

Bildung und Kultur

Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen



1980 - 2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21. Dezember 2009
Artikelnummer: 2110431087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611 / 75 4140; Fax: +49 (0)611 / 72 4000;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Seite

Gebietsstand, Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5
Erläuterungen	7

Tabellenteil

Internationale Kennzahlen

1 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	14
1.2 Land des Studienortes	16
2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung	18
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern	20
4 Altersverteilung der Studienanfänger nach Bundesländern und 20-, 50- und 80-%-Perzentil	23
5 Absolventen nach Bundesländern und Fields of education	25
6 Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern	46
7 Internationale Studierende nach Bundesländern und ausgewählten Staaten des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	
7.1 Absolutzahlen	48
7.2 Anteile in % an allen internationalen Studierenden	56
8 Internationale Studierende nach Bundesländern und Fields of education	64
9 Frauenanteile bei den Absolventen nach Bundesländern und Fields of education	88

Nationale Kennzahlen

10 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung	
10.1 Studienberechtigte Schulabgänger	106
10.2 Um G8-Effekt bereinigte studienberechtigte Schulabgänger	118
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung	
11.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	122
11.2 Land des Studienortes	126
11.3 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Um G8-Effekt bereingt)	134
11.4 Land des Studienortes (Um G8-Effekt bereingt)	136
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung	138
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule	142
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschließlich Kunsthochschulen)	180
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	218
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	238
Hochschulen insgesamt	276
15 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)	
15.1 Insgesamt	314
15.2 Nach ausgewählten Hochschulen	388
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter	401
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschließlich Kunsthochschulen)	494
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	513
Hochschulen insgesamt	532
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere	551
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland	608
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland	614

Anhang

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen	621
Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik	640
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	645
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland	646
Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik	648
Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen	649

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|---|--|
| – | = nichts vorhanden | X | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten | | |

Abkürzungen

i	=	insgesamt	BW	=	Baden-Württemberg
m	=	männlich	BY	=	Bayern
w	=	weiblich	BE	=	Berlin
Abt.	=	Abteilung	BB	=	Brandenburg
FB	=	Fachbereich	HB	=	Bremen
FH	=	Fachhochschule	HH	=	Hamburg
FH Bund	=	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	HE	=	Hessen
GH	=	Gesamthochschule	MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
H	=	Hochschule	NI	=	Niedersachsen
PH	=	Pädagogische Hochschule	NW	=	Nordrhein-Westfalen
TH	=	Technische Hochschule	RP	=	Rheinland-Pfalz
TU	=	Technische Universität	SL	=	Saarland
U	=	Universität	SN	=	Sachsen
VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule	ST	=	Sachsen-Anhalt
LA	=	Lehramt	SH	=	Schleswig-Holstein
			TH	=	Thüringen

Auskünfte

Bildungsstand der Bevölkerung/Weiterbildung/Ausbildungsförderung/Sonstige Bereiche für Bildung und Wissenschaft

Telefon: 06 11 / 75 – 28 57

Internet: www.destatis.de/kontakt

Berufliche Bildung

Telefon: 06 11 / 75 – 41 57

Internet: www.destatis.de/kontakt

Schulen und Hochschulen

Telefon: 06 11 / 75 – 41 40

Internet: www.destatis.de/kontakt

Finanzen der Schulen und Hochschulen/Budget für Bildung, Forschung und Wissenschaft

Telefon: 06 11 / 75 – 41 80

Internet: www.destatis.de/kontakt

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von Seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der „Kommission für Statistik (Hochschulbereich)“ der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung heranzuziehenden Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauffolgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nichtmonetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen. Letztere werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ als Reihe 4.3.2 „Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen“ veröffentlicht.

Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat sich im Jahr 2005, u. a. auf Anregung der Kultusministerkonferenz, erneut mit der Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Kennzahlensystems befasst und hierzu Empfehlungen ausgesprochen, die in der Ausgabe der Fachserie „Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen 1980-2005“ erstmals umgesetzt wurden. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen drei Bereiche:

- Einbeziehung von Kennzahlen, die einen internationalen Vergleich ermöglichen. Hierzu wurden die Tabellen 1 bis 9 im Teil „Internationale Kennzahlen“ neu konzipiert. Die Definitionen, Abgrenzungen und Berechnungsmethoden entsprechen den Vorgaben der OECD in deren Publikation „Education at a Glance“ (deutsch: „Bildung auf einen Blick“), Ausgabe 2004. Sie weichen zum Teil von den national gebräuchlichen Konventionen ab.
- Neue Kennzahlen, die aktuell relevante Aspekte des deutschen Hochschulsystems beleuchten (z.B. Bildungsausländeranteile, Frauenbeteiligung und regionale Mobilität, Tabellen 17 bis 20).
- Anpassung der Bezugsgrößen an Veränderungen im Hochschulsystem. So werden z.B. bei der Berechnung von Betreuungs- und Personalrelationen nicht mehr die Personalstellen, sondern das Personal in Vollzeitäquivalenten als Bezugsgröße verwendet (Tabelle 14).

Um die methodischen Änderungen der OECD, die in deren Publikation „Education at a Glance“ (deutsch: „Bildung auf einen Blick“), bis einschließlich Ausgabe 2008 eingeflossen sind, zu berücksichtigen, wurden die Berechnungsverfahren der Tabellen 2, 3, 6, 7, 8 in der vorliegenden Ausgabe der Fachserie an die aktuelle OECD-Methodik angepasst.

Bedingt durch die Umstellung der gymnasialen Schulausbildung von 13 auf 12 Jahre in einer Vielzahl von Bundesländern kommt es – zeitlich versetzt – zu sogenannten Doppelabiturientenjahren, d.h. Abiturientenjahrgänge mit gleichzeitig Absolventen aus Klassenstufe 12 und 13 (G8-Effekt). Durch diese Umstellung im gymnasialen Schulsystem werden auch die Studienberechtigten- und Studienanfängerquoten beeinflusst. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat am 5. November 2009 beschlossen, ab Berichtszeitraum 2008 in den neuen Tabellen 10.2, 11.3 und 11.4 um den Effekt von G8 bereinigte Quoten zu berechnen.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grunddaten müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe hierzu auch den Abschnitt „Erläuterungen“). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Die Fachserie ist kostenfrei als Download-Produkt unter

<https://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,n0000.csp&treeid=21300>

verfügbar. Mit diesem elektronischen Angebot wurden 2004 die kostenpflichtigen Printausgaben der Fachserien eingestellt.

Qualitätsberichte zu den Bildungsstatistiken, aus denen die Grunddaten für die Kennzahlenberechnung entnommen werden, stehen im Internet unter

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Qualitaetsberichte/BildungForschungKultur.psml>

zur Verfügung.

Wegen der besseren Lesbarkeit und aus Platzgründen wird in dieser Publikation bei der Benennung von Personengruppen durchgängig die männliche Form verwendet. Die Bezeichnungen schließen Frauen mit ein.

Erläuterungen

Nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen

1. Kennzahlen

Folgende nichtmonetäre hochschulstatistische Kennzahlen werden dargestellt:

1.1 Internationale Kennzahlen (in Anlehnung an die OECD-Publikation „Education at a Glance“, deutsch: „Bildung auf einen Blick“)

- **Studienanfängeranteil (Tabelle 1)**

Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (gem. Definition der OECD) an der altersspezifischen Bevölkerung. Geringfügige Abweichungen bei den Nachkommastellen können sich zu den OECD-Ergebnissen ergeben, da das Quotensummenverfahren der OECD bei Personen über 30 Jahren auf Altersgruppen, das deutsche Quotensummenverfahren durchgehend auf Altersjahrgängen basiert.

- **Absolventenanteil (Tabelle 2)**

Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung. Geringfügige Abweichungen bei den Nachkommastellen können sich zu den OECD-Ergebnissen ergeben, da das Quotensummenverfahren der OECD bei Personen über 30 Jahren auf Altersgruppen, das deutsche Quotensummenverfahren durchgehend auf Altersjahrgängen basiert.

- **Betreuungsrelationen (Tabelle 3)**

Anzahl der Studierenden je wissenschaftliches und künstlerisches Personal (einschließlich drittmittelfinanziertes Personal) jeweils in Vollzeitäquivalenten.

- **Altersverteilung der Studienanfänger (Tabelle 4)**

Altersverteilung der Studienanfänger (Perzentile).

- **Verteilung der Absolventen nach „Fields of education“ (Tabelle 5)**

Prozentuale Verteilung der Absolventen nach „Fields of education“, die von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik abweichen. Während das OECD-Verfahren auf den Belegungen von Studienfächern basiert, liegen dem deutschen Verfahren die Kopffzahlen der Absolventen zugrunde.

- **Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern (Tabelle 6)**

Internationale Studierende insgesamt zu Studierende insgesamt.

- **Anteil der internationalen Studierenden je Herkunftsland (Tabelle 7)**

Internationale Studierende je Herkunftsland zu internationalen Studierenden insgesamt.

- **Internationale Studierende nach „Fields of education“ (Tabelle 8)**

Internationale Studierende nach „Fields of education“ zu internationalen Studierenden insgesamt. Die „Fields of education“ weichen von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik ab.

- **Frauenanteil bei den Absolventen (Tabelle 9)**

Absolventinnen zu allen Absolventen je „Field of education“, die von den Fächergruppen und Studienbereichen gemäß nationaler Fächersystematik abweichen. Während das OECD-Verfahren auf den Belegungen von Studienfächern basiert, liegen dem deutschen Verfahren die Kopffzahlen der Absolventen zugrunde.

1.2 Nationale Kennzahlen

- **Studienberechtigtenquote (Tabellen 10)**

Anteil der studienberechtigten Schulabgänger an der altersspezifischen Bevölkerung.

- **Studienanfängerquote (Tabellen 11)**

Anteil der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (gem. nationaler Definition) an der altersspezifischen Bevölkerung.

- **Absolventenquote (Tabelle 12)**

Anteil der Erstabsolventen an der altersspezifischen Bevölkerung.

- **Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule (Tabelle 13)**

Anteil der erstimmatrikulierten Studienanfänger im 1. Hochschulsemester an den studienberechtigten Schulabgängern sowie Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule.

- **Betreuungsrelationen (Tabelle 14)**

Studierende, Studierende im 1. Fachsemester, Absolventen insgesamt, Absolventen eines Erststudiums zu wissenschaftlichem Personal (ohne drittmittelfinanziertes Personal) in Vollzeitäquivalenten.

- **Personalrelationen (Tabelle 14)**

Wissenschaftliches Personal (ohne Professoren) zu Professoren sowie nichtwissenschaftliches Personal zu wissenschaftliches Personal, jeweils in Vollzeitäquivalenten und ohne drittmittelfinanziertes Personal.

- **Studiendauer (Tabelle 15)**

Fachstudiendauer (Erststudium) und Gesamtstudiendauer (Erst- sowie weiteres Studium) insgesamt je Studiengang und nach ausgewählten Hochschulen.

- **Durchschnittsalter (Tabelle 16)**

Durchschnittsalter der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester und im 1. Fachsemester sowie der Absolventen im Erst- und weiteren Studium.

- **Bildungsausländeranteil (Tabelle 17)**

Bildungsausländeranteil bei den Studierenden, Studienanfängern im 1. Hochschulsemester und Absolventen nach Geschlecht.

- **Frauenanteile (Tabelle 18)**

Frauenanteile bei Studierenden, Studienanfängern im 1. Hochschulsemester, Absolventen insgesamt, Absolventen eines Erststudiums, Promotionen, wissenschaftlichem Personal, Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern.

- **Regionale Mobilität (Tabelle 19, 20)**

Wanderungsbewegungen der Studienanfänger im 1. Hochschulsemester (Tabelle 19) und Studierenden (Tabelle 20) nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung und Land des Studienortes.

2. Grunddaten

Die in die Berechnungen eingehenden Grunddaten sind nachfolgend ausführlich beschrieben:

2.1 Nationale Kennzahlen

Altersspezifische Bevölkerung

Die altersspezifische Bevölkerung wird für die Studienberechtigtenquote (Tabelle 10) errechnet als Durchschnitt der Altersjahrgänge der 18- bis unter 21-jährigen der Wohnbevölkerung am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres.

Für die Studienanfängerquote (Tabelle 11) und Absolventenquote (Tabelle 12) wird der Anteil an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (Quotensummenverfahren).

Studienberechtigte Schulabgänger

Zu den studienberechtigten Schulabgängern (Tabelle 10) zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des letzten Schulbesuches.

Studienanfänger

- Bei der Berechnung der Studienanfängerquote (Tabelle 11), der Übergangsquoten (Tabelle 13), des Bildungsausländeranteils (Tabelle

17), der Frauenanteile (Tabelle 18) und der regionalen Mobilität (Tabelle 19) zählen als Studienanfänger alle Studierenden im 1. Hochschulsemester, die im Kalenderjahr (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) erstmals an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind. Die regionale Gliederung erfolgt in den Tabellen 11.1 und 13 nach dem Land des Erwerbs der Studienberechtigung, in den Tabellen 11.2, 17, 18 und 19 nach dem Land des Studienortes.

In der Gliederung nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung werden mit der allgemeinen Hochschulreife auch die Eignungsprüfungen für Kunst- und Musikhochschulen sowie diejenigen ohne Angabe nachgewiesen.

- Bei der Ermittlung der Betreuungsrelationen nach Fächergruppen (Tabelle 14) werden als Studienanfänger die Studierenden, die sich im Laufe des Kalenderjahres (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1. Fachsemester eines bestimmten Studiengangs befinden, einbezogen. Die regionale Gliederung erfolgt nach dem Land des Studienortes.
- Bei der Berechnung des Durchschnittsalters (Tabelle 16) werden sowohl die Studienanfänger im 1. Hochschul- als auch die im 1. Fachsemester berücksichtigt. Es erfolgt keine regionale Gliederung.

Studierende

Als Studierende werden die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (Tabelle 14, 17, 18 und 20).

Abschlussprüfungen und Prüfungsgruppen

Die Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, wohl aber Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern erfragt, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendaraus-bildung.

Die Abschlussprüfungen werden für Zwecke der Darstellung zu den sechs Prüfungsgruppen Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen, Lehramtsprüfungen, Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- sowie Masterabschluss zusammengefasst. Kandidaten mit bestandener Abschlussprüfung werden als Absolventen bezeichnet. Die Zahl der Absolventen ist nicht identisch mit der Zahl der Hochschulabgänger, die nach erfolgreichem Studienabschluss die Hochschule verlassen. Ein Teil der Absolventen verbleibt, z.B. wegen Aufnahme eines Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudiums, weiterhin an der Hochschule.

Absolventen

Bei den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern wird unterschieden zwischen den Absolventen eines Erststudiums und eines weiteren Studiums (Tabelle 12, 14, 16, 17 und 18). Zum Erststudium zählt auch das Weiterstudium zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch. Zum weiteren Studium zählen u.a. Zweit-, Ergänzungs- und Aufbaustudium.

Bei der Berechnung der Absolventenquote (Tabelle 12) werden aus fachlichen Gründen nur die Erstabsolventen ausgewiesen.

Studiendauer

Der Median sowie das untere und obere Quartil werden für die Fachstudiendauer auf der Grundlage der Verteilung der Absolventen nach Fachsemestern und für die Gesamtstudiendauer auf der Basis der Verteilung der Absolventen nach Hochschulsemestern berechnet (Tabelle 15).

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester abgelegte Abschlussprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach, Studiengang, Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu Fächergruppen zusammengefasst. Die Zuordnung zu den Studienbereichen und Fächergruppen erfolgt über das erste Studienfach (Tabelle 14, 17 und 18).

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst (für die Bundesstatistik ggf. mit bis zu drei Studienfächern) (Tabelle 15).

Bildungsausländer, Bildungsinländer, internationale Studierende

Als Bildungsausländer werden die ausländischen Studienanfänger, Studierenden und Absolventen nachgewiesen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland bzw. an einen Studienkolleg erworben haben (Tabelle 17). Nicht enthalten sind Diejenigen, für die von den meldenden Hochschulen als Art der Hochschulzugangsberechtigung „ohne Angabe“ signiert wurde. Das gesetzlich angeordnete Erhebungsverfahren der Prüfungsstatistik lässt eine getrennte Datenlieferung von Studentendaten (durch die Hochschulen) und Prüfungsdaten (z.B. durch externe Prüfungsämter) zu. Für Zwecke der Auswertung und der Darstellung der Prüfungsergebnisse werden die korrespondierenden Datensätze eines Prüfungsteilnehmers in den Statistischen Landesämtern anhand der Matrikel-Nr. zusammengeführt. In den Fällen, in denen eine Zusammenführung nicht möglich ist (z.B. wegen fehlender Matrikel-Nr.) können für die Ergebnisaufbereitung grundsätzlich nur die Angaben aus dem Prüfungsdatensatz (sog. „kurzer Datensatz“) herangezogen werden. Somit ist für ca. 14 % der Absolventen zunächst keine Differenzierung in Bildungsausländer und Bildungsinländer möglich. Diese Datensätze werden daher auf der „untersten“ Darstellungsebene proportional auf die Bildungsausländer und Bildungsinländer aufgeteilt. Bei der Berechnung der Grunddaten, die den Anteilswerten in Tabelle 17 zugrunde liegen, werden alle Zwischen- und Endsummen durch Addition gebildet.

Als Bildungsinländer werden diejenigen ausländischen Studienanfänger, Studierenden und Absolventen nachgewiesen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland, aber nicht an einem Studienkolleg, erworben haben.

Internationale Studierende setzen sich zusammen aus Ausländern und Deutschen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben, sowie einer geringen Anzahl von Ausländern ohne Angabe zur Art der Hochschulzugangsberechtigung

Personal

Die Erhebung umfasst die Beschäftigungsfälle des gesamten am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätigen Personals, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. In die Berechnung der Betreuungs- und Personalrelationen (Tabelle 14) geht das Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal ein. Grundsätzlich wird zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden (Tabelle 14 und 18).

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal und
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal,

wobei z.T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter,
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professoren (einschließlich Juniorprofessoren) (Tabelle 14 und 18) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Hinweis:

Ab dem Berichtsjahr 2002 werden die Juniorprofessoren sowie die W3- und W2-Professoren in der Hochschulpersonal- und Stellenstatistik erhoben. Hierbei ist zu beachten, dass im Wesentlichen nur „echte“ Juniorprofessoren aus den Bundesländern gemeldet wurden, die das einschlägige Bundesrecht bereits in Landesrecht umgesetzt haben.

Die Dozenten und Assistenten, die wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben und das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal werden in dieser Veröffentlichung zur Kategorie „sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal“ zusammengefasst (Tabelle 14).

Wissenschaftliche Mitarbeiter (Tabelle 18) sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen.

Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung.

Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitglied-

schaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt.

Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Mitarbeiter.

Vollzeitäquivalente

Die Gewichtung des Personals erfolgt anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hauptberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen inzwischen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen

auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

2.2 Internationale Kennzahlen

Für die Berechnung der internationalen Kennzahlen wird grundsätzlich die gleiche Datenbasis verwendet, wie für die nationalen Kennzahlen (siehe 2.1). Allerdings weichen die Definitionen, Abgrenzungen

und Systematiken z.T. von einander ab. Die Unterschiede sind in der nachstehenden Übersicht zusammengefasst, die auch jeweils Hinweise auf die betroffenen Tabellen enthält.

Vergleichende Darstellung der nationalen und internationalen Definitionen und Abgrenzungen				
Sachverhalt	International		National	
	Erläuterung	Tabellen	Erläuterung	Tabellen
Studienjahr	Sommersemester plus <u>vorangegangenes</u> Wintersemester	1.1, 1.2, 4	Sommersemester plus <u>nachfolgendes</u> Wintersemester	11.1, 11.2, 11.3, 11.4, 13, 14, 16, 17, 18, 19
Berichtskreis 1)	Tertiärbereich A (= ISCED 5A/6)	1 bis 9	Hochschulen (= ISCED 5A/6 plus Verwaltungsfachhochschulen) = Tertiärbereich A plus Verwaltungsfachhochschulen)	11-20
Fächersystematik 2)	Fields of education	5, 8, 9	Nationale Fächersystematik (Fächergruppen, Studienbereiche, Studienfächer)	14, 15.1, 15.2, 16, 17, 18
Wissenschaftliches Personal	In Vollzeitäquivalenten <u>einschließlich</u> drittmittelfinanziertes Personal (= Lehrkräfte)	3	In Vollzeitäquivalenten <u>ohne</u> drittmittelfinanziertes Personal Fallzahlen (insgesamt)	14 18
Bezugszeitpunkt (Beispiel: 2003)	Studienanfänger: WS 2002/2003 + SS 2003 Studierende: WS 2002/2003 Absolventen: WS 2002/2003 + SS 2003 Personal: 01.12.2002	1 bis 9	Studienanfänger: SS 2003 + WS 2003/2004 Studierende: WS 2003/2004 Absolventen: WS 2002/2003 + SS 2003 Personal: 01.12.2003	11-20

- 1) Tertiärbereich A (= ISCED 5A/6): Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen.
- 2) Zur genauen Zuordnung der Studienfächer zu den „Fields of education“ bzw. zu den Studienbereichen und Fächergruppen siehe Anhang.

3. Berichtskreis der Hochschulen

Aufgrund von fehlenden oder verspäteten Datenlieferungen seitens der Hochschulen sowie aufgrund von Verzögerungen in der Datenaufbereitung kommt es in Ausnahmefällen vor, dass im Bundesergebnis einzelne Hochschulen nicht berücksichtigt werden können oder dass Daten aus vorangegangenen Berichtszeiträumen übernommen werden müssen. Einzelheiten hierzu können für die Studenten-, Prüfungs- und Personalstatistik der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über eingesetzte Daten

Eingesetzte Ländermeldungen aus vorherigen Berichtszeiträumen

Studenten und Prüfungen

Schleswig-Holstein WS 95/96 aus WS 94/95 eingesetzt

Eingesetzte Hochschulen (nur bei Personal)

FH Nürnberg (2000 aus 1999 eingesetzt)

Medizinische H Hannover (2000 aus 1998 eingesetzt)

FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (2000 aus 1999 eingesetzt)

TH Münster (2001 aus 2000 eingesetzt)

H für Musik Karlsruhe (2002 aus 2001 eingesetzt)

U der Bundeswehr München (2002 aus 2001 eingesetzt)

TU Darmstadt (2002 aus 2001 eingesetzt)

U Kassel (2002 aus 2001 eingesetzt)

Medizinische U Lübeck (2002 aus 2001 eingesetzt)

U Gießen (ohne Klinikum) 2003 aus 2002 eingesetzt

H für Bildende Künste Hamburg (2004 aus 2003 eingesetzt)

H für Musik und Theater Hamburg (2004 aus 2003 eingesetzt)

FH Wiesbaden (2004 aus 2003 eingesetzt)

H für Bildende Künste Hamburg (2005 aus 2003 eingesetzt)

H für Musik und Theater Hamburg (2005 aus 2003 eingesetzt)

U Kassel (2005 aus 2004 eingesetzt)

U Frankfurt a. M. (2005 aus 2004 eingesetzt)

U Marburg (2005 aus 2004 eingesetzt)

FH Wiesbaden (2005 aus 2003 eingesetzt)

U Mainz (2005 aus 2004 eingesetzt)

U Göttingen (Klinikum) (2006 aus 2005 eingesetzt)

Klinikum Erlangen (2007 aus 2006 eingesetzt)

Klinikum Frankfurt a. M. (2007 aus 2006 eingesetzt)

Universitätsklinikum Gießen und Marburg (2007 aus 2006 eingesetzt)

U Mainz (2007 aus 2006 eingesetzt)

Internationale Kennzahlen
1 Studienanfänger *) und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der HZB		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulse semester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung ²⁾					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Baden-Württemberg	2000	31 028	16 708	14 320	29 186	15 633	13 553	26,2	28,1	24,3	30,8	33,1	28,5
	2005	38 518	20 956	17 562	36 770	20 018	16 752	30,8	33,2	28,4	34,9	37,7	32,1
	2006	38 819	20 926	17 893	37 110	19 993	17 117	30,9	33,0	28,8	34,8	37,2	32,4
	2007	38 572	20 194	18 378	36 918	19 292	17 626	30,4	31,6	29,3	34,1	35,3	33,0
	2008	40 541	21 371	19 170	38 814	20 489	18 325	31,5	32,9	30,2	35,2	36,8	33,6
Bayern	2000	30 964	16 335	14 629	29 956	15 797	14 159	23,0	24,1	21,9	26,0	27,3	24,6
	2005	38 031	19 875	18 156	36 754	19 228	17 526	26,9	27,8	26,1	29,7	30,6	28,7
	2006	38 339	20 302	18 037	37 084	19 715	17 369	26,9	28,3	25,6	29,6	31,2	28,0
	2007	38 647	20 096	18 551	37 336	19 452	17 884	26,7	27,5	26,0	29,2	30,1	28,4
	2008	40 292	20 657	19 635	38 868	19 956	18 912	27,3	27,6	27,0	29,8	30,2	29,4
Berlin	2000	11 797	5 870	5 927	11 054	5 469	5 585	28,9	28,6	29,3	32,9	32,8	33,1
	2005	13 504	6 976	6 528	12 653	6 518	6 135	31,7	32,6	30,9	35,6	36,5	34,7
	2006	12 757	6 628	6 129	11 986	6 228	5 758	30,1	31,2	29,1	33,9	35,2	32,6
	2007	12 868	6 582	6 286	12 068	6 163	5 905	29,9	30,7	29,2	33,6	34,5	32,8
	2008	14 261	7 189	7 072	13 379	6 775	6 604	32,8	33,1	32,5	36,8	37,4	36,3
Brandenburg	2000	7 209	3 430	3 779	7 081	3 369	3 712	21,5	19,6	23,5	21,9	20,2	23,7
	2005	9 257	4 586	4 671	9 038	4 490	4 548	27,5	25,7	29,5	27,9	26,3	29,8
	2006	9 086	4 516	4 570	8 891	4 442	4 449	27,2	25,4	29,1	27,6	26,0	29,3
	2007	8 555	4 151	4 404	8 386	4 065	4 321	25,7	23,6	28,0	26,1	24,0	28,3
	2008	9 366	4 538	4 828	9 163	4 456	4 707	28,5	26,2	31,0	28,7	26,5	31,2
Bremen	2000	2 587	1 315	1 272	2 365	1 197	1 168	33,7	34,1	33,5	38,4	39,1	37,9
	2005	2 660	1 299	1 361	2 506	1 229	1 277	33,2	32,5	34,0	39,0	38,5	39,5
	2006	2 615	1 289	1 326	2 462	1 206	1 256	32,2	31,9	32,7	37,5	37,1	38,0
	2007	2 645	1 352	1 293	2 498	1 276	1 222	31,9	33,0	30,9	36,8	38,2	35,5
	2008	2 722	1 383	1 339	2 567	1 301	1 266	32,7	33,5	32,0	37,3	38,4	36,4
Hamburg	2000	6 104	3 177	2 927	5 551	2 878	2 673	30,5	31,5	29,5	36,5	38,7	34,5
	2005	6 780	3 558	3 222	6 228	3 297	2 931	31,7	33,5	30,1	36,1	38,9	33,6
	2006	6 478	3 416	3 062	5 980	3 162	2 818	30,5	32,5	28,8	34,7	37,3	32,3
	2007	6 831	3 809	3 022	6 330	3 560	2 770	32,1	36,0	28,5	36,2	41,3	31,6
	2008	7 827	4 340	3 487	7 308	4 071	3 237	36,4	40,8	32,4	41,2	46,7	36,3
Hessen	2000	18 759	9 773	8 986	17 378	9 010	8 368	28,3	29,5	27,2	32,3	33,6	31,1
	2005	23 745	12 699	11 046	22 139	11 860	10 279	35,5	37,7	33,6	39,4	41,7	37,2
	2006	23 058	12 032	11 026	21 465	11 189	10 276	34,6	35,9	33,4	38,1	39,3	36,9
	2007	22 518	11 761	10 757	20 916	10 918	9 998	33,6	35,0	32,3	36,7	38,0	35,4
	2008	23 066	11 831	11 235	21 470	10 993	10 477	33,8	34,6	33,2	36,9	37,6	36,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	2000	5 591	2 624	2 967	5 498	2 556	2 942	22,3	19,9	24,7	22,4	20,0	25,0
	2005	6 108	2 998	3 110	5 935	2 866	3 069	25,3	23,5	27,1	25,4	23,2	27,5
	2006	5 895	2 876	3 019	5 692	2 720	2 972	24,4	22,6	26,3	24,3	22,1	26,6
	2007	5 875	2 898	2 977	5 695	2 778	2 917	24,3	22,8	26,0	24,2	22,5	26,1
	2008	6 237	3 038	3 199	6 087	2 938	3 149	26,2	24,1	28,5	26,3	24,0	28,7
Niedersachsen	2000	22 461	11 551	10 910	21 840	11 224	10 616	25,7	26,1	25,4	28,1	28,6	27,6
	2005	25 871	13 632	12 239	25 215	13 256	11 959	29,2	30,2	28,1	31,7	32,8	30,6
	2006	25 243	13 178	12 065	24 561	12 812	11 749	28,5	29,4	27,7	30,9	31,8	30,0
	2007	24 290	12 526	11 764	23 689	12 191	11 498	27,2	27,7	26,8	29,4	29,9	28,9
	2008	26 598	13 636	12 962	25 877	13 266	12 611	29,3	29,6	29,0	31,5	31,9	31,1
Nordrhein-Westfalen	2000	55 195	28 484	26 711	51 826	26 633	25 193	28,1	28,8	27,5	32,4	33,3	31,6
	2005	64 524	34 049	30 475	61 553	32 440	29 113	32,0	33,3	30,7	35,9	37,4	34,5
	2006	65 368	34 386	30 982	62 371	32 813	29 558	32,0	33,4	30,7	35,8	37,3	34,3
	2007	61 345	31 749	29 596	58 378	30 174	28 204	29,5	30,3	28,8	32,8	33,6	32,1
	2008	66 676	34 334	32 342	63 342	32 581	30 761	31,6	32,2	31,0	34,9	35,5	34,4
Rheinland-Pfalz	2000	10 330	5 419	4 911	9 868	5 155	4 713	23,7	24,6	22,8	25,8	26,8	24,7
	2005	13 465	7 104	6 361	12 949	6 815	6 134	29,6	30,7	28,5	31,7	32,7	30,7
	2006	13 265	6 793	6 472	12 800	6 563	6 237	28,8	29,1	28,5	30,8	31,1	30,5
	2007	13 355	6 576	6 779	12 876	6 342	6 534	28,3	27,7	29,0	30,1	29,4	30,9
	2008	14 146	7 139	7 007	13 659	6 880	6 779	29,4	29,6	29,4	31,4	31,4	31,4

*) Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen.

1) Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
1 Studienanfänger *) und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
1.1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der HZB		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung ²⁾					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Saarland	2000	3 011	1 593	1 418	2 932	1 542	1 390	26,7	28,4	25,2	30,1	31,8	28,4
	2005	3 727	1 960	1 767	3 598	1 885	1 713	32,3	33,0	31,5	35,5	36,1	34,9
	2006	3 880	2 030	1 850	3 738	1 949	1 789	33,3	34,2	32,3	36,4	37,2	35,5
	2007	3 780	1 929	1 851	3 647	1 858	1 789	32,2	32,2	32,2	35,2	35,0	35,3
	2008	3 882	1 956	1 926	3 741	1 891	1 850	32,7	32,3	33,2	35,6	35,1	36,1
Sachsen	2000	13 631	6 690	6 941	13 524	6 630	6 894	23,4	21,9	24,9	24,0	22,6	25,4
	2005	15 784	7 837	7 947	15 553	7 711	7 842	28,3	26,7	29,8	28,9	27,4	30,5
	2006	15 096	7 707	7 389	14 849	7 564	7 285	27,1	26,5	27,7	27,7	27,0	28,3
	2007	14 750	7 329	7 421	14 446	7 181	7 265	26,8	25,4	28,3	27,2	25,8	28,6
	2008	15 582	7 613	7 969	15 336	7 480	7 856	28,9	26,9	31,0	29,4	27,4	31,6
Sachsen-Anhalt	2000	8 134	3 762	4 372	7 956	3 633	4 323	23,9	21,3	26,8	24,0	21,2	26,9
	2005	9 440	4 722	4 718	9 015	4 443	4 572	28,9	27,3	30,5	28,5	26,7	30,4
	2006	8 922	4 387	4 535	8 512	4 138	4 374	27,5	25,6	29,4	27,0	25,1	29,1
	2007	8 437	4 099	4 338	8 134	3 894	4 240	26,1	24,1	28,2	26,0	23,8	28,3
	2008	10 682	4 835	5 847	10 292	4 613	5 679	33,8	29,0	39,0	33,5	28,6	38,8
Schleswig-Holstein	2000	7 023	3 854	3 169	6 853	3 762	3 091	23,7	25,4	21,9	25,5	27,3	23,6
	2005	8 199	4 379	3 820	7 941	4 236	3 705	27,8	29,4	26,2	29,4	30,9	27,8
	2006	8 185	4 286	3 899	7 929	4 144	3 785	27,7	28,8	26,5	29,2	30,3	28,1
	2007	8 054	4 219	3 835	7 840	4 107	3 733	26,8	28,0	25,7	28,3	29,5	27,1
	2008	8 442	4 391	4 051	8 212	4 258	3 954	27,3	28,2	26,4	28,7	29,6	27,9
Thüringen	2000	7 656	3 539	4 117	7 602	3 500	4 102	23,2	20,5	25,9	28,6	26,1	31,3
	2005	9 535	4 534	5 001	9 417	4 472	4 945	29,9	26,8	33,2	30,3	27,3	33,5
	2006	9 412	4 460	4 952	9 286	4 392	4 894	29,9	26,8	33,2	30,3	27,2	33,5
	2007	9 180	4 423	4 757	9 046	4 350	4 696	29,7	27,1	32,4	30,0	27,4	32,7
	2008	9 250	4 563	4 687	9 121	4 498	4 623	30,8	28,7	33,0	31,2	29,1	33,3
Deutschland 3)	2000	284 343	143 521	140 822	233 342	119 275	114 067	30,2	30,0	30,5	29,0	29,4	28,6
	2005	348 586	178 932	169 654	281 567	146 973	134 594	36,2	36,4	36,0	33,3	34,1	32,5
	2006	341 639	174 936	166 703	278 341	144 837	133 504	35,4	35,6	35,1	32,7	33,4	31,9
	2007	334 808	169 236	165 572	271 301	139 078	132 223	34,4	34,2	34,6	31,4	31,7	31,2
	2008	356 143	178 561	177 582	290 710	148 088	142 622	36,2	35,7	36,8	33,2	33,3	33,2
darunter:													
Stadtstaaten	2000	20 488	10 362	10 126	18 970	9 544	9 426	29,9	30,1	29,8	34,5	35,1	34,0
	2005	22 944	11 833	11 111	21 387	11 044	10 343	31,9	32,9	31,1	36,2	37,5	35,0
	2006	21 850	11 333	10 517	20 428	10 596	9 832	30,5	31,7	29,4	34,6	36,1	33,2
	2007	22 344	11 743	10 601	20 896	10 999	9 897	30,8	32,5	29,2	34,8	36,9	32,8
	2008	24 810	12 912	11 898	23 254	12 147	11 107	33,8	35,4	32,4	38,1	40,2	36,3
Flächenstaaten	2000	220 992	113 762	107 230	211 500	108 444	103 056	25,4	25,8	25,1	28,3	28,7	27,8
	2005	266 204	139 331	126 873	255 877	133 720	122 157	29,9	30,7	29,2	32,5	33,2	31,8
	2006	264 568	137 879	126 689	254 288	132 434	121 854	29,6	30,3	28,9	32,0	32,7	31,3
	2007	257 358	131 950	125 408	247 307	126 602	120 705	28,5	28,7	28,3	30,7	30,9	30,6
	2008	274 760	139 902	134 858	263 982	134 299	129 683	30,1	30,1	30,2	32,4	32,3	32,5
Stadtstaaten und Flächen- staaten zusammen.....	2000	241 480	124 124	117 356	230 470	117 988	112 482	25,8	26,1	25,5	28,7	29,1	28,3
	2005	289 148	151 164	137 984	277 264	144 764	132 500	30,1	30,9	29,4	32,8	33,6	32,0
	2006	286 418	149 212	137 206	274 716	143 030	131 686	29,7	30,5	29,0	32,3	33,0	31,5
	2007	279 702	143 693	136 009	268 203	137 601	130 602	28,7	29,1	28,5	31,1	31,3	30,8
	2008	299 570	152 814	146 756	287 236	146 446	140 790	30,4	30,5	30,4	32,8	32,9	32,8

*) Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen.

1) Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

Internationale Kennzahlen
1 Studienanfänger *) und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
1.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulse semester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung ²⁾					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Baden-Württemberg	1995	36 226	20 567	15 659	28 782	16 971	11 811	27,9	30,7	25,0	28,7	32,8	24,5
	2000	38 436	20 423	18 013	29 003	15 815	13 188	32,3	34,1	30,5	30,7	33,6	27,7
	2005	48 911	25 729	23 182	37 195	20 240	16 955	39,0	40,8	37,3	35,4	38,2	32,6
	2006	47 374	25 087	22 287	36 484	19 784	16 700	37,6	39,6	35,7	34,2	36,8	31,6
	2007	46 381	23 864	22 517	35 605	18 723	16 882	36,6	37,3	35,9	32,9	34,2	31,6
	2008	46 553	23 998	22 555	36 280	19 156	17 124	36,2	37,0	35,5	32,9	34,4	31,4
Bayern	1995	34 117	18 454	15 663	29 445	16 266	13 179	23,9	24,9	22,8	24,8	26,6	23,0
	2000	39 099	20 003	19 096	32 288	17 006	15 282	29,0	29,5	28,5	28,1	29,6	26,6
	2005	48 607	24 023	24 584	39 818	20 253	19 565	34,4	33,6	35,2	32,2	32,3	32,1
	2006	49 714	25 121	24 593	40 779	21 217	19 562	34,9	35,1	34,9	32,6	33,6	31,7
	2007	50 803	25 379	25 424	41 838	21 361	20 477	35,1	34,8	35,6	32,7	33,1	32,5
	2008	52 024	26 142	25 882	43 369	22 261	21 108	35,3	35,0	35,6	33,2	33,7	32,8
Berlin	1995	15 578	7 613	7 965	12 508	6 147	6 361	38,0	37,0	39,2	38,6	38,2	39,3
	2000	19 466	9 441	10 025	15 169	7 474	7 695	47,5	45,8	49,4	45,4	45,1	45,8
	2005	20 029	10 119	9 910	13 945	7 445	6 500	46,0	46,3	45,7	39,0	41,5	36,6
	2006	18 907	9 568	9 339	13 644	7 235	6 409	43,7	44,2	43,4	38,5	40,7	36,3
	2007	20 036	9 965	10 071	14 222	7 354	6 868	45,7	45,5	46,0	39,5	40,9	38,2
	2008	22 811	11 212	11 599	15 755	8 219	7 536	51,4	50,7	52,3	43,3	45,2	41,5
Brandenburg	1995	3 360	1 816	1 544	2 956	1 625	1 331	11,4	11,7	11,1	10,4	11,1	9,6
	2000	6 413	3 099	3 314	5 170	2 510	2 660	19,3	17,8	21,0	15,9	15,0	16,9
	2005	7 564	3 644	3 920	5 910	2 934	2 976	22,9	20,7	25,3	18,4	17,3	19,6
	2006	7 319	3 644	3 675	5 522	2 828	2 694	22,3	20,9	23,9	17,3	16,7	17,9
	2007	7 275	3 514	3 761	5 617	2 765	2 852	22,3	20,4	24,4	17,6	16,4	18,8
	2008	8 515	3 957	4 558	6 710	3 218	3 492	26,3	23,1	29,9	21,2	19,3	23,3
Bremen	1995	3 298	1 872	1 426	2 940	1 670	1 270	37,4	40,3	34,5	42,9	46,8	39,2
	2000	3 767	1 937	1 830	3 234	1 660	1 574	48,4	49,3	47,7	52,2	53,8	50,8
	2005	5 480	2 861	2 619	4 296	2 235	2 061	68,3	71,6	65,3	66,9	70,1	64,0
	2006	5 113	2 632	2 481	4 063	2 087	1 976	63,0	65,3	61,0	62,1	64,5	59,9
	2007	4 826	2 487	2 339	3 753	1 923	1 830	58,2	60,7	55,9	55,5	57,8	53,3
	2008	5 513	2 856	2 657	4 329	2 231	2 098	66,1	69,3	63,2	63,1	66,2	60,3
Hamburg	1995	8 692	5 336	3 356	7 624	4 750	2 874	40,1	47,8	32,7	48,0	59,6	37,0
	2000	9 920	5 654	4 266	8 206	4 756	3 450	48,4	54,7	42,3	53,2	63,0	44,3
	2005	11 772	6 663	5 109	9 723	5 648	4 075	52,7	59,9	45,9	54,6	64,4	45,5
	2006	11 594	6 397	5 197	9 674	5 499	4 175	52,8	58,6	47,5	54,9	63,2	47,2
	2007	11 246	6 161	5 085	9 472	5 286	4 186	51,6	56,9	46,7	53,5	60,5	47,2
	2008	12 679	6 873	5 806	10 638	5 866	4 772	57,0	62,3	52,3	58,9	65,7	52,7
Hessen	1995	20 184	11 343	8 841	16 847	9 511	7 336	28,1	30,6	25,5	30,1	33,2	27,0
	2000	21 117	10 511	10 606	17 190	8 591	8 599	31,7	31,4	32,0	32,0	32,0	32,0
	2005	29 040	14 929	14 111	23 673	12 253	11 420	43,2	44,0	42,5	42,1	42,9	41,4
	2006	29 204	14 507	14 697	24 015	11 979	12 036	43,5	43,0	44,2	42,6	42,0	43,2
	2007	27 474	13 835	13 639	22 542	11 431	11 111	40,7	40,8	40,7	39,4	39,6	39,3
	2008	27 948	13 964	13 984	23 006	11 584	11 422	40,8	40,7	41,1	39,5	39,5	39,6
Mecklenburg-Vorpommern	1995	3 811	2 030	1 781	3 532	1 870	1 662	18,1	18,0	18,1	17,3	17,3	17,1
	2000	5 562	2 561	3 001	4 932	2 289	2 643	22,4	19,6	25,4	20,0	17,8	22,3
	2005	7 024	3 261	3 763	6 033	2 810	3 223	29,2	25,6	33,0	25,6	22,6	28,7
	2006	6 004	2 855	3 149	5 177	2 439	2 738	25,0	22,5	27,7	22,0	19,7	24,5
	2007	6 341	3 040	3 301	5 422	2 620	2 802	26,5	24,2	29,1	23,1	21,3	25,0
	2008	6 759	3 210	3 549	5 856	2 809	3 047	28,7	25,8	31,9	25,4	23,1	27,9
Niedersachsen	1995	20 469	11 221	9 248	18 004	9 999	8 005	21,0	22,1	19,8	20,8	22,2	19,3
	2000	22 817	11 218	11 599	18 998	9 355	9 643	26,0	25,2	26,9	24,4	23,9	25,0
	2005	25 984	13 106	12 878	21 130	10 637	10 493	29,2	29,0	29,5	26,6	26,4	26,8
	2006	24 125	12 054	12 071	19 829	10 000	9 829	27,2	26,8	27,7	24,9	24,8	25,0
	2007	24 038	11 686	12 352	19 904	9 712	10 192	26,9	25,8	28,1	24,6	23,8	25,6
	2008	26 988	13 104	13 884	22 530	10 994	11 536	29,8	28,5	31,2	27,3	26,3	28,4
Nordrhein-Westfalen	1995	61 954	33 163	28 791	53 243	28 687	24 556	29,0	29,9	28,1	31,2	32,5	30,0
	2000	63 429	31 842	31 587	52 840	26 762	26 078	31,9	31,7	32,1	32,8	33,2	32,5
	2005	76 213	39 834	36 379	63 468	33 355	30 113	37,6	38,8	36,4	37,0	38,4	35,7
	2006	77 333	40 113	37 220	64 883	33 954	30 929	37,8	38,9	36,7	37,2	38,6	35,9
	2007	71 509	36 815	34 694	59 417	30 854	28 563	34,4	35,1	33,7	33,4	34,3	32,5
	2008	76 301	38 814	37 487	63 516	32 658	30 858	36,2	36,5	35,9	35,1	35,6	34,5

*) Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen.

1) Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
1 Studienanfänger *) und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
1.2 Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulse semester)						Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung ²⁾					
		Deutsche und Ausländer			Deutsche			Deutsche und Ausländer			Deutsche		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%					
Rheinland-Pfalz	1995	11 484	5 928	5 556	9 710	5 137	4 573	25,1	24,8	25,5	24,7	25,1	24,3
	2000	12 908	6 127	6 781	10 379	5 045	5 334	29,5	27,7	31,5	27,2	26,3	28,1
	2005	17 380	8 610	8 770	14 335	7 252	7 083	38,0	37,1	39,1	35,0	34,7	35,4
	2006	16 750	8 129	8 621	14 010	6 899	7 111	36,3	34,8	37,9	33,7	32,7	34,8
	2007	17 629	8 262	9 367	14 598	6 929	7 669	37,4	34,8	40,1	34,2	32,2	36,3
	2008	18 532	8 791	9 741	15 513	7 446	8 067	38,7	36,5	41,0	35,6	34,0	37,4
Saarland	1995	3 417	1 831	1 586	2 591	1 450	1 141	29,4	30,3	28,6	26,4	28,4	24,4
	2000	3 042	1 505	1 537	2 201	1 160	1 041	27,2	26,9	27,6	22,8	24,1	21,5
	2005	3 443	1 712	1 731	2 479	1 258	1 221	29,8	28,9	30,7	24,5	24,1	24,9
	2006	3 633	1 761	1 872	2 689	1 318	1 371	31,1	29,7	32,7	26,2	25,1	27,2
	2007	3 573	1 652	1 921	2 619	1 211	1 408	30,5	27,6	33,5	25,2	22,8	27,8
	2008	3 464	1 636	1 828	2 535	1 199	1 336	29,3	27,1	31,6	24,1	22,2	26,0
Sachsen	1995	13 107	7 177	5 930	11 911	6 563	5 348	25,8	26,5	24,9	24,1	25,1	22,9
	2000	16 863	8 680	8 183	14 727	7 601	7 126	29,3	28,7	29,8	26,3	26,0	26,2
	2005	20 200	10 782	9 418	16 508	8 910	7 598	36,2	36,8	35,5	30,7	31,6	29,6
	2006	19 308	10 535	8 773	15 803	8 729	7 074	34,8	36,2	33,1	29,5	31,2	27,5
	2007	18 240	9 907	8 333	14 564	8 058	6 506	33,1	34,2	31,8	27,4	28,9	25,6
	2008	20 756	10 747	10 009	17 027	8 938	8 089	38,3	37,9	38,8	32,5	32,6	32,4
Sachsen-Anhalt	1995	4 667	2 264	2 403	4 365	2 081	2 284	15,3	13,7	16,9	14,7	13,2	16,3
	2000	7 791	3 580	4 211	6 914	3 096	3 818	23,2	20,4	26,2	20,9	18,1	23,9
	2005	10 290	5 221	5 069	8 683	4 372	4 311	31,9	30,5	33,3	27,6	26,4	28,7
	2006	8 410	4 156	4 254	7 117	3 485	3 632	26,1	24,5	27,8	22,6	21,2	24,1
	2007	8 347	4 094	4 253	7 115	3 450	3 665	26,1	24,3	28,0	22,8	21,2	24,5
	2008	9 440	4 329	5 111	8 120	3 706	4 414	30,1	26,2	34,4	26,5	23,0	30,3
Schleswig-Holstein	1995	6 269	3 585	2 684	5 652	3 299	2 353	18,6	19,6	17,4	18,4	19,9	16,8
	2000	6 181	3 202	2 979	5 339	2 810	2 529	20,7	20,8	20,6	19,8	20,3	19,3
	2005	7 601	3 997	3 604	6 557	3 497	3 060	25,7	26,7	24,7	24,3	25,5	23,0
	2006	7 752	3 926	3 826	6 761	3 466	3 295	26,1	26,3	26,0	24,8	25,3	24,4
	2007	7 753	3 983	3 770	6 721	3 488	3 233	25,8	26,5	25,3	24,3	25,2	23,5
	2008	8 102	4 138	3 964	7 178	3 651	3 527	26,3	26,7	26,0	25,2	25,5	24,9
Thüringen	1995	5 809	3 256	2 553	5 348	3 009	2 339	20,4	21,4	19,1	19,2	20,4	17,7
	2000	7 532	3 738	3 794	6 752	3 345	3 407	22,9	21,7	24,1	25,5	25,0	25,9
	2005	9 048	4 441	4 607	7 814	3 874	3 940	28,4	26,3	30,7	25,1	23,6	26,7
	2006	9 099	4 451	4 648	7 891	3 918	3 973	29,0	26,8	31,4	25,7	24,2	27,3
	2007	9 337	4 592	4 745	7 892	3 913	3 979	30,3	28,2	32,6	26,1	24,6	27,8
	2008	9 758	4 790	4 968	8 348	4 152	4 196	32,4	30,1	35,0	28,4	26,7	30,1
Deutschland	1995	252 442	137 456	114 986	215 458	119 035	96 423	25,9	27,0	24,7	26,3	27,9	24,5
	2000	284 343	143 521	140 822	233 342	119 275	114 067	30,2	30,0	30,5	28,9	29,3	28,5
	2005	348 586	178 932	169 654	281 567	146 973	134 594	36,2	36,4	36,0	33,3	34,1	32,5
	2006	341 639	174 936	166 703	278 341	144 837	133 504	35,4	35,6	35,1	32,7	33,4	31,9
	2007	334 808	169 236	165 572	271 301	139 078	132 223	34,4	34,2	34,6	31,4	31,7	31,2
	2008	356 143	178 561	177 582	290 710	148 088	142 622	36,2	35,7	36,8	33,2	33,3	33,2
davon:													
Stadtstaaten	1995	27 568	14 821	12 747	23 072	12 567	10 505	38,6	40,6	36,8	41,9	45,4	38,7
	2000	33 153	17 032	16 121	26 609	13 890	12 719	48,0	48,8	47,2	48,4	51,1	46,1
	2005	37 281	19 643	17 638	27 964	15 328	12 636	50,6	53,2	48,1	46,7	51,3	42,4
	2006	35 614	18 597	17 017	27 381	14 821	12 560	48,7	50,9	46,7	46,0	49,9	42,3
	2007	36 108	18 613	17 495	27 447	14 563	12 884	48,9	50,6	47,4	45,5	48,6	42,6
	2008	41 003	20 941	20 062	30 722	16 316	14 406	54,8	56,3	53,6	50,2	53,6	47,0
Flächenstaaten	1995	224 874	122 635	102 239	192 386	106 468	85 918	24,9	25,9	23,8	25,2	26,8	23,5
	2000	251 190	126 489	124 701	206 733	105 385	101 348	28,8	28,5	29,1	27,4	27,7	27,2
	2005	311 305	159 289	152 016	253 603	131 645	121 958	34,9	35,0	34,9	32,2	32,7	31,7
	2006	306 025	156 339	149 686	250 960	130 016	120 944	34,2	34,4	34,1	31,6	32,1	31,1
	2007	298 700	150 623	148 077	243 854	124 515	119 339	33,1	32,8	33,5	30,3	30,4	30,3
	2008	315 140	157 620	157 520	259 988	131 772	128 216	34,6	34,0	35,3	31,9	31,7	32,1

*) Ohne Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen.

1) Sommer- und vorhergehendes Wintersemester.

2) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung

Land		Studiengänge ohne Promotionen und ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen									Promotionen ³⁾		
		zusammen			Kurzstudiengänge ¹⁾			Langzeitstudiengänge ²⁾					
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		%			%			%			%		
Baden-Württemberg	2000	17,2	19,6	14,8	5,7	7,9	3,4	11,5	11,6	11,4	2,7	3,5	1,8
	2005	19,7	20,8	18,6	8,1	10,3	6,0	11,6	10,6	12,6	2,8	3,4	2,1
	2006	21,5	22,1	20,9	8,8	10,7	6,9	12,7	11,4	14,0	2,8	3,4	2,2
	2007	24,0	24,7	23,2	10,4	12,4	8,4	13,6	12,3	14,9	3,0	3,5	2,4
	2008	26,9	27,5	26,2	12,2	14,8	9,7	14,6	12,7	16,5	3,0	3,5	2,5
Bayern	2000	15,5	16,5	14,4	5,0	6,1	3,9	10,5	10,4	10,6	2,1	2,6	1,5
	2005	19,4	19,6	19,1	7,5	8,6	6,3	11,9	11,0	12,8	2,6	3,1	2,1
	2006	19,9	19,4	20,3	7,6	8,7	6,6	12,3	10,8	13,7	2,4	2,8	2,0
	2007	21,5	20,8	22,2	8,4	9,4	7,4	13,1	11,4	14,8	2,4	2,8	2,0
	2008	23,3	22,4	24,1	9,4	10,8	8,1	13,8	11,6	16,0	2,6	2,9	2,2
Berlin	2000	21,8	21,7	21,9	6,1	6,7	5,4	15,7	14,9	16,5	3,6	4,3	2,9
	2005	31,3	30,6	31,9	10,2	11,5	8,9	21,1	19,1	23,0	5,9	6,4	5,3
	2006	31,1	29,2	32,9	10,4	11,2	9,5	20,7	17,9	23,5	4,0	4,2	3,7
	2007	29,8	28,2	31,2	11,1	11,7	10,5	18,6	16,5	20,7	3,8	3,9	3,6
	2008	31,6	29,5	33,6	13,7	14,4	13,0	17,9	15,1	20,6	4,0	4,2	3,7
Brandenburg	2000	6,7	6,1	7,4	3,3	3,1	3,6	3,4	3,1	3,8	0,6	0,8	0,3
	2005	13,0	11,7	14,5	7,2	6,9	7,5	5,8	4,8	7,0	1,1	1,4	0,8
	2006	15,0	13,7	16,5	8,6	8,5	8,8	6,4	5,2	7,7	1,0	1,2	0,8
	2007	15,7	14,4	17,2	9,2	9,3	9,3	6,4	5,2	7,9	1,2	1,2	1,1
	2008	18,7	16,8	21,1	10,8	11,0	10,6	7,9	5,7	10,5	1,2	1,3	1,0
Bremen	2000	22,7	23,8	21,5	10,0	12,2	7,8	12,7	11,6	13,8	2,5	3,4	1,5
	2005	31,1	29,6	32,6	17,5	19,0	16,0	13,5	10,6	16,6	2,7	3,0	2,4
	2006	34,8	33,1	36,5	17,7	19,4	16,0	17,1	13,8	20,5	3,0	3,5	2,6
	2007	39,2	36,8	41,5	20,7	22,3	18,8	18,5	14,5	22,6	3,8	4,4	3,2
	2008	46,4	42,3	50,2	26,4	26,1	26,3	20,0	16,2	23,8	3,6	4,3	2,9
Hamburg	2000	21,7	24,6	18,8	5,6	7,5	3,7	16,1	17,1	15,1	2,9	3,3	2,4
	2005	25,4	26,0	24,7	9,7	10,8	8,6	15,6	15,1	16,1	3,3	3,7	2,9
	2006	26,0	26,6	25,5	9,4	10,3	8,5	16,6	16,3	17,0	3,5	3,6	3,5
	2007	26,0	26,2	25,7	9,2	10,3	8,2	16,7	15,9	17,5	2,3	2,4	2,2
	2008	28,9	28,9	28,9	11,4	12,4	10,4	17,5	16,5	18,5	3,3	3,6	3,0
Hessen	2000	16,4	17,8	15,0	5,2	6,8	3,6	11,2	11,0	11,4	2,1	2,6	1,5
	2005	20,1	20,2	19,9	7,7	9,2	6,2	12,4	11,0	13,8	2,3	2,7	1,8
	2006	21,5	21,7	21,4	9,1	10,5	7,7	12,5	11,2	13,7	2,5	3,0	2,1
	2007	25,2	23,7	26,6	11,0	11,8	10,2	14,2	11,9	16,4	2,5	2,9	2,0
	2008	27,8	26,4	29,2	12,9	14,0	11,8	14,9	12,4	17,4	2,7	3,2	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	2000	11,2	10,3	12,3	4,1	4,4	3,8	7,1	5,9	8,6	1,6	1,7	1,4
	2005	16,4	14,2	19,0	7,4	7,3	7,5	9,0	6,9	11,5	2,0	2,3	1,8
	2006	17,2	15,3	19,6	8,6	8,3	9,1	8,6	7,0	10,5	2,0	2,1	1,8
	2007	17,5	15,2	20,2	8,6	8,2	9,0	8,9	7,0	11,1	2,1	2,0	2,3
	2008	19,4	17,0	22,2	10,0	9,9	10,0	9,4	7,1	12,1	2,2	2,2	2,1
Niedersachsen	2000	14,9	15,6	14,1	5,1	6,2	3,9	9,8	9,5	10,2	1,8	2,3	1,4
	2005	19,9	18,7	21,2	8,8	9,7	8,0	11,1	9,0	13,2	2,1	2,4	1,7
	2006	19,9	18,3	21,6	8,9	9,5	8,2	11,1	8,8	13,4	2,1	2,4	1,8
	2007	22,4	19,9	25,0	10,1	10,5	9,8	12,3	9,4	15,2	1,9	2,1	1,7
	2008	25,8	23,1	28,7	13,7	13,5	13,9	12,1	9,6	14,8	2,4	2,8	2,0
Nordrhein-Westfalen	2000	16,9	17,0	16,6	4,9	5,7	4,1	12,0	11,4	12,6	1,9	2,5	1,3
	2005	19,1	18,7	19,5	7,4	8,1	6,7	11,7	10,6	12,8	2,2	2,7	1,7
	2006	21,9	20,7	23,1	9,3	9,8	8,8	12,6	10,9	14,3	2,2	2,7	1,7
	2007	25,0	23,8	26,2	11,1	11,8	10,5	13,9	12,1	15,7	2,2	2,6	1,7
	2008	25,9	24,4	27,5	12,6	13,0	12,2	13,3	11,3	15,3	2,2	2,7	1,8

1) Nur Erstabsolventen mit Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen.

(Berechnung nach dem Quotensummenverfahren)

2) Nur Erstabsolventen mit allen Abschlüssen ohne Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss.

(Berechnung nach dem Quotensummenverfahren)

3) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
2 Anteil der Absolventen an der Bevölkerung

Land		Studiengänge ohne Promotionen und ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen									Promotionen ³⁾		
		zusammen			Kurzstudiengänge ¹⁾			Langzeitstudiengänge ²⁾					
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		%			%			%			%		
Rheinland-Pfalz	2000	16,8	16,1	17,6	5,8	6,7	4,9	11,0	9,4	12,6	1,7	2,0	1,3
	2005	20,5	18,6	22,4	7,9	8,9	6,9	12,6	9,7	15,4	2,0	2,4	1,6
	2006	20,4	18,0	22,7	7,9	8,3	7,4	12,5	9,7	15,3	2,0	2,4	1,6
	2007	22,8	20,2	25,3	9,3	10,0	8,7	13,4	10,3	16,6	2,0	2,3	1,8
	2008	24,6	21,9	27,4	10,7	11,6	9,9	13,9	10,4	17,5	1,8	2,1	1,6
Saarland	2000	15,6	17,3	13,9	3,5	4,8	2,2	12,1	12,5	11,7	2,4	3,0	1,9
	2005	15,0	13,9	16,0	4,5	5,6	3,4	10,5	8,3	12,7	2,4	2,6	2,2
	2006	14,6	14,7	14,6	4,9	6,4	3,4	9,7	8,3	11,2	2,2	2,9	1,6
	2007	17,3	18,3	16,2	7,1	9,2	4,8	10,2	9,1	11,4	2,7	3,3	2,0
	2008	17,6	17,9	17,1	7,3	9,8	4,7	10,2	8,1	12,5	2,3	2,9	1,6
Sachsen	2000	15,5	14,8	16,3	5,8	6,4	5,2	9,6	8,4	11,1	1,6	2,0	1,1
	2005	20,0	19,2	20,9	7,9	8,8	6,8	12,1	10,4	14,1	2,1	2,4	1,7
	2006	21,5	20,6	22,6	8,0	9,1	6,7	13,5	11,5	15,9	2,2	2,3	2,0
	2007	23,9	23,0	24,9	9,3	10,1	8,3	14,7	12,9	16,6	2,1	2,3	1,9
	2008	25,3	24,1	26,7	10,4	11,4	9,2	14,9	12,7	17,5	2,5	2,8	2,1
Sachsen-Anhalt	2000	10,1	8,4	12,2	5,3	4,5	6,2	4,8	3,9	6,0	1,2	1,5	0,9
	2005	16,0	13,0	19,6	8,9	7,4	10,9	7,1	5,7	8,8	1,7	2,1	1,4
	2006	16,6	14,3	19,5	9,3	8,1	10,7	7,4	6,1	8,8	1,3	1,4	1,2
	2007	17,2	14,2	20,8	10,6	8,5	13,0	6,6	5,6	7,8	1,8	2,0	1,7
	2008	21,5	17,4	26,3	13,8	11,2	16,7	7,8	6,2	9,6	1,8	2,0	1,6
Schleswig-Holstein	2000	11,3	11,5	11,1	4,0	5,4	2,5	7,4	6,1	8,6	1,7	1,9	1,5
	2005	13,8	14,1	13,5	6,9	8,5	5,3	6,9	5,6	8,2	2,1	2,1	2,0
	2006	14,1	13,8	14,3	6,9	8,2	5,6	7,2	5,6	8,7	2,0	2,2	1,8
	2007	16,7	16,1	17,3	8,5	10,1	6,9	8,2	6,0	10,4	2,0	1,8	2,1
	2008	18,0	16,8	19,2	9,5	10,9	8,2	8,4	5,8	11,1	1,8	1,8	1,8
Thüringen	2000	10,9	10,8	11,1	3,7	3,8	3,5	7,3	7,0	7,7	1,1	1,3	0,9
	2005	18,5	16,0	21,4	7,3	6,7	8,0	11,2	9,3	13,4	2,0	2,1	1,8
	2006	20,0	17,2	23,1	8,3	7,4	9,3	11,7	9,8	13,9	1,9	1,9	2,0
	2007	20,4	18,3	22,7	9,1	8,5	9,7	11,3	9,8	13,0	2,0	1,9	2,2
	2008	23,2	20,4	26,3	10,8	10,0	11,7	12,3	10,4	14,6	2,1	2,2	2,0
Deutschland	2000	15,9	16,5	15,3	5,2	6,2	4,0	10,7	10,3	11,2	2,0	2,6	1,5
	2005	19,8	19,4	20,3	8,0	9,0	7,0	11,9	10,4	13,3	2,5	2,9	2,0
	2006	21,1	20,2	22,0	8,7	9,5	7,9	12,4	10,7	14,1	2,4	2,7	2,0
	2007	23,2	22,1	24,4	10,0	10,8	9,3	13,2	11,3	15,1	2,4	2,7	2,0
	2008	25,3	23,9	26,8	11,8	12,7	11,0	13,5	11,2	15,8	2,5	2,9	2,1
davon:													
Stadtstaaten	2000	21,9	22,8	20,9	6,4	7,6	5,1	15,5	15,2	15,8	3,3	3,9	2,6
	2005	29,4	29,1	29,8	10,8	12,1	9,6	18,6	17,0	20,2	4,7	5,2	4,3
	2006	29,9	28,8	31,0	10,9	11,8	9,9	19,1	17,0	21,1	3,7	3,9	3,5
	2007	29,6	28,5	30,7	11,6	12,5	10,7	18,0	16,1	19,9	3,3	3,5	3,1
	2008	32,4	30,7	34,0	14,4	15,1	13,7	18,0	15,6	20,3	3,7	4,0	3,4
Flächenstaaten	2000	15,4	15,9	14,8	5,0	6,1	3,9	10,3	9,8	10,9	1,9	2,4	1,4
	2005	19,0	18,5	19,4	7,7	8,7	6,8	11,2	9,8	12,7	2,3	2,7	1,8
	2006	20,3	19,4	21,2	8,5	9,3	7,7	11,7	10,1	13,5	2,2	2,6	1,8
	2007	22,6	21,5	23,8	9,9	10,7	9,1	12,7	10,8	14,7	2,3	2,6	1,9
	2008	24,7	23,2	26,2	11,6	12,4	10,8	13,1	10,8	15,4	2,4	2,8	2,0

1) Nur Erstabsolventen mit Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss ohne Abschlüsse an Verwaltungsfachhochschulen.

(Berechnung nach dem Quotensummenverfahren)

2) Nur Erstabsolventen mit allen Abschlüssen ohne Promotionen, Fachhochschulabschluss, Bachelor- und Masterabschluss.

(Berechnung nach dem Quotensummenverfahren)

3) Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Internationale Kennzahlen
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern *)

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Studie- rende ³⁾	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		neben- beruflich	Vollzeitäqui- valente (VZÄ) ²⁾		
		vollzeit	teilzeit				
Baden-Württemberg	2000	16 771	5 881	10 267	21 765	181 763	8,4
	2003	17 508	6 011	10 655	22 645	210 759	9,3
	2004	17 401	6 363	10 974	22 777	222 859	9,8
	2005	17 194	6 594	11 189	22 729	232 114	10,2
	2006	16 941	6 977	12 793	22 988	237 041	10,3
	2007	17 040	7 597	13 548	23 548	238 752	10,1
	2008	17 568	8 399	14 890	24 746	227 210	9,2
Bayern	2000	17 409	5 164	7 301	21 451	207 821	9,7
	2003	18 038	5 604	10 020	22 844	226 658	9,9
	2004	18 059	6 049	10 812	23 246	241 127	10,4
	2005	16 944	7 074	10 899	22 661	245 505	10,8
	2006	16 858	6 972	10 875	22 519	249 538	11,1
	2007	17 213	7 402	11 744	23 263	254 414	10,9
	2008	17 998	7 948	14 772	24 926	249 925	10,0
Berlin	2000	8 802	2 898	6 366	11 524	128 966	11,2
	2003	8 778	3 079	6 502	11 618	135 347	11,6
	2004	8 557	3 162	7 355	11 609	138 765	12,0
	2005	8 252	3 069	7 305	11 248	136 966	12,2
	2006	8 297	3 281	7 500	11 438	133 371	11,7
	2007	8 360	3 564	7 593	11 661	129 619	11,1
	2008	8 447	3 644	7 843	11 838	131 250	11,1
Brandenburg	2000	1 938	420	1 009	2 350	28 534	12,1
	2003	1 971	555	1 034	2 455	36 131	14,7
	2004	1 935	582	1 271	2 480	38 339	15,5
	2005	1 906	718	1 334	2 532	39 840	15,7
	2006	1 818	810	1 421	2 507	40 597	16,2
	2007	1 856	860	1 529	2 592	41 165	15,9
	2008	1 890	961	1 599	2 690	42 952	16,0
Bremen	2000	1 305	666	814	1 801	25 907	14,4
	2003	1 700	608	916	2 187	30 064	13,7
	2004	1 776	623	906	2 269	33 180	14,6
	2005	1 600	750	984	2 172	34 225	15,8
	2006	1 543	790	988	2 136	34 821	16,3
	2007	1 515	821	1 160	2 158	30 425	14,1
	2008	1 556	857	1 011	2 187	30 736	14,1
Hamburg	2000	4 068	1 361	2 933	5 335	63 611	11,9
	2003	3 984	1 327	2 848	5 217	66 509	12,7
	2004	4 003	1 311	3 046	5 268	68 004	12,9
	2005	3 852	1 320	3 188	5 150	65 970	12,8
	2006	3 690	1 543	3 304	5 122	65 636	12,8
	2007	3 643	1 628	3 238	5 105	66 454	13,0
	2008	3 724	1 750	3 689	5 337	63 898	12,0

*) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1) Personal 2000 = 1. Dezember 1999.

2) Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3) Studenten 2000 = Wintersemester 1999/2000. Gewichtungsfaktoren der Studierenden: Vollzeitstudium: 1,0; Teilzeitstudium: 0,5.

Internationale Kennzahlen
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern *)

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Studie- rende ³⁾	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		neben- beruflich	Vollzeitäqui- valente (VZÄ) ²⁾		
		vollzeit	teilzeit				
Hessen	2000	8 401	2 915	5 537	10 966	145 105	13,2
	2003	8 805	2 945	5 641	11 406	159 208	14,0
	2004	8 961	3 310	5 784	11 773	171 924	14,6
	2005	8 186	3 938	5 271	11 209	153 508	13,7
	2006	8 467	3 918	5 092	11 444	157 172	13,7
	2007	8 458	4 357	6 030	11 843	158 012	13,3
	2008	8 636	4 647	6 071	12 174	145 295	11,9
Mecklenburg-Vorpommern	2000	2 628	658	729	3 103	25 595	8,2
	2003	2 929	738	607	3 419	29 175	8,5
	2004	2 857	738	678	3 362	31 800	9,5
	2005	2 752	768	724	3 281	34 184	10,4
	2006	2 663	820	769	3 227	34 241	10,6
	2007	2 702	1 021	852	3 383	34 182	10,1
	2008	2 777	1 046	872	3 474	35 308	10,2
Niedersachsen	2000	9 131	3 082	4 549	11 582	140 269	12,1
	2003	9 658	3 196	5 173	12 291	151 183	12,3
	2004	9 684	3 439	5 663	12 536	148 182	11,8
	2005	8 488	4 195	5 680	11 722	150 737	12,9
	2006	7 755	5 035	6 058	11 484	148 739	13,0
	2007	8 526	4 379	6 688	12 053	143 499	11,9
	2008	9 053	4 915	6 767	12 864	136 658	10,6
Nordrhein-Westfalen	2000	23 756	6 907	11 937	29 597	492 262	16,6
	2003	25 519	7 465	11 228	31 497	495 394	15,7
	2004	25 098	7 782	11 502	31 289	501 541	16,0
	2005	23 471	9 600	11 146	30 500	439 169	14,4
	2006	22 981	10 096	11 584	30 346	450 277	14,8
	2007	23 118	10 374	11 834	30 672	449 336	14,6
	2008	24 101	10 053	12 701	31 668	439 320	13,9
Rheinland-Pfalz	2000	4 195	1 852	2 791	5 679	77 452	13,6
	2003	4 524	1 804	2 774	5 981	86 595	14,5
	2004	4 593	1 886	2 798	6 096	91 636	15,0
	2005	4 453	1 970	2 768	5 992	94 706	15,8
	2006	4 432	2 038	2 934	6 038	97 174	16,1
	2007	4 310	2 163	3 245	6 041	98 196	16,3
	2008	4 245	2 301	3 500	6 096	100 620	16,5
Saarland	2000	1 622	496	1 239	2 118	20 166	9,5
	2003	1 707	512	1 461	2 255	19 841	8,8
	2004	1 684	554	1 605	2 282	19 081	8,4
	2005	1 672	552	1 505	2 249	18 944	8,4
	2006	1 674	590	1 635	2 296	19 261	8,4
	2007	1 662	607	1 267	2 219	19 481	8,8
	2008	1 627	626	1 283	2 197	19 294	8,8

*) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1) Personal 2000 = 1. Dezember 1999.

2) Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3) Studenten 2000 = Wintersemester 1999/2000. Gewichtungsfaktoren der Studierenden: Vollzeitstudium: 1,0; Teilzeitstudium: 0,5.

Internationale Kennzahlen
3 Studierende und Lehrkräfteverhältnis nach Bundesländern *)

Land		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Studie- rende ³⁾	Relation Studierende zu VZÄ
		hauptberuflich		neben- beruflich	Vollzeitäqui- valente (VZÄ) ²⁾		
		vollzeit	teilzeit				
Sachsen	2000	7 397	1 826	2 703	8 851	76 935	8,7
	2003	7 410	2 109	2 961	9 057	92 989	10,3
	2004	7 375	2 456	3 281	9 259	99 347	10,7
	2005	7 269	2 447	3 420	9 177	102 761	11,2
	2006	6 966	2 915	3 613	9 146	103 922	11,4
	2007	7 021	3 200	3 512	9 323	102 906	11,0
	2008	7 290	3 137	3 515	9 562	103 754	10,9
Sachsen-Anhalt	2000	3 993	875	986	4 628	33 775	7,3
	2003	4 074	891	1 151	4 750	41 922	8,8
	2004	4 064	946	1 258	4 789	47 253	9,9
	2005	3 955	1 069	1 980	4 886	50 734	10,4
	2006	3 738	1 086	1 686	4 618	50 037	10,8
	2007	3 724	1 016	1 773	4 587	50 217	10,9
	2008	3 682	1 040	1 718	4 546	50 258	11,1
Schleswig-Holstein	2000	3 140	974	818	3 791	35 289	9,3
	2003	3 169	1 141	844	3 908	40 786	10,4
	2004	3 169	1 141	844	3 908	42 496	10,9
	2005	3 015	1 210	922	3 804	43 461	11,4
	2006	3 191	1 195	955	3 980	44 741	11,2
	2007	3 000	1 432	2 586	4 233	45 199	10,7
	2008	3 200	1 259	1 281	4 086	45 915	11,2
Thüringen	2000	3 444	996	741	4 090	34 998	8,6
	2003	3 463	1 257	1 231	4 338	45 040	10,4
	2004	3 324	1 288	1 183	4 205	47 727	11,4
	2005	3 225	1 390	1 425	4 205	47 415	11,3
	2006	3 277	1 510	1 696	4 371	47 983	11,0
	2007	3 250	1 615	1 757	4 409	48 638	11,0
	2008	3 293	1 704	2 058	4 557	49 208	10,8
Deutschland.....	2000	118 000	36 971	60 720	148 630	1 718 445	11,6
	2003	123 237	39 242	65 046	155 867	1 867 597	12,0
	2004	122 540	41 630	68 960	157 147	1 943 257	12,4
	2005	116 234	46 664	69 740	153 514	1 890 235	12,3
	2006	114 291	49 576	72 903	153 660	1 914 547	12,5
	2007	115 398	52 036	78 356	157 087	1 910 491	12,2
	2008	119 087	54 287	83 570	162 945	1 871 596	11,5

*) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1) Personal 2000 = 1. Dezember 1999.

2) Gewichtungsfaktoren der Vollzeitäquivalente: hauptberuflich-vollzeit: 1,0; hauptberuflich-teilzeit: 0,5; nebenberuflich: 0,2.

3) Studenten 2000 = Wintersemester 1999/2000. Gewichtungsfaktoren der Studierenden: Vollzeitstudium: 1,0; Teilzeitstudium: 0,5.

Internationale Kennzahlen
4 Altersverteilung der Studienanfänger *) nach Bundesländern und 20-, 50- und 80%-Perzentil

Berichtsland		Studienanfänger insgesamt	Altersverteilung		
			20%	50%	80%
			Perzentil		
Baden-Württemberg	1995	36 226	20,3	21,7	24,5
	2000	38 436	20,2	21,4	23,8
	2005	48 911	20,1	21,2	23,6
	2006	47 374	20,0	21,2	23,6
	2007	46 381	20,0	21,1	23,5
	2008	46 553	20,0	21,1	23,4
Bayern	1995	34 117	20,0	21,3	23,7
	2000	39 099	20,0	21,2	23,4
	2005	48 607	19,9	21,0	23,3
	2006	49 714	19,8	20,9	23,2
	2007	50 803	19,8	20,9	23,1
	2008	52 024	19,8	20,9	23,0
Berlin	1995	15 578	20,2	22,0	26,5
	2000	19 466	20,2	21,7	24,7
	2005	20 029	20,3	22,1	25,5
	2006	18 907	20,2	21,8	25,3
	2007	20 036	20,2	21,9	25,5
	2008	22 811	20,2	21,9	25,5
Brandenburg	1995	3 360	19,8	21,6	27,6
	2000	6 413	20,0	21,2	23,9
	2005	7 564	20,1	21,4	24,4
	2006	7 319	20,0	21,4	24,4
	2007	7 275	19,9	21,3	24,5
	2008	8 515	20,0	21,3	24,2
Bremen	1995	3 298	20,7	23,0	27,2
	2000	3 767	20,5	22,9	27,6
	2005	5 480	20,1	21,6	24,7
	2006	5 113	20,1	21,5	24,1
	2007	4 826	20,0	21,4	24,5
	2008	5 513	20,1	21,5	24,6
Hamburg	1995	8 692	20,7	22,6	25,6
	2000	9 920	20,6	22,4	26,4
	2005	11 772	20,8	23,0	27,3
	2006	11 594	20,5	22,6	27,1
	2007	11 246	20,4	22,4	26,6
	2008	12 679	20,4	22,3	26,7
Hessen	1995	20 184	20,2	21,7	24,5
	2000	21 117	20,1	21,5	24,2
	2005	29 040	20,0	21,3	24,2
	2006	29 204	19,9	21,2	24,2
	2007	27 474	19,9	21,2	24,2
	2008	27 948	19,9	21,2	24,1
Mecklenburg-Vorpommern	1995	3 811	19,2	20,6	23,1
	2000	5 562	19,4	20,7	23,0
	2005	7 024	19,9	21,0	23,6
	2006	6 004	19,9	21,0	23,7
	2007	6 341	19,9	21,0	23,5
	2008	6 759	19,9	21,0	23,7
Niedersachsen	1995	20 469	20,4	22,1	25,4
	2000	22 817	20,2	21,7	24,6
	2005	25 984	20,2	21,7	24,5
	2006	24 125	20,1	21,5	24,3
	2007	24 038	20,1	21,4	24,1
	2008	26 988	20,0	21,3	24,0

*) Studienanfänger im Sommer- und vorhergehenden Wintersemester (1995 = WS 1994/95 und SS 1995).
Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
4 Altersverteilung der Studienanfänger *) nach Bundesländern und 20-, 50- und 80%-Perzentil

Berichtsland		Studienanfänger insgesamt	Altersverteilung		
			20%	50%	80%
			Perzentil		
Nordrhein-Westfalen	1995	61 954	20,2	21,8	25,2
	2000	63 429	20,2	21,7	25,0
	2005	76 213	20,1	21,4	24,3
	2006	77 333	20,0	21,3	24,0
	2007	71 509	20,0	21,3	24,1
	2008	76 301	20,0	21,3	24,1
Rheinland-Pfalz	1995	11 484	20,2	21,6	24,2
	2000	12 908	20,1	21,4	23,9
	2005	17 380	19,9	21,2	23,7
	2006	16 750	19,8	21,0	23,6
	2007	17 629	19,8	20,9	23,5
	2008	18 532	19,8	21,0	23,5
Saarland	1995	3 417	20,0	21,2	23,7
	2000	3 042	20,1	21,2	23,5
	2005	3 443	19,8	21,0	23,4
	2006	3 633	19,7	20,9	23,3
	2007	3 573	19,6	20,8	23,3
	2008	3 464	19,7	20,9	23,3
Sachsen	1995	13 107	19,3	20,9	25,1
	2000	16 863	19,4	20,6	23,1
	2005	20 200	19,5	20,8	23,7
	2006	19 308	19,5	20,8	23,8
	2007	18 240	19,4	20,8	23,9
	2008	20 756	19,4	20,8	23,8
Sachsen-Anhalt	1995	4 667	19,2	20,8	25,0
	2000	7 791	19,3	20,6	23,6
	2005	10 290	19,9	21,2	24,2
	2006	8 410	19,8	21,0	23,9
	2007	8 347	19,7	21,0	24,1
	2008	9 440	19,4	20,7	23,6
Schleswig-Holstein	1995	6 269	20,4	22,2	25,3
	2000	6 181	20,3	21,9	25,0
	2005	7 601	20,3	21,8	24,6
	2006	7 752	20,2	21,6	24,4
	2007	7 753	20,2	21,6	24,5
	2008	8 102	20,2	21,5	24,3
Thüringen	1995	5 809	19,2	20,7	23,8
	2000	7 532	19,3	20,5	22,7
	2005	9 048	19,4	20,8	23,5
	2006	9 099	19,3	20,7	23,4
	2007	9 337	19,4	20,8	23,9
	2008	9 758	19,4	20,7	23,6
Deutschland	1995	252 442	20,1	21,7	24,8
	2000	284 343	20,1	21,4	24,2
	2005	348 586	20,0	21,4	24,1
	2006	341 639	19,9	21,2	24,0
	2007	334 808	19,9	21,2	24,0
	2008	356 143	19,9	21,2	23,9

*) Studienanfänger im Sommer- und vorhergehenden Wintersemester (1995 = WS 1994/95 und SS 1995).
Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Baden-Württemberg	Erziehungswissenschaften	1995	1 636	504	1 132	5,8	2,8	11,2
		2000	1 854	633	1 221	6,2	3,6	10,0
		2005	1 410	444	966	4,3	2,5	6,5
		2006	1 542	505	1 037	4,3	2,7	6,1
		2007	1 658	513	1 145	4,2	2,5	6,1
		2008	2 152	699	1 453	4,9	3,1	6,9
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	3 803	1 394	2 409	13,5	7,8	23,7
		2000	4 850	1 565	3 285	16,2	8,8	26,8
		2005	5 411	1 510	3 901	16,7	8,6	26,2
		2006	6 845	1 861	4 984	19,1	10,0	29,1
		2007	6 888	1 878	5 010	17,5	9,1	26,7
		2008	7 590	2 122	5 468	17,4	9,4	26,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	6 218	4 080	2 138	22,1	22,7	21,1
		2000	7 330	4 712	2 618	24,4	26,5	21,4
		2005	8 377	4 623	3 754	25,8	26,4	25,2
		2006	9 245	4 890	4 355	25,9	26,3	25,4
		2007	10 687	5 556	5 131	27,1	27,0	27,3
		2008	11 322	5 909	5 413	26,0	26,1	25,9
	Dienstleistungen	1995	305	63	242	1,1	0,4	2,4
		2000	404	151	253	1,3	0,9	2,1
		2005	326	152	174	1,0	0,9	1,2
		2006	468	209	259	1,3	1,1	1,5
		2007	472	198	274	1,2	1,0	1,5
		2008	598	240	358	1,4	1,1	1,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	6 728	5 916	812	23,9	32,9	8,0
		2000	5 791	4 793	998	19,3	27,0	8,1
		2005	6 234	4 950	1 284	19,2	28,3	8,6
		2006	6 394	5 036	1 358	17,9	27,0	7,9
		2007	7 317	5 787	1 530	18,6	28,1	8,1
		2008	8 036	6 327	1 709	18,5	28,0	8,2
	Agrarwissenschaften	1995	505	351	154	1,8	2,0	1,5
		2000	470	310	160	1,6	1,7	1,3
		2005	595	344	251	1,8	2,0	1,7
		2006	541	299	242	1,5	1,6	1,4
		2007	591	322	269	1,5	1,6	1,4
		2008	748	422	326	1,7	1,9	1,6
	Gesundheit und Soziales	1995	3 033	1 589	1 444	10,8	8,8	14,2
		2000	4 050	1 975	2 075	13,5	11,1	16,9
		2005	3 780	1 592	2 188	11,7	9,1	14,7
		2006	3 718	1 489	2 229	10,4	8,0	13,0
		2007	3 993	1 483	2 510	10,1	7,2	13,4
		2008	4 909	1 780	3 129	11,3	7,9	15,0
	Biowissenschaften	1995	1 234	630	604	4,4	3,5	6,0
		2000	1 196	548	648	4,0	3,1	5,3
		2005	1 267	534	733	3,9	3,0	4,9
		2006	1 243	517	726	3,5	2,8	4,2
		2007	1 482	541	941	3,8	2,6	5,0
		2008	1 812	681	1 131	4,2	3,0	5,4
	Physik	1995	2 501	1 932	569	8,9	10,8	5,6
		2000	2 200	1 739	461	7,3	9,8	3,8
		2005	1 531	1 066	465	4,7	6,1	3,1
		2006	1 711	1 148	563	4,8	6,2	3,3
		2007	1 926	1 264	662	4,9	6,1	3,5
		2008	2 180	1 394	786	5,0	6,2	3,8
	Mathematik und Statistik	1995	873	410	463	3,1	2,3	4,6
		2000	779	374	405	2,6	2,1	3,3
		2005	1 228	405	823	3,8	2,3	5,5
		2006	1 468	522	946	4,1	2,8	5,5
		2007	1 206	473	733	3,1	2,3	3,9
		2008	1 105	452	653	2,5	2,0	3,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Baden-Württemberg	Informatik	1995	1 283	1 102	181	4,6	6,1	1,8	
		2000	1 089	957	132	3,6	5,4	1,1	
		2005	2 270	1 900	370	7,0	10,8	2,5	
		2006	2 572	2 145	427	7,2	11,5	2,5	
		2007	3 165	2 596	569	8,0	12,6	3,0	
		2008	3 086	2 584	502	7,1	11,4	2,4	
	Zusammen	1995	28 119	17 971	10 148	100	100	100	
		2000	30 013	17 757	12 256	100	100	100	
		2005	32 429	17 520	14 909	100	100	100	
		2006	35 747	18 621	17 126	100	100	100	
		2007	39 385	20 611	18 774	100	100	100	
		2008	43 538	22 610	20 928	100	100	100	
	Bayern	Erziehungswissenschaften	1995	2 967	702	2 265	8,6	3,3	16,8
			2000	2 628	686	1 942	9,0	4,2	15,2
2005			2 926	636	2 290	8,3	3,5	13,6	
2006			3 173	700	2 473	8,7	3,8	13,7	
2007			3 559	766	2 793	9,0	3,9	14,1	
2008			4 154	826	3 328	9,7	3,9	15,4	
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	3 812	1 500	2 312	11,0	7,1	17,2	
		2000	4 128	1 560	2 568	14,1	9,5	20,1	
		2005	4 455	1 487	2 968	12,7	8,1	17,6	
		2006	4 947	1 600	3 347	13,6	8,8	18,5	
		2007	5 228	1 645	3 583	13,2	8,4	18,0	
		2008	6 030	1 904	4 126	14,1	9,0	19,0	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	8 965	5 631	3 334	25,8	26,5	24,8	
		2000	7 898	4 663	3 235	27,0	28,4	25,3	
		2005	10 359	5 557	4 802	29,5	30,4	28,5	
		2006	10 679	5 508	5 171	29,4	30,1	28,6	
		2007	11 916	5 950	5 966	30,1	30,2	30,0	
		2008	12 092	5 971	6 121	28,2	28,2	28,3	
Dienstleistungen		1995	343	121	222	1,0	0,6	1,6	
		2000	436	145	291	1,5	0,9	2,3	
		2005	784	305	479	2,2	1,7	2,8	
		2006	731	251	480	2,0	1,4	2,7	
		2007	786	296	490	2,0	1,5	2,5	
		2008	897	404	493	2,1	1,9	2,3	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	7 760	6 790	970	22,4	32,0	7,2	
		2000	4 977	4 139	838	17,0	25,2	6,5	
		2005	5 312	4 339	973	15,1	23,8	5,8	
		2006	5 172	4 216	956	14,2	23,1	5,3	
		2007	5 629	4 656	973	14,2	23,7	4,9	
		2008	6 203	5 139	1 064	14,5	24,3	4,9	
Agrarwissenschaften		1995	840	462	378	2,4	2,2	2,8	
		2000	733	370	363	2,5	2,3	2,8	
		2005	884	383	501	2,5	2,1	3,0	
		2006	839	394	445	2,3	2,2	2,5	
		2007	926	382	544	2,3	1,9	2,7	
		2008	873	370	503	2,0	1,7	2,3	
Gesundheit und Soziales		1995	4 754	2 206	2 548	13,7	10,4	18,9	
		2000	4 550	2 069	2 481	15,6	12,6	19,4	
		2005	4 972	1 917	3 055	14,2	10,5	18,1	
		2006	5 025	1 825	3 200	13,8	10,0	17,7	
		2007	5 034	1 771	3 263	12,7	9,0	16,4	
		2008	5 142	1 756	3 386	12,0	8,3	15,6	
Biowissenschaften		1995	1 037	507	530	3,0	2,4	3,9	
		2000	842	391	451	2,9	2,4	3,5	
		2005	1 253	543	710	3,6	3,0	4,2	
		2006	1 304	515	789	3,6	2,8	4,4	
		2007	1 421	531	890	3,6	2,7	4,5	
		2008	1 600	602	998	3,7	2,8	4,6	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bayern	Physik	1995	2 265	1 816	449	6,5	8,6	3,3
		2000	1 586	1 221	365	5,4	7,4	2,9
		2005	1 617	1 105	512	4,6	6,1	3,0
		2006	1 650	1 086	564	4,5	5,9	3,1
		2007	1 900	1 274	626	4,8	6,5	3,2
		2008	2 333	1 497	836	5,4	7,1	3,9
	Mathematik und Statistik	1995	783	505	278	2,3	2,4	2,1
		2000	645	451	194	2,2	2,7	1,5
		2005	506	289	217	1,4	1,6	1,3
		2006	591	342	249	1,6	1,9	1,4
		2007	717	379	338	1,8	1,9	1,7
		2008	917	499	418	2,1	2,4	1,9
	Informatik	1995	1 172	990	182	3,4	4,7	1,4
		2000	789	720	69	2,7	4,4	0,5
		2005	2 018	1 693	325	5,8	9,3	1,9
		2006	2 254	1 842	412	6,2	10,1	2,3
		2007	2 425	2 034	391	6,1	10,3	2,0
		2008	2 588	2 195	393	6,0	10,4	1,8
	Zusammen	1995	34 698	21 230	13 468	100	100	100
		2000	29 212	16 415	12 797	100	100	100
		2005	35 086	18 254	16 832	100	100	100
		2006	36 365	18 279	18 086	100	100	100
		2007	39 541	19 684	19 857	100	100	100
		2008	42 829	21 163	21 666	100	100	100
Berlin	Erziehungswissenschaften	1995	464	132	332	3,1	1,6	5,1
		2000	502	128	374	3,6	1,7	5,6
		2005	779	261	518	3,9	2,6	5,2
		2006	919	251	668	4,8	2,7	6,7
		2007	982	240	742	5,1	2,6	7,4
		2008	1 063	295	768	5,2	3,0	7,3
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 941	731	1 210	13,0	8,6	18,6
		2000	2 094	751	1 343	14,9	10,1	20,2
		2005	3 083	1 153	1 930	15,4	11,5	19,5
		2006	3 048	1 041	2 007	15,9	11,2	20,2
		2007	2 843	964	1 879	14,7	10,3	18,7
		2008	3 231	1 088	2 143	15,9	11,1	20,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	4 424	2 436	1 988	29,6	28,8	30,6
		2000	4 277	2 298	1 979	30,4	31,0	29,7
		2005	6 888	3 418	3 470	34,5	34,0	35,0
		2006	6 643	3 155	3 488	34,6	34,0	35,1
		2007	6 574	3 205	3 369	33,9	34,3	33,6
		2008	6 801	3 349	3 452	33,4	34,2	32,7
	Dienstleistungen	1995	186	151	35	1,2	1,8	0,5
		2000	264	184	80	1,9	2,5	1,2
		2005	390	256	134	2,0	2,6	1,4
		2006	404	286	118	2,1	3,1	1,2
		2007	380	275	105	2,0	2,9	1,0
		2008	368	267	101	1,8	2,7	1,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	2 929	2 339	590	19,6	27,7	9,1
		2000	2 140	1 596	544	15,2	21,6	8,2
		2005	2 374	1 678	696	11,9	16,7	7,0
		2006	2 362	1 669	693	12,3	18,0	7,0
		2007	2 302	1 644	658	11,9	17,6	6,6
		2008	2 488	1 708	780	12,2	17,4	7,4
	Agrarwissenschaften	1995	480	203	277	3,2	2,4	4,3
		2000	339	147	192	2,4	2,0	2,9
		2005	649	229	420	3,3	2,3	4,2
		2006	529	196	333	2,8	2,1	3,4
		2007	533	190	343	2,8	2,0	3,4
		2008	538	207	331	2,6	2,1	3,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Berlin								
	Gesundheit und Soziales	1995	2 425	1 049	1 376	16,2	12,4	21,2
		2000	2 785	1 135	1 650	19,8	15,3	24,8
		2005	2 711	1 049	1 662	13,6	10,4	16,8
		2006	2 572	916	1 656	13,4	9,9	16,7
		2007	2 867	982	1 885	14,8	10,5	18,8
		2008	2 794	929	1 865	13,7	9,5	17,7
	Biowissenschaften	1995	380	177	203	2,5	2,1	3,1
		2000	379	170	209	2,7	2,3	3,1
		2005	694	280	414	3,5	2,8	4,2
		2006	508	187	321	2,6	2,0	3,2
		2007	596	227	369	3,1	2,4	3,7
		2008	662	250	412	3,3	2,6	3,9
	Physik	1995	874	596	278	5,8	7,0	4,3
		2000	583	427	156	4,1	5,8	2,3
		2005	888	544	344	4,4	5,4	3,5
		2006	789	476	313	4,1	5,1	3,2
		2007	869	522	347	4,5	5,6	3,5
		2008	989	596	393	4,9	6,1	3,7
	Mathematik und Statistik	1995	220	125	95	1,5	1,5	1,5
		2000	260	187	73	1,8	2,5	1,1
		2005	360	232	128	1,8	2,3	1,3
		2006	319	190	129	1,7	2,0	1,3
		2007	277	163	114	1,4	1,7	1,1
		2008	307	180	127	1,5	1,8	1,2
	Informatik	1995	635	515	120	4,2	6,1	1,8
		2000	436	381	55	3,1	5,1	0,8
		2005	1 140	939	201	5,7	9,4	2,0
		2006	1 109	903	206	5,8	9,7	2,1
		2007	1 143	925	218	5,9	9,9	2,2
		2008	1 096	924	172	5,4	9,4	1,6
	Zusammen	1995	14 958	8 454	6 504	100	100	100
		2000	14 059	7 404	6 655	100	100	100
		2005	19 956	10 039	9 917	100	100	100
		2006	19 202	9 270	9 932	100	100	100
		2007	19 366	9 337	10 029	100	100	100
		2008	20 337	9 793	10 544	100	100	100
Brandenburg	Erziehungswissenschaften	1995	316	49	267	15,2	5,7	21,9
		2000	561	151	410	17,4	10,6	22,8
		2005	510	117	393	11,1	5,3	16,3
		2006	647	167	480	12,2	6,5	17,5
		2007	582	169	413	10,8	6,4	14,8
		2008	619	185	434	9,9	6,2	13,3
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	350	69	281	16,8	8,0	23,1
		2000	553	116	437	17,2	8,2	24,3
		2005	395	141	254	8,6	6,4	10,6
		2006	568	194	374	10,7	7,6	13,6
		2007	566	175	391	10,5	6,7	14,0
		2008	829	224	605	13,3	7,6	18,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	429	212	217	20,6	24,5	17,8
		2000	997	489	508	31,0	34,5	28,2
		2005	1 684	761	923	36,5	34,5	38,3
		2006	1 869	850	1 019	35,2	33,2	37,1
		2007	1 985	876	1 109	36,7	33,4	39,8
		2008	2 015	907	1 108	32,3	30,6	33,9
	Dienstleistungen	1995	117	56	61	5,6	6,5	5,0
		2000	159	71	88	4,9	5,0	4,9
		2005	243	124	119	5,3	5,6	4,9
		2006	253	140	113	4,8	5,5	4,1
		2007	251	131	120	4,6	5,0	4,3
		2008	255	129	126	4,1	4,4	3,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Brandenburg	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	376	305	71	18,1	35,2	5,8
		2000	447	317	130	13,9	22,4	7,2
		2005	785	497	288	17,0	22,5	12,0
		2006	914	608	306	17,2	23,7	11,1
		2007	868	573	295	16,0	21,8	10,6
		2008	998	663	335	16,0	22,4	10,2
	Agrarwissenschaften	1995	-	-	-	-	-	-
		2000	55	48	7	1,7	3,4	0,4
		2005	65	38	27	1,4	1,7	1,1
		2006	112	71	41	2,1	2,8	1,5
		2007	96	64	32	1,8	2,4	1,1
		2008	158	110	48	2,5	3,7	1,5
	Gesundheit und Soziales	1995	128	34	94	6,1	3,9	7,7
		2000	157	31	126	4,9	2,2	7,0
		2005	217	49	168	4,7	2,2	7,0
		2006	202	42	160	3,8	1,6	5,8
		2007	213	39	174	3,9	1,5	6,2
		2008	308	75	233	4,9	2,5	7,1
	Biowissenschaften	1995	21	9	12	1,0	1,0	1,0
		2000	30	14	16	0,9	1,0	0,9
		2005	142	52	90	3,1	2,4	3,7
		2006	145	41	104	2,7	1,6	3,8
		2007	156	62	94	2,9	2,4	3,4
		2008	230	64	166	3,7	2,2	5,1
	Physik	1995	197	80	117	9,5	9,2	9,6
		2000	122	82	40	3,8	5,8	2,2
		2005	187	105	82	4,1	4,8	3,4
		2006	166	87	79	3,1	3,4	2,9
		2007	200	118	82	3,7	4,5	2,9
		2008	268	144	124	4,3	4,9	3,8
	Mathematik und Statistik	1995	124	28	96	6,0	3,2	7,9
		2000	19	13	6	0,6	0,9	0,3
		2005	27	14	13	0,6	0,6	0,5
		2006	31	14	17	0,6	0,5	0,6
		2007	38	21	17	0,7	0,8	0,6
		2008	74	31	43	1,2	1,0	1,3
	Informatik	1995	25	24	1	1,2	2,8	0,1
		2000	120	86	34	3,7	6,1	1,9
		2005	358	308	50	7,8	14,0	2,1
		2006	401	348	53	7,6	13,6	1,9
		2007	456	397	59	8,4	15,1	2,1
		2008	481	431	50	7,7	14,5	1,5
	Zusammen	1995	2 083	866	1 217	100	100	100
		2000	3 220	1 418	1 802	100	100	100
		2005	4 613	2 206	2 407	100	100	100
		2006	5 308	2 562	2 746	100	100	100
		2007	5 411	2 625	2 786	100	100	100
		2008	6 235	2 963	3 272	100	100	100
Bremen	Erziehungswissenschaften	1995	120	30	90	4,7	1,9	9,2
		2000	283	89	194	11,2	6,4	17,4
		2005	260	69	191	7,7	4,2	10,9
		2006	321	99	222	8,7	5,5	11,7
		2007	473	138	335	11,0	6,7	15,1
		2008	763	206	557	15,2	8,6	21,0
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	247	87	160	9,6	5,5	16,4
		2000	309	100	209	12,3	7,1	18,7
		2005	388	118	270	11,5	7,3	15,5
		2006	472	153	319	12,7	8,5	16,9
		2007	445	140	305	10,4	6,8	13,7
		2008	599	168	431	11,9	7,0	16,3

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Bremen	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	791	431	360	30,8	27,0	36,9
		2000	694	382	312	27,6	27,3	28,0
		2005	1 099	533	566	32,6	32,8	32,4
		2006	1 177	543	634	31,8	30,0	33,5
		2007	1 423	633	790	33,2	30,7	35,5
		2008	1 667	786	881	33,1	32,9	33,3
	Dienstleistungen	1995	9	7	2	0,4	0,4	0,2
		2000	33	23	10	1,3	1,6	0,9
		2005	80	26	54	2,4	1,6	3,1
		2006	104	37	67	2,8	2,0	3,5
		2007	160	48	112	3,7	2,3	5,0
		2008	121	34	87	2,4	1,4	3,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	711	643	68	27,7	40,3	7,0
		2000	486	406	80	19,3	29,0	7,2
		2005	427	344	83	12,7	21,1	4,8
		2006	531	412	119	14,3	22,8	6,3
		2007	580	476	104	13,5	23,1	4,7
		2008	630	513	117	12,5	21,5	4,4
	Agrarwissenschaften	1995	33	22	11	1,3	1,4	1,1
		2000	14	9	5	0,6	0,6	0,4
		2005	14	8	6	0,4	0,5	0,3
		2006	18	7	11	0,5	0,4	0,6
		2007	27	8	19	0,6	0,4	0,9
		2008	39	13	26	0,8	0,5	1,0
	Gesundheit und Soziales	1995	176	50	126	6,8	3,1	12,9
		2000	249	73	176	9,9	5,2	15,8
		2005	387	98	289	11,5	6,0	16,6
		2006	264	67	197	7,1	3,7	10,4
		2007	212	53	159	4,9	2,6	7,2
		2008	94	31	63	1,9	1,3	2,4
	Biowissenschaften	1995	109	50	59	4,2	3,1	6,0
		2000	121	56	65	4,8	4,0	5,8
		2005	200	91	109	5,9	5,6	6,2
		2006	236	78	158	6,4	4,3	8,3
		2007	265	101	164	6,2	4,9	7,4
		2008	292	106	186	5,8	4,4	7,0
	Physik	1995	144	105	39	5,6	6,6	4,0
		2000	164	120	44	6,5	8,6	3,9
		2005	181	91	90	5,4	5,6	5,2
		2006	170	105	65	4,6	5,8	3,4
		2007	231	130	101	5,4	6,3	4,5
		2008	293	171	122	5,8	7,2	4,6
	Mathematik und Statistik	1995	38	26	12	1,5	1,6	1,2
		2000	32	24	8	1,3	1,7	0,7
		2005	68	35	33	2,0	2,2	1,9
		2006	77	37	40	2,1	2,0	2,1
		2007	100	51	49	2,3	2,5	2,2
		2008	179	82	97	3,6	3,4	3,7
	Informatik	1995	134	115	19	5,2	7,2	1,9
		2000	131	119	12	5,2	8,5	1,1
		2005	269	214	55	8,0	13,2	3,2
		2006	327	267	60	8,8	14,8	3,2
		2007	372	287	85	8,7	13,9	3,8
		2008	355	275	80	7,1	11,5	3,0
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	59	29	30	2	2	3
		2000	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	5	4	1	0,1	0,2	0,1
		2007	-	-	-	-	-	-
		2008	3	1	2	0,1	0,0	0,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Bremen	Zusammen	1995	2 571	1 595	976	100	100	100
		2000	2 516	1 401	1 115	100	100	100
		2005	3 373	1 627	1 746	100	100	100
		2006	3 702	1 809	1 893	100	100	100
		2007	4 288	2 065	2 223	100	100	100
		2008	5 035	2 386	2 649	100	100	100
Hamburg	Erziehungswissenschaften	1995	837	281	556	15,3	8,9	24,1
		2000	909	338	571	12,6	8,1	18,7
		2005	960	329	631	11,6	7,6	16,0
		2006	1 326	525	801	15,4	11,9	18,9
		2007	1 299	484	815	15,4	11,4	19,6
		2008	1 500	545	955	15,8	11,3	20,3
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	422	148	274	7,7	4,7	11,9
		2000	917	347	570	12,7	8,4	18,6
		2005	1 046	389	657	12,6	9,0	16,7
		2006	1 065	400	665	12,3	9,1	15,7
		2007	953	352	601	11,3	8,3	14,4
		2008	1 070	395	675	11,3	8,2	14,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 442	860	582	26,3	27,1	25,2
		2000	2 089	1 232	857	29,0	29,7	28,0
		2005	2 984	1 637	1 347	36,1	37,7	34,2
		2006	3 021	1 611	1 410	35,0	36,6	33,3
		2007	2 908	1 500	1 408	34,5	35,3	33,8
		2008	3 003	1 544	1 459	31,6	32,1	31,0
	Dienstleistungen	1995	106	31	75	1,9	1,0	3,2
		2000	118	39	79	1,6	0,9	2,6
		2005	124	40	84	1,5	0,9	2,1
		2006	194	72	122	2,2	1,6	2,9
		2007	155	46	109	1,8	1,1	2,6
		2008	152	45	107	1,6	0,9	2,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 162	991	171	21,2	31,2	7,4
		2000	1 372	1 125	247	19,0	27,1	8,1
		2005	1 188	916	272	14,4	21,1	6,9
		2006	918	753	165	10,6	17,1	3,9
		2007	1 090	873	217	12,9	20,5	5,2
		2008	1 243	927	316	13,1	19,3	6,7
	Agrarwissenschaften	1995	19	15	4	0,3	0,5	0,2
		2000	45	37	8	0,6	0,9	0,3
		2005	24	19	5	0,3	0,4	0,1
		2006	35	24	11	0,4	0,5	0,3
		2007	29	21	8	0,3	0,5	0,2
		2008	26	22	4	0,3	0,5	0,1
	Gesundheit und Soziales	1995	899	417	482	16,4	13,1	20,9
		2000	969	442	527	13,4	10,6	17,2
		2005	1 060	388	672	12,8	8,9	17,1
		2006	1 066	354	712	12,3	8,1	16,8
		2007	1 049	340	709	12,5	8,0	17,0
		2008	1 144	406	738	12,0	8,5	15,7
	Biowissenschaften	1995	111	56	55	2,0	1,8	2,4
		2000	146	75	71	2,0	1,8	2,3
		2005	212	84	128	2,6	1,9	3,3
		2006	247	115	132	2,9	2,6	3,1
		2007	199	76	123	2,4	1,8	3,0
		2008	324	124	200	3,4	2,6	4,2
	Physik	1995	287	217	70	5,2	6,8	3,0
		2000	386	285	101	5,4	6,9	3,3
		2005	307	217	90	3,7	5,0	2,3
		2006	340	208	132	3,9	4,7	3,1
		2007	281	191	90	3,3	4,5	2,2
		2008	436	275	161	4,6	5,7	3,4

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Hamburg	Mathematik und Statistik	1995	59	42	17	1,1	1,3	0,7
		2000	54	41	13	0,7	1,0	0,4
		2005	46	25	21	0,6	0,6	0,5
		2006	82	51	31	0,9	1,2	0,7
		2007	70	34	36	0,8	0,8	0,9
		2008	63	35	28	0,7	0,7	0,6
	Informatik	1995	137	113	24	2,5	3,6	1,0
		2000	209	192	17	2,9	4,6	0,6
		2005	326	295	31	3,9	6,8	0,8
		2006	303	255	48	3,5	5,8	1,1
		2007	341	297	44	4,0	7,0	1,1
		2008	448	397	51	4,7	8,3	1,1
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	2	1	1	0,0	0,0	0,0
		2000	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	35	29	6	0,4	0,7	0,1
		2007	48	40	8	0,6	0,9	0,2
		2008	102	89	13	1,1	1,9	0,3
	Zusammen	1995	5 483	3 172	2 311	100	100	100
		2000	7 214	4 153	3 061	100	100	100
		2005	8 277	4 339	3 938	100	100	100
		2006	8 632	4 397	4 235	100	100	100
		2007	8 422	4 254	4 168	100	100	100
		2008	9 511	4 804	4 707	100	100	100
Hessen	Erziehungswissenschaften	1995	877	328	549	4,4	2,7	6,8
		2000	918	313	605	5,7	3,4	8,8
		2005	933	304	629	5,2	3,3	7,3
		2006	952	345	607	5,0	3,5	6,5
		2007	1 161	341	820	5,4	3,3	7,4
		2008	1 430	419	1 011	6,1	3,7	8,4
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	2 693	908	1 785	13,4	7,5	22,3
		2000	2 128	710	1 418	13,3	7,8	20,6
		2005	2 595	735	1 860	14,5	7,9	21,5
		2006	2 499	720	1 779	13,1	7,4	19,0
		2007	2 815	755	2 060	13,1	7,3	18,6
		2008	3 086	818	2 268	13,2	7,2	18,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	4 674	2 997	1 677	23,3	24,9	20,9
		2000	3 723	2 266	1 457	23,3	24,9	21,1
		2005	4 743	2 674	2 069	26,4	28,9	23,9
		2006	5 289	2 862	2 427	27,7	29,4	25,9
		2007	5 809	3 038	2 771	27,1	29,5	25,0
		2008	6 324	3 297	3 027	27,0	29,0	25,1
	Dienstleistungen	1995	350	84	266	1,7	0,7	3,3
		2000	338	94	244	2,1	1,0	3,5
		2005	454	117	337	2,5	1,3	3,9
		2006	457	103	354	2,4	1,1	3,8
		2007	585	142	443	2,7	1,4	4,0
		2008	639	141	498	2,7	1,2	4,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 433	3 755	678	22,1	31,2	8,5
		2000	3 375	2 756	619	21,1	30,3	9,0
		2005	2 978	2 365	613	16,6	25,5	7,1
		2006	3 189	2 480	709	16,7	25,5	7,6
		2007	3 218	2 423	795	15,0	23,5	7,2
		2008	3 613	2 747	866	15,4	24,1	7,2
	Agrarwissenschaften	1995	792	421	371	3,9	3,5	4,6
		2000	594	274	320	3,7	3,0	4,6
		2005	596	225	371	3,3	2,4	4,3
		2006	602	220	382	3,1	2,3	4,1
		2007	733	300	433	3,4	2,9	3,9
		2008	777	302	475	3,3	2,7	3,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Hessen	Gesundheit und Soziales	1995	3 081	1 412	1 669	15,4	11,7	20,8
		2000	2 824	1 270	1 554	17,6	13,9	22,5
		2005	2 944	1 084	1 860	16,4	11,7	21,5
		2006	3 199	1 093	2 106	16,7	11,2	22,4
		2007	3 614	1 148	2 466	16,9	11,1	22,2
		2008	3 621	1 167	2 454	15,4	10,2	20,3
	Biowissenschaften	1995	769	343	426	3,8	2,9	5,3
		2000	525	242	283	3,3	2,7	4,1
		2005	556	213	343	3,1	2,3	4,0
		2006	694	260	434	3,6	2,7	4,6
		2007	827	315	512	3,9	3,1	4,6
		2008	938	348	590	4,0	3,1	4,9
	Physik	1995	1 250	953	297	6,2	7,9	3,7
		2000	748	558	190	4,7	6,1	2,8
		2005	631	417	214	3,5	4,5	2,5
		2006	603	419	184	3,2	4,3	2,0
		2007	642	435	207	3,0	4,2	1,9
		2008	859	575	284	3,7	5,1	2,4
	Mathematik und Statistik	1995	398	201	197	2,0	1,7	2,5
		2000	340	179	161	2,1	2,0	2,3
		2005	344	132	212	1,9	1,4	2,4
		2006	343	153	190	1,8	1,6	2,0
		2007	555	195	360	2,6	1,9	3,2
		2008	601	251	350	2,6	2,2	2,9
	Informatik	1995	736	631	105	3,7	5,2	1,3
		2000	489	444	45	3,1	4,9	0,7
		2005	1 161	1 002	159	6,5	10,8	1,8
		2006	1 290	1 077	213	6,7	11,1	2,3
		2007	1 455	1 219	236	6,8	11,8	2,1
		2008	1 564	1 321	243	6,7	11,6	2,0
	Zusammen	1995	20 053	12 033	8 020	100	100	100
		2000	16 002	9 106	6 896	100	100	100
		2005	17 935	9 268	8 667	100	100	100
		2006	19 117	9 732	9 385	100	100	100
		2007	21 414	10 311	11 103	100	100	100
		2008	23 452	11 386	12 066	100	100	100
Mecklenburg-Vorpommern	Erziehungswissenschaften	1995	97	13	84	4,7	1,2	8,8
		2000	136	19	117	5,2	1,4	9,1
		2005	219	43	176	5,3	2,2	8,1
		2006	168	40	128	3,9	1,9	5,7
		2007	224	50	174	5,0	2,4	7,4
		2008	198	46	152	4,0	2,0	5,7
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	294	74	220	14,1	6,6	23,0
		2000	246	76	170	9,4	5,7	13,2
		2005	450	129	321	11,0	6,6	14,8
		2006	567	134	433	13,1	6,5	19,1
		2007	573	164	409	12,9	7,8	17,4
		2008	659	178	481	13,2	7,6	18,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	183	70	113	8,8	6,2	11,8
		2000	780	360	420	29,8	27,0	32,6
		2005	1 138	482	656	27,7	24,8	30,3
		2006	1 175	523	652	27,1	25,3	28,8
		2007	1 272	547	725	28,6	26,1	30,8
		2008	1 421	620	801	28,4	26,3	30,2
	Dienstleistungen	1995	82	59	23	3,9	5,2	2,4
		2000	129	74	55	4,9	5,6	4,3
		2005	190	102	88	4,6	5,3	4,1
		2006	168	94	74	3,9	4,5	3,3
		2007	137	75	62	3,1	3,6	2,6
		2008	192	115	77	3,8	4,9	2,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Mecklenburg-Vorpommern	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	419	358	61	20,1	31,8	6,4
		2000	397	322	75	15,2	24,2	5,8
		2005	513	384	129	12,5	19,8	6,0
		2006	629	490	139	14,5	23,7	6,1
		2007	553	459	94	12,4	21,9	4,0
		2008	712	557	155	14,2	23,6	5,9
	Agrarwissenschaften	1995	102	56	46	4,9	5,0	4,8
		2000	52	22	30	2,0	1,7	2,3
		2005	124	55	69	3,0	2,8	3,2
		2006	111	58	53	2,6	2,8	2,3
		2007	152	82	70	3,4	3,9	3,0
		2008	148	74	74	3,0	3,1	2,8
	Gesundheit und Soziales	1995	516	296	220	24,8	26,3	23,0
		2000	581	262	319	22,2	19,7	24,8
		2005	644	242	402	15,7	12,5	18,6
		2006	684	225	459	15,8	10,9	20,3
		2007	718	259	459	16,1	12,4	19,5
		2008	788	260	528	15,7	11,0	19,9
	Biowissenschaften	1995	92	37	55	4,4	3,3	5,8
		2000	113	40	73	4,3	3,0	5,7
		2005	278	96	182	6,8	4,9	8,4
		2006	291	96	195	6,7	4,6	8,6
		2007	295	79	216	6,6	3,8	9,2
		2008	337	95	242	6,7	4,0	9,1
	Physik	1995	124	84	40	6,0	7,5	4,2
		2000	79	64	15	3,0	4,8	1,2
		2005	145	91	54	3,5	4,7	2,5
		2006	130	87	43	3,0	4,2	1,9
		2007	136	66	70	3,1	3,1	3,0
		2008	195	130	65	3,9	5,5	2,5
	Mathematik und Statistik	1995	137	52	85	6,6	4,6	8,9
		2000	22	13	9	0,8	1,0	0,7
		2005	51	24	27	1,2	1,2	1,2
		2006	43	24	19	1,0	1,2	0,8
		2007	44	24	20	1,0	1,1	0,8
		2008	52	25	27	1,0	1,1	1,0
	Informatik	1995	36	28	8	1,7	2,5	0,8
		2000	83	79	4	3,2	5,9	0,3
		2005	353	293	60	8,6	15,1	2,8
		2006	363	296	67	8,4	14,3	3,0
		2007	348	292	56	7,8	13,9	2,4
		2008	302	256	46	6,0	10,9	1,7
	Zusammen	1995	2 082	1 127	955	100	100	100
		2000	2 618	1 331	1 287	100	100	100
		2005	4 105	1 941	2 164	100	100	100
		2006	4 329	2 067	2 262	100	100	100
		2007	4 452	2 097	2 355	100	100	100
		2008	5 004	2 356	2 648	100	100	100
Niedersachsen	Erziehungswissenschaften	1995	1 145	291	854	6,3	2,8	11,2
		2000	1 287	386	901	7,0	3,8	11,0
		2005	1 804	480	1 324	8,3	4,5	11,9
		2006	1 895	465	1 430	8,7	4,5	12,5
		2007	2 041	525	1 516	8,6	4,8	11,9
		2008	2 336	606	1 730	8,6	4,8	11,8
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	2 446	632	1 814	13,5	6,1	23,8
		2000	2 258	683	1 575	12,3	6,7	19,3
		2005	2 641	687	1 954	12,1	6,4	17,5
		2006	2 821	648	2 173	12,9	6,3	19,0
		2007	3 352	775	2 577	14,2	7,1	20,2
		2008	3 860	966	2 894	14,2	7,7	19,8

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Niedersachsen	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	3 383	2 023	1 360	18,7	19,4	17,8
		2000	4 035	2 385	1 650	22,0	23,5	20,2
		2005	5 802	2 947	2 855	26,6	27,6	25,6
		2006	5 681	2 850	2 831	26,1	27,6	24,7
		2007	6 275	2 971	3 304	26,5	27,4	25,8
		2008	6 684	3 271	3 413	24,5	25,9	23,3
	Dienstleistungen	1995	163	101	62	0,9	1,0	0,8
		2000	249	155	94	1,4	1,5	1,2
		2005	354	152	202	1,6	1,4	1,8
		2006	396	176	220	1,8	1,7	1,9
		2007	410	209	201	1,7	1,9	1,6
		2008	430	187	243	1,6	1,5	1,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 553	3 911	642	25,2	37,5	8,4
		2000	4 328	3 393	935	23,6	33,4	11,5
		2005	3 904	2 989	915	17,9	28,0	8,2
		2006	3 671	2 830	841	16,8	27,4	7,3
		2007	3 940	2 946	994	16,7	27,1	7,8
		2008	4 524	3 519	1 005	16,6	27,9	6,9
	Agrarwissenschaften	1995	950	587	363	5,3	5,6	4,8
		2000	916	453	463	5,0	4,5	5,7
		2005	994	480	514	4,6	4,5	4,6
		2006	1 051	526	525	4,8	5,1	4,6
		2007	969	467	502	4,1	4,3	3,9
		2008	1 089	559	530	4,0	4,4	3,6
	Gesundheit und Soziales	1995	2 707	1 194	1 513	15,0	11,4	19,8
		2000	2 737	1 122	1 615	14,9	11,1	19,8
		2005	3 319	1 117	2 202	15,2	10,5	19,7
		2006	3 216	1 026	2 190	14,8	9,9	19,1
		2007	3 009	959	2 050	12,7	8,8	16,0
		2008	3 969	1 108	2 861	14,6	8,8	19,5
	Biowissenschaften	1995	784	380	404	4,3	3,6	5,3
		2000	724	342	382	4,0	3,4	4,7
		2005	861	365	496	3,9	3,4	4,4
		2006	826	314	512	3,8	3,0	4,5
		2007	1 003	337	666	4,2	3,1	5,2
		2008	1 427	485	942	5,2	3,8	6,4
	Physik	1995	1 303	958	345	7,2	9,2	4,5
		2000	1 007	716	291	5,5	7,1	3,6
		2005	798	495	303	3,7	4,6	2,7
		2006	788	502	286	3,6	4,9	2,5
		2007	1 018	613	405	4,3	5,6	3,2
		2008	1 116	680	436	4,1	5,4	3,0
	Mathematik und Statistik	1995	413	168	245	2,3	1,6	3,2
		2000	404	189	215	2,2	1,9	2,6
		2005	409	167	242	1,9	1,6	2,2
		2006	472	165	307	2,2	1,6	2,7
		2007	664	222	442	2,8	2,0	3,5
		2008	692	263	429	2,5	2,1	2,9
	Informatik	1995	224	194	30	1,2	1,9	0,4
		2000	367	325	42	2,0	3,2	0,5
		2005	942	787	155	4,3	7,4	1,4
		2006	974	836	138	4,5	8,1	1,2
		2007	962	832	130	4,1	7,7	1,0
		2008	1 123	967	156	4,1	7,7	1,1
	Zusammen	1995	18 071	10 439	7 632	100,0	100,0	100,0
		2000	18 312	10 149	8 163	100	100	100
		2005	21 828	10 666	11 162	100	100	100
		2006	21 791	10 338	11 453	100	100	100
		2007	23 643	10 856	12 787	100	100	100
		2008	27 250	12 611	14 639	100	100	100

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Nordrhein-Westfalen	Erziehungswissenschaften	1995	3 701	1 058	2 643	7,2	3,4	12,9
		2000	5 240	1 512	3 728	11,2	5,9	17,6
		2005	4 644	1 333	3 311	9,6	5,5	13,8
		2006	5 050	1 353	3 697	9,3	5,1	13,2
		2007	4 143	1 055	3 088	6,8	3,5	9,9
		2008	3 713	964	2 749	5,9	3,1	8,4
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	7 371	2 560	4 811	14,4	8,3	23,5
		2000	7 783	2 557	5 226	16,7	10,0	24,7
		2005	8 170	2 509	5 661	16,9	10,3	23,6
		2006	9 378	2 698	6 680	17,2	10,2	23,9
		2007	10 330	2 940	7 390	16,9	9,8	23,6
		2008	11 655	3 197	8 458	18,4	10,4	25,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	12 343	7 701	4 642	24,0	25,0	22,7
		2000	11 093	6 672	4 421	23,8	26,2	20,9
		2005	13 674	7 311	6 363	28,2	30,0	26,5
		2006	15 851	8 138	7 713	29,1	30,7	27,6
		2007	18 747	9 662	9 085	30,6	32,3	29,0
		2008	18 344	9 655	8 689	28,9	31,4	26,6
	Dienstleistungen	1995	475	136	339	0,9	0,4	1,7
		2000	462	125	337	1,0	0,5	1,6
		2005	434	117	317	0,9	0,5	1,3
		2006	483	120	363	0,9	0,5	1,3
		2007	2 099	951	1 148	3,4	3,2	3,7
		2008	2 060	923	1 137	3,2	3,0	3,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	11 949	10 523	1 426	23,3	34,1	7,0
		2000	9 199	7 547	1 652	19,7	29,7	7,8
		2005	7 504	6 007	1 497	15,5	24,6	6,2
		2006	8 282	6 499	1 783	15,2	24,5	6,4
		2007	8 593	6 653	1 940	14,0	22,3	6,2
		2008	8 796	6 888	1 908	13,9	22,4	5,8
	Agrarwissenschaften	1995	373	247	126	0,7	0,8	0,6
		2000	284	183	101	0,6	0,7	0,5
		2005	299	163	136	0,6	0,7	0,6
		2006	353	197	156	0,6	0,7	0,6
		2007	378	210	168	0,6	0,7	0,5
		2008	374	223	151	0,6	0,7	0,5
	Gesundheit und Soziales	1995	7 855	3 613	4 242	15,3	11,7	20,7
		2000	6 569	2 805	3 764	14,1	11,0	17,8
		2005	6 754	2 495	4 259	13,9	10,2	17,7
		2006	6 856	2 343	4 513	12,6	8,8	16,1
		2007	7 268	2 439	4 829	11,9	8,2	15,4
		2008	7 485	2 362	5 123	11,8	7,7	15,7
	Biowissenschaften	1995	1 475	685	790	2,9	2,2	3,9
		2000	1 207	543	664	2,6	2,1	3,1
		2005	1 438	592	846	3,0	2,4	3,5
		2006	1 647	653	994	3,0	2,5	3,6
		2007	2 219	840	1 379	3,6	2,8	4,4
		2008	2 429	914	1 515	3,8	3,0	4,6
	Physik	1995	3 895	2 910	985	7,6	9,4	4,8
		2000	3 069	2 198	871	6,6	8,6	4,1
		2005	2 580	1 683	897	5,3	6,9	3,7
		2006	2 903	1 786	1 117	5,3	6,7	4,0
		2007	2 765	1 633	1 132	4,5	5,5	3,6
		2008	3 034	1 862	1 172	4,8	6,1	3,6
	Mathematik und Statistik	1995	961	581	380	1,9	1,9	1,9
		2000	785	451	334	1,7	1,8	1,6
		2005	811	413	398	1,7	1,7	1,7
		2006	1 020	492	528	1,9	1,9	1,9
		2007	1 288	617	671	2,1	2,1	2,1
		2008	1 975	762	1 213	3,1	2,5	3,7

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Nordrhein-Westfalen	Informatik	1995	933	831	102	1,8	2,7	0,5	
		2000	927	853	74	2,0	3,4	0,3	
		2005	2 114	1 768	346	4,4	7,2	1,4	
		2006	2 681	2 232	449	4,9	8,4	1,6	
		2007	3 388	2 875	513	5,5	9,6	1,6	
		2008	3 581	3 024	557	5,6	9,8	1,7	
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	
		2006	-	-	-	-	-	-	
		2007	4	1	3	0,0	0,0	0,0	
		2008	-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	1995	51 331	30 845	20 486	100	100	100	
		2000	46 618	25 446	21 172	100	100	100	
		2005	48 422	24 391	24 031	100	100	100	
		2006	54 504	26 511	27 993	100	100	100	
		2007	61 222	29 876	31 346	100	100	100	
		2008	63 446	30 774	32 672	100	100	100	
	Rheinland-Pfalz	Erziehungswissenschaften	1995	601	128	473	6,1	2,3	11,0
			2000	1 049	264	785	10,3	5,1	15,6
			2005	1 689	517	1 172	13,9	9,0	18,3
			2006	1 384	452	932	11,6	8,0	14,8
			2007	1 488	495	993	11,3	8,1	14,1
			2008	1 409	480	929	10,2	7,4	12,5
		Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 505	400	1 105	15,2	7,2	25,7
			2000	1 795	445	1 350	17,6	8,6	26,9
			2005	1 845	483	1 362	15,2	8,4	21,2
2006			1 835	476	1 359	15,4	8,5	21,5	
2007			1 887	461	1 426	14,3	7,5	20,3	
2008			2 142	531	1 611	15,4	8,2	21,7	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	2 962	1 790	1 172	30,0	32,0	27,3	
		2000	3 075	1 746	1 329	30,2	33,8	26,5	
		2005	4 269	2 166	2 103	35,1	37,7	32,8	
		2006	4 150	2 104	2 046	34,8	37,4	32,4	
		2007	4 776	2 439	2 337	36,3	39,8	33,3	
		2008	5 047	2 551	2 496	36,4	39,4	33,7	
Dienstleistungen		1995	147	61	86	1,5	1,1	2,0	
		2000	154	65	89	1,5	1,3	1,8	
		2005	238	85	153	2,0	1,5	2,4	
		2006	233	94	139	2,0	1,7	2,2	
		2007	270	106	164	2,1	1,7	2,3	
		2008	323	116	207	2,3	1,8	2,8	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	1 727	1 445	282	17,5	25,9	6,6	
		2000	1 514	1 155	359	14,9	22,4	7,1	
		2005	1 250	937	313	10,3	16,3	4,9	
		2006	1 173	863	310	9,8	15,4	4,9	
		2007	1 211	924	287	9,2	15,1	4,1	
		2008	1 387	998	389	10,0	15,4	5,2	
Agrarwissenschaften		1995	58	34	24	0,6	0,6	0,6	
		2000	23	22	1	0,2	0,4	0,0	
		2005	34	26	8	0,3	0,5	0,1	
		2006	36	19	17	0,3	0,3	0,3	
		2007	33	22	11	0,3	0,4	0,2	
		2008	39	29	10	0,3	0,4	0,1	
Gesundheit und Soziales		1995	1 243	620	623	12,6	11,1	14,5	
		2000	1 192	535	657	11,7	10,4	13,1	
		2005	1 140	456	684	9,4	7,9	10,7	
		2006	1 380	565	815	11,6	10,0	12,9	
		2007	1 475	520	955	11,2	8,5	13,6	
		2008	1 384	473	911	10,0	7,3	12,3	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Rheinland-Pfalz	Biowissenschaften	1995	337	142	195	3,4	2,5	4,5	
		2000	266	116	150	2,6	2,2	3,0	
		2005	307	137	170	2,5	2,4	2,6	
		2006	366	140	226	3,1	2,5	3,6	
		2007	444	139	305	3,4	2,3	4,3	
		2008	405	151	254	2,9	2,3	3,4	
	Physik	1995	768	537	231	7,8	9,6	5,4	
		2000	694	458	236	6,8	8,9	4,7	
		2005	537	294	243	4,4	5,1	3,8	
		2006	540	313	227	4,5	5,6	3,6	
		2007	664	351	313	5,0	5,7	4,5	
		2008	724	363	361	5,2	5,6	4,9	
	Mathematik und Statistik	1995	207	138	69	2,1	2,5	1,6	
		2000	175	126	49	1,7	2,4	1,0	
		2005	254	144	110	2,1	2,5	1,7	
		2006	220	113	107	1,8	2,0	1,7	
		2007	265	137	128	2,0	2,2	1,8	
		2008	341	182	159	2,5	2,8	2,1	
	Informatik	1995	323	291	32	3,3	5,2	0,7	
		2000	244	228	16	2,4	4,4	0,3	
		2005	597	496	101	4,9	8,6	1,6	
		2006	615	483	132	5,2	8,6	2,1	
		2007	640	531	109	4,9	8,7	1,6	
		2008	679	593	86	4,9	9,2	1,2	
		Zusammen	1995	9 878	5 586	4 292	100	100	100
			2000	10 181	5 160	5 021	100	100	100
			2005	12 160	5 741	6 419	100	100	100
			2006	11 932	5 622	6 310	100	100	100
			2007	13 153	6 125	7 028	100	100	100
			2008	13 880	6 467	7 413	100	100	100
Saarland	Erziehungswissenschaften	1995	61	32	29	2,1	1,8	2,6	
		2000	79	41	38	3,1	2,8	3,5	
		2005	103	51	52	4,5	4,7	4,4	
		2006	107	51	56	4,9	4,5	5,3	
		2007	133	72	61	5,0	5,0	5,1	
		2008	114	53	61	4,3	3,8	4,9	
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	449	138	311	15,3	7,6	27,7	
		2000	460	151	309	18,0	10,4	28,2	
		2005	462	126	336	20,3	11,6	28,2	
		2006	431	143	288	19,6	12,5	27,2	
		2007	417	131	286	15,8	9,1	23,9	
		2008	512	134	378	19,5	9,7	30,4	
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 002	598	404	34,2	33,1	36,0	
		2000	906	522	384	35,5	35,8	35,1	
		2005	799	379	420	35,1	34,8	35,3	
		2006	612	290	322	27,8	25,3	30,4	
		2007	827	395	432	31,4	27,4	36,1	
		2008	669	319	350	25,5	23,1	28,1	
	Dienstleistungen	1995	3	1	2	0,1	0,1	0,2	
		2000	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	
		2006	-	-	-	-	-	-	
		2007	21	-	21	0,8	-	1,8	
		2008	20	4	16	0,8	0,3	1,3	
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	533	490	43	18,2	27,2	3,8	
		2000	327	271	56	12,8	18,6	5,1	
		2005	203	167	36	8,9	15,3	3,0	
		2006	255	211	44	11,6	18,4	4,2	
		2007	375	334	41	14,2	23,2	3,4	
		2008	390	327	63	14,9	23,7	5,1	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Saarland	Gesundheit und Soziales	1995	468	244	224	16,0	13,5	19,9
		2000	419	205	214	16,4	14,1	19,6
		2005	438	173	265	19,2	15,9	22,3
		2006	383	147	236	17,4	12,8	22,3
		2007	421	179	242	16,0	12,4	20,2
		2008	441	179	262	16,8	13,0	21,0
	Biowissenschaften	1995	69	35	34	2,4	1,9	3,0
		2000	58	31	27	2,3	2,1	2,5
		2005	41	11	30	1,8	1,0	2,5
		2006	62	21	41	2,8	1,8	3,9
		2007	59	25	34	2,2	1,7	2,8
		2008	81	35	46	3,1	2,5	3,7
	Physik	1995	200	148	52	6,8	8,2	4,6
		2000	150	97	53	5,9	6,7	4,8
		2005	58	39	19	2,5	3,6	1,6
		2006	89	56	33	4,0	4,9	3,1
		2007	100	70	30	3,8	4,9	2,5
		2008	84	51	33	3,2	3,7	2,7
	Mathematik und Statistik	1995	20	10	10	0,7	0,6	0,9
		2000	27	21	6	1,1	1,4	0,5
		2005	23	14	9	1,0	1,3	0,8
		2006	22	14	8	1,0	1,2	0,8
		2007	23	15	8	0,9	1,0	0,7
		2008	19	12	7	0,7	0,9	0,6
	Informatik	1995	122	108	14	4,2	6,0	1,2
		2000	125	118	7	4,9	8,1	0,6
		2005	152	128	24	6,7	11,8	2,0
		2006	242	211	31	11,0	18,4	2,9
		2007	260	219	41	9,9	15,2	3,4
		2008	293	264	29	11,2	19,2	2,3
	Zusammen	1995	2 927	1 804	1 123	100	100	100
		2000	2 551	1 457	1 094	100	100	100
		2005	2 279	1 088	1 191	100	100	100
		2006	2 203	1 144	1 059	100	100	100
		2007	2 636	1 440	1 196	100	100	100
		2008	2 623	1 378	1 245	100	100	100
Sachsen	Erziehungswissenschaften	1995	439	180	259	4,7	3,2	7,1
		2000	439	111	328	4,6	2,2	7,4
		2005	771	237	534	6,1	3,7	8,8
		2006	869	240	629	6,4	3,4	9,4
		2007	1 149	335	814	7,4	4,2	10,8
		2008	1 276	403	873	7,8	4,8	11,0
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	1 146	389	757	12,3	6,8	20,9
		2000	1 337	444	893	14,1	8,9	20,0
		2005	1 967	602	1 365	15,7	9,3	22,4
		2006	2 003	640	1 363	14,7	9,2	20,4
		2007	2 471	784	1 687	16,0	9,9	22,4
		2008	2 916	960	1 956	17,9	11,5	24,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 619	618	1 001	17,4	10,9	27,6
		2000	2 615	1 189	1 426	27,6	23,7	32,0
		2005	3 088	1 415	1 673	24,6	21,9	27,5
		2006	3 465	1 613	1 852	25,4	23,2	27,7
		2007	3 900	1 841	2 059	25,2	23,2	27,4
		2008	3 796	1 757	2 039	23,3	21,1	25,6
	Dienstleistungen	1995	18	9	9	0,2	0,2	0,2
		2000	248	151	97	2,6	3,0	2,2
		2005	279	119	160	2,2	1,8	2,6
		2006	290	110	180	2,1	1,6	2,7
		2007	318	127	191	2,1	1,6	2,5
		2008	302	140	162	1,9	1,7	2,0

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Sachsen	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3 845	3 196	649	41,3	56,2	17,9
		2000	2 137	1 670	467	22,6	33,3	10,5
		2005	2 846	2 229	617	22,7	34,5	10,1
		2006	2 814	2 245	569	20,6	32,2	8,5
		2007	3 229	2 605	624	20,9	32,8	8,3
		2008	3 416	2 736	680	21,0	32,9	8,5
	Agrarwissenschaften	1995	262	176	86	2,8	3,1	2,4
		2000	227	115	112	2,4	2,3	2,5
		2005	261	101	160	2,1	1,6	2,6
		2006	310	96	214	2,3	1,4	3,2
		2007	292	110	182	1,9	1,4	2,4
		2008	308	104	204	1,9	1,3	2,6
	Gesundheit und Soziales	1995	852	418	434	9,2	7,4	12,0
		2000	1 348	541	807	14,2	10,8	18,1
		2005	1 471	544	927	11,7	8,4	15,2
		2006	1 614	564	1 050	11,8	8,1	15,7
		2007	1 714	565	1 149	11,1	7,1	15,3
		2008	1 675	537	1 138	10,3	6,5	14,3
	Biowissenschaften	1995	48	20	28	0,5	0,4	0,8
		2000	148	57	91	1,6	1,1	2,0
		2005	309	115	194	2,5	1,8	3,2
		2006	319	95	224	2,3	1,4	3,4
		2007	272	90	182	1,8	1,1	2,4
		2008	400	136	264	2,5	1,6	3,3
	Physik	1995	422	269	153	4,5	4,7	4,2
		2000	419	291	128	4,4	5,8	2,9
		2005	554	316	238	4,4	4,9	3,9
		2006	749	423	326	5,5	6,1	4,9
		2007	797	423	374	5,2	5,3	5,0
		2008	855	486	369	5,3	5,8	4,6
	Mathematik und Statistik	1995	222	124	98	2,4	2,2	2,7
		2000	144	90	54	1,5	1,8	1,2
		2005	200	114	86	1,6	1,8	1,4
		2006	265	156	109	1,9	2,2	1,6
		2007	269	145	124	1,7	1,8	1,6
		2008	291	160	131	1,8	1,9	1,6
	Informatik	1995	437	283	154	4,7	5,0	4,2
		2000	405	349	56	4,3	7,0	1,3
		2005	815	675	140	6,5	10,4	2,3
		2006	943	782	161	6,9	11,2	2,4
		2007	1 064	922	142	6,9	11,6	1,9
		2008	1 048	901	147	6,4	10,8	1,8
	Zusammen	1995	9 310	5 682	3 628	100	100	100
		2000	9 467	5 008	4 459	100	100	100
		2005	12 561	6 467	6 094	100	100	100
		2006	13 641	6 964	6 677	100	100	100
		2007	15 475	7 947	7 528	100	100	100
		2008	16 283	8 320	7 963	100	100	100
Sachsen-Anhalt	Erziehungswissenschaften	1995	198	61	137	5,7	3,4	7,9
		2000	238	41	197	6,3	2,3	9,7
		2005	452	87	365	8,1	3,4	12,0
		2006	429	137	292	7,4	5,0	9,6
		2007	438	124	314	7,3	4,5	9,7
		2008	677	269	408	9,3	8,3	10,2
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	537	129	408	15,3	7,3	23,6
		2000	484	143	341	12,7	8,1	16,7
		2005	643	191	452	11,6	7,6	14,8
		2006	746	256	490	12,9	9,4	16,1
		2007	681	211	470	11,4	7,7	14,5
		2008	757	273	484	10,4	8,4	12,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Sachsen-Anhalt	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	458	195	263	13,1	11,0	15,2
		2000	1 118	519	599	29,4	29,5	29,4
		2005	1 608	715	893	28,9	28,3	29,3
		2006	1 776	826	950	30,8	30,3	31,3
		2007	1 971	854	1 117	33,0	31,2	34,5
		2008	2 238	945	1 293	30,8	29,0	32,3
	Dienstleistungen	1995	1	-	1	0,0	-	0,1
		2000	117	27	90	3,1	1,5	4,4
		2005	287	68	219	5,2	2,7	7,2
		2006	280	68	212	4,9	2,5	7,0
		2007	339	98	241	5,7	3,6	7,5
		2008	484	129	355	6,7	4,0	8,9
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	794	607	187	22,7	34,3	10,8
		2000	633	453	180	16,7	25,7	8,8
		2005	893	677	216	16,0	26,8	7,1
		2006	875	634	241	15,2	23,3	7,9
		2007	851	632	219	14,2	23,1	6,8
		2008	930	682	248	12,8	20,9	6,2
	Agrarwissenschaften	1995	311	171	140	8,9	9,7	8,1
		2000	62	39	23	1,6	2,2	1,1
		2005	110	54	56	2,0	2,1	1,8
		2006	118	68	50	2,0	2,5	1,6
		2007	110	57	53	1,8	2,1	1,6
		2008	174	87	87	2,4	2,7	2,2
	Gesundheit und Soziales	1995	576	247	329	16,5	14,0	19,0
		2000	746	286	460	19,6	16,2	22,5
		2005	844	278	566	15,2	11,0	18,6
		2006	808	245	563	14,0	9,0	18,5
		2007	792	253	539	13,3	9,2	16,7
		2008	1 057	320	737	14,6	9,8	18,4
	Biowissenschaften	1995	144	53	91	4,1	3,0	5,3
		2000	130	55	75	3,4	3,1	3,7
		2005	198	82	116	3,6	3,3	3,8
		2006	183	71	112	3,2	2,6	3,7
		2007	204	80	124	3,4	2,9	3,8
		2008	331	109	222	4,6	3,3	5,6
	Physik	1995	258	166	92	7,4	9,4	5,3
		2000	138	97	41	3,6	5,5	2,0
		2005	120	71	49	2,2	2,8	1,6
		2006	104	62	42	1,8	2,3	1,4
		2007	123	68	55	2,1	2,5	1,7
		2008	139	75	64	1,9	2,3	1,6
	Mathematik und Statistik	1995	133	79	54	3,8	4,5	3,1
		2000	32	12	20	0,8	0,7	1,0
		2005	57	26	31	1,0	1,0	1,0
		2006	43	20	23	0,7	0,7	0,8
		2007	56	24	32	0,9	0,9	1,0
		2008	53	23	30	0,7	0,7	0,8
	Informatik	1995	89	62	27	2,5	3,5	1,6
		2000	103	89	14	2,7	5,1	0,7
2005		355	274	81	6,4	10,9	2,7	
2006		402	338	64	7,0	12,4	2,1	
2007		407	338	69	6,8	12,3	2,1	
2008		417	345	72	5,7	10,6	1,8	
Zusammen	1995	3 499	1 770	1 729	100	100	100	
	2000	3 801	1 761	2 040	100	100	100	
	2005	5 567	2 523	3 044	100	100	100	
	2006	5 764	2 725	3 039	100	100	100	
	2007	5 972	2 739	3 233	100	100	100	
	2008	7 257	3 257	4 000	100	100	100	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Schleswig-Holstein	Erziehungswissenschaften	1995	117	46	71	2,0	1,3	3,3
		2000	198	69	129	4,1	2,6	5,9
		2005	350	120	230	6,8	4,5	9,2
		2006	381	151	230	7,2	5,7	8,7
		2007	357	132	225	5,8	4,4	7,1
		2008	400	147	253	6,1	4,8	7,4
	Geisteswissenschaften und Kunst	1995	793	260	533	13,9	7,3	25,0
		2000	863	249	614	17,7	9,3	27,9
		2005	613	181	432	11,8	6,8	17,3
		2006	755	247	508	14,2	9,2	19,2
		2007	701	188	513	11,4	6,3	16,1
		2008	1 007	246	761	15,5	8,0	22,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	1995	1 257	802	455	22,0	22,4	21,3
		2000	1 309	836	473	26,8	31,1	21,5
		2005	1 398	786	612	27,0	29,4	24,5
		2006	1 418	759	659	26,6	28,4	24,9
		2007	1 924	965	959	31,2	32,5	30,1
		2008	1 489	734	755	22,9	23,9	22,0
	Dienstleistungen	1995	93	31	62	1,6	0,9	2,9
		2000	97	40	57	2,0	1,5	2,6
		2005	133	34	99	2,6	1,3	4,0
		2006	225	40	185	4,2	1,5	7,0
		2007	220	59	161	3,6	2,0	5,1
		2008	241	61	180	3,7	2,0	5,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 450	1 263	187	25,4	35,3	8,8
		2000	604	498	106	12,4	18,5	4,8
		2005	591	452	139	11,4	16,9	5,6
		2006	642	492	150	12,1	18,4	5,7
		2007	678	503	175	11,0	16,9	5,5
		2008	863	666	197	13,3	21,7	5,7
	Agrarwissenschaften	1995	233	157	76	4,1	4,4	3,6
		2000	133	82	51	2,7	3,1	2,3
		2005	177	89	88	3,4	3,3	3,5
		2006	202	104	98	3,8	3,9	3,7
		2007	181	90	91	2,9	3,0	2,9
		2008	219	118	101	3,4	3,8	2,9
	Gesundheit und Soziales	1995	909	434	475	15,9	12,1	22,3
		2000	968	478	490	19,8	17,8	22,3
		2005	1 017	430	587	19,6	16,1	23,5
		2006	775	311	464	14,6	11,6	17,5
		2007	1 065	383	682	17,3	12,9	21,4
		2008	1 093	399	694	16,8	13,0	20,2
	Biowissenschaften	1995	188	92	96	3,3	2,6	4,5
		2000	195	85	110	4,0	3,2	5,0
		2005	170	61	109	3,3	2,3	4,4
		2006	212	70	142	4,0	2,6	5,4
		2007	251	90	161	4,1	3,0	5,1
		2008	296	86	210	4,6	2,8	6,1
	Physik	1995	326	255	71	5,7	7,1	3,3
		2000	270	185	85	5,5	6,9	3,9
		2005	203	126	77	3,9	4,7	3,1
		2006	174	109	65	3,3	4,1	2,5
		2007	199	105	94	3,2	3,5	2,9
		2008	244	135	109	3,8	4,4	3,2
	Mathematik und Statistik	1995	113	50	63	2,0	1,4	3,0
		2000	107	41	66	2,2	1,5	3,0
		2005	93	34	59	1,8	1,3	2,4
		2006	102	32	70	1,9	1,2	2,6
		2007	103	37	66	1,7	1,2	2,1
		2008	144	54	90	2,2	1,8	2,6

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Schleswig-Holstein	Informatik	1995	230	186	44	4,0	5,2	2,1	
		2000	142	125	17	2,9	4,7	0,8	
		2005	421	356	65	8,1	13,3	2,6	
		2006	424	349	75	8,0	13,1	2,8	
		2007	468	412	56	7,6	13,9	1,8	
		2008	494	417	77	7,6	13,6	2,2	
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	-	-	-	-	-	-	
		2000	-	-	-	-	-	-	
		2005	13	9	4	0,3	0,3	0,2	
		2006	11	8	3	0,2	0,3	0,1	
		2007	10	6	4	0,2	0,2	0,1	
		2008	15	4	11	0,2	0,1	0,3	
	Zusammen	1995	5 709	3 576	2 133	100	100	100	
		2000	4 886	2 688	2 198	100	100	100	
		2005	5 179	2 678	2 501	100	100	100	
		2006	5 321	2 672	2 649	100	100	100	
		2007	6 157	2 970	3 187	100	100	100	
		2008	6 505	3 067	3 438	100	100	100	
	Thüringen	Erziehungswissenschaften	1995	188	80	108	5,8	4,6	7,2
			2000	267	51	216	7,2	2,6	12,4
			2005	673	131	542	10,6	4,4	16,1
			2006	841	159	682	12,4	5,1	18,8
			2007	660	184	476	9,4	5,4	13,2
			2008	1 006	319	687	12,7	8,3	16,7
Geisteswissenschaften und Kunst		1995	780	151	629	24,0	8,6	41,9	
		2000	479	156	323	12,8	7,9	18,5	
		2005	771	259	512	12,2	8,8	15,2	
		2006	781	290	491	11,6	9,3	13,5	
		2007	896	356	540	12,8	10,4	15,0	
		2008	1 020	363	657	12,9	9,5	16,0	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	270	114	156	8,3	6,5	10,4	
		2000	904	496	408	24,2	25,0	23,4	
		2005	1 813	842	971	28,7	28,6	28,8	
		2006	1 857	815	1 042	27,5	26,0	28,7	
		2007	1 945	867	1 078	27,7	25,4	30,0	
		2008	2 047	916	1 131	25,8	23,9	27,6	
Dienstleistungen		1995	-	-	-	-	-	-	
		2000	15	9	6	0,4	0,5	0,3	
		2005	90	51	39	1,4	1,7	1,2	
		2006	95	50	45	1,4	1,6	1,2	
		2007	112	56	56	1,6	1,6	1,6	
		2008	154	93	61	1,9	2,4	1,5	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	1 244	986	258	38,3	56,5	17,2	
		2000	1 034	733	301	27,7	36,9	17,3	
		2005	1 280	885	395	20,2	30,0	11,7	
		2006	1 431	971	460	21,2	31,0	12,7	
		2007	1 503	993	510	21,4	29,1	14,2	
		2008	1 691	1 150	541	21,3	30,1	13,2	
Gesundheit und Soziales		1995	353	171	182	10,9	9,8	12,1	
		2000	614	244	370	16,5	12,3	21,2	
		2005	842	266	576	13,3	9,0	17,1	
		2006	817	268	549	12,1	8,6	15,1	
		2007	853	281	572	12,2	8,2	15,9	
		2008	897	253	644	11,3	6,6	15,7	
Biowissenschaften		1995	35	17	18	1,1	1,0	1,2	
		2000	90	38	52	2,4	1,9	3,0	
		2005	257	92	165	4,1	3,1	4,9	
		2006	265	91	174	3,9	2,9	4,8	
		2007	245	79	166	3,5	2,3	4,6	
		2008	264	75	189	3,3	2,0	4,6	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Thüringen	Physik	1995	166	113	53	5,1	6,5	3,5	
		2000	145	104	41	3,9	5,2	2,4	
		2005	215	129	86	3,4	4,4	2,5	
		2006	207	126	81	3,1	4,0	2,2	
		2007	259	167	92	3,7	4,9	2,6	
		2008	258	164	94	3,3	4,3	2,3	
	Mathematik und Statistik	1995	116	46	70	3,6	2,6	4,7	
		2000	33	23	10	0,9	1,2	0,6	
		2005	47	23	24	0,7	0,8	0,7	
		2006	46	28	18	0,7	0,9	0,5	
		2007	65	34	31	0,9	1,0	0,9	
		2008	75	41	34	0,9	1,1	0,8	
	Informatik	1995	94	68	26	2,9	3,9	1,7	
		2000	147	131	16	3,9	6,6	0,9	
		2005	334	269	65	5,3	9,1	1,9	
		2006	420	334	86	6,2	10,7	2,4	
		2007	475	398	77	6,8	11,7	2,1	
		2008	518	452	66	6,5	11,8	1,6	
	Zusammen	1995	3 246	1 746	1 500	100	100	100	
		2000	3 728	1 985	1 743	100	100	100	
		2005	6 322	2 947	3 375	100	100	100	
		2006	6 760	3 132	3 628	100	100	100	
		2007	7 013	3 415	3 598	100	100	100	
		2008	7 930	3 826	4 104	100	100	100	
	Deutschland	Erziehungswissenschaften	1995	13 764	3 915	9 849	6,4	3,1	11,4
			2000	16 588	4 832	11 756	8,1	4,3	12,8
			2005	18 483	5 159	13 324	7,7	4,2	11,3
			2006	20 004	5 640	14 364	7,9	4,5	11,2
			2007	20 347	5 623	14 724	7,3	4,1	10,4
			2008	22 810	6 462	16 348	7,6	4,4	10,6
		Geisteswissenschaften und Kunst	1995	28 589	9 570	19 019	13,4	7,5	22,1
			2000	30 684	10 053	20 631	15,0	8,9	22,5
			2005	34 935	10 700	24 235	14,6	8,8	20,5
			2006	38 761	11 501	27 260	15,2	9,1	21,2
			2007	41 046	11 919	29 127	14,8	8,7	20,6
			2008	46 963	13 567	33 396	15,6	9,2	21,7
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		1995	50 420	30 558	19 862	23,6	23,9	23,1	
		2000	52 843	30 767	22 076	25,9	27,3	24,1	
		2005	69 723	36 246	33 477	29,0	29,8	28,3	
		2006	73 908	37 337	36 571	29,1	29,7	28,5	
		2007	82 939	41 299	41 640	29,9	30,3	29,5	
		2008	84 959	42 531	42 428	28,2	28,9	27,6	
Dienstleistungen		1995	2 398	911	1 487	1,1	0,7	1,7	
		2000	3 223	1 353	1 870	1,6	1,2	2,0	
		2005	4 406	1 748	2 658	1,8	1,4	2,2	
		2006	4 781	1 850	2 931	1,9	1,5	2,3	
		2007	6 715	2 817	3 898	2,4	2,1	2,8	
		2008	7 236	3 028	4 208	2,4	2,1	2,7	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		1995	50 613	43 518	7 095	23,6	34,0	8,2	
		2000	38 761	31 174	7 587	19,0	27,7	8,3	
		2005	38 282	29 816	8 466	15,9	24,5	7,2	
		2006	39 252	30 409	8 843	15,4	24,2	6,9	
		2007	41 937	32 481	9 456	15,1	23,8	6,7	
		2008	45 920	35 547	10 373	15,2	24,2	6,7	
Agrarwissenschaften		1995	4 958	2 902	2 056	2,3	2,3	2,4	
		2000	3 947	2 111	1 836	1,9	1,9	2,0	
		2005	4 826	2 214	2 612	2,0	1,8	2,2	
		2006	4 857	2 279	2 578	1,9	1,8	2,0	
		2007	5 050	2 325	2 725	1,8	1,7	1,9	
		2008	5 510	2 640	2 870	1,8	1,8	1,9	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
5 Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Fields of education	Jahr	Absolventen			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Deutschland	Gesundheit und Soziales	1995	29 975	13 994	15 981	14,0	10,9	18,6
		2000	30 758	13 473	17 285	15,0	12,0	18,8
		2005	32 540	12 178	20 362	13,6	10,0	17,2
		2006	32 579	11 480	21 099	12,8	9,1	16,4
		2007	34 297	11 654	22 643	12,4	8,5	16,0
		2008	36 801	12 035	24 766	12,2	8,2	16,1
	Biowissenschaften	1995	6 833	3 233	3 600	3,2	2,5	4,2
		2000	6 170	2 803	3 367	3,0	2,5	3,7
		2005	8 183	3 348	4 835	3,4	2,8	4,1
		2006	8 548	3 264	5 284	3,4	2,6	4,1
		2007	9 938	3 612	6 326	3,6	2,6	4,5
		2008	11 828	4 261	7 567	3,9	2,9	4,9
	Physik	1995	14 980	11 139	3 841	7,0	8,7	4,5
		2000	11 760	8 642	3 118	5,8	7,7	3,4
		2005	10 552	6 789	3 763	4,4	5,6	3,2
		2006	11 113	6 993	4 120	4,4	5,6	3,2
		2007	12 110	7 430	4 680	4,4	5,4	3,3
		2008	14 007	8 598	5 409	4,7	5,8	3,5
	Mathematik und Statistik	1995	4 817	2 585	2 232	2,3	2,0	2,6
		2000	3 858	2 235	1 623	1,9	2,0	1,8
		2005	4 524	2 091	2 433	1,9	1,7	2,1
		2006	5 144	2 353	2 791	2,0	1,9	2,2
		2007	5 740	2 571	3 169	2,1	1,9	2,2
		2008	6 888	3 052	3 836	2,3	2,1	2,5
	Informatik	1995	6 610	5 541	1 069	3,1	4,3	1,2
		2000	5 806	5 196	610	2,8	4,6	0,7
		2005	13 625	11 397	2 228	5,7	9,4	1,9
		2006	15 320	12 698	2 622	6,0	10,1	2,0
		2007	17 369	14 574	2 795	6,3	10,7	2,0
		2008	18 073	15 346	2 727	6,0	10,4	1,8
	Nicht bekannt oder keine Angabe	1995	61	30	31	0,0	0,0	0,0
		2000	-	-	-	-	-	-
		2005	13	9	4	0,0	0,0	0,0
		2006	51	41	10	0,0	0,0	0,0
		2007	62	47	15	0,0	0,0	0,0
		2008	120	94	26	0,0	0,1	0,0
	Zusammen	1995	214 018	127 896	86 122	100	100	100
		2000	204 398	112 639	91 759	100	100	100
		2005	240 092	121 695	118 397	100	100	100
		2006	254 318	125 845	128 473	100	100	100
		2007	277 550	136 352	141 198	100	100	100
		2008	301 115	147 161	153 954	100	100	100

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
6 Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern *)

Land		Studierende						Anteil der internationalen		
		Deutsche und Ausländer			Internationale Studierende ¹⁾			Studierenden		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Baden-Württemberg	1995	224 528	137 511	87 017	17 218	9 277	7 941	7,7	6,7	9,1
	2000	183 353	104 719	78 634	18 205	9 106	9 099	9,9	8,7	11,6
	2005	234 015	125 030	108 985	30 779	14 722	16 057	13,2	11,8	14,7
	2006	238 647	127 163	111 484	30 728	14 704	16 024	12,9	11,6	14,4
	2007	240 380	127 549	112 831	30 303	14 498	15 805	12,6	11,4	14,0
	2008	228 747	121 633	107 114	28 000	13 433	14 567	12,2	11,0	13,6
Bayern	1995	248 617	145 994	102 623	13 020	6 978	6 042	5,2	4,8	5,9
	2000	207 859	112 125	95 734	14 690	6 908	7 782	7,1	6,2	8,1
	2005	245 635	125 458	120 177	24 776	10 355	14 421	10,1	8,3	12,0
	2006	249 668	127 166	122 502	25 024	10 549	14 475	10,0	8,3	11,8
	2007	254 931	129 844	125 087	25 164	10 623	14 541	9,9	8,2	11,6
	2008	250 515	128 060	122 455	23 227	10 037	13 190	9,3	7,8	10,8
Berlin	1995	140 797	77 259	63 538	16 408	9 565	6 843	11,7	12,4	10,8
	2000	130 168	66 701	63 467	13 028	6 713	6 315	10,0	10,1	10,0
	2005	138 393	69 004	69 389	17 527	8 043	9 484	12,7	11,7	13,7
	2006	134 547	67 429	67 118	17 496	7 992	9 504	13,0	11,9	14,2
	2007	130 732	66 012	64 720	17 655	8 152	9 503	13,5	12,3	14,7
	2008	132 252	66 674	65 578	18 177	8 267	9 910	13,7	12,4	15,1
Brandenburg	1995	15 633	7 727	7 906	914	484	430	5,8	6,3	5,4
	2000	29 575	14 700	14 875	2 733	1 361	1 372	9,2	9,3	9,2
	2005	40 315	20 360	19 955	4 925	2 367	2 558	12,2	11,6	12,8
	2006	41 050	20 652	20 398	5 044	2 391	2 653	12,3	11,6	13,0
	2007	41 642	20 910	20 732	5 001	2 396	2 605	12,0	11,5	12,6
	2008	43 483	21 663	21 820	4 950	2 344	2 606	11,4	10,8	11,9
Bremen	1995	25 766	15 288	10 478	1 156	677	479	4,5	4,4	4,6
	2000	25 907	13 936	11 971	1 411	715	696	5,4	5,1	5,8
	2005	34 225	17 943	16 282	4 928	2 545	2 383	14,4	14,2	14,6
	2006	34 821	18 282	16 539	5 112	2 680	2 432	14,7	14,7	14,7
	2007	30 495	15 921	14 574	4 825	2 543	2 282	15,8	16,0	15,7
	2008	30 903	16 154	14 749	4 679	2 454	2 225	15,1	15,2	15,1
Hamburg	1995	68 016	40 827	27 189	4 029	2 275	1 754	5,9	5,6	6,5
	2000	64 324	36 981	27 343	4 793	2 508	2 285	7,5	6,8	8,4
	2005	69 156	37 362	31 794	7 095	3 380	3 715	10,3	9,0	11,7
	2006	69 166	36 850	32 316	7 626	3 433	4 193	11,0	9,3	13,0
	2007	70 391	37 472	32 919	7 631	3 420	4 211	10,8	9,1	12,8
	2008	68 641	36 918	31 723	7 199	3 337	3 862	10,5	9,0	12,2
Hessen	1995	153 721	94 101	59 620	9 903	6 010	3 893	6,4	6,4	6,5
	2000	145 669	82 196	63 473	11 584	6 311	5 273	8,0	7,7	8,3
	2005	156 324	83 340	72 984	17 654	8 948	8 706	11,3	10,7	11,9
	2006	160 276	84 809	75 467	17 746	8 895	8 851	11,1	10,5	11,7
	2007	161 019	84 618	76 401	17 190	8 471	8 719	10,7	10,0	11,4
	2008	148 527	78 990	69 537	14 964	7 558	7 406	10,1	9,6	10,7
Mecklenburg-Vorpommern	1995	16 950	9 014	7 936	619	422	197	3,7	4,7	2,5
	2000	25 830	12 472	13 358	1 010	546	464	3,9	4,4	3,5
	2005	34 613	16 877	17 736	2 009	1 031	978	5,8	6,1	5,5
	2006	34 690	16 997	17 693	2 088	1 085	1 003	6,0	6,4	5,7
	2007	34 681	16 952	17 729	2 164	1 119	1 045	6,2	6,6	5,9
	2008	35 930	17 481	18 449	2 182	1 155	1 027	6,1	6,6	5,6
Niedersachsen	1995	156 743	92 270	64 473	7 499	4 375	3 124	4,8	4,7	4,8
	2000	140 439	76 391	64 048	8 809	4 481	4 328	6,3	5,9	6,8
	2005	150 983	76 990	73 993	15 603	7 983	7 620	10,3	10,4	10,3
	2006	148 928	76 062	72 866	15 356	7 735	7 621	10,3	10,2	10,5
	2007	143 760	73 200	70 560	14 792	7 380	7 412	10,3	10,1	10,5
	2008	137 034	70 306	66 728	13 612	6 756	6 856	9,9	9,6	10,3
Nordrhein-Westfalen	1995	511 718	310 273	201 445	28 868	17 747	11 121	5,6	5,7	5,5
	2000	500 525	280 926	219 599	34 783	18 877	15 906	6,9	6,7	7,2
	2005	457 366	247 654	209 712	47 506	24 303	23 203	10,4	9,8	11,1
	2006	469 843	253 484	216 359	49 008	25 052	23 956	10,4	9,9	11,1
	2007	469 307	253 028	216 279	48 476	24 766	23 710	10,3	9,8	11,0
	2008	461 986	249 988	211 998	45 336	23 187	22 149	9,8	9,3	10,4

*) Studierende an Hochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen. 1995 = Wintersemester 1994/95.

¹⁾ Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.

Internationale Kennzahlen
6 Anteil der internationalen Studierenden nach Bundesländern *)

Land		Studierende						Anteil der internationalen		
		Deutsche und Ausländer			Internationale Studierende ¹⁾			Studierenden		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl						%		
Rheinland-Pfalz	1995	78 665	45 115	33 550	5 024	2 773	2 251	6,4	6,1	6,7
	2000	78 890	41 165	37 725	6 470	3 032	3 438	8,2	7,4	9,1
	2005	97 170	48 600	48 570	9 688	4 392	5 296	10,0	9,0	10,9
	2006	100 033	50 083	49 950	9 946	4 486	5 460	9,9	9,0	10,9
	2007	101 229	50 424	50 805	10 136	4 643	5 493	10,0	9,2	10,8
	2008	103 649	51 205	52 444	10 385	4 816	5 569	10,0	9,4	10,6
Saarland	1995	23 706	14 154	9 552	1 963	1 023	940	8,3	7,2	9,8
	2000	20 166	11 218	8 948	2 255	1 063	1 192	11,2	9,5	13,3
	2005	18 944	10 030	8 914	3 001	1 535	1 466	15,8	15,3	16,4
	2006	19 262	10 104	9 158	3 082	1 584	1 498	16,0	15,7	16,4
	2007	19 485	10 016	9 469	3 116	1 608	1 508	16,0	16,1	15,9
	2008	19 302	9 936	9 366	2 940	1 513	1 427	15,2	15,2	15,2
Sachsen	1995	61 232	35 814	25 418	2 914	1 894	1 020	4,8	5,3	4,0
	2000	79 012	41 265	37 747	4 647	2 465	2 182	5,9	6,0	5,8
	2005	105 445	55 917	49 528	9 053	4 712	4 341	8,6	8,4	8,8
	2006	106 757	57 183	49 574	9 343	4 973	4 370	8,8	8,7	8,8
	2007	105 817	57 082	48 735	9 709	5 162	4 547	9,2	9,0	9,3
	2008	106 617	57 342	49 275	9 753	5 182	4 571	9,1	9,0	9,3
Sachsen-Anhalt	1995	24 127	12 551	11 576	751	504	247	3,1	4,0	2,1
	2000	34 984	16 744	18 240	1 650	1 013	637	4,7	6,0	3,5
	2005	52 117	25 303	26 814	4 195	2 297	1 898	8,0	9,1	7,1
	2006	51 466	25 280	26 186	4 335	2 336	1 999	8,4	9,2	7,6
	2007	51 206	25 155	26 051	4 383	2 351	2 032	8,6	9,3	7,8
	2008	51 148	25 090	26 058	4 312	2 287	2 025	8,4	9,1	7,8
Schleswig-Holstein	1995	44 049	27 018	17 031	1 929	1 135	794	4,4	4,2	4,7
	2000	36 830	20 392	16 438	1 963	1 020	943	5,3	5,0	5,7
	2005	44 597	23 943	20 654	3 170	1 601	1 569	7,1	6,7	7,6
	2006	45 832	24 473	21 359	3 298	1 631	1 667	7,2	6,7	7,8
	2007	46 231	24 632	21 599	3 297	1 609	1 688	7,1	6,5	7,8
	2008	46 647	24 750	21 897	3 335	1 670	1 665	7,1	6,7	7,6
Thüringen	1995	24 890	13 867	11 023	920	605	315	3,7	4,4	2,9
	2000	35 726	18 799	16 927	1 442	836	606	4,0	4,4	3,6
	2005	48 001	24 616	23 385	2 694	1 354	1 340	5,6	5,5	5,7
	2006	48 518	24 861	23 657	2 762	1 366	1 396	5,7	5,5	5,9
	2007	49 162	25 271	23 891	3 033	1 478	1 555	6,2	5,8	6,5
	2008	49 707	25 418	24 289	3 244	1 590	1 654	6,5	6,3	6,8
Deutschland	1995	1 819 158	1 078 783	740 375	113 135	65 744	47 391	6,2	6,1	6,4
	2000	1 739 257	950 730	788 527	129 473	66 955	62 518	7,4	7,0	7,9
	2005	1 927 299	1 008 427	918 872	204 603	99 568	105 035	10,6	9,9	11,4
	2006	1 953 504	1 020 878	932 626	207 994	100 892	107 102	10,6	9,9	11,5
	2007	1 950 468	1 018 086	932 382	206 875	100 219	106 656	10,6	9,8	11,4
	2008	1 915 088	1 001 608	913 480	196 295	95 586	100 709	10,2	9,5	11,0
Stadtstaaten ...	1995	234 579	133 374	101 205	21 593	12 517	9 076	9,2	9,4	9,0
	2000	220 399	117 618	102 781	19 232	9 936	9 296	8,7	8,4	9,0
	2005	241 774	124 309	117 465	29 550	13 968	15 582	12,2	11,2	13,3
	2006	238 534	122 561	115 973	30 234	14 105	16 129	12,7	11,5	13,9
	2007	231 618	119 405	112 213	30 111	14 115	15 996	13,0	11,8	14,3
	2008	231 796	119 746	112 050	30 055	14 058	15 997	13,0	11,7	14,3
Flächenstaaten ...	1995	1 584 579	945 409	639 170	91 542	53 227	38 315	5,8	5,6	6,0
	2000	1 518 858	833 112	685 746	110 241	57 019	53 222	7,3	6,8	7,8
	2005	1 685 525	884 118	801 407	175 053	85 600	89 453	10,4	9,7	11,2
	2006	1 714 970	898 317	816 653	177 760	86 787	90 973	10,4	9,7	11,1
	2007	1 718 850	898 681	820 169	176 764	86 104	90 660	10,3	9,6	11,1
	2008	1 683 292	881 862	801 430	166 240	81 528	84 712	9,9	9,2	10,6

*) Studierende an Hochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen. 1995 = Wintersemester 1994/95.
¹⁾ Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.

Internationale
7 Internationale Studierende nach Bundesländern
7.1 Absolut

Staat der Hochschulzugangsberechtigung 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
China	2000	5 881	1 154	595	462	160	52	223
	2004	22 791	3 912	2 084	1 091	671	688	389
	2005	24 272	4 124	2 361	1 114	624	736	421
	2006	24 221	4 076	2 489	1 107	535	721	437
	2007	23 791	3 952	2 502	1 141	468	641	415
	2008	22 231	3 726	2 415	1 161	450	518	427
Polen	2000	7 748	632	647	745	1 216	100	270
	2004	12 577	1 110	1 317	1 413	1 525	240	268
	2005	13 088	1 185	1 457	1 540	1 344	283	342
	2006	13 287	1 140	1 431	1 589	1 324	283	428
	2007	12 592	1 063	1 371	1 493	1 296	228	420
	2008	11 263	920	1 183	1 468	1 160	195	404
Bulgarien	2000	2 904	485	419	377	44	8	95
	2004	11 424	1 899	2 556	1 042	174	220	165
	2005	12 207	2 037	2 635	1 064	171	309	187
	2006	12 111	1 965	2 554	1 034	167	333	204
	2007	11 486	1 870	2 385	965	147	326	209
	2008	9 866	1 612	1 977	944	143	281	192
Russische Föderation	2000	6 592	768	688	775	133	78	308
	2004	10 893	1 381	1 263	1 039	205	220	341
	2005	11 619	1 455	1 358	1 088	236	249	467
	2006	11 974	1 531	1 453	1 070	264	271	550
	2007	12 047	1 530	1 473	1 083	258	247	589
	2008	11 415	1 410	1 363	1 086	272	229	571
Türkei	2000	4 741	569	399	581	24	159	159
	2004	6 620	984	566	690	40	229	197
	2005	6 650	1 095	563	704	64	267	237
	2006	7 107	1 161	583	699	82	270	293
	2007	7 165	1 145	610	688	87	261	306
	2008	6 894	1 078	602	687	91	217	321
Frankreich	2000	6 221	1 234	651	659	76	67	121
	2004	6 341	1 302	720	769	135	117	93
	2005	6 285	1 350	666	788	179	116	125
	2006	6 055	1 284	666	780	224	111	114
	2007	5 960	1 235	719	857	198	77	123
	2008	5 483	1 005	620	869	208	69	129
Ukraine	2000	2 340	331	351	200	62	44	71
	2004	5 836	860	971	368	164	143	137
	2005	6 474	993	1 078	403	147	167	200
	2006	6 889	1 031	1 151	396	165	174	257
	2007	6 870	965	1 152	370	165	175	278
	2008	6 380	919	1 029	388	162	154	316
Österreich	2000	3 712	250	807	238	17	6	100
	2004	5 018	314	950	325	45	36	665
	2005	4 519	309	924	313	40	39	337
	2006	4 768	298	954	323	49	32	377
	2007	5 010	308	972	359	45	35	396
	2008	5 338	320	950	348	48	39	536
Kamerun	2000	3 222	361	149	529	130	73	148
	2004	4 822	592	305	450	200	160	137
	2005	4 968	605	332	424	194	182	210
	2006	5 144	608	323	383	206	217	196
	2007	5 139	624	357	384	201	216	188
	2008	5 075	640	317	350	209	228	174
Marokko	2000	3 014	173	173	150	15	23	66
	2004	4 782	352	252	157	37	75	63
	2005	4 559	398	263	160	41	108	81
	2006	4 784	418	285	141	44	115	42
	2007	4 369	421	284	118	44	103	38
	2008	3 710	366	231	113	39	89	28

1) Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

**Kennzahlen
und ausgewählten Herkunftsländern *)
zahlen**

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
514	34	486	1 400	297	52	175	114	104	59
1 631	223	2 597	5 127	1 045	187	1 528	647	341	630
1 670	187	2 840	5 626	1 090	200	1 575	708	333	663
1 619	172	2 832	5 661	1 062	214	1 617	714	315	650
1 558	165	2 735	5 610	985	214	1 649	806	299	651
1 277	149	2 433	5 076	921	205	1 712	760	332	669
486	69	695	1 790	351	39	504	42	113	49
881	209	1 098	2 540	666	71	809	142	211	77
924	260	1 152	2 444	695	81	915	154	226	86
934	248	1 131	2 560	707	87	908	161	258	98
922	265	999	2 410	707	77	853	142	243	103
728	251	850	2 169	703	78	723	122	228	81
191	17	131	600	84	105	169	75	23	81
966	70	439	2 356	465	210	333	272	111	146
1 004	61	481	2 598	526	219	337	318	115	145
995	63	434	2 711	525	221	312	337	117	139
907	48	412	2 615	522	206	295	335	109	135
717	45	299	2 232	467	170	263	305	103	116
529	91	623	1 496	255	83	351	220	98	96
959	130	1 046	2 592	381	184	529	299	178	146
909	123	1 131	2 742	405	168	606	338	200	144
939	127	1 140	2 770	451	157	580	318	209	144
957	143	1 075	2 773	465	136	606	327	208	177
793	154	986	2 580	510	145	575	303	219	219
578	16	342	1 596	161	25	29	20	65	18
778	55	490	2 160	160	37	62	48	93	31
699	78	474	1 989	173	40	68	57	105	37
740	93	474	2 188	194	49	92	56	91	42
721	117	461	2 201	238	50	91	56	91	42
640	137	433	2 069	254	50	93	59	103	60
438	40	261	1 443	366	510	210	27	62	56
430	37	224	1 263	346	502	241	35	60	67
397	42	241	1 049	356	529	277	32	64	74
401	36	228	977	340	513	233	47	55	46
369	45	186	929	322	494	247	34	58	67
350	43	197	875	296	447	224	33	60	58
118	28	180	507	95	37	159	103	18	36
473	61	522	1 203	240	65	273	218	79	59
518	52	555	1 305	271	70	330	222	102	61
588	65	561	1 368	326	81	330	216	111	69
629	66	539	1 396	352	84	320	193	116	70
528	64	457	1 257	365	66	297	173	105	100
84	8	67	1 953	70	15	57	6	17	17
223	11	99	1 745	79	18	447	12	26	23
204	15	119	1 367	78	21	688	10	24	31
172	11	133	1 374	78	15	890	11	22	29
145	16	124	1 348	92	21	1 072	14	26	37
147	15	105	1 401	92	21	1 232	17	30	37
347	21	315	719	166	62	88	48	57	9
727	17	456	1 156	319	80	75	58	69	21
744	15	435	1 186	332	96	61	52	70	30
803	12	425	1 270	362	108	71	49	77	34
769	12	379	1 282	413	116	56	39	81	22
690	7	370	1 243	510	133	52	42	84	26
392	18	166	1 396	201	29	61	44	94	13
674	15	302	2 241	270	88	99	55	84	18
563	24	331	1 971	244	103	110	57	81	24
510	23	301	2 268	262	118	101	53	75	28
458	17	251	1 994	269	129	98	52	63	30
330	25	188	1 686	281	122	88	34	60	30

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale
7 Internationale Studierende nach Bundesländern
7.1 Absolut

Staat der Hochschulzugangsberechtigung 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Spanien	2000	4 122	707	575	399	48	38	115
	2004	4 643	890	668	459	77	77	87
	2005	4 594	898	664	466	73	80	107
	2006	4 442	795	609	459	89	95	125
	2007	4 170	763	563	485	71	73	112
	2008	3 986	693	536	570	78	77	104
Italien	2000	3 699	642	869	371	63	22	79
	2004	4 104	682	948	504	74	40	37
	2005	3 844	639	856	492	93	46	46
	2006	3 768	640	866	503	84	38	77
	2007	3 636	621	847	516	82	35	80
	2008	3 613	577	810	531	87	37	101
Rumänien	2000	1 993	432	417	105	20	17	50
	2004	3 833	897	799	154	49	85	43
	2005	4 133	1 027	844	184	57	128	66
	2006	4 043	959	831	195	41	155	85
	2007	3 981	911	842	185	46	156	88
	2008	3 435	751	686	194	48	168	86
Indien	2000	881	230	64	86	17	8	50
	2004	3 723	733	242	156	90	134	149
	2005	3 858	673	279	164	107	159	143
	2006	3 585	559	271	172	84	188	135
	2007	3 421	526	286	204	65	142	122
	2008	3 204	542	290	209	58	146	111
Korea, Republik	2000	3 514	443	293	452	10	75	89
	2004	3 660	456	369	459	38	117	77
	2005	3 729	498	382	425	33	122	98
	2006	3 777	588	347	404	33	107	105
	2007	3 901	617	384	405	32	89	102
	2008	3 836	627	387	388	38	79	110
Vereinigte Staaten	2000	3 429	810	502	530	46	33	92
	2004	3 437	830	464	556	57	59	53
	2005	3 473	852	492	576	62	67	58
	2006	3 486	833	494	575	60	68	80
	2007	3 554	837	509	599	51	93	85
	2008	3 475	761	447	633	70	107	99
Griechenland	2000	3 539	553	615	290	7	13	98
	2004	3 326	498	559	296	17	17	63
	2005	2 889	453	499	299	16	18	71
	2006	2 789	449	462	322	11	20	76
	2007	2 707	430	447	314	20	19	81
	2008	2 428	373	374	323	20	16	73
Georgien	2000	1 031	174	149	138	31	17	25
	2004	2 861	506	463	274	78	60	31
	2005	3 128	501	519	277	80	81	40
	2006	3 135	521	488	264	77	86	52
	2007	2 895	475	440	237	79	70	56
	2008	2 527	412	333	253	77	68	64
Ungarn	2000	2 150	378	429	119	22	7	32
	2004	2 610	473	569	134	30	24	29
	2005	2 446	450	552	146	24	22	35
	2006	2 290	406	491	142	29	18	42
	2007	2 121	379	454	148	34	20	39
	2008	1 914	321	370	161	38	19	40
Iran, Islamische Republik	2000	2 394	207	97	161	7	34	100
	2004	2 264	203	105	125	19	51	56
	2005	1 974	202	122	157	27	59	59
	2006	2 070	244	124	163	29	69	53
	2007	2 231	232	195	180	32	70	48
	2008	2 263	226	168	188	34	76	63

1) Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

**Kennzahlen
und ausgewählten Herkunftsländern *)
zahlen**

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
263	22	369	894	300	109	149	34	44	56
309	45	434	934	256	82	172	45	43	65
283	42	419	856	252	83	203	51	57	60
287	46	406	850	235	66	204	44	55	77
231	42	371	794	199	78	209	55	52	72
211	42	378	735	164	64	193	38	45	58
240	10	150	762	184	95	114	24	19	55
267	18	198	761	199	78	158	32	34	74
237	14	169	660	204	95	167	27	25	74
231	12	163	622	192	70	161	25	16	68
188	13	161	577	165	67	177	19	20	68
183	19	156	622	145	64	168	32	17	64
172	13	113	440	75	35	60	21	8	15
341	29	232	755	161	57	127	32	31	41
349	34	238	726	176	57	137	30	34	46
336	29	209	739	158	63	132	34	33	44
318	29	207	731	168	63	135	26	31	45
263	29	172	630	154	51	116	19	19	49
62	3	55	174	43	8	37	15	22	7
330	56	300	1 024	107	43	115	155	71	18
380	70	298	1 062	85	36	123	179	80	20
314	89	275	1 003	74	34	125	162	76	24
293	62	300	929	81	46	123	123	83	36
271	48	267	776	100	45	138	93	50	60
314	19	216	1 181	186	48	93	20	34	41
339	36	165	1 114	138	72	158	44	34	44
265	33	193	1 160	131	67	189	55	27	51
238	33	198	1 162	121	88	207	54	27	65
240	42	216	1 149	124	85	257	51	34	74
238	48	227	1 081	122	86	255	32	28	90
247	23	257	500	137	27	99	28	49	49
245	27	286	479	113	26	88	27	56	71
229	24	283	403	116	29	120	32	56	74
260	26	262	427	116	28	107	36	58	56
225	31	283	412	108	27	125	46	59	64
191	33	276	401	103	30	154	39	62	69
451	28	159	963	168	63	55	19	25	32
422	18	174	920	155	54	55	19	24	35
322	17	141	740	126	45	61	20	28	33
291	16	124	718	120	50	50	19	28	33
262	14	127	702	105	61	50	13	25	37
220	14	116	659	89	39	53	9	23	27
49	1	151	161	32	51	20	14	5	13
151	9	329	680	109	60	42	20	26	23
153	6	325	813	122	58	56	37	35	25
166	7	279	854	122	59	61	24	40	35
165	6	244	779	116	61	53	30	42	42
145	6	186	651	103	54	45	37	44	49
148	14	127	617	60	23	105	20	11	38
173	11	128	722	81	36	107	29	17	47
158	21	117	630	86	19	107	32	9	38
144	31	131	596	74	22	93	30	13	28
138	22	136	480	74	25	94	33	12	33
100	24	133	452	61	18	104	25	14	34
537	13	230	819	88	35	23	5	29	9
536	10	209	767	60	32	35	9	35	12
385	11	186	574	55	29	41	20	33	14
342	14	210	633	50	25	51	18	30	15
334	15	222	698	52	29	47	17	38	22
288	12	235	730	63	25	54	23	45	33

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale
7 Internationale Studierende nach Bundesländern
7.1 Absolut

Staat der Hochschulzugangsberechtigung 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Tschechische Republik	2000	1 088	134	242	63	24	5	37
	2004	2 118	271	526	174	32	12	25
	2005	2 059	271	503	140	34	13	30
	2006	1 999	249	503	123	32	10	26
	2007	1 905	262	433	132	27	7	32
	2008	1 786	237	404	133	31	12	34
Luxemburg	2000	1 514	278	75	29	1	-	3
	2004	2 092	403	112	48	4	5	5
	2005	2 247	447	114	48	5	3	8
	2006	2 364	466	128	54	9	4	7
	2007	2 536	504	147	54	10	4	11
	2008	2 647	517	187	55	11	4	13
Japan	2000	1 685	350	210	187	4	22	39
	2004	2 081	386	295	215	21	37	30
	2005	2 048	325	287	233	25	45	41
	2006	2 000	373	265	248	29	43	55
	2007	2 039	390	269	257	25	40	59
	2008	1 902	363	257	238	27	39	60
Vereinigtes Königreich	2000	2 072	326	366	218	26	16	48
	2004	1 949	320	330	214	33	36	48
	2005	1 914	316	306	239	40	42	61
	2006	1 949	346	290	246	40	41	72
	2007	2 077	380	329	252	35	44	73
	2008	2 079	340	310	319	41	41	79
Schweiz	2000	1 525	341	175	254	14	12	36
	2004	1 820	372	188	353	24	27	23
	2005	1 874	425	179	319	31	23	52
	2006	1 962	417	198	352	32	29	79
	2007	2 062	414	208	370	36	29	76
	2008	2 121	415	223	385	41	33	119
Indonesien	2000	1 166	164	103	176	6	10	54
	2004	1 724	278	127	161	38	39	75
	2005	1 763	251	123	204	44	42	77
	2006	1 752	249	112	194	49	35	66
	2007	1 726	253	108	162	46	37	59
	2008	1 617	255	108	147	43	39	35
Brasilien	2000	1 301	279	140	153	12	30	60
	2004	1 651	333	186	175	20	53	43
	2005	1 618	343	185	189	29	61	42
	2006	1 770	351	225	192	35	54	51
	2007	1 908	418	238	183	43	48	64
	2008	1 987	418	270	209	45	67	57
Tunesien	2000	852	127	160	46	2	16	20
	2004	1 613	238	241	76	3	41	64
	2005	1 890	281	260	92	11	53	70
	2006	2 247	301	307	101	43	64	87
	2007	2 499	336	342	115	114	66	83
	2008	2 617	353	334	132	107	69	99
Kasachstan	2000	1 023	164	143	49	14	19	56
	2004	1 507	202	181	93	17	34	28
	2005	1 696	218	200	106	15	43	99
	2006	1 703	221	200	89	17	42	106
	2007	1 625	207	177	89	17	48	105
	2008	1 403	173	160	89	21	40	61
Weißrussland	2000	514	80	33	47	9	9	15
	2004	1 491	192	162	107	28	41	23
	2005	1 746	227	179	133	69	54	31
	2006	1 823	246	213	135	45	52	44
	2007	1 896	249	221	144	46	54	48
	2008	1 789	235	217	145	40	49	56

1) Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

**Kennzahlen
und ausgewählten Herkunftsländern *)
zahlen**

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
119	7	47	151	35	16	160	19	5	24
177	19	98	289	52	23	294	50	11	65
165	25	112	248	51	18	339	33	15	62
149	25	93	262	54	25	370	27	7	44
142	26	85	236	50	26	357	25	8	57
106	29	60	216	43	23	362	23	8	65
51	2	15	374	512	149	15	-	4	6
57	1	20	478	735	193	21	1	4	5
49	-	22	504	800	209	24	5	6	3
51	2	21	545	839	194	27	6	4	7
58	3	26	593	886	190	25	6	7	12
59	4	33	643	882	188	24	8	7	12
137	10	112	363	76	23	55	23	28	46
175	21	132	459	62	26	105	27	20	70
147	29	132	457	72	26	95	42	18	74
132	29	111	424	67	27	101	38	15	43
114	39	130	411	78	23	98	29	17	60
102	43	120	377	64	20	102	22	13	55
153	12	153	441	114	43	64	15	39	38
153	15	113	401	90	29	66	18	38	45
142	18	124	375	68	28	66	17	36	36
154	18	131	374	65	29	59	16	37	31
150	25	119	406	76	28	79	15	38	28
158	27	124	382	78	27	67	16	39	31
70	11	42	438	41	19	37	11	11	13
76	8	60	507	57	13	60	16	15	21
73	8	68	497	77	11	56	11	19	25
76	8	68	513	79	11	58	8	12	22
87	10	66	542	87	12	76	12	19	18
84	13	82	529	75	11	69	11	14	17
109	3	136	266	50	11	29	27	19	3
181	10	150	467	39	12	39	55	36	17
163	14	149	510	39	17	46	42	22	20
141	17	133	571	36	20	43	38	27	21
123	22	130	613	28	20	37	34	29	25
106	22	124	558	33	24	34	28	31	30
112	2	73	260	68	12	56	6	13	25
140	5	91	361	59	18	64	21	25	57
115	3	99	325	57	19	61	21	26	43
165	6	91	343	59	19	72	24	31	52
166	5	103	348	70	25	72	30	31	64
143	7	122	362	71	27	71	20	30	68
35	1	159	210	46	6	13	1	8	2
112	6	311	399	55	16	15	2	31	3
147	14	337	472	68	21	18	6	33	7
170	17	395	580	89	26	18	7	36	6
181	13	372	667	112	28	16	6	40	8
197	17	380	711	130	19	24	5	34	6
73	9	90	222	40	17	86	9	15	17
159	17	168	381	57	20	91	23	20	16
158	15	186	387	78	18	107	25	27	14
154	14	186	399	79	18	91	34	28	25
140	17	163	388	78	22	77	31	31	35
107	15	143	337	88	18	67	22	32	30
25	1	71	131	25	6	29	14	7	12
129	12	225	345	74	15	55	32	31	20
169	14	226	370	80	21	67	40	43	23
168	17	201	421	87	20	67	40	44	23
168	12	197	439	105	26	67	51	43	26
141	13	159	421	111	30	62	42	43	25

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale
7 Internationale Studierende nach Bundesländern
7.1 Absolut

Staat der Hochschulzugangsberechtigung 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Belgien	2000	1 442	129	110	234	6	4	12
	2004	1 364	101	97	166	7	8	6
	2005	1 323	114	102	162	10	4	17
	2006	1 367	116	119	175	34	7	21
	2007	1 394	120	123	194	32	9	20
	2008	1 337	101	101	211	25	12	18
Litauen	2000	553	84	47	44	1	9	16
	2004	1 346	196	119	90	11	39	40
	2005	1 411	187	116	97	15	54	53
	2006	1 451	186	128	91	17	52	70
	2007	1 405	193	122	103	14	54	71
	2008	1 282	168	92	106	14	47	65
Ägypten	2000	1 203	184	82	124	10	15	24
	2004	1 288	156	133	119	14	13	22
	2005	1 122	155	118	100	15	14	23
	2006	1 002	136	97	100	16	13	16
	2007	1 020	141	109	99	14	18	19
	2008	1 173	165	110	110	22	21	24
Slowakei	2000	609	92	160	40	8	3	14
	2004	1 260	208	310	60	22	15	13
	2005	1 297	224	324	70	10	9	20
	2006	1 269	211	313	62	12	10	30
	2007	1 219	186	293	64	12	13	24
	2008	1 057	143	243	68	5	15	19
Sonstige OECD - Länder 2)	2000	16 118	1 897	1 704	1 745	189	90	949
	2004	20 014	2 432	2 170	1 936	246	293	1 372
	2005	20 866	2 508	2 122	1 826	257	354	1 379
	2006	21 526	2 416	2 114	1 886	278	354	1 567
	2007	21 887	2 176	2 199	1 856	322	328	1 563
	2008	21 426	1 896	2 060	2 066	348	355	1 537
Sonstige OECD - Partnerländer 3)	2000	1 981	339	233	230	18	31	67
	2004	2 844	546	311	310	55	56	74
	2005	3 008	592	319	345	58	59	82
	2006	3 160	573	353	385	57	64	91
	2007	3 163	560	360	396	58	68	95
	2008	3 238	546	381	431	67	54	106
Sonstige Staaten	2000	21 700	2 704	1 818	2 022	241	246	1 052
	2004	26 838	4 048	2 427	2 306	571	637	856
	2005	28 012	4 151	2 493	2 440	645	817	1 680
	2006	28 925	4 365	2 587	2 342	702	867	1 510
	2007	29 468	4 610	2 694	2 454	729	882	1 454
	2008	28 498	4 396	2 682	2 469	732	970	868
Insgesamt	2000	129 473	18 205	14 690	13 028	2 733	1 411	4 793
	2004	198 565	29 556	24 085	17 064	4 871	4 178	5 827
	2005	204 603	30 779	24 776	17 527	4 925	4 928	7 095
	2006	207 994	30 728	25 024	17 496	5 044	5 112	7 626
	2007	206 875	30 303	25 164	17 655	5 001	4 825	7 631
	2008	196 295	28 000	23 227	18 177	4 950	4 679	7 199

1) Staaten mit einen Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

2) Sonstige OECD Länder = Australien, Kanada, Dänemark, Finnland, Island, Irland, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Portugal und Schweden.

3) Sonstige OECD Partnerländer = Chile, Israel, Estland, Slowenien und Südafrika

**Kennzahlen
und ausgewählten Herkunftsländern *)
zahlen**

ort in ...									
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
48	6	45	657	86	34	40	1	21	9
61	8	32	725	74	36	20	7	8	8
51	6	29	665	75	35	26	11	6	10
56	1	24	653	85	30	25	4	6	11
44	5	28	647	80	27	37	10	8	10
39	6	36	620	77	27	32	9	6	17
49	17	54	149	19	11	14	16	12	11
124	32	152	334	36	14	50	19	58	32
136	46	163	352	44	12	48	17	41	30
150	35	166	341	48	13	58	15	45	36
148	32	148	317	41	12	52	15	45	38
130	33	117	294	47	13	56	18	42	40
130	19	133	292	65	8	55	23	27	12
145	35	115	335	69	12	48	34	29	9
105	36	92	265	63	10	47	43	27	9
93	36	82	242	52	12	41	41	16	9
85	31	90	229	56	14	37	42	23	13
91	31	118	271	61	13	53	35	24	24
35	2	30	112	20	5	30	27	2	29
147	6	62	209	39	12	66	50	11	30
164	7	57	188	36	16	75	58	13	26
157	7	63	199	29	13	66	56	13	28
148	8	65	198	31	15	70	47	9	36
102	11	61	205	33	7	69	38	11	27
2 191	198	937	3 891	1 018	134	261	267	507	140
2 850	263	1 139	4 240	1 344	95	302	582	564	186
2 742	273	1 314	4 794	1 395	88	400	744	512	158
2 926	283	1 259	4 809	1 449	99	432	861	597	196
3 014	290	1 225	5 077	1 487	129	508	904	566	243
2 690	295	1 175	4 814	1 655	119	558	958	629	271
211	14	146	455	60	25	60	19	46	27
277	43	214	593	110	24	96	33	66	36
274	48	232	558	135	29	111	32	91	43
281	43	236	572	159	41	116	36	102	51
272	43	239	554	163	40	124	40	102	49
259	53	248	570	173	33	119	35	112	51
1 876	208	1 473	6 960	876	285	1 085	273	302	279
2 686	280	2 020	7 215	970	373	1 137	455	514	343
2 461	324	2 133	6 638	1 027	378	1 296	617	531	381
2 413	377	2 180	7 009	1 101	417	1 374	676	572	433
2 321	413	2 178	7 002	1 151	410	1 420	675	591	484
2 140	398	2 046	6 701	1 261	428	1 445	827	589	546
11 584	1 010	8 809	34 783	6 470	2 255	4 647	1 650	1 963	1 442
18 504	1 868	14 830	48 277	9 272	2 913	7 982	3 623	3 104	2 611
17 654	2 009	15 603	47 506	9 688	3 001	9 053	4 195	3 170	2 694
17 746	2 088	15 356	49 008	9 946	3 082	9 343	4 335	3 298	2 762
17 190	2 164	14 792	48 476	10 136	3 116	9 709	4 383	3 297	3 033
14 964	2 182	13 612	45 336	10 385	2 940	9 753	4 312	3 335	3 244

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale
7 Internationale Studierende nach Bundesländern
7.2 Anteile in % an allen

Staat der Hochschulzugangsberechtigung 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
China	2000	4,5	6,3	4,1	3,5	5,9	3,7	4,7
	2004	11,5	13,2	8,7	6,4	13,8	16,5	6,7
	2005	11,9	13,4	9,5	6,4	12,7	14,9	5,9
	2006	11,6	13,3	9,9	6,3	10,6	14,1	5,7
	2007	11,5	13,0	9,9	6,5	9,4	13,3	5,4
	2008	11,3	13,3	10,4	6,4	9,1	11,1	5,9
Polen	2000	6,0	3,5	4,4	5,7	44,5	7,1	5,6
	2004	6,3	3,8	5,5	8,3	31,3	5,7	4,6
	2005	6,4	3,9	5,9	8,8	27,3	5,7	4,8
	2006	6,4	3,7	5,7	9,1	26,2	5,5	5,6
	2007	6,1	3,5	5,4	8,5	25,9	4,7	5,5
	2008	5,7	3,3	5,1	8,1	23,4	4,2	5,6
Bulgarien	2000	2,2	2,7	2,9	2,9	1,6	0,6	2,0
	2004	5,8	6,4	10,6	6,1	3,6	5,3	2,8
	2005	6,0	6,6	10,6	6,1	3,5	6,3	2,6
	2006	5,8	6,4	10,2	5,9	3,3	6,5	2,7
	2007	5,6	6,2	9,5	5,5	2,9	6,8	2,7
	2008	5,0	5,8	8,5	5,2	2,9	6,0	2,7
Russische Föderation	2000	5,1	4,2	4,7	5,9	4,9	5,5	6,4
	2004	5,5	4,7	5,2	6,1	4,2	5,3	5,9
	2005	5,7	4,7	5,5	6,2	4,8	5,1	6,6
	2006	5,8	5,0	5,8	6,1	5,2	5,3	7,2
	2007	5,8	5,0	5,9	6,1	5,2	5,1	7,7
	2008	5,8	5,0	5,9	6,0	5,5	4,9	7,9
Türkei	2000	3,7	3,1	2,7	4,5	0,9	11,3	3,3
	2004	3,3	3,3	2,4	4,0	0,8	5,5	3,4
	2005	3,3	3,6	2,3	4,0	1,3	5,4	3,3
	2006	3,4	3,8	2,3	4,0	1,6	5,3	3,8
	2007	3,5	3,8	2,4	3,9	1,7	5,4	4,0
	2008	3,5	3,9	2,6	3,8	1,8	4,6	4,5
Frankreich	2000	4,8	6,8	4,4	5,1	2,8	4,7	2,5
	2004	3,2	4,4	3,0	4,5	2,8	2,8	1,6
	2005	3,1	4,4	2,7	4,5	3,6	2,4	1,8
	2006	2,9	4,2	2,7	4,5	4,4	2,2	1,5
	2007	2,9	4,1	2,9	4,9	4,0	1,6	1,6
	2008	2,8	3,6	2,7	4,8	4,2	1,5	1,8
Ukraine	2000	1,8	1,8	2,4	1,5	2,3	3,1	1,5
	2004	2,9	2,9	4,0	2,2	3,4	3,4	2,4
	2005	3,2	3,2	4,4	2,3	3,0	3,4	2,8
	2006	3,3	3,4	4,6	2,3	3,3	3,4	3,4
	2007	3,3	3,2	4,6	2,1	3,3	3,6	3,6
	2008	3,3	3,3	4,4	2,1	3,3	3,3	4,4
Österreich	2000	2,9	1,4	5,5	1,8	0,6	0,4	2,1
	2004	2,5	1,1	3,9	1,9	0,9	0,9	11,4
	2005	2,2	1,0	3,7	1,8	0,8	0,8	4,7
	2006	2,3	1,0	3,8	1,8	1,0	0,6	4,9
	2007	2,4	1,0	3,9	2,0	0,9	0,7	5,2
	2008	2,7	1,1	4,1	1,9	1,0	0,8	7,4
Kamerun	2000	2,5	2,0	1,0	4,1	4,8	5,2	3,1
	2004	2,4	2,0	1,3	2,6	4,1	3,8	2,4
	2005	2,4	2,0	1,3	2,4	3,9	3,7	3,0
	2006	2,5	2,0	1,3	2,2	4,1	4,2	2,6
	2007	2,5	2,1	1,4	2,2	4,0	4,5	2,5
	2008	2,6	2,3	1,4	1,9	4,2	4,9	2,4
Marokko	2000	2,3	1,0	1,2	1,2	0,5	1,6	1,4
	2004	2,4	1,2	1,0	0,9	0,8	1,8	1,1
	2005	2,2	1,3	1,1	0,9	0,8	2,2	1,1
	2006	2,3	1,4	1,1	0,8	0,9	2,2	0,6
	2007	2,1	1,4	1,1	0,7	0,9	2,1	0,5
	2008	1,9	1,3	1,0	0,6	0,8	1,9	0,4

1) Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

**Kennzahlen
und ausgewählten Herkunftsländern *)
internationalen Studierenden**

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
4,4	3,4	5,5	4,0	4,6	2,3	3,8	6,9	5,3	4,1	
8,8	11,9	17,5	10,6	11,3	6,4	19,1	17,9	11,0	24,1	
9,5	9,3	18,2	11,8	11,3	6,7	17,4	16,9	10,5	24,6	
9,1	8,2	18,4	11,6	10,7	6,9	17,3	16,5	9,6	23,5	
9,1	7,6	18,5	11,6	9,7	6,9	17,0	18,4	9,1	21,5	
8,5	6,8	17,9	11,2	8,9	7,0	17,6	17,6	10,0	20,6	
4,2	6,8	7,9	5,1	5,4	1,7	10,8	2,5	5,8	3,4	
4,8	11,2	7,4	5,3	7,2	2,4	10,1	3,9	6,8	2,9	
5,2	12,9	7,4	5,1	7,2	2,7	10,1	3,7	7,1	3,2	
5,3	11,9	7,4	5,2	7,1	2,8	9,7	3,7	7,8	3,5	
5,4	12,2	6,8	5,0	7,0	2,5	8,8	3,2	7,4	3,4	
4,9	11,5	6,2	4,8	6,8	2,7	7,4	2,8	6,8	2,5	
1,6	1,7	1,5	1,7	1,3	4,7	3,6	4,5	1,2	5,6	
5,2	3,7	3,0	4,9	5,0	7,2	4,2	7,5	3,6	5,6	
5,7	3,0	3,1	5,5	5,4	7,3	3,7	7,6	3,6	5,4	
5,6	3,0	2,8	5,5	5,3	7,2	3,3	7,8	3,5	5,0	
5,3	2,2	2,8	5,4	5,1	6,6	3,0	7,6	3,3	4,5	
4,8	2,1	2,2	4,9	4,5	5,8	2,7	7,1	3,1	3,6	
4,6	9,0	7,1	4,3	3,9	3,7	7,6	13,3	5,0	6,7	
5,2	7,0	7,1	5,4	4,1	6,3	6,6	8,3	5,7	5,6	
5,1	6,1	7,2	5,8	4,2	5,6	6,7	8,1	6,3	5,3	
5,3	6,1	7,4	5,7	4,5	5,1	6,2	7,3	6,3	5,2	
5,6	6,6	7,3	5,7	4,6	4,4	6,2	7,5	6,3	5,8	
5,3	7,1	7,2	5,7	4,9	4,9	5,9	7,0	6,6	6,8	
5,0	1,6	3,9	4,6	2,5	1,1	0,6	1,2	3,3	1,2	
4,2	2,9	3,3	4,5	1,7	1,3	0,8	1,3	3,0	1,2	
4,0	3,9	3,0	4,2	1,8	1,3	0,8	1,4	3,3	1,4	
4,2	4,5	3,1	4,5	2,0	1,6	1,0	1,3	2,8	1,5	
4,2	5,4	3,1	4,5	2,3	1,6	0,9	1,3	2,8	1,4	
4,3	6,3	3,2	4,6	2,4	1,7	1,0	1,4	3,1	1,8	
3,8	4,0	3,0	4,1	5,7	22,6	4,5	1,6	3,2	3,9	
2,3	2,0	1,5	2,6	3,7	17,2	3,0	1,0	1,9	2,6	
2,2	2,1	1,5	2,2	3,7	17,6	3,1	0,8	2,0	2,7	
2,3	1,7	1,5	2,0	3,4	16,6	2,5	1,1	1,7	1,7	
2,1	2,1	1,3	1,9	3,2	15,9	2,5	0,8	1,8	2,2	
2,3	2,0	1,4	1,9	2,9	15,2	2,3	0,8	1,8	1,8	
1,0	2,8	2,0	1,5	1,5	1,6	3,4	6,2	0,9	2,5	
2,6	3,3	3,5	2,5	2,6	2,2	3,4	6,0	2,5	2,3	
2,9	2,6	3,6	2,7	2,8	2,3	3,6	5,3	3,2	2,3	
3,3	3,1	3,7	2,8	3,3	2,6	3,5	5,0	3,4	2,5	
3,7	3,0	3,6	2,9	3,5	2,7	3,3	4,4	3,5	2,3	
3,5	2,9	3,4	2,8	3,5	2,2	3,0	4,0	3,1	3,1	
0,7	0,8	0,8	5,6	1,1	0,7	1,2	0,4	0,9	1,2	
1,2	0,6	0,7	3,6	0,9	0,6	5,6	0,3	0,8	0,9	
1,2	0,7	0,8	2,9	0,8	0,7	7,6	0,2	0,8	1,2	
1,0	0,5	0,9	2,8	0,8	0,5	9,5	0,3	0,7	1,0	
0,8	0,7	0,8	2,8	0,9	0,7	11,0	0,3	0,8	1,2	
1,0	0,7	0,8	3,1	0,9	0,7	12,6	0,4	0,9	1,1	
3,0	2,1	3,6	2,1	2,6	2,7	1,9	2,9	2,9	0,6	
3,9	0,9	3,1	2,4	3,4	2,7	0,9	1,6	2,2	0,8	
4,2	0,7	2,8	2,5	3,4	3,2	0,7	1,2	2,2	1,1	
4,5	0,6	2,8	2,6	3,6	3,5	0,8	1,1	2,3	1,2	
4,5	0,6	2,6	2,6	4,1	3,7	0,6	0,9	2,5	0,7	
4,6	0,3	2,7	2,7	4,9	4,5	0,5	1,0	2,5	0,8	
3,4	1,8	1,9	4,0	3,1	1,3	1,3	2,7	4,8	0,9	
3,6	0,8	2,0	4,6	2,9	3,0	1,2	1,5	2,7	0,7	
3,2	1,2	2,1	4,1	2,5	3,4	1,2	1,4	2,6	0,9	
2,9	1,1	2,0	4,6	2,6	3,8	1,1	1,2	2,3	1,0	
2,7	0,8	1,7	4,1	2,7	4,1	1,0	1,2	1,9	1,0	
2,2	1,1	1,4	3,7	2,7	4,1	0,9	0,8	1,8	0,9	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale
7 Internationale Studierende nach Bundesländern
7.2 Anteile in % an allen

Staat der Hochschulzugangsberechtigung 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Spanien	2000	3,2	3,9	3,9	3,1	1,8	2,7	2,4
	2004	2,3	3,0	2,8	2,7	1,6	1,8	1,5
	2005	2,2	2,9	2,7	2,7	1,5	1,6	1,5
	2006	2,1	2,6	2,4	2,6	1,8	1,9	1,6
	2007	2,0	2,5	2,2	2,7	1,4	1,5	1,5
	2008	2,0	2,5	2,3	3,1	1,6	1,6	1,4
Italien	2000	2,9	3,5	5,9	2,8	2,3	1,6	1,6
	2004	2,1	2,3	3,9	3,0	1,5	1,0	0,6
	2005	1,9	2,1	3,5	2,8	1,9	0,9	0,6
	2006	1,8	2,1	3,5	2,9	1,7	0,7	1,0
	2007	1,8	2,0	3,4	2,9	1,6	0,7	1,0
	2008	1,8	2,1	3,5	2,9	1,8	0,8	1,4
Rumänien	2000	1,5	2,4	2,8	0,8	0,7	1,2	1,0
	2004	1,9	3,0	3,3	0,9	1,0	2,0	0,7
	2005	2,0	3,3	3,4	1,0	1,2	2,6	0,9
	2006	1,9	3,1	3,3	1,1	0,8	3,0	1,1
	2007	1,9	3,0	3,3	1,0	0,9	3,2	1,2
	2008	1,7	2,7	3,0	1,1	1,0	3,6	1,2
Indien	2000	0,7	1,3	0,4	0,7	0,6	0,6	1,0
	2004	1,9	2,5	1,0	0,9	1,8	3,2	2,6
	2005	1,9	2,2	1,1	0,9	2,2	3,2	2,0
	2006	1,7	1,8	1,1	1,0	1,7	3,7	1,8
	2007	1,7	1,7	1,1	1,2	1,3	2,9	1,6
	2008	1,6	1,9	1,2	1,1	1,2	3,1	1,5
Korea, Republik	2000	2,7	2,4	2,0	3,5	0,4	5,3	1,9
	2004	1,8	1,5	1,5	2,7	0,8	2,8	1,3
	2005	1,8	1,6	1,5	2,4	0,7	2,5	1,4
	2006	1,8	1,9	1,4	2,3	0,7	2,1	1,4
	2007	1,9	2,0	1,5	2,3	0,6	1,8	1,3
	2008	2,0	2,2	1,7	2,1	0,8	1,7	1,5
Vereinigte Staaten	2000	2,6	4,4	3,4	4,1	1,7	2,3	1,9
	2004	1,7	2,8	1,9	3,3	1,2	1,4	0,9
	2005	1,7	2,8	2,0	3,3	1,3	1,4	0,8
	2006	1,7	2,7	2,0	3,3	1,2	1,3	1,0
	2007	1,7	2,8	2,0	3,4	1,0	1,9	1,1
	2008	1,8	2,7	1,9	3,5	1,4	2,3	1,4
Griechenland	2000	2,7	3,0	4,2	2,2	0,3	0,9	2,0
	2004	1,7	1,7	2,3	1,7	0,3	0,4	1,1
	2005	1,4	1,5	2,0	1,7	0,3	0,4	1,0
	2006	1,3	1,5	1,8	1,8	0,2	0,4	1,0
	2007	1,3	1,4	1,8	1,8	0,4	0,4	1,1
	2008	1,2	1,3	1,6	1,8	0,4	0,3	1,0
Georgien	2000	0,8	1,0	1,0	1,1	1,1	1,2	0,5
	2004	1,4	1,7	1,9	1,6	1,6	1,4	0,5
	2005	1,5	1,6	2,1	1,6	1,6	1,6	0,6
	2006	1,5	1,7	2,0	1,5	1,5	1,7	0,7
	2007	1,4	1,6	1,7	1,3	1,6	1,5	0,7
	2008	1,3	1,5	1,4	1,4	1,6	1,5	0,9
Ungarn	2000	1,7	2,1	2,9	0,9	0,8	0,5	0,7
	2004	1,3	1,6	2,4	0,8	0,6	0,6	0,5
	2005	1,2	1,5	2,2	0,8	0,5	0,4	0,5
	2006	1,1	1,3	2,0	0,8	0,6	0,4	0,6
	2007	1,0	1,3	1,8	0,8	0,7	0,4	0,5
	2008	1,0	1,1	1,6	0,9	0,8	0,4	0,6
Iran, Islamische Republik	2000	1,8	1,1	0,7	1,2	0,3	2,4	2,1
	2004	1,1	0,7	0,4	0,7	0,4	1,2	1,0
	2005	1,0	0,7	0,5	0,9	0,5	1,2	0,8
	2006	1,0	0,8	0,5	0,9	0,6	1,3	0,7
	2007	1,1	0,8	0,8	1,0	0,6	1,5	0,6
	2008	1,2	0,8	0,7	1,0	0,7	1,6	0,9

1) Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

**Kennzahlen
und ausgewählten Herkunftsländern *)
internationalen Studierenden**

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
2,3	2,2	4,2	2,6	4,6	4,8	3,2	2,1	2,2	3,9	
1,7	2,4	2,9	1,9	2,8	2,8	2,2	1,2	1,4	2,5	
1,6	2,1	2,7	1,8	2,6	2,8	2,2	1,2	1,8	2,2	
1,6	2,2	2,6	1,7	2,4	2,1	2,2	1,0	1,7	2,8	
1,3	1,9	2,5	1,6	2,0	2,5	2,2	1,3	1,6	2,4	
1,4	1,9	2,8	1,6	1,6	2,2	2,0	0,9	1,3	1,8	
2,1	1,0	1,7	2,2	2,8	4,2	2,5	1,5	1,0	3,8	
1,4	1,0	1,3	1,6	2,1	2,7	2,0	0,9	1,1	2,8	
1,3	0,7	1,1	1,4	2,1	3,2	1,8	0,6	0,8	2,7	
1,3	0,6	1,1	1,3	1,9	2,3	1,7	0,6	0,5	2,5	
1,1	0,6	1,1	1,2	1,6	2,2	1,8	0,4	0,6	2,2	
1,2	0,9	1,1	1,4	1,4	2,2	1,7	0,7	0,5	2,0	
1,5	1,3	1,3	1,3	1,2	1,6	1,3	1,3	0,4	1,0	
1,8	1,6	1,6	1,6	1,7	2,0	1,6	0,9	1,0	1,6	
2,0	1,7	1,5	1,5	1,8	1,9	1,5	0,7	1,1	1,7	
1,9	1,4	1,4	1,5	1,6	2,0	1,4	0,8	1,0	1,6	
1,8	1,3	1,4	1,5	1,7	2,0	1,4	0,6	0,9	1,5	
1,8	1,3	1,3	1,4	1,5	1,7	1,2	0,4	0,6	1,5	
0,5	0,3	0,6	0,5	0,7	0,4	0,8	0,9	1,1	0,5	
1,8	3,0	2,0	2,1	1,2	1,5	1,4	4,3	2,3	0,7	
2,2	3,5	1,9	2,2	0,9	1,2	1,4	4,3	2,5	0,7	
1,8	4,3	1,8	2,0	0,7	1,1	1,3	3,7	2,3	0,9	
1,7	2,9	2,0	1,9	0,8	1,5	1,3	2,8	2,5	1,2	
1,8	2,2	2,0	1,7	1,0	1,5	1,4	2,2	1,5	1,8	
2,7	1,9	2,5	3,4	2,9	2,1	2,0	1,2	1,7	2,8	
1,8	1,9	1,1	2,3	1,5	2,5	2,0	1,2	1,1	1,7	
1,5	1,6	1,2	2,4	1,4	2,2	2,1	1,3	0,9	1,9	
1,3	1,6	1,3	2,4	1,2	2,9	2,2	1,2	0,8	2,4	
1,4	1,9	1,5	2,4	1,2	2,7	2,6	1,2	1,0	2,4	
1,6	2,2	1,7	2,4	1,2	2,9	2,6	0,7	0,8	2,8	
2,1	2,3	2,9	1,4	2,1	1,2	2,1	1,7	2,5	3,4	
1,3	1,4	1,9	1,0	1,2	0,9	1,1	0,7	1,8	2,7	
1,3	1,2	1,8	0,8	1,2	1,0	1,3	0,8	1,8	2,7	
1,5	1,2	1,7	0,9	1,2	0,9	1,1	0,8	1,8	2,0	
1,3	1,4	1,9	0,8	1,1	0,9	1,3	1,0	1,8	2,1	
1,3	1,5	2,0	0,9	1,0	1,0	1,6	0,9	1,9	2,1	
3,9	2,8	1,8	2,8	2,6	2,8	1,2	1,2	1,3	2,2	
2,3	1,0	1,2	1,9	1,7	1,9	0,7	0,5	0,8	1,3	
1,8	0,8	0,9	1,6	1,3	1,5	0,7	0,5	0,9	1,2	
1,6	0,8	0,8	1,5	1,2	1,6	0,5	0,4	0,8	1,2	
1,5	0,6	0,9	1,4	1,0	2,0	0,5	0,3	0,8	1,2	
1,5	0,6	0,9	1,5	0,9	1,3	0,5	0,2	0,7	0,8	
0,4	0,1	1,7	0,5	0,5	2,3	0,4	0,8	0,3	0,9	
0,8	0,5	2,2	1,4	1,2	2,1	0,5	0,6	0,8	0,9	
0,9	0,3	2,1	1,7	1,3	1,9	0,6	0,9	1,1	0,9	
0,9	0,3	1,8	1,7	1,2	1,9	0,7	0,6	1,2	1,3	
1,0	0,3	1,6	1,6	1,1	2,0	0,5	0,7	1,3	1,4	
1,0	0,3	1,4	1,4	1,0	1,8	0,5	0,9	1,3	1,5	
1,3	1,4	1,4	1,8	0,9	1,0	2,3	1,2	0,6	2,6	
0,9	0,6	0,9	1,5	0,9	1,2	1,3	0,8	0,5	1,8	
0,9	1,0	0,7	1,3	0,9	0,6	1,2	0,8	0,3	1,4	
0,8	1,5	0,9	1,2	0,7	0,7	1,0	0,7	0,4	1,0	
0,8	1,0	0,9	1,0	0,7	0,8	1,0	0,8	0,4	1,1	
0,7	1,1	1,0	1,0	0,6	0,6	1,1	0,6	0,4	1,0	
4,6	1,3	2,6	2,4	1,4	1,6	0,5	0,3	1,5	0,6	
2,9	0,5	1,4	1,6	0,6	1,1	0,4	0,2	1,1	0,5	
2,2	0,5	1,2	1,2	0,6	1,0	0,5	0,5	1,0	0,5	
1,9	0,7	1,4	1,3	0,5	0,8	0,5	0,4	0,9	0,5	
1,9	0,7	1,5	1,4	0,5	0,9	0,5	0,4	1,2	0,7	
1,9	0,5	1,7	1,6	0,6	0,9	0,6	0,5	1,3	1,0	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale
7 Internationale Studierende nach Bundesländern
7.2 Anteile in % an allen

Staat der Hochschulzugangsberechtigung 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Tschechische Republik	2000	0,8	0,7	1,6	0,5	0,9	0,4	0,8
	2004	1,1	0,9	2,2	1,0	0,7	0,3	0,4
	2005	1,0	0,9	2,0	0,8	0,7	0,3	0,4
	2006	1,0	0,8	2,0	0,7	0,6	0,2	0,3
	2007	0,9	0,9	1,7	0,7	0,5	0,1	0,4
	2008	0,9	0,8	1,7	0,7	0,6	0,3	0,5
Luxemburg	2000	1,2	1,5	0,5	0,2	0,0	0,0	0,1
	2004	1,1	1,4	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1
	2005	1,1	1,5	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1
	2006	1,1	1,5	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1
	2007	1,2	1,7	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1
	2008	1,3	1,8	0,8	0,3	0,2	0,1	0,2
Japan	2000	1,3	1,9	1,4	1,4	0,1	1,6	0,8
	2004	1,0	1,3	1,2	1,3	0,4	0,9	0,5
	2005	1,0	1,1	1,2	1,3	0,5	0,9	0,6
	2006	1,0	1,2	1,1	1,4	0,6	0,8	0,7
	2007	1,0	1,3	1,1	1,5	0,5	0,8	0,8
	2008	1,0	1,3	1,1	1,3	0,5	0,8	0,8
Vereinigtes Königreich	2000	1,6	1,8	2,5	1,7	1,0	1,1	1,0
	2004	1,0	1,1	1,4	1,3	0,7	0,9	0,8
	2005	0,9	1,0	1,2	1,4	0,8	0,9	0,9
	2006	0,9	1,1	1,2	1,4	0,8	0,8	0,9
	2007	1,0	1,3	1,3	1,4	0,7	0,9	1,0
	2008	1,1	1,2	1,3	1,8	0,8	0,9	1,1
Schweiz	2000	1,2	1,9	1,2	1,9	0,5	0,9	0,8
	2004	0,9	1,3	0,8	2,1	0,5	0,6	0,4
	2005	0,9	1,4	0,7	1,8	0,6	0,5	0,7
	2006	0,9	1,4	0,8	2,0	0,6	0,6	1,0
	2007	1,0	1,4	0,8	2,1	0,7	0,6	1,0
	2008	1,1	1,5	1,0	2,1	0,8	0,7	1,7
Indonesien	2000	0,9	0,9	0,7	1,4	0,2	0,7	1,1
	2004	0,9	0,9	0,5	0,9	0,8	0,9	1,3
	2005	0,9	0,8	0,5	1,2	0,9	0,9	1,1
	2006	0,8	0,8	0,4	1,1	1,0	0,7	0,9
	2007	0,8	0,8	0,4	0,9	0,9	0,8	0,8
	2008	0,8	0,9	0,5	0,8	0,9	0,8	0,5
Brasilien	2000	1,0	1,5	1,0	1,2	0,4	2,1	1,3
	2004	0,8	1,1	0,8	1,0	0,4	1,3	0,7
	2005	0,8	1,1	0,7	1,1	0,6	1,2	0,6
	2006	0,9	1,1	0,9	1,1	0,7	1,1	0,7
	2007	0,9	1,4	0,9	1,0	0,9	1,0	0,8
	2008	1,0	1,5	1,2	1,1	0,9	1,4	0,8
Tunesien	2000	0,7	0,7	1,1	0,4	0,1	1,1	0,4
	2004	0,8	0,8	1,0	0,4	0,1	1,0	1,1
	2005	0,9	0,9	1,0	0,5	0,2	1,1	1,0
	2006	1,1	1,0	1,2	0,6	0,9	1,3	1,1
	2007	1,2	1,1	1,4	0,7	2,3	1,4	1,1
	2008	1,3	1,3	1,4	0,7	2,2	1,5	1,4
Kasachstan	2000	0,8	0,9	1,0	0,4	0,5	1,3	1,2
	2004	0,8	0,7	0,8	0,5	0,3	0,8	0,5
	2005	0,8	0,7	0,8	0,6	0,3	0,9	1,4
	2006	0,8	0,7	0,8	0,5	0,3	0,8	1,4
	2007	0,8	0,7	0,7	0,5	0,3	1,0	1,4
	2008	0,7	0,6	0,7	0,5	0,4	0,9	0,8
Weißrussland	2000	0,4	0,4	0,2	0,4	0,3	0,6	0,3
	2004	0,8	0,6	0,7	0,6	0,6	1,0	0,4
	2005	0,9	0,7	0,7	0,8	1,4	1,1	0,4
	2006	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	1,0	0,6
	2007	0,9	0,8	0,9	0,8	0,9	1,1	0,6
	2008	0,9	0,8	0,9	0,8	0,8	1,0	0,8

1) Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

**Kennzahlen
und ausgewählten Herkunftsländern *)
internationalen Studierenden**

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
1,0	0,7	0,5	0,4	0,5	0,7	3,4	1,2	0,3	1,7	
1,0	1,0	0,7	0,6	0,6	0,8	3,7	1,4	0,4	2,5	
0,9	1,2	0,7	0,5	0,5	0,6	3,7	0,8	0,5	2,3	
0,8	1,2	0,6	0,5	0,5	0,8	4,0	0,6	0,2	1,6	
0,8	1,2	0,6	0,5	0,5	0,8	3,7	0,6	0,2	1,9	
0,7	1,3	0,4	0,5	0,4	0,8	3,7	0,5	0,2	2,0	
0,4	0,2	0,2	1,1	7,9	6,6	0,3	0,0	0,2	0,4	
0,3	0,1	0,1	1,0	7,9	6,6	0,3	0,0	0,1	0,2	
0,3	0,0	0,1	1,1	8,3	7,0	0,3	0,1	0,2	0,1	
0,3	0,1	0,1	1,1	8,4	6,3	0,3	0,1	0,1	0,3	
0,3	0,1	0,2	1,2	8,7	6,1	0,3	0,1	0,2	0,4	
0,4	0,2	0,2	1,4	8,5	6,4	0,2	0,2	0,2	0,4	
1,2	1,0	1,3	1,0	1,2	1,0	1,2	1,4	1,4	3,2	
0,9	1,1	0,9	1,0	0,7	0,9	1,3	0,7	0,6	2,7	
0,8	1,4	0,8	1,0	0,7	0,9	1,0	1,0	0,6	2,7	
0,7	1,4	0,7	0,9	0,7	0,9	1,1	0,9	0,5	1,6	
0,7	1,8	0,9	0,8	0,8	0,7	1,0	0,7	0,5	2,0	
0,7	2,0	0,9	0,8	0,6	0,7	1,0	0,5	0,4	1,7	
1,3	1,2	1,7	1,3	1,8	1,9	1,4	0,9	2,0	2,6	
0,8	0,8	0,8	0,8	1,0	1,0	0,8	0,5	1,2	1,7	
0,8	0,9	0,8	0,8	0,7	0,9	0,7	0,4	1,1	1,3	
0,9	0,9	0,9	0,8	0,7	0,9	0,6	0,4	1,1	1,1	
0,9	1,2	0,8	0,8	0,7	0,9	0,8	0,3	1,2	0,9	
1,1	1,2	0,9	0,8	0,8	0,9	0,7	0,4	1,2	1,0	
0,6	1,1	0,5	1,3	0,6	0,8	0,8	0,7	0,6	0,9	
0,4	0,4	0,4	1,1	0,6	0,4	0,8	0,4	0,5	0,8	
0,4	0,4	0,4	1,0	0,8	0,4	0,6	0,3	0,6	0,9	
0,4	0,4	0,4	1,0	0,8	0,4	0,6	0,2	0,4	0,8	
0,5	0,5	0,4	1,1	0,9	0,4	0,8	0,3	0,6	0,6	
0,6	0,6	0,6	1,2	0,7	0,4	0,7	0,3	0,4	0,5	
0,9	0,3	1,5	0,8	0,8	0,5	0,6	1,6	1,0	0,2	
1,0	0,5	1,0	1,0	0,4	0,4	0,5	1,5	1,2	0,7	
0,9	0,7	1,0	1,1	0,4	0,6	0,5	1,0	0,7	0,7	
0,8	0,8	0,9	1,2	0,4	0,6	0,5	0,9	0,8	0,8	
0,7	1,0	0,9	1,3	0,3	0,6	0,4	0,8	0,9	0,8	
0,7	1,0	0,9	1,2	0,3	0,8	0,3	0,6	0,9	0,9	
1,0	0,2	0,8	0,7	1,1	0,5	1,2	0,4	0,7	1,7	
0,8	0,3	0,6	0,7	0,6	0,6	0,8	0,6	0,8	2,2	
0,7	0,1	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,5	0,8	1,6	
0,9	0,3	0,6	0,7	0,6	0,6	0,8	0,6	0,9	1,9	
1,0	0,2	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,9	2,1	
1,0	0,3	0,9	0,8	0,7	0,9	0,7	0,5	0,9	2,1	
0,3	0,1	1,8	0,6	0,7	0,3	0,3	0,1	0,4	0,1	
0,6	0,3	2,1	0,8	0,6	0,5	0,2	0,1	1,0	0,1	
0,8	0,7	2,2	1,0	0,7	0,7	0,2	0,1	1,0	0,3	
1,0	0,8	2,6	1,2	0,9	0,8	0,2	0,2	1,1	0,2	
1,1	0,6	2,5	1,4	1,1	0,9	0,2	0,1	1,2	0,3	
1,3	0,8	2,8	1,6	1,3	0,6	0,2	0,1	1,0	0,2	
0,6	0,9	1,0	0,6	0,6	0,8	1,9	0,5	0,8	1,2	
0,9	0,9	1,1	0,8	0,6	0,7	1,1	0,6	0,6	0,6	
0,9	0,7	1,2	0,8	0,8	0,6	1,2	0,6	0,9	0,5	
0,9	0,7	1,2	0,8	0,8	0,6	1,0	0,8	0,8	0,9	
0,8	0,8	1,1	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,9	1,2	
0,7	0,7	1,1	0,7	0,8	0,6	0,7	0,5	1,0	0,9	
0,2	0,1	0,8	0,4	0,4	0,3	0,6	0,8	0,4	0,8	
0,7	0,6	1,5	0,7	0,8	0,5	0,7	0,9	1,0	0,8	
1,0	0,7	1,4	0,8	0,8	0,7	0,7	1,0	1,4	0,9	
0,9	0,8	1,3	0,9	0,9	0,6	0,7	0,9	1,3	0,8	
1,0	0,6	1,3	0,9	1,0	0,8	0,7	1,2	1,3	0,9	
0,9	0,6	1,2	0,9	1,1	1,0	0,6	1,0	1,3	0,8	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale
7 Internationale Studierende nach Bundesländern
7.2 Anteile in % an allen

Staat der Hochschulzugangsberechtigung 1)		Insgesamt	Davon Studien					
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Belgien	2000	1,1	0,7	0,7	1,8	0,2	0,3	0,3
	2004	0,7	0,3	0,4	1,0	0,1	0,2	0,1
	2005	0,6	0,4	0,4	0,9	0,2	0,1	0,2
	2006	0,7	0,4	0,5	1,0	0,7	0,1	0,3
	2007	0,7	0,4	0,5	1,1	0,6	0,2	0,3
	2008	0,7	0,4	0,4	1,2	0,5	0,3	0,3
Litauen	2000	0,4	0,5	0,3	0,3	0,0	0,6	0,3
	2004	0,7	0,7	0,5	0,5	0,2	0,9	0,7
	2005	0,7	0,6	0,5	0,6	0,3	1,1	0,7
	2006	0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	1,0	0,9
	2007	0,7	0,6	0,5	0,6	0,3	1,1	0,9
	2008	0,7	0,6	0,4	0,6	0,3	1,0	0,9
Ägypten	2000	0,9	1,0	0,6	1,0	0,4	1,1	0,5
	2004	0,6	0,5	0,6	0,7	0,3	0,3	0,4
	2005	0,5	0,5	0,5	0,6	0,3	0,3	0,3
	2006	0,5	0,4	0,4	0,6	0,3	0,3	0,2
	2007	0,5	0,5	0,4	0,6	0,3	0,4	0,2
	2008	0,6	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	0,3
Slowakei	2000	0,5	0,5	1,1	0,3	0,3	0,2	0,3
	2004	0,6	0,7	1,3	0,4	0,5	0,4	0,2
	2005	0,6	0,7	1,3	0,4	0,2	0,2	0,3
	2006	0,6	0,7	1,3	0,4	0,2	0,2	0,4
	2007	0,6	0,6	1,2	0,4	0,2	0,3	0,3
	2008	0,5	0,5	1,0	0,4	0,1	0,3	0,3
Sonstige OECD - Länder 2)	2000	12,4	10,4	11,6	13,4	6,9	6,4	19,8
	2004	10,1	8,2	9,0	11,3	5,1	7,0	23,5
	2005	10,2	8,1	8,6	10,4	5,2	7,2	19,4
	2006	10,3	7,9	8,4	10,8	5,5	6,9	20,5
	2007	10,6	7,2	8,7	10,5	6,4	6,8	20,5
	2008	10,9	6,8	8,9	11,4	7,0	7,6	21,4
Sonstige OECD - Partnerländer 3)	2000	1,5	1,9	1,6	1,8	0,7	2,2	1,4
	2004	1,4	1,8	1,3	1,8	1,1	1,3	1,3
	2005	1,5	1,9	1,3	2,0	1,2	1,2	1,2
	2006	1,5	1,9	1,4	2,2	1,1	1,3	1,2
	2007	1,5	1,8	1,4	2,2	1,2	1,4	1,2
	2008	1,6	2,0	1,6	2,4	1,4	1,2	1,5
Sonstige Staaten	2000	16,8	14,9	12,4	15,5	8,8	17,4	21,9
	2004	13,5	13,7	10,1	13,5	11,7	15,2	14,7
	2005	13,7	13,5	10,1	13,9	13,1	16,6	23,7
	2006	13,9	14,2	10,3	13,4	13,9	17,0	19,8
	2007	14,2	15,2	10,7	13,9	14,6	18,3	19,1
	2008	14,5	15,7	11,5	13,6	14,8	20,7	12,1
Insgesamt	2000	100	100	100	100	100	100	100
	2004	100	100	100	100	100	100	100
	2005	100	100	100	100	100	100	100
	2006	100	100	100	100	100	100	100
	2007	100	100	100	100	100	100	100
	2008	100	100	100	100	100	100	100

1) Staaten mit einem Anteil von mindestens 0,60% an allen internationalen Studierenden in 2004.

2) Sonstige OECD Länder = Australien, Kanada, Dänemark, Finnland, Island, Irland, Mexiko, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Portugal und Schweden.

3) Sonstige OECD Partnerländer = Chile, Israel, Estland, Slowenien und Südafrika

**Kennzahlen
und ausgewählten Herkunftsländern *)
internationalen Studierenden**

ort in ...										
Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
0,4	0,6	0,5	1,9	1,3	1,5	0,9	0,1	1,1	0,6	
0,3	0,4	0,2	1,5	0,8	1,2	0,3	0,2	0,3	0,3	
0,3	0,3	0,2	1,4	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2	0,4	
0,3	0,0	0,2	1,3	0,9	1,0	0,3	0,1	0,2	0,4	
0,3	0,2	0,2	1,3	0,8	0,9	0,4	0,2	0,2	0,3	
0,3	0,3	0,3	1,4	0,7	0,9	0,3	0,2	0,2	0,5	
0,4	1,7	0,6	0,4	0,3	0,5	0,3	1,0	0,6	0,8	
0,7	1,7	1,0	0,7	0,4	0,5	0,6	0,5	1,9	1,2	
0,8	2,3	1,0	0,7	0,5	0,4	0,5	0,4	1,3	1,1	
0,8	1,7	1,1	0,7	0,5	0,4	0,6	0,3	1,4	1,3	
0,9	1,5	1,0	0,7	0,4	0,4	0,5	0,3	1,4	1,3	
0,9	1,5	0,9	0,6	0,5	0,4	0,6	0,4	1,3	1,2	
1,1	1,9	1,5	0,8	1,0	0,4	1,2	1,4	1,4	0,8	
0,8	1,9	0,8	0,7	0,7	0,4	0,6	0,9	0,9	0,3	
0,6	1,8	0,6	0,6	0,7	0,3	0,5	1,0	0,9	0,3	
0,5	1,7	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,9	0,5	0,3	
0,5	1,4	0,6	0,5	0,6	0,4	0,4	1,0	0,7	0,4	
0,6	1,4	0,9	0,6	0,6	0,4	0,5	0,8	0,7	0,7	
0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,6	1,6	0,1	2,0	
0,8	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	1,4	0,4	1,1	
0,9	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,8	1,4	0,4	1,0	
0,9	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,7	1,3	0,4	1,0	
0,9	0,4	0,4	0,4	0,3	0,5	0,7	1,1	0,3	1,2	
0,7	0,5	0,4	0,5	0,3	0,2	0,7	0,9	0,3	0,8	
18,9	19,6	10,6	11,2	15,7	5,9	5,6	16,2	25,8	9,7	
15,4	14,1	7,7	8,8	14,5	3,3	3,8	16,1	18,2	7,1	
15,5	13,6	8,4	10,1	14,4	2,9	4,4	17,7	16,2	5,9	
16,5	13,6	8,2	9,8	14,6	3,2	4,6	19,9	18,1	7,1	
17,5	13,4	8,3	10,5	14,7	4,1	5,2	20,6	17,2	8,0	
18,0	13,5	8,6	10,6	15,9	4,0	5,7	22,2	18,9	8,4	
1,8	1,4	1,7	1,3	0,9	1,1	1,3	1,2	2,3	1,9	
1,5	2,3	1,4	1,2	1,2	0,8	1,2	0,9	2,1	1,4	
1,6	2,4	1,5	1,2	1,4	1,0	1,2	0,8	2,9	1,6	
1,6	2,1	1,5	1,2	1,6	1,3	1,2	0,8	3,1	1,8	
1,6	2,0	1,6	1,1	1,6	1,3	1,3	0,9	3,1	1,6	
1,7	2,4	1,8	1,3	1,7	1,1	1,2	0,8	3,4	1,6	
16,2	20,6	16,7	20,0	13,5	12,6	23,3	16,5	15,4	19,3	
14,5	15,0	13,6	14,9	10,5	12,8	14,2	12,6	16,6	13,1	
13,9	16,1	13,7	14,0	10,6	12,6	14,3	14,7	16,8	14,1	
13,6	18,1	14,2	14,3	11,1	13,5	14,7	15,6	17,3	15,7	
13,5	19,1	14,7	14,4	11,4	13,2	14,6	15,4	17,9	16,0	
14,3	18,2	15,0	14,8	12,1	14,6	14,8	19,2	17,7	16,8	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland.
Studierende ohne Verwaltungsfachhochschulen. 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Baden-Württemberg	Erziehungswissenschaften	2000	507	225	282	2,8	2,5	3,1
		2004	958	398	560	3,2	2,8	3,7
		2005	962	381	581	3,1	2,6	3,6
		2006	912	350	562	3,0	2,4	3,5
		2007	957	352	605	3,2	2,4	3,8
		2008	929	322	607	3,3	2,4	4,2
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	5 826	1 861	3 965	32,0	20,4	43,6
		2004	7 847	2 265	5 582	26,5	15,8	36,7
		2005	8 009	2 281	5 728	26,0	15,5	35,7
		2006	7 899	2 204	5 695	25,7	15,0	35,5
		2007	7 651	2 136	5 515	25,2	14,7	34,9
		2008	7 047	2 072	4 975	25,2	15,4	34,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	4 367	2 045	2 322	24,0	22,5	25,5
		2004	7 215	2 983	4 232	24,4	20,8	27,8
		2005	7 449	2 910	4 539	24,2	19,8	28,3
		2006	7 244	2 805	4 439	23,6	19,1	27,7
		2007	6 967	2 637	4 330	23,0	18,2	27,4
		2008	6 127	2 209	3 918	21,9	16,4	26,9
	Dienstleistungen	2000	151	64	87	0,8	0,7	1,0
		2004	226	109	117	0,8	0,8	0,8
		2005	240	103	137	0,8	0,7	0,9
		2006	266	108	158	0,9	0,7	1,0
		2007	301	113	188	1,0	0,8	1,2
		2008	295	103	192	1,1	0,8	1,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	3 337	2 612	725	18,3	28,7	8,0
		2004	6 211	4 636	1 575	21,0	32,4	10,3
		2005	6 538	4 884	1 654	21,2	33,2	10,3
		2006	6 740	5 047	1 693	21,9	34,3	10,6
		2007	6 655	4 952	1 703	22,0	34,2	10,8
		2008	6 257	4 697	1 560	22,3	35,0	10,7
	Agrarwissenschaften	2000	271	159	112	1,5	1,7	1,2
		2004	576	328	248	1,9	2,3	1,6
		2005	590	332	258	1,9	2,3	1,6
		2006	649	354	295	2,1	2,4	1,8
		2007	694	382	312	2,3	2,6	2,0
		2008	709	384	325	2,5	2,9	2,2
	Gesundheit und Soziales	2000	1 235	591	644	6,8	6,5	7,1
		2004	1 609	609	1 000	5,4	4,3	6,6
		2005	1 751	672	1 079	5,7	4,6	6,7
		2006	1 853	743	1 110	6,0	5,1	6,9
		2007	1 896	780	1 116	6,3	5,4	7,1
		2008	1 908	799	1 109	6,8	5,9	7,6
	Biowissenschaften	2000	485	233	252	2,7	2,6	2,8
		2004	765	318	447	2,6	2,2	2,9
		2005	805	325	480	2,6	2,2	3,0
		2006	768	312	456	2,5	2,1	2,8
		2007	767	315	452	2,5	2,2	2,9
		2008	740	297	443	2,6	2,2	3,0
	Physik	2000	718	416	302	3,9	4,6	3,3
		2004	1 394	833	561	4,7	5,8	3,7
		2005	1 445	826	619	4,7	5,6	3,9
		2006	1 447	829	618	4,7	5,6	3,9
		2007	1 378	802	576	4,5	5,5	3,6
		2008	1 239	720	519	4,4	5,4	3,6

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Baden-Württemberg	Mathematik und Statistik	2000	241	129	112	1,3	1,4	1,2	
		2004	521	278	243	1,8	1,9	1,6	
		2005	564	300	264	1,8	2,0	1,6	
		2006	574	313	261	1,9	2,1	1,6	
		2007	579	300	279	1,9	2,1	1,8	
		2008	550	276	274	2,0	2,1	1,9	
		Informatik	2000	1 067	771	296	5,9	8,5	3,3
			2004	2 234	1 571	663	7,6	11,0	4,4
			2005	2 426	1 708	718	7,9	11,6	4,5
			2006	2 376	1 639	737	7,7	11,1	4,6
	2007		2 458	1 729	729	8,1	11,9	4,6	
	2008		2 199	1 554	645	7,9	11,6	4,4	
	Zusammen	2000	18 205	9 106	9 099	100	100	100	
		2004	29 556	14 328	15 228	100	100	100	
		2005	30 779	14 722	16 057	100	100	100	
		2006	30 728	14 704	16 024	100	100	100	
		2007	30 303	14 498	15 805	100	100	100	
		2008	28 000	13 433	14 567	100	100	100	
	Bayern	Erziehungswissenschaften	2000	483	112	371	3,3	1,6	4,8
			2004	888	143	745	3,7	1,4	5,4
			2005	1 013	185	828	4,1	1,8	5,7
2006			973	187	786	3,9	1,8	5,4	
2007			945	173	772	3,8	1,6	5,3	
2008			766	134	632	3,3	1,3	4,8	
Geisteswissenschaften und Kunst		2000	4 622	1 443	3 179	31,5	20,9	40,9	
		2004	6 585	1 768	4 817	27,3	17,3	34,7	
		2005	6 592	1 678	4 914	26,6	16,2	34,1	
		2006	6 276	1 582	4 694	25,1	15,0	32,4	
		2007	6 174	1 542	4 632	24,5	14,5	31,9	
		2008	5 571	1 424	4 147	24,0	14,2	31,4	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		2000	4 204	1 801	2 403	28,6	26,1	30,9	
		2004	6 925	2 473	4 452	28,8	24,2	32,1	
		2005	7 110	2 466	4 644	28,7	23,8	32,2	
		2006	7 337	2 525	4 812	29,3	23,9	33,2	
		2007	7 428	2 475	4 953	29,5	23,3	34,1	
		2008	6 565	2 156	4 409	28,3	21,5	33,4	
Dienstleistungen		2000	182	55	127	1,2	0,8	1,6	
		2004	362	104	258	1,5	1,0	1,9	
		2005	384	102	282	1,5	1,0	2,0	
		2006	391	102	289	1,6	1,0	2,0	
		2007	366	100	266	1,5	0,9	1,8	
		2008	313	88	225	1,3	0,9	1,7	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		2000	1 907	1 588	319	13,0	23,0	4,1	
		2004	3 297	2 509	788	13,7	24,5	5,7	
		2005	3 470	2 653	817	14,0	25,6	5,7	
		2006	3 917	2 976	941	15,7	28,2	6,5	
		2007	4 221	3 225	996	16,8	30,4	6,8	
		2008	4 240	3 230	1 010	18,3	32,2	7,7	
Agrarwissenschaften		2000	300	167	133	2,0	2,4	1,7	
		2004	536	269	267	2,2	2,6	1,9	
		2005	525	253	272	2,1	2,4	1,9	
		2006	541	239	302	2,2	2,3	2,1	
		2007	519	218	301	2,1	2,1	2,1	
		2008	488	217	271	2,1	2,2	2,1	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Bayern	Gesundheit und Soziales	2000	1 070	507	563	7,3	7,3	7,2
		2004	1 426	539	887	5,9	5,3	6,4
		2005	1 540	598	942	6,2	5,8	6,5
		2006	1 595	611	984	6,4	5,8	6,8
		2007	1 733	677	1 056	6,9	6,4	7,3
		2008	1 793	722	1 071	7,7	7,2	8,1
	Biowissenschaften	2000	292	117	175	2,0	1,7	2,2
		2004	517	225	292	2,1	2,2	2,1
		2005	507	214	293	2,0	2,1	2,0
		2006	480	195	285	1,9	1,8	2,0
		2007	428	168	260	1,7	1,6	1,8
		2008	422	172	250	1,8	1,7	1,9
	Physik	2000	554	351	203	3,8	5,1	2,6
		2004	1 042	558	484	4,3	5,5	3,5
		2005	1 049	569	480	4,2	5,5	3,3
		2006	962	522	440	3,8	4,9	3,0
		2007	912	480	432	3,6	4,5	3,0
		2008	878	500	378	3,8	5,0	2,9
	Mathematik und Statistik	2000	190	107	83	1,3	1,5	1,1
		2004	544	263	281	2,3	2,6	2,0
		2005	623	295	328	2,5	2,8	2,3
		2006	628	278	350	2,5	2,6	2,4
		2007	592	270	322	2,4	2,5	2,2
		2008	519	233	286	2,2	2,3	2,2
	Informatik	2000	886	660	226	6,0	9,6	2,9
		2004	1 963	1 372	591	8,2	13,4	4,3
		2005	1 947	1 331	616	7,9	12,9	4,3
		2006	1 924	1 332	592	7,7	12,6	4,1
		2007	1 846	1 295	551	7,3	12,2	3,8
		2008	1 634	1 144	490	7,0	11,4	3,7
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-
		2005	16	11	5	0,1	0,1	0,0
		2006	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-
		2008	38	17	21	0,2	0,2	0,2
	Zusammen	2000	14 690	6 908	7 782	100	100	100
		2004	24 085	10 223	13 862	100	100	100
		2005	24 776	10 355	14 421	100	100	100
		2006	25 024	10 549	14 475	100	100	100
		2007	25 164	10 623	14 541	100	100	100
		2008	23 227	10 037	13 190	100	100	100
Berlin	Erziehungswissenschaften	2000	373	111	262	2,9	1,7	4,1
		2004	526	139	387	3,1	1,8	4,2
		2005	576	189	387	3,3	2,3	4,1
		2006	623	195	428	3,6	2,4	4,5
		2007	750	277	473	4,2	3,4	5,0
		2008	825	292	533	4,5	3,5	5,4
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	4 035	1 317	2 718	31,0	19,6	43,0
		2004	5 420	1 702	3 718	31,8	21,4	40,7
		2005	5 212	1 607	3 605	29,7	20,0	38,0
		2006	4 974	1 458	3 516	28,4	18,2	37,0
		2007	4 648	1 419	3 229	26,3	17,4	34,0
		2008	4 678	1 431	3 247	25,7	17,3	32,8

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Berlin	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	3 314	1 631	1 683	25,4	24,3	26,7
		2004	4 552	1 899	2 653	26,7	23,9	29,1
		2005	4 946	2 020	2 926	28,2	25,1	30,9
		2006	5 116	2 087	3 029	29,2	26,1	31,9
		2007	5 281	2 188	3 093	29,9	26,8	32,5
		2008	5 578	2 235	3 343	30,7	27,0	33,7
	Dienstleistungen	2000	257	202	55	2,0	3,0	0,9
		2004	351	248	103	2,1	3,1	1,1
		2005	371	261	110	2,1	3,2	1,2
		2006	376	263	113	2,1	3,3	1,2
		2007	398	287	111	2,3	3,5	1,2
		2008	373	267	106	2,1	3,2	1,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	1 906	1 524	382	14,6	22,7	6,0
		2004	2 307	1 740	567	13,5	21,9	6,2
		2005	2 289	1 681	608	13,1	20,9	6,4
		2006	2 236	1 658	578	12,8	20,7	6,1
		2007	2 265	1 656	609	12,8	20,3	6,4
		2008	2 328	1 662	666	12,8	20,1	6,7
	Agrarwissenschaften	2000	379	229	150	2,9	3,4	2,4
		2004	415	228	187	2,4	2,9	2,0
		2005	427	216	211	2,4	2,7	2,2
		2006	433	215	218	2,5	2,7	2,3
		2007	492	245	247	2,8	3,0	2,6
		2008	443	223	220	2,4	2,7	2,2
	Gesundheit und Soziales	2000	858	410	448	6,6	6,1	7,1
		2004	1 057	445	612	6,2	5,6	6,7
		2005	1 161	487	674	6,6	6,1	7,1
		2006	1 232	519	713	7,0	6,5	7,5
		2007	1 260	498	762	7,1	6,1	8,0
		2008	1 297	518	779	7,1	6,3	7,9
	Biowissenschaften	2000	209	87	122	1,6	1,3	1,9
		2004	264	103	161	1,5	1,3	1,8
		2005	297	106	191	1,7	1,3	2,0
		2006	336	140	196	1,9	1,8	2,1
		2007	391	147	244	2,2	1,8	2,6
		2008	429	171	258	2,4	2,1	2,6
	Physik	2000	490	318	172	3,8	4,7	2,7
		2004	732	442	290	4,3	5,6	3,2
		2005	730	416	314	4,2	5,2	3,3
		2006	696	420	276	4,0	5,3	2,9
		2007	688	401	287	3,9	4,9	3,0
		2008	723	415	308	4,0	5,0	3,1
	Mathematik und Statistik	2000	234	165	69	1,8	2,5	1,1
		2004	403	224	179	2,4	2,8	2,0
		2005	413	249	164	2,4	3,1	1,7
		2006	373	223	150	2,1	2,8	1,6
		2007	381	224	157	2,2	2,7	1,7
		2008	390	240	150	2,1	2,9	1,5
	Informatik	2000	973	719	254	7,5	10,7	4,0
		2004	1 037	770	267	6,1	9,7	2,9
		2005	1 105	811	294	6,3	10,1	3,1
		2006	1 101	814	287	6,3	10,2	3,0
		2007	1 101	810	291	6,2	9,9	3,1
		2008	1 075	802	273	5,9	9,7	2,8

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Berlin	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-
		2008	38	11	27	0,2	0,1	0,3
	Zusammen	2000	13 028	6 713	6 315	100	100	100
		2004	17 064	7 940	9 124	100	100	100
		2005	17 527	8 043	9 484	100	100	100
		2006	17 496	7 992	9 504	100	100	100
		2007	17 655	8 152	9 503	100	100	100
		2008	18 177	8 267	9 910	100	100	100
	Erziehungswissenschaften	2000	366	124	242	13,4	9,1	17,6
		2004	803	269	534	16,5	11,5	21,1
		2005	753	251	502	15,3	10,6	19,6
		2006	783	268	515	15,5	11,2	19,4
		2007	748	283	465	15,0	11,8	17,9
		2008	708	279	429	14,3	11,9	16,5
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	347	126	221	12,7	9,3	16,1
		2004	527	165	362	10,8	7,1	14,3
		2005	596	199	397	12,1	8,4	15,5
		2006	651	193	458	12,9	8,1	17,3
		2007	718	217	501	14,4	9,1	19,2
		2008	726	201	525	14,7	8,6	20,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	1 374	682	692	50,3	50,1	50,4
		2004	1 905	825	1 080	39,1	35,3	42,6
		2005	1 887	821	1 066	38,3	34,7	41,7
		2006	1 862	789	1 073	36,9	33,0	40,4
		2007	1 807	756	1 051	36,1	31,6	40,3
		2008	1 754	724	1 030	35,4	30,9	39,5
	Dienstleistungen	2000	133	87	46	4,9	6,4	3,4
		2004	407	265	142	8,4	11,3	5,6
		2005	425	291	134	8,6	12,3	5,2
		2006	411	266	145	8,1	11,1	5,5
		2007	349	225	124	7,0	9,4	4,8
		2008	313	196	117	6,3	8,4	4,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	259	178	81	9,5	13,1	5,9
		2004	549	369	180	11,3	15,8	7,1
		2005	568	370	198	11,5	15,6	7,7
		2006	592	395	197	11,7	16,5	7,4
		2007	607	416	191	12,1	17,4	7,3
		2008	665	463	202	13,4	19,8	7,8
	Agrarwissenschaften	2000	9	6	3	0,3	0,4	0,2
		2004	30	21	9	0,6	0,9	0,4
		2005	34	26	8	0,7	1,1	0,3
		2006	25	19	6	0,5	0,8	0,2
		2007	28	21	7	0,6	0,9	0,3
		2008	28	20	8	0,6	0,9	0,3
	Gesundheit und Soziales	2000	13	4	9	0,5	0,3	0,7
		2004	25	6	19	0,5	0,3	0,7
		2005	25	4	21	0,5	0,2	0,8
		2006	31	3	28	0,6	0,1	1,1
		2007	33	7	26	0,7	0,3	1,0
		2008	46	11	35	0,9	0,5	1,3
	Biowissenschaften	2000	20	10	10	0,7	0,7	0,7
		2004	57	29	28	1,2	1,2	1,1
		2005	74	35	39	1,5	1,5	1,5
		2006	85	42	43	1,7	1,8	1,6
		2007	110	59	51	2,2	2,5	2,0
		2008	114	58	56	2,3	2,5	2,1

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Brandenburg	Physik	2000	84	51	33	3,1	3,7	2,4
		2004	193	123	70	4,0	5,3	2,8
		2005	189	110	79	3,8	4,6	3,1
		2006	195	114	81	3,9	4,8	3,1
		2007	199	114	85	4,0	4,8	3,3
		2008	202	116	86	4,1	4,9	3,3
	Mathematik und Statistik	2000	30	20	10	1,1	1,5	0,7
		2004	88	51	37	1,8	2,2	1,5
		2005	77	46	31	1,6	1,9	1,2
		2006	62	33	29	1,2	1,4	1,1
		2007	53	32	21	1,1	1,3	0,8
		2008	57	29	28	1,2	1,2	1,1
	Informatik	2000	98	73	25	3,6	5,4	1,8
		2004	241	192	49	4,9	8,2	1,9
		2005	256	201	55	5,2	8,5	2,2
		2006	308	251	57	6,1	10,5	2,1
		2007	328	259	69	6,6	10,8	2,6
		2008	317	242	75	6,4	10,3	2,9
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	-	-	-
		2004	46	20	26	0,9	0,9	1,0
		2005	41	13	28	0,8	0,5	1,1
		2006	39	18	21	0,8	0,8	0,8
		2007	21	7	14	0,4	0,3	0,5
		2008	20	5	15	0,4	0,2	0,6
	Zusammen	2000	2 733	1 361	1 372	100	100	100
		2004	4 871	2 335	2 536	100	100	100
		2005	4 925	2 367	2 558	100	100	100
		2006	5 044	2 391	2 653	100	100	100
		2007	5 001	2 396	2 605	100	100	100
		2008	4 950	2 344	2 606	100	100	100
Bremen	Erziehungswissenschaften	2000	70	21	49	5,0	2,9	7,0
		2004	154	40	114	3,7	1,9	5,5
		2005	205	70	135	4,2	2,8	5,7
		2006	220	82	138	4,3	3,1	5,7
		2007	236	102	134	4,9	4,0	5,9
		2008	317	110	207	6,8	4,5	9,3
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	318	96	222	22,5	13,4	31,9
		2004	585	163	422	14,0	7,7	20,4
		2005	682	198	484	13,8	7,8	20,3
		2006	675	209	466	13,2	7,8	19,2
		2007	583	182	401	12,1	7,2	17,6
		2008	593	210	383	12,7	8,6	17,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	517	245	272	36,6	34,3	39,1
		2004	1 566	641	925	37,5	30,4	44,8
		2005	1 719	716	1 003	34,9	28,1	42,1
		2006	1 781	761	1 020	34,8	28,4	41,9
		2007	1 581	671	910	32,8	26,4	39,9
		2008	1 499	636	863	32,0	25,9	38,8
	Dienstleistungen	2000	10	9	1	0,7	1,3	0,1
		2004	76	18	58	1,8	0,9	2,8
		2005	92	22	70	1,9	0,9	2,9
		2006	123	42	81	2,4	1,6	3,3
		2007	121	38	83	2,5	1,5	3,6
		2008	93	35	58	2,0	1,4	2,6

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Bremen	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	184	161	23	13,0	22,5	3,3
		2004	645	544	101	15,4	25,8	4,9
		2005	789	665	124	16,0	26,1	5,2
		2006	831	689	142	16,3	25,7	5,8
		2007	825	670	155	17,1	26,3	6,8
		2008	849	681	168	18,1	27,8	7,6
	Agrarwissenschaften	2000	7	5	2	0,5	0,7	0,3
		2004	14	9	5	0,3	0,4	0,2
		2005	23	12	11	0,5	0,5	0,5
		2006	26	14	12	0,5	0,5	0,5
		2007	29	15	14	0,6	0,6	0,6
		2008	31	15	16	0,7	0,6	0,7
	Gesundheit und Soziales	2000	48	18	30	3,4	2,5	4,3
		2004	89	27	62	2,1	1,3	3,0
		2005	102	31	71	2,1	1,2	3,0
		2006	89	21	68	1,7	0,8	2,8
		2007	83	12	71	1,7	0,5	3,1
		2008	15	5	10	0,3	0,2	0,4
	Biowissenschaften	2000	39	24	15	2,8	3,4	2,2
		2004	179	87	92	4,3	4,1	4,5
		2005	228	114	114	4,6	4,5	4,8
		2006	268	122	146	5,2	4,6	6,0
		2007	286	129	157	5,9	5,1	6,9
		2008	285	117	168	6,1	4,8	7,6
	Physik	2000	75	37	38	5,3	5,2	5,5
		2004	214	126	88	5,1	6,0	4,3
		2005	267	165	102	5,4	6,5	4,3
		2006	280	166	114	5,5	6,2	4,7
		2007	282	177	105	5,8	7,0	4,6
		2008	304	179	125	6,5	7,3	5,6
	Mathematik und Statistik	2000	18	11	7	1,3	1,5	1,0
		2004	73	42	31	1,7	2,0	1,5
		2005	87	53	34	1,8	2,1	1,4
		2006	83	53	30	1,6	2,0	1,2
		2007	79	50	29	1,6	2,0	1,3
		2008	77	46	31	1,6	1,9	1,4
	Informatik	2000	125	88	37	8,9	12,3	5,3
		2004	574	412	162	13,7	19,5	7,8
		2005	717	493	224	14,5	19,4	9,4
		2006	725	513	212	14,2	19,1	8,7
		2007	683	475	208	14,2	18,7	9,1
		2008	603	411	192	12,9	16,7	8,6
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	-	-	-
		2004	9	3	6	0,2	0,1	0,3
		2005	17	6	11	0,3	0,2	0,5
		2006	11	8	3	0,2	0,3	0,1
		2007	37	22	15	0,8	0,9	0,7
		2008	13	9	4	0,3	0,4	0,2
	Zusammen	2000	1 411	715	696	100	100	100
		2004	4 178	2 112	2 066	100	100	100
		2005	4 928	2 545	2 383	100	100	100
		2006	5 112	2 680	2 432	100	100	100
		2007	4 825	2 543	2 282	100	100	100
		2008	4 679	2 454	2 225	100	100	100

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Hamburg	Erziehungswissenschaften	2000	495	212	283	10,3	8,5	12,4
		2004	596	279	317	10,2	8,8	11,9
		2005	785	299	486	11,1	8,8	13,1
		2006	1 002	324	678	13,1	9,4	16,2
		2007	972	288	684	12,7	8,4	16,2
		2008	842	239	603	11,7	7,2	15,6
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	1 070	329	741	22,3	13,1	32,4
		2004	833	229	604	14,3	7,2	22,6
		2005	1 214	275	939	17,1	8,1	25,3
		2006	1 256	281	975	16,5	8,2	23,3
		2007	1 295	294	1 001	17,0	8,6	23,8
		2008	1 119	283	836	15,5	8,5	21,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	1 152	558	594	24,0	22,2	26,0
		2004	1 827	937	890	31,4	29,7	33,4
		2005	1 973	841	1 132	27,8	24,9	30,5
		2006	2 229	908	1 321	29,2	26,4	31,5
		2007	2 304	961	1 343	30,2	28,1	31,9
		2008	2 374	1 056	1 318	33,0	31,6	34,1
	Dienstleistungen	2000	55	25	30	1,1	1,0	1,3
		2004	90	37	53	1,5	1,2	2,0
		2005	128	66	62	1,8	2,0	1,7
		2006	121	52	69	1,6	1,5	1,6
		2007	126	58	68	1,7	1,7	1,6
		2008	126	57	69	1,8	1,7	1,8
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	1 032	866	166	21,5	34,5	7,3
		2004	1 456	1 162	294	25,0	36,8	11,0
		2005	1 549	1 225	324	21,8	36,2	8,7
		2006	1 529	1 185	344	20,0	34,5	8,2
		2007	1 432	1 112	320	18,8	32,5	7,6
		2008	1 322	1 002	320	18,4	30,0	8,3
	Agrarwissenschaften	2000	18	10	8	0,4	0,4	0,4
		2004	9	8	1	0,2	0,3	0,0
		2005	10	7	3	0,1	0,2	0,1
		2006	17	13	4	0,2	0,4	0,1
		2007	15	12	3	0,2	0,4	0,1
		2008	20	15	5	0,3	0,4	0,1
	Gesundheit und Soziales	2000	369	156	213	7,7	6,2	9,3
		2004	355	102	253	6,1	3,2	9,5
		2005	507	148	359	7,1	4,4	9,7
		2006	546	167	379	7,2	4,9	9,0
		2007	559	176	383	7,3	5,1	9,1
		2008	527	190	337	7,3	5,7	8,7
	Biowissenschaften	2000	116	44	72	2,4	1,8	3,2
		2004	109	43	66	1,9	1,4	2,5
		2005	179	71	108	2,5	2,1	2,9
		2006	201	72	129	2,6	2,1	3,1
		2007	200	82	118	2,6	2,4	2,8
		2008	182	75	107	2,5	2,2	2,8
	Physik	2000	177	102	75	3,7	4,1	3,3
		2004	98	55	43	1,7	1,7	1,6
		2005	234	113	121	3,3	3,3	3,3
		2006	233	114	119	3,1	3,3	2,8
		2007	210	98	112	2,8	2,9	2,7
		2008	185	89	96	2,6	2,7	2,5

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Hamburg	Mathematik und Statistik	2000	51	23	28	1,1	0,9	1,2
		2004	29	8	21	0,5	0,3	0,8
		2005	43	12	31	0,6	0,4	0,8
		2006	47	18	29	0,6	0,5	0,7
		2007	57	25	32	0,7	0,7	0,8
		2008	59	27	32	0,8	0,8	0,8
	Informatik	2000	258	183	75	5,4	7,3	3,3
		2004	405	290	115	7,0	9,2	4,3
		2005	469	321	148	6,6	9,5	4,0
		2006	445	299	146	5,8	8,7	3,5
		2007	426	288	138	5,6	8,4	3,3
		2008	401	273	128	5,6	8,2	3,3
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	-	-	-
		2004	20	9	11	0,3	0,3	0,4
		2005	4	2	2	0,1	0,1	0,1
		2006	-	-	-	-	-	-
		2007	35	26	9	0,5	0,8	0,2
		2008	42	31	11	0,6	0,9	0,3
	Zusammen	2000	4 793	2 508	2 285	100	100	100
		2004	5 827	3 159	2 668	100	100	100
		2005	7 095	3 380	3 715	100	100	100
		2006	7 626	3 433	4 193	100	100	100
		2007	7 631	3 420	4 211	100	100	100
		2008	7 199	3 337	3 862	100	100	100
Hessen	Erziehungswissenschaften	2000	687	369	318	5,9	5,8	6,0
		2004	1 025	416	609	5,5	4,3	6,8
		2005	864	282	582	4,9	3,2	6,7
		2006	846	267	579	4,8	3,0	6,5
		2007	873	247	626	5,1	2,9	7,2
		2008	729	200	529	4,9	2,6	7,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	2 648	868	1 780	22,9	13,8	33,8
		2004	3 650	1 076	2 574	19,7	11,2	28,8
		2005	3 156	864	2 292	17,9	9,7	26,3
		2006	3 162	845	2 317	17,8	9,5	26,2
		2007	2 991	819	2 172	17,4	9,7	24,9
		2008	2 494	742	1 752	16,7	9,8	23,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	2 908	1 427	1 481	25,1	22,6	28,1
		2004	4 722	1 991	2 731	25,5	20,8	30,6
		2005	4 619	1 782	2 837	26,2	19,9	32,6
		2006	4 782	1 821	2 961	26,9	20,5	33,5
		2007	4 683	1 754	2 929	27,2	20,7	33,6
		2008	4 159	1 593	2 566	27,8	21,1	34,6
	Dienstleistungen	2000	186	97	89	1,6	1,5	1,7
		2004	207	108	99	1,1	1,1	1,1
		2005	192	99	93	1,1	1,1	1,1
		2006	174	87	87	1,0	1,0	1,0
		2007	161	72	89	0,9	0,8	1,0
		2008	136	64	72	0,9	0,8	1,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	2 091	1 717	374	18,1	27,2	7,1
		2004	3 798	2 996	802	20,5	31,3	9,0
		2005	3 804	3 004	800	21,5	33,6	9,2
		2006	3 792	2 995	797	21,4	33,7	9,0
		2007	3 595	2 826	769	20,9	33,4	8,8
		2008	3 153	2 491	662	21,1	33,0	8,9

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Hessen	Agrarwissenschaften	2000	297	197	100	2,6	3,1	1,9
		2004	313	183	130	1,7	1,9	1,5
		2005	307	176	131	1,7	2,0	1,5
		2006	317	176	141	1,8	2,0	1,6
		2007	337	173	164	2,0	2,0	1,9
		2008	329	179	150	2,2	2,4	2,0
	Gesundheit und Soziales	2000	1 006	483	523	8,7	7,7	9,9
		2004	1 320	592	728	7,1	6,2	8,2
		2005	1 417	629	788	8,0	7,0	9,1
		2006	1 484	659	825	8,4	7,4	9,3
		2007	1 527	666	861	8,9	7,9	9,9
		2008	1 450	671	779	9,7	8,9	10,5
	Biowissenschaften	2000	236	107	129	2,0	1,7	2,4
		2004	386	168	218	2,1	1,8	2,4
		2005	376	168	208	2,1	1,9	2,4
		2006	367	160	207	2,1	1,8	2,3
		2007	342	156	186	2,0	1,8	2,1
		2008	276	132	144	1,8	1,7	1,9
	Physik	2000	409	269	140	3,5	4,3	2,7
		2004	633	372	261	3,4	3,9	2,9
		2005	607	357	250	3,4	4,0	2,9
		2006	620	363	257	3,5	4,1	2,9
		2007	605	338	267	3,5	4,0	3,1
		2008	556	323	233	3,7	4,3	3,1
	Mathematik und Statistik	2000	200	120	80	1,7	1,9	1,5
		2004	561	332	229	3,0	3,5	2,6
		2005	515	307	208	2,9	3,4	2,4
		2006	475	281	194	2,7	3,2	2,2
		2007	474	268	206	2,8	3,2	2,4
		2008	342	188	154	2,3	2,5	2,1
	Informatik	2000	916	657	259	7,9	10,4	4,9
		2004	1 889	1 340	549	10,2	14,0	6,1
		2005	1 797	1 280	517	10,2	14,3	5,9
		2006	1 727	1 241	486	9,7	14,0	5,5
		2007	1 602	1 152	450	9,3	13,6	5,2
		2008	1 340	975	365	9,0	12,9	4,9
	Zusammen	2000	11 584	6 311	5 273	100	100	100
		2004	18 504	9 574	8 930	100	100	100
		2005	17 654	8 948	8 706	100	100	100
		2006	17 746	8 895	8 851	100	100	100
		2007	17 190	8 471	8 719	100	100	100
		2008	14 964	7 558	7 406	100	100	100
Mecklenburg-Vorpommern	Erziehungswissenschaften	2000	20	2	18	2,0	0,4	3,9
		2004	33	6	27	1,8	0,6	3,0
		2005	34	9	25	1,7	0,9	2,6
		2006	38	10	28	1,8	0,9	2,8
		2007	33	10	23	1,5	0,9	2,2
		2008	29	9	20	1,3	0,8	1,9
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	235	57	178	23,3	10,4	38,4
		2004	456	138	318	24,4	14,5	34,8
		2005	468	133	335	23,3	12,9	34,3
		2006	476	139	337	22,8	12,8	33,6
		2007	505	152	353	23,3	13,6	33,8
		2008	479	143	336	22,0	12,4	32,7

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Mecklenburg-Vorpommern	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	153	77	76	15,1	14,1	16,4
		2004	433	186	247	23,2	19,5	27,0
		2005	456	193	263	22,7	18,7	26,9
		2006	452	190	262	21,6	17,5	26,1
		2007	466	185	281	21,5	16,5	26,9
		2008	472	213	259	21,6	18,4	25,2
	Dienstleistungen	2000	21	18	3	2,1	3,3	0,6
		2004	35	24	11	1,9	2,5	1,2
		2005	39	24	15	1,9	2,3	1,5
		2006	33	21	12	1,6	1,9	1,2
		2007	42	25	17	1,9	2,2	1,6
		2008	39	28	11	1,8	2,4	1,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	107	83	24	10,6	15,2	5,2
		2004	250	175	75	13,4	18,4	8,2
		2005	321	228	93	16,0	22,1	9,5
		2006	362	275	87	17,3	25,3	8,7
		2007	350	276	74	16,2	24,7	7,1
		2008	373	279	94	17,1	24,2	9,2
	Agrarwissenschaften	2000	15	10	5	1,5	1,8	1,1
		2004	37	22	15	2,0	2,3	1,6
		2005	32	19	13	1,6	1,8	1,3
		2006	38	21	17	1,8	1,9	1,7
		2007	36	21	15	1,7	1,9	1,4
		2008	41	22	19	1,9	1,9	1,9
	Gesundheit und Soziales	2000	251	157	94	24,9	28,8	20,3
		2004	232	144	88	12,4	15,1	9,6
		2005	253	156	97	12,6	15,1	9,9
		2006	271	169	102	13,0	15,6	10,2
		2007	274	164	110	12,7	14,7	10,5
		2008	307	183	124	14,1	15,8	12,1
	Biowissenschaften	2000	38	27	11	3,8	4,9	2,4
		2004	77	37	40	4,1	3,9	4,4
		2005	76	37	39	3,8	3,6	4,0
		2006	100	51	49	4,8	4,7	4,9
		2007	84	49	35	3,9	4,4	3,3
		2008	89	53	36	4,1	4,6	3,5
	Physik	2000	44	29	15	4,4	5,3	3,2
		2004	113	84	29	6,0	8,8	3,2
		2005	117	85	32	5,8	8,2	3,3
		2006	108	68	40	5,2	6,3	4,0
		2007	124	78	46	5,7	7,0	4,4
		2008	119	77	42	5,5	6,7	4,1
	Mathematik und Statistik	2000	12	10	2	1,2	1,8	0,4
		2004	34	24	10	1,8	2,5	1,1
		2005	33	24	9	1,6	2,3	0,9
		2006	33	22	11	1,6	2,0	1,1
		2007	50	31	19	2,3	2,8	1,8
		2008	42	25	17	1,9	2,2	1,7
	Informatik	2000	53	39	14	5,2	7,1	3,0
		2004	152	104	48	8,1	10,9	5,2
		2005	166	115	51	8,3	11,2	5,2
		2006	168	114	54	8,0	10,5	5,4
		2007	190	123	67	8,8	11,0	6,4
		2008	170	116	54	7,8	10,0	5,3

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Mecklenburg-Vorpommern	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	61	37	24	6,0	6,8	5,2	
		2004	16	9	7	0,9	0,9	0,8	
		2005	14	8	6	0,7	0,8	0,6	
		2006	9	5	4	0,4	0,5	0,4	
		2007	10	5	5	0,5	0,4	0,5	
		2008	22	7	15	1,0	0,6	1,5	
	Zusammen	2000	1 010	546	464	100	100	100	
		2004	1 868	953	915	100	100	100	
		2005	2 009	1 031	978	100	100	100	
		2006	2 088	1 085	1 003	100	100	100	
		2007	2 164	1 119	1 045	100	100	100	
		2008	2 182	1 155	1 027	100	100	100	
	Niedersachsen	Erziehungswissenschaften	2000	307	82	225	3,5	1,8	5,2
			2004	689	181	508	4,6	2,4	6,9
2005			733	187	546	4,7	2,3	7,2	
2006			758	194	564	4,9	2,5	7,4	
2007			762	177	585	5,2	2,4	7,9	
2008			769	204	565	5,6	3,0	8,2	
Geisteswissenschaften und Kunst		2000	2 026	637	1 389	23,0	14,2	32,1	
		2004	2 450	648	1 802	16,5	8,6	24,6	
		2005	2 486	657	1 829	15,9	8,2	24,0	
		2006	2 284	547	1 737	14,9	7,1	22,8	
		2007	2 203	556	1 647	14,9	7,5	22,2	
		2008	1 975	524	1 451	14,5	7,8	21,2	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		2000	2 114	906	1 208	24,0	20,2	27,9	
		2004	3 496	1 360	2 136	23,6	18,1	29,2	
		2005	3 644	1 413	2 231	23,4	17,7	29,3	
		2006	3 697	1 414	2 283	24,1	18,3	30,0	
		2007	3 516	1 319	2 197	23,8	17,9	29,6	
		2008	3 104	1 107	1 997	22,8	16,4	29,1	
Dienstleistungen		2000	35	22	13	0,4	0,5	0,3	
		2004	172	85	87	1,2	1,1	1,2	
		2005	183	100	83	1,2	1,3	1,1	
		2006	235	125	110	1,5	1,6	1,4	
		2007	283	154	129	1,9	2,1	1,7	
		2008	305	157	148	2,2	2,3	2,2	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		2000	1 731	1 358	373	19,7	30,3	8,6	
		2004	3 612	2 741	871	24,4	36,5	11,9	
		2005	3 998	3 010	988	25,6	37,7	13,0	
		2006	4 024	3 038	986	26,2	39,3	12,9	
		2007	3 842	2 916	926	26,0	39,5	12,5	
		2008	3 461	2 638	823	25,4	39,0	12,0	
Agrarwissenschaften		2000	482	316	166	5,5	7,1	3,8	
		2004	524	319	205	3,5	4,2	2,8	
		2005	591	362	229	3,8	4,5	3,0	
		2006	544	313	231	3,5	4,0	3,0	
		2007	558	302	256	3,8	4,1	3,5	
		2008	542	280	262	4,0	4,1	3,8	
Gesundheit und Soziales		2000	556	247	309	6,3	5,5	7,1	
		2004	808	314	494	5,4	4,2	6,8	
		2005	811	323	488	5,2	4,0	6,4	
		2006	838	323	515	5,5	4,2	6,8	
		2007	871	335	536	5,9	4,5	7,2	
		2008	819	312	507	6,0	4,6	7,4	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Niedersachsen	Biowissenschaften	2000	235	99	136	2,7	2,2	3,1
		2004	535	252	283	3,6	3,4	3,9
		2005	531	240	291	3,4	3,0	3,8
		2006	555	238	317	3,6	3,1	4,2
		2007	528	231	297	3,6	3,1	4,0
		2008	525	214	311	3,9	3,2	4,5
	Physik	2000	547	344	203	6,2	7,7	4,7
		2004	976	607	369	6,6	8,1	5,0
		2005	957	625	332	6,1	7,8	4,4
		2006	897	586	311	5,8	7,6	4,1
		2007	812	496	316	5,5	6,7	4,3
		2008	788	481	307	5,8	7,1	4,5
	Mathematik und Statistik	2000	158	90	68	1,8	2,0	1,6
		2004	386	220	166	2,6	2,9	2,3
		2005	471	261	210	3,0	3,3	2,8
		2006	437	225	212	2,8	2,9	2,8
		2007	382	194	188	2,6	2,6	2,5
		2008	340	167	173	2,5	2,5	2,5
	Informatik	2000	385	273	112	4,4	6,1	2,6
		2004	1 142	778	364	7,7	10,4	5,0
		2005	1 152	783	369	7,4	9,8	4,8
		2006	1 087	732	355	7,1	9,5	4,7
		2007	1 035	700	335	7,0	9,5	4,5
		2008	984	672	312	7,2	9,9	4,6
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	233	107	126	2,6	2,4	2,9
		2004	40	10	30	0,3	0,1	0,4
		2005	46	22	24	0,3	0,3	0,3
		2006	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2000	8 809	4 481	4 328	100	100	100
		2004	14 830	7 515	7 315	100	100	100
		2005	15 603	7 983	7 620	100	100	100
		2006	15 356	7 735	7 621	100	100	100
		2007	14 792	7 380	7 412	100	100	100
		2008	13 612	6 756	6 856	100	100	100
Nordrhein-Westfalen	Erziehungswissenschaften	2000	1 852	647	1 205	5,3	3,4	7,6
		2004	2 148	772	1 376	4,4	3,1	5,9
		2005	1 924	677	1 247	4,1	2,8	5,4
		2006	2 073	724	1 349	4,2	2,9	5,6
		2007	2 081	650	1 431	4,3	2,6	6,0
		2008	1 942	573	1 369	4,3	2,5	6,2
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	9 610	3 292	6 318	27,6	17,4	39,7
		2004	11 237	3 428	7 809	23,3	13,7	33,6
		2005	10 587	3 139	7 448	22,3	12,9	32,1
		2006	10 390	3 077	7 313	21,2	12,3	30,5
		2007	9 785	2 873	6 912	20,2	11,6	29,2
		2008	8 753	2 650	6 103	19,3	11,4	27,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	9 416	4 945	4 471	27,1	26,2	28,1
		2004	12 838	5 598	7 240	26,6	22,4	31,1
		2005	12 447	5 167	7 280	26,2	21,3	31,4
		2006	12 787	5 214	7 573	26,1	20,8	31,6
		2007	13 066	5 343	7 723	27,0	21,6	32,6
		2008	12 377	4 971	7 406	27,3	21,4	33,4

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Nordrhein-Westfalen	Dienstleistungen	2000	92	25	67	0,3	0,1	0,4
		2004	163	45	118	0,3	0,2	0,5
		2005	166	50	116	0,3	0,2	0,5
		2006	161	52	109	0,3	0,2	0,5
		2007	776	473	303	1,6	1,9	1,3
		2008	741	444	297	1,6	1,9	1,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	6 613	5 653	960	19,0	29,9	6,0
		2004	10 459	8 511	1 948	21,7	34,0	8,4
		2005	10 662	8 557	2 105	22,4	35,2	9,1
		2006	11 335	9 006	2 329	23,1	35,9	9,7
		2007	10 339	8 310	2 029	21,3	33,6	8,6
		2008	9 829	7 867	1 962	21,7	33,9	8,9
	Agrarwissenschaften	2000	195	122	73	0,6	0,6	0,5
		2004	329	191	138	0,7	0,8	0,6
		2005	330	191	139	0,7	0,8	0,6
		2006	307	175	132	0,6	0,7	0,6
		2007	279	158	121	0,6	0,6	0,5
		2008	263	155	108	0,6	0,7	0,5
	Gesundheit und Soziales	2000	2 262	1 018	1 244	6,5	5,4	7,8
		2004	2 745	1 122	1 623	5,7	4,5	7,0
		2005	2 927	1 122	1 805	6,2	4,6	7,8
		2006	3 103	1 191	1 912	6,3	4,8	8,0
		2007	3 198	1 271	1 927	6,6	5,1	8,1
		2008	3 123	1 223	1 900	6,9	5,3	8,6
	Biowissenschaften	2000	531	245	286	1,5	1,3	1,8
		2004	785	344	441	1,6	1,4	1,9
		2005	831	367	464	1,7	1,5	2,0
		2006	877	398	479	1,8	1,6	2,0
		2007	974	418	556	2,0	1,7	2,3
		2008	986	456	530	2,2	2,0	2,4
	Physik	2000	1 856	1 174	682	5,3	6,2	4,3
		2004	2 860	1 683	1 177	5,9	6,7	5,1
		2005	2 749	1 588	1 161	5,8	6,5	5,0
		2006	2 911	1 656	1 255	5,9	6,6	5,2
		2007	2 379	1 338	1 041	4,9	5,4	4,4
		2008	2 124	1 207	917	4,7	5,2	4,1
	Mathematik und Statistik	2000	666	459	207	1,9	2,4	1,3
		2004	965	578	387	2,0	2,3	1,7
		2005	952	560	392	2,0	2,3	1,7
		2006	1 016	592	424	2,1	2,4	1,8
		2007	1 095	623	472	2,3	2,5	2,0
		2008	1 050	597	453	2,3	2,6	2,0
Informatik	2000	1 690	1 297	393	4,9	6,9	2,5	
	2004	3 748	2 759	989	7,8	11,0	4,3	
	2005	3 931	2 885	1 046	8,3	11,9	4,5	
	2006	4 048	2 967	1 081	8,3	11,8	4,5	
	2007	4 504	3 309	1 195	9,3	13,4	5,0	
	2008	4 148	3 044	1 104	9,1	13,1	5,0	
Zusammen	2000	34 783	18 877	15 906	100	100	100	
	2004	48 277	25 031	23 246	100	100	100	
	2005	47 506	24 303	23 203	100	100	100	
	2006	49 008	25 052	23 956	100	100	100	
	2007	48 476	24 766	23 710	100	100	100	
	2008	45 336	23 187	22 149	100	100	100	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Rheinland-Pfalz	Erziehungswissenschaften	2000	267	69	198	4,1	2,3	5,8
		2004	332	89	243	3,6	2,1	4,9
		2005	356	93	263	3,7	2,1	5,0
		2006	440	122	318	4,4	2,7	5,8
		2007	431	114	317	4,3	2,5	5,8
		2008	473	155	318	4,6	3,2	5,7
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	2 333	744	1 589	36,1	24,5	46,2
		2004	2 940	900	2 040	31,7	21,1	40,8
		2005	2 949	850	2 099	30,4	19,4	39,6
		2006	2 899	839	2 060	29,1	18,7	37,7
		2007	2 893	850	2 043	28,5	18,3	37,2
		2008	2 841	797	2 044	27,4	16,5	36,7
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	1 905	923	982	29,4	30,4	28,6
		2004	2 803	1 219	1 584	30,2	28,6	31,7
		2005	2 996	1 263	1 733	30,9	28,8	32,7
		2006	3 156	1 305	1 851	31,7	29,1	33,9
		2007	3 157	1 311	1 846	31,1	28,2	33,6
		2008	3 133	1 254	1 879	30,2	26,0	33,7
	Dienstleistungen	2000	94	30	64	1,5	1,0	1,9
		2004	105	40	65	1,1	0,9	1,3
		2005	116	42	74	1,2	1,0	1,4
		2006	122	49	73	1,2	1,1	1,3
		2007	123	53	70	1,2	1,1	1,3
		2008	139	58	81	1,3	1,2	1,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	587	449	138	9,1	14,8	4,0
		2004	1 011	749	262	10,9	17,5	5,2
		2005	1 159	855	304	12,0	19,5	5,7
		2006	1 208	906	302	12,1	20,2	5,5
		2007	1 347	1 021	326	13,3	22,0	5,9
		2008	1 491	1 170	321	14,4	24,3	5,8
	Agrarwissenschaften	2000	21	13	8	0,3	0,4	0,2
		2004	43	22	21	0,5	0,5	0,4
		2005	42	23	19	0,4	0,5	0,4
		2006	40	19	21	0,4	0,4	0,4
		2007	39	22	17	0,4	0,5	0,3
		2008	30	15	15	0,3	0,3	0,3
	Gesundheit und Soziales	2000	270	135	135	4,2	4,5	3,9
		2004	317	160	157	3,4	3,7	3,1
		2005	384	185	199	4,0	4,2	3,8
		2006	452	215	237	4,5	4,8	4,3
		2007	494	235	259	4,9	5,1	4,7
		2008	511	246	265	4,9	5,1	4,8
	Biowissenschaften	2000	135	54	81	2,1	1,8	2,4
		2004	148	60	88	1,6	1,4	1,8
		2005	147	60	87	1,5	1,4	1,6
		2006	140	54	86	1,4	1,2	1,6
		2007	143	53	90	1,4	1,1	1,6
		2008	140	51	89	1,3	1,1	1,6
	Physik	2000	321	212	109	5,0	7,0	3,2
		2004	467	253	214	5,0	5,9	4,3
		2005	472	268	204	4,9	6,1	3,9
		2006	454	242	212	4,6	5,4	3,9
		2007	432	232	200	4,3	5,0	3,6
		2008	418	219	199	4,0	4,5	3,6

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Rheinland-Pfalz	Mathematik und Statistik	2000	226	159	67	3,5	5,2	1,9	
		2004	379	238	141	4,1	5,6	2,8	
		2005	358	219	139	3,7	5,0	2,6	
		2006	323	196	127	3,2	4,4	2,3	
		2007	318	181	137	3,1	3,9	2,5	
		2008	320	190	130	3,1	3,9	2,3	
	Informatik	2000	311	244	67	4,8	8,0	1,9	
		2004	727	539	188	7,8	12,6	3,8	
		2005	709	534	175	7,3	12,2	3,3	
		2006	712	539	173	7,2	12,0	3,2	
		2007	759	571	188	7,5	12,3	3,4	
		2008	889	661	228	8,6	13,7	4,1	
	Zusammen	2000	6 470	3 032	3 438	100	100	100	
		2004	9 272	4 269	5 003	100	100	100	
		2005	9 688	4 392	5 296	100	100	100	
		2006	9 946	4 486	5 460	100	100	100	
		2007	10 136	4 643	5 493	100	100	100	
		2008	10 385	4 816	5 569	100	100	100	
	Saarland	Erziehungswissenschaften	2000	88	62	26	3,9	5,8	2,2
			2004	98	61	37	3,4	4,2	2,5
			2005	93	54	39	3,1	3,5	2,7
2006			84	52	32	2,7	3,3	2,1	
2007			88	52	36	2,8	3,2	2,4	
2008			90	54	36	3,1	3,6	2,5	
Geisteswissenschaften und Kunst		2000	852	221	631	37,8	20,8	52,9	
		2004	897	252	645	30,8	17,5	43,8	
		2005	925	282	643	30,8	18,4	43,9	
		2006	918	285	633	29,8	18,0	42,3	
		2007	920	285	635	29,5	17,7	42,1	
		2008	798	249	549	27,1	16,5	38,5	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		2000	617	286	331	27,4	26,9	27,8	
		2004	759	320	439	26,1	22,2	29,8	
		2005	734	308	426	24,5	20,1	29,1	
		2006	759	308	451	24,6	19,4	30,1	
		2007	722	291	431	23,2	18,1	28,6	
		2008	735	290	445	25,0	19,2	31,2	
Dienstleistungen		2000	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	
		2005	1	-	1	0,0	-	0,1	
		2006	4	1	3	0,1	0,1	0,2	
		2007	8	3	5	0,3	0,2	0,3	
		2008	5	3	2	0,2	0,2	0,1	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		2000	236	203	33	10,5	19,1	2,8	
		2004	350	288	62	12,0	20,0	4,2	
		2005	402	339	63	13,4	22,1	4,3	
		2006	452	383	69	14,7	24,2	4,6	
		2007	516	427	89	16,6	26,6	5,9	
		2008	478	390	88	16,3	25,8	6,2	
Gesundheit und Soziales		2000	196	102	94	8,7	9,6	7,9	
		2004	259	125	134	8,9	8,7	9,1	
		2005	254	127	127	8,5	8,3	8,7	
		2006	273	140	133	8,9	8,8	8,9	
		2007	281	139	142	9,0	8,6	9,4	
		2008	291	144	147	9,9	9,5	10,3	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Saarland	Biowissenschaften	2000	16	8	8	0,7	0,8	0,7
		2004	34	20	14	1,2	1,4	0,9
		2005	40	26	14	1,3	1,7	1,0
		2006	42	23	19	1,4	1,5	1,3
		2007	55	30	25	1,8	1,9	1,7
		2008	53	27	26	1,8	1,8	1,8
	Physik	2000	92	55	37	4,1	5,2	3,1
		2004	112	64	48	3,8	4,4	3,3
		2005	135	76	59	4,5	5,0	4,0
		2006	120	65	55	3,9	4,1	3,7
		2007	98	56	42	3,1	3,5	2,8
		2008	89	55	34	3,0	3,6	2,4
	Mathematik und Statistik	2000	18	12	6	0,8	1,1	0,5
		2004	21	12	9	0,7	0,8	0,6
		2005	18	14	4	0,6	0,9	0,3
		2006	21	15	6	0,7	0,9	0,4
		2007	24	12	12	0,8	0,7	0,8
		2008	26	13	13	0,9	0,9	0,9
	Informatik	2000	140	114	26	6,2	10,7	2,2
		2004	383	297	86	13,1	20,6	5,8
		2005	399	309	90	13,3	20,1	6,1
		2006	409	312	97	13,3	19,7	6,5
		2007	404	313	91	13,0	19,5	6,0
		2008	375	288	87	12,8	19,0	6,1
	Zusammen	2000	2 255	1 063	1 192	100	100	100
		2004	2 913	1 439	1 474	100	100	100
		2005	3 001	1 535	1 466	100	100	100
		2006	3 082	1 584	1 498	100	100	100
		2007	3 116	1 608	1 508	100	100	100
		2008	2 940	1 513	1 427	100	100	100
Sachsen	Erziehungswissenschaften	2000	197	125	72	4,2	5,1	3,3
		2004	364	126	238	4,6	3,0	6,3
		2005	422	157	265	4,7	3,3	6,1
		2006	484	184	300	5,2	3,7	6,9
		2007	626	234	392	6,4	4,5	8,6
		2008	713	252	461	7,3	4,9	10,1
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	1 256	376	880	27,0	15,3	40,3
		2004	1 902	567	1 335	23,8	13,5	35,3
		2005	2 145	629	1 516	23,7	13,3	34,9
		2006	2 042	575	1 467	21,9	11,6	33,6
		2007	2 060	584	1 476	21,2	11,3	32,5
		2008	1 983	577	1 406	20,3	11,1	30,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	1 099	501	598	23,6	20,3	27,4
		2004	1 932	943	989	24,2	22,5	26,1
		2005	2 181	1 085	1 096	24,1	23,0	25,2
		2006	2 347	1 221	1 126	25,1	24,6	25,8
		2007	2 468	1 293	1 175	25,4	25,0	25,8
		2008	2 642	1 377	1 265	27,1	26,6	27,7
	Dienstleistungen	2000	114	58	56	2,5	2,4	2,6
		2004	142	57	85	1,8	1,4	2,2
		2005	162	67	95	1,8	1,4	2,2
		2006	176	71	105	1,9	1,4	2,4
		2007	200	81	119	2,1	1,6	2,6
		2008	204	85	119	2,1	1,6	2,6

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch: Sachsen	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	865	712	153	18,6	28,9	7,0
		2004	1 512	1 145	367	18,9	27,3	9,7
		2005	1 814	1 371	443	20,0	29,1	10,2
		2006	1 928	1 471	457	20,6	29,6	10,5
		2007	2 024	1 552	472	20,8	30,1	10,4
		2008	2 051	1 568	483	21,0	30,3	10,6
	Agrarwissenschaften	2000	113	67	46	2,4	2,7	2,1
		2004	91	56	35	1,1	1,3	0,9
		2005	94	54	40	1,0	1,1	0,9
		2006	115	59	56	1,2	1,2	1,3
		2007	122	72	50	1,3	1,4	1,1
		2008	100	62	38	1,0	1,2	0,8
	Gesundheit und Soziales	2000	301	151	150	6,5	6,1	6,9
		2004	406	170	236	5,1	4,1	6,2
		2005	443	185	258	4,9	3,9	5,9
		2006	474	197	277	5,1	4,0	6,3
		2007	467	201	266	4,8	3,9	5,9
		2008	415	179	236	4,3	3,5	5,2
	Biowissenschaften	2000	41	21	20	0,9	0,9	0,9
		2004	129	68	61	1,6	1,6	1,6
		2005	179	70	109	2,0	1,5	2,5
		2006	181	75	106	1,9	1,5	2,4
		2007	206	89	117	2,1	1,7	2,6
		2008	230	106	124	2,4	2,0	2,7
	Physik	2000	285	198	87	6,1	8,0	4,0
		2004	421	269	152	5,3	6,4	4,0
		2005	462	283	179	5,1	6,0	4,1
		2006	440	283	157	4,7	5,7	3,6
		2007	424	271	153	4,4	5,2	3,4
		2008	410	259	151	4,2	5,0	3,3
	Mathematik und Statistik	2000	98	63	35	2,1	2,6	1,6
		2004	233	141	92	2,9	3,4	2,4
		2005	259	140	119	2,9	3,0	2,7
		2006	253	141	112	2,7	2,8	2,6
		2007	252	139	113	2,6	2,7	2,5
		2008	243	139	104	2,5	2,7	2,3
	Informatik	2000	278	193	85	6,0	7,8	3,9
		2004	850	654	196	10,6	15,6	5,2
		2005	892	671	221	9,9	14,2	5,1
		2006	903	696	207	9,7	14,0	4,7
		2007	860	646	214	8,9	12,5	4,7
		2008	762	578	184	7,8	11,2	4,0
	Zusammen	2000	4 647	2 465	2 182	100	100	100
		2004	7 982	4 196	3 786	100	100	100
		2005	9 053	4 712	4 341	100	100	100
		2006	9 343	4 973	4 370	100	100	100
		2007	9 709	5 162	4 547	100	100	100
		2008	9 753	5 182	4 571	100	100	100
Sachsen-Anhalt	Erziehungswissenschaften	2000	13	4	9	0,8	0,4	1,4
		2004	169	82	87	4,7	4,1	5,3
		2005	253	129	124	6,0	5,6	6,5
		2006	258	133	125	6,0	5,7	6,3
		2007	288	128	160	6,6	5,4	7,9
		2008	285	128	157	6,6	5,6	7,8

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Sachsen-Anhalt	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	441	226	215	26,7	22,3	33,8
		2004	819	369	450	22,6	18,5	27,6
		2005	763	331	432	18,2	14,4	22,8
		2006	700	283	417	16,1	12,1	20,9
		2007	657	277	380	15,0	11,8	18,7
		2008	583	231	352	13,5	10,1	17,4
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	498	290	208	30,2	28,6	32,7
		2004	1 125	544	581	31,1	27,3	35,6
		2005	1 396	657	739	33,3	28,6	38,9
		2006	1 481	683	798	34,2	29,2	39,9
		2007	1 514	696	818	34,5	29,6	40,3
		2008	1 500	659	841	34,8	28,8	41,5
	Dienstleistungen	2000	14	9	5	0,8	0,9	0,8
		2004	88	32	56	2,4	1,6	3,4
		2005	85	38	47	2,0	1,7	2,5
		2006	73	33	40	1,7	1,4	2,0
		2007	71	30	41	1,6	1,3	2,0
		2008	69	25	44	1,6	1,1	2,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	212	173	39	12,8	17,1	6,1
		2004	690	517	173	19,0	25,9	10,6
		2005	828	605	223	19,7	26,3	11,7
		2006	834	590	244	19,2	25,3	12,2
		2007	860	602	258	19,6	25,6	12,7
		2008	886	618	268	20,5	27,0	13,2
	Agrarwissenschaften	2000	82	61	21	5,0	6,0	3,3
		2004	89	47	42	2,5	2,4	2,6
		2005	99	58	41	2,4	2,5	2,2
		2006	121	61	60	2,8	2,6	3,0
		2007	129	63	66	2,9	2,7	3,2
		2008	121	63	58	2,8	2,8	2,9
	Gesundheit und Soziales	2000	188	112	76	11,4	11,1	11,9
		2004	224	108	116	6,2	5,4	7,1
		2005	274	129	145	6,5	5,6	7,6
		2006	304	154	150	7,0	6,6	7,5
		2007	330	170	160	7,5	7,2	7,9
		2008	332	173	159	7,7	7,6	7,9
	Biowissenschaften	2000	35	16	19	2,1	1,6	3,0
		2004	61	32	29	1,7	1,6	1,8
		2005	65	38	27	1,5	1,7	1,4
		2006	74	43	31	1,7	1,8	1,6
		2007	73	42	31	1,7	1,8	1,5
		2008	68	39	29	1,6	1,7	1,4
	Physik	2000	76	53	23	4,6	5,2	3,6
		2004	68	49	19	1,9	2,5	1,2
		2005	93	52	41	2,2	2,3	2,2
		2006	102	69	33	2,4	3,0	1,7
		2007	87	61	26	2,0	2,6	1,3
		2008	94	72	22	2,2	3,1	1,1
	Mathematik und Statistik	2000	10	6	4	0,6	0,6	0,6
		2004	23	15	8	0,6	0,8	0,5
		2005	26	18	8	0,6	0,8	0,4
		2006	32	24	8	0,7	1,0	0,4
		2007	30	23	7	0,7	1,0	0,3
		2008	40	28	12	0,9	1,2	0,6

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			%			
noch:									
Sachsen-Anhalt	Informatik	2000	81	63	18	4,9	6,2	2,8	
		2004	267	198	69	7,4	9,9	4,2	
		2005	313	242	71	7,5	10,5	3,7	
		2006	356	263	93	8,2	11,3	4,7	
		2007	344	259	85	7,8	11,0	4,2	
		2008	334	251	83	7,7	11,0	4,1	
	Zusammen	2000	1 650	1 013	637	100	100	100	
		2004	3 623	1 993	1 630	100	100	100	
		2005	4 195	2 297	1 898	100	100	100	
		2006	4 335	2 336	1 999	100	100	100	
		2007	4 383	2 351	2 032	100	100	100	
		2008	4 312	2 287	2 025	100	100	100	
	Schleswig-Holstein	Erziehungswissenschaften	2000	53	20	33	2,7	2,0	3,5
			2004	146	63	83	4,7	3,9	5,5
2005			171	66	105	5,4	4,1	6,7	
2006			169	60	109	5,1	3,7	6,5	
2007			190	71	119	5,8	4,4	7,0	
2008			192	76	116	5,8	4,6	7,0	
Geisteswissenschaften und Kunst		2000	383	111	272	19,5	10,9	28,8	
		2004	487	147	340	15,7	9,2	22,6	
		2005	468	124	344	14,8	7,7	21,9	
		2006	468	113	355	14,2	6,9	21,3	
		2007	481	131	350	14,6	8,1	20,7	
		2008	482	123	359	14,5	7,4	21,6	
Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften		2000	521	251	270	26,5	24,6	28,6	
		2004	855	383	472	27,5	24,0	31,3	
		2005	814	365	449	25,7	22,8	28,6	
		2006	824	334	490	25,0	20,5	29,4	
		2007	786	306	480	23,8	19,0	28,4	
		2008	801	315	486	24,0	18,9	29,2	
Dienstleistungen		2000	28	15	13	1,4	1,5	1,4	
		2004	59	26	33	1,9	1,6	2,2	
		2005	60	29	31	1,9	1,8	2,0	
		2006	77	39	38	2,3	2,4	2,3	
		2007	87	41	46	2,6	2,5	2,7	
		2008	132	70	62	4,0	4,2	3,7	
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen		2000	143	119	24	7,3	11,7	2,5	
		2004	349	276	73	11,2	17,3	4,8	
		2005	406	321	85	12,8	20,0	5,4	
		2006	517	414	103	15,7	25,4	6,2	
		2007	529	422	107	16,0	26,2	6,3	
		2008	489	399	90	14,7	23,9	5,4	
Agrarwissenschaften		2000	62	46	16	3,2	4,5	1,7	
		2004	58	37	21	1,9	2,3	1,4	
		2005	62	40	22	2,0	2,5	1,4	
		2006	53	31	22	1,6	1,9	1,3	
		2007	48	25	23	1,5	1,6	1,4	
		2008	70	40	30	2,1	2,4	1,8	
Gesundheit und Soziales		2000	301	168	133	15,3	16,5	14,1	
		2004	406	204	202	13,1	12,8	13,4	
		2005	440	212	228	13,9	13,2	14,5	
		2006	475	231	244	14,4	14,2	14,6	
		2007	457	201	256	13,9	12,5	15,2	
		2008	487	232	255	14,6	13,9	15,3	

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Schleswig-Holstein	Biowissenschaften	2000	63	38	25	3,2	3,7	2,7
		2004	86	45	41	2,8	2,8	2,7
		2005	81	41	40	2,6	2,6	2,5
		2006	85	37	48	2,6	2,3	2,9
		2007	89	40	49	2,7	2,5	2,9
		2008	87	41	46	2,6	2,5	2,8
	Physik	2000	106	63	43	5,4	6,2	4,6
		2004	162	95	67	5,2	5,9	4,4
		2005	172	89	83	5,4	5,6	5,3
		2006	158	80	78	4,8	4,9	4,7
		2007	155	79	76	4,7	4,9	4,5
		2008	165	92	73	4,9	5,5	4,4
	Mathematik und Statistik	2000	17	10	7	0,9	1,0	0,7
		2004	36	23	13	1,2	1,4	0,9
		2005	32	16	16	1,0	1,0	1,0
		2006	43	17	26	1,3	1,0	1,6
		2007	40	18	22	1,2	1,1	1,3
		2008	33	17	16	1,0	1,0	1,0
	Informatik	2000	112	73	39	5,7	7,2	4,1
		2004	285	209	76	9,2	13,1	5,0
		2005	279	208	71	8,8	13,0	4,5
		2006	308	225	83	9,3	13,8	5,0
		2007	301	225	76	9,1	14,0	4,5
		2008	292	229	63	8,8	13,7	3,8
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	174	106	68	8,9	10,4	7,2
		2004	175	90	85	5,6	5,6	5,6
		2005	185	90	95	5,8	5,6	6,1
		2006	121	50	71	3,7	3,1	4,3
		2007	134	50	84	4,1	3,1	5,0
		2008	105	36	69	3,1	2,2	4,1
	Zusammen	2000	1 963	1 020	943	100	100	100
		2004	3 104	1 598	1 506	100	100	100
		2005	3 170	1 601	1 569	100	100	100
		2006	3 298	1 631	1 667	100	100	100
		2007	3 297	1 609	1 688	100	100	100
		2008	3 335	1 670	1 665	100	100	100
Thüringen	Erziehungswissenschaften	2000	25	13	12	1,7	1,6	2,0
		2004	109	58	51	4,2	4,3	4,0
		2005	113	61	52	4,2	4,5	3,9
		2006	122	69	53	4,4	5,1	3,8
		2007	123	69	54	4,1	4,7	3,5
		2008	123	68	55	3,8	4,3	3,3
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	515	208	307	35,7	24,9	50,7
		2004	668	253	415	25,6	18,9	32,7
		2005	729	248	481	27,1	18,3	35,9
		2006	669	234	435	24,2	17,1	31,2
		2007	818	269	549	27,0	18,2	35,3
		2008	865	297	568	26,7	18,7	34,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	176	88	88	12,2	10,5	14,5
		2004	564	217	347	21,6	16,2	27,3
		2005	572	250	322	21,2	18,5	24,0
		2006	672	271	401	24,3	19,8	28,7
		2007	693	280	413	22,8	18,9	26,6
		2008	692	282	410	21,3	17,7	24,8

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Thüringen	Dienstleistungen	2000	4	2	2	0,3	0,2	0,3
		2004	3	2	1	0,1	0,1	0,1
		2005	4	2	2	0,1	0,1	0,1
		2006	12	6	6	0,4	0,4	0,4
		2007	15	10	5	0,5	0,7	0,3
		2008	11	8	3	0,3	0,5	0,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	405	313	92	28,1	37,4	15,2
		2004	707	499	208	27,1	37,2	16,4
		2005	698	480	218	25,9	35,5	16,3
		2006	738	487	251	26,7	35,7	18,0
		2007	834	548	286	27,5	37,1	18,4
		2008	868	575	293	26,8	36,2	17,7
	Gesundheit und Soziales	2000	114	68	46	7,9	8,1	7,6
		2004	99	54	45	3,8	4,0	3,5
		2005	122	58	64	4,5	4,3	4,8
		2006	124	58	66	4,5	4,2	4,7
		2007	144	60	84	4,7	4,1	5,4
		2008	163	64	99	5,0	4,0	6,0
	Biowissenschaften	2000	39	22	17	2,7	2,6	2,8
		2004	72	31	41	2,8	2,3	3,2
		2005	76	30	46	2,8	2,2	3,4
		2006	77	28	49	2,8	2,0	3,5
		2007	90	37	53	3,0	2,5	3,4
		2008	101	47	54	3,1	3,0	3,3
	Physik	2000	60	44	16	4,2	5,3	2,6
		2004	73	44	29	2,8	3,3	2,3
		2005	79	49	30	2,9	3,6	2,2
		2006	73	45	28	2,6	3,3	2,0
		2007	56	39	17	1,8	2,6	1,1
		2008	79	53	26	2,4	3,3	1,6
	Mathematik und Statistik	2000	15	11	4	1,0	1,3	0,7
		2004	29	16	13	1,1	1,2	1,0
		2005	32	17	15	1,2	1,3	1,1
		2006	24	10	14	0,9	0,7	1,0
		2007	24	9	15	0,8	0,6	1,0
		2008	27	11	16	0,8	0,7	1,0
	Informatik	2000	89	67	22	6,2	8,0	3,6
		2004	287	166	121	11,0	12,4	9,5
		2005	269	159	110	10,0	11,7	8,2
		2006	251	158	93	9,1	11,6	6,7
		2007	230	152	78	7,6	10,3	5,0
		2008	187	125	62	5,8	7,9	3,7
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-
		2007	6	5	1	0,2	0,3	0,1
		2008	128	60	68	3,9	3,8	4,1
Zusammen		2000	1 442	836	606	100	100	100
		2004	2 611	1 340	1 271	100	100	100
		2005	2 694	1 354	1 340	100	100	100
		2006	2 762	1 366	1 396	100	100	100
		2007	3 033	1 478	1 555	100	100	100
		2008	3 244	1 590	1 654	100	100	100

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
Deutschland	Erziehungswissenschaften	2000	5 803	2 198	3 605	4,5	3,3	5,8
		2004	9 038	3 122	5 916	4,6	3,2	5,9
		2005	9 257	3 090	6 167	4,5	3,1	5,9
		2006	9 785	3 221	6 564	4,7	3,2	6,1
		2007	10 103	3 227	6 876	4,9	3,2	6,4
		2008	9 732	3 095	6 637	5,0	3,2	6,6
	Geisteswissenschaften und Kunst	2000	36 517	11 912	24 605	28,2	17,8	39,4
		2004	47 303	14 070	33 233	23,8	14,4	33,0
		2005	46 981	13 495	33 486	23,0	13,6	31,9
		2006	45 739	12 864	32 875	22,0	12,8	30,7
		2007	44 382	12 586	31 796	21,5	12,6	29,8
		2008	40 987	11 954	29 033	20,9	12,5	28,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	2000	34 335	16 656	17 679	26,5	24,9	28,3
		2004	53 517	22 519	30 998	27,0	23,0	30,8
		2005	54 943	22 257	32 686	26,9	22,4	31,1
		2006	56 526	22 636	33 890	27,2	22,4	31,6
		2007	56 439	22 466	33 973	27,3	22,4	31,9
		2008	53 512	21 077	32 435	27,3	22,1	32,2
	Dienstleistungen	2000	1 376	718	658	1,1	1,1	1,1
		2004	2 486	1 200	1 286	1,3	1,2	1,3
		2005	2 648	1 296	1 352	1,3	1,3	1,3
		2006	2 755	1 317	1 438	1,3	1,3	1,3
		2007	3 427	1 763	1 664	1,7	1,8	1,6
		2008	3 294	1 688	1 606	1,7	1,8	1,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	2000	21 615	17 709	3 906	16,7	26,4	6,2
		2004	37 203	28 857	8 346	18,7	29,4	8,3
		2005	39 295	30 248	9 047	19,2	30,4	8,6
		2006	41 035	31 515	9 520	19,7	31,2	8,9
		2007	40 241	30 931	9 310	19,5	30,9	8,7
		2008	38 740	29 730	9 010	19,7	31,1	8,9
	Agrarwissenschaften	2000	2 251	1 408	843	1,7	2,1	1,3
		2004	3 064	1 740	1 324	1,5	1,8	1,3
		2005	3 166	1 769	1 397	1,5	1,8	1,3
		2006	3 226	1 709	1 517	1,6	1,7	1,4
		2007	3 325	1 729	1 596	1,6	1,7	1,5
		2008	3 215	1 690	1 525	1,6	1,8	1,5
	Gesundheit und Soziales	2000	9 038	4 327	4 711	7,0	6,5	7,5
		2004	11 377	4 721	6 656	5,7	4,8	6,6
		2005	12 411	5 066	7 345	6,1	5,1	7,0
		2006	13 144	5 401	7 743	6,3	5,4	7,2
		2007	13 607	5 592	8 015	6,6	5,6	7,5
		2008	13 484	5 672	7 812	6,9	5,9	7,8
	Biowissenschaften	2000	2 530	1 152	1 378	2,0	1,7	2,2
		2004	4 204	1 862	2 342	2,1	1,9	2,3
		2005	4 492	1 942	2 550	2,2	2,0	2,4
		2006	4 636	1 990	2 646	2,2	2,0	2,5
		2007	4 766	2 045	2 721	2,3	2,0	2,6
		2008	4 727	2 056	2 671	2,4	2,2	2,7
	Physik	2000	5 894	3 716	2 178	4,6	5,5	3,5
		2004	9 558	5 657	3 901	4,8	5,8	3,9
		2005	9 757	5 671	4 086	4,8	5,7	3,9
		2006	9 696	5 622	4 074	4,7	5,6	3,8
		2007	8 841	5 060	3 781	4,3	5,0	3,5
		2008	8 373	4 857	3 516	4,3	5,1	3,5

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen

1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
8 Internationale Studierende *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr ¹⁾	Internationale Studierende			Anteil je Field of education		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl			%		
noch:								
Deutschland	Mathematik und Statistik	2000	2 184	1 395	789	1,7	2,1	1,3
		2004	4 325	2 465	1 860	2,2	2,5	1,8
		2005	4 503	2 531	1 972	2,2	2,5	1,9
		2006	4 424	2 441	1 983	2,1	2,4	1,9
		2007	4 430	2 399	2 031	2,1	2,4	1,9
		2008	4 115	2 226	1 889	2,1	2,3	1,9
	Informatik	2000	7 462	5 514	1 948	5,8	8,2	3,1
		2004	16 184	11 651	4 533	8,2	11,9	4,5
		2005	16 827	12 051	4 776	8,2	12,1	4,5
		2006	16 848	12 095	4 753	8,1	12,0	4,4
		2007	17 071	12 306	4 765	8,3	12,3	4,5
		2008	15 710	11 365	4 345	8,0	11,9	4,3
	Nicht bekannt oder keine Angabe	2000	468	250	218	0,4	0,4	0,3
		2004	306	141	165	0,2	0,1	0,2
		2005	323	152	171	0,2	0,2	0,2
		2006	180	81	99	0,1	0,1	0,1
		2007	243	115	128	0,1	0,1	0,1
		2008	406	176	230	0,2	0,2	0,2
	Zusammen	2000	129 473	66 955	62 518	100	100	100
		2004	198 565	98 005	100 560	100	100	100
		2005	204 603	99 568	105 035	100	100	100
		2006	207 994	100 892	107 102	100	100	100
		2007	206 875	100 219	106 656	100	100	100
		2008	196 295	95 586	100 709	100	100	100

*) Deutsche und ausländische Studierende mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Ausland, ohne Verwaltungsfachhochschulen
1) 2000 = Wintersemester 1999/2000.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Baden-Württemberg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	5 439	1 898	3 541	65,1
		2000	6 704	2 198	4 506	67,2
		2005	6 821	1 954	4 867	71,4
		2006	8 387	2 366	6 021	71,8
		2007	8 546	2 391	6 155	72,0
		2008	9 742	2 821	6 921	71,0
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	6 523	4 143	2 380	36,5
		2000	7 734	4 863	2 871	37,1
		2005	8 703	4 775	3 928	45,1
		2006	9 713	5 099	4 614	47,5
		2007	11 159	5 754	5 405	48,4
		2008	11 920	6 149	5 771	48,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	6 728	5 916	812	12,1
		2000	5 791	4 793	998	17,2
		2005	6 234	4 950	1 284	20,6
		2006	6 394	5 036	1 358	21,2
		2007	7 317	5 787	1 530	20,9
		2008	8 036	6 327	1 709	21,3
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	4 240	2 913	1 327	31,3
		2000	3 866	2 597	1 269	32,8
		2005	3 393	1 944	1 449	42,7
		2006	3 495	1 964	1 531	43,8
		2007	3 999	2 127	1 872	46,8
		2008	4 740	2 497	2 243	47,3
	Gesundheit und Soziales	1995	3 033	1 589	1 444	47,6
		2000	4 050	1 975	2 075	51,2
		2005	3 780	1 592	2 188	57,9
		2006	3 718	1 489	2 229	60,0
		2007	3 993	1 483	2 510	62,9
		2008	4 909	1 780	3 129	63,7
	Mathematik und Informatik	1995	2 156	1 512	644	29,9
		2000	1 868	1 331	537	28,7
		2005	3 498	2 305	1 193	34,1
		2006	4 040	2 667	1 373	34,0
		2007	4 371	3 069	1 302	29,8
		2008	4 191	3 036	1 155	27,6
	Zusammen	1995	28 119	17 971	10 148	36,1
		2000	30 013	17 757	12 256	40,8
		2005	32 429	17 520	14 909	46,0
		2006	35 747	18 621	17 126	47,9
		2007	39 385	20 611	18 774	47,7
		2008	43 538	22 610	20 928	48,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Bayern	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	6 779	2 202	4 577	67,5
		2000	6 756	2 246	4 510	66,8
		2005	7 381	2 123	5 258	71,2
		2006	8 120	2 300	5 820	71,7
		2007	8 787	2 411	6 376	72,6
		2008	10 184	2 730	7 454	73,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	9 308	5 752	3 556	38,2
		2000	8 334	4 808	3 526	42,3
		2005	11 143	5 862	5 281	47,4
		2006	11 410	5 759	5 651	49,5
		2007	12 702	6 246	6 456	50,8
		2008	12 989	6 375	6 614	50,9
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	7 760	6 790	970	12,5
		2000	4 977	4 139	838	16,8
		2005	5 312	4 339	973	18,3
		2006	5 172	4 216	956	18,5
		2007	5 629	4 656	973	17,3
		2008	6 203	5 139	1 064	17,2
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	4 142	2 785	1 357	32,8
		2000	3 161	1 982	1 179	37,3
		2005	3 754	2 031	1 723	45,9
		2006	3 793	1 995	1 798	47,4
		2007	4 247	2 187	2 060	48,5
		2008	4 806	2 469	2 337	48,6
	Gesundheit und Soziales	1995	4 754	2 206	2 548	53,6
		2000	4 550	2 069	2 481	54,5
		2005	4 972	1 917	3 055	61,4
		2006	5 025	1 825	3 200	63,7
		2007	5 034	1 771	3 263	64,8
		2008	5 142	1 756	3 386	65,8
	Mathematik und Informatik	1995	1 955	1 495	460	23,5
		2000	1 434	1 171	263	18,3
		2005	2 524	1 982	542	21,5
		2006	2 845	2 184	661	23,2
		2007	3 142	2 413	729	23,2
		2008	3 505	2 694	811	23,1
	Zusammen	1995	34 698	21 230	13 468	38,8
		2000	29 212	16 415	12 797	43,8
		2005	35 086	18 254	16 832	48,0
		2006	36 365	18 279	18 086	49,7
		2007	39 541	19 684	19 857	50,2
		2008	42 829	21 163	21 666	50,6

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Berlin	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	2 405	863	1 542	64,1
		2000	2 596	879	1 717	66,1
		2005	3 862	1 414	2 448	63,4
		2006	3 967	1 292	2 675	67,4
		2007	3 825	1 204	2 621	68,5
		2008	4 294	1 383	2 911	67,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	4 610	2 587	2 023	43,9
		2000	4 541	2 482	2 059	45,3
		2005	7 278	3 674	3 604	49,5
		2006	7 047	3 441	3 606	51,2
		2007	6 954	3 480	3 474	50,0
		2008	7 169	3 616	3 553	49,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	2 929	2 339	590	20,1
		2000	2 140	1 596	544	25,4
		2005	2 374	1 678	696	29,3
		2006	2 362	1 669	693	29,3
		2007	2 302	1 644	658	28,6
		2008	2 488	1 708	780	31,4
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	1 734	976	758	43,7
		2000	1 301	744	557	42,8
		2005	2 231	1 053	1 178	52,8
		2006	1 826	859	967	53,0
		2007	1 998	939	1 059	53,0
		2008	2 189	1 053	1 136	51,9
	Gesundheit und Soziales	1995	2 425	1 049	1 376	56,7
		2000	2 785	1 135	1 650	59,2
		2005	2 711	1 049	1 662	61,3
		2006	2 572	916	1 656	64,4
		2007	2 867	982	1 885	65,7
		2008	2 794	929	1 865	66,8
	Mathematik und Informatik	1995	855	640	215	25,1
		2000	696	568	128	18,4
		2005	1 500	1 171	329	21,9
		2006	1 428	1 093	335	23,5
		2007	1 420	1 088	332	23,4
		2008	1 403	1 104	299	21,3
	Zusammen	1995	14 958	8 454	6 504	43,5
		2000	14 059	7 404	6 655	47,3
		2005	19 956	10 039	9 917	49,7
		2006	19 202	9 270	9 932	51,7
		2007	19 366	9 337	10 029	51,8
		2008	20 337	9 793	10 544	51,8

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Brandenburg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	666	118	548	82,3
		2000	1 114	267	847	76,0
		2005	905	258	647	71,5
		2006	1 215	361	854	70,3
		2007	1 148	344	804	70,0
		2008	1 448	409	1 039	71,8
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	546	268	278	50,9
		2000	1 156	560	596	51,6
		2005	1 927	885	1 042	54,1
		2006	2 122	990	1 132	53,3
		2007	2 236	1 007	1 229	55,0
		2008	2 270	1 036	1 234	54,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	376	305	71	18,9
		2000	447	317	130	29,1
		2005	785	497	288	36,7
		2006	914	608	306	33,5
		2007	868	573	295	34,0
		2008	998	663	335	33,6
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	218	89	129	59,2
		2000	207	144	63	30,4
		2005	394	195	199	50,5
		2006	423	199	224	53,0
		2007	452	244	208	46,0
		2008	656	318	338	51,5
	Gesundheit und Soziales	1995	128	34	94	73,4
		2000	157	31	126	80,3
		2005	217	49	168	77,4
		2006	202	42	160	79,2
		2007	213	39	174	81,7
		2008	308	75	233	75,6
	Mathematik und Informatik	1995	149	52	97	65,1
		2000	139	99	40	28,8
		2005	385	322	63	16,4
		2006	432	362	70	16,2
		2007	494	418	76	15,4
		2008	555	462	93	16,8
	Zusammen	1995	2 083	866	1 217	58,4
		2000	3 220	1 418	1 802	56,0
		2005	4 613	2 206	2 407	52,2
		2006	5 308	2 562	2 746	51,7
		2007	5 411	2 625	2 786	51,5
		2008	6 235	2 963	3 272	52,5

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Bremen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	367	117	250	68,1
		2000	592	189	403	68,1
		2005	648	187	461	71,1
		2006	793	252	541	68,2
		2007	918	278	640	69,7
		2008	1 362	374	988	72,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	800	438	362	45,3
		2000	727	405	322	44,3
		2005	1 179	559	620	52,6
		2006	1 281	580	701	54,7
		2007	1 583	681	902	57,0
		2008	1 788	820	968	54,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	711	643	68	9,6
		2000	486	406	80	16,5
		2005	427	344	83	19,4
		2006	531	412	119	22,4
		2007	580	476	104	17,9
		2008	630	513	117	18,6
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	286	177	109	38,1
		2000	299	185	114	38,1
		2005	395	190	205	51,9
		2006	424	190	234	55,2
		2007	523	239	284	54,3
		2008	624	290	334	53,5
	Gesundheit und Soziales	1995	176	50	126	71,6
		2000	249	73	176	70,7
		2005	387	98	289	74,7
		2006	264	67	197	74,6
		2007	212	53	159	75,0
		2008	94	31	63	67,0
	Mathematik und Informatik	1995	172	141	31	18,0
		2000	163	143	20	12,3
		2005	337	249	88	26,1
		2006	404	304	100	24,8
		2007	472	338	134	28,4
		2008	534	357	177	33,1
	Zusammen	1995	2 571	1 595	976	38,0
		2000	2 516	1 401	1 115	44,3
		2005	3 373	1 627	1 746	51,8
		2006	3 702	1 809	1 893	51,1
		2007	4 288	2 065	2 223	51,8
		2008	5 035	2 386	2 649	52,6

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Hamburg	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	1 259	429	830	65,9
		2000	1 826	685	1 141	62,5
		2005	2 006	718	1 288	64,2
		2006	2 391	925	1 466	61,3
		2007	2 252	836	1 416	62,9
		2008	2 570	940	1 630	63,4
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1 548	891	657	42,4
		2000	2 207	1 271	936	42,4
		2005	3 108	1 677	1 431	46,0
		2006	3 215	1 683	1 532	47,7
		2007	3 063	1 546	1 517	49,5
		2008	3 155	1 589	1 566	49,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 162	991	171	14,7
		2000	1 372	1 125	247	18,0
		2005	1 188	916	272	22,9
		2006	918	753	165	18,0
		2007	1 090	873	217	19,9
		2008	1 243	927	316	25,4
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	417	288	129	30,9
		2000	577	397	180	31,2
		2005	543	320	223	41,1
		2006	622	347	275	44,2
		2007	509	288	221	43,4
		2008	786	421	365	46,4
	Gesundheit und Soziales	1995	899	417	482	53,6
		2000	969	442	527	54,4
		2005	1 060	388	672	63,4
		2006	1 066	354	712	66,8
		2007	1 049	340	709	67,6
		2008	1 144	406	738	64,5
	Mathematik und Informatik	1995	196	155	41	20,9
		2000	263	233	30	11,4
		2005	372	320	52	14,0
		2006	385	306	79	20,5
		2007	411	331	80	19,5
		2008	511	432	79	15,5
Zusammen	1995	5 483	3 172	2 311	42,1	
	2000	7 214	4 153	3 061	42,4	
	2005	8 277	4 339	3 938	47,6	
	2006	8 632	4 397	4 235	49,1	
	2007	8 422	4 254	4 168	49,5	
	2008	9 511	4 804	4 707	49,5	

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Hessen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	3 570	1 236	2 334	65,4
		2000	3 046	1 023	2 023	66,4
		2005	3 528	1 039	2 489	70,5
		2006	3 451	1 065	2 386	69,1
		2007	3 976	1 096	2 880	72,4
		2008	4 516	1 237	3 279	72,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	5 024	3 081	1 943	38,7
		2000	4 061	2 360	1 701	41,9
		2005	5 197	2 791	2 406	46,3
		2006	5 746	2 965	2 781	48,4
		2007	6 394	3 180	3 214	50,3
		2008	6 963	3 438	3 525	50,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 433	3 755	678	15,3
		2000	3 375	2 756	619	18,3
		2005	2 978	2 365	613	20,6
		2006	3 189	2 480	709	22,2
		2007	3 218	2 423	795	24,7
		2008	3 613	2 747	866	24,0
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	2 811	1 717	1 094	38,9
		2000	1 867	1 074	793	42,5
		2005	1 783	855	928	52,0
		2006	1 899	899	1 000	52,7
		2007	2 202	1 050	1 152	52,3
		2008	2 574	1 225	1 349	52,4
	Gesundheit und Soziales	1995	3 081	1 412	1 669	54,2
		2000	2 824	1 270	1 554	55,0
		2005	2 944	1 084	1 860	63,2
		2006	3 199	1 093	2 106	65,8
		2007	3 614	1 148	2 466	68,2
		2008	3 621	1 167	2 454	67,8
	Mathematik und Informatik	1995	1 134	832	302	26,6
		2000	829	623	206	24,8
		2005	1 505	1 134	371	24,7
		2006	1 633	1 230	403	24,7
		2007	2 010	1 414	596	29,7
		2008	2 165	1 572	593	27,4
	Zusammen	1995	20 053	12 033	8 020	40,0
		2000	16 002	9 106	6 896	43,1
		2005	17 935	9 268	8 667	48,3
		2006	19 117	9 732	9 385	49,1
		2007	21 414	10 311	11 103	51,8
		2008	23 452	11 386	12 066	51,4

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Mecklenburg-Vorpommern	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	391	87	304	77,7
		2000	382	95	287	75,1
		2005	669	172	497	74,3
		2006	735	174	561	76,3
		2007	797	214	583	73,1
		2008	857	224	633	73,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	265	129	136	51,3
		2000	909	434	475	52,3
		2005	1 328	584	744	56,0
		2006	1 343	617	726	54,1
		2007	1 409	622	787	55,9
		2008	1 613	735	878	54,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	419	358	61	14,6
		2000	397	322	75	18,9
		2005	513	384	129	25,1
		2006	629	490	139	22,1
		2007	553	459	94	17,0
		2008	712	557	155	21,8
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	318	177	141	44,3
		2000	244	126	118	48,4
		2005	547	242	305	55,8
		2006	532	241	291	54,7
		2007	583	227	356	61,1
		2008	680	299	381	56,0
	Gesundheit und Soziales	1995	516	296	220	42,6
		2000	581	262	319	54,9
		2005	644	242	402	62,4
		2006	684	225	459	67,1
		2007	718	259	459	63,9
		2008	788	260	528	67,0
	Mathematik und Informatik	1995	173	80	93	53,8
		2000	105	92	13	12,4
		2005	404	317	87	21,5
		2006	406	320	86	21,2
		2007	392	316	76	19,4
		2008	354	281	73	20,6
	Zusammen	1995	2 082	1 127	955	45,9
		2000	2 618	1 331	1 287	49,2
		2005	4 105	1 941	2 164	52,7
		2006	4 329	2 067	2 262	52,3
		2007	4 452	2 097	2 355	52,9
		2008	5 004	2 356	2 648	52,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Niedersachsen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	3 591	923	2 668	74,3
		2000	3 545	1 069	2 476	69,8
		2005	4 445	1 167	3 278	73,7
		2006	4 716	1 113	3 603	76,4
		2007	5 393	1 300	4 093	75,9
		2008	6 196	1 572	4 624	74,6
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	3 546	2 124	1 422	40,1
		2000	4 284	2 540	1 744	40,7
		2005	6 156	3 099	3 057	49,7
		2006	6 077	3 026	3 051	50,2
		2007	6 685	3 180	3 505	52,4
		2008	7 114	3 458	3 656	51,4
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	4 553	3 911	642	14,1
		2000	4 328	3 393	935	21,6
		2005	3 904	2 989	915	23,4
		2006	3 671	2 830	841	22,9
		2007	3 940	2 946	994	25,2
		2008	4 524	3 519	1 005	22,2
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	3 037	1 925	1 112	36,6
		2000	2 647	1 511	1 136	42,9
		2005	2 653	1 340	1 313	49,5
		2006	2 665	1 342	1 323	49,6
		2007	2 990	1 417	1 573	52,6
		2008	3 632	1 724	1 908	52,5
	Gesundheit und Soziales	1995	2 707	1 194	1 513	55,9
		2000	2 737	1 122	1 615	59,0
		2005	3 319	1 117	2 202	66,3
		2006	3 216	1 026	2 190	68,1
		2007	3 009	959	2 050	68,1
		2008	3 969	1 108	2 861	72,1
	Mathematik und Informatik	1995	637	362	275	43,2
		2000	771	514	257	33,3
		2005	1 351	954	397	29,4
		2006	1 446	1 001	445	30,8
		2007	1 626	1 054	572	35,2
		2008	1 815	1 230	585	32,2
	Zusammen	1995	18 071	10 439	7 632	42,2
		2000	18 312	10 149	8 163	44,6
		2005	21 828	10 666	11 162	51,1
		2006	21 791	10 338	11 453	52,6
		2007	23 643	10 856	12 787	54,1
		2008	27 250	12 611	14 639	53,7

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Nordrhein-Westfalen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	11 072	3 618	7 454	67,3
		2000	13 023	4 069	8 954	68,8
		2005	12 814	3 842	8 972	70,0
		2006	14 428	4 051	10 377	71,9
		2007	14 473	3 995	10 478	72,4
		2008	15 368	4 161	11 207	72,9
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	12 818	7 837	4 981	38,9
		2000	11 555	6 797	4 758	41,2
		2005	14 108	7 428	6 680	47,3
		2006	16 334	8 258	8 076	49,4
		2007	20 846	10 613	10 233	49,1
		2008	20 404	10 578	9 826	48,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	11 949	10 523	1 426	11,9
		2000	9 199	7 547	1 652	18,0
		2005	7 504	6 007	1 497	19,9
		2006	8 282	6 499	1 783	21,5
		2007	8 593	6 653	1 940	22,6
		2008	8 796	6 888	1 908	21,7
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	5 743	3 842	1 901	33,1
		2000	4 560	2 924	1 636	35,9
		2005	4 317	2 438	1 879	43,5
		2006	4 903	2 636	2 267	46,2
		2007	5 362	2 683	2 679	50,0
		2008	5 837	2 999	2 838	48,6
	Gesundheit und Soziales	1995	7 855	3 613	4 242	54,0
		2000	6 569	2 805	3 764	57,3
		2005	6 754	2 495	4 259	63,1
		2006	6 856	2 343	4 513	65,8
		2007	7 268	2 439	4 829	66,4
		2008	7 485	2 362	5 123	68,4
	Mathematik und Informatik	1995	1 894	1 412	482	25,4
		2000	1 712	1 304	408	23,8
		2005	2 925	2 181	744	25,4
		2006	3 701	2 724	977	26,4
		2007	4 676	3 492	1 184	25,3
		2008	5 556	3 786	1 770	31,9
	Zusammen	1995	51 331	30 845	20 486	39,9
		2000	46 618	25 446	21 172	45,4
		2005	48 422	24 391	24 031	49,6
		2006	54 504	26 511	27 993	51,4
		2007	61 222	29 876	31 346	51,2
		2008	63 446	30 774	32 672	51,5

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Rheinland-Pfalz	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	2 106	528	1 578	74,9
		2000	2 844	709	2 135	75,1
		2005	3 534	1 000	2 534	71,7
		2006	3 219	928	2 291	71,2
		2007	3 375	956	2 419	71,7
		2008	3 551	1 011	2 540	71,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	3 109	1 851	1 258	40,5
		2000	3 229	1 811	1 418	43,9
		2005	4 507	2 251	2 256	50,1
		2006	4 383	2 198	2 185	49,9
		2007	5 046	2 545	2 501	49,6
		2008	5 370	2 667	2 703	50,3
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 727	1 445	282	16,3
		2000	1 514	1 155	359	23,7
		2005	1 250	937	313	25,0
		2006	1 173	863	310	26,4
		2007	1 211	924	287	23,7
		2008	1 387	998	389	28,0
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	1 163	713	450	38,7
		2000	983	596	387	39,4
		2005	878	457	421	47,9
		2006	942	472	470	49,9
		2007	1 141	512	629	55,1
		2008	1 168	543	625	53,5
	Gesundheit und Soziales	1995	1 243	620	623	50,1
		2000	1 192	535	657	55,1
		2005	1 140	456	684	60,0
		2006	1 380	565	815	59,1
		2007	1 475	520	955	64,7
		2008	1 384	473	911	65,8
	Mathematik und Informatik	1995	530	429	101	19,1
		2000	419	354	65	15,5
		2005	851	640	211	24,8
		2006	835	596	239	28,6
		2007	905	668	237	26,2
		2008	1 020	775	245	24,0
	Zusammen	1995	9 878	5 586	4 292	43,5
		2000	10 181	5 160	5 021	49,3
		2005	12 160	5 741	6 419	52,8
		2006	11 932	5 622	6 310	52,9
		2007	13 153	6 125	7 028	53,4
		2008	13 880	6 467	7 413	53,4

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Saarland	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	510	170	340	66,7
		2000	539	192	347	64,4
		2005	565	177	388	68,7
		2006	538	194	344	63,9
		2007	550	203	347	63,1
		2008	626	187	439	70,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1 005	599	406	40,4
		2000	906	522	384	42,4
		2005	799	379	420	52,6
		2006	612	290	322	52,6
		2007	848	395	453	53,4
		2008	689	323	366	53,1
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	533	490	43	8,1
		2000	327	271	56	17,1
		2005	203	167	36	17,7
		2006	255	211	44	17,3
		2007	375	334	41	10,9
		2008	390	327	63	16,2
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	269	183	86	32,0
		2000	208	128	80	38,5
		2005	99	50	49	49,5
		2006	151	77	74	49,0
		2007	159	95	64	40,3
		2008	165	86	79	47,9
	Gesundheit und Soziales	1995	468	244	224	47,9
		2000	419	205	214	51,1
		2005	438	173	265	60,5
		2006	383	147	236	61,6
		2007	421	179	242	57,5
		2008	441	179	262	59,4
	Mathematik und Informatik	1995	142	118	24	16,9
		2000	152	139	13	8,6
		2005	175	142	33	18,9
		2006	264	225	39	14,8
		2007	283	234	49	17,3
		2008	312	276	36	11,5
	Zusammen	1995	2 927	1 804	1 123	38,4
		2000	2 551	1 457	1 094	42,9
		2005	2 279	1 088	1 191	52,3
		2006	2 203	1 144	1 059	48,1
		2007	2 636	1 440	1 196	45,4
		2008	2 623	1 378	1 245	47,5

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Sachsen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	1 585	569	1 016	64,1
		2000	1 776	555	1 221	68,8
		2005	2 738	839	1 899	69,4
		2006	2 872	880	1 992	69,4
		2007	3 620	1 119	2 501	69,1
		2008	4 192	1 363	2 829	67,5
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1 637	627	1 010	61,7
		2000	2 863	1 340	1 523	53,2
		2005	3 367	1 534	1 833	54,4
		2006	3 755	1 723	2 032	54,1
		2007	4 218	1 968	2 250	53,3
		2008	4 098	1 897	2 201	53,7
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	3 845	3 196	649	16,9
		2000	2 137	1 670	467	21,9
		2005	2 846	2 229	617	21,7
		2006	2 814	2 245	569	20,2
		2007	3 229	2 605	624	19,3
		2008	3 416	2 736	680	19,9
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	732	465	267	36,5
		2000	794	463	331	41,7
		2005	1 124	532	592	52,7
		2006	1 378	614	764	55,4
		2007	1 361	623	738	54,2
		2008	1 563	726	837	53,6
	Gesundheit und Soziales	1995	852	418	434	50,9
		2000	1 348	541	807	59,9
		2005	1 471	544	927	63,0
		2006	1 614	564	1 050	65,1
		2007	1 714	565	1 149	67,0
		2008	1 675	537	1 138	67,9
	Mathematik und Informatik	1995	659	407	252	38,2
		2000	549	439	110	20,0
		2005	1 015	789	226	22,3
		2006	1 208	938	270	22,4
		2007	1 333	1 067	266	20,0
		2008	1 339	1 061	278	20,8
	Zusammen	1995	9 310	5 682	3 628	39,0
		2000	9 467	5 008	4 459	47,1
		2005	12 561	6 467	6 094	48,5
		2006	13 641	6 964	6 677	48,9
		2007	15 475	7 947	7 528	48,6
		2008	16 283	8 320	7 963	48,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Sachsen-Anhalt	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	735	190	545	74,1
		2000	722	184	538	74,5
		2005	1 095	278	817	74,6
		2006	1 175	393	782	66,6
		2007	1 119	335	784	70,1
		2008	1 434	542	892	62,2
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	459	195	264	57,5
		2000	1 235	546	689	55,8
		2005	1 895	783	1 112	58,7
		2006	2 056	894	1 162	56,5
		2007	2 310	952	1 358	58,8
		2008	2 722	1 074	1 648	60,5
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	794	607	187	23,6
		2000	633	453	180	28,4
		2005	893	677	216	24,2
		2006	875	634	241	27,5
		2007	851	632	219	25,7
		2008	930	682	248	26,7
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	713	390	323	45,3
		2000	330	191	139	42,1
		2005	428	207	221	51,6
		2006	405	201	204	50,4
		2007	437	205	232	53,1
		2008	644	271	373	57,9
	Gesundheit und Soziales	1995	576	247	329	57,1
		2000	746	286	460	61,7
		2005	844	278	566	67,1
		2006	808	245	563	69,7
		2007	792	253	539	68,1
		2008	1 057	320	737	69,7
	Mathematik und Informatik	1995	222	141	81	36,5
		2000	135	101	34	25,2
		2005	412	300	112	27,2
		2006	445	358	87	19,6
		2007	463	362	101	21,8
		2008	470	368	102	21,7
	Zusammen	1995	3 499	1 770	1 729	49,4
		2000	3 801	1 761	2 040	53,7
		2005	5 567	2 523	3 044	54,7
		2006	5 764	2 725	3 039	52,7
		2007	5 972	2 739	3 233	54,1
		2008	7 257	3 257	4 000	55,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Schleswig-Holstein	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	910	306	604	66,4
		2000	1 061	318	743	70,0
		2005	963	301	662	68,7
		2006	1 136	398	738	65,0
		2007	1 058	320	738	69,8
		2008	1 407	393	1 014	72,1
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	1 350	833	517	38,3
		2000	1 406	876	530	37,7
		2005	1 531	820	711	46,4
		2006	1 643	799	844	51,4
		2007	2 144	1 024	1 120	52,2
		2008	1 730	795	935	54,0
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 450	1 263	187	12,9
		2000	604	498	106	17,5
		2005	591	452	139	23,5
		2006	642	492	150	23,4
		2007	678	503	175	25,8
		2008	863	666	197	22,8
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	747	504	243	32,5
		2000	598	352	246	41,1
		2005	550	276	274	49,8
		2006	588	283	305	51,9
		2007	631	285	346	54,8
		2008	759	339	420	55,3
	Gesundheit und Soziales	1995	909	434	475	52,3
		2000	968	478	490	50,6
		2005	1 017	430	587	57,7
		2006	775	311	464	59,9
		2007	1 065	383	682	64,0
		2008	1 093	399	694	63,5
	Mathematik und Informatik	1995	343	236	107	31,2
		2000	249	166	83	33,3
		2005	514	390	124	24,1
		2006	526	381	145	27,6
		2007	571	449	122	21,4
		2008	638	471	167	26,2
	Zusammen	1995	5 709	3 576	2 133	37,4
		2000	4 886	2 688	2 198	45,0
		2005	5 179	2 678	2 501	48,3
		2006	5 321	2 672	2 649	49,8
		2007	6 157	2 970	3 187	51,8
		2008	6 505	3 067	3 438	52,9

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Thüringen	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	968	231	737	76,1
		2000	746	207	539	72,3
		2005	1 444	390	1 054	73,0
		2006	1 622	449	1 173	72,3
		2007	1 556	540	1 016	65,3
		2008	2 026	682	1 344	66,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	270	114	156	57,8
		2000	919	505	414	45,0
		2005	1 903	893	1 010	53,1
		2006	1 952	865	1 087	55,7
		2007	2 057	923	1 134	55,1
		2008	2 201	1 009	1 192	54,2
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	1 244	986	258	20,7
		2000	1 034	733	301	29,1
		2005	1 280	885	395	30,9
		2006	1 431	971	460	32,1
		2007	1 503	993	510	33,9
		2008	1 691	1 150	541	32,0
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	201	130	71	35,3
		2000	235	142	93	39,6
		2005	472	221	251	53,2
		2006	472	217	255	54,0
		2007	504	246	258	51,2
		2008	522	239	283	54,2
	Gesundheit und Soziales	1995	353	171	182	51,6
		2000	614	244	370	60,3
		2005	842	266	576	68,4
		2006	817	268	549	67,2
		2007	853	281	572	67,1
		2008	897	253	644	71,8
	Mathematik und Informatik	1995	210	114	96	45,7
		2000	180	154	26	14,4
		2005	381	292	89	23,4
		2006	466	362	104	22,3
		2007	540	432	108	20,0
		2008	593	493	100	16,9
	Zusammen	1995	3 246	1 746	1 500	46,2
		2000	3 728	1 985	1 743	46,8
		2005	6 322	2 947	3 375	53,4
		2006	6 760	3 132	3 628	53,7
		2007	7 013	3 415	3 598	51,3
		2008	7 930	3 826	4 104	51,8

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Internationale Kennzahlen
9 Frauenanteile bei den Absolventen *) nach Bundesländern und Fields of education

Bundesland	Field of education	Jahr	Absolventen			Frauen- anteil in %
			insgesamt	männlich	weiblich	
			Anzahl			
Deutschland	Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1995	42 353	13 485	28 868	68,2
		2000	47 272	14 885	32 387	68,5
		2005	53 418	15 859	37 559	70,3
		2006	58 765	17 141	41 624	70,8
		2007	61 393	17 542	43 851	71,4
		2008	69 773	20 029	49 744	71,3
	Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	1995	52 818	31 469	21 349	40,4
		2000	56 066	32 120	23 946	42,7
		2005	74 129	37 994	36 135	48,7
		2006	78 689	39 187	39 502	50,2
		2007	89 654	44 116	45 538	50,8
		2008	92 195	45 559	46 636	50,6
	Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	1995	50 613	43 518	7 095	14,0
		2000	38 761	31 174	7 587	19,6
		2005	38 282	29 816	8 466	22,1
		2006	39 252	30 409	8 843	22,5
		2007	41 937	32 481	9 456	22,5
		2008	45 920	35 547	10 373	22,6
	Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	1995	26 771	17 274	9 497	35,5
		2000	21 877	13 556	8 321	38,0
		2005	23 561	12 351	11 210	47,6
		2006	24 518	12 536	11 982	48,9
		2007	27 098	13 367	13 731	50,7
		2008	31 345	15 499	15 846	50,6
	Gesundheit und Soziales	1995	29 975	13 994	15 981	53,3
		2000	30 758	13 473	17 285	56,2
		2005	32 540	12 178	20 362	62,6
		2006	32 579	11 480	21 099	64,8
		2007	34 297	11 654	22 643	66,0
		2008	36 801	12 035	24 766	67,3
	Mathematik und Informatik	1995	11 427	8 126	3 301	28,9
		2000	9 664	7 431	2 233	23,1
		2005	18 149	13 488	4 661	25,7
		2006	20 464	15 051	5 413	26,5
		2007	23 109	17 145	5 964	25,8
		2008	24 961	18 398	6 563	26,3
	Zusammen	1995	214 018	127 896	86 122	40,2
		2000	204 398	112 639	91 759	44,9
		2005	240 092	121 695	118 397	49,3
		2006	254 318	125 845	128 473	50,5
		2007	277 550	136 352	141 198	50,9
		2008	301 115	147 161	153 954	51,1

*) Ohne Absolventen der Verwaltungsfachhochschulen.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg	1980	154 490	32 404	28 936	3 468	21,0	18,7	2,2
	1985	166 547	45 928	41 295	4 633	27,6	24,8	2,8
	1990	138 131	42 509	34 247	8 262	30,8	24,8	6,0
	1995	111 013	37 825	30 984	6 841	34,1	27,9	6,2
	2000	117 008	42 499	35 746	6 753	36,3	30,6	5,8
	2005	121 724	53 599	38 949	14 650	44,0	32,0	12,0
	2006	123 692	56 640	41 564	15 076	45,8	33,6	12,2
	2007	127 127	59 779	43 433	16 346	47,0	34,2	12,9
	2008	128 183	61 685	45 337	16 348	48,1	35,4	12,8
Bayern	1980	177 217	32 755	23 857	8 898	18,5	13,5	5,0
	1985	189 258	38 935	28 900	10 035	20,6	15,3	5,3
	1990	157 079	38 663	27 824	10 839	24,6	17,7	6,9
	1995	125 351	34 138	23 758	10 380	27,2	19,0	8,3
	2000	132 846	40 333	27 283	13 050	30,4	20,5	9,8
	2005	136 824	46 563	28 932	17 631	34,0	21,1	12,9
	2006	139 057	48 032	30 764	17 268	34,5	22,1	12,4
	2007	143 832	50 829	32 909	17 920	35,3	22,9	12,5
	2008	145 761	52 383	34 479	17 904	35,9	23,7	12,3
Berlin	1980	23 698	6 728	5 942	786	28,4	25,1	3,3
	1985	27 735	7 987	7 239	748	28,8	26,1	2,7
	1990	24 811	7 267	6 173	1 094	29,3	24,9	4,4
	1995	33 302	12 259	10 916	1 343	36,8	32,8	4,0
	2000	38 128	14 168	12 187	1 981	37,2	32,0	5,2
	2005	37 372	16 719	13 429	3 290	44,7	35,9	8,8
	2006	37 873	17 379	13 988	3 391	45,9	36,9	9,0
	2007	38 420	16 915	13 831	3 084	44,0	36,0	8,0
	2008	38 444	17 459	14 231	3 228	45,4	37,0	8,4
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 239	10 027	8 512	1 515	36,8	31,2	5,6
	2000	37 357	13 489	11 507	1 982	36,1	30,8	5,3
	2005	36 382	14 306	11 263	3 043	39,3	31,0	8,4
	2006	36 272	14 491	11 803	2 688	40,0	32,5	7,4
	2007	35 721	14 899	12 303	2 596	41,7	34,4	7,3
	2008	34 720	14 466	11 986	2 480	41,7	34,5	7,1
Bremen	1980	10 665	3 546	2 410	1 136	33,2	22,6	10,7
	1985	11 378	4 180	3 405	775	36,7	29,9	6,8
	1990	9 069	3 556	2 429	1 127	39,2	26,8	12,4
	1995	6 842	2 772	2 060	712	40,5	30,1	10,4
	2000	6 930	2 922	2 186	736	42,2	31,5	10,6
	2005	7 084	3 470	2 407	1 063	49,0	34,0	15,0
	2006	7 343	3 450	2 602	848	47,0	35,4	11,5
	2007	7 477	3 352	2 558	794	44,8	34,2	10,6
	2008	7 499	3 570	2 820	750	47,6	37,6	10,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
Anzahl					%			
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Hamburg	1980	22 789	8 921	6 235	2 686	39,1	27,4	11,8
	1985	25 325	11 063	7 702	3 361	43,7	30,4	13,3
	1990	19 651	9 579	6 597	2 982	48,7	33,6	15,2
	1995	17 111	7 877	5 710	2 167	46,0	33,4	12,7
	2000	16 873	8 208	5 431	2 777	48,6	32,2	16,5
	2005	17 180	7 792	5 712	2 080	45,4	33,2	12,1
	2006	17 345	8 080	6 108	1 972	46,6	35,2	11,4
	2007	17 764	8 574	6 488	2 086	48,3	36,5	11,7
	2008	18 097	9 116	7 019	2 097	50,4	38,8	11,6
Hessen	1980	86 268	20 993	17 294	3 699	24,3	20,0	4,3
	1985	91 673	28 668	24 053	4 615	31,3	26,2	5,0
	1990	76 185	26 057	20 110	5 947	34,2	26,4	7,8
	1995	61 187	23 177	18 095	5 082	37,9	29,6	8,3
	2000	63 707	26 902	19 399	7 503	42,2	30,5	11,8
	2005	63 746	29 762	18 605	11 157	46,7	29,2	17,5
	2006	64 565	31 681	19 975	11 706	49,1	30,9	18,1
	2007	66 327	31 665	19 959	11 706	47,7	30,1	17,6
	2008	67 347	32 230	21 221	11 009	47,9	31,5	16,3
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	20 934	7 934	7 201	733	37,9	34,4	3,5
	2000	27 558	8 349	7 181	1 168	30,3	26,1	4,2
	2005	25 784	8 076	6 757	1 319	31,3	26,2	5,1
	2006	25 894	8 336	7 149	1 187	32,2	27,6	4,6
	2007	25 328	8 429	7 259	1 170	33,3	28,7	4,6
	2008 ^{a)}	24 437	13 217	11 936	1 281	54,1	48,8	5,2
Niedersachsen	1980	117 535	26 179	19 898	6 281	22,3	16,9	5,3
	1985	131 118	34 932	26 988	7 944	26,6	20,6	6,1
	1990	107 862	32 147	24 013	8 134	29,8	22,3	7,5
	1995	82 413	27 769	20 725	7 044	33,7	25,1	8,5
	2000	85 853	31 627	20 966	10 661	36,8	24,4	12,4
	2005	87 765	36 670	24 335	12 335	41,8	27,7	14,1
	2006	89 589	37 092	24 925	12 167	41,4	27,8	13,6
	2007	92 354	39 247	27 471	11 776	42,5	29,7	12,8
	2008	93 465	37 580	25 877	11 703	40,2	27,7	12,5
Nordrhein-Westfalen	1980	277 118	67 416	46 136	21 280	24,3	16,6	7,7
	1985	294 858	96 767	67 619	29 148	32,8	22,9	9,9
	1990	238 370	86 430	57 400	29 030	36,3	24,1	12,2
	1995	181 980	76 491	51 107	25 384	42,0	28,1	13,9
	2000	192 284	85 229	56 737	28 492	44,3	29,5	14,8
	2005	198 682	104 013	61 159	42 854	52,4	30,8	21,6
	2006	204 418	109 098	65 448	43 650	53,4	32,0	21,4
	2007	210 943	110 761	67 450	43 311	52,5	32,0	20,5
	2008	213 005	115 143	71 947	43 196	54,1	33,8	20,3

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) In Mecklenburg-Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Rheinland-Pfalz	1980	62 070	10 914	8 934	1 980	17,6	14,4	3,2
	1985	65 305	14 441	11 633	2 808	22,1	17,8	4,3
	1990	50 687	14 204	10 511	3 693	28,0	20,7	7,3
	1995	39 526	12 106	9 459	2 647	30,6	23,9	6,7
	2000	44 028	15 267	11 163	4 104	34,7	25,4	9,3
	2005	45 355	16 861	12 130	4 731	37,2	26,7	10,4
	2006	46 352	17 631	13 297	4 334	38,0	28,7	9,4
	2007	48 109	19 859	14 165	5 694	41,3	29,4	11,8
	2008	48 453	21 202	14 746	6 456	43,8	30,4	13,3
Saarland	1980	19 283	3 660	2 581	1 079	19,0	13,4	5,6
	1985	18 719	4 324	2 823	1 501	23,1	15,1	8,0
	1990	13 825	3 458	2 348	1 110	25,0	17,0	8,0
	1995	10 279	3 861	2 296	1 565	37,6	22,3	15,2
	2000	11 399	4 460	2 562	1 898	39,1	22,5	16,7
	2005	11 745	5 369	2 713	2 656	45,7	23,1	22,6
	2006	11 717	5 640	3 050	2 590	48,1	26,0	22,1
	2007	11 933	5 614	2 891	2 723	47,0	24,2	22,8
	2008	11 926	6 189	3 211	2 978	51,9	26,9	25,0
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	47 078	20 003	17 860	2 143	42,5	37,9	4,6
	2000	60 121	19 778	17 238	2 540	32,9	28,7	4,2
	2005	56 013	20 594	16 631	3 963	36,8	29,7	7,1
	2006	55 939	20 759	16 804	3 955	37,1	30,0	7,1
	2007	54 948	19 880	16 209	3 671	36,2	29,5	6,7
	2008	53 384	20 263	16 598	3 665	38,0	31,1	6,9
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	27 810	10 882	9 574	1 308	39,1	34,4	4,7
	2000	36 068	12 265	10 064	2 201	34,0	27,9	6,1
	2005	34 011	11 897	9 280	2 617	35,0	27,3	7,7
	2006	33 937	11 550	8 751	2 799	34,0	25,8	8,2
	2007 ^{a)}	33 516	18 781	15 775	3 006	56,0	47,1	9,0
	2008	32 033	11 696	9 111	2 585	36,5	28,4	8,1
Schleswig-Holstein	1980	40 319	7 025	5 737	1 288	17,4	14,2	3,2
	1985	47 698	10 855	8 614	2 241	22,8	18,1	4,7
	1990	38 349	10 880	8 166	2 714	28,4	21,3	7,1
	1995	27 728	9 620	7 041	2 579	34,7	25,4	9,3
	2000	28 353	9 491	7 350	2 141	33,5	25,9	7,6
	2005	29 095	11 155	8 426	2 729	38,3	29,0	9,4
	2006	30 135	12 312	9 052	3 260	40,9	30,0	10,8
	2007	31 616	13 019	9 828	3 191	41,2	31,1	10,1
	2008	32 442	13 319	10 085	3 234	41,1	31,1	10,0

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) In Sachsen-Anhalt 2007 doppelter Abiturientenjahrgang

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
		Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	26 816	11 031	9 605	1 426	41,1	35,8	5,3
	2000	34 780	12 552	10 679	1 873	36,1	30,7	5,4
	2005	32 166	12 526	9 934	2 592	38,9	30,9	8,1
	2006	31 845	12 837	10 176	2 661	40,3	32,0	8,4
	2007	31 243	12 578	9 923	2 655	40,3	31,8	8,5
	2008	29 973	12 573	9 813	2 760	41,9	32,7	9,2
Deutschland	1980	991 452	220 541	167 960	52 581	22,2	16,9	5,3
	1985	1 069 614	298 080	230 271	67 809	27,9	21,5	6,3
	1990	874 019	274 750	199 818	74 932	31,4	22,9	8,6
	1995	846 609	307 772	234 903	72 869	36,4	27,7	8,6
	2000	933 293	347 539	257 679	89 860	37,2	27,6	9,6
	2005	940 657	399 372	270 662	128 710	42,5	28,8	13,7
	2006	955 972	415 008	285 456	129 552	43,4	29,9	13,6
	2007	976 659	434 181	302 452	131 729	44,5	31,0	13,5
	2008	979 169	442 091	310 417	131 674	45,1	31,7	13,4
davon:								
Stadtstaaten	1980	57 152	19 195	14 587	4 608	33,6	25,5	8,1
	1985	64 438	23 230	18 346	4 884	36,1	28,5	7,6
	1990	53 531	20 402	15 199	5 203	38,1	28,4	9,7
	1995	57 255	22 908	18 686	4 222	40,0	32,6	7,4
	2000	61 931	25 298	19 804	5 494	40,8	32,0	8,9
	2005	61 636	27 981	21 548	6 433	45,4	35,0	10,4
	2006	62 561	28 909	22 698	6 211	46,2	36,3	9,9
	2007	63 661	28 841	22 877	5 964	45,3	35,9	9,4
	2008	64 040	30 145	24 070	6 075	47,1	37,6	9,5
Flächenstaaten	1980	934 300	201 346	153 373	47 973	21,6	16,4	5,1
	1985	1 005 176	274 850	211 925	62 925	27,3	21,1	6,3
	1990	820 488	254 348	184 619	69 729	31,0	22,5	8,5
	1995	789 354	284 864	216 217	68 647	36,1	27,4	8,7
	2000	871 362	322 241	237 875	84 366	37,0	27,3	9,7
	2005	879 021	371 391	249 114	122 277	42,3	28,3	13,9
	2006	893 411	386 099	262 758	123 341	43,2	29,4	13,8
	2007	912 998	405 340	279 575	125 765	44,4	30,6	13,8
	2008	915 129	411 946	286 347	125 599	45,0	31,3	13,7

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg	1980	78 996	17 955	15 994	1 961	22,7	20,2	2,5
	1985	85 755	25 402	21 962	3 440	29,6	25,6	4,0
	1990	70 459	24 146	18 034	6 112	34,3	25,6	8,7
	1995	56 391	19 980	15 346	4 634	35,4	27,2	8,2
	2000	59 094	21 341	17 126	4 215	36,1	29,0	7,1
	2005	61 747	27 861	18 301	9 560	45,1	29,6	15,5
	2006	62 835	29 332	19 860	9 472	46,7	31,6	15,1
	2007	64 665	29 923	20 144	9 779	46,3	31,2	15,1
2008	65 309	30 459	20 795	9 664	46,6	31,8	14,8	
Bayern	1980	90 847	18 365	12 974	5 391	20,2	14,3	5,9
	1985	97 078	21 287	15 342	5 945	21,9	15,8	6,1
	1990	80 068	21 021	14 213	6 808	26,3	17,8	8,5
	1995	63 748	17 256	11 704	5 552	27,1	18,4	8,7
	2000	67 384	19 187	12 555	6 632	28,5	18,6	9,8
	2005	69 351	22 959	12 904	10 055	33,1	18,6	14,5
	2006	70 670	23 239	13 759	9 480	32,9	19,5	13,4
	2007	73 276	24 258	14 650	9 608	33,1	20,0	13,1
2008	74 373	25 576	15 633	9 943	34,4	21,0	13,4	
Berlin	1980	12 640	3 437	2 913	524	27,2	23,0	4,1
	1985	14 599	4 043	3 522	521	27,7	24,1	3,6
	1990	12 806	3 776	3 093	683	29,5	24,2	5,3
	1995	16 822	5 729	4 961	768	34,1	29,5	4,6
	2000	19 290	6 535	5 419	1 116	33,9	28,1	5,8
	2005	18 753	7 610	5 803	1 807	40,6	30,9	9,6
	2006	18 982	7 988	6 261	1 727	42,1	33,0	9,1
	2007	19 288	7 766	6 172	1 594	40,3	32,0	8,3
2008	19 223	8 134	6 513	1 621	42,3	33,9	8,4	
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	14 474	4 171	3 533	638	28,8	24,4	4,4
	2000	19 642	5 359	4 520	839	27,3	23,0	4,3
	2005	19 149	6 105	4 654	1 451	31,9	24,3	7,6
	2006	19 074	6 332	4 973	1 359	33,2	26,1	7,1
	2007	18 708	6 370	5 106	1 264	34,0	27,3	6,8
2008	18 178	6 234	5 003	1 231	34,3	27,5	6,8	
Bremen	1980	5 511	1 826	1 231	595	33,1	22,3	10,8
	1985	5 784	2 152	1 658	494	37,2	28,7	8,5
	1990	4 663	1 937	1 225	712	41,5	26,3	15,3
	1995	3 540	1 415	1 004	411	40,0	28,4	11,6
	2000	3 466	1 265	953	312	36,5	27,5	9,0
	2005	3 492	1 644	1 084	560	47,1	31,0	16,0
	2006	3 624	1 566	1 144	422	43,2	31,6	11,6
	2007	3 686	1 513	1 149	364	41,0	31,2	9,9
2008	3 685	1 648	1 263	385	44,7	34,3	10,4	

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
Anzahl					%			
Deutsche und Ausländer männlich								
Hamburg	1980	11 354	4 426	3 145	1 281	39,0	27,7	11,3
	1985	12 815	5 385	3 787	1 598	42,0	29,6	12,5
	1990	9 938	4 819	3 318	1 501	48,5	33,4	15,1
	1995	9 139	3 750	2 802	948	41,0	30,7	10,4
	2000	8 342	3 693	2 576	1 117	44,3	30,9	13,4
	2005	8 546	3 764	2 639	1 125	44,0	30,9	13,2
	2006	8 575	3 788	2 776	1 012	44,2	32,4	11,8
	2007	8 829	3 975	2 889	1 086	45,0	32,7	12,3
	2008	8 963	4 275	3 219	1 056	47,7	35,9	11,8
Hessen	1980	44 321	11 837	9 134	2 703	26,7	20,6	6,1
	1985	47 332	15 430	12 072	3 358	32,6	25,5	7,1
	1990	38 876	14 050	10 000	4 050	36,1	25,7	10,4
	1995	31 150	11 818	8 650	3 168	37,9	27,8	10,2
	2000	32 277	12 601	8 849	3 752	39,0	27,4	11,6
	2005	32 345	13 941	8 336	5 605	43,1	25,8	17,3
	2006	32 758	14 932	9 032	5 900	45,6	27,6	18,0
	2007	33 621	14 916	9 016	5 900	44,4	26,8	17,5
	2008	34 156	15 109	9 603	5 506	44,2	28,1	16,1
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	11 135	3 259	2 819	440	29,3	25,3	4,0
	2000	14 541	3 546	2 895	651	24,4	19,9	4,5
	2005	13 499	3 625	2 853	772	26,9	21,1	5,7
	2006	13 593	3 691	3 086	605	27,2	22,7	4,5
	2007	13 291	3 804	3 173	631	28,6	23,9	4,7
	2008 ^{a)}	12 879	5 882	5 191	691	45,7	40,3	5,4
Niedersachsen	1980	61 056	14 099	9 966	4 133	23,1	16,3	6,8
	1985	67 492	18 343	13 302	5 041	27,2	19,7	7,5
	1990	55 348	17 416	11 880	5 536	31,5	21,5	10,0
	1995	41 918	14 124	9 846	4 278	33,7	23,5	10,2
	2000	43 785	14 358	9 479	4 879	32,8	21,6	11,1
	2005	45 003	17 592	10 711	6 881	39,1	23,8	15,3
	2006	45 959	17 867	11 241	6 626	38,9	24,5	14,4
	2007	47 533	18 709	12 458	6 251	39,4	26,2	13,2
	2008	48 118	17 543	11 457	6 086	36,5	23,8	12,6
Nordrhein-Westfalen	1980	141 652	36 249	23 760	12 489	25,6	16,8	8,8
	1985	152 084	48 816	33 528	15 288	32,1	22,0	10,1
	1990	121 716	44 747	28 582	16 165	36,8	23,5	13,3
	1995	92 743	38 106	24 534	13 572	41,1	26,5	14,6
	2000	97 979	40 937	26 095	14 842	41,8	26,6	15,1
	2005	101 125	48 805	26 816	21 989	48,3	26,5	21,7
	2006	104 140	51 089	29 124	21 965	49,1	28,0	21,1
	2007	107 632	50 643	29 935	20 708	47,1	27,8	19,2
	2008	108 751	52 126	31 930	20 196	47,9	29,4	18,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) In Mecklenburg-Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer männlich								
Rheinland-Pfalz	1980	31 889	6 219	4 682	1 537	19,5	14,7	4,8
	1985	33 609	7 800	5 792	2 008	23,2	17,2	6,0
	1990	26 037	7 821	5 186	2 635	30,0	19,9	10,1
	1995	20 241	6 193	4 479	1 714	30,6	22,1	8,5
	2000	22 491	7 008	5 032	1 976	31,2	22,4	8,8
	2005	23 178	7 876	5 241	2 635	34,0	22,6	11,4
	2006	23 649	7 996	5 733	2 263	33,8	24,2	9,6
	2007	24 463	9 131	6 163	2 968	37,3	25,2	12,1
	2008	24 667	9 751	6 590	3 161	39,5	26,7	12,8
Saarland	1980	9 960	2 108	1 386	722	21,2	13,9	7,2
	1985	9 525	2 377	1 443	934	25,0	15,1	9,8
	1990	7 050	1 985	1 232	753	28,2	17,5	10,7
	1995	5 279	1 972	1 136	836	37,4	21,5	15,8
	2000	5 809	2 043	1 164	879	35,2	20,0	15,1
	2005	5 884	2 461	1 155	1 306	41,8	19,6	22,2
	2006	5 992	2 588	1 310	1 278	43,2	21,9	21,3
	2007	6 117	2 594	1 287	1 307	42,4	21,0	21,4
	2008	6 116	2 860	1 412	1 448	46,8	23,1	23,7
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	24 723	8 467	7 329	1 138	34,2	29,6	4,6
	2000	31 484	8 498	7 181	1 317	27,0	22,8	4,2
	2005	29 134	9 346	7 230	2 116	32,1	24,8	7,3
	2006	29 078	9 385	7 322	2 063	32,3	25,2	7,1
	2007	28 526	9 069	7 170	1 899	31,8	25,1	6,7
	2008	27 728	9 214	7 393	1 821	33,2	26,7	6,6
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	14 690	4 616	3 884	732	31,4	26,4	5,0
	2000	19 075	5 031	4 119	912	26,4	21,6	4,8
	2005	17 879	5 197	3 883	1 314	29,1	21,7	7,3
	2006	17 744	5 005	3 640	1 365	28,2	20,5	7,7
	2007 ^{a)}	17 508	7 987	6 518	1 469	45,6	37,2	8,4
	2008	16 786	5 176	3 926	1 250	30,8	23,4	7,4
Schleswig-Holstein	1980	21 198	3 747	3 013	734	17,7	14,2	3,5
	1985	24 709	5 620	4 368	1 252	22,7	17,7	5,1
	1990	20 013	5 834	4 189	1 645	29,2	20,9	8,2
	1995	14 212	5 076	3 512	1 564	35,7	24,7	11,0
	2000	14 408	4 521	3 282	1 239	31,4	22,8	8,6
	2005	14 747	5 237	3 743	1 494	35,5	25,4	10,1
	2006	15 336	5 916	4 075	1 841	38,6	26,6	12,0
	2007	16 224	6 352	4 569	1 783	39,2	28,2	11,0
	2008	16 631	6 349	4 621	1 728	38,2	27,8	10,4

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) In Sachsen-Anhalt 2007 doppelter Abiturientenjahrgang

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich							
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14 122	4 704	3 821	883	33,3	27,1
	2000	18 264	5 239	4 297	942	28,7	23,5
	2005	16 926	5 625	4 257	1 368	33,2	25,2
	2006	16 744	5 707	4 358	1 349	34,1	26,0
	2007	16 342	5 591	4 215	1 376	34,2	25,8
	2008	15 620	5 493	4 157	1 336	35,2	26,6
Deutschland	1980	509 424	120 268	88 198	32 070	23,6	17,3
	1985	550 782	156 655	116 776	39 879	28,4	21,2
	1990	446 974	147 552	100 952	46 600	33,0	22,6
	1995	434 327	150 636	109 360	41 276	34,7	25,2
	2000	477 331	161 162	115 542	45 620	33,8	24,2
	2005	480 759	189 648	119 610	70 038	39,4	24,9
	2006	488 755	196 421	127 694	68 727	40,2	26,1
	2007	499 708	202 601	134 614	67 987	40,5	26,9
	2008	501 184	205 829	138 706	67 123	41,1	27,7
davon:							
Stadtstaaten	1980	29 505	9 689	7 289	2 400	32,8	24,7
	1985	33 198	11 580	8 967	2 613	34,9	27,0
	1990	27 407	10 532	7 636	2 896	38,4	27,9
	1995	29 501	10 894	8 767	2 127	36,9	29,7
	2000	31 098	11 493	8 948	2 545	37,0	28,8
	2005	30 791	13 018	9 526	3 492	42,3	30,9
	2006	31 181	13 342	10 181	3 161	42,8	32,7
	2007	31 803	13 254	10 210	3 044	41,7	32,1
	2008	31 871	14 057	10 995	3 062	44,1	34,5
Flächenstaaten	1980	479 919	110 579	80 909	29 670	23,0	16,9
	1985	517 584	145 075	107 809	37 266	28,0	20,8
	1990	419 567	137 020	93 316	43 704	32,7	22,2
	1995	404 826	139 742	100 593	39 149	34,5	24,8
	2000	446 233	149 669	106 594	43 075	33,5	23,9
	2005	449 968	176 630	110 084	66 546	39,3	24,5
	2006	457 574	183 079	117 513	65 566	40,0	25,7
	2007	467 905	189 347	124 404	64 943	40,5	26,6
	2008	469 313	191 772	127 711	64 061	40,9	27,2

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg	1980	75 494	14 449	12 942	1 507	19,1	17,1	2,0
	1985	80 792	20 526	19 333	1 193	25,4	23,9	1,5
	1990	67 672	18 363	16 213	2 150	27,1	24,0	3,2
	1995	54 622	17 845	15 638	2 207	32,7	28,6	4,0
	2000	57 914	21 158	18 620	2 538	36,5	32,2	4,4
	2005	59 976	25 738	20 648	5 090	42,9	34,4	8,5
	2006	60 857	27 308	21 704	5 604	44,9	35,7	9,2
	2007	62 462	29 856	23 289	6 567	47,8	37,3	10,5
	2008	62 874	31 226	24 542	6 684	49,7	39,0	10,6
Bayern	1980	86 370	14 390	10 883	3 507	16,7	12,6	4,1
	1985	92 180	17 648	13 558	4 090	19,1	14,7	4,4
	1990	77 011	17 642	13 611	4 031	22,9	17,7	5,2
	1995	61 603	16 882	12 054	4 828	27,4	19,6	7,8
	2000	65 462	21 146	14 728	6 418	32,3	22,5	9,8
	2005	67 473	23 604	16 028	7 576	35,0	23,8	11,2
	2006	68 387	24 793	17 005	7 788	36,3	24,9	11,4
	2007	70 556	26 571	18 259	8 312	37,7	25,9	11,8
	2008	71 388	26 807	18 846	7 961	37,6	26,4	11,2
Berlin	1980	11 058	3 291	3 029	262	29,8	27,4	2,4
	1985	13 136	3 944	3 717	227	30,0	28,3	1,7
	1990	12 005	3 491	3 080	411	29,1	25,7	3,4
	1995	16 480	6 530	5 955	575	39,6	36,1	3,5
	2000	18 838	7 633	6 768	865	40,5	35,9	4,6
	2005	18 619	9 109	7 626	1 483	48,9	41,0	8,0
	2006	18 890	9 391	7 727	1 664	49,7	40,9	8,8
	2007	19 132	9 149	7 659	1 490	47,8	40,0	7,8
	2008	19 221	9 325	7 718	1 607	48,5	40,2	8,4
Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	12 765	5 856	4 979	877	45,9	39,0	6,9
	2000	17 715	8 130	6 987	1 143	45,9	39,4	6,5
	2005	17 233	8 201	6 609	1 592	47,6	38,4	9,2
	2006	17 198	8 159	6 830	1 329	47,4	39,7	7,7
	2007	17 013	8 529	7 197	1 332	50,1	42,3	7,8
	2008	16 542	8 232	6 983	1 249	49,8	42,2	7,6
Bremen	1980	5 154	1 720	1 179	541	33,4	22,9	10,5
	1985	5 594	2 028	1 747	281	36,3	31,2	5,0
	1990	4 406	1 619	1 204	415	36,7	27,3	9,4
	1995	3 302	1 357	1 056	301	41,1	32,0	9,1
	2000	3 464	1 657	1 233	424	47,8	35,6	12,2
	2005	3 592	1 826	1 323	503	50,8	36,8	14,0
	2006	3 719	1 884	1 458	426	50,7	39,2	11,5
	2007	3 790	1 839	1 409	430	48,5	37,2	11,3
	2008	3 814	1 922	1 557	365	50,4	40,8	9,6

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer weiblich								
Hamburg	1980	11 435	4 495	3 090	1 405	39,3	27,0	12,3
	1985	12 510	5 678	3 915	1 763	45,4	31,3	14,1
	1990	9 713	4 760	3 279	1 481	49,0	33,8	15,2
	1995	7 972	4 127	2 908	1 219	51,8	36,5	15,3
	2000	8 531	4 515	2 855	1 660	52,9	33,5	19,5
	2005	8 634	4 028	3 073	955	46,7	35,6	11,1
	2006	8 769	4 292	3 332	960	48,9	38,0	10,9
	2007	8 936	4 599	3 599	1 000	51,5	40,3	11,2
	2008	9 134	4 841	3 800	1 041	53,0	41,6	11,4
Hessen	1980	41 947	9 156	8 160	996	21,8	19,5	2,4
	1985	44 341	13 238	11 981	1 257	29,9	27,0	2,8
	1990	37 309	12 007	10 110	1 897	32,2	27,1	5,1
	1995	30 037	11 359	9 445	1 914	37,8	31,4	6,4
	2000	31 430	14 301	10 550	3 751	45,5	33,6	11,9
	2005	31 401	15 821	10 269	5 552	50,4	32,7	17,7
	2006	31 807	16 749	10 943	5 806	52,7	34,4	18,3
	2007	32 706	16 749	10 943	5 806	51,2	33,5	17,8
	2008	33 191	17 121	11 618	5 503	51,6	35,0	16,6
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	9 799	4 675	4 382	293	47,7	44,7	3,0
	2000	13 017	4 803	4 286	517	36,9	32,9	4,0
	2005	12 285	4 451	3 904	547	36,2	31,8	4,5
	2006	12 301	4 645	4 063	582	37,8	33,0	4,7
	2007	12 037	4 625	4 086	539	38,4	33,9	4,5
	2008 ^{a)}	11 557	7 335	6 745 ^{a)}	590	63,5	58,4	5,1
Niedersachsen	1980	56 479	12 080	9 932	2 148	21,4	17,6	3,8
	1985	63 626	16 589	13 686	2 903	26,1	21,5	4,6
	1990	52 514	14 731	12 133	2 598	28,1	23,1	4,9
	1995	40 495	13 645	10 879	2 766	33,7	26,9	6,8
	2000	42 068	17 269	11 487	5 782	41,1	27,3	13,7
	2005	42 761	19 078	13 624	5 454	44,6	31,9	12,8
	2006	43 630	19 225	13 684	5 541	44,1	31,4	12,7
	2007	44 822	20 538	15 013	5 525	45,8	33,5	12,3
	2008	45 347	20 037	14 420	5 617	44,2	31,8	12,4
Nordrhein-Westfalen	1980	135 466	31 167	22 376	8 791	23,0	16,5	6,5
	1985	142 774	47 951	34 091	13 860	33,6	23,9	9,7
	1990	116 654	41 683	28 818	12 865	35,7	24,7	11,0
	1995	89 237	38 385	26 573	11 812	43,0	29,8	13,2
	2000	94 305	44 292	30 642	13 650	47,0	32,5	14,5
	2005	97 557	55 208	34 343	20 865	56,6	35,2	21,4
	2006	100 278	58 009	36 324	21 685	57,8	36,2	21,6
	2007	103 311	60 118	37 515	22 603	58,2	36,3	21,9
	2008	104 255	63 017	40 017	23 000	60,4	38,4	22,1

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) In Mecklenburg-Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
Anzahl						%		
Deutsche und Ausländer weiblich								
Rheinland-Pfalz	1980	30 181	4 695	4 252	443	15,6	14,1	1,5
	1985	31 696	6 641	5 841	800	21,0	18,4	2,5
	1990	24 650	6 383	5 325	1 058	25,9	21,6	4,3
	1995	19 285	5 913	4 980	933	30,7	25,8	4,8
	2000	21 537	8 259	6 131	2 128	38,3	28,5	9,9
	2005	22 177	8 985	6 889	2 096	40,5	31,1	9,5
	2006	22 703	9 635	7 564	2 071	42,4	33,3	9,1
	2007	23 646	10 728	8 002	2 726	45,4	33,8	11,5
	2008	23 786	11 451	8 156	3 295	48,1	34,3	13,9
Saarland	1980	9 323	1 552	1 195	357	16,6	12,8	3,8
	1985	9 194	1 947	1 380	567	21,2	15,0	6,2
	1990	6 775	1 473	1 116	357	21,7	16,5	5,3
	1995	5 000	1 889	1 160	729	37,8	23,2	14,6
	2000	5 590	2 417	1 398	1 019	43,2	25,0	18,2
	2005	5 861	2 908	1 558	1 350	49,6	26,6	23,0
	2006	5 725	3 052	1 740	1 312	53,3	30,4	22,9
	2007	5 816	3 020	1 604	1 416	51,9	27,6	24,3
	2008	5 809	3 329	1 799	1 530	57,3	31,0	26,3
Sachsen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	22 355	11 536	10 531	1 005	51,6	47,1	4,5
	2000	28 637	11 280	10 057	1 223	39,4	35,1	4,3
	2005	26 878	11 248	9 401	1 847	41,8	35,0	6,9
	2006	26 860	11 374	9 482	1 892	42,3	35,3	7,0
	2007	26 422	10 811	9 039	1 772	40,9	34,2	6,7
	2008	25 656	11 049	9 205	1 844	43,1	35,9	7,2
Sachsen-Anhalt	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	13 120	6 266	5 690	576	47,8	43,4	4,4
	2000	16 993	7 234	5 945	1 289	42,6	35,0	7,6
	2005	16 132	6 700	5 397	1 303	41,5	33,5	8,1
	2006	16 193	6 545	5 111	1 434	40,4	31,6	8,9
	2007 ^{a)}	16 008	10 794	9 257	1 537	67,4	57,8	9,6
	2008	15 247	6 520	5 185	1 335	42,8	34,0	8,8
Schleswig-Holstein	1980	19 121	3 278	2 724	554	17,1	14,2	2,9
	1985	22 989	5 235	4 246	989	22,8	18,5	4,3
	1990	18 336	5 046	3 977	1 069	27,5	21,7	5,8
	1995	13 516	4 544	3 529	1 015	33,6	26,1	7,5
	2000	13 945	4 970	4 068	902	35,6	29,2	6,5
	2005	14 348	5 918	4 683	1 235	41,2	32,6	8,6
	2006	14 799	6 396	4 977	1 419	43,2	33,6	9,6
	2007	15 392	6 667	5 259	1 408	43,3	34,2	9,1
	2008	15 811	6 970	5 464	1 506	44,1	34,6	9,5

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

a) In Sachsen-Anhalt 2007 doppelter Abiturientenjahrgang

Nationale Kennzahlen

10.1 Studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾			Studienberechtigtenquote ³⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ⁴⁾	mit Fach- hochschul- reife
		Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer weiblich								
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.	.
	1995	12 694	6 327	5 784	543	49,8	45,6	4,3
	2000	16 516	7 313	6 382	931	44,3	38,6	5,6
	2005	15 240	6 901	5 677	1 224	45,3	37,3	8,0
	2006	15 101	7 130	5 818	1 312	47,2	38,5	8,7
	2007	14 901	6 987	5 708	1 279	46,9	38,3	8,6
	2008	14 352	7 080	5 656	1 424	49,3	39,4	9,9
Deutschland	1980	482 028	100 273	79 762	20 511	20,8	16,5	4,3
	1985	518 832	141 425	113 495	27 930	27,3	21,9	5,4
	1990	427 045	127 198	98 866	28 332	29,8	23,2	6,6
	1995	412 282	157 136	125 543	31 593	38,1	30,5	7,7
	2000	455 962	186 377	142 137	44 240	40,9	31,2	9,7
	2005	459 898	209 724	151 052	58 672	45,6	32,8	12,8
	2006	467 218	218 587	157 762	60 825	46,8	33,8	13,0
	2007	476 950	231 580	167 838	63 742	48,6	35,2	13,4
	2008	477 986	236 262	171 711	64 551	49,4	35,9	13,5
davon:								
Stadtstaaten	1980	27 647	9 506	7 298	2 208	34,4	26,4	8,0
	1985	31 240	11 650	9 379	2 271	37,3	30,0	7,3
	1990	26 124	9 870	7 563	2 307	37,8	29,0	8,8
	1995	27 754	12 014	9 919	2 095	43,3	35,7	7,5
	2000	30 833	13 805	10 856	2 949	44,8	35,2	9,6
	2005	30 845	14 963	12 022	2 941	48,5	39,0	9,5
	2006	31 378	15 567	12 517	3 050	49,6	39,9	9,7
	2007	31 858	15 587	12 667	2 920	48,9	39,8	9,2
	2008	32 169	16 088	13 075	3 013	50,0	40,6	9,4
Flächenstaaten	1980	454 381	90 767	72 464	18 303	20,0	15,9	4,0
	1985	487 592	129 775	104 116	25 659	26,6	21,4	5,3
	1990	400 921	117 328	91 303	26 025	29,3	22,8	6,5
	1995	384 528	145 122	115 624	29 498	37,7	30,1	7,7
	2000	425 129	172 572	131 281	41 291	40,6	30,9	9,7
	2005	429 053	194 761	139 030	55 731	45,4	32,4	13,0
	2006	435 840	203 020	145 245	57 775	46,6	33,3	13,3
	2007	445 093	215 993	155 171	60 822	48,5	34,9	13,7
	2008	445 817	220 174	158 636	61 538	49,4	35,6	13,8

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen, bis 1990
nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

3) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen
Bevölkerung.

4) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.2 Um G8-Effekt bereinigte studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote ²⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ³⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ³⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Baden-Württemberg	2007	127 127	59 779	43 433	16 346	47,0	34,2	12,9
	2008	128 183	61 685	45 337	16 348	48,1	35,4	12,8
Bayern	2007	143 832	50 829	32 909	17 920	35,3	22,9	12,5
	2008	145 761	52 383	34 479	17 904	35,9	23,7	12,3
Berlin	2007	38 420	16 915	13 831	3 084	44,0	36,0	8,0
	2008	38 444	17 459	14 231	3 228	45,4	37,0	8,4
Brandenburg	2007	35 721	14 899	12 303	2 596	41,7	34,4	7,3
	2008	34 720	14 466	11 986	2 480	41,7	34,5	7,1
Bremen	2007	7 477	3 352	2 558	794	44,8	34,2	10,6
	2008	7 499	3 570	2 820	750	47,6	37,6	10,0
Hamburg	2007	17 764	8 574	6 488	2 086	48,3	36,5	11,7
	2008	18 097	9 116	7 019	2 097	50,4	38,8	11,6
Hessen	2007	66 327	31 665	19 959	11 706	47,7	30,1	17,6
	2008	67 347	32 230	21 221	11 009	47,9	31,5	16,3
Mecklenburg-Vorpommern	2007	25 328	8 429	7 259	1 170	33,3	28,7	4,6
	2008 ^{a)}	24 437	8 121	7 054	1 067	33,2	28,9	4,4
Niedersachsen	2007	92 354	39 247	27 471	11 776	42,5	29,7	12,8
	2008	93 465	37 580	25 877	11 703	40,2	27,7	12,5
Nordrhein-Westfalen	2007	210 943	110 761	67 450	43 311	52,5	32,0	20,5
	2008	213 005	115 143	71 947	43 196	54,1	33,8	20,3
Rheinland-Pfalz	2007	48 109	19 859	14 165	5 694	41,3	29,4	11,8
	2008	48 453	21 202	14 746	6 456	43,8	30,4	13,3
Saarland	2007	11 933	5 614	2 891	2 723	47,0	24,2	22,8
	2008	11 926	6 189	3 211	2 978	51,9	26,9	25,0
Sachsen	2007	54 948	19 880	16 209	3 671	36,2	29,5	6,7
	2008	53 384	20 263	16 598	3 665	38,0	31,1	6,9
Sachsen-Anhalt	2007 ^{a)}	33 516	11 249	8 701	2 548	33,6	26,0	7,6
	2008	32 033	11 696	9 111	2 585	36,5	28,4	8,1
Schleswig-Holstein	2007	31 616	13 019	9 828	3 191	41,2	31,1	10,1
	2008	32 442	13 319	10 085	3 234	41,1	31,1	10,0
Thüringen	2007	31 243	12 578	9 923	2 655	40,3	31,8	8,5
	2008	29 973	12 573	9 813	2 760	41,9	32,7	9,2

a) Bereinigte Studienberechtigte (Ohne G8-Abgänger).

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen

2) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

3) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.2 Um G8-Effekt bereinigte studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote ²⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ³⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ³⁾	mit Fach- hochschul- reife	
Anzahl					%			
Deutsche und Ausländer insgesamt								
Deutschland	2007 ^{a)}	976 659	426 649	295 378	131 271	43,7	30,2	13,4
	2008 ^{a)}	979 169	436 995	305 535	131 460	44,6	31,2	13,4
davon:								
Stadtstaaten	2007	63 661	28 841	22 877	5 964	45,3	35,9	9,4
	2008	64 040	30 145	24 070	6 075	47,1	37,6	9,5
Flächenstaaten	2007 ^{a)}	912 998	397 808	272 501	125 307	43,6	29,8	13,7
	2008 ^{a)}	915 129	406 850	281 465	125 385	44,5	30,8	13,7
Deutsche und Ausländer männlich								
Baden-Württemberg	2007	64 665	29 923	20 144	9 779	46,3	31,2	15,1
	2008	65 309	30 459	20 795	9 664	46,6	31,8	14,8
Bayern	2007	73 276	24 258	14 650	9 608	33,1	20,0	13,1
	2008	74 373	25 576	15 633	9 943	34,4	21,0	13,4
Berlin	2007	19 288	7 766	6 172	1 594	40,3	32,0	8,3
	2008	19 223	8 134	6 513	1 621	42,3	33,9	8,4
Brandenburg	2007	18 708	6 370	5 106	1 264	34,0	27,3	6,8
	2008	18 178	6 234	5 003	1 231	34,3	27,5	6,8
Bremen	2007	3 686	1 513	1 149	364	41,0	31,2	9,9
	2008	3 685	1 648	1 263	385	44,7	34,3	10,4
Hamburg	2007	8 829	3 975	2 889	1 086	45,0	32,7	12,3
	2008	8 963	4 275	3 219	1 056	47,7	35,9	11,8
Hessen	2007	33 621	14 916	9 016	5 900	44,4	26,8	17,5
	2008	34 156	15 109	9 603	5 506	44,2	28,1	16,1
Mecklenburg-Vorpommern	2007	13 291	3 804	3 173	631	28,6	23,9	4,7
	2008 ^{a)}	12 879	3 691	3 099	592	28,7	24,1	4,6
Niedersachsen	2007	47 533	18 709	12 458	6 251	39,4	26,2	13,2
	2008	48 118	17 543	11 457	6 086	36,5	23,8	12,6
Nordrhein-Westfalen	2007	107 632	50 643	29 935	20 708	47,1	27,8	19,2
	2008	108 751	52 126	31 930	20 196	47,9	29,4	18,6
Rheinland-Pfalz	2007	24 463	9 131	6 163	2 968	37,3	25,2	12,1
	2008	24 667	9 751	6 590	3 161	39,5	26,7	12,8
Saarland	2007	6 117	2 594	1 287	1 307	42,4	21,0	21,4
	2008	6 116	2 860	1 412	1 448	46,8	23,1	23,7

a) Bereinigte Studienberechtigte (Ohne G8-Abgänger).

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen

2) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

3) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.2 Um G8-Effekt bereinigte studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote ²⁾		
			insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ³⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ³⁾	mit Fach- hochschul- reife
Deutsche und Ausländer männlich								
Sachsen	2007	28 526	9 069	7 170	1 899	31,8	25,1	6,7
	2008	27 728	9 214	7 393	1 821	33,2	26,7	6,6
Sachsen-Anhalt	2007 ^{a)}	17 508	5 804	4 512	1 292	33,1	25,8	7,4
	2008	16 786	5 176	3 926	1 250	30,8	23,4	7,4
Schleswig-Holstein	2007	16 224	6 352	4 569	1 783	39,2	28,2	11,0
	2008	16 631	6 349	4 621	1 728	38,2	27,8	10,4
Thüringen	2007	16 342	5 591	4 215	1 376	34,2	25,8	8,4
	2008	15 620	5 493	4 157	1 336	35,2	26,6	8,6
Deutschland	2007 ^{a)}	499 708	200 418	132 608	67 810	40,1	26,5	13,6
	2008 ^{a)}	501 184	203 638	136 614	67 024	40,6	27,3	13,4
davon:								
Stadtstaaten	2007	31 803	13 254	10 210	3 044	41,7	32,1	9,6
	2008	31 871	14 057	10 995	3 062	44,1	34,5	9,6
Flächenstaaten	2007 ^{a)}	467 905	187 164	122 398	64 766	40,0	26,2	13,8
	2008 ^{a)}	469 313	189 581	125 619	63 962	40,4	26,8	13,6
Deutsche und Ausländer weiblich								
Baden-Württemberg	2007	62 462	29 856	23 289	6 567	47,8	37,3	10,5
	2008	62 874	31 226	24 542	6 684	49,7	39,0	10,6
Bayern	2007	70 556	26 571	18 259	8 312	37,7	25,9	11,8
	2008	71 388	26 807	18 846	7 961	37,6	26,4	11,2
Berlin	2007	19 132	9 149	7 659	1 490	47,8	40,0	7,8
	2008	19 221	9 325	7 718	1 607	48,5	40,2	8,4
Brandenburg	2007	17 013	8 529	7 197	1 332	50,1	42,3	7,8
	2008	16 542	8 232	6 983	1 249	49,8	42,2	7,6
Bremen	2007	3 790	1 839	1 409	430	48,5	37,2	11,3
	2008	3 814	1 922	1 557	365	50,4	40,8	9,6
Hamburg	2007	8 936	4 599	3 599	1 000	51,5	40,3	11,2
	2008	9 134	4 841	3 800	1 041	53,0	41,6	11,4
Hessen	2007	32 706	16 749	10 943	5 806	51,2	33,5	17,8
	2008	33 191	17 121	11 618	5 503	51,6	35,0	16,6
Mecklenburg-Vorpommern	2007	12 037	4 625	4 086	539	38,4	33,9	4,5
	2008 ^{a)}	11 557	4 430	3 955	475	38,3	34,2	4,1

a) Bereinigte Studienberechtigte (Ohne G8-Abgänger).

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen

2) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

3) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen

10.2 Um G8-Effekt bereinigte studienberechtigte Schulabgänger und Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung	Durchschnitt der Bevölkerung von 18 bis unter 21 Jahren ¹⁾	Studienberechtigte Schulabgänger			Studienberechtigtenquote ²⁾			
		insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ³⁾	mit Fach- hochschul- reife	insgesamt	mit allgemeiner Hochschul- reife ³⁾	mit Fach- hochschul- reife	
								Anzahl
Deutsche und Ausländer weiblich								
Niedersachsen	2007	44 822	20 538	15 013	5 525	45,8	33,5	12,3
	2008	45 347	20 037	14 420	5 617	44,2	31,8	12,4
Nordrhein-Westfalen	2007	103 311	60 118	37 515	22 603	58,2	36,3	21,9
	2008	104 255	63 017	40 017	23 000	60,4	38,4	22,1
Rheinland-Pfalz	2007	23 646	10 728	8 002	2 726	45,4	33,8	11,5
	2008	23 786	11 451	8 156	3 295	48,1	34,3	13,9
Saarland	2007	5 816	3 020	1 604	1 416	51,9	27,6	24,3
	2008	5 809	3 329	1 799	1 530	57,3	31,0	26,3
Sachsen	2007	26 422	10 811	9 039	1 772	40,9	34,2	6,7
	2008	25 656	11 049	9 205	1 844	43,1	35,9	7,2
Sachsen-Anhalt	2007 ^{a)}	16 008	5 445	4 189	1 256	34,0	26,2	7,8
	2008	15 247	6 520	5 185	1 335	42,8	34,0	8,8
Schleswig-Holstein	2007	15 392	6 667	5 259	1 408	43,3	34,2	9,1
	2008	15 811	6 970	5 464	1 506	44,1	34,6	9,5
Thüringen	2007	14 901	6 987	5 708	1 279	46,9	38,3	8,6
	2008	14 352	7 080	5 656	1 424	49,3	39,4	9,9
Deutschland	2007 ^{a)}	476 950	226 231	162 770	63 461	47,4	34,1	13,3
	2008 ^{a)}	477 986	233 357	168 921	64 436	48,8	35,3	13,5
davon:								
Stadtstaaten	2007	31 858	15 587	12 667	2 920	48,9	39,8	9,2
	2008	32 169	16 088	13 075	3 013	50,0	40,6	9,4
Flächenstaaten	2007 ^{a)}	445 093	210 644	150 103	60 541	47,3	33,7	13,6
	2008 ^{a)}	445 817	217 269	155 846	61 423	48,7	35,0	13,8

a) Bereinigte Studienberechtigte (Ohne G8-Abgänger).

1) Durchschnitt aus 3 Altersjahrgängen

2) Anteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung.

3) Einschl. fachgebundener Hochschulreife.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer ^{a)}							
Baden-Württemberg	2000	34 771	18 597	16 174	29,4	31,2	27,5
	2005	40 017	21 418	18 599	32,0	33,9	30,2
	2006	40 089	21 131	18 958	31,9	33,3	30,5
	2007	41 083	21 503	19 580	32,4	33,6	31,3
	2008	48 329	25 383	22 946	37,6	39,1	36,1
Bayern	2000	33 945	17 891	16 054	25,2	26,3	24,0
	2005	39 180	20 824	18 356	27,7	29,1	26,4
	2006	39 469	20 608	18 861	27,7	28,7	26,8
	2007	40 814	21 126	19 688	28,2	28,9	27,6
	2008	45 607	23 321	22 286	30,9	31,2	30,7
Berlin	2000	12 738	6 217	6 521	31,3	30,5	32,3
	2005	13 457	6 932	6 525	31,8	32,6	31,0
	2006	13 268	6 749	6 519	31,2	31,7	30,7
	2007	14 559	7 330	7 229	33,9	34,1	33,7
	2008	15 390	7 846	7 544	35,3	36,2	34,5
Brandenburg	2000	8 270	3 998	4 272	24,8	22,9	26,7
	2005	9 496	4 685	4 811	28,2	26,2	30,5
	2006	8 992	4 303	4 689	26,9	24,2	29,8
	2007	9 656	4 702	4 954	29,1	26,9	31,5
	2008	10 238	4 961	5 277	31,2	28,6	34,0
Bremen	2000	2 828	1 457	1 371	37,9	38,9	37,0
	2005	2 655	1 318	1 337	33,3	33,2	33,5
	2006	2 657	1 359	1 298	32,7	33,8	31,8
	2007	2 764	1 394	1 370	33,4	34,0	32,9
	2008	2 972	1 453	1 519	35,8	35,3	36,4
Hamburg	2000	6 696	3 459	3 237	33,5	34,3	32,7
	2005	6 725	3 475	3 250	31,9	33,2	30,6
	2006	7 154	4 021	3 133	33,5	37,9	29,5
	2007	8 099	4 462	3 637	38,5	42,8	34,7
	2008	7 429	3 767	3 662	34,2	34,9	33,5
Hessen	2000	21 285	11 219	10 066	32,1	33,7	30,6
	2005	23 860	12 563	11 297	35,7	37,3	34,3
	2006	23 164	12 021	11 143	34,8	35,8	33,8
	2007	23 709	12 244	11 465	35,4	36,4	34,5
	2008	26 694	13 821	12 873	39,2	40,4	38,0
Mecklenburg-Vorpommern	2000	6 256	3 077	3 179	25,1	23,5	26,5
	2005	6 059	2 925	3 134	25,0	22,9	27,3
	2006	6 048	2 970	3 078	25,0	23,2	26,9
	2007	6 328	3 080	3 248	26,2	24,3	28,3
	2008	7 633	3 675	3 958	32,1	29,2	35,2
Niedersachsen	2000	24 506	12 787	11 719	28,1	29,0	27,3
	2005	26 567	13 957	12 610	30,0	31,0	29,1
	2006	25 225	13 085	12 140	28,5	29,2	27,9
	2007	26 791	13 694	13 097	30,0	30,3	29,8
	2008	28 448	14 668	13 780	31,4	31,8	30,9
Nordrhein-Westfalen	2000	60 229	31 620	28 609	30,7	32,0	29,5
	2005	68 436	35 924	32 512	33,9	35,1	32,7
	2006	64 498	33 371	31 127	31,6	32,4	30,8
	2007	68 279	35 109	33 170	32,9	33,6	32,3
	2008	75 986	38 980	37 006	35,9	36,5	35,4

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.
In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer ^{a)}							
Rheinland-Pfalz	2000	11 857	6 211	5 646	27,1	28,0	26,2
	2005	13 880	7 238	6 642	30,5	31,2	29,8
	2006	13 807	6 831	6 976	30,0	29,3	30,7
	2007	14 826	7 392	7 434	31,4	31,1	31,8
	2008	16 527	8 387	8 140	34,4	34,7	34,1
Saarland	2000	3 593	1 893	1 700	31,8	33,6	30,2
	2005	4 050	2 152	1 898	35,1	36,2	33,9
	2006	3 957	1 997	1 960	33,9	33,6	34,1
	2007	4 013	2 032	1 981	34,2	33,9	34,5
	2008	4 468	2 259	2 209	37,7	37,2	38,1
Sachsen	2000	14 866	7 374	7 492	25,6	24,2	27,0
	2005	15 652	7 889	7 763	28,0	26,9	29,2
	2006	15 186	7 573	7 613	27,3	26,0	28,7
	2007	16 031	7 850	8 181	29,1	27,2	31,1
	2008	16 014	7 735	8 279	29,7	27,3	32,2
Sachsen-Anhalt.....	2000	8 877	4 212	4 665	26,2	23,9	28,8
	2005	9 299	4 544	4 755	28,5	26,3	30,8
	2006	8 696	4 226	4 470	26,9	24,7	29,1
	2007	10 890	4 935	5 955	33,5	29,0	38,3
	2008	10 335	5 250	5 085	32,9	31,6	34,3
Schleswig-Holstein	2000	7 750	4 204	3 546	26,3	27,8	24,7
	2005	8 554	4 477	4 077	29,0	29,9	28,1
	2006	8 317	4 393	3 924	28,1	29,5	26,7
	2007	8 853	4 594	4 259	29,4	30,4	28,6
	2008	9 470	4 920	4 550	30,6	31,7	29,7
Thüringen	2000	9 038	4 190	4 848	27,5	24,4	30,6
	2005	9 860	4 638	5 222	30,9	27,5	34,7
	2006	9 416	4 514	4 902	29,9	27,2	32,9
	2007	9 541	4 684	4 857	30,9	28,7	33,1
	2008	9 952	4 826	5 126	33,3	30,5	36,2
Deutschland 3)	2000	314 539	159 715	154 824	33,5	33,4	33,6
	2005	355 961	182 132	173 829	37,0	37,1	36,9
	2006	344 822	174 438	170 384	35,7	35,5	35,9
	2007	361 360	181 359	180 001	37,1	36,6	37,6
	2008	396 610	199 694	196 916	40,3	39,9	40,8
darunter:							
Stadtstaaten	2000	22 262	11 133	11 129	32,7	32,5	33,0
	2005	22 837	11 725	11 112	32,0	32,8	31,2
	2006	23 079	12 129	10 950	32,1	33,8	30,5
	2007	25 422	13 186	12 236	35,2	36,6	33,9
	2008	25 791	13 066	12 725	35,1	35,7	34,5
Flächenstaaten	2000	245 243	127 273	117 970	28,2	28,8	27,6
	2005	274 910	143 234	131 676	30,9	31,5	30,3
	2006	266 864	137 023	129 841	29,9	30,1	29,7
	2007	280 814	142 945	137 869	31,1	31,1	31,2
	2008	309 701	158 186	151 515	33,9	34,0	33,9
Stadtstaaten und Flächen-							
staaten zusammen	2000	267 505	138 406	129 099	28,6	29,1	28,0
	2005	297 747	154 959	142 788	31,0	31,6	30,4
	2006	289 943	149 152	140 791	30,1	30,4	29,8
	2007	306 236	156 131	150 105	31,5	31,6	31,4
	2008	335 492	171 252	164 240	34,1	34,2	34,0

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche ^{a)}							
Baden-Württemberg	2000	33 015	17 616	15 399	34,7	37,1	32,4
	2005	38 257	20 506	17 751	36,3	38,6	34,1
	2006	38 351	20 184	18 167	36,0	37,5	34,4
	2007	39 378	20 631	18 747	36,4	37,7	35,1
	2008	46 298	24 249	22 049	42,0	43,5	40,5
Bayern	2000	32 867	17 301	15 566	28,4	29,8	27,0
	2005	37 883	20 219	17 664	30,6	32,2	28,9
	2006	38 141	19 954	18 187	30,4	31,5	29,4
	2007	39 413	20 435	18 978	30,8	31,6	30,1
	2008	44 056	22 548	21 508	33,7	34,0	33,4
Berlin	2000	12 105	5 885	6 220	36,1	35,4	36,9
	2005	12 631	6 495	6 136	35,7	36,5	34,8
	2006	12 467	6 348	6 119	35,2	35,9	34,5
	2007	13 666	6 905	6 761	38,1	38,6	37,6
	2008	14 537	7 412	7 125	40,0	40,9	39,1
Brandenburg	2000	8 160	3 949	4 211	25,4	23,8	27,0
	2005	9 278	4 599	4 679	28,6	26,8	30,7
	2006	8 822	4 220	4 602	27,3	24,7	30,3
	2007	9 449	4 616	4 833	29,5	27,3	31,7
	2008	10 042	4 875	5 167	31,5	29,0	34,4
Bremen	2000	2 634	1 356	1 278	43,9	45,6	42,5
	2005	2 496	1 234	1 262	39,1	39,0	39,2
	2006	2 508	1 281	1 227	38,2	39,5	37,0
	2007	2 616	1 312	1 304	38,7	39,4	38,0
	2008	2 789	1 365	1 424	40,7	40,4	41,0
Hamburg	2000	6 108	3 134	2 974	40,2	42,1	38,6
	2005	6 172	3 190	2 982	36,2	38,2	34,4
	2006	6 648	3 776	2 872	38,3	44,2	33,0
	2007	7 594	4 201	3 393	43,9	49,3	39,1
	2008	6 840	3 473	3 367	38,2	39,4	37,2
Hessen	2000	19 882	10 419	9 463	36,9	38,7	35,2
	2005	22 260	11 720	10 540	39,6	41,1	38,2
	2006	21 582	11 186	10 396	38,3	39,3	37,4
	2007	22 069	11 387	10 682	38,7	39,6	37,8
	2008	25 076	12 975	12 101	43,1	44,3	42,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	2000	6 147	2 997	3 150	25,2	23,6	26,8
	2005	5 850	2 766	3 084	24,9	22,4	27,6
	2006	5 862	2 844	3 018	25,0	22,9	27,1
	2007	6 165	2 965	3 200	26,3	24,1	28,6
	2008	7 464	3 574	3 890	32,2	29,3	35,4
Niedersachsen	2000	23 846	12 428	11 418	30,7	31,8	29,7
	2005	25 878	13 590	12 288	32,6	33,7	31,6
	2006	24 612	12 746	11 866	30,9	31,6	30,3
	2007	26 078	13 324	12 754	32,3	32,7	32,0
	2008	27 686	14 254	13 432	33,7	34,2	33,3
Nordrhein-Westfalen	2000	56 878	29 693	27 185	35,6	37,1	34,2
	2005	65 439	34 349	31 090	38,2	39,6	36,9
	2006	61 495	31 779	29 716	35,3	36,1	34,5
	2007	65 021	33 419	31 602	36,6	37,2	36,0
	2008	72 091	36 940	35 151	39,7	40,2	39,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.1 Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche ^{a)}							
Rheinland-Pfalz	2000	11 417	5 970	5 447	29,7	30,8	28,5
	2005	13 389	6 985	6 404	32,7	33,5	32,0
	2006	13 355	6 617	6 738	32,1	31,3	33,0
	2007	14 315	7 128	7 187	33,5	33,1	34,0
	2008	16 022	8 125	7 897	36,8	37,1	36,6
Saarland	2000	3 479	1 832	1 647	35,6	37,7	33,6
	2005	3 901	2 067	1 834	38,5	39,6	37,4
	2006	3 824	1 925	1 899	37,2	36,7	37,6
	2007	3 872	1 969	1 903	37,4	37,2	37,6
	2008	4 312	2 173	2 139	41,1	40,3	41,8
Sachsen	2000	14 754	7 318	7 436	26,3	25,0	27,5
	2005	15 403	7 751	7 652	28,7	27,6	29,8
	2006	14 883	7 421	7 462	27,8	26,5	29,1
	2007	15 775	7 714	8 061	29,7	27,8	31,7
	2008	15 742	7 601	8 141	30,2	27,8	32,7
Sachsen-Anhalt.....	2000	8 683	4 078	4 605	26,3	23,9	28,9
	2005	8 871	4 287	4 584	28,1	25,8	30,5
	2006	8 350	3 997	4 353	26,6	24,3	29,1
	2007	10 523	4 722	5 801	33,3	28,7	38,1
	2008	10 018	5 079	4 939	32,8	31,5	34,2
Schleswig-Holstein	2000	7 549	4 090	3 459	28,2	29,8	26,5
	2005	8 266	4 323	3 943	30,6	31,5	29,7
	2006	8 092	4 266	3 826	29,8	31,2	28,4
	2007	8 624	4 467	4 157	31,1	32,1	30,3
	2008	9 233	4 790	4 443	32,3	33,3	31,4
Thüringen	2000	8 979	4 156	4 823	33,9	31,0	36,9
	2005	9 730	4 567	5 163	31,4	28,0	35,0
	2006	9 287	4 442	4 845	30,3	27,5	33,3
	2007	9 400	4 616	4 784	31,2	29,1	33,4
	2008	9 832	4 760	5 072	33,7	30,9	36,7
Deutschland 3)	2000	259 651	133 672	125 979	32,1	32,7	31,5
	2005	290 192	150 970	139 222	34,3	35,0	33,7
	2006	281 409	144 487	136 922	33,0	33,3	32,8
	2007	297 332	151 393	145 939	34,4	34,5	34,4
	2008	326 801	166 811	159 990	37,4	37,5	37,3
darunter:							
Stadtstaaten	2000	20 847	10 375	10 472	38,1	38,4	38,0
	2005	21 299	10 919	10 380	36,2	37,3	35,2
	2006	21 623	11 405	10 218	36,5	38,7	34,4
	2007	23 876	12 418	11 458	39,8	41,7	38,1
	2008	24 166	12 250	11 916	39,6	40,5	38,8
Flächenstaaten	2000	235 656	121 847	113 809	31,3	32,0	30,6
	2005	264 405	137 729	126 676	33,6	34,2	32,9
	2006	256 656	131 581	125 075	32,3	32,5	32,2
	2007	270 082	137 393	132 689	33,6	33,5	33,7
	2008	297 872	151 943	145 929	36,6	36,6	36,6
Stadtstaaten und Flächen-							
staaten zusammen	2000	256 503	132 222	124 281	31,8	32,4	31,1
	2005	285 704	148 648	137 056	33,8	34,5	33,2
	2006	278 279	142 986	135 293	32,7	33,0	32,4
	2007	293 958	149 811	144 147	34,1	34,1	34,0
	2008	322 038	164 193	157 845	36,8	36,9	36,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.
In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾			
		(1. Hochschulse semester)			insgesamt	männlich	weiblich	
		insgesamt	männlich	weiblich				
		Anzahl			%			
Deutsche und Ausländer ^{a)}								
Baden-Württemberg	1980	28 420	17 387	11 033	19,6	23,7	15,4	
	1985	32 330	20 119	12 211	19,8	24,1	15,3	
	1990	41 047	25 107	15 940	25,3	29,7	20,7	
	1995	37 430	20 620	16 810	28,8	30,5	27,0	
	2000	43 799	23 086	20 713	36,8	38,5	35,1	
	2005	49 578	26 089	23 489	39,5	41,3	37,9	
	2006	48 128	24 899	23 229	38,2	39,2	37,2	
	2007	47 674	24 405	23 269	37,6	38,2	37,1	
	2008	60 661	31 547	29 114	47,2	48,6	45,9	
	Bayern	1980	31 646	18 709	12 937	18,8	21,8	15,5
		1985	34 277	20 751	13 526	18,1	21,4	14,7
		1990	46 700	28 147	18 553	25,8	30,0	21,5
		1995	34 859	18 389	16 470	24,3	24,6	23,9
		2000	42 435	21 590	20 845	31,4	31,7	31,1
		2005	50 518	25 538	24 980	35,7	35,7	35,8
		2006	51 916	26 013	25 903	36,4	36,2	36,7
2007		52 833	26 628	26 205	36,5	36,4	36,7	
	2008	55 001	27 586	27 415	37,3	36,9	37,7	
	Berlin	1980	10 607	6 129	4 478	44,3	48,1	39,9
		1985	12 198	6 797	5 401	42,9	44,4	41,1
		1990	17 122	9 853	7 269	52,5	58,4	46,5
		1995	17 518	8 060	9 458	43,5	39,0	48,2
		2000	22 696	10 860	11 836	52,4	49,9	55,1
		2005	20 704	10 306	10 398	47,9	47,5	48,3
		2006	20 318	10 097	10 221	46,9	46,6	47,3
2007		22 339	10 973	11 366	51,1	50,2	52,1	
	2008	23 967	11 824	12 143	54,0	53,6	54,6	
	Brandenburg	1980	.	.	.	.	.	.
		1985	.	.	.	.	.	.
		1990	.	.	.	.	.	.
		1995	4 448	1 793	2 655	15,3	11,5	19,7
		2000	7 204	3 605	3 599	21,9	20,9	23,0
		2005	7 552	3 695	3 857	22,8	21,0	24,9
		2006	7 565	3 646	3 919	23,0	20,9	25,4
2007		8 571	4 041	4 530	26,2	23,4	29,4	
	2008	9 866	4 673	5 193	30,4	27,3	33,9	
	Bremen	1980	2 134	1 375	759	21,2	26,6	15,5
		1985	2 141	1 305	836	20,2	24,4	16,0
		1990	3 855	2 397	1 458	35,2	41,8	28,2
		1995	3 307	1 747	1 560	37,6	37,7	37,7
		2000	4 287	2 226	2 061	57,2	59,4	55,3
		2005	5 256	2 720	2 536	65,9	68,6	63,4
		2006	4 810	2 474	2 336	59,3	61,6	57,3
2007		5 483	2 851	2 632	66,2	69,7	63,0	
	2008	5 848	3 044	2 804	70,3	74,0	66,9	

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulse semester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer ^{a)}							
Hamburg	1980	9 556	5 766	3 790	42,4	50,9	33,6
	1985	9 541	5 668	3 873	37,7	44,3	31,0
	1990	9 665	6 059	3 606	36,5	44,6	28,5
	1995	9 202	5 322	3 880	42,1	47,1	37,3
	2000	10 726	5 994	4 732	52,7	58,2	47,2
	2005	11 864	6 529	5 335	54,2	59,8	48,8
	2006	11 920	6 606	5 314	54,6	60,6	48,9
	2007	12 729	6 838	5 891	58,9	63,7	54,6
2008	14 095	7 353	6 742	63,8	67,2	60,8	
Hessen	1980	18 351	11 180	7 171	22,1	26,4	17,6
	1985	20 736	12 364	8 372	23,0	26,8	19,1
	1990	28 403	17 694	10 709	31,6	38,2	24,9
	1995	20 992	11 399	9 593	29,3	30,6	27,9
	2000	23 654	12 017	11 637	35,4	35,7	35,2
	2005	30 059	15 042	15 017	44,7	44,3	45,3
	2006	28 576	14 221	14 355	42,6	42,1	43,2
	2007	28 911	14 627	14 284	42,8	43,1	42,7
2008	32 974	16 737	16 237	48,2	48,7	47,7	
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 987	1 865	2 122	19,1	16,6	21,8
	2000	5 782	2 827	2 955	23,2	21,6	24,9
	2005	6 169	2 927	3 242	25,7	23,0	28,6
	2006	6 249	3 004	3 245	26,0	23,6	28,5
	2007	6 766	3 219	3 547	28,4	25,7	31,4
2008	7 080	3 353	3 727	30,1	27,0	33,5	
Niedersachsen	1980	17 428	10 301	7 127	16,3	18,7	13,7
	1985	19 617	11 914	7 703	16,0	18,9	12,9
	1990	26 718	15 889	10 829	22,2	25,2	19,0
	1995	19 937	10 537	9 400	20,4	20,6	20,2
	2000	25 640	12 676	12 964	29,3	28,5	30,1
	2005	25 930	13 024	12 906	29,2	28,9	29,6
	2006	24 524	12 058	12 466	27,7	26,9	28,6
	2007	26 689	12 891	13 798	29,9	28,5	31,4
2008	27 777	13 783	13 994	30,6	29,9	31,5	
Nordrhein-Westfalen	1980	55 986	33 344	22 642	21,5	25,4	17,5
	1985	58 301	35 289	23 012	20,5	24,4	16,5
	1990	78 632	47 849	30 783	28,5	33,5	23,4
	1995	62 468	32 979	29 489	29,1	29,5	28,8
	2000	69 614	35 425	34 189	35,1	35,4	34,8
	2005	80 903	42 004	38 899	39,9	40,9	39,0
	2006	75 144	38 569	36 575	36,7	37,4	36,1
	2007	77 568	39 520	38 048	37,3	37,7	37,0
2008	84 697	42 818	41 879	40,1	40,1	40,1	

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer ^{a)}							
Rheinland-Pfalz	1980	8 159	4 644	3 515	14,3	16,1	12,4
	1985	9 551	5 581	3 970	15,0	17,1	12,7
	1990	13 533	7 992	5 541	23,4	26,5	20,1
	1995	11 874	5 825	6 049	25,8	23,8	27,9
	2000	14 652	7 056	7 596	33,5	31,7	35,3
	2005	17 535	8 604	8 931	38,4	37,1	39,8
	2006	17 725	8 321	9 404	38,4	35,7	41,3
	2007	19 222	9 064	10 158	40,7	38,1	43,4
Saarland	2008	20 004	9 577	10 427	41,7	39,7	43,9
	1980	3 156	1 846	1 310	17,6	20,4	14,8
	1985	3 165	1 771	1 394	16,8	18,3	15,1
	1990	4 150	2 428	1 722	25,8	28,7	22,8
	1995	3 193	1 636	1 557	27,5	26,8	28,2
	2000	3 370	1 705	1 665	29,9	30,3	29,7
	2005	3 740	1 812	1 928	32,3	30,5	34,3
	2006	3 653	1 698	1 955	31,3	28,6	34,1
Sachsen	2007	3 617	1 713	1 904	30,8	28,6	33,2
	2008	4 456	2 111	2 345	37,7	34,9	40,6
	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	14 115	7 007	7 108	28,2	26,2	30,3
	2000	18 013	9 400	8 613	31,3	31,1	31,4
	2005	19 940	10 818	9 122	35,8	36,9	34,4
Sachsen-Anhalt	2006	18 600	10 063	8 537	33,5	34,5	32,3
	2007	20 847	10 808	10 039	37,8	37,4	38,2
	2008	20 659	10 757	9 902	38,2	37,9	38,4
	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 484	2 452	3 032	18,1	15,0	21,5
	2000	8 271	3 928	4 343	24,7	22,4	27,2
Schleswig-Holstein	2005	8 765	4 330	4 435	27,1	25,3	29,1
	2006	8 487	4 167	4 320	26,4	24,6	28,3
	2007	9 346	4 349	4 997	29,0	25,7	32,6
	2008	10 120	4 900	5 220	32,3	29,6	35,3
	1980	4 520	2 551	1 969	12,0	12,9	10,9
	1985	4 966	2 991	1 975	11,1	12,9	9,1
	1990	8 043	5 049	2 994	18,4	21,7	14,7
	1995	6 788	3 949	2 839	18,9	20,2	17,5
	2000	7 247	3 790	3 457	24,5	24,9	24,0
	2005	8 123	4 120	4 003	27,5	27,5	27,5
	2006	7 925	4 051	3 874	26,7	27,2	26,3
	2007	8 616	4 408	4 208	28,7	29,3	28,2
	2008	8 824	4 580	4 244	28,7	29,6	27,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer ^{a)}							
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 825	2 987	2 838	20,7	19,8	21,5
	2000	8 770	4 391	4 379	26,9	25,7	27,9
	2005	9 325	4 574	4 751	29,3	27,1	31,7
	2006	9 282	4 551	4 731	29,7	27,4	32,0
	2007	10 149	5 024	5 125	32,9	30,8	35,2
	2008	10 581	5 051	5 530	35,2	31,7	39,0
Deutschland	1980	189 963	113 232	76 731	20,4	23,9	16,7
	1985	206 823	124 550	82 273	19,9	23,3	16,2
	1990	277 868	168 464	109 404	27,3	31,8	22,6
	1995	261 427	136 567	124 860	26,8	26,6	27,0
	2000	314 539	159 715	154 824	33,5	33,4	33,6
	2005	355 961	182 132	173 829	37,0	37,1	36,9
	2006	344 822	174 438	170 384	35,7	35,5	35,9
	2007	361 360	181 359	180 001	37,1	36,6	37,6
	2008	396 610	199 694	196 916	40,3	39,9	40,8
davon:							
Stadtstaaten	1980	22 297	13 270	9 027	39,3	45,3	32,8
	1985	23 880	13 770	10 110	37,0	40,9	32,7
	1990	30 642	18 309	12 333	43,8	50,6	36,9
	1995	30 027	15 129	14 898	42,3	41,2	43,8
	2000	36 088	18 219	17 869	52,6	52,7	52,6
	2005	37 824	19 555	18 269	51,8	53,5	50,3
	2006	37 048	19 177	17 871	50,7	52,5	49,0
	2007	40 551	20 662	19 889	55,2	56,4	54,1
	2008	43 910	22 221	21 689	58,8	59,9	57,8
Flächenstaaten	1980	167 666	99 962	67 704	19,1	22,4	15,7
	1985	182 943	110 780	72 163	18,7	22,1	15,1
	1990	247 226	150 155	97 071	26,1	30,4	21,6
	1995	231 400	121 438	109 962	25,6	25,5	25,7
	2000	278 451	141 496	136 955	31,9	31,8	32,0
	2005	318 137	162 577	155 560	35,7	35,7	35,7
	2006	307 774	155 261	152 513	34,4	34,1	34,8
	2007	320 809	160 697	160 112	35,6	35,0	36,2
	2008	352 700	177 473	175 227	38,7	38,2	39,3

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche ^{a)}							
Baden-Württemberg	1980	25 829	15 934	9 895	19,9	24,4	15,2
	1985	29 230	18 508	10 722	19,7	24,6	14,7
	1990	36 354	22 639	13 715	25,3	30,3	20,2
	1995	30 383	17 212	13 171	30,1	32,8	27,4
	2000	33 817	18 232	15 585	35,6	38,5	32,8
	2005	38 201	20 601	17 600	36,3	38,8	33,8
	2006	37 472	19 828	17 644	35,2	36,9	33,4
	2007	37 290	19 508	17 782	34,5	35,7	33,3
Bayern	2008	49 125	25 974	23 151	44,6	46,5	42,6
	1980	29 768	17 612	12 156	18,8	22,0	15,5
	1985	32 032	19 531	12 501	18,1	21,7	14,4
	1990	43 130	26 324	16 806	26,0	30,6	21,2
	1995	30 266	16 291	13 975	25,3	26,4	24,3
	2000	34 886	18 245	16 641	30,2	31,5	28,9
	2005	41 629	21 682	19 947	33,7	34,6	32,8
	2006	42 751	21 973	20 778	34,2	34,7	33,6
Berlin	2007	44 148	22 739	21 409	34,5	35,2	34,0
	2008	46 077	23 491	22 586	35,3	35,5	35,1
	1980	9 470	5 390	4 080	47,2	50,8	43,0
	1985	10 773	5 963	4 810	46,4	47,8	44,6
	1990	14 905	8 599	6 306	56,6	62,8	50,3
	1995	14 377	6 548	7 829	45,3	40,6	50,3
	2000	16 581	8 001	8 580	49,7	48,4	51,1
	2005	14 488	7 581	6 907	40,8	42,5	39,2
Brandenburg	2006	14 764	7 614	7 150	41,5	42,8	40,3
	2007	16 093	8 288	7 805	44,8	46,2	43,5
	2008	16 487	8 589	7 898	45,3	47,4	43,4
	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 982	1 566	2 416	14,2	10,6	18,3
	2000	5 584	2 834	2 750	17,3	17,0	17,5
Bremen	2005	5 751	2 913	2 838	17,9	17,1	18,7
	2006	5 860	2 854	3 006	18,2	16,8	19,8
	2007	6 831	3 318	3 513	21,4	19,7	23,1
	2008	8 033	3 889	4 144	25,3	23,3	27,6
	1980	2 017	1 285	732	21,5	26,6	16,2
	1985	2 003	1 215	788	20,4	24,5	16,2
	1990	3 660	2 284	1 376	37,6	44,8	30,1
	1995	2 971	1 555	1 416	43,5	43,7	43,5
	2000	3 641	1 904	1 737	61,0	64,6	57,8
	2005	4 154	2 148	2 006	65,1	68,0	62,4
	2006	3 767	1 930	1 837	57,6	59,8	55,7
	2007	4 346	2 247	2 099	64,4	67,6	61,3
	2008	4 699	2 452	2 247	68,6	72,9	64,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche ^{a)}							
Hamburg	1980	8 888	5 335	3 553	44,0	53,0	34,8
	1985	8 951	5 330	3 621	39,8	47,2	32,4
	1990	8 992	5 661	3 331	38,9	47,8	30,2
	1995	7 943	4 668	3 275	49,3	57,6	41,5
	2000	9 000	5 107	3 893	58,7	67,9	50,3
	2005	9 951	5 652	4 299	56,9	65,5	48,9
	2006	9 996	5 654	4 342	57,0	65,3	49,5
	2007	10 868	5 938	4 930	61,9	68,4	56,1
2008	11 904	6 286	5 618	66,2	70,9	61,9	
Hessen	1980	16 753	10 123	6 630	22,4	26,8	17,9
	1985	19 137	11 392	7 745	23,6	27,6	19,5
	1990	25 787	16 149	9 638	32,6	39,5	25,6
	1995	17 792	9 714	8 078	31,7	33,6	30,0
	2000	19 371	9 882	9 489	35,9	36,6	35,3
	2005	24 881	12 495	12 386	44,2	43,7	44,9
	2006	23 506	11 787	11 719	41,7	41,3	42,1
	2007	23 873	12 166	11 707	41,8	42,2	41,5
2008	27 368	13 974	13 394	47,0	47,6	46,4	
Mecklenburg-Vorpommern	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	3 737	1 739	1 998	18,4	16,2	20,8
	2000	5 189	2 568	2 621	21,1	20,0	22,1
	2005	5 230	2 479	2 751	22,2	20,0	24,6
	2006	5 406	2 606	2 800	23,0	21,0	25,0
	2007	5 854	2 804	3 050	25,1	22,9	27,3
2008	6 221	2 978	3 243	27,0	24,5	29,6	
Niedersachsen	1980	16 549	9 701	6 848	16,2	18,5	13,7
	1985	18 474	11 219	7 255	15,7	18,7	12,6
	1990	24 968	14 865	10 103	21,9	24,9	18,7
	1995	17 344	9 304	8 040	20,0	20,5	19,5
	2000	21 325	10 558	10 767	27,5	26,9	28,0
	2005	21 333	10 808	10 525	26,9	26,8	27,0
	2006	20 526	10 122	10 404	25,8	25,1	26,5
	2007	22 349	10 840	11 509	27,6	26,5	28,9
2008	23 280	11 595	11 685	28,3	27,7	28,9	
Nordrhein-Westfalen	1980	52 823	31 273	21 550	22,1	26,1	18,0
	1985	54 513	32 900	21 613	20,9	24,9	16,8
	1990	72 586	44 270	28 316	29,4	34,6	24,2
	1995	53 854	28 638	25 216	31,4	32,0	30,8
	2000	58 275	29 946	28 329	36,2	37,1	35,4
	2005	68 163	35 657	32 506	39,8	41,1	38,5
	2006	62 762	32 480	30 282	36,0	36,9	35,2
	2007	65 077	33 465	31 612	36,6	37,3	36,0
2008	70 919	36 248	34 671	39,1	39,5	38,8	

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche ^{a)}							
Rheinland-Pfalz	1980	7 598	4 308	3 290	14,0	15,7	12,1
	1985	8 873	5 231	3 642	14,7	17,0	12,2
	1990	12 192	7 263	4 929	22,6	25,8	19,2
	1995	10 103	5 098	5 005	25,4	24,3	26,6
	2000	12 075	5 934	6 141	31,5	30,7	32,3
	2005	14 637	7 306	7 331	35,7	35,0	36,6
	2006	14 849	7 055	7 794	35,7	33,4	38,2
	2007	16 214	7 744	8 470	37,9	35,9	40,0
Saarland	2008	16 784	8 161	8 623	38,6	37,2	40,0
	1980	2 835	1 676	1 159	16,6	19,6	13,6
	1985	2 815	1 583	1 232	15,7	17,4	14,0
	1990	3 475	2 075	1 400	23,4	26,5	20,1
	1995	2 370	1 270	1 100	24,1	24,6	23,6
	2000	2 526	1 332	1 194	25,9	27,4	24,4
	2005	2 780	1 373	1 407	27,5	26,3	28,7
	2006	2 699	1 260	1 439	26,2	24,0	28,5
Sachsen	2007	2 706	1 285	1 421	26,1	24,2	28,1
	2008	3 435	1 603	1 832	32,7	29,8	35,8
	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	12 797	6 319	6 478	26,3	24,6	28,0
	2000	15 767	8 341	7 426	28,2	28,6	27,4
	2005	16 317	8 945	7 372	30,4	31,8	28,7
Sachsen-Anhalt	2006	14 950	8 266	6 684	27,9	29,5	26,1
	2007	17 318	9 064	8 254	32,6	32,6	32,4
	2008	16 781	8 828	7 953	32,1	32,2	31,8
	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 150	2 259	2 891	17,5	14,4	20,8
	2000	7 356	3 452	3 904	22,4	20,3	24,7
Schleswig-Holstein	2005	7 410	3 610	3 800	23,5	21,8	25,3
	2006	7 190	3 503	3 687	23,0	21,4	24,6
	2007	8 084	3 746	4 338	25,7	22,8	28,7
	2008	8 763	4 246	4 517	28,7	26,4	31,2
	1980	4 223	2 363	1 860	11,6	12,4	10,6
	1985	4 672	2 824	1 848	10,9	12,6	8,8
	1990	7 529	4 752	2 777	18,0	21,3	14,3
	1995	6 171	3 663	2 508	18,9	20,5	17,0
	2000	6 310	3 333	2 977	23,6	24,2	22,8
	2005	7 118	3 674	3 444	26,4	26,8	25,9
	2006	6 961	3 599	3 362	25,6	26,3	24,9
	2007	7 622	3 911	3 711	27,5	28,2	27,0
	2008	7 849	4 071	3 778	27,6	28,5	26,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.2 Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾			Studienanfängerquote ²⁾		
		(1. Hochschulsesemester)			insgesamt	männlich	weiblich
		insgesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl			%		
Deutsche ^{a)}							
Thüringen	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	.	.	.	.	.	.
	1990	.	.	.	.	.	.
	1995	5 401	2 787	2 614	19,6	19,1	20,0
	2000	7 948	4 003	3 945	30,0	29,9	30,1
	2005	8 149	4 046	4 103	26,2	24,7	27,8
	2006	7 950	3 956	3 994	26,0	24,5	27,5
	2007	8 659	4 330	4 329	28,7	27,3	30,2
	2008	9 076	4 426	4 650	30,9	28,6	33,4
Deutschland	1980	176 753	105 000	71 753	20,5	24,1	16,8
	1985	191 473	115 696	75 777	19,9	23,6	16,1
	1990	253 578	154 881	98 697	27,6	32,4	22,6
	1995	224 641	118 631	106 010	27,3	27,6	27,1
	2000	259 651	133 672	125 979	32,1	32,7	31,5
	2005	290 192	150 970	139 222	34,3	35,0	33,7
	2006	281 409	144 487	136 922	33,0	33,3	32,8
	2007	297 332	151 393	145 939	34,4	34,5	34,4
	2008	326 801	166 811	159 990	37,4	37,5	37,3
davon:							
Stadtstaaten	1980	20 375	12 010	8 365	40,9	46,9	34,4
	1985	21 727	12 508	9 219	38,9	43,2	34,3
	1990	27 557	16 544	11 013	46,5	53,9	39,1
	1995	25 291	12 771	12 520	46,3	45,8	47,1
	2000	29 222	15 012	14 210	53,6	55,7	51,8
	2005	28 593	15 381	13 212	48,3	52,0	44,8
	2006	28 527	15 198	13 329	47,9	51,3	44,8
	2007	31 307	16 473	14 834	52,0	55,0	49,3
	2008	33 090	17 327	15 763	54,1	57,1	51,3
Flächenstaaten	1980	156 378	92 990	63 388	19,3	22,7	15,7
	1985	169 746	103 188	66 558	18,7	22,3	14,9
	1990	226 021	138 337	87 684	26,3	30,9	21,5
	1995	199 350	105 860	93 490	26,0	26,3	25,7
	2000	230 429	118 660	111 769	30,6	31,1	30,0
	2005	261 599	135 589	126 010	33,2	33,7	32,8
	2006	252 882	129 289	123 593	31,9	31,9	31,8
	2007	266 025	134 920	131 105	33,1	32,9	33,3
	2008	293 711	149 484	144 227	36,1	36,0	36,2

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.3 Um G8-Effekt bereinigte Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer a)							
Baden-Württemberg	2007	41 083	21 503	19 580	32,4	33,6	31,3
	2008	48 329	25 383	22 946	37,6	39,1	36,1
Bayern	2007	40 814	21 126	19 688	28,2	28,9	27,6
	2008	45 607	23 321	22 286	30,9	31,2	30,7
Berlin	2007	14 559	7 330	7 229	33,9	34,1	33,7
	2008	15 390	7 846	7 544	35,3	36,2	34,5
Brandenburg	2007	9 656	4 702	4 954	29,1	26,9	31,5
	2008	10 238	4 961	5 277	31,2	28,6	34,0
Bremen	2007	2 764	1 394	1 370	33,4	34,0	32,9
	2008	2 972	1 453	1 519	35,8	35,3	36,4
Hamburg	2007	8 099	4 462	3 637	38,5	42,8	34,7
	2008	7 429	3 767	3 662	34,2	34,9	33,5
Hessen	2007	23 709	12 244	11 465	35,4	36,4	34,5
	2008	26 694	13 821	12 873	39,2	40,4	38,0
Mecklenburg-Vorpommern	2007	6 328	3 080	3 248	26,2	24,3	28,3
	2008	5 905	3 066	2 839	25,0	24,5	25,5
Niedersachsen	2007	26 791	13 694	13 097	30,0	30,3	29,8
	2008	28 448	14 668	13 780	31,4	31,8	30,9
Nordrhein-Westfalen	2007	68 279	35 109	33 170	32,9	33,6	32,3
	2008	75 986	38 980	37 006	35,9	36,5	35,4
Rheinland-Pfalz	2007	14 826	7 392	7 434	31,4	31,1	31,8
	2008	16 527	8 387	8 140	34,4	34,7	34,1
Saarland	2007	4 013	2 032	1 981	34,2	33,9	34,5
	2008	4 468	2 259	2 209	37,7	37,2	38,1
Sachsen	2007	16 031	7 850	8 181	29,1	27,2	31,1
	2008	16 014	7 735	8 279	29,7	27,3	32,2
Sachsen-Anhalt.....	2007	8 353	4 160	4 193	25,9	24,6	27,3
	2008	8 832	4 253	4 579	28,3	25,7	31,0
Schleswig-Holstein	2007	8 853	4 594	4 259	29,4	30,4	28,6
	2008	9 470	4 920	4 550	30,6	31,7	29,7
Thüringen	2007	9 541	4 684	4 857	30,9	28,7	33,1
	2008	9 952	4 826	5 126	33,3	30,5	36,2
Deutschland 3)	2007	358 823	180 584	178 239	36,8	36,5	37,2
	2008	393 379	198 088	195 291	40,0	39,6	40,4
darunter:							
Stadtstaaten	2007	25 422	13 186	12 236	35,2	36,6	33,9
	2008	25 791	13 066	12 725	35,1	35,7	34,5
Flächenstaaten	2007	278 278	142 171	136 109	30,8	31,0	30,8
	2008	306 472	156 584	149 890	33,6	33,7	33,5
Stadtstaaten und Flächen- staaten zusammen	2007	303 700	155 357	148 345	31,2	31,4	31,0
	2008	332 263	169 650	162 615	33,7	33,9	33,7

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester. In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.
In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.3 Um G8-Effekt bereinigte Studienanfänger nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Land des Erwerbs der Hochschulzugangs- berechtigung		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche a)							
Baden-Württemberg	2007	39 378	20 631	18 747	36,4	37,7	35,1
	2008	46 298	24 249	22 049	42,0	43,5	40,5
Bayern	2007	39 413	20 435	18 978	30,8	31,6	30,1
	2008	44 056	22 548	21 508	33,7	34,0	33,4
Berlin	2007	13 666	6 905	6 761	38,1	38,6	37,6
	2008	14 537	7 412	7 125	40,0	40,9	39,1
Brandenburg	2007	9 449	4 616	4 833	29,5	27,3	31,7
	2008	10 042	4 875	5 167	31,5	29,0	34,4
Bremen	2007	2 616	1 312	1 304	38,7	39,4	38,0
	2008	2 789	1 365	1 424	40,7	40,4	41,0
Hamburg	2007	7 594	4 201	3 393	43,9	49,3	39,1
	2008	6 840	3 473	3 367	38,2	39,4	37,2
Hessen	2007	22 069	11 387	10 682	38,7	39,6	37,8
	2008	25 076	12 975	12 101	43,1	44,3	42,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	2007	6 165	2 965	3 200	26,3	24,1	28,6
	2008	5 764	2 978	2 786	25,1	24,6	25,7
Niedersachsen	2007	26 078	13 324	12 754	32,3	32,7	32,0
	2008	27 686	14 254	13 432	33,7	34,2	33,3
Nordrhein-Westfalen	2007	65 021	33 419	31 602	36,6	37,2	36,0
	2008	72 091	36 940	35 151	39,7	40,2	39,3
Rheinland-Pfalz	2007	14 315	7 128	7 187	33,5	33,1	34,0
	2008	16 022	8 125	7 897	36,8	37,1	36,6
Saarland	2007	3 872	1 969	1 903	37,4	37,2	37,6
	2008	4 312	2 173	2 139	41,1	40,3	41,8
Sachsen	2007	15 775	7 714	8 061	29,7	27,8	31,7
	2008	15 742	7 601	8 141	30,2	27,8	32,7
Sachsen-Anhalt.....	2007	8 012	3 962	4 051	25,6	24,2	27,0
	2008	8 518	4 083	4 435	28,1	25,5	30,8
Schleswig-Holstein	2007	8 624	4 467	4 157	31,1	32,1	30,3
	2008	9 233	4 790	4 443	32,3	33,3	31,4
Thüringen	2007	9 400	4 616	4 784	31,2	29,1	33,4
	2008	9 832	4 760	5 072	33,7	30,9	36,7
Deutschland 3)	2007	294 821	150 633	144 189	34,2	34,3	34,0
	2008	323 601	165 219	158 383	37,0	37,1	36,9
darunter:							
Stadtstaaten	2007	23 876	12 418	11 458	39,8	41,7	38,1
	2008	24 166	12 250	11 916	39,6	40,5	38,8
Flächenstaaten	2007	267 571	136 632	130 940	33,3	33,4	33,2
	2008	294 675	150 354	144 322	36,2	36,2	36,2
Stadtstaaten und Flächen- staaten zusammen	2007	291 447	149 050	142 398	33,8	34,0	33,6
	2008	318 841	162 604	156 238	36,5	36,5	36,4

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester. In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

3) Einschl. Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands und ohne Angabe.

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.4 Um G8-Effekt bereinigte Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer ^{a)}							
Baden-Württemberg	2007	47 618	24 387	17 745	37,5	38,1	37,0
	2008	60 565	31 497	23 104	47,1	48,5	45,8
Bayern	2007	52 768	26 615	21 357	36,4	36,4	36,6
	2008	54 925	27 543	22 553	37,2	36,9	37,7
Berlin	2007	22 223	10 948	7 717	50,8	50,1	51,6
	2008	23 760	11 734	7 782	53,5	53,2	54,0
Brandenburg	2007	8 502	4 022	3 463	26,0	23,3	29,1
	2008	9 747	4 627	4 073	30,1	27,0	33,5
Bremen	2007	5 469	2 848	2 088	66,0	69,6	62,7
	2008	5 812	3 026	2 230	69,8	73,6	66,5
Hamburg	2007	12 706	6 833	4 912	58,8	63,6	54,4
	2008	13 991	7 322	5 545	63,2	66,8	60,0
Hessen	2007	28 838	14 609	11 652	42,7	43,1	42,5
	2008	32 900	16 708	13 348	48,0	48,6	47,6
Mecklenburg-Vorpommern	2007	6 692	3 207	2 988	28,1	25,6	30,8
	2008	6 162	3 002	2 680	26,3	24,2	28,6
Niedersachsen	2007	26 513	12 850	11 374	29,7	28,4	31,1
	2008	27 626	13 719	11 599	30,5	29,8	31,3
Nordrhein-Westfalen	2007	77 511	39 502	31 573	37,3	37,7	37,0
	2008	84 616	42 784	34 626	40,0	40,1	40,0
Rheinland-Pfalz	2007	19 200	9 059	8 453	40,7	38,1	43,4
	2008	19 984	9 571	8 610	41,7	39,7	43,8
Saarland	2007	3 614	1 712	1 419	30,8	28,6	33,2
	2008	4 447	2 108	1 826	37,6	34,9	40,5
Sachsen	2007	20 409	10 667	7 960	37,1	37,0	37,1
	2008	20 314	10 540	7 827	37,5	37,1	37,9
Sachsen-Anhalt	2007	8 207	3 945	3 607	25,7	23,4	28,0
	2008	9 411	4 402	4 308	30,2	26,7	33,9
Schleswig-Holstein	2007	8 591	4 403	3 691	28,6	29,2	28,1
	2008	8 708	4 544	3 699	28,3	29,4	27,3
Thüringen	2007	9 963	4 978	4 189	32,3	30,5	34,2
	2008	10 411	4 960	4 572	34,7	31,2	38,4
Deutschland	2007	358 823	180 584	144 189	36,8	36,5	37,2
	2008	393 379	198 088	158 383	40,0	39,6	40,4
davon:							
Stadtstaaten	2007	40 398	20 631	14 717	54,9	56,3	53,8
	2008	43 562	22 084	15 558	58,3	59,5	57,2
Flächenstaaten	2007	318 425	159 953	129 472	35,3	34,9	35,8
	2008	349 817	176 004	142 825	38,4	37,9	38,9

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
11 Studienanfänger und Anteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung
11.4 Um G8-Effekt bereinigte Studienanfänger nach Land des Studienortes

Land des Studienortes		Studienanfänger ¹⁾ (1. Hochschulsesemester)			Studienanfängerquote ²⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche ^{a)}							
Baden-Württemberg	2007	37 236	19 491	17 745	34,4	35,7	33,2
	2008	49 029	25 925	23 104	44,5	46,4	42,5
Bayern	2007	44 084	22 727	21 357	34,5	35,1	33,9
	2008	46 002	23 449	22 553	35,2	35,4	35,1
Berlin	2007	15 980	8 263	7 717	44,4	46,0	43,0
	2008	16 284	8 502	7 782	44,7	46,9	42,7
Brandenburg	2007	6 762	3 299	3 463	21,2	19,6	22,8
	2008	7 919	3 845	4 073	25,0	23,1	27,1
Bremen	2007	4 332	2 244	2 088	64,2	67,5	61,0
	2008	4 663	2 434	2 230	68,1	72,4	64,3
Hamburg	2007	10 845	5 933	4 912	61,7	68,4	55,8
	2008	11 800	6 255	5 545	65,5	70,5	61,0
Hessen	2007	23 800	12 148	11 652	41,6	42,1	41,3
	2008	27 294	13 945	13 348	46,8	47,5	46,3
Mecklenburg-Vorpommern	2007	5 780	2 792	2 988	24,8	22,8	26,8
	2008	5 311	2 632	2 680	23,2	21,8	24,7
Niedersachsen	2007	22 173	10 799	11 374	27,4	26,5	28,5
	2008	23 131	11 532	11 599	28,1	27,6	28,7
Nordrhein-Westfalen	2007	65 020	33 447	31 573	36,6	37,3	36,0
	2008	70 840	36 214	34 626	39,1	39,5	38,7
Rheinland-Pfalz	2007	16 193	7 740	8 453	37,9	35,9	39,9
	2008	16 765	8 155	8 610	38,5	37,2	39,9
Saarland	2007	2 703	1 284	1 419	26,0	24,2	28,1
	2008	3 426	1 600	1 826	32,6	29,8	35,7
Sachsen	2007	16 884	8 924	7 960	31,8	32,1	31,3
	2008	16 439	8 612	7 827	31,4	31,5	31,3
Sachsen-Anhalt	2007	6 959	3 352	3 607	22,3	20,5	24,1
	2008	8 058	3 750	4 308	26,5	23,4	29,8
Schleswig-Holstein	2007	7 597	3 906	3 691	27,4	28,1	26,9
	2008	7 734	4 036	3 699	27,2	28,2	26,2
Thüringen	2007	8 474	4 285	4 189	28,1	27,0	29,2
	2008	8 907	4 335	4 572	30,4	28,0	32,9
Deutschland	2007	294 821	150 633	144 189	34,2	34,3	34,0
	2008	323 601	165 219	158 383	37,0	37,1	36,9
davon:							
Stadtstaaten	2007	31 157	16 444	14 717	51,7	54,9	48,8
	2008	32 748	17 192	15 558	53,5	56,6	50,6
Flächenstaaten	2007	263 664	134 189	129 472	32,8	32,8	32,9
	2008	290 853	148 027	142 825	35,7	35,6	35,8

1) Sommer- und nachfolgendes Wintersemester, bis 1990 nur "Früheres Bundesgebiet".

2) Anteil der Studienanfänger an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Baden-Württemberg	2000	25 691	14 904	10 787	18,6	20,8	16,3
	2005	27 601	14 278	13 323	21,2	22,0	20,4
	2006	29 841	15 109	14 732	22,7	23,1	22,3
	2007	32 842	16 771	16 071	25,0	25,6	24,4
	2008	36 864	18 759	18 105	28,1	28,5	27,6
Bayern	2000	24 903	13 813	11 090	16,0	17,2	14,8
	2005	29 949	15 071	14 878	20,1	20,2	19,9
	2006	31 168	15 163	16 005	20,7	20,2	21,1
	2007	33 687	16 405	17 282	22,1	21,5	22,7
	2008	36 342	17 651	18 691	23,7	23,0	24,5
Berlin	2000	11 607	5 973	5 634	23,2	23,3	23,2
	2005	16 524	8 073	8 451	33,5	32,5	34,4
	2006	16 233	7 601	8 632	32,3	30,1	34,4
	2007	15 641	7 391	8 250	30,7	28,9	32,4
	2008	16 710	7 770	8 940	32,5	30,1	34,8
Brandenburg	2000	2 040	1 030	1 010	7,2	6,7	7,9
	2005	3 916	1 862	2 054	13,5	12,2	15,2
	2006	4 535	2 199	2 336	15,7	14,4	17,3
	2007	4 722	2 319	2 403	16,4	15,1	17,9
	2008	5 538	2 631	2 907	19,2	17,2	21,6
Bremen	2000	2 233	1 212	1 021	23,5	24,8	22,2
	2005	2 850	1 371	1 479	32,5	31,1	33,8
	2006	3 191	1 536	1 655	36,2	34,6	37,6
	2007	3 619	1 716	1 903	40,2	38,1	42,3
	2008	4 220	1 934	2 286	46,9	42,8	50,6
Hamburg	2000	6 323	3 684	2 639	23,1	26,1	20,0
	2005	7 073	3 648	3 425	26,6	27,3	25,8
	2006	7 179	3 665	3 514	26,7	27,4	26,1
	2007	7 295	3 669	3 626	26,7	27,1	26,4
	2008	8 171	4 060	4 111	29,4	29,5	29,2
Hessen	2000	14 554	8 235	6 319	18,0	19,7	16,3
	2005	16 094	8 040	8 054	21,8	21,9	21,8
	2006	17 039	8 561	8 478	23,2	23,5	22,9
	2007	19 175	9 033	10 142	26,4	25,1	27,7
	2008	20 876	9 917	10 959	28,8	27,5	30,2
Mecklenburg-Vorpommern	2000	2 298	1 142	1 156	11,8	10,8	13,2
	2005	3 504	1 610	1 894	16,9	14,5	19,7
	2006	3 689	1 748	1 941	17,6	15,7	20,0
	2007	3 752	1 742	2 010	17,9	15,5	20,7
	2008	4 161	1 939	2 222	19,8	17,3	22,7
Niedersachsen	2000	15 914	8 715	7 199	15,6	16,4	14,8
	2005	19 207	9 069	10 138	21,2	19,9	22,5
	2006	19 351	8 992	10 359	21,4	19,8	23,1
	2007	20 473	9 196	11 277	22,8	20,3	25,3
	2008	23 121	10 409	12 712	25,9	23,2	28,8
Nordrhein-Westfalen	2000	41 298	21 826	19 472	17,8	18,0	17,6
	2005	43 314	21 168	22 146	20,5	19,9	21,0
	2006	49 144	23 346	25 798	23,2	22,1	24,4
	2007	55 287	26 426	28 861	26,1	25,0	27,3
	2008	57 103	26 950	30 153	27,0	25,5	28,7

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche und Ausländer							
Rheinland-Pfalz	2000	8 824	4 503	4 321	18,0	17,4	18,5
	2005	10 008	4 617	5 391	21,9	20,2	23,7
	2006	9 937	4 437	5 500	21,5	19,3	23,8
	2007	11 198	5 015	6 183	24,0	21,6	26,5
	2008	12 077	5 408	6 669	25,9	23,2	28,6
Saarland	2000	2 011	1 159	852	16,2	18,0	14,3
	2005	1 866	891	975	16,1	15,2	17,0
	2006	1 859	962	897	15,9	16,3	15,5
	2007	2 132	1 166	966	18,3	19,7	16,9
	2008	2 160	1 139	1 021	18,5	19,2	17,9
Sachsen	2000	8 125	4 105	4 020	16,2	15,2	17,4
	2005	11 012	5 574	5 438	20,7	19,7	21,7
	2006	11 942	6 046	5 896	22,2	21,2	23,3
	2007	13 286	6 781	6 505	24,5	23,6	25,5
	2008	13 991	7 039	6 952	25,9	24,6	27,3
Sachsen-Anhalt	2000	3 056	1 401	1 655	10,5	8,8	12,5
	2005	4 691	2 051	2 640	16,4	13,6	19,9
	2006	4 852	2 230	2 622	17,0	14,7	19,7
	2007	5 023	2 222	2 801	17,5	14,5	21,0
	2008	6 275	2 734	3 541	21,8	17,8	26,5
Schleswig-Holstein	2000	4 649	2 621	2 028	13,2	13,8	12,5
	2005	4 735	2 472	2 263	15,4	15,9	14,9
	2006	4 817	2 440	2 377	15,7	15,8	15,7
	2007	5 654	2 810	2 844	18,5	18,3	18,8
	2008	6 037	2 906	3 131	20,0	19,1	21,0
Thüringen	2000	3 128	1 697	1 431	11,3	11,2	11,5
	2005	5 592	2 588	3 004	19,2	16,7	22,1
	2006	6 005	2 774	3 231	20,5	17,8	23,6
	2007	6 091	2 961	3 130	20,9	19,0	23,1
	2008	6 852	3 269	3 583	23,7	21,1	26,7
Deutschland	2000	176 654	96 020	80 634	16,9	17,5	16,2
	2005	207 936	102 383	105 553	21,1	20,5	21,6
	2006	220 782	106 809	113 973	22,2	21,3	23,2
	2007	239 877	115 623	124 254	24,1	23,0	25,2
	2008	260 498	124 515	135 983	26,2	24,7	27,7
davon:							
Stadtstaaten	2000	20 163	10 869	9 294	23,2	24,3	22,1
	2005	26 447	13 092	13 355	31,3	30,8	31,7
	2006	26 603	12 802	13 801	31,0	29,7	32,2
	2007	26 555	12 776	13 779	30,5	29,3	31,6
	2008	29 101	13 764	15 337	33,1	31,3	34,8
Flächenstaaten	2000	156 491	85 151	71 340	16,2	17,2	15,2
	2005	181 489	89 291	92 198	20,1	19,6	20,7
	2006	194 179	94 007	100 172	21,4	20,5	22,3
	2007	213 322	102 847	110 475	23,5	22,4	24,6
	2008	231 397	110 751	120 646	25,5	24,1	27,0

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Baden-Württemberg	2000	24 232	14 046	10 186	22,4	25,1	19,6
	2005	25 291	13 086	12 205	24,6	25,5	23,5
	2006	27 328	13 844	13 484	26,1	26,5	25,6
	2007	29 863	15 344	14 519	28,2	29,0	27,4
	2008	33 531	17 152	16 379	31,4	32,0	30,8
Bayern	2000	23 751	13 167	10 584	18,3	19,8	16,9
	2005	28 065	14 150	13 915	22,7	22,9	22,5
	2006	28 995	14 181	14 814	23,1	22,5	23,6
	2007	31 222	15 396	15 826	24,4	23,9	24,8
	2008	33 593	16 521	17 072	25,9	25,3	26,6
Berlin	2000	10 706	5 468	5 238	27,4	27,7	27,0
	2005	15 072	7 319	7 753	38,9	37,8	40,0
	2006	14 674	6 881	7 793	37,4	35,1	39,6
	2007	14 127	6 685	7 442	35,4	33,6	37,2
	2008	15 056	7 018	8 038	37,2	34,7	39,7
Brandenburg	2000	1 937	983	954	7,3	6,9	7,8
	2005	3 676	1 768	1 908	13,5	12,4	14,9
	2006	4 212	2 079	2 133	15,4	14,5	16,7
	2007	4 320	2 149	2 171	15,8	14,8	17,0
	2008	5 119	2 471	2 648	18,6	16,9	20,6
Bremen	2000	2 050	1 116	934	26,6	28,6	24,5
	2005	2 378	1 143	1 235	34,6	33,5	35,8
	2006	2 781	1 334	1 447	40,3	38,6	41,9
	2007	3 087	1 443	1 644	43,4	40,5	46,1
	2008	3 677	1 663	2 014	51,1	46,2	55,7
Hamburg	2000	5 956	3 473	2 483	28,6	33,2	24,1
	2005	6 407	3 339	3 068	30,9	32,6	29,3
	2006	6 461	3 303	3 158	30,8	32,0	29,7
	2007	6 537	3 311	3 226	30,5	31,4	29,5
	2008	7 268	3 692	3 576	33,1	34,4	31,8
Hessen	2000	13 536	7 617	5 919	21,2	23,0	19,3
	2005	14 643	7 252	7 391	25,0	24,8	25,1
	2006	15 414	7 690	7 724	26,3	26,4	26,3
	2007	17 271	8 093	9 178	29,4	27,7	31,3
	2008	18 772	8 896	9 876	31,9	30,1	33,7
Mecklenburg-Vorpommern	2000	2 258	1 123	1 135	12,2	11,2	13,4
	2005	3 430	1 584	1 846	17,3	15,1	20,0
	2006	3 597	1 706	1 891	18,0	16,1	20,3
	2007	3 645	1 700	1 945	18,2	15,9	20,9
	2008	4 031	1 874	2 157	20,0	17,5	23,0
Niedersachsen	2000	15 348	8 387	6 961	17,0	17,9	16,1
	2005	18 219	8 598	9 621	23,0	21,6	24,4
	2006	18 288	8 500	9 788	23,1	21,4	24,9
	2007	19 088	8 604	10 484	24,2	21,8	26,8
	2008	21 552	9 736	11 816	27,4	24,6	30,4
Nordrhein-Westfalen	2000	38 808	20 365	18 443	21,0	21,1	20,8
	2005	39 507	19 171	20 336	23,1	22,5	23,8
	2006	44 709	21 132	23 577	26,0	24,6	27,4
	2007	49 900	23 703	26 197	28,8	27,4	30,2
	2008	51 816	24 419	27 397	29,7	27,9	31,5

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
12 Absolventen (nur Erststudium) und Anteil der Absolventen an der altersspezifischen Bevölkerung

Berichtsland		Absolventen (Erststudium)			Absolventenquote ¹⁾		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Anzahl			%		
Deutsche							
Rheinland-Pfalz	2000	8 404	4 312	4 092	20,1	19,8	20,5
	2005	9 333	4 299	5 034	24,0	22,1	25,9
	2006	9 242	4 156	5 086	23,3	21,0	25,7
	2007	10 440	4 699	5 741	25,9	23,4	28,5
	2008	11 115	5 015	6 100	27,4	24,7	30,2
Saarland	2000	1 805	1 044	761	17,4	19,3	15,3
	2005	1 652	787	865	17,1	16,1	18,1
	2006	1 626	830	796	16,5	16,7	16,4
	2007	1 900	1 035	865	19,3	20,6	18,1
	2008	1 922	1 002	920	19,4	19,8	19,1
Sachsen	2000	7 885	3 976	3 909	16,6	15,7	17,7
	2005	10 357	5 190	5 167	20,7	19,6	21,8
	2006	11 171	5 610	5 561	22,1	20,9	23,4
	2007	12 310	6 205	6 105	24,2	23,0	25,5
	2008	12 946	6 467	6 479	25,3	23,9	26,9
Sachsen-Anhalt	2000	3 005	1 366	1 639	10,8	9,1	12,8
	2005	4 518	1 968	2 550	16,6	13,7	20,0
	2006	4 634	2 123	2 511	16,9	14,7	19,7
	2007	4 737	2 100	2 637	17,2	14,4	20,6
	2008	5 871	2 572	3 299	21,3	17,6	25,6
Schleswig-Holstein	2000	4 515	2 547	1 968	14,3	15,0	13,6
	2005	4 529	2 370	2 159	16,5	17,0	16,0
	2006	4 642	2 352	2 290	17,0	17,0	16,9
	2007	5 456	2 723	2 733	19,9	19,7	20,2
	2008	5 746	2 764	2 982	21,2	20,1	22,3
Thüringen	2000	3 065	1 654	1 411	10,7	11,0	10,4
	2005	5 482	2 541	2 941	19,7	17,3	22,5
	2006	5 852	2 702	3 150	20,8	18,2	23,9
	2007	5 893	2 879	3 014	21,1	19,3	23,1
	2008	6 597	3 159	3 438	23,7	21,3	26,6
Deutschland	2000	167 261	90 644	76 617	19,1	19,8	18,3
	2005	192 559	94 565	97 994	23,2	22,6	23,9
	2006	203 626	98 423	105 203	24,3	23,3	25,4
	2007	219 796	106 069	113 727	26,0	24,8	27,3
	2008	238 612	114 421	124 191	28,1	26,6	29,7
davon:							
Stadtstaaten	2000	18 712	10 057	8 655	27,7	29,4	25,8
	2005	23 857	11 801	12 056	36,0	35,8	36,2
	2006	23 916	11 518	12 398	35,7	34,5	36,7
	2007	23 751	11 439	12 312	34,8	33,6	35,8
	2008	26 001	12 373	13 628	37,5	35,9	39,0
Flächenstaaten	2000	148 549	80 587	67 962	18,4	19,1	17,7
	2005	168 702	82 764	85 938	22,1	21,5	22,8
	2006	179 710	86 905	92 805	23,3	22,3	24,4
	2007	196 045	94 630	101 415	25,3	24,1	26,5
	2008	212 611	102 048	110 563	27,3	25,7	28,9

1) Anteil der Absolventen an der Bevölkerung des entsprechenden Alters. Es werden Quoten für einzelne Altersjahrgänge berechnet und anschließend aufsummiert (sog. "Quotensummenverfahren").

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Baden-Württemberg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	28 936	25 023	10 113	6 716	4 725	1 369	2 100	3 913
	w	12 942	10 420	5 389	2 676	1 151	358	846	2 522
1990	i	34 247	29 021	9 516	9 720	4 780	1 953	3 052	5 226
	w	16 213	12 336	5 985	2 911	1 337	790	1 313	3 877
1995	i	30 984	25 260	8 179	9 746	3 193	1 450	2 692	5 724
	w	15 638	11 815	5 560	3 606	887	602	1 160	3 823
2000	i	35 746	29 248	9 844	12 929	2 998	1 417	2 060	6 498
	w	18 620	14 893	7 631	4 474	1 083	749	956	3 727
2004	i	36 913	29 907	12 896	12 803	2 264	979	965	7 006
	w	19 507	15 420	8 391	5 212	862	523	432	4 087
2005	i	38 949	30 499	13 769	13 091	2 322	1 317	-	8 450
	w	20 648	15 754	8 734	5 410	945	665	-	4 894
2006	i	41 564	30 771	14 046	13 781	2 944	-	-	10 793
	w	21 704	16 034	8 890	5 862	1 282	-	-	5 670
2007	i	43 433	29 654	13 690	15 964	-	-	-	13 779
	w	23 289	15 477	8 651	6 826	-	-	-	7 812
2008	i	45 337	16 294	16 294	-	-	-	-	29 043
	w	24 542	9 959	9 959	-	-	-	-	14 583

Fachhochschulreife

1980	i	3 468	2 812	1 470	595	350	101	296	656
	w	1 507	583	262	114	70	29	108	924
1990	i	8 262	5 818	1 989	1 643	923	458	805	2 444
	w	2 150	1 231	483	296	126	92	234	919
1995	i	6 841	4 604	1 955	1 275	479	246	649	2 237
	w	2 207	1 057	421	285	108	70	173	1 150
2000	i	6 753	5 541	2 552	1 618	517	311	543	1 212
	w	2 538	1 547	723	370	130	124	200	991
2004	i	13 741	6 851	3 562	2 028	578	357	326	6 890
	w	4 689	1 905	864	614	170	134	123	2 784
2005	i	14 650	6 617	3 643	1 987	588	399	-	8 033
	w	5 090	1 836	931	567	191	147	-	3 254
2006	i	15 076	6 260	3 470	2 106	684	-	-	8 816
	w	5 604	1 740	882	637	221	-	-	3 864
2007	i	16 346	6 287	3 895	2 392	-	-	-	10 059
	w	6 567	1 873	1 095	778	-	-	-	4 694
2008	i	16 348	4 084	4 084	-	-	-	-	12 264
	w	6 684	1 146	1 146	-	-	-	-	5 538

Zusammen

1980	i	32 404	27 835	11 583	7 311	5 075	1 470	2 396	4 569
	w	14 449	11 003	5 651	2 790	1 221	387	954	3 446
1990	i	42 509	34 839	11 505	11 363	5 703	2 411	3 857	7 670
	w	18 363	13 567	6 468	3 207	1 463	882	1 547	4 796
1995	i	37 825	29 864	10 134	11 021	3 672	1 696	3 341	7 961
	w	17 845	12 872	5 981	3 891	995	672	1 333	4 973
2000	i	42 499	34 789	12 396	14 547	3 515	1 728	2 603	7 710
	w	21 158	16 440	8 354	4 844	1 213	873	1 156	4 718
2004	i	50 654	36 758	16 458	14 831	2 842	1 336	1 291	13 896
	w	24 196	17 325	9 255	5 826	1 032	657	555	6 871
2005	i	53 599	37 116	17 412	15 078	2 910	1 716	-	16 483
	w	25 738	17 590	9 665	5 977	1 136	812	-	8 148
2006	i	56 640	37 031	17 516	15 887	3 628	-	-	19 609
	w	27 308	17 774	9 772	6 499	1 503	-	-	9 534
2007	i	59 779	35 941	17 585	18 356	-	-	-	23 838
	w	29 856	17 350	9 746	7 604	-	-	-	12 506
2008	i	61 685	20 378	20 378	-	-	-	-	41 307
	w	31 226	11 105	11 105	-	-	-	-	20 121

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Baden-Württemberg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	86,5	34,9	23,2	16,3	4,7	7,3	13,5
	w	100	80,5	41,6	20,7	8,9	2,8	6,5	19,5
1990	i	100	84,7	27,8	28,4	14,0	5,7	8,9	15,3
	w	100	76,1	36,9	18,0	8,2	4,9	8,1	23,9
1995	i	100	81,5	26,4	31,5	10,3	4,7	8,7	18,5
	w	100	75,6	35,6	23,1	5,7	3,8	7,4	24,4
2000	i	100	81,8	27,5	36,2	8,4	4,0	5,8	18,2
	w	100	80,0	41,0	24,0	5,8	4,0	5,1	20,0
2004	i	100	81,0	34,9	34,7	6,1	2,7	2,6	19,0
	w	100	79,0	43,0	26,7	4,4	2,7	2,2	21,0
2005	i	100	78,3	35,4	33,6	6,0	3,4	-	21,7
	w	100	76,3	42,3	26,2	4,6	3,2	-	23,7
2006	i	100	74,0	33,8	33,2	7,1	-	-	26,0
	w	100	73,9	41,0	27,0	5,9	-	-	26,1
2007	i	100	68,3	31,5	36,8	-	-	-	31,7
	w	100	66,5	37,1	29,3	-	-	-	33,5
2008	i	100	35,9	35,9	-	-	-	-	64,1
	w	100	40,6	40,6	-	-	-	-	59,4

Fachhochschulreife

1980	i	100	81,1	42,4	17,2	10,1	2,9	8,5	18,9
	w	100	38,7	17,4	7,6	4,6	1,9	7,2	61,3
1990	i	100	70,4	24,1	19,9	11,2	5,5	9,7	29,6
	w	100	57,3	22,5	13,8	5,9	4,3	10,9	42,7
1995	i	100	67,3	28,6	18,6	7,0	3,6	9,5	32,7
	w	100	47,9	19,1	12,9	4,9	3,2	7,8	52,1
2000	i	100	82,1	37,8	24,0	7,7	4,6	8,0	17,9
	w	100	61,0	28,5	14,6	5,1	4,9	7,9	39,0
2004	i	100	49,9	25,9	14,8	4,2	2,6	2,4	50,1
	w	100	40,6	18,4	13,1	3,6	2,9	2,6	59,4
2005	i	100	45,2	24,9	13,6	4,0	2,7	-	54,8
	w	100	36,1	18,3	11,1	3,8	2,9	-	63,9
2006	i	100	41,5	23,0	14,0	4,5	-	-	58,5
	w	100	31,0	15,7	11,4	3,9	-	-	69,0
2007	i	100	38,5	23,8	14,6	-	-	-	61,5
	w	100	28,5	16,7	11,8	-	-	-	71,5
2008	i	100	25,0	25,0	-	-	-	-	75,0
	w	100	17,1	17,1	-	-	-	-	82,9

Zusammen

1980	i	100	85,9	35,7	22,6	15,7	4,5	7,4	14,1
	w	100	76,2	39,1	19,3	8,5	2,7	6,6	23,8
1990	i	100	82,0	27,1	26,7	13,4	5,7	9,1	18,0
	w	100	73,9	35,2	17,5	8,0	4,8	8,4	26,1
1995	i	100	79,0	26,8	29,1	9,7	4,5	8,8	21,0
	w	100	72,1	33,5	21,8	5,6	3,8	7,5	27,9
2000	i	100	81,9	29,2	34,2	8,3	4,1	6,1	18,1
	w	100	77,7	39,5	22,9	5,7	4,1	5,5	22,3
2004	i	100	72,6	32,5	29,3	5,6	2,6	2,5	27,4
	w	100	71,6	38,3	24,1	4,3	2,7	2,3	28,4
2005	i	100	69,2	32,5	28,1	5,4	3,2	-	30,8
	w	100	68,3	37,6	23,2	4,4	3,2	-	31,7
2006	i	100	65,4	30,9	28,0	6,4	-	-	34,6
	w	100	65,1	35,8	23,8	5,5	-	-	34,9
2007	i	100	60,1	29,4	30,7	-	-	-	39,9
	w	100	58,1	32,6	25,5	-	-	-	41,9
2008	i	100	33,0	33,0	-	-	-	-	67,0
	w	100	35,6	35,6	-	-	-	-	64,4

- 1) Hochschulzugangsberechtigung.
2) Deutsche und Ausländer.
3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Bayern

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	23 857	21 978	11 206	6 228	2 749	616	1 179	1 879
	w	10 883	9 444	6 941	1 390	351	195	567	1 439
1990	i	27 824	25 212	11 963	8 013	2 451	1 220	1 565	2 612
	w	13 611	11 600	7 840	1 777	691	530	762	2 011
1995	i	23 758	22 088	9 544	8 069	1 862	992	1 621	1 670
	w	12 054	10 711	6 725	2 176	634	411	765	1 343
2000	i	27 283	25 844	10 968	10 294	1 821	1 237	1 524	1 439
	w	14 728	13 226	8 386	2 680	822	623	715	1 502
2004	i	27 941	25 444	14 497	8 347	1 163	811	626	2 497
	w	15 459	13 591	9 629	2 704	514	419	325	1 868
2005	i	28 932	25 822	15 580	8 172	1 131	939	-	3 110
	w	16 028	13 755	9 971	2 736	541	507	-	2 273
2006	i	30 764	26 064	16 308	8 333	1 423	-	-	4 700
	w	17 005	13 904	10 339	2 884	681	-	-	3 101
2007	i	32 909	26 808	16 915	9 893	-	-	-	6 101
	w	18 259	14 318	10 735	3 583	-	-	-	3 941
2008	i	34 479	18 701	18 701	-	-	-	-	15 778
	w	18 846	11 633	11 633	-	-	-	-	7 213

Fachhochschulreife

1980	i	8 898	7 198	3 639	1 875	799	190	695	1 700
	w	3 507	1 952	1 272	299	106	49	226	1 555
1990	i	10 839	8 692	4 430	2 272	681	365	944	2 147
	w	4 031	2 329	1 468	263	140	118	340	1 702
1995	i	10 380	6 881	2 828	1 988	615	424	1 026	3 499
	w	4 828	2 295	1 156	343	215	179	402	2 533
2000	i	13 050	8 626	3 647	2 797	730	472	980	4 424
	w	6 418	3 149	1 686	547	262	221	433	3 269
2004	i	15 907	10 525	6 207	2 748	643	508	419	5 382
	w	6 981	3 659	2 349	673	219	228	190	3 322
2005	i	17 631	10 619	6 443	2 765	710	701	-	7 012
	w	7 576	3 625	2 311	739	248	327	-	3 951
2006	i	17 268	9 558	6 157	2 721	680	-	-	7 710
	w	7 788	3 340	2 296	746	298	-	-	4 448
2007	i	17 920	9 409	6 506	2 903	-	-	-	8 511
	w	8 312	3 354	2 440	914	-	-	-	4 958
2008	i	17 904	6 548	6 548	-	-	-	-	11 356
	w	7 961	2 528	2 528	-	-	-	-	5 433

Zusammen

1980	i	32 755	29 176	14 845	8 103	3 548	806	1 874	3 579
	w	14 390	11 396	8 213	1 689	457	244	793	2 994
1990	i	38 663	33 904	16 393	10 285	3 132	1 585	2 509	4 759
	w	17 642	13 929	9 308	2 040	831	648	1 102	3 713
1995	i	34 138	28 969	12 372	10 057	2 477	1 416	2 647	5 169
	w	16 882	13 006	7 881	2 519	849	590	1 167	3 876
2000	i	40 333	34 470	14 615	13 091	2 551	1 709	2 504	5 863
	w	21 146	16 375	10 072	3 227	1 084	844	1 148	4 771
2004	i	43 848	35 969	20 704	11 095	1 806	1 319	1 045	7 879
	w	22 440	17 250	11 978	3 377	733	647	515	5 190
2005	i	46 563	36 441	22 023	10 937	1 841	1 640	-	10 122
	w	23 604	17 380	12 282	3 475	789	834	-	6 224
2006	i	48 032	35 622	22 465	11 054	2 103	-	-	12 410
	w	24 793	17 244	12 635	3 630	979	-	-	7 549
2007	i	50 829	36 217	23 421	12 796	-	-	-	14 612
	w	26 571	17 672	13 175	4 497	-	-	-	8 899
2008	i	52 383	25 249	25 249	-	-	-	-	27 134
	w	26 807	14 161	14 161	-	-	-	-	12 646

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Bayern

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	92,1	47,0	26,1	11,5	2,6	4,9	7,9
	w	100	86,8	63,8	12,8	3,2	1,8	5,2	13,2
1990	i	100	90,6	43,0	28,8	8,8	4,4	5,6	9,4
	w	100	85,2	57,6	13,1	5,1	3,9	5,6	14,8
1995	i	100	93,0	40,2	34,0	7,8	4,2	6,8	7,0
	w	100	88,9	55,8	18,1	5,3	3,4	6,3	11,1
2000	i	100	94,7	40,2	37,7	6,7	4,5	5,6	5,3
	w	100	89,8	56,9	18,2	5,6	4,2	4,9	10,2
2004	i	100	91,1	51,9	29,9	4,2	2,9	2,2	8,9
	w	100	87,9	62,3	17,5	3,3	2,7	2,1	12,1
2005	i	100	89,3	53,9	28,2	3,9	3,2	-	10,7
	w	100	85,8	62,2	17,1	3,4	3,2	-	14,2
2006	i	100	84,7	53,0	27,1	4,6	-	-	15,3
	w	100	81,8	60,8	17,0	4,0	-	-	18,2
2007	i	100	81,5	51,4	30,1	-	-	-	18,5
	w	100	78,4	58,8	19,6	-	-	-	21,6
2008	i	100	54,2	54,2	-	-	-	-	45,8
	w	100	61,7	61,7	-	-	-	-	38,3

Fachhochschulreife

1980	i	100	80,9	40,9	21,1	9,0	2,1	7,8	19,1
	w	100	55,7	36,3	8,5	3,0	1,4	6,4	44,3
1990	i	100	80,2	40,9	21,0	6,3	3,4	8,7	19,8
	w	100	57,8	36,4	6,5	3,5	2,9	8,4	42,2
1995	i	100	66,3	27,2	19,2	5,9	4,1	9,9	33,7
	w	100	47,5	23,9	7,1	4,5	3,7	8,3	52,5
2000	i	100	66,1	27,9	21,4	5,6	3,6	7,5	33,9
	w	100	49,1	26,3	8,5	4,1	3,4	6,7	50,9
2004	i	100	66,2	39,0	17,3	4,0	3,2	2,6	33,8
	w	100	52,4	33,6	9,6	3,1	3,3	2,7	47,6
2005	i	100	60,2	36,5	15,7	4,0	4,0	-	39,8
	w	100	47,8	30,5	9,8	3,3	4,3	-	52,2
2006	i	100	55,4	35,7	15,8	3,9	-	-	44,6
	w	100	42,9	29,5	9,6	3,8	-	-	57,1
2007	i	100	52,5	36,3	16,2	-	-	-	47,5
	w	100	40,4	29,4	11,0	-	-	-	59,6
2008	i	100	36,6	36,6	-	-	-	-	63,4
	w	100	31,8	31,8	-	-	-	-	68,2

Zusammen

1980	i	100	89,1	45,3	24,7	10,8	2,5	5,7	10,9
	w	100	79,2	57,1	11,7	3,2	1,7	5,5	20,8
1990	i	100	87,7	42,4	26,6	8,1	4,1	6,5	12,3
	w	100	79,0	52,8	11,6	4,7	3,7	6,2	21,0
1995	i	100	84,9	36,2	29,5	7,3	4,1	7,8	15,1
	w	100	77,0	46,7	14,9	5,0	3,5	6,9	23,0
2000	i	100	85,5	36,2	32,5	6,3	4,2	6,2	14,5
	w	100	77,4	47,6	15,3	5,1	4,0	5,4	22,6
2004	i	100	82,0	47,2	25,3	4,1	3,0	2,4	18,0
	w	100	76,9	53,4	15,0	3,3	2,9	2,3	23,1
2005	i	100	78,3	47,3	23,5	4,0	3,5	-	21,7
	w	100	73,6	52,0	14,7	3,3	3,5	-	26,4
2006	i	100	74,2	46,8	23,0	4,4	-	-	25,8
	w	100	69,6	51,0	14,6	3,9	-	-	30,4
2007	i	100	71,3	46,1	25,2	-	-	-	28,7
	w	100	66,5	49,6	16,9	-	-	-	33,5
2008	i	100	48,2	48,2	-	-	-	-	51,8
	w	100	52,8	52,8	-	-	-	-	47,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Berlin ⁴⁾

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	5 942	5 751	870	3 438	478	212	753	191
	w	3 029	2 724	418	1 563	213	99	431	305
1990	i	6 173	6 660	3 366	1 068	636	564	1 026	X
	w	3 080	3 220	1 580	524	300	273	543	X
1995	i	10 916	9 260	3 988	2 427	954	585	1 306	1 656
	w	5 955	4 840	2 604	1 030	261	321	624	1 115
2000	i	12 187	11 481	4 526	3 768	1 214	700	1 273	706
	w	6 768	6 137	3 332	1 347	401	407	650	631
2004	i	12 918	10 401	4 743	3 483	1 027	616	532	2 517
	w	7 236	5 475	2 940	1 402	471	355	307	1 761
2005	i	13 429	9 844	4 630	3 346	1 173	695	-	3 585
	w	7 626	5 215	2 801	1 473	540	401	-	2 411
2006	i	13 988	9 598	4 631	3 812	1 155	-	-	4 390
	w	7 727	4 853	2 655	1 641	557	-	-	2 874
2007	i	13 831	8 996	5 023	3 973	-	-	-	4 835
	w	7 659	4 682	2 994	1 688	-	-	-	2 977
2008	i	14 231	5 383	5 383	-	-	-	-	8 848
	w	7 718	3 041	3 041	-	-	-	-	4 677

Fachhochschulreife

1980	i	786	913	623	161	42	23	64	X
	w	262	306	180	79	14	6	27	X
1990	i	1 094	1 225	695	194	83	95	158	X
	w	411	421	170	71	38	61	81	X
1995	i	1 343	1 611	839	383	157	62	170	X
	w	575	584	320	120	45	23	76	X
2000	i	1 981	1 563	712	408	149	89	205	418
	w	865	632	292	147	50	41	102	233
2004	i	3 073	2 015	988	601	205	128	93	1 058
	w	1 374	664	306	195	66	48	49	710
2005	i	3 290	2 185	1 106	691	241	147	-	1 105
	w	1 483	770	384	236	83	67	-	713
2006	i	3 391	1 935	1 002	684	249	-	-	1 456
	w	1 664	677	363	231	83	-	-	987
2007	i	3 084	1 612	955	657	-	-	-	1 472
	w	1 490	532	327	205	-	-	-	958
2008	i	3 228	1 042	1 042	-	-	-	-	2 186
	w	1 607	367	367	-	-	-	-	1 240

Zusammen

1980	i	6 728	6 664	1 493	3 599	520	235	817	64
	w	3 291	3 030	598	1 642	227	105	458	261
1990	i	7 267	7 885	4 061	1 262	719	659	1 184	X
	w	3 491	3 641	1 750	595	338	334	624	X
1995	i	12 259	10 871	4 827	2 810	1 111	647	1 476	1 388
	w	6 530	5 424	2 924	1 150	306	344	700	1 106
2000	i	14 168	13 044	5 238	4 176	1 363	789	1 478	1 124
	w	7 633	6 769	3 624	1 494	451	448	752	864
2004	i	15 991	12 416	5 731	4 084	1 232	744	625	3 575
	w	8 610	6 139	3 246	1 597	537	403	356	2 471
2005	i	16 719	12 029	5 736	4 037	1 414	842	-	4 690
	w	9 109	5 985	3 185	1 709	623	468	-	3 124
2006	i	17 379	11 533	5 633	4 496	1 404	-	-	5 846
	w	9 391	5 530	3 018	1 872	640	-	-	3 861
2007	i	16 915	10 608	5 978	4 630	-	-	-	6 307
	w	9 149	5 214	3 321	1 893	-	-	-	3 935
2008	i	17 459	6 425	6 425	-	-	-	-	11 034
	w	9 325	3 408	3 408	-	-	-	-	5 917

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Berlin

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	96,8	14,6	57,9	8,0	3,6	12,7	3,2
	w	100	89,9	13,8	51,6	7,0	3,3	14,2	10,1
1990	i	100	107,9	54,5	17,3	10,3	9,1	16,6	X
	w	100	104,5	51,3	17,0	9,7	8,9	17,6	X
1995	i	100	84,8	36,5	22,2	8,7	5,4	12,0	15,2
	w	100	81,3	43,7	17,3	4,4	5,4	10,5	18,7
2000	i	100	94,2	37,1	30,9	10,0	5,7	10,4	5,8
	w	100	90,7	49,2	19,9	5,9	6,0	9,6	9,3
2004	i	100	80,5	36,7	27,0	8,0	4,8	4,1	19,5
	w	100	75,7	40,6	19,4	6,5	4,9	4,2	24,3
2005	i	100	73,3	34,5	24,9	8,7	5,2	-	26,7
	w	100	68,4	36,7	19,3	7,1	5,3	-	31,6
2006	i	100	68,6	33,1	27,3	8,3	-	-	31,4
	w	100	62,8	34,4	21,2	7,2	-	-	37,2
2007	i	100	65,0	36,3	28,7	-	-	-	35,0
	w	100	61,1	39,1	22,0	-	-	-	38,9
2008	i	100	37,8	37,8	-	-	-	-	62,2
	w	100	39,4	39,4	-	-	-	-	60,6

Fachhochschulreife

1980	i	100	116,2	79,3	20,5	5,3	2,9	8,1	X
	w	100	116,8	68,7	30,2	5,3	2,3	10,3	X
1990	i	100	112,0	63,5	17,7	7,6	8,7	14,4	X
	w	100	102,4	41,4	17,3	9,2	14,8	19,7	X
1995	i	100	120,0	62,5	28,5	11,7	4,6	12,7	X
	w	100	101,6	55,7	20,9	7,8	4,0	13,2	X
2000	i	100	78,9	35,9	20,6	7,5	4,5	10,3	21,1
	w	100	73,1	33,8	17,0	5,8	4,7	11,8	26,9
2004	i	100	65,6	32,2	19,6	6,7	4,2	3,0	34,4
	w	100	48,3	22,3	14,2	4,8	3,5	3,6	51,7
2005	i	100	66,4	33,6	21,0	7,3	4,5	-	33,6
	w	100	51,9	25,9	15,9	5,6	4,5	-	48,1
2006	i	100	57,1	29,5	20,2	7,3	-	-	42,9
	w	100	40,7	21,8	13,9	5,0	-	-	59,3
2007	i	100	52,3	31,0	21,3	-	-	-	47,7
	w	100	35,7	21,9	13,8	-	-	-	64,3
2008	i	100	32,3	32,3	-	-	-	-	67,7
	w	100	22,8	22,8	-	-	-	-	77,2

Zusammen

1980	i	100	99,0	22,2	53,5	7,7	3,5	12,1	1,0
	w	100	92,1	18,2	49,9	6,9	3,2	13,9	7,9
1990	i	100	108,5	55,9	17,4	9,9	9,1	16,3	X
	w	100	104,3	50,1	17,0	9,7	9,6	17,9	X
1995	i	100	88,7	39,4	22,9	9,1	5,3	12,0	11,3
	w	100	83,1	44,8	17,6	4,7	5,3	10,7	16,9
2000	i	100	92,1	37,0	29,5	9,6	5,6	10,4	7,9
	w	100	88,7	47,5	19,6	5,9	5,9	9,9	11,3
2004	i	100	77,6	35,8	25,5	7,7	4,7	3,9	22,4
	w	100	71,3	37,7	18,5	6,2	4,7	4,1	28,7
2005	i	100	71,9	34,3	24,1	8,5	5,0	-	28,1
	w	100	65,7	35,0	18,8	6,8	5,1	-	34,3
2006	i	100	66,4	32,4	25,9	8,1	-	-	33,6
	w	100	58,9	32,1	19,9	6,8	-	-	41,1
2007	i	100	62,7	35,3	27,4	-	-	-	37,3
	w	100	57,0	36,3	20,7	-	-	-	43,0
2008	i	100	36,8	36,8	-	-	-	-	63,2
	w	100	36,5	36,5	-	-	-	-	63,5

- 1) Hochschulzugangsberechtigung.
2) Deutsche und Ausländer, ab 1992 einschl. "Berlin (Ost)".
3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
4) Ab Studienbeginn WS1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Brandenburg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	8 512	5 598	2 359	1 667	383	309	880	2 914
	w	4 979	2 945	1 844	417	116	193	375	2 034
2000	i	11 507	7 686	2 866	2 660	646	580	934	3 821
	w	6 987	4 196	2 376	714	222	386	498	2 791
2004	i	12 046	7 659	3 741	2 472	561	492	393	4 387
	w	7 134	4 171	2 656	771	233	296	215	2 963
2005	i	11 263	6 842	3 667	2 112	538	525	-	4 421
	w	6 609	3 774	2 525	732	205	312	-	2 835
2006	i	11 803	6 690	3 728	2 394	568	-	-	5 113
	w	6 830	3 616	2 474	894	248	-	-	3 214
2007	i	12 303	6 377	3 986	2 391	-	-	-	5 926
	w	7 197	3 484	2 621	863	-	-	-	3 713
2008	i	11 986	4 308	4 308	-	-	-	-	7 678
	w	6 983	2 761	2 761	-	-	-	-	4 222

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 515	694	347	183	55	33	76	821
	w	877	281	166	35	17	19	44	596
2000	i	1 982	830	395	207	67	45	116	1 152
	w	1 143	312	169	43	22	27	51	831
2004	i	2 613	1 140	644	270	86	66	74	1 473
	w	1 342	380	218	73	25	36	28	962
2005	i	3 043	1 039	667	212	81	79	-	2 004
	w	1 592	331	207	59	31	34	-	1 261
2006	i	2 688	904	605	213	86	-	-	1 784
	w	1 329	330	238	68	24	-	-	999
2007	i	2 596	800	594	206	-	-	-	1 796
	w	1 332	255	195	60	-	-	-	1 077
2008	i	2 480	564	564	-	-	-	-	1 916
	w	1 249	176	176	-	-	-	-	1 073

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	10 027	6 292	2 706	1 850	438	342	956	3 735
	w	5 856	3 226	2 010	452	133	212	419	2 630
2000	i	13 489	8 516	3 261	2 867	713	625	1 050	4 973
	w	8 130	4 508	2 545	757	244	413	549	3 622
2004	i	14 659	8 799	4 385	2 742	647	558	467	5 860
	w	8 476	4 551	2 874	844	258	332	243	3 925
2005	i	14 306	7 881	4 334	2 324	619	604	-	6 425
	w	8 201	4 105	2 732	791	236	346	-	4 096
2006	i	14 491	7 594	4 333	2 607	654	-	-	6 897
	w	8 159	3 946	2 712	962	272	-	-	4 213
2007	i	14 899	7 177	4 580	2 597	-	-	-	7 722
	w	8 529	3 739	2 816	923	-	-	-	4 790
2008	i	14 466	4 872	4 872	-	-	-	-	9 594
	w	8 232	2 937	2 937	-	-	-	-	5 295

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Brandenburg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	65,8	27,7	19,6	4,5	3,6	10,3	34,2
	w	100	59,1	37,0	8,4	2,3	3,9	7,5	40,9
2000	i	100	66,8	24,9	23,1	5,6	5,0	8,1	33,2
	w	100	60,1	34,0	10,2	3,2	5,5	7,1	39,9
2004	i	100	63,6	31,1	20,5	4,7	4,1	3,3	36,4
	w	100	58,5	37,2	10,8	3,3	4,1	3,0	41,5
2005	i	100	60,7	32,6	18,8	4,8	4,7	-	39,3
	w	100	57,1	38,2	11,1	3,1	4,7	-	42,9
2006	i	100	56,7	31,6	20,3	4,8	-	-	43,3
	w	100	52,9	36,2	13,1	3,6	-	-	47,1
2007	i	100	51,8	32,4	19,4	-	-	-	48,2
	w	100	48,4	36,4	12,0	-	-	-	51,6
2008	i	100	35,9	35,9	-	-	-	-	64,1
	w	100	39,5	39,5	-	-	-	-	60,5

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	45,8	22,9	12,1	3,6	2,2	5,0	54,2
	w	100	32,0	18,9	4,0	1,9	2,2	5,0	68,0
2000	i	100	41,9	19,9	10,4	3,4	2,3	5,9	58,1
	w	100	27,3	14,8	3,8	1,9	2,4	4,5	72,7
2004	i	100	43,6	24,6	10,3	3,3	2,5	2,8	56,4
	w	100	28,3	16,2	5,4	1,9	2,7	2,1	71,7
2005	i	100	34,1	21,9	7,0	2,7	2,6	-	65,9
	w	100	20,8	13,0	3,7	1,9	2,1	-	79,2
2006	i	100	33,6	22,5	7,9	3,2	-	-	66,4
	w	100	24,8	17,9	5,1	1,8	-	-	75,2
2007	i	100	30,8	22,9	7,9	-	-	-	69,2
	w	100	19,1	14,6	4,5	-	-	-	80,9
2008	i	100	22,7	22,7	-	-	-	-	77,3
	w	100	14,1	14,1	-	-	-	-	85,9

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	62,8	27,0	18,5	4,4	3,4	9,5	37,2
	w	100	55,1	34,3	7,7	2,3	3,6	7,2	44,9
2000	i	100	63,1	24,2	21,3	5,3	4,6	7,8	36,9
	w	100	55,4	31,3	9,3	3,0	5,1	6,8	44,6
2004	i	100	60,0	29,9	18,7	4,4	3,8	3,2	40,0
	w	100	53,7	33,9	10,0	3,0	3,9	2,9	46,3
2005	i	100	55,1	30,3	16,2	4,3	4,2	-	44,9
	w	100	50,1	33,3	9,6	2,9	4,2	-	49,9
2006	i	100	52,4	29,9	18,0	4,5	-	-	47,6
	w	100	48,4	33,2	11,8	3,3	-	-	51,6
2007	i	100	48,2	30,7	17,4	-	-	-	51,8
	w	100	43,8	33,0	10,8	-	-	-	56,2
2008	i	100	33,7	33,7	-	-	-	-	66,3
	w	100	35,7	35,7	-	-	-	-	64,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Bremen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	2 410	1 928	533	530	390	144	331	482
	w	1 179	829	328	236	82	40	143	350
1990	i	2 429	2 092	805	644	155	189	299	337
	w	1 204	956	497	202	41	98	118	248
1995	i	2 060	1 881	736	568	188	117	272	179
	w	1 056	902	493	184	53	55	117	154
2000	i	2 186	2 070	834	782	146	122	186	116
	w	1 233	1 115	640	252	69	74	80	118
2004	i	2 139	1 823	964	591	98	83	87	316
	w	1 216	1 010	687	196	38	52	37	206
2005	i	2 407	1 968	1 006	724	133	105	-	439
	w	1 323	1 043	687	251	46	59	-	280
2006	i	2 602	1 907	1 005	763	139	-	-	695
	w	1 458	1 014	664	290	60	-	-	444
2007	i	2 558	1 812	1 037	775	-	-	-	746
	w	1 409	997	669	328	-	-	-	412
2008	i	2 820	1 145	1 145	-	-	-	-	1 675
	w	1 557	737	737	-	-	-	-	820

Fachhochschulreife

1980	i	1 136	721	378	140	74	30	99	415
	w	541	278	144	48	20	14	52	263
1990	i	1 127	793	375	168	76	45	129	334
	w	415	247	121	29	16	20	61	168
1995	i	712	754	322	148	103	50	131	X
	w	301	255	132	35	22	20	46	46
2000	i	736	576	245	139	39	60	93	160
	w	424	254	108	55	21	29	41	170
2004	i	871	557	296	134	51	41	35	314
	w	430	223	116	59	20	19	9	207
2005	i	1 063	495	303	107	38	47	-	568
	w	503	182	103	39	18	22	-	321
2006	i	848	390	254	97	39	-	-	458
	w	426	146	93	36	17	-	-	280
2007	i	794	339	236	103	-	-	-	455
	w	430	136	90	46	-	-	-	294
2008	i	750	249	249	-	-	-	-	501
	w	365	85	85	-	-	-	-	280

Zusammen

1980	i	3 546	2 649	911	670	464	174	430	897
	w	1 720	1 107	472	284	102	54	195	613
1990	i	3 556	2 885	1 180	812	231	234	428	671
	w	1 619	1 203	618	231	57	118	179	416
1995	i	2 772	2 635	1 058	716	291	167	403	137
	w	1 357	1 157	625	219	75	75	163	200
2000	i	2 922	2 646	1 079	921	185	182	279	276
	w	1 657	1 369	748	307	90	103	121	288
2004	i	3 010	2 380	1 260	725	149	124	122	630
	w	1 646	1 233	803	255	58	71	46	413
2005	i	3 470	2 463	1 309	831	171	152	-	1 007
	w	1 826	1 225	790	290	64	81	-	601
2006	i	3 450	2 297	1 259	860	178	-	-	1 153
	w	1 884	1 160	757	326	77	-	-	724
2007	i	3 352	2 151	1 273	878	-	-	-	1 201
	w	1 839	1 133	759	374	-	-	-	706
2008	i	3 570	1 394	1 394	-	-	-	-	2 176
	w	1 922	822	822	-	-	-	-	1 100

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Bremen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	80,0	22,1	22,0	16,2	6,0	13,7	20,0
	w	100	70,3	27,8	20,0	7,0	3,4	12,1	29,7
1990	i	100	86,1	33,1	26,5	6,4	7,8	12,3	13,9
	w	100	79,4	41,3	16,8	3,4	8,1	9,8	20,6
1995	i	100	91,3	35,7	27,6	9,1	5,7	13,2	8,7
	w	100	85,4	46,7	17,4	5,0	5,2	11,1	14,6
2000	i	100	94,7	38,2	35,8	6,7	5,6	8,5	5,3
	w	100	90,4	51,9	20,4	5,6	6,0	6,5	9,6
2004	i	100	85,2	45,1	27,6	4,6	3,9	4,1	14,8
	w	100	83,1	56,5	16,1	3,1	4,3	3,0	16,9
2005	i	100	81,8	41,8	30,1	5,5	4,4	-	18,2
	w	100	78,8	51,9	19,0	3,5	4,5	-	21,2
2006	i	100	73,3	38,6	29,3	5,3	-	-	26,7
	w	100	69,5	45,5	19,9	4,1	-	-	30,5
2007	i	100	70,8	40,5	30,3	-	-	-	29,2
	w	100	70,8	47,5	23,3	-	-	-	29,2
2008	i	100	40,6	40,6	-	-	-	-	59,4
	w	100	47,3	47,3	-	-	-	-	52,7

Fachhochschulreife

1980	i	100	63,5	33,3	12,3	6,5	2,6	8,7	36,5
	w	100	51,4	26,6	8,9	3,7	2,6	9,6	48,6
1990	i	100	70,4	33,3	14,9	6,7	4,0	11,4	29,6
	w	100	59,5	29,2	7,0	3,9	4,8	14,7	40,5
1995	i	100	105,9	45,2	20,8	14,5	7,0	18,4	X
	w	100	84,7	43,9	11,6	7,3	6,6	15,3	15,3
2000	i	100	78,3	33,3	18,9	5,3	8,2	12,6	21,7
	w	100	59,9	25,5	13,0	5,0	6,8	9,7	40,1
2004	i	100	63,9	34,0	15,4	5,9	4,7	4,0	36,1
	w	100	51,9	27,0	13,7	4,7	4,4	2,1	48,1
2005	i	100	46,6	28,5	10,1	3,6	4,4	-	53,4
	w	100	36,2	20,5	7,8	3,6	4,4	-	63,8
2006	i	100	46,0	30,0	11,4	4,6	-	-	54,0
	w	100	34,3	21,8	8,5	4,0	-	-	65,7
2007	i	100	42,7	29,7	13,0	-	-	-	57,3
	w	100	31,6	20,9	10,7	-	-	-	68,4
2008	i	100	33,2	33,2	-	-	-	-	66,8
	w	100	23,3	23,3	-	-	-	-	76,7

Zusammen

1980	i	100	74,7	25,7	18,9	13,1	4,9	12,1	25,3
	w	100	64,4	27,4	16,5	5,9	3,1	11,3	35,6
1990	i	100	81,1	33,2	22,8	6,5	6,6	12,0	18,9
	w	100	74,3	38,2	14,3	3,5	7,3	11,1	25,7
1995	i	100	95,1	38,2	25,8	10,5	6,0	14,5	4,9
	w	100	85,3	46,1	16,1	5,5	5,5	12,0	14,7
2000	i	100	90,6	36,9	31,5	6,3	6,2	9,5	9,4
	w	100	82,6	45,1	18,5	5,4	6,2	7,3	17,4
2004	i	100	79,1	41,9	24,1	5,0	4,1	4,1	20,9
	w	100	74,9	48,8	15,5	3,5	4,3	2,8	25,1
2005	i	100	71,0	37,7	23,9	4,9	4,4	-	29,0
	w	100	67,1	43,3	15,9	3,5	4,4	-	32,9
2006	i	100	66,6	36,5	24,9	5,2	-	-	33,4
	w	100	61,6	40,2	17,3	4,1	-	-	38,4
2007	i	100	64,2	38,0	26,2	-	-	-	35,8
	w	100	61,6	41,3	20,3	-	-	-	38,4
2008	i	100	39,0	39,0	-	-	-	-	61,0
	w	100	42,8	42,8	-	-	-	-	57,2

- 1) Hochschulzugangsberechtigung.
2) Deutsche und Ausländer.
3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Hamburg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	6 235	5 375	1 724	1 368	1 134	394	755	860
	w	3 090	2 433	1 098	658	227	137	313	657
1990	i	6 597	5 366	1 352	1 259	997	772	986	1 231
	w	3 279	2 259	856	418	299	233	453	1 020
1995	i	5 710	5 285	1 406	1 785	791	387	916	425
	w	2 908	2 476	906	741	248	169	412	432
2000	i	5 431	4 958	1 625	1 549	696	396	692	473
	w	2 855	2 388	1 151	461	272	209	295	467
2004	i	5 503	4 891	1 658	1 954	602	460	217	612
	w	3 030	2 375	1 049	889	188	137	112	655
2005	i	5 712	4 919	1 969	1 907	744	299	-	793
	w	3 073	2 356	1 120	830	232	174	-	717
2006	i	6 108	4 670	1 928	2 186	556	-	-	1 438
	w	3 332	2 349	1 135	955	259	-	-	983
2007	i	6 488	4 400	2 417	1 983	-	-	-	2 088
	w	3 599	2 365	1 468	897	-	-	-	1 234
2008	i	7 019	2 247	2 247	-	-	-	-	4 772
	w	3 800	1 319	1 319	-	-	-	-	2 481

Fachhochschulreife

1980	i	2 686	1 307	366	414	208	84	235	1 379
	w	1 405	403	95	139	47	19	103	1 002
1990	i	2 982	1 259	201	351	202	195	310	1 723
	w	1 481	313	52	62	26	44	129	1 168
1995	i	2 167	873	295	213	116	63	186	1 294
	w	1 219	326	117	74	41	16	78	893
2000	i	2 777	842	329	146	121	86	160	1 935
	w	1 660	390	161	53	45	43	88	1 270
2004	i	2 279	885	419	311	75	52	28	1 394
	w	1 099	308	137	117	29	17	8	791
2005	i	2 080	1 028	489	408	87	44	-	1 052
	w	955	342	165	131	27	19	-	613
2006	i	1 972	944	469	414	61	-	-	1 028
	w	960	350	180	143	27	-	-	610
2007	i	2 086	693	448	245	-	-	-	1 393
	w	1 000	245	173	72	-	-	-	755
2008	i	2 097	906	906	-	-	-	-	1 191
	w	1 041	353	353	-	-	-	-	688

Zusammen

1980	i	8 921	6 682	2 090	1 782	1 342	478	990	2 239
	w	4 495	2 836	1 193	797	274	156	416	1 659
1990	i	9 579	6 625	1 553	1 610	1 199	967	1 296	2 954
	w	4 760	2 572	908	480	325	277	582	2 188
1995	i	7 877	6 158	1 701	1 998	907	450	1 102	1 719
	w	4 127	2 802	1 023	815	289	185	490	1 325
2000	i	8 208	5 800	1 954	1 695	817	482	852	2 408
	w	4 515	2 778	1 312	514	317	252	383	1 737
2004	i	7 782	5 776	2 077	2 265	677	512	245	2 006
	w	4 129	2 683	1 186	1 006	217	154	120	1 446
2005	i	7 792	5 947	2 458	2 315	831	343	-	1 845
	w	4 028	2 698	1 285	961	259	193	-	1 330
2006	i	8 080	5 614	2 397	2 600	617	-	-	2 466
	w	4 292	2 699	1 315	1 098	286	-	-	1 593
2007	i	8 574	5 093	2 865	2 228	-	-	-	3 481
	w	4 599	2 610	1 641	969	-	-	-	1 989
2008	i	9 116	3 153	3 153	-	-	-	-	5 963
	w	4 841	1 672	1 672	-	-	-	-	3 169

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Hamburg

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	86,2	27,7	21,9	18,2	6,3	12,1	13,8
	w	100	78,7	35,5	21,3	7,3	4,4	10,1	21,3
1990	i	100	81,3	20,5	19,1	15,1	11,7	14,9	18,7
	w	100	68,9	26,1	12,7	9,1	7,1	13,8	31,1
1995	i	100	92,6	24,6	31,3	13,9	6,8	16,0	7,4
	w	100	85,1	31,2	25,5	8,5	5,8	14,2	14,9
2000	i	100	91,3	29,9	28,5	12,8	7,3	12,7	8,7
	w	100	83,6	40,3	16,1	9,5	7,3	10,3	16,4
2004	i	100	88,9	30,1	35,5	10,9	8,4	3,9	11,1
	w	100	78,4	34,6	29,3	6,2	4,5	3,7	21,6
2005	i	100	86,1	34,5	33,4	13,0	5,2	-	13,9
	w	100	76,7	36,4	27,0	7,5	5,7	-	23,3
2006	i	100	76,5	31,6	35,8	9,1	-	-	23,5
	w	100	70,5	34,1	28,7	7,8	-	-	29,5
2007	i	100	67,8	37,3	30,6	-	-	-	32,2
	w	100	65,7	40,8	24,9	-	-	-	34,3
2008	i	100	32,0	32,0	-	-	-	-	68,0
	w	100	34,7	34,7	-	-	-	-	65,3

Fachhochschulreife

1980	i	100	48,7	13,6	15,4	7,7	3,1	8,7	51,3
	w	100	28,7	6,8	9,9	3,3	1,4	7,3	71,3
1990	i	100	42,2	6,7	11,8	6,8	6,5	10,4	57,8
	w	100	21,1	3,5	4,2	1,8	3,0	8,7	78,9
1995	i	100	40,3	13,6	9,8	5,4	2,9	8,6	59,7
	w	100	26,7	9,6	6,1	3,4	1,3	6,4	73,3
2000	i	100	30,3	11,8	5,3	4,4	3,1	5,8	69,7
	w	100	23,5	9,7	3,2	2,7	2,6	5,3	76,5
2004	i	100	38,8	18,4	13,6	3,3	2,3	1,2	61,2
	w	100	28,0	12,5	10,6	2,6	1,5	0,7	72,0
2005	i	100	49,4	23,5	19,6	4,2	2,1	-	50,6
	w	100	35,8	17,3	13,7	2,8	2,0	-	64,2
2006	i	100	47,9	23,8	21,0	3,1	-	-	52,1
	w	100	36,5	18,8	14,9	2,8	-	-	63,5
2007	i	100	33,2	21,5	11,7	-	-	-	66,8
	w	100	24,5	17,3	7,2	-	-	-	75,5
2008	i	100	43,2	43,2	-	-	-	-	56,8
	w	100	33,9	33,9	-	-	-	-	66,1

Zusammen

1980	i	100	74,9	23,4	20,0	15,0	5,4	11,1	25,1
	w	100	63,1	26,5	17,7	6,1	3,5	9,3	36,9
1990	i	100	69,2	16,2	16,8	12,5	10,1	13,5	30,8
	w	100	54,0	19,1	10,1	6,8	5,8	12,2	46,0
1995	i	100	78,2	21,6	25,4	11,5	5,7	14,0	21,8
	w	100	67,9	24,8	19,7	7,0	4,5	11,9	32,1
2000	i	100	70,7	23,8	20,7	10,0	5,9	10,4	29,3
	w	100	61,5	29,1	11,4	7,0	5,6	8,5	38,5
2004	i	100	74,2	26,7	29,1	8,7	6,6	3,1	25,8
	w	100	65,0	28,7	24,4	5,3	3,7	2,9	35,0
2005	i	100	76,3	31,5	29,7	10,7	4,4	-	23,7
	w	100	67,0	31,9	23,9	6,4	4,8	-	33,0
2006	i	100	69,5	29,7	32,2	7,6	-	-	30,5
	w	100	62,9	30,6	25,6	6,7	-	-	37,1
2007	i	100	59,4	33,4	26,0	-	-	-	40,6
	w	100	56,8	35,7	21,1	-	-	-	43,2
2008	i	100	34,6	34,6	-	-	-	-	65,4
	w	100	34,5	34,5	-	-	-	-	65,5

- 1) Hochschulzugangsberechtigung.
2) Deutsche und Ausländer.
3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Hessen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	17 294	15 340	5 499	4 788	2 641	923	1 489	1 954
	w	8 160	6 653	3 148	2 090	521	248	646	1 507
1990	i	20 110	16 483	6 137	4 823	2 476	1 304	1 743	3 627
	w	10 110	7 525	3 913	1 476	740	632	764	2 585
1995	i	18 095	14 769	5 776	4 571	1 600	1 091	1 731	3 326
	w	9 445	7 257	4 017	1 490	483	512	755	2 188
2000	i	19 399	17 665	7 391	6 489	1 283	1 109	1 393	1 734
	w	10 550	9 022	5 330	1 841	582	647	622	1 528
2004	i	19 445	17 033	9 118	5 832	883	667	533	2 412
	w	10 654	8 873	5 840	2 007	401	369	256	1 781
2005	i	18 605	15 665	8 545	5 527	892	701	-	2 940
	w	10 269	8 211	5 418	2 050	379	364	-	2 058
2006	i	19 975	15 811	8 594	6 078	1 139	-	-	4 164
	w	10 943	8 270	5 405	2 333	532	-	-	2 673
2007	i	19 959	15 177	8 410	6 767	-	-	-	4 782
	w	10 943	7 985	5 364	2 621	-	-	-	2 958
2008	i	21 221	9 171	9 171	-	-	-	-	12 050
	w	11 618	5 682	5 682	-	-	-	-	5 936

Fachhochschulreife

1980	i	3 699	2 787	1 379	579	377	94	358	912
	w	996	586	307	100	47	24	108	410
1990	i	5 947	3 875	1 817	933	294	235	596	2 072
	w	1 897	935	440	143	61	80	211	962
1995	i	5 082	2 951	1 327	508	283	187	646	2 131
	w	1 914	941	406	115	84	91	245	973
2000	i	7 503	4 032	1 854	1 020	332	260	566	3 471
	w	3 751	1 457	722	265	121	121	228	2 294
2004	i	9 812	5 366	3 057	1 329	360	297	323	4 446
	w	4 692	1 822	1 074	371	136	117	124	2 870
2005	i	11 157	5 514	3 353	1 351	363	447	-	5 643
	w	5 552	2 030	1 272	440	122	196	-	3 522
2006	i	11 706	5 030	3 119	1 442	469	-	-	6 676
	w	5 806	1 770	1 148	440	182	-	-	4 036
2007	i	11 706	4 629	3 027	1 602	-	-	-	7 077
	w	5 806	1 703	1 188	515	-	-	-	4 103
2008	i	11 009	3 559	3 559	-	-	-	-	7 450
	w	5 503	1 466	1 466	-	-	-	-	4 037

Zusammen

1980	i	20 993	18 127	6 878	5 367	3 018	1 017	1 847	2 866
	w	9 156	7 239	3 455	2 190	568	272	754	1 917
1990	i	26 057	20 358	7 954	5 756	2 770	1 539	2 339	5 699
	w	12 007	8 460	4 353	1 619	801	712	975	3 547
1995	i	23 177	17 720	7 103	5 079	1 883	1 278	2 377	5 457
	w	11 359	8 198	4 423	1 605	567	603	1 000	3 161
2000	i	26 902	21 697	9 245	7 509	1 615	1 369	1 959	5 205
	w	14 301	10 479	6 052	2 106	703	768	850	3 822
2004	i	29 257	22 399	12 175	7 161	1 243	964	856	6 858
	w	15 346	10 695	6 914	2 378	537	486	380	4 651
2005	i	29 762	21 179	11 898	6 878	1 255	1 148	-	8 583
	w	15 821	10 241	6 690	2 490	501	560	-	5 580
2006	i	31 681	20 841	11 713	7 520	1 608	-	-	10 840
	w	16 749	10 040	6 553	2 773	714	-	-	6 709
2007	i	31 665	19 806	11 437	8 369	-	-	-	11 859
	w	16 749	9 688	6 552	3 136	-	-	-	7 061
2008	i	32 230	12 730	12 730	-	-	-	-	19 500
	w	17 121	7 148	7 148	-	-	-	-	9 973

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...	
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Hessen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100	88,7	31,8	27,7	15,3	5,3	8,6	11,3
	w	100	81,5	38,6	25,6	6,4	3,0	7,9	18,5
1990	i	100	82,0	30,5	24,0	12,3	6,5	8,7	18,0
	w	100	74,4	38,7	14,6	7,3	6,3	7,6	25,6
1995	i	100	81,6	31,9	25,3	8,8	6,0	9,6	18,4
	w	100	76,8	42,5	15,8	5,1	5,4	8,0	23,2
2000	i	100	91,1	38,1	33,5	6,6	5,7	7,2	8,9
	w	100	85,5	50,5	17,5	5,5	6,1	5,9	14,5
2004	i	100	87,6	46,9	30,0	4,5	3,4	2,7	12,4
	w	100	83,3	54,8	18,8	3,8	3,5	2,4	16,7
2005	i	100	84,2	45,9	29,7	4,8	3,8	-	15,8
	w	100	80,0	52,8	20,0	3,7	3,5	-	20,0
2006	i	100	79,2	43,0	30,4	5,7	-	-	20,8
	w	100	75,6	49,4	21,3	4,9	-	-	24,4
2007	i	100	76,0	42,1	33,9	-	-	-	24,0
	w	100	73,0	49,0	24,0	-	-	-	27,0
2008	i	100	43,2	43,2	-	-	-	-	56,8
	w	100	48,9	48,9	-	-	-	-	51,1
Fachhochschulreife									
1980	i	100	75,3	37,3	15,7	10,2	2,5	9,7	24,7
	w	100	58,8	30,8	10,0	4,7	2,4	10,8	41,2
1990	i	100	65,2	30,6	15,7	4,9	4,0	10,0	34,8
	w	100	49,3	23,2	7,5	3,2	4,2	11,1	50,7
1995	i	100	58,1	26,1	10,0	5,6	3,7	12,7	41,9
	w	100	49,2	21,2	6,0	4,4	4,8	12,8	50,8
2000	i	100	53,7	24,7	13,6	4,4	3,5	7,5	46,3
	w	100	38,8	19,2	7,1	3,2	3,2	6,1	61,2
2004	i	100	54,7	31,2	13,5	3,7	3,0	3,3	45,3
	w	100	38,8	22,9	7,9	2,9	2,5	2,6	61,2
2005	i	100	49,4	30,1	12,1	3,3	4,0	-	50,6
	w	100	36,6	22,9	7,9	2,2	3,5	-	63,4
2006	i	100	43,0	26,6	12,3	4,0	-	-	57,0
	w	100	30,5	19,8	7,6	3,1	-	-	69,5
2007	i	100	39,5	25,9	13,7	-	-	-	60,5
	w	100	29,3	20,5	8,9	-	-	-	70,7
2008	i	100	32,3	32,3	-	-	-	-	67,7
	w	100	26,6	26,6	-	-	-	-	73,4
Zusammen									
1980	i	100	86,3	32,8	25,6	14,4	4,8	8,8	13,7
	w	100	79,1	37,7	23,9	6,2	3,0	8,2	20,9
1990	i	100	78,1	30,5	22,1	10,6	5,9	9,0	21,9
	w	100	70,5	36,3	13,5	6,7	5,9	8,1	29,5
1995	i	100	76,5	30,6	21,9	8,1	5,5	10,3	23,5
	w	100	72,2	38,9	14,1	5,0	5,3	8,8	27,8
2000	i	100	80,7	34,4	27,9	6,0	5,1	7,3	19,3
	w	100	73,3	42,3	14,7	4,9	5,4	5,9	26,7
2004	i	100	76,6	41,6	24,5	4,2	3,3	2,9	23,4
	w	100	69,7	45,1	15,5	3,5	3,2	2,5	30,3
2005	i	100	71,2	40,0	23,1	4,2	3,9	-	28,8
	w	100	64,7	42,3	15,7	3,2	3,5	-	35,3
2006	i	100	65,8	37,0	23,7	5,1	-	-	34,2
	w	100	59,9	39,1	16,6	4,3	-	-	40,1
2007	i	100	62,5	36,1	26,4	-	-	-	37,5
	w	100	57,8	39,1	18,7	-	-	-	42,2
2008	i	100	39,5	39,5	-	-	-	-	60,5
	w	100	41,7	41,7	-	-	-	-	58,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Mecklenburg-Vorpommern 4)

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	7 201	4 409	1 456	1 253	359	388	953	2 792
	w	4 382	2 472	1 206	396	146	271	453	1 910
2000	i	7 181	5 283	1 937	1 955	381	392	618	1 898
	w	4 286	2 937	1 657	520	156	283	321	1 349
2004	i	6 614	4 804	2 554	1 513	269	269	199	1 810
	w	3 949	2 715	1 907	431	95	181	101	1 234
2005	i	6 757	4 743	2 543	1 588	306	306	-	2 014
	w	3 904	2 599	1 828	463	112	196	-	1 305
2006	i	7 149	4 483	2 573	1 624	286	-	-	2 666
	w	4 063	2 391	1 796	491	104	-	-	1 672
2007	i	7 259	4 335	2 813	1 522	-	-	-	2 924
	w	4 086	2 326	1 892	434	-	-	-	1 760
2008	i	11 936	4 173	4 173	-	-	-	-	7 763
	w	6 745	2 655	2 655	-	-	-	-	4 090

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	733	810	330	287	72	47	74	X
	w	293	254	148	35	25	19	27	39
2000	i	1 168	673	400	154	39	19	61	495
	w	517	220	154	27	8	9	22	297
2004	i	1 027	775	533	156	45	21	20	252
	w	380	261	185	42	15	8	11	119
2005	i	1 319	690	488	126	46	30	-	629
	w	547	239	181	29	13	16	-	308
2006	i	1 187	579	425	121	33	-	-	608
	w	582	190	145	36	9	-	-	392
2007	i	1 170	521	417	104	-	-	-	649
	w	539	180	154	26	-	-	-	359
2008	i	1 281	426	426	-	-	-	-	855
	w	590	153	153	-	-	-	-	437

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	7 934	5 219	1 786	1 540	431	435	1 027	2 715
	w	4 675	2 726	1 354	431	171	290	480	1 949
2000	i	8 349	5 956	2 337	2 109	420	411	679	2 393
	w	4 803	3 157	1 811	547	164	292	343	1 646
2004	i	7 641	5 579	3 087	1 669	314	290	219	2 062
	w	4 329	2 976	2 092	473	110	189	112	1 353
2005	i	8 076	5 433	3 031	1 714	352	336	-	2 643
	w	4 451	2 838	2 009	492	125	212	-	1 613
2006	i	8 336	5 062	2 998	1 745	319	-	-	3 274
	w	4 645	2 581	1 941	527	113	-	-	2 064
2007	i	8 429	4 856	3 230	1 626	-	-	-	3 573
	w	4 625	2 506	2 046	460	-	-	-	2 119
2008	i	13 217	4 599	4 599	-	-	-	-	8 618
	w	7 335	2 808	2 808	-	-	-	-	4 527

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer; 2003 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt, daher niedrige Schulabgängerzahlen.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Im Schuljahr 2007/2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Mecklenburg-Vorpommern 4)

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	61,2	20,2	17,4	5,0	5,4	13,2	38,8
	w	100	56,4	27,5	9,0	3,3	6,2	10,3	43,6
2000	i	100	73,6	27,0	27,2	5,3	5,5	8,6	26,4
	w	100	68,5	38,7	12,1	3,6	6,6	7,5	31,5
2004	i	100	72,6	38,6	22,9	4,1	4,1	3,0	27,4
	w	100	68,8	48,3	10,9	2,4	4,6	2,6	31,2
2005	i	100	70,2	37,6	23,5	4,5	4,5	-	29,8
	w	100	66,6	46,8	11,9	2,9	5,0	-	33,4
2006	i	100	62,7	36,0	22,7	4,0	-	-	37,3
	w	100	58,8	44,2	12,1	2,6	-	-	41,2
2007	i	100	59,7	38,8	21,0	-	-	-	40,3
	w	100	56,9	46,3	10,6	-	-	-	43,1
2008	i	100	35,0	35,0	-	-	-	-	65,0
	w	100	39,4	39,4	-	-	-	-	60,6

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	110,5	45,0	39,2	9,8	6,4	10,1	X
	w	100	86,7	50,5	11,9	8,5	6,5	9,2	13,3
2000	i	100	57,6	34,2	13,2	3,3	1,6	5,2	42,4
	w	100	42,6	29,8	5,2	1,5	1,7	4,3	57,4
2004	i	100	75,5	51,9	15,2	4,4	2,0	1,9	24,5
	w	100	68,7	48,7	11,1	3,9	2,1	2,9	31,3
2005	i	100	52,3	37,0	9,6	3,5	2,3	-	47,7
	w	100	43,7	33,1	5,3	2,4	2,9	-	56,3
2006	i	100	48,8	35,8	10,2	2,8	-	-	51,2
	w	100	32,6	24,9	6,2	1,5	-	-	67,4
2007	i	100	44,5	35,6	8,9	-	-	-	55,5
	w	100	33,4	28,6	4,8	-	-	-	66,6
2008	i	100	33,3	33,3	-	-	-	-	66,7
	w	100	25,9	25,9	-	-	-	-	74,1

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	65,8	22,5	19,4	5,4	5,5	12,9	34,2
	w	100	58,3	29,0	9,2	3,7	6,2	10,3	41,7
2000	i	100	71,3	28,0	25,3	5,0	4,9	8,1	28,7
	w	100	65,7	37,7	11,4	3,4	6,1	7,1	34,3
2004	i	100	73,0	40,4	21,8	4,1	3,8	2,9	27,0
	w	100	68,7	48,3	10,9	2,5	4,4	2,6	31,3
2005	i	100	67,3	37,5	21,2	4,4	4,2	-	32,7
	w	100	63,8	45,1	11,1	2,8	4,8	-	36,2
2006	i	100	60,7	36,0	20,9	3,8	-	-	39,3
	w	100	55,6	41,8	11,3	2,4	-	-	44,4
2007	i	100	57,6	38,3	19,3	-	-	-	42,4
	w	100	54,2	44,2	9,9	-	-	-	45,8
2008	i	100	34,8	34,8	-	-	-	-	65,2
	w	100	38,3	38,3	-	-	-	-	61,7

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer; 2003 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt, daher niedrige Schulabgängerzahlen.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Im Schuljahr 2007/2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Niedersachsen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	19 898	17 799	7 218	4 851	2 988	1 056	1 686	2 099
	w	9 932	8 297	4 541	2 069	586	344	757	1 635
1990	i	24 013	20 510	7 620	5 959	2 397	1 819	2 715	3 503
	w	12 133	9 429	5 020	1 835	661	787	1 126	2 704
1995	i	20 725	17 279	5 662	5 809	1 832	1 425	2 551	3 446
	w	10 879	8 359	4 183	1 825	619	658	1 074	2 520
2000	i	20 966	19 175	6 963	7 589	1 419	1 437	1 767	1 791
	w	11 487	9 983	5 555	2 099	652	893	784	1 504
2004	i	22 829	19 132	9 289	6 668	1 186	1 064	925	3 697
	w	12 975	10 338	6 392	2 325	557	606	458	2 637
2005	i	24 335	19 200	9 677	6 811	1 362	1 350	-	5 135
	w	13 624	10 220	6 418	2 446	612	744	-	3 404
2006	i	24 925	17 661	9 156	7 092	1 413	-	-	7 264
	w	13 684	9 200	5 988	2 572	640	-	-	4 484
2007	i	27 471	17 809	9 986	7 823	-	-	-	9 662
	w	15 013	9 588	6 576	3 012	-	-	-	5 425
2008	i	25 877	9 695	9 695	-	-	-	-	16 182
	w	14 420	6 153	6 153	-	-	-	-	8 267

Fachhochschulreife

1980	i	6 281	4 697	2 284	1 158	589	215	451	1 584
	w	2 148	1 357	762	239	103	60	193	791
1990	i	8 134	5 094	2 157	1 448	529	327	633	3 040
	w	2 598	1 105	500	200	78	82	245	1 493
1995	i	7 044	4 065	1 614	1 153	469	223	606	2 979
	w	2 766	1 190	484	263	126	78	239	1 576
2000	i	10 661	4 156	1 837	1 093	384	284	558	6 505
	w	5 782	1 435	609	311	155	134	226	4 347
2004	i	12 029	5 439	3 065	1 471	389	263	251	6 590
	w	5 425	1 648	893	407	125	116	107	3 777
2005	i	12 335	5 082	3 111	1 225	423	323	-	7 253
	w	5 454	1 499	863	359	138	139	-	3 955
2006	i	12 167	4 439	2 842	1 190	407	-	-	7 728
	w	5 541	1 334	820	361	153	-	-	4 207
2007	i	11 776	3 947	2 699	1 248	-	-	-	7 829
	w	5 525	1 220	833	387	-	-	-	4 305
2008	i	11 703	2 916	2 916	-	-	-	-	8 787
	w	5 617	955	955	-	-	-	-	4 662

Zusammen

1980	i	26 179	22 496	9 502	6 009	3 577	1 271	2 137	3 683
	w	12 080	9 654	5 303	2 308	689	404	950	2 426
1990	i	32 147	25 604	9 777	7 407	2 926	2 146	3 348	6 543
	w	14 731	10 534	5 520	2 035	739	869	1 371	4 197
1995	i	27 769	21 344	7 276	6 962	2 301	1 648	3 157	6 425
	w	13 645	9 549	4 667	2 088	745	736	1 313	4 096
2000	i	31 627	23 331	8 800	8 682	1 803	1 721	2 325	8 296
	w	17 269	11 418	6 164	2 410	807	1 027	1 010	5 851
2004	i	34 858	24 571	12 354	8 139	1 575	1 327	1 176	10 287
	w	18 400	11 986	7 285	2 732	682	722	565	6 414
2005	i	36 670	24 282	12 788	8 036	1 785	1 673	-	12 388
	w	19 078	11 719	7 281	2 805	750	883	-	7 359
2006	i	37 092	22 100	11 998	8 282	1 820	-	-	14 992
	w	19 225	10 534	6 808	2 933	793	-	-	8 691
2007	i	39 247	21 756	12 685	9 071	-	-	-	17 491
	w	20 538	10 808	7 409	3 399	-	-	-	9 730
2008	i	37 580	12 611	12 611	-	-	-	-	24 969
	w	20 037	7 108	7 108	-	-	-	-	12 929

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Niedersachsen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	89,5	36,3	24,4	15,0	5,3	8,5	10,5
	w	100	83,5	45,7	20,8	5,9	3,5	7,6	16,5
1990	i	100	85,4	31,7	24,8	10,0	7,6	11,3	14,6
	w	100	77,7	41,4	15,1	5,4	6,5	9,3	22,3
1995	i	100	83,4	27,3	28,0	8,8	6,9	12,3	16,6
	w	100	76,8	38,5	16,8	5,7	6,0	9,9	23,2
2000	i	100	91,5	33,2	36,2	6,8	6,9	8,4	8,5
	w	100	86,9	48,4	18,3	5,7	7,8	6,8	13,1
2004	i	100	83,8	40,7	29,2	5,2	4,7	4,1	16,2
	w	100	79,7	49,3	17,9	4,3	4,7	3,5	20,3
2005	i	100	78,9	39,8	28,0	5,6	5,5	-	21,1
	w	100	75,0	47,1	18,0	4,5	5,5	-	25,0
2006	i	100	70,9	36,7	28,5	5,7	-	-	29,1
	w	100	67,2	43,8	18,8	4,7	-	-	32,8
2007	i	100	64,8	36,4	28,5	-	-	-	35,2
	w	100	63,9	43,8	20,1	-	-	-	36,1
2008	i	100	37,5	37,5	-	-	-	-	62,5
	w	100	42,7	42,7	-	-	-	-	57,3

Fachhochschulreife

1980	i	100	74,8	36,4	18,4	9,4	3,4	7,2	25,2
	w	100	63,2	35,5	11,1	4,8	2,8	9,0	36,8
1990	i	100	62,6	26,5	17,8	6,5	4,0	7,8	37,4
	w	100	42,5	19,2	7,7	3,0	3,2	9,4	57,5
1995	i	100	57,7	22,9	16,4	6,7	3,2	8,6	42,3
	w	100	43,0	17,5	9,5	4,6	2,8	8,6	57,0
2000	i	100	39,0	17,2	10,3	3,6	2,7	5,2	61,0
	w	100	24,8	10,5	5,4	2,7	2,3	3,9	75,2
2004	i	100	45,2	25,5	12,2	3,2	2,2	2,1	54,8
	w	100	30,4	16,5	7,5	2,3	2,1	2,0	69,6
2005	i	100	41,2	25,2	9,9	3,4	2,6	-	58,8
	w	100	27,5	15,8	6,6	2,5	2,5	-	72,5
2006	i	100	36,5	23,4	9,8	3,3	-	-	63,5
	w	100	24,1	14,8	6,5	2,8	-	-	75,9
2007	i	100	33,5	22,9	10,6	-	-	-	66,5
	w	100	22,1	15,1	7,0	-	-	-	77,9
2008	i	100	24,9	24,9	-	-	-	-	75,1
	w	100	17,0	17,0	-	-	-	-	83,0

Zusammen

1980	i	100	85,9	36,3	23,0	13,7	4,9	8,2	14,1
	w	100	79,9	43,9	19,1	5,7	3,3	7,9	20,1
1990	i	100	79,6	30,4	23,0	9,1	6,7	10,4	20,4
	w	100	71,5	37,5	13,8	5,0	5,9	9,3	28,5
1995	i	100	76,9	26,2	25,1	8,3	5,9	11,4	23,1
	w	100	70,0	34,2	15,3	5,5	5,4	9,6	30,0
2000	i	100	73,8	27,8	27,5	5,7	5,4	7,4	26,2
	w	100	66,1	35,7	14,0	4,7	5,9	5,8	33,9
2004	i	100	70,5	35,4	23,3	4,5	3,8	3,4	29,5
	w	100	65,1	39,6	14,8	3,7	3,9	3,1	34,9
2005	i	100	66,2	34,9	21,9	4,9	4,6	-	33,8
	w	100	61,4	38,2	14,7	3,9	4,6	-	38,6
2006	i	100	59,6	32,3	22,3	4,9	-	-	40,4
	w	100	54,8	35,4	15,3	4,1	-	-	45,2
2007	i	100	55,4	32,3	23,1	-	-	-	44,6
	w	100	52,6	36,1	16,5	-	-	-	47,4
2008	i	100	33,6	33,6	-	-	-	-	66,4
	w	100	35,5	35,5	-	-	-	-	64,5

- 1) Hochschulzugangsberechtigung.
2) Deutsche und Ausländer.
3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...	
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	46 136	42 302	19 712	11 433	5 713	1 876	3 568	3 834
	w	22 376	19 207	12 468	3 640	1 011	571	1 517	3 169
1990	i	57 400	48 543	19 813	14 616	4 633	3 911	5 570	8 857
	w	28 818	23 187	13 399	3 893	1 667	1 755	2 473	5 631
1995	i	51 107	43 738	17 793	14 056	3 717	2 810	5 362	7 369
	w	26 573	21 440	12 749	3 943	1 188	1 391	2 169	5 133
2000	i	56 737	49 577	18 559	18 445	3 610	3 462	5 501	7 160
	w	30 642	25 219	14 482	4 672	1 589	2 129	2 347	5 423
2004	i	58 956	48 889	24 463	16 808	2 943	2 557	2 118	10 067
	w	32 918	25 961	16 493	5 651	1 333	1 442	1 042	6 957
2005	i	61 159	48 506	26 297	16 067	3 208	2 934	-	12 653
	w	34 343	25 925	17 098	5 665	1 518	1 644	-	8 418
2006	i	65 448	47 830	26 351	17 748	3 731	-	-	17 618
	w	36 324	25 032	16 743	6 574	1 715	-	-	11 292
2007	i	67 450	45 572	26 714	18 858	-	-	-	21 878
	w	37 515	23 910	17 017	6 893	-	-	-	13 605
2008	i	71 947	28 121	28 121	-	-	-	-	43 826
	w	40 017	18 006	18 006	-	-	-	-	22 011
Fachhochschulreife									
1980	i	21 280	13 003	6 750	3 177	1 368	497	1 211	8 277
	w	8 791	3 587	2 262	549	203	162	411	5 204
1990	i	29 030	13 877	7 003	3 566	433	733	2 142	15 153
	w	12 865	3 379	1 658	560	114	243	804	9 486
1995	i	25 384	10 575	4 923	1 911	909	732	2 100	14 809
	w	11 812	3 189	1 594	362	272	282	679	8 623
2000	i	28 492	11 051	4 253	2 385	1 087	952	2 374	17 441
	w	13 650	3 837	1 745	574	340	355	823	9 813
2004	i	41 847	12 794	6 307	3 090	934	1 187	1 276	29 053
	w	20 489	3 949	1 914	870	254	451	460	16 540
2005	i	42 854	11 191	6 277	2 448	1 049	1 417	-	31 663
	w	20 865	3 404	1 825	694	332	553	-	17 461
2006	i	43 650	9 040	5 051	2 713	1 276	-	-	34 610
	w	21 685	2 778	1 519	844	415	-	-	18 907
2007	i	43 311	7 752	4 854	2 898	-	-	-	35 559
	w	22 603	2 405	1 451	954	-	-	-	20 198
2008	i	43 196	6 420	6 420	-	-	-	-	36 776
	w	23 000	2 149	2 149	-	-	-	-	20 851
Zusammen									
1980	i	67 416	55 305	26 462	14 610	7 081	2 373	4 779	12 111
	w	31 167	22 794	14 730	4 189	1 214	733	1 928	8 373
1990	i	86 430	62 420	26 816	18 182	5 066	4 644	7 712	24 010
	w	41 683	26 566	15 057	4 453	1 781	1 998	3 277	15 117
1995	i	76 491	54 313	22 716	15 967	4 626	3 542	7 462	22 178
	w	38 385	24 629	14 343	4 305	1 460	1 673	2 848	13 756
2000	i	85 229	60 628	22 812	20 830	4 697	4 414	7 875	24 601
	w	44 292	29 056	16 227	5 246	1 929	2 484	3 170	15 236
2004	i	100 803	61 683	30 770	19 898	3 877	3 744	3 394	39 120
	w	53 407	29 910	18 407	6 521	1 587	1 893	1 502	23 497
2005	i	104 013	59 697	32 574	18 515	4 257	4 351	-	44 316
	w	55 208	29 329	18 923	6 359	1 850	2 197	-	25 879
2006	i	109 098	56 870	31 402	20 461	5 007	-	-	52 228
	w	58 009	27 810	18 262	7 418	2 130	-	-	30 199
2007	i	110 761	53 324	31 568	21 756	-	-	-	57 437
	w	60 118	26 315	18 468	7 847	-	-	-	33 803
2008	i	115 143	34 541	34 541	-	-	-	-	80 602
	w	63 017	20 155	20 155	-	-	-	-	42 862

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Nordrhein-Westfalen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	91,7	42,7	24,8	12,4	4,1	7,7	8,3
	w	100	85,8	55,7	16,3	4,5	2,6	6,8	14,2
1990	i	100	84,6	34,5	25,5	8,1	6,8	9,7	15,4
	w	100	80,5	46,5	13,5	5,8	6,1	8,6	19,5
1995	i	100	85,6	34,8	27,5	7,3	5,5	10,5	14,4
	w	100	80,7	48,0	14,8	4,5	5,2	8,2	19,3
2000	i	100	87,4	32,7	32,5	6,4	6,1	9,7	12,6
	w	100	82,3	47,3	15,2	5,2	6,9	7,7	17,7
2004	i	100	82,9	41,5	28,5	5,0	4,3	3,6	17,1
	w	100	78,9	50,1	17,2	4,0	4,4	3,2	21,1
2005	i	100	79,3	43,0	26,3	5,2	4,8	-	20,7
	w	100	75,5	49,8	16,5	4,4	4,8	-	24,5
2006	i	100	73,1	40,3	27,1	5,7	-	-	26,9
	w	100	68,9	46,1	18,1	4,7	-	-	31,1
2007	i	100	67,6	39,6	28,0	-	-	-	32,4
	w	100	63,7	45,4	18,4	-	-	-	36,3
2008	i	100	39,1	39,1	-	-	-	-	60,9
	w	100	45,0	45,0	-	-	-	-	55,0

Fachhochschulreife

1980	i	100	61,1	31,7	14,9	6,4	2,3	5,7	38,9
	w	100	40,8	25,7	6,2	2,3	1,8	4,7	59,2
1990	i	100	47,8	24,1	12,3	1,5	2,5	7,4	52,2
	w	100	26,3	12,9	4,4	0,9	1,9	6,2	73,7
1995	i	100	41,7	19,4	7,5	3,6	2,9	8,3	58,3
	w	100	27,0	13,5	3,1	2,3	2,4	5,7	73,0
2000	i	100	38,8	14,9	8,4	3,8	3,3	8,3	61,2
	w	100	28,1	12,8	4,2	2,5	2,6	6,0	71,9
2004	i	100	30,6	15,1	7,4	2,2	2,8	3,0	69,4
	w	100	19,3	9,3	4,2	1,2	2,2	2,2	80,7
2005	i	100	26,1	14,6	5,7	2,4	3,3	-	73,9
	w	100	16,3	8,7	3,3	1,6	2,7	-	83,7
2006	i	100	20,7	11,6	6,2	2,9	-	-	79,3
	w	100	12,8	7,0	3,9	1,9	-	-	87,2
2007	i	100	17,9	11,2	6,7	-	-	-	82,1
	w	100	10,6	6,4	4,2	-	-	-	89,4
2008	i	100	14,9	14,9	-	-	-	-	85,1
	w	100	9,3	9,3	-	-	-	-	90,7

Zusammen

1980	i	100	82,0	39,3	21,7	10,5	3,5	7,1	18,0
	w	100	73,1	47,3	13,4	3,9	2,4	6,2	26,9
1990	i	100	72,2	31,0	21,0	5,9	5,4	8,9	27,8
	w	100	63,7	36,1	10,7	4,3	4,8	7,9	36,3
1995	i	100	71,0	29,7	20,9	6,0	4,6	9,8	29,0
	w	100	64,2	37,4	11,2	3,8	4,4	7,4	35,8
2000	i	100	71,1	26,8	24,4	5,5	5,2	9,2	28,9
	w	100	65,6	36,6	11,8	4,4	5,6	7,2	34,4
2004	i	100	61,2	30,5	19,7	3,8	3,7	3,4	38,8
	w	100	56,0	34,5	12,2	3,0	3,5	2,8	44,0
2005	i	100	57,4	31,3	17,8	4,1	4,2	-	42,6
	w	100	53,1	34,3	11,5	3,4	4,0	-	46,9
2006	i	100	52,1	28,8	18,8	4,6	-	-	47,9
	w	100	47,9	31,5	12,8	3,7	-	-	52,1
2007	i	100	48,1	28,5	19,6	-	-	-	51,9
	w	100	43,8	30,7	13,1	-	-	-	56,2
2008	i	100	30,0	30,0	-	-	-	-	70,0
	w	100	32,0	32,0	-	-	-	-	68,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Rheinland-Pfalz

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	8 934	7 820	3 402	2 187	1 282	350	599	1 114
	w	4 252	3 342	2 095	695	183	96	273	910
1990	i	10 511	8 824	3 473	2 816	966	663	906	1 687
	w	5 325	4 037	2 350	723	286	293	385	1 288
1995	i	9 459	8 053	3 223	2 714	699	539	878	1 406
	w	4 980	3 969	2 322	814	246	211	376	1 011
2000	i	11 163	9 917	3 715	4 043	764	630	765	1 246
	w	6 131	5 207	3 018	1 148	348	331	362	924
2004	i	11 573	10 089	5 818	3 102	470	375	324	1 484
	w	6 444	5 364	3 995	794	210	209	156	1 080
2005	i	12 130	10 324	6 315	3 038	504	467	-	1 806
	w	6 889	5 593	4 181	940	222	250	-	1 296
2006	i	13 297	10 672	6 705	3 365	602	-	-	2 625
	w	7 564	5 803	4 425	1 077	301	-	-	1 761
2007	i	14 165	10 894	7 180	3 714	-	-	-	3 271
	w	8 002	5 907	4 641	1 266	-	-	-	2 095
2008	i	14 746	7 962	7 962	-	-	-	-	6 784
	w	8 156	4 872	4 872	-	-	-	-	3 284

Fachhochschulreife

1980	i	1 980	1 703	896	434	196	46	131	277
	w	443	384	235	66	22	12	49	59
1990	i	3 693	2 990	1 264	910	304	162	350	703
	w	1 058	616	306	91	47	57	115	442
1995	i	2 647	1 937	934	512	156	97	238	710
	w	933	490	247	86	51	32	74	443
2000	i	4 104	2 059	883	533	188	180	275	2 045
	w	2 128	620	261	107	75	64	113	1 508
2004	i	5 621	2 464	1 422	645	164	129	104	3 157
	w	2 787	732	382	188	67	56	39	2 055
2005	i	4 731	2 219	1 306	561	212	140	-	2 512
	w	2 096	644	337	162	85	60	-	1 452
2006	i	4 334	1 822	1 089	541	192	-	-	2 512
	w	2 071	534	300	170	64	-	-	1 537
2007	i	5 694	1 765	1 145	620	-	-	-	3 929
	w	2 726	528	336	192	-	-	-	2 198
2008	i	6 456	1 325	1 325	-	-	-	-	5 131
	w	3 295	401	401	-	-	-	-	2 894

Zusammen

1980	i	10 914	9 523	4 298	2 621	1 478	396	730	1 391
	w	4 695	3 726	2 330	761	205	108	322	969
1990	i	14 204	11 814	4 737	3 726	1 270	825	1 256	2 390
	w	6 383	4 653	2 656	814	333	350	500	1 730
1995	i	12 106	9 990	4 157	3 226	855	636	1 116	2 116
	w	5 913	4 459	2 569	900	297	243	450	1 454
2000	i	15 267	11 976	4 598	4 576	952	810	1 040	3 291
	w	8 259	5 827	3 279	1 255	423	395	475	2 432
2004	i	17 194	12 553	7 240	3 747	634	504	428	4 641
	w	9 231	6 096	4 377	982	277	265	195	3 135
2005	i	16 861	12 543	7 621	3 599	716	607	-	4 318
	w	8 985	6 237	4 518	1 102	307	310	-	2 748
2006	i	17 631	12 494	7 794	3 906	794	-	-	5 137
	w	9 635	6 337	4 725	1 247	365	-	-	3 298
2007	i	19 859	12 659	8 325	4 334	-	-	-	7 200
	w	10 728	6 435	4 977	1 458	-	-	-	4 293
2008	i	21 202	9 287	9 287	-	-	-	-	11 915
	w	11 451	5 273	5 273	-	-	-	-	6 178

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...	
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später		
Hochschulen insgesamt									
Rheinland-Pfalz									
Anzahl									
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife									
1980	i	100	87,5	38,1	24,5	14,3	3,9	6,7	12,5
	w	100	78,6	49,3	16,3	4,3	2,3	6,4	21,4
1990	i	100	84,0	33,0	26,8	9,2	6,3	8,6	16,0
	w	100	75,8	44,1	13,6	5,4	5,5	7,2	24,2
1995	i	100	85,1	34,1	28,7	7,4	5,7	9,3	14,9
	w	100	79,7	46,6	16,3	4,9	4,2	7,6	20,3
2000	i	100	88,8	33,3	36,2	6,8	5,6	6,9	11,2
	w	100	84,9	49,2	18,7	5,7	5,4	5,9	15,1
2004	i	100	87,2	50,3	26,8	4,1	3,2	2,8	12,8
	w	100	83,2	62,0	12,3	3,3	3,2	2,4	16,8
2005	i	100	85,1	52,1	25,0	4,2	3,8	-	14,9
	w	100	81,2	60,7	13,6	3,2	3,6	-	18,8
2006	i	100	80,3	50,4	25,3	4,5	-	-	19,7
	w	100	76,7	58,5	14,2	4,0	-	-	23,3
2007	i	100	76,9	50,7	26,2	-	-	-	23,1
	w	100	73,8	58,0	15,8	-	-	-	26,2
2008	i	100	54,0	54,0	-	-	-	-	46,0
	w	100	59,7	59,7	-	-	-	-	40,3
Fachhochschulreife									
1980	i	100	86,0	45,3	21,9	9,9	2,3	6,6	14,0
	w	100	86,7	53,0	14,9	5,0	2,7	11,1	13,3
1990	i	100	81,0	34,2	24,6	8,2	4,4	9,5	19,0
	w	100	58,2	28,9	8,6	4,4	5,4	10,9	41,8
1995	i	100	73,2	35,3	19,3	5,9	3,7	9,0	26,8
	w	100	52,5	26,5	9,2	5,5	3,4	7,9	47,5
2000	i	100	50,2	21,5	13,0	4,6	4,4	6,7	49,8
	w	100	29,1	12,3	5,0	3,5	3,0	5,3	70,9
2004	i	100	43,8	25,3	11,5	2,9	2,3	1,9	56,2
	w	100	26,3	13,7	6,7	2,4	2,0	1,4	73,7
2005	i	100	46,9	27,6	11,9	4,5	3,0	-	53,1
	w	100	30,7	16,1	7,7	4,1	2,9	-	69,3
2006	i	100	42,0	25,1	12,5	4,4	-	-	58,0
	w	100	25,8	14,5	8,2	3,1	-	-	74,2
2007	i	100	31,0	20,1	10,9	-	-	-	69,0
	w	100	19,4	12,3	7,0	-	-	-	80,6
2008	i	100	20,5	20,5	-	-	-	-	79,5
	w	100	12,2	12,2	-	-	-	-	87,8
Zusammen									
1980	i	100	87,3	39,4	24,0	13,5	3,6	6,7	12,7
	w	100	79,4	49,6	16,2	4,4	2,3	6,9	20,6
1990	i	100	83,2	33,3	26,2	8,9	5,8	8,8	16,8
	w	100	72,9	41,6	12,8	5,2	5,5	7,8	27,1
1995	i	100	82,5	34,3	26,6	7,1	5,3	9,2	17,5
	w	100	75,4	43,4	15,2	5,0	4,1	7,6	24,6
2000	i	100	78,4	30,1	30,0	6,2	5,3	6,8	21,6
	w	100	70,6	39,7	15,2	5,1	4,8	5,8	29,4
2004	i	100	73,0	42,1	21,8	3,7	2,9	2,5	27,0
	w	100	66,0	47,4	10,6	3,0	2,9	2,1	34,0
2005	i	100	74,4	45,2	21,3	4,2	3,6	-	25,6
	w	100	69,4	50,3	12,3	3,4	3,5	-	30,6
2006	i	100	70,9	44,2	22,2	4,5	-	-	29,1
	w	100	65,8	49,0	12,9	3,8	-	-	34,2
2007	i	100	63,7	41,9	21,8	-	-	-	36,3
	w	100	60,0	46,4	13,6	-	-	-	40,0
2008	i	100	43,8	43,8	-	-	-	-	56,2
	w	100	46,0	46,0	-	-	-	-	54,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Saarland

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	2 581	2 421	1 281	651	312	63	114	160
	w	1 195	1 042	801	128	44	15	54	153
1990	i	2 348	2 115	1 037	649	166	100	163	233
	w	1 116	947	665	124	40	43	75	169
1995	i	2 296	2 054	858	753	161	93	189	242
	w	1 160	999	651	157	57	42	92	161
2000	i	2 562	2 481	1 155	980	131	86	129	81
	w	1 398	1 296	929	194	62	56	55	102
2004	i	2 579	2 374	1 329	834	95	68	48	205
	w	1 396	1 262	922	239	43	35	23	134
2005	i	2 713	2 409	1 457	781	98	73	-	304
	w	1 558	1 355	999	262	48	46	-	203
2006	i	3 050	2 571	1 592	869	110	-	-	479
	w	1 740	1 429	1 088	294	47	-	-	311
2007	i	2 891	2 588	1 626	962	-	-	-	303
	w	1 604	1 399	1 093	306	-	-	-	205
2008	i	3 211	1 741	1 741	-	-	-	-	1 470
	w	1 799	1 208	1 208	-	-	-	-	591

Fachhochschulreife

1980	i	1 079	977	440	250	133	38	116	102
	w	357	271	150	46	23	15	37	86
1990	i	1 110	1 105	480	286	116	54	169	5
	w	357	235	110	45	21	10	49	122
1995	i	1 565	787	276	200	91	62	158	778
	w	729	223	84	37	33	23	46	506
2000	i	1 898	1 007	376	282	104	110	135	891
	w	1 019	357	164	63	35	46	49	662
2004	i	2 515	1 174	607	302	96	86	83	1 341
	w	1 285	410	235	83	31	36	25	875
2005	i	2 656	1 168	697	274	94	103	-	1 488
	w	1 350	413	260	74	39	40	-	937
2006	i	2 590	1 009	640	264	105	-	-	1 581
	w	1 312	345	227	74	44	-	-	967
2007	i	2 723	955	632	323	-	-	-	1 768
	w	1 416	333	244	89	-	-	-	1 083
2008	i	2 978	680	680	-	-	-	-	2 298
	w	1 530	274	274	-	-	-	-	1 256

Zusammen

1980	i	3 660	3 398	1 721	901	445	101	230	262
	w	1 552	1 313	951	174	67	30	91	239
1990	i	3 458	3 220	1 517	935	282	154	332	238
	w	1 473	1 182	775	169	61	53	124	291
1995	i	3 861	2 841	1 134	953	252	155	347	1 020
	w	1 889	1 222	735	194	90	65	138	667
2000	i	4 460	3 488	1 531	1 262	235	196	264	972
	w	2 417	1 653	1 093	257	97	102	104	764
2004	i	5 094	3 548	1 936	1 136	191	154	131	1 546
	w	2 681	1 672	1 157	322	74	71	48	1 009
2005	i	5 369	3 577	2 154	1 055	192	176	-	1 792
	w	2 908	1 768	1 259	336	87	86	-	1 140
2006	i	5 640	3 580	2 232	1 133	215	-	-	2 060
	w	3 052	1 774	1 315	368	91	-	-	1 278
2007	i	5 614	3 543	2 258	1 285	-	-	-	2 071
	w	3 020	1 732	1 337	395	-	-	-	1 288
2008	i	6 189	2 421	2 421	-	-	-	-	3 768
	w	3 329	1 482	1 482	-	-	-	-	1 847

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Saarland

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	93,8	49,6	25,2	12,1	2,4	4,4	6,2
	w	100	87,2	67,0	10,7	3,7	1,3	4,5	12,8
1990	i	100	90,1	44,2	27,6	7,1	4,3	6,9	9,9
	w	100	84,9	59,6	11,1	3,6	3,9	6,7	15,1
1995	i	100	89,5	37,4	32,8	7,0	4,1	8,2	10,5
	w	100	86,1	56,1	13,5	4,9	3,6	7,9	13,9
2000	i	100	96,8	45,1	38,3	5,1	3,4	5,0	3,2
	w	100	92,7	66,5	13,9	4,4	4,0	3,9	7,3
2004	i	100	92,1	51,5	32,3	3,7	2,6	1,9	7,9
	w	100	90,4	66,0	17,1	3,1	2,5	1,6	9,6
2005	i	100	88,8	53,7	28,8	3,6	2,7	-	11,2
	w	100	87,0	64,1	16,8	3,1	3,0	-	13,0
2006	i	100	84,3	52,2	28,5	3,6	-	-	15,7
	w	100	82,1	62,5	16,9	2,7	-	-	17,9
2007	i	100	89,5	56,2	33,3	-	-	-	10,5
	w	100	87,2	68,1	19,1	-	-	-	12,8
2008	i	100	54,2	54,2	-	-	-	-	45,8
	w	100	67,1	67,1	-	-	-	-	32,9

Fachhochschulreife

1980	i	100	90,5	40,8	23,2	12,3	3,5	10,8	9,5
	w	100	75,9	42,0	12,9	6,4	4,2	10,4	24,1
1990	i	100	99,5	43,2	25,8	10,5	4,9	15,2	0,5
	w	100	65,8	30,8	12,6	5,9	2,8	13,7	34,2
1995	i	100	50,3	17,6	12,8	5,8	4,0	10,1	49,7
	w	100	30,6	11,5	5,1	4,5	3,2	6,3	69,4
2000	i	100	53,1	19,8	14,9	5,5	5,8	7,1	46,9
	w	100	35,0	16,1	6,2	3,4	4,5	4,8	65,0
2004	i	100	46,7	24,1	12,0	3,8	3,4	3,3	53,3
	w	100	31,9	18,3	6,5	2,4	2,8	1,9	68,1
2005	i	100	44,0	26,2	10,3	3,5	3,9	-	56,0
	w	100	30,6	19,3	5,5	2,9	3,0	-	69,4
2006	i	100	39,0	24,7	10,2	4,1	-	-	61,0
	w	100	26,3	17,3	5,6	3,4	-	-	73,7
2007	i	100	35,1	23,2	11,9	-	-	-	64,9
	w	100	23,5	17,2	6,3	-	-	-	76,5
2008	i	100	22,8	22,8	-	-	-	-	77,2
	w	100	17,9	17,9	-	-	-	-	82,1

Zusammen

1980	i	100	92,8	47,0	24,6	12,2	2,8	6,3	7,2
	w	100	84,6	61,3	11,2	4,3	1,9	5,9	15,4
1990	i	100	93,1	43,9	27,0	8,2	4,5	9,6	6,9
	w	100	80,2	52,6	11,5	4,1	3,6	8,4	19,8
1995	i	100	73,6	29,4	24,7	6,5	4,0	9,0	26,4
	w	100	64,7	38,9	10,3	4,8	3,4	7,3	35,3
2000	i	100	78,2	34,3	28,3	5,3	4,4	5,9	21,8
	w	100	68,4	45,2	10,6	4,0	4,2	4,3	31,6
2004	i	100	69,7	38,0	22,3	3,7	3,0	2,6	30,3
	w	100	62,4	43,2	12,0	2,8	2,6	1,8	37,6
2005	i	100	66,6	40,1	19,6	3,6	3,3	-	33,4
	w	100	60,8	43,3	11,6	3,0	3,0	-	39,2
2006	i	100	63,5	39,6	20,1	3,8	-	-	36,5
	w	100	58,1	43,1	12,1	3,0	-	-	41,9
2007	i	100	63,1	40,2	22,9	-	-	-	36,9
	w	100	57,4	44,3	13,1	-	-	-	42,6
2008	i	100	39,1	39,1	-	-	-	-	60,9
	w	100	44,5	44,5	-	-	-	-	55,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Sachsen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	17 860	11 657	4 760	3 659	781	638	1 819	6 203
	w	10 531	6 085	3 634	898	262	412	879	4 446
2000	i	17 238	12 754	4 528	5 148	1 001	779	1 298	4 484
	w	10 057	6 780	3 862	1 247	409	535	727	3 277
2004	i	16 674	12 091	5 651	4 576	822	587	455	4 583
	w	9 458	6 485	4 075	1 377	367	403	263	2 973
2005	i	16 631	11 565	5 604	4 280	1 003	678	-	5 066
	w	9 401	6 024	3 782	1 318	466	458	-	3 377
2006	i	16 804	11 156	5 637	4 619	900	-	-	5 648
	w	9 482	5 883	3 809	1 647	427	-	-	3 599
2007	i	16 209	10 253	5 874	4 379	-	-	-	5 956
	w	9 039	5 371	3 857	1 514	-	-	-	3 668
2008	i	16 598	6 017	6 017	-	-	-	-	10 581
	w	9 205	3 917	3 917	-	-	-	-	5 288

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	2 143	1 540	853	417	93	38	139	603
	w	1 005	547	375	56	26	20	70	458
2000	i	2 540	1 643	763	464	172	74	170	897
	w	1 223	588	328	82	53	46	79	635
2004	i	3 946	2 334	1 401	576	167	105	85	1 612
	w	1 941	868	518	178	74	60	38	1 073
2005	i	3 963	2 149	1 340	561	157	91	-	1 814
	w	1 847	785	493	178	68	46	-	1 062
2006	i	3 955	1 966	1 235	555	176	-	-	1 989
	w	1 892	717	480	165	72	-	-	1 175
2007	i	3 671	1 736	1 216	520	-	-	-	1 935
	w	1 772	646	461	185	-	-	-	1 126
2008	i	3 665	1 148	1 148	-	-	-	-	2 517
	w	1 844	458	458	-	-	-	-	1 386

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	20 003	13 197	5 613	4 076	874	676	1 958	6 806
	w	11 536	6 632	4 009	954	288	432	949	4 904
2000	i	19 778	14 397	5 291	5 612	1 173	853	1 468	5 381
	w	11 280	7 368	4 190	1 329	462	581	806	3 912
2004	i	20 620	14 425	7 052	5 152	989	692	540	6 195
	w	11 399	7 353	4 593	1 555	441	463	301	4 046
2005	i	20 594	13 714	6 944	4 841	1 160	769	-	6 880
	w	11 248	6 809	4 275	1 496	534	504	-	4 439
2006	i	20 759	13 122	6 872	5 174	1 076	-	-	7 637
	w	11 374	6 600	4 289	1 812	499	-	-	4 774
2007	i	19 880	11 989	7 090	4 899	-	-	-	7 891
	w	10 811	6 017	4 318	1 699	-	-	-	4 794
2008	i	20 263	7 165	7 165	-	-	-	-	13 098
	w	11 049	4 375	4 375	-	-	-	-	6 674

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Sachsen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	65,3	26,7	20,5	4,4	3,6	10,2	34,7
	w	100	57,8	34,5	8,5	2,5	3,9	8,3	42,2
2000	i	100	74,0	26,3	29,9	5,8	4,5	7,5	26,0
	w	100	67,4	38,4	12,4	4,1	5,3	7,2	32,6
2004	i	100	72,5	33,9	27,4	4,9	3,5	2,7	27,5
	w	100	68,6	43,1	14,6	3,9	4,3	2,8	31,4
2005	i	100	69,5	33,7	25,7	6,0	4,1	-	30,5
	w	100	64,1	40,2	14,0	5,0	4,9	-	35,9
2006	i	100	66,4	33,5	27,5	5,4	-	-	33,6
	w	100	62,0	40,2	17,4	4,5	-	-	38,0
2007	i	100	63,3	36,2	27,0	-	-	-	36,7
	w	100	59,4	42,7	16,7	-	-	-	40,6
2008	i	100	36,3	36,3	-	-	-	-	63,7
	w	100	42,6	42,6	-	-	-	-	57,4

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	71,9	39,8	19,5	4,3	1,8	6,5	28,1
	w	100	54,4	37,3	5,6	2,6	2,0	7,0	45,6
2000	i	100	64,7	30,0	18,3	6,8	2,9	6,7	35,3
	w	100	48,1	26,8	6,7	4,3	3,8	6,5	51,9
2004	i	100	59,1	35,5	14,6	4,2	2,7	2,2	40,9
	w	100	44,7	26,7	9,2	3,8	3,1	2,0	55,3
2005	i	100	54,2	33,8	14,2	4,0	2,3	-	45,8
	w	100	42,5	26,7	9,6	3,7	2,5	-	57,5
2006	i	100	49,7	31,2	14,0	4,5	-	-	50,3
	w	100	37,9	25,4	8,7	3,8	-	-	62,1
2007	i	100	47,3	33,1	14,2	-	-	-	52,7
	w	100	36,5	26,0	10,4	-	-	-	63,5
2008	i	100	31,3	31,3	-	-	-	-	68,7
	w	100	24,8	24,8	-	-	-	-	75,2

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	66,0	28,1	20,4	4,4	3,4	9,8	34,0
	w	100	57,5	34,8	8,3	2,5	3,7	8,2	42,5
2000	i	100	72,8	26,8	28,4	5,9	4,3	7,4	27,2
	w	100	65,3	37,1	11,8	4,1	5,2	7,1	34,7
2004	i	100	70,0	34,2	25,0	4,8	3,4	2,6	30,0
	w	100	64,5	40,3	13,6	3,9	4,1	2,6	35,5
2005	i	100	66,6	33,7	23,5	5,6	3,7	-	33,4
	w	100	60,5	38,0	13,3	4,7	4,5	-	39,5
2006	i	100	63,2	33,1	24,9	5,2	-	-	36,8
	w	100	58,0	37,7	15,9	4,4	-	-	42,0
2007	i	100	60,3	35,7	24,6	-	-	-	39,7
	w	100	55,7	39,9	15,7	-	-	-	44,3
2008	i	100	35,4	35,4	-	-	-	-	64,6
	w	100	39,6	39,6	-	-	-	-	60,4

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Sachsen-Anhalt ⁴⁾

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	9 574	6 678	2 577	1 944	496	464	1 197	2 896
	w	5 690	3 609	2 042	533	169	301	564	2 081
2000	i	10 064	7 737	2 873	2 993	499	524	848	2 327
	w	5 945	4 253	2 504	699	217	400	433	1 692
2004	i	9 425	7 168	3 944	2 292	334	339	259	2 257
	w	5 543	3 990	2 954	547	139	223	127	1 553
2005	i	9 280	6 782	3 903	2 079	384	416	-	2 498
	w	5 397	3 807	2 823	553	184	247	-	1 590
2006	i	8 751	6 014	3 732	1 888	394	-	-	2 737
	w	5 111	3 275	2 638	485	152	-	-	1 836
2007	i	15 775	9 473	5 994	3 479	-	-	-	6 302
	w	9 257	5 278	4 101	1 177	-	-	-	3 979
2008	i	9 111	3 626	3 626	-	-	-	-	5 485
	w	5 185	2 385	2 385	-	-	-	-	2 800

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 308	635	326	176	45	24	64	673
	w	576	202	114	36	16	10	26	374
2000	i	2 201	928	497	210	65	43	113	1 273
	w	1 289	399	231	56	26	21	65	890
2004	i	2 459	1 295	931	246	51	40	27	1 164
	w	1 242	456	329	82	14	20	11	786
2005	i	2 617	1 174	842	213	75	44	-	1 443
	w	1 303	428	319	62	19	28	-	875
2006	i	2 799	1 127	834	211	82	-	-	1 672
	w	1 434	421	304	81	36	-	-	1 013
2007	i	3 006	1 050	799	251	-	-	-	1 956
	w	1 537	382	281	101	-	-	-	1 155
2008	i	2 585	739	739	-	-	-	-	1 846
	w	1 335	287	287	-	-	-	-	1 048

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	10 882	7 313	2 903	2 120	541	488	1 261	3 569
	w	6 266	3 811	2 156	569	185	311	590	2 455
2000	i	12 265	8 665	3 370	3 203	564	567	961	3 600
	w	7 234	4 652	2 735	755	243	421	498	2 582
2004	i	11 884	8 463	4 875	2 538	385	379	286	3 421
	w	6 785	4 446	3 283	629	153	243	138	2 339
2005	i	11 897	7 956	4 745	2 292	459	460	-	3 941
	w	6 700	4 235	3 142	615	203	275	-	2 465
2006	i	11 550	7 141	4 566	2 099	476	-	-	4 409
	w	6 545	3 696	2 942	566	188	-	-	2 849
2007	i	18 781	10 523	6 793	3 730	-	-	-	8 258
	w	10 794	5 660	4 382	1 278	-	-	-	5 134
2008	i	11 696	4 365	4 365	-	-	-	-	7 331
	w	6 520	2 672	2 672	-	-	-	-	3 848

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer; 2003 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt, daher niedrige Schulabgängerzahlen.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Im Schuljahr 2006/2007 doppelter Abiturientenjahrgang.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien- berechtigte Schul- abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien- berechtigte Schulab- gänger ohne Hochschul- einschreibung bis ...
		Studien- anfänger ³⁾ (1. Hochschul- semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Sachsen-Anhalt ⁴⁾

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	69,8	26,9	20,3	5,2	4,8	12,5	30,2
	w	100	63,4	35,9	9,4	3,0	5,3	9,9	36,6
2000	i	100	76,9	28,5	29,7	5,0	5,2	8,4	23,1
	w	100	71,5	42,1	11,8	3,7	6,7	7,3	28,5
2004	i	100	76,1	41,8	24,3	3,5	3,6	2,7	23,9
	w	100	72,0	53,3	9,9	2,5	4,0	2,3	28,0
2005	i	100	73,1	42,1	22,4	4,1	4,5	-	26,9
	w	100	70,5	52,3	10,2	3,4	4,6	-	29,5
2006	i	100	68,7	42,6	21,6	4,5	-	-	31,3
	w	100	64,1	51,6	9,5	3,0	-	-	35,9
2007	i	100	60,1	38,0	22,1	-	-	-	39,9
	w	100	57,0	44,3	12,7	-	-	-	43,0
2008	i	100	39,8	39,8	-	-	-	-	60,2
	w	100	46,0	46,0	-	-	-	-	54,0

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	48,5	24,9	13,5	3,4	1,8	4,9	51,5
	w	100	35,1	19,8	6,3	2,8	1,7	4,5	64,9
2000	i	100	42,2	22,6	9,5	3,0	2,0	5,1	57,8
	w	100	31,0	17,9	4,3	2,0	1,6	5,0	69,0
2004	i	100	52,7	37,9	10,0	2,1	1,6	1,1	47,3
	w	100	36,7	26,5	6,6	1,1	1,6	0,9	63,3
2005	i	100	44,9	32,2	8,1	2,9	1,7	-	55,1
	w	100	32,8	24,5	4,8	1,5	2,1	-	67,2
2006	i	100	40,3	29,8	7,5	2,9	-	-	59,7
	w	100	29,4	21,2	5,6	2,5	-	-	70,6
2007	i	100	34,9	26,6	8,3	-	-	-	65,1
	w	100	24,9	18,3	6,6	-	-	-	75,1
2008	i	100	28,6	28,6	-	-	-	-	71,4
	w	100	21,5	21,5	-	-	-	-	78,5

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	67,2	26,7	19,5	5,0	4,5	11,6	32,8
	w	100	60,8	34,4	9,1	3,0	5,0	9,4	39,2
2000	i	100	70,6	27,5	26,1	4,6	4,6	7,8	29,4
	w	100	64,3	37,8	10,4	3,4	5,8	6,9	35,7
2004	i	100	71,2	41,0	21,4	3,2	3,2	2,4	28,8
	w	100	65,5	48,4	9,3	2,3	3,6	2,0	34,5
2005	i	100	66,9	39,9	19,3	3,9	3,9	-	33,1
	w	100	63,2	46,9	9,2	3,0	4,1	-	36,8
2006	i	100	61,8	39,5	18,2	4,1	-	-	38,2
	w	100	56,5	45,0	8,6	2,9	-	-	43,5
2007	i	100	56,0	36,2	19,9	-	-	-	44,0
	w	100	52,4	40,6	11,8	-	-	-	47,6
2008	i	100	37,3	37,3	-	-	-	-	62,7
	w	100	41,0	41,0	-	-	-	-	59,0

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer; 2003 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt, daher niedrige Schulabgängerzahlen.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Im Schuljahr 2006/2007 doppelter Abiturientenjahrgang.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Schleswig-Holstein

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	5 737	5 140	2 119	1 259	940	327	495	597
	w	2 724	2 291	1 374	504	128	73	212	433
1990	i	8 166	6 731	2 292	1 841	964	624	1 010	1 435
	w	3 977	2 981	1 533	590	214	248	396	996
1995	i	7 041	4 550	746	1 773	708	461	862	2 491
	w	3 529	1 797	502	540	181	230	344	1 732
2000	i	7 350	6 071	1 944	2 415	585	441	686	1 279
	w	4 068	3 129	1 601	724	213	266	325	939
2004	i	7 994	6 217	2 653	2 456	501	329	278	1 777
	w	4 357	3 260	1 865	881	187	199	128	1 097
2005	i	8 426	6 315	2 980	2 359	542	434	-	2 111
	w	4 683	3 398	2 030	882	225	261	-	1 285
2006	i	9 052	6 201	3 026	2 590	585	-	-	2 851
	w	4 977	3 222	1 934	1 059	229	-	-	1 755
2007	i	9 828	5 989	3 186	2 803	-	-	-	3 839
	w	5 259	3 075	2 000	1 075	-	-	-	2 184
2008	i	10 085	3 293	3 293	-	-	-	-	6 792
	w	5 464	2 069	2 069	-	-	-	-	3 395

Fachhochschulreife

1980	i	1 288	1 074	338	235	129	97	275	214
	w	554	274	66	59	30	26	93	280
1990	i	2 714	2 196	1 216	386	158	132	304	518
	w	1 069	483	248	64	32	30	109	586
1995	i	2 579	988	188	322	126	81	271	1 591
	w	1 015	247	48	59	29	24	87	768
2000	i	2 141	1 225	615	305	128	65	112	916
	w	902	360	172	69	39	29	51	542
2004	i	2 904	1 243	663	394	76	63	47	1 661
	w	1 216	339	162	114	25	22	16	877
2005	i	2 729	1 326	743	396	110	77	-	1 403
	w	1 235	350	177	106	37	30	-	885
2006	i	3 260	1 134	695	318	121	-	-	2 126
	w	1 419	311	184	82	45	-	-	1 108
2007	i	3 191	1 087	747	340	-	-	-	2 104
	w	1 408	293	194	99	-	-	-	1 115
2008	i	3 234	757	757	-	-	-	-	2 477
	w	1 506	219	219	-	-	-	-	1 287

Zusammen

1980	i	7 025	6 214	2 457	1 494	1 069	424	770	811
	w	3 278	2 565	1 440	563	158	99	305	713
1990	i	10 880	8 927	3 508	2 227	1 122	756	1 314	1 953
	w	5 046	3 464	1 781	654	246	278	505	1 582
1995	i	9 620	5 538	934	2 095	834	542	1 133	4 082
	w	4 544	2 044	550	599	210	254	431	2 500
2000	i	9 491	7 296	2 559	2 720	713	506	798	2 195
	w	4 970	3 489	1 773	793	252	295	376	1 481
2004	i	10 898	7 460	3 316	2 850	577	392	325	3 438
	w	5 573	3 599	2 027	995	212	221	144	1 974
2005	i	11 155	7 641	3 723	2 755	652	511	-	3 514
	w	5 918	3 748	2 207	988	262	291	-	2 170
2006	i	12 312	7 335	3 721	2 908	706	-	-	4 977
	w	6 396	3 533	2 118	1 141	274	-	-	2 863
2007	i	13 019	7 076	3 933	3 143	-	-	-	5 943
	w	6 667	3 368	2 194	1 174	-	-	-	3 299
2008	i	13 319	4 050	4 050	-	-	-	-	9 269
	w	6 970	2 288	2 288	-	-	-	-	4 682

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Schleswig-Holstein

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	89,6	36,9	21,9	16,4	5,7	8,6	10,4
	w	100	84,1	50,4	18,5	4,7	2,7	7,8	15,9
1990	i	100	82,4	28,1	22,5	11,8	7,6	12,4	17,6
	w	100	75,0	38,5	14,8	5,4	6,2	10,0	25,0
1995	i	100	64,6	10,6	25,2	10,1	6,5	12,2	35,4
	w	100	50,9	14,2	15,3	5,1	6,5	9,7	49,1
2000	i	100	82,6	26,4	32,9	8,0	6,0	9,3	17,4
	w	100	76,9	39,4	17,8	5,2	6,5	8,0	23,1
2004	i	100	77,8	33,2	30,7	6,3	4,1	3,5	22,2
	w	100	74,8	42,8	20,2	4,3	4,6	2,9	25,2
2005	i	100	74,9	35,4	28,0	6,4	5,2	-	25,1
	w	100	72,6	43,3	18,8	4,8	5,6	-	27,4
2006	i	100	68,5	33,4	28,6	6,5	-	-	31,5
	w	100	64,7	38,9	21,3	4,6	-	-	35,3
2007	i	100	60,9	32,4	28,5	-	-	-	39,1
	w	100	58,5	38,0	20,4	-	-	-	41,5
2008	i	100	32,7	32,7	-	-	-	-	67,3
	w	100	37,9	37,9	-	-	-	-	62,1

Fachhochschulreife

1980	i	100	83,4	26,2	18,2	10,0	7,5	21,4	16,6
	w	100	49,5	11,9	10,6	5,4	4,7	16,8	50,5
1990	i	100	80,9	44,8	14,2	5,8	4,9	11,2	19,1
	w	100	45,2	23,2	6,0	3,0	2,8	10,2	54,8
1995	i	100	38,3	7,3	12,5	4,9	3,1	10,5	61,7
	w	100	24,3	4,7	5,8	2,9	2,4	8,6	75,7
2000	i	100	57,2	28,7	14,2	6,0	3,0	5,2	42,8
	w	100	39,9	19,1	7,6	4,3	3,2	5,7	60,1
2004	i	100	42,8	22,8	13,6	2,6	2,2	1,6	57,2
	w	100	27,9	13,3	9,4	2,1	1,8	1,3	72,1
2005	i	100	48,6	27,2	14,5	4,0	2,8	-	51,4
	w	100	28,3	14,3	8,6	3,0	2,4	-	71,7
2006	i	100	34,8	21,3	9,8	3,7	-	-	65,2
	w	100	21,9	13,0	5,8	3,2	-	-	78,1
2007	i	100	34,1	23,4	10,7	-	-	-	65,9
	w	100	20,8	13,8	7,0	-	-	-	79,2
2008	i	100	23,4	23,4	-	-	-	-	76,6
	w	100	14,5	14,5	-	-	-	-	85,5

Zusammen

1980	i	100	88,5	35,0	21,3	15,2	6,0	11,0	11,5
	w	100	78,2	43,9	17,2	4,8	3,0	9,3	21,8
1990	i	100	82,0	32,2	20,5	10,3	6,9	12,1	18,0
	w	100	68,6	35,3	13,0	4,9	5,5	10,0	31,4
1995	i	100	57,6	9,7	21,8	8,7	5,6	11,8	42,4
	w	100	45,0	12,1	13,2	4,6	5,6	9,5	55,0
2000	i	100	76,9	27,0	28,7	7,5	5,3	8,4	23,1
	w	100	70,2	35,7	16,0	5,1	5,9	7,6	29,8
2004	i	100	68,5	30,4	26,2	5,3	3,6	3,0	31,5
	w	100	64,6	36,4	17,9	3,8	4,0	2,6	35,4
2005	i	100	68,5	33,4	24,7	5,8	4,6	-	31,5
	w	100	63,3	37,3	16,7	4,4	4,9	-	36,7
2006	i	100	59,6	30,2	23,6	5,7	-	-	40,4
	w	100	55,2	33,1	17,8	4,3	-	-	44,8
2007	i	100	54,4	30,2	24,1	-	-	-	45,6
	w	100	50,5	32,9	17,6	-	-	-	49,5
2008	i	100	30,4	30,4	-	-	-	-	69,6
	w	100	32,8	32,8	-	-	-	-	67,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Thüringen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	9 605	6 472	2 509	1 959	495	453	1 056	3 133
	w	5 784	3 522	2 085	510	156	285	486	2 262
2000	i	10 679	8 222	3 115	2 884	645	595	983	2 457
	w	6 382	4 673	2 720	735	264	434	520	1 709
2004	i	9 960	7 385	3 538	2 678	522	352	295	2 575
	w	5 822	4 152	2 650	910	217	222	153	1 670
2005	i	9 934	7 124	3 716	2 434	528	446	-	2 810
	w	5 677	3 949	2 696	801	219	233	-	1 728
2006	i	10 176	6 631	3 587	2 501	543	-	-	3 545
	w	5 818	3 633	2 574	845	214	-	-	2 185
2007	i	9 923	6 029	3 573	2 456	-	-	-	3 894
	w	5 708	3 398	2 496	902	-	-	-	2 310
2008	i	9 813	3 877	3 877	-	-	-	-	5 936
	w	5 656	2 613	2 613	-	-	-	-	3 043

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	1 426	1 068	510	342	61	27	128	358
	w	543	330	200	53	20	12	45	213
2000	i	1 873	1 563	499	285	77	48	654	310
	w	931	557	227	60	17	22	231	374
2004	i	2 753	1 392	899	295	90	68	40	1 361
	w	1 248	490	324	101	24	26	15	758
2005	i	2 592	1 288	853	279	84	72	-	1 304
	w	1 224	453	324	71	29	29	-	771
2006	i	2 661	1 118	786	250	82	-	-	1 543
	w	1 312	388	298	66	24	-	-	924
2007	i	2 655	1 013	773	240	-	-	-	1 642
	w	1 279	362	284	78	-	-	-	917
2008	i	2 760	822	822	-	-	-	-	1 938
	w	1 424	348	348	-	-	-	-	1 076

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	11 031	7 540	3 019	2 301	556	480	1 184	3 491
	w	6 327	3 852	2 285	563	176	297	531	2 475
2000	i	12 552	9 785	3 614	3 169	722	643	1 637	2 767
	w	7 313	5 230	2 947	795	281	456	751	2 083
2004	i	12 713	8 777	4 437	2 973	612	420	335	3 936
	w	7 070	4 642	2 974	1 011	241	248	168	2 428
2005	i	12 526	8 412	4 569	2 713	612	518	-	4 114
	w	6 901	4 402	3 020	872	248	262	-	2 499
2006	i	12 837	7 749	4 373	2 751	625	-	-	5 088
	w	7 130	4 021	2 872	911	238	-	-	3 109
2007	i	12 578	7 042	4 346	2 696	-	-	-	5 536
	w	6 987	3 760	2 780	980	-	-	-	3 227
2008	i	12 573	4 699	4 699	-	-	-	-	7 874
	w	7 080	2 961	2 961	-	-	-	-	4 119

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.

Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Thüringen

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	67,4	26,1	20,4	5,2	4,7	11,0	32,6
	w	100	60,9	36,0	8,8	2,7	4,9	8,4	39,1
2000	i	100	77,0	29,2	27,0	6,0	5,6	9,2	23,0
	w	100	73,2	42,6	11,5	4,1	6,8	8,1	26,8
2004	i	100	74,1	35,5	26,9	5,2	3,5	3,0	25,9
	w	100	71,3	45,5	15,6	3,7	3,8	2,6	28,7
2005	i	100	71,7	37,4	24,5	5,3	4,5	-	28,3
	w	100	69,6	47,5	14,1	3,9	4,1	-	30,4
2006	i	100	65,2	35,2	24,6	5,3	-	-	34,8
	w	100	62,4	44,2	14,5	3,7	-	-	37,6
2007	i	100	60,8	36,0	24,8	-	-	-	39,2
	w	100	59,5	43,7	15,8	-	-	-	40,5
2008	i	100	39,5	39,5	-	-	-	-	60,5
	w	100	46,2	46,2	-	-	-	-	53,8

Fachhochschulreife

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	74,9	35,8	24,0	4,3	1,9	9,0	25,1
	w	100	60,8	36,8	9,8	3,7	2,2	8,3	39,2
2000	i	100	83,4	26,6	15,2	4,1	2,6	34,9	16,6
	w	100	59,8	24,4	6,4	1,8	2,4	24,8	40,2
2004	i	100	50,6	32,7	10,7	3,3	2,5	1,5	49,4
	w	100	39,3	26,0	8,1	1,9	2,1	1,2	60,7
2005	i	100	49,7	32,9	10,8	3,2	2,8	-	50,3
	w	100	37,0	26,5	5,8	2,4	2,4	-	63,0
2006	i	100	42,0	29,5	9,4	3,1	-	-	58,0
	w	100	29,6	22,7	5,0	1,8	-	-	70,4
2007	i	100	38,2	29,1	9,0	-	-	-	61,8
	w	100	28,3	22,2	6,1	-	-	-	71,7
2008	i	100	29,8	29,8	-	-	-	-	70,2
	w	100	24,4	24,4	-	-	-	-	75,6

Zusammen

1980	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1990	i	.	.	.	.	.	.	.	.
	w	.	.	.	.	.	.	.	.
1995	i	100	68,4	27,4	20,9	5,0	4,4	10,7	31,6
	w	100	60,9	36,1	8,9	2,8	4,7	8,4	39,1
2000	i	100	78,0	28,8	25,2	5,8	5,1	13,0	22,0
	w	100	71,5	40,3	10,9	3,8	6,2	10,3	28,5
2004	i	100	69,0	34,9	23,4	4,8	3,3	2,6	31,0
	w	100	65,7	42,1	14,3	3,4	3,5	2,4	34,3
2005	i	100	67,2	36,5	21,7	4,9	4,1	-	32,8
	w	100	63,8	43,8	12,6	3,6	3,8	-	36,2
2006	i	100	60,4	34,1	21,4	4,9	-	-	39,6
	w	100	56,4	40,3	12,8	3,3	-	-	43,6
2007	i	100	56,0	34,6	21,4	-	-	-	44,0
	w	100	53,8	39,8	14,0	-	-	-	46,2
2008	i	100	37,4	37,4	-	-	-	-	62,6
	w	100	41,8	41,8	-	-	-	-	58,2

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Deutsche einschl. Bildungsinländer; 1992 nur Wintersemester.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Stadtstaaten ⁴⁾

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	14 587	13 054	3 127	5 336	2 002	750	1 839	1 533
	w	7 298	5 986	1 844	2 457	522	276	887	1 312
1990	i	15 199	14 118	5 523	2 971	1 788	1 525	2 311	1 081
	w	7 563	6 435	2 933	1 144	640	604	1 114	1 128
1995	i	18 686	16 426	6 130	4 780	1 933	1 089	2 494	2 260
	w	9 919	8 218	4 003	1 955	562	545	1 153	1 701
2000	i	19 804	18 509	6 985	6 099	2 056	1 218	2 151	1 295
	w	10 856	9 640	5 123	2 060	742	690	1 025	1 216
2004	i	20 560	17 115	7 365	6 028	1 727	1 159	836	3 445
	w	11 482	8 860	4 676	2 487	697	544	456	2 622
2005	i	21 548	16 731	7 605	5 977	2 050	1 099	-	4 817
	w	12 022	8 614	4 608	2 554	818	634	-	3 408
2006	i	22 698	16 175	7 564	6 761	1 850	-	-	6 523
	w	12 517	8 216	4 454	2 886	876	-	-	4 301
2007	i	22 877	15 208	8 477	6 731	-	-	-	7 669
	w	12 667	8 044	5 131	2 913	-	-	-	4 623
2008	i	24 070	8 775	8 775	-	-	-	-	15 295
	w	13 075	5 097	5 097	-	-	-	-	7 978

Fachhochschulreife

1980	i	4 608	2 941	1 367	715	324	137	398	1 667
	w	2 208	987	419	266	81	39	182	1 221
1990	i	5 203	3 277	1 271	713	361	335	597	1 926
	w	2 307	981	343	162	80	125	271	1 326
1995	i	4 222	3 238	1 456	744	376	175	487	984
	w	2 095	1 165	569	229	108	59	200	930
2000	i	5 494	2 981	1 286	693	309	235	458	2 513
	w	2 949	1 276	561	255	116	113	231	1 673
2004	i	6 223	3 457	1 703	1 046	331	221	156	2 766
	w	2 903	1 195	559	371	115	84	66	1 708
2005	i	6 433	3 708	1 898	1 206	366	238	-	2 725
	w	2 941	1 294	652	406	128	108	-	1 647
2006	i	6 211	3 269	1 725	1 195	349	-	-	2 942
	w	3 050	1 173	636	410	127	-	-	1 877
2007	i	5 964	2 644	1 639	1 005	-	-	-	3 320
	w	2 920	913	590	323	-	-	-	2 007
2008	i	6 075	2 197	2 197	-	-	-	-	3 878
	w	3 013	805	805	-	-	-	-	2 208

Zusammen

1980	i	19 195	15 995	4 494	6 051	2 326	887	2 237	3 200
	w	9 506	6 973	2 263	2 723	603	315	1 069	2 533
1990	i	20 402	17 395	6 794	3 684	2 149	1 860	2 908	3 007
	w	9 870	7 416	3 276	1 306	720	729	1 385	2 454
1995	i	22 908	19 664	7 586	5 524	2 309	1 264	2 981	3 244
	w	12 014	9 383	4 572	2 184	670	604	1 353	2 631
2000	i	25 298	21 490	8 271	6 792	2 365	1 453	2 609	3 808
	w	13 805	10 916	5 684	2 315	858	803	1 256	2 889
2004	i	26 783	20 572	9 068	7 074	2 058	1 380	992	6 211
	w	14 385	10 055	5 235	2 858	812	628	522	4 330
2005	i	27 981	20 439	9 503	7 183	2 416	1 337	-	7 542
	w	14 963	9 908	5 260	2 960	946	742	-	5 055
2006	i	28 909	19 444	9 289	7 956	2 199	-	-	9 465
	w	15 567	9 389	5 090	3 296	1 003	-	-	6 178
2007	i	28 841	17 852	10 116	7 736	-	-	-	10 989
	w	15 587	8 957	5 721	3 236	-	-	-	6 630
2008	i	30 145	10 972	10 972	-	-	-	-	19 173
	w	16 088	5 902	5 902	-	-	-	-	10 186

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Stadtstaaten ⁴⁾

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	89,5	21,4	36,6	13,7	5,1	12,6	10,5
	w	100	82,0	25,3	33,7	7,2	3,8	12,2	18,0
1990	i	100	92,9	36,3	19,5	11,8	10,0	15,2	7,1
	w	100	85,1	38,8	15,1	8,5	8,0	14,7	14,9
1995	i	100	87,9	32,8	25,6	10,3	5,8	13,3	12,1
	w	100	82,9	40,4	19,7	5,7	5,5	11,6	17,1
2000	i	100	93,5	35,3	30,8	10,4	6,2	10,9	6,5
	w	100	88,8	47,2	19,0	6,8	6,4	9,4	11,2
2004	i	100	83,2	35,8	29,3	8,4	5,6	4,1	16,8
	w	100	77,2	40,7	21,7	6,1	4,7	4,0	22,8
2005	i	100	77,6	35,3	27,7	9,5	5,1	-	22,4
	w	100	71,7	38,3	21,2	6,8	5,3	-	28,3
2006	i	100	71,3	33,3	29,8	8,2	-	-	28,7
	w	100	65,6	35,6	23,1	7,0	-	-	34,4
2007	i	100	66,5	37,1	29,4	-	-	-	33,5
	w	100	63,5	40,5	23,0	-	-	-	36,5
2008	i	100	36,5	36,5	-	-	-	-	63,5
	w	100	39,0	39,0	-	-	-	-	61,0

Fachhochschulreife

1980	i	100	63,8	29,7	15,5	7,0	3,0	8,6	36,2
	w	100	44,7	19,0	12,0	3,7	1,8	8,2	55,3
1990	i	100	63,0	24,4	13,7	6,9	6,4	11,5	37,0
	w	100	42,5	14,9	7,0	3,5	5,4	11,7	57,5
1995	i	100	76,7	34,5	17,6	8,9	4,1	11,5	23,3
	w	100	55,6	27,2	10,9	5,2	2,8	9,5	44,4
2000	i	100	54,3	23,4	12,6	5,6	4,3	8,3	45,7
	w	100	43,3	19,0	8,6	3,9	3,8	7,8	56,7
2004	i	100	55,6	27,4	16,8	5,3	3,6	2,5	44,4
	w	100	41,2	19,3	12,8	4,0	2,9	2,3	58,8
2005	i	100	57,6	29,5	18,7	5,7	3,7	-	42,4
	w	100	44,0	22,2	13,8	4,4	3,7	-	56,0
2006	i	100	52,6	27,8	19,2	5,6	-	-	47,4
	w	100	38,5	20,9	13,4	4,2	-	-	61,5
2007	i	100	44,3	27,5	16,9	-	-	-	55,7
	w	100	31,3	20,2	11,1	-	-	-	68,7
2008	i	100	36,2	36,2	-	-	-	-	63,8
	w	100	26,7	26,7	-	-	-	-	73,3

Zusammen

1980	i	100	83,3	23,4	31,5	12,1	4,6	11,7	16,7
	w	100	73,4	23,8	28,6	6,3	3,3	11,2	26,6
1990	i	100	85,3	33,3	18,1	10,5	9,1	14,3	14,7
	w	100	75,1	33,2	13,2	7,3	7,4	14,0	24,9
1995	i	100	85,8	33,1	24,1	10,1	5,5	13,0	14,2
	w	100	78,1	38,1	18,2	5,6	5,0	11,3	21,9
2000	i	100	84,9	32,7	26,8	9,3	5,7	10,3	15,1
	w	100	79,1	41,2	16,8	6,2	5,8	9,1	20,9
2004	i	100	76,8	33,9	26,4	7,7	5,2	3,7	23,2
	w	100	69,9	36,4	19,9	5,6	4,4	3,6	30,1
2005	i	100	73,0	34,0	25,7	8,6	4,8	-	27,0
	w	100	66,2	35,2	19,8	6,3	5,0	-	33,8
2006	i	100	67,3	32,1	27,5	7,6	-	-	32,7
	w	100	60,3	32,7	21,2	6,4	-	-	39,7
2007	i	100	61,9	35,1	26,8	-	-	-	38,1
	w	100	57,5	36,7	20,8	-	-	-	42,5
2008	i	100	36,4	36,4	-	-	-	-	63,6
	w	100	36,7	36,7	-	-	-	-	63,3

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. "Berlin (Ost)".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studien-berechtigte Schul-abgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studien-berechtigte Schulab-gänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studien-anfänger ³⁾ (1. Hochschul-semester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Flächenstaaten

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	153 373	138 748	60 550	38 113	21 350	6 580	12 155	14 625
	w	72 464	61 278	36 757	13 192	3 975	1 900	5 454	11 186
1990	i	184 619	164 993	62 055	49 554	20 424	12 870	20 090	19 626
	w	91 303	75 256	40 805	13 703	6 147	5 681	8 920	16 047
1995	i	216 217	172 605	65 442	57 973	16 286	11 113	21 791	43 612
	w	115 624	84 980	47 520	17 305	5 144	5 519	9 492	30 644
2000	i	237 875	201 660	75 858	78 824	15 783	12 689	18 506	36 215
	w	131 281	104 814	60 051	21 747	6 619	7 732	8 665	26 467
2004	i	242 949	198 192	99 491	70 381	12 013	8 889	7 418	44 757
	w	135 616	105 582	67 769	23 849	5 158	5 127	3 679	30 034
2005	i	249 114	195 796	104 053	68 339	12 818	10 586	-	53 318
	w	139 030	104 364	68 503	24 258	5 676	5 927	-	34 666
2006	i	262 758	192 555	105 035	72 882	14 638	-	-	70 203
	w	145 245	101 692	68 103	27 017	6 572	-	-	43 553
2007	i	279 575	190 958	109 947	81 011	-	-	-	88 617
	w	155 171	101 516	71 044	30 472	-	-	-	53 655
2008	i	286 347	116 979	116 979	-	-	-	-	169 368
	w	158 636	73 913	73 913	-	-	-	-	84 723

Fachhochschulreife

1980	i	47 973	34 310	17 196	8 303	3 941	1 278	3 592	13 663
	w	18 303	9 033	5 316	1 472	604	377	1 264	9 270
1990	i	69 729	44 200	20 360	11 470	3 628	2 531	6 211	25 529
	w	26 025	10 617	5 215	1 676	752	751	2 223	15 408
1995	i	68 647	37 535	16 411	9 274	3 454	2 221	6 175	31 112
	w	29 498	11 246	5 443	1 765	1 022	859	2 157	18 252
2000	i	84 366	43 334	18 571	11 353	3 890	2 863	6 657	41 032
	w	41 291	14 838	7 191	2 574	1 283	1 219	2 571	26 453
2004	i	117 174	52 792	29 298	13 550	3 679	3 190	3 075	64 382
	w	53 717	16 919	9 447	3 796	1 179	1 310	1 187	36 798
2005	i	122 277	50 076	29 763	12 398	3 992	3 923	-	72 201
	w	55 731	16 037	9 500	3 540	1 352	1 645	-	39 694
2006	i	123 341	43 986	26 948	12 645	4 393	-	-	79 355
	w	57 775	14 198	8 841	3 770	1 587	-	-	43 577
2007	i	125 765	40 951	27 304	13 647	-	-	-	84 814
	w	60 822	13 534	9 156	4 378	-	-	-	47 288
2008	i	125 599	29 988	29 988	-	-	-	-	95 611
	w	61 538	10 560	10 560	-	-	-	-	50 978

Zusammen

1980	i	201 346	173 058	77 746	46 416	25 291	7 858	15 747	28 288
	w	90 767	70 311	42 073	14 664	4 579	2 277	6 718	20 456
1990	i	254 348	209 193	82 415	61 024	24 052	15 401	26 301	45 155
	w	117 328	85 873	46 020	15 379	6 899	6 432	11 143	31 455
1995	i	284 864	210 140	81 853	67 247	19 740	13 334	27 966	74 724
	w	145 122	96 226	52 963	19 070	6 166	6 378	11 649	48 896
2000	i	322 241	244 994	94 429	90 177	19 673	15 552	25 163	77 247
	w	172 572	119 652	67 242	24 321	7 902	8 951	11 236	52 920
2004	i	360 123	250 984	128 789	83 931	15 692	12 079	10 493	109 139
	w	189 333	122 501	77 216	27 645	6 337	6 437	4 866	66 832
2005	i	371 391	245 872	133 816	80 737	16 810	14 509	-	125 519
	w	194 761	120 401	78 003	27 798	7 028	7 572	-	74 360
2006	i	386 099	236 541	131 983	85 527	19 031	-	-	149 558
	w	203 020	115 890	76 944	30 787	8 159	-	-	87 130
2007	i	405 340	231 909	137 251	94 658	-	-	-	173 431
	w	215 993	115 050	80 200	34 850	-	-	-	100 943
2008	i	411 946	146 967	146 967	-	-	-	-	264 979
	w	220 174	84 473	84 473	-	-	-	-	135 701

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder" .

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Flächenstaaten

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	90,5	39,5	24,8	13,9	4,3	7,9	9,5
	w	100	84,6	50,7	18,2	5,5	2,6	7,5	15,4
1990	i	100	89,4	33,6	26,8	11,1	7,0	10,9	10,6
	w	100	82,4	44,7	15,0	6,7	6,2	9,8	17,6
1995	i	100	79,8	30,3	26,8	7,5	5,1	10,1	20,2
	w	100	73,5	41,1	15,0	4,4	4,8	8,2	26,5
2000	i	100	84,8	31,9	33,1	6,6	5,3	7,8	15,2
	w	100	79,8	45,7	16,6	5,0	5,9	6,6	20,2
2004	i	100	81,6	41,0	29,0	4,9	3,7	3,1	18,4
	w	100	77,9	50,0	17,6	3,8	3,8	2,7	22,1
2005	i	100	78,6	41,8	27,4	5,1	4,2	-	21,4
	w	100	75,1	49,3	17,4	4,1	4,3	-	24,9
2006	i	100	73,3	40,0	27,7	5,6	-	-	26,7
	w	100	70,0	46,9	18,6	4,5	-	-	30,0
2007	i	100	68,3	39,3	29,0	-	-	-	31,7
	w	100	65,4	45,8	19,6	-	-	-	34,6
2008	i	100	40,9	40,9	-	-	-	-	59,1
	w	100	46,6	46,6	-	-	-	-	53,4

Fachhochschulreife

1980	i	100	71,5	35,8	17,3	8,2	2,7	7,5	28,5
	w	100	49,4	29,0	8,0	3,3	2,1	6,9	50,6
1990	i	100	63,4	29,2	16,4	5,2	3,6	8,9	36,6
	w	100	40,8	20,0	6,4	2,9	2,9	8,5	59,2
1995	i	100	54,7	23,9	13,5	5,0	3,2	9,0	45,3
	w	100	38,1	18,5	6,0	3,5	2,9	7,3	61,9
2000	i	100	51,4	22,0	13,5	4,6	3,4	7,9	48,6
	w	100	35,9	17,4	6,2	3,1	3,0	6,2	64,1
2004	i	100	45,1	25,0	11,6	3,1	2,7	2,6	54,9
	w	100	31,5	17,6	7,1	2,2	2,4	2,2	68,5
2005	i	100	41,0	24,3	10,1	3,3	3,2	-	59,0
	w	100	28,8	17,0	6,4	2,4	3,0	-	71,2
2006	i	100	35,7	21,8	10,3	3,6	-	-	64,3
	w	100	24,6	15,3	6,5	2,7	-	-	75,4
2007	i	100	32,6	21,7	10,9	-	-	-	67,4
	w	100	22,3	15,1	7,2	-	-	-	77,7
2008	i	100	23,9	23,9	-	-	-	-	76,1
	w	100	17,2	17,2	-	-	-	-	82,8

Zusammen

1980	i	100	86,0	38,6	23,1	12,6	3,9	7,8	14,0
	w	100	77,5	46,4	16,2	5,0	2,5	7,4	22,5
1990	i	100	82,2	32,4	24,0	9,5	6,1	10,3	17,8
	w	100	73,2	39,2	13,1	5,9	5,5	9,5	26,8
1995	i	100	73,8	28,7	23,6	6,9	4,7	9,8	26,2
	w	100	66,3	36,5	13,1	4,2	4,4	8,0	33,7
2000	i	100	76,0	29,3	28,0	6,1	4,8	7,8	24,0
	w	100	69,3	39,0	14,1	4,6	5,2	6,5	30,7
2004	i	100	69,7	35,8	23,3	4,4	3,4	2,9	30,3
	w	100	64,7	40,8	14,6	3,3	3,4	2,6	35,3
2005	i	100	66,2	36,0	21,7	4,5	3,9	-	33,8
	w	100	61,8	40,1	14,3	3,6	3,9	-	38,2
2006	i	100	61,3	34,2	22,2	4,9	-	-	38,7
	w	100	57,1	37,9	15,2	4,0	-	-	42,9
2007	i	100	57,2	33,9	23,4	-	-	-	42,8
	w	100	53,3	37,1	16,1	-	-	-	46,7
2008	i	100	35,7	35,7	-	-	-	-	64,3
	w	100	38,4	38,4	-	-	-	-	61,6

- 1) Hochschulzugangsberechtigung.
2) Deutsche und Ausländer.
3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer.
Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder" .

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Deutschland ^{4) 5)}

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	167 960	154 248	64 186	43 928	23 532	7 515	15 087	13 712
	w	79 762	68 390	38 863	15 881	4 561	2 249	6 836	11 372
1990	i	199 818	183 230	68 872	53 335	22 947	14 669	23 407	16 588
	w	98 866	83 409	44 265	15 133	7 078	6 404	10 529	15 457
1995	i	234 903	191 949	72 151	63 600	18 503	12 440	25 255	42 954
	w	125 543	94 618	51 834	19 600	5 851	6 191	11 142	30 925
2000	i	254 311	223 428	83 615	85 639	18 243	14 232	21 699	30 883
	w	139 337	116 041	65 630	24 115	7 569	8 554	10 173	23 296
2004	i	263 509	217 708	107 639	77 087	14 044	10 268	8 670	45 801
	w	147 098	115 594	72 843	26 660	6 021	5 789	4 281	31 504
2005	i	270 662	214 674	112 539	74 841	15 152	12 142	-	55 988
	w	151 052	113 995	73 563	27 075	6 652	6 705	-	37 057
2006	i	285 456	210 708	113 416	80 293	16 999	-	-	74 748
	w	157 762	110 823	72 964	30 232	7 627	-	-	46 939
2007	i	302 452	207 975	119 301	88 674	-	-	-	94 477
	w	167 838	110 431	76 644	33 787	-	-	-	57 407
2008	i	310 417	126 735	126 735	-	-	-	-	183 682
	w	171 711	79 527	79 527	-	-	-	-	92 184

Fachhochschulreife

1980	i	52 581	37 675	18 607	9 189	4 291	1 452	4 136	14 906
	w	20 511	10 151	5 754	1 780	695	430	1 492	10 360
1990	i	74 932	48 090	21 678	12 325	4 055	2 928	7 104	26 842
	w	28 332	11 768	5 580	1 864	852	898	2 574	16 564
1995	i	72 869	42 947	19 489	10 412	3 856	2 410	6 780	29 922
	w	31 593	13 087	6 528	2 092	1 138	925	2 404	18 506
2000	i	85 549	46 517	19 894	12 080	4 233	3 108	7 202	39 032
	w	41 821	16 201	7 770	2 842	1 409	1 338	2 842	25 620
2004	i	123 397	56 365	31 044	14 624	4 025	3 426	3 246	67 032
	w	56 620	18 164	10 025	4 177	1 299	1 402	1 261	38 456
2005	i	128 710	53 880	31 702	13 623	4 375	4 180	-	74 830
	w	58 672	17 369	10 169	3 954	1 485	1 761	-	41 303
2006	i	129 552	47 321	28 688	13 864	4 769	-	-	82 231
	w	60 825	15 405	9 482	4 194	1 729	-	-	45 420
2007	i	131 729	43 659	28 974	14 685	-	-	-	88 070
	w	63 742	14 476	9 759	4 717	-	-	-	49 266
2008	i	131 674	32 237	32 237	-	-	-	-	99 437
	w	64 551	11 389	11 389	-	-	-	-	53 162

Zusammen

1980	i	220 541	191 923	82 793	53 117	27 823	8 967	19 223	28 618
	w	100 273	78 541	44 617	17 661	5 256	2 679	8 328	21 732
1990	i	274 750	231 320	90 550	65 660	27 002	17 597	30 511	43 430
	w	127 198	95 177	49 845	16 997	7 930	7 302	13 103	32 021
1995	i	307 772	234 896	91 640	74 012	22 359	14 850	32 035	72 876
	w	157 136	107 705	58 362	21 692	6 989	7 116	13 546	49 431
2000	i	347 539	269 945	103 509	97 719	22 476	17 340	28 901	77 594
	w	186 377	132 242	73 400	26 957	8 978	9 892	13 015	54 135
2004	i	386 906	274 073	138 683	91 711	18 069	13 694	11 916	112 833
	w	203 718	133 758	82 868	30 837	7 320	7 191	5 542	69 960
2005	i	399 372	268 554	144 241	88 464	19 527	16 322	-	130 818
	w	209 724	131 364	83 732	31 029	8 137	8 466	-	78 360
2006	i	415 008	258 029	142 104	94 157	21 768	-	-	156 979
	w	218 587	126 228	82 446	34 426	9 356	-	-	92 359
2007	i	434 181	251 634	148 275	103 359	-	-	-	182 547
	w	231 580	124 907	86 403	38 504	-	-	-	106 673
2008	i	442 091	158 972	158 972	-	-	-	-	283 119
	w	236 262	90 916	90 916	-	-	-	-	145 346

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

Nationale Kennzahlen
13 Studienberechtigte Schulabgänger, Studienanfänger und Übergangsquoten von der Schule zur Hochschule

Land und Jahr des Erwerbs der HZB ¹⁾ ----- Geschlecht	Studienberechtigte Schulabgänger ²⁾	Darunter	Davon mit Studienbeginn ... nach Erwerb der HZB					Studienberechtigte Schulabgänger ohne Hochschul-einschreibung bis ...
		Studienanfänger ³⁾ (1. Hochschulsemester)	im gleichen Jahr	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre und später	

Hochschulen insgesamt

Deutschland ^{4) 5)}

Anzahl

Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife

1980	i	100	91,8	38,2	26,2	14,0	4,5	9,0	8,2
	w	100	85,7	48,7	19,9	5,7	2,8	8,6	14,3
1990	i	100	91,7	34,5	26,7	11,5	7,3	11,7	8,3
	w	100	84,4	44,8	15,3	7,2	6,5	10,6	15,6
1995	i	100	81,7	30,7	27,1	7,9	5,3	10,8	18,3
	w	100	75,4	41,3	15,6	4,7	4,9	8,9	24,6
2000	i	100	87,9	32,9	33,7	7,2	5,6	8,5	12,1
	w	100	83,3	47,1	17,3	5,4	6,1	7,3	16,7
2004	i	100	82,6	40,8	29,3	5,3	3,9	3,3	17,4
	w	100	78,6	49,5	18,1	4,1	3,9	2,9	21,4
2005	i	100	79,3	41,6	27,7	5,6	4,5	-	20,7
	w	100	75,5	48,7	17,9	4,4	4,4	-	24,5
2006	i	100	73,8	39,7	28,1	6,0	-	-	26,2
	w	100	70,2	46,2	19,2	4,8	-	-	29,8
2007	i	100	68,8	39,4	29,3	-	-	-	31,2
	w	100	65,8	45,7	20,1	-	-	-	34,2
2008	i	100	40,8	40,8	-	-	-	-	59,2
	w	100	46,3	46,3	-	-	-	-	53,7

Fachhochschulreife

1980	i	100	71,7	35,4	17,5	8,2	2,8	7,9	28,3
	w	100	49,5	28,1	8,7	3,4	2,1	7,3	50,5
1990	i	100	64,2	28,9	16,4	5,4	3,9	9,5	35,8
	w	100	41,5	19,7	6,6	3,0	3,2	9,1	58,5
1995	i	100	58,9	26,7	14,3	5,3	3,3	9,3	41,1
	w	100	41,4	20,7	6,6	3,6	2,9	7,6	58,6
2000	i	100	54,4	23,3	14,1	4,9	3,6	8,4	45,6
	w	100	38,7	18,6	6,8	3,4	3,2	6,8	61,3
2004	i	100	45,7	25,2	11,9	3,3	2,8	2,6	54,3
	w	100	32,1	17,7	7,4	2,3	2,5	2,2	67,9
2005	i	100	41,9	24,6	10,6	3,4	3,2	-	58,1
	w	100	29,6	17,3	6,7	2,5	3,0	-	70,4
2006	i	100	36,5	22,1	10,7	3,7	-	-	63,5
	w	100	25,3	15,6	6,9	2,8	-	-	74,7
2007	i	100	33,1	22,0	11,1	-	-	-	66,9
	w	100	22,7	15,3	7,4	-	-	-	77,3
2008	i	100	24,5	24,5	-	-	-	-	75,5
	w	100	17,6	17,6	-	-	-	-	82,4

Zusammen

1980	i	100	87,0	37,5	24,1	12,6	4,1	8,7	13,0
	w	100	78,3	44,5	17,6	5,2	2,7	8,3	21,7
1990	i	100	84,2	33,0	23,9	9,8	6,4	11,1	15,8
	w	100	74,8	39,2	13,4	6,2	5,7	10,3	25,2
1995	i	100	76,3	29,8	24,0	7,3	4,8	10,4	23,7
	w	100	68,5	37,1	13,8	4,4	4,5	8,6	31,5
2000	i	100	77,7	29,8	28,1	6,5	5,0	8,3	22,3
	w	100	71,0	39,4	14,5	4,8	5,3	7,0	29,0
2004	i	100	70,8	35,8	23,7	4,7	3,5	3,1	29,2
	w	100	65,7	40,7	15,1	3,6	3,5	2,7	34,3
2005	i	100	67,2	36,1	22,2	4,9	4,1	-	32,8
	w	100	62,6	39,9	14,8	3,9	4,0	-	37,4
2006	i	100	62,2	34,2	22,7	5,2	-	-	37,8
	w	100	57,7	37,7	15,7	4,3	-	-	42,3
2007	i	100	58,0	34,2	23,8	-	-	-	42,0
	w	100	53,9	37,3	16,6	-	-	-	46,1
2008	i	100	36,0	36,0	-	-	-	-	64,0
	w	100	38,5	38,5	-	-	-	-	61,5

1) Hochschulzugangsberechtigung.

2) Deutsche und Ausländer.

3) Bis Studienbeginn SS 1992 Deutsche, ab WS 1992/93 Deutsche einschl. Bildungsinländer. Studienanfänger im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

4) Ab Studienbeginn WS 1992/93 einschl. der "Neuen Länder und Berlin (Ost)".

5) Einschl. "Erwerb der HZB außerhalb Deutschlands" und "Ohne Angabe".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	49 860	14 048	6 256	5 129	389	2 362	2 006	617	1 390	356
	2007	46 331	12 513	6 412	5 255	407	2 486	2 136	624	1 512	350
	2008	45 945	12 627	6 923	5 695	368	2 756	2 335	618	1 717	421
Sport	2006	3 978	840	415	364	12	171	121	27	94	50
	2007	3 727	699	451	387	18	189	134	28	107	55
	2008	3 430	544	803	717	19	219	151	27	124	69
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33 487	7 571	4 823	3 916	517	1 532	1 213	345	869	319
	2007	31 087	7 487	5 371	4 575	418	1 625	1 312	354	958	314
	2008	32 310	8 313	5 546	4 711	454	1 766	1 401	366	1 036	365
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	38 799	10 134	5 558	4 224	1 101	5 301	3 131	749	2 382	2 170
	2007	36 215	8 723	5 929	4 379	1 280	4 926	2 811	739	2 072	2 115
	2008	36 157	9 067	6 296	4 765	1 234	5 152	2 899	757	2 142	2 253
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	13 191	2 215	2 543	1 219	1 281	16 337	5 167	379	4 788	11 170
	2007	13 228	2 641	2 787	1 457	1 281	16 859	5 274	405	4 869	11 585
	2008	13 991	2 848	3 416	1 948	1 389	18 019	5 200	383	4 817	12 819
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	2 885	1 002	440	230	95	720	292	85	208	427
	2007	3 071	1 049	535	288	99	709	284	81	203	425
	2008	3 279	1 197	649	338	101	708	287	83	204	421
Ingenieurwissenschaften	2006	19 365	4 511	2 273	1 753	356	2 522	1 375	270	1 105	1 147
	2007	18 766	4 545	2 415	1 794	425	2 493	1 371	267	1 104	1 123
	2008	19 496	4 997	2 601	2 032	384	2 447	1 372	271	1 102	1 075
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	8 000	2 020	1 335	874	37	786	767	360	407	20
	2007	7 541	1 735	1 300	853	30	806	789	368	421	17
	2008	7 454	1 722	1 449	1 011	28	856	833	372	461	23
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	169 565	42 341	23 643	17 709	3 788	41 487	15 061	2 861	12 200	26 427
	2007	159 966	39 493	25 200	18 988	3 958	42 137	15 186	2 898	12 289	26 951
	2008	162 374	41 621	27 683	21 217	3 977	43 545	15 426	2 900	12 527	28 118
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	156 374	40 126	21 100	16 490	2 507	19 454	9 775	2 477	7 298	9 679
	2007	146 738	36 852	22 413	17 531	2 677	19 444	9 825	2 491	7 335	9 619
	2008	148 383	38 773	24 267	19 269	2 588	19 816	10 114	2 516	7 599	9 701
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	13 191	2 215	2 543	1 219	1 281	22 033	5 286	384	4 902	16 748
	2007	13 228	2 641	2 787	1 457	1 281	22 693	5 361	407	4 954	17 332
	2008	13 991	2 848	3 416	1 948	1 389	23 729	5 312	384	4 928	18 417

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,9	7,0	3,1	2,6	0,2	0,6	2,3
	2007	21,7	5,9	3,0	2,5	0,2	0,7	2,4
	2008	19,7	5,4	3,0	2,4	0,2	0,6	2,8
Sport	2006	32,9	6,9	3,4	3,0	0,4	0,4	3,5
	2007	27,8	5,2	3,4	2,9	0,4	0,6	3,8
	2008	22,7	3,6	5,3	4,7	0,5	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	27,6	6,2	4,0	3,2	0,3	1,5	2,5
	2007	23,7	5,7	4,1	3,5	0,2	1,2	2,7
	2008	23,1	5,9	4,0	3,4	0,3	1,2	2,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	12,4	3,2	1,8	1,3	0,7	1,5	3,2
	2007	12,9	3,1	2,1	1,6	0,8	1,7	2,8
	2008	12,5	3,1	2,2	1,6	0,8	1,6	2,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,6	0,4	0,5	0,2	2,2	3,4	12,6
	2007	2,5	0,5	0,5	0,3	2,2	3,2	12,0
	2008	2,7	0,5	0,7	0,4	2,5	3,6	12,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	9,9	3,4	1,5	0,8	1,5	1,1	2,4
	2007	10,8	3,7	1,9	1,0	1,5	1,2	2,5
	2008	11,4	4,2	2,3	1,2	1,5	1,2	2,5
Ingenieurwissenschaften	2006	14,1	3,3	1,7	1,3	0,8	1,3	4,1
	2007	13,7	3,3	1,8	1,3	0,8	1,6	4,1
	2008	14,2	3,6	1,9	1,5	0,8	1,4	4,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,4	2,6	1,7	1,1	0,0	0,1	1,1
	2007	9,6	2,2	1,6	1,1	0,0	0,1	1,1
	2008	8,9	2,1	1,7	1,2	0,0	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	11,3	2,8	1,6	1,2	1,8	1,3	4,3
	2007	10,5	2,6	1,7	1,3	1,8	1,4	4,2
	2008	10,5	2,7	1,8	1,4	1,8	1,4	4,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	16,0	4,1	2,2	1,7	1,0	1,0	2,9
	2007	14,9	3,8	2,3	1,8	1,0	1,1	2,9
	2008	14,7	3,8	2,4	1,9	1,0	1,0	3,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,5	0,4	0,5	0,2	3,2	3,3	12,8
	2007	2,5	0,5	0,5	0,3	3,2	3,1	12,2
	2008	2,6	0,5	0,6	0,4	3,5	3,6	12,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
		insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal
								zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal	
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	55 621	17 036	7 085	6 286	314	2 950	2 461	724	1 737	489
	2007	53 044	15 662	7 904	6 989	381	3 215	2 736	718	2 019	479
	2008	50 924	14 184	9 268	8 202	400	3 272	2 797	723	2 074	475
Sport	2006	2 364	455	180	157	12	238	162	17	145	77
	2007	2 313	462	230	206	11	230	153	16	137	78
	2008	2 166	357	298	273	6	241	165	19	146	75
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	47 861	12 302	6 604	5 543	579	2 127	1 730	476	1 255	397
	2007	44 851	11 873	7 449	6 296	536	2 258	1 866	460	1 406	392
	2008	45 861	12 759	7 502	6 321	601	2 281	1 885	462	1 424	396
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	36 967	10 592	5 073	3 651	1 080	5 293	3 169	802	2 367	2 124
	2007	36 650	10 459	5 568	4 078	1 107	5 184	3 120	801	2 320	2 063
	2008	36 901	10 577	6 522	4 965	1 139	5 139	3 145	816	2 330	1 994
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	14 176	2 747	3 102	1 804	1 272	17 662	5 528	550	4 979	12 134
	2007	14 209	2 805	3 080	1 814	1 239	18 312	5 715	523	5 193	12 597
	2008	14 319	2 871	3 099	1 760	1 300	17 156	5 869	527	5 342	11 287
Veterinärmedizin	2006	1 930	436	332	188	140	511	187	34	153	324
	2007	1 836	412	358	197	159	509	184	35	149	326
	2008	1 856	429	340	194	142	522	192	37	155	330
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	2 369	724	568	348	64	642	294	49	245	348
	2007	2 376	750	522	311	48	559	255	43	212	305
	2008	2 430	808	528	354	51	556	232	46	186	324
Ingenieurwissenschaften	2006	14 853	4 615	1 944	1 413	283	2 600	1 530	269	1 261	1 071
	2007	15 825	4 937	2 042	1 450	291	2 413	1 362	269	1 093	1 052
	2008	16 304	4 765	2 202	1 571	313	2 285	1 278	264	1 014	1 007
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	7 424	1 834	1 092	827	34	832	763	251	513	68
	2007	7 050	1 750	1 020	772	38	835	765	257	508	70
	2008	7 215	1 891	1 140	794	59	909	843	256	587	67
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	183 565	50 741	25 980	20 217	3 778	42 968	16 267	3 191	13 076	26 701
	2007	178 282	49 184	28 173	22 113	3 810	44 138	16 682	3 137	13 545	27 457
	2008	177 976	48 675	30 899	24 434	4 011	44 364	17 042	3 172	13 870	27 321
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	169 389	47 994	22 878	18 413	2 506	20 585	10 711	2 642	8 070	9 873
	2007	164 073	46 379	25 093	20 299	2 571	20 775	10 932	2 614	8 318	9 843
	2008	163 657	45 804	27 800	22 674	2 711	21 102	11 133	2 646	8 487	9 969
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	14 176	2 747	3 102	1 804	1 272	22 383	5 555	550	5 006	16 828
	2007	14 209	2 805	3 080	1 814	1 239	23 363	5 749	523	5 227	17 614
	2008	14 319	2 871	3 099	1 760	1 300	23 262	5 910	527	5 383	17 352

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	22,6	6,9	2,9	2,6	0,2	0,4	2,4
	2007	19,4	5,7	2,9	2,6	0,2	0,5	2,8
	2008	18,2	5,1	3,3	2,9	0,2	0,6	2,9
Sport	2006	14,6	2,8	1,1	1,0	0,5	0,7	8,5
	2007	15,1	3,0	1,5	1,3	0,5	0,7	8,6
	2008	13,1	2,2	1,8	1,7	0,5	0,3	7,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	27,7	7,1	3,8	3,2	0,2	1,2	2,6
	2007	24,0	6,4	4,0	3,4	0,2	1,2	3,1
	2008	24,3	6,8	4,0	3,4	0,2	1,3	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	11,7	3,3	1,6	1,2	0,7	1,3	3,0
	2007	11,7	3,4	1,8	1,3	0,7	1,4	2,9
	2008	11,7	3,4	2,1	1,6	0,6	1,4	2,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,6	0,5	0,6	0,3	2,2	2,3	9,1
	2007	2,5	0,5	0,5	0,3	2,2	2,4	9,9
	2008	2,4	0,5	0,5	0,3	1,9	2,5	10,1
Veterinärmedizin	2006	10,3	2,3	1,8	1,0	1,7	4,1	4,5
	2007	10,0	2,2	1,9	1,1	1,8	4,5	4,3
	2008	9,7	2,2	1,8	1,0	1,7	3,8	4,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	8,1	2,5	1,9	1,2	1,2	1,3	5,0
	2007	9,3	2,9	2,0	1,2	1,2	1,1	4,9
	2008	10,5	3,5	2,3	1,5	1,4	1,1	4,0
Ingenieurwissenschaften	2006	9,7	3,0	1,3	0,9	0,7	1,1	4,7
	2007	11,6	3,6	1,5	1,1	0,8	1,1	4,1
	2008	12,8	3,7	1,7	1,2	0,8	1,2	3,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	9,7	2,4	1,4	1,1	0,1	0,1	2,0
	2007	9,2	2,3	1,3	1,0	0,1	0,1	2,0
	2008	8,6	2,2	1,4	0,9	0,1	0,2	2,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	11,3	3,1	1,6	1,2	1,6	1,2	4,1
	2007	10,7	2,9	1,7	1,3	1,6	1,2	4,3
	2008	10,4	2,9	1,8	1,4	1,6	1,3	4,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	15,8	4,5	2,1	1,7	0,9	0,9	3,1
	2007	15,0	4,2	2,3	1,9	0,9	1,0	3,2
	2008	14,7	4,1	2,5	2,0	0,9	1,0	3,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,6	0,5	0,6	0,3	3,0	2,3	9,1
	2007	2,5	0,5	0,5	0,3	3,1	2,4	10,0
	2008	2,4	0,5	0,5	0,3	2,9	2,5	10,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	30 306	4 142	3 206	2 718	285	1 648	1 257	334	924	391
	2007	29 188	4 541	3 076	2 488	266	1 592	1 236	384	852	357
	2008	25 146	4 734	3 459	2 956	291	1 375	1 052	335	718	323
Sport	2006	961	110	108	105	2	45	30	6	24	15
	2007	948	113	93	90	3	43	29	6	23	14
	2008	931	127	122	117	1	44	29	5	24	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	24 531	5 209	3 879	3 258	224	1 035	735	214	522	300
	2007	24 758	5 670	3 944	3 092	251	955	665	215	451	290
	2008	26 481	6 192	4 058	3 099	285	992	691	225	467	301
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	18 779	3 986	2 137	1 645	444	2 414	1 401	358	1 043	1 013
	2007	19 356	4 397	2 292	1 719	460	2 378	1 379	367	1 012	1 000
	2008	19 871	4 808	2 382	1 824	501	2 219	1 328	373	955	891
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	8 004	1 378	1 751	1 016	729	7 981	2 606	241	2 366	5 375
	2007	7 903	1 523	1 860	1 080	639	7 870	2 650	225	2 426	5 220
	2008	7 899	1 560	1 671	959	600	7 700	2 594	224	2 370	5 106
Veterinärmedizin	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
	2007	1 358	267	254	143	98	340	128	26	102	212
	2008	1 413	243	207	115	92	335	129	27	102	206
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	3 075	723	464	390	53	349	186	52	134	164
	2007	2 957	719	441	325	52	324	186	48	139	138
	2008	3 028	739	470	377	51	305	179	46	134	126
Ingenieurwissenschaften	2006	8 639	1 858	929	764	137	1 098	674	138	537	424
	2007	8 798	2 065	846	696	112	1 103	695	158	537	409
	2008	9 078	2 216	863	690	132	1 098	690	160	530	408
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	6 971	1 126	1 404	1 061	36	769	696	277	419	73
	2007	6 954	1 328	1 119	773	29	812	737	302	436	75
	2008	6 921	1 552	1 117	815	52	879	768	330	438	112
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	102 511	18 818	14 140	11 118	2 011	20 590	7 979	1 656	6 323	12 611
	2007	102 683	20 754	13 925	10 406	1 910	20 491	8 045	1 754	6 291	12 446
	2008	101 765	22 342	14 349	10 952	2 005	20 142	7 874	1 756	6 119	12 268
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	94 507	17 440	12 389	10 102	1 282	10 854	5 294	1 413	3 881	5 560
	2007	94 780	19 231	12 065	9 326	1 271	10 944	5 309	1 529	3 781	5 635
	2008	93 866	20 782	12 678	9 993	1 405	10 806	5 180	1 531	3 650	5 626
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	8 004	1 378	1 751	1 016	729	9 736	2 685	243	2 442	7 052
	2007	7 903	1 523	1 860	1 080	639	9 547	2 736	226	2 510	6 811
	2008	7 899	1 560	1 671	959	600	9 337	2 694	225	2 469	6 643

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Berlin								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,1	3,3	2,6	2,2	0,3	0,9	2,8
	2007	23,6	3,7	2,5	2,0	0,3	0,7	2,2
	2008	23,9	4,5	3,3	2,8	0,3	0,9	2,1
Sport	2006	32,0	3,7	3,6	3,5	0,5	0,3	4,0
	2007	32,7	3,9	3,2	3,1	0,5	0,5	3,8
	2008	32,1	4,4	4,2	4,0	0,5	0,2	4,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,4	7,1	5,3	4,4	0,4	1,0	2,4
	2007	37,2	8,5	5,9	4,6	0,4	1,2	2,1
	2008	38,3	9,0	5,9	4,5	0,4	1,3	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,4	2,8	1,5	1,2	0,7	1,2	2,9
	2007	14,0	3,2	1,7	1,2	0,7	1,3	2,8
	2008	15,0	3,6	1,8	1,4	0,7	1,3	2,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,1	0,5	0,7	0,4	2,1	3,0	9,8
	2007	3,0	0,6	0,7	0,4	2,0	2,8	10,8
	2008	3,0	0,6	0,6	0,4	2,0	2,7	10,6
Veterinärmedizin	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
	2007	10,6	2,1	2,0	1,1	1,7	3,8	3,9
	2008	11,0	1,9	1,6	0,9	1,6	3,4	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,5	3,9	2,5	2,1	0,9	1,0	2,6
	2007	15,9	3,9	2,4	1,7	0,7	1,1	2,9
	2008	16,9	4,1	2,6	2,1	0,7	1,1	2,9
Ingenieurwissenschaften	2006	12,8	2,8	1,4	1,1	0,6	1,0	3,9
	2007	12,7	3,0	1,2	1,0	0,6	0,7	3,4
	2008	13,2	3,2	1,3	1,0	0,6	0,8	3,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,0	1,6	2,0	1,5	0,1	0,1	1,5
	2007	9,4	1,8	1,5	1,0	0,1	0,1	1,4
	2008	9,0	2,0	1,5	1,1	0,1	0,2	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	12,8	2,4	1,8	1,4	1,6	1,2	3,8
	2007	12,8	2,6	1,7	1,3	1,5	1,1	3,6
	2008	12,9	2,8	1,8	1,4	1,6	1,1	3,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,9	3,3	2,3	1,9	1,1	0,9	2,7
	2007	17,9	3,6	2,3	1,8	1,1	0,8	2,5
	2008	18,1	4,0	2,4	1,9	1,1	0,9	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,0	0,5	0,7	0,4	2,6	3,0	10,0
	2007	2,9	0,6	0,7	0,4	2,5	2,8	11,1
	2008	2,9	0,6	0,6	0,4	2,5	2,7	11,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	9 072	2 095	921	606	49	420	346	89	257	74
	2007	9 424	2 488	836	612	50	351	280	93	188	71
	2008	10 060	2 937	1 107	934	55	378	316	100	216	63
Sport	2006	871	158	79	74	1	48	34	7	27	14
	2007	913	145	94	63	2	43	32	8	24	12
	2008	947	186	125	120	3	49	37	7	30	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	8 801	2 091	1 070	782	77	288	233	71	162	56
	2007	9 360	2 929	1 126	875	80	293	237	76	161	56
	2008	10 209	3 577	1 153	907	77	314	257	79	179	57
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	4 926	1 028	512	360	105	534	358	108	250	176
	2007	5 214	1 335	593	415	141	504	334	107	228	170
	2008	5 587	1 629	754	566	148	535	359	109	251	176
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	240	44	22	14	8	32	21	9	12	11
	2007	246	57	36	25	11	29	18	9	9	11
	2008	265	86	45	36	9	29	19	8	11	10
Ingenieurwissenschaften	2006	3 315	763	522	396	43	434	282	79	204	152
	2007	3 515	976	441	340	39	419	262	74	188	157
	2008	3 637	1 084	536	420	38	416	268	76	192	148
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 003	208	163	153	1	129	118	43	76	11
	2007	925	226	162	146	-	102	101	41	60	2
	2008	954	194	141	131	1	92	90	36	54	2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	28 249	6 446	3 289	2 385	284	2 904	1 467	408	1 059	1 437
	2007	29 617	8 214	3 288	2 476	323	2 857	1 403	411	993	1 454
	2008	31 679	9 751	3 861	3 114	331	2 953	1 511	418	1 093	1 443
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	28 249	6 446	3 289	2 385	284	2 904	1 467	408	1 059	1 437
	2007	29 617	8 214	3 288	2 476	323	2 857	1 403	411	993	1 454
	2008	31 679	9 751	3 861	3 114	331	2 953	1 511	418	1 093	1 443

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26,2	6,1	2,7	1,8	0,2	0,6	2,9
	2007	33,7	8,9	3,0	2,2	0,3	0,5	2,0
	2008	31,8	9,3	3,5	3,0	0,2	0,6	2,2
Sport	2006	25,6	4,6	2,3	2,2	0,4	0,1	3,9
	2007	28,5	4,5	2,9	2,0	0,4	0,3	3,0
	2008	25,6	5,0	3,4	3,2	0,3	0,4	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	37,8	9,0	4,6	3,4	0,2	1,1	2,3
	2007	39,5	12,4	4,8	3,7	0,2	1,1	2,1
	2008	39,7	13,9	4,5	3,5	0,2	1,0	2,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,8	2,9	1,4	1,0	0,5	1,0	2,3
	2007	15,6	4,0	1,8	1,2	0,5	1,3	2,1
	2008	15,6	4,5	2,1	1,6	0,5	1,4	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	11,4	2,1	1,0	0,7	0,5	0,9	1,3
	2007	13,7	3,2	2,0	1,4	0,6	1,2	1,0
	2008	13,9	4,5	2,4	1,9	0,5	1,1	1,4
Ingenieurwissenschaften	2006	11,8	2,7	1,9	1,4	0,5	0,5	2,6
	2007	13,4	3,7	1,7	1,3	0,6	0,5	2,5
	2008	13,6	4,0	2,0	1,6	0,6	0,5	2,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	8,5	1,8	1,4	1,3	0,1	0,0	1,8
	2007	9,2	2,2	1,6	1,4	0,0	-	1,5
	2008	10,6	2,2	1,6	1,5	0,0	0,0	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19,3	4,4	2,2	1,6	1,0	0,7	2,6
	2007	21,1	5,9	2,3	1,8	1,0	0,8	2,4
	2008	21,0	6,5	2,6	2,1	1,0	0,8	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	19,3	4,4	2,2	1,6	1,0	0,7	2,6
	2007	21,1	5,9	2,3	1,8	1,0	0,8	2,4
	2008	21,0	6,5	2,6	2,1	1,0	0,8	2,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Bremen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	5 050	821	550	491	41	268	191	85	107	77
	2007	5 115	857	583	508	37	265	179	73	106	86
	2008	4 963	950	695	635	34	254	184	78	106	70
Sport	2006	345	64	57	51	4	16	12	2	10	4
	2007	297	-	55	53	-	18	13	2	11	5
	2008	193	4	97	96	-	17	12	2	10	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	6 710	1 134	744	564	81	205	170	81	90	35
	2007	6 805	1 553	994	768	82	208	168	79	89	41
	2008	6 499	1 591	1 264	988	101	217	173	74	99	45
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	5 375	1 148	659	469	109	505	344	153	191	161
	2007	5 452	1 331	825	578	170	534	352	142	210	182
	2008	5 520	1 530	996	714	155	559	354	143	212	205
Ingenieurwissenschaften	2006	1 208	229	148	79	33	199	100	31	69	99
	2007	1 306	300	139	59	40	203	100	30	70	103
	2008	1 421	354	148	85	24	182	100	30	70	83
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 239	283	220	153	4	121	120	59	61	2
	2007	1 182	245	217	159	9	130	128	63	66	2
	2008	1 177	252	211	162	1	129	128	63	65	1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	20 012	3 689	2 380	1 809	272	1 920	1 039	436	604	881
	2007	20 194	4 295	2 819	2 131	338	2 003	1 043	414	630	960
	2008	19 775	4 682	3 415	2 681	315	2 008	1 058	416	643	950
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20 012	3 689	2 380	1 809	272	1 920	1 039	436	604	881
	2007	20 194	4 295	2 819	2 131	338	2 003	1 043	414	630	960
	2008	19 775	4 682	3 415	2 681	315	2 008	1 058	416	643	950

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Bremen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26,4	4,3	2,9	2,6	0,4	0,5	1,3
	2007	28,6	4,8	3,3	2,8	0,5	0,5	1,5
	2008	27,0	5,2	3,8	3,5	0,4	0,4	1,4
Sport	2006	28,8	5,3	4,8	4,3	0,3	2,0	5,0
	2007	22,8	-	4,2	4,1	0,4	-	5,5
	2008	16,1	0,3	8,1	8,0	0,3	-	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	39,5	6,7	4,4	3,3	0,2	1,0	1,1
	2007	40,5	9,2	5,9	4,6	0,2	1,0	1,1
	2008	37,6	9,2	7,3	5,7	0,3	1,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,6	3,3	1,9	1,4	0,5	0,7	1,2
	2007	15,5	3,8	2,3	1,6	0,5	1,2	1,5
	2008	15,6	4,3	2,8	2,0	0,6	1,1	1,5
Ingenieurwissenschaften	2006	12,1	2,3	1,5	0,8	1,0	1,1	2,2
	2007	13,1	3,0	1,4	0,6	1,0	1,3	2,3
	2008	14,2	3,5	1,5	0,9	0,8	0,8	2,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,3	2,4	1,8	1,3	0,0	0,1	1,0
	2007	9,2	1,9	1,7	1,2	0,0	0,1	1,0
	2008	9,2	2,0	1,6	1,3	0,0	0,0	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19,3	3,6	2,3	1,7	0,8	0,6	1,4
	2007	19,4	4,1	2,7	2,0	0,9	0,8	1,5
	2008	18,7	4,4	3,2	2,5	0,9	0,8	1,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	19,3	3,6	2,3	1,7	0,8	0,6	1,4
	2007	19,4	4,1	2,7	2,0	0,9	0,8	1,5
	2008	18,7	4,4	3,2	2,5	0,9	0,8	1,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	15 566	2 873	1 702	1 464	146	730	591	218	373	139
	2007	14 578	3 416	1 645	1 497	71	779	632	232	401	147
	2008	14 834	3 221	1 784	1 618	104	786	634	216	418	152
Sport	2006	300	36	52	43	5	41	32	9	23	9
	2007	276	61	24	22	1	38	29	7	22	9
	2008	275	43	43	34	7	35	26	6	20	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	15 122	3 203	2 613	2 092	195	550	465	172	293	85
	2007	13 664	3 198	2 447	1 999	131	544	459	168	292	85
	2008	14 266	3 482	2 428	2 082	169	594	496	172	325	97
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	7 193	1 403	887	599	256	1 221	633	195	438	589
	2007	6 810	1 541	789	615	156	1 193	634	194	440	559
	2008	6 938	1 701	1 088	804	259	1 148	604	179	425	545
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3 734	570	687	391	292	3 380	1 098	149	949	2 282
	2007	3 644	581	605	368	224	3 400	1 137	112	1 025	2 264
	2008	3 452	507	757	464	285	3 471	1 145	111	1 034	2 326
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	236	49	36	26	10	24	15	6	9	9
	2007	221	61	29	21	8	24	16	8	8	8
	2008	242	64	26	20	5	28	20	8	12	8
Ingenieurwissenschaften	2006	5 679	1 468	420	387	22	732	433	164	269	299
	2007	5 693	1 625	613	598	-	738	442	159	284	296
	2008	6 057	1 846	732	727	-	774	476	156	320	298
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 264	493	298	231	13	186	161	94	67	25
	2007	2 056	514	319	213	6	188	161	93	68	27
	2008	2 136	526	328	251	8	206	174	102	72	32
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	50 160	10 105	6 730	5 233	974	9 268	3 558	1 013	2 546	5 710
	2007	47 016	11 043	6 519	5 333	645	9 356	3 667	978	2 690	5 689
	2008	48 317	11 566	7 288	6 000	939	9 646	3 737	955	2 782	5 909
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	46 426	9 535	6 043	4 842	682	4 875	2 435	864	1 572	2 439
	2007	43 372	10 462	5 914	4 965	421	4 884	2 487	865	1 622	2 397
	2008	44 865	11 059	6 531	5 536	654	5 033	2 557	845	1 713	2 476
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3 734	570	687	391	292	4 394	1 123	149	974	3 271
	2007	3 644	581	605	368	224	4 472	1 181	113	1 068	3 292
	2008	3 452	507	757	464	285	4 613	1 180	111	1 069	3 433

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Hamburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26,3	4,9	2,9	2,5	0,2	0,7	1,7
	2007	23,1	5,4	2,6	2,4	0,2	0,3	1,7
	2008	23,4	5,1	2,8	2,6	0,2	0,5	1,9
Sport	2006	9,4	1,1	1,6	1,3	0,3	0,6	2,6
	2007	9,5	2,1	0,8	0,8	0,3	0,1	3,1
	2008	10,6	1,7	1,7	1,3	0,3	1,2	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	32,5	6,9	5,6	4,5	0,2	1,1	1,7
	2007	29,8	7,0	5,3	4,4	0,2	0,8	1,7
	2008	28,8	7,0	4,9	4,2	0,2	1,0	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	11,4	2,2	1,4	0,9	0,9	1,3	2,2
	2007	10,7	2,4	1,2	1,0	0,9	0,8	2,3
	2008	11,5	2,8	1,8	1,3	0,9	1,4	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,4	0,5	0,6	0,4	2,1	2,0	6,4
	2007	3,2	0,5	0,5	0,3	2,0	2,0	9,2
	2008	3,0	0,4	0,7	0,4	2,0	2,6	9,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	15,7	3,3	2,4	1,7	0,6	1,7	1,5
	2007	13,8	3,8	1,8	1,3	0,5	1,0	1,0
	2008	12,1	3,2	1,3	1,0	0,4	0,6	1,5
Ingenieurwissenschaften	2006	13,1	3,4	1,0	0,9	0,7	0,1	1,6
	2007	12,9	3,7	1,4	1,4	0,7	-	1,8
	2008	12,7	3,9	1,5	1,5	0,6	-	2,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	14,1	3,1	1,9	1,4	0,2	0,1	0,7
	2007	12,8	3,2	2,0	1,3	0,2	0,1	0,7
	2008	12,3	3,0	1,9	1,4	0,2	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	14,1	2,8	1,9	1,5	1,6	1,0	2,5
	2007	12,8	3,0	1,8	1,5	1,6	0,7	2,8
	2008	12,9	3,1	2,0	1,6	1,6	1,0	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	19,1	3,9	2,5	2,0	1,0	0,8	1,8
	2007	17,4	4,2	2,4	2,0	1,0	0,5	1,9
	2008	17,5	4,3	2,6	2,2	1,0	0,8	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,3	0,5	0,6	0,3	2,9	2,0	6,5
	2007	3,1	0,5	0,5	0,3	2,8	2,0	9,5
	2008	2,9	0,4	0,6	0,4	2,9	2,6	9,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	29 443	7 496	2 466	2 094	211	1 654	1 262	428	834	392
	2007	26 511	6 707	2 994	2 582	209	1 658	1 275	433	843	383
	2008	30 024	7 822	3 590	3 192	208	1 702	1 315	425	890	387
Sport	2006	2 730	383	279	246	3	160	106	24	82	55
	2007	2 410	411	326	304	10	154	106	22	84	49
	2008	2 567	433	350	323	13	162	111	20	91	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	29 798	6 724	3 692	2 960	366	1 224	953	317	637	271
	2007	27 444	7 476	4 062	3 458	360	1 250	984	335	649	267
	2008	31 196	8 263	4 024	3 268	383	1 313	1 053	346	707	260
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	21 761	5 598	2 194	1 638	507	2 855	1 609	463	1 146	1 246
	2007	19 425	5 286	2 683	2 121	503	2 790	1 584	467	1 117	1 207
	2008	22 258	6 277	3 091	2 442	535	2 732	1 552	461	1 091	1 180
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	8 946	1 661	1 409	841	561	7 951	2 379	209	2 170	5 573
	2007	8 426	1 645	1 451	951	494	8 326	2 527	230	2 297	5 798
	2008	9 002	1 661	1 530	968	534	8 125	2 485	132	2 353	5 640
Veterinärmedizin	2006	1 512	286	287	188	99	302	119	25	94	184
	2007	1 312	286	287	205	82	308	128	24	104	181
	2008	1 431	267	287	197	90	320	132	27	105	189
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	3 059	987	489	395	24	449	178	54	124	271
	2007	2 809	988	699	564	76	434	173	55	118	261
	2008	3 235	1 160	760	659	59	419	174	52	122	246
Ingenieurwissenschaften	2006	9 320	1 958	1 349	923	174	1 389	732	167	565	657
	2007	8 530	2 175	1 280	894	166	1 280	695	164	531	585
	2008	10 611	3 139	1 405	996	222	1 279	701	161	540	579
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	4 057	913	547	439	29	426	361	141	220	65
	2007	3 668	952	538	447	23	435	373	154	220	62
	2008	4 496	1 199	609	506	25	442	382	151	232	60
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	110 626	26 006	12 712	9 724	1 974	22 717	8 130	1 855	6 276	14 587
	2007	100 535	25 926	14 320	11 526	1 923	22 820	8 175	1 892	6 284	14 645
	2008	114 820	30 221	15 646	12 551	2 069	21 911	8 171	1 776	6 395	13 740
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	101 680	24 345	11 303	8 883	1 413	12 005	5 665	1 639	4 026	6 341
	2007	92 109	24 281	12 869	10 575	1 429	11 733	5 560	1 655	3 905	6 174
	2008	105 818	28 560	14 116	11 583	1 535	12 029	5 660	1 644	4 016	6 368
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	8 946	1 661	1 409	841	561	10 712	2 465	216	2 250	8 246
	2007	8 426	1 645	1 451	951	494	11 087	2 615	237	2 378	8 472
	2008	9 002	1 661	1 530	968	534	9 882	2 510	132	2 378	7 372

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	23,3	5,9	2,0	1,7	0,3	0,5	1,9
	2007	20,8	5,3	2,3	2,0	0,3	0,5	1,9
	2008	22,8	5,9	2,7	2,4	0,3	0,5	2,1
Sport	2006	25,8	3,6	2,6	2,3	0,5	0,1	3,4
	2007	22,7	3,9	3,1	2,9	0,5	0,5	3,8
	2008	23,1	3,9	3,2	2,9	0,5	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	31,3	7,1	3,9	3,1	0,3	1,2	2,0
	2007	27,9	7,6	4,1	3,5	0,3	1,1	1,9
	2008	29,6	7,8	3,8	3,1	0,2	1,1	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,5	3,5	1,4	1,0	0,8	1,1	2,5
	2007	12,3	3,3	1,7	1,3	0,8	1,1	2,4
	2008	14,3	4,0	2,0	1,6	0,8	1,2	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,8	0,7	0,6	0,4	2,3	2,7	10,4
	2007	3,3	0,7	0,6	0,4	2,3	2,1	10,0
	2008	3,6	0,7	0,6	0,4	2,3	4,0	17,8
Veterinärmedizin	2006	12,7	2,4	2,4	1,6	1,5	4,0	3,8
	2007	10,3	2,2	2,2	1,6	1,4	3,4	4,3
	2008	10,8	2,0	2,2	1,5	1,4	3,3	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,2	5,5	2,7	2,2	1,5	0,4	2,3
	2007	16,2	5,7	4,0	3,3	1,5	1,4	2,1
	2008	18,6	6,7	4,4	3,8	1,4	1,1	2,3
Ingenieurwissenschaften	2006	12,7	2,7	1,8	1,3	0,9	1,0	3,4
	2007	12,3	3,1	1,8	1,3	0,8	1,0	3,2
	2008	15,1	4,5	2,0	1,4	0,8	1,4	3,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,2	2,5	1,5	1,2	0,2	0,2	1,6
	2007	9,8	2,6	1,4	1,2	0,2	0,1	1,4
	2008	11,8	3,1	1,6	1,3	0,2	0,2	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,6	3,2	1,6	1,2	1,8	1,1	3,4
	2007	12,3	3,2	1,8	1,4	1,8	1,0	3,3
	2008	14,1	3,7	1,9	1,5	1,7	1,2	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,9	4,3	2,0	1,6	1,1	0,9	2,5
	2007	16,6	4,4	2,3	1,9	1,1	0,9	2,4
	2008	18,7	5,0	2,5	2,0	1,1	0,9	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,6	0,7	0,6	0,3	3,3	2,6	10,4
	2007	3,2	0,6	0,6	0,4	3,2	2,1	10,0
	2008	3,6	0,7	0,6	0,4	2,9	4,0	18,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenchaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Mecklenburg-Vorpommern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	6 949	1 955	617	537	19	352	299	97	202	54
	2007	7 168	2 027	682	571	27	353	302	93	209	51
	2008	7 364	2 161	700	575	23	371	319	92	227	52
Sport	2006	418	60	59	59	-	31	19	4	15	12
	2007	397	55	36	33	1	30	18	3	15	12
	2008	334	54	47	40	-	27	17	2	15	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	5 771	1 361	616	506	72	236	193	67	126	43
	2007	5 969	1 771	627	536	55	240	198	68	130	42
	2008	6 224	2 001	710	591	52	236	196	62	134	41
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	5 832	1 584	700	538	126	736	413	131	282	324
	2007	5 953	1 710	726	572	117	720	411	130	281	309
	2008	5 901	1 573	828	625	144	707	410	128	282	297
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3 227	572	344	223	121	4 095	1 187	121	1 066	2 908
	2007	3 356	554	438	271	167	4 065	1 240	118	1 122	2 825
	2008	3 451	536	454	306	148	4 191	1 264	113	1 151	2 928
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	402	156	55	46	8	119	62	17	45	58
	2007	386	143	86	70	14	129	68	19	49	62
	2008	394	152	60	50	9	122	64	19	45	59
Ingenieurwissenschaften	2006	1 812	590	210	147	28	263	152	37	115	111
	2007	1 943	679	222	152	27	247	147	31	117	100
	2008	2 211	830	258	188	37	237	140	31	109	98
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	933	248	111	68	5	96	90	29	62	6
	2007	958	239	112	88	-	98	93	29	64	6
	2008	992	227	131	91	6	98	91	28	64	7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	25 354	6 549	2 712	2 124	379	7 952	2 508	510	1 998	5 445
	2007	26 152	7 211	2 929	2 293	408	7 857	2 564	498	2 066	5 293
	2008	26 900	7 570	3 188	2 466	419	8 003	2 598	483	2 115	5 405
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	22 127	5 977	2 368	1 901	258	2 693	1 298	389	909	1 395
	2007	22 796	6 657	2 491	2 022	241	2 648	1 301	380	921	1 347
	2008	23 449	7 034	2 734	2 160	271	2 646	1 303	371	933	1 343
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3 227	572	344	223	121	5 259	1 210	121	1 089	4 050
	2007	3 356	554	438	271	167	5 208	1 263	118	1 145	3 946
	2008	3 451	536	454	306	148	5 356	1 294	113	1 182	4 062

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	23,2	6,5	2,1	1,8	0,2	0,2	2,1
	2007	23,7	6,7	2,3	1,9	0,2	0,3	2,2
	2008	23,1	6,8	2,2	1,8	0,2	0,3	2,5
Sport	2006	22,0	3,2	3,1	3,1	0,6	-	3,8
	2007	22,1	3,1	2,0	1,8	0,7	0,3	5,0
	2008	19,6	3,2	2,8	2,4	0,6	-	7,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	29,9	7,1	3,2	2,6	0,2	1,1	1,9
	2007	30,1	8,9	3,2	2,7	0,2	0,8	1,9
	2008	31,8	10,2	3,6	3,0	0,2	0,8	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,1	3,8	1,7	1,3	0,8	1,0	2,2
	2007	14,5	4,2	1,8	1,4	0,8	0,9	2,2
	2008	14,4	3,8	2,0	1,5	0,7	1,1	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,7	0,5	0,3	0,2	2,4	1,0	8,8
	2007	2,7	0,4	0,4	0,2	2,3	1,4	9,5
	2008	2,7	0,4	0,4	0,2	2,3	1,3	10,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	6,5	2,5	0,9	0,7	0,9	0,5	2,6
	2007	5,7	2,1	1,3	1,0	0,9	0,7	2,6
	2008	6,2	2,4	0,9	0,8	0,9	0,5	2,4
Ingenieurwissenschaften	2006	11,9	3,9	1,4	1,0	0,7	0,8	3,1
	2007	13,2	4,6	1,5	1,0	0,7	0,9	3,8
	2008	15,8	5,9	1,8	1,3	0,7	1,2	3,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,4	2,8	1,2	0,8	0,1	0,2	2,1
	2007	10,3	2,6	1,2	0,9	0,1	-	2,2
	2008	10,9	2,5	1,4	1,0	0,1	0,2	2,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	10,1	2,6	1,1	0,8	2,2	0,7	3,9
	2007	10,2	2,8	1,1	0,9	2,1	0,8	4,1
	2008	10,4	2,9	1,2	0,9	2,1	0,9	4,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,0	4,6	1,8	1,5	1,1	0,7	2,3
	2007	17,5	5,1	1,9	1,6	1,0	0,6	2,4
	2008	18,0	5,4	2,1	1,7	1,0	0,7	2,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,7	0,5	0,3	0,2	3,3	1,0	9,0
	2007	2,7	0,4	0,3	0,2	3,1	1,4	9,7
	2008	2,7	0,4	0,4	0,2	3,1	1,3	10,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Niedersachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24 822	5 248	3 366	3 001	164	1 437	1 175	393	783	262
	2007	23 185	6 113	3 817	3 443	153	1 426	1 159	387	772	267
	2008	22 060	5 941	4 546	4 104	178	1 421	1 160	384	777	261
Sport	2006	1 369	156	338	316	6	83	59	13	46	24
	2007	1 133	244	365	317	1	94	65	17	48	29
	2008	1 086	239	381	346	5	97	70	17	53	27
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	29 838	6 407	3 831	3 222	268	1 096	866	299	567	230
	2007	27 333	6 307	4 302	3 825	214	1 095	864	280	584	231
	2008	27 703	6 429	4 648	4 091	279	1 126	910	281	629	216
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	22 116	4 871	2 824	2 078	595	2 802	1 604	502	1 102	1 199
	2007	21 217	5 774	3 499	2 716	505	2 805	1 556	512	1 045	1 249
	2008	21 811	5 737	4 065	3 151	709	2 730	1 558	502	1 056	1 172
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	7 021	1 224	1 406	919	480	4 030	1 677	175	1 503	2 353
	2007	6 741	1 189	1 281	840	439	5 064	2 041	204	1 838	3 023
	2008	6 586	1 327	1 431	920	500	5 023	2 077	195	1 882	2 946
Veterinärmedizin	2006	2 093	517	382	213	169	535	209	59	151	326
	2007	2 198	478	349	207	142	536	207	58	149	329
	2008	2 319	477	301	195	106	538	214	59	155	325
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	3 221	1 020	614	445	96	592	226	74	152	366
	2007	3 218	1 041	520	384	112	596	231	73	158	366
	2008	3 236	1 032	751	567	117	502	199	63	136	304
Ingenieurwissenschaften	2006	10 880	2 422	1 437	994	232	1 725	947	224	724	778
	2007	11 147	2 852	1 432	1 047	167	1 677	904	222	682	773
	2008	12 024	2 996	1 697	1 107	319	1 422	801	218	584	621
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	4 065	727	625	542	14	421	378	165	213	43
	2007	3 681	832	670	572	17	415	372	167	205	43
	2008	3 566	856	776	689	24	456	409	166	244	47
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	105 425	22 592	14 823	11 730	2 024	19 744	7 506	1 916	5 590	12 238
	2007	99 853	24 830	16 235	13 351	1 750	22 348	7 908	1 959	5 950	14 440
	2008	100 391	25 040	18 596	15 170	2 237	22 473	8 021	1 931	6 090	14 452
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	98 404	21 368	13 417	10 811	1 544	13 236	5 807	1 742	4 066	7 429
	2007	93 112	23 641	14 954	12 511	1 311	13 847	5 827	1 752	4 075	8 020
	2008	93 805	23 713	17 165	14 250	1 737	14 096	5 904	1 734	4 170	8 193
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	7 021	1 224	1 406	919	480	6 508	1 699	175	1 524	4 810
	2007	6 741	1 189	1 281	840	439	8 501	2 081	207	1 875	6 420
	2008	6 586	1 327	1 431	920	500	8 376	2 117	197	1 920	6 259

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Niedersachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	21,1	4,5	2,9	2,6	0,2	0,4	2,0
	2007	20,0	5,3	3,3	3,0	0,2	0,4	2,0
	2008	19,0	5,1	3,9	3,5	0,2	0,5	2,0
Sport	2006	23,2	2,6	5,7	5,4	0,4	0,5	3,5
	2007	17,4	3,8	5,6	4,9	0,4	0,1	2,8
	2008	15,5	3,4	5,4	4,9	0,4	0,3	3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	34,5	7,4	4,4	3,7	0,3	0,9	1,9
	2007	31,6	7,3	5,0	4,4	0,3	0,8	2,1
	2008	30,4	7,1	5,1	4,5	0,2	1,0	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,8	3,0	1,8	1,3	0,7	1,2	2,2
	2007	13,6	3,7	2,2	1,7	0,8	1,0	2,0
	2008	14,0	3,7	2,6	2,0	0,8	1,4	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,2	0,7	0,8	0,5	1,4	2,7	8,6
	2007	3,3	0,6	0,6	0,4	1,5	2,2	9,0
	2008	3,2	0,6	0,7	0,4	1,4	2,6	9,7
Veterinärmedizin	2006	10,0	2,5	1,8	1,0	1,6	2,9	2,6
	2007	10,6	2,3	1,7	1,0	1,6	2,4	2,6
	2008	10,8	2,2	1,4	0,9	1,5	1,8	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	14,3	4,5	2,7	2,0	1,6	1,3	2,1
	2007	13,9	4,5	2,3	1,7	1,6	1,5	2,2
	2008	16,3	5,2	3,8	2,8	1,5	1,9	2,2
Ingenieurwissenschaften	2006	11,5	2,6	1,5	1,0	0,8	1,0	3,2
	2007	12,3	3,2	1,6	1,2	0,9	0,8	3,1
	2008	15,0	3,7	2,1	1,4	0,8	1,5	2,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,8	1,9	1,7	1,4	0,1	0,1	1,3
	2007	9,9	2,2	1,8	1,5	0,1	0,1	1,2
	2008	8,7	2,1	1,9	1,7	0,1	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	14,0	3,0	2,0	1,6	1,6	1,1	2,9
	2007	12,6	3,1	2,1	1,7	1,8	0,9	3,0
	2008	12,5	3,1	2,3	1,9	1,8	1,2	3,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	16,9	3,7	2,3	1,9	1,3	0,9	2,3
	2007	16,0	4,1	2,6	2,1	1,4	0,7	2,3
	2008	15,9	4,0	2,9	2,4	1,4	1,0	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,1	0,7	0,8	0,5	2,8	2,7	8,7
	2007	3,2	0,6	0,6	0,4	3,1	2,1	9,1
	2008	3,1	0,6	0,7	0,4	3,0	2,5	9,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: Im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Nordrhein-Westfalen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	99 620	21 402	10 210	8 833	545	4 164	3 290	1 015	2 275	875
	2007	96 051	21 514	11 609	10 246	580	4 323	3 490	1 029	2 461	833
	2008	97 042	25 364	12 991	11 568	598	4 196	3 473	1 029	2 444	722
Sport	2006	9 517	1 599	1 210	1 144	31	376	310	50	260	66
	2007	9 062	1 504	1 432	1 351	49	374	313	50	263	61
	2008	8 642	1 404	1 316	1 249	41	363	301	45	256	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	100 006	19 768	9 882	8 371	856	2 851	2 212	620	1 593	638
	2007	96 906	22 252	11 693	10 145	735	2 884	2 273	622	1 652	611
	2008	100 980	24 667	10 447	8 786	835	2 921	2 319	651	1 668	602
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	75 746	17 386	7 413	5 702	1 359	7 665	4 355	1 162	3 194	3 310
	2007	74 192	17 757	8 631	6 815	1 372	7 676	4 443	1 203	3 241	3 233
	2008	75 604	19 003	9 907	7 961	1 322	7 441	4 015	1 204	2 812	3 426
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	19 895	3 040	3 801	2 288	1 412	19 495	5 800	496	5 304	13 695
	2007	19 148	3 131	3 859	2 492	1 299	19 124	5 621	510	5 112	13 502
	2008	19 370	3 259	3 676	2 437	1 156	19 676	5 918	506	5 413	13 757
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	2 531	507	377	268	78	409	142	34	108	267
	2007	2 256	444	445	352	54	382	142	36	106	240
	2008	2 225	473	379	296	58	368	144	36	108	224
Ingenieurwissenschaften	2006	31 822	7 132	3 575	2 796	545	4 529	2 229	481	1 749	2 301
	2007	31 609	7 463	3 739	2 883	560	4 520	2 274	488	1 786	2 246
	2008	33 717	8 312	3 673	2 777	589	4 254	2 054	476	1 578	2 201
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12 778	2 473	2 177	1 689	70	1 089	979	471	507	110
	2007	12 142	2 239	1 909	1 487	51	1 076	974	488	487	102
	2008	11 874	2 416	1 860	1 406	77	1 045	958	460	498	88
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	351 915	73 307	38 645	31 091	4 896	57 718	20 675	4 374	16 301	37 044
	2007	341 366	76 304	43 321	35 775	4 700	57 379	20 953	4 475	16 478	36 427
	2008	349 454	84 898	44 249	36 480	4 676	57 557	20 761	4 489	16 273	36 796
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	332 020	70 267	34 844	28 803	3 484	30 367	14 742	3 872	10 871	15 625
	2007	322 218	73 173	39 462	33 283	3 401	30 685	15 206	3 959	11 247	15 479
	2008	330 084	81 639	40 573	34 043	3 520	30 589	14 704	3 981	10 724	15 885
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	19 895	3 040	3 801	2 288	1 412	27 352	5 932	502	5 430	21 419
	2007	19 148	3 131	3 859	2 492	1 299	26 695	5 746	516	5 231	20 948
	2008	19 370	3 259	3 676	2 437	1 156	26 967	6 057	508	5 549	20 911

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Nordrhein-Westfalen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	30,3	6,5	3,1	2,7	0,3	0,5	2,2
	2007	27,5	6,2	3,3	2,9	0,2	0,6	2,4
	2008	27,9	7,3	3,7	3,3	0,2	0,6	2,4
Sport	2006	30,7	5,2	3,9	3,7	0,2	0,6	5,2
	2007	29,0	4,8	4,6	4,3	0,2	1,0	5,3
	2008	28,7	4,7	4,4	4,1	0,2	0,9	5,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	45,2	8,9	4,5	3,8	0,3	1,4	2,6
	2007	42,6	9,8	5,1	4,5	0,3	1,2	2,7
	2008	43,5	10,6	4,5	3,8	0,3	1,3	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	17,4	4,0	1,7	1,3	0,8	1,2	2,7
	2007	16,7	4,0	1,9	1,5	0,7	1,1	2,7
	2008	18,8	4,7	2,5	2,0	0,9	1,1	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,4	0,5	0,7	0,4	2,4	2,8	10,7
	2007	3,4	0,6	0,7	0,4	2,4	2,5	10,0
	2008	3,3	0,6	0,6	0,4	2,3	2,3	10,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,8	3,6	2,7	1,9	1,9	2,3	3,2
	2007	15,9	3,1	3,1	2,5	1,7	1,5	2,9
	2008	15,5	3,3	2,6	2,1	1,6	1,6	3,0
Ingenieurwissenschaften	2006	14,3	3,2	1,6	1,3	1,0	1,1	3,6
	2007	13,9	3,3	1,6	1,3	1,0	1,1	3,7
	2008	16,4	4,0	1,8	1,4	1,1	1,2	3,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	13,1	2,5	2,2	1,7	0,1	0,1	1,1
	2007	12,5	2,3	2,0	1,5	0,1	0,1	1,0
	2008	12,4	2,5	1,9	1,5	0,1	0,2	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	17,0	3,5	1,9	1,5	1,8	1,1	3,7
	2007	16,3	3,6	2,1	1,7	1,7	1,1	3,7
	2008	16,8	4,1	2,1	1,8	1,8	1,0	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	22,5	4,8	2,4	2,0	1,1	0,9	2,8
	2007	21,2	4,8	2,6	2,2	1,0	0,9	2,8
	2008	22,4	5,6	2,8	2,3	1,1	0,9	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,4	0,5	0,6	0,4	3,6	2,8	10,8
	2007	3,3	0,5	0,7	0,4	3,6	2,5	10,1
	2008	3,2	0,5	0,6	0,4	3,5	2,3	10,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Rheinland-Pfalz											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26 837	6 786	2 718	2 166	91	1 101	931	269	662	171
	2007	27 835	6 959	2 867	2 338	118	1 082	916	265	651	166
	2008	27 045	6 459	3 127	2 654	89	1 126	972	280	692	154
Sport	2006	1 454	235	163	154	2	72	41	11	30	32
	2007	1 570	310	176	164	-	48	36	10	25	13
	2008	1 670	297	203	193	1	78	47	8	39	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	16 923	4 596	2 001	1 451	166	586	477	140	338	108
	2007	16 527	4 485	2 182	1 656	149	578	471	145	327	107
	2008	17 399	4 917	2 149	1 607	158	663	544	169	376	119
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15 672	4 082	1 483	1 179	249	1 411	825	255	571	585
	2007	16 317	4 574	1 675	1 371	262	1 393	806	254	552	587
	2008	16 418	4 302	1 805	1 509	242	1 416	826	275	552	590
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4 319	752	864	441	254	4 010	1 143	93	1 050	2 868
	2007	4 389	822	855	435	261	3 970	1 150	95	1 055	2 821
	2008	4 434	771	759	404	236	4 105	1 226	92	1 134	2 879
Ingenieurwissenschaften	2006	3 339	964	386	291	45	286	191	60	131	95
	2007	3 682	1 256	398	280	34	272	175	56	119	98
	2008	4 006	1 278	392	269	49	275	175	59	116	100
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 202	404	249	193	13	170	138	50	88	32
	2007	2 203	480	231	183	12	174	142	50	92	32
	2008	2 139	410	196	169	5	204	167	53	114	37
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	70 746	17 819	7 864	5 875	820	11 027	4 039	893	3 147	6 988
	2007	72 523	18 886	8 384	6 427	836	10 953	3 994	890	3 104	6 960
	2008	73 111	18 434	8 631	6 805	780	11 403	4 223	947	3 276	7 180
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	66 427	17 067	7 000	5 434	566	5 540	2 849	798	2 051	2 692
	2007	68 134	18 064	7 529	5 992	575	5 525	2 802	794	2 008	2 724
	2008	68 677	17 663	7 872	6 401	544	5 872	2 961	853	2 108	2 912
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4 319	752	864	441	254	5 487	1 191	95	1 096	4 296
	2007	4 389	822	855	435	261	5 428	1 192	97	1 096	4 236
	2008	4 434	771	759	404	236	5 530	1 262	94	1 168	4 268

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Rheinland-Pfalz								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	28,8	7,3	2,9	2,3	0,2	0,3	2,5
	2007	30,4	7,6	3,1	2,6	0,2	0,4	2,5
	2008	27,8	6,6	3,2	2,7	0,2	0,3	2,5
Sport	2006	35,5	5,7	4,0	3,8	0,8	0,2	2,7
	2007	43,6	8,6	4,9	4,6	0,4	-	2,5
	2008	35,5	6,3	4,3	4,1	0,7	0,1	4,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	35,5	9,6	4,2	3,0	0,2	1,2	2,4
	2007	35,1	9,5	4,6	3,5	0,2	1,0	2,3
	2008	32,0	9,0	4,0	3,0	0,2	0,9	2,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	19,0	4,9	1,8	1,4	0,7	1,0	2,2
	2007	20,2	5,7	2,1	1,7	0,7	1,0	2,2
	2008	19,9	5,2	2,2	1,8	0,7	0,9	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,8	0,7	0,8	0,4	2,5	2,7	11,3
	2007	3,8	0,7	0,7	0,4	2,5	2,7	11,1
	2008	3,6	0,6	0,6	0,3	2,3	2,6	12,3
Ingenieurwissenschaften	2006	17,5	5,0	2,0	1,5	0,5	0,8	2,2
	2007	21,0	7,2	2,3	1,6	0,6	0,6	2,1
	2008	22,9	7,3	2,2	1,5	0,6	0,8	2,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	16,0	2,9	1,8	1,4	0,2	0,3	1,8
	2007	15,5	3,4	1,6	1,3	0,2	0,2	1,8
	2008	12,8	2,5	1,2	1,0	0,2	0,1	2,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	17,5	4,4	1,9	1,5	1,7	0,9	3,5
	2007	18,2	4,7	2,1	1,6	1,7	0,9	3,5
	2008	17,3	4,4	2,0	1,6	1,7	0,8	3,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	23,3	6,0	2,5	1,9	0,9	0,7	2,6
	2007	24,3	6,4	2,7	2,1	1,0	0,7	2,5
	2008	23,2	6,0	2,7	2,2	1,0	0,6	2,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,6	0,6	0,7	0,4	3,6	2,7	11,5
	2007	3,7	0,7	0,7	0,4	3,6	2,7	11,3
	2008	3,5	0,6	0,6	0,3	3,4	2,5	12,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Saarland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	4 920	1 211	404	346	15	323	254	60	194	70
	2007	4 579	1 012	410	328	18	315	249	60	189	66
	2008	4 553	1 028	510	393	25	311	246	61	185	65
Sport	2006	362	64	47	44	1	37	30	2	28	8
	2007	370	75	50	45	1	39	31	2	29	8
	2008	378	84	37	31	3	24	19	3	16	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	3 756	875	356	231	37	207	150	33	117	57
	2007	4 326	1 192	503	345	50	206	147	33	114	59
	2008	4 489	1 239	371	260	28	199	141	33	108	58
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	3 125	853	404	288	82	407	264	68	196	143
	2007	2 920	862	433	269	99	409	271	72	199	138
	2008	2 898	836	442	282	69	403	257	72	185	146
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	1 829	283	257	157	100	3 224	778	66	712	2 446
	2007	1 834	284	295	184	111	3 140	770	64	706	2 370
	2008	1 819	300	331	228	103	3 194	800	62	738	2 394
Ingenieurwissenschaften	2006	656	200	78	49	28	153	87	22	65	66
	2007	590	179	64	32	30	147	81	22	59	66
	2008	588	166	70	41	24	137	79	21	58	59
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	850	219	142	101	-	83	80	50	30	3
	2007	810	229	132	88	1	82	80	50	30	2
	2008	804	202	119	82	4	83	80	48	32	4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15 498	3 705	1 688	1 216	263	6 081	1 716	301	1 415	4 365
	2007	15 429	3 833	1 887	1 291	310	6 096	1 720	303	1 417	4 377
	2008	15 529	3 855	1 880	1 317	256	6 158	1 718	299	1 419	4 440
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	13 669	3 422	1 431	1 059	163	1 713	918	235	683	796
	2007	13 595	3 549	1 592	1 107	199	1 741	929	239	690	812
	2008	13 710	3 555	1 549	1 089	153	1 735	903	238	666	832
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	1 829	283	257	157	100	4 367	798	66	732	3 570
	2007	1 834	284	295	184	111	4 355	790	64	726	3 565
	2008	1 819	300	331	228	103	4 423	815	62	754	3 608

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Saarland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	19,4	4,8	1,6	1,4	0,3	0,3	3,2
	2007	18,4	4,1	1,6	1,3	0,3	0,3	3,2
	2008	18,5	4,2	2,1	1,6	0,3	0,4	3,0
Sport	2006	12,1	2,1	1,6	1,5	0,3	0,5	14,0
	2007	11,9	2,4	1,6	1,5	0,3	0,5	14,5
	2008	19,9	4,4	1,9	1,6	0,3	1,0	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	25,0	5,8	2,4	1,5	0,4	1,1	3,5
	2007	29,4	8,1	3,4	2,3	0,4	1,5	3,5
	2008	31,8	8,8	2,6	1,8	0,4	0,8	3,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	11,8	3,2	1,5	1,1	0,5	1,2	2,9
	2007	10,8	3,2	1,6	1,0	0,5	1,4	2,8
	2008	11,3	3,3	1,7	1,1	0,6	1,0	2,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,4	0,4	0,3	0,2	3,1	1,5	10,8
	2007	2,4	0,4	0,4	0,2	3,1	1,7	11,0
	2008	2,3	0,4	0,4	0,3	3,0	1,7	11,9
Ingenieurwissenschaften	2006	7,5	2,3	0,9	0,6	0,8	1,3	3,0
	2007	7,3	2,2	0,8	0,4	0,8	1,4	2,7
	2008	7,4	2,1	0,9	0,5	0,7	1,1	2,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,6	2,7	1,8	1,3	0,0	-	0,6
	2007	10,1	2,9	1,7	1,1	0,0	0,0	0,6
	2008	10,1	2,5	1,5	1,0	0,1	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	9,0	2,2	1,0	0,7	2,5	0,9	4,7
	2007	9,0	2,2	1,1	0,8	2,5	1,0	4,7
	2008	9,0	2,2	1,1	0,8	2,6	0,9	4,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	14,9	3,7	1,6	1,2	0,9	0,7	2,9
	2007	14,6	3,8	1,7	1,2	0,9	0,8	2,9
	2008	15,2	3,9	1,7	1,2	0,9	0,6	2,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,3	0,4	0,3	0,2	4,5	1,5	11,1
	2007	2,3	0,4	0,4	0,2	4,5	1,7	11,3
	2008	2,2	0,4	0,4	0,3	4,4	1,7	12,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	20 178	4 098	1 948	1 604	92	995	794	231	564	201
	2007	20 513	5 029	2 409	1 968	81	962	762	229	533	200
	2008	18 670	4 018	2 641	2 224	89	958	762	223	539	196
Sport	2006	1 847	461	150	145	-	106	64	10	54	43
	2007	1 721	376	151	140	3	109	68	9	59	42
	2008	1 756	434	178	169	5	102	66	10	56	36
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	15 009	3 008	2 172	1 886	141	716	572	171	401	144
	2007	15 210	3 800	2 447	2 066	107	690	555	164	390	136
	2008	16 591	4 217	2 336	1 930	141	719	584	166	419	135
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14 979	3 333	1 862	1 500	227	1 671	1 024	285	739	647
	2007	14 409	3 247	1 959	1 611	272	1 639	1 015	288	727	624
	2008	13 663	3 293	2 173	1 738	319	1 642	1 005	294	711	637
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	5 666	980	1 040	651	385	6 407	1 709	142	1 567	4 699
	2007	5 587	881	1 049	682	358	6 429	1 826	152	1 674	4 604
	2008	5 667	951	1 072	639	421	6 455	1 862	148	1 714	4 594
Veterinärmedizin	2006	1 014	201	198	149	49	283	117	25	92	166
	2007	987	171	159	121	38	293	120	23	97	173
	2008	1 002	182	187	140	46	273	106	23	83	168
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 106	255	137	118	6	101	52	16	36	49
	2007	1 036	226	167	142	9	95	50	17	33	45
	2008	1 005	212	151	128	9	114	65	22	44	49
Ingenieurwissenschaften	2006	14 139	3 960	1 305	1 096	179	1 857	1 016	235	781	841
	2007	14 924	4 335	1 642	1 285	198	1 843	1 020	236	784	823
	2008	15 495	4 179	1 588	1 285	215	1 715	945	212	733	770
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	4 458	1 042	701	538	11	558	516	208	308	42
	2007	4 412	972	707	538	7	567	523	204	320	44
	2008	4 329	966	843	640	8	547	508	205	303	40
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	78 396	17 338	9 513	7 687	1 090	16 218	6 064	1 327	4 737	10 155
	2007	78 799	19 037	10 690	8 553	1 073	16 734	6 166	1 328	4 839	10 567
	2008	78 178	18 452	11 169	8 893	1 253	16 657	6 130	1 308	4 822	10 527
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	72 730	16 358	8 473	7 036	705	8 411	4 327	1 185	3 142	4 084
	2007	73 212	18 156	9 641	7 871	715	8 346	4 302	1 175	3 127	4 043
	2008	72 511	17 501	10 097	8 254	832	8 189	4 229	1 160	3 070	3 960
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	5 666	980	1 040	651	385	7 808	1 737	143	1 595	6 071
	2007	5 587	881	1 049	682	358	8 388	1 864	153	1 712	6 524
	2008	5 667	951	1 072	639	421	8 468	1 901	149	1 752	6 567

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Sachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	25,4	5,2	2,5	2,0	0,3	0,4	2,4
	2007	26,9	6,6	3,2	2,6	0,3	0,4	2,3
	2008	24,5	5,3	3,5	2,9	0,3	0,4	2,4
Sport	2006	28,9	7,2	2,3	2,3	0,7	-	5,4
	2007	25,3	5,5	2,2	2,1	0,6	0,3	6,6
	2008	26,6	6,6	2,7	2,6	0,5	0,5	5,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	26,2	5,3	3,8	3,3	0,3	0,8	2,3
	2007	27,4	6,8	4,4	3,7	0,2	0,7	2,4
	2008	28,4	7,2	4,0	3,3	0,2	0,8	2,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,6	3,3	1,8	1,5	0,6	0,8	2,6
	2007	14,2	3,2	1,9	1,6	0,6	0,9	2,5
	2008	13,6	3,3	2,2	1,7	0,6	1,1	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,7	2,7	11,0
	2007	3,1	0,5	0,6	0,4	2,5	2,4	11,0
	2008	3,0	0,5	0,6	0,3	2,5	2,8	11,6
Veterinärmedizin	2006	8,7	1,7	1,7	1,3	1,4	2,0	3,7
	2007	8,2	1,4	1,3	1,0	1,4	1,7	4,2
	2008	9,5	1,7	1,8	1,3	1,6	2,0	3,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	21,3	4,9	2,6	2,3	0,9	0,4	2,3
	2007	20,7	4,5	3,3	2,8	0,9	0,5	1,9
	2008	15,5	3,3	2,3	2,0	0,8	0,4	2,0
Ingenieurwissenschaften	2006	13,9	3,9	1,3	1,1	0,8	0,8	3,3
	2007	14,6	4,3	1,6	1,3	0,8	0,8	3,3
	2008	16,4	4,4	1,7	1,4	0,8	1,0	3,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	8,6	2,0	1,4	1,0	0,1	0,1	1,5
	2007	8,4	1,9	1,4	1,0	0,1	0,0	1,6
	2008	8,5	1,9	1,7	1,3	0,1	0,0	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	12,9	2,9	1,6	1,3	1,7	0,8	3,6
	2007	12,8	3,1	1,7	1,4	1,7	0,8	3,6
	2008	12,8	3,0	1,8	1,5	1,7	1,0	3,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	16,8	3,8	2,0	1,6	0,9	0,6	2,7
	2007	17,0	4,2	2,2	1,8	0,9	0,6	2,7
	2008	17,1	4,1	2,4	2,0	0,9	0,7	2,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,5	2,7	11,2
	2007	3,0	0,5	0,6	0,4	3,5	2,3	11,2
	2008	3,0	0,5	0,6	0,3	3,5	2,8	11,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	7 183	1 574	645	488	37	548	456	118	338	92
	2007	7 154	1 723	528	367	64	505	429	113	316	77
	2008	7 304	1 907	676	571	39	494	427	117	310	67
Sport	2006	906	141	64	58	3	42	38	4	34	4
	2007	851	142	104	101	2	40	37	5	32	4
	2008	824	204	92	86	1	38	34	6	28	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	8 323	1 915	699	623	47	296	240	61	179	56
	2007	7 996	1 722	729	630	50	295	242	69	174	53
	2008	8 422	2 215	726	616	44	312	258	76	182	54
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	6 422	1 265	671	501	115	955	602	144	459	352
	2007	6 408	1 447	569	427	123	882	549	147	402	333
	2008	6 371	1 477	661	490	145	869	541	136	405	329
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3 328	514	337	228	104	4 974	1 355	112	1 243	3 619
	2007	3 405	455	428	253	172	4 805	1 323	106	1 217	3 482
	2008	3 593	569	471	320	142	4 707	1 323	109	1 214	3 385
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	933	291	97	67	15	189	93	20	73	95
	2007	955	231	73	53	20	146	68	20	48	79
	2008	941	216	100	67	19	133	63	17	46	70
Ingenieurwissenschaften	2006	2 912	763	288	155	36	452	264	63	201	188
	2007	3 148	917	301	166	68	403	226	54	172	177
	2008	3 361	940	351	230	84	426	250	52	199	176
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 612	316	193	168	4	205	168	59	109	37
	2007	1 578	280	155	140	6	217	179	61	118	38
	2008	1 476	243	173	153	6	214	176	60	116	38
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	31 619	6 779	2 994	2 288	361	10 668	3 385	584	2 801	7 284
	2007	31 495	6 917	2 887	2 137	505	10 183	3 183	579	2 604	7 000
	2008	32 292	7 771	3 250	2 533	480	10 120	3 211	578	2 633	6 909
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	28 291	6 265	2 657	2 060	257	3 702	1 993	470	1 523	1 708
	2007	28 090	6 462	2 459	1 884	333	3 469	1 813	471	1 342	1 657
	2008	28 699	7 202	2 779	2 213	338	3 488	1 853	467	1 386	1 635
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3 328	514	337	228	104	6 967	1 392	114	1 278	5 575
	2007	3 405	455	428	253	172	6 713	1 370	108	1 263	5 343
	2008	3 593	569	471	320	142	6 632	1 358	111	1 247	5 274

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	15,8	3,5	1,4	1,1	0,2	0,3	2,9
	2007	16,7	4,0	1,2	0,9	0,2	0,6	2,8
	2008	17,1	4,5	1,6	1,3	0,2	0,3	2,6
Sport	2006	23,8	3,7	1,7	1,5	0,1	0,8	8,5
	2007	23,0	3,8	2,8	2,7	0,1	0,4	6,4
	2008	24,2	6,0	2,7	2,5	0,1	0,2	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	34,7	8,0	2,9	2,6	0,2	0,8	2,9
	2007	33,0	7,1	3,0	2,6	0,2	0,7	2,5
	2008	32,6	8,6	2,8	2,4	0,2	0,6	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	10,7	2,1	1,1	0,8	0,6	0,8	3,2
	2007	11,7	2,6	1,0	0,8	0,6	0,8	2,7
	2008	11,8	2,7	1,2	0,9	0,6	1,1	3,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,5	0,4	0,2	0,2	2,7	0,9	11,1
	2007	2,6	0,3	0,3	0,2	2,6	1,6	11,5
	2008	2,7	0,4	0,4	0,2	2,6	1,3	11,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	10,0	3,1	1,0	0,7	1,0	0,8	3,7
	2007	14,0	3,4	1,1	0,8	1,2	1,0	2,4
	2008	14,9	3,4	1,6	1,1	1,1	1,1	2,7
Ingenieurwissenschaften	2006	11,0	2,9	1,1	0,6	0,7	0,6	3,2
	2007	13,9	4,1	1,3	0,7	0,8	1,3	3,2
	2008	13,4	3,8	1,4	0,9	0,7	1,6	3,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	9,6	1,9	1,1	1,0	0,2	0,1	1,8
	2007	8,8	1,6	0,9	0,8	0,2	0,1	1,9
	2008	8,4	1,4	1,0	0,9	0,2	0,1	1,9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	9,3	2,0	0,9	0,7	2,2	0,6	4,8
	2007	9,9	2,2	0,9	0,7	2,2	0,9	4,5
	2008	10,1	2,4	1,0	0,8	2,2	0,8	4,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	14,2	3,1	1,3	1,0	0,9	0,5	3,2
	2007	15,5	3,6	1,4	1,0	0,9	0,7	2,8
	2008	15,5	3,9	1,5	1,2	0,9	0,7	3,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,4	0,4	0,2	0,2	4,0	0,9	11,2
	2007	2,5	0,3	0,3	0,2	3,9	1,6	11,7
	2008	2,6	0,4	0,3	0,2	3,9	1,3	11,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstl. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	8 806	2 322	758	670	61	451	384	103	281	67
	2007	8 711	2 041	734	661	42	430	361	117	244	70
	2008	8 564	2 035	1 047	978	41	426	359	111	248	67
Sport	2006	628	117	62	58	2	47	30	4	26	17
	2007	614	96	82	74	6	44	26	5	21	17
	2008	645	137	70	68	-	47	29	3	26	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	5 475	1 086	659	560	79	213	161	47	114	52
	2007	5 562	1 319	816	682	77	201	148	53	95	53
	2008	5 524	1 298	585	487	54	206	154	56	98	53
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	6 632	1 848	609	393	157	758	442	106	336	316
	2007	6 826	1 786	778	601	147	767	433	113	320	334
	2008	6 852	2 014	949	758	115	740	408	119	290	332
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3 643	516	595	295	300	5 918	1 571	77	1 494	4 347
	2007	3 574	512	803	483	301	5 819	1 515	72	1 444	4 304
	2008	3 609	575	796	464	311	5 682	1 587	76	1 511	4 095
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 536	619	331	206	34	167	93	24	69	74
	2007	1 884	779	278	145	43	166	92	26	66	74
	2008	1 906	583	316	152	42	161	86	25	61	75
Ingenieurwissenschaften	2006	1 034	201	137	97	11	113	70	25	45	44
	2007	952	232	114	78	17	98	59	20	39	40
	2008	783	258	134	109	15	95	55	18	37	40
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 498	315	230	201	3	147	129	61	68	19
	2007	1 500	341	211	173	7	160	126	61	65	34
	2008	1 623	409	227	187	4	156	125	61	64	32
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	29 387	7 159	3 392	2 491	647	9 767	3 085	493	2 593	6 681
	2007	29 729	7 220	3 826	2 897	640	9 506	2 929	518	2 411	6 577
	2008	29 605	7 405	4 135	3 204	582	9 606	2 967	527	2 440	6 639
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	25 744	6 643	2 797	2 196	347	2 933	1 489	415	1 074	1 444
	2007	26 155	6 708	3 023	2 414	339	2 860	1 394	446	948	1 466
	2008	25 996	6 830	3 339	2 740	271	2 934	1 362	450	913	1 572
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3 643	516	595	295	300	6 834	1 596	78	1 519	5 238
	2007	3 574	512	803	483	301	6 646	1 535	72	1 463	5 111
	2008	3 609	575	796	464	311	6 671	1 605	78	1 527	5 067

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	22,9	6,0	2,0	1,7	0,2	0,6	2,7
	2007	24,1	5,7	2,0	1,8	0,2	0,4	2,1
	2008	23,9	5,7	2,9	2,7	0,2	0,4	2,2
Sport	2006	20,9	3,9	2,1	1,9	0,6	0,5	6,5
	2007	23,6	3,7	3,2	2,8	0,7	1,2	4,2
	2008	22,2	4,7	2,4	2,3	0,7	-	8,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	34,0	6,7	4,1	3,5	0,3	1,7	2,4
	2007	37,6	8,9	5,5	4,6	0,4	1,5	1,8
	2008	35,9	8,4	3,8	3,2	0,3	1,0	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,0	4,2	1,4	0,9	0,7	1,5	3,2
	2007	15,8	4,1	1,8	1,4	0,8	1,3	2,8
	2008	16,8	4,9	2,3	1,9	0,8	1,0	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,3	0,3	0,4	0,2	2,8	3,9	19,4
	2007	2,4	0,3	0,5	0,3	2,8	4,2	20,1
	2008	2,3	0,4	0,5	0,3	2,6	4,1	19,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,5	6,7	3,6	2,2	0,8	1,4	2,9
	2007	20,5	8,5	3,0	1,6	0,8	1,7	2,5
	2008	22,2	6,8	3,7	1,8	0,9	1,7	2,4
Ingenieurwissenschaften	2006	14,8	2,9	2,0	1,4	0,6	0,4	1,8
	2007	16,1	3,9	1,9	1,3	0,7	0,9	2,0
	2008	14,2	4,7	2,4	2,0	0,7	0,8	2,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,6	2,4	1,8	1,6	0,1	0,0	1,1
	2007	11,9	2,7	1,7	1,4	0,3	0,1	1,1
	2008	13,0	3,3	1,8	1,5	0,3	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	9,5	2,3	1,1	0,8	2,2	1,3	5,3
	2007	10,1	2,5	1,3	1,0	2,2	1,2	4,7
	2008	10,0	2,5	1,4	1,1	2,2	1,1	4,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,3	4,5	1,9	1,5	1,0	0,8	2,6
	2007	18,8	4,8	2,2	1,7	1,1	0,8	2,1
	2008	19,1	5,0	2,5	2,0	1,2	0,6	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,3	0,3	0,4	0,2	3,3	3,8	19,5
	2007	2,3	0,3	0,5	0,3	3,3	4,2	20,3
	2008	2,2	0,4	0,5	0,3	3,2	4,0	19,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Thüringen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	10 927	3 446	1 520	1 352	64	698	590	174	416	108
	2007	11 322	3 686	1 471	1 302	86	707	606	180	426	102
	2008	10 808	3 307	1 720	1 527	82	696	602	181	421	95
Sport	2006	1 085	197	104	95	6	60	43	7	37	17
	2007	1 028	160	87	85	2	56	40	8	32	17
	2008	969	139	140	134	5	56	40	7	33	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	6 642	1 970	790	704	66	382	309	96	213	74
	2007	6 789	2 122	769	693	54	361	293	84	209	68
	2008	7 368	2 335	760	651	81	387	313	101	212	75
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	6 286	1 438	740	606	128	888	543	150	393	345
	2007	6 032	1 451	827	694	123	848	523	147	376	326
	2008	6 013	1 512	962	825	132	832	515	149	366	317
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2 167	344	461	251	210	2 769	857	53	804	1 911
	2007	2 168	327	491	287	204	2 759	886	51	835	1 874
	2008	2 196	332	469	286	183	2 877	915	48	867	1 963
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	523	86	82	75	7	27	17	4	13	10
	2007	506	97	89	80	9	22	14	4	10	9
	2008	491	90	76	72	4	26	15	5	10	11
Ingenieurwissenschaften	2006	5 677	1 465	818	731	38	721	435	98	338	285
	2007	5 334	1 327	886	669	58	695	413	93	320	282
	2008	5 172	1 475	963	776	79	662	386	92	294	276
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 982	562	337	256	4	208	180	92	89	28
	2007	1 963	545	397	286	7	231	202	90	112	30
	2008	2 019	631	461	341	5	238	208	97	111	31
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	35 516	9 547	4 852	4 070	523	8 111	3 080	676	2 404	5 031
	2007	35 436	9 904	5 017	4 096	543	8 048	3 110	664	2 446	4 938
	2008	35 326	10 006	5 551	4 612	571	8 179	3 147	689	2 457	5 032
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	33 349	9 203	4 391	3 819	313	4 394	2 187	621	1 566	2 208
	2007	33 268	9 577	4 526	3 809	339	4 343	2 165	611	1 555	2 177
	2008	33 130	9 674	5 082	4 326	388	4 336	2 166	639	1 527	2 170
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2 167	344	461	251	210	3 716	893	55	838	2 823
	2007	2 168	327	491	287	204	3 705	945	54	892	2 760
	2008	2 196	332	469	286	183	3 843	981	51	930	2 863

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Thüringen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	18,5	5,8	2,6	2,3	0,2	0,4	2,4
	2007	18,7	6,1	2,4	2,1	0,2	0,5	2,4
	2008	18,0	5,5	2,9	2,5	0,2	0,5	2,3
Sport	2006	25,2	4,6	2,4	2,2	0,4	0,9	5,3
	2007	25,7	4,0	2,2	2,1	0,4	0,3	4,0
	2008	24,2	3,5	3,5	3,4	0,4	0,7	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	21,5	6,4	2,6	2,3	0,2	0,7	2,2
	2007	23,2	7,2	2,6	2,4	0,2	0,6	2,5
	2008	23,5	7,5	2,4	2,1	0,2	0,8	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	11,6	2,6	1,4	1,1	0,6	0,9	2,6
	2007	11,5	2,8	1,6	1,3	0,6	0,8	2,6
	2008	11,7	2,9	1,9	1,6	0,6	0,9	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,5	0,4	0,5	0,3	2,2	4,0	15,2
	2007	2,4	0,4	0,6	0,3	2,1	4,0	16,4
	2008	2,4	0,4	0,5	0,3	2,1	3,8	18,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	30,8	5,1	4,8	4,4	0,6	1,8	3,3
	2007	36,1	6,9	6,4	5,7	0,6	2,3	2,5
	2008	32,7	6,0	5,1	4,8	0,7	0,8	2,0
Ingenieurwissenschaften	2006	13,1	3,4	1,9	1,7	0,7	0,4	3,4
	2007	12,9	3,2	2,1	1,6	0,7	0,6	3,4
	2008	13,4	3,8	2,5	2,0	0,7	0,9	3,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,0	3,1	1,9	1,4	0,2	0,0	1,0
	2007	9,7	2,7	2,0	1,4	0,1	0,1	1,2
	2008	9,7	3,0	2,2	1,6	0,1	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	11,5	3,1	1,6	1,3	1,6	0,8	3,6
	2007	11,4	3,2	1,6	1,3	1,6	0,8	3,7
	2008	11,2	3,2	1,8	1,5	1,6	0,8	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	15,2	4,2	2,0	1,7	1,0	0,5	2,5
	2007	15,4	4,4	2,1	1,8	1,0	0,6	2,5
	2008	15,3	4,5	2,3	2,0	1,0	0,6	2,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,4	0,4	0,5	0,3	3,2	3,8	15,2
	2007	2,3	0,3	0,5	0,3	2,9	3,8	16,5
	2008	2,2	0,3	0,5	0,3	2,9	3,6	18,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenchaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	50 922	7 836	5 458	4 673	472	2 646	2 039	636	1 403	607
	2007	48 881	8 814	5 304	4 493	374	2 636	2 047	689	1 359	589
	2008	44 943	8 905	5 938	5 209	429	2 414	1 871	628	1 243	544
Sport	2006	1 606	210	217	199	11	102	74	17	57	28
	2007	1 521	174	172	165	4	98	71	15	56	28
	2008	1 399	174	262	247	8	95	67	13	54	28
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	46 363	9 546	7 236	5 914	500	1 790	1 370	466	905	420
	2007	45 227	10 421	7 385	5 859	464	1 707	1 292	461	831	415
	2008	47 246	11 265	7 750	6 169	555	1 803	1 360	470	890	443
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	31 347	6 537	3 683	2 713	809	4 141	2 379	706	1 673	1 763
	2007	31 618	7 269	3 906	2 912	786	4 106	2 365	703	1 662	1 741
	2008	32 329	8 039	4 466	3 342	915	3 926	2 286	694	1 592	1 640
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	11 738	1 948	2 438	1 407	1 021	11 361	3 704	390	3 315	7 657
	2007	11 547	2 104	2 465	1 448	863	11 270	3 787	336	3 451	7 483
	2008	11 351	2 067	2 428	1 423	885	11 171	3 739	335	3 404	7 432
Veterinärmedizin	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
	2007	1 358	267	254	143	98	340	128	26	102	212
	2008	1 413	243	207	115	92	335	129	27	102	206
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	3 312	772	502	418	63	373	201	58	143	173
	2007	3 179	780	476	352	60	348	202	55	147	146
	2008	3 271	803	497	398	56	333	199	53	146	134
Ingenieurwissenschaften	2006	15 526	3 555	1 497	1 230	192	2 029	1 208	333	875	821
	2007	15 797	3 990	1 598	1 353	152	2 044	1 237	347	890	808
	2008	16 556	4 416	1 743	1 502	156	2 054	1 266	346	920	788
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10 474	1 902	1 922	1 445	53	1 076	977	430	547	100
	2007	10 192	2 087	1 655	1 145	44	1 129	1 026	457	569	103
	2008	10 234	2 330	1 656	1 228	61	1 215	1 070	495	575	145
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	172 683	32 612	23 250	18 160	3 257	31 778	12 576	3 104	9 473	19 202
	2007	169 893	36 092	23 263	17 870	2 893	31 850	12 755	3 145	9 610	19 095
	2008	169 857	38 590	25 052	19 633	3 259	31 796	12 669	3 126	9 543	19 127
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	160 945	30 664	20 812	16 753	2 236	17 648	8 769	2 712	6 057	8 880
	2007	158 346	33 988	20 798	16 422	2 030	17 831	8 839	2 807	6 032	8 992
	2008	158 506	36 523	22 624	18 210	2 374	17 847	8 795	2 791	6 005	9 052
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	11 738	1 948	2 438	1 407	1 021	14 130	3 808	392	3 416	10 322
	2007	11 547	2 104	2 465	1 448	863	14 019	3 916	338	3 578	10 103
	2008	11 351	2 067	2 428	1 423	885	13 949	3 874	336	3 538	10 076

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Stadtstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	25,0	3,8	2,7	2,3	0,3	0,7	2,2
	2007	23,9	4,3	2,6	2,2	0,3	0,5	2,0
	2008	24,0	4,8	3,2	2,8	0,3	0,7	2,0
Sport	2006	21,7	2,8	2,9	2,7	0,4	0,6	3,4
	2007	21,4	2,5	2,4	2,3	0,4	0,3	3,7
	2008	20,9	2,6	3,9	3,7	0,4	0,6	4,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,8	7,0	5,3	4,3	0,3	1,1	1,9
	2007	35,0	8,1	5,7	4,5	0,3	1,0	1,8
	2008	34,7	8,3	5,7	4,5	0,3	1,2	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,2	2,7	1,5	1,1	0,7	1,1	2,4
	2007	13,4	3,1	1,7	1,2	0,7	1,1	2,4
	2008	14,1	3,5	2,0	1,5	0,7	1,3	2,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,2	0,5	0,7	0,4	2,1	2,6	8,5
	2007	3,0	0,6	0,7	0,4	2,0	2,6	10,3
	2008	3,0	0,6	0,6	0,4	2,0	2,6	10,2
Veterinärmedizin	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
	2007	10,6	2,1	2,0	1,1	1,7	3,8	3,9
	2008	11,0	1,9	1,6	0,9	1,6	3,4	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,5	3,8	2,5	2,1	0,9	1,1	2,5
	2007	15,7	3,9	2,4	1,7	0,7	1,1	2,7
	2008	16,4	4,0	2,5	2,0	0,7	1,1	2,8
Ingenieurwissenschaften	2006	12,9	2,9	1,2	1,0	0,7	0,6	2,6
	2007	12,8	3,2	1,3	1,1	0,7	0,4	2,6
	2008	13,1	3,5	1,4	1,2	0,6	0,5	2,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,7	1,9	2,0	1,5	0,1	0,1	1,3
	2007	9,9	2,0	1,6	1,1	0,1	0,1	1,2
	2008	9,6	2,2	1,5	1,1	0,1	0,1	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,7	2,6	1,8	1,4	1,5	1,0	3,1
	2007	13,3	2,8	1,8	1,4	1,5	0,9	3,1
	2008	13,4	3,0	2,0	1,5	1,5	1,0	3,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,4	3,5	2,4	1,9	1,0	0,8	2,2
	2007	17,9	3,8	2,4	1,9	1,0	0,7	2,1
	2008	18,0	4,2	2,6	2,1	1,0	0,9	2,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,1	0,5	0,6	0,4	2,7	2,6	8,7
	2007	2,9	0,5	0,6	0,4	2,6	2,6	10,6
	2008	2,9	0,5	0,6	0,4	2,6	2,6	10,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Flächenstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	354 238	88 717	38 914	33 112	2 051	17 454	14 248	4 316	9 932	3 207
	2007	341 828	87 474	42 673	36 662	2 216	17 814	14 702	4 339	10 363	3 113
	2008	340 363	89 790	48 846	42 617	2 195	18 107	15 084	4 342	10 742	3 024
Sport	2006	27 529	4 866	3 150	2 914	79	1 473	1 058	179	879	416
	2007	26 109	4 679	3 584	3 270	106	1 451	1 059	183	876	392
	2008	25 414	4 512	4 040	3 749	102	1 504	1 087	174	913	417
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	311 690	69 674	37 195	30 755	3 271	11 754	9 310	2 739	6 571	2 443
	2007	299 360	74 735	42 076	35 782	2 885	11 975	9 590	2 741	6 849	2 385
	2008	314 276	82 230	40 957	34 226	3 187	12 444	10 016	2 844	7 172	2 428
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	259 263	64 012	30 043	22 658	5 831	31 275	18 339	4 921	13 418	12 936
	2007	251 778	64 411	33 870	26 069	6 051	30 544	17 857	4 977	12 880	12 687
	2008	256 434	67 297	38 455	30 077	6 253	30 337	17 489	5 019	12 470	12 848
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	87 408	14 848	16 159	9 317	6 480	96 872	29 151	2 471	26 680	67 721
	2007	86 065	15 246	16 817	10 149	6 326	98 672	29 888	2 526	27 362	68 784
	2008	88 037	16 000	17 504	10 680	6 423	99 210	30 525	2 388	28 137	68 685
Veterinärmedizin	2006	6 549	1 440	1 199	738	457	1 643	634	142	492	1 009
	2007	6 333	1 347	1 153	730	421	1 684	643	140	503	1 041
	2008	6 608	1 355	1 115	726	384	1 784	713	165	548	1 071
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	18 805	5 691	3 212	2 212	435	3 446	1 470	386	1 085	1 976
	2007	18 743	5 805	3 450	2 414	495	3 268	1 394	383	1 012	1 874
	2008	19 407	6 009	3 815	2 719	478	3 137	1 348	375	973	1 789
Ingenieurwissenschaften	2006	119 124	29 544	14 322	10 841	1 998	17 045	9 310	2 027	7 284	7 734
	2007	119 965	31 873	14 976	11 070	2 080	16 507	8 988	1 995	6 993	7 520
	2008	127 405	34 419	15 870	11 801	2 368	15 651	8 504	1 949	6 555	7 147
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	50 862	11 281	7 902	6 049	225	5 150	4 667	1 978	2 690	482
	2007	48 431	10 820	7 544	5 773	199	5 199	4 719	2 017	2 702	480
	2008	48 941	11 366	8 125	6 200	252	5 340	4 869	1 991	2 879	471
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	1 235 861	290 329	152 107	118 607	20 827	257 362	92 982	19 387	73 595	164 380
	2007	1 199 182	296 959	166 157	131 923	20 779	261 055	93 972	19 548	74 425	167 083
	2008	1 227 635	313 699	178 738	142 796	21 642	262 926	94 926	19 515	75 411	168 001
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	1 148 453	275 481	135 948	109 290	14 347	127 936	63 227	16 891	46 337	64 709
	2007	1 113 117	281 713	149 340	121 774	14 453	128 273	63 460	16 996	46 464	64 813
	2008	1 139 598	297 699	161 234	132 116	15 219	129 786	63 805	17 113	46 692	65 981
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	87 408	14 848	16 159	9 317	6 480	129 426	29 755	2 496	27 259	99 671
	2007	86 065	15 246	16 817	10 149	6 326	132 783	30 512	2 552	27 960	102 271
	2008	88 037	16 000	17 504	10 680	6 423	133 140	31 121	2 403	28 719	102 019

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,9	6,2	2,7	2,3	0,2	0,5	2,3
	2007	23,3	5,9	2,9	2,5	0,2	0,5	2,4
	2008	22,6	6,0	3,2	2,8	0,2	0,5	2,5
Sport	2006	26,0	4,6	3,0	2,8	0,4	0,4	4,9
	2007	24,7	4,4	3,4	3,1	0,4	0,6	4,8
	2008	23,4	4,2	3,7	3,4	0,4	0,6	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,5	7,5	4,0	3,3	0,3	1,2	2,4
	2007	31,2	7,8	4,4	3,7	0,2	1,1	2,5
	2008	31,4	8,2	4,1	3,4	0,2	1,1	2,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,1	3,5	1,6	1,2	0,7	1,2	2,7
	2007	14,1	3,6	1,9	1,5	0,7	1,2	2,6
	2008	14,7	3,8	2,2	1,7	0,7	1,2	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,0	0,5	0,6	0,3	2,3	2,6	10,8
	2007	2,9	0,5	0,6	0,3	2,3	2,5	10,8
	2008	2,9	0,5	0,6	0,3	2,3	2,7	11,8
Veterinärmedizin	2006	10,3	2,3	1,9	1,2	1,6	3,2	3,5
	2007	9,8	2,1	1,8	1,1	1,6	3,0	3,6
	2008	9,3	1,9	1,6	1,0	1,5	2,3	3,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,8	3,9	2,2	1,5	1,3	1,1	2,8
	2007	13,4	4,2	2,5	1,7	1,3	1,3	2,6
	2008	14,4	4,5	2,8	2,0	1,3	1,3	2,6
Ingenieurwissenschaften	2006	12,8	3,2	1,5	1,2	0,8	1,0	3,6
	2007	13,3	3,5	1,7	1,2	0,8	1,0	3,5
	2008	15,0	4,0	1,9	1,4	0,8	1,2	3,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,9	2,4	1,7	1,3	0,1	0,1	1,4
	2007	10,3	2,3	1,6	1,2	0,1	0,1	1,3
	2008	10,1	2,3	1,7	1,3	0,1	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,3	3,1	1,6	1,3	1,8	1,1	3,8
	2007	12,8	3,2	1,8	1,4	1,8	1,1	3,8
	2008	12,9	3,3	1,9	1,5	1,8	1,1	3,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,2	4,4	2,2	1,7	1,0	0,8	2,7
	2007	17,5	4,4	2,4	1,9	1,0	0,9	2,7
	2008	17,9	4,7	2,5	2,1	1,0	0,9	2,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,9	0,5	0,5	0,3	3,3	2,6	10,9
	2007	2,8	0,5	0,6	0,3	3,4	2,5	11,0
	2008	2,8	0,5	0,6	0,3	3,3	2,7	12,0

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenchaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	405 160	96 553	44 372	37 785	2 523	20 100	16 286	4 952	11 335	3 814
	2007	390 709	96 288	47 977	41 155	2 590	20 450	16 749	5 028	11 721	3 702
	2008	385 306	98 695	54 784	47 826	2 624	20 522	16 954	4 970	11 984	3 568
Sport	2006	29 135	5 076	3 367	3 113	90	1 575	1 132	196	936	443
	2007	27 630	4 853	3 756	3 435	110	1 549	1 130	198	932	420
	2008	26 813	4 686	4 302	3 996	110	1 599	1 155	187	968	445
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	358 053	79 220	44 431	36 669	3 771	13 544	10 680	3 205	7 476	2 863
	2007	344 587	85 156	49 461	41 641	3 349	13 682	10 882	3 202	7 680	2 800
	2008	361 522	93 495	48 707	40 395	3 742	14 247	11 376	3 314	8 062	2 871
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	290 610	70 549	33 726	25 371	6 640	35 416	20 717	5 627	15 090	14 699
	2007	283 396	71 680	37 776	28 981	6 837	34 649	20 222	5 680	14 542	14 427
	2008	288 763	75 336	42 921	33 419	7 168	34 263	19 775	5 713	14 062	14 488
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	99 146	16 796	18 597	10 724	7 501	108 233	32 855	2 861	29 995	75 378
	2007	97 612	17 350	19 282	11 597	7 189	109 941	33 674	2 862	30 812	76 267
	2008	99 388	18 067	19 932	12 103	7 308	110 381	34 264	2 723	31 541	76 117
Veterinärmedizin	2006	7 794	1 726	1 461	899	558	1 991	762	169	593	1 229
	2007	7 691	1 614	1 407	873	519	2 024	771	166	605	1 253
	2008	8 021	1 598	1 322	841	476	2 119	842	192	650	1 277
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	22 117	6 463	3 714	2 630	498	3 819	1 671	443	1 228	2 148
	2007	21 922	6 585	3 926	2 766	555	3 616	1 596	438	1 159	2 020
	2008	22 678	6 812	4 312	3 117	534	3 470	1 547	428	1 119	1 923
Ingenieurwissenschaften	2006	134 650	33 099	15 819	12 071	2 190	19 073	10 518	2 360	8 159	8 555
	2007	135 762	35 863	16 574	12 423	2 232	18 552	10 224	2 341	7 883	8 327
	2008	143 961	38 835	17 613	13 303	2 524	17 705	9 770	2 295	7 476	7 936
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	61 336	13 183	9 824	7 494	278	6 226	5 644	2 407	3 237	582
	2007	58 623	12 907	9 199	6 918	243	6 328	5 745	2 474	3 271	583
	2008	59 175	13 696	9 781	7 428	313	6 555	5 939	2 486	3 454	616
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	1 408 544	322 941	175 357	136 767	24 084	289 140	105 558	22 490	83 068	183 582
	2007	1 369 075	333 051	189 420	149 793	23 672	292 905	106 727	22 693	84 035	186 178
	2008	1 397 492	352 289	203 790	162 429	24 901	294 722	107 595	22 641	84 954	187 128
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	1 309 398	306 145	156 760	126 043	16 583	145 585	71 996	19 603	52 393	73 589
	2007	1 271 463	315 701	170 138	138 196	16 483	146 104	72 299	19 803	52 496	73 805
	2008	1 298 104	334 222	183 858	150 326	17 593	147 633	72 600	19 903	52 697	75 033
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	99 146	16 796	18 597	10 724	7 501	143 556	33 562	2 888	30 675	109 993
	2007	97 612	17 350	19 282	11 597	7 189	146 801	34 428	2 890	31 539	112 373
	2008	99 388	18 067	19 932	12 103	7 308	147 090	34 995	2 738	32 257	112 095

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,9	5,9	2,7	2,3	0,2	0,5	2,3
	2007	23,3	5,7	2,9	2,5	0,2	0,5	2,3
	2008	22,7	5,8	3,2	2,8	0,2	0,5	2,4
Sport	2006	25,7	4,5	3,0	2,8	0,4	0,5	4,8
	2007	24,5	4,3	3,3	3,0	0,4	0,6	4,7
	2008	23,2	4,1	3,7	3,5	0,4	0,6	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,5	7,4	4,2	3,4	0,3	1,2	2,3
	2007	31,7	7,8	4,5	3,8	0,3	1,0	2,4
	2008	31,8	8,2	4,3	3,6	0,3	1,1	2,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,0	3,4	1,6	1,2	0,7	1,2	2,7
	2007	14,0	3,5	1,9	1,4	0,7	1,2	2,6
	2008	14,6	3,8	2,2	1,7	0,7	1,3	2,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,0	0,5	0,6	0,3	2,3	2,6	10,5
	2007	2,9	0,5	0,6	0,3	2,3	2,5	10,8
	2008	2,9	0,5	0,6	0,4	2,2	2,7	11,6
Veterinärmedizin	2006	10,2	2,3	1,9	1,2	1,6	3,3	3,5
	2007	10,0	2,1	1,8	1,1	1,6	3,1	3,6
	2008	9,5	1,9	1,6	1,0	1,5	2,5	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	13,2	3,9	2,2	1,6	1,3	1,1	2,8
	2007	13,7	4,1	2,5	1,7	1,3	1,3	2,6
	2008	14,7	4,4	2,8	2,0	1,2	1,2	2,6
Ingenieurwissenschaften	2006	12,8	3,1	1,5	1,1	0,8	0,9	3,5
	2007	13,3	3,5	1,6	1,2	0,8	1,0	3,4
	2008	14,7	4,0	1,8	1,4	0,8	1,1	3,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,9	2,3	1,7	1,3	0,1	0,1	1,3
	2007	10,2	2,2	1,6	1,2	0,1	0,1	1,3
	2008	10,0	2,3	1,6	1,3	0,1	0,1	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,3	3,1	1,7	1,3	1,7	1,1	3,7
	2007	12,8	3,1	1,8	1,4	1,7	1,0	3,7
	2008	13,0	3,3	1,9	1,5	1,7	1,1	3,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,2	4,3	2,2	1,8	1,0	0,8	2,7
	2007	17,6	4,4	2,4	1,9	1,0	0,8	2,7
	2008	17,9	4,6	2,5	2,1	1,0	0,9	2,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,0	0,5	0,6	0,3	3,3	2,6	10,6
	2007	2,8	0,5	0,6	0,3	3,3	2,5	10,9
	2008	2,8	0,5	0,6	0,3	3,2	2,7	11,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal				
							zusammen	Profes- soren			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	2 072	580	354	316	-	155	133	61	72	22
	2007	1 664	457	572	537	-	158	141	59	82	18
	2008	1 289	441	549	463	-	137	127	44	83	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	26 341	7 562	4 664	4 080	-	1 104	930	584	346	174
	2007	25 871	8 397	5 400	4 773	-	1 166	981	609	372	186
	2008	27 929	9 184	6 119	5 457	-	1 368	1 165	730	435	204
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	11 500	3 520	1 822	1 573	-	611	453	322	132	158
	2007	11 185	3 709	2 181	1 930	-	661	494	351	144	167
	2008	11 248	3 836	2 297	2 026	-	735	563	385	178	173
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	799	243	142	99	-	13	12	9	3	2
	2007	913	332	175	142	-	14	13	8	6	1
	2008	1 446	555	165	157	-	16	16	6	10	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 492	374	272	261	-	116	74	48	26	43
	2007	1 257	393	226	218	-	135	91	47	44	45
	2008	1 304	427	273	264	-	131	91	52	39	40
Ingenieurwissenschaften	2006	26 409	7 980	4 394	3 794	-	1 927	1 311	961	349	617
	2007	25 577	7 903	5 110	4 432	-	2 001	1 389	957	432	612
	2008	26 231	8 921	5 784	5 129	-	1 975	1 377	941	437	598
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 202	638	456	391	-	141	102	68	34	39
	2007	2 314	679	521	472	-	156	122	72	50	34
	2008	2 320	705	668	573	-	163	121	75	47	43
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	70 815	20 897	12 104	10 514	-	5 520	3 142	2 071	1 071	2 378
	2007	68 781	21 870	14 185	12 504	-	5 804	3 365	2 114	1 251	2 440
	2008	71 767	24 069	15 855	14 069	-	6 148	3 627	2 243	1 384	2 522
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	70 016	20 654	11 962	10 415	-	5 507	3 131	2 062	1 068	2 377
	2007	67 868	21 538	14 010	12 362	-	5 790	3 351	2 106	1 245	2 439
	2008	70 321	23 514	15 690	13 912	-	6 133	3 611	2 237	1 374	2 522
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	964	327	38	27	-	66	59	25	34	8
	2007	1 308	507	85	68	-	85	75	29	47	10
	2008	1 099	436	148	131	-	98	89	33	56	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	30 207	7 357	5 084	4 750	-	1 098	982	589	392	116
	2007	30 353	8 411	5 361	4 967	-	1 189	1 056	602	454	133
	2008	33 724	9 834	5 334	4 902	-	1 328	1 176	629	547	152
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	8 012	2 166	1 104	1 021	-	331	260	188	73	71
	2007	7 908	2 323	1 205	1 095	-	347	270	184	86	77
	2008	8 140	2 554	1 298	1 194	-	371	291	187	104	81
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	935	273	116	102	-	33	28	14	15	4
	2007	1 107	355	125	93	-	36	31	12	19	4
	2008	1 257	419	175	149	-	24	24	8	16	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	2 880	731	406	406	-	167	118	75	43	49
	2007	2 796	811	491	489	-	186	128	74	54	58
	2008	2 886	830	394	390	-	225	148	101	47	78
Ingenieurwissenschaften	2006	26 547	7 061	3 386	3 222	-	1 727	1 194	913	280	534
	2007	26 977	7 708	3 752	3 553	-	1 801	1 245	892	353	557
	2008	28 651	8 709	4 293	4 096	-	1 922	1 350	888	462	572
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 821	434	246	245	-	111	84	43	41	27
	2007	1 784	415	343	341	-	111	84	43	41	27
	2008	1 978	490	279	279	-	114	87	48	39	28
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	71 366	18 349	10 380	9 773	-	4 881	2 842	1 902	940	2 040
	2007	72 233	20 530	11 362	10 606	-	5 200	3 019	1 893	1 126	2 181
	2008	77 735	23 272	11 921	11 141	-	5 717	3 303	1 951	1 352	2 414
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	70 431	18 076	10 264	9 671	-	4 848	2 813	1 889	925	2 035
	2007	71 126	20 175	11 237	10 513	-	5 164	2 988	1 881	1 107	2 177
	2008	76 478	22 853	11 746	10 992	-	5 692	3 279	1 943	1 336	2 413

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾						auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	15,6	4,4	2,7	2,4	0,2	-	1,2
	2007	11,8	3,2	4,1	3,8	0,1	-	1,4
	2008	10,1	3,5	4,3	3,6	0,1	-	1,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	28,3	8,1	5,0	4,4	0,2	-	0,6
	2007	26,4	8,6	5,5	4,9	0,2	-	0,6
	2008	24,0	7,9	5,3	4,7	0,2	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	25,4	7,8	4,0	3,5	0,3	-	0,4
	2007	22,6	7,5	4,4	3,9	0,3	-	0,4
	2008	20,0	6,8	4,1	3,6	0,3	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	66,6	20,3	11,8	8,3	0,2	-	0,3
	2007	70,2	25,5	13,5	10,9	0,1	-	0,8
	2008	90,4	34,7	10,3	9,8	-	-	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	20,2	5,1	3,7	3,5	0,6	-	0,5
	2007	13,8	4,3	2,5	2,4	0,5	-	0,9
	2008	14,3	4,7	3,0	2,9	0,4	-	0,8
Ingenieurwissenschaften	2006	20,1	6,1	3,4	2,9	0,5	-	0,4
	2007	18,4	5,7	3,7	3,2	0,4	-	0,5
	2008	19,0	6,5	4,2	3,7	0,4	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	21,6	6,3	4,5	3,8	0,4	-	0,5
	2007	19,0	5,6	4,3	3,9	0,3	-	0,7
	2008	19,2	5,8	5,5	4,7	0,4	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	22,5	6,7	3,9	3,3	0,8	-	0,5
	2007	20,4	6,5	4,2	3,7	0,7	-	0,6
	2008	19,8	6,6	4,4	3,9	0,7	-	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	22,4	6,6	3,8	3,3	0,8	-	0,5
	2007	20,3	6,4	4,2	3,7	0,7	-	0,6
	2008	19,5	6,5	4,3	3,9	0,7	-	0,6
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	16,3	5,5	0,6	0,5	0,1	-	1,4
	2007	17,4	6,8	1,1	0,9	0,1	-	1,6
	2008	12,3	4,9	1,7	1,5	0,1	-	1,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	30,8	7,5	5,2	4,8	0,1	-	0,7
	2007	28,7	8,0	5,1	4,7	0,1	-	0,8
	2008	28,7	8,4	4,5	4,2	0,1	-	0,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	30,8	8,3	4,2	3,9	0,3	-	0,4
	2007	29,3	8,6	4,5	4,1	0,3	-	0,5
	2008	28,0	8,8	4,5	4,1	0,3	-	0,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	33,4	9,8	4,1	3,6	0,1	-	1,1
	2007	35,7	11,5	4,0	3,0	0,1	-	1,6
	2008	52,4	17,5	7,3	6,2	0,0	-	2,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	24,4	6,2	3,4	3,4	0,4	-	0,6
	2007	21,8	6,3	3,8	3,8	0,5	-	0,7
	2008	19,5	5,6	2,7	2,6	0,5	-	0,5
Ingenieurwissenschaften	2006	22,2	5,9	2,8	2,7	0,4	-	0,3
	2007	21,7	6,2	3,0	2,9	0,4	-	0,4
	2008	21,2	6,5	3,2	3,0	0,4	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	21,7	5,2	2,9	2,9	0,3	-	1,0
	2007	21,2	4,9	4,1	4,1	0,3	-	1,0
	2008	22,7	5,6	3,2	3,2	0,3	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	25,1	6,5	3,7	3,4	0,7	-	0,5
	2007	23,9	6,8	3,8	3,5	0,7	-	0,6
	2008	23,5	7,0	3,6	3,4	0,7	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	25,0	6,4	3,6	3,4	0,7	-	0,5
	2007	23,8	6,8	3,8	3,5	0,7	-	0,6
	2008	23,3	7,0	3,6	3,4	0,7	-	0,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse) zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal				
							zusammen	Profes- soren			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	956	428	189	188	-	66	61	18	43	5
	2007	975	405	202	201	-	65	61	17	44	4
	2008	728	454	232	213	-	66	60	17	43	6
Sport	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	21	21	-	-	-	4	4	1	3	-
	2008	61	46	-	-	-	8	8	3	5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	12 399	3 836	2 379	1 982	-	518	491	302	189	28
	2007	13 322	4 382	2 580	2 156	-	553	535	316	219	18
	2008	14 608	4 935	2 692	2 303	-	619	587	337	251	32
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	4 451	1 346	795	713	-	195	120	92	28	75
	2007	4 530	1 379	821	746	-	259	183	123	60	76
	2008	4 456	1 414	867	770	-	250	179	113	66	71
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	620	198	95	94	-	18	18	11	8	-
	2007	694	215	124	123	-	22	22	14	8	-
	2008	841	319	206	202	-	26	26	11	15	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	674	187	96	96	-	27	17	13	5	10
	2007	713	187	96	93	-	37	20	17	3	17
	2008	613	187	180	162	-	38	22	17	5	16
Ingenieurwissenschaften	2006	8 050	2 208	1 339	1 293	-	453	287	211	76	166
	2007	8 052	2 411	1 401	1 252	-	412	276	203	74	136
	2008	7 968	2 571	1 563	1 414	-	430	289	206	84	141
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 071	331	169	169	-	82	61	30	31	21
	2007	1 262	362	215	213	-	72	58	26	32	14
	2008	1 483	414	247	245	-	99	76	44	33	23
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	28 221	8 534	5 062	4 535	-	1 890	1 065	676	389	825
	2007	29 569	9 362	5 439	4 784	-	2 029	1 167	718	449	862
	2008	30 808	10 383	5 987	5 309	-	2 167	1 258	749	509	909
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	27 601	8 336	4 967	4 441	-	1 872	1 047	666	382	825
	2007	28 875	9 147	5 315	4 661	-	2 007	1 145	704	441	862
	2008	29 967	10 064	5 781	5 107	-	2 142	1 233	739	494	909
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	431	170	88	88	-	35	31	20	11	4
	2007	506	185	76	72	-	38	32	25	8	6
	2008	545	192	87	85	-	39	34	24	10	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	5 498	1 419	851	839	-	186	167	105	62	20
	2007	5 644	1 554	938	920	-	194	169	112	58	25
	2008	5 978	1 760	1 049	1 034	-	194	171	107	64	24
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	2 128	664	237	235	-	75	58	42	16	17
	2007	2 170	643	264	263	-	76	61	42	19	15
	2008	2 151	633	304	302	-	76	60	44	16	16
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-
	2007	67	30	11	-	-	-	-	-	-	-
	2008	73	14	2	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	890	264	207	191	-	53	42	30	13	11
	2007	967	320	182	165	-	58	46	30	16	12
	2008	1 005	345	245	223	-	63	51	31	20	12
Ingenieurwissenschaften	2006	3 620	1 135	523	475	-	253	174	113	61	79
	2007	3 704	1 130	535	512	-	268	192	124	69	76
	2008	3 910	1 294	580	547	-	274	198	125	73	76
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	790	152	88	82	-	52	44	25	19	8
	2007	808	149	109	104	-	54	46	23	23	9
	2008	862	187	98	93	-	60	51	23	28	9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13 393	3 827	2 008	1 910	-	997	540	336	205	457
	2007	13 866	4 011	2 115	2 036	-	1 041	577	357	221	464
	2008	14 524	4 425	2 365	2 284	-	1 082	600	359	241	482
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	13 357	3 804	1 994	1 910	-	997	540	336	205	457
	2007	13 799	3 981	2 104	2 036	-	1 041	577	357	221	464
	2008	14 451	4 411	2 363	2 284	-	1 082	600	359	241	482

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erstudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
		auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Berlin								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	15,7	7,0	3,1	3,1	0,1	-	2,4
	2007	16,0	6,6	3,3	3,3	0,1	-	2,6
	2008	12,1	7,6	3,9	3,6	0,1	-	2,5
Sport	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	5,3	5,3	-	-	-	-	3,0
	2008	7,6	5,8	-	-	-	-	1,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	25,3	7,8	4,8	4,0	0,1	-	0,6
	2007	24,9	8,2	4,8	4,0	0,0	-	0,7
	2008	24,9	8,4	4,6	3,9	0,1	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	37,1	11,2	6,6	5,9	0,6	-	0,3
	2007	24,8	7,5	4,5	4,1	0,4	-	0,5
	2008	24,9	7,9	4,8	4,3	0,4	-	0,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	34,4	11,0	5,3	5,2	-	-	0,7
	2007	31,5	9,8	5,6	5,6	-	-	0,6
	2008	32,3	12,3	7,9	7,8	-	-	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	39,6	11,0	5,6	5,6	0,6	-	0,4
	2007	35,7	9,4	4,8	4,7	0,9	-	0,2
	2008	27,9	8,5	8,2	7,4	0,7	-	0,3
Ingenieurwissenschaften	2006	28,0	7,7	4,7	4,5	0,6	-	0,4
	2007	29,2	8,7	5,1	4,5	0,5	-	0,4
	2008	27,6	8,9	5,4	4,9	0,5	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	17,6	5,4	2,8	2,8	0,3	-	1,0
	2007	21,8	6,2	3,7	3,7	0,2	-	1,2
	2008	19,5	5,4	3,3	3,2	0,3	-	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	26,5	8,0	4,8	4,3	0,8	-	0,6
	2007	25,3	8,0	4,7	4,1	0,7	-	0,6
	2008	24,5	8,3	4,8	4,2	0,7	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	26,4	8,0	4,7	4,2	0,8	-	0,6
	2007	25,2	8,0	4,6	4,1	0,8	-	0,6
	2008	24,3	8,2	4,7	4,1	0,7	-	0,7
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	13,9	5,5	2,8	2,8	0,1	-	0,6
	2007	15,8	5,8	2,4	2,3	0,2	-	0,3
	2008	16,0	5,6	2,6	2,5	0,1	-	0,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	32,9	8,5	5,1	5,0	0,1	-	0,6
	2007	33,4	9,2	5,6	5,4	0,1	-	0,5
	2008	35,0	10,3	6,1	6,0	0,1	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	36,7	11,4	4,1	4,1	0,3	-	0,4
	2007	35,6	10,5	4,3	4,3	0,2	-	0,5
	2008	35,9	10,6	5,1	5,0	0,3	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	21,2	6,3	4,9	4,5	0,3	-	0,4
	2007	21,0	7,0	4,0	3,6	0,3	-	0,5
	2008	19,7	6,8	4,8	4,4	0,2	-	0,6
Ingenieurwissenschaften	2006	20,8	6,5	3,0	2,7	0,5	-	0,5
	2007	19,3	5,9	2,8	2,7	0,4	-	0,6
	2008	19,7	6,5	2,9	2,8	0,4	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	18,0	3,5	2,0	1,9	0,2	-	0,8
	2007	17,6	3,2	2,4	2,3	0,2	-	1,0
	2008	16,9	3,7	1,9	1,8	0,2	-	1,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	24,8	7,1	3,7	3,5	0,8	-	0,6
	2007	24,0	7,0	3,7	3,5	0,8	-	0,6
	2008	24,2	7,4	3,9	3,8	0,8	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	24,7	7,0	3,7	3,5	0,8	-	0,6
	2007	23,9	6,9	3,6	3,5	0,8	-	0,6
	2008	24,1	7,4	3,9	3,8	0,8	-	0,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Bremen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	553	115	71	71	-	15	12	4	8	3
	2007	809	199	66	62	-	12	9	3	7	3
	2008	608	152	147	143	-	5	4	1	3	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	4 840	1 162	647	613	-	184	154	66	88	30
	2007	4 297	1 137	724	679	-	156	123	64	59	33
	2008	4 845	1 405	744	677	-	178	142	66	76	36
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	1 377	318	160	160	-	49	40	25	15	10
	2007	1 307	330	156	155	-	51	39	24	15	13
	2008	1 418	419	150	144	-	60	47	28	19	13
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	403	67	27	27	-	16	10	7	3	6
	2007	450	140	37	37	-	17	12	7	6	5
	2008	465	108	47	47	-	22	17	6	11	6
Ingenieurwissenschaften	2006	3 292	764	410	388	-	216	139	90	50	77
	2007	3 748	921	481	462	-	195	128	88	40	67
	2008	3 937	1 067	523	482	-	192	130	86	44	62
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	2007	88	18	5	4	-	-	-	-	-	-
	2008	91	29	9	7	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	10 483	2 442	1 322	1 266	-	644	363	191	173	281
	2007	10 709	2 753	1 469	1 399	-	592	320	185	136	273
	2008	11 366	3 181	1 620	1 500	-	621	348	188	161	273
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	596	130	93	93	-	18	15	13	2	3
	2007	599	141	66	62	-	27	24	17	8	3
	2008	559	129	86	85	-	23	21	18	3	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	9 376	2 728	622	557	-	312	268	87	181	45
	2007	10 372	2 801	705	629	-	331	278	94	184	54
	2008	11 463	3 486	853	768	-	326	287	96	191	40
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	1 217	283	155	147	-	47	44	38	6	3
	2007	1 194	322	164	141	-	57	50	39	11	7
	2008	1 118	326	226	199	-	62	55	45	10	8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	1 955	583	159	139	-	59	59	1	58	-
	2007	2 221	544	158	158	-	65	65	1	64	-
	2008	2 512	791	156	140	-	77	77	1	76	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	505	106	69	69	-	34	29	14	15	5
	2007	564	160	76	76	-	36	32	16	16	5
	2008	522	108	74	65	-	29	24	15	9	5
Ingenieurwissenschaften	2006	5 538	1 271	635	598	-	351	239	155	85	112
	2007	5 625	1 439	605	571	-	352	245	152	94	108
	2008	5 718	1 347	687	652	-	342	234	147	88	109
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 044	214	169	168	-	56	46	27	19	10
	2007	1 049	231	129	129	-	67	61	34	27	7
	2008	1 327	390	141	140	-	57	49	36	13	8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	20 231	5 315	1 902	1 771	-	1 060	711	337	374	349
	2007	21 625	5 638	1 903	1 766	-	1 115	776	354	422	339
	2008	23 219	6 577	2 223	2 049	-	1 108	770	360	410	338
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18 276	4 732	1 743	1 632	-	1 001	652	336	316	349
	2007	19 404	5 094	1 745	1 608	-	1 050	711	353	358	339
	2008	20 707	5 786	2 067	1 909	-	1 031	692	359	334	338

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ³⁾
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾	

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Bremen

Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	46,1	9,6	5,9	5,9	0,3	-	2,0
	2007	89,9	22,1	7,3	6,9	0,3	-	2,3
	2008	152,0	38,0	36,8	35,8	0,5	-	3,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	31,4	7,5	4,2	4,0	0,2	-	1,3
	2007	34,9	9,2	5,9	5,5	0,3	-	0,9
	2008	34,1	9,9	5,2	4,8	0,3	-	1,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	34,4	8,0	4,0	4,0	0,3	-	0,6
	2007	33,5	8,5	4,0	4,0	0,3	-	0,6
	2008	30,2	8,9	3,2	3,1	0,3	-	0,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	40,3	6,7	2,7	2,7	0,6	-	0,4
	2007	37,5	11,7	3,1	3,1	0,4	-	0,9
	2008	27,4	6,4	2,8	2,8	0,4	-	1,8
Ingenieurwissenschaften	2006	23,7	5,5	2,9	2,8	0,6	-	0,6
	2007	29,3	7,2	3,8	3,6	0,5	-	0,5
	2008	30,3	8,2	4,0	3,7	0,5	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	28,9	6,7	3,6	3,5	0,8	-	0,9
	2007	33,5	8,6	4,6	4,4	0,9	-	0,7
	2008	32,7	9,1	4,7	4,3	0,8	-	0,9

Hamburg

Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	39,7	8,7	6,2	6,2	0,2	-	0,2
	2007	25,0	5,9	2,8	2,6	0,1	-	0,5
	2008	26,6	6,1	4,1	4,0	0,1	-	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	35,0	10,2	2,3	2,1	0,2	-	2,1
	2007	37,3	10,1	2,5	2,3	0,2	-	2,0
	2008	39,9	12,1	3,0	2,7	0,1	-	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	27,7	6,4	3,5	3,3	0,1	-	0,2
	2007	23,9	6,4	3,3	2,8	0,1	-	0,3
	2008	20,3	5,9	4,1	3,6	0,1	-	0,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	33,1	9,9	2,7	2,4	-	-	58,0
	2007	34,2	8,4	2,4	2,4	-	-	64,0
	2008	32,6	10,3	2,0	1,8	-	-	76,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,4	3,7	2,4	2,4	0,2	-	1,1
	2007	17,6	5,0	2,4	2,4	0,2	-	1,0
	2008	21,8	4,5	3,1	2,7	0,2	-	0,6
Ingenieurwissenschaften	2006	23,2	5,3	2,7	2,5	0,5	-	0,5
	2007	23,0	5,9	2,5	2,3	0,4	-	0,6
	2008	24,4	5,8	2,9	2,8	0,5	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	22,7	4,7	3,7	3,7	0,2	-	0,7
	2007	17,2	3,8	2,1	2,1	0,1	-	0,8
	2008	27,1	8,0	2,9	2,9	0,2	-	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	28,5	7,5	2,7	2,5	0,5	-	1,1
	2007	27,9	7,3	2,5	2,3	0,4	-	1,2
	2008	30,2	8,5	2,9	2,7	0,4	-	1,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	28,0	7,3	2,7	2,5	0,5	-	0,9
	2007	27,3	7,2	2,5	2,3	0,5	-	1,0
	2008	29,9	8,4	3,0	2,8	0,5	-	0,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	-	-	-	-	-	90	78	30	48	12
	2007	-	-	-	-	-	78	67	31	36	12
	2008	108	62	-	-	-	56	48	18	30	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	18 063	4 995	2 595	2 415	-	822	716	345	371	106
	2007	17 460	5 035	2 983	2 791	-	812	705	347	358	107
	2008	19 185	5 332	3 308	3 178	-	880	757	378	378	124
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	8 645	1 895	989	955	-	476	347	249	98	130
	2007	7 854	1 838	1 098	1 080	-	425	318	221	98	107
	2008	8 686	2 328	1 148	1 121	-	429	319	221	99	110
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2 531	627	381	362	-	78	71	25	46	7
	2007	2 699	639	458	437	-	69	62	26	37	7
	2008	3 005	718	507	477	-	77	69	32	37	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 875	429	264	264	-	240	103	48	55	138
	2007	1 740	460	358	357	-	234	103	46	57	132
	2008	1 879	511	403	403	-	237	99	49	50	138
Ingenieurwissenschaften	2006	18 209	4 747	1 931	1 903	-	713	483	369	114	230
	2007	17 182	4 359	1 963	1 916	-	712	491	384	108	221
	2008	19 696	5 556	2 203	2 176	-	738	513	378	135	225
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 070	209	206	205	-	87	59	48	11	28
	2007	1 057	268	208	207	-	100	71	49	22	29
	2008	1 164	317	203	203	-	86	61	43	18	25
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	50 393	12 902	6 366	6 104	-	3 402	1 873	1 118	755	1 528
	2007	47 992	12 599	7 068	6 788	-	3 361	1 854	1 110	744	1 508
	2008	53 723	14 824	7 772	7 558	-	3 538	1 911	1 120	791	1 627
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	47 862	12 275	5 985	5 742	-	3 323	1 802	1 093	709	1 521
	2007	45 293	11 960	6 610	6 351	-	3 293	1 792	1 085	707	1 501
	2008	50 718	14 106	7 265	7 081	-	3 462	1 843	1 088	755	1 619
Mecklenburg-Vorpommern											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	4 066	987	622	587	-	119	103	80	23	17
	2007	4 461	1 243	653	611	-	131	113	84	29	18
	2008	4 629	1 323	820	750	-	147	126	100	26	21
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	1 181	343	231	221	-	39	31	28	3	8
	2007	1 147	351	219	183	-	42	34	31	3	8
	2008	1 198	388	186	153	-	35	29	27	2	6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	269	76	112	81	-	14	10	7	3	4
	2007	275	96	78	57	-	12	9	8	1	3
	2008	285	78	54	39	-	16	13	7	6	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	758	193	109	108	-	52	35	31	5	17
	2007	824	239	94	94	-	52	35	31	5	17
	2008	753	179	127	121	-	51	35	31	4	16
Ingenieurwissenschaften	2006	2 829	820	506	442	-	282	181	145	36	102
	2007	2 859	867	442	386	-	273	173	140	34	100
	2008	2 847	972	594	508	-	258	166	128	39	92
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	224	44	37	37	-	20	15	15	1	5
	2007	212	38	37	36	-	22	16	15	1	7
	2008	205	42	35	34	-	20	14	13	1	7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	9 327	2 463	1 617	1 476	-	802	402	306	96	400
	2007	9 778	2 834	1 523	1 367	-	823	408	309	99	415
	2008	9 917	2 982	1 816	1 605	-	825	419	307	112	406
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	9 058	2 387	1 505	1 395	-	788	392	299	93	396
	2007	9 503	2 738	1 445	1 310	-	811	399	301	98	412
	2008	9 632	2 904	1 762	1 566	-	808	406	300	106	403

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erstudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾							auf Professoren ²⁾	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	-	-	-	-	0,2	-	1,6
	2007	-	-	-	-	0,2	-	1,2
	2008	2,3	1,3	-	-	0,2	-	1,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	25,2	7,0	3,6	3,4	0,1	-	1,1
	2007	24,8	7,1	4,2	4,0	0,2	-	1,0
	2008	25,3	7,0	4,4	4,2	0,2	-	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	24,9	5,5	2,9	2,8	0,4	-	0,4
	2007	24,7	5,8	3,5	3,4	0,3	-	0,4
	2008	27,2	7,3	3,6	3,5	0,3	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	35,6	8,8	5,4	5,1	0,1	-	1,8
	2007	43,5	10,3	7,4	7,0	0,1	-	1,4
	2008	43,6	10,4	7,3	6,9	0,1	-	1,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	18,2	4,2	2,6	2,6	1,3	-	1,1
	2007	16,9	4,5	3,5	3,5	1,3	-	1,2
	2008	19,0	5,2	4,1	4,1	1,4	-	1,0
Ingenieurwissenschaften	2006	37,7	9,8	4,0	3,9	0,5	-	0,3
	2007	35,0	8,9	4,0	3,9	0,5	-	0,3
	2008	38,4	10,8	4,3	4,2	0,4	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	18,1	3,5	3,5	3,5	0,5	-	0,2
	2007	14,9	3,8	2,9	2,9	0,4	-	0,4
	2008	19,1	5,2	3,3	3,3	0,4	-	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	26,9	6,9	3,4	3,3	0,8	-	0,7
	2007	25,9	6,8	3,8	3,7	0,8	-	0,7
	2008	28,1	7,8	4,1	4,0	0,9	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	26,6	6,8	3,3	3,2	0,8	-	0,6
	2007	25,3	6,7	3,7	3,5	0,8	-	0,7
	2008	27,5	7,7	3,9	3,8	0,9	-	0,7
Mecklenburg-Vorpommern								
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	39,5	9,6	6,0	5,7	0,2	-	0,3
	2007	39,5	11,0	5,8	5,4	0,2	-	0,3
	2008	36,7	10,5	6,5	6,0	0,2	-	0,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	38,1	11,1	7,5	7,1	0,3	-	0,1
	2007	33,7	10,3	6,4	5,4	0,2	-	0,1
	2008	41,3	13,4	6,4	5,3	0,2	-	0,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	26,9	7,6	11,2	8,1	0,4	-	0,4
	2007	30,6	10,7	8,7	6,3	0,3	-	0,1
	2008	21,9	6,0	4,2	3,0	0,2	-	0,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	21,7	5,5	3,1	3,1	0,5	-	0,2
	2007	23,5	6,8	2,7	2,7	0,5	-	0,2
	2008	21,5	5,1	3,6	3,5	0,5	-	0,1
Ingenieurwissenschaften	2006	15,6	4,5	2,8	2,4	0,6	-	0,2
	2007	16,5	5,0	2,6	2,2	0,6	-	0,2
	2008	17,2	5,9	3,6	3,1	0,6	-	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	14,9	2,9	2,5	2,5	0,3	-	0,1
	2007	13,3	2,4	2,3	2,3	0,4	-	0,1
	2008	14,6	3,0	2,5	2,4	0,5	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	23,2	6,1	4,0	3,7	1,0	-	0,3
	2007	24,0	6,9	3,7	3,4	1,0	-	0,3
	2008	23,7	7,1	4,3	3,8	1,0	-	0,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	23,1	6,1	3,8	3,6	1,0	-	0,3
	2007	23,8	6,9	3,6	3,3	1,0	-	0,3
	2008	23,7	7,2	4,3	3,9	1,0	-	0,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Niedersachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	1 436	363	195	186	-	58	48	24	24	10
	2007	1 376	397	297	262	-	54	42	25	17	12
	2008	626	239	327	286	-	41	31	20	11	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	14 133	3 451	3 149	2 607	-	691	602	310	292	89
	2007	13 992	4 327	3 112	2 651	-	639	538	311	228	101
	2008	16 183	5 880	3 736	3 103	-	718	600	334	266	118
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	2 629	702	427	383	-	70	58	39	19	12
	2007	2 740	763	338	328	-	108	87	48	39	21
	2008	2 780	893	478	448	-	57	45	26	19	12
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	734	113	119	112	-	21	17	11	6	5
	2007	723	161	119	112	-	10	6	6	-	4
	2008	1 331	304	305	302	-	12	9	7	2	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	2 315	549	391	389	-	201	109	78	31	92
	2007	2 251	583	448	448	-	198	109	79	30	89
	2008	2 336	682	428	427	-	209	117	84	33	92
Ingenieurwissenschaften	2006	14 625	3 274	2 190	2 142	-	994	718	485	234	276
	2007	13 747	3 568	2 505	2 448	-	935	679	480	200	255
	2008	13 821	4 035	2 794	2 738	-	1 038	769	491	279	269
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 463	449	474	452	-	168	120	72	48	49
	2007	2 352	655	572	526	-	248	204	73	131	44
	2008	2 150	605	561	529	-	209	162	78	85	48
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	38 335	8 901	6 945	6 271	-	2 859	1 728	1 020	708	1 131
	2007	37 181	10 454	7 391	6 775	-	2 840	1 723	1 024	699	1 117
	2008	39 227	12 638	8 629	7 833	-	2 968	1 808	1 040	769	1 159
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	37 601	8 788	6 826	6 159	-	2 837	1 711	1 009	702	1 126
	2007	36 458	10 293	7 272	6 663	-	2 829	1 715	1 018	698	1 114
	2008	37 896	12 334	8 324	7 531	-	2 954	1 798	1 033	766	1 156
Nordrhein-Westfalen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	3 460	984	538	510	-	83	72	28	45	10
	2007	3 712	1 153	696	672	-	95	87	29	58	8
	2008	2 874	956	703	668	-	237	170	62	108	68
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	51 323	13 122	7 224	6 779	-	1 360	1 156	709	447	204
	2007	53 833	14 559	8 511	7 993	-	1 432	1 213	731	482	219
	2008	59 518	17 436	9 235	8 624	-	1 696	1 392	824	568	304
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	12 094	3 207	1 577	1 509	-	346	266	159	107	81
	2007	12 863	3 780	1 659	1 629	-	344	263	161	102	82
	2008	14 081	4 103	1 632	1 589	-	484	381	228	154	103
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	1 770	434	231	231	-	25	24	8	16	1
	2007	1 960	626	301	300	-	28	27	9	18	2
	2008	2 173	648	438	429	-	27	25	9	17	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	2 985	521	476	464	-	172	137	89	48	35
	2007	2 823	589	483	483	-	171	138	84	54	33
	2008	2 682	669	580	574	-	173	136	87	49	38
Ingenieurwissenschaften	2006	40 917	8 693	4 991	4 859	-	2 032	1 566	980	586	466
	2007	40 550	9 466	5 432	5 247	-	1 997	1 531	973	558	467
	2008	41 347	10 260	5 734	5 547	-	2 328	1 864	1 133	731	464
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	4 843	875	807	802	-	245	189	115	75	56
	2007	4 879	940	793	784	-	242	185	109	77	57
	2008	4 890	1 056	868	860	-	274	202	121	81	73
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	117 392	27 836	15 844	15 154	-	5 881	3 555	2 108	1 448	2 326
	2007	120 620	31 113	17 875	17 108	-	6 001	3 617	2 120	1 497	2 384
	2008	127 565	35 128	19 190	18 291	-	7 249	4 392	2 491	1 901	2 857
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	115 622	27 402	15 613	14 923	-	5 857	3 532	2 100	1 432	2 325
	2007	118 660	30 487	17 574	16 808	-	5 973	3 590	2 111	1 479	2 382
	2008	125 392	34 480	18 752	17 862	-	7 222	4 367	2 483	1 885	2 855

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Niedersachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	29,9	7,6	4,1	3,9	0,2	-	1,0
	2007	32,8	9,5	7,1	6,2	0,3	-	0,7
	2008	20,2	7,7	10,5	9,2	0,3	-	0,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	23,5	5,7	5,2	4,3	0,1	-	0,9
	2007	26,0	8,0	5,8	4,9	0,2	-	0,7
	2008	27,0	9,8	6,2	5,2	0,2	-	0,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	45,3	12,1	7,4	6,6	0,2	-	0,5
	2007	31,5	8,8	3,9	3,8	0,2	-	0,8
	2008	61,8	19,8	10,6	10,0	0,3	-	0,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	43,2	6,6	7,0	6,6	0,3	-	0,5
	2007	120,5	26,8	19,8	18,7	0,7	-	-
	2008	147,9	33,8	33,9	33,6	0,4	-	0,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	21,2	5,0	3,6	3,6	0,8	-	0,4
	2007	20,7	5,3	4,1	4,1	0,8	-	0,4
	2008	20,0	5,8	3,7	3,6	0,8	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2006	20,4	4,6	3,1	3,0	0,4	-	0,5
	2007	20,2	5,3	3,7	3,6	0,4	-	0,4
	2008	18,0	5,2	3,6	3,6	0,3	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	20,5	3,7	4,0	3,8	0,4	-	0,7
	2007	11,5	3,2	2,8	2,6	0,2	-	1,8
	2008	13,3	3,7	3,5	3,3	0,3	-	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	22,2	5,2	4,0	3,6	0,7	-	0,7
	2007	21,6	6,1	4,3	3,9	0,6	-	0,7
	2008	21,7	7,0	4,8	4,3	0,6	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	22,0	5,1	4,0	3,6	0,7	-	0,7
	2007	21,3	6,0	4,2	3,9	0,6	-	0,7
	2008	21,1	6,9	4,6	4,2	0,6	-	0,7
Nordrhein-Westfalen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	48,1	13,7	7,5	7,1	0,1	-	1,6
	2007	42,7	13,3	8,0	7,7	0,1	-	2,0
	2008	16,9	5,6	4,1	3,9	0,4	-	1,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	44,4	11,4	6,2	5,9	0,2	-	0,6
	2007	44,4	12,0	7,0	6,6	0,2	-	0,7
	2008	42,8	12,5	6,6	6,2	0,2	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	45,5	12,1	5,9	5,7	0,3	-	0,7
	2007	48,9	14,4	6,3	6,2	0,3	-	0,6
	2008	37,0	10,8	4,3	4,2	0,3	-	0,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	73,8	18,1	9,6	9,6	0,0	-	2,0
	2007	72,6	23,2	11,1	11,1	0,1	-	2,0
	2008	86,9	25,9	17,5	17,2	0,1	-	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	21,8	3,8	3,5	3,4	0,3	-	0,5
	2007	20,5	4,3	3,5	3,5	0,2	-	0,6
	2008	19,7	4,9	4,3	4,2	0,3	-	0,6
Ingenieurwissenschaften	2006	26,1	5,6	3,2	3,1	0,3	-	0,6
	2007	26,5	6,2	3,5	3,4	0,3	-	0,6
	2008	22,2	5,5	3,1	3,0	0,2	-	0,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	25,6	4,6	4,3	4,2	0,3	-	0,7
	2007	26,4	5,1	4,3	4,2	0,3	-	0,7
	2008	24,2	5,2	4,3	4,3	0,4	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	33,0	7,8	4,5	4,3	0,7	-	0,7
	2007	33,3	8,6	4,9	4,7	0,7	-	0,7
	2008	29,0	8,0	4,4	4,2	0,7	-	0,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	32,7	7,8	4,4	4,2	0,7	-	0,7
	2007	33,1	8,5	4,9	4,7	0,7	-	0,7
	2008	28,7	7,9	4,3	4,1	0,7	-	0,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenzen (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					nicht- wissenschaft- liches Personal
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal		sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
							zusammen	Profes- soren			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Rheinland-Pfalz											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	128	24	29	29	-	7	7	4	3	-
	2007	120	26	24	24	-	8	8	4	4	-
	2008	105	22	25	25	-	8	8	3	5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	14 735	3 652	2 112	1 777	-	489	457	276	181	32
	2007	14 892	3 981	2 606	2 209	-	486	467	276	191	19
	2008	15 298	4 650	2 945	2 562	-	538	498	288	210	39
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	3 718	1 153	357	348	-	139	119	80	39	20
	2007	4 042	1 329	404	397	-	129	109	72	37	20
	2008	4 122	1 305	420	389	-	171	150	98	53	22
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	899	134	145	145	-	21	21	14	8	-
	2007	772	151	215	215	-	19	19	10	9	-
	2008	745	202	174	172	-	13	13	8	6	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	243	54	36	35	-	27	20	17	3	7
	2007	267	92	33	33	-	25	20	17	3	5
	2008	269	82	39	38	-	13	9	8	1	4
Ingenieurwissenschaften	2006	9 585	2 545	1 094	998	-	497	433	298	135	64
	2007	9 878	2 863	1 158	1 074	-	493	417	306	112	76
	2008	10 205	3 068	1 382	1 285	-	461	398	276	122	63
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 175	229	185	185	-	79	75	50	25	4
	2007	1 155	254	235	232	-	77	60	40	20	17
	2008	1 196	284	211	209	-	78	63	35	28	15
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	30 483	7 791	3 958	3 517	-	1 871	1 154	741	414	717
	2007	31 126	8 696	4 675	4 184	-	1 888	1 167	731	436	721
	2008	31 940	9 613	5 196	4 680	-	1 892	1 180	730	450	712
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	29 584	7 657	3 813	3 372	-	1 850	1 133	727	406	717
	2007	30 354	8 545	4 460	3 969	-	1 868	1 147	721	427	721
	2008	31 195	9 411	5 022	4 508	-	1 879	1 166	722	444	712
Saarland											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	1 659	453	249	247	-	66	60	38	22	6
	2007	1 604	507	351	348	-	63	56	36	20	7
	2008	1 757	632	319	317	-	67	59	39	20	8
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	423	140	78	67	-	35	28	18	10	7
	2007	416	134	64	58	-	38	30	18	12	8
	2008	418	144	88	87	-	37	30	17	13	7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	50	17	-	-	-	2	2	-	2	-
	2007	70	25	-	-	-	2	2	-	2	-
	2008	1 803	462	3	3	-	42	41	11	31	1
Ingenieurwissenschaften	2006	1 855	530	188	182	-	117	84	52	31	33
	2007	1 783	577	333	312	-	113	77	52	25	36
	2008	1 777	620	333	326	-	105	70	49	20	36
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	3 987	1 140	515	496	-	302	178	110	68	124
	2007	3 873	1 243	748	718	-	302	172	108	64	130
	2008	5 755	1 858	743	733	-	351	202	117	85	149
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	3 937	1 123	515	496	-	299	175	110	66	124
	2007	3 803	1 218	748	718	-	300	170	108	62	130
	2008	3 952	1 396	740	730	-	309	161	106	55	149

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen						
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Rheinland-Pfalz							
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	18,3	3,4	4,1	4,1	-	0,8
	2007	15,0	3,3	3,0	3,0	-	1,0
	2008	13,1	2,8	3,1	3,1	-	1,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	32,2	8,0	4,6	3,9	0,1	0,7
	2007	31,9	8,5	5,6	4,7	0,0	0,7
	2008	30,7	9,3	5,9	5,1	0,1	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	31,2	9,7	3,0	2,9	0,2	0,5
	2007	37,1	12,2	3,7	3,6	0,2	0,5
	2008	27,5	8,7	2,8	2,6	0,1	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	42,8	6,4	6,9	6,9	-	0,6
	2007	40,6	7,9	11,3	11,3	-	0,9
	2008	57,3	15,5	13,4	13,2	-	0,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,2	2,7	1,8	1,8	0,4	0,2
	2007	13,4	4,6	1,7	1,7	0,3	0,2
	2008	29,9	9,1	4,3	4,2	0,4	0,1
Ingenieurwissenschaften	2006	22,1	5,9	2,5	2,3	0,1	0,5
	2007	23,7	6,9	2,8	2,6	0,2	0,4
	2008	25,6	7,7	3,5	3,2	0,2	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	15,7	3,1	2,5	2,5	0,1	0,5
	2007	19,3	4,2	3,9	3,9	0,3	0,5
	2008	19,0	4,5	3,3	3,3	0,2	0,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	26,4	6,8	3,4	3,0	0,6	0,6
	2007	26,7	7,5	4,0	3,6	0,6	0,6
	2008	27,1	8,1	4,4	4,0	0,6	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	26,1	6,8	3,4	3,0	0,6	0,6
	2007	26,5	7,4	3,9	3,5	0,6	0,6
	2008	26,8	8,1	4,3	3,9	0,6	0,6
Saarland							
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	27,7	7,6	4,2	4,1	0,1	0,6
	2007	28,6	9,1	6,3	6,2	0,1	0,6
	2008	29,8	10,7	5,4	5,4	0,1	0,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,1	5,0	2,8	2,4	0,3	0,6
	2007	13,9	4,5	2,1	1,9	0,3	0,7
	2008	13,9	4,8	2,9	2,9	0,2	0,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	25,0	8,5	-	-	-	-
	2007	35,0	12,5	-	-	-	-
	2008	44,0	11,3	0,1	0,1	0,0	2,8
Ingenieurwissenschaften	2006	22,1	6,3	2,2	2,2	0,4	0,6
	2007	23,2	7,5	4,3	4,1	0,5	0,5
	2008	25,4	8,9	4,8	4,7	0,5	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	22,4	6,4	2,9	2,8	0,7	0,6
	2007	22,5	7,2	4,3	4,2	0,8	0,6
	2008	28,5	9,2	3,7	3,6	0,7	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	22,5	6,4	2,9	2,8	0,7	0,6
	2007	22,4	7,2	4,4	4,2	0,8	0,6
	2008	24,5	8,7	4,6	4,5	0,9	0,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	1 686	408	190	190	-	122	93	47	46	30
	2007	1 706	411	299	293	-	113	84	45	39	30
	2008	1 242	319	290	283	-	107	76	44	31	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	9 247	2 312	1 442	1 344	-	308	240	169	71	68
	2007	9 213	2 252	1 639	1 500	-	302	235	160	75	67
	2008	10 117	2 675	1 528	1 441	-	306	233	164	70	73
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	3 474	951	541	501	-	262	163	139	25	99
	2007	3 266	923	585	513	-	256	162	137	25	94
	2008	3 233	866	585	526	-	317	205	169	37	112
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	59	29	-	-	-	20	16	8	8	4
	2007	113	43	15	15	-	19	15	9	6	4
	2008	265	125	15	15	-	22	18	8	10	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	567	134	90	90	-	28	14	14	-	14
	2007	579	140	81	81	-	28	14	14	-	14
	2008	594	148	102	101	-	28	14	14	-	14
Ingenieurwissenschaften	2006	11 641	2 885	1 733	1 650	-	784	412	365	48	372
	2007	12 017	3 024	1 878	1 740	-	761	396	357	39	365
	2008	11 901	3 243	2 179	2 034	-	718	374	329	45	345
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	747	73	132	132	-	42	20	17	4	22
	2007	924	69	288	288	-	42	21	17	4	22
	2008	840	73	415	414	-	43	21	17	5	22
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	27 421	6 792	4 128	3 907	-	2 088	974	761	213	1 115
	2007	27 818	6 862	4 785	4 430	-	2 031	941	744	198	1 089
	2008	28 192	7 449	5 114	4 814	-	2 083	969	751	218	1 115
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	27 362	6 763	4 128	3 907	-	2 069	958	753	205	1 111
	2007	27 705	6 819	4 770	4 415	-	2 012	927	735	192	1 085
	2008	27 927	7 324	5 099	4 799	-	2 062	951	743	208	1 111
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	1 885	360	195	195	-	66	62	16	46	5
	2007	1 838	380	322	318	-	57	55	18	37	3
	2008	1 264	324	395	371	-	53	49	18	31	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	8 431	1 815	1 397	1 236	-	276	246	135	112	30
	2007	8 351	1 981	1 535	1 372	-	271	235	133	102	36
	2008	8 449	2 340	1 855	1 700	-	260	228	136	93	32
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	1 758	397	191	189	-	99	77	45	32	23
	2007	1 713	414	239	231	-	93	68	41	28	25
	2008	1 621	426	326	312	-	92	68	43	26	24
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	717	291	64	64	-	-	-	-	-	-
	2007	769	235	60	60	-	-	-	-	-	-
	2008	572	213	137	117	-	3	2	-	2	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 464	329	161	141	-	80	55	29	26	26
	2007	1 573	413	166	152	-	76	51	29	22	25
	2008	1 638	446	308	281	-	73	49	30	20	24
Ingenieurwissenschaften	2006	4 717	1 221	611	523	-	376	232	168	64	144
	2007	4 809	1 269	613	543	-	366	217	163	55	149
	2008	5 399	1 533	813	727	-	359	215	163	52	144
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	615	129	151	124	-	56	37	26	11	19
	2007	600	159	150	130	-	51	33	24	9	19
	2008	561	174	173	147	-	53	34	23	10	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19 587	4 542	2 770	2 472	-	1 338	738	421	317	600
	2007	19 653	4 851	3 085	2 806	-	1 304	701	411	290	604
	2008	19 504	5 456	4 007	3 655	-	1 270	687	416	272	582
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18 870	4 251	2 706	2 408	-	1 338	738	421	317	600
	2007	18 884	4 616	3 025	2 746	-	1 304	701	411	290	604
	2008	18 932	5 243	3 870	3 538	-	1 267	685	416	270	582

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Sachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	18,1	4,4	2,0	2,0	0,3	-	1,0
	2007	20,3	4,9	3,6	3,5	0,4	-	0,9
	2008	16,3	4,2	3,8	3,7	0,4	-	0,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	38,5	9,6	6,0	5,6	0,3	-	0,4
	2007	39,2	9,6	7,0	6,4	0,3	-	0,5
	2008	43,4	11,5	6,6	6,2	0,3	-	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	21,3	5,8	3,3	3,1	0,6	-	0,2
	2007	20,2	5,7	3,6	3,2	0,6	-	0,2
	2008	15,8	4,2	2,9	2,6	0,5	-	0,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,7	1,8	-	-	0,3	-	1,0
	2007	7,5	2,9	1,0	1,0	0,3	-	0,7
	2008	14,7	6,9	0,8	0,8	0,2	-	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	40,5	9,6	6,4	6,4	1,0	-	-
	2007	41,4	10,0	5,8	5,8	1,0	-	-
	2008	42,4	10,6	7,3	7,2	1,0	-	-
Ingenieurwissenschaften	2006	28,3	7,0	4,2	4,0	0,9	-	0,1
	2007	30,3	7,6	4,7	4,4	0,9	-	0,1
	2008	31,8	8,7	5,8	5,4	0,9	-	0,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	37,4	3,7	6,6	6,6	1,1	-	0,2
	2007	44,0	3,3	13,7	13,7	1,0	-	0,2
	2008	40,0	3,5	19,8	19,7	1,0	-	0,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	28,2	7,0	4,2	4,0	1,1	-	0,3
	2007	29,6	7,3	5,1	4,7	1,2	-	0,3
	2008	29,1	7,7	5,3	5,0	1,2	-	0,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	28,6	7,1	4,3	4,1	1,2	-	0,3
	2007	29,9	7,4	5,1	4,8	1,2	-	0,3
	2008	29,4	7,7	5,4	5,0	1,2	-	0,3
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	30,4	5,8	3,1	3,1	0,1	-	2,9
	2007	33,4	6,9	5,9	5,8	0,1	-	2,1
	2008	25,8	6,6	8,1	7,6	0,1	-	1,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	34,3	7,4	5,7	5,0	0,1	-	0,8
	2007	35,5	8,4	6,5	5,8	0,2	-	0,8
	2008	37,1	10,3	8,1	7,5	0,1	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	22,8	5,2	2,5	2,5	0,3	-	0,7
	2007	25,2	6,1	3,5	3,4	0,4	-	0,7
	2008	23,8	6,3	4,8	4,6	0,4	-	0,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	286,0	106,5	68,5	58,5	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	26,6	6,0	2,9	2,6	0,5	-	0,9
	2007	30,8	8,1	3,3	3,0	0,5	-	0,8
	2008	33,4	9,1	6,3	5,7	0,5	-	0,7
Ingenieurwissenschaften	2006	20,3	5,3	2,6	2,3	0,6	-	0,4
	2007	22,2	5,8	2,8	2,5	0,7	-	0,3
	2008	25,1	7,1	3,8	3,4	0,7	-	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	16,6	3,5	4,1	3,4	0,5	-	0,4
	2007	18,2	4,8	4,5	3,9	0,6	-	0,4
	2008	16,5	5,1	5,1	4,3	0,6	-	0,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	26,5	6,2	3,8	3,3	0,8	-	0,8
	2007	28,0	6,9	4,4	4,0	0,9	-	0,7
	2008	28,4	7,9	5,8	5,3	0,8	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	25,6	5,8	3,7	3,3	0,8	-	0,8
	2007	26,9	6,6	4,3	3,9	0,9	-	0,7
	2008	27,6	7,7	5,6	5,2	0,8	-	0,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal				
							zusammen	Profes- soren			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	213	73	4	4	-	12	10	3	7	2
	2007	204	47	21	21	-	12	10	3	7	2
	2008	193	57	25	24	-	12	10	3	8	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	7 570	1 665	895	822	-	193	167	103	65	26
	2007	7 502	2 050	1 172	1 117	-	207	178	107	71	29
	2008	7 950	2 232	1 003	931	-	217	185	114	71	32
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	3 375	788	381	365	-	80	56	44	12	24
	2007	3 255	833	403	374	-	86	60	46	13	27
	2008	3 233	862	414	385	-	89	65	45	20	25
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	121	21	18	6	-	-	-	-	-	-
	2007	112	26	20	16	-	-	-	-	-	-
	2008	119	31	18	18	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	311	96	49	49	-	17	13	12	2	4
	2007	319	98	50	50	-	17	14	12	3	3
	2008	277	87	74	74	-	18	15	12	3	4
Ingenieurwissenschaften	2006	5 248	1 188	582	559	-	366	226	180	47	141
	2007	5 521	1 392	665	626	-	367	228	187	41	139
	2008	5 716	1 627	832	780	-	349	208	167	41	141
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	16 844	3 831	1 929	1 805	-	898	489	346	143	410
	2007	16 918	4 446	2 331	2 204	-	914	506	359	148	408
	2008	17 489	4 896	2 370	2 212	-	919	499	342	157	420
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	16 723	3 810	1 911	1 799	-	898	489	346	143	410
	2007	16 806	4 420	2 311	2 188	-	914	506	359	148	408
	2008	17 370	4 865	2 352	2 194	-	919	499	342	157	420
Thüringen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	-	-	-	-	-	20	19	2	17	1
	2007	-	-	-	-	-	8	8	2	6	-
	2008	11	11	-	-	-	9	9	2	7	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	6 545	1 750	907	833	-	199	164	133	31	35
	2007	7 122	1 946	1 002	881	-	203	169	133	36	35
	2008	6 385	1 746	1 184	946	-	217	183	134	50	35
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	1 786	464	257	257	-	76	60	40	20	16
	2007	1 448	318	257	256	-	76	60	41	19	16
	2008	1 406	364	218	218	-	86	70	42	28	17
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	561	137	85	71	-	-	-	-	-	-
	2007	308	61	49	33	-	4	4	3	1	-
	2008	422	147	40	22	-	6	6	6	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	472	130	78	78	-	45	27	20	7	19
	2007	511	186	85	85	-	55	33	25	8	22
	2008	588	207	77	76	-	55	36	25	11	19
Ingenieurwissenschaften	2006	4 167	1 259	566	528	-	294	199	148	52	95
	2007	4 760	1 485	588	568	-	298	202	142	61	96
	2008	5 879	2 000	836	814	-	287	197	143	54	90
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	115	31	15	15	-	10	6	5	1	4
	2007	119	26	15	15	-	11	6	5	1	5
	2008	132	37	24	24	-	12	8	7	1	5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13 646	3 771	1 908	1 782	-	939	493	353	140	447
	2007	14 271	4 025	1 996	1 838	-	963	508	355	153	455
	2008	14 824	4 512	2 379	2 100	-	990	543	362	181	447
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	13 085	3 634	1 823	1 711	-	939	493	353	140	447
	2007	13 963	3 964	1 947	1 805	-	959	505	352	153	455
	2008	14 402	4 365	2 339	2 078	-	984	537	357	180	447

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	21,3	7,3	0,4	0,4	0,2	-	2,3
	2007	20,4	4,7	2,1	2,1	0,2	-	2,3
	2008	19,3	5,7	2,5	2,4	0,2	-	2,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	45,3	10,0	5,4	4,9	0,2	-	0,6
	2007	42,1	11,5	6,6	6,3	0,2	-	0,7
	2008	43,0	12,1	5,4	5,0	0,2	-	0,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	60,3	14,1	6,8	6,5	0,4	-	0,3
	2007	54,3	13,9	6,7	6,2	0,5	-	0,3
	2008	49,7	13,3	6,4	5,9	0,4	-	0,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	23,9	7,4	3,8	3,8	0,3	-	0,2
	2007	22,8	7,0	3,6	3,6	0,2	-	0,3
	2008	18,5	5,8	4,9	4,9	0,3	-	0,3
Ingenieurwissenschaften	2006	23,2	5,3	2,6	2,5	0,6	-	0,3
	2007	24,2	6,1	2,9	2,7	0,6	-	0,2
	2008	27,5	7,8	4,0	3,8	0,7	-	0,2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	34,4	7,8	3,9	3,7	0,8	-	0,4
	2007	33,4	8,8	4,6	4,4	0,8	-	0,4
	2008	35,0	9,8	4,7	4,4	0,8	-	0,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	34,2	7,8	3,9	3,7	0,8	-	0,4
	2007	33,2	8,7	4,6	4,3	0,8	-	0,4
	2008	34,8	9,7	4,7	4,4	0,8	-	0,5
Thüringen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	-	-	-	-	0,1	-	8,5
	2007	-	-	-	-	-	-	3,0
	2008	1,2	1,2	-	-	-	-	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	39,9	10,7	5,5	5,1	0,2	-	0,2
	2007	42,1	11,5	5,9	5,2	0,2	-	0,3
	2008	34,9	9,5	6,5	5,2	0,2	-	0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	29,8	7,7	4,3	4,3	0,3	-	0,5
	2007	24,1	5,3	4,3	4,3	0,3	-	0,5
	2008	20,1	5,2	3,1	3,1	0,2	-	0,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	77,0	15,3	12,3	8,3	-	-	0,3
	2008	70,3	24,5	6,7	3,7	-	-	0,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,5	4,8	2,9	2,9	0,7	-	0,4
	2007	15,5	5,6	2,6	2,6	0,7	-	0,3
	2008	16,3	5,8	2,1	2,1	0,5	-	0,4
Ingenieurwissenschaften	2006	20,9	6,3	2,8	2,7	0,5	-	0,4
	2007	23,6	7,4	2,9	2,8	0,5	-	0,4
	2008	29,8	10,2	4,2	4,1	0,5	-	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	19,2	5,2	2,5	2,5	0,7	-	0,2
	2007	19,8	4,3	2,5	2,5	0,8	-	0,2
	2008	16,5	4,6	3,0	3,0	0,6	-	0,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	27,7	7,6	3,9	3,6	0,9	-	0,4
	2007	28,1	7,9	3,9	3,6	0,9	-	0,4
	2008	27,3	8,3	4,4	3,9	0,8	-	0,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	26,5	7,4	3,7	3,5	0,9	-	0,4
	2007	27,6	7,8	3,9	3,6	0,9	-	0,4
	2008	26,8	8,1	4,4	3,9	0,8	-	0,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	2 105	673	353	352	-	99	88	35	53	11
	2007	2 383	745	334	325	-	104	95	37	58	10
	2008	1 895	735	465	441	-	93	84	36	48	10
Sport	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	21	21	-	-	-	4	4	1	3	-
	2008	61	46	-	-	-	8	8	3	5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	26 615	7 726	3 648	3 152	-	1 014	912	454	458	102
	2007	27 991	8 320	4 009	3 464	-	1 041	936	474	463	105
	2008	30 916	9 826	4 289	3 748	-	1 124	1 016	499	518	107
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	7 045	1 947	1 110	1 020	-	291	204	155	49	88
	2007	7 031	2 031	1 141	1 042	-	367	271	186	86	96
	2008	6 992	2 159	1 243	1 113	-	371	280	185	95	91
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2 575	781	254	233	-	79	79	12	67	-
	2007	2 915	759	282	281	-	90	90	15	75	-
	2008	3 353	1 110	362	342	-	105	105	12	94	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 582	360	192	192	-	76	57	34	23	20
	2007	1 727	487	209	206	-	91	64	39	25	26
	2008	1 600	403	301	274	-	88	62	38	25	26
Ingenieurwissenschaften	2006	16 880	4 243	2 384	2 279	-	1 021	666	456	211	355
	2007	17 425	4 771	2 487	2 285	-	959	649	442	207	310
	2008	17 623	4 985	2 773	2 548	-	965	653	438	215	312
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 115	545	340	339	-	138	107	57	50	31
	2007	2 399	611	349	346	-	139	119	60	59	21
	2008	2 901	833	397	392	-	156	125	79	46	31
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	58 935	16 291	8 286	7 572	-	3 594	2 140	1 204	936	1 455
	2007	61 903	17 753	8 811	7 949	-	3 737	2 263	1 256	1 007	1 474
	2008	65 393	20 141	9 830	8 858	-	3 897	2 376	1 296	1 081	1 520
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	56 360	15 510	8 032	7 339	-	3 516	2 061	1 192	869	1 455
	2007	58 988	16 994	8 529	7 668	-	3 647	2 173	1 242	932	1 474
	2008	62 040	19 031	9 468	8 516	-	3 791	2 271	1 285	987	1 520
Flächenstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	12 275	3 289	1 631	1 545	-	713	610	258	353	103
	2007	12 434	3 563	2 392	2 267	-	706	608	267	341	98
	2008	9 356	3 059	2 549	2 336	-	798	651	271	380	147
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	197 818	50 540	31 191	28 316	-	6 909	5 988	3 573	2 416	921
	2007	200 298	56 243	35 263	32 133	-	7 094	6 114	3 638	2 476	980
	2008	217 102	65 024	38 435	34 945	-	7 935	6 772	3 973	2 799	1 163
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	60 723	16 390	8 192	7 624	-	2 640	1 976	1 391	586	664
	2007	60 007	17 358	8 916	8 337	-	2 681	2 016	1 391	625	665
	2008	62 317	18 702	9 394	8 750	-	2 980	2 277	1 528	749	703
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	9 481	2 418	1 427	1 273	-	227	201	95	107	26
	2007	9 888	2 780	1 626	1 480	-	212	188	90	98	24
	2008	13 496	3 916	2 033	1 900	-	257	236	100	136	21
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16 252	3 804	2 539	2 476	-	1 199	747	488	259	452
	2007	15 907	4 324	2 697	2 655	-	1 234	783	487	296	452
	2008	16 211	4 613	3 050	2 972	-	1 276	799	522	278	477
Ingenieurwissenschaften	2006	170 369	43 338	22 695	21 277	-	10 362	7 212	5 175	2 037	3 150
	2007	169 364	45 611	24 974	23 357	-	10 385	7 239	5 154	2 085	3 147
	2008	177 380	51 838	28 357	26 707	-	10 813	7 699	5 209	2 491	3 114
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	16 065	3 263	2 797	2 670	-	1 012	753	482	272	260
	2007	16 204	3 652	3 271	3 135	-	1 113	846	467	379	267
	2008	16 298	3 970	3 535	3 365	-	1 113	823	480	343	291
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	482 989	123 042	70 472	65 181	-	31 780	18 108	11 590	6 518	13 671
	2007	484 110	133 534	79 139	73 364	-	32 472	18 558	11 631	6 927	13 914
	2008	512 162	151 122	87 357	80 975	-	35 031	20 140	12 226	7 914	14 891
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	473 508	120 624	69 045	63 908	-	31 552	17 907	11 496	6 412	13 645
	2007	474 222	130 754	77 513	71 884	-	32 259	18 369	11 541	6 828	13 890
	2008	498 666	147 206	85 324	79 075	-	34 773	19 903	12 127	7 776	14 870

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse) zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Stadtstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	23,9	7,6	4,0	4,0	0,1	-	1,5
	2007	25,1	7,8	3,5	3,4	0,1	-	1,6
	2008	22,6	8,8	5,5	5,3	0,1	-	1,3
Sport	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	5,3	5,3	-	-	-	-	3,0
	2008	7,6	5,8	-	-	-	-	1,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	29,2	8,5	4,0	3,5	0,1	-	1,0
	2007	29,9	8,9	4,3	3,7	0,1	-	1,0
	2008	30,4	9,7	4,2	3,7	0,1	-	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	34,5	9,5	5,4	5,0	0,4	-	0,3
	2007	25,9	7,5	4,2	3,8	0,4	-	0,5
	2008	25,0	7,7	4,4	4,0	0,3	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	32,6	9,9	3,2	2,9	-	-	5,6
	2007	32,4	8,4	3,1	3,1	-	-	5,0
	2008	31,9	10,6	3,4	3,3	-	-	7,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	27,8	6,3	3,4	3,4	0,4	-	0,7
	2007	27,0	7,6	3,3	3,2	0,4	-	0,6
	2008	25,8	6,5	4,9	4,4	0,4	-	0,7
Ingenieurwissenschaften	2006	25,3	6,4	3,6	3,4	0,5	-	0,5
	2007	26,8	7,4	3,8	3,5	0,5	-	0,5
	2008	27,0	7,6	4,2	3,9	0,5	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	19,8	5,1	3,2	3,2	0,3	-	0,9
	2007	20,2	5,1	2,9	2,9	0,2	-	1,0
	2008	23,2	6,7	3,2	3,1	0,2	-	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	27,5	7,6	3,9	3,5	0,7	-	0,8
	2007	27,4	7,8	3,9	3,5	0,7	-	0,8
	2008	27,5	8,5	4,1	3,7	0,6	-	0,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	27,3	7,5	3,9	3,6	0,7	-	0,7
	2007	27,1	7,8	3,9	3,5	0,7	-	0,8
	2008	27,3	8,4	4,2	3,7	0,7	-	0,8
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	20,1	5,4	2,7	2,5	0,2	-	1,4
	2007	20,5	5,9	3,9	3,7	0,2	-	1,3
	2008	14,4	4,7	3,9	3,6	0,2	-	1,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,0	8,4	5,2	4,7	0,2	-	0,7
	2007	32,8	9,2	5,8	5,3	0,2	-	0,7
	2008	32,1	9,6	5,7	5,2	0,2	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	30,7	8,3	4,1	3,9	0,3	-	0,4
	2007	29,8	8,6	4,4	4,1	0,3	-	0,4
	2008	27,4	8,2	4,1	3,8	0,3	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	47,2	12,0	7,1	6,3	0,1	-	1,1
	2007	52,6	14,8	8,6	7,9	0,1	-	1,1
	2008	57,2	16,6	8,6	8,1	0,1	-	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	21,8	5,1	3,4	3,3	0,6	-	0,5
	2007	20,3	5,5	3,4	3,4	0,6	-	0,6
	2008	20,3	5,8	3,8	3,7	0,6	-	0,5
Ingenieurwissenschaften	2006	23,6	6,0	3,1	3,0	0,4	-	0,4
	2007	23,4	6,3	3,4	3,2	0,4	-	0,4
	2008	23,0	6,7	3,7	3,5	0,4	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	21,3	4,3	3,7	3,5	0,3	-	0,6
	2007	19,2	4,3	3,9	3,7	0,3	-	0,8
	2008	19,8	4,8	4,3	4,1	0,4	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	26,7	6,8	3,9	3,6	0,8	-	0,6
	2007	26,1	7,2	4,3	4,0	0,7	-	0,6
	2008	25,4	7,5	4,3	4,0	0,7	-	0,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	26,4	6,7	3,9	3,6	0,8	-	0,6
	2007	25,8	7,1	4,2	3,9	0,8	-	0,6
	2008	25,1	7,4	4,3	4,0	0,7	-	0,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, R 4.3.1, 1980-2008

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	14 380	3 962	1 984	1 897	-	812	698	292	406	114
	2007	14 817	4 308	2 726	2 592	-	811	703	304	399	108
	2008	11 251	3 794	3 014	2 777	-	891	735	307	429	156
Sport	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	21	21	-	-	-	7	7	2	5	-
	2008	61	46	-	-	-	10	10	4	6	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	224 433	58 266	34 839	31 468	-	7 923	6 901	4 027	2 874	1 023
	2007	228 289	64 563	39 272	35 597	-	8 135	7 050	4 112	2 939	1 085
	2008	248 018	74 850	42 724	38 693	-	9 059	7 788	4 472	3 316	1 271
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	67 768	18 337	9 302	8 644	-	2 931	2 180	1 545	635	751
	2007	67 038	19 389	10 057	9 379	-	3 048	2 288	1 577	711	761
	2008	69 309	20 861	10 637	9 863	-	3 351	2 557	1 713	844	794
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	12 056	3 199	1 681	1 506	-	306	280	106	174	26
	2007	12 803	3 539	1 908	1 761	-	301	277	104	173	24
	2008	16 849	5 026	2 395	2 242	-	363	341	111	230	21
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17 834	4 164	2 731	2 668	-	1 276	804	522	283	472
	2007	17 634	4 811	2 906	2 861	-	1 325	847	526	322	478
	2008	17 811	5 016	3 351	3 246	-	1 364	862	559	303	503
Ingenieurwissenschaften	2006	187 249	47 581	25 079	23 556	-	11 383	7 878	5 630	2 248	3 505
	2007	186 789	50 382	27 461	25 642	-	11 345	7 888	5 596	2 292	3 457
	2008	195 003	56 823	31 130	29 255	-	11 778	8 353	5 647	2 706	3 425
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	18 180	3 808	3 137	3 009	-	1 150	860	539	322	290
	2007	18 603	4 263	3 620	3 481	-	1 253	965	527	439	288
	2008	19 199	4 803	3 932	3 757	-	1 269	948	559	389	322
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	541 924	139 333	78 758	72 753	-	35 374	20 248	12 794	7 455	15 126
	2007	546 013	151 287	87 950	81 313	-	36 209	20 821	12 887	7 935	15 387
	2008	577 555	171 263	97 187	89 833	-	38 928	22 516	13 522	8 994	16 412
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	529 868	136 134	77 077	71 247	-	35 068	19 969	12 688	7 281	15 099
	2007	533 210	147 748	86 042	79 552	-	35 906	20 543	12 783	7 760	15 364
	2008	560 706	166 237	94 792	87 591	-	38 564	22 174	13 411	8 763	16 390

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	20,6	5,7	2,8	2,7	0,2	-	1,4
	2007	21,1	6,1	3,9	3,7	0,2	-	1,3
	2008	15,3	5,2	4,1	3,8	0,2	-	1,4
Sport	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	3,0	3,0	-	-	-	-	2,5
	2008	6,1	4,6	-	-	-	-	1,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	32,5	8,4	5,0	4,6	0,1	-	0,7
	2007	32,4	9,2	5,6	5,0	0,2	-	0,7
	2008	31,8	9,6	5,5	5,0	0,2	-	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	31,1	8,4	4,3	4,0	0,3	-	0,4
	2007	29,3	8,5	4,4	4,1	0,3	-	0,5
	2008	27,1	8,2	4,2	3,9	0,3	-	0,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	43,1	11,4	6,0	5,4	0,1	-	1,6
	2007	46,2	12,8	6,9	6,4	0,1	-	1,7
	2008	49,4	14,7	7,0	6,6	0,1	-	2,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	22,2	5,2	3,4	3,3	0,6	-	0,5
	2007	20,8	5,7	3,4	3,4	0,6	-	0,6
	2008	20,7	5,8	3,9	3,8	0,6	-	0,5
Ingenieurwissenschaften	2006	23,8	6,0	3,2	3,0	0,4	-	0,4
	2007	23,7	6,4	3,5	3,3	0,4	-	0,4
	2008	23,3	6,8	3,7	3,5	0,4	-	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	21,1	4,4	3,6	3,5	0,3	-	0,6
	2007	19,3	4,4	3,8	3,6	0,3	-	0,8
	2008	20,3	5,1	4,1	4,0	0,3	-	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	26,8	6,9	3,9	3,6	0,7	-	0,6
	2007	26,2	7,3	4,2	3,9	0,7	-	0,6
	2008	25,7	7,6	4,3	4,0	0,7	-	0,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	26,5	6,8	3,9	3,6	0,8	-	0,6
	2007	26,0	7,2	4,2	3,9	0,7	-	0,6
	2008	25,3	7,5	4,3	4,0	0,7	-	0,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	51 932	14 628	6 610	5 445	389	2 516	2 139	677	1 462	378
	2007	47 995	12 970	6 984	5 792	407	2 644	2 277	683	1 594	367
	2008	47 234	13 068	7 472	6 158	368	2 893	2 462	662	1 800	431
Sport	2006	3 978	840	415	364	12	171	121	27	94	50
	2007	3 727	699	451	387	18	189	134	28	107	55
	2008	3 430	544	803	717	19	219	151	27	124	69
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	59 828	15 133	9 487	7 996	517	2 636	2 143	929	1 214	493
	2007	56 958	15 884	10 771	9 348	418	2 791	2 292	963	1 330	499
	2008	60 239	17 497	11 665	10 168	454	3 134	2 566	1 095	1 471	569
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	50 299	13 654	7 380	5 797	1 101	5 912	3 584	1 070	2 514	2 328
	2007	47 400	12 432	8 110	6 309	1 280	5 587	3 306	1 090	2 216	2 282
	2008	47 405	12 903	8 593	6 791	1 234	5 887	3 461	1 141	2 320	2 426
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	13 990	2 458	2 685	1 318	1 281	16 351	5 179	388	4 791	11 172
	2007	14 141	2 973	2 962	1 599	1 281	16 874	5 287	413	4 875	11 586
	2008	15 437	3 403	3 581	2 105	1 389	18 035	5 216	389	4 827	12 819
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	4 377	1 376	712	491	95	836	366	133	234	470
	2007	4 328	1 442	761	506	99	844	375	128	247	470
	2008	4 583	1 624	922	602	101	838	378	135	243	460
Ingenieurwissenschaften	2006	45 774	12 491	6 667	5 547	356	4 449	2 685	1 231	1 454	1 764
	2007	44 343	12 448	7 525	6 226	425	4 494	2 760	1 224	1 536	1 734
	2008	45 727	13 918	8 385	7 161	384	4 423	2 750	1 211	1 539	1 673
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10 202	2 658	1 791	1 265	37	927	869	428	441	59
	2007	9 855	2 414	1 821	1 325	30	962	911	439	472	51
	2008	9 774	2 427	2 117	1 584	28	1 019	954	447	507	66
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	240 380	63 238	35 747	28 223	3 788	47 008	18 203	4 932	13 271	28 805
	2007	228 747	61 363	39 385	31 492	3 958	47 941	18 551	5 011	13 540	29 391
	2008	234 141	65 690	43 538	35 286	3 977	49 693	19 053	5 143	13 911	30 640
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	226 390	60 780	33 062	26 905	2 507	24 961	12 905	4 539	8 366	12 056
	2007	214 606	58 390	36 423	29 893	2 677	25 234	13 176	4 597	8 580	12 058
	2008	218 704	62 287	39 957	33 181	2 588	25 948	13 725	4 753	8 973	12 223
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	13 990	2 458	2 685	1 318	1 281	22 047	5 297	393	4 904	16 749
	2007	14 141	2 973	2 962	1 599	1 281	22 708	5 375	415	4 960	17 333
	2008	15 437	3 403	3 581	2 105	1 389	23 745	5 328	390	4 938	18 417

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,3	6,8	3,1	2,5	0,2	0,6	2,2
	2007	21,1	5,7	3,1	2,5	0,2	0,6	2,3
	2008	19,2	5,3	3,0	2,5	0,2	0,6	2,7
Sport	2006	32,9	6,9	3,4	3,0	0,4	0,4	3,5
	2007	27,8	5,2	3,4	2,9	0,4	0,6	3,8
	2008	22,7	3,6	5,3	4,7	0,5	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	27,9	7,1	4,4	3,7	0,2	0,6	1,3
	2007	24,9	6,9	4,7	4,1	0,2	0,4	1,4
	2008	23,5	6,8	4,5	4,0	0,2	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,0	3,8	2,1	1,6	0,6	1,0	2,3
	2007	14,3	3,8	2,5	1,9	0,7	1,2	2,0
	2008	13,7	3,7	2,5	2,0	0,7	1,1	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,7	0,5	0,5	0,3	2,2	3,3	12,3
	2007	2,7	0,6	0,6	0,3	2,2	3,1	11,8
	2008	3,0	0,7	0,7	0,4	2,5	3,6	12,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,0	3,8	1,9	1,3	1,3	0,7	1,8
	2007	11,5	3,8	2,0	1,3	1,3	0,8	1,9
	2008	12,1	4,3	2,4	1,6	1,2	0,7	1,8
Ingenieurwissenschaften	2006	17,0	4,7	2,5	2,1	0,7	0,3	1,2
	2007	16,1	4,5	2,7	2,3	0,6	0,3	1,3
	2008	16,6	5,1	3,0	2,6	0,6	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,7	3,1	2,1	1,5	0,1	0,1	1,0
	2007	10,8	2,6	2,0	1,5	0,1	0,1	1,1
	2008	10,2	2,5	2,2	1,7	0,1	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,2	3,5	2,0	1,6	1,6	0,8	2,7
	2007	12,3	3,3	2,1	1,7	1,6	0,8	2,7
	2008	12,3	3,4	2,3	1,9	1,6	0,8	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,5	4,7	2,6	2,1	0,9	0,6	1,8
	2007	16,3	4,4	2,8	2,3	0,9	0,6	1,9
	2008	15,9	4,5	2,9	2,4	0,9	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,6	0,5	0,5	0,2	3,2	3,3	12,5
	2007	2,6	0,6	0,6	0,3	3,2	3,1	12,0
	2008	2,9	0,6	0,7	0,4	3,5	3,6	12,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	56 585	17 363	7 128	6 318	314	3 016	2 520	749	1 771	496
	2007	54 352	16 169	7 995	7 063	381	3 300	2 812	746	2 066	488
	2008	52 023	14 620	9 423	8 340	400	3 370	2 886	756	2 131	483
Sport	2006	2 364	455	180	157	12	241	164	18	146	77
	2007	2 313	462	230	206	11	232	154	17	138	78
	2008	2 166	357	298	273	6	242	166	20	147	75
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	78 068	19 659	11 688	10 293	579	3 225	2 712	1 065	1 647	513
	2007	75 204	20 284	12 810	11 263	536	3 447	2 922	1 062	1 860	525
	2008	79 585	22 593	12 836	11 223	601	3 609	3 061	1 090	1 971	548
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	44 979	12 758	6 177	4 672	1 080	5 625	3 429	989	2 440	2 196
	2007	44 558	12 782	6 773	5 173	1 107	5 531	3 390	985	2 406	2 140
	2008	45 041	13 131	7 822	6 161	1 139	5 511	3 436	1 003	2 434	2 075
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	15 111	3 020	3 218	1 906	1 272	17 695	5 557	563	4 994	12 138
	2007	15 316	3 160	3 205	1 907	1 239	18 348	5 746	535	5 212	12 602
	2008	15 576	3 290	3 274	1 909	1 300	17 181	5 893	535	5 358	11 288
Veterinärmedizin	2006	1 930	436	332	188	140	511	187	34	153	324
	2007	1 836	412	358	197	159	509	184	35	149	326
	2008	1 856	429	340	194	142	522	192	37	155	330
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	5 249	1 455	974	754	64	809	412	124	288	397
	2007	5 172	1 561	1 013	800	48	745	382	117	265	363
	2008	5 316	1 638	922	744	51	781	380	147	233	402
Ingenieurwissenschaften	2006	41 400	11 676	5 330	4 635	283	4 328	2 723	1 182	1 541	1 605
	2007	42 802	12 645	5 794	5 003	291	4 215	2 606	1 161	1 446	1 609
	2008	44 955	13 474	6 495	5 667	313	4 207	2 628	1 152	1 476	1 579
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	9 245	2 268	1 338	1 072	34	943	848	294	554	95
	2007	8 834	2 165	1 363	1 113	38	946	848	299	549	97
	2008	9 193	2 381	1 419	1 073	59	1 024	929	303	626	94
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	254 931	69 090	36 365	29 995	3 778	47 849	19 108	5 093	14 015	28 740
	2007	250 515	69 714	39 541	32 725	3 810	49 338	19 701	5 029	14 672	29 638
	2008	255 711	71 947	42 829	35 584	4 011	50 080	20 345	5 123	15 222	29 735
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	239 820	66 070	33 147	28 089	2 506	25 433	13 524	4 530	8 995	11 908
	2007	235 199	66 554	36 336	30 818	2 571	25 939	13 920	4 495	9 426	12 019
	2008	240 135	68 657	39 555	33 675	2 711	26 794	14 412	4 589	9 823	12 383
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	15 111	3 020	3 218	1 906	1 272	22 416	5 584	563	5 021	16 832
	2007	15 316	3 160	3 205	1 907	1 239	23 399	5 780	535	5 246	17 619
	2008	15 576	3 290	3 274	1 909	1 300	23 286	5 933	535	5 399	17 352

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	22,5	6,9	2,8	2,5	0,2	0,4	2,4
	2007	19,3	5,8	2,8	2,5	0,2	0,5	2,8
	2008	18,0	5,1	3,3	2,9	0,2	0,5	2,8
Sport	2006	14,4	2,8	1,1	1,0	0,5	0,7	8,1
	2007	15,0	3,0	1,5	1,3	0,5	0,6	8,1
	2008	13,0	2,2	1,8	1,6	0,5	0,3	7,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	28,8	7,2	4,3	3,8	0,2	0,5	1,5
	2007	25,7	6,9	4,4	3,9	0,2	0,5	1,8
	2008	26,0	7,4	4,2	3,7	0,2	0,6	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,1	3,7	1,8	1,4	0,6	1,1	2,5
	2007	13,1	3,8	2,0	1,5	0,6	1,1	2,4
	2008	13,1	3,8	2,3	1,8	0,6	1,1	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,7	0,5	0,6	0,3	2,2	2,3	8,9
	2007	2,7	0,5	0,6	0,3	2,2	2,3	9,7
	2008	2,6	0,6	0,6	0,3	1,9	2,4	10,0
Veterinärmedizin	2006	10,3	2,3	1,8	1,0	1,7	4,1	4,5
	2007	10,0	2,2	1,9	1,1	1,8	4,5	4,3
	2008	9,7	2,2	1,8	1,0	1,7	3,8	4,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,7	3,5	2,4	1,8	1,0	0,5	2,3
	2007	13,5	4,1	2,7	2,1	1,0	0,4	2,3
	2008	14,0	4,3	2,4	2,0	1,1	0,3	1,6
Ingenieurwissenschaften	2006	15,2	4,3	2,0	1,7	0,6	0,2	1,3
	2007	16,4	4,9	2,2	1,9	0,6	0,3	1,2
	2008	17,1	5,1	2,5	2,2	0,6	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,9	2,7	1,6	1,3	0,1	0,1	1,9
	2007	10,4	2,6	1,6	1,3	0,1	0,1	1,8
	2008	9,9	2,6	1,5	1,2	0,1	0,2	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,3	3,6	1,9	1,6	1,5	0,7	2,8
	2007	12,7	3,5	2,0	1,7	1,5	0,8	2,9
	2008	12,6	3,5	2,1	1,7	1,5	0,8	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,7	4,9	2,5	2,1	0,9	0,6	2,0
	2007	16,9	4,8	2,6	2,2	0,9	0,6	2,1
	2008	16,7	4,8	2,7	2,3	0,9	0,6	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,7	0,5	0,6	0,3	3,0	2,3	8,9
	2007	2,6	0,5	0,6	0,3	3,0	2,3	9,8
	2008	2,6	0,6	0,6	0,3	2,9	2,4	10,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	31 262	4 570	3 395	2 906	285	1 714	1 318	351	967	396
	2007	30 163	4 946	3 280	2 691	266	1 658	1 297	401	896	361
	2008	25 874	5 188	3 692	3 170	291	1 440	1 112	351	761	329
Sport	2006	961	110	108	105	2	45	30	6	24	15
	2007	969	134	93	90	3	46	33	7	26	14
	2008	992	173	122	117	1	51	36	8	28	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	36 930	9 045	6 258	5 240	224	1 554	1 226	515	711	328
	2007	38 080	10 052	6 524	5 248	251	1 508	1 201	531	670	308
	2008	41 089	11 127	6 750	5 402	285	1 612	1 279	561	717	333
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	23 230	5 332	2 932	2 358	444	2 610	1 522	450	1 072	1 088
	2007	23 886	5 776	3 113	2 465	460	2 637	1 562	490	1 072	1 076
	2008	24 327	6 222	3 249	2 594	501	2 468	1 507	486	1 021	962
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	8 624	1 576	1 846	1 110	729	7 999	2 624	251	2 373	5 375
	2007	8 597	1 738	1 984	1 203	639	7 891	2 672	238	2 434	5 220
	2008	8 740	1 879	1 877	1 161	600	7 726	2 620	235	2 386	5 106
Veterinärmedizin	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
	2007	1 358	267	254	143	98	340	128	26	102	212
	2008	1 413	243	207	115	92	335	129	27	102	206
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	3 749	910	560	486	53	376	203	64	139	173
	2007	3 670	906	537	418	52	361	206	65	142	155
	2008	3 641	926	650	539	51	342	201	63	139	141
Ingenieurwissenschaften	2006	16 689	4 066	2 268	2 057	137	1 551	962	349	613	590
	2007	16 850	4 476	2 247	1 948	112	1 515	971	361	610	544
	2008	17 046	4 787	2 426	2 104	132	1 529	979	365	614	549
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	8 042	1 457	1 573	1 230	36	851	757	307	450	94
	2007	8 216	1 690	1 334	986	29	884	795	328	468	89
	2008	8 404	1 966	1 364	1 060	52	979	844	374	471	135
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	130 732	27 352	19 202	15 653	2 011	22 480	9 044	2 332	6 713	13 436
	2007	132 252	30 116	19 366	15 192	1 910	22 520	9 212	2 472	6 740	13 308
	2008	132 573	32 725	20 337	16 262	2 005	22 310	9 132	2 505	6 628	13 177
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	122 108	25 776	17 356	14 543	1 282	12 726	6 341	2 079	4 263	6 385
	2007	123 655	28 378	17 382	13 989	1 271	12 951	6 454	2 233	4 222	6 497
	2008	123 833	30 846	18 460	15 101	1 405	12 947	6 413	2 269	4 144	6 535
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	8 624	1 576	1 846	1 110	729	9 754	2 703	253	2 450	7 052
	2007	8 597	1 738	1 984	1 203	639	9 569	2 758	239	2 519	6 811
	2008	8 740	1 879	1 877	1 161	600	9 362	2 720	236	2 484	6 643

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Berlin								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	23,7	3,5	2,6	2,2	0,3	0,8	2,8
	2007	23,3	3,8	2,5	2,1	0,3	0,7	2,2
	2008	23,3	4,7	3,3	2,9	0,3	0,8	2,2
Sport	2006	32,0	3,7	3,6	3,5	0,5	0,3	4,0
	2007	29,4	4,1	2,8	2,7	0,4	0,4	3,7
	2008	27,6	4,8	3,4	3,3	0,4	0,1	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	30,1	7,4	5,1	4,3	0,3	0,4	1,4
	2007	31,7	8,4	5,4	4,4	0,3	0,5	1,3
	2008	32,1	8,7	5,3	4,2	0,3	0,5	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,3	3,5	1,9	1,5	0,7	1,0	2,4
	2007	15,3	3,7	2,0	1,6	0,7	0,9	2,2
	2008	16,1	4,1	2,2	1,7	0,6	1,0	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,3	0,6	0,7	0,4	2,0	2,9	9,5
	2007	3,2	0,7	0,7	0,5	2,0	2,7	10,2
	2008	3,3	0,7	0,7	0,4	1,9	2,6	10,2
Veterinärmedizin	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
	2007	10,6	2,1	2,0	1,1	1,7	3,8	3,9
	2008	11,0	1,9	1,6	0,9	1,6	3,4	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	18,5	4,5	2,8	2,4	0,9	0,8	2,2
	2007	17,8	4,4	2,6	2,0	0,8	0,8	2,2
	2008	18,1	4,6	3,2	2,7	0,7	0,8	2,2
Ingenieurwissenschaften	2006	17,3	4,2	2,4	2,1	0,6	0,4	1,8
	2007	17,4	4,6	2,3	2,0	0,6	0,3	1,7
	2008	17,4	4,9	2,5	2,1	0,6	0,4	1,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,6	1,9	2,1	1,6	0,1	0,1	1,5
	2007	10,3	2,1	1,7	1,2	0,1	0,1	1,4
	2008	10,0	2,3	1,6	1,3	0,2	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	14,5	3,0	2,1	1,7	1,5	0,9	2,9
	2007	14,4	3,3	2,1	1,6	1,4	0,8	2,7
	2008	14,5	3,6	2,2	1,8	1,4	0,8	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	19,3	4,1	2,7	2,3	1,0	0,6	2,1
	2007	19,2	4,4	2,7	2,2	1,0	0,6	1,9
	2008	19,3	4,8	2,9	2,4	1,0	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,2	0,6	0,7	0,4	2,6	2,9	9,7
	2007	3,1	0,6	0,7	0,4	2,5	2,7	10,5
	2008	3,2	0,7	0,7	0,4	2,4	2,5	10,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	9 503	2 265	1 009	694	49	455	377	109	268	78
	2007	9 930	2 673	912	684	50	389	313	117	196	77
	2008	10 605	3 129	1 194	1 019	55	418	350	124	227	68
Sport	2006	871	158	79	74	1	48	34	7	27	14
	2007	913	145	94	63	2	43	32	8	24	12
	2008	947	186	125	120	3	49	37	7	30	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	14 299	3 510	1 932	1 632	77	474	399	175	224	75
	2007	15 004	4 483	2 072	1 803	80	486	406	188	219	80
	2008	16 187	5 337	2 211	1 950	77	509	428	185	243	81
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	7 054	1 692	749	595	105	609	416	150	266	193
	2007	7 384	1 978	857	678	141	580	395	149	247	185
	2008	7 738	2 262	1 058	868	148	611	419	153	267	191
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-
	2007	67	30	11	-	-	-	-	-	-	-
	2008	73	14	2	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 130	308	229	205	8	85	63	39	24	22
	2007	1 213	377	218	190	11	87	64	39	25	23
	2008	1 270	431	290	259	9	92	70	39	31	22
Ingenieurwissenschaften	2006	6 935	1 898	1 045	871	43	687	457	192	265	231
	2007	7 219	2 106	976	852	39	687	454	198	256	233
	2008	7 547	2 378	1 116	967	38	689	466	201	265	224
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 793	360	251	235	1	181	162	67	95	19
	2007	1 733	375	271	250	-	156	146	64	83	10
	2008	1 816	381	239	224	1	152	142	59	83	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	41 642	10 273	5 308	4 306	284	3 901	2 007	743	1 264	1 894
	2007	43 483	12 225	5 411	4 520	323	3 898	1 981	767	1 214	1 917
	2008	46 203	14 176	6 235	5 407	331	4 035	2 110	776	1 334	1 925
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	41 606	10 250	5 294	4 306	284	3 901	2 007	743	1 264	1 894
	2007	43 416	12 195	5 400	4 520	323	3 898	1 981	767	1 214	1 917
	2008	46 130	14 162	6 233	5 407	331	4 035	2 110	776	1 334	1 925

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	25,2	6,0	2,7	1,8	0,2	0,4	2,5
	2007	31,7	8,5	2,9	2,2	0,2	0,4	1,7
	2008	30,3	8,9	3,4	2,9	0,2	0,4	1,8
Sport	2006	25,6	4,6	2,3	2,2	0,4	0,1	3,9
	2007	28,5	4,5	2,9	2,0	0,4	0,3	3,0
	2008	25,6	5,0	3,4	3,2	0,3	0,4	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	35,8	8,8	4,8	4,1	0,2	0,4	1,3
	2007	37,0	11,0	5,1	4,4	0,2	0,4	1,2
	2008	37,8	12,5	5,2	4,6	0,2	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	17,0	4,1	1,8	1,4	0,5	0,7	1,8
	2007	18,7	5,0	2,2	1,7	0,5	0,9	1,7
	2008	18,5	5,4	2,5	2,1	0,5	1,0	1,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,9	4,9	3,6	3,3	0,3	0,2	0,6
	2007	19,0	5,9	3,4	3,0	0,4	0,3	0,6
	2008	18,1	6,2	4,1	3,7	0,3	0,2	0,8
Ingenieurwissenschaften	2006	15,2	4,2	2,3	1,9	0,5	0,2	1,4
	2007	15,9	4,6	2,1	1,9	0,5	0,2	1,3
	2008	16,2	5,1	2,4	2,1	0,5	0,2	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,1	2,2	1,5	1,5	0,1	0,0	1,4
	2007	11,9	2,6	1,9	1,7	0,1	-	1,3
	2008	12,8	2,7	1,7	1,6	0,1	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	20,7	5,1	2,6	2,1	0,9	0,4	1,7
	2007	22,0	6,2	2,7	2,3	1,0	0,4	1,6
	2008	21,9	6,7	3,0	2,6	0,9	0,4	1,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20,7	5,1	2,6	2,1	0,9	0,4	1,7
	2007	21,9	6,2	2,7	2,3	1,0	0,4	1,6
	2008	21,9	6,7	3,0	2,6	0,9	0,4	1,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Bremen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	5 603	936	621	562	41	283	203	89	115	80
	2007	5 924	1 056	649	570	37	277	188	76	112	89
	2008	5 571	1 102	842	778	34	259	188	79	109	71
Sport	2006	345	64	57	51	4	16	12	2	10	4
	2007	297	-	55	53	-	18	13	2	11	5
	2008	193	4	97	96	-	17	12	2	10	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	11 550	2 296	1 391	1 177	81	389	324	146	178	65
	2007	11 102	2 690	1 718	1 447	82	364	291	143	148	74
	2008	11 344	2 996	2 008	1 665	101	395	315	140	175	80
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	6 752	1 466	819	629	109	555	384	178	207	171
	2007	6 759	1 661	981	733	170	585	391	166	225	195
	2008	6 938	1 949	1 146	858	155	619	401	170	231	217
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	404	67	29	29	-	16	10	7	3	6
	2007	451	140	43	43	-	17	12	7	6	5
	2008	466	108	48	48	-	22	17	6	11	6
Ingenieurwissenschaften	2006	4 500	993	558	467	33	415	239	121	119	176
	2007	5 054	1 221	620	521	40	398	228	118	110	170
	2008	5 358	1 421	671	567	24	374	230	116	114	145
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 239	283	222	155	4	121	120	59	61	2
	2007	1 270	263	222	163	9	130	128	63	66	2
	2008	1 268	281	220	169	1	129	128	63	65	1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	30 495	6 131	3 702	3 075	272	2 564	1 402	626	776	1 162
	2007	30 903	7 048	4 288	3 530	338	2 596	1 363	598	765	1 233
	2008	31 141	7 863	5 035	4 181	315	2 629	1 406	603	803	1 223
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	30 495	6 131	3 702	3 075	272	2 563	1 401	626	775	1 162
	2007	30 903	7 048	4 288	3 530	338	2 594	1 361	598	763	1 233
	2008	31 141	7 863	5 035	4 181	315	2 627	1 404	603	801	1 223

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Bremen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	27,6	4,6	3,1	2,8	0,4	0,5	1,3
	2007	31,5	5,6	3,5	3,0	0,5	0,5	1,5
	2008	29,6	5,9	4,5	4,1	0,4	0,4	1,4
Sport	2006	28,8	5,3	4,8	4,3	0,3	2,0	5,0
	2007	22,8	-	4,2	4,1	0,4	-	5,5
	2008	16,1	0,3	8,1	8,0	0,3	-	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	35,6	7,1	4,3	3,6	0,2	0,6	1,2
	2007	38,2	9,2	5,9	5,0	0,3	0,6	1,0
	2008	36,0	9,5	6,4	5,3	0,3	0,7	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	17,6	3,8	2,1	1,6	0,4	0,6	1,2
	2007	17,3	4,2	2,5	1,9	0,5	1,0	1,4
	2008	17,3	4,9	2,9	2,1	0,5	0,9	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	40,4	6,7	2,9	2,9	0,6	-	0,4
	2007	37,6	11,7	3,6	3,6	0,4	-	0,9
	2008	27,4	6,4	2,8	2,8	0,4	-	1,8
Ingenieurwissenschaften	2006	18,8	4,2	2,3	2,0	0,7	0,3	1,0
	2007	22,2	5,4	2,7	2,3	0,7	0,3	0,9
	2008	23,3	6,2	2,9	2,5	0,6	0,2	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,3	2,4	1,9	1,3	0,0	0,1	1,0
	2007	9,9	2,1	1,7	1,3	0,0	0,1	1,0
	2008	9,9	2,2	1,7	1,3	0,0	0,0	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	21,8	4,4	2,6	2,2	0,8	0,4	1,2
	2007	22,7	5,2	3,1	2,6	0,9	0,6	1,3
	2008	22,1	5,6	3,6	3,0	0,9	0,5	1,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	21,8	4,4	2,6	2,2	0,8	0,4	1,2
	2007	22,7	5,2	3,2	2,6	0,9	0,6	1,3
	2008	22,2	5,6	3,6	3,0	0,9	0,5	1,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	16 162	3 003	1 795	1 557	146	748	606	231	375	142
	2007	15 177	3 557	1 711	1 559	71	806	656	248	408	150
	2008	15 393	3 350	1 870	1 703	104	809	655	234	421	154
Sport	2006	300	36	52	43	5	41	32	9	23	9
	2007	276	61	24	22	1	38	29	7	22	9
	2008	275	43	43	34	7	35	26	6	20	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	24 498	5 931	3 235	2 649	195	862	732	259	474	130
	2007	24 036	5 999	3 152	2 628	131	875	737	261	476	138
	2008	25 729	6 968	3 281	2 850	169	920	783	268	515	137
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	8 410	1 686	1 042	746	256	1 268	676	233	443	592
	2007	8 004	1 863	953	756	156	1 250	684	233	451	566
	2008	8 056	2 027	1 314	1 003	259	1 210	658	224	435	552
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	5 689	1 153	846	530	292	3 439	1 157	150	1 007	2 282
	2007	5 865	1 125	763	526	224	3 465	1 202	113	1 089	2 264
	2008	5 964	1 298	913	604	285	3 548	1 222	112	1 110	2 326
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	741	155	105	95	10	58	44	20	24	14
	2007	785	221	105	97	8	60	48	23	25	13
	2008	764	172	100	85	5	57	44	22	22	13
Ingenieurwissenschaften	2006	11 217	2 739	1 055	985	22	1 083	673	319	354	411
	2007	11 318	3 064	1 218	1 169	-	1 091	687	310	377	404
	2008	11 775	3 193	1 419	1 379	-	1 116	710	303	408	406
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	3 308	707	467	399	13	242	208	121	87	35
	2007	3 105	745	448	342	6	255	221	127	95	34
	2008	3 463	916	469	391	8	263	222	138	85	40
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	70 391	15 420	8 632	7 004	974	10 328	4 270	1 350	2 920	6 058
	2007	68 641	16 681	8 422	7 099	645	10 471	4 444	1 332	3 112	6 028
	2008	71 536	18 143	9 511	8 049	939	10 754	4 507	1 315	3 192	6 247
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	64 702	14 267	7 786	6 474	682	5 875	3 088	1 200	1 888	2 788
	2007	62 776	15 556	7 659	6 573	421	5 934	3 198	1 218	1 980	2 736
	2008	65 572	16 845	8 598	7 445	654	6 064	3 250	1 203	2 047	2 814
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	5 689	1 153	846	530	292	4 453	1 182	150	1 032	3 271
	2007	5 865	1 125	763	526	224	4 537	1 246	114	1 132	3 292
	2008	5 964	1 298	913	604	285	4 690	1 257	112	1 145	3 433

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Hamburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26,7	5,0	3,0	2,6	0,2	0,6	1,6
	2007	23,1	5,4	2,6	2,4	0,2	0,3	1,6
	2008	23,5	5,1	2,9	2,6	0,2	0,4	1,8
Sport	2006	9,4	1,1	1,6	1,3	0,3	0,6	2,6
	2007	9,5	2,1	0,8	0,8	0,3	0,1	3,1
	2008	10,6	1,7	1,7	1,3	0,3	1,2	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,5	8,1	4,4	3,6	0,2	0,8	1,8
	2007	32,6	8,1	4,3	3,6	0,2	0,5	1,8
	2008	32,9	8,9	4,2	3,6	0,2	0,6	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	12,4	2,5	1,5	1,1	0,9	1,1	1,9
	2007	11,7	2,7	1,4	1,1	0,8	0,7	1,9
	2008	12,2	3,1	2,0	1,5	0,8	1,2	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,9	1,0	0,7	0,5	2,0	1,9	6,7
	2007	4,9	0,9	0,6	0,4	1,9	2,0	9,6
	2008	4,9	1,1	0,7	0,5	1,9	2,5	9,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,8	3,5	2,4	2,2	0,3	0,5	1,2
	2007	16,4	4,6	2,2	2,0	0,3	0,3	1,1
	2008	17,4	3,9	2,3	1,9	0,3	0,2	1,0
Ingenieurwissenschaften	2006	16,7	4,1	1,6	1,5	0,6	0,1	1,1
	2007	16,5	4,5	1,8	1,7	0,6	-	1,2
	2008	16,6	4,5	2,0	1,9	0,6	-	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	15,9	3,4	2,2	1,9	0,2	0,1	0,7
	2007	14,0	3,4	2,0	1,5	0,2	0,0	0,7
	2008	15,6	4,1	2,1	1,8	0,2	0,1	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	16,5	3,6	2,0	1,6	1,4	0,7	2,2
	2007	15,4	3,8	1,9	1,6	1,4	0,5	2,3
	2008	15,9	4,0	2,1	1,8	1,4	0,7	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	21,0	4,6	2,5	2,1	0,9	0,6	1,6
	2007	19,6	4,9	2,4	2,1	0,9	0,3	1,6
	2008	20,2	5,2	2,6	2,3	0,9	0,5	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,8	1,0	0,7	0,4	2,8	1,9	6,9
	2007	4,7	0,9	0,6	0,4	2,6	2,0	9,9
	2008	4,7	1,0	0,7	0,5	2,7	2,5	10,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	29 443	7 496	2 505	2 133	211	1 743	1 340	458	882	404
	2007	26 511	6 707	3 020	2 608	209	1 736	1 342	463	879	394
	2008	30 132	7 884	3 624	3 226	208	1 758	1 363	443	920	395
Sport	2006	2 730	383	279	246	3	161	107	24	83	55
	2007	2 410	411	326	304	10	155	107	22	85	49
	2008	2 567	433	350	323	13	163	112	20	92	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	47 861	11 719	6 287	5 375	366	2 046	1 669	661	1 008	376
	2007	44 904	12 511	7 045	6 249	360	2 063	1 689	682	1 007	374
	2008	50 381	13 595	7 332	6 446	383	2 193	1 810	724	1 086	383
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	30 406	7 493	3 183	2 593	507	3 331	1 956	712	1 244	1 376
	2007	27 279	7 124	3 781	3 201	503	3 216	1 902	687	1 215	1 314
	2008	30 944	8 605	4 239	3 563	535	3 161	1 871	682	1 190	1 290
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	11 477	2 288	1 790	1 203	561	8 030	2 450	234	2 216	5 580
	2007	11 125	2 284	1 909	1 388	494	8 394	2 589	256	2 334	5 805
	2008	12 007	2 379	2 037	1 445	534	8 201	2 554	164	2 390	5 648
Veterinärmedizin	2006	1 512	286	287	188	99	302	119	25	94	184
	2007	1 312	286	287	205	82	308	128	24	104	181
	2008	1 431	267	287	197	90	320	132	27	105	189
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	4 934	1 416	753	659	24	689	281	102	179	409
	2007	4 549	1 448	1 057	921	76	668	276	101	175	392
	2008	5 114	1 671	1 163	1 062	59	656	273	101	172	384
Ingenieurwissenschaften	2006	27 529	6 705	3 280	2 826	174	2 101	1 214	536	679	887
	2007	25 712	6 534	3 243	2 810	166	1 992	1 186	548	638	806
	2008	30 307	8 695	3 608	3 172	222	2 017	1 214	539	675	804
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	5 127	1 122	753	644	29	513	420	189	232	93
	2007	4 725	1 220	746	654	23	535	444	203	242	91
	2008	5 660	1 516	812	709	25	528	443	193	250	85
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	161 019	38 908	19 117	15 867	1 974	26 119	10 004	2 973	7 031	16 115
	2007	148 527	38 525	21 414	18 340	1 923	26 182	10 029	3 002	7 027	16 153
	2008	168 543	45 045	23 452	20 143	2 069	25 449	10 082	2 896	7 186	15 367
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	149 542	36 620	17 327	14 664	1 413	15 329	7 467	2 732	4 735	7 862
	2007	137 402	36 241	19 505	16 952	1 429	15 026	7 352	2 740	4 612	7 675
	2008	156 536	42 666	21 415	18 698	1 535	15 490	7 503	2 732	4 771	7 987
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	11 477	2 288	1 790	1 203	561	10 790	2 537	241	2 296	8 253
	2007	11 125	2 284	1 909	1 388	494	11 155	2 677	262	2 415	8 478
	2008	12 007	2 379	2 037	1 445	534	9 959	2 579	164	2 415	7 380

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	22,0	5,6	1,9	1,6	0,3	0,5	1,9
	2007	19,8	5,0	2,3	1,9	0,3	0,5	1,9
	2008	22,1	5,8	2,7	2,4	0,3	0,5	2,1
Sport	2006	25,5	3,6	2,6	2,3	0,5	0,1	3,5
	2007	22,5	3,8	3,0	2,8	0,5	0,5	3,9
	2008	22,9	3,9	3,1	2,9	0,5	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	28,7	7,0	3,8	3,2	0,2	0,6	1,5
	2007	26,6	7,4	4,2	3,7	0,2	0,5	1,5
	2008	27,8	7,5	4,1	3,6	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,5	3,8	1,6	1,3	0,7	0,7	1,7
	2007	14,3	3,7	2,0	1,7	0,7	0,7	1,8
	2008	16,5	4,6	2,3	1,9	0,7	0,8	1,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,7	0,9	0,7	0,5	2,3	2,4	9,5
	2007	4,3	0,9	0,7	0,5	2,2	1,9	9,1
	2008	4,7	0,9	0,8	0,6	2,2	3,3	14,6
Veterinärmedizin	2006	12,7	2,4	2,4	1,6	1,5	4,0	3,8
	2007	10,3	2,2	2,2	1,6	1,4	3,4	4,3
	2008	10,8	2,0	2,2	1,5	1,4	3,3	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,6	5,0	2,7	2,3	1,5	0,2	1,8
	2007	16,5	5,2	3,8	3,3	1,4	0,8	1,7
	2008	18,7	6,1	4,3	3,9	1,4	0,6	1,7
Ingenieurwissenschaften	2006	22,7	5,5	2,7	2,3	0,7	0,3	1,3
	2007	21,7	5,5	2,7	2,4	0,7	0,3	1,2
	2008	25,0	7,2	3,0	2,6	0,7	0,4	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12,2	2,7	1,8	1,5	0,2	0,2	1,2
	2007	10,6	2,7	1,7	1,5	0,2	0,1	1,2
	2008	12,8	3,4	1,8	1,6	0,2	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	16,1	3,9	1,9	1,6	1,6	0,7	2,4
	2007	14,8	3,8	2,1	1,8	1,6	0,6	2,3
	2008	16,7	4,5	2,3	2,0	1,5	0,7	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20,0	4,9	2,3	2,0	1,1	0,5	1,7
	2007	18,7	4,9	2,7	2,3	1,0	0,5	1,7
	2008	20,9	5,7	2,9	2,5	1,1	0,6	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,5	0,9	0,7	0,5	3,3	2,3	9,5
	2007	4,2	0,9	0,7	0,5	3,2	1,9	9,2
	2008	4,7	0,9	0,8	0,6	2,9	3,3	14,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Mecklenburg-Vorpommern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	6 949	1 955	617	537	19	352	299	97	202	54
	2007	7 168	2 027	682	571	27	353	302	93	209	51
	2008	7 364	2 161	700	575	23	372	320	93	227	52
Sport	2006	418	60	59	59	-	31	19	4	15	12
	2007	397	55	36	33	1	30	18	3	15	12
	2008	334	54	47	40	-	27	17	2	15	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	9 837	2 348	1 238	1 093	72	355	296	147	149	59
	2007	10 430	3 014	1 280	1 147	55	370	311	152	159	60
	2008	10 853	3 324	1 530	1 341	52	383	321	162	159	62
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	7 013	1 927	931	759	126	776	444	159	285	332
	2007	7 100	2 061	945	755	117	762	445	161	284	317
	2008	7 099	1 961	1 014	778	144	742	439	155	284	303
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3 496	648	456	304	121	4 108	1 196	128	1 068	2 912
	2007	3 631	650	516	328	167	4 077	1 249	126	1 123	2 828
	2008	3 736	614	508	345	148	4 207	1 277	120	1 157	2 931
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 160	349	164	154	8	172	97	48	50	75
	2007	1 210	382	180	164	14	181	103	50	54	78
	2008	1 147	331	187	171	9	173	99	50	49	75
Ingenieurwissenschaften	2006	4 641	1 410	716	589	28	545	333	182	151	213
	2007	4 802	1 546	664	538	27	520	321	171	150	200
	2008	5 058	1 802	852	696	37	496	306	159	148	190
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 157	292	148	105	5	117	106	43	63	11
	2007	1 170	277	149	124	-	121	109	43	66	12
	2008	1 197	269	166	125	6	118	105	40	65	13
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	34 681	9 012	4 329	3 600	379	8 754	2 910	816	2 094	5 844
	2007	35 930	10 045	4 452	3 660	408	8 680	2 972	807	2 166	5 708
	2008	36 817	10 552	5 004	4 071	419	8 827	3 017	790	2 227	5 811
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	31 185	8 364	3 873	3 296	258	3 481	1 690	688	1 002	1 791
	2007	32 299	9 395	3 936	3 332	241	3 459	1 700	681	1 019	1 759
	2008	33 081	9 938	4 496	3 726	271	3 455	1 709	671	1 039	1 746
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3 496	648	456	304	121	5 273	1 220	128	1 092	4 054
	2007	3 631	650	516	328	167	5 220	1 272	126	1 146	3 949
	2008	3 736	614	508	345	148	5 373	1 308	120	1 188	4 065

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	23,2	6,5	2,1	1,8	0,2	0,2	2,1
	2007	23,7	6,7	2,3	1,9	0,2	0,3	2,2
	2008	23,0	6,8	2,2	1,8	0,2	0,2	2,4
Sport	2006	22,0	3,2	3,1	3,1	0,6	-	3,8
	2007	22,1	3,1	2,0	1,8	0,7	0,3	5,0
	2008	19,6	3,2	2,8	2,4	0,6	-	7,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,2	7,9	4,2	3,7	0,2	0,5	1,0
	2007	33,5	9,7	4,1	3,7	0,2	0,4	1,0
	2008	33,8	10,4	4,8	4,2	0,2	0,3	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,8	4,3	2,1	1,7	0,7	0,8	1,8
	2007	16,0	4,6	2,1	1,7	0,7	0,7	1,8
	2008	16,2	4,5	2,3	1,8	0,7	0,9	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,9	0,5	0,4	0,3	2,4	0,9	8,3
	2007	2,9	0,5	0,4	0,3	2,3	1,3	8,9
	2008	2,9	0,5	0,4	0,3	2,3	1,2	9,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,0	3,6	1,7	1,6	0,8	0,2	1,0
	2007	11,7	3,7	1,7	1,6	0,8	0,3	1,1
	2008	11,6	3,3	1,9	1,7	0,8	0,2	1,0
Ingenieurwissenschaften	2006	13,9	4,2	2,2	1,8	0,6	0,2	0,8
	2007	15,0	4,8	2,1	1,7	0,6	0,2	0,9
	2008	16,5	5,9	2,8	2,3	0,6	0,2	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,9	2,8	1,4	1,0	0,1	0,1	1,5
	2007	10,7	2,5	1,4	1,1	0,1	-	1,5
	2008	11,4	2,6	1,6	1,2	0,1	0,2	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	11,9	3,1	1,5	1,2	2,0	0,5	2,6
	2007	12,1	3,4	1,5	1,2	1,9	0,5	2,7
	2008	12,2	3,5	1,7	1,3	1,9	0,5	2,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,5	4,9	2,3	2,0	1,1	0,4	1,5
	2007	19,0	5,5	2,3	2,0	1,0	0,4	1,5
	2008	19,4	5,8	2,6	2,2	1,0	0,4	1,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,9	0,5	0,4	0,2	3,3	0,9	8,5
	2007	2,9	0,5	0,4	0,3	3,1	1,3	9,1
	2008	2,9	0,5	0,4	0,3	3,1	1,2	9,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenchaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Niedersachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26 258	5 611	3 583	3 209	164	1 495	1 223	416	807	272
	2007	24 561	6 510	4 131	3 722	153	1 480	1 201	412	790	279
	2008	22 686	6 180	4 898	4 415	178	1 462	1 191	403	788	271
Sport	2006	1 369	156	338	316	6	83	59	13	46	24
	2007	1 133	244	365	317	1	94	65	17	48	29
	2008	1 086	239	381	346	5	97	70	17	53	27
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	43 971	9 858	6 981	5 830	268	1 787	1 468	609	859	319
	2007	41 325	10 634	7 414	6 476	214	1 734	1 402	591	812	332
	2008	43 886	12 309	8 384	7 194	279	1 843	1 509	615	895	334
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	24 745	5 573	3 251	2 461	595	2 872	1 662	541	1 122	1 211
	2007	23 957	6 537	3 837	3 044	505	2 913	1 643	560	1 084	1 270
	2008	24 591	6 630	4 543	3 599	709	2 787	1 603	528	1 075	1 184
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	7 755	1 337	1 525	1 031	480	4 051	1 694	186	1 508	2 358
	2007	7 464	1 350	1 400	952	439	5 073	2 047	210	1 838	3 026
	2008	7 917	1 631	1 736	1 222	500	5 035	2 086	202	1 884	2 950
Veterinärmedizin	2006	2 093	517	382	213	169	535	209	59	151	326
	2007	2 198	478	349	207	142	536	207	58	149	329
	2008	2 319	477	301	195	106	538	214	59	155	325
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	5 536	1 569	1 005	834	96	793	335	152	183	457
	2007	5 469	1 624	968	832	112	794	340	152	189	454
	2008	5 572	1 714	1 179	994	117	711	316	147	169	396
Ingenieurwissenschaften	2006	25 505	5 696	3 627	3 136	232	2 719	1 665	708	957	1 054
	2007	24 894	6 420	3 937	3 495	167	2 612	1 583	702	882	1 028
	2008	25 845	7 031	4 491	3 845	319	2 460	1 571	708	863	889
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	6 528	1 176	1 099	994	14	590	498	237	261	92
	2007	6 033	1 487	1 242	1 098	17	663	576	240	336	87
	2008	5 716	1 461	1 337	1 218	24	665	571	243	328	94
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	143 760	31 493	21 791	18 024	2 024	22 603	9 234	2 936	6 298	13 369
	2007	137 034	35 284	23 643	20 143	1 750	25 188	9 631	2 982	6 649	15 557
	2008	139 618	37 678	27 250	23 028	2 237	25 440	9 829	2 971	6 859	15 611
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	136 005	30 156	20 266	16 993	1 544	16 073	7 519	2 751	4 768	8 555
	2007	129 570	33 934	22 243	19 191	1 311	16 676	7 542	2 770	4 773	9 134
	2008	131 701	36 047	25 514	21 806	1 737	17 051	7 702	2 767	4 936	9 348
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	7 755	1 337	1 525	1 031	480	6 530	1 716	186	1 530	4 814
	2007	7 464	1 350	1 400	952	439	8 511	2 089	213	1 876	6 423
	2008	7 917	1 631	1 736	1 222	500	8 390	2 127	204	1 923	6 263

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Niedersachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	21,5	4,6	2,9	2,6	0,2	0,4	1,9
	2007	20,5	5,4	3,4	3,1	0,2	0,4	1,9
	2008	19,0	5,2	4,1	3,7	0,2	0,4	2,0
Sport	2006	23,2	2,6	5,7	5,4	0,4	0,5	3,5
	2007	17,4	3,8	5,6	4,9	0,4	0,1	2,8
	2008	15,5	3,4	5,4	4,9	0,4	0,3	3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	30,0	6,7	4,8	4,0	0,2	0,4	1,4
	2007	29,5	7,6	5,3	4,6	0,2	0,4	1,4
	2008	29,1	8,2	5,6	4,8	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,9	3,4	2,0	1,5	0,7	1,1	2,1
	2007	14,6	4,0	2,3	1,9	0,8	0,9	1,9
	2008	15,3	4,1	2,8	2,2	0,7	1,3	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,6	0,8	0,9	0,6	1,4	2,6	8,1
	2007	3,6	0,7	0,7	0,5	1,5	2,1	8,8
	2008	3,8	0,8	0,8	0,6	1,4	2,5	9,3
Veterinärmedizin	2006	10,0	2,5	1,8	1,0	1,6	2,9	2,6
	2007	10,6	2,3	1,7	1,0	1,6	2,4	2,6
	2008	10,8	2,2	1,4	0,9	1,5	1,8	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,5	4,7	3,0	2,5	1,4	0,6	1,2
	2007	16,1	4,8	2,8	2,4	1,3	0,7	1,2
	2008	17,6	5,4	3,7	3,1	1,3	0,8	1,1
Ingenieurwissenschaften	2006	15,3	3,4	2,2	1,9	0,6	0,3	1,4
	2007	15,7	4,1	2,5	2,2	0,6	0,2	1,3
	2008	16,5	4,5	2,9	2,4	0,6	0,5	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	13,1	2,4	2,2	2,0	0,2	0,1	1,1
	2007	10,5	2,6	2,2	1,9	0,2	0,1	1,4
	2008	10,0	2,6	2,3	2,1	0,2	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,6	3,4	2,4	2,0	1,4	0,7	2,1
	2007	14,2	3,7	2,5	2,1	1,6	0,6	2,2
	2008	14,2	3,8	2,8	2,3	1,6	0,8	2,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,1	4,0	2,7	2,3	1,1	0,6	1,7
	2007	17,2	4,5	2,9	2,5	1,2	0,5	1,7
	2008	17,1	4,7	3,3	2,8	1,2	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,5	0,8	0,9	0,6	2,8	2,6	8,2
	2007	3,6	0,6	0,7	0,5	3,1	2,1	8,8
	2008	3,7	0,8	0,8	0,6	2,9	2,5	9,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Nordrhein-Westfalen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	103 080	22 386	10 763	9 358	545	4 247	3 362	1 043	2 319	885
	2007	99 763	22 667	12 331	10 944	580	4 417	3 576	1 058	2 519	841
	2008	99 916	26 320	13 701	12 243	598	4 433	3 643	1 091	2 553	790
Sport	2006	9 517	1 599	1 210	1 144	31	376	310	50	260	66
	2007	9 062	1 504	1 432	1 351	49	374	313	50	263	61
	2008	8 642	1 404	1 316	1 249	41	363	301	45	256	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	151 329	32 890	17 106	15 150	856	4 210	3 368	1 329	2 040	842
	2007	150 739	36 811	20 204	18 138	735	4 316	3 486	1 353	2 134	830
	2008	160 498	42 103	19 682	17 410	835	4 616	3 711	1 475	2 237	905
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	87 840	20 593	8 990	7 211	1 359	8 011	4 621	1 320	3 301	3 390
	2007	87 055	21 537	10 290	8 444	1 372	8 020	4 706	1 364	3 342	3 314
	2008	89 685	23 106	11 539	9 550	1 322	7 925	4 396	1 431	2 965	3 528
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	21 665	3 474	4 032	2 519	1 412	19 519	5 823	504	5 320	13 696
	2007	21 108	3 757	4 160	2 792	1 299	19 152	5 648	519	5 129	13 504
	2008	21 543	3 907	4 114	2 866	1 156	19 702	5 943	514	5 429	13 759
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	5 516	1 028	853	732	78	581	279	123	157	302
	2007	5 079	1 033	928	835	54	553	280	120	160	273
	2008	4 907	1 142	959	870	58	541	280	122	158	262
Ingenieurwissenschaften	2006	72 739	15 825	8 566	7 655	545	6 561	3 795	1 461	2 335	2 767
	2007	72 159	16 929	9 171	8 130	560	6 517	3 804	1 461	2 344	2 713
	2008	75 064	18 572	9 407	8 324	589	6 583	3 918	1 609	2 309	2 665
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	17 621	3 348	2 984	2 491	70	1 334	1 168	586	582	166
	2007	17 021	3 179	2 702	2 271	51	1 319	1 160	597	563	159
	2008	16 764	3 472	2 728	2 266	77	1 320	1 160	581	578	160
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	469 307	101 143	54 504	46 260	4 896	63 600	24 230	6 481	17 749	39 370
	2007	461 986	107 417	61 222	52 909	4 700	63 380	24 570	6 595	17 975	38 811
	2008	477 019	120 026	63 446	54 778	4 676	64 805	25 153	6 980	18 174	39 652
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	447 642	97 669	50 472	43 741	3 484	36 224	18 274	5 971	12 303	17 950
	2007	440 878	103 660	57 062	50 117	3 401	36 657	18 797	6 070	12 727	17 861
	2008	455 476	116 119	59 332	51 912	3 520	37 811	19 072	6 463	12 609	18 740
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	21 665	3 474	4 032	2 519	1 412	27 376	5 956	510	5 446	21 420
	2007	21 108	3 757	4 160	2 792	1 299	26 723	5 773	525	5 249	20 950
	2008	21 543	3 907	4 114	2 866	1 156	26 994	6 082	517	5 565	20 912

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenchaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Nordrhein-Westfalen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	30,7	6,7	3,2	2,8	0,3	0,5	2,2
	2007	27,9	6,3	3,4	3,1	0,2	0,5	2,4
	2008	27,4	7,2	3,8	3,4	0,2	0,5	2,3
Sport	2006	30,7	5,2	3,9	3,7	0,2	0,6	5,2
	2007	29,0	4,8	4,6	4,3	0,2	1,0	5,3
	2008	28,7	4,7	4,4	4,1	0,2	0,9	5,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	44,9	9,8	5,1	4,5	0,3	0,6	1,5
	2007	43,2	10,6	5,8	5,2	0,2	0,5	1,6
	2008	43,2	11,3	5,3	4,7	0,2	0,6	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	19,0	4,5	1,9	1,6	0,7	1,0	2,5
	2007	18,5	4,6	2,2	1,8	0,7	1,0	2,5
	2008	20,4	5,3	2,6	2,2	0,8	0,9	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,7	0,6	0,7	0,4	2,4	2,8	10,6
	2007	3,7	0,7	0,7	0,5	2,4	2,5	9,9
	2008	3,6	0,7	0,7	0,5	2,3	2,2	10,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	19,8	3,7	3,1	2,6	1,1	0,6	1,3
	2007	18,1	3,7	3,3	3,0	1,0	0,5	1,3
	2008	17,5	4,1	3,4	3,1	0,9	0,5	1,3
Ingenieurwissenschaften	2006	19,2	4,2	2,3	2,0	0,7	0,4	1,6
	2007	19,0	4,5	2,4	2,1	0,7	0,4	1,6
	2008	19,2	4,7	2,4	2,1	0,7	0,4	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	15,1	2,9	2,6	2,1	0,1	0,1	1,0
	2007	14,7	2,7	2,3	2,0	0,1	0,1	0,9
	2008	14,5	3,0	2,4	2,0	0,1	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19,4	4,2	2,2	1,9	1,6	0,8	2,7
	2007	18,8	4,4	2,5	2,2	1,6	0,7	2,7
	2008	19,0	4,8	2,5	2,2	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	24,5	5,3	2,8	2,4	1,0	0,6	2,1
	2007	23,5	5,5	3,0	2,7	1,0	0,6	2,1
	2008	23,9	6,1	3,1	2,7	1,0	0,5	2,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,6	0,6	0,7	0,4	3,6	2,8	10,7
	2007	3,7	0,7	0,7	0,5	3,6	2,5	10,0
	2008	3,5	0,6	0,7	0,5	3,4	2,2	10,8

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Rheinland-Pfalz											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26 965	6 810	2 754	2 201	92	1 109	938	273	665	171
	2007	27 955	6 985	2 899	2 365	123	1 090	924	269	655	166
	2008	27 150	6 481	3 158	2 682	92	1 134	980	283	697	154
Sport	2006	1 454	235	163	154	2	72	41	11	30	32
	2007	1 570	310	176	164	-	48	36	10	25	13
	2008	1 670	297	203	193	1	78	47	8	39	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	31 658	8 248	4 123	3 228	176	1 074	934	415	519	140
	2007	31 419	8 466	4 801	3 866	161	1 065	939	421	518	126
	2008	32 697	9 567	5 096	4 169	160	1 201	1 043	457	586	158
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	19 390	5 235	1 858	1 527	266	1 549	944	335	610	605
	2007	20 359	5 903	2 103	1 768	286	1 522	914	326	589	607
	2008	20 540	5 607	2 238	1 898	255	1 588	976	372	604	612
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	5 218	886	1 068	586	313	4 031	1 164	106	1 058	2 868
	2007	5 161	973	1 104	650	294	3 990	1 169	105	1 065	2 821
	2008	5 179	973	957	576	260	4 118	1 239	100	1 140	2 879
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	243	54	36	35	-	27	20	17	3	7
	2007	267	92	33	33	-	25	20	17	3	5
	2008	269	82	39	38	-	13	9	8	1	4
Ingenieurwissenschaften	2006	12 924	3 509	1 496	1 289	61	783	624	358	266	159
	2007	13 560	4 119	1 571	1 354	49	765	592	362	230	173
	2008	14 211	4 346	1 782	1 554	57	736	573	335	238	163
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	3 377	633	434	378	13	250	214	100	114	36
	2007	3 358	734	466	415	12	251	202	90	113	49
	2008	3 335	694	407	378	5	282	230	88	143	52
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	101 229	25 610	11 932	9 398	923	12 898	5 194	1 633	3 561	7 705
	2007	103 649	27 582	13 153	10 615	925	12 841	5 160	1 621	3 540	7 681
	2008	105 051	28 047	13 880	11 488	830	13 295	5 403	1 677	3 726	7 892
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	96 011	24 724	10 864	8 812	610	7 390	3 981	1 525	2 456	3 409
	2007	98 488	26 609	12 049	9 965	631	7 394	3 949	1 514	2 435	3 445
	2008	99 872	27 074	12 923	10 912	570	7 751	4 127	1 575	2 552	3 624
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	5 218	886	1 068	586	313	5 508	1 212	108	1 104	4 296
	2007	5 161	973	1 104	650	294	5 447	1 211	107	1 105	4 236
	2008	5 179	973	957	576	260	5 544	1 276	102	1 174	4 268

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Rheinland-Pfalz								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	28,7	7,3	2,9	2,3	0,2	0,3	2,4
	2007	30,3	7,6	3,1	2,6	0,2	0,5	2,4
	2008	27,7	6,6	3,2	2,7	0,2	0,3	2,5
Sport	2006	35,5	5,7	4,0	3,8	0,8	0,2	2,7
	2007	43,6	8,6	4,9	4,6	0,4	-	2,5
	2008	35,5	6,3	4,3	4,1	0,7	0,1	4,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,9	8,8	4,4	3,5	0,1	0,4	1,3
	2007	33,5	9,0	5,1	4,1	0,1	0,4	1,2
	2008	31,3	9,2	4,9	4,0	0,2	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	20,5	5,5	2,0	1,6	0,6	0,8	1,8
	2007	22,3	6,5	2,3	1,9	0,7	0,9	1,8
	2008	21,0	5,7	2,3	1,9	0,6	0,7	1,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,5	0,8	0,9	0,5	2,5	3,0	10,0
	2007	4,4	0,8	0,9	0,6	2,4	2,8	10,1
	2008	4,2	0,8	0,8	0,5	2,3	2,6	11,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,2	2,7	1,8	1,8	0,4	-	0,2
	2007	13,4	4,6	1,7	1,7	0,3	-	0,2
	2008	29,9	9,1	4,3	4,2	0,4	-	0,1
Ingenieurwissenschaften	2006	20,7	5,6	2,4	2,1	0,3	0,2	0,7
	2007	22,9	7,0	2,7	2,3	0,3	0,1	0,6
	2008	24,8	7,6	3,1	2,7	0,3	0,2	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	15,8	3,0	2,0	1,8	0,2	0,1	1,1
	2007	16,6	3,6	2,3	2,1	0,2	0,1	1,3
	2008	14,5	3,0	1,8	1,6	0,2	0,1	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19,5	4,9	2,3	1,8	1,5	0,6	2,2
	2007	20,1	5,3	2,5	2,1	1,5	0,6	2,2
	2008	19,4	5,2	2,6	2,1	1,5	0,5	2,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	24,1	6,2	2,7	2,2	0,9	0,4	1,6
	2007	24,9	6,7	3,1	2,5	0,9	0,4	1,6
	2008	24,2	6,6	3,1	2,6	0,9	0,4	1,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,3	0,7	0,9	0,5	3,5	2,9	10,2
	2007	4,3	0,8	0,9	0,5	3,5	2,7	10,3
	2008	4,1	0,8	0,8	0,5	3,3	2,5	11,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Saarland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	4 920	1 211	404	346	15	323	254	60	194	70
	2007	4 579	1 012	410	328	18	315	249	60	189	66
	2008	4 553	1 028	510	393	25	311	246	61	185	65
Sport	2006	362	64	47	44	1	37	30	2	28	8
	2007	370	75	50	45	1	39	31	2	29	8
	2008	378	84	37	31	3	24	19	3	16	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	5 415	1 328	605	478	37	273	210	71	139	63
	2007	5 930	1 699	854	693	50	268	203	69	134	65
	2008	6 246	1 871	690	577	28	266	200	72	128	66
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	3 548	993	482	355	82	442	292	86	206	150
	2007	3 336	996	498	327	99	447	301	90	211	146
	2008	3 316	980	530	369	69	439	287	89	198	153
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	1 879	300	257	157	100	3 226	781	66	715	2 446
	2007	1 904	309	295	184	111	3 141	772	64	708	2 370
	2008	3 622	762	334	231	103	3 235	841	72	769	2 395
Ingenieurwissenschaften	2006	2 511	730	266	231	28	270	171	74	97	99
	2007	2 373	756	397	344	30	259	158	74	84	102
	2008	2 365	786	403	367	24	243	149	70	79	94
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	850	219	142	101	-	83	80	50	30	3
	2007	810	229	132	88	1	82	80	50	30	2
	2008	804	202	119	82	4	83	80	48	32	4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19 485	4 845	2 203	1 712	263	6 382	1 893	411	1 483	4 489
	2007	19 302	5 076	2 636	2 009	310	6 398	1 891	411	1 481	4 507
	2008	21 284	5 713	2 623	2 050	256	6 508	1 920	416	1 504	4 589
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17 606	4 545	1 946	1 555	163	2 013	1 093	345	749	920
	2007	17 398	4 767	2 341	1 825	199	2 041	1 099	347	753	942
	2008	17 662	4 951	2 289	1 819	153	2 044	1 064	344	720	980
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	1 879	300	257	157	100	4 370	800	66	734	3 570
	2007	1 904	309	295	184	111	4 357	792	64	728	3 565
	2008	3 622	762	334	231	103	4 465	856	72	784	3 609

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Saarland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	19,4	4,8	1,6	1,4	0,3	0,3	3,2
	2007	18,4	4,1	1,6	1,3	0,3	0,3	3,2
	2008	18,5	4,2	2,1	1,6	0,3	0,4	3,0
Sport	2006	12,1	2,1	1,6	1,5	0,3	0,5	14,0
	2007	11,9	2,4	1,6	1,5	0,3	0,5	14,5
	2008	19,9	4,4	1,9	1,6	0,3	1,0	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	25,8	6,3	2,9	2,3	0,3	0,5	2,0
	2007	29,2	8,4	4,2	3,4	0,3	0,7	1,9
	2008	31,2	9,4	3,5	2,9	0,3	0,4	1,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	12,2	3,4	1,7	1,2	0,5	1,0	2,4
	2007	11,1	3,3	1,7	1,1	0,5	1,1	2,3
	2008	11,6	3,4	1,8	1,3	0,5	0,8	2,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,4	0,4	0,3	0,2	3,1	1,5	10,8
	2007	2,5	0,4	0,4	0,2	3,1	1,7	11,1
	2008	4,3	0,9	0,4	0,3	2,8	1,4	10,7
Ingenieurwissenschaften	2006	14,7	4,3	1,6	1,4	0,6	0,4	1,3
	2007	15,0	4,8	2,5	2,2	0,6	0,4	1,1
	2008	15,9	5,3	2,7	2,5	0,6	0,3	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,6	2,7	1,8	1,3	0,0	-	0,6
	2007	10,1	2,9	1,7	1,1	0,0	0,0	0,6
	2008	10,1	2,5	1,5	1,0	0,1	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	10,3	2,6	1,2	0,9	2,4	0,6	3,6
	2007	10,2	2,7	1,4	1,1	2,4	0,8	3,6
	2008	11,1	3,0	1,4	1,1	2,4	0,6	3,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	16,1	4,2	1,8	1,4	0,8	0,5	2,2
	2007	15,8	4,3	2,1	1,7	0,9	0,6	2,2
	2008	16,6	4,7	2,2	1,7	0,9	0,4	2,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,3	0,4	0,3	0,2	4,5	1,5	11,1
	2007	2,4	0,4	0,4	0,2	4,5	1,7	11,4
	2008	4,2	0,9	0,4	0,3	4,2	1,4	10,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	21 864	4 506	2 138	1 794	92	1 117	887	277	610	230
	2007	22 219	5 440	2 708	2 261	81	1 075	846	274	572	230
	2008	19 912	4 337	2 931	2 507	89	1 065	837	267	570	228
Sport	2006	1 847	461	150	145	-	106	64	10	54	43
	2007	1 721	376	151	140	3	109	68	9	59	42
	2008	1 756	434	178	169	5	102	66	10	56	36
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	24 256	5 320	3 614	3 230	141	1 023	811	340	472	212
	2007	24 423	6 052	4 086	3 566	107	992	790	324	465	203
	2008	26 708	6 892	3 864	3 371	141	1 025	817	329	488	208
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	18 453	4 284	2 403	2 001	227	1 932	1 187	424	763	746
	2007	17 675	4 170	2 544	2 124	272	1 895	1 177	425	752	718
	2008	16 896	4 159	2 758	2 264	319	1 959	1 210	463	748	748
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	5 725	1 009	1 040	651	385	6 427	1 724	150	1 575	4 703
	2007	5 700	924	1 064	697	358	6 448	1 840	161	1 680	4 608
	2008	5 932	1 076	1 087	654	421	6 477	1 879	156	1 724	4 598
Veterinärmedizin	2006	1 014	201	198	149	49	283	117	25	92	166
	2007	987	171	159	121	38	293	120	23	97	173
	2008	1 002	182	187	140	46	273	106	23	83	168
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 673	389	227	208	6	129	66	30	36	63
	2007	1 615	366	248	223	9	123	64	31	33	59
	2008	1 599	360	253	229	9	142	79	36	44	63
Ingenieurwissenschaften	2006	25 780	6 845	3 038	2 746	179	2 641	1 428	600	829	1 213
	2007	26 941	7 359	3 520	3 025	198	2 604	1 416	593	823	1 188
	2008	27 396	7 422	3 767	3 319	215	2 433	1 319	541	778	1 115
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	5 205	1 115	833	670	11	600	536	225	312	64
	2007	5 336	1 041	995	826	7	609	544	220	324	65
	2008	5 169	1 039	1 258	1 054	8	590	529	221	308	61
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	105 817	24 130	13 641	11 594	1 090	18 307	7 038	2 088	4 950	11 269
	2007	106 617	25 899	15 475	12 983	1 073	18 764	7 108	2 071	5 037	11 656
	2008	106 370	25 901	16 283	13 707	1 253	18 740	7 099	2 059	5 040	11 642
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	100 092	23 121	12 601	10 943	705	10 480	5 285	1 938	3 347	5 195
	2007	100 917	24 975	14 411	12 286	715	10 357	5 229	1 910	3 319	5 128
	2008	100 438	24 825	15 196	13 053	832	10 251	5 180	1 903	3 278	5 071
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	5 725	1 009	1 040	651	385	7 827	1 753	150	1 603	6 075
	2007	5 700	924	1 064	697	358	8 407	1 879	161	1 718	6 528
	2008	5 932	1 076	1 087	654	421	8 489	1 918	156	1 762	6 571

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissen- schaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Sachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,6	5,1	2,4	2,0	0,3	0,3	2,2
	2007	26,3	6,4	3,2	2,7	0,3	0,3	2,1
	2008	23,8	5,2	3,5	3,0	0,3	0,3	2,1
Sport	2006	28,9	7,2	2,3	2,3	0,7	-	5,4
	2007	25,3	5,5	2,2	2,1	0,6	0,3	6,6
	2008	26,6	6,6	2,7	2,6	0,5	0,5	5,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	29,9	6,6	4,5	4,0	0,3	0,4	1,4
	2007	30,9	7,7	5,2	4,5	0,3	0,3	1,4
	2008	32,7	8,4	4,7	4,1	0,3	0,4	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,5	3,6	2,0	1,7	0,6	0,5	1,8
	2007	15,0	3,5	2,2	1,8	0,6	0,6	1,8
	2008	14,0	3,4	2,3	1,9	0,6	0,7	1,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,7	2,6	10,5
	2007	3,1	0,5	0,6	0,4	2,5	2,2	10,4
	2008	3,2	0,6	0,6	0,3	2,4	2,7	11,1
Veterinärmedizin	2006	8,7	1,7	1,7	1,3	1,4	2,0	3,7
	2007	8,2	1,4	1,3	1,0	1,4	1,7	4,2
	2008	9,5	1,7	1,8	1,3	1,6	2,0	3,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	25,3	5,9	3,4	3,2	1,0	0,2	1,2
	2007	25,2	5,7	3,9	3,5	0,9	0,3	1,1
	2008	20,2	4,6	3,2	2,9	0,8	0,3	1,2
Ingenieurwissenschaften	2006	18,1	4,8	2,1	1,9	0,8	0,3	1,4
	2007	19,0	5,2	2,5	2,1	0,8	0,3	1,4
	2008	20,8	5,6	2,9	2,5	0,8	0,4	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	9,7	2,1	1,6	1,3	0,1	0,0	1,4
	2007	9,8	1,9	1,8	1,5	0,1	0,0	1,5
	2008	9,8	2,0	2,4	2,0	0,1	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,0	3,4	1,9	1,6	1,6	0,5	2,4
	2007	15,0	3,6	2,2	1,8	1,6	0,5	2,4
	2008	15,0	3,6	2,3	1,9	1,6	0,6	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,9	4,4	2,4	2,1	1,0	0,4	1,7
	2007	19,3	4,8	2,8	2,3	1,0	0,4	1,7
	2008	19,4	4,8	2,9	2,5	1,0	0,4	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,5	2,6	10,7
	2007	3,0	0,5	0,6	0,4	3,5	2,2	10,7
	2008	3,1	0,6	0,6	0,3	3,4	2,7	11,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	9 068	1 934	840	683	37	614	518	134	384	96
	2007	8 992	2 103	850	685	64	562	483	131	353	79
	2008	8 568	2 231	1 071	942	39	547	476	135	341	71
Sport	2006	906	141	64	58	3	42	38	4	34	4
	2007	851	142	104	101	2	40	37	5	32	4
	2008	824	204	92	86	1	38	34	6	28	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	16 754	3 730	2 096	1 859	47	572	486	195	291	86
	2007	16 347	3 703	2 264	2 002	50	566	477	201	276	89
	2008	16 871	4 555	2 581	2 316	44	571	486	211	275	85
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	8 180	1 662	862	690	115	1 054	679	189	491	375
	2007	8 121	1 861	808	658	123	975	618	188	430	357
	2008	7 992	1 903	987	802	145	962	609	179	430	353
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4 045	805	401	292	104	4 974	1 355	112	1 243	3 619
	2007	4 174	690	488	313	172	4 805	1 323	106	1 217	3 482
	2008	4 165	782	608	437	142	4 710	1 325	109	1 216	3 385
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	2 397	620	258	208	15	269	148	49	100	121
	2007	2 528	644	239	205	20	222	119	49	70	103
	2008	2 579	662	408	348	19	205	112	47	66	93
Ingenieurwissenschaften	2006	7 629	1 984	899	678	36	828	496	231	265	332
	2007	7 957	2 186	914	709	68	770	444	217	227	326
	2008	8 760	2 473	1 164	957	84	785	466	215	251	320
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 227	445	344	292	4	260	205	85	120	55
	2007	2 178	439	305	270	6	268	211	85	127	57
	2008	2 037	417	346	300	6	267	210	83	127	57
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	51 206	11 321	5 764	4 760	361	12 007	4 123	1 005	3 118	7 884
	2007	51 148	11 768	5 972	4 943	505	11 487	3 884	989	2 895	7 604
	2008	51 796	13 227	7 257	6 188	480	11 389	3 898	993	2 905	7 491
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	47 161	10 516	5 363	4 468	257	5 040	2 731	891	1 840	2 308
	2007	46 974	11 078	5 484	4 630	333	4 774	2 514	882	1 632	2 260
	2008	47 631	12 445	6 649	5 751	338	4 755	2 538	883	1 656	2 217
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4 045	805	401	292	104	6 967	1 392	114	1 278	5 575
	2007	4 174	690	488	313	172	6 713	1 370	108	1 263	5 343
	2008	4 165	782	608	437	142	6 634	1 360	111	1 249	5 275

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	17,5	3,7	1,6	1,3	0,2	0,3	2,9
	2007	18,6	4,4	1,8	1,4	0,2	0,5	2,7
	2008	18,0	4,7	2,3	2,0	0,1	0,3	2,5
Sport	2006	23,8	3,7	1,7	1,5	0,1	0,8	8,5
	2007	23,0	3,8	2,8	2,7	0,1	0,4	6,4
	2008	24,2	6,0	2,7	2,5	0,1	0,2	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	34,5	7,7	4,3	3,8	0,2	0,2	1,5
	2007	34,3	7,8	4,7	4,2	0,2	0,2	1,4
	2008	34,7	9,4	5,3	4,8	0,2	0,2	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	12,0	2,4	1,3	1,0	0,6	0,6	2,6
	2007	13,1	3,0	1,3	1,1	0,6	0,7	2,3
	2008	13,1	3,1	1,6	1,3	0,6	0,8	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,0	0,6	0,3	0,2	2,7	0,9	11,1
	2007	3,2	0,5	0,4	0,2	2,6	1,6	11,5
	2008	3,1	0,6	0,5	0,3	2,6	1,3	11,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,2	4,2	1,7	1,4	0,8	0,3	2,0
	2007	21,2	5,4	2,0	1,7	0,9	0,4	1,4
	2008	23,0	5,9	3,6	3,1	0,8	0,4	1,4
Ingenieurwissenschaften	2006	15,4	4,0	1,8	1,4	0,7	0,2	1,1
	2007	17,9	4,9	2,1	1,6	0,7	0,3	1,0
	2008	18,8	5,3	2,5	2,1	0,7	0,4	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,9	2,2	1,7	1,4	0,3	0,0	1,4
	2007	10,3	2,1	1,4	1,3	0,3	0,1	1,5
	2008	9,7	2,0	1,6	1,4	0,3	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	12,4	2,7	1,4	1,2	1,9	0,4	3,1
	2007	13,2	3,0	1,5	1,3	2,0	0,5	2,9
	2008	13,3	3,4	1,9	1,6	1,9	0,5	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,3	3,9	2,0	1,6	0,8	0,3	2,1
	2007	18,7	4,4	2,2	1,8	0,9	0,4	1,9
	2008	18,8	4,9	2,6	2,3	0,9	0,4	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,9	0,6	0,3	0,2	4,0	0,9	11,2
	2007	3,0	0,5	0,4	0,2	3,9	1,6	11,7
	2008	3,1	0,6	0,4	0,3	3,9	1,3	11,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	9 019	2 395	762	674	61	462	394	106	288	69
	2007	8 915	2 088	755	682	42	443	371	120	251	72
	2008	8 757	2 092	1 072	1 002	41	439	370	114	256	69
Sport	2006	628	117	62	58	2	47	30	4	26	17
	2007	614	96	82	74	6	44	26	5	21	17
	2008	645	137	70	68	-	47	29	3	26	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	13 045	2 751	1 554	1 382	79	406	328	150	179	78
	2007	13 064	3 369	1 988	1 799	77	407	325	160	166	82
	2008	13 474	3 530	1 588	1 418	54	423	339	170	170	84
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	10 007	2 636	990	758	157	837	498	150	348	340
	2007	10 081	2 619	1 181	975	147	853	493	159	334	360
	2008	10 085	2 876	1 363	1 143	115	829	473	164	309	357
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3 764	537	613	301	300	5 918	1 571	77	1 494	4 347
	2007	3 686	538	823	499	301	5 819	1 515	72	1 444	4 304
	2008	3 728	606	814	482	311	5 682	1 587	76	1 511	4 095
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 847	715	380	255	34	183	106	36	71	78
	2007	2 203	877	328	195	43	184	107	38	69	77
	2008	2 183	670	390	226	42	179	101	37	65	78
Ingenieurwissenschaften	2006	6 282	1 389	719	656	11	480	296	204	92	184
	2007	6 473	1 624	779	704	17	466	287	207	81	179
	2008	6 499	1 885	966	889	15	443	263	185	78	181
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 498	315	230	201	3	147	129	61	68	19
	2007	1 500	341	211	173	7	160	126	61	65	34
	2008	1 623	409	227	187	4	156	125	61	64	32
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	46 231	10 990	5 321	4 296	647	10 665	3 574	839	2 736	7 091
	2007	46 647	11 666	6 157	5 101	640	10 420	3 435	877	2 558	6 985
	2008	47 094	12 301	6 505	5 416	582	10 525	3 467	869	2 598	7 059
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	42 467	10 453	4 708	3 995	347	3 831	1 978	761	1 217	1 853
	2007	42 961	11 128	5 334	4 602	339	3 774	1 900	805	1 096	1 874
	2008	43 366	11 695	5 691	4 934	271	3 854	1 862	792	1 070	1 992
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3 764	537	613	301	300	6 834	1 596	78	1 519	5 238
	2007	3 686	538	823	499	301	6 646	1 535	72	1 463	5 111
	2008	3 728	606	814	482	311	6 671	1 605	78	1 527	5 067

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	22,9	6,1	1,9	1,7	0,2	0,6	2,7
	2007	24,0	5,6	2,0	1,8	0,2	0,4	2,1
	2008	23,7	5,7	2,9	2,7	0,2	0,4	2,2
Sport	2006	20,9	3,9	2,1	1,9	0,6	0,5	6,5
	2007	23,6	3,7	3,2	2,8	0,7	1,2	4,2
	2008	22,2	4,7	2,4	2,3	0,7	-	8,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	39,8	8,4	4,7	4,2	0,2	0,5	1,2
	2007	40,2	10,4	6,1	5,5	0,3	0,5	1,0
	2008	39,7	10,4	4,7	4,2	0,2	0,3	1,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	20,1	5,3	2,0	1,5	0,7	1,0	2,3
	2007	20,4	5,3	2,4	2,0	0,7	0,9	2,1
	2008	21,3	6,1	2,9	2,4	0,8	0,7	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,4	0,3	0,4	0,2	2,8	3,9	19,4
	2007	2,4	0,4	0,5	0,3	2,8	4,2	20,1
	2008	2,3	0,4	0,5	0,3	2,6	4,1	19,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,4	6,7	3,6	2,4	0,7	0,9	2,0
	2007	20,6	8,2	3,1	1,8	0,7	1,1	1,8
	2008	21,6	6,6	3,9	2,2	0,8	1,1	1,8
Ingenieurwissenschaften	2006	21,2	4,7	2,4	2,2	0,6	0,1	0,5
	2007	22,6	5,7	2,7	2,5	0,6	0,1	0,4
	2008	24,7	7,2	3,7	3,4	0,7	0,1	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,6	2,4	1,8	1,6	0,1	0,0	1,1
	2007	11,9	2,7	1,7	1,4	0,3	0,1	1,1
	2008	13,0	3,3	1,8	1,5	0,3	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	12,9	3,1	1,5	1,2	2,0	0,8	3,3
	2007	13,6	3,4	1,8	1,5	2,0	0,7	2,9
	2008	13,6	3,5	1,9	1,6	2,0	0,7	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	21,5	5,3	2,4	2,0	0,9	0,5	1,6
	2007	22,6	5,9	2,8	2,4	1,0	0,4	1,4
	2008	23,3	6,3	3,1	2,6	1,1	0,3	1,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,4	0,3	0,4	0,2	3,3	3,8	19,5
	2007	2,4	0,4	0,5	0,3	3,3	4,2	20,3
	2008	2,3	0,4	0,5	0,3	3,2	4,0	19,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Thüringen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	10 927	3 446	1 520	1 352	64	717	608	176	433	109
	2007	11 322	3 686	1 471	1 302	86	715	614	182	432	102
	2008	10 819	3 318	1 720	1 527	82	705	611	183	428	95
Sport	2006	1 085	197	104	95	6	60	43	7	37	17
	2007	1 028	160	87	85	2	57	40	8	32	17
	2008	969	139	140	134	5	57	40	7	33	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	13 187	3 720	1 697	1 537	66	581	473	229	244	108
	2007	13 911	4 068	1 771	1 574	54	564	462	217	245	102
	2008	13 753	4 081	1 944	1 597	81	605	496	234	262	109
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	8 072	1 902	997	863	128	965	604	190	413	361
	2007	7 480	1 769	1 084	950	123	924	582	188	395	342
	2008	7 419	1 876	1 180	1 043	132	918	584	190	394	334
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2 728	481	546	322	210	2 769	857	53	804	1 911
	2007	2 476	388	540	320	204	2 763	889	54	836	1 874
	2008	2 618	479	509	308	183	2 884	921	53	868	1 963
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	995	216	160	153	7	72	43	24	20	29
	2007	1 017	283	174	165	9	77	47	29	18	31
	2008	1 079	297	153	148	4	81	52	30	22	30
Ingenieurwissenschaften	2006	9 844	2 724	1 384	1 259	38	1 015	634	245	389	380
	2007	10 094	2 812	1 474	1 237	58	993	615	235	380	377
	2008	11 051	3 475	1 799	1 590	79	949	583	235	348	366
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 097	593	352	271	4	218	186	97	90	32
	2007	2 082	571	412	301	7	242	208	95	113	34
	2008	2 151	668	485	365	5	250	215	104	112	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	49 162	13 318	6 760	5 852	523	9 050	3 572	1 029	2 544	5 477
	2007	49 707	13 929	7 013	5 934	543	9 010	3 618	1 019	2 599	5 392
	2008	50 150	14 518	7 930	6 712	571	9 169	3 690	1 051	2 638	5 479
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	46 434	12 837	6 214	5 530	313	5 334	2 680	974	1 706	2 654
	2007	47 231	13 541	6 473	5 614	339	5 302	2 670	963	1 707	2 632
	2008	47 532	14 039	7 421	6 404	388	5 320	2 703	995	1 708	2 617
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2 728	481	546	322	210	3 716	893	55	838	2 823
	2007	2 476	388	540	320	204	3 709	949	57	892	2 760
	2008	2 618	479	509	308	183	3 849	987	56	931	2 863

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Thüringen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	18,0	5,7	2,5	2,2	0,2	0,4	2,5
	2007	18,4	6,0	2,4	2,1	0,2	0,5	2,4
	2008	17,7	5,4	2,8	2,5	0,2	0,4	2,3
Sport	2006	25,2	4,6	2,4	2,2	0,4	0,9	5,3
	2007	25,7	4,0	2,2	2,1	0,4	0,3	4,0
	2008	24,2	3,5	3,5	3,4	0,4	0,7	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	27,9	7,9	3,6	3,2	0,2	0,3	1,1
	2007	30,1	8,8	3,8	3,4	0,2	0,2	1,1
	2008	27,7	8,2	3,9	3,2	0,2	0,3	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,4	3,1	1,7	1,4	0,6	0,7	2,2
	2007	12,9	3,0	1,9	1,6	0,6	0,7	2,1
	2008	12,7	3,2	2,0	1,8	0,6	0,7	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,2	0,6	0,6	0,4	2,2	4,0	15,2
	2007	2,8	0,4	0,6	0,4	2,1	3,8	15,5
	2008	2,8	0,5	0,6	0,3	2,1	3,5	16,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	23,1	5,0	3,7	3,6	0,7	0,3	0,8
	2007	21,6	6,0	3,7	3,5	0,7	0,3	0,6
	2008	20,8	5,7	2,9	2,8	0,6	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften	2006	15,5	4,3	2,2	2,0	0,6	0,2	1,6
	2007	16,4	4,6	2,4	2,0	0,6	0,2	1,6
	2008	19,0	6,0	3,1	2,7	0,6	0,3	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,3	3,2	1,9	1,5	0,2	0,0	0,9
	2007	10,0	2,7	2,0	1,4	0,2	0,1	1,2
	2008	10,0	3,1	2,3	1,7	0,2	0,0	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,8	3,7	1,9	1,6	1,5	0,5	2,5
	2007	13,7	3,8	1,9	1,6	1,5	0,5	2,6
	2008	13,6	3,9	2,1	1,8	1,5	0,5	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,3	4,8	2,3	2,1	1,0	0,3	1,8
	2007	17,7	5,1	2,4	2,1	1,0	0,4	1,8
	2008	17,6	5,2	2,7	2,4	1,0	0,4	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,1	0,5	0,6	0,4	3,2	3,8	15,2
	2007	2,6	0,4	0,6	0,3	2,9	3,6	15,6
	2008	2,7	0,5	0,5	0,3	2,9	3,3	16,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	53 027	8 509	5 811	5 025	472	2 745	2 127	671	1 456	618
	2007	51 264	9 559	5 640	4 820	374	2 740	2 142	725	1 417	599
	2008	46 838	9 640	6 404	5 651	429	2 508	1 954	664	1 291	553
Sport	2006	1 606	210	217	199	11	102	74	17	57	28
	2007	1 542	195	172	165	4	102	74	16	58	28
	2008	1 460	220	262	247	8	103	75	16	59	28
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	72 978	17 272	10 884	9 066	500	2 805	2 283	920	1 363	522
	2007	73 218	18 741	11 394	9 323	464	2 748	2 229	935	1 294	519
	2008	78 162	21 091	12 039	9 917	555	2 927	2 377	969	1 408	550
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	38 392	8 484	4 793	3 733	809	4 433	2 582	861	1 722	1 850
	2007	38 649	9 300	5 047	3 954	786	4 472	2 637	889	1 748	1 836
	2008	39 321	10 198	5 709	4 455	915	4 297	2 566	879	1 687	1 731
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	14 313	2 729	2 692	1 640	1 021	11 439	3 783	401	3 382	7 657
	2007	14 462	2 863	2 747	1 729	863	11 359	3 876	351	3 526	7 483
	2008	14 704	3 177	2 790	1 765	885	11 276	3 844	346	3 498	7 432
Veterinärmedizin	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
	2007	1 358	267	254	143	98	340	128	26	102	212
	2008	1 413	243	207	115	92	335	129	27	102	206
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	4 894	1 132	694	610	63	450	258	91	167	192
	2007	4 906	1 267	685	558	60	438	266	94	172	172
	2008	4 871	1 206	798	672	56	421	262	91	171	160
Ingenieurwissenschaften	2006	32 406	7 798	3 881	3 509	192	3 049	1 874	788	1 086	1 176
	2007	33 222	8 761	4 085	3 638	152	3 004	1 886	789	1 098	1 118
	2008	34 179	9 401	4 516	4 050	156	3 019	1 919	784	1 136	1 100
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12 589	2 447	2 262	1 784	53	1 214	1 084	487	597	130
	2007	12 591	2 698	2 004	1 491	44	1 268	1 145	517	628	124
	2008	13 135	3 163	2 053	1 620	61	1 371	1 195	574	621	176
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	231 618	48 903	31 536	25 732	3 257	35 373	14 716	4 307	10 409	20 656
	2007	231 796	53 845	32 076	25 821	2 893	35 587	15 018	4 401	10 617	20 569
	2008	235 250	58 731	34 883	28 492	3 259	35 693	15 045	4 422	10 623	20 648
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	217 305	46 174	28 844	24 092	2 236	21 164	10 830	3 904	6 926	10 334
	2007	217 334	50 982	29 329	24 092	2 030	21 478	11 013	4 049	6 964	10 466
	2008	220 546	55 554	32 093	26 727	2 374	21 638	11 066	4 075	6 991	10 572
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	14 313	2 729	2 692	1 640	1 021	14 208	3 886	403	3 483	10 322
	2007	14 462	2 863	2 747	1 729	863	14 108	4 006	353	3 653	10 103
	2008	14 704	3 177	2 790	1 765	885	14 054	3 979	347	3 632	10 076

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Stadtstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,9	4,0	2,7	2,4	0,3	0,7	2,2
	2007	23,9	4,5	2,6	2,3	0,3	0,5	2,0
	2008	24,0	4,9	3,3	2,9	0,3	0,6	1,9
Sport	2006	21,7	2,8	2,9	2,7	0,4	0,6	3,4
	2007	20,8	2,6	2,3	2,2	0,4	0,3	3,6
	2008	19,5	2,9	3,5	3,3	0,4	0,5	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	32,0	7,6	4,8	4,0	0,2	0,5	1,5
	2007	32,8	8,4	5,1	4,2	0,2	0,5	1,4
	2008	32,9	8,9	5,1	4,2	0,2	0,6	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,9	3,3	1,9	1,4	0,7	0,9	2,0
	2007	14,7	3,5	1,9	1,5	0,7	0,9	2,0
	2008	15,3	4,0	2,2	1,7	0,7	1,0	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,8	0,7	0,7	0,4	2,0	2,5	8,4
	2007	3,7	0,7	0,7	0,4	1,9	2,5	10,0
	2008	3,8	0,8	0,7	0,5	1,9	2,6	10,1
Veterinärmedizin	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
	2007	10,6	2,1	2,0	1,1	1,7	3,8	3,9
	2008	11,0	1,9	1,6	0,9	1,6	3,4	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	19,0	4,4	2,7	2,4	0,7	0,7	1,8
	2007	18,4	4,8	2,6	2,1	0,6	0,6	1,8
	2008	18,6	4,6	3,0	2,6	0,6	0,6	1,9
Ingenieurwissenschaften	2006	17,3	4,2	2,1	1,9	0,6	0,2	1,4
	2007	17,6	4,6	2,2	1,9	0,6	0,2	1,4
	2008	17,8	4,9	2,4	2,1	0,6	0,2	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,6	2,3	2,1	1,6	0,1	0,1	1,2
	2007	11,0	2,4	1,8	1,3	0,1	0,1	1,2
	2008	11,0	2,6	1,7	1,4	0,1	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,7	3,3	2,1	1,7	1,4	0,8	2,4
	2007	15,4	3,6	2,1	1,7	1,4	0,7	2,4
	2008	15,6	3,9	2,3	1,9	1,4	0,7	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20,1	4,3	2,7	2,2	1,0	0,6	1,8
	2007	19,7	4,6	2,7	2,2	1,0	0,5	1,7
	2008	19,9	5,0	2,9	2,4	1,0	0,6	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,7	0,7	0,7	0,4	2,7	2,5	8,6
	2007	3,6	0,7	0,7	0,4	2,5	2,4	10,3
	2008	3,7	0,8	0,7	0,4	2,5	2,6	10,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Flächenstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	366 513	92 006	40 633	34 744	2 052	18 168	14 858	4 574	10 284	3 310
	2007	354 262	91 037	45 148	39 007	2 221	18 520	15 309	4 606	10 703	3 211
	2008	349 719	92 849	51 474	45 029	2 198	18 905	15 735	4 613	11 122	3 170
Sport	2006	27 529	4 866	3 150	2 914	79	1 477	1 061	180	881	416
	2007	26 109	4 679	3 584	3 270	106	1 454	1 062	184	878	392
	2008	25 414	4 512	4 040	3 749	102	1 506	1 089	175	915	417
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	509 508	120 214	68 408	59 083	3 281	18 663	15 299	6 312	8 987	3 364
	2007	499 658	130 978	77 360	67 924	2 897	19 069	15 704	6 379	9 325	3 366
	2008	531 378	147 254	79 403	69 180	3 189	20 379	16 788	6 817	9 971	3 591
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	319 986	80 402	38 253	30 282	5 848	33 915	20 315	6 312	14 004	13 600
	2007	311 785	81 769	42 811	34 406	6 075	33 225	19 873	6 368	13 505	13 352
	2008	318 751	85 999	47 864	38 829	6 266	33 317	19 765	6 547	13 219	13 551
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	96 889	17 266	17 645	10 590	6 539	97 099	29 352	2 566	26 786	67 747
	2007	95 953	18 026	18 477	11 629	6 359	98 883	30 075	2 616	27 460	68 808
	2008	101 533	19 916	19 561	12 580	6 447	99 467	30 761	2 488	28 273	68 706
Veterinärmedizin	2006	6 549	1 440	1 199	738	457	1 643	634	142	492	1 009
	2007	6 333	1 347	1 153	730	421	1 684	643	140	503	1 041
	2008	6 608	1 355	1 115	726	384	1 784	713	165	548	1 071
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	35 057	9 495	5 751	4 688	435	4 645	2 217	874	1 344	2 428
	2007	34 650	10 129	6 147	5 069	495	4 502	2 177	869	1 308	2 325
	2008	35 618	10 622	6 865	5 691	478	4 413	2 147	897	1 251	2 266
Ingenieurwissenschaften	2006	289 493	72 882	37 033	32 118	2 014	27 406	16 522	7 202	9 321	10 884
	2007	289 329	77 484	39 965	34 427	2 095	26 893	16 226	7 149	9 078	10 667
	2008	304 785	86 257	44 235	38 508	2 376	26 464	16 203	7 158	9 046	10 261
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	66 927	14 544	10 699	8 719	225	6 162	5 420	2 459	2 961	742
	2007	64 635	14 472	10 815	8 908	199	6 312	5 565	2 484	3 081	747
	2008	65 239	15 336	11 660	9 565	252	6 454	5 692	2 471	3 222	761
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	1 718 850	413 371	222 782	183 887	20 930	289 142	111 090	30 977	80 114	178 052
	2007	1 683 292	430 493	245 474	205 374	20 868	293 527	112 530	31 178	81 352	180 997
	2008	1 739 797	464 821	266 232	223 858	21 692	297 957	115 066	31 741	83 325	182 892
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	1 621 961	396 105	205 137	173 297	14 391	159 489	81 134	28 386	52 749	78 354
	2007	1 587 339	412 467	226 997	193 745	14 509	160 532	81 829	28 537	53 292	78 703
	2008	1 638 264	444 905	246 671	211 278	15 245	164 558	83 707	29 239	54 468	80 851
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	96 889	17 266	17 645	10 590	6 539	129 653	29 956	2 591	27 365	99 697
	2007	95 953	18 026	18 477	11 629	6 359	132 995	30 701	2 641	28 060	102 294
	2008	101 533	19 916	19 561	12 580	6 447	133 399	31 358	2 502	28 856	102 041

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,7	6,2	2,7	2,3	0,2	0,4	2,2
	2007	23,1	5,9	2,9	2,5	0,2	0,5	2,3
	2008	22,2	5,9	3,3	2,9	0,2	0,5	2,4
Sport	2006	25,9	4,6	3,0	2,7	0,4	0,4	4,9
	2007	24,6	4,4	3,4	3,1	0,4	0,6	4,8
	2008	23,3	4,1	3,7	3,4	0,4	0,6	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,3	7,9	4,5	3,9	0,2	0,5	1,4
	2007	31,8	8,3	4,9	4,3	0,2	0,5	1,5
	2008	31,7	8,8	4,7	4,1	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,8	4,0	1,9	1,5	0,7	0,9	2,2
	2007	15,7	4,1	2,2	1,7	0,7	1,0	2,1
	2008	16,1	4,4	2,4	2,0	0,7	1,0	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,3	2,5	10,4
	2007	3,2	0,6	0,6	0,4	2,3	2,4	10,5
	2008	3,3	0,6	0,6	0,4	2,2	2,6	11,4
Veterinärmedizin	2006	10,3	2,3	1,9	1,2	1,6	3,2	3,5
	2007	9,8	2,1	1,8	1,1	1,6	3,0	3,6
	2008	9,3	1,9	1,6	1,0	1,5	2,3	3,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	15,8	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	1,5
	2007	15,9	4,7	2,8	2,3	1,1	0,6	1,5
	2008	16,6	4,9	3,2	2,7	1,1	0,5	1,4
Ingenieurwissenschaften	2006	17,5	4,4	2,2	1,9	0,7	0,3	1,3
	2007	17,8	4,8	2,5	2,1	0,7	0,3	1,3
	2008	18,8	5,3	2,7	2,4	0,6	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12,3	2,7	2,0	1,6	0,1	0,1	1,2
	2007	11,6	2,6	1,9	1,6	0,1	0,1	1,2
	2008	11,5	2,7	2,0	1,7	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,5	3,7	2,0	1,7	1,6	0,7	2,6
	2007	15,0	3,8	2,2	1,8	1,6	0,7	2,6
	2008	15,1	4,0	2,3	1,9	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20,0	4,9	2,5	2,1	1,0	0,5	1,9
	2007	19,4	5,0	2,8	2,4	1,0	0,5	1,9
	2008	19,6	5,3	2,9	2,5	1,0	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,2	0,6	0,6	0,4	3,3	2,5	10,6
	2007	3,1	0,6	0,6	0,4	3,3	2,4	10,6
	2008	3,2	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	11,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	419 540	100 515	46 444	39 769	2 524	20 912	16 984	5 244	11 741	3 928
	2007	405 526	100 596	50 788	43 827	2 595	21 261	17 451	5 331	12 120	3 810
	2008	396 557	102 489	57 878	50 680	2 627	21 413	17 689	5 277	12 413	3 724
Sport	2006	29 135	5 076	3 367	3 113	90	1 579	1 135	197	938	443
	2007	27 651	4 874	3 756	3 435	110	1 556	1 136	200	937	420
	2008	26 874	4 732	4 302	3 996	110	1 609	1 164	191	974	445
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	582 486	137 486	79 292	68 149	3 781	21 467	17 581	7 231	10 350	3 886
	2007	572 876	149 719	88 754	77 247	3 361	21 817	17 932	7 314	10 619	3 885
	2008	609 540	168 345	91 442	79 097	3 744	23 306	19 164	7 786	11 379	4 142
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	358 378	88 886	43 046	34 015	6 657	38 347	22 898	7 172	15 726	15 450
	2007	350 434	91 069	47 858	38 360	6 861	37 697	22 510	7 257	15 253	15 188
	2008	358 072	96 197	53 573	43 284	7 181	37 614	22 332	7 426	14 906	15 282
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	111 202	19 995	20 337	12 230	7 560	108 539	33 135	2 967	30 168	75 404
	2007	110 415	20 889	21 224	13 358	7 222	110 242	33 951	2 966	30 985	76 291
	2008	116 237	23 093	22 351	14 345	7 332	110 743	34 605	2 834	31 771	76 139
Veterinärmedizin	2006	7 794	1 726	1 461	899	558	1 991	762	169	593	1 229
	2007	7 691	1 614	1 407	873	519	2 024	771	166	605	1 253
	2008	8 021	1 598	1 322	841	476	2 119	842	192	650	1 277
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	39 951	10 627	6 445	5 298	498	5 095	2 475	965	1 510	2 620
	2007	39 556	11 396	6 832	5 627	555	4 941	2 443	963	1 480	2 497
	2008	40 489	11 828	7 663	6 363	534	4 834	2 409	987	1 422	2 425
Ingenieurwissenschaften	2006	321 899	80 680	40 914	35 627	2 206	30 456	18 396	7 990	10 407	12 060
	2007	322 551	86 245	44 050	38 065	2 247	29 896	18 112	7 937	10 175	11 784
	2008	338 964	95 658	48 751	42 558	2 532	29 483	18 123	7 941	10 182	11 361
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	79 516	16 991	12 961	10 503	278	7 376	6 504	2 946	3 559	872
	2007	77 226	17 170	12 819	10 399	243	7 581	6 710	3 000	3 710	871
	2008	78 374	18 499	13 713	11 185	313	7 824	6 887	3 045	3 842	937
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	1 950 468	462 274	254 318	209 619	24 187	324 514	125 806	35 284	90 523	198 708
	2007	1 915 088	484 338	277 550	231 195	23 761	329 114	127 549	35 579	91 970	201 566
	2008	1 975 047	523 552	301 115	252 350	24 951	333 650	130 111	36 163	93 948	203 539
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	1 839 266	442 279	233 981	197 389	16 627	180 653	91 964	32 290	59 674	88 688
	2007	1 804 673	463 449	256 326	217 837	16 539	182 010	92 842	32 586	60 256	89 169
	2008	1 858 810	500 459	278 764	238 005	17 619	186 197	94 774	33 314	61 460	91 423
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	111 202	19 995	20 337	12 230	7 560	143 861	33 842	2 994	30 848	110 020
	2007	110 415	20 889	21 224	13 358	7 222	147 104	34 707	2 994	31 713	112 397
	2008	116 237	23 093	22 351	14 345	7 332	147 453	35 337	2 849	32 488	112 116

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt (ohne Verwaltungsfachhochschulen)								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,7	5,9	2,7	2,3	0,2	0,5	2,2
	2007	23,2	5,8	2,9	2,5	0,2	0,5	2,3
	2008	22,4	5,8	3,3	2,9	0,2	0,5	2,4
Sport	2006	25,7	4,5	3,0	2,7	0,4	0,5	4,8
	2007	24,3	4,3	3,3	3,0	0,4	0,6	4,7
	2008	23,1	4,1	3,7	3,4	0,4	0,6	5,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,1	7,8	4,5	3,9	0,2	0,5	1,4
	2007	31,9	8,3	4,9	4,3	0,2	0,5	1,5
	2008	31,8	8,8	4,8	4,1	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,7	3,9	1,9	1,5	0,7	0,9	2,2
	2007	15,6	4,0	2,1	1,7	0,7	0,9	2,1
	2008	16,0	4,3	2,4	1,9	0,7	1,0	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,4	0,6	0,6	0,4	2,3	2,5	10,2
	2007	3,3	0,6	0,6	0,4	2,2	2,4	10,4
	2008	3,4	0,7	0,6	0,4	2,2	2,6	11,2
Veterinärmedizin	2006	10,2	2,3	1,9	1,2	1,6	3,3	3,5
	2007	10,0	2,1	1,8	1,1	1,6	3,1	3,6
	2008	9,5	1,9	1,6	1,0	1,5	2,5	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,1	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	1,6
	2007	16,2	4,7	2,8	2,3	1,0	0,6	1,5
	2008	16,8	4,9	3,2	2,6	1,0	0,5	1,4
Ingenieurwissenschaften	2006	17,5	4,4	2,2	1,9	0,7	0,3	1,3
	2007	17,8	4,8	2,4	2,1	0,7	0,3	1,3
	2008	18,7	5,3	2,7	2,3	0,6	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12,2	2,6	2,0	1,6	0,1	0,1	1,2
	2007	11,5	2,6	1,9	1,5	0,1	0,1	1,2
	2008	11,4	2,7	2,0	1,6	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,5	3,7	2,0	1,7	1,6	0,7	2,6
	2007	15,0	3,8	2,2	1,8	1,6	0,7	2,6
	2008	15,2	4,0	2,3	1,9	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20,0	4,8	2,5	2,1	1,0	0,5	1,8
	2007	19,4	5,0	2,8	2,3	1,0	0,5	1,8
	2008	19,6	5,3	2,9	2,5	1,0	0,5	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,3	2,5	10,3
	2007	3,2	0,6	0,6	0,4	3,2	2,4	10,6
	2008	3,3	0,7	0,6	0,4	3,2	2,6	11,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Baden-Württemberg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	51 932	14 628	6 610	5 445	389	2 516	2 139	677	1 462	378
	2007	47 995	12 970	6 984	5 792	407	2 646	2 278	684	1 595	367
	2008	47 234	13 068	7 472	6 158	368	2 894	2 463	662	1 801	431
Sport	2006	3 978	840	415	364	12	171	121	27	94	50
	2007	3 727	699	451	387	18	189	134	28	107	55
	2008	3 430	544	803	717	19	219	151	27	124	69
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	64 591	16 072	11 176	9 614	517	2 956	2 437	1 075	1 362	519
	2007	61 663	16 922	12 154	10 698	418	3 082	2 558	1 095	1 463	524
	2008	64 409	18 468	13 312	11 746	454	3 375	2 785	1 221	1 565	590
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	50 299	13 654	7 380	5 797	1 101	5 912	3 584	1 070	2 514	2 328
	2007	47 400	12 432	8 110	6 309	1 280	5 587	3 306	1 090	2 216	2 282
	2008	47 405	12 903	8 593	6 791	1 234	5 887	3 462	1 141	2 321	2 426
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	13 990	2 458	2 685	1 318	1 281	16 351	5 179	388	4 791	11 172
	2007	14 141	2 973	2 962	1 599	1 281	16 874	5 287	413	4 875	11 586
	2008	15 437	3 403	3 581	2 105	1 389	18 035	5 216	389	4 827	12 819
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	4 377	1 376	712	491	95	836	366	133	234	470
	2007	4 328	1 442	761	506	99	844	375	128	247	470
	2008	4 583	1 624	922	602	101	838	378	135	243	460
Ingenieurwissenschaften	2006	45 774	12 491	6 667	5 547	356	4 449	2 685	1 231	1 454	1 764
	2007	44 343	12 448	7 525	6 226	425	4 494	2 760	1 224	1 536	1 734
	2008	45 727	13 918	8 385	7 161	384	4 423	2 750	1 211	1 539	1 673
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10 202	2 658	1 791	1 265	37	927	869	428	441	59
	2007	9 855	2 414	1 821	1 325	30	962	911	439	472	51
	2008	9 774	2 427	2 117	1 584	28	1 019	954	447	507	66
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	245 143	64 177	37 436	29 841	3 788	47 523	18 497	5 079	13 418	29 027
	2007	233 452	62 401	40 768	32 842	3 958	48 385	18 819	5 145	13 674	29 566
	2008	238 311	66 661	45 185	36 864	3 977	50 075	19 274	5 268	14 006	30 802
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	231 153	61 719	34 751	28 523	2 507	25 477	13 199	4 686	8 514	12 278
	2007	219 311	59 428	37 806	31 243	2 677	25 677	13 444	4 730	8 714	12 233
	2008	222 874	63 258	41 604	34 759	2 588	26 331	13 946	4 878	9 068	12 385
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	13 990	2 458	2 685	1 318	1 281	22 047	5 297	393	4 904	16 749
	2007	14 141	2 973	2 962	1 599	1 281	22 708	5 375	415	4 960	17 333
	2008	15 437	3 403	3 581	2 105	1 389	23 745	5 328	390	4 938	18 417

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Baden-Württemberg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,3	6,8	3,1	2,5	0,2	0,6	2,2
	2007	21,1	5,7	3,1	2,5	0,2	0,6	2,3
	2008	19,2	5,3	3,0	2,5	0,2	0,6	2,7
Sport	2006	32,9	6,9	3,4	3,0	0,4	0,4	3,5
	2007	27,8	5,2	3,4	2,9	0,4	0,6	3,8
	2008	22,7	3,6	5,3	4,7	0,5	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	26,5	6,6	4,6	3,9	0,2	0,5	1,3
	2007	24,1	6,6	4,8	4,2	0,2	0,4	1,3
	2008	23,1	6,6	4,8	4,2	0,2	0,4	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,0	3,8	2,1	1,6	0,6	1,0	2,3
	2007	14,3	3,8	2,5	1,9	0,7	1,2	2,0
	2008	13,7	3,7	2,5	2,0	0,7	1,1	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,7	0,5	0,5	0,3	2,2	3,3	12,3
	2007	2,7	0,6	0,6	0,3	2,2	3,1	11,8
	2008	3,0	0,7	0,7	0,4	2,5	3,6	12,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,0	3,8	1,9	1,3	1,3	0,7	1,8
	2007	11,5	3,8	2,0	1,3	1,3	0,8	1,9
	2008	12,1	4,3	2,4	1,6	1,2	0,7	1,8
Ingenieurwissenschaften	2006	17,0	4,7	2,5	2,1	0,7	0,3	1,2
	2007	16,1	4,5	2,7	2,3	0,6	0,3	1,3
	2008	16,6	5,1	3,0	2,6	0,6	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,7	3,1	2,1	1,5	0,1	0,1	1,0
	2007	10,8	2,6	2,0	1,5	0,1	0,1	1,1
	2008	10,2	2,5	2,2	1,7	0,1	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,3	3,5	2,0	1,6	1,6	0,7	2,6
	2007	12,4	3,3	2,2	1,7	1,6	0,8	2,7
	2008	12,4	3,5	2,3	1,9	1,6	0,8	2,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,5	4,7	2,6	2,2	0,9	0,5	1,8
	2007	16,3	4,4	2,8	2,3	0,9	0,6	1,8
	2008	16,0	4,5	3,0	2,5	0,9	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,6	0,5	0,5	0,2	3,2	3,3	12,5
	2007	2,6	0,6	0,6	0,3	3,2	3,1	12,0
	2008	2,9	0,6	0,7	0,4	3,5	3,6	12,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Bayern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	56 585	17 363	7 128	6 318	314	3 016	2 520	749	1 771	496
	2007	54 352	16 169	7 995	7 063	381	3 300	2 812	746	2 066	488
	2008	52 023	14 620	9 423	8 340	400	3 370	2 886	756	2 131	483
Sport	2006	2 364	455	180	157	12	241	164	18	146	77
	2007	2 313	462	230	206	11	232	154	17	138	78
	2008	2 166	357	298	273	6	242	166	20	147	75
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	80 916	20 531	12 827	11 426	579	3 541	2 879	1 065	1 815	661
	2007	77 991	21 235	13 729	12 180	536	3 786	3 110	1 062	2 048	676
	2008	82 569	23 726	13 555	11 942	601	3 953	3 252	1 090	2 162	701
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	45 098	12 758	6 217	4 712	1 080	5 625	3 429	989	2 440	2 196
	2007	44 622	12 782	6 818	5 218	1 107	5 531	3 390	985	2 406	2 140
	2008	45 185	13 177	7 861	6 200	1 139	5 511	3 436	1 003	2 434	2 075
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	15 111	3 020	3 218	1 906	1 272	17 695	5 557	563	4 994	12 138
	2007	15 316	3 160	3 205	1 907	1 239	18 348	5 746	535	5 212	12 602
	2008	15 576	3 290	3 274	1 909	1 300	17 181	5 893	535	5 358	11 288
Veterinärmedizin	2006	1 930	436	332	188	140	511	187	34	153	324
	2007	1 836	412	358	197	159	509	184	35	149	326
	2008	1 856	429	340	194	142	522	192	37	155	330
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	5 249	1 455	974	754	64	809	412	124	288	397
	2007	5 172	1 561	1 013	800	48	745	382	117	265	363
	2008	5 316	1 638	922	744	51	781	380	147	233	402
Ingenieurwissenschaften	2006	41 400	11 676	5 330	4 635	283	4 328	2 723	1 182	1 541	1 605
	2007	42 802	12 645	5 794	5 003	291	4 215	2 606	1 161	1 446	1 609
	2008	44 955	13 474	6 495	5 667	313	4 207	2 628	1 152	1 476	1 579
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	9 245	2 268	1 338	1 072	34	943	848	294	554	95
	2007	8 834	2 165	1 363	1 113	38	946	848	299	549	97
	2008	9 193	2 381	1 419	1 073	59	1 024	929	303	626	94
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	257 898	69 962	37 544	31 168	3 778	48 169	19 276	5 093	14 183	28 893
	2007	253 366	70 665	40 505	33 687	3 810	49 681	19 889	5 029	14 860	29 792
	2008	258 839	73 126	43 587	36 342	4 011	50 424	20 536	5 123	15 413	29 888
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	242 787	66 942	34 326	29 262	2 506	25 753	13 692	4 530	9 162	12 061
	2007	238 050	67 505	37 300	31 780	2 571	26 282	14 108	4 495	9 614	12 174
	2008	243 263	69 836	40 313	34 433	2 711	27 138	14 603	4 589	10 014	12 536
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	15 111	3 020	3 218	1 906	1 272	22 416	5 584	563	5 021	16 832
	2007	15 316	3 160	3 205	1 907	1 239	23 399	5 780	535	5 246	17 619
	2008	15 576	3 290	3 274	1 909	1 300	23 286	5 933	535	5 399	17 352

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Bayern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	22,5	6,9	2,8	2,5	0,2	0,4	2,4
	2007	19,3	5,8	2,8	2,5	0,2	0,5	2,8
	2008	18,0	5,1	3,3	2,9	0,2	0,5	2,8
Sport	2006	14,4	2,8	1,1	1,0	0,5	0,7	8,1
	2007	15,0	3,0	1,5	1,3	0,5	0,6	8,1
	2008	13,0	2,2	1,8	1,6	0,5	0,3	7,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	28,1	7,1	4,5	4,0	0,2	0,5	1,7
	2007	25,1	6,8	4,4	3,9	0,2	0,5	1,9
	2008	25,4	7,3	4,2	3,7	0,2	0,6	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,2	3,7	1,8	1,4	0,6	1,1	2,5
	2007	13,2	3,8	2,0	1,5	0,6	1,1	2,4
	2008	13,2	3,8	2,3	1,8	0,6	1,1	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,7	0,5	0,6	0,3	2,2	2,3	8,9
	2007	2,7	0,5	0,6	0,3	2,2	2,3	9,7
	2008	2,6	0,6	0,6	0,3	1,9	2,4	10,0
Veterinärmedizin	2006	10,3	2,3	1,8	1,0	1,7	4,1	4,5
	2007	10,0	2,2	1,9	1,1	1,8	4,5	4,3
	2008	9,7	2,2	1,8	1,0	1,7	3,8	4,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,7	3,5	2,4	1,8	1,0	0,5	2,3
	2007	13,5	4,1	2,7	2,1	1,0	0,4	2,3
	2008	14,0	4,3	2,4	2,0	1,1	0,3	1,6
Ingenieurwissenschaften	2006	15,2	4,3	2,0	1,7	0,6	0,2	1,3
	2007	16,4	4,9	2,2	1,9	0,6	0,3	1,2
	2008	17,1	5,1	2,5	2,2	0,6	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,9	2,7	1,6	1,3	0,1	0,1	1,9
	2007	10,4	2,6	1,6	1,3	0,1	0,1	1,8
	2008	9,9	2,6	1,5	1,2	0,1	0,2	2,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,4	3,6	1,9	1,6	1,5	0,7	2,8
	2007	12,7	3,6	2,0	1,7	1,5	0,8	3,0
	2008	12,6	3,6	2,1	1,8	1,5	0,8	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,7	4,9	2,5	2,1	0,9	0,6	2,0
	2007	16,9	4,8	2,6	2,3	0,9	0,6	2,1
	2008	16,7	4,8	2,8	2,4	0,9	0,6	2,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,7	0,5	0,6	0,3	3,0	2,3	8,9
	2007	2,6	0,5	0,6	0,3	3,0	2,3	9,8
	2008	2,6	0,6	0,6	0,3	2,9	2,4	10,1

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Berlin											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	31 262	4 570	3 395	2 906	285	1 714	1 318	351	967	396
	2007	30 163	4 946	3 280	2 691	266	1 658	1 297	401	896	361
	2008	25 874	5 188	3 692	3 170	291	1 440	1 112	351	761	329
Sport	2006	961	110	108	105	2	45	30	6	24	15
	2007	969	134	93	90	3	46	33	7	26	14
	2008	992	173	122	117	1	51	36	8	28	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	39 020	9 815	6 916	5 820	224	1 681	1 346	576	770	335
	2007	40 295	10 940	7 050	5 697	251	1 642	1 327	591	737	315
	2008	43 769	12 082	7 204	5 850	285	1 759	1 418	620	798	341
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	23 230	5 332	2 932	2 358	444	2 610	1 522	450	1 072	1 088
	2007	23 923	5 813	3 113	2 465	460	2 637	1 562	490	1 072	1 076
	2008	24 401	6 263	3 249	2 594	501	2 468	1 507	486	1 021	962
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	8 624	1 576	1 846	1 110	729	7 999	2 624	251	2 373	5 375
	2007	8 597	1 738	1 984	1 203	639	7 891	2 672	238	2 434	5 220
	2008	8 740	1 879	1 877	1 161	600	7 726	2 620	235	2 386	5 106
Veterinärmedizin	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
	2007	1 358	267	254	143	98	340	128	26	102	212
	2008	1 413	243	207	115	92	335	129	27	102	206
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	3 749	910	560	486	53	376	203	64	139	173
	2007	3 670	906	537	418	52	361	206	65	142	155
	2008	3 641	926	650	539	51	342	201	63	139	141
Ingenieurwissenschaften	2006	16 689	4 066	2 268	2 057	137	1 551	962	349	613	590
	2007	16 850	4 476	2 247	1 948	112	1 515	971	361	610	544
	2008	17 046	4 787	2 426	2 104	132	1 529	979	365	614	549
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	8 042	1 457	1 573	1 230	36	851	757	307	450	94
	2007	8 216	1 690	1 334	986	29	884	795	328	468	89
	2008	8 404	1 966	1 364	1 060	52	979	844	374	471	135
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	132 822	28 122	19 860	16 233	2 011	22 668	9 164	2 393	6 771	13 504
	2007	134 504	31 041	19 892	15 641	1 910	22 715	9 338	2 532	6 807	13 377
	2008	135 327	33 721	20 791	16 710	2 005	22 520	9 272	2 564	6 709	13 248
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	124 198	26 546	18 014	15 123	1 282	12 913	6 461	2 140	4 322	6 452
	2007	125 907	29 303	17 908	14 438	1 271	13 147	6 581	2 293	4 288	6 566
	2008	126 587	31 842	18 914	15 549	1 405	13 158	6 552	2 328	4 224	6 606
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	8 624	1 576	1 846	1 110	729	9 754	2 703	253	2 450	7 052
	2007	8 597	1 738	1 984	1 203	639	9 569	2 758	239	2 519	6 811
	2008	8 740	1 879	1 877	1 161	600	9 362	2 720	236	2 484	6 643

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Berlin								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	23,7	3,5	2,6	2,2	0,3	0,8	2,8
	2007	23,3	3,8	2,5	2,1	0,3	0,7	2,2
	2008	23,3	4,7	3,3	2,9	0,3	0,8	2,2
Sport	2006	32,0	3,7	3,6	3,5	0,5	0,3	4,0
	2007	29,4	4,1	2,8	2,7	0,4	0,4	3,7
	2008	27,6	4,8	3,4	3,3	0,4	0,1	3,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	29,0	7,3	5,1	4,3	0,2	0,4	1,3
	2007	30,4	8,2	5,3	4,3	0,2	0,4	1,2
	2008	30,9	8,5	5,1	4,1	0,2	0,5	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,3	3,5	1,9	1,5	0,7	1,0	2,4
	2007	15,3	3,7	2,0	1,6	0,7	0,9	2,2
	2008	16,2	4,2	2,2	1,7	0,6	1,0	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,3	0,6	0,7	0,4	2,0	2,9	9,5
	2007	3,2	0,7	0,7	0,5	2,0	2,7	10,2
	2008	3,3	0,7	0,7	0,4	1,9	2,6	10,2
Veterinärmedizin	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
	2007	10,6	2,1	2,0	1,1	1,7	3,8	3,9
	2008	11,0	1,9	1,6	0,9	1,6	3,4	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	18,5	4,5	2,8	2,4	0,9	0,8	2,2
	2007	17,8	4,4	2,6	2,0	0,8	0,8	2,2
	2008	18,1	4,6	3,2	2,7	0,7	0,8	2,2
Ingenieurwissenschaften	2006	17,3	4,2	2,4	2,1	0,6	0,4	1,8
	2007	17,4	4,6	2,3	2,0	0,6	0,3	1,7
	2008	17,4	4,9	2,5	2,1	0,6	0,4	1,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,6	1,9	2,1	1,6	0,1	0,1	1,5
	2007	10,3	2,1	1,7	1,2	0,1	0,1	1,4
	2008	10,0	2,3	1,6	1,3	0,2	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	14,5	3,1	2,2	1,8	1,5	0,8	2,8
	2007	14,4	3,3	2,1	1,7	1,4	0,8	2,7
	2008	14,6	3,6	2,2	1,8	1,4	0,8	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	19,2	4,1	2,8	2,3	1,0	0,6	2,0
	2007	19,1	4,5	2,7	2,2	1,0	0,6	1,9
	2008	19,3	4,9	2,9	2,4	1,0	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,2	0,6	0,7	0,4	2,6	2,9	9,7
	2007	3,1	0,6	0,7	0,4	2,5	2,7	10,5
	2008	3,2	0,7	0,7	0,4	2,4	2,5	10,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Brandenburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	9 503	2 265	1 009	694	49	455	377	109	268	78
	2007	9 930	2 673	912	684	50	389	313	117	196	77
	2008	10 605	3 129	1 194	1 019	55	418	350	124	227	68
Sport	2006	871	158	79	74	1	48	34	7	27	14
	2007	913	145	94	63	2	43	32	8	24	12
	2008	947	186	125	120	3	49	37	7	30	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	14 988	3 782	2 167	1 861	77	510	435	180	255	75
	2007	15 553	4 644	2 283	2 005	80	522	442	194	249	80
	2008	16 849	5 577	2 350	2 081	77	578	498	190	308	81
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	7 054	1 692	749	595	105	609	416	150	266	193
	2007	7 384	1 978	857	678	141	580	395	149	247	185
	2008	7 738	2 262	1 058	868	148	611	419	153	267	191
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-
	2007	67	30	11	-	-	-	-	-	-	-
	2008	73	14	2	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 130	308	229	205	8	85	63	39	24	22
	2007	1 213	377	218	190	11	87	64	39	25	23
	2008	1 270	431	290	259	9	92	70	39	31	22
Ingenieurwissenschaften	2006	6 935	1 898	1 045	871	43	687	457	192	265	231
	2007	7 219	2 106	976	852	39	687	454	198	256	233
	2008	7 547	2 378	1 116	967	38	689	466	201	265	224
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 793	360	251	235	1	181	162	67	95	19
	2007	1 733	375	271	250	-	156	146	64	83	10
	2008	1 816	381	239	224	1	152	142	59	83	10
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	42 331	10 545	5 543	4 535	284	4 112	2 043	748	1 295	2 069
	2007	44 032	12 386	5 622	4 722	323	4 101	2 017	773	1 244	2 084
	2008	46 865	14 416	6 374	5 538	331	4 231	2 180	781	1 399	2 051
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	42 295	10 522	5 529	4 535	284	4 112	2 043	748	1 295	2 069
	2007	43 965	12 356	5 611	4 722	323	4 101	2 017	773	1 244	2 084
	2008	46 792	14 402	6 372	5 538	331	4 231	2 180	781	1 399	2 051
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	36	23	14	-	-	-	-	-	-	-
	2007	67	30	11	-	-	-	-	-	-	-
	2008	73	14	2	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissen- schaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Brandenburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	25,2	6,0	2,7	1,8	0,2	0,4	2,5
	2007	31,7	8,5	2,9	2,2	0,2	0,4	1,7
	2008	30,3	8,9	3,4	2,9	0,2	0,4	1,8
Sport	2006	25,6	4,6	2,3	2,2	0,4	0,1	3,9
	2007	28,5	4,5	2,9	2,0	0,4	0,3	3,0
	2008	25,6	5,0	3,4	3,2	0,3	0,4	4,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	34,5	8,7	5,0	4,3	0,2	0,4	1,4
	2007	35,2	10,5	5,2	4,5	0,2	0,4	1,3
	2008	33,8	11,2	4,7	4,2	0,2	0,4	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	17,0	4,1	1,8	1,4	0,5	0,7	1,8
	2007	18,7	5,0	2,2	1,7	0,5	0,9	1,7
	2008	18,5	5,4	2,5	2,1	0,5	1,0	1,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,9	4,9	3,6	3,3	0,3	0,2	0,6
	2007	19,0	5,9	3,4	3,0	0,4	0,3	0,6
	2008	18,1	6,2	4,1	3,7	0,3	0,2	0,8
Ingenieurwissenschaften	2006	15,2	4,2	2,3	1,9	0,5	0,2	1,4
	2007	15,9	4,6	2,1	1,9	0,5	0,2	1,3
	2008	16,2	5,1	2,4	2,1	0,5	0,2	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,1	2,2	1,5	1,5	0,1	0,0	1,4
	2007	11,9	2,6	1,9	1,7	0,1	-	1,3
	2008	12,8	2,7	1,7	1,6	0,1	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	20,7	5,2	2,7	2,2	1,0	0,4	1,7
	2007	21,8	6,1	2,8	2,3	1,0	0,4	1,6
	2008	21,5	6,6	2,9	2,5	0,9	0,4	1,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20,7	5,2	2,7	2,2	1,0	0,4	1,7
	2007	21,8	6,1	2,8	2,3	1,0	0,4	1,6
	2008	21,5	6,6	2,9	2,5	0,9	0,4	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Bremen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	5 603	936	621	562	41	283	203	89	115	80
	2007	5 924	1 056	649	570	37	277	188	76	112	89
	2008	5 571	1 102	842	778	34	259	188	79	109	71
Sport	2006	345	64	57	51	4	16	12	2	10	4
	2007	297	-	55	53	-	18	13	2	11	5
	2008	193	4	97	96	-	17	12	2	10	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	11 741	2 372	1 507	1 293	81	429	364	155	209	65
	2007	11 306	2 798	1 807	1 536	82	402	328	152	177	74
	2008	11 608	3 102	2 047	1 704	101	432	352	149	203	80
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	6 752	1 466	819	629	109	555	384	178	207	171
	2007	6 759	1 661	981	733	170	585	391	166	225	195
	2008	6 938	1 949	1 146	858	155	619	401	170	231	217
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	404	67	29	29	-	16	10	7	3	6
	2007	451	140	43	43	-	17	12	7	6	5
	2008	466	108	48	48	-	22	17	6	11	6
Ingenieurwissenschaften	2006	4 500	993	558	467	33	415	239	121	119	176
	2007	5 054	1 221	620	521	40	398	228	118	110	170
	2008	5 358	1 421	671	567	24	374	230	116	114	145
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 239	283	222	155	4	121	120	59	61	2
	2007	1 270	263	222	163	9	130	128	63	66	2
	2008	1 268	281	220	169	1	129	128	63	65	1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	30 686	6 207	3 818	3 191	272	2 611	1 442	635	807	1 169
	2007	31 107	7 156	4 377	3 619	338	2 640	1 401	607	794	1 239
	2008	31 405	7 969	5 074	4 220	315	2 673	1 443	612	831	1 230
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	30 686	6 207	3 818	3 191	272	2 610	1 441	635	806	1 169
	2007	31 107	7 156	4 377	3 619	338	2 637	1 398	607	792	1 239
	2008	31 405	7 969	5 074	4 220	315	2 671	1 441	612	829	1 230

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Bremen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	27,6	4,6	3,1	2,8	0,4	0,5	1,3
	2007	31,5	5,6	3,5	3,0	0,5	0,5	1,5
	2008	29,6	5,9	4,5	4,1	0,4	0,4	1,4
Sport	2006	28,8	5,3	4,8	4,3	0,3	2,0	5,0
	2007	22,8	-	4,2	4,1	0,4	-	5,5
	2008	16,1	0,3	8,1	8,0	0,3	-	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	32,3	6,5	4,1	3,6	0,2	0,5	1,3
	2007	34,5	8,5	5,5	4,7	0,2	0,5	1,2
	2008	33,0	8,8	5,8	4,8	0,2	0,7	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	17,6	3,8	2,1	1,6	0,4	0,6	1,2
	2007	17,3	4,2	2,5	1,9	0,5	1,0	1,4
	2008	17,3	4,9	2,9	2,1	0,5	0,9	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	40,4	6,7	2,9	2,9	0,6	-	0,4
	2007	37,6	11,7	3,6	3,6	0,4	-	0,9
	2008	27,4	6,4	2,8	2,8	0,4	-	1,8
Ingenieurwissenschaften	2006	18,8	4,2	2,3	2,0	0,7	0,3	1,0
	2007	22,2	5,4	2,7	2,3	0,7	0,3	0,9
	2008	23,3	6,2	2,9	2,5	0,6	0,2	1,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,3	2,4	1,9	1,3	0,0	0,1	1,0
	2007	9,9	2,1	1,7	1,3	0,0	0,1	1,0
	2008	9,9	2,2	1,7	1,3	0,0	0,0	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	21,3	4,3	2,6	2,2	0,8	0,4	1,3
	2007	22,2	5,1	3,1	2,6	0,9	0,6	1,3
	2008	21,8	5,5	3,5	2,9	0,9	0,5	1,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	21,3	4,3	2,6	2,2	0,8	0,4	1,3
	2007	22,3	5,1	3,1	2,6	0,9	0,6	1,3
	2008	21,8	5,5	3,5	2,9	0,9	0,5	1,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Hamburg											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	16 162	3 003	1 795	1 557	146	750	608	232	376	142
	2007	15 177	3 557	1 711	1 559	71	808	658	250	408	150
	2008	15 393	3 350	1 870	1 703	104	811	657	236	421	154
Sport	2006	300	36	52	43	5	41	32	9	23	9
	2007	276	61	24	22	1	38	29	7	22	9
	2008	275	43	43	34	7	35	26	6	20	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	24 868	6 087	3 410	2 824	195	882	753	264	489	130
	2007	24 386	6 129	3 348	2 824	131	898	760	267	493	138
	2008	26 064	7 069	3 403	2 972	169	940	801	274	527	139
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	8 410	1 686	1 042	746	256	1 268	676	233	443	592
	2007	8 004	1 863	953	756	156	1 250	684	233	451	566
	2008	8 056	2 027	1 314	1 003	259	1 210	658	224	435	552
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	5 689	1 153	846	530	292	3 439	1 157	150	1 007	2 282
	2007	5 865	1 125	763	526	224	3 465	1 202	113	1 089	2 264
	2008	5 964	1 298	913	604	285	3 548	1 222	112	1 110	2 326
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	741	155	105	95	10	58	44	20	24	14
	2007	785	221	105	97	8	60	48	23	25	13
	2008	764	172	100	85	5	57	44	22	22	13
Ingenieurwissenschaften	2006	11 217	2 739	1 055	985	22	1 083	673	319	354	411
	2007	11 318	3 064	1 218	1 169	-	1 091	687	310	377	404
	2008	11 775	3 193	1 419	1 379	-	1 116	710	303	408	406
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	3 308	707	467	399	13	242	208	121	87	35
	2007	3 105	745	448	342	6	255	221	127	95	34
	2008	3 463	916	469	391	8	263	222	138	85	40
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	70 761	15 576	8 807	7 179	974	10 356	4 293	1 356	2 937	6 064
	2007	69 009	16 829	8 618	7 295	645	10 510	4 469	1 340	3 129	6 042
	2008	71 911	18 263	9 633	8 171	939	10 789	4 526	1 323	3 204	6 263
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	65 072	14 423	7 961	6 649	682	5 904	3 110	1 206	1 905	2 793
	2007	63 144	15 704	7 855	6 769	421	5 973	3 223	1 226	1 997	2 750
	2008	65 947	16 965	8 720	7 567	654	6 099	3 270	1 211	2 058	2 830
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	5 689	1 153	846	530	292	4 453	1 182	150	1 032	3 271
	2007	5 865	1 125	763	526	224	4 537	1 246	114	1 132	3 292
	2008	5 964	1 298	913	604	285	4 690	1 257	112	1 145	3 433

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Hamburg								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26,6	4,9	3,0	2,6	0,2	0,6	1,6
	2007	23,1	5,4	2,6	2,4	0,2	0,3	1,6
	2008	23,4	5,1	2,8	2,6	0,2	0,4	1,8
Sport	2006	9,4	1,1	1,6	1,3	0,3	0,6	2,6
	2007	9,5	2,1	0,8	0,8	0,3	0,1	3,1
	2008	10,6	1,7	1,7	1,3	0,3	1,2	3,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33,0	8,1	4,5	3,8	0,2	0,7	1,9
	2007	32,1	8,1	4,4	3,7	0,2	0,5	1,8
	2008	32,5	8,8	4,2	3,7	0,2	0,6	1,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	12,4	2,5	1,5	1,1	0,9	1,1	1,9
	2007	11,7	2,7	1,4	1,1	0,8	0,7	1,9
	2008	12,2	3,1	2,0	1,5	0,8	1,2	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,9	1,0	0,7	0,5	2,0	1,9	6,7
	2007	4,9	0,9	0,6	0,4	1,9	2,0	9,6
	2008	4,9	1,1	0,7	0,5	1,9	2,5	9,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,8	3,5	2,4	2,2	0,3	0,5	1,2
	2007	16,4	4,6	2,2	2,0	0,3	0,3	1,1
	2008	17,4	3,9	2,3	1,9	0,3	0,2	1,0
Ingenieurwissenschaften	2006	16,7	4,1	1,6	1,5	0,6	0,1	1,1
	2007	16,5	4,5	1,8	1,7	0,6	-	1,2
	2008	16,6	4,5	2,0	1,9	0,6	-	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	15,9	3,4	2,2	1,9	0,2	0,1	0,7
	2007	14,0	3,4	2,0	1,5	0,2	0,0	0,7
	2008	15,6	4,1	2,1	1,8	0,2	0,1	0,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	16,5	3,6	2,1	1,7	1,4	0,7	2,2
	2007	15,4	3,8	1,9	1,6	1,4	0,5	2,3
	2008	15,9	4,0	2,1	1,8	1,4	0,7	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20,9	4,6	2,6	2,1	0,9	0,6	1,6
	2007	19,6	4,9	2,4	2,1	0,9	0,3	1,6
	2008	20,2	5,2	2,7	2,3	0,9	0,5	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,8	1,0	0,7	0,4	2,8	1,9	6,9
	2007	4,7	0,9	0,6	0,4	2,6	2,0	9,9
	2008	4,7	1,0	0,7	0,5	2,7	2,5	10,2

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Hessen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	29 443	7 496	2 505	2 133	211	1 743	1 340	458	882	404
	2007	26 511	6 707	3 020	2 608	209	1 736	1 342	463	879	394
	2008	30 132	7 884	3 624	3 226	208	1 758	1 363	443	920	395
Sport	2006	2 730	383	279	246	3	161	107	24	83	55
	2007	2 410	411	326	304	10	155	107	22	85	49
	2008	2 567	433	350	323	13	163	112	20	92	51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	50 274	12 498	7 498	6 540	366	2 292	1 867	709	1 158	425
	2007	47 367	13 468	7 894	7 072	360	2 310	1 885	729	1 157	425
	2008	53 032	14 646	8 055	7 169	383	2 449	2 010	768	1 243	439
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	30 450	7 515	3 190	2 600	507	3 335	1 959	713	1 246	1 376
	2007	27 322	7 135	3 793	3 213	503	3 221	1 908	688	1 220	1 314
	2008	30 999	8 627	4 249	3 573	535	3 166	1 877	683	1 194	1 290
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	11 477	2 288	1 790	1 203	561	8 030	2 450	234	2 216	5 580
	2007	11 125	2 284	1 909	1 388	494	8 394	2 589	256	2 334	5 805
	2008	12 007	2 379	2 037	1 445	534	8 201	2 554	164	2 390	5 648
Veterinärmedizin	2006	1 512	286	287	188	99	302	119	25	94	184
	2007	1 312	286	287	205	82	308	128	24	104	181
	2008	1 431	267	287	197	90	320	132	27	105	189
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	4 934	1 416	753	659	24	689	281	102	179	409
	2007	4 549	1 448	1 057	921	76	668	276	101	175	392
	2008	5 114	1 671	1 163	1 062	59	656	273	101	172	384
Ingenieurwissenschaften	2006	27 529	6 705	3 280	2 826	174	2 101	1 214	536	679	887
	2007	25 712	6 534	3 243	2 810	166	1 992	1 186	548	638	806
	2008	30 307	8 695	3 608	3 172	222	2 017	1 214	539	675	804
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	5 127	1 122	753	644	29	513	420	189	232	93
	2007	4 725	1 220	746	654	23	535	444	203	242	91
	2008	5 660	1 516	812	709	25	528	443	193	250	85
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	163 476	39 709	20 335	17 039	1 974	26 406	10 205	3 021	7 184	16 201
	2007	151 033	39 493	22 275	19 175	1 923	26 464	10 231	3 050	7 181	16 233
	2008	171 249	46 118	24 185	20 876	2 069	25 742	10 288	2 941	7 348	15 454
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	151 999	37 421	18 545	15 836	1 413	15 616	7 668	2 781	4 888	7 948
	2007	139 908	37 209	20 366	17 787	1 429	15 308	7 554	2 788	4 766	7 755
	2008	159 242	43 739	22 148	19 431	1 535	15 783	7 709	2 777	4 933	8 074
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	11 477	2 288	1 790	1 203	561	10 790	2 537	241	2 296	8 253
	2007	11 125	2 284	1 909	1 388	494	11 155	2 677	262	2 415	8 478
	2008	12 007	2 379	2 037	1 445	534	9 959	2 579	164	2 415	7 380

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Hessen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	22,0	5,6	1,9	1,6	0,3	0,5	1,9
	2007	19,8	5,0	2,3	1,9	0,3	0,5	1,9
	2008	22,1	5,8	2,7	2,4	0,3	0,5	2,1
Sport	2006	25,5	3,6	2,6	2,3	0,5	0,1	3,5
	2007	22,5	3,8	3,0	2,8	0,5	0,5	3,9
	2008	22,9	3,9	3,1	2,9	0,5	0,7	4,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	26,9	6,7	4,0	3,5	0,2	0,5	1,6
	2007	25,1	7,1	4,2	3,8	0,2	0,5	1,6
	2008	26,4	7,3	4,0	3,6	0,2	0,5	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,5	3,8	1,6	1,3	0,7	0,7	1,7
	2007	14,3	3,7	2,0	1,7	0,7	0,7	1,8
	2008	16,5	4,6	2,3	1,9	0,7	0,8	1,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,7	0,9	0,7	0,5	2,3	2,4	9,5
	2007	4,3	0,9	0,7	0,5	2,2	1,9	9,1
	2008	4,7	0,9	0,8	0,6	2,2	3,3	14,6
Veterinärmedizin	2006	12,7	2,4	2,4	1,6	1,5	4,0	3,8
	2007	10,3	2,2	2,2	1,6	1,4	3,4	4,3
	2008	10,8	2,0	2,2	1,5	1,4	3,3	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,6	5,0	2,7	2,3	1,5	0,2	1,8
	2007	16,5	5,2	3,8	3,3	1,4	0,8	1,7
	2008	18,7	6,1	4,3	3,9	1,4	0,6	1,7
Ingenieurwissenschaften	2006	22,7	5,5	2,7	2,3	0,7	0,3	1,3
	2007	21,7	5,5	2,7	2,4	0,7	0,3	1,2
	2008	25,0	7,2	3,0	2,6	0,7	0,4	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12,2	2,7	1,8	1,5	0,2	0,2	1,2
	2007	10,6	2,7	1,7	1,5	0,2	0,1	1,2
	2008	12,8	3,4	1,8	1,6	0,2	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	16,0	3,9	2,0	1,7	1,6	0,7	2,4
	2007	14,8	3,9	2,2	1,9	1,6	0,6	2,4
	2008	16,6	4,5	2,4	2,0	1,5	0,7	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	19,8	4,9	2,4	2,1	1,0	0,5	1,8
	2007	18,5	4,9	2,7	2,4	1,0	0,5	1,7
	2008	20,7	5,7	2,9	2,5	1,0	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,5	0,9	0,7	0,5	3,3	2,3	9,5
	2007	4,2	0,9	0,7	0,5	3,2	1,9	9,2
	2008	4,7	0,9	0,8	0,6	2,9	3,3	14,7

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Mecklenburg-Vorpommern											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	6 949	1 955	617	537	19	352	299	97	202	54
	2007	7 168	2 027	682	571	27	353	302	93	209	51
	2008	7 364	2 161	700	575	23	372	320	93	227	52
Sport	2006	418	60	59	59	-	31	19	4	15	12
	2007	397	55	36	33	1	30	18	3	15	12
	2008	334	54	47	40	-	27	17	2	15	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	9 837	2 348	1 327	1 182	72	384	325	147	178	59
	2007	10 430	3 014	1 372	1 239	55	398	339	152	187	60
	2008	10 853	3 324	1 620	1 431	52	410	348	162	186	62
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	7 013	1 927	931	759	126	776	444	159	285	332
	2007	7 100	2 061	945	755	117	762	445	161	284	317
	2008	7 099	1 961	1 014	778	144	744	441	155	286	303
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3 496	648	456	304	121	4 108	1 196	128	1 068	2 912
	2007	3 631	650	516	328	167	4 077	1 249	126	1 123	2 828
	2008	3 736	614	508	345	148	4 207	1 277	120	1 157	2 931
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 160	349	164	154	8	172	97	48	50	75
	2007	1 210	382	180	164	14	181	103	50	54	78
	2008	1 147	331	187	171	9	173	99	50	49	75
Ingenieurwissenschaften	2006	4 641	1 410	716	589	28	545	333	182	151	213
	2007	4 802	1 546	664	538	27	520	321	171	150	200
	2008	5 058	1 802	852	696	37	496	306	159	148	190
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 157	292	148	105	5	117	106	43	63	11
	2007	1 170	277	149	124	-	121	109	43	66	12
	2008	1 197	269	166	125	6	118	105	40	65	13
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	34 681	9 012	4 418	3 689	379	8 930	2 939	816	2 123	5 992
	2007	35 930	10 045	4 544	3 752	408	8 854	3 000	807	2 194	5 854
	2008	36 817	10 552	5 094	4 161	419	9 008	3 046	790	2 256	5 962
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	31 185	8 364	3 962	3 385	258	3 657	1 719	688	1 031	1 938
	2007	32 299	9 395	4 028	3 424	241	3 633	1 728	681	1 047	1 905
	2008	33 081	9 938	4 586	3 816	271	3 635	1 738	671	1 068	1 897
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3 496	648	456	304	121	5 273	1 220	128	1 092	4 054
	2007	3 631	650	516	328	167	5 220	1 272	126	1 146	3 949
	2008	3 736	614	508	345	148	5 373	1 308	120	1 188	4 065

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Mecklenburg-Vorpommern								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	23,2	6,5	2,1	1,8	0,2	0,2	2,1
	2007	23,7	6,7	2,3	1,9	0,2	0,3	2,2
	2008	23,0	6,8	2,2	1,8	0,2	0,2	2,4
Sport	2006	22,0	3,2	3,1	3,1	0,6	-	3,8
	2007	22,1	3,1	2,0	1,8	0,7	0,3	5,0
	2008	19,6	3,2	2,8	2,4	0,6	-	7,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	30,3	7,2	4,1	3,6	0,2	0,5	1,2
	2007	30,8	8,9	4,0	3,7	0,2	0,4	1,2
	2008	31,2	9,6	4,7	4,1	0,2	0,3	1,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,8	4,3	2,1	1,7	0,7	0,8	1,8
	2007	16,0	4,6	2,1	1,7	0,7	0,7	1,8
	2008	16,1	4,4	2,3	1,8	0,7	0,9	1,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,9	0,5	0,4	0,3	2,4	0,9	8,3
	2007	2,9	0,5	0,4	0,3	2,3	1,3	8,9
	2008	2,9	0,5	0,4	0,3	2,3	1,2	9,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,0	3,6	1,7	1,6	0,8	0,2	1,0
	2007	11,7	3,7	1,7	1,6	0,8	0,3	1,1
	2008	11,6	3,3	1,9	1,7	0,8	0,2	1,0
Ingenieurwissenschaften	2006	13,9	4,2	2,2	1,8	0,6	0,2	0,8
	2007	15,0	4,8	2,1	1,7	0,6	0,2	0,9
	2008	16,5	5,9	2,8	2,3	0,6	0,2	0,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,9	2,8	1,4	1,0	0,1	0,1	1,5
	2007	10,7	2,5	1,4	1,1	0,1	-	1,5
	2008	11,4	2,6	1,6	1,2	0,1	0,2	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	11,8	3,1	1,5	1,3	2,0	0,5	2,6
	2007	12,0	3,3	1,5	1,3	2,0	0,5	2,7
	2008	12,1	3,5	1,7	1,4	2,0	0,5	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,1	4,9	2,3	2,0	1,1	0,4	1,5
	2007	18,7	5,4	2,3	2,0	1,1	0,4	1,5
	2008	19,0	5,7	2,6	2,2	1,1	0,4	1,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,9	0,5	0,4	0,2	3,3	0,9	8,5
	2007	2,9	0,5	0,4	0,3	3,1	1,3	9,1
	2008	2,9	0,5	0,4	0,3	3,1	1,2	9,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Niedersachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26 258	5 611	3 583	3 209	164	1 495	1 223	416	807	272
	2007	24 561	6 510	4 131	3 722	153	1 480	1 201	412	790	279
	2008	22 686	6 180	4 898	4 415	178	1 462	1 191	403	788	271
Sport	2006	1 369	156	338	316	6	83	59	13	46	24
	2007	1 133	244	365	317	1	94	65	17	48	29
	2008	1 086	239	381	346	5	97	70	17	53	27
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	46 459	10 494	8 308	7 157	268	2 024	1 664	647	1 017	361
	2007	42 056	10 914	7 744	6 806	214	1 801	1 451	623	828	350
	2008	44 507	12 385	8 477	7 287	279	1 910	1 554	643	911	357
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	24 745	5 573	3 251	2 461	595	2 872	1 662	541	1 122	1 211
	2007	23 957	6 537	3 837	3 044	505	2 913	1 643	560	1 084	1 270
	2008	24 591	6 630	4 543	3 599	709	2 787	1 603	528	1 075	1 184
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	7 755	1 337	1 525	1 031	480	4 051	1 694	186	1 508	2 358
	2007	7 464	1 350	1 400	952	439	5 073	2 047	210	1 838	3 026
	2008	7 917	1 631	1 736	1 222	500	5 035	2 086	202	1 884	2 950
Veterinärmedizin	2006	2 093	517	382	213	169	535	209	59	151	326
	2007	2 198	478	349	207	142	536	207	58	149	329
	2008	2 319	477	301	195	106	538	214	59	155	325
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	5 536	1 569	1 005	834	96	793	335	152	183	457
	2007	5 469	1 624	968	832	112	794	340	152	189	454
	2008	5 572	1 714	1 179	994	117	711	316	147	169	396
Ingenieurwissenschaften	2006	25 505	5 696	3 627	3 136	232	2 719	1 665	708	957	1 054
	2007	24 894	6 420	3 937	3 495	167	2 612	1 583	702	882	1 028
	2008	25 845	7 031	4 491	3 845	319	2 460	1 571	708	863	889
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	6 528	1 176	1 099	994	14	590	498	237	261	92
	2007	6 033	1 487	1 242	1 098	17	663	576	240	336	87
	2008	5 716	1 461	1 337	1 218	24	665	571	243	328	94
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	146 248	32 129	23 118	19 351	2 024	22 840	9 430	2 975	6 456	13 410
	2007	137 765	35 564	23 973	20 473	1 750	25 255	9 679	3 015	6 665	15 575
	2008	140 239	37 754	27 343	23 121	2 237	25 507	9 874	2 999	6 875	15 634
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	138 493	30 792	21 593	18 320	1 544	16 311	7 714	2 789	4 925	8 596
	2007	130 301	34 214	22 573	19 521	1 311	16 743	7 591	2 802	4 789	9 152
	2008	132 322	36 123	25 607	21 899	1 737	17 118	7 747	2 795	4 952	9 371
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	7 755	1 337	1 525	1 031	480	6 530	1 716	186	1 530	4 814
	2007	7 464	1 350	1 400	952	439	8 511	2 089	213	1 876	6 423
	2008	7 917	1 631	1 736	1 222	500	8 390	2 127	204	1 923	6 263

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Niedersachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	21,5	4,6	2,9	2,6	0,2	0,4	1,9
	2007	20,5	5,4	3,4	3,1	0,2	0,4	1,9
	2008	19,0	5,2	4,1	3,7	0,2	0,4	2,0
Sport	2006	23,2	2,6	5,7	5,4	0,4	0,5	3,5
	2007	17,4	3,8	5,6	4,9	0,4	0,1	2,8
	2008	15,5	3,4	5,4	4,9	0,4	0,3	3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	27,9	6,3	5,0	4,3	0,2	0,4	1,6
	2007	29,0	7,5	5,3	4,7	0,2	0,3	1,3
	2008	28,6	8,0	5,5	4,7	0,2	0,4	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,9	3,4	2,0	1,5	0,7	1,1	2,1
	2007	14,6	4,0	2,3	1,9	0,8	0,9	1,9
	2008	15,3	4,1	2,8	2,2	0,7	1,3	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,6	0,8	0,9	0,6	1,4	2,6	8,1
	2007	3,6	0,7	0,7	0,5	1,5	2,1	8,8
	2008	3,8	0,8	0,8	0,6	1,4	2,5	9,3
Veterinärmedizin	2006	10,0	2,5	1,8	1,0	1,6	2,9	2,6
	2007	10,6	2,3	1,7	1,0	1,6	2,4	2,6
	2008	10,8	2,2	1,4	0,9	1,5	1,8	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,5	4,7	3,0	2,5	1,4	0,6	1,2
	2007	16,1	4,8	2,8	2,4	1,3	0,7	1,2
	2008	17,6	5,4	3,7	3,1	1,3	0,8	1,1
Ingenieurwissenschaften	2006	15,3	3,4	2,2	1,9	0,6	0,3	1,4
	2007	15,7	4,1	2,5	2,2	0,6	0,2	1,3
	2008	16,5	4,5	2,9	2,4	0,6	0,5	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	13,1	2,4	2,2	2,0	0,2	0,1	1,1
	2007	10,5	2,6	2,2	1,9	0,2	0,1	1,4
	2008	10,0	2,6	2,3	2,1	0,2	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,5	3,4	2,5	2,1	1,4	0,7	2,2
	2007	14,2	3,7	2,5	2,1	1,6	0,6	2,2
	2008	14,2	3,8	2,8	2,3	1,6	0,7	2,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,0	4,0	2,8	2,4	1,1	0,6	1,8
	2007	17,2	4,5	3,0	2,6	1,2	0,5	1,7
	2008	17,1	4,7	3,3	2,8	1,2	0,6	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,5	0,8	0,9	0,6	2,8	2,6	8,2
	2007	3,6	0,6	0,7	0,5	3,1	2,1	8,8
	2008	3,7	0,8	0,8	0,6	2,9	2,5	9,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Nordrhein-Westfalen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	103 080	22 386	10 763	9 358	545	4 270	3 385	1 050	2 335	885
	2007	99 763	22 667	12 331	10 944	580	4 441	3 600	1 065	2 535	841
	2008	99 916	26 320	13 701	12 243	598	4 454	3 664	1 097	2 567	790
Sport	2006	9 517	1 599	1 210	1 144	31	376	310	50	260	66
	2007	9 062	1 504	1 432	1 351	49	374	313	50	263	61
	2008	8 642	1 404	1 316	1 249	41	363	301	45	256	63
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	158 406	35 293	19 990	18 034	856	4 797	3 750	1 448	2 303	1 047
	2007	157 500	39 008	22 582	20 516	735	4 867	3 845	1 452	2 393	1 021
	2008	167 597	44 992	22 007	19 735	835	5 094	4 067	1 557	2 511	1 026
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	87 840	20 593	8 990	7 211	1 359	8 011	4 621	1 320	3 301	3 390
	2007	87 055	21 537	10 290	8 444	1 372	8 020	4 706	1 364	3 342	3 314
	2008	89 685	23 106	11 539	9 550	1 322	7 925	4 396	1 431	2 965	3 528
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	21 665	3 474	4 032	2 519	1 412	19 519	5 823	504	5 320	13 696
	2007	21 108	3 757	4 160	2 792	1 299	19 152	5 648	519	5 129	13 504
	2008	21 543	3 907	4 114	2 866	1 156	19 702	5 943	514	5 429	13 759
Veterinärmedizin	2006	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-
	2007	-	-	-	-	-	31	5	-	5	26
	2008	-	-	-	-	-	125	69	20	50	56
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	5 516	1 028	853	732	78	581	279	123	157	302
	2007	5 079	1 033	928	835	54	553	280	120	160	273
	2008	4 907	1 142	959	870	58	541	280	122	158	262
Ingenieurwissenschaften	2006	72 739	15 825	8 566	7 655	545	6 561	3 795	1 461	2 335	2 767
	2007	72 159	16 929	9 171	8 130	560	6 517	3 805	1 461	2 344	2 713
	2008	75 064	18 572	9 407	8 324	589	6 583	3 918	1 609	2 309	2 665
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	17 621	3 348	2 984	2 491	70	1 334	1 168	586	582	166
	2007	17 021	3 179	2 702	2 271	51	1 319	1 160	597	563	159
	2008	16 764	3 472	2 728	2 266	77	1 320	1 160	581	578	160
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	476 384	103 546	57 388	49 144	4 896	64 413	24 634	6 608	18 027	39 778
	2007	468 747	109 614	63 600	55 287	4 700	64 147	24 953	6 702	18 252	39 194
	2008	484 118	122 915	65 771	57 103	4 676	65 487	25 531	7 068	18 463	39 956
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	454 719	100 072	53 356	46 625	3 484	37 037	18 678	6 098	12 581	18 358
	2007	447 639	105 857	59 440	52 495	3 401	37 424	19 180	6 177	13 003	18 244
	2008	462 575	119 008	61 657	54 237	3 520	38 493	19 449	6 552	12 897	19 044
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	21 665	3 474	4 032	2 519	1 412	27 376	5 956	510	5 446	21 420
	2007	21 108	3 757	4 160	2 792	1 299	26 723	5 773	525	5 249	20 950
	2008	21 543	3 907	4 114	2 866	1 156	26 994	6 082	517	5 565	20 912

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen							
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen		sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾							auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt									
Nordrhein-Westfalen									
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	30,5	6,6	3,2	2,8	0,3	0,5	2,2	
	2007	27,7	6,3	3,4	3,0	0,2	0,5	2,4	
	2008	27,3	7,2	3,7	3,3	0,2	0,5	2,3	
Sport	2006	30,7	5,2	3,9	3,7	0,2	0,6	5,2	
	2007	29,0	4,8	4,6	4,3	0,2	1,0	5,3	
	2008	28,7	4,7	4,4	4,1	0,2	0,9	5,7	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	42,2	9,4	5,3	4,8	0,3	0,6	1,6	
	2007	41,0	10,1	5,9	5,3	0,3	0,5	1,6	
	2008	41,2	11,1	5,4	4,9	0,3	0,5	1,6	
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	19,0	4,5	1,9	1,6	0,7	1,0	2,5	
	2007	18,5	4,6	2,2	1,8	0,7	1,0	2,5	
	2008	20,4	5,3	2,6	2,2	0,8	0,9	2,1	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,7	0,6	0,7	0,4	2,4	2,8	10,6	
	2007	3,7	0,7	0,7	0,5	2,4	2,5	9,9	
	2008	3,6	0,7	0,7	0,5	2,3	2,2	10,6	
Veterinärmedizin	2006	-	-	-	-	-	-	-	
	2007	-	-	-	-	5,2	-	-	
	2008	-	-	-	-	0,8	-	2,5	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	19,8	3,7	3,1	2,6	1,1	0,6	1,3	
	2007	18,1	3,7	3,3	3,0	1,0	0,5	1,3	
	2008	17,5	4,1	3,4	3,1	0,9	0,5	1,3	
Ingenieurwissenschaften	2006	19,2	4,2	2,3	2,0	0,7	0,4	1,6	
	2007	19,0	4,4	2,4	2,1	0,7	0,4	1,6	
	2008	19,2	4,7	2,4	2,1	0,7	0,4	1,4	
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	15,1	2,9	2,6	2,1	0,1	0,1	1,0	
	2007	14,7	2,7	2,3	2,0	0,1	0,1	0,9	
	2008	14,5	3,0	2,4	2,0	0,1	0,1	1,0	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19,3	4,2	2,3	2,0	1,6	0,7	2,7	
	2007	18,8	4,4	2,5	2,2	1,6	0,7	2,7	
	2008	19,0	4,8	2,6	2,2	1,6	0,7	2,6	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	24,3	5,4	2,9	2,5	1,0	0,6	2,1	
	2007	23,3	5,5	3,1	2,7	1,0	0,6	2,1	
	2008	23,8	6,1	3,2	2,8	1,0	0,5	2,0	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,6	0,6	0,7	0,4	3,6	2,8	10,7	
	2007	3,7	0,7	0,7	0,5	3,6	2,5	10,0	
	2008	3,5	0,6	0,7	0,5	3,4	2,2	10,8	

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Rheinland-Pfalz											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	26 965	6 810	2 754	2 201	92	1 109	938	273	665	171
	2007	27 955	6 985	2 899	2 365	123	1 090	924	269	655	166
	2008	27 150	6 481	3 158	2 682	92	1 134	980	283	697	154
Sport	2006	1 454	235	163	154	2	72	41	11	30	32
	2007	1 570	310	176	164	-	48	36	10	25	13
	2008	1 670	297	203	193	1	78	47	8	39	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	33 585	8 954	4 668	3 767	176	1 215	1 075	415	660	140
	2007	33 400	9 173	5 384	4 449	161	1 206	1 080	421	659	126
	2008	34 762	10 318	5 688	4 758	160	1 343	1 185	457	729	158
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	19 390	5 235	1 858	1 527	266	1 549	944	335	610	605
	2007	20 359	5 903	2 103	1 768	286	1 522	914	326	589	607
	2008	20 540	5 607	2 238	1 898	255	1 588	976	372	604	612
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	5 218	886	1 068	586	313	4 031	1 164	106	1 058	2 868
	2007	5 161	973	1 104	650	294	3 990	1 169	105	1 065	2 821
	2008	5 179	973	957	576	260	4 118	1 239	100	1 140	2 879
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	243	54	36	35	-	27	20	17	3	7
	2007	267	92	33	33	-	25	20	17	3	5
	2008	269	82	39	38	-	13	9	8	1	4
Ingenieurwissenschaften	2006	12 924	3 509	1 496	1 289	61	783	624	358	266	159
	2007	13 560	4 119	1 571	1 354	49	765	592	362	230	173
	2008	14 211	4 346	1 782	1 554	57	736	573	335	238	163
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	3 377	633	434	378	13	250	214	100	114	36
	2007	3 358	734	466	415	12	251	202	90	113	49
	2008	3 335	694	407	378	5	282	230	88	143	52
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	103 156	26 316	12 477	9 937	923	13 190	5 335	1 633	3 702	7 855
	2007	105 630	28 289	13 736	11 198	925	13 140	5 301	1 621	3 681	7 838
	2008	107 116	28 798	14 472	12 077	830	13 592	5 545	1 677	3 869	8 047
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	97 938	25 430	11 409	9 351	610	7 682	4 123	1 525	2 598	3 559
	2007	100 469	27 316	12 632	10 548	631	7 692	4 090	1 514	2 576	3 602
	2008	101 937	27 825	13 515	11 501	570	8 048	4 269	1 575	2 694	3 779
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	5 218	886	1 068	586	313	5 508	1 212	108	1 104	4 296
	2007	5 161	973	1 104	650	294	5 447	1 211	107	1 105	4 236
	2008	5 179	973	957	576	260	5 544	1 276	102	1 174	4 268

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Rheinland-Pfalz								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	28,7	7,3	2,9	2,3	0,2	0,3	2,4
	2007	30,3	7,6	3,1	2,6	0,2	0,5	2,4
	2008	27,7	6,6	3,2	2,7	0,2	0,3	2,5
Sport	2006	35,5	5,7	4,0	3,8	0,8	0,2	2,7
	2007	43,6	8,6	4,9	4,6	0,4	-	2,5
	2008	35,5	6,3	4,3	4,1	0,7	0,1	4,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	31,2	8,3	4,3	3,5	0,1	0,4	1,6
	2007	30,9	8,5	5,0	4,1	0,1	0,4	1,6
	2008	29,3	8,7	4,8	4,0	0,1	0,4	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	20,5	5,5	2,0	1,6	0,6	0,8	1,8
	2007	22,3	6,5	2,3	1,9	0,7	0,9	1,8
	2008	21,0	5,7	2,3	1,9	0,6	0,7	1,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4,5	0,8	0,9	0,5	2,5	3,0	10,0
	2007	4,4	0,8	0,9	0,6	2,4	2,8	10,1
	2008	4,2	0,8	0,8	0,5	2,3	2,6	11,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	12,2	2,7	1,8	1,8	0,4	-	0,2
	2007	13,4	4,6	1,7	1,7	0,3	-	0,2
	2008	29,9	9,1	4,3	4,2	0,4	-	0,1
Ingenieurwissenschaften	2006	20,7	5,6	2,4	2,1	0,3	0,2	0,7
	2007	22,9	7,0	2,7	2,3	0,3	0,1	0,6
	2008	24,8	7,6	3,1	2,7	0,3	0,2	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	15,8	3,0	2,0	1,8	0,2	0,1	1,1
	2007	16,6	3,6	2,3	2,1	0,2	0,1	1,3
	2008	14,5	3,0	1,8	1,6	0,2	0,1	1,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19,3	4,9	2,3	1,9	1,5	0,6	2,3
	2007	19,9	5,3	2,6	2,1	1,5	0,6	2,3
	2008	19,3	5,2	2,6	2,2	1,5	0,5	2,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	23,8	6,2	2,8	2,3	0,9	0,4	1,7
	2007	24,6	6,7	3,1	2,6	0,9	0,4	1,7
	2008	23,9	6,5	3,2	2,7	0,9	0,4	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4,3	0,7	0,9	0,5	3,5	2,9	10,2
	2007	4,3	0,8	0,9	0,5	3,5	2,7	10,3
	2008	4,1	0,8	0,8	0,5	3,3	2,5	11,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Saarland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	4 920	1 211	404	346	15	323	254	60	194	70
	2007	4 579	1 012	410	328	18	315	249	60	189	66
	2008	4 553	1 028	510	393	25	311	246	61	185	65
Sport	2006	362	64	47	44	1	37	30	2	28	8
	2007	370	75	50	45	1	39	31	2	29	8
	2008	378	84	37	31	3	24	19	3	16	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	5 725	1 430	752	625	37	322	259	71	188	63
	2007	6 222	1 788	977	816	50	317	252	69	183	65
	2008	6 580	2 004	800	687	28	333	267	72	195	66
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	3 548	993	482	355	82	442	292	86	206	150
	2007	3 336	996	498	327	99	447	301	90	211	146
	2008	3 316	980	530	369	69	439	287	89	198	153
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	1 879	300	257	157	100	3 226	781	66	715	2 446
	2007	1 904	309	295	184	111	3 141	772	64	708	2 370
	2008	3 622	762	334	231	103	3 235	841	72	769	2 395
Ingenieurwissenschaften	2006	2 511	730	266	231	28	270	171	74	97	99
	2007	2 373	756	397	344	30	259	158	74	84	102
	2008	2 365	786	403	367	24	243	149	70	79	94
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	850	219	142	101	-	83	80	50	30	3
	2007	810	229	132	88	1	82	80	50	30	2
	2008	804	202	119	82	4	83	80	48	32	4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	19 795	4 947	2 350	1 859	263	6 448	1 942	411	1 532	4 506
	2007	19 594	5 165	2 759	2 132	310	6 464	1 940	411	1 530	4 523
	2008	21 618	5 846	2 733	2 160	256	6 596	1 987	416	1 571	4 609
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17 916	4 647	2 093	1 702	163	2 078	1 142	345	798	936
	2007	17 690	4 856	2 464	1 948	199	2 107	1 148	347	802	958
	2008	17 996	5 084	2 399	1 929	153	2 131	1 131	344	787	1 001
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	1 879	300	257	157	100	4 370	800	66	734	3 570
	2007	1 904	309	295	184	111	4 357	792	64	728	3 565
	2008	3 622	762	334	231	103	4 465	856	72	784	3 609

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Es entfallen						
		Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾
auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾			
Hochschulen insgesamt								
Saarland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	19,4	4,8	1,6	1,4	0,3	0,3	3,2
	2007	18,4	4,1	1,6	1,3	0,3	0,3	3,2
	2008	18,5	4,2	2,1	1,6	0,3	0,4	3,0
Sport	2006	12,1	2,1	1,6	1,5	0,3	0,5	14,0
	2007	11,9	2,4	1,6	1,5	0,3	0,5	14,5
	2008	19,9	4,4	1,9	1,6	0,3	1,0	5,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	22,1	5,5	2,9	2,4	0,2	0,5	2,6
	2007	24,7	7,1	3,9	3,2	0,3	0,7	2,7
	2008	24,6	7,5	3,0	2,6	0,2	0,4	2,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	12,2	3,4	1,7	1,2	0,5	1,0	2,4
	2007	11,1	3,3	1,7	1,1	0,5	1,1	2,3
	2008	11,6	3,4	1,8	1,3	0,5	0,8	2,2
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2006	2,4	0,4	0,3	0,2	3,1	1,5	10,8
	2007	2,5	0,4	0,4	0,2	3,1	1,7	11,1
	2008	4,3	0,9	0,4	0,3	2,8	1,4	10,7
Ingenieurwissenschaften	2006	14,7	4,3	1,6	1,4	0,6	0,4	1,3
	2007	15,0	4,8	2,5	2,2	0,6	0,4	1,1
	2008	15,9	5,3	2,7	2,5	0,6	0,3	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,6	2,7	1,8	1,3	0,0	-	0,6
	2007	10,1	2,9	1,7	1,1	0,0	0,0	0,6
	2008	10,1	2,5	1,5	1,0	0,1	0,1	0,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	10,2	2,5	1,2	1,0	2,3	0,6	3,7
	2007	10,1	2,7	1,4	1,1	2,3	0,8	3,7
	2008	10,9	2,9	1,4	1,1	2,3	0,6	3,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	15,7	4,1	1,8	1,5	0,8	0,5	2,3
	2007	15,4	4,2	2,1	1,7	0,8	0,6	2,3
	2008	15,9	4,5	2,1	1,7	0,9	0,4	2,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,3	0,4	0,3	0,2	4,5	1,5	11,1
	2007	2,4	0,4	0,4	0,2	4,5	1,7	11,4
	2008	4,2	0,9	0,4	0,3	4,2	1,4	10,9

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Sachsen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	21 864	4 506	2 138	1 794	92	1 124	894	279	615	230
	2007	22 219	5 440	2 708	2 261	81	1 082	853	276	577	230
	2008	19 912	4 337	2 931	2 507	89	1 072	844	269	575	228
Sport	2006	1 847	461	150	145	-	108	66	10	56	43
	2007	1 721	376	151	140	3	111	70	9	61	42
	2008	1 756	434	178	169	5	104	68	10	58	36
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	25 215	5 638	3 968	3 578	141	1 110	898	349	549	212
	2007	25 382	6 391	4 400	3 869	107	1 076	873	333	540	203
	2008	27 693	7 232	4 161	3 655	141	1 107	899	337	562	208
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	18 453	4 284	2 403	2 001	227	1 933	1 187	424	763	746
	2007	17 675	4 170	2 544	2 124	272	1 896	1 177	426	752	718
	2008	16 896	4 159	2 758	2 264	319	1 960	1 211	463	748	748
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	5 725	1 009	1 040	651	385	6 427	1 724	150	1 575	4 703
	2007	5 700	924	1 064	697	358	6 448	1 840	161	1 680	4 608
	2008	5 932	1 076	1 087	654	421	6 477	1 879	156	1 724	4 598
Veterinärmedizin	2006	1 014	201	198	149	49	283	117	25	92	166
	2007	987	171	159	121	38	293	120	23	97	173
	2008	1 002	182	187	140	46	273	106	23	83	168
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 673	389	227	208	6	129	66	30	36	63
	2007	1 615	366	248	223	9	123	64	31	33	59
	2008	1 599	360	253	229	9	142	79	36	44	63
Ingenieurwissenschaften	2006	25 780	6 845	3 038	2 746	179	2 641	1 428	600	829	1 213
	2007	26 941	7 359	3 520	3 025	198	2 604	1 416	593	823	1 188
	2008	27 396	7 422	3 767	3 319	215	2 433	1 319	541	778	1 115
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	5 205	1 115	833	670	11	600	536	225	312	64
	2007	5 336	1 041	995	826	7	609	544	220	324	65
	2008	5 169	1 039	1 258	1 054	8	590	529	221	308	61
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	106 776	24 448	13 995	11 942	1 090	18 469	7 133	2 099	5 034	11 336
	2007	107 576	26 238	15 789	13 286	1 073	18 924	7 201	2 083	5 118	11 723
	2008	107 355	26 241	16 580	13 991	1 253	18 896	7 190	2 069	5 121	11 706
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	101 051	23 439	12 955	11 291	705	10 642	5 380	1 949	3 431	5 262
	2007	101 876	25 314	14 725	12 589	715	10 517	5 322	1 922	3 401	5 195
	2008	101 423	25 165	15 493	13 337	832	10 407	5 272	1 913	3 359	5 135
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	5 725	1 009	1 040	651	385	7 827	1 753	150	1 603	6 075
	2007	5 700	924	1 064	697	358	8 407	1 879	161	1 718	6 528
	2008	5 932	1 076	1 087	654	421	8 489	1 918	156	1 762	6 571

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissen- schaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Sachsen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,5	5,0	2,4	2,0	0,3	0,3	2,2
	2007	26,0	6,4	3,2	2,7	0,3	0,3	2,1
	2008	23,6	5,1	3,5	3,0	0,3	0,3	2,1
Sport	2006	28,0	7,0	2,3	2,2	0,7	-	5,6
	2007	24,6	5,4	2,2	2,0	0,6	0,3	6,8
	2008	25,8	6,4	2,6	2,5	0,5	0,5	5,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	28,1	6,3	4,4	4,0	0,2	0,4	1,6
	2007	29,1	7,3	5,0	4,4	0,2	0,3	1,6
	2008	30,8	8,0	4,6	4,1	0,2	0,4	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,5	3,6	2,0	1,7	0,6	0,5	1,8
	2007	15,0	3,5	2,2	1,8	0,6	0,6	1,8
	2008	14,0	3,4	2,3	1,9	0,6	0,7	1,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,7	2,6	10,5
	2007	3,1	0,5	0,6	0,4	2,5	2,2	10,4
	2008	3,2	0,6	0,6	0,3	2,4	2,7	11,1
Veterinärmedizin	2006	8,7	1,7	1,7	1,3	1,4	2,0	3,7
	2007	8,2	1,4	1,3	1,0	1,4	1,7	4,2
	2008	9,5	1,7	1,8	1,3	1,6	2,0	3,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	25,3	5,9	3,4	3,2	1,0	0,2	1,2
	2007	25,2	5,7	3,9	3,5	0,9	0,3	1,1
	2008	20,2	4,6	3,2	2,9	0,8	0,3	1,2
Ingenieurwissenschaften	2006	18,1	4,8	2,1	1,9	0,8	0,3	1,4
	2007	19,0	5,2	2,5	2,1	0,8	0,3	1,4
	2008	20,8	5,6	2,9	2,5	0,8	0,4	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	9,7	2,1	1,6	1,3	0,1	0,0	1,4
	2007	9,8	1,9	1,8	1,5	0,1	0,0	1,5
	2008	9,8	2,0	2,4	2,0	0,1	0,0	1,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,0	3,4	2,0	1,7	1,6	0,5	2,4
	2007	14,9	3,6	2,2	1,8	1,6	0,5	2,5
	2008	14,9	3,6	2,3	1,9	1,6	0,6	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	18,8	4,4	2,4	2,1	1,0	0,4	1,8
	2007	19,1	4,8	2,8	2,4	1,0	0,4	1,8
	2008	19,2	4,8	2,9	2,5	1,0	0,4	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,5	2,6	10,7
	2007	3,0	0,5	0,6	0,4	3,5	2,2	10,7
	2008	3,1	0,6	0,6	0,3	3,4	2,7	11,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Sachsen-Anhalt											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	9 068	1 934	840	683	37	614	518	134	384	96
	2007	8 992	2 103	850	685	64	562	483	131	353	79
	2008	8 568	2 231	1 071	942	39	547	476	135	341	71
Sport	2006	906	141	64	58	3	42	38	4	34	4
	2007	851	142	104	101	2	40	37	5	32	4
	2008	824	204	92	86	1	38	34	6	28	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	16 994	3 798	2 192	1 951	47	626	540	197	343	86
	2007	16 540	3 751	2 345	2 082	50	622	533	203	330	89
	2008	17 109	4 696	2 670	2 403	44	625	539	213	326	85
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	8 180	1 662	862	690	115	1 054	679	189	491	375
	2007	8 121	1 861	808	658	123	975	618	188	430	357
	2008	7 992	1 903	987	802	145	962	609	179	430	353
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	4 045	805	401	292	104	4 974	1 355	112	1 243	3 619
	2007	4 174	690	488	313	172	4 805	1 323	106	1 217	3 482
	2008	4 165	782	608	437	142	4 710	1 325	109	1 216	3 385
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	2 397	620	258	208	15	269	148	49	100	121
	2007	2 528	644	239	205	20	222	119	49	70	103
	2008	2 579	662	408	348	19	205	112	47	66	93
Ingenieurwissenschaften	2006	7 629	1 984	899	678	36	828	496	231	265	332
	2007	7 957	2 186	914	709	68	770	444	217	227	326
	2008	8 760	2 473	1 164	957	84	785	466	215	251	320
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 227	445	344	292	4	260	205	85	120	55
	2007	2 178	439	305	270	6	268	211	85	127	57
	2008	2 037	417	346	300	6	267	210	83	127	57
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	51 446	11 389	5 860	4 852	361	12 164	4 177	1 007	3 170	7 987
	2007	51 341	11 816	6 053	5 023	505	11 639	3 940	991	2 949	7 700
	2008	52 034	13 368	7 346	6 275	480	11 529	3 951	995	2 956	7 577
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	47 401	10 584	5 459	4 560	257	5 197	2 785	893	1 892	2 412
	2007	47 167	11 126	5 565	4 710	333	4 926	2 570	884	1 686	2 356
	2008	47 869	12 586	6 738	5 838	338	4 894	2 592	885	1 707	2 303
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	4 045	805	401	292	104	6 967	1 392	114	1 278	5 575
	2007	4 174	690	488	313	172	6 713	1 370	108	1 263	5 343
	2008	4 165	782	608	437	142	6 634	1 360	111	1 249	5 275

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Sachsen-Anhalt								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	17,5	3,7	1,6	1,3	0,2	0,3	2,9
	2007	18,6	4,4	1,8	1,4	0,2	0,5	2,7
	2008	18,0	4,7	2,3	2,0	0,1	0,3	2,5
Sport	2006	23,8	3,7	1,7	1,5	0,1	0,8	8,5
	2007	23,0	3,8	2,8	2,7	0,1	0,4	6,4
	2008	24,2	6,0	2,7	2,5	0,1	0,2	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	31,5	7,0	4,1	3,6	0,2	0,2	1,7
	2007	31,0	7,0	4,4	3,9	0,2	0,2	1,6
	2008	31,7	8,7	5,0	4,5	0,2	0,2	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	12,0	2,4	1,3	1,0	0,6	0,6	2,6
	2007	13,1	3,0	1,3	1,1	0,6	0,7	2,3
	2008	13,1	3,1	1,6	1,3	0,6	0,8	2,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,0	0,6	0,3	0,2	2,7	0,9	11,1
	2007	3,2	0,5	0,4	0,2	2,6	1,6	11,5
	2008	3,1	0,6	0,5	0,3	2,6	1,3	11,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,2	4,2	1,7	1,4	0,8	0,3	2,0
	2007	21,2	5,4	2,0	1,7	0,9	0,4	1,4
	2008	23,0	5,9	3,6	3,1	0,8	0,4	1,4
Ingenieurwissenschaften	2006	15,4	4,0	1,8	1,4	0,7	0,2	1,1
	2007	17,9	4,9	2,1	1,6	0,7	0,3	1,0
	2008	18,8	5,3	2,5	2,1	0,7	0,4	1,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	10,9	2,2	1,7	1,4	0,3	0,0	1,4
	2007	10,3	2,1	1,4	1,3	0,3	0,1	1,5
	2008	9,7	2,0	1,6	1,4	0,3	0,1	1,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	12,3	2,7	1,4	1,2	1,9	0,4	3,1
	2007	13,0	3,0	1,5	1,3	2,0	0,5	3,0
	2008	13,2	3,4	1,9	1,6	1,9	0,5	3,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,0	3,8	2,0	1,6	0,9	0,3	2,1
	2007	18,4	4,3	2,2	1,8	0,9	0,4	1,9
	2008	18,5	4,9	2,6	2,3	0,9	0,4	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,9	0,6	0,3	0,2	4,0	0,9	11,2
	2007	3,0	0,5	0,4	0,2	3,9	1,6	11,7
	2008	3,1	0,6	0,4	0,3	3,9	1,3	11,3

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Schleswig-Holstein											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	9 019	2 395	762	674	61	462	394	106	288	69
	2007	8 915	2 088	755	682	42	443	371	120	251	72
	2008	8 757	2 092	1 072	1 002	41	439	370	114	256	69
Sport	2006	628	117	62	58	2	47	30	4	26	17
	2007	614	96	82	74	6	44	26	5	21	17
	2008	645	137	70	68	-	47	29	3	26	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	14 544	2 989	2 075	1 903	79	509	419	158	262	90
	2007	14 469	3 613	2 541	2 352	77	506	413	168	246	93
	2008	14 746	3 777	2 209	2 039	54	521	427	179	249	94
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	10 007	2 636	990	758	157	837	498	150	348	340
	2007	10 081	2 619	1 181	975	147	853	493	159	334	360
	2008	10 085	2 876	1 363	1 143	115	829	473	164	309	357
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3 764	537	613	301	300	5 918	1 571	77	1 494	4 347
	2007	3 686	538	823	499	301	5 819	1 515	72	1 444	4 304
	2008	3 728	606	814	482	311	5 682	1 587	76	1 511	4 095
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 847	715	380	255	34	183	106	36	71	78
	2007	2 203	877	328	195	43	184	107	38	69	77
	2008	2 183	670	390	226	42	179	101	37	65	78
Ingenieurwissenschaften	2006	6 282	1 389	719	656	11	480	296	204	92	184
	2007	6 473	1 624	779	704	17	466	287	207	81	179
	2008	6 499	1 885	966	889	15	443	263	185	78	181
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	1 498	315	230	201	3	147	129	61	68	19
	2007	1 500	341	211	173	7	160	126	61	65	34
	2008	1 623	409	227	187	4	156	125	61	64	32
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	47 730	11 228	5 842	4 817	647	10 807	3 666	847	2 820	7 141
	2007	48 052	11 910	6 710	5 654	640	10 548	3 524	885	2 639	7 024
	2008	48 366	12 548	7 126	6 037	582	10 660	3 556	878	2 678	7 105
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	43 966	10 691	5 229	4 516	347	3 973	2 070	769	1 301	1 903
	2007	44 366	11 372	5 887	5 155	339	3 902	1 989	813	1 177	1 913
	2008	44 638	11 942	6 312	5 555	271	3 989	1 951	801	1 151	2 038
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3 764	537	613	301	300	6 834	1 596	78	1 519	5 238
	2007	3 686	538	823	499	301	6 646	1 535	72	1 463	5 111
	2008	3 728	606	814	482	311	6 671	1 605	78	1 527	5 067

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Schleswig-Holstein								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	22,9	6,1	1,9	1,7	0,2	0,6	2,7
	2007	24,0	5,6	2,0	1,8	0,2	0,4	2,1
	2008	23,7	5,7	2,9	2,7	0,2	0,4	2,2
Sport	2006	20,9	3,9	2,1	1,9	0,6	0,5	6,5
	2007	23,6	3,7	3,2	2,8	0,7	1,2	4,2
	2008	22,2	4,7	2,4	2,3	0,7	-	8,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	34,7	7,1	5,0	4,5	0,2	0,5	1,7
	2007	35,0	8,7	6,2	5,7	0,2	0,5	1,5
	2008	34,5	8,8	5,2	4,8	0,2	0,3	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	20,1	5,3	2,0	1,5	0,7	1,0	2,3
	2007	20,4	5,3	2,4	2,0	0,7	0,9	2,1
	2008	21,3	6,1	2,9	2,4	0,8	0,7	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2,4	0,3	0,4	0,2	2,8	3,9	19,4
	2007	2,4	0,4	0,5	0,3	2,8	4,2	20,1
	2008	2,3	0,4	0,5	0,3	2,6	4,1	19,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	17,4	6,7	3,6	2,4	0,7	0,9	2,0
	2007	20,6	8,2	3,1	1,8	0,7	1,1	1,8
	2008	21,6	6,6	3,9	2,2	0,8	1,1	1,8
Ingenieurwissenschaften	2006	21,2	4,7	2,4	2,2	0,6	0,1	0,5
	2007	22,6	5,7	2,7	2,5	0,6	0,1	0,4
	2008	24,7	7,2	3,7	3,4	0,7	0,1	0,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,6	2,4	1,8	1,6	0,1	0,0	1,1
	2007	11,9	2,7	1,7	1,4	0,3	0,1	1,1
	2008	13,0	3,3	1,8	1,5	0,3	0,1	1,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,0	3,1	1,6	1,3	1,9	0,8	3,3
	2007	13,6	3,4	1,9	1,6	2,0	0,7	3,0
	2008	13,6	3,5	2,0	1,7	2,0	0,7	3,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	21,2	5,2	2,5	2,2	0,9	0,5	1,7
	2007	22,3	5,7	3,0	2,6	1,0	0,4	1,4
	2008	22,9	6,1	3,2	2,8	1,0	0,3	1,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2,4	0,3	0,4	0,2	3,3	3,8	19,5
	2007	2,4	0,4	0,5	0,3	3,3	4,2	20,3
	2008	2,3	0,4	0,5	0,3	3,2	4,0	19,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾			Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾				
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- tliches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Thüringen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	10 927	3 446	1 520	1 352	64	717	608	176	433	109
	2007	11 322	3 686	1 471	1 302	86	715	614	182	432	102
	2008	10 819	3 318	1 720	1 527	82	705	611	183	428	95
Sport	2006	1 085	197	104	95	6	60	43	7	37	17
	2007	1 028	160	87	85	2	57	40	8	32	17
	2008	969	139	140	134	5	57	40	7	33	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	13 673	3 898	1 820	1 660	66	625	517	229	288	108
	2007	14 437	4 255	1 894	1 697	54	607	505	217	288	102
	2008	14 327	4 281	2 084	1 737	81	644	535	234	301	109
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	8 072	1 902	997	863	128	965	604	190	413	361
	2007	7 480	1 769	1 084	950	123	924	582	188	395	342
	2008	7 419	1 876	1 180	1 043	132	918	584	190	394	334
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	2 728	481	546	322	210	2 769	857	53	804	1 911
	2007	2 476	388	540	320	204	2 763	889	54	836	1 874
	2008	2 618	479	509	308	183	2 884	921	53	868	1 963
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	1 057	216	190	183	7	79	51	30	21	29
	2007	1 051	283	208	199	9	84	54	35	19	31
	2008	1 079	297	153	148	4	81	52	30	22	30
Ingenieurwissenschaften	2006	9 844	2 724	1 384	1 259	38	1 015	634	245	389	380
	2007	10 094	2 812	1 474	1 237	58	993	615	235	380	377
	2008	11 051	3 475	1 799	1 590	79	949	583	235	348	366
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	2 097	593	352	271	4	218	186	97	90	32
	2007	2 082	571	412	301	7	242	208	95	113	34
	2008	2 151	668	485	365	5	250	215	104	112	35
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	49 710	13 496	6 913	6 005	523	9 135	3 624	1 035	2 589	5 511
	2007	50 267	14 116	7 170	6 091	543	9 095	3 668	1 025	2 643	5 427
	2008	50 724	14 718	8 070	6 852	571	9 232	3 729	1 051	2 678	5 504
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	46 982	13 015	6 367	5 683	313	5 419	2 731	980	1 752	2 688
	2007	47 791	13 728	6 630	5 771	339	5 386	2 719	969	1 751	2 666
	2008	48 106	14 239	7 561	6 544	388	5 383	2 742	995	1 747	2 641
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	2 728	481	546	322	210	3 716	893	55	838	2 823
	2007	2 476	388	540	320	204	3 709	949	57	892	2 760
	2008	2 618	479	509	308	183	3 849	987	56	931	2 863

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissenschaf- tliches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Thüringen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	18,0	5,7	2,5	2,2	0,2	0,4	2,5
	2007	18,4	6,0	2,4	2,1	0,2	0,5	2,4
	2008	17,7	5,4	2,8	2,5	0,2	0,4	2,3
Sport	2006	25,2	4,6	2,4	2,2	0,4	0,9	5,3
	2007	25,7	4,0	2,2	2,1	0,4	0,3	4,0
	2008	24,2	3,5	3,5	3,4	0,4	0,7	4,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	26,4	7,5	3,5	3,2	0,2	0,3	1,3
	2007	28,6	8,4	3,8	3,4	0,2	0,2	1,3
	2008	26,8	8,0	3,9	3,2	0,2	0,3	1,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	13,4	3,1	1,7	1,4	0,6	0,7	2,2
	2007	12,9	3,0	1,9	1,6	0,6	0,7	2,1
	2008	12,7	3,2	2,0	1,8	0,6	0,7	2,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,2	0,6	0,6	0,4	2,2	4,0	15,2
	2007	2,8	0,4	0,6	0,4	2,1	3,8	15,5
	2008	2,8	0,5	0,6	0,3	2,1	3,5	16,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	20,7	4,2	3,7	3,6	0,6	0,2	0,7
	2007	19,5	5,2	3,9	3,7	0,6	0,3	0,5
	2008	20,8	5,7	2,9	2,8	0,6	0,1	0,7
Ingenieurwissenschaften	2006	15,5	4,3	2,2	2,0	0,6	0,2	1,6
	2007	16,4	4,6	2,4	2,0	0,6	0,2	1,6
	2008	19,0	6,0	3,1	2,7	0,6	0,3	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,3	3,2	1,9	1,5	0,2	0,0	0,9
	2007	10,0	2,7	2,0	1,4	0,2	0,1	1,2
	2008	10,0	3,1	2,3	1,7	0,2	0,0	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	13,7	3,7	1,9	1,7	1,5	0,5	2,5
	2007	13,7	3,8	2,0	1,7	1,5	0,5	2,6
	2008	13,6	3,9	2,2	1,8	1,5	0,5	2,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	17,2	4,8	2,3	2,1	1,0	0,3	1,8
	2007	17,6	5,0	2,4	2,1	1,0	0,3	1,8
	2008	17,5	5,2	2,8	2,4	1,0	0,4	1,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,1	0,5	0,6	0,4	3,2	3,8	15,2
	2007	2,6	0,4	0,6	0,3	2,9	3,6	15,6
	2008	2,7	0,5	0,5	0,3	2,9	3,3	16,6

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissen- schaft- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Stadtstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	53 027	8 509	5 811	5 025	472	2 747	2 129	672	1 457	618
	2007	51 264	9 559	5 640	4 820	374	2 742	2 144	727	1 417	599
	2008	46 838	9 640	6 404	5 651	429	2 510	1 956	666	1 291	553
Sport	2006	1 606	210	217	199	11	102	74	17	57	28
	2007	1 542	195	172	165	4	102	74	16	58	28
	2008	1 460	220	262	247	8	103	75	16	59	28
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	75 629	18 274	11 833	9 937	500	2 992	2 463	995	1 468	530
	2007	75 987	19 867	12 205	10 057	464	2 942	2 416	1 009	1 407	527
	2008	81 441	22 253	12 654	10 526	555	3 131	2 571	1 043	1 528	560
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	38 392	8 484	4 793	3 733	809	4 433	2 582	861	1 722	1 850
	2007	38 686	9 337	5 047	3 954	786	4 473	2 637	889	1 748	1 836
	2008	39 395	10 239	5 709	4 455	915	4 297	2 566	879	1 687	1 731
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	14 313	2 729	2 692	1 640	1 021	11 439	3 783	401	3 382	7 657
	2007	14 462	2 863	2 747	1 729	863	11 359	3 876	351	3 526	7 483
	2008	14 704	3 177	2 790	1 765	885	11 276	3 844	346	3 498	7 432
Veterinärmedizin	2006	1 245	286	262	161	101	347	127	27	100	220
	2007	1 358	267	254	143	98	340	128	26	102	212
	2008	1 413	243	207	115	92	335	129	27	102	206
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	4 894	1 132	694	610	63	450	258	91	167	192
	2007	4 906	1 267	685	558	60	438	266	94	172	172
	2008	4 871	1 206	798	672	56	421	262	91	171	160
Ingenieurwissenschaften	2006	32 406	7 798	3 881	3 509	192	3 049	1 874	788	1 086	1 176
	2007	33 222	8 761	4 085	3 638	152	3 004	1 886	789	1 098	1 118
	2008	34 179	9 401	4 516	4 050	156	3 019	1 919	784	1 136	1 100
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12 589	2 447	2 262	1 784	53	1 214	1 084	487	597	130
	2007	12 591	2 698	2 004	1 491	44	1 268	1 145	517	628	124
	2008	13 135	3 163	2 053	1 620	61	1 371	1 195	574	621	176
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	234 269	49 905	32 485	26 603	3 257	35 635	14 899	4 383	10 516	20 737
	2007	234 620	55 026	32 887	26 555	2 893	35 865	15 207	4 478	10 730	20 658
	2008	238 643	59 953	35 498	29 101	3 259	35 982	15 242	4 498	10 744	20 741
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	219 956	47 176	29 793	24 963	2 236	21 427	11 012	3 980	7 032	10 415
	2007	220 158	52 163	30 140	24 826	2 030	21 757	11 202	4 125	7 077	10 556
	2008	223 939	56 776	32 708	27 336	2 374	21 928	11 263	4 151	7 112	10 665
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	14 313	2 729	2 692	1 640	1 021	14 208	3 886	403	3 483	10 322
	2007	14 462	2 863	2 747	1 729	863	14 108	4 006	353	3 653	10 103
	2008	14 704	3 177	2 790	1 765	885	14 054	3 979	347	3 632	10 076

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissen- schaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Stadtstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,9	4,0	2,7	2,4	0,3	0,7	2,2
	2007	23,9	4,5	2,6	2,2	0,3	0,5	1,9
	2008	23,9	4,9	3,3	2,9	0,3	0,6	1,9
Sport	2006	21,7	2,8	2,9	2,7	0,4	0,6	3,4
	2007	20,8	2,6	2,3	2,2	0,4	0,3	3,6
	2008	19,5	2,9	3,5	3,3	0,4	0,5	3,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	30,7	7,4	4,8	4,0	0,2	0,5	1,5
	2007	31,5	8,2	5,1	4,2	0,2	0,5	1,4
	2008	31,7	8,7	4,9	4,1	0,2	0,5	1,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	14,9	3,3	1,9	1,4	0,7	0,9	2,0
	2007	14,7	3,5	1,9	1,5	0,7	0,9	2,0
	2008	15,4	4,0	2,2	1,7	0,7	1,0	1,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,8	0,7	0,7	0,4	2,0	2,5	8,4
	2007	3,7	0,7	0,7	0,4	1,9	2,5	10,0
	2008	3,8	0,8	0,7	0,5	1,9	2,6	10,1
Veterinärmedizin	2006	9,8	2,3	2,1	1,3	1,7	3,7	3,7
	2007	10,6	2,1	2,0	1,1	1,7	3,8	3,9
	2008	11,0	1,9	1,6	0,9	1,6	3,4	3,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	19,0	4,4	2,7	2,4	0,7	0,7	1,8
	2007	18,4	4,8	2,6	2,1	0,6	0,6	1,8
	2008	18,6	4,6	3,0	2,6	0,6	0,6	1,9
Ingenieurwissenschaften	2006	17,3	4,2	2,1	1,9	0,6	0,2	1,4
	2007	17,6	4,6	2,2	1,9	0,6	0,2	1,4
	2008	17,8	4,9	2,4	2,1	0,6	0,2	1,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	11,6	2,3	2,1	1,6	0,1	0,1	1,2
	2007	11,0	2,4	1,8	1,3	0,1	0,1	1,2
	2008	11,0	2,6	1,7	1,4	0,1	0,1	1,1
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,7	3,3	2,2	1,8	1,4	0,7	2,4
	2007	15,4	3,6	2,2	1,7	1,4	0,6	2,4
	2008	15,7	3,9	2,3	1,9	1,4	0,7	2,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	20,0	4,3	2,7	2,3	0,9	0,6	1,8
	2007	19,7	4,7	2,7	2,2	0,9	0,5	1,7
	2008	19,9	5,0	2,9	2,4	0,9	0,6	1,7
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,7	0,7	0,7	0,4	2,7	2,5	8,6
	2007	3,6	0,7	0,7	0,4	2,5	2,4	10,3
	2008	3,7	0,8	0,7	0,4	2,5	2,6	10,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Flächenstaaten											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	366 513	92 006	40 633	34 744	2 052	18 197	14 887	4 583	10 304	3 310
	2007	354 262	91 037	45 148	39 007	2 221	18 553	15 342	4 617	10 725	3 211
	2008	349 719	92 849	51 474	45 029	2 198	18 935	15 764	4 622	11 143	3 170
Sport	2006	27 529	4 866	3 150	2 914	79	1 479	1 063	180	883	416
	2007	26 109	4 679	3 584	3 270	106	1 456	1 064	184	880	392
	2008	25 414	4 512	4 040	3 749	102	1 508	1 091	175	917	417
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	535 207	127 725	78 768	69 298	3 281	20 912	17 066	6 687	10 379	3 846
	2007	523 010	138 176	85 299	75 781	2 897	21 100	17 286	6 716	10 571	3 813
	2008	555 033	155 426	86 988	76 670	3 189	22 342	18 368	7 121	11 247	3 974
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	320 149	80 424	38 300	30 329	5 848	33 919	20 319	6 313	14 006	13 600
	2007	311 892	81 780	42 868	34 463	6 075	33 231	19 879	6 370	13 510	13 352
	2008	318 950	86 067	47 913	38 878	6 266	33 325	19 774	6 548	13 226	13 551
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	96 889	17 266	17 645	10 590	6 539	97 099	29 352	2 566	26 786	67 747
	2007	95 953	18 026	18 477	11 629	6 359	98 883	30 075	2 616	27 460	68 808
	2008	101 533	19 916	19 561	12 580	6 447	99 467	30 761	2 488	28 273	68 706
Veterinärmedizin	2006	6 549	1 440	1 199	738	457	1 643	634	142	492	1 009
	2007	6 333	1 347	1 153	730	421	1 684	643	140	503	1 041
	2008	6 608	1 355	1 115	726	384	1 784	713	165	548	1 071
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	35 119	9 495	5 781	4 718	435	4 652	2 224	880	1 345	2 428
	2007	34 684	10 129	6 181	5 103	495	4 509	2 184	875	1 309	2 325
	2008	35 618	10 622	6 865	5 691	478	4 413	2 147	897	1 251	2 266
Ingenieurwissenschaften	2006	289 493	72 882	37 033	32 118	2 014	27 406	16 522	7 202	9 321	10 884
	2007	289 329	77 484	39 965	34 427	2 095	26 893	16 227	7 149	9 078	10 667
	2008	304 785	86 257	44 235	38 508	2 376	26 464	16 203	7 158	9 046	10 261
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	66 927	14 544	10 699	8 719	225	6 162	5 420	2 459	2 961	742
	2007	64 635	14 472	10 815	8 908	199	6 312	5 565	2 484	3 081	747
	2008	65 239	15 336	11 660	9 565	252	6 454	5 692	2 471	3 222	761
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	1 744 774	420 904	233 219	194 179	20 930	292 607	112 901	31 369	81 532	179 706
	2007	1 706 785	437 702	253 504	213 322	20 868	296 694	114 162	31 533	82 629	182 533
	2008	1 763 651	473 061	273 866	231 397	21 692	300 980	116 686	32 055	84 632	184 293
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	1 647 885	403 638	215 574	183 589	14 391	162 954	82 945	28 779	54 167	80 008
	2007	1 610 832	419 676	235 027	201 693	14 509	163 699	83 461	28 892	54 569	80 238
	2008	1 662 118	453 145	254 305	218 817	15 245	167 581	85 328	29 553	55 776	82 253
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	96 889	17 266	17 645	10 590	6 539	129 653	29 956	2 591	27 365	99 697
	2007	95 953	18 026	18 477	11 629	6 359	132 995	30 701	2 641	28 060	102 294
	2008	101 533	19 916	19 561	12 580	6 447	133 399	31 358	2 502	28 856	102 041

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissen- schaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Flächenstaaten								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,6	6,2	2,7	2,3	0,2	0,4	2,2
	2007	23,1	5,9	2,9	2,5	0,2	0,5	2,3
	2008	22,2	5,9	3,3	2,9	0,2	0,5	2,4
Sport	2006	25,9	4,6	3,0	2,7	0,4	0,4	4,9
	2007	24,5	4,4	3,4	3,1	0,4	0,6	4,8
	2008	23,3	4,1	3,7	3,4	0,4	0,6	5,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	31,4	7,5	4,6	4,1	0,2	0,5	1,6
	2007	30,3	8,0	4,9	4,4	0,2	0,4	1,6
	2008	30,2	8,5	4,7	4,2	0,2	0,4	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,8	4,0	1,9	1,5	0,7	0,9	2,2
	2007	15,7	4,1	2,2	1,7	0,7	1,0	2,1
	2008	16,1	4,4	2,4	2,0	0,7	1,0	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	2,3	2,5	10,4
	2007	3,2	0,6	0,6	0,4	2,3	2,4	10,5
	2008	3,3	0,6	0,6	0,4	2,2	2,6	11,4
Veterinärmedizin	2006	10,3	2,3	1,9	1,2	1,6	3,2	3,5
	2007	9,8	2,1	1,8	1,1	1,6	3,0	3,6
	2008	9,3	1,9	1,6	1,0	1,5	2,3	3,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	15,8	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	1,5
	2007	15,9	4,6	2,8	2,3	1,1	0,6	1,5
	2008	16,6	4,9	3,2	2,7	1,1	0,5	1,4
Ingenieurwissenschaften	2006	17,5	4,4	2,2	1,9	0,7	0,3	1,3
	2007	17,8	4,8	2,5	2,1	0,7	0,3	1,3
	2008	18,8	5,3	2,7	2,4	0,6	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12,3	2,7	2,0	1,6	0,1	0,1	1,2
	2007	11,6	2,6	1,9	1,6	0,1	0,1	1,2
	2008	11,5	2,7	2,0	1,7	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,5	3,7	2,1	1,7	1,6	0,7	2,6
	2007	15,0	3,8	2,2	1,9	1,6	0,7	2,6
	2008	15,1	4,1	2,3	2,0	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	19,9	4,9	2,6	2,2	1,0	0,5	1,9
	2007	19,3	5,0	2,8	2,4	1,0	0,5	1,9
	2008	19,5	5,3	3,0	2,6	1,0	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,2	0,6	0,6	0,4	3,3	2,5	10,6
	2007	3,1	0,6	0,6	0,4	3,3	2,4	10,6
	2008	3,2	0,6	0,6	0,4	3,3	2,6	11,5

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Studierende ¹⁾		Absolventen			Hochschulpersonal ²⁾					
	insgesamt	dar.: im 1. Fach- semester	insgesamt	Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung	insgesamt	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			nicht- wissenschaf- liches Personal	
							zusammen	Profes- soren	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal		
Hochschulen insgesamt											
Deutschland											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	419 540	100 515	46 444	39 769	2 524	20 944	17 016	5 255	11 762	3 928
	2007	405 526	100 596	50 788	43 827	2 595	21 295	17 486	5 344	12 142	3 810
	2008	396 557	102 489	57 878	50 680	2 627	21 444	17 721	5 287	12 434	3 724
Sport	2006	29 135	5 076	3 367	3 113	90	1 581	1 137	197	940	443
	2007	27 651	4 874	3 756	3 435	110	1 558	1 138	200	939	420
	2008	26 874	4 732	4 302	3 996	110	1 611	1 166	191	976	445
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	610 836	145 999	90 601	79 235	3 781	23 904	19 529	7 682	11 847	4 375
	2007	598 997	158 043	97 504	85 838	3 361	24 042	19 702	7 725	11 977	4 340
	2008	636 474	177 679	99 642	87 196	3 744	25 473	20 939	8 163	12 776	4 534
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	358 541	88 908	43 093	34 062	6 657	38 351	22 902	7 174	15 728	15 450
	2007	350 578	91 117	47 915	38 417	6 861	37 704	22 516	7 258	15 258	15 188
	2008	358 345	96 306	53 622	43 333	7 181	37 622	22 340	7 427	14 913	15 282
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	111 202	19 995	20 337	12 230	7 560	108 539	33 135	2 967	30 168	75 404
	2007	110 415	20 889	21 224	13 358	7 222	110 242	33 951	2 966	30 985	76 291
	2008	116 237	23 093	22 351	14 345	7 332	110 743	34 605	2 834	31 771	76 139
Veterinärmedizin	2006	7 794	1 726	1 461	899	558	1 991	762	169	593	1 229
	2007	7 691	1 614	1 407	873	519	2 024	771	166	605	1 253
	2008	8 021	1 598	1 322	841	476	2 119	842	192	650	1 277
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	40 013	10 627	6 475	5 328	498	5 102	2 482	971	1 511	2 620
	2007	39 590	11 396	6 866	5 661	555	4 948	2 450	969	1 481	2 497
	2008	40 489	11 828	7 663	6 363	534	4 834	2 409	987	1 422	2 425
Ingenieurwissenschaften	2006	321 899	80 680	40 914	35 627	2 206	30 456	18 396	7 990	10 407	12 060
	2007	322 551	86 245	44 050	38 065	2 247	29 897	18 113	7 937	10 176	11 784
	2008	338 964	95 658	48 751	42 558	2 532	29 483	18 123	7 941	10 182	11 361
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	79 516	16 991	12 961	10 503	278	7 376	6 504	2 946	3 559	872
	2007	77 226	17 170	12 819	10 399	243	7 581	6 710	3 000	3 710	871
	2008	78 374	18 499	13 713	11 185	313	7 824	6 887	3 045	3 842	937
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	1 979 043	470 809	265 704	220 782	24 187	328 242	127 799	35 752	92 047	200 443
	2007	1 941 405	492 728	286 391	239 877	23 761	332 560	129 369	36 010	93 359	203 191
	2008	2 002 294	533 014	309 364	260 498	24 951	336 962	131 928	36 553	95 376	205 034
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	1 867 841	450 814	245 367	208 552	16 627	184 381	93 958	32 759	61 199	90 423
	2007	1 830 990	471 839	265 167	226 519	16 539	185 456	94 662	33 017	61 646	90 794
	2008	1 886 057	509 921	287 013	246 153	17 619	189 509	96 591	33 704	62 888	92 918
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	111 202	19 995	20 337	12 230	7 560	143 861	33 842	2 994	30 848	110 020
	2007	110 415	20 889	21 224	13 358	7 222	147 104	34 707	2 994	31 713	112 397
	2008	116 237	23 093	22 351	14 345	7 332	147 453	35 337	2 849	32 488	112 116

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
14 Studierende, Studienanfänger im 1. Fachsemester, Absolventen und Personal sowie Betreuungs- und Personalrelationen

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Es entfallen							
	Studierende ¹⁾	Studien- anfänger ¹⁾	Absolventen insgesamt	Absolventen (Erststudium)	nicht- wissen- schaft- liches Personal ²⁾	Promo- tionen	sonstiges wissen- schaftliches und künstler. Personal ²⁾	
	auf wissenschaftliches Hochschulpersonal ²⁾					auf Professoren ²⁾		
Hochschulen insgesamt								
Deutschland								
Sprach- und Kulturwissenschaften	2006	24,7	5,9	2,7	2,3	0,2	0,5	2,2
	2007	23,2	5,8	2,9	2,5	0,2	0,5	2,3
	2008	22,4	5,8	3,3	2,9	0,2	0,5	2,4
Sport	2006	25,6	4,5	3,0	2,7	0,4	0,5	4,8
	2007	24,3	4,3	3,3	3,0	0,4	0,6	4,7
	2008	23,0	4,1	3,7	3,4	0,4	0,6	5,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006	31,3	7,5	4,6	4,1	0,2	0,5	1,5
	2007	30,4	8,0	4,9	4,4	0,2	0,4	1,6
	2008	30,4	8,5	4,8	4,2	0,2	0,5	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2006	15,7	3,9	1,9	1,5	0,7	0,9	2,2
	2007	15,6	4,0	2,1	1,7	0,7	0,9	2,1
	2008	16,0	4,3	2,4	1,9	0,7	1,0	2,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2006	3,4	0,6	0,6	0,4	2,3	2,5	10,2
	2007	3,3	0,6	0,6	0,4	2,2	2,4	10,4
	2008	3,4	0,7	0,6	0,4	2,2	2,6	11,2
Veterinärmedizin	2006	10,2	2,3	1,9	1,2	1,6	3,3	3,5
	2007	10,0	2,1	1,8	1,1	1,6	3,1	3,6
	2008	9,5	1,9	1,6	1,0	1,5	2,5	3,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2006	16,1	4,3	2,6	2,1	1,1	0,5	1,6
	2007	16,2	4,7	2,8	2,3	1,0	0,6	1,5
	2008	16,8	4,9	3,2	2,6	1,0	0,5	1,4
Ingenieurwissenschaften	2006	17,5	4,4	2,2	1,9	0,7	0,3	1,3
	2007	17,8	4,8	2,4	2,1	0,7	0,3	1,3
	2008	18,7	5,3	2,7	2,3	0,6	0,3	1,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2006	12,2	2,6	2,0	1,6	0,1	0,1	1,2
	2007	11,5	2,6	1,9	1,5	0,1	0,1	1,2
	2008	11,4	2,7	2,0	1,6	0,1	0,1	1,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ³⁾	2006	15,5	3,7	2,1	1,7	1,6	0,7	2,6
	2007	15,0	3,8	2,2	1,9	1,6	0,7	2,6
	2008	15,2	4,0	2,3	2,0	1,6	0,7	2,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ³⁾	2006	19,9	4,8	2,6	2,2	1,0	0,5	1,9
	2007	19,3	5,0	2,8	2,4	1,0	0,5	1,9
	2008	19,5	5,3	3,0	2,5	1,0	0,5	1,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2006	3,3	0,6	0,6	0,4	3,3	2,5	10,3
	2007	3,2	0,6	0,6	0,4	3,2	2,4	10,6
	2008	3,3	0,7	0,6	0,4	3,2	2,6	11,4

1) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Fachsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester. (In 2008 ohne Duale Hochschule Baden-Württemberg, da Ergebnisse zu Absolventen und Personal fehlen).

2) Personal in Vollzeitäquivalenten (ohne drittmittelfinanziertes Personal) nach der organisatorischen Zugehörigkeit.

3) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	126	7,9	8,9	11,9	42	8,8	10,8	12,7	13	9,8	12,5	15,8
	2000	169	8,7	9,7	11,9	134	10,7	11,7	13,2	10	10,3	13,0	16,8
	2005	487	8,6	9,8	12,0	483	10,8	12,0	14,4	27	9,2	11,8	18,3
	2006	537	8,6	10,1	13,1	523	11,0	12,4	15,3	29	7,1	10,8	14,7
	2007	623	8,2	9,5	11,6	602	10,5	11,7	13,8	11	7,4	9,8	14,3
	2008	597	8,3	9,6	12,1	581	10,4	11,7	14,0	17	9,3	12,1	13,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	47	7,4	7,9	8,6	47	7,4	7,9	9,4	-	-	-	-
	2005	81	7,9	8,8	9,7	81	8,9	10,0	11,4	-	-	-	-
	2006	92	7,9	8,8	9,8	91	8,4	9,8	11,3	-	-	-	-
	2007	84	8,0	8,7	9,7	83	8,4	10,0	11,5	-	-	-	-
	2008	123	7,8	8,6	9,6	114	8,3	9,5	11,4	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	374	5,2	5,6	6,0	369	5,5	6,2	7,5	3	3,8	4,5	16,3
	2006	594	5,4	5,9	6,7	581	5,9	7,0	8,0	7	3,8	12,3	13,3
	2007	763	5,5	6,1	7,2	755	5,9	7,2	8,7	10	8,5	13,0	16,8
	2008	853	5,4	6,1	7,3	841	5,8	7,2	9,0	9	12,1	14,5	22,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	31	3,5	4,4	5,4	31	7,3	9,8	11,8	81	4,6	6,8	12,9
	2006	32	4,2	5,4	7,0	31	9,4	12,1	16,1	144	6,3	11,3	14,7
	2007	67	3,8	4,5	5,3	67	9,7	10,8	12,3	142	5,8	9,7	13,0
	2008	132	3,9	4,6	5,4	129	10,2	11,4	13,0	196	6,0	10,2	12,2
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften													
Lehramtsprüfungen	1995	467	6,9	7,9	8,8	171	8,5	10,0	12,1	11	12,8	16,5	19,6
	2000	499	7,4	8,3	9,6	240	9,2	9,9	12,7	185	11,1	11,8	13,4
	2005	245	6,8	7,9	8,8	217	9,1	10,2	13,9	14	12,8	14,0	18,3
	2006	247	6,7	7,8	8,9	208	8,8	10,3	13,5	12	8,7	10,0	15,0
	2007	353	6,6	7,6	8,8	295	8,3	9,9	13,4	2	X	15,0	X
	2008	476	6,8	7,7	8,8	369	8,2	9,5	11,8	2	X	12,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	22	5,3	5,6	5,8	22	5,4	5,7	6,5	-	-	-	-
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Lehramtsprüfungen	1995	28	6,9	7,9	8,9	16	6,6	8,0	8,7	2	X	9,0	X
	2000	80	7,6	9,1	10,3	80	8,4	10,1	13,3	15	11,8	13,8	17,3
	2005	63	7,7	8,5	9,5	60	8,0	8,7	10,4	18	14,2	14,8	20,5
	2006	2	X	10,5	X	2	X	11,0	X	4	12,0	13,0	16,0
	2007	5	7,6	9,3	9,9	5	7,6	9,5	10,8	3	12,8	13,5	19,3
	2008	4	11,3	11,7	12,0	4	11,3	11,7	12,0	6	4,8	7,0	22,5
Fachhochschulabschluss	1995	129	6,3	7,4	7,9	73	6,5	7,4	8,9	2	X	11,0	X
	2000	110	5,9	6,9	7,8	85	6,4	7,3	9,0	10	9,3	13,5	16,5
	2005	103	7,3	7,6	7,9	102	7,3	7,8	9,5	23	8,8	9,6	12,3
	2006	85	1,9	7,5	8,0	85	7,6	9,1	10,1	15	11,9	14,3	17,3
	2007	118	7,3	7,6	7,9	81	7,4	7,8	9,8	4	8,5	9,0	11,0
	2008	129	7,3	7,6	7,9	129	7,2	7,7	8,7	7	7,9	15,5	19,3
Evangelische Theologie, - Religionslehre													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	922	11,9	13,2	14,8	396	12,5	14,3	16,5	4	13,0	17,5	18,0
	2000	552	11,7	13,1	14,8	326	12,9	14,5	16,7	12	15,0	20,2	20,7
	2005	348	11,4	13,1	14,9	222	12,4	14,2	16,4	6	17,5	19,5	22,3
	2006	336	10,8	12,5	14,4	215	12,1	13,8	16,2	9	15,1	15,6	18,3
	2007	318	10,7	12,6	14,4	186	12,2	13,7	16,1	6	14,5	15,5	22,5
	2008	317	10,2	12,0	14,0	191	11,8	13,7	16,0	10	15,3	17,0	20,8
Lehramtsprüfungen	1995	431	7,5	8,6	10,4	323	7,7	9,2	12,8	110	8,3	10,5	14,4
	2000	341	7,9	9,1	11,4	293	8,5	10,3	13,2	135	10,1	12,6	17,5
	2005	262	7,5	9,2	12,3	229	8,4	10,6	13,9	73	8,0	9,6	14,9
	2006	347	7,4	8,7	11,2	303	8,0	9,5	12,7	106	7,5	10,1	13,6
	2007	376	7,1	8,8	10,9	337	8,3	10,1	12,8	119	8,6	9,8	12,8
	2008	359	6,1	8,8	11,4	333	8,3	10,7	12,9	75	8,4	10,4	13,7
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	17	5,3	5,5	5,8	11	3,3	3,7	7,3	4	11,0	14,0	17,0
	2006	36	5,2	5,6	5,9	29	5,3	5,7	7,4	1	.	.	.
	2007	47	5,3	5,7	6,3	43	5,4	5,8	7,9	-	-	-	-
	2008	146	5,3	5,6	6,0	144	5,4	5,9	6,8	1	.	.	.

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Evangelische Theologie, - Religionslehre													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	3,3	3,5	3,8	5	3,6	7,2	7,6	-	-	-	-
	2006	10	3,3	3,5	3,8	10	5,2	5,5	5,8	-	-	-	-
	2007	9	3,3	3,5	3,8	9	5,8	7,3	7,6	7	8,8	17,5	23,1
	2008	17	3,4	3,7	5,4	17	9,4	9,9	14,8	14	5,5	9,2	9,9
Caritaswissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	-	-	-	-	7	4,4	5,5	13,3
	2006	4	4,5	5,0	6,0	4	4,0	13,0	14,0	7	4,8	8,5	14,3
	2007	6	3,1	3,5	3,9	6	9,5	11,0	11,8	6	4,5	12,5	13,5
	2008	6	4,8	5,3	5,6	6	15,3	16,0	22,5	7	10,8	14,8	16,3
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit													
Lehramtsprüfungen	1995	38	7,3	7,9	9,3	12	6,8	8,4	9,0	7	8,4	8,9	13,3
	2000	53	7,3	7,9	8,8	53	7,3	7,9	9,4	14	8,8	9,8	11,8
	2005	38	7,4	8,0	9,1	37	7,8	8,8	11,8	2	X	10,0	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	153	6,5	7,3	7,8	86	6,4	6,9	7,8	-	-	-	-
	2000	138	6,6	7,2	7,8	118	6,5	7,2	7,9	3	9,8	13,5	15,3
	2005	109	6,4	7,0	7,7	108	6,4	7,1	7,9	3	16,4	16,8	19,3
	2006	101	6,3	7,1	7,8	101	6,3	7,4	9,2	-	-	-	-
	2007	106	7,2	7,5	7,9	103	7,2	7,6	8,0	-	-	-	-
	2008	107	7,1	7,5	7,9	103	7,2	7,6	8,0	3	15,8	16,5	*****
Katholische Theologie, - Religionslehre													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	581	9,5	10,6	12,2	361	9,6	11,2	14,1	39	7,9	12,2	17,1
	2000	363	9,4	10,3	11,7	324	9,7	11,2	13,9	30	10,3	16,0	20,3
	2005	276	9,4	10,3	11,9	268	9,5	11,4	14,0	49	12,1	15,8	21,7
	2006	334	9,2	9,9	11,5	302	9,4	10,9	13,1	57	12,7	15,6	21,3
	2007	293	9,2	10,1	11,6	279	9,6	10,7	13,4	49	10,3	15,5	18,8
	2008	272	9,3	10,2	11,6	260	9,7	11,4	13,5	38	11,5	18,0	22,8
Lehramtsprüfungen	1995	402	7,6	8,9	11,3	329	8,1	10,0	13,7	76	9,1	10,4	11,9
	2000	475	7,8	9,0	11,5	409	8,7	10,8	13,7	154	10,1	13,9	17,4
	2005	288	7,8	9,8	12,6	257	8,9	11,5	14,1	81	8,0	9,6	12,4
	2006	344	7,5	9,0	11,2	306	8,1	10,0	12,7	106	7,7	9,8	14,1
	2007	393	8,1	9,3	11,5	364	8,6	10,2	13,0	136	8,4	9,6	11,4
	2008	399	7,2	9,1	10,9	380	8,3	10,4	12,7	128	8,5	9,7	12,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	29	5,4	5,7	6,3	13	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2007	32	5,4	5,9	7,1	29	5,5	6,1	7,4	2	X	7,0	X
	2008	49	5,4	5,8	7,1	47	5,7	6,5	7,7	-	-	-	-
Ethik													
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	9,0	X	1	.	.	.	36	12,4	13,0	17,3
	2000	3	8,8	9,5	12,3	2	X	11,0	X	151	12,7	14,0	15,5
	2005	25	2,9	7,4	10,3	24	11,0	12,0	14,5	57	5,6	11,7	14,8
	2006	20	7,3	9,0	10,5	20	10,8	11,7	14,0	38	13,3	15,9	17,3
	2007	59	8,7	9,8	11,5	58	10,3	12,1	14,1	27	3,8	12,2	14,7
	2008	47	8,2	9,2	10,8	45	10,9	12,3	13,6	10	12,5	15,0	16,5
Philosophie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	330	10,2	12,7	16,3	214	12,1	14,7	19,5	26	7,8	17,4	19,8
	2000	321	10,5	13,1	16,5	290	12,2	15,5	19,3	25	13,1	15,5	19,8
	2005	470	10,3	12,4	15,2	419	12,0	14,8	18,0	28	16,5	21,0	*****
	2006	512	10,0	12,2	14,6	459	11,5	14,0	17,0	20	13,0	16,5	20,3
	2007	470	9,7	11,8	14,2	424	11,3	13,4	16,1	29	13,8	19,5	24,7
	2008	468	9,9	11,9	14,8	437	11,6	13,8	17,3	40	14,3	18,7	24,3
Lehramtsprüfungen	1995	20	10,0	13,0	15,0	17	13,3	14,9	20,8	17	19,3	21,8	X
	2000	55	9,5	11,7	14,3	50	12,2	13,7	16,2	79	13,7	15,7	18,9
	2005	91	9,3	10,2	12,8	55	11,5	13,1	16,5	53	14,8	19,4	22,9
	2006	57	8,7	11,6	14,9	49	12,6	14,8	17,6	34	12,5	16,0	18,9
	2007	96	9,4	11,6	13,9	87	11,5	13,9	16,6	39	12,4	14,8	19,6
	2008	105	8,5	10,5	12,2	103	11,0	13,0	15,8	56	12,0	14,2	17,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Philosophie													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	3,0	9,0	10,0	4	13,0	19,0	20,0	-	-	-	-
	2005	73	5,6	6,5	7,4	69	6,4	7,3	8,2	3	16,8	19,5	22,3
	2006	105	5,3	6,3	7,8	89	5,8	7,6	9,4	6	12,5	14,0	20,5
	2007	139	5,6	6,4	7,6	117	6,3	7,5	9,3	6	7,5	11,0	17,5
	2008	194	5,4	6,0	7,5	193	5,9	7,3	9,4	7	11,8	14,5	21,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	2,3	2,5	2,8	3	8,8	11,5	12,3	-	-	-	-
	2006	6	3,3	4,0	4,5	5	8,3	12,5	13,8	2	X	10,0	X
	2007	20	3,3	4,2	4,8	19	9,4	10,9	13,1	8	7,0	12,5	20,0
	2008	22	3,8	4,6	5,4	21	10,1	11,8	13,0	10	5,5	13,0	13,8
Religionswissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	29	9,9	12,3	14,8	18	14,8	17,0	19,5	-	-	-	-
	2000	29	12,0	12,9	15,4	25	13,8	14,9	21,8	1	.	.	.
	2005	65	10,2	11,5	13,2	59	12,0	13,6	17,6	-	-	-	-
	2006	52	9,4	12,0	14,8	50	11,9	15,3	19,5	3	20,8	23,5	*****
	2007	55	10,1	11,8	13,5	48	11,8	14,5	18,0	5	17,3	19,5	*****
	2008	69	9,1	10,8	12,6	67	11,0	13,4	16,4	3	23,8	24,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	15	8,5	9,2	10,4	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	5	13,1	13,8	14,8	3	13,4	13,8	14,3	1	.	.	.
	2005	4	13,0	15,0	17,0	4	14,0	16,0	19,0	-	-	-	-
	2006	5	8,6	9,5	12,8	5	9,6	19,5	23,8	2	X	20,0	X
	2007	2	X	9,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2008	8	8,0	8,5	9,0	8	9,0	9,7	11,0	2	X	9,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	5,3	5,7	6,4	9	5,8	7,3	10,8	-	-	-	-
	2006	7	5,4	5,7	6,1	7	7,3	7,8	12,3	-	-	-	-
	2007	5	5,4	5,8	6,4	5	7,1	7,8	9,8	-	-	-	-
	2008	26	5,2	5,6	5,9	26	5,5	5,9	7,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	2,0	3,3	3,7	4	10,0	10,5	11,0	1	.	.	.
	2006	4	2,5	3,0	4,0	4	9,3	9,7	10,0	-	-	-	-
	2007	8	3,2	3,6	4,0	8	9,5	12,0	15,0	1	.	.	.
	2008	4	3,5	4,0	4,5	4	10,5	11,0	12,0	2	X	11,0	X
Alte Geschichte													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	14	10,5	11,7	14,5	7	12,9	14,5	22,3	2	X	18,0	X
	2000	23	10,2	12,1	13,3	21	12,1	13,7	14,8	-	-	-	-
	2005	34	10,6	12,0	12,8	33	11,6	13,1	15,1	-	-	-	-
	2006	24	9,3	10,5	13,0	24	11,7	13,5	16,5	2	X	20,0	X
	2007	34	9,8	11,2	13,1	32	10,7	13,6	16,0	3	13,8	15,5	20,3
	2008	46	9,7	11,1	12,9	44	11,3	12,7	15,7	-	-	-	-
Archäologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	79	11,2	12,8	15,1	41	12,8	14,6	17,4	2	X	20,0	X
	2000	90	11,1	13,4	15,6	76	12,6	14,7	19,5	3	13,8	19,5	*****
	2005	112	10,7	12,4	14,4	106	11,8	14,2	17,3	3	21,8	22,5	24,3
	2006	112	10,5	12,4	14,4	107	11,9	14,0	17,9	2	X	23,0	X
	2007	112	10,3	12,0	14,1	98	11,8	12,8	14,9	3	9,8	24,5	*****
	2008	113	10,8	12,5	14,6	103	11,9	14,0	16,7	8	11,0	11,7	22,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	5,3	5,7	6,1	5	5,6	6,5	7,4	-	-	-	-
	2006	20	5,4	6,1	6,8	6	5,8	6,5	8,5	1	.	.	.
	2007	25	5,8	6,6	7,7	13	5,5	5,9	7,9	-	-	-	-
	2008	29	5,2	5,6	6,2	27	5,8	8,2	11,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9,4	9,8	11,3
	2008	12	5,5	6,5	7,5	12	6,7	9,0	11,7	-	-	-	-
Geschichte													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	656	10,2	12,0	14,5	473	11,8	14,2	17,5	9	14,3	20,3	22,4
	2000	738	10,3	12,1	14,7	657	12,0	14,5	17,6	23	13,9	17,3	23,3
	2005	770	10,3	12,1	14,8	689	11,7	13,8	16,9	31	15,9	19,5	23,1
	2006	759	10,1	12,0	14,5	681	11,5	13,4	16,6	25	15,6	21,3	*****
	2007	866	10,0	11,3	13,4	824	11,1	13,0	15,4	32	15,5	20,0	*****
	2008	929	9,8	11,5	13,9	894	11,2	13,4	16,3	16	13,0	18,7	23,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Geschichte													
Lehramtsprüfungen	1995	606	9,1	10,6	13,2	388	10,4	12,9	15,4	48	12,0	14,8	20,0
	2000	782	9,3	11,1	13,6	617	10,8	13,2	15,6	72	14,0	15,6	18,6
	2005	618	9,5	11,4	13,4	582	11,0	13,0	15,1	59	12,9	14,9	19,6
	2006	758	9,2	11,0	13,2	682	10,8	12,6	15,1	62	11,2	13,2	16,7
	2007	1 004	8,5	10,3	12,3	911	10,0	11,9	14,5	70	10,8	13,0	16,9
	2008	1 252	8,1	10,2	12,2	1 199	9,8	11,7	14,2	74	11,8	13,4	16,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	114	5,3	5,7	6,8	57	5,7	6,7	9,4	-	-	-	-
	2006	331	5,5	6,2	7,3	210	6,1	7,4	9,6	-	-	-	-
	2007	329	5,5	6,1	7,3	277	5,6	7,2	9,2	-	-	-	-
	2008	616	5,4	6,0	7,4	606	5,7	7,0	8,6	6	10,5	11,5	13,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	2,0	3,0	4,0	4	8,0	9,5	10,0	7	10,4	12,5	13,6
	2006	9	2,8	4,2	4,9	8	10,0	11,5	13,0	8	10,3	11,0	11,7
	2007	25	3,0	3,9	4,7	21	9,8	11,2	13,4	26	10,8	12,3	13,9
	2008	48	3,7	4,5	5,5	45	10,7	11,8	13,5	34	10,2	11,5	13,3
Mittlere und neuere Geschichte													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	303	9,8	11,5	13,7	186	12,1	13,8	16,6	7	12,8	14,5	20,3
	2000	357	10,3	11,8	14,0	318	11,7	13,5	16,3	25	14,0	15,2	18,8
	2005	449	10,1	11,6	13,5	420	11,4	12,9	15,2	8	13,5	15,0	19,0
	2006	452	10,1	11,6	14,1	429	11,4	13,5	16,6	12	14,0	19,0	21,0
	2007	427	10,1	11,6	13,5	369	11,6	13,3	16,0	8	10,0	13,0	18,5
	2008	458	10,0	11,3	13,6	443	11,3	13,0	15,5	3	20,8	21,5	*****
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,8	7,5	8,3	3	5,8	6,5	10,3	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	5	5,3	6,3	6,9	5	6,3	9,5	11,4	-	-	-	-
	2008	19	5,3	5,8	6,5	19	6,6	8,6	14,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	3,3	3,7	4,0	4	5,0	6,0	7,0	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	3	11,8	13,3	13,6
	2008	6	3,4	3,8	4,3	6	3,5	4,0	5,5	4	11,0	13,0	14,0
Ur- und Frühgeschichte													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	82	12,0	13,9	17,1	56	12,8	15,5	21,7	1	.	.	.
	2000	94	10,9	12,8	14,9	79	12,5	14,8	18,4	2	X	20,0	X
	2005	135	11,6	13,6	15,8	128	13,3	15,4	18,3	2	X	21,0	X
	2006	122	11,4	13,3	16,3	106	12,8	14,9	18,9	2	X	15,0	X
	2007	115	11,3	13,0	16,1	105	12,6	15,1	18,0	1	.	.	.
	2008	130	11,1	13,1	15,4	124	12,1	14,1	17,8	2	X	21,0	X
Wirtschafts-/Sozialgeschichte													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	9	10,3	12,2	12,9	8	11,0	12,5	14,5	-	-	-	-
	2000	22	8,5	10,0	14,5	19	11,3	14,1	19,3	1	.	.	.
	2005	20	11,1	11,9	13,0	20	12,0	13,5	16,0	-	-	-	-
	2006	21	9,1	10,8	12,6	21	10,6	13,5	15,9	2	X	21,0	X
	2007	38	9,6	11,1	12,9	36	10,0	12,2	14,6	-	-	-	-
	2008	35	9,3	10,8	12,8	34	11,4	12,9	15,4	-	-	-	-
Bibliothekswissenschaft/-wesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5	10,3	11,5	12,8	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	14	9,8	12,3	13,8	13	9,6	13,5	15,8	30	7,6	13,3	22,5
	2005	89	8,9	10,7	13,0	88	10,1	12,3	15,4	-	-	-	-
	2006	69	9,7	10,7	12,4	69	10,3	12,3	14,0	3	7,8	17,5	*****
	2007	60	9,2	10,4	11,9	59	10,1	11,5	13,9	-	-	-	-
	2008	90	8,8	10,4	12,0	89	9,9	11,3	13,4	7	12,8	15,5	19,3
Fachhochschulabschluss	1995	369	5,5	6,0	7,9	210	6,3	8,2	10,7	10	17,5	19,5	23,8
	2000	322	6,4	7,4	8,6	269	7,1	8,5	10,5	7	15,6	16,5	*****
	2005	222	7,1	7,8	8,7	221	7,7	8,7	10,8	2	X	19,0	X
	2006	210	6,8	7,6	8,6	209	7,1	8,1	11,0	-	-	-	-
	2007	282	7,0	7,8	8,9	279	7,2	8,5	10,3	7	16,8	18,8	20,3
	2008	236	7,5	8,3	9,6	236	7,8	9,0	11,6	5	16,6	17,5	21,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Bibliothekswissenschaft/-wesen													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	37	6,3	6,7	7,2	34	6,4	7,0	7,9	-	-	-	-
	2006	39	6,3	6,6	6,9	37	6,3	6,7	7,3	1	.	.	.
	2007	141	5,5	6,1	7,0	138	5,6	6,6	7,7	-	-	-	-
	2008	101	5,3	5,5	5,8	101	5,4	5,8	6,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	71	15,4	19,6	24,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	27	12,3	16,8	20,8
	2007	1	.	.	.	-	-	-	-	79	13,4	17,9	21,3
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	81	14,1	17,1	24,3
Dokumentationswissenschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	18	8,3	8,7	9,8	14	8,4	8,7	10,3	-	-	-	-
	2000	90	6,6	7,5	8,6	90	6,9	8,3	9,6	21	8,1	9,6	12,4
	2005	112	7,5	8,4	9,5	112	8,0	9,2	10,6	3	14,8	16,5	19,3
	2006	125	7,5	8,2	9,0	124	7,7	8,9	10,9	-	-	-	-
	2007	111	7,5	8,3	9,0	109	7,9	8,8	10,1	-	-	-	-
	2008	90	7,4	8,0	8,9	83	7,7	8,6	10,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	11	10,4	11,2	12,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	13	6,6	9,8	11,9
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	8	10,5	12,0	14,0
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	8	10,5	11,3	11,8
Journalistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	190	8,8	9,9	11,4	140	10,6	12,2	14,0	46	12,8	15,7	18,1
	2000	169	9,2	10,4	12,2	152	10,6	12,6	14,9	101	9,1	14,6	18,3
	2005	189	9,5	10,8	12,7	153	10,1	12,6	14,5	40	12,5	16,2	18,0
	2006	242	9,4	10,8	12,9	207	10,5	12,6	14,6	25	11,1	14,4	15,9
	2007	188	9,1	10,5	12,8	173	10,4	12,4	14,1	36	13,2	15,3	17,5
	2008	155	9,6	10,8	13,0	152	11,2	13,1	15,3	46	12,4	15,1	16,9
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	60	7,7	8,4	9,1	60	8,2	9,0	11,3	-	-	-	-
	2006	58	7,8	8,5	9,4	58	8,4	9,5	11,9	1	.	.	.
	2007	116	8,0	8,6	9,3	116	8,2	8,9	10,2	-	-	-	-
	2008	89	8,0	8,9	10,8	88	8,5	10,5	12,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	41	5,6	6,3	7,2	40	5,8	7,3	8,6	1	.	.	.
	2006	56	5,5	6,2	7,3	55	6,3	7,9	10,1	-	-	-	-
	2007	114	5,7	6,6	7,8	104	6,0	7,4	9,9	-	-	-	-
	2008	129	5,5	6,0	7,8	124	5,7	6,8	8,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	47	14,4	17,3	21,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	26	9,3	15,5	17,9
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	43	11,7	13,9	17,8
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	39	9,6	14,1	17,1
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	402	9,9	11,5	13,1	244	10,6	12,6	15,1	23	11,9	17,5	20,8
	2000	454	9,8	11,3	13,2	406	10,7	12,7	16,3	35	10,9	14,3	19,1
	2005	959	9,3	10,7	12,5	928	10,5	12,1	14,3	37	11,1	15,5	18,3
	2006	1 114	9,3	10,7	12,3	1 080	10,6	12,1	14,1	30	12,3	16,0	19,8
	2007	1 246	9,5	10,7	12,2	1 218	10,4	11,9	13,8	41	11,4	12,9	17,6
	2008	1 348	9,4	10,7	12,4	1 282	10,6	12,0	14,1	39	12,3	14,4	16,8
Fachhochschulabschluss	1995	57	7,3	7,6	7,9	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2000	145	6,6	7,6	8,5	120	6,5	7,7	9,0	22	9,9	13,8	19,2
	2005	272	8,0	9,0	10,0	269	8,4	9,5	11,0	12	12,0	14,0	16,0
	2006	287	8,0	8,7	9,7	285	8,3	9,5	11,5	14	11,5	15,0	19,5
	2007	357	8,0	8,9	9,8	351	8,4	9,4	11,4	14	12,5	14,0	17,5
	2008	401	7,8	8,9	10,3	383	8,2	9,5	11,6	9	11,1	12,5	13,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	322	5,5	6,0	6,8	276	5,6	6,6	8,7	1	.	.	.
	2006	442	5,3	5,8	6,6	384	5,5	6,4	7,8	10	6,5	8,0	10,5
	2007	819	5,4	5,9	6,8	774	5,5	6,5	7,9	1	.	.	.
	2008	1 026	5,4	5,9	6,9	993	5,7	6,6	7,9	30	9,2	10,5	11,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	2,6	3,2	3,7	15	8,9	9,9	12,1	36	0,3	0,5	0,8
	2006	29	2,8	3,4	3,9	25	9,1	10,9	11,8	9	10,8	11,5	12,8
	2007	69	3,3	4,3	4,8	57	9,5	10,7	11,9	60	10,4	11,8	12,8
	2008	150	3,4	4,3	5,4	147	9,7	11,1	12,4	84	11,2	13,2	15,7
Publizistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	115	9,7	11,1	14,5	40	11,3	12,6	14,5	-	-	-	-
	2000	127	10,4	12,3	15,3	124	11,6	13,5	16,7	1	.	.	.
	2005	180	10,4	12,3	14,6	173	12,2	14,4	16,7	2	X	18,0	X
	2006	205	9,9	11,2	13,0	205	11,4	13,1	15,6	-	-	-	-
	2007	208	10,0	11,7	13,8	200	11,6	13,3	15,8	2	X	*****	X
	2008	132	10,6	12,1	14,4	130	12,0	14,1	16,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	62	8,1	8,7	9,7	61	8,4	9,3	10,8	-	-	-	-
	2006	97	8,1	8,6	9,5	95	8,4	9,3	11,3	-	-	-	-
	2007	4	5,5	6,0	7,5	3	5,8	7,3	7,6	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,3	5,7	6,0	12	5,6	7,3	9,0	1	.	.	.
	2006	56	5,3	5,7	6,6	56	5,4	6,7	9,5	-	-	-	-
	2007	52	5,7	6,8	7,8	48	6,0	7,3	8,3	-	-	-	-
	2008	40	5,3	5,8	7,0	40	5,8	7,0	9,0	1	.	.	.
Allgemeine Literaturwissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	155	10,4	12,8	16,2	116	12,4	14,7	20,4	3	11,8	14,5	20,3
	2000	164	10,6	12,6	15,9	154	12,3	15,3	18,6	11	14,8	18,5	*****
	2005	251	10,0	12,0	14,6	187	11,3	13,5	16,1	5	16,3	20,5	21,8
	2006	261	10,0	11,7	14,4	252	11,3	13,2	16,6	11	10,8	13,8	24,1
	2007	244	9,9	11,9	14,1	233	11,1	13,0	15,5	8	12,0	14,0	20,0
	2008	222	9,9	12,0	15,0	215	12,1	14,0	17,5	6	13,5	17,0	19,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,5	9,3	9,8	8	8,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	2005	60	5,6	6,6	7,8	48	6,3	7,7	11,0	-	-	-	-
	2006	103	5,4	6,3	7,5	73	6,0	7,5	9,9	-	-	-	-
	2007	175	5,8	6,7	7,8	153	6,2	7,3	10,3	5	9,6	12,5	21,4
	2008	204	5,8	6,7	8,1	203	6,5	7,5	9,9	3	6,8	7,5	20,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	19	3,2	3,6	4,3	18	7,8	9,6	11,4	5	3,6	8,5	9,8
	2006	22	3,3	4,1	4,8	21	6,6	11,1	12,6	3	3,8	10,5	13,3
	2007	33	3,3	3,7	4,3	31	9,2	10,2	13,2	12	5,0	10,3	12,0
	2008	54	3,3	3,7	4,3	53	8,7	10,2	11,4	15	4,6	9,8	14,6
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	122	10,0	11,4	14,0	88	12,1	14,0	17,7	-	-	-	-
	2000	192	10,0	11,9	15,0	157	11,4	14,0	16,8	12	5,8	13,0	20,0
	2005	292	9,7	11,2	13,2	275	10,9	12,7	15,1	1	.	.	.
	2006	281	9,4	10,6	12,4	266	10,2	11,9	14,3	5	10,3	11,5	12,8
	2007	356	9,2	10,9	12,7	344	10,8	12,4	14,3	10	10,5	12,7	24,5
	2008	326	9,3	10,8	12,5	315	10,6	12,2	14,7	3	18,8	20,5	21,3
Fachhochschulabschluss	1995	157	7,5	8,3	9,9	157	7,9	9,4	12,8	-	-	-	-
	2000	157	7,9	9,0	10,8	157	8,4	10,1	12,2	2	X	*****	X
	2005	134	8,5	9,6	11,3	131	9,0	11,2	13,4	-	-	-	-
	2006	158	8,5	9,6	11,1	154	9,1	10,4	13,0	-	-	-	-
	2007	7	11,4	11,9	12,4	7	11,6	12,3	13,3	-	-	-	-
	2008	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,6	6,0	11	5,4	5,9	8,3	-	-	-	-
	2006	117	5,2	5,5	5,9	108	5,5	5,9	7,8	2	X	5,0	X
	2007	67	5,3	5,9	7,1	62	5,9	7,2	8,8	2	X	13,0	X
	2008	184	5,3	6,0	6,9	184	5,8	6,8	8,5	11	6,9	8,3	11,1
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	2,5	2,9	3,9	9	8,6	10,3	11,8	-	-	-	-
	2006	15	1,9	2,6	3,3	15	8,9	12,5	14,8	9	5,4	6,5	7,9
	2007	4	3,5	4,0	5,0	4	8,0	10,0	12,0	17	3,9	6,8	9,9
	2008	26	3,3	3,9	4,9	26	5,8	11,3	12,9	50	5,0	7,3	12,2

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Angewandte Sprachwissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	33	9,9	12,3	13,6	33	11,4	12,8	14,9	-	-	-	-
	2000	77	11,9	13,1	15,2	75	12,3	14,2	16,8	5	14,3	17,5	19,8
	2005	106	10,7	12,3	13,8	63	11,6	13,4	16,3	-	-	-	-
	2006	66	10,3	11,6	12,7	63	11,4	12,9	14,3	-	-	-	-
	2007	160	9,4	10,9	12,7	153	10,6	12,6	14,7	3	12,8	13,5	*****
	2008	194	9,2	10,6	12,0	189	10,2	12,1	13,9	11	7,6	8,5	12,3
Fachhochschulabschluss	1995	32	7,7	8,3	8,7	32	7,7	8,4	8,9	-	-	-	-
	2000	11	8,3	8,6	10,1	11	8,4	8,9	10,6	-	-	-	-
	2005	17	7,9	8,4	8,9	17	8,0	8,8	9,7	-	-	-	-
	2006	9	7,4	7,8	8,8	9	8,3	9,8	11,9	-	-	-	-
	2007	140	8,8	9,8	11,4	139	9,4	11,0	13,4	-	-	-	-
	2008	80	10,6	12,1	14,8	80	11,4	13,7	18,2	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	4,8	5,6	6,4	11	6,8	8,3	10,3	-	-	-	-
	2006	18	5,1	5,6	6,8	18	6,8	9,3	11,3	-	-	-	-
	2007	338	5,3	5,8	6,6	338	5,8	6,9	8,3	2	X	9,5	X
	2008	303	5,4	6,0	7,0	298	5,8	6,9	8,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	24	0,8	2,4	3,1	24	9,2	10,4	15,0	-	-	-	-
	2008	41	3,1	3,6	4,1	40	9,4	10,3	12,0	-	-	-	-
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	61	11,6	12,7	14,2	28	12,4	12,9	14,9	-	-	-	-
	2000	60	9,8	11,3	12,7	59	12,0	13,1	14,8	1	.	.	.
	2005	42	9,1	10,4	12,1	39	11,3	12,0	13,9	1	.	.	.
	2006	35	8,6	9,6	11,2	35	10,8	11,8	13,6	-	-	-	-
	2007	46	9,5	10,7	11,9	45	10,9	12,3	14,2	2	X	11,0	X
	2008	43	9,1	9,9	11,4	42	10,5	12,0	13,9	2	X	13,0	X
Fachhochschulabschluss	1995	56	9,1	9,8	10,6	12	8,3	8,7	9,0	5	10,3	11,5	13,8
	2000	75	9,1	9,9	11,2	73	6,3	9,2	11,0	-	-	-	-
	2005	179	9,1	9,8	11,4	133	9,4	10,9	12,6	-	-	-	-
	2006	134	9,0	10,3	11,9	108	9,7	11,2	13,2	-	-	-	-
	2007	213	8,7	9,5	10,7	209	9,1	10,1	11,7	1	.	.	.
	2008	217	8,7	9,7	11,2	205	8,8	10,0	11,8	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	78	4,5	5,5	6,4	78	6,2	6,9	7,9	1	.	.	.
	2006	46	4,6	5,6	6,8	46	6,2	7,3	9,8	1	.	.	.
	2007	49	4,8	5,6	6,5	49	6,0	7,0	8,7	1	.	.	.
	2008	86	4,7	5,7	6,8	85	5,9	7,0	7,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	3,5	4,0	5,0	4	4,0	11,5	12,0	-	-	-	-
	2006	8	3,0	4,0	5,3	6	8,5	11,0	13,3	1	.	.	.
	2007	19	3,3	4,2	5,6	17	10,1	11,2	12,6	1	.	.	.
	2008	30	3,7	4,5	5,6	28	10,0	11,3	13,6	-	-	-	-
Computerlinguistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	8,9	9,8	10,7	10	10,5	12,4	12,9	-	-	-	-
	2000	9	10,4	11,5	12,9	9	12,3	14,8	16,4	-	-	-	-
	2005	84	9,5	11,0	12,8	81	11,2	12,8	15,5	9	3,1	6,5	14,6
	2006	99	9,9	10,8	12,2	97	11,1	12,3	14,7	12	5,5	15,0	15,8
	2007	94	9,5	10,9	12,6	77	10,9	12,6	15,1	18	2,8	8,0	14,5
	2008	97	9,6	10,8	13,2	94	10,8	13,3	15,6	15	3,6	5,8	15,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	21	4,6	5,2	5,6	21	5,3	5,7	7,4	1	.	.	.
	2006	8	5,3	5,8	7,0	8	5,5	7,0	10,0	1	.	.	.
	2007	10	5,4	6,0	7,2	5	5,1	5,8	7,8	-	-	-	-
	2008	33	5,3	5,8	7,1	33	5,9	7,5	8,8	2	X	15,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	2	X	12,0	X
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	8	4,0	6,0	10,0
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	11	3,7	6,5	9,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Byzantinistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	6	11,5	13,0	16,5	5	18,3	19,5	21,8	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	9,0	11,5	12,0	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2006	8	12,5	13,5	14,5	5	13,3	14,5	17,8	-	-	-	-
	2007	3	8,8	11,5	13,3	3	8,8	10,5	13,3	-	-	-	-
2008	5	14,3	15,5	18,8	5	15,6	18,5	24,8	1	.	.	.	
Griechisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	11	11,6	12,8	14,8	7	12,2	12,6	16,3	1	.	.	.
	2000	5	5,6	7,5	9,8	4	9,5	10,0	14,0	-	-	-	-
	2005	10	9,5	11,0	13,5	10	9,5	13,0	14,5	1	.	.	.
	2006	14	10,2	11,2	11,9	13	12,3	13,8	15,9	-	-	-	-
	2007	6	9,5	12,0	13,3	5	11,3	12,3	12,9	-	-	-	-
2008	9	9,6	12,2	12,9	9	11,3	13,5	15,8	-	-	-	-	
Lehramtsprüfungen	1995	35	11,4	12,7	14,1	20	12,8	14,4	16,7	5	11,6	14,5	17,8
	2000	29	10,2	11,4	12,9	24	12,6	13,7	16,0	12	15,7	17,7	20,5
	2005	16	9,8	11,3	13,0	12	13,0	15,0	18,0	8	15,0	16,5	17,5
	2006	16	10,5	12,0	13,7	10	13,3	15,0	20,5	5	12,3	14,5	18,8
	2007	15	8,8	11,3	12,6	12	12,3	13,0	17,0	9	12,3	13,8	14,9
2008	19	10,4	11,8	13,1	17	12,6	13,8	15,9	12	12,0	14,7	18,5	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	3	5,3	5,5	5,8	3	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
2008	2	X	6,0	X	2	X	11,0	X	1	.	.	.	
Klassische Philologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	6	10,3	11,0	13,5	2	X	10,5	X	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	2	X	14,0	X	2	X	16,0	X	1	.	.	.
	2007	2	X	9,5	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	4	5,5	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	3	6,8	7,3	7,6	1	.	.	.	-	-	-	-
2008	5	6,1	6,8	7,8	5	6,6	7,3	7,9	-	-	-	-	
Latein													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	15	10,6	11,8	12,8	9	11,3	14,3	15,8	-	-	-	-
	2000	15	10,4	14,2	15,6	11	14,9	16,3	17,6	3	14,8	16,5	17,3
	2005	14	10,2	11,5	16,5	14	11,2	12,5	16,8	-	-	-	-
	2006	19	10,9	12,8	16,3	17	11,8	15,5	21,8	-	-	-	-
	2007	11	10,9	13,5	15,3	11	10,8	14,5	20,3	1	.	.	.
2008	22	9,5	12,0	13,8	21	10,3	13,5	15,9	-	-	-	-	
Lehramtsprüfungen	1995	144	10,8	12,3	13,8	94	12,5	14,1	15,9	23	13,4	17,8	X
	2000	150	11,0	12,6	14,6	122	12,6	14,3	16,5	31	15,5	16,6	17,9
	2005	128	10,8	12,4	14,5	109	11,8	13,4	16,0	16	16,0	19,3	23,0
	2006	99	10,5	12,0	13,9	81	11,8	13,1	15,0	17	15,6	18,8	20,3
	2007	138	10,1	11,5	12,9	119	11,3	12,6	14,6	21	15,1	19,8	21,9
2008	168	9,9	11,3	12,9	153	11,4	12,6	14,2	29	14,6	19,3	23,8	
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	2	X	5,5	X	2	X	5,5	X	-	-	-	-
2008	23	5,3	5,6	5,9	23	5,4	5,8	7,1	-	-	-	-	
Neugriechisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	8,5	X	2	X	18,0	X	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2007	5	9,3	9,6	9,9	5	10,3	11,5	14,8	-	-	-	-
2008	5	11,3	12,5	13,8	5	11,3	13,5	14,8	-	-	-	-	

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Dänisch													
Lehramtsprüfungen	1995	3	9,4	9,8	13,3	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2005	3	6,8	9,5	13,3	2	X	8,0	X	1	.	.	.
	2006	6	7,8	9,0	9,8	6	9,2	9,7	10,5	1	.	.	.
	2007	2	X	8,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2008	5	5,6	6,5	7,4	5	8,1	8,8	9,8	-	-	-	-
Deutsch für Ausländer													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	17	10,1	11,8	14,4	15	10,4	14,8	17,3	9	8,3	8,9	9,9
	2000	52	9,7	11,3	13,7	39	12,5	13,9	17,1	42	11,9	17,0	19,8
	2005	148	10,2	11,6	13,5	147	11,5	13,9	16,6	56	13,8	16,0	19,3
	2006	145	10,2	11,5	13,3	145	11,3	13,3	15,9	71	13,4	17,1	19,9
	2007	161	9,5	11,3	13,2	160	10,6	12,9	15,7	55	9,9	13,9	18,7
	2008	204	9,6	11,3	13,0	197	11,1	12,7	15,6	112	10,1	15,0	18,9
Lehramtsprüfungen	1995	6	7,5	9,0	13,5	2	X	7,0	X	2	X	11,0	X
	2000	16	11,0	12,8	15,5	-	-	-	-	28	12,0	14,0	18,0
	2005	14	11,8	14,0	24,5	14	14,3	19,0	*****	26	12,1	13,5	16,5
	2006	7	15,8	20,5	24,3	7	17,8	*****	*****	23	11,9	13,3	14,8
	2007	3	13,8	14,5	16,3	2	X	17,0	X	18	10,8	13,0	16,5
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	18	10,5	13,5	16,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	3,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2006	17	5,0	5,8	6,4	17	4,8	6,6	7,6	-	-	-	-
	2007	39	6,1	6,9	8,0	38	7,4	9,4	12,9	-	-	-	-
	2008	45	6,3	7,6	8,6	44	7,2	7,9	9,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	45	4,2	5,1	6,4
	2008	2	X	5,0	X	2	X	6,0	X	24	3,7	5,7	15,5
Germanistik/Deutsch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 773	10,4	12,2	14,6	1 133	12,1	14,2	16,9	34	8,5	14,3	21,5
	2000	1 985	10,2	12,1	14,4	1 792	11,6	13,6	16,6	93	10,1	14,4	20,8
	2005	2 412	10,0	11,9	14,4	2 232	11,2	13,3	16,1	75	6,4	13,7	20,3
	2006	2 561	10,1	11,8	13,9	2 380	11,1	12,9	15,7	66	7,8	14,0	19,2
	2007	2 536	10,0	11,6	13,7	2 337	10,9	12,8	15,2	71	9,5	13,1	17,4
	2008	2 814	9,9	11,6	13,8	2 699	10,9	12,8	15,3	77	10,6	15,4	20,3
Lehramtsprüfungen	1995	4 787	7,4	8,7	10,7	3 030	7,8	9,4	12,4	71	9,3	13,3	19,6
	2000	4 151	8,0	9,6	12,0	3 320	8,7	11,1	14,0	136	12,1	14,7	18,8
	2005	5 099	7,3	8,6	10,5	4 646	7,9	9,6	12,3	124	13,0	15,3	20,0
	2006	5 623	7,5	8,6	10,4	5 095	8,1	9,6	12,1	144	12,6	14,9	20,0
	2007	5 779	7,6	8,8	10,5	5 212	8,4	9,9	12,1	181	10,9	13,8	18,6
	2008	6 739	7,2	8,7	10,5	6 218	8,2	9,9	12,4	211	10,6	13,5	17,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	258	5,3	5,7	6,1	203	5,4	5,7	7,4	-	-	-	-
	2006	554	5,6	6,5	7,5	411	6,3	7,5	9,6	3	12,8	14,5	17,3
	2007	827	5,5	6,2	7,3	746	5,7	7,0	9,2	5	11,3	15,5	17,4
	2008	1 244	5,3	5,7	6,5	1 234	5,6	6,3	7,7	11	8,8	13,5	15,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6,0	6,5	7,0
	2005	5	6,1	6,8	11,8	4	6,5	7,0	12,0	31	4,4	7,2	10,8
	2006	22	3,9	6,0	7,8	18	6,8	11,0	12,6	53	4,3	8,5	11,4
	2007	31	3,2	4,5	6,8	25	7,5	9,4	11,4	39	9,8	11,3	13,2
	2008	74	3,7	4,4	5,3	74	7,3	10,4	11,9	54	10,9	12,7	13,8
Niederländisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3	8,4	8,8	13,3	3	10,8	11,5	21,3	1	.	.	.
	2000	6	11,5	14,0	19,5	6	16,5	19,0	20,8	3	13,4	13,8	15,3
	2005	9	10,1	12,5	16,8	9	13,3	15,5	18,8	1	.	.	.
	2006	12	9,2	9,7	11,0	12	10,5	12,0	17,0	1	.	.	.
	2007	4	9,0	13,0	18,0	4	17,0	18,0	20,5	1	.	.	.
	2008	16	9,0	11,3	13,5	16	11,5	13,0	16,0	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	2	X	10,0	X
	2000	6	9,8	11,0	15,5	6	12,8	14,5	17,5	2	X	18,0	X
	2005	12	12,5	14,5	16,0	12	12,3	14,0	16,0	4	11,0	14,0	15,0
	2006	6	10,3	11,0	12,8	5	10,6	11,5	12,8	-	-	-	-
	2007	7	7,4	8,5	12,3	6	9,5	10,0	11,8	7	12,8	14,8	15,6
	2008	14	5,8	10,0	11,5	13	9,6	12,5	16,4	4	11,0	13,0	15,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Niederländisch													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	2	X	4,0	X	2	X	7,0	X	-	-	-	-
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	42	10,8	12,0	14,9	29	13,1	14,9	17,6	1	.	.	.
	2000	70	10,3	12,3	14,0	66	12,6	14,8	16,9	2	X	14,0	X
	2005	87	10,0	11,6	13,9	85	11,6	13,7	16,4	-	-	-	-
	2006	87	10,2	11,9	14,5	82	12,0	13,9	16,6	1	.	.	.
	2007	91	9,8	11,3	14,1	86	11,6	13,6	17,5	1	.	.	.
	2008	125	9,6	11,2	13,8	121	11,7	13,3	16,3	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12,8	13,5	18,3
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	4	13,0	14,0	23,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,1	5,5	5,9	4	3,0	6,0	7,0	-	-	-	-
	2006	6	5,8	6,5	7,5	6	6,5	7,3	7,8	-	-	-	-
	2007	18	5,2	5,5	5,8	18	5,6	6,7	8,5	-	-	-	-
	2008	36	5,2	6,1	6,8	36	6,4	7,5	9,2	-	-	-	-
Amerikanistik/Amerikakunde													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	144	10,4	12,0	14,5	78	12,5	14,6	18,5	2	X	17,0	X
	2000	185	9,8	11,8	13,9	168	12,4	14,4	16,9	6	14,5	21,0	*****
	2005	321	9,7	11,3	13,3	303	11,6	13,3	15,8	3	18,8	19,5	21,3
	2006	344	9,6	11,2	12,9	330	11,5	13,0	15,3	5	12,3	14,5	17,8
	2007	348	9,2	10,9	12,9	338	11,1	13,0	15,2	1	.	.	.
	2008	395	9,1	10,9	13,1	380	11,0	13,0	15,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	6,1	7,8	9,9	12	7,5	10,0	14,0	-	-	-	-
	2006	19	6,8	7,9	12,1	12	8,3	9,5	15,5	-	-	-	-
	2007	43	5,4	6,3	7,4	39	7,1	8,6	10,3	1	.	.	.
	2008	52	5,3	5,7	6,8	50	6,1	7,5	10,4	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	10	10,5	12,0	13,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	26	1,4	1,8	2,6
Anglistik/Englisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	802	10,2	11,5	13,4	462	12,1	13,6	16,2	11	8,9	14,8	18,3
	2000	938	10,1	11,6	13,7	822	12,0	13,9	16,6	67	12,8	14,7	17,8
	2005	1 148	10,0	11,5	13,5	1 047	11,4	13,2	15,6	65	11,1	14,3	16,9
	2006	1 183	9,9	11,5	13,5	1 080	11,4	13,2	15,6	36	12,5	13,8	16,0
	2007	1 163	9,8	11,3	13,2	1 029	11,1	12,9	15,3	20	12,3	13,5	17,0
	2008	1 435	9,6	11,3	13,2	1 383	11,0	12,8	15,1	33	11,1	12,8	18,9
Lehramtsprüfungen	1995	1 184	8,7	10,4	12,2	680	10,5	12,8	15,0	93	5,0	5,9	12,3
	2000	1 740	9,4	11,2	13,1	1 346	11,6	13,6	15,8	303	8,1	12,5	14,6
	2005	1 716	8,2	9,9	12,0	1 537	9,7	12,1	14,5	187	8,8	10,7	14,8
	2006	2 175	8,0	9,5	11,6	1 937	9,3	11,6	13,9	234	8,7	10,2	14,1
	2007	2 754	8,3	9,7	11,3	2 404	9,5	11,5	13,6	186	8,8	10,7	14,6
	2008	3 111	8,3	9,7	11,1	2 813	9,7	11,5	13,4	145	10,1	12,5	15,6
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	8,5	X	2	X	5,0	X	-	-	-	-
	2005	23	9,1	9,8	11,3	17	5,4	7,1	8,0	-	-	-	-
	2006	8	9,5	10,3	10,8	8	5,7	6,3	6,8	-	-	-	-
	2007	4	7,0	10,0	11,0	3	6,8	11,5	13,3	-	-	-	-
	2008	2	X	13,0	X	2	X	9,5	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	145	5,4	5,7	6,5	121	5,5	6,5	9,5	2	X	4,0	X
	2006	308	5,4	6,0	7,0	234	5,9	7,2	8,6	4	9,0	12,0	18,0
	2007	499	5,4	6,1	7,2	456	5,8	7,0	9,0	1	.	.	.
	2008	745	5,4	5,9	7,1	737	5,8	6,9	8,4	5	11,1	11,8	21,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Anglistik/Englisch													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	3,3	3,6	3,9	11	3,7	4,5	5,6	3	3,8	5,5	9,3
	2006	17	3,5	4,3	5,0	17	3,6	4,6	5,7	8	3,2	3,6	4,0
	2007	19	3,4	4,2	4,6	17	4,5	6,2	9,8	5	4,3	9,5	14,8
	2008	39	3,5	4,1	4,9	38	4,3	6,3	10,5	14	10,5	12,0	13,8
Französisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	180	10,0	11,8	14,0	109	10,7	12,8	16,1	3	14,8	18,5	20,3
	2000	156	9,8	11,0	12,8	142	11,3	12,9	15,1	17	11,8	14,3	15,8
	2005	142	9,5	10,6	12,7	139	10,9	12,5	15,9	7	12,8	13,5	23,3
	2006	150	9,8	11,4	13,4	143	11,2	12,7	15,8	10	13,2	14,0	19,5
	2007	183	10,0	11,4	13,6	171	11,5	13,5	15,9	6	12,5	13,5	17,5
	2008	198	9,6	10,8	12,8	183	11,4	12,8	15,6	3	10,4	10,8	14,3
Lehramtsprüfungen	1995	359	9,5	11,2	13,0	240	11,5	13,6	15,9	71	5,9	10,8	14,8
	2000	493	10,1	11,9	13,4	364	12,3	14,0	15,7	162	12,3	14,1	16,0
	2005	360	9,7	11,4	13,3	333	11,4	13,0	15,3	39	9,9	14,1	16,7
	2006	383	9,0	10,7	12,4	355	11,1	12,6	14,3	41	10,1	13,8	17,8
	2007	458	8,5	10,1	11,7	420	10,2	12,0	14,1	39	13,1	14,9	18,3
	2008	530	8,5	10,0	11,6	499	10,0	11,8	13,7	54	11,1	13,7	18,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	5,6	6,3	6,9	10	6,1	6,8	7,8	-	-	-	-
	2006	14	5,8	6,6	9,3	13	7,6	8,8	11,9	-	-	-	-
	2007	24	5,0	5,8	6,6	20	7,0	7,7	9,3	-	-	-	-
	2008	98	5,3	5,7	6,7	96	5,5	7,0	8,2	2	X	24,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	5	3,4	3,8	4,4	5	12,3	13,3	13,9	1	.	.	.
Italienisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	62	10,8	12,4	15,1	29	12,5	14,6	16,8	2	X	10,5	X
	2000	64	9,5	11,3	13,0	62	11,2	13,4	16,9	11	10,4	15,5	*****
	2005	62	9,4	10,8	12,9	59	11,4	13,4	16,3	2	X	14,0	X
	2006	100	9,3	11,2	13,2	96	11,5	13,6	15,6	10	15,3	16,5	19,3
	2007	88	9,6	10,9	12,9	77	11,2	13,6	16,4	4	15,0	18,0	20,0
	2008	89	9,7	10,9	12,6	85	11,0	12,8	15,5	4	10,5	11,0	19,0
Lehramtsprüfungen	1995	11	9,6	10,8	14,1	9	13,1	14,5	15,9	18	14,1	15,0	17,3
	2000	18	10,5	13,0	14,5	13	14,1	16,8	19,8	40	14,4	15,9	17,8
	2005	20	10,5	12,7	14,7	15	11,9	14,5	18,3	37	13,5	15,3	18,4
	2006	19	11,8	13,9	15,6	15	13,9	15,2	16,6	25	15,3	16,4	20,8
	2007	25	7,6	10,2	12,3	22	11,8	12,8	15,5	26	12,8	15,2	16,8
	2008	33	9,3	11,1	12,4	33	11,8	12,9	14,9	27	12,5	14,2	16,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	5,2	5,7	8,5	5	8,3	12,3	12,9	1	.	.	.
	2006	9	6,1	8,5	10,8	8	9,0	11,0	12,7	1	.	.	.
	2007	14	5,8	6,8	7,8	11	7,9	10,3	14,3	1	.	.	.
	2008	33	5,8	7,1	8,4	32	7,2	8,0	10,0	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Portugiesisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	7	10,9	12,8	15,3	5	12,6	14,3	14,9	-	-	-	-
	2000	8	9,3	9,8	12,0	8	11,0	13,0	13,7	3	8,8	9,5	10,3
	2005	10	7,8	12,0	14,8	10	9,5	14,0	18,5	3	11,4	11,8	13,3
	2006	22	9,9	11,5	14,5	19	11,9	13,3	19,1	2	X	21,0	X
	2007	14	8,3	11,0	13,5	8	11,0	13,5	17,0	1	.	.	.
	2008	13	9,4	10,8	12,9	13	10,4	12,8	14,6	-	-	-	-
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	453	9,9	11,4	13,2	313	12,2	14,1	16,4	4	9,0	11,0	17,0
	2000	420	10,6	12,4	14,7	363	12,6	14,7	17,3	6	12,5	16,0	16,8
	2005	460	10,1	11,6	13,7	415	12,1	13,9	16,7	5	14,1	14,8	17,8
	2006	461	9,6	11,2	12,8	423	11,5	13,2	15,2	4	12,0	14,0	15,0
	2007	348	9,5	11,1	12,8	296	11,6	13,2	15,5	11	14,3	16,5	19,6
	2008	388	9,4	10,9	12,8	380	11,3	13,0	15,3	5	15,3	16,5	21,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	65	5,3	5,6	6,0	56	5,3	5,7	7,1	-	-	-	-
	2006	222	5,2	5,6	5,9	156	5,3	5,8	7,1	-	-	-	-
	2007	133	5,4	5,8	6,7	132	5,4	6,4	7,9	-	-	-	-
	2008	134	5,3	5,7	6,7	130	5,1	5,9	8,1	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	2	X	4,5	X	2	X	5,0	X	-	-	-	-
	2008	2	X	3,0	X	2	X	5,0	X	3	9,8	10,5	12,3
Spanisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	72	10,2	11,4	14,0	39	12,4	14,5	17,1	3	12,8	14,3	14,6
	2000	103	9,5	11,0	13,5	94	11,6	13,9	16,7	14	11,2	13,0	17,5
	2005	116	10,0	11,1	14,0	109	11,5	13,6	16,7	4	13,0	15,0	18,0
	2006	146	9,7	11,0	12,8	140	11,3	13,2	15,8	7	13,8	15,8	20,6
	2007	115	10,1	11,6	12,9	105	12,1	14,0	16,4	4	9,0	13,0	17,0
	2008	170	9,1	10,5	12,7	168	11,1	13,1	15,7	3	10,8	12,5	*****
Lehramtsprüfungen	1995	52	10,0	12,1	14,8	45	13,5	14,5	16,0	28	11,5	16,5	19,7
	2000	76	10,1	11,8	13,7	69	13,0	14,8	17,2	62	15,0	17,3	19,8
	2005	79	9,8	11,9	14,3	68	12,7	14,0	16,7	68	13,8	15,8	19,8
	2006	100	9,2	11,2	13,0	87	12,5	13,8	16,3	69	14,8	16,4	20,8
	2007	164	9,5	11,0	13,0	151	11,7	13,2	14,8	60	13,1	15,0	21,0
	2008	193	9,0	10,6	12,4	182	11,5	13,1	14,8	82	12,7	15,4	20,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	17	5,3	6,5	9,4	14	8,3	10,0	11,8	-	-	-	-
	2006	15	5,9	7,6	9,6	13	8,1	9,3	11,4	-	-	-	-
	2007	49	5,7	6,7	7,9	41	7,4	8,6	9,8	-	-	-	-
	2008	103	5,4	6,0	7,1	103	6,1	7,5	9,0	2	X	16,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
	2008	5	4,1	4,8	5,8	5	10,3	11,5	13,8	1	.	.	.
Baltistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	3	10,4	10,8	11,3	3	10,8	12,5	13,3	-	-	-	-
Finno-Ugristik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	4	10,0	11,0	12,0	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	2000	6	10,5	11,5	13,5	5	12,4	12,8	15,8	-	-	-	-
	2005	6	10,8	11,5	12,5	6	11,5	13,5	14,5	1	.	.	.
	2006	12	10,0	13,0	13,6	11	11,8	14,8	20,3	-	-	-	-
	2007	18	10,6	12,7	14,8	18	13,3	15,3	17,8	-	-	-	-
	2008	12	8,3	10,3	11,0	12	10,5	12,0	15,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	4	7,5	8,0	9,0	3	7,8	9,5	11,3	-	-	-	-
Polnisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	12	10,0	12,0	14,0	12	11,0	13,5	18,0	2	X	20,0	X
	2006	21	11,7	12,9	16,8	20	12,7	15,0	18,0	2	X	19,0	X
	2007	14	10,3	11,7	13,8	14	11,5	13,3	14,8	-	-	-	-
	2008	11	11,2	11,9	13,1	11	12,9	13,8	15,8	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	3	19,8	20,5	23,3
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	2	X	8,5	X	2	X	10,5	X	13	7,2	7,8	19,8
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	2	X	7,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Polnisch													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	8,8	9,3	9,6	3	8,8	9,3	9,6	-	-	-	-
	2007	14	10,1	10,6	11,1	14	9,4	10,0	11,3	-	-	-	-
	2008	10	9,8	11,0	11,5	10	10,5	11,4	11,9	-	-	-	-
Russisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	65	10,0	12,2	13,3	45	12,1	12,8	14,5	1	.	.	.
	2000	57	10,9	12,4	13,8	52	12,1	13,3	17,7	2	X	6,0	X
	2005	64	11,0	12,3	14,7	61	12,4	14,7	18,4	-	-	-	-
	2006	61	10,5	13,1	16,4	58	13,7	15,6	20,2	3	12,8	14,5	24,3
	2007	69	9,6	11,4	13,0	55	11,3	13,6	15,7	2	X	12,0	X
	2008	82	10,0	11,5	13,2	80	10,9	13,1	15,6	7	11,8	12,8	17,6
Lehramtsprüfungen	1995	105	9,5	10,5	11,6	64	10,6	11,6	13,3	4	2,5	3,0	4,0
	2000	32	9,8	13,0	16,8	19	10,4	14,1	17,6	8	8,0	17,0	18,5
	2005	21	10,1	12,4	16,8	16	12,0	15,0	19,5	4	8,0	13,5	14,0
	2006	10	9,5	12,0	12,8	9	7,3	12,3	15,8	5	13,1	13,8	15,8
	2007	20	8,0	10,3	14,5	18	10,8	12,0	16,5	9	8,3	14,5	17,4
	2008	26	8,1	10,2	11,6	24	7,7	10,5	13,0	3	11,8	14,5	16,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	4	5,5	6,0	8,0	4	7,0	8,0	10,0	-	-	-	-
	2006	9	5,1	6,2	6,9	9	8,1	9,3	10,8	-	-	-	-
	2007	11	5,7	7,5	10,3	11	7,8	13,5	15,3	-	-	-	-
	2008	20	5,3	5,9	6,7	18	6,4	7,3	7,9	-	-	-	-
Slawistik (Slawische Philologie)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	186	10,7	12,8	15,8	112	12,9	14,9	18,3	-	-	-	-
	2000	142	10,6	13,1	16,2	120	13,0	15,4	19,3	2	X	22,0	X
	2005	111	10,4	12,0	13,8	89	11,8	13,6	15,8	1	.	.	.
	2006	144	10,4	12,2	14,8	125	11,8	13,9	16,5	1	.	.	.
	2007	126	10,2	12,2	15,4	109	11,3	13,8	16,8	4	20,0	23,0	*****
	2008	151	10,0	12,1	14,9	147	11,8	14,0	16,9	2	X	11,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	6,8	7,5	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	21	5,4	5,9	7,2	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	32	5,5	6,3	8,6	22	5,6	7,0	9,5	1	.	.	.
	2008	56	5,3	6,1	7,2	55	6,5	7,5	9,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	56	5,3	6,1	7,2	55	6,5	7,5	9,3	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	2	X	4,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	3	2,4	2,8	3,3	3	11,8	14,5	18,3	-	-	-	-
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	13,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	9,8	10,5	17,3	3	10,8	14,5	18,3	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	9	11,6	12,8	15,4	8	14,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	2007	6	7,8	10,0	12,8	6	12,3	13,0	14,5	-	-	-	-
	2008	10	9,8	11,0	14,5	9	12,6	14,5	19,9	2	X	5,0	X
Tschechisch													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3	7,8	9,5	10,3	3	6,8	8,5	10,3	-	-	-	-
	2000	4	11,0	14,0	14,5	3	11,8	16,5	17,3	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	5	12,1	12,8	14,8	5	14,3	15,5	*****	-	-	-	-
	2007	4	8,0	10,0	14,0	4	10,5	11,0	14,0	-	-	-	-
	2008	2	X	15,0	X	2	X	22,0	X	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	8,6	11,0	11,6	10	8,6	11,0	12,5	-	-	-	-
	2006	11	8,9	10,6	11,4	11	10,3	11,2	12,1	-	-	-	-
	2007	12	9,5	10,3	11,3	12	9,4	10,0	12,0	-	-	-	-
	2008	11	9,9	10,8	11,5	11	10,6	11,4	13,1	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Tschechisch													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
	2008	4	5,0	7,5	8,0	4	9,3	9,7	10,0	-	-	-	-
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	9	9,8	12,5	13,4	8	11,0	13,5	15,0	1	.	.	.
	2006	9	10,6	13,3	16,8	9	14,1	15,5	16,9	-	-	-	-
	2007	8	9,0	10,0	12,0	8	11,0	12,5	13,5	-	-	-	-
	2008	14	9,8	11,5	12,8	14	11,8	13,6	15,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	2	X	8,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Ägyptologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	21	9,6	11,3	12,9	15	9,9	11,5	14,8	-	-	-	-
	2000	21	13,1	14,3	15,5	17	13,8	15,4	16,6	-	-	-	-
	2005	23	10,6	12,5	16,1	22	11,3	13,0	16,2	1	.	.	.
	2006	36	10,2	11,7	13,5	34	10,6	13,0	14,3	-	-	-	-
	2007	43	10,3	11,9	13,1	35	10,8	12,8	15,8	1	.	.	.
	2008	41	9,9	11,8	13,6	41	10,7	12,3	14,9	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	2	X	5,5	X	2	X	5,5	X	-	-	-	-
Afrikanistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	10	9,3	12,3	13,3	7	11,8	14,3	18,3	1	.	.	.
	2000	23	11,6	14,8	18,3	23	14,4	16,9	21,6	-	-	-	-
	2005	30	10,3	12,3	14,3	28	12,3	13,8	16,7	2	X	*****	X
	2006	41	10,9	13,1	15,4	39	11,8	14,6	17,6	-	-	-	-
	2007	31	10,3	11,8	15,1	27	11,9	14,5	17,8	-	-	-	-
	2008	40	10,7	12,0	16,0	39	12,5	14,7	16,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3,3	3,6	3,9
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,8	4,3	4,6
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	15	3,3	3,5	3,8
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	13	3,3	3,7	4,0
Arabisch/Arabistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	23	10,2	11,5	14,6	17	11,1	14,5	18,8	-	-	-	-
	2000	21	10,3	11,5	13,6	20	11,0	13,0	16,0	1	.	.	.
	2005	26	10,8	12,3	13,6	24	12,0	15,0	17,0	1	.	.	.
	2006	22	10,5	13,2	14,8	22	11,3	15,0	18,5	-	-	-	-
	2007	15	9,6	10,8	13,3	15	11,6	13,8	16,3	1	.	.	.
	2008	22	9,2	10,0	11,6	22	11,2	12,0	15,8	-	-	-	-
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	10,9	13,2	14,6	11	14,4	16,8	18,3	-	-	-	-
	2000	16	10,0	11,7	12,8	16	14,0	16,0	19,0	1	.	.	.
	2005	29	10,2	12,1	13,6	25	12,3	13,6	16,3	-	-	-	-
	2006	37	10,2	12,1	13,2	37	11,5	13,4	16,9	3	15,8	17,5	18,3
	2007	29	10,4	12,4	17,9	28	12,7	17,0	20,5	1	.	.	.
	2008	17	10,3	11,5	12,8	16	14,0	16,3	17,5	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hebräisch/Judaistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	6	5,3	5,6	5,9	6	5,5	6,0	11,3	-	-	-	-
Indologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	13	10,3	11,8	13,9	10	11,5	14,0	20,3	1	.	.	.
	2000	15	11,4	15,2	19,3	14	14,5	19,0	22,3	1	.	.	.
	2005	19	10,4	12,8	14,8	18	13,5	14,8	20,5	-	-	-	-
	2006	14	10,9	14,0	17,3	12	16,5	19,5	22,0	-	-	-	-
	2007	10	10,5	13,0	14,8	9	12,1	13,5	16,8	-	-	-	-
	2008	16	10,2	10,8	13,0	15	11,9	14,5	18,6	1	.	.	.
Iranistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	13,0	X	2	X	19,0	X	-	-	-	-
	2000	2	X	14,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	4	11,0	11,5	12,0	4	12,0	16,0	18,0	-	-	-	-
	2006	4	9,0	11,0	12,5	4	11,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	2007	5	9,3	10,5	11,8	4	10,0	12,0	15,0	-	-	-	-
	2008	6	9,3	10,0	13,5	5	10,3	13,5	16,8	-	-	-	-
Islamwissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	24	9,8	11,8	14,5	18	12,8	15,5	22,5	-	-	-	-
	2000	46	11,1	13,4	15,8	37	13,1	15,1	17,8	-	-	-	-
	2005	45	11,0	12,6	16,2	37	13,4	14,8	19,3	2	X	*****	X
	2006	38	10,8	12,8	16,5	33	12,5	15,5	18,4	-	-	-	-
	2007	43	9,8	12,3	13,3	30	11,1	12,0	14,5	3	14,8	*****	*****
	2008	58	9,1	10,8	12,2	53	10,6	12,5	14,3	-	-	-	-
Japanologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	107	9,8	12,2	15,2	78	12,9	15,2	17,5	-	-	-	-
	2000	90	10,4	13,3	15,9	79	13,5	15,2	19,1	5	14,3	19,3	19,9
	2005	96	10,4	12,1	14,2	89	12,8	14,9	17,3	2	X	16,0	X
	2006	103	9,8	11,8	13,7	96	11,8	14,2	17,0	3	19,8	21,5	*****
	2007	109	9,5	11,6	13,4	103	12,0	14,0	15,9	2	X	4,0	X
	2008	139	9,6	11,4	13,5	135	12,2	13,8	16,6	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	11	5,3	6,3	7,4	5	8,3	9,2	9,6	-	-	-	-
	2006	36	5,1	6,0	7,3	15	6,6	7,8	8,8	1	.	.	.
	2007	51	5,3	6,0	7,7	41	6,4	7,7	10,7	-	-	-	-
	2008	98	5,6	6,9	7,9	94	7,1	8,3	10,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2007	3	3,8	4,5	5,3	1	.	.	.	2	X	11,0	X
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,0	11,0	15,0
Orientalistik, Altorientalistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	11,9	13,3	16,6	14	14,5	17,0	X	-	-	-	-
	2000	17	9,3	12,8	15,8	16	12,0	17,0	20,0	1	.	.	.
	2005	20	9,0	11,6	13,0	18	11,2	13,0	15,5	-	-	-	-
	2006	21	9,6	11,5	13,8	19	9,9	12,3	14,6	1	.	.	.
	2007	26	9,2	10,8	13,2	21	10,8	13,1	13,8	-	-	-	-
	2008	33	10,5	12,6	16,8	31	12,2	15,5	20,6	1	.	.	.

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Orientalistik, Altorientalistik													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,8	6,5	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	3,8	6,3	6,6	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	11	5,8	6,8	8,1	9	7,3	7,9	9,9	-	-	-	-
	2008	21	5,3	5,9	7,4	21	5,5	6,0	7,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	3	3,8	4,5	5,3	3	3,8	11,5	13,3	-	-	-	-
Sinologie/Koreanistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	184	11,2	13,1	15,4	134	13,8	15,8	17,7	1	.	.	.
	2000	104	10,5	12,8	18,5	95	12,9	16,8	20,9	3	2,8	18,5	24,3
	2005	136	9,7	11,5	13,7	110	11,6	13,9	16,9	3	17,8	19,5	23,3
	2006	137	9,5	11,6	13,6	125	11,1	13,8	16,8	5	23,3	*****	*****
	2007	115	9,5	11,8	14,1	102	11,3	13,3	16,3	2	X	11,0	X
	2008	154	9,8	11,8	14,9	147	12,4	14,4	16,9	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	19	5,1	5,5	5,9	16	5,5	6,0	7,0	-	-	-	-
	2006	22	5,3	5,8	6,6	19	5,5	6,0	8,3	2	X	13,0	X
	2007	33	5,3	5,7	6,3	29	5,6	6,4	8,9	1	.	.	.
	2008	62	5,2	5,7	6,7	62	5,5	6,5	8,8	2	X	14,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,5	X
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Turkologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5	8,6	11,5	13,8	5	12,3	13,5	14,8	-	-	-	-
	2000	6	11,5	15,0	17,5	5	14,3	15,5	19,8	1	.	.	.
	2005	27	11,3	12,9	15,8	26	12,5	15,0	20,1	-	-	-	-
	2006	19	10,6	12,2	17,1	17	10,6	13,8	20,4	-	-	-	-
	2007	18	9,3	11,0	14,5	18	9,5	13,3	16,8	-	-	-	-
	2008	12	10,5	11,7	15,0	12	10,5	11,5	14,0	-	-	-	-
noch: Turkologie													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	12,8	15,5	19,6	7	13,8	15,5	19,6	1	.	.	.
	2006	5	12,3	16,3	16,9	5	12,3	16,3	16,9	-	-	-	-
	2007	8	12,0	17,0	19,5	8	13,0	18,0	21,0	3	9,8	10,3	10,6
	2008	6	12,5	14,0	18,8	5	13,3	18,5	22,8	-	-	-	-
Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaften													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	10,5	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	2000	12	10,5	12,5	13,7	12	12,5	14,0	21,0	-	-	-	-
	2005	19	11,3	12,5	14,3	18	14,3	15,0	18,3	-	-	-	-
	2006	23	11,9	13,1	15,1	20	14,8	16,4	18,0	-	-	-	-
	2007	6	9,5	10,5	11,5	6	15,2	15,7	16,3	1	.	.	.
	2008	44	9,8	11,0	12,5	44	11,3	12,9	14,0	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	132	5,2	5,6	6,0	130	5,5	6,3	8,5	3	5,4	5,8	6,3
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	32	9,2	11,3	14,0	15	8,6	10,8	15,3	-	-	-	-
	2000	52	9,8	11,5	13,0	36	11,4	13,6	16,8	1	.	.	.
	2005	126	10,6	11,9	13,9	124	12,1	14,0	16,8	-	-	-	-
	2006	153	10,1	11,5	13,7	151	11,4	13,2	15,9	2	X	10,0	X
	2007	155	10,2	11,3	12,9	152	12,0	13,4	15,4	30	5,8	7,0	12,3
	2008	173	9,8	11,1	12,8	167	11,3	13,1	15,5	7	4,8	5,8	15,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	4,8	5,3	5,7	15	5,9	7,3	9,3	-	-	-	-
	2006	33	4,9	5,5	6,3	33	5,6	7,2	9,4	-	-	-	-
	2007	141	5,1	5,6	6,3	138	5,8	7,0	8,7	-	-	-	-
	2008	138	5,0	5,5	6,1	135	5,6	6,5	8,4	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	4,0	4,4	4,7	9	4,6	14,8	18,4	12	5,5	9,0	16,5
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	8	8,0	12,0	18,0
	2007	19	1,9	2,5	3,3	19	2,9	6,5	10,6	19	9,6	13,5	19,6
	2008	44	2,8	3,4	3,9	41	4,0	6,4	9,7	11	9,6	10,3	10,9
Völkerkunde (Ethnologie)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	164	10,8	12,7	15,3	109	13,5	15,4	18,6	1	.	.	.
	2000	193	10,6	12,6	14,4	161	12,5	14,6	17,1	4	18,0	19,0	*****
	2005	199	10,4	12,1	13,9	191	11,9	14,0	16,8	1	.	.	.
	2006	255	10,2	12,0	13,8	248	11,8	13,8	16,8	5	17,6	18,5	21,8
	2007	277	9,7	11,4	13,6	231	11,8	13,9	17,0	4	13,0	16,0	18,0
	2008	323	9,8	11,4	13,1	302	11,6	13,4	15,5	6	17,3	18,0	20,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	8,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2006	6	7,5	8,5	9,5	5	9,1	9,8	13,8	-	-	-	-
	2007	6	5,5	9,0	11,5	6	9,5	12,0	14,5	-	-	-	-
	2008	38	5,4	5,9	8,5	35	5,9	7,5	12,1	-	-	-	-
Volkskunde													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	84	12,0	14,0	16,2	40	14,4	18,1	20,2	-	-	-	-
	2000	78	11,5	12,9	16,3	60	13,0	15,6	20,0	1	.	.	.
	2005	90	9,7	11,1	13,4	86	11,0	13,1	16,4	-	-	-	-
	2006	122	9,2	10,6	12,5	114	11,2	12,6	15,3	2	X	10,0	X
	2007	130	9,3	10,5	12,2	128	11,0	12,7	14,8	-	-	-	-
	2008	176	9,5	10,6	12,0	169	11,0	12,5	14,4	4	7,0	9,5	10,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,3	8,5	14,8	5	16,3	21,5	23,8	-	-	-	-
	2006	4	8,0	9,0	11,0	4	10,0	15,0	18,0	-	-	-	-
	2007	2	X	7,0	X	2	X	7,0	X	-	-	-	-
	2008	8	5,7	6,3	7,0	7	7,9	8,8	12,3	-	-	-	-
Psychologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 328	11,2	12,9	14,9	1 402	12,3	14,2	17,2	131	8,3	12,8	18,8
	2000	2 596	10,8	12,3	14,0	2 229	12,1	13,8	16,6	100	16,5	19,6	24,7
	2005	3 309	10,4	11,8	13,7	2 953	11,3	13,0	15,8	130	15,9	20,0	24,6
	2006	3 316	10,2	11,5	13,2	3 010	11,2	12,7	15,2	118	15,1	19,8	24,9
	2007	3 370	10,1	11,3	12,9	3 084	10,8	12,4	14,6	146	15,6	19,4	24,2
	2008	3 448	9,8	11,1	12,7	3 318	10,7	12,4	14,6	145	15,6	21,3	*****
Lehramtsprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	3	16,8	21,5	X
	2000	5	9,3	12,5	16,4	5	13,3	17,5	18,8	30	11,9	14,5	22,5
	2005	12	11,0	12,7	14,0	12	11,5	13,0	14,5	8	14,5	16,0	21,5
	2006	5	6,6	7,5	11,8	3	11,8	12,5	13,3	8	12,0	15,0	*****
	2007	20	10,0	11,7	13,8	20	10,5	13,2	14,0	8	15,5	19,0	23,0
	2008	16	5,7	9,7	10,8	15	5,8	10,2	12,3	10	15,3	19,0	22,3
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	85	8,1	8,9	9,7	80	8,1	9,0	9,8	-	-	-	-
	2006	73	8,6	9,6	10,6	73	9,0	9,9	11,3	-	-	-	-
	2007	158	7,6	8,5	10,2	158	7,4	9,0	10,8	1	.	.	.
	2008	123	7,5	7,9	9,3	123	5,4	8,2	10,7	2	X	18,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	9,3	9,8	11,3	11	12,8	21,5	*****	-	-	-	-
	2005	136	5,3	5,8	9,7	93	5,6	7,6	15,4	-	-	-	-
	2006	118	5,4	5,9	10,7	81	6,1	9,9	16,4	-	-	-	-
	2007	201	5,4	5,8	9,3	196	5,4	6,0	11,8	-	-	-	-
	2008	441	5,3	5,7	6,2	437	5,3	5,9	9,8	4	13,0	13,5	14,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	2,4	2,8	3,3	3	8,4	8,8	11,3	12	13,0	18,0	24,0
	2006	7	2,9	3,5	5,3	7	8,4	9,3	10,3	17	3,5	5,5	11,4
	2007	22	3,1	3,5	3,8	22	9,3	9,8	10,7	40	6,0	15,0	19,3
	2008	51	3,2	3,7	4,2	50	9,1	9,9	11,5	61	9,4	13,1	16,4

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Ausländerpädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	12	9,0	11,0	13,5	5	13,3	14,5	16,8	-	-	-	-
	2000	17	13,1	14,3	15,0	16	13,5	14,5	16,3	3	3,8	17,5	*****
	2005	21	9,8	11,3	11,9	20	10,8	11,8	13,3	1	.	.	.
	2006	20	9,0	11,5	12,8	11	11,4	13,5	14,8	-	-	-	-
	2007	29	8,6	10,2	11,4	27	10,5	11,6	13,4	-	-	-	-
	2008	34	7,5	8,9	10,4	32	10,6	12,5	14,0	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	9,5	11,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	8,5	10,0	12,5
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	7,0	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	11	7,9	8,8	10,6
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	16	8,2	8,8	10,7
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	3	7,8	8,5	10,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	2	X	3,5	X	2	X	3,5	X	9	3,5	3,9	4,4
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	11	3,6	4,1	4,8
	2007	3	2,8	3,3	3,6	3	2,8	3,3	3,6	27	3,1	3,9	4,7
	2008	8	2,3	2,7	3,0	8	2,3	2,7	3,0	46	2,3	2,6	3,0
Berufspädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	26	8,4	9,6	10,7	10	10,3	12,2	12,7	1	.	.	.
	2000	30	9,3	11,0	13,5	30	13,8	17,3	19,8	7	12,8	19,5	*****
	2005	44	8,8	11,1	13,2	42	11,1	12,8	15,1	37	12,1	13,9	16,4
	2006	54	9,5	11,0	12,9	54	10,6	11,9	15,3	64	11,1	13,7	17,7
	2007	47	9,3	10,4	12,7	45	11,3	13,2	15,9	72	9,8	12,7	15,8
	2008	48	12,0	13,6	15,7	46	13,2	14,6	16,9	101	11,0	12,9	17,9
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	127	9,4	10,4	12,3	114	11,6	13,0	15,6	71	8,4	13,0	14,9
	2005	60	8,4	10,5	14,0	46	10,5	12,7	16,3	32	11,1	12,3	13,6
	2006	82	7,3	8,8	11,9	78	9,8	12,0	16,8	12	12,3	13,3	15,0
	2007	89	7,6	9,5	13,4	78	9,6	11,6	15,3	-	-	-	-
	2008	8	3,3	3,6	3,9	8	11,0	12,0	16,0	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	24	5,3	5,5	5,8	24	5,4	5,8	7,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	13	11,3	11,9	15,8
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9,3	11,8	15,8
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	70	10,4	12,0	14,4	29	11,3	16,3	18,0	5	16,3	19,5	20,8
	2000	267	3,2	4,0	12,6	44	11,8	13,0	18,0	79	14,1	17,3	21,0
	2005	132	9,3	10,8	12,7	114	10,5	12,5	15,9	16	15,5	18,0	22,0
	2006	120	8,8	9,9	11,7	117	9,7	11,4	14,1	1	.	.	.
	2007	135	9,3	10,5	11,9	133	10,4	12,0	14,6	14	12,5	14,0	17,5
	2008	178	9,0	9,8	11,3	176	9,6	11,2	13,2	19	11,9	17,2	20,3
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	9,2	9,6	10,0	9	9,1	9,8	10,6	-	-	-	-
	2006	10	8,3	8,7	9,3	10	5,8	8,0	9,5	-	-	-	-
	2007	9	7,2	7,5	7,8	9	7,1	8,1	8,7	-	-	-	-
	2008	7	8,4	9,3	10,1	7	8,9	9,8	13,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	150	11,9	15,1	18,7
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	181	13,0	16,2	19,8
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	141	14,2	16,7	21,0
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	146	12,7	15,9	20,5
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 776	9,0	11,0	13,6	1 280	10,0	12,5	16,0	102	13,1	15,0	20,5
	2000	3 340	9,6	11,1	12,9	3 086	10,3	12,1	14,8	223	13,7	16,8	20,5
	2005	3 744	9,7	11,3	13,3	3 530	10,3	12,4	15,1	307	12,1	15,5	19,5
	2006	3 740	9,3	10,8	12,9	3 516	10,2	11,9	14,8	277	12,6	15,6	19,7
	2007	3 675	9,5	10,9	12,7	3 464	10,1	11,8	14,3	207	12,2	15,6	19,7
	2008	4 157	9,3	10,6	12,5	3 910	9,8	11,5	14,0	216	12,0	15,9	20,5

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Erziehungswissenschaft (Pädagogik)													
Lehramtsprüfungen	1995	777	9,0	10,5	12,8	395	11,5	13,5	15,7	66	9,9	13,5	16,4
	2000	596	9,6	11,3	13,5	555	12,2	14,3	16,7	127	11,2	13,9	17,5
	2005	537	9,3	11,3	14,2	486	11,4	13,7	16,8	148	8,3	10,1	13,3
	2006	690	8,0	9,9	12,8	593	10,5	12,6	16,0	140	8,5	9,8	11,8
	2007	797	8,1	9,7	11,6	706	10,4	12,0	14,7	136	8,7	10,2	12,3
	2008	619	7,4	9,6	11,7	574	9,9	12,0	14,4	150	8,5	10,6	13,4
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	7,3	7,5	7,8	16	7,4	7,8	9,7	-	-	-	-
	2005	29	8,2	9,1	9,9	29	8,5	9,5	10,6	3	14,8	17,5	19,3
	2006	42	8,3	9,2	10,4	42	8,5	9,8	11,9	-	-	-	-
	2007	50	8,4	9,3	10,6	50	8,6	10,6	11,9	-	-	-	-
	2008	80	8,7	9,8	11,4	80	9,0	10,9	12,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	9,0	9,7	16,0	15	14,8	19,5	*****	-	-	-	-
	2005	172	5,5	6,3	7,5	115	5,9	6,9	10,8	-	-	-	-
	2006	301	5,6	6,7	7,9	223	6,5	7,7	9,8	1	.	.	.
	2007	389	5,5	6,0	7,5	353	5,7	6,9	9,1	2	X	16,0	X
	2008	629	5,4	5,9	7,4	626	5,6	6,6	9,1	4	7,0	16,0	17,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	2,6	3,2	3,7	15	9,2	9,9	10,8	52	5,5	12,0	14,5
	2006	20	2,5	3,1	3,9	18	8,1	9,5	11,3	77	1,7	5,5	12,9
	2007	45	3,2	3,7	4,4	41	9,4	10,1	12,3	109	2,2	5,8	14,0
	2008	51	3,3	3,9	4,8	51	9,7	11,0	12,1	44	9,8	11,8	16,7
Grundschul-/Primarstufenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	1 846	6,7	7,5	8,3	934	8,0	8,6	9,8	19	14,8	16,2	17,8
	2000	1 199	7,1	7,7	8,6	704	7,4	9,1	9,9	16	11,0	16,0	18,5
	2005	1 602	6,7	7,5	8,4	1 498	7,3	8,4	9,8	14	8,2	11,5	14,8
	2006	1 614	6,9	7,6	8,4	1 473	7,6	8,6	9,9	11	6,9	9,8	17,3
	2007	1 420	6,9	7,6	8,5	1 261	7,9	8,8	10,1	2	X	7,0	X
	2008	2 003	6,7	7,6	8,7	1 738	7,9	8,9	10,9	21	8,3	14,2	16,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	142	5,2	5,5	5,7	142	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2007	167	5,3	5,5	5,8	167	5,4	5,7	7,1	3	14,8	18,5	*****
	2008	169	5,2	5,5	5,8	169	5,4	5,7	6,7	2	X	12,0	X
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)													
Lehramtsprüfungen	1995	151	7,2	8,0	9,0	68	6,9	8,4	8,9	5	8,3	10,5	11,8
	2000	194	7,6	8,4	9,4	190	7,6	8,5	9,7	7	8,9	10,5	12,3
	2005	177	7,4	8,0	8,8	177	7,7	8,4	9,4	-	-	-	-
	2006	223	7,5	8,2	9,0	197	7,6	8,3	9,5	1	.	.	.
	2007	123	8,3	8,9	10,0	112	8,4	8,9	11,0	15	7,3	7,7	8,3
	2008	58	1,5	2,0	9,5	52	7,5	8,0	9,7	19	8,3	8,5	8,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	28	5,2	5,5	5,7	28	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2007	4	5,3	5,5	5,8	4	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2008	22	5,2	5,5	5,8	22	5,4	5,7	6,3	-	-	-	-
Schulpädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	25	14,8	17,5	19,4
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	4	16,0	17,0	21,0
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	56	12,7	15,8	18,8
	2006	5	4,3	6,5	10,4	5	8,1	8,8	11,8	16	17,5	19,3	20,5
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	3	14,8	21,3	21,6
	2008	3	7,8	10,3	10,6	3	6,8	7,3	7,6	3	14,8	18,5	19,3
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	9	14,3	17,5	22,8
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	14,3	17,3	22,3
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	22	12,3	15,0	19,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	13	13,3	16,3	18,6
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	26	10,2	12,5	15,8
	2008	22	2,3	2,5	2,8	22	8,4	8,8	11,3	22	10,2	11,8	14,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	132	13,9	16,8	20,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	120	13,0	15,3	17,7
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	101	14,3	17,3	20,9
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	107	13,8	17,3	21,5

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
Fallzahl Absolventen		unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	31	9,7	10,5	11,3	28	9,8	10,5	11,3	15	11,9	15,5	18,3
	2000	66	8,3	9,4	10,6	55	9,5	10,0	11,4	3	11,4	11,8	17,3
	2005	60	7,8	8,7	10,5	57	9,4	10,6	13,4	5	14,3	15,5	*****
	2006	50	8,0	9,0	9,9	49	8,8	10,3	11,7	14	12,5	14,0	15,8
	2007	40	8,2	9,0	10,0	39	9,1	9,8	11,6	10	11,5	13,0	16,5
	2008	10	8,8	10,3	10,9	9	10,8	11,8	12,9	10	13,5	20,0	22,5
Erziehungsschwierigenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	31	8,8	10,5	12,3	30	12,3	13,9	18,5	41	15,3	18,5	22,6
	2000	94	8,0	9,1	10,5	87	9,6	11,1	15,4	1	.	.	.
	2005	57	7,4	8,6	10,6	50	9,4	11,9	14,9	7	15,2	15,6	*****
	2006	44	7,5	8,7	10,0	40	9,1	10,6	17,3	5	11,3	12,5	15,8
	2007	45	7,7	9,4	11,3	40	10,0	12,0	16,0	3	19,8	21,5	22,3
	2008	15	8,2	9,1	11,1	14	11,8	13,0	17,5	3	9,8	11,5	14,3
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	12,0	X	2	X	12,0	X	-	-	-	-
	2005	11	11,4	12,8	14,6	8	13,0	15,0	21,0	-	-	-	-
	2006	16	10,0	11,5	12,7	9	11,3	13,5	14,8	1	.	.	.
	2007	15	11,8	14,5	17,3	12	13,0	15,0	18,7	-	-	-	-
	2008	12	10,7	12,5	14,3	11	12,4	14,5	15,6	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	77	9,4	10,3	11,6	67	10,1	10,9	12,2	9	12,1	12,8	16,4
	2000	124	8,7	9,7	10,8	95	9,6	10,6	11,9	18	11,5	13,0	13,9
	2005	99	7,9	9,1	10,5	77	9,3	10,6	13,6	17	12,3	12,9	15,6
	2006	111	8,3	9,2	10,3	81	9,6	10,8	12,7	13	12,1	14,2	15,8
	2007	78	7,8	8,7	9,9	66	9,1	10,1	12,6	21	10,6	13,3	14,9
	2008	30	8,7	9,4	10,8	14	10,6	11,3	13,3	39	3,5	6,5	14,1
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	8	10,0	11,3	12,0	8	11,3	12,0	13,0	-	-	-	-
	2006	6	9,5	11,3	11,8	6	9,5	11,3	11,8	-	-	-	-
	2007	10	10,5	12,0	13,5	10	10,5	12,0	13,8	-	-	-	-
	2008	7	9,6	11,3	12,3	7	9,9	11,5	12,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	5,9	7,3	10,3	4	6,0	7,5	8,0	-	-	-	-
	2006	2	X	6,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	2	X	12,0	X	2	X	13,0	X	-	-	-	-
	2008	4	8,0	11,0	12,0	4	11,0	12,0	16,0	-	-	-	-
Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren-Pädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	268	9,5	10,4	11,8	194	10,2	11,1	12,7	60	8,0	11,5	13,0
	2000	566	8,7	9,6	10,6	475	9,4	10,3	11,6	112	7,2	11,5	13,8
	2005	510	8,3	9,3	10,6	453	9,2	10,1	11,9	65	5,8	12,7	14,9
	2006	543	8,3	9,2	10,4	469	9,1	10,2	11,9	89	5,3	11,2	14,5
	2007	543	8,1	9,0	10,2	472	8,9	10,0	11,4	61	11,3	13,3	14,8
	2008	445	8,6	9,5	10,6	333	9,6	10,8	12,5	81	9,4	11,9	13,7
Körperbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	167	9,4	10,5	11,7	146	9,8	11,2	13,2	14	12,3	15,0	18,5
	2000	293	9,0	9,8	10,9	248	9,5	10,6	11,8	37	11,1	13,6	14,8
	2005	211	8,2	9,5	10,9	200	9,3	10,5	12,4	9	13,6	15,3	17,4
	2006	197	8,2	9,0	10,1	192	9,1	10,2	11,8	11	12,6	17,3	21,1
	2007	238	8,1	8,8	10,0	229	8,9	9,8	11,1	28	13,3	15,3	19,0
	2008	135	8,5	9,5	10,9	123	10,0	11,1	12,7	10	9,8	12,0	12,6
Lernbehindertenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	295	9,0	9,8	11,1	151	10,1	10,9	12,5	63	11,8	14,2	18,0
	2000	479	9,0	9,8	10,9	388	9,3	10,5	12,6	66	10,5	13,3	14,9
	2005	385	8,4	9,3	10,4	344	9,1	10,0	12,5	133	6,6	12,4	14,8
	2006	394	8,3	9,2	10,1	343	8,9	10,1	11,9	93	11,9	13,9	18,3
	2007	433	8,3	8,9	9,9	368	8,9	9,9	11,6	111	9,3	12,7	15,7
	2008	439	8,5	9,2	10,3	352	9,4	10,7	12,0	90	3,9	11,0	14,0
Sonderpädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	119	9,5	11,3	13,6	47	10,1	12,1	16,6	14	9,8	12,5	16,5
	2000	174	10,6	11,8	13,8	108	10,7	12,2	14,8	22	12,5	13,7	17,5
	2005	126	9,4	10,4	11,8	122	9,9	11,4	14,1	7	11,6	12,5	17,3
	2006	121	9,2	10,1	11,8	114	9,8	11,4	13,1	17	11,6	13,5	16,8
	2007	206	8,8	9,9	11,0	199	9,3	10,5	12,0	15	14,7	17,5	20,1
	2008	233	8,5	9,5	10,9	229	9,1	10,0	12,0	9	13,6	14,8	17,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sonderpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	41	7,6	8,9	10,9	22	7,5	7,9	9,4	30	3,3	3,6	3,9
	2000	76	8,0	9,5	12,0	46	7,7	9,4	11,1	21	10,5	11,8	13,4
	2005	83	9,2	10,4	11,8	83	9,8	11,3	14,6	28	10,1	10,9	11,8
	2006	92	8,9	9,9	13,6	92	9,7	11,8	17,3	27	10,3	11,0	12,5
	2007	113	9,2	10,3	12,0	112	10,3	13,1	15,4	29	9,8	10,7	12,4
	2008	216	9,0	10,2	11,8	208	10,6	11,9	15,6	51	9,4	10,7	13,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	9	5,3	5,5	5,8	9	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	2008	189	5,2	5,5	5,7	188	5,4	5,9	6,7	2	X	14,0	X
Sprachheilpädagogik/Logopädie													
Lehramtsprüfungen	1995	289	8,8	9,8	11,1	202	10,0	10,8	12,4	45	11,2	12,3	13,9
	2000	273	9,1	9,8	11,1	244	9,4	10,4	12,0	27	11,3	12,4	14,8
	2005	157	8,7	9,6	10,9	115	9,3	10,9	13,1	31	5,9	11,8	14,5
	2006	159	8,6	9,4	10,5	136	9,0	10,6	12,6	24	11,0	13,5	15,8
	2007	232	8,5	9,4	10,6	170	9,1	10,2	11,9	58	12,1	13,7	16,2
	2008	197	8,5	9,2	10,4	123	8,9	10,3	12,0	22	11,5	13,3	14,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	16	5,3	5,5	5,8	16	5,4	5,7	7,0	-	-	-	-
	2008	15	5,3	5,6	5,9	15	5,5	5,9	7,8	1	.	.	.
Verhaltensgestörtenpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	50	8,8	10,2	11,2	29	10,5	12,3	14,2	11	7,9	11,5	16,1
	2000	57	9,2	10,4	12,3	37	9,9	11,3	15,3	53	8,0	11,9	14,3
	2005	49	8,8	9,5	10,3	39	9,4	11,1	14,1	27	8,2	11,1	14,1
	2006	60	8,9	9,7	10,9	45	9,3	10,8	13,2	15	10,4	11,6	19,3
	2007	96	8,4	9,4	10,8	85	9,1	10,4	12,2	55	11,9	13,5	15,1
	2008	71	8,5	9,4	11,1	52	8,8	10,6	14,0	15	11,2	13,5	15,1
Sportpädagogik/Sportpsychologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	882	9,5	11,4	13,9	713	10,6	12,8	15,8	19	10,9	14,3	18,3
	2000	717	10,2	12,0	14,5	679	11,2	13,5	16,8	37	12,5	14,6	16,9
	2005	980	10,0	11,4	13,3	815	11,1	12,8	15,3	19	12,8	15,3	20,3
	2006	920	10,0	11,4	13,0	800	10,8	12,4	14,7	19	13,3	17,8	19,6
	2007	284	10,3	11,7	13,1	279	11,2	12,7	15,0	7	16,8	20,5	21,6
	2008	285	9,9	11,9	13,9	255	11,3	13,2	15,6	7	19,4	20,3	24,3
Lehramtsprüfungen	1995	1 324	8,2	9,5	11,6	924	8,4	10,1	13,0	44	9,5	11,0	17,0
	2000	1 492	8,5	10,0	12,4	1 187	9,3	11,5	14,4	88	10,9	13,9	15,8
	2005	1 218	8,2	10,1	12,8	1 059	9,2	11,6	14,8	68	9,1	11,0	16,0
	2006	1 245	8,2	9,6	11,8	1 050	9,1	11,0	13,7	66	10,2	12,7	16,4
	2007	930	7,8	9,5	11,6	813	8,5	10,5	12,9	88	7,7	9,4	13,0
	2008	1 172	7,6	9,1	10,9	1 101	8,3	10,0	12,6	78	8,7	10,1	12,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	3	10,8	11,5	14,3
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	4	11,0	13,5	14,0
	2008	4	2,0	4,0	6,0	4	12,0	12,5	13,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	24	5,8	7,2	8,1	23	6,6	7,9	8,7	-	-	-	-
	2006	112	5,4	5,9	7,4	100	5,5	6,6	8,6	-	-	-	-
	2007	50	5,7	6,5	7,5	50	6,1	7,2	8,9	3	15,8	16,5	18,3
	2008	134	5,2	5,6	5,9	133	5,6	6,3	7,4	3	7,8	12,5	21,3
Sportwissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	118	10,6	11,9	14,1	57	12,0	14,2	17,3	2	X	21,0	X
	2000	278	9,7	11,4	13,4	257	10,5	12,9	15,7	14	14,9	16,3	19,5
	2005	556	10,1	11,8	13,5	510	10,7	12,7	15,2	12	13,5	15,0	20,0
	2006	592	10,0	11,5	13,6	545	10,5	12,4	14,7	11	13,3	16,5	20,6
	2007	1 395	9,5	10,9	12,7	1 286	10,2	11,9	14,1	5	12,3	16,5	20,8
	2008	1 482	9,4	10,9	12,7	1 411	10,1	11,9	13,9	3	16,8	22,5	23,3
Lehramtsprüfungen	1995	104	7,2	7,5	7,9	8	9,0	12,5	15,5	3	8,8	15,5	16,3
	2000	59	11,1	12,1	12,9	37	13,0	14,2	15,3	38	10,3	12,2	15,5
	2005	71	11,0	11,7	13,2	71	11,2	12,6	13,9	2	X	12,0	X
	2006	121	10,1	11,2	12,5	118	10,8	12,4	14,7	7	13,6	14,5	16,3
	2007	592	8,3	10,0	12,4	505	9,9	11,8	14,1	33	10,1	12,6	20,8
	2008	706	8,4	10,2	12,0	616	10,2	11,8	13,8	32	10,0	11,6	13,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sportwissenschaft													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	27	5,5	6,1	7,5	27	6,0	7,7	12,1	-	-	-	-
	2006	123	6,3	7,0	7,7	122	6,9	7,7	9,6	-	-	-	-
	2007	183	5,7	6,6	7,9	162	5,9	7,5	9,8	-	-	-	-
	2008	204	5,5	6,3	7,9	200	5,8	7,3	9,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	13	10,6	11,8	14,6
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	19	11,1	11,6	12,4
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	25	12,0	13,3	15,0
	2008	9	3,1	3,8	5,4	8	11,0	12,5	14,0	47	9,8	10,8	11,7
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	11,3	13,8	17,6	19	11,4	14,5	18,1	-	-	-	-
	2000	53	10,5	12,1	13,9	53	11,9	13,7	16,4	48	10,0	13,5	17,7
	2005	336	7,3	9,0	11,1	38	10,6	11,8	15,1	17	11,6	14,3	15,7
	2006	427	6,7	8,2	10,1	335	7,6	9,5	11,9	3	3,8	4,3	4,6
	2007	592	7,2	9,0	11,1	523	8,3	10,2	12,5	81	1,7	10,9	15,3
	2008	566	7,6	9,4	11,9	542	8,8	10,7	12,9	77	9,8	13,8	19,9
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	50	7,3	7,6	7,9	24	7,3	7,6	8,0	11	14,8	16,3	20,3
	2005	98	7,5	8,2	9,5	77	7,6	8,3	9,5	-	-	-	-
	2006	151	7,6	8,4	9,3	136	7,5	8,4	9,4	-	-	-	-
	2007	155	7,7	8,5	9,6	138	7,5	8,4	9,6	1	.	.	.
	2008	147	7,5	8,4	9,6	135	7,4	8,4	9,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	102	5,8	6,8	7,6	99	6,1	7,3	7,9	2	X	8,0	X
	2006	104	6,0	7,1	7,8	104	6,2	7,4	8,5	1	.	.	.
	2007	272	5,4	5,8	7,4	265	5,6	6,9	8,0	1	.	.	.
	2008	647	5,3	5,8	6,6	641	5,5	6,1	7,7	2	X	6,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	8	3,0	5,0	11,3	4	4,0	5,0	19,0	112	3,2	4,0	10,3
	2006	21	0,4	0,8	1,6	19	7,7	8,9	12,4	87	3,4	7,3	11,5
	2007	52	3,5	4,3	5,5	48	4,4	9,3	12,3	93	2,5	5,4	11,4
	2008	88	3,1	3,8	5,8	78	9,2	11,4	12,9	101	4,5	10,9	13,4
Lernbereich Gesellschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1995	694	7,2	7,9	8,9	629	8,0	8,8	9,9	2	X	11,0	X
	2000	702	7,6	8,4	9,3	595	8,1	8,8	10,3	18	12,8	14,0	16,1
	2005	266	7,3	8,3	9,8	255	7,8	8,7	10,8	51	5,8	12,2	14,5
	2006	280	7,4	8,3	9,5	275	8,1	8,9	10,6	32	7,0	14,2	16,3
	2007	246	7,5	8,5	9,8	238	8,4	9,3	11,0	7	8,9	12,5	21,3
	2008	128	7,6	9,1	10,8	125	8,8	10,5	12,5	7	9,8	13,5	16,3
Lateinamerika													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	14,5	16,0	16,8	6	16,3	17,0	20,5	-	-	-	-
	2005	12	9,0	10,5	12,0	9	10,1	10,8	12,9	-	-	-	-
	2006	4	10,0	12,0	13,0	4	13,0	15,0	16,0	-	-	-	-
	2007	89	10,5	11,8	13,2	89	12,2	13,4	15,1	1	.	.	.
	2008	69	10,1	11,5	12,8	69	11,9	13,3	14,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	7	4,4	4,9	5,4	7	4,9	7,8	14,3	-	-	-	-
Ost- und Südosteuropa													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	11,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	15	13,3	14,8	17,3	8	13,0	16,0	19,5	-	-	-	-
	2005	21	12,1	14,5	17,9	16	14,0	19,0	23,5	-	-	-	-
	2006	17	10,1	11,6	14,9	17	11,6	13,5	15,9	-	-	-	-
	2007	24	9,5	11,3	14,0	24	12,0	13,8	18,0	-	-	-	-
	2008	22	6,8	12,0	14,2	22	10,8	15,0	18,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	18	3,5	3,9	14,5
	2006	2	X	5,0	X	2	X	11,0	X	6	8,5	11,0	19,5
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	43	4,9	9,8	15,1
	2008	11	4,2	4,9	6,3	11	10,8	12,5	16,3	32	3,7	6,0	11,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sonstige Regionalwissenschaften													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	14,8	16,5	17,3	3	14,8	16,5	18,3	-	-	-	-
	2005	7	8,8	12,5	16,3	6	13,5	16,5	17,5	-	-	-	-
	2006	10	10,5	11,7	13,8	9	14,3	15,5	17,8	1	.	.	.
	2007	5	8,1	8,8	12,4	5	10,3	14,5	16,8	-	-	-	-
	2008	9	10,1	10,8	13,8	9	12,3	14,8	17,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	21	5,3	5,6	5,9	21	5,5	6,0	7,4	-	-	-	-
	2006	24	5,5	5,9	7,0	23	5,7	6,9	7,8	-	-	-	-
	2007	74	5,4	5,9	6,6	70	6,1	8,1	11,8	2	X	17,0	X
	2008	86	5,1	5,7	6,6	86	5,8	7,3	9,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,4	3,8	15,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5,1	5,8	12,8
	2007	8	3,5	4,0	4,5	8	10,0	11,5	13,0	15	3,9	5,5	11,8
	2008	5	3,1	3,8	4,4	4	5,0	10,0	10,5	18	4,2	4,6	9,5
Politikwissenschaft/Politologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 246	9,1	10,9	13,1	757	10,8	12,8	15,3	26	11,5	15,0	20,5
	2000	1 279	9,4	11,4	13,8	1 114	11,3	13,6	16,6	48	13,3	18,0	22,0
	2005	2 128	9,1	10,7	12,6	2 011	10,8	12,5	14,9	49	7,6	14,3	19,9
	2006	2 117	9,2	10,8	12,8	2 041	10,8	12,6	14,8	57	9,3	15,1	18,0
	2007	2 188	9,1	10,7	12,6	2 058	10,7	12,5	14,7	43	13,6	15,9	20,1
	2008	2 498	8,9	10,4	12,3	2 402	10,7	12,5	14,6	30	14,1	17,8	23,2
Lehramtsprüfungen	1995	21	10,3	11,8	13,9	10	12,5	16,3	16,9	3	14,4	14,8	20,3
	2000	47	11,1	12,3	13,6	20	12,5	14,3	16,7	66	13,2	14,0	15,7
	2005	43	10,3	11,2	12,4	43	11,6	13,3	14,3	17	12,8	14,5	20,4
	2006	62	9,8	11,3	12,9	60	11,3	12,6	15,0	17	11,3	14,1	15,8
	2007	76	9,4	10,6	12,0	70	10,9	12,7	14,4	30	11,2	13,6	14,9
	2008	79	7,8	9,6	11,3	78	10,1	11,4	13,5	22	10,5	13,3	15,5
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	7,3	7,5	7,8	3	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-
	2006	19	8,1	8,4	8,8	19	8,5	9,1	10,3	-	-	-	-
	2007	11	7,7	8,8	9,5	11	7,9	9,3	9,7	-	-	-	-
	2008	6	9,8	11,0	11,8	6	9,8	11,0	11,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	10,0	X	2	X	21,0	X	-	-	-	-
	2005	70	5,5	6,4	8,3	39	6,3	8,5	13,3	-	-	-	-
	2006	188	5,2	6,0	7,1	129	5,3	7,0	9,4	5	11,3	12,5	13,8
	2007	309	5,5	6,4	7,5	297	5,8	7,2	8,8	6	7,5	12,5	13,5
	2008	632	5,4	5,8	7,3	619	5,6	6,8	8,9	6	13,5	15,0	15,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	35	1,6	2,9	15,3
	2006	10	3,5	4,0	4,8	9	5,1	5,8	13,8	39	2,9	4,0	13,4
	2007	9	3,1	3,5	4,0	9	9,1	9,8	12,8	112	3,3	6,0	11,7
	2008	78	1,7	3,8	4,9	77	4,3	9,9	12,6	128	3,4	6,7	11,5
Sozialkunde													
Lehramtsprüfungen	1995	113	8,6	10,8	12,7	40	10,6	12,6	15,0	14	8,5	11,0	15,3
	2000	121	9,7	12,1	14,3	84	11,5	14,2	16,2	99	12,6	14,4	16,3
	2005	87	8,0	10,6	13,8	71	10,4	14,2	16,9	27	13,9	15,5	20,1
	2006	114	7,8	10,1	12,5	93	11,0	13,1	17,0	19	11,9	13,3	19,1
	2007	148	8,1	9,8	11,8	129	10,0	12,0	15,4	28	11,4	13,5	17,0
	2008	209	7,6	9,6	11,8	192	9,6	11,7	14,4	34	10,9	13,0	13,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	368	10,4	11,9	14,8	288	11,1	12,8	16,3	10	19,5	22,5	X
	2000	482	10,8	12,6	14,6	449	12,1	14,1	16,8	26	16,3	23,3	*****
	2005	668	10,1	11,7	14,4	545	11,0	13,1	16,8	74	5,7	10,0	18,8
	2006	868	9,5	11,3	13,2	761	10,2	12,5	15,0	90	5,6	9,0	15,7
	2007	968	9,1	10,9	12,8	905	9,9	11,9	14,6	9	14,3	16,5	21,8
	2008	1 069	9,2	10,8	12,8	1 033	10,2	12,1	14,4	14	16,4	18,5	20,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sozialwissenschaft													
Lehramtsprüfungen	1995	67	9,0	10,6	13,4	55	10,6	12,0	14,6	11	12,8	13,8	23,3
	2000	138	8,9	10,9	13,1	120	11,6	13,3	16,0	12	13,7	14,7	18,0
	2005	121	8,7	11,5	13,6	95	10,3	12,6	14,8	23	14,6	17,3	21,6
	2006	142	8,5	10,4	12,8	125	10,6	12,6	15,8	9	12,3	23,5	*****
	2007	137	7,8	9,4	11,0	112	9,8	11,6	13,5	26	12,4	14,7	18,5
	2008	129	5,1	8,7	10,8	125	9,3	10,8	13,1	16	12,0	19,0	21,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2005	299	5,2	5,7	6,3	262	5,4	5,8	7,0	1	.	.	.
	2006	469	5,4	5,8	6,9	398	5,8	6,8	8,4	-	-	-	-
	2007	595	5,4	6,0	7,1	559	5,9	7,1	8,6	-	-	-	-
	2008	684	5,2	5,9	7,1	676	5,7	7,1	8,7	3	7,8	12,5	21,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	19	4,1	4,5	4,9	11	4,8	10,1	10,5	24	9,3	11,7	12,7
	2006	57	3,4	4,5	5,5	41	6,1	10,6	12,6	38	9,3	10,4	11,8
	2007	67	3,9	4,9	6,1	58	9,8	11,3	12,9	37	8,1	10,9	15,4
	2008	94	3,7	4,9	5,8	92	11,0	12,0	13,7	20	3,5	4,0	11,0
Soziologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	467	10,8	12,3	15,0	264	12,2	14,4	18,4	4	20,0	21,0	24,5
	2000	915	10,5	12,3	14,4	819	11,9	13,8	16,6	28	15,0	17,8	21,8
	2005	1 366	10,1	11,7	13,6	1 303	11,3	13,2	15,6	30	16,3	19,3	23,3
	2006	1 538	10,0	11,5	13,4	1 488	11,1	12,8	15,6	29	13,6	16,5	20,4
	2007	1 644	10,2	11,6	13,1	1 558	11,2	13,0	15,0	25	15,6	19,5	*****
	2008	1 805	10,1	11,5	13,2	1 744	11,2	12,8	14,9	36	16,7	20,0	22,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	7,3	9,3	9,9	5	14,3	20,5	21,8	-	-	-	-
	2005	48	5,3	5,8	9,0	34	5,5	6,0	12,5	-	-	-	-
	2006	118	5,4	5,9	7,4	103	5,6	6,5	9,2	-	-	-	-
	2007	157	5,5	6,2	7,6	148	5,9	7,4	9,7	-	-	-	-
	2008	327	5,4	5,9	7,3	323	5,6	7,0	8,8	9	7,6	11,5	14,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	26	1,8	2,7	3,9
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	25	1,8	2,6	3,9
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	33	1,6	2,6	8,8
	2008	32	4,1	4,6	5,3	31	11,3	13,9	15,7	59	2,9	9,3	10,9
Sozialarbeit/-hilfe													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	5,3	5,5	5,8	9	5,4	5,8	8,8	-	-	-	-
	2006	129	6,2	6,5	6,8	129	6,5	7,1	7,9	-	-	-	-
	2007	165	6,1	6,9	7,8	165	6,4	7,4	8,7	-	-	-	-
	2008	165	6,5	7,3	8,3	165	6,7	7,6	9,1	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	2 558	6,5	7,3	8,4	2 275	6,4	7,6	9,3	54	11,9	16,0	18,8
	2000	2 144	6,6	7,6	9,0	1 944	6,6	7,9	10,1	35	14,2	16,3	20,8
	2005	2 129	7,3	8,0	9,3	2 096	7,5	8,4	10,6	21	13,1	16,5	22,8
	2006	2 463	7,4	8,2	9,0	2 434	7,6	8,5	9,9	18	12,5	15,0	19,5
	2007	2 810	7,5	8,2	9,1	2 715	7,6	8,5	10,2	35	13,8	17,5	21,1
	2008	3 149	7,5	8,2	8,9	3 033	7,6	8,5	10,0	55	9,3	9,9	19,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	156	5,4	5,9	7,6	155	5,5	6,6	8,0	1	.	.	.
	2008	822	5,4	5,9	6,6	821	5,4	6,0	7,0	8	8,0	14,0	19,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	4	10,0	12,0	13,0
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	31	11,6	13,2	16,1
	2008	34	3,3	3,8	4,3	32	8,4	9,0	12,5	25	11,8	13,6	15,4
Sozialpädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	128	9,7	11,2	15,2	63	11,2	13,6	16,4	17	13,4	14,8	18,9
	2000	280	10,5	11,9	14,7	212	11,7	13,8	17,0	67	13,3	14,8	16,9
	2005	330	10,5	11,8	14,0	269	11,3	13,1	15,8	37	13,3	16,7	19,9
	2006	262	9,7	11,7	13,6	255	10,8	12,7	16,6	34	14,3	16,6	20,6
	2007	498	8,3	10,2	12,2	488	9,0	11,1	13,7	44	13,3	16,0	19,0
	2008	496	8,1	10,4	12,5	472	8,4	11,1	14,0	40	13,0	15,7	20,7

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Sozialpädagogik													
Lehramtsprüfungen	1995	18	8,4	9,0	11,8	7	12,4	13,5	20,3	14	17,5	19,0	22,3
	2000	42	8,5	9,2	10,3	39	9,5	11,1	16,1	9	17,4	19,5	*****
	2005	68	9,2	10,0	10,9	67	10,3	11,7	14,6	4	17,0	22,5	23,0
	2006	97	8,4	9,3	10,5	61	10,1	11,7	14,2	-	-	-	-
	2007	107	8,0	8,8	10,3	82	10,1	12,0	15,4	2	X	24,0	X
	2008	159	5,6	7,4	8,9	148	6,2	9,1	11,3	24	9,9	12,2	14,0
Fachhochschulabschluss	1995	2 587	6,8	7,6	8,5	2 036	7,0	7,8	9,0	14	7,6	15,3	19,2
	2000	2 176	7,1	8,0	9,2	1 874	7,0	8,2	10,3	22	13,2	15,5	18,5
	2005	1 912	7,4	8,5	9,9	1 887	7,6	9,0	11,2	47	9,3	10,0	16,1
	2006	1 427	7,6	8,7	10,3	1 338	7,9	9,3	11,6	31	9,7	11,1	13,4
	2007	1 382	7,5	8,5	9,8	1 358	7,6	8,8	10,9	34	10,5	11,8	18,3
	2008	965	7,3	8,2	9,7	924	7,5	8,7	10,8	20	9,5	14,3	16,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	19	5,2	5,4	5,7	19	3,5	4,5	5,7	5	9,1	9,8	13,8
	2007	83	5,5	6,6	7,5	82	6,0	7,0	7,9	-	-	-	-
	2008	159	5,3	5,7	6,1	157	5,1	5,7	7,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2007	2	X	3,0	X	2	X	10,0	X	2	X	*****	X
	2008	53	2,4	2,9	9,2	53	9,8	10,4	11,0	-	-	-	-
Sozialwesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	171	9,7	10,7	11,7	78	10,2	10,8	12,6	53	10,5	14,2	17,4
	2000	235	9,5	10,7	12,4	233	9,8	11,3	13,6	102	10,9	15,8	20,9
	2005	224	9,1	10,8	13,1	224	9,8	12,1	16,0	166	11,0	15,6	21,4
	2006	285	8,6	10,1	12,7	285	9,1	10,8	14,8	109	13,7	17,6	22,4
	2007	210	8,5	9,8	11,9	209	9,0	10,5	14,1	90	13,6	16,6	22,9
	2008	200	7,5	9,0	11,3	199	8,8	10,5	13,4	78	13,8	16,1	20,3
Lehramtsabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	43	8,8	10,1	10,9	41	9,9	12,5	15,6	1	.	.	.
	2006	37	8,4	8,8	10,9	37	9,8	11,6	14,4	-	-	-	-
	2007	12	9,0	10,0	12,0	11	11,8	12,6	16,3	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	2 866	6,9	8,0	9,4	1 482	6,5	8,2	9,5	19	12,8	15,5	21,3
	2000	3 782	7,2	8,4	9,6	3 337	7,3	8,7	10,2	137	9,5	11,8	16,3
	2005	4 506	7,2	8,4	9,8	4 202	7,4	8,7	10,6	197	8,9	10,7	14,8
	2006	4 495	7,1	8,2	9,5	4 196	7,3	8,6	10,2	271	8,5	9,9	13,8
	2007	4 693	7,2	8,2	9,3	4 581	7,3	8,5	10,0	183	8,9	10,6	14,8
	2008	4 547	7,1	8,2	9,3	4 353	7,3	8,4	10,0	343	7,8	9,1	11,7
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	27	1,6	5,1	5,8	27	1,6	4,5	7,0	-	-	-	-
	2007	128	5,2	5,5	5,8	111	5,3	5,5	5,8	6	6,8	8,0	9,8
	2008	425	5,2	5,5	5,8	423	5,3	5,6	5,9	10	6,5	14,5	17,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	8	4,1	4,4	4,7	8	12,3	13,0	19,5	69	6,6	12,5	16,2
	2006	19	4,3	4,8	5,5	19	12,2	13,8	17,3	126	11,0	12,9	17,1
	2007	27	4,3	4,8	5,5	27	12,9	14,3	18,4	140	7,0	13,3	17,0
	2008	45	3,8	4,4	4,9	45	11,3	12,8	16,3	160	4,7	12,8	16,9
Rechtswissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	10 352	7,8	8,8	10,7	6 348	8,9	10,4	12,7	110	4,8	14,2	16,6
	2000	11 619	7,9	9,0	10,8	9 245	9,2	10,5	12,4	278	2,5	9,1	14,4
	2005	9 145	8,3	9,6	11,5	8 109	9,5	10,9	12,9	467	2,8	5,4	11,4
	2006	9 528	8,2	9,3	11,1	8 420	9,4	10,6	12,4	590	3,2	9,2	12,7
	2007	10 992	8,1	9,4	11,3	9 684	9,3	10,6	12,6	655	3,2	8,5	11,3
	2008	7 108	8,5	9,6	11,2	6 440	9,6	10,8	12,5	498	2,9	9,0	11,5
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	7,3	7,5	7,8	15	7,5	9,2	11,3	-	-	-	-
	2006	30	7,3	7,6	7,9	30	7,4	7,8	9,1	-	-	-	-
	2007	45	7,3	7,6	7,9	45	7,4	7,8	9,3	1	.	.	.
	2008	23	7,5	8,1	9,1	23	7,6	8,4	9,7	1	.	.	.

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Rechtswissenschaft													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	489	7,5	8,8	11,1	472	6,7	9,1	12,2	4	12,0	14,0	17,0
	2006	436	6,3	7,2	8,6	430	7,2	8,0	9,7	2	X	10,0	X
	2007	409	5,7	6,6	7,8	404	6,2	7,1	9,2	21	15,3	22,5	24,9
	2008	353	5,8	7,0	8,4	341	6,7	8,3	10,8	24	12,7	15,7	22,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	3,3	4,3	4,8	14	10,5	12,0	12,6	111	1,6	10,4	14,6
	2006	13	2,8	3,6	5,8	13	9,6	13,2	15,8	39	12,4	16,6	19,9
	2007	5	4,1	4,5	4,9	5	11,3	12,3	12,9	154	0,9	6,0	14,9
	2008	67	2,3	3,7	8,8	66	10,0	11,1	13,2	100	1,2	2,8	13,0
Wirtschaftsrecht													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	14	11,8	14,0	16,5
	2006	5	7,1	7,4	7,7	5	7,4	7,8	9,8	14	10,9	11,8	13,8
	2007	90	8,3	9,1	10,6	90	9,1	9,9	11,2	43	11,6	15,5	20,6
	2008	119	8,6	9,5	10,5	119	9,2	10,3	11,6	42	12,4	14,5	20,1
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	726	7,7	8,5	9,4	649	8,1	8,9	11,1	2	X	13,0	X
	2006	775	7,6	8,4	9,3	642	8,0	8,9	11,0	5	14,1	14,8	21,8
	2007	1 227	7,5	8,3	9,5	1 172	8,0	9,0	11,4	8	14,0	15,0	16,0
	2008	1 487	7,2	7,9	9,1	1 425	7,3	8,7	10,6	28	11,0	14,5	21,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,2	5,6	5,9	12	5,4	5,8	8,0	-	-	-	-
	2006	58	5,3	5,6	5,9	58	5,3	5,7	6,5	-	-	-	-
	2007	88	5,4	5,8	6,6	88	5,5	6,1	9,3	-	-	-	-
	2008	346	5,7	6,4	7,2	346	5,9	6,9	8,0	2	X	10,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	3,3	3,5	3,8	13	11,6	13,8	15,8	40	6,0	11,5	14,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	65	4,8	11,1	14,3
	2007	12	2,5	3,3	4,0	10	10,5	13,0	18,8	88	7,0	12,0	14,2
	2008	24	1,8	3,0	3,5	24	9,1	10,0	12,5	72	7,0	11,6	14,6
Arbeits- und Berufsberatung													
Fachhochschulabschluss	1995	47	5,3	5,5	5,8	47	5,5	5,9	7,9	12	15,3	16,0	20,0
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	5,3	5,5	5,8	13	4,5	5,5	6,9	34	4,7	10,2	13,6
	2006	36	5,3	5,5	5,8	36	4,4	4,8	8,0	25	11,7	13,3	14,0
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
	2008	16	5,3	5,5	5,8	16	4,5	5,0	11,5	21	13,1	16,8	19,8
Arbeitsverwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	606	5,3	5,5	5,8	606	5,3	5,6	5,9	10	15,5	18,0	20,5
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	594	5,3	5,5	5,8	594	4,3	4,6	4,9	6	17,5	21,0	21,8
	2006	234	5,3	5,7	7,0	234	3,4	3,8	5,4	6	12,8	15,5	16,5
	2007	13	6,3	6,5	6,8	13	5,4	5,8	6,6	2	X	20,0	X
	2008	257	5,3	5,5	5,8	257	4,3	4,6	4,9	8	12,0	16,0	18,0
Archivwesen													
Fachhochschulabschluss	1995	38	5,8	7,8	9,2	1	.	.	.	12	1,4	1,8	2,3
	2000	37	5,7	7,7	8,6	29	5,6	8,1	8,7	-	-	-	-
	2005	71	5,6	7,2	7,9	55	5,6	7,3	8,5	-	-	-	-
	2006	74	7,1	7,9	8,9	56	7,1	7,9	8,9	-	-	-	-
	2007	68	5,9	7,8	8,7	67	5,9	8,0	9,5	-	-	-	-
	2008	52	5,7	7,6	8,5	52	5,8	7,7	9,4	1	.	.	.
Auswärtige Angelegenheiten													
Fachhochschulabschluss	1995	111	5,3	5,5	5,8	105	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2000	27	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	39	5,3	5,5	5,8	39	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	44	5,3	5,5	5,8	44	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2008	41	5,3	5,5	5,8	41	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Bankwesen													
Fachhochschulabschluss	1995	143	4,8	5,3	5,7	70	4,7	5,3	5,7	-	-	-	-
	2000	110	5,3	5,6	5,9	110	5,0	5,5	6,0	5	14,3	15,5	16,8
	2005	182	5,6	6,7	8,5	182	5,3	7,3	8,7	19	1,5	2,0	2,9
	2006	154	5,4	7,0	8,4	154	5,6	7,3	8,6	19	1,3	1,7	2,1
	2007	121	5,3	7,8	8,9	115	5,1	7,8	9,8	5	1,3	1,5	1,8
	2008	133	5,3	7,5	8,8	131	5,5	7,8	9,3	15	1,5	1,9	2,5
Bibliothekswesen													
Fachhochschulabschluss	1995	42	5,3	5,5	5,8	23	6,3	6,7	8,1	-	-	-	-
	2000	34	5,3	5,5	5,8	31	5,4	5,7	7,1	4	10,0	19,0	22,0
	2005	8	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	8	5,3	5,5	5,8	7	6,4	6,7	8,3	-	-	-	-
	2007	16	5,3	5,5	5,8	15	6,4	6,8	8,3	-	-	-	-
	2008	11	5,3	5,5	5,8	11	5,5	5,9	11,3	-	-	-	-
Bundeswehrverwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	135	5,3	5,5	5,8	135	5,4	5,7	6,4	7	11,9	13,8	15,3
	2000	266	5,3	5,5	5,8	131	5,4	5,8	6,6	2	X	15,0	X
	2005	123	5,3	5,5	5,8	123	5,3	5,6	5,9	5	15,3	16,5	21,4
	2006	157	5,3	5,5	5,8	157	5,3	5,7	6,1	5	12,6	13,5	16,8
	2007	167	5,3	5,5	5,8	167	5,3	5,7	6,0	8	13,5	14,0	15,0
	2008	92	5,3	5,6	5,8	92	5,4	5,8	6,8	8	12,7	14,5	19,0
Finanzverwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	1 038	5,0	5,4	5,8	586	5,2	5,6	6,2	2	X	12,0	X
	2000	464	5,2	5,6	6,1	150	5,4	6,0	6,6	3	5,8	16,5	17,3
	2005	510	5,3	5,5	5,8	473	5,3	5,6	5,8	18	6,9	8,0	11,5
	2006	521	5,3	5,6	5,9	447	5,3	5,5	5,8	21	6,5	9,3	13,8
	2007	530	5,3	5,6	5,9	487	5,3	5,7	6,0	11	7,4	9,8	11,3
	2008	364	5,3	5,6	5,9	358	5,4	5,7	6,3	5	11,3	15,5	17,8
Innere Verwaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	1 993	5,3	5,7	6,3	1 294	4,9	6,4	6,9	28	13,7	14,6	15,3
	2000	998	5,3	5,6	6,0	880	5,3	6,0	6,6	13	14,8	16,4	17,8
	2005	989	5,3	5,5	5,8	562	4,6	5,2	5,7	1	.	.	.
	2006	1 213	5,3	5,6	6,0	497	5,3	5,7	6,2	5	14,3	16,5	17,8
	2007	856	5,3	5,7	6,2	686	5,6	6,2	6,9	3	12,8	13,5	15,3
	2008	1 248	5,3	5,6	5,9	1 119	6,1	6,5	7,0	11	7,9	11,5	13,6
Justizvollzug													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	30	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	50	5,3	5,5	5,8	48	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Polizei/Verfassungsschutz													
Fachhochschulabschluss	1995	2 027	4,5	5,3	5,8	1 184	4,3	4,7	5,3	55	5,4	5,9	6,8
	2000	3 721	5,1	5,5	5,9	3 044	4,4	5,3	5,8	18	14,5	17,0	19,5
	2005	3 890	5,2	5,5	5,8	3 543	4,6	5,3	5,8	10	11,4	12,0	16,3
	2006	3 397	5,2	5,6	6,0	2 348	4,9	5,4	5,9	7	13,8	14,5	16,3
	2007	3 565	5,2	5,5	5,8	2 917	4,4	5,3	5,9	8	12,0	14,5	16,0
	2008	3 024	5,2	5,5	5,8	2 753	4,2	5,3	5,8	10	14,5	16,0	17,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	30	5,3	5,5	5,8	30	5,4	5,7	6,5	-	-	-	-
Rechtspflege													
Fachhochschulabschluss	1995	962	5,3	5,6	6,0	575	5,2	5,7	6,5	4	12,0	15,0	17,0
	2000	572	5,2	5,6	5,9	182	5,4	5,9	6,6	-	-	-	-
	2005	461	5,3	5,5	5,8	333	4,6	5,3	6,1	-	-	-	-
	2006	386	5,3	5,5	5,8	252	5,7	6,3	6,7	-	-	-	-
	2007	355	5,3	5,5	5,8	137	6,1	6,5	6,8	2	X	7,0	X
	2008	338	5,3	5,5	5,8	203	4,6	5,2	6,3	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sozialversicherung													
Fachhochschulabschluss	1995	874	6,2	6,5	6,8	328	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2000	425	5,2	5,6	6,2	372	5,3	5,7	6,0	4	15,0	17,0	18,0
	2005	826	4,6	5,2	5,7	786	5,3	5,6	5,9	1	.	.	.
	2006	653	4,5	5,0	5,7	634	5,3	5,6	5,9	1	.	.	.
	2007	462	4,6	5,2	5,9	447	4,0	5,1	5,8	4	14,0	19,5	20,0
	2008	357	4,7	5,3	5,9	273	3,8	5,2	6,2	4	8,0	19,0	22,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	69	5,6	6,1	6,6	69	5,7	6,3	6,7	1	.	.	.
	2008	33	5,3	5,5	5,8	33	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
Verkehrswesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	72	9,5	11,1	13,6	12	8,5	10,5	13,0	-	-	-	-
	2000	121	10,7	12,7	15,5	104	11,4	14,2	17,0	2	X	13,0	X
	2005	186	10,9	12,1	14,6	185	11,9	13,4	16,1	-	-	-	-
	2006	209	11,0	12,4	14,5	205	12,4	13,8	15,8	1	.	.	.
	2007	217	10,7	12,5	14,2	214	11,8	13,8	16,0	1	.	.	.
	2008	173	10,7	12,2	14,0	169	11,8	13,3	15,4	-	-	-	-
Verwaltungswissenschaft/-wesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	96	10,1	11,3	13,3	36	10,7	12,4	14,6	28	12,3	13,7	14,8
	2000	116	9,2	10,6	12,3	80	12,2	13,4	14,8	48	3,8	11,3	14,0
	2005	160	8,8	10,0	11,6	160	10,6	11,8	13,5	63	8,4	9,0	12,4
	2006	161	8,7	9,8	11,5	160	11,1	12,2	13,7	89	7,7	11,9	16,1
	2007	144	8,5	9,5	10,7	143	10,4	11,5	12,7	54	3,5	12,0	13,6
	2008	153	9,0	10,1	11,2	151	11,0	11,8	13,4	25	11,3	13,5	15,8
Fachhochschulabschluss	1995	4 716	5,0	5,4	5,7	1 391	4,4	4,8	5,4	-	-	-	-
	2000	2 797	5,2	5,5	5,9	1 404	5,1	5,5	5,8	33	4,8	9,5	10,5
	2005	3 513	5,3	5,5	5,8	3 192	5,2	5,5	5,8	18	7,3	10,0	13,5
	2006	3 450	5,3	5,5	5,8	3 108	5,2	5,5	5,8	28	7,8	10,7	15,0
	2007	2 051	5,3	5,6	5,9	1 875	5,3	5,6	5,9	30	5,6	6,8	11,5
	2008	1 537	5,3	5,6	5,9	1 469	5,3	5,7	6,0	11	5,6	6,5	14,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	56	5,1	5,4	5,7	56	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
	2007	147	5,3	5,7	6,3	147	5,6	6,3	7,3	2	X	7,5	X
	2008	291	5,3	5,8	6,8	290	5,5	6,3	7,5	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	23	1,4	1,8	2,7	9	2,4	9,3	10,8	132	9,2	9,9	13,9
	2006	17	1,5	2,1	3,3	17	1,5	8,3	10,4	161	3,1	9,2	11,4
	2007	20	1,8	2,7	3,4	20	1,8	4,0	11,0	47	2,6	4,4	12,3
	2008	17	3,1	3,5	3,9	17	10,3	11,6	12,9	89	2,0	3,6	7,9
Zoll- und Steuerverwaltung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	26	12,7	14,3	15,9
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	27	11,0	13,5	15,6
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	21	11,0	11,9	13,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	39	8,0	11,4	12,7
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	8	9,0	14,0	17,0
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	29	10,1	11,7	13,9
Fachhochschulabschluss	1995	1 762	5,3	5,5	5,8	1 361	5,0	5,6	6,2	45	11,9	13,6	14,9
	2000	682	5,3	5,5	5,8	682	5,2	5,5	5,8	1	.	.	.
	2005	1 237	5,3	5,5	5,8	1 229	5,1	5,4	5,7	7	14,6	15,5	17,3
	2006	1 309	5,3	5,5	5,8	1 108	5,3	5,5	5,8	10	7,5	17,0	17,8
	2007	745	5,3	5,5	5,8	590	5,1	5,5	5,8	8	11,5	12,0	18,5
	2008	800	5,3	5,5	5,8	795	5,3	5,5	5,8	7	14,3	14,8	19,3
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre													
Lehramtsprüfungen	1995	52	7,0	7,8	9,8	17	6,8	8,5	12,8	2	X	14,0	X
	2000	51	6,7	7,6	8,9	48	7,2	8,7	12,0	14	15,3	17,5	20,8
	2005	95	7,5	9,0	10,8	86	8,8	10,4	14,8	4	15,5	16,0	19,0
	2006	105	7,3	8,4	10,1	95	8,2	10,5	13,8	4	10,0	12,0	20,0
	2007	129	7,4	8,6	10,4	123	8,1	9,9	13,5	46	9,8	11,5	13,7
	2008	198	7,1	8,5	9,6	194	8,4	9,7	12,5	8	8,5	9,0	15,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	11	5,3	5,5	5,8	11	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2008	40	5,2	5,5	5,8	40	6,2	6,8	8,0	2	X	15,0	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Betriebswirtschaftslehre													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	11 306	9,4	10,7	12,4	7 306	10,2	11,7	13,5	64	12,0	15,7	19,0
	2000	8 084	9,4	10,8	12,4	7 425	10,2	11,7	13,6	226	9,1	13,6	18,0
	2005	9 290	9,1	10,4	12,0	8 705	9,8	11,4	13,0	259	8,6	13,8	16,4
	2006	9 028	9,1	10,4	11,8	8 755	9,8	11,3	12,8	304	5,8	12,5	15,8
	2007	9 801	9,0	10,3	11,7	9 504	9,8	11,1	12,7	341	5,3	12,2	16,2
	2008	9 370	9,1	10,3	11,8	9 156	9,9	11,3	12,9	315	2,8	12,3	16,1
Lehramtsprüfungen	1995	20	3,3	3,6	3,8	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	15	8,4	8,9	11,1	15	9,9	14,1	16,3	-	-	-	-
	2005	12	7,0	7,8	10,0	6	7,8	11,0	12,5	-	-	-	-
	2006	18	8,4	10,0	14,5	3	9,8	14,5	21,3	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	7 075	7,3	8,4	9,7	4 286	7,2	8,4	10,1	175	3,3	9,4	12,4
	2000	8 815	7,8	8,9	10,1	7 347	7,9	9,2	11,0	167	4,3	9,2	14,6
	2005	11 703	7,8	8,9	10,3	11 051	7,8	9,2	10,9	387	1,7	4,4	8,3
	2006	11 870	7,7	8,8	10,1	11 307	7,8	9,1	10,8	315	2,7	5,6	13,6
	2007	12 253	7,8	8,8	10,1	11 617	8,0	9,2	10,9	413	2,8	5,5	13,2
	2008	11 661	7,8	8,8	10,1	11 157	8,0	9,2	10,9	437	1,8	4,7	10,1
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	677	5,9	6,6	7,6	654	6,3	7,2	8,8	5	3,4	3,8	4,8
	2006	795	6,0	6,7	7,6	738	5,9	6,9	8,3	1	.	.	.
	2007	2 018	5,4	6,1	7,2	1 977	5,5	6,5	8,0	6	9,5	17,0	21,3
	2008	3 471	5,5	6,0	7,1	3 408	5,5	6,3	7,8	17	10,1	11,8	15,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	2,0	X
	2005	221	1,6	3,1	4,8	167	8,4	9,8	11,9	536	4,8	12,3	16,3
	2006	164	2,8	4,5	8,0	162	4,9	10,1	12,6	618	6,0	12,0	16,1
	2007	184	3,3	4,5	8,5	177	4,0	10,7	12,7	817	6,3	12,3	16,0
	2008	299	3,1	3,7	5,2	292	9,0	10,5	12,8	1 023	9,2	12,4	15,8
Europäische Wirtschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	23	2,6	4,8	14,3
	2000	24	8,2	8,7	9,3	24	10,2	10,6	11,0	54	2,9	10,3	15,4
	2005	48	8,6	9,3	9,8	48	9,7	10,3	10,9	34	2,5	9,4	16,3
	2006	47	8,8	9,4	9,9	47	9,9	10,5	11,1	14	2,5	7,5	15,8
	2007	57	8,4	9,2	9,9	55	9,7	10,4	11,2	25	2,3	4,8	13,4
	2008	70	8,3	9,1	9,7	65	9,7	10,4	10,9	11	2,8	9,5	13,3
Fachhochschulabschluss	1995	76	6,9	8,1	9,4	49	6,6	8,1	9,2	28	2,4	2,8	7,0
	2000	148	7,7	8,6	9,6	139	8,1	8,9	9,8	5	3,4	3,8	9,8
	2005	159	7,7	8,5	9,6	154	8,1	8,9	10,2	-	-	-	-
	2006	171	7,9	8,7	9,6	167	7,9	8,7	9,9	1	.	.	.
	2007	361	7,5	8,1	9,1	345	7,4	8,2	9,6	-	-	-	-
	2008	207	7,4	8,0	8,8	195	7,5	8,2	9,2	5	6,1	6,8	7,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	44	5,4	5,8	7,0	44	5,2	5,7	7,1	1	.	.	.
	2006	55	5,5	5,9	7,9	55	5,6	7,1	8,5	1	.	.	.
	2007	84	5,7	6,6	7,9	81	5,6	7,0	8,4	1	.	.	.
	2008	242	5,6	6,8	8,2	229	5,4	6,7	8,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,4	6,0	11,0	1	.	.	.	23	3,4	3,8	12,7
	2006	17	3,8	4,7	6,9	16	4,6	6,5	11,0	64	1,7	2,7	11,3
	2007	38	4,5	5,9	7,4	38	6,5	9,2	11,5	99	1,9	5,8	11,7
	2008	84	3,2	4,3	5,5	83	4,5	6,9	10,4	66	3,3	3,9	11,9
Internationale Betriebswirtschaft/Management													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	158	9,0	9,6	10,7	158	1,5	2,2	3,7	31	7,8	12,5	16,4
	2005	292	5,5	7,1	10,1	292	1,7	3,0	11,0	4	5,0	9,0	13,0
	2006	270	4,9	9,0	10,2	270	1,7	10,4	11,7	47	0,3	0,6	0,9
	2007	358	5,7	8,8	10,4	348	2,3	10,3	12,0	41	0,5	4,5	11,0
	2008	301	5,6	7,6	9,5	293	1,9	9,9	11,6	12	7,0	10,5	13,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	327	7,5	8,3	9,3	266	7,8	8,8	10,2	1	.	.	.
	2005	932	7,5	8,3	9,5	862	7,5	8,5	9,8	114	6,3	12,3	15,7
	2006	1 170	7,5	8,1	9,3	1 055	7,5	8,3	9,8	104	5,2	10,0	15,5
	2007	1 170	7,5	8,2	9,3	1 095	7,4	8,3	9,7	53	8,1	13,8	15,9
	2008	1 178	7,5	8,2	9,4	1 064	7,6	8,5	9,9	4	13,0	18,5	19,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Internationale Betriebswirtschaft/Management													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	4,4	4,8	5,3	3	4,4	4,8	5,3	1	.	.	.
	2005	472	4,5	5,7	6,9	431	3,7	5,8	6,9	8	5,7	6,3	7,0
	2006	410	5,5	6,5	7,5	373	5,2	6,4	7,7	3	6,8	8,5	15,3
	2007	780	5,7	6,5	7,4	724	5,8	6,8	7,8	4	8,0	9,0	17,5
	2008	1 272	5,6	6,5	7,5	1 088	5,7	6,7	7,7	3	6,4	6,8	19,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	4,0	X	2	X	4,0	X	70	2,5	11,5	16,4
	2005	147	2,6	3,5	4,8	115	3,3	4,8	9,3	712	4,0	9,2	13,9
	2006	123	3,1	3,8	4,8	94	3,6	6,7	10,7	872	3,3	7,5	12,9
	2007	188	3,5	4,1	5,1	156	4,5	6,5	10,4	1 015	3,9	9,1	13,5
	2008	201	3,2	4,2	4,9	182	4,5	8,7	11,3	1 028	3,4	7,3	12,8
Sportmanagement/Sportökonomie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	34	8,9	10,7	12,4	5	10,1	10,8	12,4	-	-	-	-
	2000	56	9,0	9,7	10,8	55	10,7	11,7	13,2	1	.	.	.
	2005	87	7,9	8,9	10,3	87	9,9	11,2	12,0	-	-	-	-
	2006	60	8,0	8,6	9,4	60	9,8	10,6	11,6	-	-	-	-
	2007	58	8,2	8,8	10,1	58	10,3	11,0	12,6	13	3,4	3,7	16,8
	2008	66	8,1	8,6	9,6	65	10,2	10,8	12,0	10	4,1	4,4	4,7
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	49	8,6	9,2	9,9	46	8,5	9,2	10,1	-	-	-	-
	2006	42	8,6	9,3	10,0	42	8,7	9,6	11,8	-	-	-	-
	2007	62	8,5	9,2	10,8	60	8,6	9,4	11,4	-	-	-	-
	2008	53	8,3	8,9	10,0	53	8,5	9,4	11,0	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	20	6,3	6,8	7,3	20	7,3	8,0	11,5	-	-	-	-
Tourismuswirtschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	42	10,5	13,5	16,1
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	21	8,6	12,5	15,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	20	3,3	3,5	3,8
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,1	4,4	4,7
Fachhochschulabschluss	1995	291	8,2	9,1	10,3	189	8,3	9,3	10,7	-	-	-	-
	2000	389	8,1	8,9	9,9	339	8,0	8,9	10,0	3	9,8	10,5	12,3
	2005	804	8,1	9,4	10,6	699	8,3	9,4	10,8	2	X	11,5	X
	2006	825	8,4	9,4	10,4	700	8,3	9,3	10,5	-	-	-	-
	2007	841	8,3	9,1	10,2	724	8,2	9,0	10,5	-	-	-	-
	2008	813	8,2	9,0	9,9	746	8,1	9,1	10,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	25	5,3	5,6	5,9	25	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2006	51	5,3	5,6	5,9	40	5,4	5,8	6,7	-	-	-	-
	2007	180	5,4	5,8	6,3	155	5,3	5,8	6,6	1	.	.	.
	2008	324	5,5	6,1	7,0	293	5,6	6,3	7,4	2	X	7,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	1,2	1,5	1,8	2	X	2,0	X	3	1,3	1,5	1,8
	2006	29	4,5	5,2	5,6	29	10,5	11,2	11,7	29	4,6	12,1	15,8
	2007	19	4,3	4,8	5,5	19	10,4	11,3	11,7	29	5,6	10,5	14,9
	2008	21	4,4	4,7	5,1	21	10,2	10,7	11,4	33	4,4	9,8	12,4
Verkehrsbetriebswirtschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	101	8,0	8,9	9,9	66	8,0	8,7	9,8	-	-	-	-
	2005	105	5,8	8,4	9,4	103	4,8	8,1	9,4	-	-	-	-
	2006	103	8,1	8,9	10,3	102	7,5	9,0	10,7	1	.	.	.
	2007	88	8,4	9,1	9,8	85	8,4	9,2	11,0	-	-	-	-
	2008	46	8,4	9,2	10,1	44	8,4	9,1	11,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	5,3	5,5	5,8	3	4,3	4,5	4,8	-	-	-	-
	2007	55	5,6	6,2	6,7	55	5,6	6,2	6,8	-	-	-	-
	2008	63	6,5	7,1	7,7	46	6,6	7,1	7,7	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
Fallzahl Absolventen		unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	
Volkswirtschaftslehre													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 005	10,0	11,4	13,2	1 419	10,8	12,5	14,6	17	12,6	18,8	20,9
	2000	1 371	9,6	11,3	13,3	1 176	10,6	12,5	14,9	28	13,0	16,3	21,0
	2005	1 485	8,9	10,3	11,8	1 428	9,9	11,4	13,3	41	11,5	14,4	15,8
	2006	1 689	8,9	10,2	11,8	1 652	9,9	11,3	13,1	73	11,0	13,3	16,6
	2007	2 116	9,0	10,1	11,6	1 900	10,0	11,3	13,1	88	11,0	13,9	16,8
	2008	2 169	9,0	10,2	11,9	2 115	9,9	11,4	13,2	86	10,3	13,3	16,3
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	10,0	X
	2005	41	8,3	8,8	9,6	41	8,8	9,7	11,4	4	13,0	14,0	14,5
	2006	36	8,1	9,1	10,0	36	9,2	9,8	11,5	-	-	-	-
	2007	50	7,8	8,6	9,5	50	8,2	8,8	10,1	2	X	12,0	X
	2008	65	8,4	9,1	9,7	60	8,4	9,2	9,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	98	5,7	6,8	8,0	97	5,9	7,4	10,4	2	X	16,0	X
	2006	82	5,6	6,7	8,1	80	6,1	7,5	9,2	4	10,0	10,5	11,0
	2007	162	5,6	6,9	8,3	154	6,2	7,8	10,4	-	-	-	-
	2008	286	5,3	5,9	7,5	282	5,6	6,7	8,6	7	8,8	12,3	13,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	11	3,8	5,5	10,3	11	5,4	10,5	12,6	43	3,6	6,5	10,1
	2006	17	4,3	5,9	12,3	17	5,6	11,2	13,6	77	4,3	5,4	10,7
	2007	25	3,4	4,1	5,9	24	4,7	7,3	10,3	60	4,3	5,7	9,5
	2008	42	3,7	4,5	5,9	39	6,9	10,1	12,1	86	4,5	6,2	10,1
Wirtschaftspädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	618	9,3	10,5	11,9	359	9,9	11,2	12,9	38	13,1	14,4	16,5
	2000	512	9,8	11,0	12,4	447	10,8	12,1	14,1	32	14,0	17,3	21,3
	2005	594	9,1	10,1	11,6	583	9,6	11,1	13,0	59	13,5	15,6	20,1
	2006	785	9,1	10,0	11,2	777	9,7	10,9	12,6	71	13,8	15,7	17,8
	2007	931	8,9	9,9	11,2	921	9,4	10,7	12,3	99	13,3	15,6	17,9
	2008	965	8,9	9,9	11,3	953	9,4	10,7	12,3	122	13,7	15,9	18,4
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	9,0	10,5	11,0	3	11,8	12,5	14,3	-	-	-	-
	2006	2	X	9,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	44	10,1	11,0	12,8	43	11,2	12,6	16,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	41	8,5	9,1	9,8	15	8,5	9,2	10,4	-	-	-	-
	2006	61	8,6	9,4	10,3	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	86	8,2	9,3	10,2	86	9,0	9,9	11,5	-	-	-	-
	2008	57	8,1	9,4	10,8	57	8,7	10,5	11,7	3	13,8	16,3	16,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	31	5,3	5,6	5,9	31	5,4	5,8	7,4	1	.	.	.
Wirtschaftswissenschaften													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 889	8,6	10,6	12,3	1 963	10,0	11,9	13,7	201	11,6	15,2	20,0
	2000	2 354	9,4	11,1	13,3	2 075	10,5	12,3	14,9	378	11,2	16,2	21,5
	2005	2 574	9,0	10,7	13,0	2 231	9,6	11,5	14,2	533	11,9	15,7	20,5
	2006	2 805	9,1	10,6	12,9	2 494	9,7	11,4	13,9	585	12,4	16,4	20,9
	2007	2 668	9,2	10,7	12,7	2 463	9,9	11,5	13,7	535	13,4	18,4	23,1
	2008	2 784	9,0	10,7	12,8	2 679	9,8	11,6	13,8	551	12,8	17,6	22,8
Lehramtsprüfungen	1995	227	8,2	9,2	10,5	138	9,6	10,7	13,2	6	15,3	16,0	22,5
	2000	202	9,3	10,5	12,3	150	10,5	12,0	14,2	31	11,6	13,2	15,3
	2005	197	8,0	9,5	11,5	162	9,4	11,4	15,4	26	12,3	14,0	14,7
	2006	249	7,6	9,0	10,7	152	9,2	10,8	14,1	31	13,0	14,3	15,2
	2007	254	8,1	9,1	10,5	201	8,9	10,7	13,2	40	12,3	14,5	19,5
	2008	285	8,0	9,2	10,6	254	8,9	10,5	13,6	49	12,2	13,9	18,6
Fachhochschulabschluss	1995	1 857	7,5	8,6	10,4	1 820	7,7	9,0	12,1	90	11,5	12,9	14,9
	2000	1 983	7,2	8,1	9,7	1 756	7,6	8,8	11,3	196	4,6	11,7	16,0
	2005	2 819	7,3	8,1	9,6	2 562	7,4	8,6	10,7	198	5,7	13,4	17,9
	2006	3 125	7,3	8,2	9,7	2 921	7,5	8,7	10,9	228	8,2	13,9	17,9
	2007	3 001	7,2	8,2	9,6	2 880	7,4	8,7	10,8	74	14,2	16,0	18,6
	2008	2 995	7,0	7,9	9,3	2 768	7,4	8,6	10,9	45	13,6	17,2	20,6

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Wirtschaftswissenschaften													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	346	5,3	5,8	6,7	333	3,7	5,7	7,8	1	.	.	.
	2006	577	5,4	5,9	6,7	564	4,7	5,9	7,5	-	-	-	-
	2007	579	5,4	5,9	6,9	549	5,0	6,1	7,4	17	7,4	11,5	15,8
	2008	1 063	5,3	5,8	6,6	988	5,3	6,0	7,4	21	7,6	11,5	16,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	96	2,8	3,9	5,6	74	5,9	10,0	11,8	114	1,8	4,8	10,6
	2006	201	2,8	3,8	5,0	182	4,6	7,0	11,2	183	1,8	4,5	11,2
	2007	134	3,6	4,7	5,8	122	4,7	6,3	9,9	163	7,4	11,6	13,9
	2008	207	3,0	4,0	5,1	186	4,0	7,3	11,7	246	4,2	12,1	15,2
Facility Management													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3,5	4,0	6,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,5	4,0	4,5
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3,8	5,0	6,5
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	9	3,8	4,5	5,4
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	50	7,5	8,2	9,3	50	7,6	8,5	10,1	2	X	17,5	X
	2006	112	7,3	7,8	8,6	112	7,6	8,5	10,2	17	12,8	15,2	16,9
	2007	122	7,3	7,9	8,9	107	7,5	8,3	9,8	17	14,3	16,4	17,9
	2008	122	7,8	8,5	9,3	110	8,3	9,0	10,1	9	5,4	15,3	16,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	70	5,3	5,6	6,0	70	5,4	5,7	6,8	2	X	18,0	X
	2008	157	5,4	5,9	6,5	157	5,5	6,2	7,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	3,3	3,5	3,8	3	13,8	15,5	17,3	30	10,1	11,5	13,9
	2006	1	.	.	.	-	-	-	-	50	9,4	11,0	12,5
	2007	13	3,2	3,6	4,0	11	3,9	11,5	15,3	70	9,5	12,2	14,4
	2008	5	2,4	2,8	4,8	5	5,3	8,5	10,8	69	10,2	12,1	14,8
Wirtschaftsingenieurwesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	987	10,3	11,7	13,2	514	10,8	12,6	14,5	141	14,3	16,3	19,2
	2000	1 158	10,1	11,3	12,8	993	11,2	12,5	14,2	65	15,0	17,9	21,4
	2005	1 353	10,1	11,4	13,0	1 333	10,9	12,2	13,7	40	11,3	14,5	18,6
	2006	1 499	10,1	11,4	12,8	1 469	11,1	12,3	13,8	55	4,6	12,6	16,3
	2007	1 910	10,3	11,6	13,2	1 874	11,1	12,5	14,4	76	10,8	14,8	17,4
	2008	1 830	9,9	11,1	12,9	1 798	10,8	12,1	13,9	50	9,2	11,7	15,8
Fachhochschulabschluss	1995	1 439	7,5	8,5	9,8	989	7,3	8,4	9,9	619	11,0	12,8	14,8
	2000	1 890	7,9	8,8	9,9	1 461	8,1	9,3	11,2	402	12,4	14,5	17,5
	2005	3 398	7,9	8,8	9,8	3 310	8,1	9,2	10,6	469	11,8	14,2	17,3
	2006	3 682	7,9	8,8	9,9	3 575	8,1	9,1	10,7	494	12,7	14,8	17,7
	2007	4 096	7,8	8,7	9,9	3 926	8,0	9,1	10,8	539	12,1	14,6	18,2
	2008	4 305	7,7	8,6	9,8	4 166	8,0	9,0	10,7	430	12,4	15,8	19,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	54	5,4	5,9	6,9	52	5,5	6,0	7,5	-	-	-	-
	2006	59	5,6	6,2	7,1	59	5,7	7,2	8,7	1	.	.	.
	2007	252	5,7	6,5	7,6	249	6,0	7,2	8,8	-	-	-	-
	2008	538	5,6	6,3	7,4	536	5,7	6,8	8,2	5	9,3	12,3	12,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	41	8,3	11,1	13,6
	2005	11	3,3	3,7	4,1	11	10,8	13,2	15,3	130	5,5	9,3	12,6
	2006	11	3,3	3,7	5,3	11	7,8	13,3	15,1	241	6,5	11,0	13,9
	2007	17	3,0	3,8	5,3	17	5,3	8,5	12,4	324	6,3	10,8	14,0
	2008	21	3,3	3,9	5,3	21	4,8	9,9	11,9	380	8,5	11,6	14,7
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3	13,8	15,5	16,3	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	6	9,5	13,0	18,5	6	9,8	15,0	23,5	1	.	.	.
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	6	8,5	9,0	11,5	6	11,5	13,0	17,5	-	-	-	-
	2007	4	7,0	9,0	11,0	4	13,0	14,0	15,5	-	-	-	-
	2008	6	9,5	11,0	11,8	6	12,5	14,0	19,3	1	.	.	.

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	10	9,3	10,3	10,9	9	10,1	10,8	12,9	40	16,8	19,4	23,0
	2005	49	10,0	10,6	11,4	49	10,5	11,5	13,0	55	14,3	18,4	24,1
	2006	70	9,7	10,4	11,4	65	10,2	11,3	12,7	30	13,4	17,0	*****
	2007	63	9,1	9,9	10,7	59	9,5	10,4	11,9	18	14,2	16,5	21,5
	2008	62	9,1	9,8	10,9	61	9,5	10,4	11,9	23	15,4	18,3	20,6
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	16	8,0	9,4	10,3	15	8,8	9,7	11,1	-	-	-	-
	2006	12	8,3	8,7	9,5	11	8,6	9,2	10,1	-	-	-	-
	2007	14	7,5	8,5	9,8	13	8,6	9,8	10,9	-	-	-	-
	2008	5	9,3	10,5	11,8	4	9,0	12,5	13,0	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	19	8,3	8,9	9,5	19	8,4	9,1	9,7	-	-	-	-
	2006	19	8,2	8,7	9,5	19	8,3	9,1	10,1	-	-	-	-
	2007	14	8,5	9,8	10,8	14	8,5	9,8	10,8	-	-	-	-
	2008	13	8,3	9,1	9,9	13	8,3	9,2	13,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,3	5,6	5,9	5	5,4	5,8	7,8	-	-	-	-
	2006	15	5,4	5,8	6,3	15	5,4	5,8	6,3	1	.	.	.
	2007	41	5,3	5,7	6,0	41	5,4	5,9	6,8	1	.	.	.
	2008	63	5,5	6,0	7,1	63	5,9	6,8	8,5	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	15	6,9	10,5	15,1
	2005	2	X	9,0	X	2	X	11,5	X	35	5,8	10,4	12,7
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	50	3,9	9,0	12,2
	2007	3	5,3	5,5	5,8	3	5,3	5,5	5,8	61	4,9	9,7	11,8
	2008	3	4,8	6,5	7,3	3	4,8	7,5	14,3	85	3,6	9,1	11,2
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht													
Lehramtsprüfungen	1995	684	7,1	7,8	8,8	625	7,2	8,4	9,6	11	7,8	10,5	11,6
	2000	628	7,5	8,3	9,1	524	8,1	8,8	10,6	1	.	.	.
	2005	338	7,2	8,2	9,2	328	7,7	8,7	10,0	6	9,5	10,5	12,5
	2006	381	7,4	8,4	9,3	378	7,9	8,8	10,0	9	9,3	9,9	11,4
	2007	317	8,0	8,7	9,8	314	8,4	9,2	10,5	2	X	9,5	X
	2008	111	7,4	9,3	10,5	107	9,0	10,3	11,5	5	9,3	10,5	22,8
Mathematik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 570	10,6	12,1	14,2	1 093	11,0	12,7	15,4	12	12,0	12,8	21,0
	2000	959	10,5	12,4	15,0	863	11,1	13,3	16,3	51	4,0	11,3	17,8
	2005	895	9,6	11,3	13,2	860	10,1	11,8	14,3	31	13,8	17,5	21,5
	2006	967	9,4	10,9	12,8	918	10,0	11,5	13,7	27	11,5	13,8	21,1
	2007	1 212	9,4	10,7	12,4	1 133	10,1	11,4	13,3	30	12,3	14,3	20,8
	2008	1 341	9,3	10,7	12,3	1 322	10,0	11,4	13,2	36	13,5	15,5	19,0
Lehramtsprüfungen	1995	2 098	7,5	8,7	10,2	1 235	7,4	9,0	11,3	27	13,2	15,5	18,3
	2000	1 784	7,9	9,4	11,5	1 395	8,6	10,7	13,3	67	9,4	13,6	16,8
	2005	1 955	7,2	8,1	9,6	1 812	7,6	8,9	11,0	63	11,3	13,0	16,8
	2006	2 204	7,2	8,1	9,4	2 002	7,7	8,8	10,5	66	9,7	12,9	16,5
	2007	2 302	7,3	8,4	9,7	2 086	8,0	9,2	11,1	77	8,5	11,4	15,4
	2008	2 869	6,8	8,2	9,7	2 649	7,6	9,1	11,1	125	10,0	12,7	17,6
Fachhochschulabschluss	1995	150	8,4	9,2	10,4	61	8,5	9,8	10,9	3	7,8	15,5	X
	2000	103	8,4	9,8	11,6	71	8,7	10,6	13,3	-	-	-	-
	2005	153	8,0	8,9	10,0	150	8,2	9,3	11,0	1	.	.	.
	2006	210	8,1	8,8	9,8	204	8,3	9,1	10,4	3	12,8	15,5	18,3
	2007	211	8,0	8,9	9,8	209	8,3	9,3	10,7	-	-	-	-
	2008	236	8,0	8,7	9,9	235	8,3	9,2	10,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	5,4	5,8	7,3	3	7,8	9,3	9,6	-	-	-	-
	2005	134	5,3	5,8	7,2	133	5,6	7,1	10,5	5	14,3	16,5	17,8
	2006	307	5,5	6,1	7,2	296	5,7	6,7	8,6	1	.	.	.
	2007	453	5,3	5,8	6,8	427	5,4	6,0	9,0	8	12,0	20,0	21,0
	2008	691	5,3	5,7	6,4	688	5,5	6,1	7,2	3	14,8	18,5	21,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	3,5	X	2	X	4,0	X	-	-	-	-
	2005	20	7,0	8,2	8,6	18	3,7	4,3	4,8	32	3,1	5,5	8,0
	2006	11	2,9	5,8	8,3	11	3,6	5,5	9,3	34	5,6	11,3	16,8
	2007	31	3,3	4,8	5,9	31	4,0	6,6	10,1	36	6,5	9,3	12,6
	2008	22	3,5	4,8	8,3	22	5,8	8,5	11,5	46	5,1	9,5	13,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Statistik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	74	11,8	13,6	15,6	63	12,5	14,4	16,4	-	-	-	-
	2000	37	10,1	12,1	13,9	36	11,0	12,6	15,3	-	-	-	-
	2005	60	9,6	11,1	13,0	59	10,5	11,9	13,7	-	-	-	-
	2006	42	9,4	10,4	12,3	42	9,7	11,3	12,8	1	.	.	.
	2007	62	9,7	10,7	12,8	59	10,3	11,7	13,6	-	-	-	-
	2008	45	9,4	10,3	11,4	41	9,8	11,3	12,3	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	8,4	8,8	13,3	3	8,4	8,8	13,3	-	-	-	-
	2006	4	8,0	8,5	9,0	4	9,0	10,0	12,0	-	-	-	-
	2007	12	8,3	8,7	10,0	11	8,5	8,9	12,3	-	-	-	-
	2008	6	8,3	9,0	9,8	6	8,8	9,3	9,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	6,3	6,6	6,9	5	6,1	6,8	7,8	1	.	.	.
	2006	10	5,5	6,3	7,3	10	7,5	12,0	14,3	-	-	-	-
	2007	7	5,9	7,2	7,8	7	5,9	7,3	9,3	-	-	-	-
	2008	20	5,4	6,3	7,3	19	6,4	7,4	8,6	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,0	X	2	X	7,0	X	4	12,0	14,0	17,0
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	9	6,3	8,5	15,9
	2007	3	2,8	5,3	5,6	3	5,8	6,5	8,3	7	7,6	10,3	12,3
	2008	5	5,3	6,3	6,9	5	8,1	8,5	8,9	10	8,5	11,0	15,8
Technomathematik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	38	11,6	12,6	14,2	18	10,9	12,4	12,9	-	-	-	-
	2000	28	10,6	12,5	16,0	24	11,3	12,8	16,0	1	.	.	.
	2005	71	9,7	10,8	12,1	69	10,1	11,3	12,8	2	X	6,5	X
	2006	92	9,8	10,9	12,8	90	10,0	11,3	13,3	-	-	-	-
	2007	98	9,6	10,6	11,9	97	9,9	11,0	12,3	-	-	-	-
	2008	110	9,9	11,3	12,7	109	10,2	11,6	13,4	3	17,8	19,5	23,3
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	38	9,2	9,8	10,5	38	9,2	9,8	10,6	-	-	-	-
	2006	39	8,5	9,3	10,3	39	8,8	9,8	11,8	1	.	.	.
	2007	38	9,2	9,9	10,8	38	9,3	10,0	11,8	-	-	-	-
	2008	50	8,5	9,3	10,4	50	8,6	9,7	10,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	19	6,2	7,1	9,3	19	6,4	7,6	12,6	-	-	-	-
	2008	52	5,3	5,7	6,2	52	5,4	5,8	7,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	7,4	7,8	8,5	6	3,8	5,0	6,5	-	-	-	-
	2006	6	8,3	8,6	8,9	6	4,4	4,8	6,5	1	.	.	.
	2007	11	7,6	8,5	9,6	10	3,5	4,0	5,5	1	.	.	.
	2008	15	6,9	7,4	7,9	15	2,4	3,4	4,3	1	.	.	.
Wirtschaftsmathematik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	311	10,6	11,9	13,4	173	10,8	12,5	14,2	3	10,4	10,8	12,3
	2000	242	10,6	12,0	13,7	203	11,5	12,9	14,7	4	11,0	16,0	20,0
	2005	424	9,4	10,5	11,9	412	9,9	11,0	12,5	5	9,3	11,5	13,8
	2006	457	9,9	10,9	12,2	447	10,4	11,4	12,9	4	8,5	9,0	11,5
	2007	529	10,0	11,0	12,5	520	10,5	11,6	13,0	6	11,5	12,5	18,3
	2008	535	9,6	10,8	12,5	527	10,3	11,6	13,2	10	10,6	11,3	11,9
Fachhochschulabschluss	1995	7	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	32	8,2	8,7	9,5	26	8,0	8,6	9,8	-	-	-	-
	2005	72	7,9	8,6	9,4	71	8,1	8,9	9,8	-	-	-	-
	2006	100	8,1	8,9	10,0	100	8,0	9,1	10,6	1	.	.	.
	2007	78	7,9	8,6	9,3	78	7,8	8,6	9,5	-	-	-	-
	2008	87	8,1	8,7	9,5	87	8,2	8,8	9,8	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	26	5,4	6,3	7,2	26	5,7	6,5	7,9	-	-	-	-
	2006	13	7,3	8,3	9,9	13	7,8	9,5	14,4	-	-	-	-
	2007	13	5,1	5,9	9,3	13	5,5	6,5	9,8	-	-	-	-
	2008	42	5,2	5,7	6,6	42	5,4	6,0	8,5	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Wirtschaftsmathematik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	5,0	8,3	9,3	12	4,3	5,3	7,0	-	-	-	-
	2006	15	4,9	7,6	8,5	15	3,8	4,5	9,3	-	-	-	-
	2007	11	3,7	4,3	4,9	11	5,8	10,1	10,8	-	-	-	-
	2008	15	4,5	7,2	8,6	15	5,7	10,2	12,4	-	-	-	-
Bioinformatik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	36	9,0	9,6	10,8	36	9,6	11,0	13,0	3	14,8	19,5	23,3
	2006	107	9,4	10,5	11,6	105	10,4	11,5	12,6	3	15,8	18,5	19,3
	2007	137	10,2	11,4	12,5	135	10,7	12,0	13,0	2	X	17,0	X
	2008	175	10,0	11,4	13,2	161	10,6	12,3	14,0	5	18,1	18,5	18,9
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	9,1	9,4	9,7	6	9,1	9,5	9,9	-	-	-	-
	2006	26	8,0	8,5	9,2	26	8,2	8,8	10,4	-	-	-	-
	2007	23	8,5	9,2	10,1	23	8,7	9,6	10,7	-	-	-	-
	2008	28	8,5	9,3	10,5	28	8,6	9,4	11,3	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	138	5,5	6,1	7,5	136	5,9	7,2	8,5	-	-	-	-
	2006	117	5,6	6,3	7,4	117	5,6	6,6	8,2	-	-	-	-
	2007	72	5,5	6,1	7,6	72	5,5	6,1	8,8	1	.	.	.
	2008	101	5,4	5,9	7,7	98	5,5	6,2	7,9	2	X	8,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	3,1	3,8	5,8	5	8,3	9,3	9,9	16	7,0	10,7	15,0
	2006	14	3,1	3,7	5,3	14	8,3	9,7	11,5	18	9,5	12,0	14,3
	2007	3	4,8	5,3	5,6	3	6,8	10,5	11,3	52	9,5	10,5	11,7
	2008	27	3,4	4,1	5,3	25	10,1	11,3	12,0	27	6,8	11,1	13,1
Computer- und Kommunikationstechniken													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	19	7,3	7,6	7,9	5	7,4	7,8	9,8	-	-	-	-
	2005	247	7,8	8,7	9,7	233	7,7	9,0	10,5	5	15,1	15,8	16,8
	2006	264	7,8	8,7	9,9	237	8,0	9,2	11,3	4	12,0	16,0	18,0
	2007	288	7,9	8,8	10,5	282	8,3	9,6	11,8	13	10,8	11,6	13,8
	2008	420	7,6	8,5	9,8	415	7,8	9,0	10,8	9	12,3	13,5	15,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	93	5,4	6,3	7,3	92	6,1	7,0	8,6	1	.	.	.
	2006	84	5,6	6,6	7,8	83	5,9	7,6	9,4	1	.	.	.
	2007	75	5,5	6,2	7,4	75	6,4	7,6	9,7	-	-	-	-
	2008	100	5,6	6,4	7,9	99	6,1	7,9	10,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	24	9,0	11,4	15,0
	2006	14	3,9	5,2	5,9	13	8,8	10,5	13,8	46	9,8	12,2	13,9
	2007	49	4,6	5,4	6,4	49	5,5	7,4	10,5	47	11,4	13,7	17,3
	2008	50	4,0	4,9	5,6	50	7,3	9,9	11,7	44	11,8	13,2	15,0
Informatik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 702	10,5	12,3	14,4	1 591	10,9	12,9	16,2	22	14,3	20,0	X
	2000	2 123	11,0	13,0	15,8	1 832	11,6	13,8	16,8	84	12,1	17,4	21,5
	2005	2 814	10,2	11,8	14,1	2 714	10,6	12,2	15,0	44	13,2	16,5	22,5
	2006	3 504	10,5	11,8	13,7	3 409	10,8	12,2	14,3	62	12,1	15,3	23,3
	2007	3 750	10,7	12,2	13,9	3 668	11,0	12,6	14,7	77	12,2	14,6	19,9
	2008	3 526	10,7	12,6	14,6	3 398	11,3	13,1	15,4	56	13,3	16,8	24,0
Lehramtsprüfungen	1995	8	7,0	7,7	11,0	1	.	.	.	40	8,6	9,8	13,7
	2000	11	7,3	9,2	11,1	9	10,1	11,2	11,9	144	11,5	13,5	15,4
	2005	22	9,2	10,5	11,8	19	10,6	12,8	17,3	127	9,8	13,8	16,5
	2006	38	5,3	5,9	10,5	31	13,3	15,1	19,1	96	11,6	14,3	16,4
	2007	38	7,5	8,8	10,9	31	10,3	11,9	14,5	40	10,3	14,7	21,0
	2008	71	7,9	9,2	10,8	61	9,8	11,9	14,8	33	13,6	17,2	21,8
Fachhochschulabschluss	1995	1 400	7,9	9,1	10,5	745	8,0	9,4	11,5	65	4,0	11,8	13,5
	2000	1 221	8,4	9,6	11,5	956	8,7	10,8	14,1	18	11,3	12,3	16,5
	2005	2 679	8,3	9,3	11,0	2 509	8,5	9,8	12,5	26	12,8	17,0	22,3
	2006	2 577	8,3	9,4	11,1	2 434	8,5	9,9	12,0	32	14,0	17,2	21,3
	2007	2 457	8,4	9,5	11,3	2 384	8,6	10,2	12,6	20	11,0	16,0	20,5
	2008	2 446	8,3	9,4	11,1	2 383	8,6	10,0	12,6	34	15,8	18,3	20,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Informatik													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1 032	5,7	6,7	8,2	1 012	6,1	7,5	9,9	21	11,1	13,5	19,9
	2006	1 201	5,8	6,9	8,8	1 153	6,4	8,0	10,8	21	8,8	13,8	19,9
	2007	1 426	5,8	6,9	8,8	1 390	6,0	7,8	10,9	17	17,3	21,3	*****
	2008	1 772	5,7	6,8	9,2	1 745	6,0	8,1	11,7	23	10,4	15,3	18,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	3,3	4,0	5,0	4	4,5	5,0	13,0	9	4,1	4,6	5,3
	2005	112	3,3	3,8	4,8	109	5,9	9,9	11,9	247	5,0	8,9	12,0
	2006	267	3,3	4,0	4,9	249	9,2	10,6	12,4	400	5,4	10,0	13,2
	2007	298	3,2	4,0	4,7	293	8,7	10,5	12,3	535	6,9	10,9	13,2
	2008	320	3,3	4,2	5,0	313	9,2	10,9	12,7	620	6,7	11,4	14,0
Ingenieurinformatik/Technische Informatik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	33	11,2	12,5	15,8	33	11,3	13,3	16,9	3	10,8	11,5	16,3
	2005	191	10,0	11,9	13,7	189	9,8	12,2	14,7	4	9,0	14,0	18,0
	2006	225	10,4	11,4	12,8	223	10,7	11,9	13,9	4	13,5	14,0	19,0
	2007	312	10,5	11,8	13,5	308	10,8	12,4	14,5	5	12,6	13,5	24,8
	2008	387	10,3	12,1	14,0	381	11,1	12,8	14,9	7	13,9	15,5	17,3
Fachhochschulabschluss	1995	704	8,1	8,9	10,3	543	7,8	8,9	10,7	17	6,6	15,3	17,6
	2000	378	8,0	8,9	10,1	309	8,1	9,0	11,5	9	14,6	16,2	16,9
	2005	614	7,8	8,8	10,0	591	7,8	9,0	10,9	4	16,0	17,0	18,0
	2006	546	7,8	8,8	10,3	515	8,0	9,2	11,2	5	19,1	19,8	21,8
	2007	683	7,9	8,9	10,7	659	7,9	9,3	11,7	6	9,5	11,0	12,8
	2008	595	7,9	9,2	10,9	566	8,0	9,6	12,0	6	11,5	13,0	19,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	67	6,0	6,8	7,5	65	6,5	7,5	9,5	-	-	-	-
	2006	100	6,0	6,8	8,1	100	6,6	8,1	11,0	1	.	.	.
	2007	265	5,9	7,1	8,9	254	6,4	8,1	10,5	2	X	8,0	X
	2008	328	6,1	7,0	8,8	317	6,3	7,9	11,0	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	48	5,2	6,9	13,0
	2006	2	X	5,0	X	2	X	7,0	X	44	6,7	11,3	12,8
	2007	33	3,9	5,5	6,3	29	9,6	11,4	12,6	86	5,3	6,8	11,1
	2008	61	4,1	4,7	5,6	60	5,5	9,6	11,6	88	5,6	7,6	11,5
Medieninformatik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	16	10,0	12,7	15,7
	2005	64	9,9	11,3	14,6	64	10,1	11,7	14,8	-	-	-	-
	2006	119	10,1	10,9	12,0	119	10,6	11,5	12,6	-	-	-	-
	2007	179	10,2	11,3	12,7	179	10,7	12,0	13,5	-	-	-	-
	2008	218	10,5	11,7	13,3	197	11,4	12,9	14,5	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	40	7,3	7,7	8,3	40	7,4	7,9	9,0	-	-	-	-
	2000	48	7,4	7,9	8,5	15	8,3	8,7	10,3	-	-	-	-
	2005	613	7,9	8,7	9,7	587	8,1	9,1	10,6	-	-	-	-
	2006	609	8,1	8,9	10,1	577	8,3	9,4	10,9	3	7,8	16,5	22,3
	2007	766	8,2	9,0	10,4	720	8,4	9,5	11,3	4	9,0	20,0	21,0
	2008	525	8,1	9,2	10,6	509	8,6	9,8	11,6	4	19,0	23,0	24,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	78	5,4	5,8	6,7	76	5,5	6,1	7,9	-	-	-	-
	2006	91	5,6	6,4	7,4	91	5,7	6,6	8,5	1	.	.	.
	2007	291	5,7	6,5	8,1	283	5,9	7,1	9,8	1	.	.	.
	2008	490	5,8	6,6	7,7	484	6,1	7,2	9,2	5	14,3	17,5	21,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	2005	2	X	2,0	X	2	X	9,0	X	40	3,0	10,0	12,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	103	3,9	6,0	11,3
	2007	12	3,5	4,3	5,0	11	9,6	10,5	13,3	112	4,9	10,1	11,8
	2008	19	4,7	5,6	6,8	18	11,5	14,3	16,3	144	5,8	10,4	12,9
Medizinische Informatik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	46	10,2	11,1	11,9	46	10,7	11,5	13,3	-	-	-	-
	2000	25	9,9	11,1	12,3	10	11,8	13,5	16,5	-	-	-	-
	2005	15	9,7	10,4	10,9	15	9,7	10,4	11,1	-	-	-	-
	2006	24	9,9	10,6	11,6	23	9,8	10,8	12,3	-	-	-	-
	2007	16	10,0	11,0	12,0	8	8,7	11,5	14,0	-	-	-	-
	2008	12	9,5	10,5	12,0	10	9,8	11,0	12,8	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Medizinische Informatik													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	7,3	7,5	7,8	-	-	-	-	14	17,1	18,0	19,5
	2005	59	7,7	8,4	9,0	59	8,0	8,7	9,6	2	X	13,0	X
	2006	41	7,6	8,3	9,0	41	7,8	8,6	10,2	10	20,8	25,0	*****
	2007	52	7,4	7,9	8,7	52	7,6	8,5	9,9	-	-	-	-
	2008	48	7,7	8,8	9,6	48	7,8	9,3	10,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	28	6,0	7,2	7,6	28	7,0	7,4	7,9	1	.	.	.
	2006	36	6,5	8,0	9,5	35	7,3	8,9	10,6	-	-	-	-
	2007	47	5,5	5,9	7,6	47	5,7	7,1	9,3	-	-	-	-
	2008	65	5,7	6,8	8,0	65	6,3	7,7	11,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	4,4	4,8	5,4	4	11,5	12,0	14,0	5	12,3	13,5	14,8
	2006	10	4,1	4,6	5,3	10	10,8	12,0	13,8	3	5,8	6,5	14,3
	2007	7	3,9	5,5	6,3	7	11,8	12,8	16,3	8	11,0	11,7	13,0
	2008	7	4,3	4,8	5,4	7	10,8	11,8	13,3	11	13,6	14,5	16,3
Wirtschaftsinformatik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	439	9,3	10,3	11,5	285	9,4	10,5	12,1	15	9,4	11,2	14,3
	2000	452	9,8	11,0	12,6	407	10,7	12,1	14,0	6	6,5	9,5	15,3
	2005	970	9,6	10,9	12,2	928	10,3	11,6	13,1	16	9,0	13,0	16,0
	2006	1 004	9,8	11,0	12,5	980	10,4	11,7	13,5	18	8,5	14,3	16,5
	2007	1 256	10,0	11,4	12,9	1 211	10,5	12,1	13,9	22	10,8	14,0	19,3
	2008	1 147	9,8	11,3	13,0	1 098	10,6	12,2	14,2	11	12,9	17,5	19,6
Fachhochschulabschluss	1995	663	7,4	8,6	9,8	391	7,6	8,9	10,5	15	11,9	15,8	20,1
	2000	662	7,5	8,6	9,8	506	8,1	9,3	11,7	7	9,8	15,3	17,3
	2005	1 980	7,5	8,5	9,6	1 894	7,6	8,7	10,3	14	8,5	18,0	19,8
	2006	2 024	7,5	8,6	10,0	1 906	7,7	9,0	10,9	39	2,6	9,3	16,1
	2007	2 026	7,7	8,8	10,2	1 991	7,9	9,2	11,2	27	7,8	13,8	18,1
	2008	1 838	7,7	8,9	10,6	1 813	7,9	9,4	11,8	33	10,8	13,5	15,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	298	5,4	6,1	7,1	290	5,8	7,2	9,4	15	3,9	14,3	16,1
	2006	432	5,6	6,4	7,4	421	6,0	7,0	8,8	17	12,1	15,8	18,9
	2007	750	5,5	6,0	7,3	744	5,7	6,8	9,0	11	11,8	18,5	21,3
	2008	1 003	5,5	6,2	7,3	996	5,7	6,7	9,0	19	9,4	14,5	21,1
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	43	5,0	7,3	10,1	38	9,9	11,5	13,1	116	5,8	11,1	14,0
	2006	66	4,2	5,8	9,8	60	10,1	11,1	13,0	164	8,3	11,0	14,0
	2007	120	3,8	4,9	9,9	116	10,3	11,2	12,5	185	9,0	11,3	14,0
	2008	175	4,1	4,7	6,3	174	10,3	11,4	13,4	166	9,0	11,0	13,9
Physik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3 515	10,6	11,8	13,5	2 318	10,9	12,4	14,2	33	10,6	14,1	17,9
	2000	1 964	10,5	11,8	13,9	1 684	10,9	12,4	14,8	20	13,0	16,0	21,5
	2005	1 590	10,0	10,9	12,4	1 510	10,4	11,5	13,0	15	15,8	20,8	21,8
	2006	1 814	10,0	10,8	12,2	1 740	10,4	11,4	13,0	20	12,3	14,3	23,0
	2007	2 173	10,0	10,8	12,0	1 972	10,4	11,3	12,7	30	5,5	13,0	17,5
	2008	2 452	9,9	10,7	12,0	2 385	10,4	11,4	12,8	25	12,6	14,5	17,8
Lehramtsprüfungen	1995	269	8,2	9,8	12,0	129	10,1	12,1	15,0	25	12,1	14,8	20,4
	2000	285	9,2	11,1	13,0	234	11,1	13,0	16,4	28	13,5	16,3	23,0
	2005	126	8,0	10,3	13,3	111	9,9	12,3	16,4	17	11,7	13,5	15,8
	2006	136	8,1	10,3	12,8	121	9,8	11,7	14,7	18	8,2	13,0	19,8
	2007	192	8,2	9,7	11,5	175	9,2	10,8	13,9	21	8,9	10,6	14,4
	2008	235	7,2	9,3	10,9	220	8,7	10,8	13,2	33	8,5	11,3	16,3
Fachhochschulabschluss	1995	75	8,6	10,4	13,1	75	8,7	10,6	14,2	1	.	.	.
	2000	65	9,3	11,3	14,9	64	9,7	11,9	16,2	-	-	-	-
	2005	90	8,9	10,8	13,4	90	9,3	11,6	14,4	1	.	.	.
	2006	107	8,5	9,9	12,2	107	9,1	11,0	13,6	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	72	5,3	5,7	7,0	68	5,7	6,6	7,7	2	X	6,0	X
	2006	104	5,3	5,8	6,5	102	5,5	6,0	6,9	3	7,8	9,5	23,3
	2007	156	5,3	5,8	6,7	149	5,8	6,6	7,8	5	6,3	7,5	8,8
	2008	301	5,2	5,6	6,0	301	5,5	6,0	7,1	4	8,0	14,0	17,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Physik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	6,0	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	24	2,5	4,6	8,0	24	5,0	8,8	10,0	33	4,2	4,7	5,9
	2006	29	4,1	5,5	9,4	26	5,9	10,0	11,9	57	3,8	4,6	6,6
	2007	47	4,1	5,0	6,9	45	6,7	9,2	10,5	43	4,2	5,3	10,7
	2008	88	3,4	4,2	5,0	82	5,8	9,8	10,9	65	4,2	6,5	9,7
Biochemie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	220	9,3	9,9	11,4	139	9,7	10,5	12,2	1	.	.	.
	2000	204	9,2	9,8	10,8	184	9,7	10,5	11,7	-	-	-	-
	2005	461	9,1	9,7	10,8	412	9,4	10,3	11,6	2	X	16,0	X
	2006	465	9,1	9,8	10,7	446	9,3	10,1	11,0	11	9,3	13,5	18,3
	2007	400	9,0	9,8	11,0	390	9,4	10,4	11,8	12	9,0	15,5	16,5
	2008	417	9,1	9,8	10,9	410	9,4	10,3	11,6	13	15,1	16,3	18,8
Fachhochschulabschluss	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	1995	57	8,0	9,3	10,4	57	8,4	9,5	11,2	-	-	-	-
	2000	8	10,0	10,5	11,0	8	9,0	10,3	10,8	-	-	-	-
	2005	7	8,3	8,5	8,8	7	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	2006	23	9,0	9,6	10,3	22	8,6	9,3	9,9	-	-	-	-
	2007	41	7,9	8,8	10,1	38	8,1	9,2	10,5	1	.	.	.
	2008	47	8,4	9,0	10,0	46	7,8	9,1	10,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	124	5,2	5,5	5,8	82	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2006	144	5,3	5,6	6,0	111	5,3	5,7	6,1	-	-	-	-
	2007	158	5,3	5,6	5,9	139	5,3	5,7	6,2	-	-	-	-
	2008	302	5,3	5,6	6,0	302	5,4	5,8	6,7	2	X	14,5	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	2,9	3,3	3,7	18	9,0	9,5	9,9	35	5,6	8,1	9,5
	2006	40	4,5	9,2	9,6	16	10,5	11,3	12,4	58	5,6	9,0	9,7
	2007	43	3,4	3,8	9,3	32	9,3	9,6	10,0	59	9,1	9,7	10,4
	2008	56	3,4	3,9	4,8	52	9,5	10,1	11,7	58	8,8	9,5	10,1
Chemie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2 979	9,9	11,4	13,2	1 946	10,4	12,0	13,9	32	12,6	14,3	16,3
	2000	1 288	10,0	11,5	13,8	1 144	10,5	12,2	14,5	15	13,8	14,9	17,3
	2005	1 281	9,4	10,3	12,0	1 241	9,6	10,7	12,6	17	7,6	13,3	14,7
	2006	1 450	9,4	10,1	11,5	1 418	9,6	10,5	11,9	14	3,9	13,0	17,5
	2007	1 638	9,5	10,4	11,8	1 580	9,7	10,7	12,4	10	10,5	12,0	14,8
	2008	1 656	9,4	10,3	11,9	1 629	9,7	10,7	12,5	17	10,1	13,5	17,4
Lehramtsprüfungen	1995	278	8,2	10,1	12,1	156	9,7	12,0	14,5	9	13,1	14,5	18,8
	2000	255	9,1	11,1	13,4	205	10,8	13,2	16,2	13	13,6	17,3	22,8
	2005	229	8,7	10,6	12,9	207	10,3	12,0	15,0	25	10,3	12,8	17,6
	2006	236	8,0	9,7	11,5	211	9,3	10,8	13,5	18	8,8	12,0	16,3
	2007	287	8,3	10,0	11,5	269	9,6	10,9	12,8	20	11,0	15,0	19,0
	2008	403	7,8	9,3	11,0	372	9,1	10,5	12,4	28	11,6	13,5	20,0
Fachhochschulabschluss	1995	416	7,7	8,6	9,8	392	7,4	8,4	9,9	-	-	-	-
	2000	171	7,6	8,3	9,2	163	7,5	8,1	9,5	1	.	.	.
	2005	200	7,6	8,3	9,0	196	7,6	8,4	9,6	2	X	9,0	X
	2006	240	7,6	8,3	9,3	240	7,6	8,5	9,8	1	.	.	.
	2007	75	7,5	8,0	9,0	75	7,5	8,1	9,7	-	-	-	-
	2008	101	7,8	8,7	9,8	93	7,7	8,7	10,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	297	5,3	5,7	6,0	263	5,4	5,9	6,8	-	-	-	-
	2006	400	5,4	5,8	6,5	362	5,5	6,0	7,2	4	12,0	13,5	14,0
	2007	409	5,4	5,9	6,9	392	5,5	6,2	7,6	1	.	.	.
	2008	695	5,3	5,7	6,3	684	5,5	5,9	7,1	2	X	6,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	30	3,8	4,5	5,2	27	4,1	4,8	5,9	76	4,9	6,8	9,5
	2006	59	3,5	4,0	4,8	43	4,1	5,4	9,5	126	5,7	8,8	9,8
	2007	83	3,2	3,6	4,1	70	5,9	9,3	9,8	179	8,7	9,8	10,8
	2008	108	3,3	3,9	4,6	107	8,7	10,2	11,0	134	9,4	10,2	11,2
Lebensmittelchemie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	238	8,5	9,4	10,5	165	9,3	10,5	11,9	6	10,5	11,5	13,5
	2000	176	8,4	9,1	9,9	156	8,7	10,0	11,6	21	10,6	11,6	13,9
	2005	137	8,6	9,4	10,6	137	8,8	9,9	11,3	26	11,3	12,3	13,6
	2006	210	8,9	9,5	10,5	205	9,0	9,8	11,0	49	9,6	10,6	12,7
	2007	184	8,6	9,4	10,4	177	8,9	9,7	11,2	64	9,9	11,2	13,3
	2008	250	8,4	9,4	10,3	235	8,9	9,8	11,3	59	9,9	11,1	12,9

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Pharmazie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 598	7,8	8,5	9,4	584	9,9	10,9	12,4	23	11,4	13,5	17,4
	2000	1 829	7,7	8,5	9,7	796	9,9	10,8	12,6	9	10,6	12,5	18,8
	2005	1 737	7,7	8,6	10,0	601	9,4	10,5	11,7	67	9,6	10,4	11,5
	2006	1 835	7,8	8,7	10,2	718	9,5	10,5	11,6	50	9,6	10,5	12,5
	2007	1 670	7,8	8,6	10,1	629	9,3	10,4	11,7	51	9,8	10,6	12,2
	2008	1 789	7,7	8,5	9,7	536	9,2	10,4	12,0	78	9,5	10,2	11,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	40	5,3	5,5	5,8	40	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2006	21	5,2	5,5	5,7	21	5,2	5,5	5,7	-	-	-	-
	2007	23	5,3	5,5	5,8	8	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2008	69	5,2	5,5	5,8	69	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	12,0	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	10	9,3	12,0	15,5
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	11	4,5	4,9	5,8	11	10,5	10,9	12,1	11	9,4	9,8	11,1
Anthropologie (Humanbiologie)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	7	10,4	11,5	16,1	4	13,0	15,0	17,0	-	-	-	-
	2000	27	7,5	8,0	9,3	23	11,0	11,6	13,6	-	-	-	-
	2005	44	9,6	10,5	11,6	43	10,3	10,9	12,3	-	-	-	-
	2006	68	8,5	9,4	10,6	65	9,9	10,6	11,6	-	-	-	-
	2007	69	8,3	8,9	10,4	69	10,1	11,0	11,9	-	-	-	-
	2008	53	8,8	9,9	10,7	53	10,1	10,6	11,8	-	-	-	-
Biologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3 416	10,9	12,1	13,7	2 059	11,3	12,7	14,5	21	10,9	12,4	13,6
	2000	2 609	10,4	11,7	13,2	2 231	11,1	12,5	14,3	17	13,5	15,4	19,8
	2005	3 318	10,1	11,1	12,5	3 103	10,4	11,6	13,0	14	13,5	16,3	19,5
	2006	3 401	10,1	11,0	12,5	3 207	10,4	11,5	13,2	16	9,3	12,0	20,0
	2007	3 621	10,1	11,0	12,4	3 384	10,3	11,5	13,0	24	11,2	13,0	18,0
	2008	3 718	9,9	10,9	12,3	3 614	10,3	11,5	13,2	33	10,8	12,2	18,4
Lehramtsprüfungen	1995	1 004	8,8	9,9	11,9	573	9,4	11,7	14,0	15	11,1	11,8	15,3
	2000	976	9,2	10,9	12,6	782	10,6	12,5	14,6	45	13,4	16,1	19,9
	2005	825	8,7	10,5	12,6	719	10,2	12,1	14,7	29	12,6	14,7	17,8
	2006	942	8,4	10,1	12,1	822	9,7	11,7	14,0	42	13,4	16,3	21,2
	2007	1 144	8,1	9,9	11,4	1 034	9,5	11,1	13,2	66	9,6	14,0	18,3
	2008	1 529	7,7	9,3	11,0	1 411	8,8	10,5	12,6	60	10,7	14,0	17,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	92	5,3	5,6	5,9	60	5,4	5,7	6,7	-	-	-	-
	2006	226	5,3	5,5	5,8	195	5,3	5,6	6,0	3	15,8	16,3	16,6
	2007	615	5,3	5,6	6,0	584	5,4	5,8	7,1	2	X	4,0	X
	2008	1 297	5,3	5,6	5,9	1 289	5,4	5,7	6,5	10	8,5	9,5	13,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	2,9	3,3	3,7	15	3,3	3,6	3,9	74	3,5	4,4	9,6
	2006	26	2,7	3,3	3,8	26	2,9	4,5	10,5	58	3,6	8,4	9,6
	2007	82	3,2	3,7	4,4	72	9,1	9,8	10,8	50	6,5	9,8	10,9
	2008	137	3,1	3,7	4,5	136	9,2	9,9	11,0	60	3,6	9,3	11,3
Biomedizin													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	29	8,3	8,9	9,4	29	8,4	9,1	9,7	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	24	5,3	5,6	5,9	23	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	54	3,2	4,1	5,2	52	6,5	9,0	11,3	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Biotechnologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	45	11,3	12,0	13,1	40	11,4	12,4	13,7	-	-	-	-
	2000	78	11,1	12,1	13,9	77	11,6	13,3	15,5	2	X	17,0	X
	2005	222	10,4	11,7	13,3	155	10,7	12,0	14,6	-	-	-	-
	2006	191	10,1	11,3	12,9	184	10,7	12,3	14,3	4	11,0	13,0	16,0
	2007	242	9,9	11,1	12,4	238	10,5	12,2	13,6	5	13,6	16,5	22,8
	2008	279	10,0	11,1	12,5	265	10,7	12,0	13,8	4	12,0	13,0	13,5
Fachhochschulabschluss	1995	136	8,1	9,1	9,9	90	8,3	9,1	10,2	-	-	-	-
	2000	222	8,6	9,5	10,6	166	8,2	9,1	11,0	-	-	-	-
	2005	357	8,6	9,4	10,2	348	8,6	9,5	10,6	-	-	-	-
	2006	380	8,5	9,2	10,0	367	8,7	9,5	10,8	-	-	-	-
	2007	470	8,3	8,9	9,9	461	8,4	9,2	10,6	2	X	15,0	X
	2008	477	8,3	8,9	9,9	463	8,4	9,1	10,6	7	10,3	10,8	16,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	159	5,4	5,9	6,7	158	5,4	5,9	7,1	1	.	.	.
	2006	170	5,5	6,0	6,9	170	5,5	6,2	7,3	3	13,8	16,5	20,3
	2007	254	5,5	6,0	6,7	254	5,5	6,0	6,9	-	-	-	-
	2008	398	5,4	5,9	6,6	397	5,5	6,1	7,0	4	9,0	11,0	11,5
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	44	3,4	3,8	4,4	44	3,5	4,3	9,4	25	9,2	10,1	11,4
	2006	51	3,2	3,6	3,9	51	3,7	7,5	10,6	71	9,3	10,0	11,3
	2007	87	3,2	3,5	3,9	87	4,5	9,8	10,7	77	9,5	10,5	12,1
	2008	65	3,4	3,8	4,5	65	3,7	10,1	11,0	126	9,4	10,4	11,7
Geologie/Paläontologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	524	11,4	13,1	14,8	325	12,2	13,9	16,5	1	.	.	.
	2000	574	11,8	13,2	15,0	469	12,6	14,3	16,9	2	X	11,0	X
	2005	296	11,5	13,2	16,3	256	12,1	13,9	17,5	1	.	.	.
	2006	255	11,7	13,0	15,1	243	12,4	14,1	17,4	3	15,8	*****	*****
	2007	266	11,0	12,5	15,2	240	11,5	13,3	16,6	6	17,8	18,5	19,5
	2008	205	10,9	12,1	14,5	197	11,7	13,6	16,4	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	2	X	6,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	21	5,3	5,6	5,9	19	5,5	6,0	7,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	3,3	3,5	3,8	3	9,8	10,5	21,3	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	20	4,0	4,6	6,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	17	3,5	4,1	4,7
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	19	4,0	4,5	5,3
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	31	4,0	4,5	5,1
Geophysik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	115	11,2	12,8	15,4	71	11,4	12,8	14,9	1	.	.	.
	2000	74	10,5	12,4	15,9	61	10,9	13,5	17,8	-	-	-	-
	2005	49	10,5	11,4	12,8	48	10,9	12,0	14,0	1	.	.	.
	2006	49	10,6	11,5	12,5	48	11,1	12,5	13,6	-	-	-	-
	2007	48	10,6	11,6	12,9	48	11,5	12,6	13,6	-	-	-	-
	2008	63	10,6	11,9	14,2	63	11,3	12,7	14,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Geowissenschaften													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	8,0	9,0	10,0	8	10,0	11,5	12,0	1	.	.	.
	2005	53	10,7	12,3	13,6	53	11,4	12,8	14,3	1	.	.	.
	2006	50	10,8	12,6	13,8	50	11,3	13,2	15,1	12	11,3	12,3	13,0
	2007	93	10,5	12,0	13,3	93	10,8	12,3	14,3	9	11,4	12,3	14,4
	2008	121	10,3	11,3	12,6	118	10,7	11,8	13,9	2	X	10,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	69	5,5	6,1	6,8	56	5,6	6,3	8,0	1	.	.	.
	2006	78	5,9	6,6	7,4	64	5,9	6,9	8,3	-	-	-	-
	2007	125	5,5	6,1	6,9	111	5,8	6,6	7,9	-	-	-	-
	2008	246	5,3	5,7	6,3	242	5,6	6,3	8,2	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Geowissenschaften													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	6,3	6,6	6,9	7	6,9	8,8	14,3	7	3,4	3,9	4,6
	2006	16	3,8	4,3	4,7	7	3,9	4,4	4,8	5	4,6	6,5	10,8
	2007	7	4,2	4,6	5,1	5	5,6	11,5	13,8	10	6,5	9,5	10,3
	2008	32	3,5	4,3	5,0	28	10,8	12,0	13,3	20	5,0	10,1	10,9
Meteorologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	43	11,0	12,4	14,4	29	11,3	13,3	16,2	-	-	-	-
	2000	71	10,8	11,7	13,3	59	10,8	12,3	14,1	1	.	.	.
	2005	69	10,7	11,6	13,1	68	11,2	12,1	14,0	-	-	-	-
	2006	78	10,6	11,9	13,6	77	10,9	12,4	14,0	-	-	-	-
	2007	70	10,1	11,1	12,4	68	10,4	11,4	12,8	-	-	-	-
	2008	81	10,3	11,4	13,1	78	10,9	11,8	13,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	5,3	5,5	5,8	12	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	7	5,3	5,5	5,8	7	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2007	12	5,3	5,5	5,8	12	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2008	10	5,3	5,5	5,8	10	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	2	X	10,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2007	2	X	6,5	X	2	X	6,5	X	-	-	-	-
	2008	4	8,3	8,7	9,0	4	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
Mineralogie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	145	10,6	12,8	14,8	90	12,4	14,3	16,6	1	.	.	.
	2000	101	10,1	12,2	15,0	76	12,3	14,1	18,6	-	-	-	-
	2005	45	10,5	11,8	13,7	35	11,1	12,0	15,3	1	.	.	.
	2006	44	10,2	11,5	14,0	40	11,2	12,8	15,8	-	-	-	-
	2007	27	10,2	11,1	14,3	22	10,3	12,3	15,8	-	-	-	-
	2008	35	9,9	11,4	12,6	35	10,2	11,8	13,9	2	X	17,0	X
Ozeanographie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	18	11,8	13,3	14,5	10	13,8	14,4	14,9	-	-	-	-
	2000	5	12,1	12,8	15,8	5	12,6	17,3	17,9	-	-	-	-
	2005	12	11,0	12,0	14,0	12	12,0	13,3	16,0	-	-	-	-
	2006	9	11,1	11,8	15,8	8	11,0	12,0	16,0	-	-	-	-
	2007	9	9,6	11,3	14,8	9	11,1	12,5	16,8	-	-	-	-
	2008	3	9,8	11,3	11,6	3	9,8	11,5	12,3	-	-	-	-
Geographie/Erdkunde													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 126	11,3	12,7	14,5	749	12,5	14,2	16,2	4	15,0	17,0	18,0
	2000	1 378	11,4	12,9	15,0	1 303	12,6	14,4	16,8	25	13,1	16,4	20,8
	2005	1 423	11,2	12,7	14,7	1 264	12,3	14,0	16,0	8	17,0	18,0	25,0
	2006	1 352	11,1	12,5	14,6	1 247	12,2	13,8	16,2	8	13,7	16,0	21,0
	2007	1 412	10,8	12,4	14,0	1 313	11,9	13,5	15,7	13	14,3	17,5	20,8
	2008	1 526	10,6	12,0	13,7	1 443	11,8	13,3	15,4	15	12,8	15,5	21,6
Lehramtsprüfungen	1995	474	7,9	9,2	11,3	268	9,4	11,1	14,1	60	4,2	4,8	9,2
	2000	465	9,3	11,0	13,3	355	10,7	12,7	15,0	49	12,7	14,4	17,4
	2005	437	8,5	10,5	12,5	384	10,2	12,2	15,6	46	9,5	13,0	16,3
	2006	494	8,2	10,0	12,3	435	10,2	12,1	14,7	38	12,3	14,6	17,9
	2007	703	8,2	9,7	11,5	626	9,7	11,3	13,7	46	8,7	11,3	12,7
	2008	913	8,0	9,7	11,3	847	9,4	11,4	13,5	62	11,3	13,3	16,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	22	5,6	6,2	6,7	9	5,8	6,3	6,8	-	-	-	-
	2006	150	5,3	5,7	6,2	28	5,6	6,5	9,5	-	-	-	-
	2007	195	5,4	5,9	6,9	154	5,7	6,9	7,9	1	.	.	.
	2008	296	5,4	5,8	7,0	296	5,8	7,0	8,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5,5	6,5	7,5
	2006	3	3,4	3,8	5,3	2	X	12,0	X	7	5,4	6,5	11,3
	2007	8	3,0	4,0	5,0	5	11,1	11,8	12,8	1	.	.	.
	2008	34	4,2	4,9	5,5	33	10,9	11,7	12,7	1	.	.	.

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Geoökologie/Biogeographie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	55	10,9	11,5	12,4	22	12,3	12,7	13,5	8	1,3	1,7	2,0
	2000	127	10,2	11,3	12,6	120	11,1	12,3	14,1	-	-	-	-
	2005	144	10,8	11,9	13,4	142	11,6	12,7	13,9	-	-	-	-
	2006	125	10,6	11,4	12,5	125	11,2	12,2	13,7	2	X	13,0	X
	2007	202	10,4	11,4	12,5	199	11,3	12,4	13,6	4	11,0	13,0	16,0
	2008	195	10,2	11,3	12,5	194	11,1	12,1	13,8	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	39	11,5	12,8	16,1
	2000	3	8,3	8,5	8,8	3	8,3	8,5	8,8	9	12,6	16,5	22,8
	2005	17	9,0	9,8	10,5	17	9,0	9,8	10,5	1	.	.	.
	2006	20	8,3	9,2	9,6	20	9,1	9,5	10,0	-	-	-	-
	2007	13	8,3	9,8	10,6	13	9,6	11,3	12,9	-	-	-	-
	2008	13	9,1	9,7	13,8	13	9,3	11,5	15,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,3	5,5	5,8	3	5,8	7,5	11,3	-	-	-	-
	2006	2	X	6,5	X	2	X	6,5	X	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	32	5,3	5,6	5,9	32	5,4	5,8	6,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	41	4,3	9,5	15,4
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	26	4,6	5,8	7,8
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	16	8,5	13,0	15,5
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	30	10,3	12,3	13,6
Wirtschafts-/Sozialgeographie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	39	10,8	11,8	12,7	21	12,0	12,9	14,4	-	-	-	-
	2000	30	10,5	12,0	12,8	30	11,8	13,2	14,0	-	-	-	-
	2005	32	10,9	11,6	12,6	26	11,6	12,5	14,2	1	.	.	.
	2006	34	11,1	11,9	13,5	33	11,6	13,5	15,0	1	.	.	.
	2007	81	10,1	11,5	13,3	81	11,3	12,7	14,6	-	-	-	-
	2008	95	10,1	11,3	13,0	91	11,2	12,3	14,7	1	.	.	.
Gesundheitspädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	28	11,0	12,3	13,8	28	12,3	13,8	16,0	1	.	.	.
	2005	78	10,3	12,1	13,5	50	12,4	13,8	15,6	2	X	*****	X
	2006	96	10,3	11,3	13,4	47	12,8	14,6	17,4	25	15,3	18,3	22,9
	2007	79	10,3	11,6	13,3	52	11,3	13,6	16,8	29	16,1	18,5	21,0
	2008	99	9,6	11,2	12,9	85	10,7	12,5	15,4	29	15,1	16,9	20,8
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	23	8,4	8,9	9,9	23	9,3	9,9	11,5	-	-	-	-
	2006	37	8,3	8,8	9,7	30	9,5	10,2	11,4	-	-	-	-
	2007	44	7,8	8,5	9,5	25	9,3	10,0	12,9	1	.	.	.
	2008	58	8,1	8,5	9,1	48	9,8	10,9	11,9	24	7,4	8,1	8,9
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	97	7,3	7,6	7,9	96	7,4	7,7	8,3	2	X	14,0	X
	2006	107	7,2	7,6	8,0	106	7,4	7,8	8,7	4	11,5	12,0	20,0
	2007	164	4,9	7,4	7,9	164	5,0	7,5	8,0	2	X	15,5	X
	2008	194	7,1	7,5	7,9	160	7,3	7,7	8,4	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	22	5,3	5,5	5,8	22	5,4	5,7	7,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	11	1,3	1,5	1,8	11	9,3	9,6	9,9	-	-	-	-
Gesundheitswissenschaft/-management													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	65	7,3	7,6	7,9
	2000	6	13,5	14,0	*****	6	13,8	16,0	*****	14	3,9	7,0	8,5
	2005	37	9,0	9,6	10,5	37	9,5	10,6	12,0	101	16,6	19,5	25,0
	2006	41	9,6	10,3	11,0	41	9,9	10,6	11,4	36	1,6	17,5	25,0
	2007	54	9,0	10,0	12,1	54	9,6	11,0	13,1	43	1,2	15,5	20,6
	2008	60	8,7	9,7	11,5	60	9,4	10,9	13,3	34	2,5	2,9	20,6

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Gesundheitswissenschaft/-management													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	49	8,9	9,6	11,0	49	9,2	9,8	11,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	107	7,3	7,7	8,1	106	7,4	7,7	8,9	1	.	.	.
	2005	597	7,5	8,2	9,3	586	7,5	8,5	10,2	8	11,0	14,0	17,0
	2006	641	7,5	8,4	9,6	629	7,5	8,6	10,2	8	7,0	12,0	16,5
	2007	726	7,4	8,2	9,5	706	7,7	8,8	10,7	11	11,8	15,5	23,3
	2008	677	7,4	8,2	9,4	636	7,8	8,8	10,5	2	X	14,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	79	5,3	5,5	5,8	77	5,4	5,7	7,0	47	1,4	1,7	6,1
	2006	195	5,1	5,5	5,9	194	5,2	5,7	7,0	1	.	.	.
	2007	171	5,3	5,7	6,1	165	5,4	5,9	7,8	-	-	-	-
	2008	336	5,3	5,6	5,9	336	5,2	5,7	6,8	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	95	10,9	14,4	18,1
	2006	2	X	4,0	X	2	X	4,0	X	306	11,7	16,2	19,5
	2007	19	3,4	3,9	5,1	17	9,6	11,4	12,4	306	12,0	15,3	18,6
	2008	30	3,5	4,4	5,5	29	9,3	10,5	15,4	289	11,2	15,3	18,0
Nichtärztliche Heilberufe / Therapien													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	24	9,3	11,2	12,5	21	8,6	11,3	13,5	2	X	4,0	X
	2006	64	9,1	9,6	11,0	63	9,2	9,8	11,5	16	8,0	14,5	16,0
	2007	15	9,3	10,8	11,8	14	7,8	10,7	14,2	3	14,8	15,5	22,3
	2008	26	8,2	8,8	9,8	23	8,2	9,5	10,9	2	X	5,0	X
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	121	7,4	7,7	8,4	120	7,2	7,6	8,0	1	.	.	.
	2006	230	7,6	8,7	9,5	214	4,8	7,4	8,3	-	-	-	-
	2007	276	7,8	9,0	9,5	235	4,5	6,3	8,2	-	-	-	-
	2008	277	8,0	9,1	9,5	227	4,4	5,6	7,9	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	31	5,4	5,8	7,3	31	6,0	7,6	10,3	1	.	.	.
	2006	129	6,0	7,2	7,6	114	6,2	7,3	7,8	1	.	.	.
	2007	188	3,9	6,4	7,6	188	5,0	7,1	7,7	-	-	-	-
	2008	260	5,6	6,6	7,5	257	3,7	5,9	7,6	2	X	20,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	6,0	X
	2008	11	4,2	4,5	4,7	11	6,8	7,8	10,3	12	1,5	2,0	17,5
Pflegewissenschaft/-management													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,3	3,7	4,0
	2000	66	8,4	8,8	9,3	24	9,4	9,8	11,0	15	3,3	3,6	3,9
	2005	43	9,5	10,4	11,8	21	9,3	9,9	11,6	1	.	.	.
	2006	40	8,6	9,6	11,5	18	8,5	9,0	10,5	4	11,0	15,0	18,0
	2007	42	8,9	9,8	11,5	34	9,1	10,3	11,9	3	10,8	11,5	12,3
	2008	25	8,5	9,5	11,9	18	8,6	10,0	12,3	2	X	10,0	X
Lehramtsprüfungen	1995	33	9,5	10,1	10,9	16	10,8	12,5	15,0	-	-	-	-
	2000	60	8,8	9,6	10,3	22	9,4	9,8	10,5	3	13,4	13,8	21,3
	2005	56	9,2	9,8	10,7	56	9,4	10,2	11,5	-	-	-	-
	2006	59	8,8	9,4	10,0	59	9,2	9,8	11,8	1	.	.	.
	2007	77	9,2	9,8	10,9	77	9,5	10,3	11,3	2	X	*****	X
	2008	21	8,3	8,9	9,6	21	8,4	8,9	9,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	14	7,3	7,5	7,8	14	7,3	7,6	7,9	-	-	-	-
	2000	197	7,5	8,0	8,8	181	7,4	8,2	9,0	-	-	-	-
	2005	335	7,3	7,7	8,6	331	7,5	8,0	10,0	1	.	.	.
	2006	318	7,3	7,7	8,6	317	7,5	8,0	9,5	3	17,8	24,5	*****
	2007	289	7,3	7,7	8,3	289	7,4	7,8	9,0	1	.	.	.
	2008	311	7,4	7,8	8,6	302	7,5	8,1	9,2	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Pflegewissenschaft/-management													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	5,3	5,5	5,8	3	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2006	20	5,6	6,3	7,2	20	5,8	6,8	7,8	-	-	-	-
	2007	103	5,5	6,0	7,4	97	5,6	6,8	10,1	-	-	-	-
	2008	257	5,4	5,8	6,6	245	3,8	5,6	6,9	5	17,6	20,3	20,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,8	17,3	24,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	6	10,4	10,8	11,5
	2007	42	3,7	5,1	7,2	28	11,5	13,7	16,0	7	9,8	11,8	13,6
	2008	23	3,2	3,9	4,7	16	3,7	10,0	11,7	30	9,3	9,7	10,8
Medizin (Allgemein-Medizin)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	10 210	12,0	12,8	13,9	5 375	13,2	14,2	15,5	45	14,1	17,5	22,9
	2000	9 130	12,2	13,0	14,0	7 090	13,2	14,2	15,6	25	15,6	23,5	*****
	2005	8 835	12,1	12,9	14,0	7 875	13,2	14,0	15,4	35	15,5	21,3	24,6
	2006	8 708	12,1	12,8	13,8	7 402	13,1	13,9	15,3	14	20,3	23,0	*****
	2007	9 535	11,9	12,7	13,8	8 322	12,8	13,7	15,1	35	10,8	19,8	24,4
	2008	9 805	11,9	12,7	13,8	8 715	12,7	13,6	15,0	40	15,0	20,4	22,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	33	5,2	5,5	5,8	33	5,4	5,7	7,3	-	-	-	-
	2007	24	5,1	5,4	5,7	24	5,4	5,7	7,0	-	-	-	-
	2008	43	5,3	5,5	5,8	43	5,4	5,9	7,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4,9	10,3	14,3
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	25	3,7	5,5	11,3
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	55	2,0	6,8	11,8
	2008	6	2,3	3,0	3,5	6	9,1	9,4	9,7	28	4,0	9,3	9,9
Zahnmedizin													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 864	10,1	11,1	12,4	961	11,0	12,3	14,1	12	21,3	22,5	X
	2000	1 490	10,5	11,4	12,7	1 342	10,8	12,1	13,9	39	20,4	22,1	23,8
	2005	1 458	10,5	11,3	12,7	1 357	10,7	11,7	13,4	38	19,1	21,5	23,3
	2006	1 510	10,5	11,3	12,8	1 435	10,7	11,8	13,7	28	19,0	21,0	24,7
	2007	1 510	10,4	11,2	12,6	1 389	10,7	11,8	13,4	14	19,8	21,3	23,5
	2008	1 744	10,3	11,2	12,6	1 659	10,7	11,8	13,6	36	20,0	21,1	22,7
Tiermedizin/Veterinärmedizin													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	944	10,4	10,8	11,5	430	10,3	10,7	12,3	7	12,9	19,5	21,3
	2000	884	10,5	11,0	11,8	868	10,6	11,4	12,6	6	21,5	23,0	*****
	2005	866	10,3	10,6	11,0	670	10,3	10,8	12,1	5	20,4	20,8	23,8
	2006	899	10,3	10,6	10,9	715	10,3	10,7	11,8	4	22,0	23,0	25,0
	2007	873	10,3	10,7	11,0	870	10,3	10,8	11,8	2	X	23,0	X
	2008	841	10,1	10,5	10,8	828	10,3	10,7	12,0	4	16,0	17,0	20,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,3	3,5	3,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	13	3,3	3,5	3,8
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landespflege/Landschaftsgestaltung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	251	9,9	11,4	13,3	108	11,5	12,8	14,9	10	14,4	15,0	20,5
	2000	409	10,4	11,9	14,1	378	11,2	13,1	15,8	20	15,3	17,3	23,5
	2005	353	10,6	11,8	13,5	350	11,3	12,8	14,5	23	12,9	16,5	19,1
	2006	281	10,5	12,0	13,8	269	11,3	12,9	14,8	22	11,9	14,4	19,3
	2007	286	9,9	11,1	13,2	281	10,8	12,3	14,4	18	12,4	13,0	19,3
	2008	312	9,7	10,7	12,4	302	10,3	11,7	13,7	17	12,1	13,3	14,9
Lehramtsprüfungen	1995	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	9,0	X	2	X	14,0	X	-	-	-	-
	2006	10	8,5	11,0	11,6	9	13,3	13,9	16,8	-	-	-	-
	2007	16	8,4	9,3	11,0	16	11,0	14,3	18,3	-	-	-	-
	2008	12	9,0	10,7	13,5	11	12,9	16,5	24,3	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	565	8,0	8,8	10,0	398	8,0	8,9	10,6	2	X	15,5	X
	2000	834	8,2	9,5	10,9	766	8,4	9,8	11,6	1	.	.	.
	2005	819	8,3	9,5	11,2	815	8,7	10,1	11,9	1	.	.	.
	2006	718	8,3	9,3	10,5	713	8,6	9,8	11,3	1	.	.	.
	2007	680	8,1	8,9	10,0	649	8,4	9,4	11,0	1	.	.	.
	2008	620	8,0	8,8	9,8	608	8,3	9,4	11,1	5	17,3	21,5	*****

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Landespflege/Landschaftsgestaltung													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	2	X	5,5	X	-	-	-	-
	2006	14	5,3	5,5	5,8	14	5,4	5,9	7,5	-	-	-	-
	2007	19	5,3	5,7	6,3	19	5,7	7,2	10,1	-	-	-	-
	2008	66	5,3	5,6	5,9	66	5,4	5,8	7,2	4	13,0	14,0	15,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,3	7,7	8,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	11	6,4	8,8	16,3
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	21	5,6	9,5	13,9
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	27	5,9	10,6	13,6
Naturschutz													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	12,1	12,4	12,7	5	12,3	12,6	12,9	9	13,1	16,3	18,8
	2005	37	10,9	12,2	13,7	36	11,6	13,5	15,7	2	X	7,0	X
	2006	25	11,6	12,8	14,0	24	12,0	13,5	15,7	2	X	13,0	X
	2007	20	13,3	14,8	17,3	20	14,4	15,5	17,8	5	21,3	*****	*****
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	12	13,0	14,3	16,0
	2005	36	9,6	11,1	11,7	36	9,7	11,3	12,5	-	-	-	-
	2006	26	8,9	9,7	11,1	26	9,4	10,8	12,5	-	-	-	-
	2007	35	10,0	11,1	12,0	35	10,3	11,4	12,9	-	-	-	-
	2008	34	9,3	10,0	11,1	34	9,6	10,8	12,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	6	5,1	5,4	5,7	6	5,8	11,0	11,8	-	-	-	-
	2008	21	6,2	6,5	6,8	21	6,3	6,7	7,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	3,5	X	2	X	4,0	X	4	13,5	14,0	19,0
	2006	4	3,5	4,0	4,5	4	9,0	10,0	11,0	12	14,0	16,3	19,0
	2007	6	4,3	4,6	4,9	6	10,5	11,3	11,8	21	13,1	14,6	16,8
	2008	3	4,3	4,5	4,8	3	4,8	8,5	12,3	33	12,1	14,1	16,7
Agrarbiologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	43	10,5	11,7	12,9	24	10,4	10,9	12,7	-	-	-	-
	2000	38	9,7	10,4	11,1	24	10,4	10,9	12,6	-	-	-	-
	2005	46	8,8	9,6	10,9	45	8,8	9,9	11,6	-	-	-	-
	2006	26	9,5	10,3	12,1	25	9,8	10,8	13,0	-	-	-	-
	2007	48	9,0	9,7	10,9	45	9,3	10,6	11,9	-	-	-	-
	2008	47	9,0	9,8	10,7	44	9,6	10,7	11,6	-	-	-	-
Agrarökonomie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	14	7,9	9,5	10,8	7	8,8	12,2	12,8	-	-	-	-
	2000	4	8,5	9,0	10,0	4	9,0	10,0	11,0	1	.	.	.
	2005	3	7,4	7,8	12,3	3	7,4	7,8	13,3	1	.	.	.
	2006	4	9,5	10,0	12,0	4	11,0	12,0	12,5	-	-	-	-
	2007	5	7,6	8,5	10,4	5	8,3	10,3	10,9	1	.	.	.
	2008	6	8,8	9,5	10,3	6	9,5	11,0	13,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	18	8,5	9,3	9,8	5	10,3	12,3	12,9	-	-	-	-
	2000	42	8,2	8,9	10,6	41	8,3	9,5	12,6	3	3,3	3,5	3,8
	2005	47	7,8	9,3	11,0	47	8,3	9,7	11,6	-	-	-	-
	2006	55	8,4	9,3	9,9	54	8,6	9,5	10,8	-	-	-	-
	2007	142	7,1	8,2	9,4	142	7,2	8,3	9,8	1	.	.	.
	2008	122	6,7	7,9	9,6	122	6,8	8,3	10,4	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	39	5,2	5,5	5,7	39	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	2,6	3,5	4,8	8	10,0	11,5	12,5	3	12,8	14,5	16,3
	2006	17	3,4	4,8	5,5	16	10,0	11,0	13,0	2	X	14,0	X
	2007	16	4,1	4,7	5,7	16	10,5	12,0	13,0	5	14,3	16,2	16,6
	2008	23	4,9	5,7	7,3	21	9,3	13,5	15,4	5	10,3	17,5	19,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 189	9,2	10,2	11,6	646	9,5	10,9	12,8	25	4,4	5,5	14,8
	2000	579	9,4	10,6	12,3	516	10,0	11,8	13,8	70	7,5	15,0	18,9
	2005	425	8,2	10,0	11,7	396	8,8	11,2	13,0	68	10,5	14,2	18,0
	2006	250	9,2	10,7	13,4	233	9,6	11,8	14,9	54	5,5	10,8	15,1
	2007	275	9,0	10,3	12,6	243	9,4	11,2	13,8	62	6,8	13,4	15,6
	2008	222	8,7	9,7	11,1	217	9,2	10,6	12,3	37	11,8	14,8	17,6
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	8,2	8,7	10,5	6	10,5	12,0	12,8	-	-	-	-
	2006	4	6,0	8,5	9,0	3	13,8	14,5	17,3	-	-	-	-
	2007	6	8,5	9,3	9,8	2	X	12,0	X	6	17,8	22,0	23,8
	2008	6	6,8	7,3	7,8	4	13,0	15,0	19,0	4	12,0	15,5	16,0
Fachhochschulabschluss	1995	513	6,4	7,8	8,9	424	3,9	7,0	8,4	-	-	-	-
	2000	356	7,6	8,5	9,7	314	7,6	8,8	10,3	-	-	-	-
	2005	497	7,6	8,5	9,7	496	7,7	8,8	10,2	1	.	.	.
	2006	472	7,5	8,6	9,7	471	7,6	8,8	10,0	3	14,8	15,5	*****
	2007	424	7,5	8,3	9,4	421	7,5	8,5	9,9	-	-	-	-
	2008	402	7,5	8,4	9,3	391	7,7	8,6	9,8	5	17,3	20,2	20,6
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	5,0	6,0	7,0	3	7,8	8,5	9,3	-	-	-	-
	2005	237	5,4	5,9	7,1	235	5,9	7,0	8,6	4	14,0	16,0	24,5
	2006	417	5,4	5,9	7,1	414	5,7	6,7	8,4	9	11,6	14,5	16,8
	2007	449	5,4	5,9	6,9	448	5,6	6,5	8,1	3	13,8	16,5	19,3
	2008	623	5,4	5,9	6,9	615	5,8	6,7	8,3	4	12,0	15,0	18,0
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	6,9	7,4	7,8	7	7,6	9,3	10,1	-	-	-	-
	2005	170	3,2	3,9	5,2	163	8,3	9,9	11,9	161	4,3	8,9	11,0
	2006	156	2,7	3,9	5,2	152	7,7	9,5	11,4	191	4,7	9,4	11,6
	2007	109	3,2	4,2	4,9	104	8,1	10,3	11,9	196	5,0	9,8	12,0
	2008	190	3,2	3,8	4,9	173	9,0	10,0	12,4	274	4,6	9,0	11,5
Brauwesen/Getränketechnologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	86	4,1	5,5	9,9	46	6,7	9,3	11,2	12	6,6	8,3	10,0
	2000	99	5,7	9,3	11,7	90	6,9	9,9	12,1	-	-	-	-
	2005	43	9,1	10,3	11,3	36	9,3	10,4	11,4	5	9,3	9,6	9,9
	2006	42	7,7	9,2	11,2	39	7,4	10,2	12,8	6	11,2	11,7	12,5
	2007	42	7,5	8,7	11,2	41	6,2	8,9	11,4	4	11,0	11,5	12,0
	2008	46	7,6	9,3	11,1	44	7,8	9,6	12,0	3	13,8	14,5	15,3
Fachhochschulabschluss	1995	15	2,6	4,2	6,4	7	6,3	6,8	10,1	-	-	-	-
	2000	12	4,5	5,3	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	22	5,1	5,6	6,5	20	5,1	5,8	6,8	-	-	-	-
	2006	19	4,3	4,7	5,1	16	4,4	4,9	6,0	-	-	-	-
	2007	6	4,4	4,8	6,5	6	5,5	6,3	6,8	-	-	-	-
	2008	19	4,5	5,0	5,9	19	4,7	7,2	10,3	3	3,8	13,5	16,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	8,6	9,3	9,9	5	8,6	9,3	9,9	-	-	-	-
	2006	3	7,4	7,8	8,3	3	8,8	9,5	11,3	-	-	-	-
	2007	4	8,0	9,5	10,0	4	8,0	11,0	12,0	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,0	13,0	14,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4,0	X
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gartenbau													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	163	9,0	9,7	11,0	84	10,0	10,6	12,5	-	-	-	-
	2000	136	9,8	10,9	13,4	132	10,4	12,1	14,9	5	14,3	16,3	16,9
	2005	126	8,7	10,2	12,4	121	9,2	12,0	14,2	6	15,5	17,0	*****
	2006	72	9,9	11,7	13,6	66	10,8	13,0	16,1	5	10,3	14,5	16,8
	2007	40	10,2	12,0	15,8	39	10,4	14,8	17,8	2	X	14,0	X
	2008	23	9,9	11,7	15,3	23	10,4	14,5	18,3	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	4	11,0	12,5	13,0	2	X	17,0	X	-	-	-	-
	2000	5	12,3	14,5	15,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Gartenbau													
Fachhochschulabschluss	1995	203	7,6	8,5	9,6	119	8,0	8,8	10,2	-	-	-	-
	2000	180	8,0	8,9	10,0	170	8,4	9,2	11,0	-	-	-	-
	2005	199	8,1	8,8	9,8	199	8,3	9,4	11,3	-	-	-	-
	2006	160	7,8	8,8	9,8	160	8,1	9,2	10,7	-	-	-	-
	2007	178	7,8	8,4	9,1	177	8,0	8,8	10,7	-	-	-	-
	2008	171	7,6	8,3	9,6	170	7,7	8,8	11,0	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	16	5,3	5,6	5,9	15	5,5	5,9	7,1	1	.	.	.
	2006	55	5,6	6,6	7,9	54	6,7	8,4	12,5	-	-	-	-
	2007	75	6,1	6,7	7,6	75	6,5	7,5	9,6	-	-	-	-
	2008	107	5,8	6,5	7,8	107	6,2	7,4	9,4	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	3,0	3,5	4,0	4	11,0	11,5	12,0	4	11,0	13,0	16,0
	2006	7	4,8	5,8	7,1	7	6,8	12,8	18,3	5	15,3	16,5	19,8
	2007	8	4,5	5,5	6,5	6	12,5	13,3	13,8	8	11,0	12,5	13,0
	2008	17	4,4	5,8	6,6	17	12,0	12,8	16,4	21	9,6	10,5	12,8
Lebensmitteltechnologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	214	8,1	9,5	10,7	109	9,3	9,9	12,2	2	X	13,0	X
	2000	88	10,4	11,7	12,9	74	10,6	12,3	13,5	1	.	.	.
	2005	108	10,7	12,0	12,9	105	10,9	12,2	13,4	10	9,6	11,5	13,5
	2006	114	10,1	11,5	13,1	112	10,4	11,9	14,2	8	10,5	11,0	12,0
	2007	113	9,7	11,2	13,0	110	9,9	11,5	13,2	11	9,7	10,8	12,6
	2008	106	9,7	10,8	12,4	105	10,3	11,5	13,2	4	10,0	11,0	13,0
Fachhochschulabschluss	1995	344	7,7	8,6	9,9	257	7,1	8,5	10,3	1	.	.	.
	2000	166	8,5	9,6	11,4	163	8,5	10,0	13,5	-	-	-	-
	2005	209	8,1	8,8	10,3	208	8,0	8,8	10,8	-	-	-	-
	2006	238	8,1	8,9	10,2	235	8,2	9,1	11,0	-	-	-	-
	2007	272	8,1	8,8	9,8	265	8,2	9,0	10,6	-	-	-	-
	2008	263	8,2	8,8	9,7	257	8,4	9,0	10,6	3	10,8	14,5	17,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	5,4	5,8	6,5	10	5,4	5,8	6,8	-	-	-	-
	2006	9	7,3	8,5	9,3	9	7,3	9,5	10,9	-	-	-	-
	2007	24	5,4	5,9	7,0	24	5,5	5,9	10,0	-	-	-	-
	2008	105	5,9	6,6	7,3	105	6,0	6,7	7,5	7	9,8	10,5	15,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11,1	11,8	12,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5,5	6,0	7,0
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	15	5,8	11,3	13,3
	2008	2	X	3,0	X	2	X	11,5	X	11	3,6	5,5	10,3
Milch- und Molkereiwirtschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	27	7,3	7,6	8,0	4	8,5	9,0	10,5	-	-	-	-
	2000	17	7,3	7,8	9,6	17	7,4	7,9	10,8	-	-	-	-
	2005	18	7,5	8,0	9,1	18	7,6	8,3	9,6	-	-	-	-
	2006	25	7,4	7,8	8,8	25	7,4	7,8	8,6	-	-	-	-
	2007	17	7,3	7,7	8,0	17	7,3	7,7	8,0	-	-	-	-
	2008	23	7,4	7,8	8,7	23	7,4	7,9	10,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	4	11,5	12,0	13,5
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,8	8,5	15,3
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
Pflanzenproduktion													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	7,9	8,5	9,3	18	8,2	8,8	10,2	-	-	-	-
	2006	13	8,2	8,6	9,8	13	8,3	11,3	14,8	-	-	-	-
	2007	20	8,1	8,7	9,5	20	8,3	9,0	11,0	-	-	-	-
	2008	22	7,6	8,2	9,3	22	7,6	9,0	13,1	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	5,3	5,5	5,8	13	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2006	15	5,3	5,6	5,9	15	5,8	6,5	7,6	-	-	-	-
	2007	24	5,3	5,5	5,8	24	5,8	6,3	6,7	-	-	-	-
	2008	31	5,4	5,7	6,3	31	5,4	5,8	6,5	1	.	.	.

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	3,3	4,3	4,9	5	10,6	11,3	11,9	1	.	.	.
	2006	11	3,2	3,9	5,3	11	9,6	10,8	12,8	3	10,8	18,5	19,3
	2007	34	3,4	3,8	4,4	33	11,4	12,6	15,4	8	9,4	9,8	11,5
	2008	26	3,3	3,7	4,5	25	10,1	11,7	14,2	14	9,4	9,8	11,2
Tierproduktion													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	13	8,3	8,9	9,6	8	8,3	8,6	8,9	-	-	-	-
	2000	12	8,8	9,7	11,0	11	10,8	12,5	14,1	-	-	-	-
	2005	6	10,2	10,7	13,5	5	10,1	10,8	14,8	-	-	-	-
	2006	3	12,8	14,5	22,3	3	18,8	19,5	24,3	-	-	-	-
	2007	3	14,4	14,8	15,3	3	15,8	16,3	16,6	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	2,8	3,5	6,3	3	9,8	10,5	14,3	4	12,0	16,0	18,0
	2006	16	3,3	5,0	6,8	15	10,3	10,9	13,3	3	11,8	15,5	20,3
	2007	38	3,1	3,7	4,6	36	9,6	10,7	11,9	2	X	6,0	X
	2008	15	2,9	3,6	4,4	15	10,1	10,8	11,6	1	.	.	.
Weinbau und Kellerwirtschaft													
Fachhochschulabschluss	1995	73	6,6	7,6	9,7	12	8,0	9,3	9,7	-	-	-	-
	2000	87	7,2	8,1	8,9	73	7,0	7,8	8,9	-	-	-	-
	2005	89	7,4	7,9	9,1	88	7,4	7,9	9,2	-	-	-	-
	2006	129	7,3	7,8	8,6	122	7,4	8,2	9,3	-	-	-	-
	2007	111	7,5	8,1	9,1	111	7,6	8,3	9,6	-	-	-	-
	2008	117	7,4	7,8	8,7	116	7,4	8,0	9,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	9	5,3	5,5	5,8	9	5,2	5,6	6,0	-	-	-	-
	2007	37	5,4	5,8	6,4	35	5,5	6,1	8,1	-	-	-	-
	2008	45	5,4	5,8	6,6	45	5,6	6,4	8,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	5	4,3	4,5	4,8	3	12,4	12,8	13,3	-	-	-	-
Forstwissenschaft, -wirtschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	272	9,3	10,5	11,7	178	10,0	10,7	12,4	7	4,6	14,5	20,3
	2000	320	9,8	10,7	11,7	226	10,2	10,9	12,6	13	3,5	4,1	4,8
	2005	158	9,7	10,7	11,9	155	10,5	11,8	12,8	13	3,8	4,6	7,4
	2006	146	9,4	10,4	11,6	144	9,8	11,2	12,7	11	3,6	4,1	4,7
	2007	147	9,6	10,6	11,6	142	10,2	11,5	12,9	12	3,4	3,9	4,4
	2008	162	9,4	10,4	11,8	160	10,3	11,9	13,7	11	3,4	3,8	4,6
Fachhochschulabschluss	1995	385	5,7	6,6	7,5	239	5,5	6,1	7,0	-	-	-	-
	2000	263	7,0	7,7	8,9	243	7,3	8,2	9,7	-	-	-	-
	2005	266	7,5	8,6	10,0	262	7,6	8,9	11,0	1	.	.	.
	2006	290	7,5	8,4	9,6	276	7,6	8,8	10,6	1	.	.	.
	2007	300	7,4	8,2	9,0	299	7,5	8,5	10,6	1	.	.	.
	2008	279	7,6	8,3	9,5	273	7,8	9,0	10,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	61	4,4	4,8	5,5	61	4,9	6,3	6,9	-	-	-	-
	2005	105	5,5	6,0	7,6	105	6,3	7,5	9,1	-	-	-	-
	2006	162	5,5	6,2	7,3	162	5,8	7,0	8,8	1	.	.	.
	2007	127	5,6	6,7	7,6	127	5,9	7,3	9,1	-	-	-	-
	2008	316	5,3	5,7	6,2	315	5,5	6,0	8,0	2	X	21,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	5	7,3	7,6	7,9
	2005	10	2,8	4,0	4,8	10	5,5	11,0	12,5	122	4,3	9,3	12,1
	2006	29	3,7	4,4	5,0	27	5,9	11,8	13,6	125	4,4	6,8	12,6
	2007	71	3,9	4,4	4,9	69	9,2	10,7	12,7	90	4,5	8,5	12,9
	2008	81	3,7	4,5	5,5	80	10,4	11,8	13,7	93	3,9	5,1	10,9
Holzwirtschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	16	10,3	11,4	12,5	8	11,0	12,0	17,5	-	-	-	-
	2000	29	11,3	12,4	14,2	24	12,6	13,8	16,0	1	.	.	.
	2005	18	10,5	11,4	11,9	15	11,4	12,2	13,3	-	-	-	-
	2006	25	10,7	11,9	13,3	18	12,3	13,0	15,8	-	-	-	-
	2007	21	11,5	13,8	15,0	19	13,2	14,5	16,6	-	-	-	-
	2008	20	10,8	12,0	13,0	19	11,9	13,2	14,5	1	.	.	.

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Holzwirtschaft													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	11,0	X
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	4	14,0	15,0	17,5
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
Ernährungswissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	45	8,4	8,8	11,4	35	7,6	8,3	10,4	-	-	-	-
	2000	56	9,0	10,0	11,2	46	9,9	10,8	11,7	-	-	-	-
	2005	99	9,7	10,5	11,6	97	10,3	11,1	12,7	3	10,8	17,5	24,3
	2006	129	9,9	10,7	11,6	129	10,4	11,4	12,6	-	-	-	-
	2007	156	9,8	10,5	11,5	152	10,3	11,2	12,4	-	-	-	-
	2008	151	9,8	10,6	11,6	147	10,1	11,1	12,7	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	11,5	12,5	13,5	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	7,5	8,5	9,8	13	9,8	14,5	17,6	-	-	-	-
	2006	14	7,9	10,0	11,2	14	10,8	12,3	14,5	-	-	-	-
	2007	15	8,4	10,5	11,8	14	10,3	11,7	13,5	2	X	10,0	X
	2008	30	5,9	7,6	10,4	28	7,5	10,0	15,0	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	9	8,2	8,6	9,0	9	8,3	8,7	9,3	-	-	-	-
	2007	10	8,1	8,6	9,3	10	8,2	9,0	9,6	-	-	-	-
	2008	8	8,3	8,8	10,5	7	8,4	9,3	10,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	22	5,4	6,2	7,5	22	10,1	10,9	11,6	8	12,0	14,0	15,5
	2007	67	3,9	4,5	5,3	67	10,3	11,1	12,0	-	-	-	-
	2008	95	2,9	3,6	4,4	91	10,3	10,9	12,0	-	-	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	419	9,6	10,7	11,7	186	10,8	11,8	13,2	-	-	-	-
	2000	347	10,3	11,3	12,4	288	11,1	12,1	13,6	-	-	-	-
	2005	264	10,1	11,1	12,5	184	10,4	11,5	13,2	-	-	-	-
	2006	164	10,4	11,4	12,8	115	10,8	11,9	13,8	-	-	-	-
	2007	158	10,6	11,9	13,3	118	11,4	12,4	14,4	-	-	-	-
	2008	133	11,3	12,4	13,6	119	11,7	13,2	14,7	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	205	7,8	8,9	10,3	156	7,1	8,8	10,9	3	8,8	9,5	19,3
	2000	166	8,3	9,2	10,4	132	8,9	10,1	11,6	29	13,2	13,6	14,4
	2005	93	7,9	9,4	10,7	80	9,6	10,5	12,7	30	12,1	12,6	14,1
	2006	96	8,3	9,5	10,9	80	9,4	10,8	13,0	29	4,3	10,6	12,8
	2007	99	8,1	9,0	10,6	81	9,2	10,2	12,1	16	10,0	13,7	16,0
	2008	106	7,4	8,7	10,6	90	8,2	9,8	12,2	30	11,1	11,9	14,8
Fachhochschulabschluss	1995	388	8,8	9,9	11,2	334	8,8	10,0	11,6	1	.	.	.
	2000	419	8,7	9,6	10,7	402	8,8	9,8	11,3	1	.	.	.
	2005	451	8,6	9,5	11,0	450	8,7	9,8	12,0	1	.	.	.
	2006	502	8,4	9,2	10,3	501	8,5	9,5	11,1	1	.	.	.
	2007	564	8,2	8,9	10,2	564	8,4	9,2	10,9	1	.	.	.
	2008	587	7,8	8,8	10,3	585	8,3	9,4	11,1	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	216	5,4	5,8	6,6	215	5,5	6,1	7,3	-	-	-	-
	2006	310	5,5	6,2	7,0	310	5,8	6,6	7,6	2	X	9,0	X
	2007	325	5,7	6,5	7,4	325	5,9	6,8	7,8	2	X	10,0	X
	2008	460	5,6	6,2	7,0	460	5,8	6,6	7,7	5	12,6	15,3	15,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	26	4,2	4,8	5,4	26	9,4	10,2	11,3	42	9,8	11,0	12,1
	2006	7	3,4	4,5	10,3	7	9,8	11,2	11,8	86	9,6	11,3	12,9
	2007	7	3,3	3,8	7,1	7	9,9	11,5	12,3	82	9,7	10,6	12,6
	2008	11	3,2	3,7	4,4	11	9,7	10,8	12,1	105	9,8	10,8	12,0
Haushaltswissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	11,8	13,3	14,1	12	12,3	14,1	14,6	-	-	-	-
	2000	3	12,8	14,3	14,6	2	X	16,0	X	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Haushaltswissenschaft													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	3,8	5,5	6,3	3	8,8	9,5	10,3	-	-	-	-
	2007	5	3,6	4,3	4,9	5	10,4	10,8	11,8	-	-	-	-
	2008	11	3,4	4,5	5,3	11	11,8	12,8	13,6	-	-	-	-
Angewandte Systemwissenschaften													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	2	X	9,5	X	2	X	9,5	X	2	X	17,0	X
	2000	9	10,3	11,8	13,4	9	11,4	13,2	13,9	-	-	-	-
	2005	10	8,8	11,0	12,8	10	11,3	13,0	15,5	3	11,8	19,5	*****
	2006	12	9,5	11,0	12,0	12	12,3	13,3	15,5	2	X	13,0	X
	2007	6	10,2	10,7	11,5	6	10,8	12,3	12,8	1	.	.	.
	2008	5	8,6	9,5	10,8	5	10,3	11,5	13,8	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	9	8,3	8,5	8,8	9	7,3	7,6	8,0	-	-	-	-
	2000	33	9,4	10,1	10,9	21	9,6	10,6	12,4	22	10,5	11,2	12,8
	2005	49	8,5	9,3	9,9	47	8,2	9,2	10,6	27	11,1	11,8	12,9
	2006	39	8,1	9,0	9,8	36	7,9	9,0	10,0	17	11,1	12,3	13,3
	2007	36	9,1	10,2	11,1	36	9,3	10,4	13,0	26	10,5	11,6	13,5
	2008	68	8,8	10,0	10,7	67	8,5	9,6	10,9	-	-	-	-
noch: Angewandte Systemwissenschaften													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	3	6,8	7,5	10,3	3	6,8	8,3	8,6	-	-	-	-
	2007	7	7,2	7,5	7,9	7	7,2	7,6	13,3	-	-	-	-
	2008	8	5,5	6,0	8,0	8	6,0	7,5	8,0	2	X	11,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	31	4,2	5,1	10,3
	2006	6	3,5	4,0	5,3	6	5,3	5,5	5,8	58	5,3	6,9	14,9
	2007	31	5,0	5,8	6,9	31	5,4	6,4	7,3	58	7,3	12,5	16,2
	2008	18	4,4	5,3	6,8	18	4,6	5,7	8,3	52	8,4	11,7	15,8
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	5	11,3	12,3	12,9	5	12,6	16,5	17,8	1	.	.	.
	2005	77	10,2	10,8	11,6	77	10,3	11,2	11,9	31	9,8	11,9	13,6
	2006	94	10,1	10,9	11,9	94	10,4	11,2	12,4	22	11,4	12,2	15,3
	2007	166	10,4	11,6	12,8	165	10,6	12,1	13,6	53	9,6	13,3	16,3
	2008	167	10,3	11,5	13,2	167	10,6	11,8	13,8	29	4,1	11,3	15,8
Fachhochschulabschluss	1995	56	7,6	8,2	8,7	56	7,3	8,0	8,8	-	-	-	-
	2000	124	7,7	8,5	9,9	83	7,9	9,4	16,5	-	-	-	-
	2005	313	8,1	8,8	10,1	313	8,2	9,2	10,9	1	.	.	.
	2006	407	8,0	8,7	9,7	401	8,2	9,1	11,0	21	3,4	3,7	4,8
	2007	488	8,0	8,9	10,5	483	8,1	9,5	12,0	7	3,9	8,5	11,3
	2008	591	7,9	8,9	10,2	590	8,3	9,5	11,3	17	3,5	4,3	10,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	7,0	X	2	X	9,5	X	-	-	-	-
	2005	42	5,9	6,5	8,4	42	5,9	7,3	9,3	-	-	-	-
	2006	79	6,1	7,0	8,0	78	6,7	8,3	10,5	-	-	-	-
	2007	190	6,1	6,9	7,7	187	6,8	7,7	10,5	-	-	-	-
	2008	388	6,3	7,1	7,9	386	7,0	7,7	9,5	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2,8	3,3	3,8
	2005	12	3,2	3,5	3,8	11	4,4	11,5	14,3	95	5,4	12,0	15,0
	2006	19	3,5	4,2	4,7	19	6,9	13,8	16,6	127	6,9	13,1	15,8
	2007	67	4,1	4,7	5,7	67	6,4	13,8	17,1	130	5,8	11,3	15,6
	2008	67	3,5	4,4	5,6	60	4,8	9,6	14,8	202	4,5	9,4	14,2
Lernbereich Technik													
Lehramtsprüfungen	1995	91	8,3	9,4	9,9	82	8,4	9,3	9,9	3	9,4	9,8	22,3
	2000	94	8,1	8,9	10,3	61	8,5	10,3	11,7	111	7,8	11,7	14,4
	2005	58	8,2	9,5	10,9	57	9,3	10,5	12,2	2	X	13,0	X
	2006	58	8,3	9,7	11,7	53	9,0	10,7	13,0	10	7,8	9,0	10,8
	2007	63	7,8	9,6	11,6	60	9,2	10,9	13,9	15	8,2	8,9	14,3
	2008	114	7,5	9,0	10,7	107	8,8	10,5	13,0	21	8,8	10,1	15,4

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Lernbereich Technik													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	10	6,3	6,6	6,9	10	6,4	6,7	7,5	-	-	-	-
	2008	16	6,2	6,5	6,8	16	6,5	7,3	8,0	-	-	-	-
Mechatronik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	43	10,0	10,7	11,6	42	10,3	11,2	12,0	26	1,3	1,6	1,8
	2006	69	10,1	10,7	11,8	69	10,1	10,8	11,9	24	1,3	1,5	1,8
	2007	124	10,0	10,9	11,9	124	10,4	11,4	12,7	23	2,3	2,5	2,8
	2008	230	9,9	10,8	11,7	229	10,3	11,3	12,5	24	2,3	2,5	2,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	135	8,2	9,1	10,1	133	8,2	9,3	10,2	-	-	-	-
	2006	187	7,8	8,8	9,9	186	7,9	8,9	10,4	-	-	-	-
	2007	639	7,9	8,9	9,8	607	7,9	9,1	10,2	1	.	.	.
	2008	795	7,9	8,9	9,8	771	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	26	6,2	6,6	7,1	26	6,3	6,7	7,5	-	-	-	-
	2006	29	6,3	7,1	7,9	29	6,5	7,5	9,2	-	-	-	-
	2007	52	6,0	6,7	7,9	52	6,2	6,9	8,3	-	-	-	-
	2008	145	5,7	6,4	7,0	144	6,0	6,8	8,0	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	12	4,7	5,3	5,6	12	3,0	3,4	3,8	42	5,1	5,7	9,3
	2006	20	3,5	4,6	5,5	20	3,5	4,6	5,5	45	3,8	5,5	8,4
	2007	87	4,2	5,0	6,2	87	4,3	5,7	6,8	80	4,1	5,3	10,3
	2008	79	3,7	4,5	5,7	78	4,4	6,1	9,4	95	8,1	9,5	11,8
Werken (technisch)/Technologie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	20	9,0	9,6	11,0	20	9,3	11,0	11,8	-	-	-	-
	2006	32	9,1	10,0	11,0	32	9,4	10,8	12,5	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	13	7,3	7,9	13,8	10	9,8	13,5	15,5	30	14,5	20,0	*****
	2000	15	8,4	9,8	12,6	11	8,8	11,3	13,3	11	15,3	17,5	*****
	2005	13	7,3	10,4	16,4	12	11,0	16,0	19,0	8	7,5	10,0	15,0
	2006	7	6,8	14,5	23,3	5	13,3	17,5	*****	3	11,8	15,5	*****
	2007	14	8,3	9,0	13,5	14	9,5	12,0	15,2	7	11,8	13,3	20,3
	2008	19	7,9	8,9	10,6	19	8,6	10,1	13,3	5	10,3	17,5	18,8
Fachhochschulabschluss	1995	24	6,5	7,0	7,6	24	5,6	7,2	7,7	-	-	-	-
	2000	26	7,5	9,0	11,4	26	7,4	9,0	11,7	-	-	-	-
	2005	24	7,3	8,0	9,5	24	7,3	8,4	10,0	3	10,8	11,5	12,3
	2006	17	7,1	7,9	9,3	16	7,7	9,0	9,8	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Archäometrie (Ingenieurarchäologie)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	10,6	11,5	12,8	5	11,3	12,5	13,8	-	-	-	-
	2006	9	9,6	11,1	11,7	9	9,6	11,4	11,9	-	-	-	-
	2007	2	X	14,0	X	2	X	14,5	X	-	-	-	-
	2008	4	11,0	15,0	16,0	4	11,0	16,0	18,0	-	-	-	-
Bergbau/Bergtechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	133	9,4	13,1	18,3	110	10,5	15,1	19,9	27	15,9	17,9	21,8
	2000	81	9,6	10,8	13,2	67	10,9	12,9	15,6	3	16,8	17,5	18,3
	2005	57	11,3	12,7	16,2	55	12,0	14,9	17,1	3	5,8	13,5	18,3
	2006	71	11,2	12,8	14,8	69	11,3	13,3	17,0	2	X	6,0	X
	2007	37	9,9	12,4	14,8	36	10,3	12,7	17,0	1	.	.	.
	2008	32	9,3	11,7	15,0	31	10,6	12,6	16,1	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	42	5,2	5,6	5,9	42	5,3	5,7	7,3	-	-	-	-
	2000	30	6,7	8,0	8,7	30	7,7	8,6	10,8	-	-	-	-
	2005	12	6,6	9,3	11,3	12	10,0	12,0	18,5	-	-	-	-
	2006	11	8,7	9,5	10,6	11	8,7	9,8	11,1	-	-	-	-
	2007	15	6,9	8,5	10,4	15	6,9	9,5	10,8	-	-	-	-
	2008	17	6,9	8,3	10,4	17	7,1	8,8	11,8	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Bergbau/Bergtechnik													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	6,3	6,7	7,0	4	6,5	7,0	8,0	-	-	-	-
	2006	11	6,4	7,2	9,3	11	7,6	8,5	12,3	-	-	-	-
	2007	3	2,8	3,5	5,3	3	6,4	6,8	10,3	-	-	-	-
	2008	8	5,2	5,6	6,0	8	5,7	6,5	8,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2006	5	3,1	3,5	3,9	5	3,4	3,8	5,8	4	3,3	3,7	4,0
	2007	2	X	3,5	X	2	X	4,5	X	14	4,1	4,7	12,5
	2008	3	3,3	3,5	3,8	3	4,4	4,8	13,3	12	3,4	3,9	4,7
Hütten- und Gießereiwesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	120	11,6	13,0	15,1	117	12,1	13,5	15,9	2	X	11,0	X
	2000	52	12,0	14,2	18,0	52	12,3	15,7	20,0	-	-	-	-
	2005	28	10,5	12,0	16,0	28	10,9	12,5	18,0	1	.	.	.
	2006	22	9,8	12,3	14,8	22	11,1	14,0	15,7	1	.	.	.
	2007	27	9,9	11,8	13,8	27	11,0	13,2	15,1	5	10,3	12,2	12,6
	2008	30	9,4	10,4	11,9	30	9,9	11,3	14,3	3	12,4	12,8	17,3
Fachhochschulabschluss	1995	104	7,9	8,9	10,7	82	8,1	9,1	11,8	-	-	-	-
	2000	10	7,3	8,5	11,5	8	8,0	12,5	15,0	-	-	-	-
	2005	3	7,8	12,5	13,3	3	5,8	12,5	*****	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	2	X	17,0	X	2	X	17,0	X	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	23	5,8	6,5	7,0	18	6,1	6,7	7,5	1	.	.	.
	2006	35	6,1	7,0	7,8	35	6,1	7,3	8,5	-	-	-	-
	2007	4	7,0	7,5	8,0	4	7,0	7,5	8,0	-	-	-	-
	2008	6	7,2	7,7	8,5	6	7,5	8,0	9,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	4,5	5,7	6,5	10	5,5	6,5	7,3	-	-	-	-
	2006	18	3,9	5,0	6,3	18	4,4	5,5	7,2	-	-	-	-
	2007	30	4,3	5,1	6,1	30	4,6	5,7	6,9	-	-	-	-
	2008	21	4,5	5,2	5,8	20	4,7	5,4	6,5	-	-	-	-
Markscheidewesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	14	8,4	8,8	14,3	14	8,3	8,8	14,2	-	-	-	-
	2000	8	11,0	12,0	14,0	5	10,6	14,5	17,8	-	-	-	-
	2005	17	12,4	12,9	15,8	17	12,5	14,3	15,8	-	-	-	-
	2006	3	10,8	13,5	14,3	3	10,8	16,3	16,6	-	-	-	-
	2007	5	12,6	13,5	14,8	5	12,6	13,5	14,8	-	-	-	-
	2008	9	13,1	13,8	14,9	9	13,1	14,3	15,8	-	-	-	-
Abfallwirtschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	5	14,3	15,5	17,4
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	9,2	9,6	10,0	9	10,3	12,5	13,9	-	-	-	-
	2006	7	9,9	10,4	10,8	7	11,4	12,3	13,3	-	-	-	-
	2007	21	8,5	9,2	10,0	21	8,9	10,4	11,4	1	.	.	.
	2008	13	11,0	11,6	12,4	13	12,1	12,9	15,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,9	14,5	18,6
	2000	3	11,8	18,5	23,3	2	X	22,0	X	1	.	.	.
	2005	4	7,3	7,7	8,0	4	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	2006	7	8,8	9,8	11,3	7	9,4	10,5	11,6	-	-	-	-
	2007	7	8,2	8,5	8,9	7	8,8	9,8	14,1	-	-	-	-
	2008	13	7,8	8,8	11,3	13	8,4	9,5	11,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	2	X	12,0	X
	2008	2	X	5,0	X	2	X	5,0	X	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Augenoptik													
Fachhochschulabschluss	1995	15	9,5	10,1	10,7	15	8,5	9,1	9,9	-	-	-	-
	2000	68	1,7	8,0	9,3	46	0,8	1,5	7,9	-	-	-	-
	2005	132	7,9	8,5	9,2	126	7,6	8,3	8,9	1	.	.	.
	2006	115	8,1	8,5	9,0	105	7,8	8,4	8,9	-	-	-	-
	2007	120	8,1	8,7	9,4	101	7,7	8,6	9,5	1	.	.	.
	2008	129	7,9	8,6	9,3	113	7,5	8,0	9,0	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	7	10,1	10,4	10,7
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9,4	9,8	10,3
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	481	11,1	12,0	13,5	342	11,3	12,6	14,3	5	12,6	14,2	14,6
	2000	306	10,6	11,9	13,8	263	11,1	12,5	14,5	6	12,5	14,3	14,8
	2005	180	10,1	11,2	12,6	177	10,5	11,6	13,0	9	5,3	10,5	13,3
	2006	168	10,0	10,9	12,0	166	10,2	11,1	12,4	7	5,8	10,5	14,6
	2007	182	10,3	11,3	12,8	180	10,3	11,4	13,1	10	5,3	6,5	10,5
	2008	243	9,8	10,8	12,1	242	10,0	11,1	12,4	6	4,8	7,0	12,5
Lehramtsprüfungen	1995	14	8,5	9,0	11,5	7	10,8	12,8	14,3	-	-	-	-
	2000	10	8,5	9,3	10,5	8	11,0	18,0	21,0	-	-	-	-
	2005	3	7,4	7,8	10,3	3	9,4	9,8	11,3	-	-	-	-
	2006	2	X	8,0	X	2	X	9,5	X	2	X	14,0	X
	2007	10	8,5	10,5	13,5	8	10,7	12,0	16,0	2	X	12,0	X
	2008	4	1,0	7,0	10,0	4	7,0	11,0	13,0	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	522	8,1	9,2	10,4	345	7,9	9,1	10,9	-	-	-	-
	2000	402	8,2	9,5	11,5	320	8,4	10,1	13,3	-	-	-	-
	2005	342	7,8	8,6	10,1	338	7,8	8,8	11,0	1	.	.	.
	2006	385	7,9	8,6	9,7	378	7,7	8,7	10,3	-	-	-	-
	2007	462	7,8	8,6	9,8	412	8,0	8,8	10,5	2	X	4,0	X
	2008	505	7,8	8,6	9,7	464	8,0	8,9	10,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	3	8,8	10,5	11,3	3	10,8	11,5	12,3	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	30	5,3	5,6	5,9	30	5,4	5,9	8,3	-	-	-	-
	2008	65	5,3	5,7	6,5	65	5,1	5,7	7,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	17	4,3	5,1	5,8	17	5,2	5,7	6,6	41	5,0	5,6	10,8
	2006	8	4,3	4,8	6,5	8	4,5	6,0	6,7	43	4,8	5,9	10,3
	2007	23	4,3	4,6	4,9	23	3,0	4,4	4,9	56	5,2	7,7	11,5
	2008	36	4,4	5,0	6,4	36	4,2	5,0	6,6	52	6,0	11,0	13,3
Druck- und Reproduktionstechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	60	9,1	9,7	12,0	28	8,5	9,0	14,2	-	-	-	-
	2000	61	9,9	10,9	12,4	61	10,1	11,1	12,5	-	-	-	-
	2005	48	8,6	10,3	13,3	48	8,6	10,4	14,0	-	-	-	-
	2006	35	8,7	10,5	13,6	34	8,8	11,0	14,8	-	-	-	-
	2007	32	10,5	11,6	13,5	32	10,4	12,0	14,5	-	-	-	-
	2008	20	11,3	12,0	14,2	20	11,3	13,5	15,5	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	6	9,2	9,7	10,5	3	9,8	10,5	19,3	-	-	-	-
	2000	14	10,3	11,5	12,8	14	11,2	12,3	14,5	-	-	-	-
	2005	4	9,5	10,0	12,0	4	10,0	17,0	18,0	-	-	-	-
	2006	10	8,1	8,8	12,3	10	8,8	10,0	12,8	3	16,8	22,5	*****
	2007	13	8,6	9,3	9,8	13	8,8	9,5	10,8	1	.	.	.
	2008	9	8,4	8,8	9,8	9	8,1	9,5	11,8	4	10,0	11,0	13,0
Fachhochschulabschluss	1995	171	8,4	9,2	10,4	156	8,2	9,2	10,7	-	-	-	-
	2000	202	8,5	9,3	10,0	122	8,5	9,2	13,5	2	X	13,5	X
	2005	412	8,5	9,4	10,7	400	8,7	9,9	11,6	1	.	.	.
	2006	544	8,6	9,5	10,6	522	8,9	9,9	11,5	-	-	-	-
	2007	422	8,8	9,6	10,8	403	9,1	10,1	11,8	5	14,3	17,5	21,4
	2008	528	8,4	9,4	10,8	489	8,7	10,0	12,0	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,5	5,8	14	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
	2006	22	6,1	6,6	7,2	22	6,2	6,8	7,5	-	-	-	-
	2007	53	5,4	5,8	7,0	52	5,7	6,7	8,3	1	.	.	.
	2008	160	5,6	6,3	7,1	160	5,8	6,7	8,0	2	X	5,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Druck- und Reproduktionstechnik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	14,0	15,0	16,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	7	13,4	14,2	14,8
	2007	4	2,5	3,0	3,5	4	9,5	10,0	12,0	-	-	-	-
	2008	13	4,2	4,8	5,4	13	10,3	11,1	11,6	6	10,2	10,7	11,3
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	124	9,6	10,7	13,5	48	10,1	11,8	14,5	-	-	-	-
	2000	78	11,2	13,6	16,6	78	13,1	15,6	17,8	3	10,8	15,5	*****
	2005	89	10,4	11,7	14,2	85	10,7	12,3	15,7	8	8,0	10,3	11,0
	2006	97	9,6	11,1	12,9	97	9,9	11,8	13,6	5	11,1	11,8	12,8
	2007	58	10,7	12,4	16,1	58	12,2	13,8	16,8	9	9,3	10,5	11,8
	2008	65	10,3	11,8	14,2	61	11,2	12,7	15,4	4	6,0	10,0	11,0
Fachhochschulabschluss	1995	252	7,9	8,8	9,8	86	7,7	8,4	9,0	-	-	-	-
	2000	90	8,2	9,2	10,9	79	8,3	9,5	11,3	-	-	-	-
	2005	47	7,9	9,0	10,4	46	8,2	9,3	13,5	1	.	.	.
	2006	128	7,6	8,7	10,0	105	8,6	9,9	12,2	-	-	-	-
	2007	63	8,0	8,5	9,2	63	8,1	8,7	10,5	-	-	-	-
	2008	105	8,0	8,6	9,5	104	8,1	8,8	10,2	2	X	8,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	13	7,1	7,9	8,7	11	7,8	10,2	11,3	-	-	-	-
	2008	13	6,4	7,5	9,9	13	6,8	9,3	17,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	23	4,9	5,4	5,8	23	5,1	5,5	5,9	5	12,3	13,5	14,8
	2006	19	4,7	5,5	6,5	19	4,8	5,7	6,8	5	13,3	15,3	15,9
	2007	23	4,4	5,5	6,6	23	4,9	5,8	7,1	1	.	.	.
	2008	21	4,7	5,6	6,9	21	5,5	6,8	10,8	4	10,0	13,0	20,0
Feinwerktechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	770	8,3	9,1	10,1	574	7,7	8,6	9,9	15	8,6	10,4	12,6
	2000	501	8,3	9,2	10,7	384	8,3	9,7	12,6	12	13,5	16,0	17,0
	2005	337	8,4	9,1	10,0	323	8,4	9,4	11,3	1	.	.	.
	2006	321	8,2	8,9	9,9	313	8,3	9,3	10,9	-	-	-	-
	2007	290	8,1	8,9	10,3	285	8,2	9,3	11,2	-	-	-	-
	2008	265	8,1	8,9	10,0	250	8,1	9,2	11,2	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	8	7,1	7,4	7,7	8	7,3	7,8	9,0	-	-	-	-
	2006	14	6,3	6,5	6,8	14	6,4	7,0	11,5	-	-	-	-
	2007	32	6,2	6,6	7,5	29	6,4	7,1	10,3	1	.	.	.
	2008	97	5,4	5,9	6,6	65	6,0	6,8	8,3	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	10	12,8	13,5	14,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	13	13,1	13,9	15,6
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	17	12,2	12,9	13,9
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	14	11,1	12,0	14,3
Fertigungs-/Produktionstechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	416	9,8	11,2	13,3	277	10,4	12,0	14,1	-	-	-	-
	2000	77	11,9	15,2	17,6	47	11,5	15,1	19,1	-	-	-	-
	2005	41	11,5	13,3	17,9	41	11,5	13,5	17,9	-	-	-	-
	2006	44	10,9	12,4	14,7	44	11,1	12,6	15,5	-	-	-	-
	2007	43	10,0	11,9	13,5	43	11,0	12,0	14,1	-	-	-	-
	2008	50	10,1	11,4	12,9	48	10,4	11,9	13,6	-	-	-	-
Lehramtsprüfungen	1995	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	8,9	10,5	13,3	12	10,0	13,3	14,0	4	6,3	6,7	7,0
	2005	3	12,8	14,5	15,3	3	12,8	13,5	15,3	1	.	.	.
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	1 405	7,7	8,7	10,0	1 231	7,4	8,6	10,3	-	-	-	-
	2000	529	8,2	9,2	10,8	427	8,5	10,2	13,2	-	-	-	-
	2005	397	7,7	8,5	9,5	366	8,2	8,9	10,3	3	10,8	11,5	18,3
	2006	396	8,1	8,7	9,6	379	8,2	8,8	10,3	-	-	-	-
	2007	492	8,1	8,7	9,6	483	8,2	9,0	10,5	2	X	9,0	X
	2008	531	8,1	8,7	9,6	519	8,1	8,9	10,7	2	X	14,5	X

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Fertigungs-/Produktionstechnik													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	6	6,3	6,6	6,9	6	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	2007	48	6,3	7,2	8,3	48	6,7	7,6	9,5	-	-	-	-
	2008	108	6,6	7,7	9,1	108	6,8	8,0	9,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	37	2,8	4,6	9,3	36	2,5	3,0	7,4	48	4,5	11,1	13,4
	2006	32	4,6	7,0	9,6	31	5,0	7,2	7,8	55	3,0	8,8	12,3
	2007	62	4,9	6,5	9,4	61	5,3	6,9	8,7	39	3,0	10,5	12,7
	2008	48	4,6	5,5	8,0	47	4,9	6,4	9,0	36	2,4	10,6	12,0
Gesundheitstechnik													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	12	10,1	10,6	11,0	12	10,3	10,8	12,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	11,3	11,5	11,8	3	11,3	11,5	11,8	-	-	-	-
	2007	2	X	5,0	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2008	4	8,5	9,0	10,5	3	8,8	10,3	10,6	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	377	8,8	9,9	11,9	198	9,1	10,9	13,5	5	12,6	14,5	15,8
	2000	252	8,5	9,4	10,5	231	8,9	9,8	12,1	3	4,8	7,5	15,3
	2005	368	8,3	9,0	10,7	349	8,4	9,4	11,6	7	7,4	7,9	11,3
	2006	329	8,3	9,1	10,4	305	8,3	9,4	11,3	5	8,6	9,5	10,4
	2007	381	8,1	9,0	10,3	323	8,2	9,4	11,5	3	10,3	10,5	10,8
	2008	525	8,2	8,9	10,4	488	8,3	9,3	10,9	8	9,0	10,5	11,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	16	7,3	7,8	8,4	16	7,1	7,7	8,4	-	-	-	-
	2006	10	6,8	7,5	8,5	10	7,2	8,0	9,2	-	-	-	-
	2007	36	5,3	5,7	7,0	11	7,9	9,1	9,7	-	-	-	-
	2008	77	5,8	6,5	7,4	67	5,5	6,1	9,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	22	3,8	4,5	5,3	20	4,4	5,5	12,0	60	4,6	9,7	12,9
	2006	37	4,1	4,8	6,4	29	4,0	5,3	7,0	71	4,6	7,8	12,3
	2007	10	4,3	4,8	5,8	5	5,3	6,5	9,8	74	4,9	9,5	12,6
	2008	22	3,6	4,3	4,8	12	10,0	12,0	14,0	85	4,6	6,8	11,8
Glastechnik/Keramik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	10	10,1	10,4	10,8	7	10,1	10,4	10,7	1	.	.	.
	2000	3	9,8	12,3	12,6	3	10,8	13,5	18,3	2	X	13,0	X
	2005	11	9,9	10,4	10,8	11	10,1	10,5	10,9	-	-	-	-
	2006	15	10,1	10,4	10,8	15	10,2	10,6	10,9	2	X	6,0	X
	2007	5	11,3	11,5	11,8	5	11,3	11,6	11,9	-	-	-	-
	2008	18	9,8	10,4	12,5	18	9,8	10,5	14,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	44	8,3	9,5	10,9	21	8,4	10,1	10,8	-	-	-	-
	2000	21	8,3	9,8	12,6	21	8,4	11,3	13,4	-	-	-	-
	2005	29	7,7	8,5	9,6	29	7,7	8,8	10,2	-	-	-	-
	2006	12	7,6	8,3	9,0	12	8,1	8,5	8,9	-	-	-	-
	2007	13	7,5	7,9	9,6	13	8,5	9,1	9,9	-	-	-	-
	2008	21	7,4	7,9	9,6	20	7,8	8,6	10,0	-	-	-	-
Holz-/Fasertechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	124	8,8	9,7	11,5	46	8,7	9,5	10,6	-	-	-	-
	2000	123	9,3	10,0	11,3	121	8,5	9,5	10,6	-	-	-	-
	2005	146	8,7	9,7	10,9	140	8,3	9,3	10,4	-	-	-	-
	2006	160	8,5	9,3	10,3	160	8,6	9,3	10,4	-	-	-	-
	2007	158	8,4	9,4	10,2	158	8,4	9,4	10,5	-	-	-	-
	2008	129	8,4	9,0	10,0	127	8,3	9,0	10,1	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	3,3	3,5	3,8	3	13,4	13,8	14,3	13	3,8	4,8	13,8
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	2	X	7,0	X
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	15	12,4	13,8	17,3
	2008	3	3,8	5,5	7,3	2	X	5,0	X	5	13,1	13,5	13,9

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	8	10,2	10,5	10,8	4	10,0	11,0	12,5	-	-	-	-
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
	2005	4	2,5	3,0	4,0	4	2,5	3,0	4,0	1	.	.	.
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	3	3,8	13,5	15,3
	2007	2	X	4,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunststofftechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	5	8,6	10,3	10,9	5	10,3	11,5	12,8	-	-	-	-
	2007	4	8,0	9,0	11,5	4	7,0	10,0	12,0	-	-	-	-
	2008	2	X	7,0	X	2	X	10,5	X	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	27	10,6	11,3	13,2	11	10,4	10,8	15,3	-	-	-	-
	2000	9	9,3	11,5	12,6	9	11,3	12,8	13,9	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	261	8,0	9,6	11,2	62	9,0	9,8	10,8	-	-	-	-
	2000	132	9,1	10,1	12,3	97	9,1	10,3	14,2	-	-	-	-
	2005	104	8,4	9,3	10,0	100	8,4	9,3	10,1	-	-	-	-
	2006	127	8,3	9,2	9,9	125	8,3	9,2	10,2	-	-	-	-
	2007	133	7,9	8,8	9,7	126	8,1	8,9	10,6	-	-	-	-
	2008	218	8,2	8,8	9,8	210	8,2	8,9	10,5	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	16	5,3	5,5	5,8	16	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	5,1	5,6	6,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	14	5,7	6,7	7,4
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	17	4,9	5,4	5,8
	2008	6	3,3	3,6	3,9	6	10,3	11,0	12,5	20	4,4	5,3	6,0
Maschinenbau/-wesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5 197	10,1	11,5	13,7	3 644	10,6	12,2	14,4	80	11,6	13,8	16,5
	2000	2 588	10,9	12,9	16,1	2 375	11,6	13,9	17,1	94	12,1	14,4	17,9
	2005	2 376	10,2	11,5	13,5	2 277	10,3	11,9	14,0	107	7,7	11,4	14,8
	2006	2 453	10,3	11,6	13,5	2 351	10,5	12,0	14,0	114	7,5	11,0	14,4
	2007	2 699	10,3	11,5	13,2	2 617	10,4	11,8	13,6	126	9,3	12,2	14,4
	2008	2 834	10,1	11,5	13,4	2 787	10,6	12,0	13,8	114	10,1	12,4	15,1
Lehramtsprüfungen	1995	67	8,7	10,2	11,8	54	11,2	12,9	16,5	20	13,0	14,0	16,0
	2000	38	9,8	11,6	13,6	36	12,3	15,3	17,6	12	12,0	16,0	19,0
	2005	8	7,5	9,0	10,0	8	11,0	13,3	14,0	8	11,0	12,0	15,0
	2006	5	10,3	12,5	13,8	4	11,0	13,5	14,0	3	11,8	15,5	*****
	2007	6	7,3	8,0	8,8	6	12,3	13,0	15,5	4	4,0	16,0	21,5
	2008	4	6,0	11,0	11,5	4	6,0	11,0	11,5	4	15,0	16,5	17,0
Fachhochschulabschluss	1995	5 924	7,8	8,9	10,3	4 039	7,5	8,8	10,6	133	2,6	3,3	4,7
	2000	3 433	8,0	9,2	11,2	3 043	8,1	9,7	12,8	61	9,1	12,9	17,0
	2005	4 318	7,8	8,8	9,9	4 096	7,8	9,0	10,4	19	13,4	15,5	18,6
	2006	4 745	7,8	8,7	9,9	4 614	7,8	8,9	10,5	24	8,5	15,5	21,5
	2007	4 770	7,8	8,7	9,9	4 696	7,8	8,9	10,5	14	13,3	16,0	17,8
	2008	5 216	7,7	8,7	9,8	5 109	7,9	8,9	10,3	11	9,9	14,8	17,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	144	5,8	6,5	7,5	143	4,1	6,2	9,1	2	X	11,0	X
	2006	280	5,8	6,9	8,0	271	5,8	7,3	10,0	3	6,8	13,5	14,3
	2007	350	5,5	6,3	7,9	339	5,5	6,6	8,6	5	12,3	14,5	17,8
	2008	833	5,7	6,7	7,9	804	5,9	7,2	9,0	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	154	4,4	5,4	6,5	148	5,3	6,5	10,5	252	5,7	11,1	13,6
	2006	201	4,0	5,4	6,5	197	5,1	6,5	9,2	289	5,7	10,4	13,1
	2007	78	3,1	4,0	4,8	76	6,0	10,1	11,8	386	5,2	9,5	12,6
	2008	93	2,8	3,6	4,5	86	7,8	10,5	12,4	471	4,6	9,0	12,4

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Metalltechnik													
Lehramtsprüfungen	1995	91	8,1	8,7	9,7	24	10,9	12,2	14,2	5	12,3	13,3	13,9
	2000	77	8,7	10,4	12,4	60	10,7	13,0	16,3	4	5,0	9,0	13,0
	2005	60	7,8	9,1	10,9	51	10,3	12,5	15,1	15	14,4	16,8	19,3
	2006	61	8,3	9,4	10,5	54	10,3	13,3	20,2	10	17,5	20,0	22,3
	2007	53	8,0	9,0	9,9	43	9,5	10,7	13,7	23	11,9	14,3	20,3
	2008	75	7,8	9,0	10,9	64	9,7	11,6	15,3	16	12,5	14,7	16,0
Physikalische Technik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	31	9,2	10,9	13,7	9	11,8	13,5	16,8	-	-	-	-
	2000	19	9,8	11,5	13,3	16	10,7	14,0	16,0	2	X	22,0	X
	2005	55	8,7	10,0	11,3	53	9,9	11,5	13,8	13	11,3	13,1	13,9
	2006	79	9,5	10,7	12,2	79	10,1	11,6	13,9	11	11,9	12,6	13,6
	2007	67	9,6	10,7	12,0	67	10,6	11,6	13,0	2	X	20,0	X
	2008	87	9,9	10,8	11,8	84	10,4	11,7	12,9	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	530	8,2	9,4	10,7	343	8,1	9,5	11,5	11	8,6	10,2	12,3
	2000	480	8,3	9,3	10,8	410	8,5	9,7	11,8	2	X	12,0	X
	2005	265	8,2	9,0	10,2	233	8,2	9,2	11,0	-	-	-	-
	2006	265	8,1	8,9	10,0	240	8,3	9,3	11,4	2	X	10,0	X
	2007	289	8,2	9,0	10,2	282	8,4	9,4	12,1	6	15,5	16,0	22,5
	2008	314	8,2	8,8	10,2	299	8,4	9,1	11,2	4	20,0	21,0	25,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,4	5,8	7,4	5	5,6	9,5	10,8	-	-	-	-
	2006	5	5,4	5,8	6,8	5	6,1	6,8	10,8	-	-	-	-
	2007	16	6,6	7,2	7,8	16	6,7	7,4	8,5	-	-	-	-
	2008	67	5,5	6,2	7,2	51	6,2	7,2	8,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	3,4	3,8	4,3	6	3,3	3,6	3,9	1	.	.	.
	2006	4	4,0	4,3	4,7	4	4,3	4,7	5,0	-	-	-	-
	2007	12	5,0	5,5	6,0	12	5,0	5,6	6,3	3	4,8	14,5	18,3
	2008	5	2,6	3,2	3,6	5	10,6	11,5	12,8	2	X	14,0	X
Technische Kybernetik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	31	8,9	10,8	12,1	19	10,3	10,8	12,7	-	-	-	-
	2005	31	9,0	10,3	11,7	31	10,4	11,6	12,7	-	-	-	-
	2006	35	9,3	9,8	11,5	35	10,1	11,2	12,2	-	-	-	-
	2007	63	9,4	10,5	11,8	62	10,2	11,0	12,4	-	-	-	-
	2008	56	8,6	9,9	11,0	56	10,1	10,8	12,1	1	.	.	.
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe													
Lehramtsprüfungen	1995	28	9,5	10,4	12,0	16	10,7	12,3	12,8	-	-	-	-
	2000	6	12,1	12,5	12,9	6	12,3	13,0	14,3	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	4	8,0	10,0	12,0	4	11,5	12,0	13,0	-	-	-	-
	2008	2	X	10,0	X	2	X	20,0	X	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	426	8,2	9,3	10,6	336	8,1	9,3	10,9	3	7,8	10,5	13,3
	2000	381	9,3	10,7	14,5	350	9,6	11,4	15,0	-	-	-	-
	2005	285	8,1	8,8	10,7	262	8,3	9,5	11,7	-	-	-	-
	2006	306	8,1	8,9	9,9	286	8,4	9,3	10,8	1	.	.	.
	2007	472	8,1	8,9	10,6	465	8,4	9,5	11,5	3	11,8	20,5	22,3
	2008	370	7,6	8,4	9,4	368	8,1	9,0	10,0	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	6,1	6,5	7,0	17	5,9	6,4	7,0	-	-	-	-
	2006	60	6,0	6,5	7,0	59	6,1	6,6	7,7	-	-	-	-
	2007	111	5,6	6,3	7,3	109	5,9	6,8	7,8	1	.	.	.
	2008	123	5,5	6,0	6,9	123	5,7	6,4	7,6	2	X	7,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	30	4,4	5,0	5,6	30	13,2	13,8	14,5	4	5,0	7,0	11,0
	2006	34	4,6	5,3	6,0	34	9,5	13,4	14,9	20	5,2	5,6	6,5
	2007	23	4,2	5,8	6,7	23	5,9	9,8	13,3	8	5,5	6,3	7,0
	2008	17	4,3	6,5	7,9	17	7,8	10,1	14,3	21	7,3	9,5	10,4

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Transport-/ Fördertechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	19	7,3	8,6	10,8	12	7,5	8,3	10,5	-	-	-	-
	2005	20	8,6	9,3	11,0	20	8,5	9,8	10,8	-	-	-	-
	2006	30	7,8	9,3	10,6	30	2,9	8,5	10,2	-	-	-	-
	2007	30	7,8	9,4	10,6	30	7,3	9,3	10,3	-	-	-	-
	2008	33	8,6	9,4	10,4	32	4,0	9,2	10,5	-	-	-	-
Umwelttechnik (einschl. Recycling)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	76	10,3	12,2	15,0	37	12,3	15,1	18,3	50	14,1	14,9	16,8
	2000	44	9,3	9,9	11,0	24	8,5	10,5	13,0	3	4,8	9,5	18,3
	2005	96	10,2	11,3	12,3	96	10,6	11,9	13,0	3	6,8	10,5	13,3
	2006	101	10,1	10,9	12,1	88	10,5	11,5	13,4	9	7,3	8,8	12,9
	2007	182	9,6	11,2	12,8	173	10,2	11,6	13,4	9	7,6	12,2	12,9
	2008	190	9,4	10,5	11,8	188	10,1	11,2	12,9	10	7,5	10,0	16,8
Fachhochschulabschluss	1995	77	7,2	7,9	9,1	70	7,6	8,6	10,1	-	-	-	-
	2000	365	8,1	8,8	9,8	276	7,8	9,0	10,8	-	-	-	-
	2005	321	8,2	9,1	10,0	301	8,4	9,5	11,5	3	13,8	20,5	24,3
	2006	356	8,3	9,2	10,4	340	8,4	9,4	11,3	6	2,3	3,0	18,5
	2007	402	8,2	8,9	10,2	391	8,3	9,5	11,5	3	7,8	13,5	16,3
	2008	460	8,1	8,8	9,8	444	8,3	9,2	11,0	2	X	8,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	14	5,3	5,5	5,8	14	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2006	29	5,4	5,7	6,3	29	5,5	6,1	7,4	2	X	13,0	X
	2007	50	5,3	5,6	6,0	49	3,3	3,8	6,0	-	-	-	-
	2008	64	5,3	5,7	6,4	43	5,3	6,2	7,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	16	4,3	4,6	4,9	16	2,4	2,7	3,5	6	4,3	5,0	12,5
	2006	12	4,5	5,0	5,6	12	4,6	5,2	5,8	19	5,9	13,1	14,6
	2007	17	4,0	4,8	5,9	17	4,7	5,8	9,3	7	7,8	15,5	16,6
	2008	31	3,7	4,3	4,8	31	4,8	9,3	10,1	10	11,4	12,0	15,5
Verfahrenstechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	305	9,5	10,2	11,1	255	9,6	10,2	11,1	3	8,8	10,3	10,6
	2000	87	10,2	11,4	14,9	79	10,8	12,8	17,0	9	4,1	6,5	12,8
	2005	129	10,3	10,9	12,5	129	9,9	10,8	12,7	13	12,1	14,8	16,8
	2006	135	10,2	11,2	12,5	132	10,5	11,8	13,6	4	9,0	10,0	11,0
	2007	145	10,3	11,0	12,7	142	10,7	11,6	13,4	15	7,4	14,5	17,3
	2008	164	9,8	10,8	12,0	163	10,5	11,4	12,8	11	6,9	13,8	16,8
Lehramtsprüfungen	1995	21	10,1	11,1	12,8	18	10,3	11,5	13,5	1	.	.	.
	2000	17	10,1	11,8	13,8	17	10,4	12,1	13,8	-	-	-	-
	2005	15	8,2	8,9	10,6	15	9,4	12,3	15,1	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	711	8,4	9,7	10,9	548	8,3	9,6	11,4	24	2,4	2,8	4,0
	2000	505	8,5	9,5	10,9	418	8,5	10,0	12,6	1	.	.	.
	2005	435	8,1	8,8	10,0	419	8,3	9,3	11,1	2	X	21,0	X
	2006	476	7,9	8,9	9,9	460	8,1	9,2	11,2	3	10,4	10,8	14,3
	2007	656	7,9	8,6	9,8	628	8,1	8,9	10,7	3	13,8	16,5	*****
	2008	797	7,8	8,6	9,5	782	8,1	8,9	10,4	2	X	9,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	49	5,8	7,0	7,9	49	5,9	7,1	8,4	-	-	-	-
	2006	71	6,1	7,2	7,9	64	6,2	7,4	8,1	-	-	-	-
	2007	135	5,6	6,4	7,8	118	5,6	7,1	8,5	2	X	13,0	X
	2008	195	5,9	6,5	7,1	193	6,0	6,7	8,2	3	5,8	8,5	12,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,5	X
	2005	19	4,3	4,8	5,5	19	3,2	4,1	5,6	4	4,5	5,0	8,0
	2006	31	3,4	4,1	4,8	29	4,3	5,0	9,1	22	6,2	10,0	10,9
	2007	25	3,5	4,4	5,0	25	6,4	9,2	9,8	31	5,4	10,7	13,1
	2008	32	3,4	4,0	5,0	32	7,5	9,8	11,8	33	5,4	12,1	14,4
Versorgungstechnik													
Fachhochschulabschluss	1995	846	7,7	8,6	9,9	607	7,6	8,7	10,5	9	8,3	8,9	12,4
	2000	696	8,1	9,0	10,6	633	8,0	9,3	11,3	24	11,3	13,0	15,0
	2005	489	7,8	8,6	9,6	434	7,9	8,7	10,4	2	X	19,0	X
	2006	496	7,8	8,6	10,0	458	7,8	8,8	10,9	1	.	.	.
	2007	564	7,6	8,4	9,4	520	7,6	8,5	10,0	2	X	18,0	X
	2008	535	7,7	8,5	9,6	527	7,7	8,7	10,3	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Versorgungstechnik													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	6,3	6,6	6,9	15	6,5	7,2	8,4	-	-	-	-
	2006	40	5,3	5,5	5,8	40	5,3	5,7	7,5	-	-	-	-
	2007	42	5,3	5,6	5,9	41	5,4	5,7	7,3	-	-	-	-
	2008	92	5,4	5,8	6,4	92	5,5	6,1	7,8	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	13	4,3	11,8	13,8
	2006	6	1,8	4,3	4,6	6	9,5	11,3	11,8	8	12,0	13,0	18,0
	2007	23	1,8	2,6	4,0	23	9,8	11,2	12,1	34	10,9	12,7	16,5
	2008	15	3,2	3,6	4,1	15	9,3	9,7	12,6	24	11,6	14,0	16,7
Werkstoffwissenschaften													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	42	10,3	11,2	13,9	35	10,7	11,7	13,9	-	-	-	-
	2000	103	10,0	11,0	13,5	97	8,4	11,0	15,1	3	15,8	16,3	16,6
	2005	212	10,0	10,7	11,7	212	9,7	10,8	12,3	1	.	.	.
	2006	244	10,1	10,8	12,0	241	10,0	10,9	12,7	6	11,5	14,0	16,5
	2007	231	10,1	10,7	11,9	229	10,2	11,1	12,6	3	13,8	15,5	*****
	2008	218	9,6	10,4	11,2	217	9,8	10,7	12,1	6	10,8	12,5	13,3
Fachhochschulabschluss	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	.	.	.
	2000	83	8,2	8,9	10,2	74	8,3	9,6	11,8	-	-	-	-
	2005	153	8,0	8,6	9,6	141	8,1	9,1	10,8	5	7,3	14,5	15,8
	2006	165	7,7	8,4	9,2	158	7,7	8,6	9,7	-	-	-	-
	2007	175	7,6	8,4	9,2	172	7,7	8,5	9,8	2	X	8,0	X
	2008	210	7,8	8,6	9,7	188	8,0	8,9	10,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	32	6,3	6,7	7,3	32	6,2	7,0	10,3	1	.	.	.
	2008	33	5,4	6,1	7,4	33	5,7	7,4	11,1	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	4,1	4,5	4,9	5	2,4	2,8	5,4	48	4,1	4,6	5,3
	2006	3	3,8	4,5	6,3	3	4,8	6,3	6,6	56	4,2	4,7	5,6
	2007	8	3,7	4,5	6,0	8	5,0	8,7	11,0	48	4,5	5,6	12,0
	2008	34	2,4	2,8	4,6	32	9,1	11,7	13,6	24	4,3	4,9	9,0
Elektrische Energietechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	42	10,3	11,2	13,9	35	10,7	11,7	13,9	-	-	-	-
	2000	37	10,6	14,3	17,2	37	10,7	14,4	17,3	-	-	-	-
	2005	3	10,8	17,5	19,3	3	12,8	19,5	21,3	-	-	-	-
	2006	3	10,4	10,8	11,3	3	10,8	11,3	11,6	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	784	7,6	8,6	9,8	726	7,3	8,4	9,8	1	.	.	.
	2000	431	8,0	9,1	10,5	359	8,1	9,5	13,1	-	-	-	-
	2005	103	6,4	7,8	9,4	84	7,2	8,3	9,7	-	-	-	-
	2006	144	7,1	8,4	9,8	128	7,3	8,2	9,8	-	-	-	-
	2007	154	6,5	8,3	10,0	127	7,0	8,9	11,0	-	-	-	-
	2008	206	6,6	8,3	9,8	174	7,3	8,6	10,0	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	6,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2006	5	7,1	7,8	8,8	4	10,0	12,0	16,5	-	-	-	-
	2007	8	6,0	7,0	9,0	8	8,0	11,0	11,7	-	-	-	-
	2008	10	6,3	7,3	7,9	10	8,2	9,0	15,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	5,0	X
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	12	11,0	11,6	12,5
	2007	29	4,4	5,2	5,8	29	4,9	5,7	7,0	5	9,3	10,5	13,8
	2008	27	4,6	5,4	6,3	27	4,6	5,6	10,1	12	5,7	7,0	11,0
Elektrotechnik/Elektronik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	4 819	9,9	11,1	13,0	3 121	10,4	11,6	13,8	76	14,5	16,4	20,0
	2000	2 132	10,6	12,4	15,4	1 911	11,0	12,9	16,3	69	11,1	15,9	21,2
	2005	1 699	9,9	11,4	13,3	1 615	10,1	11,6	13,6	144	9,6	10,6	12,5
	2006	1 784	10,1	11,3	13,1	1 698	10,2	11,6	13,6	156	9,7	11,3	14,1
	2007	1 597	10,1	11,3	12,9	1 555	10,3	11,5	13,3	175	10,1	11,7	15,1
	2008	1 867	10,1	11,4	13,1	1 850	10,4	11,9	13,7	99	10,8	12,5	16,6

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Elektrotechnik/Elektronik													
Lehramtsprüfungen	1995	71	6,4	8,6	10,0	39	11,9	12,8	15,5	21	11,7	14,2	16,3
	2000	94	8,3	9,7	11,6	79	10,9	13,1	17,8	8	12,0	15,0	18,0
	2005	33	7,9	8,7	10,6	31	11,2	13,4	16,6	18	12,8	15,0	17,8
	2006	24	8,4	9,8	13,3	23	10,9	13,5	23,1	12	12,3	17,5	20,0
	2007	33	7,4	9,4	10,9	27	10,0	10,9	14,1	26	13,4	14,8	17,3
	2008	29	7,2	8,0	10,3	27	10,4	11,9	15,3	65	12,3	14,0	16,4
Fachhochschulabschluss	1995	5 861	7,7	8,8	10,4	3 605	7,5	8,7	10,5	78	3,0	3,7	8,8
	2000	3 460	8,2	9,3	11,4	2 996	8,3	9,7	12,5	8	14,0	19,0	19,7
	2005	3 520	7,9	8,8	10,2	3 348	7,9	9,1	11,1	6	11,5	15,5	18,5
	2006	3 451	8,0	8,9	10,3	3 357	8,0	9,0	10,9	20	8,0	8,8	13,0
	2007	3 606	7,8	8,7	10,0	3 503	7,8	8,8	10,6	19	8,4	11,5	13,8
	2008	3 739	7,8	8,7	10,0	3 698	7,9	8,9	10,8	18	7,8	13,0	19,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	263	6,4	7,3	8,6	260	6,2	7,5	9,4	3	8,8	9,5	11,3
	2006	261	6,4	7,4	8,5	257	6,5	7,7	9,1	3	10,4	10,8	20,3
	2007	347	6,4	7,5	9,1	335	6,6	8,1	9,8	2	X	16,0	X
	2008	553	5,8	7,0	8,6	550	5,9	7,4	9,7	3	13,8	18,5	22,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	208	3,9	5,0	6,8	198	4,1	5,6	8,4	243	4,6	5,9	7,7
	2006	295	4,0	4,9	6,0	272	4,4	5,7	8,6	255	4,5	5,7	7,9
	2007	231	3,5	4,4	5,5	230	4,2	5,4	8,6	327	4,8	6,6	10,7
	2008	211	3,0	3,9	4,9	211	4,1	5,8	10,3	386	5,0	8,9	12,4
Mikroelektronik													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	10	8,1	8,4	8,8	8	8,0	8,4	8,8	-	-	-	-
	2006	7	7,6	8,5	9,6	6	7,8	8,5	9,5	-	-	-	-
	2007	12	8,0	9,5	12,3	12	9,0	9,8	12,7	-	-	-	-
	2008	10	7,8	8,7	11,5	10	7,8	9,0	11,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	6	4,5	5,0	5,5	6	2,5	3,0	3,5	1	.	.	.
	2006	14	4,5	5,3	6,5	14	4,6	5,7	6,8	-	-	-	-
	2007	19	5,0	5,6	6,4	19	5,2	6,2	6,8	1	.	.	.
	2008	11	4,5	4,9	5,6	11	4,6	5,1	5,7	-	-	-	-
Mikrosystemtechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	59	10,1	10,7	11,6	59	10,4	11,2	12,2	-	-	-	-
	2006	53	10,2	11,0	12,1	53	10,6	11,5	12,5	-	-	-	-
	2007	86	10,3	11,1	11,9	85	10,7	11,5	12,5	1	.	.	.
	2008	70	9,7	10,6	11,7	68	10,1	11,1	11,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	35	8,0	8,5	8,9	24	8,1	8,4	8,7	-	-	-	-
	2000	72	8,1	8,8	9,7	68	7,7	8,9	10,9	-	-	-	-
	2005	107	7,8	8,5	9,5	106	7,9	8,9	10,2	-	-	-	-
	2006	119	8,0	8,9	9,9	118	8,1	9,0	10,2	1	.	.	.
	2007	98	7,5	8,2	8,9	97	7,8	8,6	10,0	-	-	-	-
	2008	94	7,7	8,4	9,1	94	8,1	8,9	9,8	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	15	5,3	5,5	5,8	15	5,2	5,5	5,9	-	-	-	-
	2007	21	5,3	5,5	5,8	21	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2008	47	5,3	5,5	5,8	47	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,1	3,5	3,9
	2006	3	3,3	3,5	3,8	3	3,8	11,5	12,3	11	3,9	13,5	15,3
	2007	3	4,4	4,8	5,3	3	13,4	13,8	17,3	43	3,7	5,8	14,3
	2008	4	4,0	4,5	5,0	4	11,0	12,3	12,7	44	3,3	4,5	9,7
Nachrichten-/Informationstechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	196	9,1	9,8	12,0	128	8,5	9,7	13,3	-	-	-	-
	2000	69	10,8	13,3	16,0	67	11,2	13,8	16,6	-	-	-	-
	2005	115	10,5	11,5	12,7	115	10,7	11,8	13,6	1	.	.	.
	2006	197	10,9	12,1	13,2	197	11,2	12,3	13,9	1	.	.	.
	2007	221	10,8	12,1	13,3	219	10,9	12,4	14,0	2	X	10,0	X
	2008	207	10,5	12,0	13,6	201	10,9	12,4	14,8	7	11,3	11,8	15,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Nachrichten-/Informationstechnik													
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	8,0	X	1	.	.	.	4	7,0	19,0	20,0
	2000	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	1 500	8,2	9,4	10,9	1 358	8,0	9,3	11,7	2	X	10,0	X
	2000	827	8,0	9,4	11,4	599	8,7	10,6	14,8	3	14,8	19,5	20,3
	2005	633	7,8	9,0	10,6	602	7,8	9,3	11,1	1	.	.	.
	2006	666	7,9	8,9	10,7	643	7,9	9,5	11,5	3	12,8	20,5	*****
	2007	758	7,9	8,9	10,4	744	8,0	9,4	11,4	3	8,8	14,5	22,3
	2008	772	8,0	9,4	11,2	760	8,3	10,1	12,5	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	156	6,0	6,9	8,4	155	6,3	7,6	10,0	2	X	7,0	X
	2006	221	6,1	7,0	8,5	216	6,5	7,9	10,2	1	.	.	.
	2007	259	6,4	7,4	9,4	259	6,8	8,4	11,1	-	-	-	-
	2008	352	6,1	7,4	9,6	352	6,4	8,1	10,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	20	3,3	3,5	3,8	19	3,3	3,6	3,8	2	X	4,0	X
	2005	87	4,1	4,5	4,9	86	2,9	3,8	5,5	175	4,3	5,2	6,2
	2006	136	4,2	4,6	5,0	136	4,5	5,2	9,4	132	4,3	5,5	8,8
	2007	229	4,5	5,8	11,8	206	6,1	11,2	13,2	178	4,1	5,3	10,3
	2008	171	4,1	4,8	6,0	167	5,9	11,0	14,2	200	3,8	4,8	9,0
Optoelektronik													
Fachhochschulabschluss	1995	6	8,2	8,7	9,3	6	7,4	7,8	8,3	-	-	-	-
	2000	22	8,2	8,9	10,1	12	8,0	9,0	12,5	2	X	6,5	X
	2005	72	8,3	8,8	9,9	71	7,6	8,5	10,2	-	-	-	-
	2006	44	7,9	8,7	9,5	43	7,9	9,2	11,4	-	-	-	-
	2007	67	8,4	9,0	9,9	64	8,0	9,5	10,8	-	-	-	-
	2008	50	8,3	9,0	10,3	50	7,9	9,2	10,6	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	4,7	5,4	5,9	17	11,3	12,5	13,9	13	4,3	12,1	12,9
	2006	14	4,6	5,2	5,9	13	10,3	12,5	13,6	6	4,5	7,0	12,8
	2007	20	4,8	6,2	7,3	19	8,6	10,8	14,8	20	5,0	11,3	12,5
	2008	16	5,6	6,4	7,3	16	7,5	10,0	12,0	28	4,0	11,0	13,5
Fahrzeugtechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	47	9,7	10,4	12,3	29	9,4	10,3	13,4	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	33	9,3	9,8	10,7	32	9,3	10,0	12,4	-	-	-	-
	2006	60	9,9	10,9	12,1	60	9,8	11,1	12,3	-	-	-	-
	2007	71	9,8	11,0	12,2	68	10,3	11,4	12,8	-	-	-	-
	2008	96	9,3	10,4	11,6	93	10,2	11,3	12,2	1	.	.	.
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	10,5	12,0	16,5	6	16,3	17,0	22,5	1	.	.	.
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	562	8,4	9,4	10,8	439	8,0	9,2	10,9	5	8,3	8,6	8,9
	2000	620	8,1	9,0	10,4	425	8,4	9,7	12,0	5	12,3	15,5	16,8
	2005	889	8,0	9,0	10,2	749	8,0	9,2	11,0	3	12,8	13,5	19,3
	2006	901	8,2	9,0	10,2	793	8,1	9,2	11,0	1	.	.	.
	2007	1 101	8,1	8,9	10,2	1 081	8,1	9,0	10,7	2	X	15,0	X
	2008	1 067	8,0	8,7	9,8	1 050	8,0	8,9	10,6	6	9,8	12,0	15,5
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	2	X	5,5	X	2	X	5,5	X	-	-	-	-
	2008	21	5,9	6,6	7,3	21	6,0	6,7	7,7	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	6,3	6,5	6,8	3	6,3	6,5	6,8	46	1,8	7,0	13,6
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	42	2,4	2,9	6,6
	2007	13	4,4	5,5	6,9	13	5,4	6,8	9,8	47	4,0	8,5	11,9
	2008	8	4,4	4,8	6,3	8	4,4	4,8	6,3	62	2,5	5,3	12,6

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Luft- und Raumfahrttechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	354	7,6	11,0	12,7	225	6,9	12,1	13,0	5	16,3	17,5	18,4
	2000	189	8,0	10,7	12,4	159	7,3	10,7	12,7	-	-	-	-
	2005	266	7,9	10,5	11,9	258	8,3	11,0	12,5	-	-	-	-
	2006	279	8,3	10,9	12,2	276	9,0	11,5	12,6	1	.	.	.
	2007	270	8,2	10,6	12,2	267	8,9	11,1	12,5	-	-	-	-
	2008	306	8,3	10,4	11,8	304	9,6	11,3	12,4	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	131	9,6	11,0	14,1	131	9,6	11,3	15,2	-	-	-	-
	2000	103	9,5	11,8	15,3	102	9,6	12,2	15,6	-	-	-	-
	2005	119	9,0	10,0	12,0	107	9,4	11,0	14,5	1	.	.	.
	2006	155	8,9	9,9	11,7	155	9,1	10,2	12,3	1	.	.	.
	2007	171	8,2	9,7	12,0	167	8,6	10,5	13,3	-	-	-	-
	2008	198	8,0	9,5	11,7	195	8,6	10,3	12,7	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	17	5,3	5,5	5,8	17	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2007	21	5,2	5,5	5,8	21	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
	2008	36	5,4	5,7	7,1	36	5,4	5,8	7,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	2,5	X	2	X	3,0	X	15	10,1	10,4	10,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	16	2,8	4,5	8,7
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	12	2,8	4,0	14,0
	2008	9	3,2	3,6	4,0	9	9,1	9,5	10,0	15	3,2	4,5	10,1
Nautik/Seefahrt													
Fachhochschulabschluss	1995	100	5,0	6,4	7,4	80	0,9	5,2	6,9	3	8,8	10,5	12,3
	2000	83	6,2	7,1	8,0	57	5,9	6,8	8,5	2	X	9,0	X
	2005	119	7,1	8,0	9,4	119	7,0	8,2	10,1	3	13,4	13,8	14,3
	2006	139	7,2	8,1	9,5	139	7,3	8,4	10,2	3	9,8	10,3	10,6
	2007	166	7,1	8,0	9,0	165	7,4	8,5	11,2	6	2,5	9,5	10,5
	2008	175	7,1	8,1	9,2	174	7,5	8,7	10,2	6	17,5	22,3	22,8
Schiffbau/Schiffstechnik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	9	8,4	10,5	13,8	7	9,6	12,5	16,3	1	.	.	.
	2000	17	11,6	14,5	15,9	17	14,1	15,6	20,8	-	-	-	-
	2005	33	11,1	13,3	16,9	33	10,4	12,5	16,2	-	-	-	-
	2006	21	11,5	12,8	14,3	21	12,1	13,5	15,0	-	-	-	-
	2007	11	11,3	11,8	12,6	8	12,0	12,7	14,0	-	-	-	-
	2008	14	12,1	13,0	13,9	14	12,8	14,0	14,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	50	6,4	7,9	9,5	33	4,8	8,6	10,2	-	-	-	-
	2000	69	7,5	8,8	12,2	56	4,4	7,0	9,0	-	-	-	-
	2005	62	7,6	8,6	9,7	54	8,1	9,3	10,6	-	-	-	-
	2006	59	7,9	8,8	10,4	59	8,4	10,1	14,1	1	.	.	.
	2007	67	7,3	8,6	9,7	67	7,5	9,3	11,2	1	.	.	.
	2008	85	8,0	8,7	9,8	85	8,1	9,2	11,7	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	2	X	5,5	X	2	X	5,5	X	-	-	-	-
	2008	31	6,3	6,7	7,2	31	6,4	7,0	8,8	1	.	.	.
Verkehrswesen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	88	9,3	9,7	10,4	28	10,0	10,3	10,7	-	-	-	-
	2000	29	10,2	10,7	11,4	18	10,5	11,5	14,2	-	-	-	-
	2005	48	10,5	11,1	12,8	48	10,6	11,9	15,0	-	-	-	-
	2006	55	10,7	11,3	11,9	55	11,1	11,8	13,1	-	-	-	-
	2007	78	10,6	11,6	12,9	78	11,1	12,5	14,5	-	-	-	-
	2008	60	10,6	11,5	12,5	60	11,3	12,5	13,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	41	8,0	8,6	9,3	28	7,8	9,7	11,3	-	-	-	-
	2005	56	8,2	8,9	10,4	40	7,8	9,5	11,0	-	-	-	-
	2006	56	8,1	8,7	9,7	46	8,0	8,9	10,3	-	-	-	-
	2007	104	7,6	8,6	9,8	104	7,9	9,3	11,2	-	-	-	-
	2008	160	8,0	8,7	9,5	154	8,3	9,1	10,5	-	-	-	-
Architektur													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 781	10,7	12,6	14,7	973	12,2	14,3	16,5	108	12,7	15,0	18,3
	2000	2 480	10,8	12,4	14,3	2 200	12,2	13,8	16,0	160	13,4	16,4	19,7
	2005	2 062	10,4	11,8	13,2	2 037	11,4	12,8	14,7	83	13,0	15,8	18,5
	2006	2 164	10,2	11,6	13,0	2 135	11,3	12,8	14,7	117	13,4	15,8	20,3
	2007	2 040	10,3	11,6	13,1	1 981	11,3	12,7	14,4	66	13,9	16,7	19,5
	2008	1 940	10,0	11,4	12,9	1 885	11,3	12,7	14,5	55	12,5	16,4	19,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Architektur													
Lehramtsprüfungen	1995	2	X	8,5	X	2	X	11,0	X	-	-	-	-
	2000	7	9,6	11,5	13,3	1	.	.	.	1	.	.	.
	2005	27	5,9	8,4	9,4	27	9,3	12,1	15,1	2	X	19,0	X
	2006	22	6,5	8,8	10,5	22	9,5	13,0	16,2	-	-	-	-
	2007	22	7,8	8,8	9,5	22	9,3	9,8	18,3	-	-	-	-
	2008	15	6,2	8,1	8,6	15	8,7	12,8	17,6	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	3 097	8,5	10,0	12,2	2 063	8,7	10,7	13,7	15	10,8	15,8	19,3
	2000	3 592	8,7	10,0	12,3	3 086	8,9	10,8	13,8	57	14,3	16,6	19,8
	2005	2 998	8,6	9,8	11,8	2 827	9,1	10,5	13,1	53	11,9	13,7	17,4
	2006	2 704	8,6	9,8	11,6	2 645	8,9	10,5	12,9	46	12,8	16,2	17,6
	2007	2 616	8,5	9,6	11,2	2 602	8,8	10,2	12,5	53	12,5	15,8	19,8
	2008	2 486	8,4	9,5	11,2	2 466	8,8	10,2	12,5	25	11,6	16,3	22,8
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	118	5,4	6,3	7,4	118	6,2	7,4	8,3	1	.	.	.
	2006	234	5,4	5,9	7,1	229	5,6	6,5	8,1	1	.	.	.
	2007	386	5,4	5,8	7,1	385	5,6	6,5	8,0	3	13,8	16,5	21,3
	2008	1 104	5,4	5,8	6,9	1 100	5,5	6,2	7,9	5	7,6	12,3	12,9
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	59	1,7	3,2	3,6	59	9,5	10,0	13,9	168	10,6	12,7	15,0
	2006	92	2,9	3,6	4,3	90	9,3	10,7	12,6	235	8,3	12,5	14,5
	2007	71	1,7	3,2	4,6	71	10,8	11,9	14,4	224	7,0	12,3	15,2
	2008	120	2,2	3,3	3,8	119	9,6	11,4	13,3	317	5,1	12,0	14,7
Innenarchitektur													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	23	8,6	9,2	9,8	23	9,1	10,1	11,3	2	X	9,0	X
	2000	22	8,6	10,4	12,4	22	10,2	10,7	12,4	-	-	-	-
	2005	21	8,5	9,0	11,5	12	9,0	11,8	13,5	-	-	-	-
	2006	20	8,6	9,3	10,7	7	11,2	11,5	11,9	-	-	-	-
	2007	28	8,6	10,5	11,7	15	11,4	11,9	13,6	5	13,6	14,5	16,8
	2008	21	9,3	10,6	11,6	21	10,4	11,7	12,9	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	588	8,8	10,2	12,4	320	9,3	11,3	14,3	-	-	-	-
	2000	674	9,3	10,4	11,9	628	9,2	10,6	12,7	2	X	7,0	X
	2005	550	8,4	9,3	10,6	546	8,5	9,5	11,3	6	9,8	11,0	15,3
	2006	516	8,5	9,4	11,1	512	8,7	9,9	12,1	6	10,5	14,0	16,8
	2007	558	8,3	9,4	10,9	551	8,5	9,9	11,7	12	11,0	12,0	16,0
	2008	624	8,3	9,0	10,6	618	8,5	9,6	11,4	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	90	5,3	5,5	5,8	90	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
Raumplanung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	304	10,4	11,7	13,0	207	11,2	12,4	14,6	3	14,4	14,8	16,3
	2000	322	11,0	12,0	13,0	318	11,6	12,8	14,7	26	15,8	17,8	19,5
	2005	311	11,1	12,2	13,8	309	11,5	12,9	14,7	47	1,5	4,5	14,6
	2006	317	10,9	12,4	14,3	313	11,4	13,0	15,2	45	1,4	1,9	16,8
	2007	293	10,4	11,7	13,2	289	11,1	12,6	14,3	41	1,4	1,9	13,3
	2008	328	10,4	11,7	13,4	319	11,2	12,6	14,6	12	11,7	12,4	13,0
Fachhochschulabschluss	1995	14	8,6	11,0	12,9	12	9,0	12,0	14,0	-	-	-	-
	2000	28	7,6	8,3	12,0	28	7,4	7,9	12,7	-	-	-	-
	2005	39	8,3	8,6	9,3	39	8,4	8,9	12,8	-	-	-	-
	2006	35	8,1	8,5	8,8	35	8,2	8,6	9,3	-	-	-	-
	2007	36	8,2	8,6	8,9	36	8,3	8,6	9,0	-	-	-	-
	2008	39	8,1	8,4	8,7	38	8,3	8,8	11,2	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	37	5,2	5,5	5,8	37	5,4	5,7	6,6	-	-	-	-
Umweltschutz													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	50	9,0	9,4	9,8	14	8,3	8,6	9,0	3	6,8	11,5	14,3
	2000	193	10,7	11,7	12,9	193	10,9	12,1	13,9	29	11,3	16,3	18,5
	2005	159	10,9	11,9	13,4	157	11,8	13,1	14,5	62	13,9	16,5	19,9
	2006	122	11,4	13,1	15,0	121	12,1	13,9	15,8	60	14,8	17,2	20,5
	2007	100	11,4	13,4	15,6	99	12,5	14,4	17,7	74	15,5	18,0	20,9
	2008	141	10,5	12,4	15,1	138	11,6	13,3	16,0	35	16,4	19,2	22,1

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Umweltschutz													
Fachhochschulabschluss	1995	106	8,2	8,7	9,4	82	8,2	8,7	9,7	18	9,8	12,5	15,8
	2000	129	8,3	9,1	9,8	126	8,3	9,2	10,0	16	8,3	10,0	13,7
	2005	132	8,3	9,2	10,3	131	8,4	9,5	11,1	-	-	-	-
	2006	91	8,4	9,2	9,9	91	8,5	9,4	10,6	-	-	-	-
	2007	85	8,9	9,5	10,1	85	9,0	9,7	11,1	-	-	-	-
	2008	71	8,6	9,5	10,9	71	8,8	9,8	11,6	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	51	6,0	6,8	8,0	51	6,2	7,3	8,7	-	-	-	-
	2006	46	5,8	6,8	8,1	44	6,4	7,4	9,2	-	-	-	-
	2007	68	5,9	6,9	8,6	67	6,1	7,8	9,7	-	-	-	-
	2008	62	5,7	6,8	7,7	62	6,3	7,8	9,6	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	2,8	3,8	4,6	13	9,4	9,9	10,7	27	4,3	5,3	5,9
	2006	21	3,2	4,1	5,3	21	3,8	10,5	13,2	47	4,6	5,8	8,5
	2007	46	3,8	4,7	6,2	46	4,5	6,5	12,2	31	6,5	9,8	13,1
	2008	37	3,9	4,9	6,1	37	5,2	6,9	11,4	35	7,8	11,6	14,8
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	1 880	9,4	10,2	12,0	930	10,2	11,4	14,0	25	12,1	14,5	16,6
	2000	2 376	10,7	12,0	13,8	2 170	11,0	12,6	14,9	79	12,6	14,6	17,3
	2005	1 471	10,9	13,2	15,9	1 390	11,3	13,8	16,6	103	11,6	13,5	17,0
	2006	1 183	11,2	13,5	16,7	1 097	11,6	14,0	17,3	96	12,0	14,2	17,8
	2007	1 017	10,5	12,7	16,7	949	10,9	13,1	16,8	117	11,4	14,1	17,0
	2008	787	9,9	11,9	15,1	777	10,3	12,5	16,2	107	10,6	12,2	15,1
Lehramtsprüfungen	1995	79	9,0	10,3	11,2	44	10,5	11,5	14,0	2	X	12,5	X
	2000	72	8,7	10,1	11,8	58	10,9	13,0	15,5	8	18,0	19,5	25,0
	2005	93	8,0	8,9	10,3	87	9,5	11,8	14,9	23	13,9	18,3	20,1
	2006	110	8,3	9,3	10,8	93	10,2	12,4	16,0	12	14,7	15,7	22,0
	2007	116	8,2	9,4	10,7	100	9,5	10,8	14,1	27	16,4	17,9	21,8
	2008	80	8,1	9,4	10,6	66	10,0	12,3	16,1	18	15,5	17,5	22,2
Fachhochschulabschluss	1995	3 163	7,6	8,7	9,9	2 047	7,3	8,5	10,3	45	2,4	2,7	5,8
	2000	3 960	8,1	9,1	10,7	3 288	8,3	9,7	12,2	42	4,7	10,0	16,5
	2005	2 819	8,1	9,1	10,9	2 696	8,4	9,8	12,7	17	12,6	14,8	19,4
	2006	2 621	7,9	9,0	10,7	2 565	8,1	9,5	12,3	51	9,6	12,8	15,6
	2007	2 506	7,8	8,8	10,6	2 450	8,0	9,3	11,9	54	4,8	6,2	13,3
	2008	2 342	7,8	8,8	10,4	2 303	8,1	9,3	11,8	47	4,8	5,7	13,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	95	5,3	6,2	7,4	95	6,3	7,5	10,5	-	-	-	-
	2006	124	5,7	6,4	7,1	124	6,2	7,1	8,6	-	-	-	-
	2007	166	5,5	6,2	7,4	164	5,7	6,9	8,0	-	-	-	-
	2008	411	5,9	6,7	7,5	409	6,2	7,2	8,2	5	11,3	14,5	15,8
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	4,0	X
	2005	41	3,5	4,2	5,4	39	5,7	9,7	15,1	170	4,9	12,4	16,8
	2006	51	3,8	4,6	6,0	50	4,1	5,5	9,5	206	4,9	12,0	14,7
	2007	95	3,6	4,7	5,8	93	5,3	7,6	11,8	234	10,9	13,2	16,2
	2008	120	3,3	4,1	5,3	117	4,9	10,0	13,0	265	9,1	12,3	15,8
Holzbau													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	3	12,8	15,5	16,3
	2007	6	9,1	9,5	9,9	6	9,1	9,5	9,9	1	.	.	.
	2008	10	10,3	11,5	12,5	10	10,3	11,5	12,8	4	12,0	18,0	19,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	63	7,9	8,5	9,1	59	7,4	8,2	10,1	-	-	-	-
	2005	120	8,2	9,6	10,7	117	8,0	9,0	9,9	-	-	-	-
	2006	111	8,2	9,0	10,2	111	8,0	8,9	9,9	-	-	-	-
	2007	96	7,8	8,6	9,7	96	7,7	8,5	9,6	-	-	-	-
	2008	82	8,0	9,2	10,3	82	8,1	9,3	10,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	9	5,3	5,5	5,8	9	5,3	5,6	5,8	-	-	-	-
	2008	22	5,9	6,5	7,1	22	6,1	6,8	7,6	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Stahlbau													
Fachhochschulabschluss	1995	27	9,4	10,1	12,3	15	8,8	9,8	10,8	1	.	.	.
	2000	29	8,2	8,8	9,6	24	8,2	8,7	9,8	6	15,2	15,7	16,5
	2005	21	8,9	9,6	10,6	17	9,0	9,6	10,9	-	-	-	-
	2006	24	8,6	9,7	10,7	24	8,7	9,6	10,8	1	.	.	.
	2007	20	8,7	9,5	10,7	18	8,2	9,4	10,8	1	.	.	.
	2008	18	8,4	9,4	11,5	18	9,2	9,9	13,5	1	.	.	.
Wasserbau													
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	6	7,3	7,5	7,8	6	7,5	8,0	9,5	-	-	-	-
	2007	15	7,9	8,4	8,8	15	7,9	8,7	10,3	-	-	-	-
	2008	30	8,2	8,9	9,8	30	7,8	9,3	10,5	-	-	-	-
Wasserwirtschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	54	9,3	9,5	9,8	3	9,8	10,3	10,6	-	-	-	-
	2000	41	10,2	10,8	11,7	24	10,5	10,9	12,6	-	-	-	-
	2005	43	9,8	10,5	11,2	43	11,1	11,8	13,0	-	-	-	-
	2006	36	10,3	10,8	11,5	36	10,6	11,6	12,5	-	-	-	-
	2007	37	10,3	11,3	13,4	37	11,0	12,7	15,3	1	.	.	.
	2008	51	10,4	11,0	12,9	51	10,9	12,2	14,8	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	43	8,0	8,4	8,8	42	6,5	7,1	7,9	-	-	-	-
	2000	83	8,4	9,3	11,0	82	8,7	9,8	11,8	1	.	.	.
	2005	45	8,8	9,7	12,0	41	9,2	10,6	12,4	-	-	-	-
	2006	20	9,0	9,8	12,5	19	9,2	10,8	17,3	1	.	.	.
	2007	22	9,9	10,8	12,2	22	10,4	11,4	13,5	-	-	-	-
	2008	37	8,5	9,4	10,6	37	8,9	9,9	13,9	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	1,8	3,5	4,5	13	3,7	4,4	10,4	1	.	.	.
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	53	4,4	5,0	5,9
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	29	4,7	5,7	11,6
	2007	2	X	4,5	X	2	X	4,5	X	24	5,5	11,0	15,3
	2008	5	2,6	3,3	3,9	5	2,6	3,3	3,9	5	4,4	4,8	6,8
Kartographie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	12	10,4	10,9	11,4	7	10,3	10,5	10,8	-	-	-	-
	2000	5	10,6	11,5	12,8	4	10,5	11,0	13,0	-	-	-	-
	2005	12	13,0	15,5	16,7	12	13,0	16,0	18,0	-	-	-	-
	2006	10	12,5	13,7	14,8	10	12,5	14,0	16,5	1	.	.	.
	2007	12	12,3	12,8	13,7	12	12,5	13,3	14,0	-	-	-	-
	2008	10	11,8	13,0	13,6	10	13,3	13,7	14,5	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	91	7,9	9,6	10,7	70	8,0	9,9	11,3	-	-	-	-
	2000	85	8,6	9,8	10,8	56	9,6	10,8	11,9	1	.	.	.
	2005	82	7,7	8,9	9,9	79	8,1	9,4	10,9	-	-	-	-
	2006	72	7,6	9,1	9,8	69	7,9	9,5	10,8	1	.	.	.
	2007	92	8,0	9,2	10,5	90	8,1	9,5	11,2	-	-	-	-
	2008	90	8,1	9,1	10,4	86	8,4	10,1	11,9	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	9	6,8	7,8	8,6	9	7,3	9,4	9,9	-	-	-	-
	2006	7	7,8	8,5	9,1	7	9,2	9,6	10,3	-	-	-	-
	2007	16	6,8	7,6	9,0	16	7,3	8,5	11,0	-	-	-	-
	2008	7	7,8	8,5	9,3	7	8,3	8,8	15,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	4,3	4,8	5,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	14	4,6	5,7	7,5
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,3	5,0	11,5
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,2	4,7	6,5
Vermessungswesen (Geodäsie)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	178	9,3	10,5	12,5	95	10,3	11,6	13,4	-	-	-	-
	2000	262	9,8	11,0	12,5	206	10,4	11,7	13,2	3	13,8	14,5	16,3
	2005	189	9,5	10,9	13,0	187	9,8	11,4	13,2	-	-	-	-
	2006	147	9,7	11,0	12,7	140	9,6	11,0	12,7	-	-	-	-
	2007	130	9,6	10,6	12,1	128	9,5	10,6	12,7	1	.	.	.
	2008	109	9,1	10,1	11,7	108	9,6	10,7	12,1	1	.	.	.
Fachhochschulabschluss	1995	524	7,4	7,9	9,3	360	6,8	8,1	10,2	54	13,1	13,8	14,6
	2000	595	7,5	8,3	9,6	432	7,8	9,1	10,7	1	.	.	.
	2005	421	7,6	8,4	9,7	421	7,8	8,8	11,0	1	.	.	.
	2006	396	7,5	8,3	9,3	396	7,6	8,6	10,2	2	X	19,0	X
	2007	351	7,6	8,3	9,5	349	7,5	8,4	10,2	4	15,0	20,0	21,0
	2008	290	7,6	8,4	9,7	284	7,5	8,5	10,4	3	19,8	21,5	*****

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Vermessungswesen (Geodäsie)													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	10	5,3	5,5	5,8	10	5,4	5,7	8,5	-	-	-	-
	2007	45	5,3	5,7	6,4	45	5,5	6,0	7,6	-	-	-	-
	2008	99	5,3	5,7	6,2	99	5,5	5,9	8,3	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	2,3	2,5	2,8	15	2,3	2,5	2,8	33	3,1	3,6	9,7
	2006	12	2,3	2,5	2,8	12	2,3	2,5	2,8	40	2,9	3,7	12,7
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	58	3,0	3,7	11,1
	2008	2	X	3,0	X	2	X	3,0	X	66	2,8	6,5	11,8
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	7,5	8,0	9,0	4	8,0	9,0	10,0	4	13,3	13,7	14,0
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	18	5,8	15,0	19,3
	2006	12	10,3	11,0	11,8	12	11,7	12,7	13,7	22	10,8	14,5	18,5
	2007	21	3,9	10,4	12,4	21	11,1	13,2	15,3	7	11,4	13,5	19,1
	2008	20	8,5	11,7	12,7	19	9,9	13,1	14,6	16	14,0	18,0	20,0
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2005	131	7,3	8,2	9,1	131	7,7	8,7	9,8	-	-	-	-
	2006	119	7,2	8,3	9,2	116	7,8	8,7	9,9	6	8,5	9,3	9,8
	2007	87	7,7	8,4	9,1	82	8,4	9,3	11,2	5	8,3	9,3	9,9
	2008	32	9,1	10,0	10,9	28	10,3	11,1	12,0	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	32	7,0	8,3	8,7	31	2,5	2,9	5,0	-	-	-	-
Kunsterziehung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	102	12,0	13,1	15,1	83	12,4	14,1	16,7	2	X	13,0	X
	2000	74	12,5	14,3	16,6	73	14,1	16,2	18,4	7	17,4	18,5	20,3
	2005	170	7,7	10,1	12,8	140	9,5	12,2	15,4	58	10,1	11,8	17,5
	2006	176	7,5	9,3	12,3	169	9,8	12,5	15,4	93	10,2	12,2	15,4
	2007	151	7,5	8,3	11,7	139	9,3	12,1	14,8	51	11,2	13,1	16,6
	2008	149	7,7	9,2	11,2	144	9,7	11,4	14,4	86	11,1	12,8	15,4
Lehramtsprüfungen	1995	653	8,2	9,7	11,9	384	8,0	10,0	13,7	12	8,0	15,0	22,0
	2000	606	8,5	9,9	12,5	376	8,8	11,0	14,4	59	7,4	11,6	14,1
	2005	564	8,3	10,0	12,2	445	9,6	11,7	14,5	23	12,4	16,5	22,3
	2006	578	8,4	9,9	12,0	472	9,4	11,4	14,0	33	10,2	12,2	16,9
	2007	596	8,2	9,8	11,7	510	9,4	11,4	14,7	48	10,3	15,0	20,5
	2008	697	7,6	9,3	11,2	606	8,6	10,7	13,5	48	11,0	15,2	20,0
Fachhochschulabschluss	1995	81	7,4	7,7	8,2	81	7,6	8,2	9,5	-	-	-	-
	2000	64	7,3	7,6	7,9	63	7,5	7,9	9,7	1	.	.	.
	2005	118	7,2	7,5	7,7	84	7,7	8,7	10,8	1	.	.	.
	2006	105	7,2	7,5	7,7	71	7,8	9,2	10,1	2	X	10,0	X
	2007	82	7,1	7,4	7,7	81	8,0	8,9	11,2	2	X	14,0	X
	2008	78	7,2	7,5	7,8	76	8,1	8,7	10,0	3	6,8	16,5	22,3
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	11	5,2	5,5	5,8	11	5,5	5,9	8,3	-	-	-	-
	2007	41	5,1	5,5	5,9	41	5,6	6,9	9,7	1	.	.	.
	2008	72	5,2	5,6	5,9	72	5,6	6,5	7,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5,8	14,5	16,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	46	6,3	10,0	17,5
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	41	5,4	15,1	18,9
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	30	5,4	12,8	19,1
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	753	10,8	12,7	14,9	498	12,3	14,4	17,3	6	22,5	X	X
	2000	641	10,7	12,6	14,7	557	12,4	14,5	17,1	25	15,8	21,3	*****
	2005	722	10,7	12,4	14,9	634	12,2	14,3	16,8	16	18,0	20,7	23,0
	2006	711	10,5	12,2	14,3	654	12,1	14,0	17,1	27	12,4	17,5	*****
	2007	701	10,3	11,9	14,1	622	11,6	13,6	16,3	12	12,0	18,0	21,5
	2008	769	10,0	11,8	14,0	730	11,6	13,7	16,7	26	12,5	17,0	23,9

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	13,0	X
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	15,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	77	6,3	7,0	7,5	66	7,0	7,5	8,6	-	-	-	-
	2006	119	5,7	6,9	7,7	91	6,6	7,5	8,5	1	.	.	.
	2007	75	6,1	6,8	7,8	63	6,6	7,8	9,4	-	-	-	-
	2008	151	5,2	5,7	6,6	150	5,5	6,3	8,0	3	9,8	16,5	19,3
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	9,3	9,7	10,0
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	6	10,8	12,0	13,5
	2007	6	3,5	4,0	5,3	6	11,2	11,7	13,5	5	10,6	11,5	13,4
	2008	16	4,0	4,4	4,9	16	10,7	12,3	13,7	9	12,1	13,3	17,4
Restaurierungskunde													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	19	7,5	9,1	9,7	9	7,4	7,8	8,4	-	-	-	-
	2000	25	7,3	7,8	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	37	7,8	8,7	9,4	36	9,0	9,8	12,0	1	.	.	.
	2006	33	7,7	8,6	9,4	33	8,0	8,9	9,8	-	-	-	-
	2007	48	7,8	9,0	9,5	48	8,1	9,4	11,0	1	.	.	.
	2008	17	9,1	9,5	9,8	17	9,5	10,8	13,7	-	-	-	-
Fachhochschulabschluss	1995	10	7,8	10,5	12,5	4	12,3	12,7	13,0	-	-	-	-
	2000	71	7,7	8,9	10,9	71	8,1	10,3	12,8	-	-	-	-
	2005	74	8,6	10,0	12,6	72	8,3	9,7	12,5	1	.	.	.
	2006	89	8,4	9,5	12,0	87	8,5	9,5	11,6	-	-	-	-
	2007	126	8,8	10,2	12,0	125	9,1	10,7	13,3	1	.	.	.
	2008	129	8,6	9,8	11,7	126	8,8	10,1	12,6	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	47	5,2	5,5	5,8	47	7,2	7,8	9,7	-	-	-	-
	2008	29	4,7	5,2	5,7	29	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	12,3	13,5	15,8
	2006	3	1,3	1,5	1,8	3	9,4	9,8	15,3	15	13,1	13,8	15,6
	2007	12	1,3	1,7	2,0	12	12,3	13,0	15,5	55	12,2	14,5	16,9
	2008	11	1,2	1,7	2,4	11	11,6	12,5	14,3	12	14,3	16,0	19,0
Bildende Kunst/Graphik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	88	9,6	10,7	12,5	55	11,8	13,9	18,6	45	10,6	12,2	15,4
	2000	214	9,7	11,1	12,8	184	11,1	13,3	16,8	36	13,3	15,6	19,0
	2005	244	9,6	11,0	12,5	242	10,4	12,0	15,4	54	13,7	17,3	21,2
	2006	213	9,4	10,7	12,4	202	11,0	13,1	16,1	48	13,8	17,5	20,5
	2007	235	9,6	11,0	12,5	234	10,5	12,4	14,7	71	13,8	15,8	19,5
	2008	283	9,3	10,3	11,8	278	10,3	11,9	14,5	53	15,2	16,0	20,8
Lehramtsprüfungen	1995	34	7,8	11,3	12,8	14	10,5	14,7	16,8	-	-	-	-
	2000	26	10,8	12,1	14,3	26	13,1	15,3	17,8	2	X	13,0	X
	2005	22	7,3	9,5	11,4	21	9,8	12,3	15,4	20	12,8	13,6	15,2
	2006	25	7,1	8,5	11,4	25	8,8	12,3	15,2	12	12,5	13,7	15,0
	2007	36	2,9	8,7	12,3	34	11,5	14,2	17,4	7	7,4	7,9	12,4
	2008	40	8,3	9,9	12,0	39	9,0	13,6	16,3	6	11,5	14,0	14,5
Fachhochschulabschluss	1995	22	7,3	8,7	13,3	18	7,3	10,0	15,5	1	.	.	.
	2000	37	9,0	10,9	12,8	37	11,3	15,8	22,4	-	-	-	-
	2005	23	9,2	9,7	11,6	23	9,8	13,5	18,6	1	.	.	.
	2006	25	7,5	9,4	10,6	22	9,4	11,2	13,5	-	-	-	-
	2007	18	7,9	9,0	11,3	18	8,3	10,0	13,5	1	.	.	.
	2008	43	9,3	9,9	13,4	42	9,8	11,6	15,2	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	9	5,4	5,8	6,8	9	5,6	6,5	7,6	-	-	-	-
	2007	5	5,4	5,8	6,8	5	5,4	5,8	6,8	-	-	-	-
	2008	2	X	6,0	X	2	X	6,0	X	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Bildende Kunst/Graphik													
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	3,4	3,8	5,3	3	3,8	15,5	23,3	2	X	17,0	X
	2006	5	3,6	4,3	4,9	4	4,5	5,0	7,0	11	3,6	5,3	19,3
	2007	3	4,3	4,5	4,8	3	4,8	10,5	12,3	5	3,6	4,5	5,8
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	13	3,4	3,7	4,4
Bildhauerei/Plastik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	33	9,6	10,3	11,0	30	9,5	11,0	12,2	6	9,8	11,0	15,5
	2000	35	9,3	9,8	11,1	21	10,3	11,3	12,9	14	12,5	14,5	15,8
	2005	63	9,4	9,9	11,5	63	9,8	11,5	13,7	35	13,4	15,5	21,1
	2006	78	9,2	9,8	11,4	64	9,9	11,8	13,9	38	11,9	13,8	17,8
	2007	78	9,2	9,8	11,0	73	9,4	11,0	12,7	39	13,1	15,1	19,3
	2008	64	9,4	10,2	11,4	62	9,7	11,2	13,2	21	7,4	11,4	13,4
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	11,0	12,0	16,0	4	12,0	16,0	*****	-	-	-	-
	2005	39	8,9	9,9	10,7	39	9,8	11,8	14,8	-	-	-	-
	2006	45	9,4	10,1	10,9	45	9,7	10,7	11,9	-	-	-	-
	2007	3	11,4	11,8	12,3	3	12,8	13,5	16,3	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	14,0	X
Malerei													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	54	9,3	9,8	10,6	42	9,9	10,9	13,3	6	10,5	11,0	12,8
	2000	42	9,6	10,4	11,8	37	10,9	12,5	16,4	17	11,3	13,2	14,4
	2005	69	9,6	10,6	12,4	63	10,0	12,4	14,6	8	12,0	14,5	20,0
	2006	82	9,5	10,3	12,1	81	9,6	11,9	15,2	7	11,9	13,5	18,3
	2007	69	9,1	9,7	10,8	68	9,2	10,3	12,9	11	13,4	15,5	*****
	2008	59	9,5	10,6	12,2	59	10,3	12,4	15,1	9	13,6	14,8	20,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	3	5,8	15,5	24,3
Neue Medien													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	30	5,9	8,0	8,6	29	9,2	9,6	11,3	15	13,4	17,8	21,3
	2000	54	9,4	9,9	10,6	45	9,4	10,5	12,0	11	4,9	18,2	19,3
	2005	137	8,9	9,8	10,9	134	10,0	11,2	13,0	30	15,5	17,6	20,9
	2006	139	9,0	9,9	10,9	136	9,9	11,2	13,4	33	13,3	17,5	21,2
	2007	57	8,8	9,6	10,6	39	9,9	12,1	18,1	21	4,9	12,5	16,4
	2008	57	8,9	9,5	10,2	54	10,1	11,3	14,4	16	8,5	16,0	20,7
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	6	9,3	10,0	11,3	6	9,8	11,0	11,8	-	-	-	-
	2005	134	5,4	5,7	8,8	133	0,6	2,2	9,3	-	-	-	-
	2006	67	5,6	8,5	9,6	67	2,8	9,2	10,9	-	-	-	-
	2007	126	5,6	7,7	8,9	126	5,6	8,3	10,0	1	.	.	.
	2008	126	5,4	5,8	8,4	126	6,3	6,9	10,2	2	X	*****	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	73	6,5	7,1	7,7	71	3,3	6,0	6,9	-	-	-	-
	2006	82	6,4	7,1	8,0	81	3,5	4,8	6,9	-	-	-	-
	2007	245	5,5	6,0	7,0	243	1,7	2,8	5,3	-	-	-	-
	2008	359	5,4	5,9	7,2	353	1,5	2,5	5,1	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	2	X	5,5	X	2	X	6,0	X	1	.	.	.
	2008	6	4,8	5,3	5,8	4	6,0	11,0	12,0	1	.	.	.
Angewandte Kunst													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	5	9,3	9,5	9,8	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	16	11,0	11,8	12,6	9	12,4	13,3	14,3	14	3,9	15,3	17,3
	2005	14	9,5	11,0	12,3	14	10,9	12,0	16,8	23	11,9	13,7	16,6
	2006	39	8,2	10,9	12,8	38	9,8	13,4	16,8	29	11,1	14,3	18,9
	2007	31	9,2	10,6	12,4	31	10,7	12,3	16,1	20	13,3	16,0	20,5
	2008	30	8,9	10,5	12,1	30	10,3	12,3	14,3	29	15,1	17,9	22,8
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	24	9,4	10,6	12,5	22	10,1	11,7	13,8	6	16,5	17,5	21,5
	2008	57	9,4	10,4	11,5	55	10,0	11,0	12,7	8	12,7	16,0	19,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Angewandte Kunst													
Fachhochschulabschluss	1995	73	7,4	8,0	9,1	18	8,4	9,0	10,8	-	-	-	-
	2000	86	7,4	7,8	8,6	39	8,2	9,0	11,2	-	-	-	-
	2005	126	7,6	8,4	10,1	99	8,1	9,7	11,5	-	-	-	-
	2006	113	7,4	7,8	9,6	110	7,5	8,7	11,1	-	-	-	-
	2007	467	8,2	9,3	10,5	463	8,4	9,8	11,5	7	7,8	11,5	16,3
	2008	413	8,1	9,3	10,7	413	8,9	10,1	11,8	4	5,0	7,0	19,0
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	5,5	X	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	16	5,3	5,5	5,8	16	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
	2007	9	6,3	6,7	7,3	9	7,1	8,3	10,8	-	-	-	-
	2008	18	6,5	7,3	8,2	18	6,8	8,3	9,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3,6	11,5	17,3
	2008	12	3,4	3,8	4,3	12	11,5	14,0	19,0	12	3,4	3,8	4,5
Edelstein- und Schmuckdesign													
Fachhochschulabschluss	1995	32	7,5	8,3	10,3	25	7,6	8,6	10,9	-	-	-	-
	2000	6	9,5	10,0	10,8	6	9,5	10,0	11,5	-	-	-	-
	2005	12	8,3	8,6	8,9	12	8,3	8,7	9,0	-	-	-	-
	2006	13	8,3	8,6	8,9	13	8,4	8,8	9,9	-	-	-	-
	2007	21	8,1	8,4	8,7	21	8,1	8,5	8,8	-	-	-	-
	2008	25	7,9	8,3	8,7	25	8,0	8,5	9,0	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	8	7,5	8,0	8,5	8	8,2	8,6	9,0	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	289	9,8	11,3	13,3	210	10,6	12,6	16,0	4	13,0	14,3	14,7
	2000	295	10,0	11,3	13,3	278	10,9	13,1	15,8	9	12,3	14,5	16,8
	2005	410	9,8	11,3	13,2	395	11,1	13,0	16,1	11	14,9	16,8	21,1
	2006	504	9,6	10,9	12,5	484	10,5	12,1	15,1	24	12,0	14,7	15,7
	2007	492	9,9	11,3	12,9	444	11,0	12,8	15,3	48	8,0	16,7	19,6
	2008	441	9,6	10,7	12,0	403	10,8	12,3	14,4	31	12,9	16,8	22,1
Fachhochschulabschluss	1995	919	7,9	9,5	11,2	657	8,3	9,9	12,2	21	4,4	4,9	10,8
	2000	1 220	8,5	9,9	11,9	1 046	9,2	10,8	13,3	5	14,3	15,5	23,8
	2005	1 497	8,3	9,5	11,3	1 479	8,8	10,5	13,0	4	14,0	25,0	*****
	2006	1 547	8,3	9,5	10,9	1 523	8,7	10,3	12,5	11	14,9	22,5	*****
	2007	1 472	8,2	9,2	10,5	1 451	8,6	9,9	11,8	14	12,5	18,2	18,9
	2008	1 406	8,0	9,2	10,6	1 382	8,5	10,0	12,0	9	18,1	20,5	21,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	21	6,3	6,7	7,0	21	6,4	6,8	7,4	-	-	-	-
	2006	104	6,6	7,3	7,6	104	7,1	7,6	9,5	1	.	.	.
	2007	243	6,2	6,9	7,6	242	6,4	7,4	8,7	-	-	-	-
	2008	407	6,0	6,7	7,5	399	6,4	7,3	8,5	2	X	6,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4,5	11,0	15,5
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	26	10,3	11,4	13,3
	2007	7	3,2	3,5	3,9	7	9,3	9,8	13,3	19	3,9	10,5	13,3
	2008	25	3,0	3,9	5,0	21	6,8	11,4	13,8	62	5,9	10,9	13,6
Industriedesign/Produktgestaltung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	209	9,8	11,2	13,0	143	10,1	11,6	13,8	7	3,9	12,5	16,3
	2000	217	9,3	10,8	12,5	192	10,5	12,5	15,9	3	12,8	16,5	22,3
	2005	270	9,7	11,1	12,6	266	10,6	12,5	15,2	17	11,3	13,8	17,9
	2006	312	9,8	10,8	12,5	307	10,6	12,3	14,4	11	14,8	20,5	23,6
	2007	321	9,9	11,0	12,5	298	10,4	12,0	14,0	14	11,3	13,0	17,3
	2008	309	9,5	10,6	12,0	298	10,5	12,2	14,0	14	10,5	18,0	20,5
Lehramtsprüfungen	1995	9	9,4	10,5	13,9	8	11,7	13,0	18,5	2	X	20,0	X
	2000	18	8,6	10,0	11,8	18	10,8	12,0	14,2	1	.	.	.
	2005	28	10,0	11,4	14,0	28	11,1	12,5	15,0	5	17,1	17,8	18,8
	2006	34	9,1	9,9	15,8	32	9,5	11,0	18,0	7	15,8	17,2	17,8
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Industriedesign/Produktgestaltung													
Fachhochschulabschluss	1995	339	8,3	9,9	12,1	270	9,2	11,1	13,7	25	12,0	12,8	15,4
	2000	374	7,7	9,1	10,7	295	8,6	10,3	12,8	5	13,3	15,5	20,8
	2005	556	7,9	9,2	10,6	551	8,4	9,8	11,8	1	.	.	.
	2006	548	8,1	9,2	10,7	541	8,4	9,9	11,8	4	18,0	20,0	20,5
	2007	316	7,9	8,8	10,3	313	8,3	9,5	11,6	2	X	15,5	X
	2008	363	7,9	8,9	10,3	355	8,4	9,6	11,7	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2007	15	5,3	5,5	5,8	15	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-
	2008	71	6,1	6,4	6,7	71	6,2	6,6	7,5	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,8	4,5	8,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	8	3,2	3,6	4,0
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	15	4,2	4,9	13,3
	2008	5	3,3	3,5	3,8	5	3,6	9,3	9,9	24	3,6	4,3	10,0
Textilgestaltung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	33	8,7	9,5	10,4	26	8,6	9,5	11,2	7	10,8	12,5	16,3
	2000	59	9,4	10,3	11,0	57	10,0	11,6	13,5	2	X	14,0	X
	2005	41	9,1	10,3	11,4	41	9,8	11,8	14,8	3	13,8	16,5	23,3
	2006	38	10,3	10,9	11,8	37	11,0	12,0	13,0	4	7,0	9,0	16,0
	2007	48	10,2	10,8	11,7	47	11,4	13,1	14,9	3	12,8	20,5	*****
	2008	46	9,7	10,8	11,7	43	10,6	12,1	14,6	3	5,8	15,5	17,3
Lehramtsprüfungen	1995	66	8,0	8,8	10,3	59	8,7	9,6	11,6	10	9,3	10,5	14,3
	2000	80	8,4	9,2	10,2	76	8,7	10,3	11,8	7	9,9	12,3	16,3
	2005	55	7,6	8,5	9,9	49	8,4	9,5	12,2	5	10,3	11,5	13,8
	2006	85	7,5	8,7	9,8	81	8,3	9,4	10,8	9	7,1	8,3	9,8
	2007	106	7,0	8,1	9,2	100	7,6	8,8	10,6	12	8,5	10,0	11,0
	2008	140	6,4	7,8	9,0	132	7,5	8,6	10,4	11	9,8	11,5	14,3
Fachhochschulabschluss	1995	194	8,8	9,7	11,0	136	8,8	10,2	11,9	1	.	.	.
	2000	167	8,7	9,5	10,6	147	9,0	10,5	12,7	-	-	-	-
	2005	223	8,2	9,5	10,9	220	8,6	9,9	12,6	-	-	-	-
	2006	182	8,1	9,0	10,2	179	8,5	9,7	12,0	-	-	-	-
	2007	212	8,2	8,9	10,3	210	8,4	9,5	11,6	1	.	.	.
	2008	183	8,1	8,8	9,9	179	8,4	9,4	11,3	1	.	.	.
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	3	5,3	5,5	5,8	3	5,4	5,8	9,3	-	-	-	-
	2007	17	5,3	5,6	5,9	17	5,4	5,8	6,9	3	6,8	8,5	20,3
	2008	27	5,2	5,5	5,8	27	5,4	5,8	6,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	4	7,3	7,5	7,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	14	5,4	6,0	8,5
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,0	10,3	10,7
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	12	9,4	10,0	12,0
Werkerziehung													
Lehramtsprüfungen	1995	12	7,5	8,2	8,8	7	8,2	8,5	8,9	2	X	6,5	X
	2000	6	8,5	10,3	10,8	5	10,1	10,8	13,8	2	X	13,0	X
	2005	12	8,0	9,3	10,0	10	8,8	9,7	15,8	-	-	-	-
	2006	13	9,1	9,7	11,8	6	12,3	13,0	16,5	-	-	-	-
	2007	18	7,8	9,1	9,8	15	8,3	9,3	10,1	7	7,6	9,3	13,3
	2008	38	1,5	1,9	8,3	35	7,4	7,9	9,8	8	8,3	8,6	8,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	14	5,2	5,5	5,7	14	5,3	5,6	6,0	-	-	-	-
	2007	9	5,5	5,9	6,9	9	5,6	6,3	7,8	-	-	-	-
	2008	13	5,5	5,9	6,7	13	5,8	6,8	9,4	-	-	-	-
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	164	7,4	9,1	11,7	119	7,3	10,1	13,5	19	6,4	15,3	17,8
	2000	205	6,3	7,7	9,5	149	7,0	8,4	11,7	14	5,5	14,0	16,8
	2005	162	7,2	7,6	9,1	147	6,0	7,7	9,6	33	5,3	7,9	13,6
	2006	288	7,2	7,6	8,6	233	7,4	9,0	11,5	53	3,8	7,6	14,3
	2007	164	7,0	7,6	9,0	154	6,0	8,0	11,6	22	3,4	5,5	11,5
	2008	152	7,2	7,8	9,4	139	5,9	8,8	12,9	48	3,3	5,5	13,0

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie													
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	X	5,0	X	2	X	5,0	X	51	12,3	13,3	15,6
	2005	2	X	9,0	X	2	X	9,0	X	-	-	-	-
	2006	2	X	11,0	X	2	X	11,5	X	3	12,8	13,3	13,6
	2007	3	9,4	9,8	10,3	3	9,8	10,5	13,3	2	X	13,5	X
	2008	5	10,6	11,5	12,8	5	13,3	14,3	14,9	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	11	13,8	15,4	18,1
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	12	3,8	6,0	15,0
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	8	10,0	12,5	16,0
	2008	13	1,3	1,6	1,9	13	1,3	1,6	1,9	11	9,8	12,8	14,6
Film und Fernsehen													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	44	7,2	8,9	12,2	37	8,2	9,8	12,6	1	.	.	.
	2000	107	9,4	12,1	14,8	99	11,5	13,8	16,7	15	13,8	19,8	22,8
	2005	226	10,2	11,7	14,3	176	11,5	14,1	18,0	45	13,5	17,2	20,0
	2006	254	9,3	11,3	13,4	208	9,6	12,4	16,4	32	13,6	16,3	18,3
	2007	213	9,9	11,4	14,0	194	11,1	14,2	18,3	25	13,1	16,9	22,4
	2008	204	10,4	12,5	16,4	201	12,6	15,5	19,6	30	13,2	16,3	18,8
Fachhochschulabschluss	1995	16	9,4	9,9	11,5	16	9,6	10,5	12,3	-	-	-	-
	2000	27	12,4	14,8	16,0	27	12,9	16,6	20,1	-	-	-	-
	2005	27	8,0	8,7	12,1	26	8,9	12,3	15,3	-	-	-	-
	2006	36	8,4	9,5	13,7	36	8,9	13,3	16,0	-	-	-	-
	2007	24	8,3	10,0	11,3	17	11,1	12,8	16,4	-	-	-	-
	2008	36	9,1	10,2	11,5	36	10,3	11,6	14,4	2	X	23,0	X
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	31	5,3	5,6	5,9	31	1,5	2,1	3,9	-	-	-	-
	2008	51	5,4	5,7	6,6	51	1,5	1,9	5,2	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2,6	9,5	10,8
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11,4	12,8	14,6
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	12	10,3	12,0	14,0
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	15	9,8	11,8	13,3
Schauspiel													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	66	7,3	7,6	7,9	37	6,4	6,8	8,6	2	X	9,0	X
	2000	77	7,3	7,6	7,9	47	7,5	8,0	11,1	1	.	.	.
	2005	111	7,3	7,7	8,0	105	7,7	9,2	11,4	1	.	.	.
	2006	87	7,3	7,6	7,9	82	7,5	9,1	11,4	-	-	-	-
	2007	112	7,3	7,6	7,9	105	7,5	8,4	10,5	-	-	-	-
	2008	123	7,3	7,6	7,9	119	7,5	8,1	10,0	-	-	-	-
Tanzpädagogik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	11	6,4	7,3	7,9	5	6,3	7,3	7,9	4	3,0	5,0	6,5
	2000	21	5,8	7,3	7,8	5	6,3	7,3	7,9	2	X	3,0	X
	2005	9	5,6	7,2	7,9	8	2,0	6,5	7,5	1	.	.	.
	2006	17	7,3	7,6	7,9	15	7,4	7,8	10,3	9	3,2	3,5	3,8
	2007	10	7,3	8,3	9,3	7	8,3	8,8	10,1	1	.	.	.
	2008	19	7,1	7,5	7,9	15	7,3	7,6	7,9	10	3,4	3,8	10,5
Theaterwissenschaft													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	235	9,9	11,4	13,3	139	11,8	13,1	15,4	1	.	.	.
	2000	198	10,4	12,1	13,9	179	11,6	13,7	16,0	3	15,8	21,5	*****
	2005	373	9,9	11,5	13,5	331	11,1	12,7	15,8	1	.	.	.
	2006	352	10,1	11,4	13,1	304	11,0	12,7	14,9	2	X	14,0	X
	2007	306	10,1	11,6	13,5	291	11,3	13,0	15,5	7	11,4	12,5	13,6
	2008	357	9,8	11,5	13,7	346	11,0	12,7	15,6	5	12,3	13,5	14,8
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	5	5,4	5,8	8,8	5	12,3	17,5	21,8	5	15,1	15,8	17,4
	2006	3	8,8	9,5	12,3	3	18,8	22,5	*****	1	.	.	.
	2007	1	.	.	.	1	.	.	.	20	6,5	17,0	22,5
	2008	8	7,3	7,5	7,8	8	7,7	9,0	11,0	10	18,8	21,5	23,3

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Theaterwissenschaft													
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	18	5,3	5,6	6,0	13	5,3	5,7	6,0	-	-	-	-
	2006	30	5,3	5,7	6,4	15	5,5	5,9	7,4	-	-	-	-
	2007	56	5,5	6,4	7,5	49	6,1	7,5	9,1	-	-	-	-
	2008	49	5,3	5,7	7,3	47	5,7	7,1	9,8	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	2	X	3,0	X	1	.	.	.	-	-	-	-
	2008	7	3,6	4,3	5,1	7	4,8	13,3	14,3	-	-	-	-
Dirigieren													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	21	7,4	8,8	10,0	12	8,0	11,0	17,0	13	14,3	15,6	16,9
	2000	19	8,9	9,4	9,8	11	9,3	11,5	17,1	26	8,8	12,7	17,5
	2005	24	8,7	9,6	10,5	22	7,3	10,5	12,8	36	9,0	14,0	17,0
	2006	49	8,0	9,3	10,0	42	9,1	11,3	16,3	33	10,4	14,5	16,6
	2007	38	9,2	9,9	10,6	32	7,5	11,3	13,7	38	5,8	12,3	13,9
	2008	27	7,5	9,1	9,7	20	7,5	11,3	13,7	23	9,8	13,8	17,1
Gesang													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	133	8,3	9,8	11,9	72	9,7	11,0	13,8	20	7,0	12,0	15,8
	2000	94	8,6	10,4	12,3	74	10,3	12,4	15,8	41	4,5	9,2	16,8
	2005	144	9,3	9,9	11,6	139	7,4	10,7	13,9	79	5,0	10,9	15,2
	2006	159	9,5	10,6	11,7	145	7,8	11,1	13,6	110	4,8	11,0	15,0
	2007	171	9,3	10,2	11,6	161	8,2	11,1	14,2	137	5,7	9,8	15,0
	2008	166	9,2	10,0	11,4	154	7,2	10,3	12,5	137	7,2	10,9	15,4
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2	X	9,0	X	2	X	11,0	X	1	.	.	.
	2006	4	9,3	9,7	10,0	4	9,5	10,0	13,0	1	-	-	-
	2007	6	9,1	9,5	9,9	6	11,5	13,0	13,8	-	-	-	-
	2008	7	9,4	11,5	14,3	7	9,8	11,5	15,3	2	X	16,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	3	3,8	4,5	11,3	3	6,8	14,5	15,3	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
Instrumentalmusik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	733	7,6	8,9	10,4	519	7,4	9,5	11,7	358	4,4	10,2	14,9
	2000	684	7,5	8,5	10,1	602	5,8	9,2	11,9	487	5,2	10,9	14,9
	2005	900	7,8	9,0	9,9	843	6,2	8,9	11,2	518	5,8	9,9	14,1
	2006	1 053	7,9	9,0	9,8	987	6,6	9,2	11,3	636	5,8	10,2	14,6
	2007	845	7,8	9,0	9,8	761	6,3	9,2	11,2	675	5,5	9,6	13,5
	2008	880	7,8	9,0	9,8	819	5,8	9,1	11,3	713	5,9	10,2	13,9
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	8	11,0	13,0	14,0	8	12,0	13,7	18,0	-	-	-	-
	2005	24	10,0	10,7	11,8	23	11,0	12,6	16,1	2	X	16,0	X
	2006	17	9,1	10,2	11,4	17	10,3	12,3	13,9	-	-	-	-
	2007	9	9,3	9,9	10,9	8	10,0	12,0	14,0	1	.	.	.
	2008	25	9,2	10,3	11,6	25	11,2	11,9	13,8	2	X	13,0	X
Jazz und Populärmusik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	63	7,4	7,8	8,9	43	6,8	7,8	9,8	-	-	-	-
	2000	58	7,3	7,8	8,7	33	8,1	9,9	11,4	2	X	15,0	X
	2005	108	7,6	8,5	9,7	97	7,8	10,2	11,8	22	7,3	11,5	16,5
	2006	115	7,7	8,8	9,9	106	8,9	10,2	12,7	28	8,5	12,0	17,0
	2007	73	7,7	8,8	9,9	65	8,6	10,1	12,4	26	9,6	11,7	14,5
	2008	80	7,7	8,6	9,7	74	8,8	9,9	11,8	19	11,6	13,5	17,4
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	91	5,3	5,7	6,2	90	5,9	6,8	8,3	-	-	-	-
	2007	23	5,6	6,3	6,9	22	6,4	6,9	8,6	-	-	-	-
	2008	47	5,3	5,7	7,1	45	5,5	6,0	8,0	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2008	14	3,7	4,3	4,9	10	9,5	10,0	11,5	1	.	.	.

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Kirchenmusik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	77	5,6	7,6	9,2	47	4,9	8,4	10,1	18	10,3	12,5	15,5
	2000	93	7,3	8,3	10,0	71	8,7	10,8	15,6	18	10,8	14,0	17,8
	2005	60	7,6	8,8	9,7	52	9,0	9,9	14,0	31	11,6	12,7	14,8
	2006	79	7,6	8,5	9,5	75	7,9	9,1	11,7	26	10,8	13,6	15,8
	2007	89	7,4	8,1	8,9	80	7,7	8,6	11,2	27	12,3	13,6	17,6
	2008	82	7,5	8,2	9,0	70	8,5	10,2	13,4	34	13,1	15,3	18,5
Komposition													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	28	9,1	9,7	10,8	20	7,0	9,8	14,5	13	6,3	13,2	16,4
	2000	29	7,3	8,1	9,7	26	5,9	11,0	13,5	25	7,3	15,5	17,6
	2005	36	9,0	9,9	11,5	32	8,0	10,3	13,5	26	7,2	10,0	14,8
	2006	38	8,8	9,6	10,5	36	8,0	10,0	12,8	37	7,1	11,8	16,8
	2007	28	7,9	9,3	10,3	26	7,5	10,0	12,3	33	5,3	9,5	13,7
	2008	28	7,9	9,0	9,7	25	8,1	10,3	13,9	27	6,8	12,3	15,8
Musikerziehung													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	364	7,9	9,3	10,8	263	8,8	10,6	13,3	86	11,9	13,9	16,5
	2000	404	7,9	9,3	11,0	333	8,7	11,1	14,1	200	8,2	12,7	16,9
	2005	364	8,0	9,3	10,7	325	8,2	10,4	13,0	210	8,9	13,1	16,0
	2006	398	7,8	9,1	10,4	372	8,3	10,6	13,2	286	9,5	13,2	16,5
	2007	288	7,9	9,0	10,3	268	8,9	10,8	13,4	97	10,3	13,6	16,3
	2008	232	7,6	9,0	10,6	212	8,8	11,1	13,0	78	11,2	13,0	16,6
Lehramtsprüfungen	1995	762	8,0	9,5	11,6	490	8,4	10,4	13,3	33	10,4	12,8	16,9
	2000	719	8,2	9,4	11,3	525	8,9	10,8	14,0	68	9,7	12,3	15,5
	2005	598	8,2	9,6	11,5	475	8,9	11,0	13,9	35	10,5	13,3	17,3
	2006	616	8,2	9,5	11,5	455	8,9	11,2	14,6	39	9,8	12,2	17,6
	2007	681	7,8	9,3	11,2	543	8,9	11,0	13,8	52	9,5	12,6	16,0
	2008	715	7,5	9,1	11,0	601	8,4	10,7	13,5	40	9,7	11,0	15,0
Fachhochschulabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	7,8	9,4	9,8	7	7,8	9,8	13,3	1	.	.	.
	2005	70	7,5	8,2	10,0	68	6,5	8,6	10,9	11	4,4	11,8	14,3
	2006	63	7,5	8,0	10,0	63	8,4	8,9	11,2	4	4,0	11,0	13,0
	2007	74	7,6	8,6	10,1	74	7,0	9,4	11,1	6	6,5	10,0	13,5
	2008	54	7,4	7,9	9,4	52	6,8	8,9	11,0	5	6,6	12,3	12,9
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	7	5,2	5,6	6,3	7	5,4	5,9	6,6	-	-	-	-
	2007	14	5,4	5,7	6,3	14	5,4	5,9	7,3	-	-	-	-
	2008	33	5,3	5,7	6,3	33	5,9	6,5	7,4	1	.	.	.
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	6	1,3	1,5	1,8	6	0,8	8,3	8,8	12	3,0	12,0	15,5
Musikwissenschaft/-geschichte													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	191	9,9	12,0	14,5	135	11,9	14,2	17,4	3	14,8	22,3	22,6
	2000	198	11,3	13,5	16,9	166	13,2	15,5	18,5	13	15,1	17,5	20,8
	2005	223	10,5	12,3	15,2	200	11,6	13,8	17,4	18	14,8	18,0	21,5
	2006	261	10,2	11,8	13,9	238	11,7	13,5	16,2	48	9,3	15,3	19,5
	2007	205	10,0	11,9	14,0	177	11,4	13,5	17,1	23	9,8	16,3	20,3
	2008	273	9,9	11,7	13,7	258	10,9	13,1	15,5	16	14,0	15,8	18,8
Lehramtsprüfungen	1995	21	12,2	12,6	12,9	17	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-
	2000	2	X	9,5	X	2	X	10,0	X	-	-	-	-
	2005	13	8,8	9,5	10,4	12	9,5	11,4	12,0	1	.	.	.
	2006	16	8,0	9,0	12,0	10	8,5	12,0	16,5	-	-	-	-
	2007	15	8,9	9,7	12,4	11	11,3	12,3	14,6	-	-	-	-
	2008	21	8,8	10,1	11,2	19	10,9	13,5	15,1	-	-	-	-
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	6,8	7,5	9,3	4	7,0	10,0	17,0	-	-	-	-
	2006	16	6,3	7,3	8,0	14	7,8	9,0	9,9	-	-	-	-
	2007	16	5,0	5,4	5,7	16	5,4	5,8	7,5	-	-	-	-
	2008	40	5,1	5,5	5,8	39	5,8	6,5	9,4	2	X	24,0	X
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	2	X	13,0	X
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	23	4,0	10,4	12,1
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11,6	13,5	14,8

Nationale Kennzahlen

15.1 Bestandene Prüfungen nach Studiendauer in Semestern, ausgewählten Studienfächern und Prüfungsgruppen (ohne Promotionen)

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Prüfungs- jahr	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (weiteres Studium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Orchestermusik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	196	8,9	9,5	10,1	108	8,5	10,4	11,9	14	9,5	11,0	11,9
	2000	162	8,5	9,4	9,9	96	9,1	10,3	12,7	46	9,1	12,3	14,8
	2005	186	9,0	9,6	10,2	185	5,7	9,5	11,7	67	8,6	12,3	14,9
	2006	132	8,7	9,4	10,0	129	7,8	9,7	11,1	87	4,1	8,9	14,1
	2007	168	8,6	9,4	10,0	164	7,1	9,4	11,1	98	5,8	10,4	13,8
	2008	145	8,3	9,3	9,8	139	7,0	9,3	10,7	98	4,4	9,9	13,6
Lehramtsprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1	.	.	.	1	.	.	.	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	.	.
Rhythmik													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	12	7,1	7,5	7,9	10	7,5	9,0	13,3	-	-	-	-
	2000	6	7,5	8,0	8,5	5	8,1	8,5	8,9	1	.	.	.
	2005	5	7,4	7,8	8,4	4	8,0	9,0	11,0	-	-	-	-
	2006	9	7,8	8,3	8,8	6	8,5	10,0	16,5	1	.	.	.
	2007	5	7,3	8,3	8,9	5	8,6	10,5	11,8	-	-	-	-
	2008	5	7,4	7,8	8,8	4	8,0	9,0	10,0	-	-	-	-
Tonmeister													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	3	11,8	12,5	13,3	1	.	.	.	-	-	-	-
	2000	9	10,1	11,5	12,9	9	12,1	14,2	14,9	1	.	.	.
	2005	2	X	15,0	X	2	X	15,0	X	-	-	-	-
	2006	7	10,4	12,3	14,3	7	10,9	13,8	15,6	-	-	-	-
	2007	11	9,7	11,1	11,8	10	12,5	14,3	16,5	1	.	.	.
	2008	4	12,0	14,0	16,0	4	15,0	15,5	16,0	1	.	.	.
Sonstige Fächer													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	5	1,3	1,5	1,8	3	1,3	1,5	1,8	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13	2,3	2,5	2,8	13	2,3	2,5	2,8	-	-	-	-
	2006	11	2,3	2,5	2,8	11	2,3	2,6	2,8	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2,3	2,5	2,8
	2008	1	.	.	.	1	.	.	.	10	2,3	2,5	2,8
Insgesamt													
Universitäre Abschlüsse und entspr. Abschlussprüfungen	1995	101 103	9,6	11,4	13,2	62 075	10,5	12,4	14,6	2 794	10,5	14,2	17,8
	2000	89 197	9,7	11,5	13,5	75 868	10,7	12,7	15,1	4 788	10,5	14,7	18,9
	2005	95 395	9,6	11,2	13,1	86 679	10,4	12,2	14,5	5 748	9,1	13,6	18,0
	2006	99 365	9,5	11,1	12,9	91 350	10,3	12,0	14,2	6 279	9,1	13,3	17,5
	2007	105 528	9,5	11,0	12,8	97 299	10,3	12,0	14,0	6 226	8,9	13,0	17,6
	2008	105 234	9,5	11,0	12,8	99 188	10,4	12,1	14,1	5 958	9,2	13,2	17,8
Lehramtsprüfungen	1995	22 514	7,7	9,1	11,0	14 009	8,3	10,2	12,9	1 477	9,2	12,6	16,9
	2000	22 625	8,2	9,7	11,9	17 663	9,1	11,4	14,2	3 343	11,3	13,6	16,4
	2005	21 252	7,6	9,1	11,3	19 110	8,5	10,5	13,4	2 164	9,8	13,3	16,6
	2006	23 457	7,6	8,9	10,9	20 759	8,5	10,3	13,1	2 089	9,7	13,0	16,7
	2007	25 762	7,8	9,1	10,8	22 900	8,8	10,5	12,8	2 437	9,4	12,5	16,0
	2008	29 488	7,4	9,0	10,8	26 759	8,6	10,5	12,8	2 463	9,8	12,6	16,2
Fachhochschulabschluss	1995	72 720	6,2	8,0	9,7	47 508	6,5	8,3	10,2	1 813	6,9	12,0	14,6
	2000	64 398	7,1	8,5	10,0	52 963	7,3	8,9	11,3	1 493	9,6	13,7	17,2
	2005	79 398	7,2	8,4	9,8	74 675	7,3	8,8	10,7	1 873	7,0	12,4	16,4
	2006	80 059	7,2	8,5	9,8	74 456	7,4	8,8	10,7	2 004	8,1	13,0	16,8
	2007	81 465	7,4	8,5	9,8	77 509	7,5	8,8	10,7	1 892	8,2	13,0	17,0
	2008	80 833	7,4	8,5	9,8	77 621	7,6	8,8	10,7	1 858	7,0	11,6	17,2
Bachelorabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	125	4,7	5,9	9,3	123	6,1	8,2	15,3	1	.	.	.
	2005	9 691	5,4	6,1	7,4	8 936	5,6	6,8	8,7	152	3,5	11,1	17,0
	2006	14 894	5,5	6,2	7,4	13 445	5,7	6,9	8,7	147	9,8	13,3	16,9
	2007	23 157	5,5	6,1	7,3	22 115	5,7	6,8	8,6	194	9,8	15,4	20,3
	2008	39 335	5,4	5,9	7,1	38 510	5,6	6,5	8,1	392	9,5	13,1	17,7
Masterabschluss	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	59	3,2	3,7	4,8	52	3,5	4,1	8,0	173	4,2	9,9	14,0
	2005	2 159	3,2	4,2	5,5	1 954	4,7	8,5	11,4	5 950	4,5	9,7	13,8
	2006	2 973	3,3	4,4	5,6	2 709	5,0	8,9	11,6	7 686	4,9	10,0	13,9
	2007	3 936	3,5	4,4	5,6	3 709	5,8	9,8	11,9	9 309	5,3	10,6	14,1
	2008	5 584	3,3	4,2	5,2	5 380	6,9	10,4	12,3	10 617	5,0	10,6	13,9

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Geschichte									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	929	9,8	11,5	13,9	894	11,2	13,4	16,3
	darunter:								
	U Freiburg i.Br.	105	9,7	10,6	11,8	98	11,4	12,5	14,2
	U München	67	9,1	9,8	11,4	67	10,1	11,5	12,8
	U Bochum	62	14,6	16,7	20,8	61	16,1	19,4	*****
	U Hamburg	60	9,6	11,6	13,0	56	12,2	13,5	16,0
	U Köln	57	9,8	11,8	14,0	57	11,8	13,9	16,7
	U Bonn	46	7,9	9,2	10,1	46	10,4	11,8	13,7
	FU Berlin	42	10,1	12,0	16,5	39	12,9	15,8	19,6
	U Düsseldorf	39	11,0	13,4	16,1	39	12,4	14,1	18,6
	Helmut-Schmidt-Universität Hamburg	35	7,6	10,2	10,6	35	6,4	6,8	7,5
TU Berlin	32	11,5	13,4	16,0	31	13,2	15,2	19,1	
Lehramtsprüfungen	Zusammen	1 252	8,1	10,2	12,2	1 199	9,8	11,7	14,2
	darunter:								
	U Münster	83	10,4	11,7	13,6	83	11,0	12,4	14,8
	U Leipzig	66	10,3	11,2	12,8	66	10,9	12,3	14,3
	U Potsdam	61	5,6	9,4	12,2	61	6,1	11,3	14,3
	U Bielefeld	61	2,2	3,3	4,8	60	8,5	10,2	11,8
	U Köln	56	8,1	9,3	10,8	53	10,3	12,1	15,2
	TU Dresden	50	8,2	9,3	11,2	50	9,8	11,9	14,3
	U Jena	48	10,1	11,0	13,0	44	10,5	11,8	14,5
	U Freiburg i.Br.	41	10,8	12,1	13,3	40	11,7	13,2	14,0
	TU Berlin	40	10,0	11,3	13,6	39	12,3	13,9	17,3
	U Frankfurt a.M.	38	7,9	9,6	11,5	38	10,2	12,0	14,8
	U Mainz	38	8,8	9,7	11,8	37	10,3	11,8	13,0
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 348	9,4	10,7	12,4	1 282	10,6	12,0	14,1
	darunter:								
	TU Ilmenau	122	10,1	11,0	12,4	122	10,6	12,0	13,2
	U Münster	112	9,2	10,3	11,3	112	10,1	11,1	12,6
	U Duisburg-Essen	102	10,6	13,0	15,1	81	11,2	13,4	15,5
	U Siegen	100	9,0	10,0	11,5	100	9,8	10,9	12,9
	U Bonn	83	8,2	9,4	11,2	83	11,0	12,3	14,0
	TH Aachen	82	9,8	11,5	14,4	82	10,5	12,5	16,2
	U Leipzig	78	10,0	11,4	12,6	76	11,6	12,7	14,7
	U der Künste Berlin	71	10,3	11,6	13,4	68	11,3	13,0	14,9
	U München	68	9,5	10,3	11,3	67	10,6	11,3	12,9
	U Paderborn	63	9,1	10,3	11,9	42	9,7	10,7	12,8
Bachelorabschluss	Zusammen	1 026	5,4	5,9	6,9	993	5,7	6,6	7,9
	darunter:								
	U Passau	118	5,2	5,7	6,2	115	5,5	6,3	7,0
	U München	112	5,4	5,8	6,6	111	5,9	6,8	8,0
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	93	5,4	6,0	6,7	91	5,6	6,4	7,7
	U Augsburg	57	5,7	6,3	6,9	56	6,3	6,9	7,7
	U Erfurt	51	5,1	5,4	5,8	51	5,4	5,8	6,6
	H Mittweida (University of Applied Sciences)	49	5,7	6,3	6,7	49	5,7	6,4	7,3
	TU Chemnitz	48	5,5	6,7	9,5	48	5,6	7,2	10,7
	U Bochum	43	5,6	6,7	7,8	42	6,4	7,6	11,1
	Bauhaus-U Weimar	41	5,5	6,0	7,0	41	5,5	7,3	9,0
	FH Amberg-Weiden	40	6,3	7,1	7,6	39	6,5	7,3	8,8
Germanistik/Deutsch									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 814	9,9	11,6	13,8	2 699	10,9	12,8	15,3
	darunter:								
	U München	178	8,4	10,0	11,5	176	10,2	11,5	13,4
	U Düsseldorf	165	10,6	12,7	14,7	165	11,0	13,3	16,4
	U Mainz	145	10,5	11,8	13,5	145	10,8	12,6	15,0
	Humboldt-Universität Berlin	122	11,0	13,3	16,2	115	12,4	15,1	17,8
	FU Berlin	121	10,6	13,2	15,6	115	12,8	15,0	18,3
	U Frankfurt a.M.	95	10,3	11,9	13,9	89	10,9	12,8	15,5
	U Bamberg	94	8,8	9,8	10,9	92	9,9	11,2	12,8
	U Köln	91	9,9	12,1	14,3	91	10,8	13,0	15,6
	U Heidelberg	89	9,7	11,3	13,6	85	10,9	13,3	15,3
	U Münster	87	10,1	11,3	13,3	86	10,6	11,9	14,0

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Germanistik/Deutsch									
Lehramtsprüfungen	Zusammen	6 739	7,2	8,7	10,5	6 218	8,2	9,9	12,4
	darunter:								
	U Münster	442	6,5	8,4	9,9	435	7,2	8,6	10,6
	U Köln	270	5,4	6,3	9,3	243	8,5	9,8	13,6
	PH Heidelberg	260	7,3	8,2	9,4	259	7,8	9,0	10,6
	U Regensburg	244	8,4	9,4	10,8	236	9,6	11,3	13,1
	PH Ludwigsburg	235	7,3	8,1	8,9	229	7,7	8,6	9,7
	U Flensburg	234	7,5	8,2	8,9	223	8,0	8,9	10,4
	PH Freiburg i.Br.	210	7,1	7,9	8,8	198	7,5	8,5	10,2
	U Frankfurt a.M.	207	6,8	8,0	10,7	198	8,3	10,6	13,5
	U Dortmund	199	5,2	5,7	6,8	195	5,6	7,8	9,8
	PH Karlsruhe	198	6,9	7,6	8,8	173	7,2	8,2	10,3
	Bachelorabschluss	Zusammen	1 244	5,3	5,7	6,5	1 234	5,6	6,3	7,7
darunter:									
U Bochum		156	6,0	6,9	8,6	155	6,4	7,6	9,0
H Vechta		141	5,2	5,6	6,0	141	5,4	5,8	6,9
U Bielefeld		134	5,6	6,3	7,2	133	5,7	6,7	8,7
U Oldenburg		79	5,2	5,5	5,8	79	6,2	6,7	7,4
U Hildesheim		75	5,2	5,5	5,8	75	6,2	6,5	6,8
U Münster		75	5,2	5,5	5,8	75	5,3	5,6	5,8
U Flensburg		68	5,3	5,5	5,8	66	5,3	5,6	5,9
TU Braunschweig		58	5,3	5,6	5,9	58	5,6	6,3	7,0
U Karlsruhe		45	5,9	6,6	7,8	44	6,5	7,1	8,7
U Erfurt		43	5,2	5,5	5,9	43	5,3	5,7	6,7
Anglistik/Englisch									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 435	9,6	11,3	13,2	1 383	11,0	12,8	15,1
	darunter:								
	U Mainz	156	9,6	10,7	12,6	154	10,2	11,4	14,3
	U Heidelberg	84	8,5	9,4	10,8	80	10,1	11,4	13,0
	U Leipzig	79	10,0	11,1	12,9	78	11,4	13,1	14,9
	U Düsseldorf	62	9,5	11,4	13,1	61	10,3	12,2	14,6
	U Freiburg i.Br.	59	10,0	10,8	12,2	54	11,9	12,8	13,9
	U Gießen	57	9,3	10,4	11,6	53	10,8	11,8	13,1
	Humboldt-Universität Berlin	52	10,8	12,4	14,3	51	12,4	13,9	16,3
	U München	48	8,5	10,2	12,2	48	10,5	12,6	15,3
	U Bochum	45	14,3	16,1	18,4	45	15,6	17,5	21,9
	U Bonn	39	8,8	10,4	13,1	38	11,9	13,3	15,9
	Lehramtsprüfungen	Zusammen	3 111	8,3	9,7	11,1	2 813	9,7	11,5	13,4
darunter:									
U Regensburg		160	8,5	9,5	10,5	156	10,3	11,9	13,5
U München		124	8,8	9,8	10,8	-	-	-	-
U Würzburg		119	8,4	9,2	10,2	111	10,4	11,6	12,8
U Potsdam		103	6,0	8,1	10,6	103	7,0	10,4	13,4
U Köln		97	7,8	9,5	10,8	89	10,7	12,5	14,3
U Erlangen-Nürnberg		94	8,4	9,5	10,7	74	10,8	12,1	13,7
U Gießen		94	8,0	9,3	10,7	52	8,3	9,5	10,6
U Augsburg		90	9,1	9,8	10,8	87	10,9	12,1	13,8
U Freiburg i.Br.		84	10,1	11,0	11,8	78	11,8	12,9	14,0
U Münster		84	9,3	11,5	13,3	82	9,5	11,9	14,1
Psychologie									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	3 448	9,8	11,1	12,7	3 318	10,7	12,4	14,6
	darunter:								
	U Hamburg	160	10,3	11,8	14,4	133	11,6	14,0	18,0
	U Trier	154	10,5	11,6	12,9	154	10,5	12,2	13,5
	FU Berlin	152	10,1	11,1	12,3	146	11,4	13,1	15,9
	TU Dresden	127	9,7	10,5	11,3	127	10,9	12,2	13,9
	U Bremen	117	11,3	13,0	17,9	116	12,5	15,8	21,8
	U Jena	115	10,4	11,4	13,3	108	10,5	11,9	14,2
	U München	113	9,5	10,5	12,0	105	10,2	11,8	14,9
	U Münster	113	9,6	10,5	11,8	113	10,0	11,1	13,2
	U Marburg	112	8,7	9,4	10,2	107	10,7	11,7	12,7
	U Tübingen	96	9,8	11,1	12,2	82	10,5	11,7	13,1

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	4 157	9,3	10,6	12,5	3 910	9,8	11,5	14,0
	darunter:								
	U Frankfurt a.M.	233	9,9	11,0	12,8	221	10,3	12,1	15,1
	U Augsburg	223	9,4	10,5	11,4	172	10,2	11,0	12,4
	U Köln	179	9,0	10,2	11,7	179	9,5	11,1	13,2
	U Bielefeld	171	10,7	11,9	14,8	169	11,0	12,7	15,9
	U München	165	8,6	9,7	10,8	164	9,3	10,7	13,0
	U Marburg	146	9,5	10,3	11,5	132	9,7	10,7	12,6
	U Duisburg-Essen	146	11,0	13,1	16,9	142	11,4	13,5	19,4
	U Münster	138	9,6	10,6	12,1	138	9,8	11,1	13,0
U Würzburg	136	8,6	9,4	10,4	129	9,2	10,0	11,5	
U Mainz	127	9,6	10,7	12,8	126	10,4	11,6	13,7	
Grundschul-/Primarstufenpädagogik									
Lehramtsprüfungen	Zusammen	2 003	6,7	7,6	8,7	1 738	7,9	8,9	10,9
	darunter:								
	U Koblenz-Landau	320	6,5	7,2	8,2	319	6,8	7,7	9,5
	U Hamburg	232	8,5	10,1	12,1	214	11,1	13,0	16,0
	U Augsburg	220	6,9	7,6	8,6	216	8,1	8,9	10,5
	U Passau	157	6,6	7,3	8,0	155	7,7	8,4	9,1
	U München	153	7,1	7,9	8,7	-	-	-	-
	U Regensburg	139	7,0	8,0	8,7	133	8,3	9,3	10,3
	U Erfurt	138	2,3	2,6	3,0	136	8,4	8,7	10,0
	U Erlangen-Nürnberg	137	7,2	7,8	8,6	74	8,6	9,8	11,3
U Würzburg	108	7,2	7,8	8,6	106	8,4	9,2	10,8	
U Bayreuth	106	6,6	7,2	8,0	104	7,2	8,3	9,6	
Sportpädagogik/Sportpsychologie									
Lehramtsprüfungen	Zusammen	1 172	7,6	9,1	10,9	1 101	8,3	10,0	12,6
	darunter:								
	PH Ludwigsburg	95	7,0	8,1	8,8	91	7,6	8,4	8,9
	PH Freiburg i.Br.	81	7,1	7,6	8,4	77	7,4	8,2	9,5
	U Koblenz-Landau	69	7,7	8,9	9,9	66	8,6	9,8	12,2
	PH Heidelberg	69	7,3	7,9	8,9	69	7,6	8,6	9,7
	U Bremen	68	9,1	9,9	10,8	68	10,6	11,6	13,3
	PH Weingarten	62	6,4	7,3	7,8	61	6,8	7,6	8,6
	U Frankfurt a.M.	61	8,1	9,7	11,6	57	9,5	11,8	13,6
	U Jena	54	10,3	11,9	13,5	54	11,1	12,5	13,8
Humboldt-Universität Berlin	51	9,1	11,1	12,9	48	12,2	14,2	16,8	
PH Karlsruhe	51	6,8	7,6	8,4	43	7,3	8,0	9,1	
Sportwissenschaft									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 482	9,4	10,9	12,7	1 411	10,1	11,9	13,9
	darunter:								
	Deutsche Sporthochschule Köln	501	9,4	10,9	12,8	497	10,1	11,8	13,8
	TU München	180	9,0	10,0	11,6	176	9,4	11,0	12,7
	U Bochum	88	9,3	10,4	12,3	88	9,3	10,9	13,8
	U Frankfurt a.M.	81	10,3	12,1	13,8	77	10,9	13,1	14,8
	U Jena	78	10,4	11,4	12,4	60	11,1	12,6	13,8
	U Mainz	76	10,5	11,6	12,7	74	11,4	12,3	13,5
	U Potsdam	55	10,5	11,7	14,9	51	11,0	12,5	18,1
	U Heidelberg	46	9,0	10,0	11,9	40	10,7	12,3	14,0
U Magdeburg	43	11,7	12,7	14,3	43	12,4	13,6	15,1	
U der Bundeswehr München	36	6,3	6,7	7,0	36	5,4	5,7	7,3	
Politikwissenschaft/Politologie									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 498	8,9	10,4	12,3	2 402	10,7	12,5	14,6
	darunter:								
	FU Berlin	239	8,3	9,6	11,5	238	11,2	12,8	14,8
	U München	169	9,1	10,3	11,5	169	10,2	11,5	13,3
	U Bonn	146	8,1	9,5	11,5	146	10,9	12,6	14,8
	U Potsdam	123	8,8	10,0	11,6	121	10,3	11,9	13,8
	U Frankfurt a.M.	114	9,2	11,2	13,2	111	11,3	13,7	17,0
	U Münster	110	8,8	10,4	12,7	109	9,9	11,8	14,1
	U Marburg	108	8,0	9,3	11,2	105	10,5	11,9	13,8
	U Heidelberg	102	8,3	9,7	11,6	100	10,5	12,3	15,0
U Augsburg	102	8,5	10,2	11,8	86	10,1	12,1	13,9	
U Hamburg	97	9,1	10,8	12,8	86	11,4	12,8	14,8	

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Sozialwissenschaft									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 069	9,2	10,8	12,8	1 033	10,2	12,1	14,4
	darunter:								
	U Duisburg-Essen	224	9,0	10,4	13,2	224	9,5	11,6	14,5
	U Göttingen	134	9,6	10,9	12,8	134	10,4	12,3	14,5
	U Hannover	108	10,4	11,9	13,3	108	11,5	12,8	14,6
	U Mannheim	95	9,2	10,3	11,3	93	10,8	12,1	13,4
	Humboldt-Universität Berlin	83	11,4	12,7	14,7	75	12,8	14,8	16,7
	U Oldenburg	78	7,7	9,1	11,7	70	10,3	11,6	14,4
	U Bochum	74	10,4	11,6	13,4	71	11,0	12,0	14,6
	U Erlangen-Nürnberg	71	9,9	10,8	11,8	69	11,4	12,6	14,1
U der Bundeswehr München	69	6,3	6,7	7,1	69	5,4	5,9	7,0	
U Koblenz-Landau	39	9,4	10,1	10,9	38	10,2	11,2	11,8	
Soziologie									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 805	10,1	11,5	13,2	1 744	11,2	12,8	14,9
	darunter:								
	U München	199	10,5	11,6	13,0	196	11,3	12,6	14,1
	U Frankfurt a.M.	104	9,7	11,2	12,9	100	11,5	13,2	15,7
	FU Berlin	101	10,2	11,7	14,3	98	12,1	14,3	17,2
	U Leipzig	90	10,1	11,2	12,7	90	11,2	12,4	14,9
	U Heidelberg	87	9,3	10,6	12,3	83	11,3	12,9	14,3
	U Augsburg	84	9,8	10,8	12,4	77	10,4	12,0	14,6
	U Hamburg	84	10,3	12,4	15,1	71	11,8	14,2	16,9
	U Jena	64	11,0	12,0	13,3	61	11,6	12,7	14,7
	TU Dresden	63	11,3	12,6	13,9	63	12,2	13,5	15,8
	U Bamberg	61	9,8	11,1	11,9	61	11,0	12,0	13,4
U Bielefeld	61	11,1	11,9	13,8	60	10,8	12,5	16,4	
Soziale Arbeit									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	3 149	7,5	8,2	8,9	3 033	7,6	8,5	10,0
	darunter:								
	Kath. FH Nordrhein-Westfalen	508	7,8	8,5	9,3	508	7,9	8,7	10,3
	Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	305	7,3	7,9	8,7	258	7,7	8,5	9,7
	FH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	235	7,5	8,0	9,0	227	7,7	8,7	11,1
	FH Münster	202	7,4	7,9	8,8	202	7,6	8,4	10,4
	FH Frankfurt a.M.	174	6,2	7,2	8,5	174	6,9	8,2	9,8
	FH Dortmund	168	7,3	7,8	9,0	167	7,4	8,0	9,5
	Evang. FH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	152	7,3	7,7	8,1	151	7,6	8,4	10,6
	Kath. FH Berlin	152	7,3	7,6	7,8	149	7,4	7,7	8,7
	FH Niederrhein	126	7,7	8,4	9,3	126	7,8	8,5	9,8
	Evang. FH Reutlingen-Ludwigsburg	115	7,5	8,1	8,7	113	7,6	8,3	9,0
Sozialpädagogik									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	965	7,3	8,2	9,7	924	7,5	8,7	10,8
	darunter:								
	FH Düsseldorf	208	8,2	9,2	10,6	208	8,3	9,9	11,7
	FH Köln	173	7,0	8,0	9,8	173	7,2	8,5	11,0
	FH Bielefeld	141	6,5	7,5	8,9	140	6,8	8,0	10,5
	FH Frankfurt a.M.	118	6,3	7,3	8,0	118	6,8	7,7	9,1
	Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	84	7,3	7,8	8,9	60	7,7	8,8	10,0
	Kath. FH Nordrhein-Westfalen	52	7,4	7,8	8,8	52	7,4	7,9	8,8
	H Magdeburg-Stendal (FH)	44	8,7	9,9	11,8	44	8,8	10,3	12,7
	Priv. FH für Kunsttherapie Nürtingen	40	8,3	8,8	9,6	40	8,3	8,8	9,8
	H Zittau/Görlitz (FH)	33	7,6	8,2	9,3	33	7,6	8,2	9,5
	Evang. H für Soziale Arbeit und Diakonie, Hamburg (FH)	31	7,6	8,7	9,7	17	9,0	9,6	13,8
Sozialwesen									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	4 547	7,1	8,2	9,3	4 353	7,3	8,4	10,0
	darunter:								
	Kath. Stiftungs FH München	323	7,6	8,4	9,4	317	7,6	8,8	10,0
	FH Hannover	317	5,4	6,1	7,2	316	5,7	6,6	8,7
	FH Hildesheim/Holzminden/Göttingen	285	5,6	6,4	7,6	282	6,4	7,2	8,7
	FH Nürnberg	194	8,5	9,3	10,0	193	8,4	9,4	10,6
	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	188	5,5	6,1	7,7	187	5,6	6,7	8,2
	FH München	184	8,0	8,6	9,5	152	8,1	8,9	10,4
	FH Braunschweig-Wolfenbüttel	167	5,3	6,0	7,5	163	5,5	6,6	8,8
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	158	8,1	8,9	10,6	128	8,5	9,9	13,0
	Evang. FH Darmstadt	150	7,4	7,8	8,5	148	7,4	7,9	9,3
	FH Würzburg-Schweinfurt	144	8,4	9,2	9,9	112	8,4	9,0	10,1

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Rechtswissenschaft									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	7 108	8,5	9,6	11,2	6 440	9,6	10,8	12,5
	darunter:								
	U Münster	457	8,7	9,8	11,2	430	9,8	10,7	12,0
	U München	341	7,7	8,7	10,0	321	9,3	10,4	11,8
	Humboldt-Universität Berlin	336	9,1	9,8	11,3	327	9,4	10,4	12,2
	FU Berlin	295	9,5	11,2	13,9	276	10,0	11,7	15,0
	U Tübingen	273	9,1	9,8	10,9	247	9,3	10,2	11,7
	U Hamburg	270	8,0	9,6	12,0	245	10,7	11,9	14,7
	U Frankfurt a.M.	260	8,0	9,6	12,3	216	9,8	11,5	14,2
	U Göttingen	259	8,6	9,6	11,0	201	10,2	11,4	13,0
	U Mainz	255	8,5	9,7	11,3	242	9,7	10,8	12,6
U Köln	245	8,2	10,5	12,6	160	7,9	11,7	13,4	
Wirtschaftsrecht									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 487	7,2	7,9	9,1	1 425	7,3	8,7	10,6
	darunter:								
	Priv. FH Nordhessen	246	7,3	7,5	7,8	189	8,0	8,8	15,4
	FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	221	5,3	5,6	5,8	221	6,3	6,6	6,9
	U Lüneburg	106	8,0	8,8	9,9	106	8,3	9,1	11,2
	FH Bielefeld	103	8,3	9,4	11,1	103	8,6	10,0	12,0
	Priv. Rheinische FH Köln	84	6,3	6,7	7,1	84	6,5	7,2	8,9
	FH Trier	79	8,4	9,1	9,9	79	8,7	9,5	10,6
	FH Schmalkalden	69	7,9	8,6	9,6	69	8,0	8,7	9,8
	FH Gelsenkirchen	65	8,4	9,9	12,0	65	8,5	10,2	14,3
	FH Mainz	52	7,5	8,1	9,6	52	7,8	9,2	11,5
FH für Technik und Wirtschaft Berlin	50	7,8	8,5	9,2	50	8,3	9,0	10,4	
Innere Verwaltung									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 248	5,3	5,6	5,9	1 119	6,1	6,5	7,0
	darunter:								
	FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern	274	5,2	5,5	5,8	262	6,3	6,6	7,0
	FH für öffentliche Verwaltung Kehl	270	5,3	5,5	5,8	270	6,3	6,5	6,8
	FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg	174	5,3	5,5	5,8	174	6,3	6,5	6,8
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	123	5,1	5,4	5,7	76	4,9	5,4	5,8
	FH für öffentliche Verwaltung Mayen	103	5,3	5,5	5,8	103	5,3	5,6	5,9
	FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin	89	7,3	7,6	7,9	86	7,4	7,8	9,3
	FH der Sächsischen Verwaltung Meißen	78	6,3	6,5	6,8	78	5,3	5,6	5,8
	H Harz (FH)	51	7,6	8,2	8,8	51	7,8	8,7	10,0
	Verwaltungs-FH Güstrow	37	5,3	5,5	5,8	-	-	-	-
Thüringer FH für öffentliche Verwaltung Gotha	30	5,3	5,6	5,9	-	-	-	-	
Polizei/Verfassungsschutz									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	3 024	5,2	5,5	5,8	2 753	4,2	5,3	5,8
	darunter:								
	FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	767	5,3	5,5	5,8	764	3,7	5,3	5,7
	Staatl. FH für Polizei Villingen-Schwenningen	363	5,3	5,5	5,8	363	4,3	4,5	4,8
	VerwFH Wiesbaden	306	5,1	5,4	5,8	305	5,1	5,5	6,0
	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung, Lübeck	281	5,3	5,6	5,9	280	5,3	5,7	6,0
	FH für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern	276	5,3	5,5	5,8	266	3,3	3,6	3,9
	FH für öffentliche Verwaltung Mayen	267	5,3	5,5	5,8	267	5,4	5,7	6,6
	Thüringer FH für öffentliche Verwaltung Gotha	110	6,3	6,5	6,8	-	-	-	-
	FH für Verwaltung und Dienstleistung Altenholz	101	5,3	5,5	5,8	101	4,5	5,1	5,6
	FH für Verwaltung Saarbrücken	91	5,2	5,5	5,8	91	5,2	5,5	5,8
Hochschule der Polizei, Hamburg (Verw-FH)	88	3,3	3,5	3,8	-	-	-	-	
Verwaltungswissenschaft/-wesen									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 537	5,3	5,6	5,9	1 469	5,3	5,7	6,0
	darunter:								
	FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	696	5,3	5,5	5,8	676	5,3	5,5	5,8
	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	344	5,3	5,5	5,8	325	5,3	5,5	5,8
	VerwFH Wiesbaden	141	5,3	5,5	5,8	141	5,3	5,5	5,8
	H Harz (FH)	87	8,1	8,7	9,5	87	8,3	9,2	10,4
	FH für Verwaltung und Dienstleistung Altenholz	66	5,3	5,6	5,9	57	5,3	5,5	5,8
	FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin	54	7,3	7,7	8,1	52	7,6	8,4	9,8
	FH Wismar	50	8,8	9,8	10,7	50	9,0	10,0	11,1
	H Bremen	29	8,7	9,4	10,3	28	9,0	9,6	10,8
	Technische FH Wildau	27	7,0	7,4	7,8	27	7,0	7,4	7,8
FH Osnabrück	27	7,4	7,8	8,5	26	7,5	8,0	8,9	

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Betriebswirtschaftslehre									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	9 370	9,1	10,3	11,8	9 156	9,9	11,3	12,9
	darunter:								
	U Köln	604	10,2	12,1	14,1	576	11,5	13,0	14,8
	U Mannheim	516	8,5	9,8	11,1	516	10,2	11,4	12,9
	U Frankfurt a.M.	487	9,1	10,3	11,7	483	10,0	11,5	13,0
	U Erlangen-Nürnberg	449	9,4	10,4	11,7	441	10,2	11,4	12,7
	U Hamburg	407	9,4	10,7	12,2	359	10,8	12,1	13,6
	U Lüneburg	287	9,2	10,4	11,8	281	9,7	11,1	13,1
	U Münster	285	9,2	10,3	11,8	283	9,9	10,9	12,4
	U Augsburg	278	9,0	10,2	11,2	269	9,8	10,9	11,9
	U Bayreuth	248	8,7	9,5	10,5	248	9,5	10,6	11,7
U München	240	9,0	9,8	10,5	232	9,6	10,6	11,6	
Fachhochschulabschluss	Zusammen	11 661	7,8	8,8	10,1	11 157	8,0	9,2	10,9
	darunter:								
	FH Pforzheim	481	8,4	9,1	10,1	431	8,2	9,0	10,1
	FH Köln	384	7,4	8,5	10,3	384	7,6	8,9	10,9
	FH Nürtingen	373	8,0	8,4	8,9	363	7,7	8,5	9,6
	FH für Wirtschaft Berlin	342	8,1	9,0	10,7	335	8,4	9,8	12,0
	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	333	7,5	8,5	9,8	331	7,6	8,8	10,6
	FH München	325	8,4	9,6	10,8	279	8,5	9,6	11,6
	FH Nürnberg	311	8,8	9,6	10,7	303	8,5	9,7	11,9
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	307	7,5	8,2	9,0	307	7,7	8,7	10,0
	FH Würzburg-Schweinfurt	276	8,2	9,5	10,7	226	8,8	9,8	11,2
FH Mainz	263	8,1	9,3	10,5	263	8,7	10,2	11,6	
Bachelorabschluss	Zusammen	3 471	5,5	6,0	7,1	3 408	5,5	6,3	7,8
	darunter:								
	FH für Wirtschaft Berlin	311	5,3	5,6	6,0	311	5,3	5,7	6,2
	Priv. wiss. H Oestrich-Winkel (E.B.S.)	240	5,3	5,6	5,9	240	5,2	5,5	5,8
	HfB-Business School of Finance & Management, Frankfurt a.M	187	6,7	7,2	7,6	187	1,7	3,9	6,7
	FH Ludwigshafen	151	5,5	6,0	6,7	150	5,8	6,7	8,0
	U Augsburg	119	7,0	7,8	8,7	119	7,6	8,7	9,5
	FH Bonn-Rhein-Sieg	118	6,1	6,9	8,6	118	6,4	7,8	9,3
	FH Wiesbaden	117	5,4	5,7	6,4	110	5,7	6,9	8,8
	U Münster	112	7,3	9,0	10,9	112	8,8	10,5	13,1
	FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	109	5,1	5,6	6,3	109	5,8	6,4	7,0
FH Heilbronn	105	6,2	6,6	7,1	105	6,4	6,9	7,6	
Intern. Betriebswirtschaft/Management									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 178	7,5	8,2	9,4	1 064	7,6	8,5	9,9
	darunter:								
	FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	179	7,2	7,5	7,8	111	7,3	7,6	7,8
	FH Worms	178	8,3	9,1	10,3	176	8,1	9,1	11,2
	FH Ludwigshafen	95	7,6	8,4	9,5	95	7,8	9,1	11,2
	Priv. FH International School of Management, Dortmund	90	7,3	7,5	7,8	88	7,3	7,7	8,1
	FH Heilbronn	66	8,1	8,6	9,3	64	8,2	8,9	9,7
	FH für Wirtschaft Berlin	64	7,3	7,5	7,8	55	7,3	7,6	7,9
	FH Furtwangen	59	7,5	8,0	8,7	59	7,5	8,3	9,0
	h_da - H Darmstadt (FH)	44	8,6	9,5	11,3	44	3,8	4,8	8,0
	FH Aalen	41	8,6	9,4	10,1	38	8,5	9,5	10,6
H Bremen	41	7,7	9,1	9,9	31	8,3	9,0	9,8	
Bachelorabschluss	Zusammen	1 272	5,6	6,5	7,5	1 088	5,7	6,7	7,7
	darunter:								
	Steinbeis-H Berlin (Priv. H)	250	6,2	7,0	7,7	126	6,0	6,5	7,0
	U Paderborn	136	5,5	6,2	7,3	129	5,7	6,5	7,7
	Accadis School of Intern. Business, Bad Homburg (Priv. FH)	71	5,3	5,5	5,8	66	5,3	5,7	6,4
	Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	68	7,2	7,6	7,9	68	7,3	7,6	8,0
	FH für Wirtschaft Berlin	65	5,8	6,7	7,6	65	5,9	7,0	7,9
	H Karlsruhe (FH)	64	6,4	6,9	7,8	64	6,7	7,4	8,5
	FH Wiesbaden	63	7,3	7,6	7,9	63	7,5	8,0	9,1
	FH Ludwigshafen	45	5,3	5,6	5,9	45	5,4	5,8	7,0
	International Business School, Berlin (Priv. FH)	44	5,4	5,7	6,3	22	1,3	1,5	1,8
Munich Business School München (Priv. FH)	39	6,3	6,5	6,8	32	5,3	5,6	5,9	

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Volkswirtschaftslehre									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 169	9,0	10,2	11,9	2 115	9,9	11,4	13,2
	darunter:								
	U Freiburg i.Br.	179	9,0	10,2	11,6	170	9,6	11,1	13,1
	U Heidelberg	160	9,4	10,6	12,0	152	10,8	12,3	13,7
	U München	157	8,4	9,4	10,3	145	9,3	10,2	11,6
	U Bonn	151	8,7	10,0	11,7	151	9,8	11,0	13,0
	U Köln	134	10,7	12,3	14,3	126	11,8	13,0	15,6
	FU Berlin	125	9,9	11,5	14,3	122	11,2	12,8	15,4
	U Mannheim	105	8,4	9,8	11,6	103	9,8	10,9	13,0
	U Konstanz	93	8,9	9,7	10,5	93	9,8	10,7	11,8
	U Tübingen	89	8,3	9,5	10,7	86	9,7	11,2	12,7
Humboldt-Universität Berlin	84	9,1	10,0	12,2	82	10,0	11,9	13,5	
Wirtschaftspädagogik									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	965	8,9	9,9	11,3	953	9,4	10,7	12,3
	darunter:								
	U Göttingen	108	8,7	9,7	10,8	107	9,3	10,3	11,5
	U Erlangen-Nürnberg	107	8,4	9,3	10,3	106	8,9	9,7	11,0
	U Kassel	86	8,4	9,7	11,4	85	9,3	10,8	13,0
	U Konstanz	75	8,5	9,5	10,4	74	9,4	10,5	12,3
	U Mannheim	74	8,9	9,8	11,2	74	9,4	10,5	12,5
	U Bamberg	59	9,2	9,8	10,8	58	9,4	10,1	11,6
	U Köln	58	10,5	12,1	13,6	55	11,2	12,7	14,1
	U München	57	9,1	9,9	10,8	54	9,4	10,4	11,6
	U Frankfurt a.M.	46	8,4	9,5	10,5	46	9,8	11,0	14,3
TU Chemnitz	44	10,5	11,8	12,8	44	11,1	11,9	13,0	
Wirtschaftswissenschaften									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 784	9,0	10,7	12,8	2 679	9,8	11,6	13,8
	darunter:								
	Fernuniversität Hagen	471	9,5	11,8	15,5	462	11,0	14,4	18,4
	U Bochum	322	8,7	10,1	12,2	320	10,0	11,5	13,5
	U Wuppertal	306	9,6	11,0	13,4	306	9,9	11,6	13,8
	U Hannover	301	10,0	11,0	12,5	301	10,3	11,5	13,1
	U Hohenheim	290	9,5	10,6	11,8	285	10,5	11,7	12,9
	U Paderborn	243	9,3	10,9	13,0	188	9,5	11,1	12,8
	U Duisburg-Essen	202	10,6	11,9	13,8	201	10,9	12,3	14,2
	U Kassel	172	8,1	9,8	11,9	171	8,3	10,3	12,3
	U Oldenburg	133	7,5	8,7	10,2	116	9,6	10,7	12,5
U der Bundeswehr München	120	6,4	6,9	7,4	120	5,6	6,8	7,5	
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 995	7,0	7,9	9,3	2 768	7,4	8,6	10,9
	darunter:								
	Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	741	7,3	7,9	8,9	737	7,4	8,2	9,9
	Priv. Rheinische FH Köln	323	6,3	6,6	6,9	323	6,4	6,9	7,9
	FH Münster	198	7,2	8,1	9,5	198	7,7	9,3	11,7
	FH Gelsenkirchen	190	7,9	8,8	10,3	141	8,2	9,0	11,8
	FH Dortmund	155	7,8	9,2	11,0	155	8,2	9,9	13,1
	Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft, Brühl (Priv. FH)	155	6,3	6,5	6,8	-	-	-	-
	FH Bielefeld	148	7,4	8,8	10,9	147	8,9	10,4	13,0
	FH Düsseldorf	148	8,4	9,5	11,2	146	9,1	11,7	15,9
	Europa FH Fresenius Idstein in Köln (Priv. FH)	146	6,5	7,0	7,6	146	7,1	7,6	8,0
FH Niederrhein	114	7,5	8,9	11,0	114	7,8	9,1	11,5	
Bachelorabschluss	Zusammen	1 063	5,3	5,8	6,6	988	5,3	6,0	7,4
	darunter:								
	H der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn (Priv. FH)	193	5,4	6,3	6,8	193	5,5	6,3	6,9
	FH Südwestfalen	89	5,3	5,7	6,2	32	2,0	5,3	6,9
	U Paderborn	87	5,3	5,7	7,1	84	5,6	6,8	9,4
	FH Münster	84	5,3	5,7	6,1	84	5,4	5,9	6,6
	Europa FH Fresenius Idstein in Köln (Priv. FH)	73	5,3	5,5	5,8	73	5,3	5,6	5,8
	FH Gießen-Friedberg	63	5,3	5,5	5,8	63	5,3	5,5	5,8
	U Magdeburg	59	5,4	5,9	6,8	59	5,3	5,8	6,8
	U Oldenburg	55	4,6	5,3	5,7	55	6,1	6,5	6,9
	U Wuppertal	44	7,4	8,7	10,9	44	7,8	8,9	10,7
FH Osnabrück	39	5,3	5,5	5,8	39	2,3	2,7	3,4	

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Wirtschaftsingenieurwesen									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 830	9,9	11,1	12,9	1 798	10,8	12,1	13,9
	darunter:								
	U Karlsruhe	362	9,9	10,9	12,3	360	10,8	11,7	12,9
	TU Berlin	211	10,0	11,9	14,1	206	11,6	13,4	15,5
	TU Darmstadt	143	10,1	11,5	13,2	143	12,6	13,7	14,9
	TU Braunschweig	111	10,4	11,7	13,4	111	11,2	12,5	14,3
	U Dortmund	101	9,7	10,7	11,8	99	10,3	11,4	13,0
	TU Dresden	88	10,2	10,8	12,4	88	11,7	12,6	14,1
	TU Kaiserslautern	82	10,6	11,9	13,7	79	11,3	12,6	14,3
	TU Hamburg-Harburg	74	10,4	11,9	14,1	73	11,5	12,8	15,8
	U Paderborn	74	9,3	10,6	13,2	60	9,5	11,0	13,7
	TU Chemnitz	61	11,6	12,5	14,0	61	11,9	13,3	14,8
Fachhochschulabschluss	Zusammen	4 305	7,7	8,6	9,8	4 166	8,0	9,0	10,7
	darunter:								
	H Mittweida (University of Applied Sciences)	179	4,2	5,3	7,7	177	4,2	5,3	7,7
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	157	7,9	8,9	10,7	157	8,1	9,6	12,3
	H Esslingen (FH)	154	8,1	8,6	9,1	154	8,0	8,7	9,7
	FH Südwestfalen	140	5,9	8,3	10,8	103	8,1	9,3	14,0
	FH Stuttgart, H der Medien	135	8,3	8,7	9,3	129	8,3	8,9	9,9
	FH München	129	8,5	9,5	10,4	124	8,5	9,7	10,9
	Priv. Rheinische FH Köln	114	6,9	8,8	9,7	113	7,4	9,2	9,9
	Technische FH Wildau	111	8,3	9,0	10,9	111	8,5	9,6	11,7
	FH Kempten	110	8,5	9,4	10,5	109	8,1	9,0	10,3
	FH Münster	98	8,4	9,2	10,4	98	8,6	9,6	11,0
Mathematik									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 341	9,3	10,7	12,3	1 322	10,0	11,4	13,2
	darunter:								
	U Münster	88	9,5	10,6	12,3	88	9,9	11,2	12,6
	TU Darmstadt	68	8,3	9,3	10,8	68	10,0	11,1	12,3
	TH Aachen	59	9,0	9,9	11,4	59	9,6	10,5	12,4
	U Bonn	56	10,3	11,9	13,8	56	10,7	12,1	14,0
	U München	51	9,8	11,3	12,4	51	10,7	12,0	13,5
	TU München	49	9,4	10,7	11,8	49	9,6	10,9	12,0
	U Heidelberg	48	9,4	10,5	11,7	47	9,7	10,9	13,3
	U Hannover	40	10,1	10,8	13,3	40	10,7	12,4	14,4
	U Köln	40	9,8	12,0	13,7	40	10,3	12,3	14,7
	U Erlangen-Nürnberg	35	9,9	10,9	13,0	35	10,0	12,2	13,4
Lehramtsprüfungen	Zusammen	2 869	6,8	8,2	9,7	2 649	7,6	9,1	11,1
	darunter:								
	U Münster	219	5,7	7,8	9,0	217	5,8	8,0	9,3
	U Dortmund	174	5,2	5,6	5,9	172	5,4	5,9	8,5
	U Kassel	133	7,3	7,9	9,1	125	8,1	8,8	10,0
	U Bremen	119	5,4	7,2	8,6	119	5,6	8,4	10,0
	PH Ludwigsburg	111	7,1	8,0	8,8	110	7,3	8,3	9,4
	U Duisburg-Essen	100	7,2	8,0	10,4	99	7,5	8,5	11,2
	PH Freiburg i.Br.	96	6,8	7,6	8,6	86	7,2	8,3	10,1
	U Regensburg	93	7,4	8,6	9,7	93	9,3	10,5	12,1
	U Frankfurt a.M.	93	6,6	7,5	9,3	85	7,6	9,4	12,2
	PH Karlsruhe	86	6,8	7,8	9,1	78	7,1	8,2	9,4
Informatik									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	3 526	10,7	12,6	14,6	3 398	11,3	13,1	15,4
	darunter:								
	U Karlsruhe	293	10,7	12,3	14,1	292	10,9	12,8	14,6
	TH Aachen	206	10,8	12,9	15,4	205	11,6	13,6	16,0
	TU München	202	11,0	12,4	14,0	196	10,9	12,7	14,6
	U Dortmund	176	12,0	14,4	16,7	175	12,2	14,6	17,3
	TU Darmstadt	138	9,8	11,4	12,8	137	11,1	12,5	14,5
	U Bremen	134	10,3	11,9	13,5	133	11,2	13,0	15,3
	TU Berlin	119	11,1	13,5	15,4	114	11,5	14,5	17,4
	U Hamburg	116	12,7	16,0	21,6	97	13,9	17,7	22,6
	U Bonn	114	11,9	14,9	18,2	114	12,1	15,3	18,5
	TU Dresden	112	11,1	12,8	14,3	108	11,6	13,5	15,2

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Informatik									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 446	8,3	9,4	11,1	2 383	8,6	10,0	12,6
	darunter:								
	FH Frankfurt a.M.	122	9,3	11,1	13,3	122	11,0	13,1	16,1
	FH Fulda	108	8,1	10,0	11,7	108	9,2	11,2	12,9
	FH Gießen-Friedberg	103	9,0	10,5	12,5	101	9,7	11,5	14,6
	FH München	97	9,0	10,0	11,2	92	9,3	11,0	12,8
	FH Aachen	74	8,6	10,6	11,6	74	10,1	11,5	14,3
	H Karlsruhe (FH)	73	8,1	8,9	10,4	72	7,9	9,5	12,5
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	73	8,2	9,2	10,3	73	8,6	9,8	12,0
	FH Wiesbaden	70	8,6	10,2	13,1	69	9,5	11,9	14,9
	Wilhelm Büchner Hochschule (Priv. FH)	63	10,3	12,0	13,5	56	10,2	12,3	15,4
FH Dortmund	62	7,3	8,2	8,8	62	7,5	8,3	9,7	
Bachelorabschluss	Zusammen	1 772	5,7	6,8	9,2	1 745	6,0	8,1	11,7
	darunter:								
	U Paderborn	232	8,1	10,7	13,6	228	8,3	11,2	14,0
	h_da - H Darmstadt (FH)	182	6,0	7,2	10,3	181	6,4	8,8	13,1
	U Potsdam	77	5,4	5,9	7,6	77	5,6	6,6	8,6
	TU Darmstadt	75	5,5	6,2	6,8	75	6,4	7,4	8,9
	FH Bonn-Rhein-Sieg	75	5,6	6,4	7,6	75	5,9	6,9	9,7
	U des Saarlandes Saarbrücken	71	5,9	7,5	9,3	69	6,9	9,6	13,0
	U Duisburg-Essen	60	6,8	7,9	11,3	59	7,0	8,5	10,6
	U Hannover	51	6,6	8,1	10,6	51	6,4	8,4	10,9
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	50	6,5	7,6	9,9	50	7,9	11,0	13,6
Fernuniversität Hagen	46	8,8	12,3	13,9	39	13,4	15,5	19,4	
Wirtschaftsinformatik									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 147	9,8	11,3	13,0	1 098	10,6	12,2	14,2
	darunter:								
	U Paderborn	124	9,6	11,1	13,4	105	9,5	10,9	13,5
	U Duisburg-Essen	87	10,4	12,1	14,6	86	10,5	12,3	14,7
	U Bamberg	77	9,8	10,8	11,7	75	10,6	11,5	12,4
	U Mannheim	75	8,8	9,9	12,0	72	10,6	11,8	14,0
	U Köln	68	10,8	11,9	13,8	60	11,3	12,5	15,0
	TU Ilmenau	67	11,4	12,5	13,6	67	12,0	13,2	15,0
	TU Dresden	64	10,1	11,1	12,4	64	11,4	12,6	13,8
	TU Darmstadt	61	9,7	10,9	12,0	61	11,9	12,7	14,7
	U Regensburg	46	8,7	9,5	10,1	44	9,3	10,3	11,5
U Magdeburg	45	11,7	13,0	14,5	45	12,5	14,2	15,2	
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 838	7,7	8,9	10,6	1 813	7,9	9,4	11,8
	darunter:								
	Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	161	7,2	7,9	9,1	160	7,4	8,6	11,3
	FH Köln	68	9,6	10,9	13,3	68	10,0	12,0	15,6
	H Karlsruhe (FH)	65	8,4	9,2	10,3	62	7,9	9,0	10,6
	FH Würzburg-Schweinfurt	63	7,9	8,8	9,8	63	8,3	9,3	11,7
	FH Ulm - H für Technik	62	7,4	7,9	9,0	62	7,2	8,1	9,5
	FH Wismar	60	8,9	9,6	10,4	60	8,8	9,9	11,0
	H Albstadt-Sigmaringen (FH)	56	7,5	8,3	9,7	52	8,5	9,5	11,2
	Priv. FH Elmshorn (Nordakademie)	56	7,3	7,5	7,8	56	7,3	7,6	7,9
	AKAD, FH Stuttgart (Priv. Fern-FH für Berufstätige)	53	11,0	12,5	14,7	53	9,7	12,4	15,8
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	52	7,1	9,6	10,7	52	4,5	5,0	7,0	
Bachelorabschluss	Zusammen	1 003	5,5	6,2	7,3	996	5,7	6,7	9,0
	darunter:								
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	112	5,6	6,3	7,5	111	5,9	7,0	9,5
	FH Furtwangen	95	6,3	6,8	7,5	95	6,5	7,3	9,1
	U Münster	94	5,5	5,9	8,9	93	5,5	6,1	10,5
	FH für Wirtschaft Berlin	65	5,3	5,5	5,8	65	5,3	5,5	5,8
	FH für Technik und Wirtschaft Reutlingen	54	5,2	5,6	6,0	54	5,5	6,0	7,5
	FH Frankfurt a.M.	45	5,6	6,4	7,9	45	5,9	7,8	9,8
	FH München	44	6,2	7,0	7,6	41	6,6	7,4	10,3
	FH Stuttgart, H der Medien	41	5,7	6,3	6,7	41	6,1	6,7	7,5
	H Karlsruhe (FH)	39	6,0	6,9	8,4	38	6,2	7,3	9,2
TU München	34	5,5	6,0	6,8	33	6,0	6,6	7,9	

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Physik									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 452	9,9	10,7	12,0	2 385	10,4	11,4	12,8
	darunter:								
	U Heidelberg	179	10,1	10,8	11,8	168	10,6	11,4	12,6
	U Hamburg	139	9,9	11,1	12,3	129	11,0	12,1	13,3
	U München	116	10,2	10,9	12,4	91	10,7	11,8	13,5
	U Karlsruhe	103	9,6	10,4	11,0	103	9,9	10,6	11,5
	U Bonn	93	10,2	10,9	12,4	92	10,5	11,3	12,7
	TU München	92	10,2	10,8	12,0	92	10,3	10,8	12,2
	TH Aachen	81	9,9	11,0	12,6	80	10,6	11,9	13,6
	TU Dresden	77	10,2	10,8	11,9	77	10,4	11,0	13,1
TU Berlin	73	11,0	12,6	14,0	73	11,6	13,3	14,7	
U Jena	73	10,1	10,6	11,3	73	10,5	11,2	12,8	
Chemie									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 656	9,4	10,3	11,9	1 629	9,7	10,7	12,5
	darunter:								
	U Münster	89	9,4	10,0	11,0	89	9,4	10,1	11,3
	U Mainz	84	9,7	10,6	11,6	84	9,8	10,9	11,9
	U Marburg	74	9,1	10,1	10,9	70	10,0	10,5	11,2
	TU Dresden	72	9,2	9,8	10,6	71	9,6	10,4	11,5
	U Düsseldorf	69	9,8	11,0	12,5	69	9,7	10,8	12,6
	U Hamburg	63	10,0	11,2	12,9	58	10,7	12,1	14,5
	U Würzburg	57	9,4	10,1	10,8	55	9,4	10,1	10,7
	U Köln	52	10,4	11,8	13,4	52	10,5	12,1	13,6
	U Göttingen	51	8,8	9,5	10,0	51	9,4	9,9	10,8
	U Freiburg i.Br.	49	9,6	10,4	12,4	45	10,4	11,1	13,4
Pharmazie									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 789	7,7	8,5	9,7	536	9,2	10,4	12,0
	darunter:								
	U Kiel	153	8,1	9,2	11,4	123	9,2	10,2	12,9
	FU Berlin	147	7,8	8,7	10,3	24	10,2	10,6	11,5
	U Marburg	132	7,6	8,3	9,2	7	9,9	10,5	11,1
	U München	129	7,8	8,5	9,4	3	10,4	10,8	13,3
	U Bonn	124	7,6	8,8	9,9	41	10,2	11,1	12,4
	U Münster	116	7,8	8,6	10,1	20	10,0	10,8	11,8
	TU Braunschweig	99	8,1	8,9	10,4	5	9,3	9,6	9,9
	U Freiburg i.Br.	98	8,3	8,8	9,5	57	8,4	9,1	9,8
	U Düsseldorf	94	7,6	8,3	9,8	3	9,8	11,5	*****
	U Tübingen	79	7,6	8,4	9,7	60	7,6	8,7	9,9
	U Frankfurt a.M.	79	7,7	8,6	10,7	7	9,4	9,7	11,1
Biologie									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	3 718	9,9	10,9	12,3	3 614	10,3	11,5	13,2
	darunter:								
	U München	167	9,5	10,4	11,2	160	9,9	10,7	12,0
	U Würzburg	152	9,8	10,5	11,3	143	10,3	10,9	12,0
	U Göttingen	148	10,1	10,8	12,1	147	10,6	11,5	12,7
	U Mainz	136	10,4	11,4	13,3	136	11,2	12,1	14,0
	U Bochum	129	9,9	11,2	12,9	126	9,9	11,4	13,3
	U Bonn	128	10,3	11,4	12,8	128	10,6	11,8	13,7
	U Düsseldorf	125	9,7	11,0	12,8	123	9,7	11,2	13,7
	U Hamburg	123	10,5	11,8	13,0	118	12,0	13,2	14,4
	U Tübingen	121	9,5	10,4	11,5	107	10,2	11,2	12,4
	U Jena	118	10,9	11,9	13,0	116	11,3	12,5	13,8
Lehramtsprüfungen	Zusammen	1 529	7,7	9,3	11,0	1 411	8,8	10,5	12,6
	darunter:								
	U Duisburg-Essen	81	9,6	10,7	12,8	79	9,9	11,3	13,5
	U Gießen	79	8,1	9,4	10,9	52	8,8	10,1	11,3
	U Köln	79	6,2	8,5	9,8	71	9,4	10,8	12,9
	PH Ludwigsburg	66	7,3	8,0	8,7	66	7,5	8,3	9,1
	U Münster	64	8,4	10,3	11,9	61	8,5	11,1	13,2
	PH Heidelberg	49	7,3	8,2	8,9	49	7,6	8,5	9,4
	U Koblenz-Landau	45	7,3	8,1	9,9	44	8,2	9,4	14,0
	U Mainz	43	8,6	9,8	11,9	43	9,9	11,5	14,4
	U Halle	42	9,4	9,9	10,9	42	9,4	9,9	11,6
	FU Berlin	41	7,1	9,5	11,6	41	10,8	13,4	17,8

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
noch: Biologie									
Bachelorabschluss	Zusammen	1 297	5,3	5,6	5,9	1 289	5,4	5,7	6,5
	darunter:								
	U Münster	117	5,3	5,5	5,8	116	5,3	5,6	5,9
	U Bielefeld	96	5,6	6,2	6,9	95	5,6	6,3	7,5
	U Marburg	86	5,3	5,5	5,8	84	5,3	5,6	5,9
	U Heidelberg	80	5,2	5,5	5,7	80	5,3	5,5	5,8
	U Erlangen-Nürnberg	77	5,3	5,5	5,8	77	5,3	5,6	5,9
	FH Bonn-Rhein-Sieg	75	5,3	5,6	5,8	75	5,3	5,7	6,4
	U Konstanz	65	5,3	5,5	5,8	65	5,3	5,6	5,9
	U Osnabrück	61	5,1	5,5	5,8	61	5,5	6,1	7,0
U Köln	59	5,3	5,6	5,9	59	5,4	5,8	6,8	
TU Braunschweig	57	5,2	5,6	6,0	57	5,5	6,0	6,9	
Geographie/Erdkunde									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 526	10,6	12,0	13,7	1 443	11,8	13,3	15,4
	darunter:								
	U Trier	119	11,3	12,2	13,1	118	12,2	13,4	14,3
	Humboldt-Universität Berlin	118	11,7	13,8	15,6	111	13,5	15,7	18,0
	U München	106	10,7	11,8	12,7	105	11,6	12,5	13,6
	U Bonn	71	10,4	11,5	13,3	71	12,1	13,1	15,2
	U Heidelberg	70	10,0	11,3	12,6	47	11,5	13,2	14,8
	TU Dresden	60	11,6	12,9	14,5	60	12,3	14,4	16,2
	U Freiburg i.Br.	56	9,7	11,0	11,9	52	11,3	12,2	13,7
	U Leipzig	55	10,5	11,5	13,3	55	11,3	13,3	15,6
U Paderborn	53	12,2	13,5	17,8	39	13,8	16,4	22,6	
U Münster	51	10,8	12,8	14,2	51	12,2	13,6	15,3	
Lehramtsprüfungen	Zusammen	913	8,0	9,7	11,3	847	9,4	11,4	13,5
	darunter:								
	U Köln	68	8,0	9,6	11,1	49	10,5	11,8	13,6
	U Münster	55	10,1	11,3	13,3	52	10,7	11,7	14,3
	U Mainz	55	9,2	10,0	11,1	54	10,4	11,4	13,2
	FU Berlin	36	8,5	9,9	11,4	35	11,2	12,9	15,4
	U Bayreuth	35	7,8	8,7	10,2	32	8,8	9,7	11,2
	U Potsdam	34	8,5	9,9	12,6	33	10,1	13,1	15,6
	U Erlangen-Nürnberg	33	9,1	10,4	11,0	30	11,8	12,7	13,9
	U Trier	32	8,8	9,7	10,7	32	10,0	11,8	13,7
TU Dresden	31	8,3	9,2	9,9	29	10,3	11,8	13,0	
U Kiel	27	9,4	10,5	11,3	27	10,4	11,4	12,8	
Medizin (Allgemein-Medizin)									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	9 805	11,9	12,7	13,8	8 715	12,7	13,6	15,0
	darunter:								
	U Heidelberg	739	12,6	13,5	14,6	507	12,9	13,7	15,1
	Charite - Universitätsmedizin Berlin	717	11,8	12,7	13,9	672	13,4	14,4	16,1
	U Köln	473	12,1	13,0	14,2	341	13,2	14,2	16,0
	U München	423	12,0	12,7	13,6	395	13,0	13,7	14,9
	U Göttingen	404	12,0	12,7	13,7	399	13,1	13,9	15,3
	U Hamburg	387	12,2	12,9	14,2	372	13,2	14,2	15,7
	U Mainz	320	11,9	12,6	13,7	310	12,8	13,7	14,9
	U Leipzig	311	11,5	12,0	13,0	296	12,6	13,3	14,4
U Tübingen	309	12,6	13,3	13,8	305	12,9	13,6	14,6	
U Erlangen-Nürnberg	295	11,4	12,0	12,9	292	12,4	13,2	14,5	
Zahnmedizin									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 744	10,3	11,2	12,6	1 659	10,7	11,8	13,6
	darunter:								
	Charite - Universitätsmedizin Berlin	118	9,9	11,3	13,1	113	11,4	13,1	15,3
	U München	111	10,7	12,0	13,3	111	11,0	12,4	14,0
	U Göttingen	91	10,1	11,0	12,1	91	10,6	11,4	12,7
	U Münster	91	10,9	11,9	13,4	90	10,8	11,8	13,8
	U Heidelberg	89	10,6	11,4	12,6	89	10,7	11,6	13,0
	U Erlangen-Nürnberg	86	10,8	11,8	13,1	86	10,8	12,0	13,6
	U Mainz	84	9,7	10,5	11,6	84	10,8	11,7	13,0
	U Hamburg	77	10,4	11,4	13,3	76	11,6	12,8	15,1
U Würzburg	76	9,6	10,4	11,7	74	10,5	11,3	12,9	
U Frankfurt a.M.	68	10,8	12,0	13,8	66	10,9	12,3	13,7	

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen

15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern, Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Maschinenbau/-wesen									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	2 834	10,1	11,5	13,4	2 787	10,6	12,0	13,8
	darunter:								
	TH Aachen	409	11,2	13,2	15,4	405	11,8	13,7	15,8
	TU München	256	9,9	11,1	12,0	256	10,0	11,2	12,2
	TU Dresden	250	10,7	11,7	13,2	249	11,1	12,2	13,7
	U Karlsruhe	248	10,3	11,0	12,2	244	10,0	11,2	12,6
	U Stuttgart	233	9,3	10,3	11,8	229	10,6	11,7	13,0
	TU Darmstadt	164	9,3	10,9	13,0	160	11,0	12,4	14,6
	TU Braunschweig	163	10,1	11,5	13,3	163	10,7	11,7	13,6
	U Hannover	113	11,0	12,5	13,7	113	11,4	13,0	13,9
	U Bochum	88	8,8	9,9	13,0	87	9,6	11,1	14,7
TU Ilmenau	83	10,6	12,2	13,6	83	10,6	12,2	13,7	
Fachhochschulabschluss	Zusammen	5 216	7,7	8,7	9,8	5 109	7,9	8,9	10,3
	darunter:								
	FH Südwestfalen	186	6,4	7,6	9,6	157	6,9	8,4	10,6
	FH Regensburg	149	8,2	9,0	9,9	149	8,2	9,0	9,8
	FH Braunschweig-Wolfenbüttel	138	7,6	8,4	9,4	135	8,0	9,0	10,7
	Technische FH Berlin	130	7,7	8,5	9,8	128	8,1	9,0	11,0
	FH Nürnberg	129	8,6	9,3	10,0	127	8,4	9,3	10,9
	H Mannheim (FH)	120	8,2	9,2	9,9	108	8,4	9,4	10,2
	FH Gießen-Friedberg	117	8,0	8,9	11,0	117	8,3	9,3	11,3
	FH Hannover	117	8,1	8,8	10,6	117	8,2	9,0	11,2
	FH Augsburg	116	7,8	8,8	9,7	116	8,0	9,1	9,9
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	104	8,4	9,5	10,8	104	9,1	10,5	13,1
	FH Aachen	104	7,5	8,5	9,9	104	7,6	9,2	12,5
Elektrotechnik/Elektronik									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 867	10,1	11,4	13,1	1 850	10,4	11,9	13,7
	darunter:								
	TH Aachen	189	10,7	12,1	14,0	189	11,1	12,3	14,3
	TU Dresden	174	10,2	11,1	12,3	174	10,7	11,9	13,0
	TU München	167	9,5	10,6	11,7	167	9,4	10,6	11,8
	U Karlsruhe	130	10,6	11,7	13,1	129	9,8	11,6	13,1
	U Stuttgart	126	8,9	10,4	11,6	123	10,0	11,0	12,2
	TU Darmstadt	111	9,4	10,8	12,2	111	10,2	12,2	13,9
	U Hannover	94	10,3	10,9	12,9	94	10,8	12,0	13,7
	TU Berlin	79	12,1	13,7	17,1	79	12,3	14,4	18,3
	U Erlangen-Nürnberg	75	10,6	11,5	12,3	75	10,6	11,6	12,6
	U Bochum	66	11,0	12,4	14,1	63	11,4	12,9	14,9
	TU Braunschweig	60	10,2	11,6	13,4	59	10,7	12,1	14,7
Fachhochschulabschluss	Zusammen	3 739	7,8	8,7	10,0	3 698	7,9	8,9	10,8
	darunter:								
	h_da - H Darmstadt (FH)	152	8,0	8,8	10,0	152	8,5	10,0	12,6
	FH Nürnberg	149	7,9	9,0	10,2	148	7,9	9,1	10,8
	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	142	7,6	8,4	9,8	142	7,6	8,5	10,0
	H Esslingen (FH)	141	7,7	8,4	9,4	138	7,1	8,2	9,3
	Technische FH Berlin	104	8,1	9,5	11,3	101	8,3	10,3	12,8
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	104	8,5	9,4	12,0	104	8,8	9,9	13,8
	FH Köln	101	7,7	8,8	10,6	101	7,9	9,3	11,2
	FH Aachen	96	7,8	9,5	13,0	96	9,7	12,0	16,3
	FH Bielefeld	90	8,2	9,0	10,4	90	8,5	9,6	12,3
	FH München	89	8,3	9,4	10,7	87	8,5	9,9	12,1
	Fahrzeugtechnik								
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 067	8,0	8,7	9,8	1 050	8,0	8,9	10,6
	darunter:								
	FH München	199	8,2	9,4	10,4	185	8,5	9,6	11,2
	H Esslingen (FH)	133	7,9	8,5	9,1	133	7,6	8,4	9,3
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	128	8,1	8,9	10,9	126	8,2	9,7	12,3
	FH Köln	114	7,9	9,1	10,5	114	8,0	9,3	11,4
	FH Braunschweig-Wolfenbüttel	103	7,4	8,1	9,0	103	7,5	8,4	9,7
	Westfälische H Zwickau	96	8,3	8,7	9,4	96	8,4	8,7	9,5
	H für Technik und Wirtschaft Dresden	72	8,1	8,5	8,9	72	8,2	8,8	10,0
	FH Dortmund	64	8,6	9,7	11,2	64	8,4	9,6	11,3
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	61	7,6	8,3	9,2	60	7,6	8,4	9,9
	FH Ulm - H für Technik	56	7,8	8,5	9,1	56	7,9	8,5	9,4

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
15.2 Bestandene Prüfungen 2008 in ausgewählten Studiengängen*) nach Studiendauer in Semestern , Studienfächern,
Prüfungsgruppen (ohne Promotionen) und ausgewählten Hochschulen

1. Studienfach ----- Prüfungsgruppe	Hochschule	Fachstudiendauer (Erststudium)				Gesamtstudiendauer (Erststudium)			
		Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Fallzahl Absolventen	unteres Quartil	Median	oberes Quartil
Architektur									
Universitäre Abschlüsse und entsprechende Abschlussprüfungen	Zusammen	1 940	10,0	11,4	12,9	1 885	11,3	12,7	14,5
	darunter:								
	U Stuttgart	235	9,1	10,2	11,5	234	10,1	11,6	12,8
	Bauhaus-U Weimar	212	10,0	11,3	12,5	190	11,4	13,2	14,5
	TU Berlin	180	11,6	13,0	15,0	177	12,9	14,6	16,5
	TU Darmstadt	174	9,7	11,2	12,9	174	12,3	13,6	15,1
	TU München	162	11,2	11,9	12,7	162	11,3	12,1	12,9
	TH Aachen	153	9,9	10,9	12,7	153	11,1	12,4	13,8
	U Karlsruhe	142	10,6	11,9	13,3	142	11,7	13,1	14,9
	U Hannover	123	9,5	10,4	11,8	123	10,7	11,8	13,4
	TU Dresden	106	9,8	10,7	12,0	106	11,3	12,5	14,1
	TU Braunschweig	101	10,6	11,5	12,6	100	11,7	12,8	14,2
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 486	8,4	9,5	11,2	2 466	8,8	10,2	12,5
	darunter:								
	FH für Technik Stuttgart	134	8,2	8,6	9,2	133	8,4	8,9	10,2
	Technische FH Berlin	118	7,9	8,8	10,0	116	8,2	9,2	11,0
	FH Frankfurt a.M.	113	9,2	11,1	12,5	113	10,4	12,4	15,5
	FH München	104	7,6	9,3	10,0	104	8,8	10,1	11,7
	FH Köln	104	9,2	10,7	12,1	104	9,4	11,3	13,2
	FH Dortmund	103	9,5	11,4	14,0	102	9,7	11,6	14,6
	FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen	90	7,9	8,9	10,8	90	8,4	9,9	13,5
	FH Biberach a. d. Riss	84	7,7	8,4	9,1	83	8,1	8,9	9,5
	h_da - H Darmstadt (FH)	80	10,6	11,6	12,8	80	11,0	12,0	15,0
	FH Lüneburg	78	8,4	9,1	10,9	76	8,7	10,0	12,8
Bachelorabschluss	Zusammen	1 104	5,4	5,8	6,9	1 100	5,5	6,2	7,9
	darunter:								
	FH Düsseldorf	94	5,7	6,2	6,8	94	5,8	6,5	7,3
	FH Münster	81	6,6	7,4	8,5	81	6,6	8,1	8,8
	FH für Technik Stuttgart	71	5,3	5,5	5,8	71	5,4	5,8	7,5
	Bauhaus-U Weimar	61	5,2	5,5	5,8	60	5,3	5,6	5,9
	FH Lüneburg	56	5,6	6,3	7,0	56	5,7	6,5	7,6
	FH Potsdam	55	5,3	5,7	6,5	55	5,5	5,9	8,2
	FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen	51	5,3	5,7	6,2	50	5,5	6,1	7,3
	FH Biberach a. d. Riss	45	5,4	5,7	6,2	45	5,5	5,9	6,6
	TU Berlin	44	5,3	5,5	5,8	44	5,4	5,8	8,0
	Hafencity Universität Hamburg	43	5,8	6,9	7,6	42	5,9	7,4	7,9
	U Wuppertal	43	6,9	7,8	8,7	43	7,4	8,6	10,1
	FH Konstanz	43	6,1	6,4	6,8	43	6,3	6,8	7,7
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau									
Fachhochschulabschluss	Zusammen	2 342	7,8	8,8	10,4	2 303	8,1	9,3	11,8
	darunter:								
	FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	125	7,3	7,8	8,6	124	7,3	7,8	8,8
	FH Münster	116	7,6	8,7	10,5	116	7,9	9,4	11,5
	H Karlsruhe (FH)	107	8,2	8,7	9,6	105	8,0	9,0	11,1
	FH Biberach a. d. Riss	100	7,3	8,0	8,8	93	7,7	8,6	9,7
	FH Aachen	87	9,1	10,5	14,0	87	9,8	12,3	15,9
	FH Bochum	86	7,4	9,8	12,5	86	8,2	13,0	18,9
	FH für Technik und Wirtschaft Berlin	85	7,6	8,2	9,0	84	7,6	8,3	9,7
	H für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	81	9,3	10,4	11,8	81	9,5	10,7	12,1
	FH für Technik Stuttgart	80	8,2	8,7	9,4	79	8,2	8,8	10,3
	FH Köln	78	8,3	9,3	11,9	78	8,4	9,7	14,5
	Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung								
Fachhochschulabschluss	Zusammen	1 406	8,0	9,2	10,6	1 382	8,5	10,0	12,0
	darunter:								
	FH Düsseldorf	150	9,2	10,1	11,0	150	9,7	10,7	11,9
	FH Dortmund	126	9,6	11,2	12,7	126	10,7	12,1	14,4
	FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen	110	7,4	7,9	9,2	110	7,6	8,7	10,7
	H für Angewandte Wissenschaften Hamburg	93	9,5	10,9	12,8	85	10,7	12,8	15,0
	FH Mainz	74	9,2	9,7	10,4	74	9,6	10,4	12,5
	FH Augsburg	63	7,8	8,5	9,2	63	8,4	9,4	10,5
	H Mannheim (FH)	62	9,1	9,7	10,4	58	9,4	10,3	11,4
	Priv. FH für Gestaltung Stuttgart (Merz-Akademie)	61	7,3	7,6	7,8	61	6,8	7,5	8,2
	h_da - H Darmstadt (FH)	60	8,3	9,3	10,5	60	8,8	9,9	12,0
	Priv. Rheinische FH Köln	55	5,4	6,0	6,5	55	5,4	6,0	6,8

*) Studiengänge mit mindestens 900 Erstabsolventen (Fachstudiendauer).

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)									
Männlich	1995	122	241	23,8	25,5	37	4	28,7	35,7
	2000	230	372	22,5	24,1	48	9	29,0	32,6
	2005	528	993	22,9	25,5	188	45	27,6	30,6
	2006	657	1 167	23,0	25,4	269	86	27,3	36,5
	2007	654	1 236	23,1	26,1	371	65	27,0	29,7
	2008	655	1 360	23,1	26,7	397	64	27,2	31,9
Weiblich	1995	340	541	21,9	23,6	89	10	27,5	28,8
	2000	712	1 039	21,3	22,3	168	11	27,9	29,5
	2005	1 767	2 753	22,1	23,7	785	87	26,0	29,2
	2006	2 050	3 118	21,8	23,5	986	123	26,4	29,6
	2007	2 345	3 533	21,8	23,8	1 166	141	26,2	29,2
	2008	2 460	3 948	22,0	24,1	1 308	213	26,2	28,7
Insgesamt	1995	462	782	22,4	24,2	126	14	27,8	30,8
	2000	942	1 411	21,6	22,8	216	20	28,2	30,9
	2005	2 295	3 746	22,3	24,1	973	132	26,3	29,7
	2006	2 707	4 285	22,1	24,0	1 255	209	26,6	32,4
	2007	2 999	4 769	22,1	24,4	1 537	206	26,4	29,3
	2008	3 115	5 308	22,2	24,7	1 705	277	26,5	29,5
Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften									
Männlich	1995	1	14	.	34,9	199	11	27,7	38,7
	2000	16	29	29,3	31,3	207	42	28,0	43,4
	2005	-	3	-	35,0	94	8	29,3	46,4
	2006	2	5	23,5	22,8	88	8	30,3	38,9
	2007	9	13	22,2	23,6	126	4	29,2	37,8
	2008	8	14	22,9	24,4	169	1	28,9	.
Weiblich	1995	3	60	35,7	32,2	268	13	25,9	39,8
	2000	55	120	31,1	33,1	292	148	26,5	41,2
	2005	15	27	22,4	26,2	151	16	27,6	34,7
	2006	32	52	21,1	22,9	159	78	27,8	42,0
	2007	60	84	20,4	22,4	227	9	27,7	37,1
	2008	48	75	21,7	22,7	329	1	26,7	.
Insgesamt	1995	4	74	38,5	32,7	467	24	26,6	39,3
	2000	71	149	30,7	32,8	499	190	27,1	41,7
	2005	15	30	22,4	27,1	245	24	28,3	38,6
	2006	34	57	21,2	22,9	247	86	28,7	41,7
	2007	69	97	20,6	22,5	353	13	28,2	37,3
	2008	56	89	21,8	23,0	498	2	27,4	27,0
Medienwissenschaft									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	305	647	21,7	24,4	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	690	1 272	20,7	22,8	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	995	1 919	21,0	23,4	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Diakoniewissenschaft									
Männlich	1995	-	30	-	31,2	-	1	-	.
	2000	-	7	-	38,6	-	1	-	.
	2005	-	22	-	38,8	-	3	-	38,2
	2006	12	22	34,6	37,3	-	6	-	37,7
	2007	10	40	26,2	33,3	-	3	-	30,6
	2008	6	21	40,0	37,4	2	9	38,8	43,5
Weiblich	1995	-	25	-	31,0	-	-	-	-
	2000	1	10	.	29,0	-	-	-	-
	2005	2	29	22,0	32,2	-	5	-	36,5
	2006	18	50	24,8	29,1	-	7	-	38,3
	2007	28	52	24,4	29,6	-	16	-	34,7
	2008	52	71	24,6	27,7	5	23	32,4	35,8
Insgesamt	1995	-	55	-	31,1	-	1	-	.
	2000	1	17	.	32,9	-	1	-	.
	2005	2	51	22,0	35,1	-	8	-	37,1
	2006	30	72	28,7	31,6	-	13	-	38,0
	2007	38	92	24,9	31,2	-	19	-	34,1
	2008	58	92	26,2	29,9	7	32	34,3	37,9
Evangelische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1995	61	81	24,9	26,5	52	1	27,4	.
	2000	45	63	24,3	25,7	57	3	28,3	31,0
	2005	45	60	22,8	24,6	34	6	27,3	31,7
	2006	29	46	21,9	25,0	20	2	31,3	27,6
	2007	23	32	22,1	22,8	33	2	28,3	38,2
	2008	29	46	22,8	24,8	36	14	28,5	38,5
Weiblich	1995	137	227	25,6	27,5	106	7	26,6	30,9
	2000	150	228	23,3	25,1	134	23	27,2	32,3
	2005	100	173	23,1	24,6	132	38	29,3	34,1
	2006	89	129	21,3	23,3	67	18	28,7	35,6
	2007	94	120	20,9	22,0	91	5	27,2	33,3
	2008	111	120	20,5	20,8	99	20	27,1	35,5
Insgesamt	1995	198	308	25,3	27,3	158	8	26,9	32,2
	2000	195	291	23,5	25,2	191	26	27,5	32,1
	2005	145	233	23,0	24,6	166	44	28,9	33,8
	2006	118	175	21,5	23,8	87	20	29,3	34,8
	2007	117	152	21,1	22,2	124	7	27,5	34,7
	2008	140	166	21,0	21,9	135	34	27,4	36,7
Evangelische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1995	478	833	23,0	25,7	644	139	29,3	35,9
	2000	343	614	23,4	26,4	394	137	29,5	36,3
	2005	537	919	23,2	25,4	238	117	29,5	37,6
	2006	533	938	22,8	25,1	255	82	29,1	37,6
	2007	544	1 040	22,8	25,4	229	77	29,7	37,8
	2008	494	1 075	23,0	25,9	283	111	28,9	37,1
Weiblich	1995	702	1 277	21,6	24,6	722	224	27,7	34,0
	2000	496	1 036	21,6	24,8	511	205	27,4	30,8
	2005	892	1 495	21,3	23,2	405	146	28,2	30,0
	2006	859	1 525	21,1	23,3	496	163	27,9	31,9
	2007	895	1 727	21,2	23,8	525	190	27,2	28,3
	2008	796	1 625	21,2	23,6	567	151	27,3	29,7
Insgesamt	1995	1 180	2 110	22,1	25,0	1 366	363	28,5	34,7
	2000	839	1 650	22,4	25,4	905	342	28,3	33,0
	2005	1 429	2 414	22,0	24,1	643	263	28,7	33,4
	2006	1 392	2 463	21,8	24,0	751	245	28,3	33,8
	2007	1 439	2 767	21,8	24,4	754	267	28,0	31,1
	2008	1 290	2 700	21,9	24,5	850	262	27,8	32,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Caritaswissenschaft									
Männlich	1995	2	10	43,0	34,1	-	2	-	31,4
	2000	2	32	24,5	29,9	-	-	-	-
	2005	3	27	44,7	36,2	1	4	.	38,7
	2006	1	20	.	35,0	2	4	32,2	35,6
	2007	2	3	29,0	29,0	4	2	41,6	36,2
	2008	2	8	45,0	47,4	2	5	38,3	39,9
Weiblich	1995	-	4	-	32,8	-	-	-	-
	2000	3	35	28,0	27,5	-	1	-	.
	2005	3	30	39,3	31,4	-	5	-	34,0
	2006	1	23	.	30,7	2	4	34,0	44,9
	2007	1	8	.	38,6	2	4	32,3	30,8
	2008	2	10	23,0	36,6	4	3	44,3	43,8
Insgesamt	1995	2	14	43,0	33,7	-	2	-	31,4
	2000	5	67	26,6	28,7	-	1	-	.
	2005	6	57	42,0	33,7	1	9	.	36,1
	2006	2	43	33,0	32,7	4	8	33,1	40,3
	2007	3	11	30,3	36,0	6	6	38,5	32,6
	2008	4	18	34,0	41,4	6	8	42,3	41,4
Katholische Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit									
Männlich	1995	40	79	22,2	23,2	53	10	27,7	46,3
	2000	36	43	21,9	23,0	47	3	27,5	29,9
	2005	43	64	22,6	26,4	27	3	27,9	32,9
	2006	40	50	22,3	23,4	30	3	26,7	27,5
	2007	35	49	21,7	25,7	34	2	28,2	25,2
	2008	19	29	21,4	23,2	20	15	27,2	38,2
Weiblich	1995	84	150	22,6	24,4	138	19	25,1	37,9
	2000	109	129	21,3	21,7	144	14	25,9	28,9
	2005	132	170	20,3	22,4	120	14	26,7	26,2
	2006	119	133	20,4	20,6	71	17	27,9	25,7
	2007	99	121	21,1	23,3	72	22	27,2	25,0
	2008	60	91	21,0	21,9	87	24	27,3	35,6
Insgesamt	1995	124	229	22,4	24,0	191	29	25,8	40,8
	2000	145	172	21,5	22,0	191	17	26,3	29,1
	2005	175	234	20,9	23,5	147	17	27,0	27,4
	2006	159	183	20,9	21,3	101	20	27,6	26,0
	2007	134	170	21,2	24,0	106	24	27,5	25,1
	2008	79	120	21,1	22,3	107	39	27,3	36,6
Katholische Theologie, -Religionslehre									
Männlich	1995	536	1 008	24,1	26,8	615	156	28,2	35,4
	2000	359	772	25,2	27,8	373	164	28,7	36,7
	2005	395	813	23,9	27,2	262	153	29,1	35,9
	2006	461	922	23,4	26,2	313	152	28,6	36,1
	2007	445	896	24,8	27,3	289	153	29,1	36,6
	2008	377	721	25,0	26,9	273	136	28,6	36,3
Weiblich	1995	546	1 100	21,1	24,3	369	152	26,6	32,1
	2000	365	927	22,0	25,0	466	325	26,5	28,2
	2005	580	1 224	20,9	23,7	304	194	27,0	29,3
	2006	578	1 157	21,0	23,6	394	215	26,8	31,6
	2007	541	1 089	21,2	23,4	429	188	26,6	28,9
	2008	482	915	21,2	23,3	449	194	26,5	30,0
Insgesamt	1995	1 082	2 108	22,6	25,5	984	308	27,6	33,8
	2000	724	1 699	23,6	26,3	839	489	27,5	31,0
	2005	975	2 037	22,1	25,1	566	347	28,0	32,2
	2006	1 039	2 079	22,1	24,8	707	367	27,6	33,4
	2007	986	1 985	22,8	25,2	718	341	27,6	32,4
	2008	859	1 636	22,9	24,9	722	330	27,3	32,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ethik									
Männlich	1995	6	37	37,8	34,3	2	18	34,3	43,1
	2000	7	37	28,3	36,4	-	33	-	43,3
	2005	14	48	21,8	26,9	2	10	27,7	41,6
	2006	8	36	22,0	28,0	5	9	30,8	35,7
	2007	7	24	20,1	27,8	13	11	28,2	36,2
	2008	8	25	24,6	28,6	10	8	29,1	29,2
Weiblich	1995	48	162	36,5	31,8	-	143	-	34,9
	2000	67	193	36,1	35,5	3	134	24,8	39,5
	2005	58	140	34,9	33,8	23	55	34,7	39,9
	2006	23	79	20,1	24,8	15	34	29,3	38,5
	2007	34	59	28,5	27,5	46	28	26,5	36,3
	2008	37	80	30,4	30,1	37	8	26,6	30,5
Insgesamt	1995	54	199	36,6	32,2	2	161	34,3	35,8
	2000	74	230	35,3	35,7	3	167	24,8	40,2
	2005	72	188	32,4	32,0	25	65	34,2	40,2
	2006	31	115	20,6	25,8	20	43	29,7	37,9
	2007	41	83	27,1	27,6	59	39	26,9	36,3
	2008	45	105	29,4	29,8	47	16	27,1	29,8
Philosophie									
Männlich	1995	1 068	4 319	24,3	28,2	254	145	31,3	34,2
	2000	1 309	3 203	24,0	27,8	244	224	31,5	36,2
	2005	1 262	2 177	22,6	24,9	372	251	30,9	37,9
	2006	1 205	2 043	22,6	25,0	418	220	30,0	38,5
	2007	1 095	1 872	22,6	25,0	413	195	29,6	36,1
	2008	1 108	1 944	22,4	25,2	452	181	29,7	36,2
Weiblich	1995	921	3 316	23,6	27,2	110	52	30,7	35,7
	2000	1 112	2 810	22,6	26,7	145	130	31,2	36,8
	2005	1 065	1 819	21,7	24,2	266	121	30,9	34,9
	2006	1 083	1 725	21,4	23,5	262	123	30,0	36,2
	2007	1 076	1 722	21,7	23,7	312	127	28,3	33,8
	2008	1 005	1 614	21,6	24,0	337	116	27,8	36,3
Insgesamt	1995	1 989	7 635	24,0	27,7	364	197	31,1	34,6
	2000	2 421	6 013	23,3	27,3	389	354	31,4	36,5
	2005	2 327	3 996	22,2	24,6	638	372	30,9	36,9
	2006	2 288	3 768	22,0	24,3	680	343	30,0	37,7
	2007	2 171	3 594	22,2	24,4	725	322	29,1	35,2
	2008	2 113	3 558	22,0	24,6	789	297	28,9	36,2
Religionswissenschaft									
Männlich	1995	38	117	23,7	28,8	14	12	30,8	37,3
	2000	43	95	25,7	28,3	14	9	32,1	42,4
	2005	68	124	22,7	24,7	22	2	34,4	44,3
	2006	68	123	24,5	26,6	22	10	30,3	42,7
	2007	85	171	23,2	25,9	23	12	32,6	47,2
	2008	80	154	24,2	26,4	37	6	30,4	43,4
Weiblich	1995	88	202	23,9	27,5	30	5	34,7	37,9
	2000	62	180	24,0	28,0	20	12	30,4	40,7
	2005	121	227	21,7	23,9	61	10	29,3	41,0
	2006	110	212	22,1	24,8	46	8	32,2	34,9
	2007	161	275	22,2	23,8	47	13	31,5	37,4
	2008	112	229	21,6	24,8	70	11	29,9	35,0
Insgesamt	1995	126	319	23,8	28,0	44	17	33,4	37,5
	2000	105	275	24,7	28,1	34	21	31,1	41,4
	2005	189	351	22,1	24,2	83	12	30,7	41,5
	2006	178	335	23,0	25,4	68	18	31,6	39,2
	2007	246	446	22,5	24,6	70	25	31,9	42,1
	2008	192	383	22,7	25,4	107	17	30,1	38,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Alte Geschichte									
Männlich	1995	39	142	25,0	30,0	7	4	29,8	33,1
	2000	59	112	23,6	28,7	8	5	30,8	30,7
	2005	82	142	21,7	24,3	14	8	35,3	31,9
	2006	61	106	22,8	24,6	13	11	28,8	38,5
	2007	31	72	21,2	24,0	16	7	28,5	42,1
	2008	31	61	21,9	23,7	26	5	31,5	32,6
Weiblich	1995	39	119	23,2	26,6	8	4	27,9	30,0
	2000	49	99	21,4	24,2	16	-	28,2	-
	2005	97	194	22,8	24,5	20	7	27,0	34,0
	2006	66	107	22,1	23,8	12	4	30,4	38,2
	2007	40	71	21,6	22,9	19	10	27,1	31,3
	2008	24	48	21,8	23,9	21	4	27,2	32,8
Insgesamt	1995	78	261	24,1	28,4	15	8	28,8	31,6
	2000	108	211	22,6	26,6	24	5	29,0	30,7
	2005	179	336	22,3	24,4	34	15	30,4	32,9
	2006	127	213	22,4	24,2	25	15	29,6	38,4
	2007	71	143	21,4	23,5	35	17	27,7	35,8
	2008	55	109	21,8	23,8	47	9	29,5	32,7
Archäologie									
Männlich	1995	154	442	23,1	27,3	33	24	29,1	35,6
	2000	222	434	23,0	27,0	33	13	30,3	36,0
	2005	216	393	22,0	24,9	52	17	30,2	41,4
	2006	268	441	22,4	24,4	36	17	29,6	41,0
	2007	233	424	22,6	24,5	52	22	30,1	37,9
	2008	241	421	22,0	24,4	55	16	29,2	38,3
Weiblich	1995	276	577	21,8	25,5	60	21	29,7	32,7
	2000	377	660	21,8	24,6	68	19	29,2	34,1
	2005	366	615	21,5	23,0	75	18	28,0	35,8
	2006	446	636	21,4	22,8	97	17	28,6	34,6
	2007	412	632	20,9	22,8	85	29	28,2	35,4
	2008	372	569	21,6	23,3	100	26	28,6	33,8
Insgesamt	1995	430	1 019	22,3	26,3	93	45	29,5	34,3
	2000	599	1 094	22,2	25,6	101	32	29,5	34,9
	2005	582	1 008	21,7	23,8	127	35	28,9	38,5
	2006	714	1 077	21,7	23,4	133	34	28,9	37,8
	2007	645	1 056	21,5	23,5	137	51	28,9	36,5
	2008	613	990	21,8	23,8	155	42	28,8	35,5
Geschichte									
Männlich	1995	1 684	3 678	23,5	26,7	673	215	29,0	34,7
	2000	1 560	3 075	23,0	26,3	803	240	29,8	35,5
	2005	2 374	3 626	21,6	23,0	753	227	29,9	36,8
	2006	2 270	3 434	21,5	22,9	905	186	29,2	36,7
	2007	2 285	3 450	21,6	23,3	1 075	218	28,9	35,2
	2008	2 209	3 617	21,5	23,4	1 371	206	28,6	35,3
Weiblich	1995	1 525	3 001	22,6	25,2	601	133	28,4	33,4
	2000	1 416	2 837	22,2	24,8	723	166	28,8	33,2
	2005	2 182	3 182	21,1	22,3	754	157	28,2	34,3
	2006	2 139	3 069	20,8	22,1	954	147	27,8	35,0
	2007	2 090	3 046	21,0	22,5	1 149	160	27,3	33,8
	2008	2 171	3 311	21,0	22,7	1 475	173	27,0	32,5
Insgesamt	1995	3 209	6 679	23,1	26,0	1 274	348	28,7	34,2
	2000	2 976	5 912	22,6	25,6	1 526	406	29,3	34,6
	2005	4 556	6 808	21,3	22,7	1 507	384	29,0	35,8
	2006	4 409	6 503	21,2	22,6	1 859	333	28,5	36,0
	2007	4 375	6 496	21,3	23,0	2 224	378	28,1	34,6
	2008	4 380	6 928	21,3	23,1	2 846	379	27,8	34,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Mittlere und neuere Geschichte									
Männlich	1995	290	632	22,7	26,7	195	62	30,6	34,7
	2000	530	839	22,6	25,0	214	76	30,0	35,1
	2005	585	970	21,6	23,7	244	83	29,3	37,1
	2006	349	618	21,8	24,0	226	70	29,2	37,4
	2007	100	241	21,4	24,9	228	69	29,9	37,7
	2008	54	143	21,7	26,2	244	63	29,3	37,2
Weiblich	1995	247	467	21,6	24,3	152	34	28,8	33,4
	2000	425	645	21,2	22,9	174	36	28,8	33,5
	2005	483	722	21,3	23,0	215	40	27,9	33,1
	2006	246	435	21,4	23,7	227	41	28,5	34,8
	2007	86	178	21,1	23,7	206	43	27,7	34,9
	2008	52	121	22,2	24,6	239	39	27,9	34,5
Insgesamt	1995	537	1 099	22,2	25,7	347	96	29,8	34,3
	2000	955	1 484	22,0	24,1	388	112	29,5	34,6
	2005	1 068	1 692	21,5	23,4	459	123	28,6	35,8
	2006	595	1 053	21,6	23,9	453	111	28,8	36,4
	2007	186	419	21,3	24,4	434	112	28,9	36,6
	2008	106	264	21,9	25,5	483	102	28,6	36,2
Ur- und Frühgeschichte									
Männlich	1995	81	209	24,1	27,8	46	18	30,5	33,8
	2000	88	186	23,5	27,7	48	19	32,6	34,4
	2005	114	178	22,0	23,8	67	28	32,1	39,0
	2006	73	149	21,4	24,4	50	24	31,5	37,5
	2007	55	136	22,9	25,3	46	15	31,6	34,9
	2008	48	105	23,2	25,6	63	25	30,8	35,8
Weiblich	1995	101	224	22,0	25,8	51	9	31,0	32,7
	2000	122	216	22,4	24,6	61	21	30,3	38,0
	2005	137	228	20,9	22,8	73	20	30,2	34,4
	2006	124	217	21,5	23,6	73	19	30,6	36,0
	2007	71	139	22,4	24,8	72	20	30,1	38,4
	2008	47	109	21,2	25,8	76	16	30,4	33,5
Insgesamt	1995	182	433	22,9	26,8	97	27	30,8	33,4
	2000	210	402	22,8	26,0	109	40	31,3	36,3
	2005	251	406	21,4	23,3	140	48	31,1	37,1
	2006	197	366	21,5	23,9	123	43	31,0	36,8
	2007	126	275	22,6	25,0	118	35	30,7	36,9
	2008	95	214	22,2	25,7	139	41	30,6	34,9
Wirtschafts-/Sozialgeschichte									
Männlich	1995	12	40	22,8	28,6	8	2	33,7	32,3
	2000	15	28	23,7	26,6	9	5	29,9	35,0
	2005	14	27	20,9	26,0	12	3	28,9	45,0
	2006	12	20	21,9	27,1	15	2	28,6	48,2
	2007	7	22	21,3	28,5	17	1	31,2	.
	2008	10	22	21,1	22,5	18	3	27,7	50,6
Weiblich	1995	16	37	21,8	25,2	1	1	.	.
	2000	21	32	24,7	25,8	13	2	27,9	36,3
	2005	12	24	21,2	23,4	8	2	28,1	56,5
	2006	8	20	20,6	24,4	6	3	27,0	31,6
	2007	6	23	21,7	24,1	21	-	29,0	-
	2008	12	33	21,1	23,9	17	-	27,5	-
Insgesamt	1995	28	77	22,2	27,0	9	3	33,1	31,7
	2000	36	60	24,3	26,2	22	7	28,7	35,3
	2005	26	51	21,0	24,8	20	5	28,6	49,6
	2006	20	40	21,4	25,8	21	5	28,2	38,2
	2007	13	45	21,5	26,3	38	1	30,0	.
	2008	22	55	21,1	23,3	35	3	27,6	50,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht an Verwaltungs-FH)									
Männlich	1995	114	206	24,1	25,9	78	5	30,8	32,8
	2000	85	166	23,9	26,0	94	9	29,5	37,8
	2005	107	211	23,6	26,2	76	28	29,8	37,7
	2006	117	220	24,0	26,5	62	9	28,6	34,1
	2007	89	191	23,3	26,7	90	43	28,0	39,2
	2008	71	180	23,8	26,5	96	41	29,0	37,7
Weiblich	1995	377	531	22,5	24,0	296	6	27,0	33,4
	2000	337	485	21,9	23,5	242	31	26,8	36,5
	2005	357	561	22,4	24,1	272	55	27,6	35,9
	2006	335	499	22,0	23,8	256	28	26,7	34,1
	2007	310	495	22,2	24,3	394	92	26,8	37,1
	2008	355	563	21,5	23,9	332	58	27,0	34,9
Insgesamt	1995	491	737	22,9	24,5	374	11	27,8	33,1
	2000	422	651	22,3	24,1	336	40	27,5	36,8
	2005	464	772	22,7	24,7	348	83	28,1	36,5
	2006	452	719	22,5	24,6	318	37	27,0	34,1
	2007	399	686	22,4	25,0	484	135	27,0	37,7
	2008	426	743	21,9	24,5	428	99	27,4	36,0
Dokumentationswissenschaft									
Männlich	1995	36	53	25,1	25,5	5	-	28,8	-
	2000	70	115	23,2	25,1	37	11	29,1	39,1
	2005	72	115	22,4	23,2	40	10	29,1	37,8
	2006	30	49	23,3	24,2	59	13	28,2	32,8
	2007	28	39	25,0	25,1	47	4	28,3	28,4
	2008	17	31	23,5	25,2	42	3	28,4	29,1
Weiblich	1995	52	63	24,3	24,3	13	-	30,8	-
	2000	130	191	21,6	23,6	53	10	27,6	34,1
	2005	51	76	22,0	22,9	72	10	28,7	33,6
	2006	49	65	22,7	23,1	66	8	28,5	30,3
	2007	52	66	20,9	22,1	64	5	26,4	27,6
	2008	52	62	21,5	22,3	51	6	27,3	26,3
Insgesamt	1995	88	116	24,6	24,8	18	-	30,2	-
	2000	200	306	22,1	24,2	90	21	28,2	36,7
	2005	123	191	22,2	23,1	112	20	28,8	35,7
	2006	79	114	22,9	23,6	125	21	28,4	31,9
	2007	80	105	22,4	23,2	111	9	27,2	28,0
	2008	69	93	22,0	23,3	93	9	27,8	27,2
Journalistik									
Männlich	1995	101	180	22,7	24,4	99	24	29,0	32,3
	2000	157	245	23,1	24,8	87	50	29,0	34,7
	2005	122	203	22,7	24,1	129	36	28,7	31,3
	2006	106	199	22,4	24,7	159	14	28,8	35,5
	2007	128	213	22,3	23,7	166	38	28,3	31,8
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	150	226	22,4	24,1	106	35	27,4	30,4
	2000	275	376	21,3	23,1	95	66	27,9	33,0
	2005	215	301	21,6	22,8	161	64	27,4	31,5
	2006	188	280	22,0	23,8	197	49	27,8	31,1
	2007	246	387	21,8	23,4	252	49	26,9	30,4
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	251	406	22,6	24,2	205	59	28,2	31,2
	2000	432	621	22,0	23,8	182	116	28,4	33,7
	2005	337	504	22,0	23,3	290	100	28,0	31,4
	2006	294	479	22,2	24,2	356	63	28,2	32,0
	2007	374	600	22,0	23,5	418	87	27,5	31,0
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft									
Männlich	1995	342	842	22,8	25,4	177	38	29,3	31,6
	2000	607	915	22,0	23,4	203	61	29,3	33,1
	2005	860	1 438	21,8	23,3	542	45	28,2	34,3
	2006	801	1 290	21,9	23,3	610	49	28,5	32,6
	2007	837	1 376	22,2	23,6	806	60	28,1	34,2
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	516	978	22,1	24,0	282	26	27,9	32,0
	2000	1 032	1 467	21,0	22,0	396	40	28,0	31,2
	2005	1 808	2 602	20,9	22,0	1 027	84	26,7	32,5
	2006	1 705	2 436	20,8	22,1	1 262	63	26,9	30,1
	2007	1 888	2 774	21,0	22,2	1 685	128	26,3	30,1
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	858	1 820	22,4	24,6	459	64	28,5	31,7
	2000	1 639	2 382	21,4	22,5	599	101	28,5	32,4
	2005	2 668	4 040	21,2	22,5	1 569	129	27,2	33,1
	2006	2 506	3 726	21,2	22,6	1 872	112	27,4	31,2
	2007	2 725	4 150	21,4	22,7	2 491	188	26,9	31,4
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Publizistik									
Männlich	1995	62	83	22,4	23,3	45	3	30,0	37,3
	2000	109	164	23,0	23,7	55	8	29,5	36,5
	2005	90	147	23,4	24,7	93	11	30,0	37,2
	2006	51	76	22,2	24,1	109	1	29,0	.
	2007	59	82	22,0	23,0	96	4	29,9	37,9
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	85	109	21,5	22,2	70	2	28,6	33,0
	2000	221	307	21,7	22,5	72	5	28,5	37,3
	2005	256	312	21,7	22,2	161	3	28,0	30,2
	2006	166	196	21,0	21,4	249	2	27,4	35,7
	2007	161	193	20,9	21,6	168	8	27,7	34,2
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	147	192	21,9	22,7	115	5	29,1	35,6
	2000	330	471	22,2	22,9	127	13	28,9	36,8
	2005	346	459	22,2	23,0	254	14	28,7	35,7
	2006	217	272	21,3	22,2	358	3	27,9	39,6
	2007	220	275	21,2	22,0	264	12	28,5	35,4
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Literaturwissenschaft									
Männlich	1995	122	297	25,1	28,5	41	15	30,8	34,3
	2000	116	269	24,1	27,8	39	34	30,7	36,5
	2005	104	195	22,3	24,5	62	42	31,0	36,6
	2006	146	226	22,2	24,1	78	20	30,9	33,9
	2007	106	189	22,0	24,7	72	22	29,7	37,7
	2008	129	172	22,9	23,8	83	25	30,7	38,6
Weiblich	1995	410	770	23,9	26,7	118	8	29,9	30,2
	2000	561	989	23,5	26,0	134	24	31,3	34,8
	2005	478	686	21,1	22,5	268	28	28,6	36,1
	2006	441	656	21,1	22,8	309	37	28,8	34,4
	2007	390	631	21,5	22,7	380	45	27,5	33,1
	2008	486	685	21,5	22,9	397	52	27,9	32,4
Insgesamt	1995	532	1 067	24,2	27,2	159	23	30,1	32,9
	2000	677	1 258	23,6	26,4	173	58	31,2	35,8
	2005	582	881	21,3	23,0	330	70	29,1	36,4
	2006	587	882	21,4	23,2	387	57	29,2	34,2
	2007	496	820	21,6	23,2	452	67	27,8	34,6
	2008	615	857	21,8	23,1	480	77	28,3	34,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik									
Männlich	1995	203	407	24,4	27,3	58	14	29,6	36,0
	2000	335	581	22,3	24,9	82	38	29,9	37,5
	2005	303	466	22,0	23,2	86	19	30,2	36,6
	2006	242	355	22,4	23,6	91	20	29,6	35,1
	2007	179	277	22,2	23,6	68	31	30,4	35,3
	2008	194	295	22,5	24,0	122	23	28,0	32,9
Weiblich	1995	615	913	22,7	24,6	229	19	28,8	32,9
	2000	1 186	1 607	21,5	23,1	272	51	28,6	32,8
	2005	1 126	1 442	21,2	22,3	364	24	27,9	35,3
	2006	863	1 098	21,2	22,2	481	38	27,4	32,5
	2007	756	1 036	21,0	22,2	366	62	27,3	32,2
	2008	809	1 095	21,2	22,6	416	84	26,3	29,7
Insgesamt	1995	818	1 320	23,1	25,5	287	33	29,0	34,2
	2000	1 521	2 188	21,6	23,6	354	89	28,9	34,8
	2005	1 429	1 908	21,4	22,5	450	43	28,4	35,9
	2006	1 105	1 453	21,5	22,5	572	58	27,7	33,4
	2007	935	1 313	21,3	22,5	434	93	27,8	33,2
	2008	1 003	1 390	21,5	22,9	538	107	26,7	30,4
Angewandte Sprachwissenschaft									
Männlich	1995	23	41	24,6	27,1	11	1	28,5	.
	2000	34	45	22,5	23,3	11	2	29,4	38,1
	2005	27	46	22,2	24,1	24	6	29,1	33,6
	2006	74	99	23,3	24,5	17	6	28,6	36,9
	2007	99	118	23,1	24,1	104	4	28,6	34,9
	2008	142	155	22,4	24,1	77	9	29,6	36,9
Weiblich	1995	100	115	22,1	23,2	54	2	27,2	36,0
	2000	122	151	22,1	23,3	77	4	28,5	35,1
	2005	158	226	21,7	22,7	110	11	28,7	31,9
	2006	482	624	21,2	22,5	76	11	28,1	34,3
	2007	482	601	21,3	22,6	558	13	27,3	33,0
	2008	695	812	21,3	22,3	541	21	27,1	32,8
Insgesamt	1995	123	156	22,6	24,2	65	3	27,4	34,9
	2000	156	196	22,2	23,3	88	6	28,6	36,1
	2005	185	272	21,8	22,9	134	17	28,7	32,5
	2006	556	723	21,5	22,7	93	17	28,2	35,2
	2007	581	719	21,6	22,8	662	17	27,5	33,4
	2008	837	967	21,5	22,6	618	30	27,4	34,0
Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung									
Männlich	1995	46	74	24,5	24,8	21	2	29,4	29,3
	2000	101	108	23,2	24,0	29	-	29,5	-
	2005	83	101	23,8	25,0	44	-	27,7	-
	2006	99	131	22,1	23,0	47	-	29,2	-
	2007	117	143	22,0	22,8	61	1	28,8	.
	2008	102	122	22,0	23,0	68	2	29,6	35,1
Weiblich	1995	161	214	22,0	22,5	96	3	27,6	27,1
	2000	334	349	20,8	21,4	106	1	27,3	.
	2005	324	387	21,3	22,2	259	2	26,3	32,6
	2006	338	378	21,0	21,6	176	2	26,4	30,3
	2007	394	456	21,1	21,7	266	5	26,8	38,8
	2008	410	459	20,8	21,3	308	2	26,5	28,8
Insgesamt	1995	207	288	22,5	23,1	117	5	27,9	28,0
	2000	435	457	21,4	22,0	135	1	27,8	.
	2005	407	488	21,8	22,8	303	2	26,5	32,6
	2006	437	509	21,2	22,0	223	2	27,0	30,3
	2007	511	599	21,3	21,9	327	6	27,2	36,6
	2008	512	581	21,0	21,6	376	4	27,1	32,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Computerlinguistik									
Männlich	1995	27	71	21,8	25,7	12	-	28,0	-
	2000	82	181	22,2	24,6	4	2	29,6	31,1
	2005	79	157	22,5	24,2	52	13	28,4	29,8
	2006	69	156	22,3	23,9	51	9	28,8	28,4
	2007	77	146	22,3	23,7	50	19	29,1	29,2
	2008	82	127	22,5	23,8	61	27	28,8	30,8
Weiblich	1995	17	43	21,1	26,7	7	1	26,8	.
	2000	100	191	21,6	23,5	5	5	29,4	34,2
	2005	85	182	22,0	24,2	53	6	27,4	29,3
	2006	85	172	22,4	24,4	57	8	27,5	30,2
	2007	82	154	22,3	23,6	54	20	27,4	28,6
	2008	64	125	21,1	23,4	70	16	28,1	28,2
Insgesamt	1995	44	114	21,5	26,1	19	1	27,5	.
	2000	182	372	21,8	24,0	9	7	29,5	33,3
	2005	164	339	22,3	24,2	105	19	27,9	29,6
	2006	154	328	22,3	24,2	108	17	28,1	29,3
	2007	159	300	22,3	23,7	104	39	28,2	28,9
	2008	146	252	21,9	23,6	131	43	28,4	29,8
Byzantinistik									
Männlich	1995	20	71	23,7	28,6	1	-	.	-
	2000	13	36	23,4	29,9	1	-	.	-
	2005	5	16	22,8	28,6	1	2	.	32,0
	2006	8	11	23,9	24,0	1	-	.	-
	2007	1	7	.	26,6	1	2	.	60,9
	2008	1	5	.	41,2	1	2	.	51,3
Weiblich	1995	25	65	24,2	26,9	5	-	38,0	-
	2000	28	53	24,2	25,3	-	1	-	.
	2005	15	23	22,8	24,0	3	-	28,0	-
	2006	12	22	23,1	24,6	7	2	29,5	37,6
	2007	1	5	.	26,2	2	-	29,2	-
	2008	5	12	23,8	27,6	4	-	33,6	-
Insgesamt	1995	45	136	24,0	27,8	6	-	36,1	-
	2000	41	89	23,9	27,1	1	1	.	.
	2005	20	39	22,8	25,9	4	2	30,7	32,0
	2006	20	33	23,4	24,4	8	2	29,4	37,6
	2007	2	12	21,0	26,4	3	2	28,1	60,9
	2008	6	17	24,2	31,6	5	2	35,2	51,3
Griechisch									
Männlich	1995	36	78	23,8	27,4	26	8	29,7	33,6
	2000	26	91	24,5	29,0	24	21	27,7	32,0
	2005	32	67	23,2	24,6	18	17	28,0	31,3
	2006	26	53	21,8	24,3	20	9	30,3	35,3
	2007	33	59	21,9	24,4	17	6	28,4	34,5
	2008	35	67	21,3	25,4	18	17	29,3	32,9
Weiblich	1995	47	90	23,4	25,2	25	10	27,4	28,9
	2000	37	107	24,2	26,7	10	14	27,5	32,3
	2005	68	123	21,9	24,5	8	7	27,0	32,2
	2006	54	93	21,5	23,0	10	8	28,7	28,6
	2007	43	63	20,8	23,7	8	10	26,4	27,9
	2008	42	83	23,2	25,8	12	11	30,1	29,8
Insgesamt	1995	83	168	23,5	26,2	51	18	28,6	31,0
	2000	63	198	24,3	27,8	34	35	27,7	32,1
	2005	100	190	22,3	24,6	26	24	27,6	31,6
	2006	80	146	21,6	23,5	30	17	29,8	32,1
	2007	76	122	21,3	24,1	25	16	27,8	30,4
	2008	77	150	22,3	25,6	30	28	29,6	31,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Klassische Philologie									
Männlich	1995	5	11	25,0	26,2	-	-	-	-
	2000	3	7	22,0	25,1	2	2	26,0	37,8
	2005	10	20	22,5	22,9	1	2	.	38,6
	2006	17	24	21,0	22,7	3	2	32,3	51,1
	2007	28	53	22,0	24,8	3	2	25,2	30,9
	2008	25	39	23,0	24,5	2	-	23,4	
Weiblich	1995	7	9	19,9	20,6	1	2	.	28,8
	2000	5	8	23,0	24,4	4	-	27,8	-
	2005	39	50	21,4	21,6	1	-	.	-
	2006	34	48	20,9	22,4	3	1	23,4	.
	2007	52	70	20,7	21,8	2	3	31,8	34,4
	2008	52	74	21,0	22,9	4	1	24,6	.
Insgesamt	1995	12	20	22,0	23,7	1	2	.	28,8
	2000	8	15	22,6	24,7	6	2	27,2	37,8
	2005	49	70	21,6	21,9	2	2	26,7	38,6
	2006	51	72	20,9	22,5	6	3	27,8	42,5
	2007	80	123	21,2	23,1	5	5	27,8	33,0
	2008	77	113	21,7	23,5	6	1	24,2	.
Latein									
Männlich	1995	138	270	21,6	25,1	60	26	28,6	38,5
	2000	105	247	23,1	27,7	72	23	28,9	34,5
	2005	226	342	20,5	22,9	46	13	29,2	34,3
	2006	249	398	20,7	23,3	48	18	28,7	35,3
	2007	239	356	20,7	22,8	50	23	27,9	33,8
	2008	269	406	20,7	23,2	74	13	28,1	39,1
Weiblich	1995	204	386	21,1	24,0	104	64	27,4	41,7
	2000	187	379	20,9	24,3	95	39	28,0	34,8
	2005	433	616	20,1	21,6	97	21	27,6	31,9
	2006	436	667	20,5	22,3	70	26	27,1	35,2
	2007	503	664	20,0	21,3	101	25	27,0	32,1
	2008	426	649	19,9	22,1	139	33	26,3	36,7
Insgesamt	1995	342	656	21,3	24,5	164	90	27,8	40,8
	2000	292	626	21,7	25,6	167	62	28,4	34,7
	2005	659	958	20,3	22,1	143	34	28,1	32,8
	2006	685	1 065	20,6	22,7	118	44	27,8	35,2
	2007	742	1 020	20,2	21,9	151	48	27,3	32,9
	2008	695	1 055	20,2	22,5	213	46	26,9	37,4
Neugriechisch									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	3	23,7	23,7	1	-	.	-
	2006	1	1	.	.	-	-	-	-
	2007	-	2	-	32,0	1	1	.	.
	2008	4	6	27,8	26,5	2	-	41,0	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	6	25,3	22,0	1	-	.	-
	2006	-	4	-	24,8	-	1	-	.
	2007	1	12	.	30,2	4	-	30,4	-
	2008	5	11	22,0	24,5	3	-	25,3	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	9	24,6	22,6	2	-	36,7	-
	2006	1	5	.	23,4	-	1	-	.
	2007	1	14	.	30,4	5	1	29,5	.
	2008	9	17	24,6	25,2	5	-	31,6	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Dänisch									
Männlich	1995	-	4	-	30,0	-	-	-	-
	2000	-	9	-	28,3	-	-	-	-
	2005	6	16	21,2	24,4	1	-	.	-
	2006	3	16	19,7	26,6	1	1	.	.
	2007	2	4	20,5	28,3	-	-	-	-
	2008	3	5	21,7	23,6	1	-	.	-
Weiblich	1995	2	8	21,0	26,9	3	-	30,0	-
	2000	2	17	20,0	26,0	2	-	24,1	-
	2005	8	41	19,9	26,1	2	1	29,3	.
	2006	15	35	19,9	23,6	5	-	30,5	-
	2007	14	32	19,9	22,7	2	-	29,1	-
	2008	11	27	22,7	24,3	4	-	28,9	-
Insgesamt	1995	2	12	21,0	27,9	3	-	30,0	-
	2000	2	26	20,0	26,8	2	-	24,1	-
	2005	14	57	20,4	25,6	3	1	29,5	.
	2006	18	51	19,8	24,6	6	1	30,2	.
	2007	16	36	20,0	23,3	2	-	29,1	-
	2008	14	32	22,5	24,2	5	-	28,2	-
Deutsch für Ausländer									
Männlich	1995	105	127	24,4	25,1	5	4	34,2	41,3
	2000	396	485	24,2	25,0	10	11	29,8	31,5
	2005	155	218	23,4	24,7	13	14	31,5	36,8
	2006	156	232	23,4	24,6	13	27	31,5	31,9
	2007	191	253	22,8	23,9	30	22	28,5	31,1
	2008	207	278	23,0	23,9	27	22	31,6	32,9
Weiblich	1995	313	446	23,4	24,2	18	17	29,5	26,1
	2000	631	1 005	24,3	25,5	58	99	29,8	32,1
	2005	507	820	23,3	24,5	151	87	29,5	33,2
	2006	507	796	23,0	24,4	156	169	29,4	32,0
	2007	455	711	22,7	24,3	173	163	29,0	30,1
	2008	539	784	22,8	23,8	224	170	29,0	29,6
Insgesamt	1995	418	573	23,6	24,4	23	21	30,5	29,0
	2000	1 027	1 490	24,3	25,3	68	110	29,8	32,1
	2005	662	1 038	23,4	24,5	164	101	29,6	33,7
	2006	663	1 028	23,1	24,5	169	196	29,6	32,0
	2007	646	964	22,8	24,2	203	185	28,9	30,2
	2008	746	1 062	22,9	23,8	251	192	29,3	29,9
Friesisch									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	2	.	25,0	-	-	-	-
	2005	-	2	-	32,5	1	-	.	-
	2006	-	1	-	.	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	1	-	.	-	-	-	-
	2000	1	3	.	23,7	-	-	-	-
	2005	-	6	-	28,3	-	-	-	-
	2006	-	11	-	26,7	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	1	-	.	-	-	-	-
	2000	2	5	22,0	24,2	-	-	-	-
	2005	-	8	-	29,4	1	-	.	-
	2006	-	12	-	26,6	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Germanistik/Deutsch									
Männlich	1995	3 794	5 584	22,7	24,3	1 211	197	29,0	35,4
	2000	3 655	5 280	22,2	23,7	1 244	232	29,4	34,2
	2005	3 668	4 934	21,8	22,9	1 297	214	29,0	34,3
	2006	3 602	4 887	21,9	22,9	1 369	190	28,8	35,2
	2007	3 391	4 599	21,8	22,9	1 539	198	28,4	34,7
	2008	3 385	4 687	21,7	23,0	1 830	198	28,1	34,2
Weiblich	1995	12 379	15 766	21,7	22,8	5 399	388	26,6	33,8
	2000	14 117	18 222	21,4	22,4	4 901	424	27,3	33,1
	2005	13 402	16 664	21,2	21,9	6 479	415	26,9	33,0
	2006	12 842	16 107	21,2	22,0	7 393	443	26,9	32,1
	2007	12 504	15 594	21,0	21,8	7 640	454	26,8	31,8
	2008	12 208	15 542	21,0	21,9	9 042	489	26,7	32,5
Insgesamt	1995	16 173	21 350	21,9	23,2	6 610	585	27,1	34,4
	2000	17 772	23 502	21,6	22,7	6 145	656	27,7	33,5
	2005	17 070	21 598	21,3	22,1	7 776	629	27,2	33,4
	2006	16 444	20 994	21,3	22,2	8 762	633	27,2	33,0
	2007	15 895	20 193	21,2	22,1	9 179	652	27,1	32,6
	2008	15 593	20 229	21,2	22,1	10 872	687	26,9	33,0
Niederdeutsch									
Männlich	1995	-	1	-	.	-	-	-	-
	2000	1	1	.	.	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	1	-	.	-	2	-	36,2
	2008	-	1	-	.	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	1	-	.	-	-	-	-
	2000	2	7	33,5	43,6	-	-	-	-
	2005	-	1	-	.	-	-	-	-
	2006	-	8	-	26,6	-	-	-	-
	2007	-	2	-	24,0	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	2	-	29,5	-	-	-	-
	2000	3	8	28,7	40,5	-	-	-	-
	2005	-	1	-	.	-	-	-	-
	2006	-	8	-	26,6	-	-	-	-
	2007	-	3	-	25,3	-	2	-	36,2
	2008	-	1	-	.	-	-	-	-
Niederländisch									
Männlich	1995	18	47	24,3	26,7	-	2	-	29,4
	2000	21	57	22,9	28,4	4	1	31,6	.
	2005	18	24	21,2	24,3	7	2	27,8	29,6
	2006	9	10	20,4	21,2	2	-	30,2	-
	2007	10	19	20,7	22,0	1	2	.	27,4
	2008	14	17	21,8	22,1	5	3	29,2	41,5
Weiblich	1995	35	94	24,3	26,6	4	6	30,1	28,2
	2000	50	122	21,2	24,5	8	5	28,9	33,7
	2005	48	66	20,5	21,7	14	5	28,5	36,6
	2006	47	69	20,6	21,7	16	3	27,1	45,3
	2007	46	55	22,0	22,6	11	9	27,5	30,8
	2008	40	64	20,3	22,1	27	4	27,7	26,9
Insgesamt	1995	53	141	24,3	26,6	4	8	30,1	28,5
	2000	71	179	21,7	25,8	12	6	29,8	33,8
	2005	66	90	20,7	22,4	21	7	28,2	34,6
	2006	56	79	20,6	21,7	18	3	27,5	45,3
	2007	56	74	21,8	22,4	12	11	27,7	30,2
	2008	54	81	20,7	22,1	32	7	27,9	33,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Nordistik/Skandinavistik (Nordische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1995	44	145	22,6	27,3	10	2	31,0	47,6
	2000	70	183	23,5	26,7	9	4	35,8	35,9
	2005	83	139	21,8	23,2	17	2	30,4	33,4
	2006	71	116	21,6	23,4	16	2	28,4	30,9
	2007	55	107	21,9	24,3	23	2	30,4	30,5
	2008	54	92	22,5	24,5	32	5	28,9	39,4
Weiblich	1995	127	261	21,4	24,0	33	1	29,2	.
	2000	202	446	21,1	23,7	62	9	28,1	31,4
	2005	252	395	21,1	22,3	75	5	28,2	32,1
	2006	223	355	21,0	22,5	77	9	28,4	28,7
	2007	205	301	20,7	22,4	87	8	28,0	36,2
	2008	209	302	21,2	23,0	129	15	27,7	34,5
Insgesamt	1995	171	406	21,7	25,2	43	3	29,6	41,9
	2000	272	629	21,7	24,6	71	13	29,0	32,8
	2005	335	534	21,3	22,6	92	7	28,6	32,5
	2006	294	471	21,1	22,7	93	11	28,4	29,1
	2007	260	408	21,0	22,9	110	10	28,5	35,0
	2008	263	394	21,5	23,3	161	20	28,0	35,7
Amerikanistik/Amerikakunde									
Männlich	1995	142	303	22,2	24,8	38	4	30,2	33,0
	2000	140	238	21,9	23,8	46	11	29,8	33,2
	2005	157	236	21,6	23,0	86	11	29,7	35,6
	2006	103	190	22,3	23,3	75	14	28,9	34,8
	2007	100	169	21,9	23,4	85	7	28,3	37,8
	2008	140	192	21,9	23,1	116	11	29,0	32,0
Weiblich	1995	334	527	21,1	22,9	110	18	29,3	31,3
	2000	409	588	21,0	22,1	139	15	29,2	34,1
	2005	375	525	21,4	22,3	248	13	27,8	36,1
	2006	280	409	21,7	22,9	298	18	28,1	33,9
	2007	296	440	21,4	22,3	306	20	27,9	34,5
	2008	307	450	21,6	23,1	332	35	27,5	28,5
Insgesamt	1995	476	830	21,5	23,6	148	22	29,6	31,6
	2000	549	826	21,2	22,6	185	26	29,3	33,7
	2005	532	761	21,5	22,5	334	24	28,3	35,9
	2006	383	599	21,8	23,0	373	32	28,3	34,3
	2007	396	609	21,5	22,6	391	27	28,0	35,4
	2008	447	642	21,7	23,1	448	46	27,9	29,4
Anglistik/Englisch									
Männlich	1995	1 588	3 254	22,0	24,6	384	53	28,8	37,3
	2000	1 471	2 564	21,9	24,1	666	97	29,1	34,4
	2005	1 976	2 983	21,2	22,3	646	73	28,5	34,7
	2006	1 945	2 923	21,3	22,2	752	80	28,6	32,5
	2007	1 730	2 680	21,3	22,5	894	61	28,4	34,2
	2008	1 770	2 645	21,2	22,3	1 026	77	28,1	32,4
Weiblich	1995	4 341	7 152	21,3	23,5	1 617	309	27,5	35,1
	2000	4 926	7 836	21,1	23,0	2 018	431	27,8	35,2
	2005	6 030	8 031	20,7	21,5	2 397	331	27,3	30,8
	2006	5 693	7 427	20,7	21,4	2 940	404	27,0	31,6
	2007	5 661	7 345	20,6	21,3	3 546	293	26,7	28,9
	2008	5 779	7 564	20,6	21,5	4 306	267	26,8	30,5
Insgesamt	1995	5 929	10 406	21,5	23,9	2 001	362	27,7	35,4
	2000	6 397	10 400	21,3	23,3	2 684	528	28,1	35,0
	2005	8 006	11 014	20,8	21,7	3 043	404	27,6	31,5
	2006	7 638	10 350	20,8	21,7	3 692	484	27,3	31,7
	2007	7 391	10 025	20,7	21,6	4 440	354	27,0	29,8
	2008	7 549	10 209	20,7	21,7	5 332	344	27,0	30,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Französisch									
Männlich	1995	200	447	22,0	25,1	68	29	29,1	41,2
	2000	137	267	21,6	24,4	79	24	29,1	34,5
	2005	230	347	21,9	23,1	52	11	29,1	33,3
	2006	260	386	21,4	23,4	86	12	28,3	31,7
	2007	209	311	21,8	23,1	63	14	29,0	35,0
	2008	211	316	21,8	23,1	81	16	27,3	37,3
Weiblich	1995	1 000	1 631	21,0	23,3	471	209	27,6	37,0
	2000	864	1 314	20,8	22,5	570	188	27,9	34,6
	2005	1 284	1 729	20,5	21,7	461	60	27,8	33,0
	2006	1 434	1 813	20,5	21,3	461	61	27,2	32,5
	2007	1 376	1 741	20,4	21,2	602	50	27,2	31,9
	2008	1 298	1 627	20,6	21,3	750	69	26,8	33,5
Insgesamt	1995	1 200	2 078	21,2	23,6	539	238	27,8	37,5
	2000	1 001	1 581	20,9	22,9	649	212	28,0	34,6
	2005	1 514	2 076	20,8	22,0	513	71	27,9	33,0
	2006	1 694	2 199	20,7	21,7	547	73	27,3	32,4
	2007	1 585	2 052	20,5	21,5	665	64	27,4	32,6
	2008	1 509	1 943	20,7	21,6	831	85	26,9	34,2
Italienisch									
Männlich	1995	35	126	23,1	28,4	9	6	27,3	29,7
	2000	43	100	23,1	27,3	4	15	32,3	32,8
	2005	42	81	22,9	24,4	11	10	29,3	34,5
	2006	54	96	23,0	24,7	21	11	31,0	34,4
	2007	55	97	23,4	24,9	17	15	31,1	32,8
	2008	44	70	23,2	24,9	11	3	31,1	38,9
Weiblich	1995	200	459	22,6	25,3	65	35	29,0	31,7
	2000	195	375	22,1	24,8	78	49	29,4	31,7
	2005	262	396	21,5	22,8	77	62	29,4	33,5
	2006	271	421	21,3	22,9	107	41	28,9	33,8
	2007	229	355	22,0	23,4	110	41	28,5	31,0
	2008	212	294	21,4	22,5	145	53	27,5	32,8
Insgesamt	1995	235	585	22,7	26,0	74	41	28,8	31,4
	2000	238	475	22,2	25,3	82	64	29,5	31,9
	2005	304	477	21,7	23,1	88	72	29,4	33,6
	2006	325	517	21,6	23,3	128	52	29,2	33,9
	2007	284	452	22,2	23,7	127	56	28,8	31,5
	2008	256	364	21,7	23,0	156	56	27,7	33,1
Portugiesisch									
Männlich	1995	3	17	23,7	27,5	1	-	.	-
	2000	6	14	22,5	25,0	1	-	.	-
	2005	9	19	23,0	24,7	2	-	37,3	-
	2006	6	11	21,8	23,5	3	-	32,0	-
	2007	4	10	26,0	31,7	2	1	31,3	.
	2008	2	5	20,0	22,4	-	2	-	34,5
Weiblich	1995	18	35	21,8	22,9	6	1	28,5	.
	2000	15	43	21,1	23,7	7	4	30,3	30,9
	2005	23	42	21,9	23,9	8	5	28,8	32,0
	2006	20	28	21,3	22,7	21	4	29,9	43,4
	2007	25	41	22,4	23,9	15	-	29,7	-
	2008	19	30	21,3	22,9	13	-	27,1	-
Insgesamt	1995	21	52	22,1	24,4	7	1	28,7	.
	2000	21	57	21,5	24,0	8	4	29,9	30,9
	2005	32	61	22,2	24,2	10	5	30,5	32,0
	2006	26	39	21,4	22,9	24	4	30,2	43,4
	2007	29	51	22,9	25,4	17	1	29,9	.
	2008	21	35	21,2	22,8	13	2	27,1	34,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)									
Männlich	1995	234	868	24,3	27,6	64	14	30,5	35,7
	2000	239	562	23,4	27,4	69	26	29,8	35,2
	2005	307	501	22,1	23,8	70	16	30,1	36,8
	2006	195	314	22,2	24,0	96	18	28,7	37,6
	2007	143	225	21,7	24,0	52	14	28,0	40,8
	2008	157	255	22,4	24,9	59	19	28,2	37,9
Weiblich	1995	940	2 075	22,0	24,9	408	30	28,7	33,8
	2000	1 213	2 084	21,6	23,9	354	65	28,9	35,2
	2005	1 548	2 201	20,7	22,0	455	43	28,2	33,8
	2006	921	1 264	21,1	22,4	587	35	26,4	34,0
	2007	929	1 201	20,8	22,2	431	59	27,2	35,3
	2008	852	1 167	20,8	22,6	467	49	27,2	34,5
Insgesamt	1995	1 174	2 943	22,5	25,7	472	44	28,9	34,4
	2000	1 452	2 646	21,9	24,6	423	91	29,1	35,2
	2005	1 855	2 702	20,9	22,3	525	59	28,5	34,6
	2006	1 116	1 578	21,3	22,7	683	53	26,8	35,2
	2007	1 072	1 426	21,0	22,5	483	73	27,3	36,3
	2008	1 009	1 422	21,1	23,0	526	68	27,3	35,4
Spanisch									
Männlich	1995	57	229	24,3	27,8	20	11	29,1	41,8
	2000	101	203	22,9	25,8	26	27	29,9	34,1
	2005	155	281	21,8	23,9	38	36	30,8	35,7
	2006	178	318	21,5	23,5	43	21	30,6	32,7
	2007	162	261	22,0	23,8	50	18	30,2	36,9
	2008	151	268	21,6	23,9	77	25	28,3	34,7
Weiblich	1995	247	603	22,9	25,3	105	42	28,6	34,9
	2000	375	771	22,0	24,5	153	72	28,8	31,6
	2005	757	1 175	20,8	22,5	174	80	28,7	32,2
	2006	904	1 297	20,6	22,0	218	74	28,4	32,6
	2007	837	1 104	20,8	21,8	279	74	27,5	32,2
	2008	913	1 254	20,8	22,2	394	98	27,4	32,8
Insgesamt	1995	304	832	23,2	26,0	125	53	28,7	36,3
	2000	476	974	22,2	24,8	179	99	29,0	32,3
	2005	912	1 456	21,0	22,7	212	116	29,1	33,3
	2006	1 082	1 615	20,7	22,3	261	95	28,7	32,6
	2007	999	1 365	21,0	22,1	329	92	27,9	33,1
	2008	1 064	1 522	20,9	22,5	471	123	27,5	33,2
Baltistik									
Männlich	1995	-	3	-	27,3	-	-	-	-
	2000	3	5	20,7	27,4	-	-	-	-
	2005	1	4	.	25,5	-	-	-	-
	2006	2	1	27,5	.	-	-	-	-
	2007	-	1	-	.	1	-	.	-
	2008	-	4	-	27,5	1	-	.	-
Weiblich	1995	1	3	.	27,0	-	-	-	-
	2000	8	2	26,0	23,0	2	-	26,0	-
	2005	4	8	20,5	24,8	1	-	.	-
	2006	2	5	20,0	23,2	-	-	-	-
	2007	9	10	20,8	22,2	-	-	-	-
	2008	3	13	21,0	23,8	2	-	27,3	-
Insgesamt	1995	1	6	.	27,2	-	-	-	-
	2000	11	7	24,6	26,1	2	-	26,0	-
	2005	5	12	20,4	25,0	1	-	.	-
	2006	4	6	23,8	24,0	-	-	-	-
	2007	9	11	20,8	22,5	1	-	.	-
	2008	3	17	21,0	24,6	3	-	26,7	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Finno-Ugristik									
Männlich	1995	12	53	24,4	27,8	-	-	-	-
	2000	8	17	21,1	26,1	2	-	31,0	-
	2005	7	9	22,3	23,0	-	-	-	-
	2006	5	7	20,8	21,7	3	-	30,1	-
	2007	7	12	22,7	23,9	2	1	30,2	-
	2008	8	8	22,9	22,9	1	-	-	-
Weiblich	1995	18	57	23,1	25,9	4	-	27,7	-
	2000	25	47	22,4	24,2	6	1	28,7	-
	2005	26	43	22,5	23,5	8	1	32,5	-
	2006	29	38	21,0	21,8	10	2	30,1	33,9
	2007	39	53	21,8	23,0	17	-	29,5	-
	2008	42	52	20,5	21,4	15	1	28,1	-
Insgesamt	1995	30	110	23,6	26,8	4	-	27,7	-
	2000	33	64	22,1	24,7	8	1	29,3	-
	2005	33	52	22,5	23,4	8	1	32,5	-
	2006	34	45	21,0	21,8	13	2	30,1	33,9
	2007	46	65	22,0	23,1	19	1	29,6	-
	2008	50	60	20,9	21,6	16	1	28,4	-
Polnisch									
Männlich	1995	-	4	-	27,5	-	-	-	-
	2000	7	12	22,9	24,6	-	-	-	-
	2005	4	12	21,8	25,3	3	2	30,9	34,4
	2006	13	11	22,2	21,6	1	-	-	-
	2007	13	24	23,2	24,6	6	3	27,3	46,6
	2008	14	21	21,6	22,7	3	2	31,6	49,5
Weiblich	1995	5	7	20,2	20,3	2	-	24,5	-
	2000	19	31	22,3	23,7	1	1	-	-
	2005	36	41	21,3	22,9	10	3	28,8	47,5
	2006	29	36	20,9	21,7	24	2	29,5	36,8
	2007	41	51	21,2	22,8	24	10	27,5	40,0
	2008	46	61	22,1	23,0	21	-	27,2	-
Insgesamt	1995	5	11	20,2	22,9	2	-	24,5	-
	2000	26	43	22,4	24,0	1	1	-	-
	2005	40	53	21,3	23,5	13	5	29,2	42,3
	2006	42	47	21,3	21,7	25	2	29,5	36,8
	2007	54	75	21,7	23,4	30	13	27,4	41,5
	2008	60	82	22,0	23,0	24	2	27,7	49,5
Russisch									
Männlich	1995	31	109	24,0	27,2	26	2	28,0	28,0
	2000	28	68	23,7	26,9	14	3	30,5	36,4
	2005	29	65	22,3	24,4	13	3	31,0	31,4
	2006	41	70	22,2	23,5	16	1	29,8	-
	2007	26	67	21,9	24,3	14	3	29,2	32,5
	2008	41	82	22,7	24,2	19	3	30,9	35,0
Weiblich	1995	163	299	22,5	24,3	144	9	26,2	38,0
	2000	110	216	23,5	25,1	76	14	29,5	33,4
	2005	164	264	23,6	24,4	76	5	29,7	34,3
	2006	142	224	22,3	23,3	64	12	29,4	36,4
	2007	139	227	22,1	23,9	86	10	28,7	35,3
	2008	171	261	22,1	23,3	110	15	29,3	33,8
Insgesamt	1995	194	408	22,7	25,1	170	11	26,5	36,2
	2000	138	284	23,6	25,5	90	17	29,6	34,0
	2005	193	329	23,4	24,4	89	8	29,9	33,2
	2006	183	294	22,3	23,4	80	13	29,5	36,1
	2007	165	294	22,1	24,0	100	13	28,8	34,6
	2008	212	343	22,2	23,5	129	18	29,5	34,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Slawistik (Slawische Philologie)									
Männlich	1995	77	178	23,6	26,7	41	3	30,1	35,4
	2000	72	182	23,0	27,6	32	11	30,7	33,8
	2005	88	178	22,1	24,5	17	7	35,5	33,5
	2006	85	164	22,1	23,8	26	2	29,5	34,6
	2007	80	141	23,4	24,6	20	5	31,1	33,2
	2008	76	135	21,4	23,9	37	4	31,0	43,7
Weiblich	1995	225	414	22,2	24,3	150	13	28,6	33,0
	2000	268	483	23,1	24,9	115	21	30,0	31,8
	2005	402	664	22,6	24,0	97	8	29,7	37,7
	2006	316	495	22,3	23,8	139	16	29,2	42,4
	2007	371	540	22,0	23,4	140	14	29,7	36,4
	2008	333	493	21,9	23,4	175	16	29,6	34,4
Insgesamt	1995	302	592	22,5	25,0	191	16	28,9	33,4
	2000	340	665	23,1	25,6	147	32	30,2	32,5
	2005	490	842	22,5	24,1	114	15	30,6	35,8
	2006	401	659	22,3	23,8	165	18	29,2	41,6
	2007	451	681	22,2	23,6	160	19	29,9	35,5
	2008	409	628	21,8	23,5	212	20	29,8	36,2
Sorbisch									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	5	26,3	29,2	-	-	-	-
	2005	3	5	21,7	24,8	-	-	-	-
	2006	4	5	22,5	22,2	-	-	-	-
	2007	2	5	22,0	23,2	-	-	-	-
	2008	1	1	.	.	-	-	-	-
Weiblich	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	2000	10	12	32,4	32,8	-	4	-	32,6
	2005	1	2	.	19,5	-	-	-	-
	2006	5	5	20,2	20,2	1	-	.	-
	2007	4	4	20,5	20,5	1	-	.	-
	2008	4	5	20,0	20,8	2	-	27,6	-
Insgesamt	1995	3	4	19,3	21,0	-	-	-	-
	2000	13	17	31,0	31,7	-	4	-	32,6
	2005	4	7	21,0	23,3	-	-	-	-
	2006	9	10	21,2	21,2	1	-	.	-
	2007	6	9	21,0	22,0	1	-	.	-
	2008	5	6	20,6	21,2	2	-	27,6	-
Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.)									
Männlich	1995	2	15	21,0	26,7	1	-	.	-
	2000	9	17	21,2	23,3	-	1	-	.
	2005	5	12	23,2	24,5	-	-	-	-
	2006	2	7	24,0	25,3	2	-	27,2	-
	2007	-	2	-	26,5	1	-	.	-
	2008	1	3	.	24,7	1	1	.	.
Weiblich	1995	9	22	22,7	25,4	1	1	.	.
	2000	16	20	22,5	22,7	3	-	29,5	-
	2005	19	32	21,3	23,8	1	1	.	.
	2006	9	18	21,9	25,1	8	-	32,1	-
	2007	4	6	20,8	21,3	5	2	29,6	35,0
	2008	8	9	23,0	22,9	9	2	33,9	32,1
Insgesamt	1995	11	37	22,4	26,0	2	1	27,2	.
	2000	25	37	22,0	23,0	3	1	29,5	.
	2005	24	44	21,7	24,0	1	1	.	.
	2006	11	25	22,3	25,1	10	-	31,1	-
	2007	4	8	20,8	22,6	6	2	29,2	35,0
	2008	9	12	23,6	23,3	10	3	33,3	34,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tschechisch									
Männlich	1995	1	1	.	.	1	-	.	-
	2000	4	7	26,3	28,3	1	-	.	-
	2005	4	8	25,5	25,3	2	-	34,5	-
	2006	7	6	22,3	22,5	4	-	31,1	-
	2007	6	9	23,2	22,3	1	1	.	.
	2008	4	3	22,0	24,7	3	-	26,6	-
Weiblich	1995	3	4	26,0	25,8	2	-	26,9	-
	2000	25	33	19,7	22,6	3	-	27,1	-
	2005	39	31	21,5	22,1	10	-	26,9	-
	2006	30	25	21,2	20,9	12	-	25,2	-
	2007	37	17	21,9	21,5	16	17	26,4	43,7
	2008	23	14	21,2	21,6	14	2	27,4	55,2
Insgesamt	1995	4	5	25,5	25,4	3	-	28,8	-
	2000	29	40	20,6	23,6	4	-	27,5	-
	2005	43	39	21,8	22,7	12	-	28,1	-
	2006	37	31	21,4	21,2	16	-	26,7	-
	2007	43	26	22,1	21,8	17	18	26,4	44,0
	2008	27	17	21,3	22,2	17	2	27,3	55,2
Westslawisch (allgemein und a.n.g.)									
Männlich	1995	5	19	25,2	27,5	-	-	-	-
	2000	7	15	21,3	26,2	-	-	-	-
	2005	7	18	25,9	28,2	2	1	30,5	.
	2006	5	7	24,0	24,0	2	-	34,6	-
	2007	5	9	22,6	27,1	2	-	27,1	-
	2008	7	9	22,6	28,2	7	-	30,3	-
Weiblich	1995	15	34	23,2	26,4	-	-	-	-
	2000	17	25	21,8	22,5	1	-	.	-
	2005	49	61	22,4	22,7	7	1	28,2	.
	2006	28	31	22,6	23,1	9	-	29,1	-
	2007	20	15	22,6	24,5	6	-	27,2	-
	2008	28	14	22,5	23,2	8	-	27,2	-
Insgesamt	1995	20	53	23,7	26,8	-	-	-	-
	2000	24	40	21,7	23,9	1	-	.	-
	2005	56	79	22,9	23,9	9	2	28,7	35,0
	2006	33	38	22,8	23,3	11	-	30,1	-
	2007	25	24	22,6	25,5	8	-	27,2	-
	2008	35	23	22,5	25,2	15	-	28,7	-
Ägyptologie									
Männlich	1995	62	190	22,8	27,4	7	3	28,8	30,1
	2000	54	118	23,0	26,4	4	3	31,2	33,9
	2005	53	85	23,7	26,2	9	6	33,1	41,1
	2006	25	40	21,2	24,6	8	6	30,8	35,0
	2007	28	48	20,6	23,7	8	4	33,1	43,7
	2008	31	63	22,4	24,8	14	4	28,9	41,4
Weiblich	1995	112	266	22,8	26,1	15	4	27,8	30,1
	2000	140	231	21,8	24,3	18	4	29,3	36,2
	2005	129	211	21,0	23,0	15	5	29,8	36,1
	2006	69	117	20,4	23,0	29	3	31,0	32,1
	2007	69	110	21,2	23,0	36	7	28,6	33,1
	2008	53	86	21,3	23,1	29	8	27,5	32,8
Insgesamt	1995	174	456	22,8	26,6	22	7	28,1	30,1
	2000	194	349	22,2	25,0	22	7	29,7	35,3
	2005	182	296	21,8	23,9	24	11	31,0	38,8
	2006	94	157	20,6	23,4	37	9	31,0	34,0
	2007	97	158	21,0	23,2	44	11	29,4	37,0
	2008	84	149	21,7	23,9	43	12	28,0	35,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Afrikanistik									
Männlich	1995	38	78	25,2	27,5	2	5	32,7	35,1
	2000	73	235	24,6	27,5	6	8	32,8	33,4
	2005	43	139	24,4	26,1	4	11	35,8	32,9
	2006	39	111	27,0	27,1	8	5	30,0	34,6
	2007	45	71	25,9	26,0	5	8	33,9	31,1
	2008	68	76	27,7	28,3	8	10	32,4	30,7
Weiblich	1995	76	176	21,8	25,0	8	4	27,9	31,5
	2000	151	384	21,6	24,9	17	7	30,8	34,2
	2005	76	180	22,0	24,5	27	12	28,4	37,2
	2006	87	173	22,5	24,0	33	6	29,6	41,5
	2007	126	163	22,1	22,6	27	11	29,2	32,0
	2008	109	145	22,7	23,7	32	8	28,9	35,1
Insgesamt	1995	114	254	22,9	25,8	10	9	28,8	33,5
	2000	224	619	22,5	25,9	23	15	31,3	33,8
	2005	119	319	22,9	25,2	31	23	29,4	35,1
	2006	126	284	23,9	25,2	41	11	29,7	38,4
	2007	171	234	23,1	23,7	32	19	30,0	31,6
	2008	177	221	24,6	25,3	40	18	29,6	32,6
Arabisch/Arabistik									
Männlich	1995	17	31	23,9	27,6	9	1	29,5	.
	2000	29	60	23,0	26,9	9	-	31,1	-
	2005	33	58	22,8	24,2	6	1	34,6	.
	2006	17	26	22,9	24,3	9	2	31,7	34,3
	2007	25	45	22,8	25,2	2	3	26,8	33,6
	2008	21	40	21,7	23,5	6	1	30,3	.
Weiblich	1995	43	69	22,2	24,7	15	1	29,4	.
	2000	36	82	22,0	24,9	12	2	27,7	31,3
	2005	66	117	21,1	23,1	20	2	30,1	35,3
	2006	29	43	21,4	22,4	15	1	27,7	.
	2007	53	68	20,6	21,3	13	3	28,3	32,3
	2008	67	89	21,9	23,0	17	1	27,9	.
Insgesamt	1995	60	100	22,7	25,6	24	2	29,4	30,4
	2000	65	142	22,5	25,8	21	2	29,2	31,3
	2005	99	175	21,7	23,5	26	3	31,1	38,5
	2006	46	69	22,0	23,1	24	3	29,2	33,6
	2007	78	113	21,3	22,8	15	6	28,1	32,9
	2008	88	129	21,9	23,2	23	2	28,5	29,0
Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika									
Männlich	1995	27	86	23,5	26,9	5	1	31,1	.
	2000	49	133	23,8	27,5	5	2	35,9	43,3
	2005	33	51	21,5	24,0	8	1	30,4	.
	2006	10	26	20,4	24,0	15	2	30,1	29,2
	2007	12	26	23,4	25,5	16	1	30,4	.
	2008	7	18	21,6	24,4	2	2	29,3	28,9
Weiblich	1995	51	108	22,4	25,2	14	-	29,1	-
	2000	97	186	21,7	23,8	11	1	30,5	.
	2005	48	77	21,1	22,7	22	-	28,3	-
	2006	22	39	21,3	24,1	23	2	28,6	39,8
	2007	21	47	21,9	24,3	13	-	31,5	-
	2008	16	26	23,6	25,8	15	3	31,0	37,2
Insgesamt	1995	78	194	22,8	25,9	19	1	29,6	.
	2000	146	319	22,4	25,3	16	3	32,2	41,8
	2005	81	128	21,3	23,2	30	1	28,8	.
	2006	32	65	21,0	24,1	38	4	29,2	34,5
	2007	33	73	22,4	24,7	29	1	30,9	.
	2008	23	44	23,0	25,2	17	5	30,8	33,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Hebräisch/Judaistik									
Männlich	1995	13	46	22,2	28,0	1	1	.	.
	2000	22	60	25,5	28,2	5	3	29,3	35,9
	2005	33	61	23,5	26,3	15	4	31,2	46,2
	2006	34	57	23,2	24,5	9	3	29,0	37,6
	2007	29	59	23,3	26,3	5	1	32,0	.
	2008	19	39	26,2	26,2	13	2	29,7	30,8
Weiblich	1995	40	93	22,6	27,2	6	4	28,0	41,2
	2000	60	152	22,0	26,3	8	2	30,0	34,8
	2005	61	121	22,2	24,8	24	2	30,3	34,7
	2006	53	110	22,0	24,7	27	2	32,6	33,2
	2007	68	121	23,2	24,6	29	6	28,2	44,8
	2008	40	80	23,5	26,9	32	5	29,5	34,3
Insgesamt	1995	53	139	22,5	27,5	7	5	29,0	38,5
	2000	82	212	22,9	26,8	13	5	29,8	35,5
	2005	94	182	22,7	25,3	39	6	30,7	42,4
	2006	87	167	22,4	24,6	36	5	31,7	35,8
	2007	97	180	23,3	25,2	34	7	28,8	44,1
	2008	59	119	24,4	26,7	45	7	29,5	33,3
Indologie									
Männlich	1995	25	94	22,3	28,0	8	5	30,0	32,4
	2000	38	80	23,0	26,4	7	5	33,0	34,9
	2005	26	71	24,9	27,8	7	5	31,6	36,2
	2006	28	58	21,5	24,3	3	1	37,3	.
	2007	34	47	22,7	24,9	3	5	34,7	41,4
	2008	17	34	22,8	26,2	8	5	31,1	46,0
Weiblich	1995	62	139	22,4	26,7	9	4	31,1	33,6
	2000	85	159	21,0	24,4	9	6	34,7	35,7
	2005	77	126	21,2	23,8	13	6	31,1	44,5
	2006	59	107	23,2	25,0	11	5	36,7	37,3
	2007	38	57	21,9	22,9	7	4	31,2	35,0
	2008	37	66	22,4	24,9	8	3	27,8	41,5
Insgesamt	1995	87	233	22,4	27,2	17	9	30,6	32,9
	2000	123	239	21,6	25,1	16	11	33,9	35,3
	2005	103	197	22,2	25,2	20	11	31,3	40,8
	2006	87	165	22,6	24,7	14	6	36,8	37,8
	2007	72	104	22,3	23,8	10	9	32,3	38,6
	2008	54	100	22,5	25,4	16	8	29,5	44,3
Iranistik									
Männlich	1995	12	35	29,0	29,4	-	1	-	.
	2000	3	14	24,7	32,6	2	2	31,7	35,6
	2005	10	19	21,6	23,1	2	3	27,8	34,3
	2006	4	8	22,5	23,3	-	1	-	.
	2007	5	8	28,6	27,1	1	2	.	40,8
	2008	6	8	30,5	28,3	2	5	39,5	39,7
Weiblich	1995	11	36	24,1	28,7	2	-	33,9	-
	2000	15	22	24,1	24,9	-	-	-	-
	2005	19	34	22,6	24,0	2	2	32,7	40,0
	2006	9	15	23,0	24,1	4	1	29,3	.
	2007	6	12	34,0	29,8	4	1	35,3	.
	2008	29	37	25,1	26,0	6	1	27,9	.
Insgesamt	1995	23	71	26,7	29,0	2	1	33,9	.
	2000	18	36	24,2	27,9	2	2	31,7	35,6
	2005	29	53	22,2	23,7	4	5	30,2	36,6
	2006	13	23	22,8	23,8	4	2	29,3	44,9
	2007	11	20	31,5	28,7	5	3	34,2	42,8
	2008	35	45	26,1	26,4	8	6	30,8	38,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Islamwissenschaft									
Männlich	1995	62	151	23,6	27,1	9	6	30,1	33,9
	2000	43	98	26,2	29,5	19	4	29,9	39,3
	2005	105	198	23,1	24,9	22	9	30,6	36,9
	2006	82	170	22,5	24,9	17	13	32,3	37,1
	2007	73	138	22,3	24,2	16	7	32,6	40,6
	2008	63	115	22,7	25,3	17	5	31,0	35,6
Weiblich	1995	66	152	22,4	25,1	16	2	29,4	31,8
	2000	85	204	22,8	25,9	29	5	32,1	33,1
	2005	191	331	21,4	23,3	23	7	30,4	37,4
	2006	143	242	21,2	22,7	21	1	29,8	.
	2007	132	217	21,2	22,7	27	9	28,5	40,5
	2008	123	209	21,3	23,4	44	4	29,2	34,0
Insgesamt	1995	128	303	23,0	26,1	25	8	29,7	33,4
	2000	128	302	24,0	27,1	48	9	31,2	35,8
	2005	296	529	22,0	23,9	45	16	30,5	37,1
	2006	225	412	21,7	23,6	38	14	30,9	37,2
	2007	205	355	21,6	23,3	43	16	30,0	40,5
	2008	186	324	21,8	24,1	61	9	29,7	34,9
Japanologie									
Männlich	1995	77	255	22,3	26,9	23	5	29,2	31,8
	2000	170	317	21,6	24,2	31	6	31,6	32,7
	2005	286	444	21,1	22,6	32	7	28,8	35,7
	2006	238	356	21,1	22,5	56	8	28,3	34,8
	2007	200	298	21,1	22,0	59	4	27,8	34,6
	2008	199	309	21,1	22,4	106	9	27,7	38,5
Weiblich	1995	134	317	23,2	25,6	84	4	28,6	29,3
	2000	247	464	21,6	24,1	60	14	29,1	33,4
	2005	334	513	20,8	22,0	75	9	29,5	35,9
	2006	322	412	20,3	21,2	83	11	28,1	33,9
	2007	323	405	20,2	21,0	104	10	27,4	35,8
	2008	358	469	20,5	21,4	131	11	27,5	37,0
Insgesamt	1995	211	572	22,9	26,2	107	9	28,7	30,7
	2000	417	781	21,6	24,1	91	20	29,9	33,2
	2005	620	957	21,0	22,3	107	16	29,3	35,8
	2006	560	768	20,6	21,8	139	19	28,2	34,3
	2007	523	703	20,6	21,4	163	14	27,5	35,4
	2008	557	778	20,7	21,8	237	20	27,6	37,7
Kaukasistik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	1	2	.	27,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	1	-	.
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	1	2	.	21,5	-	-	-	-
	2000	-	1	-	.	1	-	.	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	1	-	.	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1995	1	2	.	21,5	-	-	-	-
	2000	1	3	.	28,7	1	-	.	-
	2005	-	-	-	-	-	1	-	.
	2006	-	-	-	-	1	-	.	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Orientalistik, Altorientalistik									
Männlich	1995	29	108	23,5	29,2	4	8	39,3	37,1
	2000	37	78	24,1	27,0	12	8	30,1	39,3
	2005	46	93	23,6	24,8	9	14	31,6	42,1
	2006	74	119	23,5	24,8	9	11	27,6	42,0
	2007	89	146	21,8	24,1	17	5	30,5	41,5
	2008	68	141	22,7	25,2	22	13	30,1	37,4
Weiblich	1995	70	175	23,2	26,6	16	1	31,1	.
	2000	61	118	22,9	25,9	8	1	30,7	.
	2005	95	158	21,9	23,4	14	8	30,8	33,3
	2006	117	192	21,9	23,5	15	3	29,2	37,3
	2007	171	253	21,2	22,9	21	4	27,8	31,9
	2008	106	167	22,0	23,4	35	7	28,6	36,6
Insgesamt	1995	99	283	23,3	27,6	20	9	32,7	36,0
	2000	98	196	23,3	26,3	20	9	30,3	38,6
	2005	141	251	22,4	23,9	23	22	31,1	38,9
	2006	191	311	22,5	24,0	24	14	28,6	41,0
	2007	260	399	21,4	23,3	38	9	29,0	37,2
	2008	174	308	22,3	24,3	57	20	29,2	37,1
Sinologie/Koreanistik									
Männlich	1995	87	299	24,2	28,0	47	5	30,5	35,6
	2000	91	195	22,7	25,9	35	9	30,6	36,1
	2005	211	361	21,0	23,0	45	8	30,9	35,5
	2006	194	295	21,4	23,3	52	10	29,0	36,2
	2007	207	303	20,9	22,7	57	5	27,9	35,2
	2008	135	229	21,7	23,8	97	5	29,1	37,7
Weiblich	1995	160	361	22,9	26,1	138	6	29,4	36,8
	2000	182	304	21,9	24,4	70	13	30,7	33,4
	2005	312	449	20,8	22,3	110	6	29,4	36,8
	2006	298	425	20,7	22,3	107	14	29,2	33,7
	2007	281	401	20,9	22,2	91	17	27,9	38,5
	2008	265	363	21,2	22,9	120	8	28,3	38,1
Insgesamt	1995	247	660	23,3	27,0	185	11	29,6	36,2
	2000	273	499	22,2	25,0	105	22	30,6	34,5
	2005	523	810	20,9	22,6	155	14	29,8	36,1
	2006	492	720	21,0	22,7	159	24	29,1	34,7
	2007	488	704	20,9	22,4	148	22	27,9	37,8
	2008	400	592	21,4	23,3	217	13	28,6	37,9
Turkologie									
Männlich	1995	20	43	22,8	26,0	3	3	31,8	35,9
	2000	16	43	22,9	28,8	3	1	30,9	.
	2005	31	49	22,6	24,8	11	6	30,0	37,5
	2006	14	23	25,9	28,2	5	1	30,8	.
	2007	15	27	24,3	26,3	10	2	34,7	37,5
	2008	15	30	27,5	27,9	6	1	34,0	.
Weiblich	1995	61	104	21,6	23,7	2	1	28,6	.
	2000	39	78	21,9	24,5	3	5	28,3	29,8
	2005	62	93	21,6	23,5	24	3	30,0	35,7
	2006	44	61	21,0	22,4	19	5	31,0	29,1
	2007	31	54	22,9	26,0	16	7	28,8	33,7
	2008	54	73	22,4	23,2	12	2	28,0	30,8
Insgesamt	1995	81	147	21,9	24,4	5	4	30,6	35,2
	2000	55	121	22,2	26,0	6	6	29,6	30,1
	2005	93	142	21,9	23,9	35	9	30,0	36,9
	2006	58	84	22,2	24,0	24	6	31,0	30,5
	2007	46	81	23,4	26,1	26	9	31,1	34,5
	2008	69	103	23,5	24,6	18	3	30,0	32,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaften									
Männlich	1995	33	68	22,2	24,8	1	1	.	.
	2000	37	79	22,5	25,0	4	-	30,4	-
	2005	37	53	21,0	21,4	6	-	33,4	-
	2006	16	20	22,9	21,9	7	1	32,2	.
	2007	66	121	21,7	23,1	3	2	31,5	37,9
	2008	78	127	21,8	23,8	45	1	27,8	.
Weiblich	1995	27	60	21,6	26,1	1	-	.	-
	2000	61	127	22,7	25,3	8	-	29,7	-
	2005	60	77	21,3	22,1	13	1	28,4	.
	2006	22	32	21,7	22,0	16	2	30,1	47,2
	2007	150	216	21,2	22,3	3	1	29,6	.
	2008	165	273	21,0	22,4	132	8	25,5	31,4
Insgesamt	1995	60	128	21,9	25,4	2	1	32,4	.
	2000	98	206	22,6	25,2	12	-	29,9	-
	2005	97	130	21,2	21,8	19	1	30,0	.
	2006	38	52	22,2	21,9	23	3	30,7	47,3
	2007	216	337	21,4	22,6	6	3	30,6	37,3
	2008	243	400	21,2	22,9	177	9	26,1	31,2
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft									
Männlich	1995	26	48	23,0	25,0	11	4	30,7	33,2
	2000	52	98	22,5	25,9	13	6	30,4	34,0
	2005	95	147	22,7	24,5	28	2	29,2	30,1
	2006	70	117	23,6	24,7	31	6	29,0	39,6
	2007	62	93	22,7	24,5	60	13	28,2	36,8
	2008	110	129	23,9	24,1	72	14	27,6	30,7
Weiblich	1995	86	125	21,8	23,0	22	1	32,0	.
	2000	141	233	21,0	23,6	40	7	29,2	33,8
	2005	302	447	21,3	22,6	122	15	27,9	33,8
	2006	289	428	21,5	22,4	156	11	27,9	32,5
	2007	275	396	21,6	22,7	255	44	26,5	30,4
	2008	382	500	21,6	22,5	283	45	26,6	29,5
Insgesamt	1995	112	173	22,1	23,6	33	5	31,6	33,4
	2000	193	331	21,4	24,3	53	13	29,5	33,9
	2005	397	594	21,7	23,0	150	17	28,2	33,4
	2006	359	545	21,9	22,9	187	17	28,1	35,0
	2007	337	489	21,8	23,0	315	57	26,8	31,8
	2008	492	629	22,1	22,8	355	59	26,8	29,8
Ethnologie									
Männlich	1995	125	229	22,6	26,2	44	12	31,8	37,1
	2000	132	229	22,6	25,4	48	17	30,2	37,9
	2005	146	249	22,2	24,5	53	19	30,4	37,0
	2006	105	173	22,1	23,5	67	15	30,6	37,4
	2007	102	162	22,4	23,8	71	14	31,1	37,3
	2008	141	201	22,3	23,6	98	7	29,6	38,6
Weiblich	1995	241	414	23,1	24,8	124	17	30,3	36,6
	2000	315	522	21,5	23,3	146	14	30,0	38,4
	2005	470	728	21,3	23,1	148	28	29,7	38,2
	2006	336	465	21,0	22,1	194	28	29,4	35,4
	2007	379	486	21,1	22,2	212	23	28,8	36,3
	2008	394	551	21,2	22,5	263	18	28,7	36,7
Insgesamt	1995	366	643	22,9	25,3	168	29	30,7	36,8
	2000	447	751	21,8	23,9	194	31	30,1	38,1
	2005	616	977	21,5	23,5	201	47	29,9	37,7
	2006	441	638	21,2	22,5	261	43	29,7	36,1
	2007	481	648	21,4	22,6	283	37	29,4	36,7
	2008	535	752	21,5	22,8	361	25	29,0	37,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Volkswirtschaftswissenschaften									
Männlich	1995	19	97	25,4	28,9	27	11	32,1	39,9
	2000	28	61	21,6	25,8	24	3	31,9	34,0
	2005	83	151	21,6	23,3	20	7	31,9	33,4
	2006	89	162	21,3	23,4	24	7	29,0	39,7
	2007	58	119	21,9	24,2	25	4	28,7	38,2
	2008	56	96	21,8	23,2	36	4	29,5	47,0
Weiblich	1995	67	188	23,8	28,0	63	8	31,2	38,8
	2000	135	211	22,8	24,8	63	15	32,7	34,8
	2005	291	418	21,0	22,2	75	14	28,6	37,9
	2006	283	423	21,0	22,2	102	9	29,5	36,8
	2007	281	414	20,7	22,1	107	5	29,7	37,1
	2008	195	328	20,9	22,5	148	22	27,9	37,3
Insgesamt	1995	86	285	24,2	28,3	90	19	31,5	39,5
	2000	163	272	22,6	25,0	87	18	32,5	34,7
	2005	374	569	21,1	22,5	95	21	29,3	36,4
	2006	372	585	21,1	22,5	126	16	29,4	38,1
	2007	339	533	20,9	22,6	132	9	29,6	37,6
	2008	251	424	21,1	22,6	184	26	28,2	38,8
Psychologie									
Männlich	1995	743	1 663	24,5	27,4	738	172	31,6	37,0
	2000	801	1 616	24,6	27,8	725	194	31,0	36,3
	2005	693	1 231	22,9	25,6	778	248	31,0	36,1
	2006	767	1 314	22,9	25,6	690	182	30,6	36,2
	2007	831	1 419	22,7	25,3	720	209	30,1	35,9
	2008	1 153	2 216	25,2	28,7	760	245	30,2	35,9
Weiblich	1995	2 408	3 981	24,8	26,9	1 599	224	31,1	36,0
	2000	3 146	5 104	23,3	25,8	1 894	241	31,2	36,5
	2005	2 980	4 390	21,9	24,0	2 767	420	30,0	35,5
	2006	3 206	4 659	21,7	23,7	2 829	393	29,7	34,8
	2007	3 466	5 049	21,7	23,8	3 051	448	29,2	35,2
	2008	4 531	7 536	23,3	26,5	3 319	511	29,1	34,2
Insgesamt	1995	3 151	5 644	24,7	27,0	2 337	396	31,2	36,4
	2000	3 947	6 720	23,6	26,2	2 619	435	31,1	36,4
	2005	3 673	5 621	22,1	24,3	3 545	668	30,2	35,7
	2006	3 973	5 973	21,9	24,1	3 519	575	29,9	35,2
	2007	4 297	6 468	21,9	24,2	3 771	657	29,4	35,4
	2008	5 684	9 752	23,7	27,0	4 079	756	29,3	34,8
Ausländerpädagogik									
Männlich	1995	4	38	24,8	27,4	5	-	36,1	-
	2000	10	25	28,6	28,7	1	8	.	36,3
	2005	9	21	30,1	27,1	5	3	37,0	34,4
	2006	31	36	28,1	26,7	4	26	30,0	33,9
	2007	32	16	25,0	30,1	5	16	30,8	29,7
	2008	46	13	28,1	30,1	11	17	30,1	27,8
Weiblich	1995	12	212	26,5	26,3	7	10	33,0	26,9
	2000	26	127	25,7	26,2	16	16	29,1	30,4
	2005	17	60	26,9	25,5	18	10	27,9	32,2
	2006	51	118	28,4	25,0	16	39	29,9	34,6
	2007	46	28	24,7	25,1	27	35	29,1	27,3
	2008	64	27	26,0	29,1	34	33	28,3	25,9
Insgesamt	1995	16	250	26,1	26,4	12	10	34,3	26,9
	2000	36	152	26,5	26,6	17	24	29,1	32,4
	2005	26	81	28,0	26,0	23	13	29,9	32,7
	2006	82	154	28,3	25,4	20	65	29,9	34,4
	2007	78	44	24,9	26,9	32	51	29,4	28,1
	2008	110	40	26,9	29,4	45	50	28,8	26,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Berufspädagogik									
Männlich	1995	14	96	25,9	32,1	23	6	30,9	32,4
	2000	86	181	28,0	30,8	87	38	32,6	40,6
	2005	108	256	26,4	30,1	40	35	33,7	39,1
	2006	112	268	24,6	29,3	60	59	34,2	37,3
	2007	103	184	23,5	27,5	48	85	34,0	37,3
	2008	45	97	23,6	28,8	30	65	33,9	35,5
Weiblich	1995	33	140	24,9	29,2	3	1	29,8	.
	2000	169	300	25,1	27,8	70	67	31,1	39,7
	2005	146	268	23,2	26,4	64	54	30,6	35,7
	2006	130	277	24,6	26,7	77	48	30,8	33,6
	2007	57	139	25,5	27,7	88	84	30,4	35,1
	2008	23	78	24,9	27,9	50	70	27,1	31,8
Insgesamt	1995	47	236	25,2	30,4	26	7	30,8	31,9
	2000	255	481	26,1	28,9	157	105	31,9	40,0
	2005	254	524	24,6	28,2	104	89	31,8	37,0
	2006	242	545	24,6	28,0	137	107	32,3	35,7
	2007	160	323	24,2	27,6	136	169	31,7	36,2
	2008	68	175	24,1	28,4	80	135	29,6	33,6
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung									
Männlich	1995	68	179	32,4	32,9	18	2	31,8	35,5
	2000	25	133	22,9	32,0	136	116	33,6	38,1
	2005	16	169	26,8	32,0	37	118	32,2	43,4
	2006	10	167	27,7	34,3	22	70	31,0	40,0
	2007	15	121	24,1	33,5	20	56	32,4	41,2
	2008	11	131	24,1	34,5	29	63	30,8	41,8
Weiblich	1995	148	338	31,3	32,3	52	7	35,0	40,9
	2000	144	431	23,9	29,0	131	94	35,7	38,7
	2005	119	397	23,0	28,7	104	189	29,9	39,8
	2006	71	361	24,3	30,6	108	117	30,6	37,3
	2007	46	249	23,5	31,3	125	105	30,8	38,1
	2008	72	296	22,4	30,8	157	110	28,8	38,0
Insgesamt	1995	216	517	31,6	32,5	70	9	34,2	39,7
	2000	169	564	23,8	29,7	267	210	34,7	38,3
	2005	135	566	23,4	29,7	141	307	30,5	41,1
	2006	81	528	24,7	31,7	130	187	30,7	38,3
	2007	61	370	23,7	32,0	145	161	31,0	39,2
	2008	83	427	22,6	32,0	186	173	29,1	39,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)									
Männlich	1995	1 606	3 923	23,9	26,9	757	188	30,4	37,0
	2000	1 184	2 388	23,4	26,5	926	255	30,4	38,7
	2005	1 101	2 093	23,1	25,9	873	257	30,6	36,9
	2006	1 085	2 058	23,6	26,3	974	269	30,4	39,6
	2007	1 508	2 637	23,1	25,7	963	249	30,1	40,1
	2008	1 483	2 678	23,1	25,8	1 016	228	29,8	38,6
Weiblich	1995	5 111	10 090	22,3	24,7	1 823	270	29,8	35,4
	2000	4 801	8 086	22,2	24,2	3 049	430	28,7	34,8
	2005	5 009	7 934	21,8	23,5	3 624	597	28,8	34,0
	2006	4 776	7 549	22,3	24,1	3 819	621	28,5	33,4
	2007	6 045	8 973	22,0	23,8	3 993	577	28,3	34,6
	2008	6 192	9 378	22,5	24,2	4 520	571	28,3	33,7
Insgesamt	1995	6 717	14 013	22,7	25,3	2 580	458	30,0	36,0
	2000	5 985	10 474	22,4	24,7	3 975	685	29,1	36,3
	2005	6 110	10 027	22,0	24,0	4 497	854	29,1	34,9
	2006	5 861	9 607	22,5	24,6	4 793	890	28,9	35,3
	2007	7 553	11 610	22,2	24,3	4 956	826	28,6	36,2
	2008	7 675	12 056	22,6	24,6	5 536	799	28,6	35,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Grundschul-/Primarstufenpädagogik									
Männlich	1995	73	136	21,9	24,8	154	10	27,2	34,0
	2000	54	92	21,5	23,5	109	4	27,2	34,4
	2005	103	193	22,0	25,2	93	-	27,3	-
	2006	97	200	22,0	23,6	121	4	26,5	35,7
	2007	90	199	21,8	26,2	113	2	27,2	37,3
	2008	33	92	23,3	25,7	174	6	28,0	36,1
Weiblich	1995	694	927	20,2	21,8	1 692	49	25,1	33,5
	2000	676	896	20,1	21,0	1 090	17	25,4	32,7
	2005	741	1 121	20,7	22,3	1 509	20	25,2	33,6
	2006	886	1 380	20,9	22,0	1 637	15	25,3	34,5
	2007	589	1 046	20,9	22,4	1 474	6	25,6	33,8
	2008	284	593	20,7	22,8	1 999	28	25,9	34,7
Insgesamt	1995	767	1 063	20,4	22,2	1 846	59	25,3	33,6
	2000	730	988	20,2	21,3	1 199	21	25,6	33,0
	2005	844	1 314	20,8	22,7	1 602	20	25,3	33,6
	2006	983	1 580	21,0	22,2	1 758	19	25,3	34,7
	2007	679	1 245	21,0	23,0	1 587	8	25,7	34,7
	2008	317	685	21,0	23,2	2 173	34	26,0	34,9
Sachunterricht (einschl. Schulgarten)									
Männlich	1995	25	40	22,4	25,7	13	-	29,4	-
	2000	14	23	23,1	25,0	27	-	27,3	-
	2005	2	2	29,0	29,0	10	-	28,4	-
	2006	2	6	24,5	25,3	19	-	28,6	-
	2007	3	5	21,7	25,2	15	-	27,8	-
	2008	3	5	20,3	22,4	13	1	27,2	.
Weiblich	1995	128	182	21,0	22,3	138	9	25,6	29,3
	2000	122	184	21,1	22,6	167	9	26,0	26,9
	2005	4	8	23,8	26,4	167	-	26,4	-
	2006	1	9	.	22,4	232	2	26,1	34,7
	2007	12	40	21,7	22,8	112	17	27,0	25,1
	2008	8	39	22,9	25,2	67	21	25,9	26,0
Insgesamt	1995	153	222	21,2	22,9	151	9	25,9	29,3
	2000	136	207	21,3	22,9	194	9	26,2	26,9
	2005	6	10	25,5	26,9	177	-	26,5	-
	2006	3	15	22,7	23,6	251	2	26,3	34,7
	2007	15	45	21,7	23,1	127	17	27,1	25,1
	2008	11	44	22,2	24,9	80	22	26,1	26,8
Schulpädagogik									
Männlich	1995	1	87	.	33,6	-	18	-	41,5
	2000	6	173	43,5	39,1	1	13	.	39,7
	2005	20	142	30,4	34,3	-	179	-	44,4
	2006	15	137	24,6	34,4	3	87	34,2	41,5
	2007	8	158	37,6	34,3	-	68	-	42,3
	2008	11	219	24,8	34,9	8	64	28,4	42,1
Weiblich	1995	2	188	24,0	29,0	-	33	-	40,4
	2000	15	405	30,3	33,4	-	37	-	36,3
	2005	34	320	23,7	30,2	1	215	.	43,1
	2006	23	335	23,7	31,0	2	118	27,8	41,2
	2007	17	362	26,5	30,3	-	108	-	37,8
	2008	35	469	22,1	31,1	17	124	26,0	37,9
Insgesamt	1995	3	275	25,0	30,5	-	51	-	40,8
	2000	21	578	34,1	35,1	1	50	.	37,2
	2005	54	462	26,2	31,4	1	394	.	43,7
	2006	38	472	24,1	32,0	5	205	31,6	41,3
	2007	25	520	30,1	31,5	-	176	-	39,6
	2008	46	688	22,8	32,3	25	188	26,8	39,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	3	14	21,0	32,1	4	7	31,1	38,4
	2000	3	5	21,0	21,2	4	-	26,1	-
	2005	-	1	-	.	7	2	32,6	42,9
	2006	-	-	-	-	8	4	28,7	34,6
	2007	-	-	-	-	7	2	28,7	32,
	2008	1	3	.	38,0	2	2	27,3	37,3
Weiblich	1995	23	53	20,7	26,3	27	11	26,4	33,5
	2000	6	19	19,5	25,6	62	5	25,8	36,1
	2005	-	11	-	36,2	53	7	26,9	31,8
	2006	-	8	-	28,8	42	10	25,4	32,5
	2007	3	9	20,0	26,2	33	8	27,3	31,7
	2008	1	6	.	28,3	8	13	26,3	37,9
Insgesamt	1995	26	67	20,7	27,5	31	18	27,0	35,4
	2000	9	24	20,0	24,7	66	5	25,8	36,1
	2005	-	12	-	35,5	60	9	27,6	34,3
	2006	-	8	-	28,8	50	14	25,9	33,1
	2007	3	9	20,0	26,2	40	10	27,6	31,8
	2008	2	9	20,5	31,6	10	15	26,5	37,8
Erziehungsschwierigenpädagogik									
Männlich	1995	25	56	22,4	28,9	7	20	33,2	39,8
	2000	12	18	21,2	24,4	32	8	33,1	40,9
	2005	-	3	-	26,3	15	2	32,3	38,3
	2006	-	4	-	28,3	13	2	31,5	41,0
	2007	1	1	.	.	13	-	30,0	-
	2008	1	1	.	.	8	-	29,2	-
Weiblich	1995	47	76	20,9	24,0	24	23	31,6	39,2
	2000	26	48	21,3	23,0	62	10	28,8	40,4
	2005	-	4	-	25,8	42	5	30,5	37,8
	2006	2	4	25,0	26,0	31	3	27,6	35,0
	2007	5	5	19,8	19,8	32	3	28,0	40,4
	2008	1	1	.	.	7	3	28,1	32,8
Insgesamt	1995	72	132	21,4	26,0	31	43	32,0	39,5
	2000	38	66	21,2	23,4	94	18	30,2	40,6
	2005	-	7	-	26,0	57	7	31,0	37,9
	2006	2	8	25,0	27,1	44	5	28,7	37,4
	2007	6	6	20,0	20,0	45	3	28,5	40,4
	2008	2	2	38,0	38,0	15	3	28,7	32,8
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik									
Männlich	1995	12	30	21,1	26,8	13	10	28,3	37,7
	2000	7	13	22,7	24,9	8	4	28,4	34,0
	2005	2	13	34,0	29,1	12	6	29,1	38,6
	2006	2	5	22,5	27,0	8	2	29,6	33,6
	2007	5	8	22,2	24,3	6	3	28,3	27,6
	2008	10	24	33,6	32,5	-	6	-	37,9
Weiblich	1995	141	179	20,7	21,6	64	14	26,5	31,9
	2000	122	177	20,6	22,4	118	17	26,0	33,8
	2005	55	116	21,1	28,1	113	18	27,4	29,8
	2006	65	84	21,4	22,9	127	24	27,3	32,7
	2007	70	90	21,1	21,7	99	22	27,0	31,6
	2008	101	141	23,9	25,0	53	41	28,6	41,7
Insgesamt	1995	153	209	20,7	22,4	77	24	26,8	34,3
	2000	129	190	20,7	22,6	126	21	26,2	33,8
	2005	57	129	21,5	28,2	125	24	27,5	32,0
	2006	67	89	21,5	23,1	135	26	27,5	32,8
	2007	75	98	21,1	21,9	105	25	27,0	31,1
	2008	111	165	24,7	26,1	53	47	28,6	41,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik									
Männlich	1995	165	240	21,3	23,2	68	22	28,2	36,5
	2000	145	201	21,3	22,5	144	27	27,6	37,7
	2005	47	69	21,0	23,1	129	9	27,7	37,4
	2006	39	62	21,3	23,9	158	16	27,6	35,9
	2007	35	51	20,8	22,5	156	4	27,7	39,0
	2008	33	55	23,4	24,3	123	8	28,1	39,7
Weiblich	1995	420	570	21,6	23,5	200	102	26,7	35,3
	2000	322	456	21,2	23,0	422	96	26,2	37,1
	2005	139	220	21,4	24,4	381	78	26,4	37,5
	2006	145	203	20,9	22,8	385	86	26,4	37,7
	2007	108	135	23,2	21,6	387	74	26,2	37,6
	2008	140	181	22,4	23,2	322	76	26,7	34,7
Insgesamt	1995	585	810	21,5	23,4	268	124	27,1	35,5
	2000	467	657	21,3	22,9	566	123	26,6	37,2
	2005	186	289	21,3	24,1	510	87	26,7	37,5
	2006	184	265	21,0	23,1	543	102	26,8	37,4
	2007	143	186	22,6	21,8	543	78	26,6	37,7
	2008	173	236	22,6	23,5	445	84	27,1	35,2
Körperbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	73	125	21,5	24,9	40	8	29,1	32,7
	2000	33	51	20,9	23,8	79	9	28,0	40,7
	2005	15	24	21,1	22,6	48	8	28,0	34,8
	2006	7	11	21,0	22,4	30	5	27,1	34,2
	2007	9	14	20,9	23,5	45	3	27,9	37,0
	2008	13	20	26,5	25,7	40	3	28,4	31,4
Weiblich	1995	193	297	20,6	22,8	127	28	26,7	34,0
	2000	121	154	21,4	22,7	214	32	26,2	35,0
	2005	46	55	19,9	20,8	163	13	26,5	38,6
	2006	22	32	20,5	22,1	167	9	26,4	31,8
	2007	37	49	20,3	21,2	193	28	26,0	39,8
	2008	67	81	27,0	26,8	95	8	27,2	28,9
Insgesamt	1995	266	422	20,9	23,4	167	36	27,3	33,7
	2000	154	205	21,3	23,0	293	41	26,7	36,3
	2005	61	79	20,2	21,4	211	21	26,8	37,1
	2006	29	43	20,6	22,2	197	14	26,5	32,7
	2007	46	63	20,4	21,7	238	31	26,4	39,5
	2008	80	101	26,9	26,6	135	11	27,6	29,6
Lernbehindertenpädagogik									
Männlich	1995	90	226	22,8	28,1	81	30	29,3	37,2
	2000	51	91	22,5	27,2	108	54	29,4	40,0
	2005	35	61	21,9	26,0	58	27	28,0	42,4
	2006	92	129	21,6	24,3	64	14	29,2	42,8
	2007	137	193	22,3	23,4	69	21	28,3	39,8
	2008	153	197	22,6	24,4	95	17	28,2	40,7
Weiblich	1995	415	666	22,9	25,6	214	99	26,9	35,7
	2000	246	463	22,1	26,5	371	76	26,6	36,5
	2005	167	298	22,4	26,2	327	139	26,7	39,0
	2006	409	554	21,2	23,6	330	93	26,7	37,1
	2007	509	660	21,3	21,9	364	110	27,3	37,2
	2008	510	631	21,7	22,7	344	83	27,4	38,1
Insgesamt	1995	505	892	22,9	26,2	295	129	27,6	36,0
	2000	297	554	22,1	26,6	479	130	27,2	37,9
	2005	202	359	22,3	26,2	385	166	26,9	39,5
	2006	501	683	21,3	23,7	394	107	27,1	37,9
	2007	646	853	21,5	22,2	433	131	27,5	37,6
	2008	663	828	21,9	23,1	439	100	27,6	38,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sonderpädagogik									
Männlich	1995	93	297	26,2	28,7	27	39	29,4	42,1
	2000	83	162	22,1	25,1	57	9	31,9	39,5
	2005	181	315	22,2	24,7	27	6	28,8	42,5
	2006	109	220	22,6	25,2	33	9	30,9	38,3
	2007	72	180	22,9	24,8	37	8	30,3	36,0
	2008	80	213	21,5	24,9	79	18	28,8	40,2
Weiblich	1995	583	1 082	25,3	26,9	134	86	29,3	38,8
	2000	294	593	22,0	24,1	193	52	29,0	30,6
	2005	626	1 123	21,8	24,2	182	42	28,3	29,4
	2006	569	983	22,2	23,9	180	45	29,5	30,0
	2007	407	835	22,4	24,0	291	50	27,8	30,3
	2008	452	985	21,6	23,7	559	69	27,5	30,8
Insgesamt	1995	676	1 379	25,4	27,3	161	125	29,3	39,8
	2000	377	755	22,0	24,3	250	61	29,7	31,9
	2005	807	1 438	21,9	24,3	209	48	28,3	31,0
	2006	678	1 203	22,3	24,1	213	54	29,7	31,4
	2007	479	1 015	22,5	24,2	328	58	28,1	31,1
	2008	532	1 198	21,6	23,9	638	87	27,7	32,7
Sprachheilpädagogik/Logopädie									
Männlich	1995	27	51	21,4	25,3	30	15	28,4	39,2
	2000	20	32	22,8	25,2	37	7	28,5	33,8
	2005	5	7	21,8	21,7	7	1	27,4	.
	2006	5	8	30,6	27,5	13	6	27,7	38,4
	2007	9	14	21,2	22,6	9	10	27,9	36,2
	2008	11	16	23,2	24,4	20	2	28,2	26,3
Weiblich	1995	284	394	20,9	23,2	259	80	26,7	33,5
	2000	196	262	20,7	22,9	254	30	26,4	29,8
	2005	90	130	20,0	21,6	150	39	26,4	37,9
	2006	84	129	20,6	22,7	146	38	27,1	36,9
	2007	126	191	21,2	22,5	239	70	26,2	38,6
	2008	144	192	23,4	24,1	192	27	26,0	28,6
Insgesamt	1995	311	445	20,9	23,4	289	95	26,9	34,4
	2000	216	294	20,9	23,1	291	37	26,7	30,5
	2005	95	137	20,1	21,6	157	40	26,5	37,9
	2006	89	137	21,1	22,9	159	44	27,1	37,1
	2007	135	205	21,2	22,5	248	80	26,3	38,3
	2008	155	208	23,4	24,1	212	29	26,2	28,4
Verhaltensgestörtenpädagogik									
Männlich	1995	1	21	.	34,5	14	12	31,7	39,3
	2000	5	30	20,6	30,9	11	23	32,6	37,2
	2005	6	22	23,8	29,0	11	10	30,1	41,3
	2006	10	27	23,5	32,1	13	5	29,4	37,2
	2007	15	26	22,7	23,0	21	15	31,2	39,3
	2008	8	19	21,5	26,4	23	5	30,7	39,7
Weiblich	1995	41	80	22,6	26,3	36	52	26,5	35,8
	2000	37	113	22,8	29,0	46	40	28,1	37,2
	2005	35	72	22,2	26,1	38	35	27,9	41,9
	2006	43	85	23,3	27,8	47	19	27,9	32,1
	2007	43	60	28,7	22,6	75	52	28,1	39,8
	2008	52	83	26,9	26,1	48	14	28,2	30,6
Insgesamt	1995	42	101	22,7	28,0	50	64	28,0	36,4
	2000	42	143	22,6	29,4	57	63	29,0	37,2
	2005	41	94	22,5	26,8	49	45	28,4	41,8
	2006	53	112	23,3	28,8	60	24	28,2	33,1
	2007	58	86	27,2	22,7	96	67	28,8	39,7
	2008	60	102	26,2	26,1	71	19	29,0	33,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sportpädagogik/Sportpsychologie									
Männlich	1995	1 349	2 166	22,7	23,8	1 060	92	28,6	35,2
	2000	1 332	2 001	22,3	23,3	1 029	78	29,2	33,5
	2005	1 527	2 172	22,0	22,5	1 102	69	29,0	34,1
	2006	942	1 395	22,4	23,0	1 101	72	28,5	34,3
	2007	717	1 029	22,5	22,9	560	40	28,3	31,7
	2008	732	1 079	22,7	23,3	705	47	28,0	30,7
Weiblich	1995	1 439	2 129	20,9	22,0	1 148	91	26,7	30,6
	2000	1 065	1 644	20,6	22,0	1 181	107	26,9	28,6
	2005	1 181	1 638	21,0	21,6	1 120	117	27,0	28,8
	2006	697	992	20,9	21,6	1 176	110	26,5	29,6
	2007	563	766	20,7	21,7	704	90	26,2	26,7
	2008	495	721	20,9	21,7	890	75	26,2	27,6
Insgesamt	1995	2 788	4 295	21,8	22,9	2 208	183	27,7	32,9
	2000	2 397	3 645	21,5	22,7	2 210	185	28,0	30,7
	2005	2 708	3 810	21,6	22,1	2 222	186	28,0	30,8
	2006	1 639	2 387	21,7	22,4	2 277	182	27,5	31,4
	2007	1 280	1 795	21,7	22,4	1 264	130	27,1	28,2
	2008	1 227	1 800	22,0	22,7	1 595	122	27,0	28,8
Sportwissenschaft									
Männlich	1995	160	272	21,8	23,8	109	22	28,5	35,4
	2000	457	699	21,3	22,5	156	36	29,2	34,0
	2005	736	1 068	21,2	22,0	339	46	28,6	37,2
	2006	1 176	1 668	21,1	21,9	420	37	28,1	32,4
	2007	1 346	1 895	21,3	22,1	1 132	100	28,2	35,5
	2008	1 141	1 694	21,3	22,2	1 303	94	28,0	33,7
Weiblich	1995	182	278	20,9	22,5	114	20	26,5	29,8
	2000	394	527	20,2	21,3	181	42	27,0	35,1
	2005	516	686	20,4	21,2	315	31	27,0	34,6
	2006	746	1 021	20,4	21,1	416	35	27,1	31,3
	2007	864	1 184	20,5	21,4	1 039	91	26,7	34,2
	2008	868	1 238	20,3	21,4	1 098	90	26,5	29,7
Insgesamt	1995	342	550	21,3	23,1	223	42	27,5	32,7
	2000	851	1 226	20,8	22,0	337	78	28,0	34,6
	2005	1 252	1 754	20,9	21,7	654	77	27,8	36,2
	2006	1 922	2 689	20,8	21,6	836	72	27,6	31,9
	2007	2 210	3 079	21,0	21,8	2 171	191	27,5	34,8
	2008	2 009	2 932	20,9	21,9	2 401	184	27,3	31,8
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)									
Männlich	1995	38	164	25,8	29,0	9	32	29,3	29,7
	2000	354	673	25,2	26,5	52	79	29,1	34,2
	2005	531	894	25,3	26,1	243	70	29,5	30,9
	2006	717	1 132	23,6	25,1	303	43	30,3	32,7
	2007	681	1 075	24,1	26,0	425	109	29,6	30,0
	2008	800	1 260	24,1	26,2	560	76	28,9	34,8
Weiblich	1995	44	108	23,1	26,0	10	1	27,8	.
	2000	388	689	24,4	25,7	51	52	27,3	33,0
	2005	841	1 243	23,9	24,7	301	116	28,0	28,8
	2006	991	1 409	23,1	24,2	400	67	29,2	28,0
	2007	1 018	1 469	23,3	24,7	661	149	28,0	29,3
	2008	1 245	1 860	23,5	25,0	917	126	27,8	32,1
Insgesamt	1995	82	272	24,4	27,8	19	33	28,5	29,7
	2000	742	1 362	24,8	26,1	103	131	28,2	33,7
	2005	1 372	2 137	24,5	25,3	544	186	28,7	29,6
	2006	1 708	2 541	23,3	24,6	703	110	29,7	29,8
	2007	1 699	2 544	23,6	25,3	1 086	258	28,6	29,6
	2008	2 045	3 120	23,7	25,5	1 477	202	28,2	33,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kommunikationswissenschaft/Publizistik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	746	1 303	22,2	23,9	1 129	158	27,9	32,9
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	1 924	2 812	21,0	22,4	2 343	234	26,6	30,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	2 670	4 115	21,3	22,9	3 472	392	27,0	31,4
Lernbereich Gesellschaftslehre									
Männlich	1995	132	199	22,2	23,4	78	31	27,6	46,8
	2000	25	50	21,6	27,8	89	14	27,3	43,7
	2005	23	55	22,1	27,2	17	13	27,3	38,2
	2006	7	19	22,7	26,5	27	9	27,2	39,9
	2007	3	10	22,0	24,0	39	4	27,2	30,5
	2008	7	14	26,0	25,8	19	5	28,6	29,9
Weiblich	1995	607	848	20,8	21,9	617	51	25,6	38,2
	2000	170	284	20,4	23,5	613	21	25,7	40,9
	2005	44	92	23,4	25,6	249	38	25,8	43,8
	2006	22	33	22,2	23,1	253	24	25,9	37,5
	2007	12	18	22,4	24,6	207	3	26,1	24,9
	2008	12	42	20,5	23,9	109	4	26,5	27,7
Insgesamt	1995	739	1 047	21,0	22,2	695	82	25,9	41,4
	2000	195	334	20,5	24,1	702	35	25,9	42,0
	2005	67	147	23,0	26,2	266	51	25,9	42,4
	2006	29	52	22,3	24,3	280	33	26,1	38,1
	2007	15	28	22,3	24,4	246	7	26,2	28,1
	2008	19	56	22,5	24,4	128	9	26,8	29,0
Lateinamerika									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	4	15	20,8	25,0	2	-	29,3	-
	2005	3	10	26,3	28,5	4	2	26,9	31,7
	2006	22	29	20,9	21,8	1	1	.	.
	2007	35	54	20,9	22,0	29	-	28,6	-
	2008	22	40	23,9	25,1	11	-	28,6	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	14	36	22,6	23,2	4	-	31,0	-
	2005	6	30	25,3	26,1	8	2	29,6	43,1
	2006	85	110	20,7	21,2	3	1	30,0	.
	2007	101	138	21,1	21,7	60	4	28,1	39,2
	2008	58	84	21,9	22,5	65	2	28,0	39,3
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	18	51	22,2	23,7	6	-	30,4	-
	2005	9	40	25,7	26,7	12	4	28,7	37,4
	2006	107	139	20,7	21,3	4	2	31,3	41,8
	2007	136	192	21,1	21,8	89	4	28,3	39,2
	2008	80	124	22,5	23,3	76	2	28,1	39,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ost- und Südosteuropa									
Männlich	1995	4	7	23,8	26,0	-	1	-	.
	2000	7	18	21,4	26,1	2	-	28,3	-
	2005	8	19	31,6	28,8	6	6	31,5	34,3
	2006	9	25	30,1	28,8	4	3	36,7	32,2
	2007	29	49	25,3	25,6	5	10	32,7	29,6
	2008	29	54	23,3	24,2	7	5	28,9	32,4
Weiblich	1995	8	13	21,9	24,1	2	-	26,1	-
	2000	30	57	22,3	23,3	13	2	32,1	31,0
	2005	20	67	25,8	26,3	15	13	34,4	32,1
	2006	22	52	26,1	25,6	15	5	30,3	28,9
	2007	52	97	22,9	23,8	19	35	28,8	29,8
	2008	68	144	24,3	24,7	26	28	29,8	28,2
Insgesamt	1995	12	20	22,5	24,8	2	1	26,1	.
	2000	37	75	22,1	23,9	15	2	31,6	31,0
	2005	28	86	27,4	26,8	21	19	33,6	32,8
	2006	31	77	27,3	26,6	19	8	31,7	30,1
	2007	81	146	23,8	24,4	24	45	29,6	29,8
	2008	97	198	24,0	24,6	33	33	29,6	28,8
Sonstige Regionalwissenschaften									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	7	-	27,7	-	-	-	-
	2005	71	132	22,2	24,2	9	5	26,5	27,6
	2006	50	80	21,7	23,6	9	5	28,0	30,4
	2007	46	74	20,6	22,5	29	8	29,5	27,3
	2008	50	82	23,6	25,1	28	9	26,4	29,6
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	11	24,0	27,0	3	-	30,2	-
	2005	172	250	21,1	22,2	19	18	25,9	26,7
	2006	129	183	21,1	22,8	26	6	25,6	30,3
	2007	153	187	21,9	22,6	58	17	25,7	28,4
	2008	157	188	21,5	22,3	72	35	25,6	28,4
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	3	18	24,0	27,3	3	-	30,2	-
	2005	243	382	21,4	22,9	28	23	26,1	26,9
	2006	179	263	21,3	23,0	35	11	26,2	30,3
	2007	199	261	21,6	22,5	87	25	27,0	28,1
	2008	207	270	22,0	23,2	100	44	25,8	28,7
Politikwissenschaft/Politologie									
Männlich	1995	1 491	3 315	23,0	25,8	764	151	29,2	34,5
	2000	2 060	3 692	22,1	24,5	817	226	29,8	35,3
	2005	2 573	4 086	21,7	23,6	1 278	243	28,6	35,9
	2006	2 211	3 402	21,6	23,5	1 271	210	28,8	35,1
	2007	2 269	3 713	21,9	24,1	1 377	259	28,4	33,7
	2008	2 315	3 679	21,7	23,8	1 827	266	27,9	33,9
Weiblich	1995	1 224	2 365	22,0	24,8	523	68	28,4	33,8
	2000	1 560	2 730	21,3	23,5	530	150	28,7	35,3
	2005	2 062	3 069	21,5	23,2	966	147	27,5	32,9
	2006	1 906	2 733	21,5	23,2	1 125	135	27,2	32,4
	2007	2 022	2 927	21,5	23,3	1 217	186	27,0	31,5
	2008	2 040	2 806	21,6	23,4	1 468	207	26,9	30,8
Insgesamt	1995	2 715	5 680	22,6	25,4	1 287	219	28,9	34,3
	2000	3 620	6 422	21,8	24,1	1 347	376	29,4	35,3
	2005	4 635	7 155	21,6	23,4	2 244	390	28,1	34,8
	2006	4 117	6 135	21,6	23,4	2 396	345	28,0	34,0
	2007	4 291	6 640	21,7	23,8	2 594	445	27,7	32,8
	2008	4 355	6 485	21,6	23,6	3 295	473	27,5	32,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Sozialkunde									
Männlich	1995	102	323	24,5	30,6	48	129	28,8	41,3
	2000	53	150	21,7	26,3	61	48	29,2	38,2
	2005	172	319	21,1	23,1	39	27	29,2	34,4
	2006	159	325	21,4	23,4	51	27	30,8	35,5
	2007	189	339	21,2	23,2	72	26	29,6	32,1
	2008	158	303	21,2	23,2	81	32	28,5	29,8
Weiblich	1995	222	519	22,9	26,7	67	135	28,5	38,4
	2000	137	322	20,9	24,5	60	79	28,2	37,6
	2005	248	435	21,0	22,4	48	25	29,5	36,4
	2006	226	431	20,7	22,5	63	27	29,3	30,6
	2007	289	450	20,7	21,8	77	22	27,4	33,9
	2008	219	352	21,0	22,2	128	27	27,3	29,5
Insgesamt	1995	324	842	23,4	28,2	115	264	28,6	39,8
	2000	190	472	21,1	25,0	121	127	28,7	37,8
	2005	420	754	21,0	22,7	87	52	29,4	35,4
	2006	385	756	21,0	22,9	114	54	29,9	33,0
	2007	478	789	20,9	22,4	149	48	28,5	32,9
	2008	377	655	21,1	22,6	209	59	27,8	29,7
Sozialwissenschaft									
Männlich	1995	835	2 166	23,4	26,2	207	43	31,1	34,9
	2000	753	1 403	22,4	24,7	298	51	30,1	37,4
	2005	1 139	1 555	21,8	22,8	439	96	29,0	35,0
	2006	989	1 349	21,6	22,7	631	87	28,3	33,8
	2007	1 008	1 456	21,6	23,1	677	63	27,9	35,4
	2008	1 111	1 614	22,0	23,5	738	72	27,8	34,5
Weiblich	1995	1 055	2 241	22,2	24,9	238	35	30,8	35,0
	2000	1 120	1 924	21,6	23,9	351	56	29,3	33,9
	2005	1 573	2 060	21,2	22,1	668	125	27,4	32,5
	2006	1 313	1 742	21,1	22,2	905	135	26,8	31,0
	2007	1 422	1 901	21,0	22,3	1 090	83	26,8	32,7
	2008	1 657	2 143	21,6	22,5	1 238	53	26,7	32,4
Insgesamt	1995	1 890	4 407	22,7	25,6	445	78	31,0	35,0
	2000	1 873	3 327	22,0	24,2	649	107	29,7	35,6
	2005	2 712	3 615	21,4	22,4	1 107	221	28,0	33,6
	2006	2 302	3 091	21,3	22,4	1 536	222	27,4	32,1
	2007	2 430	3 357	21,3	22,6	1 767	146	27,2	33,9
	2008	2 768	3 757	21,8	22,9	1 976	125	27,1	33,6
Soziologie									
Männlich	1995	850	2 062	22,8	26,4	215	82	30,7	35,2
	2000	1 101	2 130	22,5	25,2	424	119	30,6	36,0
	2005	906	1 461	21,9	23,4	471	115	30,2	37,0
	2006	753	1 216	21,7	23,4	531	100	29,9	37,0
	2007	720	1 173	21,9	23,4	534	84	29,4	35,4
	2008	862	1 492	22,0	24,0	660	114	29,0	35,8
Weiblich	1995	1 411	2 776	22,0	24,8	261	50	30,1	37,5
	2000	2 166	3 761	21,5	23,7	505	91	29,9	37,8
	2005	1 770	2 459	21,0	22,1	944	133	28,3	34,9
	2006	1 447	2 020	20,9	22,0	1 126	120	27,9	35,1
	2007	1 503	2 110	20,9	22,0	1 271	126	27,9	33,7
	2008	1 845	2 732	21,2	22,8	1 504	170	27,5	34,3
Insgesamt	1995	2 261	4 838	22,3	25,5	476	132	30,3	36,1
	2000	3 267	5 891	21,8	24,2	929	210	30,2	36,8
	2005	2 676	3 920	21,3	22,6	1 415	248	28,9	35,9
	2006	2 200	3 236	21,2	22,6	1 657	220	28,6	36,0
	2007	2 223	3 283	21,2	22,5	1 805	210	28,3	34,4
	2008	2 707	4 224	21,4	23,2	2 164	284	28,0	34,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Soziale Arbeit									
Männlich	1995	723	1 043	26,2	26,7	790	26	30,2	35,7
	2000	576	783	25,3	26,0	659	17	31,3	38,8
	2005	926	1 237	25,2	25,7	504	6	31,2	35,8
	2006	1 163	1 606	24,6	25,5	561	4	31,0	30,6
	2007	1 138	1 612	24,9	25,9	677	20	31,1	35,9
	2008	1 303	1 840	24,9	26,3	883	22	30,4	35,1
Weiblich	1995	1 520	1 917	26,1	26,3	1 770	29	30,2	34,4
	2000	1 688	1 962	24,8	25,1	1 485	23	30,7	37,4
	2005	3 281	3 937	23,8	24,5	1 634	15	29,8	32,0
	2006	4 157	4 937	23,1	23,9	2 031	18	29,5	37,3
	2007	4 419	5 246	23,5	24,2	2 455	48	29,3	36,0
	2008	4 793	5 818	23,8	24,6	3 287	76	28,9	33,7
Insgesamt	1995	2 243	2 960	26,2	26,4	2 560	55	30,2	35,0
	2000	2 264	2 745	25,0	25,4	2 144	40	30,9	38,0
	2005	4 207	5 174	24,1	24,8	2 138	21	30,2	33,1
	2006	5 320	6 543	23,4	24,3	2 592	22	29,8	36,1
	2007	5 557	6 858	23,8	24,6	3 132	68	29,7	36,0
	2008	6 096	7 658	24,0	25,0	4 170	98	29,2	34,0
Sozialpädagogik									
Männlich	1995	693	1 011	25,5	26,9	713	20	29,5	37,9
	2000	574	775	24,8	25,7	614	46	30,5	41,9
	2005	277	410	25,6	26,0	463	39	31,3	35,3
	2006	176	281	25,3	27,0	375	17	31,3	35,9
	2007	137	221	24,2	26,4	396	43	31,9	37,7
	2008	143	237	24,7	26,4	332	26	30,8	37,5
Weiblich	1995	2 000	2 639	25,1	26,0	2 020	32	29,1	34,6
	2000	2 326	2 766	23,8	24,3	1 884	110	30,0	38,3
	2005	1 228	1 496	24,1	24,5	1 847	62	29,6	32,1
	2006	834	1 126	23,5	24,6	1 430	66	29,7	33,7
	2007	829	1 009	24,5	24,8	1 676	67	29,4	32,5
	2008	739	990	23,8	25,0	1 500	73	28,7	34,9
Insgesamt	1995	2 693	3 650	25,2	26,2	2 733	52	29,2	35,9
	2000	2 900	3 541	24,0	24,6	2 498	156	30,1	39,4
	2005	1 505	1 906	24,4	24,8	2 310	101	29,9	33,3
	2006	1 010	1 407	23,8	25,1	1 805	83	30,0	34,1
	2007	966	1 230	24,4	25,1	2 072	110	29,8	34,5
	2008	882	1 227	24,0	25,3	1 832	99	29,1	35,6
Sozialwesen									
Männlich	1995	1 345	1 775	26,5	27,3	803	42	29,5	38,7
	2000	1 038	1 440	26,0	27,1	1 000	93	30,8	38,3
	2005	933	1 409	25,3	26,7	997	146	31,3	36,7
	2006	802	1 190	25,0	26,6	885	180	31,0	39,1
	2007	836	1 190	24,6	26,3	1 008	167	30,5	38,6
	2008	842	1 305	24,0	26,1	1 084	181	30,5	38,1
Weiblich	1995	3 789	4 427	25,5	26,2	2 245	69	28,8	37,3
	2000	4 086	4 910	24,4	25,3	3 020	167	30,1	37,0
	2005	3 938	5 049	24,1	25,2	3 784	366	29,4	37,2
	2006	3 302	4 235	23,7	24,9	3 978	387	29,2	36,1
	2007	3 255	4 096	23,2	24,3	4 062	331	29,1	36,2
	2008	3 725	4 794	23,1	24,3	4 133	509	28,9	33,3
Insgesamt	1995	5 134	6 202	25,8	26,5	3 048	111	28,9	37,8
	2000	5 124	6 350	24,8	25,7	4 020	260	30,3	37,5
	2005	4 871	6 458	24,3	25,5	4 781	512	29,8	37,0
	2006	4 104	5 425	24,0	25,3	4 863	567	29,6	37,1
	2007	4 091	5 286	23,5	24,7	5 070	498	29,4	37,0
	2008	4 567	6 099	23,3	24,7	5 217	690	29,3	34,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Rechtswissenschaft									
Männlich	1995	8 612	10 675	21,3	22,2	6 035	964	27,1	32,0
	2000	6 238	8 332	21,4	22,8	6 224	1 289	26,9	31,8
	2005	6 094	9 159	21,6	23,9	4 654	1 730	27,2	31,5
	2006	5 634	8 182	21,5	23,5	4 655	1 653	26,9	31,3
	2007	5 569	8 692	21,5	24,0	5 244	1 465	27,2	31,3
	2008	6 027	9 216	21,7	24,0	3 433	1 487	27,1	31,6
Weiblich	1995	8 138	9 478	20,4	21,0	4 321	365	26,2	30,2
	2000	7 803	9 652	20,7	21,5	5 395	652	25,9	30,0
	2005	8 064	10 689	20,9	22,5	5 011	1 050	26,3	29,5
	2006	7 998	10 085	20,8	22,0	5 354	1 099	26,1	29,8
	2007	8 611	11 174	20,8	22,2	6 209	1 197	26,3	29,7
	2008	8 876	11 527	20,8	22,3	4 119	1 106	26,4	29,8
Insgesamt	1995	16 750	20 153	20,9	21,6	10 356	1 329	26,7	31,5
	2000	14 041	17 984	21,0	22,1	11 619	1 941	26,4	31,2
	2005	14 158	19 848	21,2	23,1	9 665	2 780	26,7	30,7
	2006	13 632	18 267	21,1	22,7	10 009	2 752	26,5	30,7
	2007	14 180	19 866	21,1	23,0	11 453	2 662	26,7	30,6
	2008	14 903	20 743	21,2	23,0	7 552	2 593	26,7	30,8
Wirtschaftsrecht									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	642	1 099	24,5	27,4	313	29	28,8	28,1
	2006	868	1 385	24,8	26,9	369	58	29,2	31,8
	2007	1 128	1 841	25,1	27,1	636	107	29,6	32,0
	2008	1 166	1 902	24,9	26,9	860	72	28,6	32,4
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	775	1 024	22,8	23,9	438	28	27,3	27,3
	2006	995	1 414	22,9	24,1	469	56	27,6	27,9
	2007	1 332	1 830	23,1	24,2	781	84	27,8	30,9
	2008	1 539	2 117	23,1	24,2	1 116	88	27,3	29,2
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1 417	2 123	23,6	25,8	751	57	27,9	27,7
	2006	1 863	2 799	23,8	25,5	838	114	28,3	29,9
	2007	2 460	3 671	24,0	25,6	1 417	191	28,6	31,5
	2008	2 705	4 019	23,9	25,5	1 976	160	27,8	30,7
Arbeits- und Berufsberatung									
Männlich	1995	-	-	-	-	16	8	32,2	38,5
	2000	6	12	30,3	31,6	-	-	-	-
	2005	3	13	31,7	34,8	3	12	37,3	37,8
	2006	6	15	30,0	30,1	12	9	38,6	38,2
	2007	2	23	25,0	30,3	-	-	-	-
	2008	11	23	21,7	24,8	5	5	38,7	38,3
Weiblich	1995	-	-	-	-	31	4	31,8	36,1
	2000	15	29	26,8	28,7	-	-	-	-
	2005	10	36	30,6	32,0	10	22	32,4	35,8
	2006	18	31	21,7	25,3	24	16	32,5	38,4
	2007	21	58	22,8	25,1	1	1	.	.
	2008	31	59	21,1	24,4	11	16	35,6	35,8
Insgesamt	1995	-	-	-	-	47	12	31,9	37,7
	2000	21	41	27,8	29,5	-	-	-	-
	2005	13	49	30,8	32,7	13	34	33,5	36,5
	2006	24	46	23,8	26,8	36	25	34,5	38,3
	2007	23	81	23,0	26,6	1	1	.	.
	2008	42	82	21,3	24,5	16	21	36,5	36,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arbeitsverwaltung									
Männlich	1995	204	228	24,1	24,4	262	6	27,1	33,6
	2000	170	201	23,6	24,1	-	-	-	-
	2005	76	90	22,0	22,7	174	1	28,1	.
	2006	62	67	22,5	23,0	72	2	26,6	38,6
	2007	34	116	21,9	23,6	4	1	25,3	.
	2008	58	68	22,8	23,3	80	3	25,9	32,4
Weiblich	1995	294	327	20,7	21,0	344	4	23,8	30,0
	2000	440	476	20,8	21,1	-	-	-	-
	2005	170	204	21,0	21,5	420	5	24,4	29,6
	2006	133	151	21,0	21,4	162	4	24,9	31,5
	2007	105	272	20,3	21,5	9	1	26,4	.
	2008	185	201	20,8	21,1	177	5	24,8	30,5
Insgesamt	1995	498	555	22,1	22,4	606	10	25,2	32,2
	2000	610	677	21,6	22,0	-	-	-	-
	2005	246	294	21,3	21,9	594	6	25,5	31,2
	2006	195	218	21,5	21,9	234	6	25,5	33,9
	2007	139	388	20,7	22,1	13	2	26,0	32,0
	2008	243	269	21,3	21,7	257	8	25,1	31,2
Archivwesen									
Männlich	1995	31	16	28,8	24,0	20	4	29,4	26,6
	2000	16	21	22,7	23,8	12	-	25,7	-
	2005	14	21	23,0	24,9	22	4	31,6	43,1
	2006	9	19	21,7	25,7	27	3	32,6	42,2
	2007	28	39	24,2	24,6	20	7	30,5	39,8
	2008	19	23	22,8	23,3	14	5	29,6	46,4
Weiblich	1995	76	40	26,2	21,4	22	8	28,4	24,2
	2000	38	45	21,9	22,0	25	1	24,7	.
	2005	50	63	22,1	22,6	49	1	28,8	.
	2006	47	58	21,3	22,0	47	2	30,9	40,9
	2007	60	72	22,9	22,8	48	6	26,6	35,1
	2008	60	67	22,0	22,0	38	4	26,7	38,1
Insgesamt	1995	107	56	27,0	22,1	42	12	28,9	25,0
	2000	54	66	22,1	22,6	37	1	25,0	.
	2005	64	84	22,3	23,2	71	5	29,6	42,7
	2006	56	77	21,3	22,9	74	5	31,5	41,7
	2007	88	111	23,3	23,5	68	13	27,8	37,6
	2008	79	90	22,2	22,3	52	9	27,5	42,7
Auswärtige Angelegenheiten									
Männlich	1995	11	11	22,6	22,6	46	-	27,6	-
	2000	47	45	25,2	25,4	7	-	33,7	-
	2005	16	16	23,9	23,9	10	-	29,4	-
	2006	11	15	23,6	24,4	-	-	-	-
	2007	15	15	26,7	26,7	16	-	28,0	-
	2008	12	12	24,2	24,2	14	-	26,4	-
Weiblich	1995	20	20	21,6	21,6	65	-	25,3	-
	2000	99	99	22,5	22,5	20	-	24,6	-
	2005	27	27	21,6	21,6	29	-	26,5	-
	2006	17	20	19,4	19,8	-	-	-	-
	2007	18	18	21,3	21,3	28	-	26,8	-
	2008	27	27	20,3	20,3	27	-	24,8	-
Insgesamt	1995	31	31	22,0	22,0	111	-	26,2	-
	2000	146	144	23,4	23,4	27	-	27,0	-
	2005	43	43	22,4	22,4	39	-	27,2	-
	2006	28	35	21,0	21,7	-	-	-	-
	2007	33	33	23,8	23,8	44	-	27,2	-
	2008	39	39	21,5	21,5	41	-	25,3	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bankwesen									
Männlich	1995	29	35	22,6	22,7	90	-	25,7	-
	2000	198	215	23,5	23,8	60	4	26,1	30,1
	2005	71	80	24,1	24,0	115	11	27,5	30,3
	2006	44	58	23,5	24,5	89	16	27,7	29,8
	2007	25	82	24,3	27,7	75	8	28,0	31,6
	2008	41	76	23,9	26,4	68	17	28,5	31,0
Weiblich	1995	19	24	20,5	21,6	53	-	24,5	-
	2000	91	102	21,3	21,4	50	1	24,4	.
	2005	57	67	22,4	22,5	67	8	26,2	30,1
	2006	63	78	20,8	21,3	65	3	25,7	27,9
	2007	41	54	21,7	22,5	46	-	26,0	-
	2008	37	48	22,3	23,0	65	4	26,6	31,7
Insgesamt	1995	48	59	21,8	22,3	143	-	25,3	-
	2000	289	317	22,8	23,0	110	5	25,3	30,0
	2005	128	147	23,4	23,3	182	19	27,0	30,3
	2006	107	136	21,9	22,7	154	19	26,9	29,5
	2007	66	136	22,7	25,6	121	8	27,2	31,6
	2008	78	124	23,2	25,1	133	21	27,6	31,1
Bibliothekswesen									
Männlich	1995	4	9	32,0	30,7	7	3	25,6	26,3
	2000	5	11	23,4	25,6	6	1	33,5	.
	2005	-	1	-	.	1	-	.	-
	2006	2	3	21,0	22,0	3	-	26,9	-
	2007	1	3	.	29,3	1	-	.	-
	2008	1	5	.	25,0	6	-	26,6	-
Weiblich	1995	17	32	20,6	23,2	35	16	23,7	28,9
	2000	15	27	23,2	24,3	28	3	25,9	33,2
	2005	3	5	33,0	31,0	7	-	24,0	-
	2006	9	11	19,9	20,1	5	-	25,1	-
	2007	13	13	19,5	19,5	15	-	24,5	-
	2008	9	10	20,2	20,5	5	-	25,6	-
Insgesamt	1995	21	41	22,8	24,8	42	19	24,0	28,5
	2000	20	38	23,3	24,7	34	4	27,2	32,3
	2005	3	6	33,0	30,8	8	-	24,4	-
	2006	11	14	20,1	20,5	8	-	25,8	-
	2007	14	16	20,4	21,3	16	-	24,6	-
	2008	10	15	20,2	22,0	11	-	26,2	-
Bundeswehrverwaltung									
Männlich	1995	115	157	27,8	27,5	81	4	30,7	30,5
	2000	70	103	25,3	25,7	147	5	30,1	32,9
	2005	35	54	28,7	28,4	40	4	30,4	36,8
	2006	38	60	26,6	27,2	68	5	29,6	35,4
	2007	57	81	28,6	28,6	87	2	29,4	34,2
	2008	22	25	28,4	28,6	39	5	31,3	36,1
Weiblich	1995	78	104	21,7	22,3	54	3	26,0	31,3
	2000	103	127	21,2	21,9	119	2	25,8	30,5
	2005	35	55	22,9	23,5	83	1	25,5	.
	2006	45	63	23,6	24,0	89	-	25,9	-
	2007	67	87	24,3	24,9	80	6	25,2	30,6
	2008	18	23	28,1	28,0	53	3	26,3	31,8
Insgesamt	1995	193	261	25,3	25,4	135	7	28,8	30,8
	2000	173	230	22,9	23,6	266	7	28,2	32,2
	2005	70	109	25,8	26,0	123	5	27,1	36,3
	2006	83	123	25,0	25,6	157	5	27,5	35,4
	2007	124	168	26,2	26,6	167	8	27,4	31,5
	2008	40	48	28,3	28,3	92	8	28,4	34,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Finanzverwaltung									
Männlich	1995	354	385	23,9	24,1	468	-	26,5	-
	2000	194	201	23,0	23,1	197	6	26,7	31,4
	2005	235	260	24,1	24,2	186	61	26,8	36,4
	2006	231	261	24,6	24,8	204	40	25,9	33,3
	2007	331	353	30,2	29,9	202	44	25,9	33,8
	2008	192	207	26,1	26,3	157	130	26,4	40,3
Weiblich	1995	410	435	20,9	21,1	571	2	24,2	31,6
	2000	328	325	20,9	20,9	267	3	24,2	30,3
	2005	335	360	21,4	21,5	324	26	24,2	33,0
	2006	338	367	21,3	21,5	317	18	24,2	32,4
	2007	335	375	22,0	22,1	328	16	24,4	35,1
	2008	262	279	21,4	21,6	207	15	24,0	40,0
Insgesamt	1995	764	820	22,3	22,5	1 039	2	25,2	31,6
	2000	522	526	21,7	21,7	464	9	25,3	31,1
	2005	570	620	22,5	22,6	510	87	25,1	35,3
	2006	569	628	22,7	22,9	521	58	24,9	33,0
	2007	666	728	26,1	25,9	530	60	25,0	34,2
	2008	454	486	23,4	23,6	364	145	25,0	40,3
Innere Verwaltung									
Männlich	1995	472	563	24,5	24,8	995	14	27,6	31,4
	2000	483	551	25,7	25,8	445	6	28,1	31,5
	2005	324	396	23,2	23,7	391	-	27,6	-
	2006	364	434	24,8	25,0	524	3	27,5	35,2
	2007	332	397	24,3	24,6	373	3	27,1	34,9
	2008	484	570	24,1	24,2	464	9	27,5	31,4
Weiblich	1995	625	698	20,9	21,4	998	23	25,2	31,0
	2000	601	669	21,5	21,7	553	7	24,3	32,0
	2005	437	509	21,4	21,7	598	1	24,9	.
	2006	467	536	22,1	22,5	689	2	25,2	29,5
	2007	440	479	21,5	21,7	483	-	24,9	-
	2008	821	907	21,3	21,6	784	15	25,1	27,6
Insgesamt	1995	1 097	1 261	22,4	22,9	1 993	37	26,4	31,1
	2000	1 084	1 220	23,4	23,6	998	13	26,0	31,8
	2005	761	905	22,1	22,6	989	1	25,9	.
	2006	831	970	23,2	23,6	1 213	5	26,2	32,9
	2007	772	876	22,7	23,0	856	3	25,9	34,9
	2008	1 305	1 477	22,3	22,6	1 248	24	26,0	29,0
Justizvollzug									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	5	5	22,6	22,6	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	18	19	26,7	26,4	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	11	-	36,2	-
	2008	10	10	31,0	31,0	9	-	28,0	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	2	20,5	20,5	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	21	22	21,0	20,9	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	19	-	28,7	-
	2008	10	10	20,3	20,3	41	-	23,5	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	7	7	22,0	22,0	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	39	41	23,6	23,5	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	30	-	31,5	-
	2008	20	20	25,7	25,7	50	-	24,3	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Polizei/Verfassungsschutz									
Männlich	1995	2 507	2 698	28,3	28,2	1 681	81	32,2	28,1
	2000	2 333	1 964	26,8	25,9	2 891	42	30,7	33,3
	2005	1 614	1 538	26,8	26,0	2 552	7	28,1	31,6
	2006	2 006	1 960	26,6	26,0	2 336	4	28,2	34,8
	2007	2 070	1 955	26,3	25,5	2 420	3	29,2	34,7
	2008	2 542	2 524	25,1	24,7	2 136	5	29,7	33,7
Weiblich	1995	656	746	22,8	23,3	367	30	27,3	26,8
	2000	897	838	23,3	22,9	830	25	26,0	29,1
	2005	679	693	23,9	23,5	1 347	4	25,1	30,5
	2006	1 034	1 035	23,9	23,6	1 061	3	25,5	34,8
	2007	948	973	23,6	23,1	1 145	5	26,4	32,9
	2008	1 284	1 286	23,2	22,9	918	5	26,7	31,4
Insgesamt	1995	3 163	3 444	27,2	27,1	2 048	111	31,3	27,8
	2000	3 230	2 802	25,8	25,0	3 721	67	29,6	31,8
	2005	2 293	2 231	25,9	25,2	3 899	11	27,0	31,2
	2006	3 040	2 995	25,7	25,2	3 397	7	27,4	34,8
	2007	3 018	2 928	25,5	24,7	3 565	8	28,3	33,6
	2008	3 826	3 810	24,5	24,1	3 054	10	28,8	32,6
Rechtspflege									
Männlich	1995	155	161	23,9	24,0	272	1	26,9	.
	2000	71	81	25,7	25,6	188	-	27,0	-
	2005	112	128	24,8	25,1	91	-	28,2	-
	2006	99	113	24,8	25,3	86	-	28,4	-
	2007	105	114	25,6	26,1	96	3	28,4	34,1
	2008	103	108	25,2	25,4	83	2	28,2	36,0
Weiblich	1995	361	368	20,9	21,0	690	3	25,2	31,8
	2000	233	246	20,8	21,1	384	-	24,1	-
	2005	244	269	21,3	21,5	370	-	25,3	-
	2006	313	324	22,5	22,7	300	-	24,9	-
	2007	318	336	22,4	22,5	259	1	24,9	.
	2008	355	383	22,2	22,4	255	1	25,1	.
Insgesamt	1995	516	529	21,8	21,9	962	4	25,7	31,1
	2000	304	327	21,9	22,2	572	-	25,1	-
	2005	356	397	22,4	22,7	461	-	25,9	-
	2006	412	437	23,0	23,4	386	-	25,7	-
	2007	423	450	23,2	23,4	355	4	25,8	32,1
	2008	458	491	22,9	23,0	338	3	25,8	33,5
Sozialversicherung									
Männlich	1995	318	336	23,8	23,9	372	-	25,4	-
	2000	169	178	23,6	23,7	151	1	26,4	.
	2005	108	111	23,4	23,5	286	1	26,5	.
	2006	94	99	23,5	23,7	210	-	26,8	-
	2007	88	92	21,8	21,9	216	-	26,8	-
	2008	102	96	24,4	23,8	129	1	26,2	.
Weiblich	1995	548	556	20,6	20,7	502	-	24,2	-
	2000	394	404	20,2	20,3	274	3	23,4	30,7
	2005	199	204	20,8	20,9	540	1	24,6	.
	2006	214	220	21,2	21,3	443	1	24,9	.
	2007	159	171	20,6	20,9	315	5	24,7	31,9
	2008	237	225	21,9	21,2	261	3	24,3	30,3
Insgesamt	1995	866	892	21,8	21,9	874	-	24,7	-
	2000	563	582	21,2	21,3	425	4	24,5	32,5
	2005	307	315	21,7	21,8	826	2	25,3	30,8
	2006	308	319	21,9	22,0	653	1	25,5	.
	2007	247	263	21,0	21,3	531	5	25,6	31,9
	2008	339	321	22,6	22,0	390	4	25,0	28,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Verkehrswesen									
Männlich	1995	154	235	21,1	22,2	348	14	33,5	36,8
	2000	294	398	21,5	22,7	87	6	29,0	33,1
	2005	392	478	20,9	21,5	131	6	29,5	32,1
	2006	399	503	21,0	21,5	147	6	29,2	36,5
	2007	402	528	21,1	22,0	158	13	28,7	33,6
	2008	358	447	20,9	21,5	120	13	28,6	37,1
Weiblich	1995	86	108	20,0	21,0	59	1	30,2	.
	2000	112	158	20,0	20,9	34	2	26,1	38,7
	2005	122	160	20,4	21,1	55	1	26,0	.
	2006	139	170	20,5	20,8	62	1	26,7	.
	2007	119	156	20,7	21,5	59	1	27,1	.
	2008	54	71	21,7	22,4	53	-	27,4	-
Insgesamt	1995	240	343	20,7	21,8	407	15	33,0	36,6
	2000	406	556	21,1	22,2	121	8	28,2	34,5
	2005	514	638	20,8	21,4	186	7	28,5	32,9
	2006	538	673	20,8	21,4	209	7	28,4	35,9
	2007	521	684	21,0	21,9	217	14	28,3	33,9
	2008	412	518	21,0	21,6	173	13	28,3	37,1
Verwaltungswissenschaft/-wesen									
Männlich	1995	2 993	3 167	27,4	27,0	2 499	50	28,8	32,0
	2000	1 117	1 219	24,9	26,5	1 380	79	29,1	33,9
	2005	1 357	2 006	24,5	26,0	1 595	134	27,9	34,7
	2006	968	1 555	24,0	25,7	1 756	190	27,7	34,8
	2007	959	1 485	23,6	25,4	956	141	27,5	34,5
	2008	881	1 557	24,2	26,5	821	80	27,5	32,3
Weiblich	1995	2 117	2 427	22,6	23,2	2 314	29	25,4	30,7
	2000	1 455	1 473	22,0	23,7	1 533	46	25,5	31,0
	2005	1 692	2 241	22,0	23,4	2 101	107	25,4	32,1
	2006	1 397	1 944	21,8	23,3	1 928	179	25,5	32,8
	2007	1 558	2 187	21,5	23,1	1 406	108	25,6	32,6
	2008	1 235	1 817	22,1	23,7	1 177	67	25,5	31,7
Insgesamt	1995	5 110	5 594	25,4	25,4	4 813	79	27,2	31,5
	2000	2 572	2 692	23,3	25,0	2 913	125	27,2	32,8
	2005	3 049	4 247	23,1	24,6	3 696	241	26,5	33,5
	2006	2 365	3 499	22,7	24,4	3 684	369	26,5	33,8
	2007	2 517	3 672	22,3	24,0	2 362	249	26,3	33,7
	2008	2 116	3 374	23,0	25,0	1 998	147	26,3	32,0
Zoll- und Steuerverwaltung									
Männlich	1995	478	565	23,5	24,0	861	24	26,5	30,5
	2000	288	333	22,5	23,0	348	19	26,2	28,5
	2005	460	511	23,3	23,7	439	16	26,2	29,2
	2006	396	449	23,9	24,3	573	32	25,9	29,6
	2007	345	391	23,4	24,0	361	6	27,4	29,9
	2008	386	445	23,6	24,3	342	21	26,3	29,6
Weiblich	1995	568	630	21,3	21,7	901	48	24,5	30,1
	2000	357	388	20,7	21,1	334	12	24,2	28,7
	2005	592	626	21,3	21,5	798	12	24,6	31,2
	2006	549	600	21,6	22,2	736	19	24,6	29,0
	2007	490	528	21,9	22,5	384	11	25,4	30,5
	2008	486	513	20,9	21,2	458	15	24,8	28,7
Insgesamt	1995	1 046	1 195	22,3	22,8	1 762	72	25,5	30,2
	2000	645	721	21,5	22,0	682	31	25,2	28,6
	2005	1 052	1 137	22,2	22,5	1 237	28	25,1	30,0
	2006	945	1 049	22,6	23,1	1 309	51	25,2	29,4
	2007	835	919	22,5	23,1	745	17	26,3	30,3
	2008	872	958	22,1	22,6	800	36	25,5	29,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre									
Männlich	1995	54	100	29,3	28,8	22	10	28,9	37,5
	2000	73	167	29,2	31,3	28	17	28,9	43,1
	2005	95	198	27,8	27,6	36	7	30,2	38,0
	2006	167	280	24,7	25,4	33	3	30,3	39,0
	2007	102	186	26,3	26,3	51	28	28,8	44,4
	2008	93	182	25,8	26,5	98	9	28,9	36,3
Weiblich	1995	56	115	27,1	26,5	30	8	27,0	38,6
	2000	138	228	28,5	30,0	23	12	28,5	40,3
	2005	240	357	24,4	24,9	61	5	28,2	33,9
	2006	305	436	22,9	23,6	72	9	28,2	31,4
	2007	235	344	24,4	25,0	91	24	28,6	39,2
	2008	187	334	26,2	25,6	141	14	27,5	32,4
Insgesamt	1995	110	215	28,2	27,5	52	18	27,8	38,0
	2000	211	395	28,7	30,5	51	29	28,7	41,9
	2005	335	555	25,3	25,9	97	12	28,9	36,3
	2006	472	716	23,6	24,3	105	12	28,8	33,3
	2007	337	530	25,0	25,5	142	52	28,7	42,0
	2008	280	516	26,1	25,9	239	23	28,1	33,9
Betriebswirtschaftslehre									
Männlich	1995	13 899	17 080	22,7	23,3	11 245	517	28,0	30,6
	2000	15 723	19 039	22,5	23,2	10 194	762	28,2	33,0
	2005	15 074	19 492	22,6	23,6	11 443	1 389	27,8	33,5
	2006	14 316	18 716	22,6	23,5	11 102	1 365	27,8	33,2
	2007	15 329	20 431	22,6	23,5	12 168	1 457	27,7	33,1
	2008	19 021	24 820	22,7	23,6	12 552	1 650	27,6	32,8
Weiblich	1995	10 128	11 152	22,1	22,3	7 160	183	27,0	28,0
	2000	14 253	16 380	21,5	22,1	6 720	342	27,2	33,1
	2005	14 774	17 443	21,9	22,5	10 460	718	26,9	33,1
	2006	14 050	16 673	21,8	22,5	10 773	654	26,8	31,6
	2007	15 718	18 750	21,9	22,5	12 088	817	26,9	31,5
	2008	20 454	24 136	21,8	22,4	12 249	937	26,8	31,6
Insgesamt	1995	24 027	28 232	22,4	22,9	18 405	700	27,6	29,9
	2000	29 976	35 419	22,0	22,7	16 914	1 104	27,8	33,0
	2005	29 848	36 935	22,2	23,1	21 903	2 107	27,4	33,4
	2006	28 366	35 389	22,2	23,0	21 875	2 019	27,3	32,7
	2007	31 047	39 181	22,2	23,0	24 256	2 274	27,3	32,6
	2008	39 475	48 956	22,2	23,0	24 801	2 587	27,2	32,3
Europäische Wirtschaft									
Männlich	1995	136	168	22,9	24,5	39	25	27,9	28,4
	2000	140	121	22,1	23,5	71	30	27,0	32,7
	2005	523	643	27,5	27,9	87	53	26,8	31,5
	2006	634	667	27,2	27,4	100	46	27,0	32,0
	2007	547	655	27,2	28,0	183	64	26,5	31,8
	2008	567	691	27,9	28,3	218	68	27,5	32,1
Weiblich	1995	197	197	21,8	22,4	37	28	27,0	25,9
	2000	241	212	21,2	21,6	101	29	26,2	27,4
	2005	496	577	23,9	24,5	176	81	25,6	29,0
	2006	651	697	23,8	24,1	190	67	25,7	28,3
	2007	611	648	24,2	24,5	357	86	25,7	28,3
	2008	627	743	24,4	24,9	385	48	26,0	31,1
Insgesamt	1995	333	365	22,2	23,4	76	53	27,4	27,1
	2000	381	333	21,6	22,3	172	59	26,5	30,1
	2005	1 019	1 220	25,8	26,3	263	134	26,0	30,0
	2006	1 285	1 364	25,4	25,7	290	113	26,2	29,8
	2007	1 158	1 303	25,6	26,3	540	150	26,0	29,8
	2008	1 194	1 434	26,0	26,5	603	116	26,6	31,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medienwirtschaft/Medienmanagement									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	169	255	21,3	22,3	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	373	438	20,4	20,8	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	542	693	20,7	21,4	-	-	-	-
Internationale Betriebswirtschaft/Management									
Männlich	1995	26	53	21,2	27,1	-	-	-	-
	2000	793	1 008	23,5	24,8	242	98	26,8	32,5
	2005	1 992	2 755	24,6	26,2	799	490	27,7	32,2
	2006	2 439	3 211	24,7	26,0	755	616	27,7	32,2
	2007	2 917	3 788	23,8	25,2	974	672	27,3	32,1
	2008	3 316	4 172	24,2	25,5	1 167	729	27,6	33,0
Weiblich	1995	38	44	20,4	21,1	-	-	-	-
	2000	1 245	1 438	21,6	22,3	248	51	26,3	32,2
	2005	2 483	2 940	22,5	23,1	1 044	393	26,0	30,5
	2006	3 134	3 792	22,6	23,2	1 218	499	26,3	29,9
	2007	3 930	4 640	22,4	23,0	1 522	501	25,9	29,5
	2008	4 601	5 437	22,3	23,1	1 785	519	26,3	29,5
Insgesamt	1995	64	97	20,7	24,4	-	-	-	-
	2000	2 038	2 446	22,3	23,4	490	149	26,6	32,4
	2005	4 475	5 695	23,4	24,6	1 843	883	26,7	31,4
	2006	5 573	7 003	23,5	24,5	1 973	1 115	26,9	31,2
	2007	6 847	8 428	23,0	24,0	2 496	1 173	26,5	31,0
	2008	7 917	9 609	23,1	24,1	2 952	1 248	26,8	31,6
Sportmanagement/Sportökonomie									
Männlich	1995	35	46	21,5	21,7	18	-	27,2	-
	2000	63	80	21,3	21,7	31	-	27,8	-
	2005	132	171	22,8	23,1	92	1	27,6	.
	2006	158	199	22,9	23,0	69	1	27,5	.
	2007	237	293	22,1	22,3	83	12	28,4	33,5
	2008	330	396	22,4	22,8	96	11	27,5	32,3
Weiblich	1995	14	23	20,7	21,3	16	-	26,2	-
	2000	21	28	20,5	21,4	25	1	26,8	.
	2005	45	66	21,0	21,5	44	-	25,5	-
	2006	64	78	21,1	21,4	33	-	27,4	-
	2007	111	132	21,4	21,5	38	3	26,8	31,8
	2008	133	160	21,4	21,8	43	5	26,9	31,0
Insgesamt	1995	49	69	21,2	21,6	34	-	26,7	-
	2000	84	108	21,1	21,6	56	1	27,4	.
	2005	177	237	22,3	22,7	136	1	26,9	.
	2006	222	277	22,4	22,5	102	1	27,4	.
	2007	348	425	21,9	22,1	121	15	27,9	33,2
	2008	463	556	22,1	22,5	139	16	27,3	31,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tourismuswirtschaft									
Männlich	1995	105	144	24,0	25,2	87	-	29,3	-
	2000	183	198	23,6	24,4	85	13	28,7	31,1
	2005	240	263	23,3	24,1	170	9	28,2	29,5
	2006	254	285	22,5	23,3	147	11	28,1	29,7
	2007	306	330	22,0	22,7	167	15	27,7	32,5
	2008	335	391	22,0	22,5	192	9	27,9	29,4
Weiblich	1995	385	408	22,6	23,1	204	-	27,5	-
	2000	834	846	21,8	22,1	304	32	27,1	31,3
	2005	889	942	21,7	21,9	671	19	26,8	27,6
	2006	1 027	1 100	21,5	21,9	758	18	26,6	27,5
	2007	1 173	1 230	21,4	21,7	873	35	26,5	31,5
	2008	1 287	1 415	21,3	21,5	966	32	26,2	28,9
Insgesamt	1995	490	552	22,9	23,6	291	-	28,1	-
	2000	1 017	1 044	22,1	22,6	389	45	27,4	31,3
	2005	1 129	1 205	22,0	22,4	841	28	27,1	28,2
	2006	1 281	1 385	21,7	22,2	905	29	26,9	28,4
	2007	1 479	1 560	21,5	21,9	1 040	50	26,7	31,8
	2008	1 622	1 806	21,4	21,7	1 158	41	26,5	29,0
Verkehrswirtschaft									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	67	81	23,3	23,4	66	-	28,2	-
	2005	53	76	22,2	22,8	61	-	27,0	-
	2006	90	126	21,7	22,5	62	-	27,7	-
	2007	79	114	21,4	22,2	81	-	26,8	-
	2008	218	308	21,3	21,8	66	4	26,5	29,1
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	42	46	21,7	21,7	35	-	26,7	-
	2005	34	43	21,9	22,2	44	-	25,2	-
	2006	67	87	20,9	21,5	44	1	26,2	.
	2007	53	70	21,6	22,1	62	-	26,0	-
	2008	218	285	20,2	20,5	43	5	26,1	27,6
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	109	127	22,7	22,8	101	-	27,7	-
	2005	87	119	22,1	22,6	105	-	26,3	-
	2006	157	213	21,4	22,1	106	1	27,1	.
	2007	132	184	21,5	22,2	143	-	26,4	-
	2008	436	593	20,7	21,2	109	9	26,3	28,3
Volkswirtschaftslehre									
Männlich	1995	1 691	2 231	21,9	23,0	1 334	195	28,1	31,7
	2000	3 311	4 870	21,6	23,1	979	219	28,2	32,4
	2005	3 217	4 321	21,3	22,1	1 055	256	27,5	32,0
	2006	2 514	3 386	21,2	22,0	1 113	267	27,3	31,9
	2007	2 112	2 969	21,4	22,3	1 469	229	27,3	31,0
	2008	2 360	3 337	21,4	22,3	1 590	277	27,0	30,7
Weiblich	1995	892	1 141	21,5	22,5	671	43	27,3	31,9
	2000	2 315	3 532	21,0	22,4	393	57	27,7	32,0
	2005	1 685	2 275	21,1	21,7	580	104	27,0	31,0
	2006	1 541	2 025	21,1	21,9	711	148	27,0	30,3
	2007	1 342	1 780	21,1	21,9	884	138	26,9	30,1
	2008	1 590	2 165	21,3	22,2	972	158	26,8	29,8
Insgesamt	1995	2 583	3 372	21,8	22,8	2 005	238	27,9	31,8
	2000	5 626	8 402	21,4	22,8	1 372	276	28,1	32,3
	2005	4 902	6 596	21,2	21,9	1 635	360	27,3	31,7
	2006	4 055	5 411	21,2	22,0	1 824	415	27,2	31,3
	2007	3 454	4 749	21,3	22,1	2 353	367	27,2	30,7
	2008	3 950	5 502	21,3	22,3	2 562	435	26,9	30,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschaftspädagogik									
Männlich	1995	357	544	22,8	24,1	257	41	29,1	31,4
	2000	401	548	22,2	23,6	213	25	29,7	34,2
	2005	578	827	22,3	23,4	252	38	29,4	34,8
	2006	466	631	22,2	23,4	296	37	29,1	35,7
	2007	317	474	22,4	23,9	328	57	28,6	33,3
	2008	372	513	22,4	23,8	418	74	28,9	33,8
Weiblich	1995	434	606	21,7	22,9	361	43	27,9	30,5
	2000	769	963	21,2	22,1	300	30	28,3	32,3
	2005	885	1 211	21,6	22,6	387	33	27,8	32,8
	2006	623	810	21,4	22,4	552	43	27,7	33,4
	2007	619	787	21,3	22,3	691	52	27,9	30,6
	2008	657	822	21,3	22,1	681	68	27,7	30,7
Insgesamt	1995	791	1 150	22,2	23,5	618	84	28,4	30,9
	2000	1 170	1 511	21,6	22,6	513	55	28,9	33,2
	2005	1 463	2 038	21,9	22,9	639	71	28,4	33,9
	2006	1 089	1 441	21,7	22,9	848	80	28,2	34,5
	2007	936	1 261	21,7	22,9	1 019	109	28,1	32,0
	2008	1 029	1 335	21,7	22,8	1 099	142	28,1	32,3
Wirtschaftswissenschaften									
Männlich	1995	6 425	11 476	24,1	26,3	3 263	590	28,6	32,2
	2000	7 152	11 818	23,7	25,8	2 829	644	28,8	33,1
	2005	6 710	10 095	23,5	25,1	3 257	872	28,6	33,4
	2006	6 113	9 219	22,9	24,6	3 703	996	28,5	33,4
	2007	6 225	9 956	22,4	24,8	3 628	791	28,5	33,5
	2008	6 515	10 313	22,6	24,6	3 973	922	28,4	33,7
Weiblich	1995	4 341	6 083	24,0	25,3	1 859	258	28,1	32,3
	2000	6 034	8 791	23,2	24,7	1 710	232	28,2	32,9
	2005	5 798	7 697	22,9	24,1	2 775	425	27,8	32,1
	2006	5 547	7 400	22,2	23,4	3 254	526	27,6	31,6
	2007	6 043	8 124	22,0	23,6	3 008	416	27,7	32,5
	2008	6 597	9 186	21,9	23,4	3 361	460	27,5	33,3
Insgesamt	1995	10 766	17 559	24,1	25,9	5 122	848	28,4	32,2
	2000	13 186	20 609	23,5	25,3	4 539	876	28,6	33,0
	2005	12 508	17 792	23,2	24,7	6 032	1 297	28,2	33,0
	2006	11 660	16 619	22,6	24,1	6 957	1 522	28,1	32,8
	2007	12 268	18 080	22,2	24,3	6 636	1 207	28,1	33,2
	2008	13 112	19 499	22,3	24,0	7 334	1 382	28,0	33,6
Facility Management									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	164	256	25,7	26,6	27	29	28,8	33,1
	2006	250	349	24,8	26,0	69	56	28,3	33,8
	2007	278	443	24,2	25,5	131	72	28,0	36,5
	2008	370	573	23,8	25,7	176	70	27,2	34,6
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	87	137	22,4	23,7	26	11	26,6	30,8
	2006	161	210	22,1	23,3	44	21	26,6	30,9
	2007	221	289	21,2	22,3	74	25	26,3	31,4
	2008	290	383	22,1	23,3	108	20	25,8	33,4
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	251	393	24,6	25,6	53	40	27,7	32,4
	2006	411	559	23,7	24,9	113	77	27,6	33,0
	2007	499	732	22,9	24,3	205	97	27,4	35,2
	2008	660	956	23,1	24,7	284	90	26,7	34,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschaftsingenieurwesen									
Männlich	1995	3 357	6 025	22,6	24,7	2 036	1 014	28,0	30,0
	2000	5 481	7 538	22,1	23,6	2 622	557	28,0	32,1
	2005	7 826	9 867	22,4	23,1	3 866	578	27,7	33,1
	2006	8 680	10 921	22,3	23,0	4 145	687	27,7	32,9
	2007	9 852	12 406	22,0	22,7	4 976	839	27,9	32,8
	2008	11 125	13 815	22,0	22,7	5 244	809	27,7	33,1
Weiblich	1995	669	1 024	22,0	23,6	390	98	26,8	27,8
	2000	1 565	2 122	21,3	22,6	426	92	27,2	32,1
	2005	1 969	2 481	21,5	22,3	950	150	26,4	32,1
	2006	2 238	2 710	21,5	22,2	1 106	194	26,5	31,5
	2007	2 976	3 600	21,1	21,9	1 299	224	26,6	31,4
	2008	3 359	4 088	21,1	21,9	1 450	228	26,5	31,0
Insgesamt	1995	4 026	7 049	22,5	24,6	2 426	1 112	27,8	29,8
	2000	7 046	9 660	21,9	23,4	3 048	649	27,9	32,1
	2005	9 795	12 348	22,2	23,0	4 816	728	27,4	32,9
	2006	10 918	13 631	22,1	22,8	5 251	881	27,5	32,6
	2007	12 828	16 006	21,8	22,5	6 275	1 063	27,6	32,5
	2008	14 484	17 903	21,8	22,5	6 694	1 037	27,4	32,6
Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften									
Männlich	1995	5	34	25,8	29,8	1	1	.	.
	2000	6	21	21,7	32,4	2	5	34,8	38,2
	2005	4	20	19,8	26,5	-	6	-	42,4
	2006	6	17	24,0	27,5	5	-	36,3	-
	2007	8	28	23,5	30,9	3	3	27,7	36,1
	2008	2	14	20,0	35,9	2	4	31,5	53,4
Weiblich	1995	2	17	28,5	30,7	2	-	28,0	-
	2000	4	16	25,3	28,2	4	1	29,7	.
	2005	8	24	21,8	24,5	-	2	-	51,4
	2006	3	15	24,3	26,2	1	3	.	36,1
	2007	4	14	26,8	26,4	1	1	.	.
	2008	3	8	22,7	32,9	4	3	30,7	36,6
Insgesamt	1995	7	51	26,6	30,1	3	1	28,6	.
	2000	10	37	23,1	30,6	6	6	31,4	36,9
	2005	12	44	21,1	25,4	-	8	-	44,6
	2006	9	32	24,1	26,9	6	3	34,2	36,1
	2007	12	42	24,6	29,4	4	4	27,8	36,8
	2008	5	22	21,6	34,8	6	7	30,9	46,2
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)									
Männlich	1995	1	3	.	26,7	-	4	-	33,2
	2000	119	278	23,1	26,5	6	36	27,6	33,5
	2005	125	232	22,6	25,0	29	83	27,9	33,7
	2006	202	340	22,5	24,4	43	58	27,1	31,5
	2007	254	383	22,4	23,8	55	72	25,8	30,9
	2008	305	495	22,3	23,6	65	100	27,0	31,3
Weiblich	1995	5	5	22,4	22,4	-	1	-	.
	2000	99	137	21,6	23,2	4	23	25,8	31,7
	2005	120	179	21,9	23,3	62	28	26,2	31,5
	2006	191	295	20,6	21,9	73	38	25,7	28,9
	2007	287	407	20,8	22,0	80	44	25,4	30,4
	2008	318	458	21,6	22,7	81	57	25,3	29,4
Insgesamt	1995	6	8	22,0	24,0	-	5	-	33,1
	2000	218	415	22,4	25,4	10	59	26,8	32,8
	2005	245	411	22,2	24,3	91	111	26,7	33,1
	2006	393	635	21,6	23,3	116	96	26,3	30,5
	2007	541	790	21,5	22,8	135	116	25,6	30,7
	2008	623	953	21,9	23,2	146	157	26,1	30,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Lernbereich Naturwissenschaften/Sachunterricht									
Männlich	1995	88	135	21,6	23,1	58	1	27,4	.
	2000	32	48	21,3	22,7	72	-	27,5	-
	2005	1	3	.	23,7	30	-	27,1	-
	2006	-	-	-	-	29	-	28,4	-
	2007	1	2	.	23,5	49	-	28,2	
	2008	6	10	20,7	22,4	22	3	28,9	42,8
Weiblich	1995	483	649	20,7	21,6	626	11	25,3	25,8
	2000	281	415	20,5	21,5	556	1	25,7	.
	2005	4	8	20,5	22,5	308	6	25,7	26,8
	2006	2	5	28,0	29,6	352	9	26,0	25,5
	2007	12	17	19,8	21,2	268	2	25,9	25,2
	2008	20	50	20,3	22,5	89	3	26,4	25,8
Insgesamt	1995	571	784	20,8	21,8	684	12	25,5	25,8
	2000	313	463	20,6	21,6	628	1	25,9	.
	2005	5	11	20,4	22,8	338	6	25,8	26,8
	2006	2	5	28,0	29,6	381	9	26,2	25,5
	2007	13	19	19,8	21,5	317	2	26,2	25,2
	2008	26	60	20,4	22,5	111	6	26,9	34,3
Mathematik									
Männlich	1995	2 571	5 371	22,0	24,9	1 920	348	27,5	31,0
	2000	2 564	4 859	22,0	24,9	1 537	452	28,0	31,6
	2005	4 401	6 872	21,2	23,1	1 252	420	27,5	32,0
	2006	4 129	6 427	21,0	22,9	1 440	433	27,3	31,7
	2007	4 202	6 465	21,1	23,1	1 663	391	27,2	31,4
	2008	4 344	6 680	21,0	23,0	2 026	438	26,8	31,5
Weiblich	1995	2 778	4 463	20,9	23,0	1 908	182	25,6	32,9
	2000	3 418	5 395	20,9	22,9	1 314	192	26,0	30,9
	2005	5 649	7 640	20,5	21,7	1 905	195	25,7	30,6
	2006	5 758	7 803	20,5	21,7	2 259	191	25,5	30,5
	2007	5 695	7 788	20,5	21,7	2 548	212	25,7	28,7
	2008	5 658	7 798	20,5	21,7	3 133	258	25,4	29,4
Insgesamt	1995	5 349	9 834	21,4	24,1	3 828	530	26,5	31,7
	2000	5 982	10 254	21,3	23,9	2 851	644	27,1	31,4
	2005	10 050	14 512	20,8	22,4	3 157	615	26,4	31,6
	2006	9 887	14 230	20,7	22,2	3 699	624	26,2	31,3
	2007	9 897	14 253	20,8	22,3	4 211	603	26,3	30,4
	2008	10 002	14 478	20,7	22,3	5 159	696	26,0	30,7
Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsrechnung									
Männlich	1995	34	143	21,3	27,1	43	6	28,2	29,9
	2000	47	66	21,4	22,9	18	10	28,4	33,8
	2005	70	112	20,7	22,8	29	11	27,8	31,5
	2006	100	155	20,9	22,5	26	21	27,8	30,2
	2007	87	163	22,1	23,9	41	14	27,0	32,8
	2008	74	121	21,7	23,0	32	22	26,4	31,6
Weiblich	1995	39	99	20,5	24,9	31	5	27,0	31,2
	2000	53	66	19,5	20,6	19	1	26,9	.
	2005	72	112	21,1	22,4	41	6	25,8	27,1
	2006	106	166	20,8	22,9	31	6	25,4	29,2
	2007	96	137	21,2	22,5	43	13	26,4	30,3
	2008	96	132	21,9	23,1	44	14	25,8	30,0
Insgesamt	1995	73	242	20,9	26,2	74	11	27,7	30,5
	2000	100	132	20,4	21,7	37	11	27,6	33,6
	2005	142	224	20,9	22,6	70	17	26,7	30,0
	2006	206	321	20,9	22,7	57	27	26,5	30,0
	2007	183	300	21,6	23,3	84	27	26,7	31,6
	2008	170	253	21,8	23,1	76	36	26,0	31,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Technomathematik									
Männlich	1995	20	24	20,7	21,9	36	-	27,5	-
	2000	105	119	20,4	21,1	24	5	27,3	29,5
	2005	203	250	20,2	21,3	74	1	26,4	.
	2006	207	254	20,4	21,3	97	3	27,0	31,6
	2007	191	250	20,6	21,9	116	5	26,3	29,1
	2008	192	289	20,0	21,6	160	3	26,0	33,9
Weiblich	1995	7	8	19,1	20,4	2	-	25,0	-
	2000	41	48	20,4	20,7	4	-	26,3	-
	2005	64	86	20,4	21,0	41	2	25,4	27,5
	2006	59	79	20,0	21,1	40	-	25,7	-
	2007	73	99	20,4	21,9	50	-	25,4	-
	2008	67	84	19,6	20,7	67	1	25,8	.
Insgesamt	1995	27	32	20,3	21,5	38	-	27,3	-
	2000	146	167	20,4	21,0	28	5	27,2	29,5
	2005	267	336	20,3	21,3	115	3	26,1	27,0
	2006	266	333	20,3	21,2	137	3	26,7	31,6
	2007	264	349	20,6	21,9	166	5	26,0	29,1
	2008	259	373	19,9	21,4	227	4	25,9	31,4
Wirtschaftsmathematik									
Männlich	1995	288	523	20,9	23,8	218	14	27,5	28,9
	2000	756	895	20,7	21,5	182	7	27,2	30,0
	2005	903	1 158	20,8	21,6	297	7	26,5	33,3
	2006	878	1 123	20,6	21,4	323	10	26,8	30,2
	2007	707	938	20,7	21,6	335	6	26,8	31,0
	2008	738	958	20,5	21,5	365	6	26,7	28,9
Weiblich	1995	191	275	20,1	22,0	100	4	26,3	28,1
	2000	610	701	20,2	20,6	92	1	26,1	.
	2005	674	852	20,7	21,5	237	6	26,0	28,0
	2006	773	931	20,6	21,2	262	2	26,3	27,0
	2007	636	800	20,4	21,2	296	7	26,2	29,5
	2008	564	718	20,5	21,4	314	5	26,1	30,1
Insgesamt	1995	479	798	20,6	23,2	318	18	27,1	28,7
	2000	1 366	1 596	20,5	21,1	274	8	26,8	29,9
	2005	1 577	2 010	20,8	21,5	534	13	26,2	30,9
	2006	1 651	2 054	20,6	21,3	585	12	26,6	29,7
	2007	1 343	1 738	20,6	21,4	631	13	26,5	30,2
	2008	1 302	1 676	20,5	21,5	679	11	26,5	29,4
Bioinformatik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	279	414	20,7	22,2	135	20	25,5	30,3
	2006	250	377	21,4	22,6	159	18	25,6	30,0
	2007	226	339	21,1	22,5	136	44	26,3	28,1
	2008	259	423	21,0	22,6	237	36	26,5	28,9
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	121	161	20,6	21,5	50	4	25,2	29,1
	2006	128	182	21,3	22,7	105	10	25,5	29,1
	2007	138	189	20,2	21,5	99	29	25,8	27,4
	2008	152	208	20,6	21,8	94	19	25,8	28,5
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	400	575	20,7	22,0	185	24	25,4	30,1
	2006	378	559	21,4	22,6	264	28	25,6	29,7
	2007	364	528	20,8	22,2	235	73	26,1	27,8
	2008	411	631	20,9	22,3	331	55	26,3	28,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Computer- und Kommunikationstechniken									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	455	641	22,2	23,1	18	1	26,8	.
	2005	546	835	21,8	23,0	280	16	26,9	31,3
	2006	532	872	22,0	23,0	286	41	27,1	30,5
	2007	516	788	21,9	23,3	310	54	27,3	29,8
	2008	471	735	22,1	23,4	435	52	26,9	29,4
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	99	144	22,7	24,0	1	-	.	-
	2005	168	229	21,4	22,6	60	15	26,4	30,0
	2006	168	216	21,7	22,6	76	12	27,2	29,2
	2007	171	228	21,4	22,4	102	9	26,4	30,8
	2008	197	280	21,3	22,6	135	4	26,3	30,2
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	554	785	22,3	23,3	19	1	27,0	.
	2005	714	1 064	21,7	22,9	340	31	26,8	30,7
	2006	700	1 088	21,9	22,9	362	53	27,1	30,2
	2007	687	1 016	21,8	23,1	412	63	27,1	29,9
	2008	668	1 015	21,8	23,2	570	56	26,8	29,5
Informatik									
Männlich	1995	4 677	7 541	22,1	24,3	3 494	439	27,9	32,5
	2000	14 789	21 499	22,0	23,9	3 113	558	28,3	33,1
	2005	9 635	14 393	21,9	23,6	5 739	847	27,8	33,1
	2006	8 427	12 914	21,8	23,4	6 505	998	27,6	32,3
	2007	8 650	13 291	21,9	23,6	6 911	1 101	27,5	31,1
	2008	8 920	14 177	21,8	23,8	7 208	1 206	27,6	31,0
Weiblich	1995	603	1 260	23,7	26,5	638	83	27,8	32,2
	2000	3 113	5 070	22,3	24,7	250	159	28,9	35,0
	2005	1 653	2 774	22,3	24,4	920	186	27,4	33,3
	2006	1 292	2 247	22,3	24,4	1 082	248	27,6	33,3
	2007	1 407	2 311	22,3	24,3	1 058	195	27,7	31,6
	2008	1 457	2 638	22,0	24,6	927	235	27,9	31,4
Insgesamt	1995	5 280	8 801	22,2	24,6	4 132	522	27,9	32,4
	2000	17 902	26 569	22,0	24,1	3 363	717	28,3	33,5
	2005	11 288	17 167	22,0	23,7	6 659	1 033	27,7	33,1
	2006	9 719	15 161	21,9	23,6	7 587	1 246	27,6	32,5
	2007	10 057	15 602	22,0	23,7	7 969	1 296	27,5	31,2
	2008	10 377	16 815	21,8	23,9	8 135	1 441	27,6	31,1
Ingenieurinformatik/Technische Informatik									
Männlich	1995	755	1 116	23,1	24,2	666	15	28,1	33,2
	2000	1 485	1 783	21,7	22,2	393	14	28,4	32,6
	2005	1 193	1 568	21,9	22,8	835	52	28,1	30,8
	2006	1 700	2 226	21,7	22,5	815	59	27,8	44,6
	2007	1 688	2 233	21,7	22,4	1 204	91	27,6	29,3
	2008	1 728	2 253	21,6	22,4	1 274	98	27,6	30,1
Weiblich	1995	47	74	24,3	24,7	39	2	28,5	38,8
	2000	156	198	22,2	22,5	18	-	30,5	-
	2005	103	137	22,2	23,3	38	14	27,4	29,2
	2006	143	202	21,7	22,8	58	7	27,3	27,7
	2007	165	214	21,2	21,9	89	19	26,7	29,5
	2008	193	272	21,2	23,0	99	15	27,3	31,1
Insgesamt	1995	802	1 190	23,2	24,3	705	17	28,1	33,8
	2000	1 641	1 981	21,8	22,3	411	14	28,5	32,6
	2005	1 296	1 705	21,9	22,8	873	66	28,0	30,4
	2006	1 843	2 428	21,7	22,5	873	66	27,8	42,8
	2007	1 853	2 447	21,6	22,4	1 293	110	27,5	29,4
	2008	1 921	2 525	21,6	22,5	1 373	113	27,6	30,2

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medieninformatik									
Männlich	1995	81	159	23,8	27,4	31	-	27,3	-
	2000	800	1 015	21,4	22,2	43	11	27,9	33,3
	2005	1 296	1 843	21,9	23,0	541	29	27,3	28,2
	2006	1 392	2 008	21,8	23,0	596	83	27,5	27,8
	2007	1 381	2 060	21,9	23,1	927	94	27,3	28,2
	2008	1 460	2 258	22,0	23,3	928	109	27,3	28,9
Weiblich	1995	15	22	23,9	27,6	9	-	26,4	-
	2000	309	399	20,7	21,8	5	8	28,6	34,4
	2005	454	587	21,5	22,6	216	14	26,4	29,1
	2006	559	731	21,2	22,2	223	26	26,4	30,5
	2007	577	783	21,2	22,2	321	46	26,6	27,9
	2008	638	856	20,9	22,1	324	67	26,4	27,9
Insgesamt	1995	96	181	23,8	27,4	40	-	27,1	-
	2000	1 109	1 414	21,2	22,1	48	19	27,9	33,8
	2005	1 750	2 430	21,8	22,9	757	43	27,0	28,5
	2006	1 951	2 739	21,7	22,8	819	109	27,2	28,4
	2007	1 958	2 843	21,7	22,8	1 248	140	27,2	28,1
	2008	2 098	3 114	21,7	23,0	1 252	176	27,0	28,5
Medizinische Informatik									
Männlich	1995	92	118	21,7	22,2	34	-	28,5	-
	2000	109	194	22,2	25,2	19	16	27,3	35,5
	2005	168	215	21,8	22,6	49	8	26,7	30,9
	2006	117	181	21,5	23,9	58	11	27,5	38,7
	2007	114	176	21,8	23,1	70	14	27,9	32,7
	2008	166	291	21,4	23,8	73	11	27,8	33,4
Weiblich	1995	24	27	23,4	23,6	12	2	28,0	30,2
	2000	120	157	21,2	23,1	20	4	26,6	37,0
	2005	98	122	21,8	22,6	58	2	26,2	30,8
	2006	107	125	21,4	22,2	53	2	26,0	37,2
	2007	85	119	21,0	21,9	52	-	27,2	-
	2008	135	195	20,7	21,9	59	1	27,7	.
Insgesamt	1995	116	145	22,0	22,4	46	2	28,4	30,2
	2000	229	351	21,7	24,2	39	20	26,9	35,8
	2005	266	337	21,8	22,6	107	10	26,4	30,9
	2006	224	306	21,5	23,2	111	13	26,8	38,4
	2007	199	295	21,5	22,6	122	14	27,6	32,7
	2008	301	486	21,1	23,0	132	12	27,7	33,5
Wirtschaftsinformatik									
Männlich	1995	1 743	2 224	22,2	22,9	830	32	27,9	31,9
	2000	4 561	5 561	22,0	22,6	970	40	27,8	33,6
	2005	3 988	5 397	22,3	23,2	2 688	173	27,3	32,0
	2006	3 971	5 633	22,3	23,2	2 862	240	27,3	30,4
	2007	4 621	6 815	22,4	23,8	3 432	229	27,5	30,3
	2008	5 568	7 942	22,2	23,6	3 458	250	27,6	31,0
Weiblich	1995	313	395	22,2	23,1	273	11	26,6	34,1
	2000	1 161	1 422	21,8	22,5	144	1	28,3	.
	2005	834	1 168	22,0	23,0	603	51	26,7	31,3
	2006	865	1 231	22,1	23,1	664	63	26,8	31,0
	2007	1 008	1 471	22,4	23,9	720	58	27,1	30,5
	2008	1 440	1 983	22,1	23,4	705	53	27,3	31,0
Insgesamt	1995	2 056	2 619	22,2	22,9	1 103	43	27,6	32,5
	2000	5 722	6 983	21,9	22,6	1 114	41	27,8	33,6
	2005	4 822	6 565	22,2	23,2	3 291	224	27,2	31,8
	2006	4 836	6 864	22,2	23,2	3 526	303	27,2	30,6
	2007	5 629	8 286	22,4	23,8	4 152	287	27,4	30,4
	2008	7 008	9 925	22,2	23,6	4 163	303	27,5	31,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Astronomie, Astrophysik									
Männlich	1995	8	21	27,0	28,7	-	32	-	30,2
	2000	9	33	26,6	29,4	-	26	-	32,2
	2005	18	31	25,8	26,5	-	30	-	31,0
	2006	21	27	25,1	25,7	-	24	-	31,5
	2007	13	36	25,8	26,2	-	35	-	31,1
	2008	23	40	26,0	26,4	-	35	-	30,1
Weiblich	1995	3	10	21,3	24,5	-	12	-	26,1
	2000	4	19	26,5	33,3	-	13	-	34,3
	2005	17	19	26,6	26,7	-	9	-	30,3
	2006	6	6	25,5	25,8	-	13	-	29,6
	2007	13	15	25,5	25,7	-	8	-	29,2
	2008	16	21	25,9	26,0	-	13	-	33,4
Insgesamt	1995	11	31	25,5	27,3	-	44	-	29,1
	2000	13	52	26,5	30,8	-	39	-	32,9
	2005	35	50	26,2	26,6	-	39	-	30,9
	2006	27	33	25,2	25,7	-	37	-	30,8
	2007	26	51	25,7	26,1	-	43	-	30,8
	2008	39	61	25,9	26,3	-	48	-	31,0
Physik									
Männlich	1995	2 486	4 420	21,5	24,1	3 452	1 380	27,4	31,3
	2000	3 177	4 770	21,5	23,6	2 036	1 493	27,8	31,5
	2005	4 789	6 493	20,9	22,3	1 534	1 133	27,3	31,7
	2006	4 345	6 060	20,8	22,4	1 747	1 044	27,1	31,6
	2007	4 347	5 972	20,9	22,3	2 053	1 064	26,9	31,3
	2008	4 339	6 195	20,8	22,4	2 453	1 101	26,7	31,3
Weiblich	1995	483	983	21,7	24,3	409	141	26,5	31,4
	2000	889	1 467	21,3	23,7	280	171	27,2	30,4
	2005	1 220	1 918	21,0	22,7	368	188	26,5	30,4
	2006	1 063	1 694	20,9	22,6	443	185	26,1	30,0
	2007	1 232	1 781	20,9	22,3	515	227	25,9	30,3
	2008	1 215	1 824	21,0	22,6	623	257	25,9	29,8
Insgesamt	1995	2 969	5 403	21,5	24,1	3 861	1 521	27,3	31,3
	2000	4 066	6 237	21,5	23,6	2 316	1 664	27,7	31,4
	2005	6 009	8 411	20,9	22,4	1 902	1 321	27,1	31,5
	2006	5 408	7 754	20,8	22,4	2 190	1 229	26,9	31,3
	2007	5 579	7 753	20,9	22,3	2 568	1 291	26,7	31,1
	2008	5 554	8 019	20,9	22,4	3 076	1 358	26,6	31,0
Biochemie									
Männlich	1995	195	271	20,7	22,0	149	80	27,0	31,0
	2000	315	387	21,1	22,0	117	115	26,4	32,5
	2005	420	602	20,8	22,3	288	151	26,0	30,8
	2006	407	608	21,2	22,6	311	154	26,1	30,5
	2007	452	652	20,9	22,3	260	151	26,1	30,5
	2008	475	738	20,7	22,2	332	141	25,7	30,5
Weiblich	1995	143	189	20,6	21,6	128	48	25,9	31,4
	2000	352	431	20,6	21,3	95	74	25,7	31,1
	2005	600	838	20,7	21,7	322	153	25,1	30,3
	2006	540	758	20,4	21,6	361	138	24,9	29,4
	2007	633	889	20,2	21,4	382	141	25,5	29,6
	2008	658	978	20,5	21,7	490	155	24,9	29,1
Insgesamt	1995	338	460	20,6	21,8	277	128	26,5	31,1
	2000	667	818	20,8	21,6	212	189	26,1	32,0
	2005	1 020	1 440	20,8	22,0	610	304	25,5	30,5
	2006	947	1 366	20,8	22,0	672	292	25,5	30,0
	2007	1 085	1 541	20,5	21,8	642	292	25,7	30,0
	2008	1 133	1 716	20,6	21,9	822	296	25,2	29,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Chemie									
Männlich	1995	1 785	3 182	21,6	24,0	2 476	1 759	27,2	30,8
	2000	2 361	3 606	22,0	23,9	1 216	1 724	27,5	31,1
	2005	3 890	5 478	21,2	22,4	1 123	1 100	26,8	31,6
	2006	3 586	5 122	21,0	22,3	1 307	1 008	26,7	31,0
	2007	3 401	4 932	21,0	22,3	1 358	998	26,6	31,0
	2008	3 487	5 265	21,0	22,5	1 595	1 069	26,4	31,0
Weiblich	1995	1 198	1 979	21,4	23,5	1 197	569	26,2	30,6
	2000	2 133	3 073	21,1	22,7	498	568	26,8	30,4
	2005	3 388	4 726	20,8	21,9	914	520	25,7	30,6
	2006	3 126	4 303	20,8	21,9	1 078	529	25,6	30,2
	2007	2 896	4 077	20,8	21,9	1 134	567	25,6	30,1
	2008	2 815	4 167	20,8	22,1	1 368	588	25,7	29,8
Insgesamt	1995	2 983	5 161	21,5	23,8	3 673	2 328	26,9	30,8
	2000	4 494	6 679	21,6	23,3	1 714	2 292	27,3	30,9
	2005	7 278	10 204	21,0	22,2	2 037	1 620	26,3	31,3
	2006	6 712	9 425	20,9	22,1	2 385	1 537	26,2	30,8
	2007	6 297	9 009	20,9	22,1	2 492	1 565	26,2	30,7
	2008	6 302	9 432	20,9	22,3	2 963	1 657	26,1	30,6
Lebensmittelchemie									
Männlich	1995	131	160	20,8	22,0	84	25	27,2	29,6
	2000	88	116	21,2	22,3	82	54	26,4	30,8
	2005	91	120	21,2	22,2	43	29	26,8	31,1
	2006	80	111	20,7	22,1	46	33	26,7	29,7
	2007	109	147	20,7	21,8	39	41	27,1	30,3
	2008	109	135	20,7	21,4	59	40	26,3	30,6
Weiblich	1995	172	190	20,1	20,6	155	40	26,5	29,2
	2000	249	293	20,1	20,6	94	41	26,2	29,7
	2005	305	366	20,3	20,9	94	54	25,5	28,4
	2006	289	351	20,0	20,8	164	69	25,3	28,0
	2007	323	391	20,0	20,7	145	88	25,4	27,9
	2008	336	398	20,1	20,8	191	68	25,3	28,1
Insgesamt	1995	303	350	20,4	21,2	239	65	26,7	29,4
	2000	337	409	20,4	21,1	176	95	26,3	30,3
	2005	396	486	20,5	21,2	137	83	25,9	29,3
	2006	369	462	20,1	21,1	210	102	25,6	28,5
	2007	432	538	20,2	21,0	184	129	25,8	28,7
	2008	445	533	20,2	21,0	250	108	25,5	29,1
Pharmazie									
Männlich	1995	605	811	21,4	22,5	394	167	28,8	30,8
	2000	450	615	21,4	22,7	477	130	28,1	32,4
	2005	540	785	21,3	22,8	442	200	27,9	31,9
	2006	576	788	21,6	22,5	443	192	28,3	31,5
	2007	562	774	21,1	22,3	373	169	28,8	31,7
	2008	583	777	21,9	22,9	390	205	27,5	31,4
Weiblich	1995	1 498	1 763	20,9	21,4	1 204	141	27,6	30,0
	2000	1 742	2 046	20,9	21,4	1 352	104	27,3	31,4
	2005	1 666	2 116	20,6	21,4	1 335	260	27,2	30,6
	2006	1 678	2 087	20,8	21,5	1 413	262	27,3	30,8
	2007	1 632	2 007	20,9	21,6	1 320	261	27,3	31,4
	2008	1 809	2 238	21,1	21,7	1 479	270	26,9	30,1
Insgesamt	1995	2 103	2 574	21,0	21,7	1 598	308	27,9	30,4
	2000	2 192	2 661	21,0	21,7	1 829	234	27,5	32,0
	2005	2 206	2 901	20,8	21,8	1 777	460	27,3	31,2
	2006	2 254	2 875	21,0	21,8	1 856	454	27,5	31,1
	2007	2 194	2 781	20,9	21,8	1 693	430	27,6	31,5
	2008	2 392	3 015	21,3	22,0	1 869	475	27,1	30,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Anthropologie (Humanbiologie)									
Männlich	1995	15	25	22,1	23,9	3	11	28,0	37,3
	2000	23	49	22,4	25,8	8	37	30,8	31,9
	2005	27	45	23,6	24,8	14	36	28,4	33,3
	2006	18	29	22,8	24,2	18	32	27,0	32,6
	2007	21	43	22,8	26,2	16	43	27,8	33,9
	2008	27	52	22,7	24,1	10	42	30,0	36,9
Weiblich	1995	24	40	21,5	23,3	4	15	29,1	32,4
	2000	62	86	21,7	23,6	19	41	27,7	32,5
	2005	95	146	21,5	22,8	30	43	26,5	32,8
	2006	90	140	20,6	22,5	50	49	26,9	33,1
	2007	98	151	21,2	23,2	53	74	26,4	32,8
	2008	88	135	20,4	22,2	49	82	25,9	32,0
Insgesamt	1995	39	65	21,7	23,5	7	26	28,6	34,5
	2000	85	135	21,9	24,4	27	78	28,6	32,2
	2005	122	191	22,0	23,3	44	79	27,1	33,0
	2006	108	169	21,0	22,8	68	81	26,9	32,9
	2007	119	194	21,5	23,9	69	117	26,7	33,2
	2008	115	187	21,0	22,7	59	124	26,6	33,7
Biologie									
Männlich	1995	2 018	2 855	21,5	22,8	1 900	1 005	28,5	32,2
	2000	2 249	2 912	21,6	22,6	1 421	957	28,4	32,7
	2005	2 128	3 214	21,9	23,2	1 493	1 029	27,7	32,4
	2006	2 193	3 308	21,9	23,3	1 544	863	27,6	32,2
	2007	2 152	3 439	21,8	23,3	1 728	980	27,4	32,0
	2008	2 402	3 845	21,8	23,3	2 091	1 032	27,2	32,2
Weiblich	1995	3 528	4 489	20,8	21,6	2 524	775	27,6	31,4
	2000	4 236	5 230	20,5	21,2	2 164	802	27,5	31,9
	2005	4 641	6 340	20,9	22,0	2 757	1 024	26,6	31,1
	2006	4 771	6 633	20,9	22,1	3 051	1 058	26,5	31,2
	2007	4 841	6 945	20,7	22,0	3 734	1 202	26,3	30,9
	2008	5 077	7 571	20,8	22,1	4 590	1 279	26,0	30,9
Insgesamt	1995	5 546	7 344	21,0	22,0	4 424	1 780	28,0	31,9
	2000	6 485	8 142	20,9	21,7	3 585	1 759	27,8	32,4
	2005	6 769	9 554	21,2	22,4	4 250	2 053	27,0	31,8
	2006	6 964	9 941	21,2	22,5	4 595	1 921	26,9	31,6
	2007	6 993	10 384	21,0	22,4	5 462	2 182	26,7	31,4
	2008	7 479	11 416	21,1	22,5	6 681	2 311	26,4	31,5
Biomedizin									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	74	94	21,4	21,9	-	-	-	-
	2008	76	101	21,3	21,8	48	1	25,8	.
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	87	137	20,3	21,3	-	-	-	-
	2008	96	146	20,4	21,4	59	3	24,9	29,1
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	161	231	20,8	21,5	-	-	-	-
	2008	172	247	20,8	21,6	107	4	25,3	32,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Biotechnologie									
Männlich	1995	224	306	22,3	23,2	83	2	28,1	30,4
	2000	401	493	21,8	22,4	140	8	27,9	33,0
	2005	598	793	21,6	22,5	302	35	26,8	32,9
	2006	697	930	21,6	22,4	289	53	27,0	31,5
	2007	721	968	21,4	22,2	391	43	26,8	30,1
	2008	804	1 186	21,7	22,7	472	92	26,5	28,7
Weiblich	1995	263	311	21,2	21,9	102	4	26,8	31,6
	2000	564	667	20,8	21,1	165	7	27,4	30,6
	2005	851	1 066	21,0	21,7	482	24	25,7	28,0
	2006	985	1 258	20,9	21,5	503	74	26,2	27,9
	2007	1 106	1 408	20,9	21,5	662	78	25,9	27,7
	2008	1 101	1 477	20,9	21,7	747	113	25,6	27,6
Insgesamt	1995	487	617	21,7	22,5	185	6	27,4	31,2
	2000	965	1 160	21,2	21,6	305	15	27,7	31,9
	2005	1 449	1 859	21,3	22,0	784	59	26,1	30,9
	2006	1 682	2 188	21,2	21,9	792	127	26,5	29,4
	2007	1 827	2 376	21,1	21,8	1 053	121	26,2	28,6
	2008	1 905	2 663	21,3	22,1	1 219	205	26,0	28,1
Geologie/Paläontologie									
Männlich	1995	497	864	23,0	24,8	397	161	29,4	33,5
	2000	254	480	22,9	25,5	390	119	29,9	33,6
	2005	248	442	22,2	24,0	176	136	30,0	33,3
	2006	163	270	22,9	23,9	156	101	29,9	33,9
	2007	97	161	23,7	24,9	148	90	29,6	33,6
	2008	60	136	24,6	25,5	127	86	28,6	32,6
Weiblich	1995	296	510	21,5	23,9	136	27	28,3	33,0
	2000	239	410	21,5	23,8	187	50	28,8	32,2
	2005	197	364	21,5	23,8	121	61	28,6	32,1
	2006	120	198	21,2	22,7	101	56	28,3	31,3
	2007	72	123	23,0	24,5	119	46	28,0	31,5
	2008	46	101	22,7	24,9	100	42	27,9	31,0
Insgesamt	1995	793	1 374	22,5	24,5	533	188	29,1	33,4
	2000	493	890	22,2	24,7	577	169	29,6	33,2
	2005	445	806	21,9	23,9	297	197	29,4	32,9
	2006	283	468	22,2	23,4	257	157	29,3	32,9
	2007	169	284	23,4	24,7	267	136	28,9	32,9
	2008	106	237	23,8	25,2	227	128	28,3	32,1
Geophysik									
Männlich	1995	95	173	22,2	25,0	99	26	28,5	32,6
	2000	72	150	21,8	25,7	55	50	28,8	34,4
	2005	72	127	21,9	23,7	27	43	28,1	34,5
	2006	128	189	20,9	22,7	37	24	27,6	32,4
	2007	94	133	21,2	22,6	28	14	28,3	33,7
	2008	112	162	21,7	23,2	35	15	30,0	33,9
Weiblich	1995	49	79	21,0	22,9	16	9	26,7	31,3
	2000	53	105	21,4	24,4	19	10	26,2	33,7
	2005	47	68	20,6	21,8	22	15	26,1	31,3
	2006	84	110	20,5	21,7	13	12	27,4	30,2
	2007	65	94	21,0	22,5	20	10	25,9	31,5
	2008	68	91	20,5	21,9	29	3	26,6	32,7
Insgesamt	1995	144	252	21,8	24,4	115	35	28,3	32,3
	2000	125	255	21,6	25,2	74	60	28,1	34,3
	2005	119	195	21,4	23,1	49	58	27,2	33,7
	2006	212	299	20,7	22,4	50	36	27,5	31,6
	2007	159	227	21,1	22,5	48	24	27,3	32,8
	2008	180	253	21,3	22,7	64	18	28,5	33,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Geowissenschaften									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	88	172	21,9	24,4	7	5	26,8	35,3
	2005	502	753	21,6	22,7	50	16	26,5	31,7
	2006	695	1 046	21,5	22,8	86	41	27,2	34,1
	2007	877	1 299	21,4	22,4	117	34	26,7	33,8
	2008	932	1 430	21,4	22,7	207	60	26,6	33,9
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	78	153	21,2	23,5	1	2	.	30,9
	2005	395	540	20,8	22,1	79	19	25,2	32,7
	2006	459	657	20,9	22,0	58	23	25,5	31,6
	2007	613	902	20,4	21,6	108	42	25,3	30,9
	2008	581	890	21,1	22,4	192	50	25,2	31,4
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	166	325	21,5	24,0	8	7	26,5	34,0
	2005	897	1 293	21,2	22,4	129	35	25,7	32,2
	2006	1 154	1 703	21,3	22,5	144	64	26,6	33,2
	2007	1 490	2 201	21,0	22,1	225	76	26,0	32,2
	2008	1 513	2 320	21,3	22,6	399	110	25,9	32,8
Meteorologie									
Männlich	1995	151	298	22,0	24,8	31	17	28,5	34,0
	2000	134	282	22,3	25,8	54	35	30,0	32,5
	2005	259	401	21,2	23,2	38	29	28,1	34,4
	2006	171	263	21,5	23,5	51	21	28,2	32,2
	2007	178	245	21,2	22,5	42	11	26,8	35,5
	2008	164	239	21,8	23,0	45	19	29,0	32,5
Weiblich	1995	110	178	20,5	22,9	26	3	27,3	32,4
	2000	160	286	21,0	23,8	29	12	26,7	32,5
	2005	260	388	20,5	22,4	31	14	26,0	30,5
	2006	156	234	20,4	21,7	36	22	26,2	31,9
	2007	147	201	20,3	21,6	42	11	25,7	32,4
	2008	168	207	20,5	21,5	50	20	26,2	32,3
Insgesamt	1995	261	476	21,4	24,1	57	20	28,0	33,8
	2000	294	568	21,6	24,8	83	47	28,9	32,5
	2005	519	789	20,9	22,8	69	43	27,2	33,2
	2006	327	497	21,0	22,7	87	43	27,4	32,1
	2007	325	446	20,8	22,1	84	22	26,3	33,9
	2008	332	446	21,2	22,3	95	39	27,5	32,4
Mineralogie									
Männlich	1995	117	484	22,5	27,2	98	50	29,4	32,3
	2000	137	280	23,0	26,2	70	62	30,1	33,4
	2005	103	188	22,1	24,1	26	31	29,1	33,6
	2006	35	73	23,2	25,0	28	27	29,8	34,3
	2007	13	35	25,1	26,1	15	19	27,9	34,9
	2008	11	24	24,0	24,7	19	22	29,0	35,1
Weiblich	1995	106	323	22,1	26,0	47	21	28,0	31,7
	2000	148	277	22,2	24,9	31	13	27,7	33,0
	2005	83	153	21,7	23,4	19	21	28,7	32,2
	2006	25	57	22,9	24,6	16	13	27,4	33,2
	2007	11	40	22,5	24,8	12	5	27,2	36,8
	2008	6	24	22,5	24,9	16	19	27,6	32,4
Insgesamt	1995	223	807	22,3	26,7	145	71	28,9	32,2
	2000	285	557	22,6	25,5	101	75	29,4	33,3
	2005	186	341	21,9	23,8	45	52	28,9	33,0
	2006	60	130	23,1	24,8	44	40	28,9	34,0
	2007	24	75	23,9	25,4	27	24	27,6	35,3
	2008	17	48	23,5	24,8	35	41	28,4	33,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Ozeanographie									
Männlich	1995	30	49	23,6	24,7	13	4	29,9	33,8
	2000	15	21	22,5	23,0	2	3	29,2	33,0
	2005	19	40	21,4	23,8	7	6	28,3	31,7
	2006	9	13	22,1	22,5	2	1	31,4	.
	2007	4	9	26,8	27,0	4	1	32,5	.
	2008	2	5	28,0	27,2	2	9	27,9	32,0
Weiblich	1995	17	24	22,2	23,3	5	3	26,9	33,1
	2000	22	25	21,5	21,6	3	2	29,1	34,3
	2005	21	37	22,1	23,5	5	2	27,2	34,2
	2006	22	31	22,0	24,1	7	2	27,5	28,1
	2007	5	7	27,8	26,1	5	5	28,3	30,3
	2008	5	9	26,0	28,2	1	1	.	.
Insgesamt	1995	47	73	23,1	24,2	18	7	29,1	33,5
	2000	37	46	21,9	22,3	5	5	29,2	33,5
	2005	40	77	21,8	23,6	12	8	27,9	32,3
	2006	31	44	22,0	23,6	9	3	28,4	29,5
	2007	9	16	27,3	26,6	9	6	30,2	30,3
	2008	7	14	26,6	27,9	3	10	26,6	32,5
Geographie/Erdkunde									
Männlich	1995	1 290	2 324	22,0	23,9	801	152	29,3	36,2
	2000	1 184	2 124	21,8	23,9	931	133	29,5	33,8
	2005	1 622	2 503	21,3	22,2	938	156	29,1	35,3
	2006	1 409	2 263	21,1	22,4	951	149	28,9	34,2
	2007	1 385	2 150	21,4	22,5	1 041	133	28,4	34,5
	2008	1 278	2 071	21,3	22,6	1 307	121	28,2	33,9
Weiblich	1995	1 405	2 226	21,0	22,7	802	161	28,0	36,0
	2000	1 370	2 262	20,8	22,7	913	90	28,3	31,8
	2005	1 579	2 219	20,6	21,6	944	108	27,8	33,7
	2006	1 510	2 121	20,7	21,7	1 048	116	27,6	33,0
	2007	1 404	1 936	20,6	21,5	1 277	107	27,1	30,7
	2008	1 470	1 999	20,6	21,5	1 462	102	27,1	31,4
Insgesamt	1995	2 695	4 550	21,5	23,3	1 603	313	28,7	36,1
	2000	2 554	4 386	21,2	23,3	1 844	223	28,9	33,0
	2005	3 201	4 722	20,9	21,9	1 882	264	28,5	34,7
	2006	2 919	4 384	20,9	22,0	1 999	265	28,2	33,7
	2007	2 789	4 086	21,0	22,1	2 318	240	27,7	32,8
	2008	2 748	4 070	20,9	22,1	2 769	223	27,6	32,8
Geoökologie/Biogeographie									
Männlich	1995	65	129	23,7	25,3	34	38	28,7	31,0
	2000	91	129	21,4	23,1	75	23	28,3	33,3
	2005	122	172	21,2	22,5	62	40	28,0	31,8
	2006	107	156	21,7	23,1	67	29	28,4	31,7
	2007	119	168	21,6	22,8	88	23	28,1	31,5
	2008	145	201	21,6	23,0	104	32	27,9	32,9
Weiblich	1995	75	117	21,9	23,8	21	25	27,5	29,7
	2000	115	141	20,2	21,0	55	13	27,4	32,3
	2005	157	199	20,4	21,4	102	33	27,2	31,9
	2006	178	235	20,8	21,6	80	19	26,9	29,5
	2007	197	241	20,6	21,4	128	21	27,0	30,0
	2008	195	258	20,3	21,6	136	26	26,2	30,3
Insgesamt	1995	140	246	22,7	24,6	55	63	28,2	30,5
	2000	206	270	20,8	22,0	130	36	27,9	32,9
	2005	279	371	20,7	21,9	164	73	27,5	31,8
	2006	285	391	21,2	22,2	147	48	27,5	30,9
	2007	316	409	21,0	22,0	216	44	27,4	30,8
	2008	340	459	20,9	22,2	240	58	26,9	31,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wirtschafts-/Sozialgeographie									
Männlich	1995	9	15	22,7	26,0	17	1	31,1	.
	2000	21	31	21,2	22,3	8	-	30,7	-
	2005	26	34	20,7	21,2	14	2	27,8	32,2
	2006	2	4	25,0	26,0	17	2	28,6	31,9
	2007	-	2	-	24,5	41	1	28,8	.
	2008	-	20	-	24,2	40	1	28,6	.
Weiblich	1995	31	39	23,4	23,6	22	-	28,3	-
	2000	32	39	21,5	22,0	22	2	27,8	34,3
	2005	41	54	20,8	21,7	18	2	28,4	31,1
	2006	12	20	22,2	23,3	17	1	28,2	.
	2007	-	5	-	23,2	40	2	27,4	33,3
	2008	-	12	-	24,3	55	2	28,3	32,9
Insgesamt	1995	40	54	23,2	24,3	39	1	29,5	.
	2000	53	70	21,4	22,1	30	2	28,6	34,3
	2005	67	88	20,8	21,5	32	4	28,1	31,7
	2006	14	24	22,6	23,7	34	3	28,4	33,5
	2007	-	7	-	23,6	81	3	28,1	33,9
	2008	-	32	-	24,2	95	3	28,4	32,8
Gesundheitspädagogik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	19	23,8	27,0	2	-	29,0	-
	2005	43	67	28,7	31,3	40	3	36,3	47,6
	2006	62	91	31,0	32,0	41	10	33,2	38,1
	2007	52	105	30,0	32,9	45	8	37,2	33,9
	2008	51	100	28,8	31,3	65	18	35,6	32,2
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	51	86	23,9	26,1	26	1	29,4	.
	2005	299	367	29,2	29,4	158	3	33,5	41,9
	2006	299	371	27,9	28,3	199	22	33,6	36,2
	2007	323	496	27,9	28,9	242	30	34,6	35,3
	2008	319	461	27,4	27,7	319	42	34,0	30,0
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	62	105	23,9	26,2	28	1	29,4	.
	2005	342	434	29,1	29,7	198	6	34,0	44,7
	2006	361	462	28,4	29,0	240	32	33,5	36,8
	2007	375	601	28,2	29,6	287	38	35,0	35,0
	2008	370	561	27,6	28,3	384	60	34,3	30,7
Gesundheitswissenschaften/-management									
Männlich	1995	54	118	29,9	31,4	1	32	.	37,5
	2000	220	499	28,1	33,0	72	34	35,0	38,2
	2005	585	1 087	29,6	32,3	198	114	32,5	39,8
	2006	620	985	28,7	30,5	256	197	33,3	41,7
	2007	574	1 086	28,4	32,1	296	227	32,4	41,0
	2008	929	1 428	27,4	30,0	318	269	32,3	41,7
Weiblich	1995	144	271	30,2	31,9	-	33	-	39,1
	2000	562	881	27,2	29,5	166	60	34,9	39,3
	2005	1 191	1 682	27,8	28,7	515	198	32,2	38,6
	2006	1 297	1 711	27,9	29,0	623	202	32,1	38,9
	2007	1 478	2 118	27,1	28,7	674	198	31,5	37,3
	2008	2 370	3 063	26,0	27,0	834	177	30,9	37,5
Insgesamt	1995	198	389	30,1	31,8	1	65	.	38,3
	2000	782	1 380	27,4	30,8	238	94	35,0	38,9
	2005	1 776	2 769	28,4	30,1	713	312	32,3	39,0
	2006	1 917	2 696	28,1	29,5	879	399	32,5	40,3
	2007	2 052	3 204	27,5	29,8	970	425	31,7	39,2
	2008	3 299	4 491	26,4	27,9	1 152	446	31,3	40,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Nichtärztliche Heilberufe/Therapien									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	139	135	28,7	26,6	32	6	37,0	34,3
	2006	138	144	26,5	25,8	77	8	33,8	37,6
	2007	174	179	26,5	25,9	72	12	34,8	36,4
	2008	223	199	26,7	24,9	82	14	31,8	36,3
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	739	718	24,6	24,1	144	20	32,4	39,1
	2006	582	501	24,6	23,3	346	58	29,4	32,6
	2007	709	617	24,4	23,7	407	32	30,7	34,2
	2008	936	735	24,7	23,8	492	18	29,9	38,9
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	878	853	25,2	24,5	176	26	33,2	38,0
	2006	720	645	24,9	23,9	423	66	30,2	33,2
	2007	883	796	24,8	24,2	479	44	31,3	34,8
	2008	1 159	934	25,1	24,0	574	32	30,1	37,8
Pflegewissenschaft/-management									
Männlich	1995	105	167	30,2	30,7	12	2	32,4	47,8
	2000	74	115	28,1	29,1	87	9	33,2	40,6
	2005	117	167	27,3	28,0	104	8	33,8	37,3
	2006	110	126	27,6	27,9	90	8	32,8	40,2
	2007	117	151	27,9	29,3	143	8	33,4	35,6
	2008	183	240	26,9	29,2	154	10	34,0	42,4
Weiblich	1995	283	364	29,1	29,8	35	9	30,4	41,3
	2000	360	431	27,6	28,2	236	13	34,0	40,7
	2005	402	504	25,3	26,3	333	7	33,2	40,9
	2006	468	525	25,9	26,6	347	13	32,8	35,9
	2007	435	486	27,0	27,4	410	11	32,4	40,2
	2008	625	721	26,3	27,7	483	32	32,1	42,1
Insgesamt	1995	388	531	29,4	30,1	47	11	30,9	42,5
	2000	434	546	27,7	28,4	323	22	33,8	40,7
	2005	519	671	25,7	26,7	437	15	33,4	39,0
	2006	578	651	26,2	26,8	437	21	32,8	37,5
	2007	552	637	27,2	27,9	553	19	32,7	38,3
	2008	808	961	26,5	28,0	637	42	32,5	42,2
Medizin (Allgemein-Medizin)									
Männlich	1995	4 340	5 644	21,5	22,1	5 540	3 686	28,8	32,0
	2000	3 753	4 801	21,7	22,5	4 808	4 086	28,9	32,5
	2005	3 646	4 807	21,8	22,9	4 038	3 672	28,8	32,8
	2006	3 883	4 878	21,9	22,9	3 755	3 231	28,7	32,7
	2007	3 823	4 946	22,0	23,2	3 878	2 969	29,0	32,7
	2008	3 955	5 096	21,8	22,9	3 832	2 991	28,8	32,7
Weiblich	1995	4 932	5 994	20,8	21,5	4 670	2 651	28,1	30,8
	2000	6 072	7 380	20,8	21,6	4 322	3 289	28,3	31,5
	2005	6 443	8 039	21,1	21,9	4 797	3 543	28,3	31,7
	2006	6 629	8 116	21,0	21,9	4 986	3 279	28,1	31,5
	2007	6 466	8 112	21,0	22,0	5 681	3 266	28,1	31,4
	2008	6 752	8 418	21,1	22,1	6 022	3 418	28,2	31,4
Insgesamt	1995	9 272	11 638	21,1	21,8	10 210	6 337	28,5	31,5
	2000	9 825	12 181	21,1	22,0	9 130	7 375	28,6	32,0
	2005	10 089	12 846	21,3	22,3	8 835	7 215	28,5	32,2
	2006	10 512	12 994	21,4	22,3	8 741	6 510	28,4	32,1
	2007	10 289	13 058	21,4	22,5	9 559	6 235	28,5	32,0
	2008	10 707	13 514	21,3	22,4	9 854	6 409	28,4	32,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Zahnmedizin									
Männlich	1995	801	1 120	21,5	22,8	1 152	614	28,8	31,7
	2000	664	947	21,8	23,3	755	653	28,5	32,4
	2005	680	983	21,9	23,1	631	535	28,8	32,3
	2006	725	1 000	21,7	22,9	621	529	28,7	32,7
	2007	651	952	22,1	23,7	630	513	28,4	32,7
	2008	654	949	22,2	24,0	683	476	28,5	32,8
Weiblich	1995	852	1 090	21,0	21,8	713	360	27,7	30,5
	2000	1 076	1 395	21,1	22,0	735	456	27,4	31,0
	2005	1 193	1 590	21,2	22,1	827	514	27,6	31,1
	2006	1 152	1 547	21,1	22,0	889	550	27,4	31,1
	2007	1 250	1 641	21,0	22,1	880	592	27,5	30,9
	2008	1 247	1 683	21,1	22,3	1 061	541	27,6	31,1
Insgesamt	1995	1 653	2 210	21,3	22,3	1 865	974	28,4	31,3
	2000	1 740	2 342	21,4	22,5	1 490	1 109	28,0	31,8
	2005	1 873	2 573	21,5	22,5	1 458	1 049	28,1	31,7
	2006	1 877	2 547	21,3	22,4	1 510	1 079	28,0	31,9
	2007	1 901	2 593	21,4	22,7	1 510	1 105	27,8	31,8
	2008	1 901	2 632	21,5	22,9	1 744	1 017	27,9	31,9
Tiermedizin/Veterinärmedizin									
Männlich	1995	234	282	23,7	24,2	342	255	28,4	31,7
	2000	167	220	24,8	25,1	196	180	28,4	32,9
	2005	165	241	24,0	25,7	128	180	29,0	32,8
	2006	171	275	24,6	26,1	138	143	28,5	32,7
	2007	192	261	23,2	24,6	126	117	28,6	33,1
	2008	177	236	23,3	25,2	112	90	28,1	33,9
Weiblich	1995	762	988	21,3	22,1	602	341	27,3	30,4
	2000	789	1 107	21,1	22,6	688	363	27,3	30,7
	2005	910	1 320	21,6	23,2	738	505	27,6	31,2
	2006	916	1 451	21,6	23,4	761	419	27,2	30,8
	2007	901	1 353	21,6	23,5	747	417	27,6	31,0
	2008	895	1 362	21,4	23,3	729	391	27,4	31,4
Insgesamt	1995	996	1 270	21,8	22,6	944	596	27,7	31,0
	2000	956	1 327	21,7	23,1	884	543	27,5	31,4
	2005	1 075	1 561	21,9	23,6	866	685	27,8	31,6
	2006	1 087	1 726	22,0	23,9	899	562	27,4	31,3
	2007	1 093	1 614	21,9	23,7	873	534	27,7	31,4
	2008	1 072	1 598	21,7	23,6	841	481	27,5	31,9
Landespflege/Landschaftsgestaltung									
Männlich	1995	499	678	23,9	24,4	393	35	29,5	33,9
	2000	441	572	22,9	23,4	516	25	29,5	35,5
	2005	463	629	22,3	23,3	503	35	29,1	36,7
	2006	434	602	22,3	23,3	402	28	28,9	36,1
	2007	401	586	22,4	23,5	398	23	28,7	33,9
	2008	390	608	22,6	23,8	418	33	28,1	34,8
Weiblich	1995	719	891	22,0	22,5	424	15	28,1	33,9
	2000	622	794	21,5	22,1	727	24	28,2	36,1
	2005	602	755	21,6	22,1	673	31	27,5	33,9
	2006	546	711	21,3	22,3	621	29	27,7	33,8
	2007	596	767	21,4	22,4	603	41	27,5	33,1
	2008	615	811	21,3	22,3	592	51	27,3	33,0
Insgesamt	1995	1 218	1 569	22,8	23,3	817	50	28,8	33,9
	2000	1 063	1 366	22,1	22,7	1 243	49	28,8	35,8
	2005	1 065	1 384	21,9	22,7	1 176	66	28,2	35,3
	2006	980	1 313	21,7	22,8	1 023	57	28,1	34,9
	2007	997	1 353	21,8	22,9	1 001	64	28,0	33,4
	2008	1 005	1 419	21,9	23,0	1 010	84	27,6	33,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Naturschutz									
Männlich	1995	45	48	22,7	23,0	-	-	-	-
	2000	43	77	22,9	26,1	-	8	-	35,2
	2005	13	29	24,3	27,1	26	6	28,9	41,2
	2006	16	37	24,8	25,7	31	10	29,2	40,4
	2007	15	43	22,0	25,9	26	15	30,5	38,5
	2008	42	69	24,5	25,2	22	16	29,3	34,2
Weiblich	1995	19	21	21,7	21,9	1	-	.	-
	2000	46	75	22,1	23,2	5	14	30,7	31,8
	2005	19	54	23,1	25,9	49	6	28,0	32,1
	2006	13	48	23,8	25,5	24	16	26,5	31,4
	2007	29	73	21,8	24,9	41	22	28,1	30,8
	2008	54	103	24,3	24,7	37	23	27,0	29,8
Insgesamt	1995	64	69	22,4	22,7	1	-	.	-
	2000	89	152	22,5	24,7	5	22	30,7	33,1
	2005	32	83	23,6	26,3	75	12	28,3	36,6
	2006	29	85	24,3	25,6	55	26	28,0	34,9
	2007	44	116	21,8	25,3	67	37	29,0	33,9
	2008	96	172	24,4	24,9	59	39	27,9	31,6
Agrarbiologie									
Männlich	1995	6	16	22,8	25,0	12	1	30,5	.
	2000	11	18	21,3	22,7	9	1	27,3	.
	2005	37	49	20,8	21,9	9	3	28,3	35,3
	2006	40	48	22,0	22,0	5	1	28,0	.
	2007	32	41	22,2	22,4	8	3	28,9	28,2
	2008	34	39	21,7	21,7	7	3	27,6	34,7
Weiblich	1995	40	51	20,5	21,8	31	1	28,3	.
	2000	34	44	21,2	22,4	29	2	27,5	30,1
	2005	74	106	20,4	21,5	37	3	26,8	35,6
	2006	66	83	20,5	21,2	21	1	26,9	.
	2007	60	74	20,9	21,2	40	1	26,8	.
	2008	69	87	20,7	21,1	40	5	25,7	30,7
Insgesamt	1995	46	67	20,8	22,5	43	2	28,9	32,8
	2000	45	62	21,2	22,5	38	3	27,4	32,9
	2005	111	155	20,5	21,6	46	6	27,1	35,5
	2006	106	131	21,0	21,5	26	2	27,1	42,3
	2007	92	115	21,3	21,6	48	4	27,2	28,5
	2008	103	126	21,0	21,3	47	8	26,0	32,2
Agrarökonomie									
Männlich	1995	43	60	23,1	23,9	22	1	28,7	.
	2000	45	48	22,5	22,5	34	3	27,9	25,6
	2005	137	159	22,5	23,0	30	5	27,6	34,1
	2006	179	202	22,5	22,9	45	7	27,5	32,0
	2007	200	234	22,6	23,1	106	4	26,2	30,5
	2008	142	175	21,9	22,7	130	5	25,8	33,8
Weiblich	1995	23	32	21,7	22,6	10	-	26,9	-
	2000	38	43	22,5	22,4	12	1	28,1	.
	2005	92	104	21,9	22,4	30	2	27,0	35,6
	2006	113	140	21,8	23,0	31	1	26,6	.
	2007	116	135	21,8	22,5	57	6	26,2	31,5
	2008	143	166	21,8	22,4	60	3	26,3	31,4
Insgesamt	1995	66	92	22,6	23,5	32	1	28,1	.
	2000	83	91	22,5	22,5	46	4	27,9	25,1
	2005	229	263	22,3	22,8	60	7	27,3	34,5
	2006	292	342	22,2	22,9	76	8	27,1	31,6
	2007	316	369	22,3	22,8	163	10	26,2	31,1
	2008	285	341	21,8	22,6	190	8	26,0	32,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft									
Männlich	1995	825	1 107	23,3	24,5	1 119	240	27,5	33,3
	2000	952	1 188	23,2	24,1	614	254	27,9	34,8
	2005	1 365	1 949	22,8	23,8	783	296	27,1	32,9
	2006	1 278	1 812	22,5	23,5	755	298	26,9	32,7
	2007	1 353	1 975	22,7	23,6	721	305	26,8	32,6
	2008	1 289	1 932	22,2	23,5	819	351	26,8	31,7
Weiblich	1995	571	756	21,9	22,9	583	76	26,7	31,6
	2000	708	954	22,2	23,3	332	107	27,4	32,9
	2005	1 076	1 632	21,6	22,9	552	242	26,4	31,2
	2006	1 165	1 747	21,6	22,8	544	222	26,2	30,6
	2007	1 342	2 009	21,4	22,7	542	265	26,0	29,9
	2008	1 358	1 962	21,5	22,7	624	254	25,8	30,2
Insgesamt	1995	1 396	1 863	22,8	23,8	1 702	316	27,2	32,9
	2000	1 660	2 142	22,8	23,7	946	361	27,7	34,3
	2005	2 441	3 581	22,3	23,4	1 335	538	26,8	32,1
	2006	2 443	3 559	22,0	23,2	1 299	520	26,6	31,8
	2007	2 695	3 984	22,1	23,2	1 263	570	26,5	31,4
	2008	2 647	3 894	21,8	23,1	1 443	605	26,4	31,1
Brauwesen/Getränketechnologie									
Männlich	1995	120	190	22,6	23,8	96	14	27,5	25,9
	2000	77	92	23,3	23,2	106	4	28,4	34,3
	2005	82	104	22,0	23,0	66	17	28,1	31,5
	2006	111	131	21,9	22,6	61	14	28,3	31,3
	2007	125	142	21,7	22,2	44	10	28,1	31,6
	2008	117	136	21,6	22,0	62	7	27,9	29,9
Weiblich	1995	3	10	21,0	23,7	5	2	28,0	26,5
	2000	8	8	20,8	20,8	5	-	26,2	-
	2005	11	14	21,6	21,9	4	2	25,5	24,8
	2006	17	22	20,4	20,6	3	2	28,4	28,5
	2007	19	22	22,2	23,7	8	5	27,8	33,3
	2008	26	27	20,8	21,2	4	-	26,4	-
Insgesamt	1995	123	200	22,5	23,8	101	16	27,5	25,9
	2000	85	100	23,0	23,0	111	4	28,3	34,3
	2005	93	118	21,9	22,9	70	19	27,9	30,8
	2006	128	153	21,7	22,3	64	16	28,3	31,0
	2007	144	164	21,8	22,4	52	15	28,0	32,2
	2008	143	163	21,5	21,9	66	7	27,8	29,9
Gartenbau									
Männlich	1995	198	306	23,4	24,6	176	16	28,0	34,6
	2000	173	329	23,6	25,5	123	34	28,4	34,5
	2005	213	294	22,9	23,4	122	22	28,4	35,9
	2006	185	279	22,7	23,5	113	12	28,2	36,1
	2007	188	256	22,6	23,4	123	13	26,9	33,8
	2008	164	236	22,4	23,1	137	16	27,9	31,2
Weiblich	1995	294	397	21,6	22,7	194	10	27,2	33,5
	2000	236	460	22,2	24,3	198	27	27,4	33,8
	2005	209	299	21,5	22,5	223	17	27,3	31,4
	2006	161	227	22,1	23,4	181	16	27,5	30,8
	2007	179	252	21,6	22,8	178	16	27,3	32,7
	2008	190	263	22,3	23,1	182	29	26,9	30,6
Insgesamt	1995	492	703	22,3	23,5	370	26	27,6	34,2
	2000	409	789	22,8	24,8	321	61	27,8	34,2
	2005	422	593	22,2	23,0	345	39	27,7	33,9
	2006	346	506	22,5	23,4	294	28	27,8	33,0
	2007	367	508	22,1	23,1	301	29	27,2	33,2
	2008	354	499	22,3	23,1	319	45	27,4	30,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Lebensmitteltechnologie									
Männlich	1995	239	345	23,3	23,8	295	19	27,8	36,0
	2000	218	267	22,7	23,3	142	12	28,8	32,7
	2005	311	370	22,2	22,7	143	26	28,1	30,9
	2006	287	354	22,2	22,8	152	28	28,8	31,5
	2007	318	387	22,5	23,0	151	26	28,2	30,4
	2008	323	401	22,1	22,7	181	31	27,4	31,9
Weiblich	1995	191	246	21,9	22,8	276	15	26,2	32,0
	2000	317	373	20,9	21,6	112	7	27,3	30,8
	2005	521	585	20,8	21,1	185	19	26,2	28,9
	2006	449	532	20,8	21,2	209	16	26,5	30,3
	2007	534	607	20,8	21,1	258	29	26,1	30,2
	2008	547	632	20,6	21,1	295	31	25,9	30,2
Insgesamt	1995	430	591	22,7	23,4	571	34	27,0	34,3
	2000	535	640	21,6	22,3	254	19	28,2	32,0
	2005	832	955	21,3	21,7	328	45	27,1	30,1
	2006	736	886	21,4	21,8	361	44	27,4	31,0
	2007	852	994	21,4	21,9	409	55	26,9	30,3
	2008	870	1 033	21,2	21,7	476	62	26,5	31,1
Milch- und Molkereiwirtschaft									
Männlich	1995	10	13	23,4	23,7	15	-	28,2	-
	2000	15	15	23,2	23,2	12	-	28,7	-
	2005	13	17	22,6	23,8	17	-	26,9	-
	2006	9	10	23,2	23,2	10	3	27,7	27,3
	2007	6	7	22,0	22,3	8	1	26,3	.
	2008	11	12	23,4	23,8	10	1	27,4	.
Weiblich	1995	15	16	21,7	21,8	12	-	26,3	-
	2000	12	13	22,1	22,0	6	-	27,1	-
	2005	15	19	23,1	23,5	6	1	27,1	.
	2006	13	16	22,1	23,1	15	1	25,5	.
	2007	21	22	22,8	23,3	9	2	27,6	27,4
	2008	16	16	21,3	23,0	13	-	26,4	-
Insgesamt	1995	25	29	22,4	22,7	27	-	27,3	-
	2000	27	28	22,7	22,6	18	-	28,2	-
	2005	28	36	22,9	23,7	23	1	26,9	.
	2006	22	26	22,5	23,2	25	4	26,4	27,0
	2007	27	29	22,6	23,0	17	3	27,0	28,2
	2008	27	28	22,1	23,3	23	1	26,8	.
Pflanzenproduktion									
Männlich	1995	-	-	-	-	16	20	26,2	34,6
	2000	7	8	24,3	23,9	9	3	28,3	32,5
	2005	32	74	22,9	24,9	12	5	26,4	33,1
	2006	22	50	21,7	23,7	16	3	27,4	32,9
	2007	28	53	21,3	23,6	44	8	28,0	31,5
	2008	32	66	21,0	23,2	49	9	27,5	29,5
Weiblich	1995	-	-	-	-	10	6	25,3	35,0
	2000	11	13	22,2	22,2	1	2	.	34,0
	2005	20	42	22,8	24,2	24	5	25,0	30,3
	2006	25	46	23,1	23,5	24	4	26,6	29,6
	2007	24	39	20,8	22,6	34	10	26,5	30,4
	2008	36	50	21,6	22,7	30	13	25,5	27,7
Insgesamt	1995	-	-	-	-	26	26	25,9	34,7
	2000	18	21	23,0	22,9	10	5	28,3	33,1
	2005	52	116	22,9	24,6	36	10	25,4	31,7
	2006	47	96	22,4	23,6	40	7	26,9	31,0
	2007	52	92	21,1	23,2	78	18	27,3	30,9
	2008	68	116	21,3	23,0	79	22	26,7	28,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tierproduktion									
Männlich	1995	6	14	28,2	26,8	13	9	27,3	33,3
	2000	5	19	22,0	27,5	7	2	28,3	36,8
	2005	1	12	.	27,8	3	5	26,6	32,6
	2006	1	11	.	25,5	5	3	31,3	31,3
	2007	-	8	-	27,5	19	5	28,2	32,9
	2008	4	14	26,0	27,2	4	4	28,1	30,5
Weiblich	1995	2	4	19,5	21,5	-	3	-	31,4
	2000	2	8	25,0	26,4	5	1	26,3	.
	2005	4	23	24,8	24,8	6	4	27,5	28,1
	2006	4	19	26,5	26,1	14	4	27,0	30,4
	2007	-	5	-	27,8	22	10	27,2	33,0
	2008	2	10	25,0	27,5	12	2	28,1	35,5
Insgesamt	1995	8	18	26,0	25,6	13	12	27,3	32,8
	2000	7	27	22,9	27,2	12	3	27,5	35,0
	2005	5	35	25,6	25,8	9	9	27,2	30,6
	2006	5	30	25,8	25,8	19	7	28,1	30,8
	2007	-	13	-	27,6	41	15	27,6	32,9
	2008	6	24	25,7	27,3	16	6	28,1	32,1
Weinbau und Kellerwirtschaft									
Männlich	1995	60	68	23,4	23,9	58	3	27,2	29,6
	2000	84	90	23,0	23,7	69	5	27,5	30,2
	2005	117	135	22,1	22,7	61	2	27,5	29,8
	2006	95	115	22,1	23,1	102	1	27,0	.
	2007	101	125	22,2	23,2	109	-	27,2	-
	2008	104	140	22,9	24,3	105	-	27,1	-
Weiblich	1995	26	34	23,4	23,4	15	1	26,1	.
	2000	33	37	22,2	22,3	18	-	27,5	-
	2005	55	66	22,0	22,3	28	-	26,3	-
	2006	57	70	21,7	22,3	36	-	26,7	-
	2007	61	64	21,7	22,3	40	1	26,1	.
	2008	52	60	21,7	22,8	62	-	27,3	-
Insgesamt	1995	86	102	23,4	23,7	73	4	27,0	29,1
	2000	117	127	22,8	23,3	87	5	27,5	30,2
	2005	172	201	22,1	22,6	89	2	27,1	29,8
	2006	152	185	22,0	22,8	138	1	26,9	.
	2007	162	189	22,0	22,9	149	1	26,9	.
	2008	156	200	22,5	23,8	167	-	27,2	-
Forstwissenschaft, -wirtschaft									
Männlich	1995	561	788	22,8	23,5	558	75	27,6	34,4
	2000	469	610	22,8	23,5	497	66	27,6	33,1
	2005	524	787	22,8	23,9	375	149	27,4	31,9
	2006	510	795	23,1	23,9	435	135	27,1	32,0
	2007	571	834	22,8	23,6	457	106	27,4	32,5
	2008	620	895	22,8	23,8	590	119	27,4	32,9
Weiblich	1995	159	210	22,2	22,4	99	6	26,3	31,2
	2000	237	294	21,5	22,3	147	8	25,7	36,1
	2005	268	362	22,7	23,2	164	70	26,0	30,5
	2006	265	365	22,3	23,2	192	77	26,2	30,6
	2007	283	394	22,8	23,3	188	58	26,1	29,6
	2008	330	456	22,5	23,2	248	65	25,8	30,3
Insgesamt	1995	720	998	22,7	23,2	657	81	27,4	34,2
	2000	706	904	22,4	23,1	644	74	27,1	33,4
	2005	792	1 149	22,8	23,7	539	219	27,0	31,5
	2006	775	1 160	22,8	23,7	627	212	26,8	31,5
	2007	854	1 228	22,8	23,5	645	164	27,1	31,5
	2008	950	1 351	22,7	23,6	838	184	26,9	32,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Holzwirtschaft									
Männlich	1995	17	32	22,9	24,4	12	3	30,8	35,5
	2000	20	30	23,5	25,7	23	14	30,9	33,4
	2005	35	52	24,4	25,0	13	7	30,2	31,8
	2006	27	45	22,9	24,5	18	10	30,5	32,5
	2007	32	55	23,3	24,8	18	16	30,5	30,6
	2008	31	53	21,2	23,2	16	15	30,2	33,6
Weiblich	1995	6	11	23,7	24,7	4	-	26,7	-
	2000	7	8	22,0	22,8	6	2	27,6	36,8
	2005	11	15	24,5	24,0	5	-	29,3	-
	2006	16	18	24,5	25,4	7	4	30,0	38,9
	2007	12	21	22,1	23,5	3	7	31,1	31,5
	2008	15	21	23,2	23,6	4	2	29,7	34,4
Insgesamt	1995	23	43	23,1	24,5	16	3	29,8	35,5
	2000	27	38	23,1	25,1	29	16	30,2	33,8
	2005	46	67	24,4	24,8	18	7	30,0	31,8
	2006	43	63	23,5	24,8	25	14	30,4	34,3
	2007	44	76	23,0	24,4	21	23	30,6	30,8
	2008	46	74	21,9	23,4	20	17	30,1	33,7
Ernährungswissenschaft									
Männlich	1995	11	16	22,5	23,7	18	4	27,0	34,8
	2000	31	40	21,5	22,6	6	5	29,0	32,1
	2005	39	67	23,6	24,1	14	5	29,9	32,6
	2006	28	48	21,6	23,5	22	10	27,9	31,1
	2007	45	78	23,2	24,4	25	9	29,9	32,8
	2008	66	104	22,5	24,2	20	9	28,5	32,1
Weiblich	1995	137	153	19,9	20,4	27	6	26,5	32,4
	2000	159	203	20,2	21,1	56	8	26,9	33,2
	2005	227	362	20,6	21,9	99	18	26,4	31,0
	2006	184	336	21,0	22,5	152	22	26,2	30,8
	2007	333	550	20,9	22,3	223	31	26,9	30,6
	2008	377	660	21,1	22,3	281	19	26,5	31,6
Insgesamt	1995	148	169	20,1	20,7	45	10	26,7	33,4
	2000	190	243	20,4	21,4	62	13	27,1	32,8
	2005	266	429	21,0	22,3	113	23	26,8	31,3
	2006	212	384	21,1	22,6	174	32	26,4	30,9
	2007	378	628	21,2	22,5	248	40	27,2	31,1
	2008	443	764	21,3	22,6	301	28	26,6	31,7
Haushalts- und Ernährungswissenschaft									
Männlich	1995	210	273	23,6	24,3	121	13	29,7	31,8
	2000	164	222	23,7	25,7	118	21	30,7	38,5
	2005	190	261	23,4	24,2	119	21	29,3	35,8
	2006	158	222	23,6	24,5	114	18	29,2	30,3
	2007	149	217	23,5	24,2	124	14	28,2	31,5
	2008	150	197	23,5	24,6	120	22	29,0	31,1
Weiblich	1995	1 091	1 378	22,2	23,0	893	48	27,5	31,4
	2000	926	1 146	21,4	22,2	814	77	27,5	35,7
	2005	1 184	1 557	21,1	21,8	931	103	26,7	34,1
	2006	1 070	1 465	21,4	22,4	965	151	26,5	30,4
	2007	931	1 289	21,5	22,4	1 029	142	26,4	28,7
	2008	995	1 383	21,6	22,6	1 177	161	26,3	29,2
Insgesamt	1995	1 301	1 651	22,4	23,2	1 014	61	27,8	31,5
	2000	1 090	1 368	21,7	22,8	932	98	27,9	36,3
	2005	1 374	1 818	21,5	22,2	1 050	124	27,0	34,4
	2006	1 228	1 687	21,6	22,7	1 079	169	26,7	30,4
	2007	1 080	1 506	21,8	22,7	1 153	156	26,6	28,9
	2008	1 145	1 580	21,9	22,8	1 297	183	26,5	29,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Haushaltswissenschaft									
Männlich	1995	49	64	22,5	23,6	3	-	30,2	-
	2000	-	-	-	-	3	2	30,5	34,1
	2005	1	1	.	.	-	-	-	-
	2006	-	1	-	.	-	-	-	-
	2007	2	4	24,5	27,5	-	-	-	-
	2008	7	10	22,9	24,3	-	-	-	-
Weiblich	1995	28	36	21,7	23,3	16	-	28,0	-
	2000	-	-	-	-	-	1	-	.
	2005	12	23	22,9	23,4	-	-	-	-
	2006	5	20	22,0	24,4	3	-	25,2	-
	2007	10	28	22,7	24,3	5	1	24,9	.
	2008	7	34	23,3	24,1	12	1	27,9	.
Insgesamt	1995	77	100	22,2	23,5	19	-	28,4	-
	2000	-	-	-	-	3	3	30,5	36,4
	2005	13	24	22,8	23,3	-	-	-	-
	2006	5	21	22,0	24,5	3	-	25,2	-
	2007	12	32	23,0	24,7	5	1	24,9	.
	2008	14	44	23,1	24,1	12	1	27,9	.
Angewandte Systemwissenschaften									
Männlich	1995	65	96	22,8	23,7	9	2	28,5	28,6
	2000	108	161	22,2	23,7	41	17	28,3	27,8
	2005	145	305	21,8	24,4	51	47	28,0	28,2
	2006	116	265	22,5	24,5	53	59	28,1	29,3
	2007	132	231	22,9	24,0	71	62	27,3	30,0
	2008	154	311	22,5	24,1	82	47	27,2	29,5
Weiblich	1995	4	9	22,3	24,0	2	-	25,3	-
	2000	24	36	22,1	23,9	1	15	.	30,1
	2005	37	92	22,1	24,8	9	18	27,6	27,0
	2006	27	72	23,2	25,8	7	24	24,4	28,0
	2007	34	54	22,2	24,1	9	25	27,0	29,1
	2008	38	63	21,6	23,9	17	13	26,5	30,5
Insgesamt	1995	69	105	22,8	23,7	11	2	27,9	28,6
	2000	132	197	22,1	23,7	42	32	28,5	28,9
	2005	182	397	21,8	24,5	60	65	28,0	27,8
	2006	143	337	22,6	24,7	60	83	27,6	28,9
	2007	166	285	22,7	24,0	80	87	27,2	29,8
	2008	192	374	22,3	24,1	99	60	27,1	29,7
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)									
Männlich	1995	117	103	22,5	22,9	48	-	27,6	-
	2000	906	1 152	22,6	23,8	110	18	28,9	32,8
	2005	1 515	2 211	22,4	24,0	316	111	27,8	34,5
	2006	1 634	2 336	22,1	23,3	437	164	27,7	34,7
	2007	1 705	2 534	22,2	24,1	664	165	27,9	34,6
	2008	2 095	2 854	22,4	23,6	909	208	27,2	33,9
Weiblich	1995	40	45	21,7	21,7	9	-	26,6	-
	2000	261	323	22,2	23,1	21	6	25,0	32,7
	2005	591	848	21,6	23,3	128	23	26,3	31,9
	2006	545	763	21,3	23,0	162	34	27,1	33,9
	2007	581	823	21,1	22,9	247	41	27,2	32,2
	2008	674	890	21,6	22,9	304	60	26,5	32,8
Insgesamt	1995	157	148	22,3	22,6	57	-	27,4	-
	2000	1 167	1 475	22,5	23,6	131	24	28,3	32,8
	2005	2 106	3 059	22,2	23,8	444	134	27,3	34,1
	2006	2 179	3 099	21,9	23,3	599	198	27,5	34,6
	2007	2 286	3 357	21,9	23,8	911	206	27,7	34,1
	2008	2 769	3 744	22,2	23,5	1 213	268	27,1	33,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Lernbereich Technik									
Männlich	1995	72	123	26,1	28,6	71	14	27,9	44,2
	2000	40	74	22,9	27,0	69	47	29,7	43,7
	2005	80	118	23,7	25,0	33	2	29,4	41,2
	2006	73	109	22,6	23,8	39	3	30,7	27,2
	2007	170	217	21,2	22,2	36	9	30,3	29,9
	2008	74	133	23,3	24,8	73	10	29,8	32,9
Weiblich	1995	40	76	33,9	33,7	20	19	25,2	40,2
	2000	32	67	20,7	23,3	25	67	29,3	39,9
	2005	16	33	22,0	25,4	25	-	28,2	-
	2006	32	55	22,6	25,3	19	7	28,3	29,6
	2007	56	93	20,7	23,1	37	6	29,0	30,6
	2008	56	85	22,2	24,9	57	13	27,7	30,9
Insgesamt	1995	112	199	28,9	30,5	91	33	27,3	41,9
	2000	72	141	21,9	25,3	94	114	29,6	41,5
	2005	96	151	23,4	25,1	58	2	28,9	41,2
	2006	105	164	22,6	24,3	58	10	29,9	28,9
	2007	226	310	21,1	22,5	73	15	29,6	30,2
	2008	130	218	22,8	24,8	130	23	28,9	31,8
Mechatronik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	219	244	21,1	21,3	-	-	-	-
	2005	1 697	2 104	22,3	22,9	200	65	26,7	31,2
	2006	2 197	2 783	22,3	22,9	283	73	27,0	29,9
	2007	2 250	2 744	22,7	23,3	834	113	26,9	29,1
	2008	2 449	3 117	22,2	23,0	1 155	133	26,6	30,0
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	15	20,4	21,2	-	-	-	-
	2005	84	105	21,8	22,6	16	7	26,0	34,0
	2006	153	189	21,6	22,3	22	4	25,0	28,5
	2007	170	197	21,5	22,4	68	9	26,3	30,8
	2008	197	247	21,9	22,8	94	7	26,0	28,2
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	230	259	21,0	21,3	-	-	-	-
	2005	1 781	2 209	22,3	22,9	216	72	26,7	31,5
	2006	2 350	2 972	22,2	22,9	305	77	26,9	29,8
	2007	2 420	2 941	22,6	23,2	902	122	26,9	29,2
	2008	2 646	3 364	22,2	23,0	1 249	140	26,6	29,9
Werken (technisch)/Technologie									
Männlich	1995	30	87	25,0	29,6	23	17	27,8	42,0
	2000	99	145	21,5	23,4	29	9	28,6	32,6
	2005	171	216	21,4	22,3	38	10	28,8	30,6
	2006	59	99	21,0	23,3	41	3	28,5	38,5
	2007	56	78	21,3	22,1	11	8	28,0	37,9
	2008	58	88	24,4	24,6	14	3	29,6	45,7
Weiblich	1995	4	24	20,5	29,5	14	15	29,8	35,8
	2000	30	52	21,6	25,7	12	5	31,9	31,3
	2005	59	67	21,4	22,0	19	4	27,0	24,1
	2006	21	29	20,1	21,0	15	1	27,4	.
	2007	58	73	21,8	22,1	3	1	28,1	.
	2008	38	83	22,6	23,0	5	4	27,2	32,5
Insgesamt	1995	34	111	24,4	29,6	37	32	28,6	39,1
	2000	129	197	21,5	24,0	41	14	29,5	32,1
	2005	230	283	21,4	22,2	57	14	28,2	28,8
	2006	80	128	20,8	22,8	56	4	28,2	37,7
	2007	114	151	21,5	22,1	14	9	28,0	36,5
	2008	96	171	23,7	23,9	19	7	29,0	38,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Medientechnik									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	102	135	20,6	21,3	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	31	38	20,7	21,6	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	133	173	20,6	21,4	-	-	-	-
Archäometrie (Ingenieurarchäologie)									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	4	20,3	20,3	1	-	.	-
	2006	1	5	.	24,0	4	-	25,3	-
	2007	3	8	19,3	20,9	-	-	-	-
	2008	1	2	.	21,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3	4	19,0	19,3	4	-	25,8	-
	2006	1	2	.	23,5	5	-	26,3	-
	2007	3	3	19,0	19,0	2	-	26,3	-
	2008	3	4	19,0	19,8	4	-	27,0	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7	8	19,7	19,8	5	-	26,0	-
	2006	2	7	23,0	23,9	9	-	25,8	-
	2007	6	11	19,2	20,4	2	-	26,3	-
	2008	4	6	19,3	20,2	4	-	27,0	-
Bergbau/Bergtechnik									
Männlich	1995	119	327	21,8	26,3	168	47	29,1	32,8
	2000	115	236	22,1	26,0	94	31	28,2	35,2
	2005	202	268	22,1	22,9	62	22	29,8	35,8
	2006	212	267	22,0	22,7	75	24	29,0	36,9
	2007	254	308	22,0	22,8	51	30	28,2	34,5
	2008	279	334	21,6	22,4	45	43	27,6	34,3
Weiblich	1995	33	104	21,3	25,4	7	10	26,4	30,1
	2000	35	53	22,0	24,1	17	2	25,2	32,3
	2005	65	79	22,1	22,3	13	2	28,0	34,5
	2006	48	65	22,0	22,7	23	1	27,2	.
	2007	39	50	20,5	21,9	6	5	26,8	35,5
	2008	55	58	21,6	21,4	15	2	27,0	24,4
Insgesamt	1995	152	431	21,7	26,1	175	57	29,0	32,3
	2000	150	289	22,1	25,6	111	33	27,7	35,0
	2005	267	347	22,1	22,8	75	24	29,5	35,7
	2006	260	332	22,0	22,7	98	25	28,6	36,7
	2007	293	358	21,8	22,7	57	35	28,0	34,6
	2008	334	392	21,6	22,2	60	45	27,5	33,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Hütten- und Gießereiwesen									
Männlich	1995	56	85	23,5	25,3	201	81	28,4	33,0
	2000	77	113	23,6	25,5	57	57	29,2	33,6
	2005	115	159	21,9	22,9	53	40	27,5	32,5
	2006	90	123	21,5	22,3	55	38	27,4	34,2
	2007	117	160	21,0	21,8	45	49	27,1	34,3
	2008	106	145	21,2	22,3	52	46	27,2	33,0
Weiblich	1995	6	15	22,2	25,2	23	8	27,0	33,7
	2000	17	28	22,1	23,8	5	10	33,3	33,3
	2005	24	29	22,0	22,3	11	12	28,0	32,9
	2006	27	38	20,4	22,3	21	7	26,7	33,5
	2007	27	42	21,4	22,4	16	8	27,3	30,4
	2008	43	49	20,7	21,1	7	12	25,8	32,4
Insgesamt	1995	62	100	23,4	25,2	224	89	28,2	33,1
	2000	94	141	23,4	25,2	62	67	29,5	33,5
	2005	139	188	21,9	22,8	64	52	27,6	32,6
	2006	117	161	21,3	22,3	76	45	27,2	34,1
	2007	144	202	21,0	22,0	61	57	27,1	33,8
	2008	149	194	21,1	22,0	59	58	27,1	32,9
Markscheidewesen									
Männlich	1995	11	16	19,0	22,8	12	1	27,1	.
	2000	4	4	19,5	19,5	4	2	29,5	43,9
	2005	2	2	19,0	19,0	12	3	28,4	44,8
	2006	4	5	19,0	19,6	-	3	-	36,7
	2007	3	5	20,7	22,2	3	1	28,9	.
	2008	6	8	22,3	22,1	4	-	30,1	-
Weiblich	1995	10	11	19,1	19,7	2	-	24,4	-
	2000	5	6	19,4	19,3	4	1	25,4	.
	2005	1	1	.	.	5	-	25,5	-
	2006	5	6	20,2	21,5	3	-	26,7	-
	2007	4	4	22,0	22,0	2	-	24,9	-
	2008	3	5	19,3	20,0	5	-	26,5	-
Insgesamt	1995	21	27	19,1	21,6	14	1	26,7	.
	2000	9	10	19,4	19,4	8	3	27,5	41,1
	2005	3	3	24,0	24,0	17	3	27,5	44,8
	2006	9	11	19,7	20,6	3	3	26,7	36,7
	2007	7	9	21,4	22,1	5	1	27,3	.
	2008	9	13	21,3	21,3	9	-	28,1	-
Abfallwirtschaft									
Männlich	1995	-	11	-	28,0	-	17	-	29,7
	2000	17	29	22,6	27,5	2	1	40,3	.
	2005	17	26	21,4	22,4	4	4	26,3	39,0
	2006	19	23	21,2	21,9	7	2	25,9	43,3
	2007	29	57	22,3	23,1	14	7	25,7	37,8
	2008	11	15	21,5	22,1	17	-	27,8	-
Weiblich	1995	-	4	-	25,5	-	7	-	29,2
	2000	22	35	20,3	22,9	1	-	.	-
	2005	12	20	19,7	21,5	9	1	24,9	.
	2006	13	18	20,4	21,5	8	1	26,1	.
	2007	25	39	21,1	22,2	15	4	25,3	28,7
	2008	15	20	21,7	22,8	12	2	26,1	32,3
Insgesamt	1995	-	15	-	27,3	-	24	-	29,6
	2000	39	64	21,3	25,0	3	1	40,1	.
	2005	29	46	20,7	22,0	13	5	25,3	38,9
	2006	32	41	20,9	21,7	15	3	26,0	37,9
	2007	54	96	21,7	22,7	29	11	25,5	34,5
	2008	26	35	21,7	22,5	29	2	27,1	32,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Augenoptik									
Männlich	1995	-	-	-	-	8	-	30,1	-
	2000	54	51	24,7	25,0	29	-	29,0	-
	2005	41	53	24,2	24,5	38	1	28,1	.
	2006	48	63	24,5	25,7	36	5	28,3	35,5
	2007	38	51	22,5	24,0	36	1	28,5	.
	2008	42	70	25,5	26,1	40	-	28,3	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	7	-	31,1	-
	2000	135	107	23,2	23,8	39	-	28,6	-
	2005	102	110	22,8	22,9	94	-	27,4	-
	2006	130	158	22,4	23,4	79	2	27,1	31,4
	2007	125	144	22,2	22,6	84	3	27,4	31,2
	2008	103	132	23,5	23,9	89	2	27,6	28,7
Insgesamt	1995	-	-	-	-	15	-	30,6	-
	2000	189	158	23,6	24,2	68	-	28,8	-
	2005	143	163	23,2	23,4	132	1	27,6	.
	2006	178	221	23,0	24,0	115	7	27,5	34,3
	2007	163	195	22,3	23,0	120	4	27,7	31,2
	2008	145	202	24,1	24,7	129	2	27,8	28,7
Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik									
Männlich	1995	698	879	21,9	22,9	690	70	27,7	31,9
	2000	551	668	22,0	22,7	552	83	28,3	32,3
	2005	872	993	21,4	21,9	345	126	27,6	31,4
	2006	1 100	1 339	21,1	21,8	341	102	27,7	31,5
	2007	1 150	1 408	21,3	21,9	451	136	27,7	31,3
	2008	1 231	1 475	21,3	21,9	483	99	27,2	31,1
Weiblich	1995	280	331	22,2	22,6	327	10	26,4	32,4
	2000	385	404	21,6	21,6	167	17	27,2	30,6
	2005	570	602	21,1	21,3	200	33	26,1	29,5
	2006	711	775	21,2	21,6	223	38	26,3	30,3
	2007	734	814	20,9	21,2	256	33	26,2	28,1
	2008	792	872	20,8	21,3	370	49	26,0	29,6
Insgesamt	1995	978	1 210	22,0	22,8	1 017	80	27,3	32,0
	2000	936	1 072	21,9	22,3	719	100	28,0	32,0
	2005	1 442	1 595	21,3	21,7	545	159	27,1	31,0
	2006	1 811	2 114	21,1	21,7	564	140	27,1	31,2
	2007	1 884	2 222	21,2	21,7	707	169	27,2	30,7
	2008	2 023	2 347	21,2	21,7	853	148	26,7	30,6
Druck- und Reproduktionstechnik									
Männlich	1995	324	395	22,9	23,1	171	9	28,9	27,9
	2000	423	539	22,6	22,9	185	2	28,9	27,8
	2005	585	766	22,6	23,0	298	2	28,2	32,4
	2006	504	700	22,1	22,7	377	5	27,8	33,0
	2007	443	625	21,9	22,5	339	4	28,0	32,1
	2008	461	654	22,0	22,8	455	13	27,7	32,1
Weiblich	1995	103	115	21,6	21,9	66	5	26,7	25,7
	2000	220	263	21,4	21,7	92	-	27,4	-
	2005	274	337	21,4	21,8	180	3	26,9	30,7
	2006	285	367	21,2	21,7	234	8	26,4	30,4
	2007	270	331	21,1	21,7	185	3	26,6	29,9
	2008	292	358	21,1	21,7	275	3	26,1	26,4
Insgesamt	1995	427	510	22,6	22,8	237	14	28,3	27,1
	2000	643	802	22,2	22,5	277	2	28,4	27,8
	2005	859	1 103	22,2	22,7	478	5	27,7	31,4
	2006	789	1 067	21,8	22,4	611	13	27,3	31,4
	2007	713	956	21,6	22,2	524	7	27,5	31,2
	2008	753	1 012	21,7	22,4	730	16	27,1	31,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Energietechnik (ohne Elektrotechnik)									
Männlich	1995	316	468	23,1	25,0	343	38	28,2	32,0
	2000	185	266	22,4	24,5	148	7	28,4	35,5
	2005	414	445	21,9	22,7	131	25	28,9	32,3
	2006	463	596	22,0	22,8	207	19	27,9	31,0
	2007	425	535	21,8	22,5	137	24	27,8	32,6
	2008	758	998	21,9	22,8	167	19	27,7	33,6
Weiblich	1995	40	80	24,4	26,7	33	3	26,6	27,2
	2000	44	68	21,6	23,3	20	3	27,5	33,9
	2005	102	78	21,4	22,2	28	14	27,3	32,3
	2006	80	85	21,1	21,4	37	2	25,9	33,4
	2007	99	101	21,5	21,9	20	4	26,6	32,2
	2008	144	179	21,9	22,3	37	6	26,9	31,5
Insgesamt	1995	356	548	23,3	25,3	376	41	28,1	31,7
	2000	229	334	22,3	24,2	168	10	28,3	35,0
	2005	516	523	21,8	22,6	159	39	28,6	32,3
	2006	543	681	21,9	22,7	244	21	27,6	31,2
	2007	524	636	21,7	22,4	157	28	27,6	32,5
	2008	902	1 177	21,9	22,7	204	25	27,5	33,1
Feinwerktechnik									
Männlich	1995	591	745	23,0	23,7	705	52	27,6	27,4
	2000	465	554	22,1	22,7	464	13	28,1	30,3
	2005	630	831	21,8	22,4	292	9	27,7	29,6
	2006	392	568	22,4	22,8	280	9	27,4	28,0
	2007	252	349	23,3	23,5	268	14	27,2	29,2
	2008	225	363	21,9	23,0	316	18	26,8	29,5
Weiblich	1995	60	75	21,9	22,6	78	1	26,3	.
	2000	98	108	21,1	21,8	37	-	27,2	-
	2005	76	106	21,0	21,7	53	2	26,2	28,0
	2006	80	106	22,2	22,7	55	4	26,7	27,8
	2007	42	50	22,0	22,3	54	4	25,8	29,0
	2008	19	31	21,4	22,5	46	5	25,5	24,8
Insgesamt	1995	651	820	22,9	23,6	783	53	27,5	27,3
	2000	563	662	21,9	22,6	501	13	28,0	30,3
	2005	706	937	21,7	22,3	345	11	27,4	29,3
	2006	472	674	22,3	22,8	335	13	27,3	28,0
	2007	294	399	23,1	23,3	322	18	27,0	29,1
	2008	244	394	21,8	23,0	362	23	26,6	28,5
Fertigungs-/Produktionstechnik									
Männlich	1995	864	1 065	23,1	23,7	1 742	66	27,6	33,5
	2000	654	794	22,0	22,6	595	50	28,6	34,5
	2005	770	997	22,1	22,7	422	68	27,5	30,4
	2006	920	1 164	21,9	22,6	426	89	27,3	32,0
	2007	964	1 263	21,9	22,5	555	69	27,4	32,4
	2008	1 068	1 400	21,7	22,6	666	48	27,4	31,6
Weiblich	1995	39	56	22,6	23,9	80	1	26,4	.
	2000	113	133	21,0	21,7	25	2	28,7	33,6
	2005	109	143	21,5	22,7	57	7	25,9	27,7
	2006	118	129	21,9	22,5	53	19	25,7	32,5
	2007	180	223	21,5	22,2	90	10	25,9	29,9
	2008	199	242	21,2	21,9	72	8	26,5	31,7
Insgesamt	1995	903	1 121	23,0	23,7	1 822	67	27,6	33,5
	2000	767	927	21,9	22,5	620	52	28,6	34,4
	2005	879	1 140	22,1	22,7	479	75	27,3	30,1
	2006	1 038	1 293	21,9	22,6	479	108	27,1	32,1
	2007	1 144	1 486	21,8	22,5	645	79	27,2	32,1
	2008	1 267	1 642	21,6	22,5	738	56	27,3	31,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Gesundheitstechnik									
Männlich	1995	312	440	22,9	24,3	259	13	29,1	32,9
	2000	316	478	22,6	24,8	210	30	28,8	36,3
	2005	735	989	22,3	23,2	264	42	28,3	28,9
	2006	669	911	22,2	23,1	239	46	28,7	28,2
	2007	625	851	21,8	22,8	252	54	27,6	29,6
	2008	622	919	21,8	22,8	414	60	27,4	28,1
Weiblich	1995	83	166	23,0	27,1	118	16	27,6	36,5
	2000	255	352	22,1	24,1	54	26	27,7	36,1
	2005	347	449	21,7	22,4	142	29	27,0	27,7
	2006	328	433	21,7	22,3	140	33	26,5	28,4
	2007	434	556	21,5	22,3	177	33	26,5	27,7
	2008	549	673	21,4	22,0	214	34	25,9	28,2
Insgesamt	1995	395	606	22,9	25,1	377	29	28,6	34,9
	2000	571	830	22,4	24,5	264	56	28,6	36,2
	2005	1 082	1 438	22,1	22,9	406	71	27,8	28,4
	2006	997	1 344	22,1	22,9	379	79	27,9	28,3
	2007	1 059	1 407	21,7	22,6	429	87	27,1	28,9
	2008	1 171	1 592	21,6	22,5	628	94	26,9	28,2
Glastechnik/Keramik									
Männlich	1995	18	27	21,7	24,2	33	1	27,6	.
	2000	33	36	22,2	22,3	16	3	28,9	31,2
	2005	46	48	21,8	22,2	29	6	28,2	40,3
	2006	31	32	24,1	24,0	18	4	27,5	30,1
	2007	41	47	21,4	22,0	8	3	27,6	43,3
	2008	43	50	23,5	23,5	28	7	27,1	37,0
Weiblich	1995	4	9	23,5	25,0	21	-	25,9	-
	2000	26	32	20,5	20,8	8	2	30,0	33,8
	2005	25	30	22,0	22,7	11	3	25,9	32,1
	2006	21	23	21,5	23,0	9	2	24,1	28,9
	2007	29	30	20,7	21,0	10	3	25,2	41,2
	2008	17	17	19,8	19,8	11	3	27,3	32,9
Insgesamt	1995	22	36	22,1	24,4	54	1	26,9	.
	2000	59	68	21,5	21,6	24	5	29,2	32,3
	2005	71	78	21,9	22,4	40	9	27,6	37,6
	2006	52	55	23,0	23,6	27	6	26,4	29,7
	2007	70	77	21,1	21,6	18	6	26,3	42,3
	2008	60	67	22,4	22,6	39	10	27,1	35,8
Holz-/Fasertechnik									
Männlich	1995	243	263	22,6	22,6	119	-	27,9	-
	2000	224	258	23,0	23,4	112	-	28,0	-
	2005	197	260	23,0	24,0	128	11	27,9	30,6
	2006	148	200	22,6	23,7	154	2	27,9	29,8
	2007	161	204	23,0	24,8	141	12	27,9	29,6
	2008	183	254	22,1	24,3	122	3	27,7	32,6
Weiblich	1995	36	40	21,5	21,9	5	-	27,7	-
	2000	29	33	22,1	22,2	11	-	26,7	-
	2005	26	66	22,5	24,7	22	2	27,1	37,0
	2006	12	47	22,0	25,3	16	-	26,9	-
	2007	28	64	22,1	25,5	17	3	26,5	30,4
	2008	35	70	22,1	25,1	10	2	27,4	35,0
Insgesamt	1995	279	303	22,5	22,5	124	-	27,9	-
	2000	253	291	22,9	23,2	123	-	27,9	-
	2005	223	326	23,0	24,2	150	13	27,8	31,6
	2006	160	247	22,6	24,0	170	2	27,8	29,8
	2007	189	268	22,9	25,0	158	15	27,7	29,7
	2008	218	324	22,1	24,5	132	5	27,7	33,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik									
Männlich	1995	-	6	-	27,2	25	-	27,4	-
	2000	1	5	.	39,4	1	1	.	.
	2005	-	11	-	27,8	4	1	30,9	.
	2006	-	11	-	28,2	1	3	.	29,6
	2007	-	2	-	29,5	2	-	35,5	-
	2008	2	2	28,0	28,0	-	-	-	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	3	-	26,6	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	5	-	36,0	-	-	-	-
	2006	-	2	-	27,0	-	-	-	-
	2007	-	1	-	.	-	-	-	-
	2008	1	1	.	.	-	-	-	-
Insgesamt	1995	-	6	-	27,2	28	-	27,4	-
	2000	1	5	.	39,4	1	1	.	.
	2005	-	16	-	30,4	4	1	30,9	.
	2006	-	13	-	28,0	1	3	.	29,6
	2007	-	3	-	29,0	2	-	35,5	-
	2008	3	3	25,0	25,0	-	-	-	-
Kunststofftechnik									
Männlich	1995	113	147	24,0	24,9	265	-	28,1	-
	2000	180	246	23,6	24,6	126	-	29,7	-
	2005	213	283	23,2	23,8	87	20	27,5	32,1
	2006	204	286	22,7	23,4	108	14	27,7	27,9
	2007	190	262	23,4	23,7	116	20	27,5	27,7
	2008	228	323	22,4	23,4	206	21	27,4	27,8
Weiblich	1995	6	12	22,2	23,9	23	-	26,8	-
	2000	51	78	23,0	24,5	15	-	28,5	-
	2005	35	49	22,6	23,2	18	2	25,7	34,2
	2006	33	45	22,0	22,8	24	-	26,2	-
	2007	44	51	21,8	22,0	22	-	25,8	-
	2008	57	70	21,0	22,3	36	-	27,3	-
Insgesamt	1995	119	159	23,9	24,8	288	-	28,0	-
	2000	231	324	23,5	24,6	141	-	29,6	-
	2005	248	332	23,1	23,7	105	22	27,2	32,3
	2006	237	331	22,6	23,3	132	14	27,4	27,9
	2007	234	313	23,1	23,5	138	20	27,3	27,7
	2008	285	393	22,1	23,2	242	21	27,4	27,8
Maschinenbau/-wesen									
Männlich	1995	6 896	8 895	23,0	23,9	10 585	1 049	27,8	32,2
	2000	11 070	12 798	22,1	22,8	5 778	1 029	28,6	33,3
	2005	16 161	18 836	21,8	22,3	6 440	1 138	27,7	33,2
	2006	14 109	16 777	21,6	22,2	7 001	1 118	27,6	32,4
	2007	16 145	18 751	21,5	22,0	7 248	1 253	27,3	32,5
	2008	19 241	22 154	21,4	22,0	8 162	1 350	27,2	32,2
Weiblich	1995	461	642	22,6	24,1	612	69	26,4	30,9
	2000	1 233	1 429	21,6	22,4	281	84	28,3	32,4
	2005	1 759	2 047	21,7	22,2	560	117	26,8	32,3
	2006	1 520	1 768	21,3	22,1	683	138	26,7	31,4
	2007	1 807	2 030	21,0	21,7	655	145	26,1	30,6
	2008	2 295	2 631	21,1	21,7	818	179	26,2	29,7
Insgesamt	1995	7 357	9 537	22,9	23,9	11 197	1 118	27,7	32,1
	2000	12 303	14 227	22,1	22,8	6 059	1 113	28,6	33,3
	2005	17 920	20 883	21,7	22,3	7 000	1 255	27,6	33,1
	2006	15 629	18 545	21,6	22,2	7 684	1 256	27,5	32,3
	2007	17 952	20 781	21,4	22,0	7 903	1 398	27,2	32,3
	2008	21 536	24 785	21,4	22,0	8 980	1 529	27,1	31,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Metalltechnik									
Männlich	1995	50	99	24,3	26,1	85	49	28,9	30,5
	2000	45	61	24,6	25,8	70	9	31,2	39,9
	2005	67	123	24,3	26,7	51	14	32,7	37,1
	2006	58	105	23,6	26,1	53	9	33,7	37,1
	2007	60	97	23,6	26,3	42	25	31,9	40,4
	2008	62	103	24,7	26,9	63	14	32,8	36,9
Weiblich	1995	5	11	22,2	26,1	11	6	27,1	29,1
	2000	9	12	24,7	26,3	8	4	32,2	35,7
	2005	20	34	23,5	25,4	9	1	30,9	.
	2006	10	15	23,5	25,1	8	2	32,4	31,7
	2007	23	33	23,5	25,4	11	5	29,7	33,5
	2008	15	22	24,9	27,0	14	6	31,4	41,0
Insgesamt	1995	55	110	24,1	26,1	96	55	28,7	30,3
	2000	54	73	24,6	25,9	78	13	31,3	38,6
	2005	87	157	24,1	26,4	60	15	32,4	37,4
	2006	68	120	23,6	26,0	61	11	33,5	36,2
	2007	83	130	23,5	26,1	53	30	31,4	39,3
	2008	77	125	24,8	26,9	77	20	32,6	38,1
Physikalische Technik									
Männlich	1995	533	738	22,5	23,6	491	22	27,9	31,8
	2000	416	519	21,6	22,5	437	18	27,9	33,7
	2005	579	730	21,4	22,0	265	29	27,5	30,9
	2006	563	764	21,2	22,4	293	19	27,3	30,2
	2007	433	614	21,6	23,0	318	13	27,0	34,7
	2008	492	713	21,4	22,8	396	20	26,9	32,9
Weiblich	1995	75	93	21,1	21,7	70	4	26,5	28,7
	2000	104	134	20,7	21,3	62	1	26,9	.
	2005	137	153	21,4	21,9	66	6	26,1	33,0
	2006	131	164	21,0	21,9	60	2	26,2	29,7
	2007	96	126	21,0	21,9	66	1	26,7	.
	2008	109	148	20,8	22,0	77	4	25,8	34,1
Insgesamt	1995	608	831	22,4	23,4	561	26	27,8	31,3
	2000	520	653	21,4	22,2	499	19	27,8	33,6
	2005	716	883	21,4	22,0	331	35	27,2	31,3
	2006	694	928	21,2	22,3	353	21	27,2	30,1
	2007	529	740	21,5	22,8	384	14	27,0	35,4
	2008	601	861	21,3	22,7	473	24	26,7	33,1
Technische Kybernetik									
Männlich	1995	-	-	-	-	1	4	.	32,4
	2000	75	75	21,7	21,7	31	10	27,4	33,7
	2005	76	76	20,3	20,4	28	4	26,8	38,1
	2006	54	56	20,4	20,6	33	3	26,5	35,5
	2007	63	72	20,4	20,7	59	10	26,6	32,0
	2008	65	69	20,5	20,8	49	4	26,3	35,2
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	11	11	22,2	22,7	-	1	-	.
	2005	6	6	21,0	21,0	3	2	26,9	36,7
	2006	10	10	20,4	20,4	2	-	25,3	-
	2007	7	7	19,4	19,4	4	-	26,3	-
	2008	7	7	19,7	19,7	7	2	25,9	30,4
Insgesamt	1995	-	-	-	-	1	4	.	32,4
	2000	86	86	21,7	21,8	31	11	27,4	33,8
	2005	82	82	20,4	20,4	31	6	26,9	37,6
	2006	64	66	20,4	20,6	35	3	26,4	35,5
	2007	70	79	20,3	20,6	63	10	26,5	32,0
	2008	72	76	20,4	20,7	56	6	26,2	33,3

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe									
Männlich	1995	77	98	23,7	24,1	139	1	28,1	.
	2000	58	72	22,7	23,4	86	-	29,9	-
	2005	102	131	23,4	23,6	78	2	28,3	29,5
	2006	87	114	23,6	23,9	82	3	27,8	24,9
	2007	94	122	22,9	23,6	91	5	28,2	31,4
	2008	75	109	22,8	23,8	72	6	27,2	28,1
Weiblich	1995	250	280	22,8	23,1	320	2	27,5	27,0
	2000	321	342	21,7	21,7	301	-	29,8	-
	2005	385	467	22,1	22,3	256	3	27,2	29,5
	2006	439	538	21,8	22,2	318	18	26,8	25,4
	2007	433	553	21,8	22,2	519	7	27,1	25,2
	2008	506	616	21,8	22,3	440	18	26,2	27,6
Insgesamt	1995	327	378	23,0	23,3	459	3	27,7	27,3
	2000	379	414	21,9	22,0	387	-	29,8	-
	2005	487	598	22,4	22,6	334	5	27,4	29,5
	2006	526	652	22,1	22,5	400	21	27,0	25,4
	2007	527	675	22,0	22,4	610	12	27,2	27,8
	2008	581	725	22,0	22,5	512	24	26,4	27,7
Transport-/Fördertechnik									
Männlich	1995	23	34	23,0	23,8	-	-	-	-
	2000	63	52	21,8	22,0	19	-	26,3	-
	2005	42	43	21,2	21,8	17	-	26,4	-
	2006	39	49	21,7	21,9	29	-	25,4	-
	2007	57	63	21,7	22,3	26	-	25,8	-
	2008	68	93	21,6	22,7	32	-	26,0	-
Weiblich	1995	1	1	.	.	-	-	-	-
	2000	3	1	19,7	.	-	-	-	-
	2005	3	-	20,7	-	3	-	25,3	-
	2006	-	1	-	.	1	-	.	-
	2007	1	-	.	-	4	-	23,5	-
	2008	5	9	21,0	24,9	1	-	.	-
Insgesamt	1995	24	35	22,8	23,7	-	-	-	-
	2000	66	53	21,7	21,9	19	-	26,3	-
	2005	45	43	21,2	21,8	20	-	26,3	-
	2006	39	50	21,7	22,0	30	-	25,2	-
	2007	58	63	21,7	22,3	30	-	25,5	-
	2008	73	102	21,6	22,9	33	-	25,9	-
Umwelttechnik (einschl. Recycling)									
Männlich	1995	569	918	23,0	24,5	112	54	28,7	29,4
	2000	614	814	22,7	23,8	323	12	28,4	34,5
	2005	984	1 335	22,1	22,9	324	16	28,0	36,8
	2006	916	1 328	22,3	23,2	352	20	27,7	32,6
	2007	1 113	1 529	21,6	22,7	457	13	27,7	30,3
	2008	1 146	1 401	23,5	23,1	533	21	27,7	32,1
Weiblich	1995	162	262	21,9	23,5	41	18	27,5	30,1
	2000	247	320	21,3	22,2	86	-	27,7	-
	2005	435	574	21,1	22,1	123	11	26,1	34,2
	2006	427	585	21,5	22,6	146	30	26,8	32,0
	2007	461	633	21,3	22,2	194	17	26,5	30,8
	2008	538	579	22,9	22,1	212	15	26,3	29,2
Insgesamt	1995	731	1 180	22,7	24,3	153	72	28,4	29,6
	2000	861	1 134	22,3	23,4	409	12	28,2	34,5
	2005	1 419	1 909	21,8	22,7	447	27	27,5	35,7
	2006	1 343	1 913	22,0	23,0	498	50	27,4	32,3
	2007	1 574	2 162	21,5	22,6	651	30	27,3	30,6
	2008	1 684	1 980	23,3	22,8	745	36	27,3	30,9

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Verfahrenstechnik									
Männlich	1995	789	1 040	23,1	24,0	827	53	27,9	30,1
	2000	631	819	22,7	23,6	513	53	28,4	32,5
	2005	1 056	1 355	22,6	23,4	441	55	27,9	31,8
	2006	994	1 318	22,4	23,0	501	49	27,8	31,4
	2007	1 280	1 678	22,1	22,9	621	68	27,9	32,6
	2008	1 352	1 737	22,2	23,0	773	62	27,2	30,8
Weiblich	1995	120	187	21,7	23,4	210	13	26,3	28,4
	2000	268	330	21,1	21,8	96	8	26,9	31,5
	2005	514	635	21,4	22,1	206	13	26,3	32,6
	2006	520	625	21,2	21,9	213	17	26,6	29,8
	2007	673	804	21,2	21,7	340	30	26,0	30,5
	2008	732	906	21,2	21,8	415	33	26,1	29,0
Insgesamt	1995	909	1 227	22,9	23,9	1 037	66	27,6	29,8
	2000	899	1 149	22,2	23,1	609	61	28,2	32,3
	2005	1 570	1 990	22,2	23,0	647	68	27,4	31,9
	2006	1 514	1 943	22,0	22,6	714	66	27,4	31,0
	2007	1 953	2 482	21,8	22,5	961	98	27,3	31,9
	2008	2 084	2 643	21,9	22,6	1 188	95	26,8	30,1
Versorgungstechnik									
Männlich	1995	806	909	22,9	23,3	771	13	28,4	27,0
	2000	559	665	23,2	24,0	638	22	28,2	33,8
	2005	709	928	22,7	23,7	442	12	28,0	31,9
	2006	614	858	23,4	24,0	453	6	28,1	33,9
	2007	571	809	22,5	23,4	562	36	27,9	35,4
	2008	711	942	24,0	24,3	560	24	27,6	32,7
Weiblich	1995	94	103	21,4	21,7	75	-	27,7	-
	2000	103	132	21,5	22,2	58	7	26,5	36,7
	2005	95	186	21,8	23,8	62	6	26,5	30,8
	2006	69	111	22,2	23,5	89	3	26,7	35,2
	2007	92	120	21,8	23,0	67	2	26,8	26,5
	2008	104	125	21,6	22,3	82	6	27,2	31,3
Insgesamt	1995	900	1 012	22,8	23,1	846	13	28,4	27,0
	2000	662	797	22,9	23,7	696	29	28,1	34,5
	2005	804	1 114	22,6	23,7	504	18	27,8	31,6
	2006	683	969	23,3	23,9	542	9	27,8	34,3
	2007	663	929	22,4	23,3	629	38	27,7	34,9
	2008	815	1 067	23,7	24,1	642	30	27,5	32,4
Werkstoffwissenschaften									
Männlich	1995	239	403	22,7	24,8	366	86	27,8	31,8
	2000	411	523	21,7	22,7	155	66	27,6	32,7
	2005	621	828	21,7	22,6	259	109	27,3	31,3
	2006	701	1 037	21,6	22,7	272	130	27,3	30,7
	2007	715	999	21,5	22,8	323	136	26,9	31,5
	2008	823	1 151	21,4	22,8	343	104	27,6	31,2
Weiblich	1995	44	77	22,4	24,7	95	16	26,5	31,5
	2000	183	208	20,8	21,5	31	20	26,3	32,1
	2005	218	294	21,7	22,6	111	33	25,9	31,7
	2006	218	317	21,6	22,7	140	34	26,3	31,3
	2007	223	313	21,2	22,2	123	35	26,6	30,7
	2008	312	418	21,2	22,1	152	32	26,3	30,7
Insgesamt	1995	283	480	22,7	24,8	461	102	27,5	31,8
	2000	594	731	21,4	22,4	186	86	27,4	32,6
	2005	839	1 122	21,7	22,6	370	142	26,8	31,4
	2006	919	1 354	21,6	22,7	412	164	27,0	30,8
	2007	938	1 312	21,4	22,6	446	171	26,8	31,3
	2008	1 135	1 569	21,4	22,6	495	136	27,2	31,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Elektrische Energietechnik									
Männlich	1995	571	626	23,7	24,3	811	7	27,9	32,9
	2000	198	301	23,1	25,0	451	-	28,8	-
	2005	279	308	22,3	23,1	96	3	26,9	29,0
	2006	355	387	22,2	22,9	142	15	27,3	29,4
	2007	339	410	22,6	23,6	169	30	26,7	32,4
	2008	424	554	22,4	23,1	225	16	26,4	27,4
Weiblich	1995	14	17	23,6	24,1	17	2	28,0	34,3
	2000	6	16	22,7	24,3	18	-	28,7	-
	2005	18	11	21,4	22,6	12	-	23,3	-
	2006	24	22	20,9	21,6	10	-	22,4	-
	2007	52	49	21,3	22,2	22	5	24,3	32,5
	2008	47	58	21,8	22,4	18	-	25,2	-
Insgesamt	1995	585	643	23,7	24,3	828	9	27,9	33,2
	2000	204	317	23,1	25,0	469	-	28,8	-
	2005	297	319	22,2	23,1	108	3	26,5	29,0
	2006	379	409	22,1	22,9	152	15	26,9	29,4
	2007	391	459	22,4	23,4	191	35	26,5	32,4
	2008	471	612	22,3	23,0	243	16	26,3	27,4
Elektrotechnik/Elektronik									
Männlich	1995	7 145	8 937	22,6	23,6	10 349	725	27,5	31,6
	2000	9 177	10 949	22,2	23,0	5 484	656	28,4	33,1
	2005	10 539	13 083	22,1	22,9	5 370	827	27,7	31,3
	2006	8 898	11 222	22,1	23,0	5 411	840	27,6	30,9
	2007	9 590	12 207	22,2	23,1	5 403	971	27,5	31,1
	2008	10 556	13 254	22,0	23,0	5 926	1 027	27,4	32,0
Weiblich	1995	359	483	22,9	24,1	424	32	26,4	30,6
	2000	860	1 034	21,9	23,1	202	33	27,9	32,9
	2005	1 002	1 238	22,0	22,8	353	103	26,6	30,1
	2006	877	1 080	22,2	23,2	404	103	26,7	29,4
	2007	907	1 112	21,8	22,7	411	95	26,7	29,6
	2008	1 069	1 326	21,8	22,7	473	117	27,0	30,6
Insgesamt	1995	7 504	9 420	22,6	23,6	10 773	757	27,5	31,6
	2000	10 037	11 983	22,2	23,0	5 686	689	28,4	33,1
	2005	11 541	14 321	22,1	22,9	5 723	930	27,7	31,2
	2006	9 775	12 302	22,1	23,0	5 815	943	27,6	30,8
	2007	10 497	13 319	22,1	23,0	5 814	1 066	27,4	31,0
	2008	11 625	14 580	22,0	22,9	6 399	1 144	27,4	31,8
Mikroelektronik									
Männlich	1995	1	2	.	21,5	32	-	25,8	-
	2000	7	11	22,0	23,6	-	2	-	28,3
	2005	33	45	21,7	22,8	14	1	25,2	.
	2006	28	45	22,8	23,6	20	-	26,2	-
	2007	23	36	22,7	23,6	29	2	26,7	27,4
	2008	33	47	23,0	23,7	20	5	26,8	27,6
Weiblich	1995	-	-	-	-	7	-	24,3	-
	2000	3	3	22,0	22,0	-	-	-	-
	2005	2	2	23,5	24,5	2	-	27,4	-
	2006	-	-	-	-	1	-	.	-
	2007	4	9	21,8	23,7	2	1	26,4	.
	2008	3	7	26,0	24,9	1	-	.	-
Insgesamt	1995	1	2	.	21,5	39	-	25,6	-
	2000	10	14	22,0	23,3	-	2	-	28,3
	2005	35	47	21,8	22,9	16	1	25,5	.
	2006	28	45	22,8	23,6	21	-	26,1	-
	2007	27	45	22,5	23,6	31	3	26,7	28,2
	2008	36	54	23,3	23,9	21	5	26,9	27,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Mikrosystemtechnik									
Männlich	1995	76	107	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	2000	257	310	21,4	22,2	67	4	27,7	32,4
	2005	344	459	21,5	22,4	150	32	26,9	31,1
	2006	325	430	21,5	22,3	177	39	27,0	30,7
	2007	323	432	22,0	23,1	184	54	26,1	28,9
	2008	366	517	21,9	22,7	187	67	25,9	29,3
Weiblich	1995	-	3	-	23,7	-	-	-	-
	2000	25	35	20,8	23,0	5	-	25,6	-
	2005	31	53	21,3	22,3	16	4	25,7	30,6
	2006	38	59	22,1	23,4	13	3	25,8	29,4
	2007	49	71	21,3	22,8	24	13	26,0	28,9
	2008	67	90	21,4	22,4	28	5	25,0	30,4
Insgesamt	1995	76	110	22,2	23,1	35	-	26,4	-
	2000	282	345	21,4	22,3	72	4	27,5	32,4
	2005	375	512	21,5	22,4	166	36	26,8	31,0
	2006	363	489	21,6	22,5	190	42	26,9	30,6
	2007	372	503	21,9	23,0	208	67	26,1	28,9
	2008	433	607	21,8	22,7	215	72	25,8	29,4
Nachrichten-/Informationstechnik									
Männlich	1995	975	1 296	22,7	23,6	1 616	16	27,9	29,4
	2000	1 639	1 978	22,0	22,5	890	17	28,4	26,3
	2005	1 679	2 182	22,2	22,8	868	160	27,4	28,1
	2006	1 549	2 228	21,9	22,8	1 082	122	27,2	28,5
	2007	1 370	1 922	22,0	23,0	1 294	202	27,4	28,4
	2008	1 501	2 018	21,9	22,8	1 318	196	27,5	28,0
Weiblich	1995	47	63	22,7	23,5	83	1	26,4	.
	2000	231	262	21,4	21,6	27	6	28,1	31,3
	2005	245	335	22,1	22,8	123	37	25,8	27,5
	2006	235	344	21,5	22,6	138	37	26,3	27,9
	2007	196	279	22,1	23,1	173	41	26,3	27,4
	2008	216	263	21,8	22,6	184	39	27,3	27,5
Insgesamt	1995	1 022	1 359	22,7	23,6	1 699	17	27,8	29,0
	2000	1 870	2 240	21,9	22,4	917	23	28,4	27,6
	2005	1 924	2 517	22,2	22,8	991	197	27,2	28,0
	2006	1 784	2 572	21,9	22,8	1 220	159	27,1	28,4
	2007	1 566	2 201	22,1	23,0	1 467	243	27,2	28,2
	2008	1 717	2 281	21,9	22,8	1 502	235	27,4	27,9
Optoelektronik									
Männlich	1995	18	18	21,6	21,8	3	-	26,4	-
	2000	73	75	21,9	23,1	21	5	27,6	29,4
	2005	125	188	22,7	24,1	76	12	27,5	28,9
	2006	87	156	21,8	23,3	52	5	28,2	28,7
	2007	101	139	22,4	22,9	71	21	27,6	29,7
	2008	135	206	25,4	26,3	58	17	27,4	30,9
Weiblich	1995	2	2	22,0	25,0	3	-	26,4	-
	2000	18	18	22,4	23,3	1	1	.	.
	2005	26	45	21,2	22,8	14	1	27,5	.
	2006	10	23	21,0	23,4	6	2	25,8	26,3
	2007	30	33	20,9	21,2	16	14	27,6	34,0
	2008	19	43	21,5	26,0	8	16	25,6	36,5
Insgesamt	1995	20	20	21,6	22,1	6	-	26,4	-
	2000	91	93	22,0	23,1	22	6	27,6	29,0
	2005	151	233	22,4	23,9	90	13	27,5	28,9
	2006	97	179	21,7	23,3	58	7	28,0	28,0
	2007	131	172	22,1	22,6	87	35	27,6	31,5
	2008	154	249	24,9	26,2	66	33	27,2	33,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Fahrzeugtechnik									
Männlich	1995	797	877	22,6	22,8	594	6	28,1	27,5
	2000	1 230	1 244	22,3	22,3	617	7	27,7	30,8
	2005	1 840	2 018	21,7	22,0	891	46	27,7	29,4
	2006	2 109	2 474	21,8	22,2	930	46	27,6	28,2
	2007	2 066	2 384	21,8	22,1	1 141	66	27,5	27,6
	2008	2 267	2 642	21,8	22,2	1 134	78	27,4	28,9
Weiblich	1995	19	26	20,2	20,6	15	-	27,4	-
	2000	49	46	21,5	21,7	9	1	26,4	.
	2005	113	117	21,4	21,6	34	4	26,8	31,3
	2006	139	158	21,3	21,7	31	3	26,2	31,5
	2007	142	143	21,2	21,5	46	9	26,1	28,3
	2008	164	180	21,1	21,9	58	2	26,3	25,6
Insgesamt	1995	816	903	22,6	22,7	609	6	28,0	27,5
	2000	1 279	1 290	22,2	22,3	626	8	27,7	30,7
	2005	1 953	2 135	21,7	22,0	925	50	27,7	29,5
	2006	2 248	2 632	21,8	22,1	961	49	27,5	28,4
	2007	2 208	2 527	21,8	22,1	1 187	75	27,4	27,7
	2008	2 431	2 822	21,8	22,2	1 192	80	27,3	28,8
Luft- und Raumfahrttechnik									
Männlich	1995	425	504	21,4	21,9	472	59	27,4	32,6
	2000	479	511	21,1	21,2	277	45	28,0	33,9
	2005	889	967	21,4	21,7	360	48	27,2	32,8
	2006	873	969	21,5	21,8	409	50	27,0	33,4
	2007	907	983	21,1	21,4	426	57	27,2	32,5
	2008	794	895	21,2	21,7	483	55	27,2	31,3
Weiblich	1995	26	27	20,9	20,9	13	1	26,6	.
	2000	43	43	20,4	20,4	15	1	25,7	.
	2005	101	115	20,7	20,9	27	10	27,1	29,1
	2006	97	108	20,3	20,7	42	8	25,2	30,9
	2007	103	111	20,4	20,6	37	3	25,7	29,1
	2008	108	124	20,8	21,3	66	9	25,9	31,1
Insgesamt	1995	451	531	21,4	21,8	485	60	27,4	32,6
	2000	522	554	21,0	21,2	292	46	27,9	34,0
	2005	990	1 082	21,3	21,6	387	58	27,2	32,1
	2006	970	1 077	21,3	21,7	451	58	26,8	33,0
	2007	1 010	1 094	21,1	21,3	463	60	27,1	32,4
	2008	902	1 019	21,2	21,6	549	64	27,0	31,3
Nautik/Seefahrt									
Männlich	1995	280	290	27,1	27,0	112	3	28,5	30,4
	2000	139	164	25,2	25,5	73	2	28,7	28,8
	2005	250	355	22,9	23,9	102	2	28,7	30,5
	2006	234	299	23,1	24,0	112	3	28,3	35,9
	2007	261	311	23,0	24,2	141	5	28,9	27,7
	2008	308	313	22,8	23,4	139	5	28,7	36,8
Weiblich	1995	20	20	25,1	25,1	2	-	32,8	-
	2000	22	26	21,6	21,7	10	-	26,1	-
	2005	46	55	21,1	22,5	17	1	27,7	.
	2006	52	58	21,9	22,0	27	-	27,2	-
	2007	56	60	21,9	22,2	25	1	25,7	.
	2008	58	63	21,7	22,3	36	1	26,8	.
Insgesamt	1995	300	310	26,9	26,9	114	3	28,5	30,4
	2000	161	190	24,7	25,0	83	2	28,4	28,8
	2005	296	410	22,6	23,7	119	3	28,6	29,2
	2006	286	357	22,9	23,6	139	3	28,1	35,9
	2007	317	371	22,8	23,9	166	6	28,4	27,6
	2008	366	376	22,7	23,2	175	6	28,3	36,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Schiffbau/Schiffstechnik									
Männlich	1995	139	163	24,7	24,9	58	3	28,7	30,0
	2000	107	130	23,1	23,4	84	7	29,6	33,5
	2005	115	141	22,0	22,5	80	5	29,4	48,7
	2006	159	190	22,3	22,8	71	2	29,7	32,9
	2007	210	258	21,9	22,4	69	2	29,1	38,9
	2008	192	218	21,6	22,0	110	5	27,8	35,1
Weiblich	1995	11	16	21,8	21,9	1	-	.	-
	2000	15	17	21,1	21,4	2	-	30,9	-
	2005	15	16	21,5	21,7	15	1	28,2	.
	2006	21	23	20,4	20,4	9	-	28,0	-
	2007	39	46	20,1	20,4	11	-	26,4	-
	2008	35	43	20,1	20,4	20	-	27,2	-
Insgesamt	1995	150	179	24,5	24,6	59	3	28,6	30,0
	2000	122	147	22,9	23,1	86	7	29,6	33,5
	2005	130	157	21,9	22,5	95	6	29,2	46,0
	2006	180	213	22,0	22,5	80	2	29,5	32,9
	2007	249	304	21,6	22,1	80	2	28,7	38,9
	2008	227	261	21,4	21,8	130	5	27,7	35,1
Verkehrsingenieurwesen									
Männlich	1995	115	158	21,9	22,5	50	12	27,1	34,3
	2000	129	164	21,6	22,1	64	3	27,2	31,4
	2005	241	343	20,8	21,6	78	13	28,0	32,6
	2006	228	370	20,7	21,8	85	11	26,8	36,1
	2007	360	490	21,4	21,8	146	7	27,5	32,5
	2008	396	536	21,4	22,1	165	7	27,3	31,8
Weiblich	1995	31	35	23,0	22,9	38	1	25,1	.
	2000	44	49	21,1	21,0	6	1	26,1	.
	2005	76	100	20,0	20,9	26	1	26,1	.
	2006	86	111	20,4	21,2	26	1	25,6	.
	2007	137	166	20,8	21,2	36	-	26,2	-
	2008	161	181	20,6	21,1	55	-	26,4	-
Insgesamt	1995	146	193	22,1	22,5	88	13	26,3	34,0
	2000	173	213	21,5	21,8	70	4	27,1	30,2
	2005	317	443	20,6	21,4	104	14	27,5	32,6
	2006	314	481	20,6	21,6	111	12	26,5	36,1
	2007	497	656	21,2	21,7	182	7	27,2	32,5
	2008	557	717	21,2	21,8	220	7	27,0	31,8
Architektur									
Männlich	1995	3 239	4 419	23,5	24,3	2 909	119	29,5	34,1
	2000	2 905	3 789	22,7	23,5	3 194	157	30,0	34,1
	2005	2 372	3 176	22,5	23,5	2 706	187	29,5	33,3
	2006	2 131	2 957	22,4	23,6	2 590	211	29,4	32,7
	2007	2 143	2 970	22,4	23,6	2 492	219	29,1	33,0
	2008	2 265	3 257	22,5	23,8	2 803	266	28,7	33,5
Weiblich	1995	3 063	3 951	22,1	22,9	1 972	84	28,0	31,5
	2000	3 242	3 904	21,4	22,0	2 885	130	28,5	32,5
	2005	2 966	3 598	21,3	22,1	2 558	189	27,8	30,9
	2006	2 717	3 344	21,2	22,1	2 626	257	27,6	31,1
	2007	3 116	3 686	21,1	21,9	2 643	205	27,3	31,1
	2008	3 522	4 380	21,1	22,1	2 862	263	27,0	31,3
Insgesamt	1995	6 302	8 370	22,8	23,7	4 881	203	28,9	33,0
	2000	6 147	7 693	22,0	22,8	6 079	287	29,3	33,4
	2005	5 338	6 774	21,8	22,8	5 264	376	28,7	32,1
	2006	4 848	6 301	21,8	22,8	5 216	468	28,5	31,8
	2007	5 259	6 656	21,6	22,7	5 135	424	28,1	32,1
	2008	5 787	7 637	21,7	22,8	5 665	529	27,8	32,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Innenarchitektur									
Männlich	1995	174	238	24,8	25,2	222	2	30,3	30,3
	2000	149	189	24,2	24,8	202	1	30,2	.
	2005	97	125	23,2	23,9	97	2	29,2	33,8
	2006	98	118	22,5	23,4	103	1	29,9	.
	2007	116	142	23,0	23,5	132	8	30,2	27,6
	2008	104	113	23,1	23,7	157	2	29,1	29,5
Weiblich	1995	479	623	22,4	23,0	390	3	28,4	36,4
	2000	566	699	21,9	22,2	494	3	28,2	33,6
	2005	502	598	21,7	22,2	474	5	27,4	26,6
	2006	575	651	21,5	21,9	434	6	27,5	32,6
	2007	578	679	21,4	22,0	455	26	27,4	29,3
	2008	605	711	21,6	22,1	578	7	26,6	28,7
Insgesamt	1995	653	861	23,1	23,6	612	5	29,1	33,9
	2000	715	888	22,4	22,8	696	4	28,8	38,9
	2005	599	723	22,0	22,5	571	7	27,7	28,7
	2006	673	769	21,7	22,1	537	7	27,9	32,7
	2007	694	821	21,7	22,2	587	34	28,0	28,9
	2008	709	824	21,8	22,3	735	9	27,2	28,9
Raumplanung									
Männlich	1995	195	285	23,4	24,4	200	24	29,1	37,8
	2000	332	428	22,9	23,6	197	39	28,8	36,5
	2005	298	443	22,1	23,4	189	51	28,6	33,6
	2006	282	440	22,4	24,1	219	58	28,7	33,5
	2007	263	417	22,3	24,9	190	69	28,6	33,9
	2008	308	519	22,4	24,4	195	34	28,3	34,1
Weiblich	1995	178	238	21,7	22,2	118	8	28,4	34,3
	2000	280	358	21,4	22,2	153	13	28,5	33,9
	2005	248	342	21,6	23,1	161	39	27,5	31,2
	2006	256	364	21,3	23,3	170	46	27,4	32,4
	2007	318	450	22,2	23,3	140	45	27,0	31,0
	2008	333	479	21,6	23,2	209	46	26,8	33,0
Insgesamt	1995	373	523	22,6	23,4	318	32	28,8	36,9
	2000	612	786	22,2	23,0	350	52	28,7	35,8
	2005	546	785	21,9	23,3	350	90	28,1	32,6
	2006	538	804	21,9	23,7	389	104	28,1	33,0
	2007	581	867	22,2	24,1	330	114	27,9	32,7
	2008	641	998	22,0	23,8	404	80	27,6	33,5
Umweltschutz									
Männlich	1995	296	517	25,8	26,7	99	33	28,5	33,0
	2000	269	429	22,6	25,4	178	54	28,1	35,9
	2005	387	599	22,3	24,6	182	82	28,0	36,0
	2006	266	427	22,5	24,2	162	90	28,3	35,0
	2007	315	512	22,3	24,6	163	77	28,2	35,9
	2008	316	498	22,9	25,1	169	56	28,1	33,9
Weiblich	1995	225	322	23,4	24,5	57	19	26,7	32,0
	2000	231	371	21,2	24,1	144	34	27,1	33,4
	2005	278	434	21,8	23,5	173	49	26,9	35,5
	2006	253	384	21,1	22,8	118	56	26,6	32,3
	2007	283	436	21,4	23,3	136	65	27,1	32,2
	2008	312	465	21,6	23,2	142	42	26,8	33,0
Insgesamt	1995	521	839	24,8	25,8	156	52	27,8	32,6
	2000	500	800	22,0	24,8	322	88	27,6	35,0
	2005	665	1 033	22,1	24,2	355	131	27,5	35,8
	2006	519	811	21,8	23,6	280	146	27,6	33,9
	2007	598	948	21,9	24,0	299	142	27,7	34,2
	2008	628	963	22,2	24,2	311	98	27,5	33,5

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau									
Männlich	1995	8 729	10 530	22,1	22,7	4 166	278	27,7	33,0
	2000	4 572	6 012	22,6	23,7	5 216	320	27,8	33,6
	2005	4 391	5 876	22,7	23,7	3 542	543	28,3	32,2
	2006	4 139	5 631	22,5	23,6	3 218	557	28,5	32,0
	2007	4 651	6 216	22,1	23,2	2 987	551	28,3	33,0
	2008	5 546	7 288	22,1	23,3	2 927	592	28,1	33,3
Weiblich	1995	2 322	2 743	21,1	21,8	956	51	26,0	28,9
	2000	1 392	2 026	21,9	23,6	1 192	67	26,8	32,4
	2005	1 351	1 865	21,9	23,2	977	121	27,3	32,2
	2006	1 350	1 893	21,5	23,1	871	139	27,5	31,3
	2007	1 671	2 128	21,3	22,5	913	199	27,3	31,7
	2008	2 125	2 706	21,1	22,2	813	185	26,9	32,0
Insgesamt	1995	11 051	13 273	21,9	22,5	5 122	329	27,4	32,4
	2000	5 964	8 038	22,4	23,7	6 408	387	27,6	33,4
	2005	5 742	7 741	22,5	23,6	4 519	664	28,1	32,2
	2006	5 489	7 524	22,3	23,4	4 089	696	28,3	31,8
	2007	6 322	8 344	21,9	23,0	3 900	750	28,1	32,7
	2008	7 671	9 994	21,8	23,0	3 740	777	27,9	33,0
Holzbau									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	116	135	23,2	23,6	58	-	28,3	-
	2005	147	163	22,7	23,0	105	-	28,3	-
	2006	155	185	22,5	22,9	100	1	28,2	.
	2007	136	159	22,7	23,1	105	1	27,6	.
	2008	158	190	22,3	22,9	98	3	28,2	32,0
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	13	15	22,6	22,6	5	-	29,7	-
	2005	31	37	21,6	21,7	15	-	28,2	-
	2006	28	34	21,9	23,0	12	2	27,3	27,7
	2007	33	37	21,8	22,1	6	-	26,3	-
	2008	39	47	21,2	21,5	16	2	27,0	33,0
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	129	150	23,1	23,5	63	-	28,4	-
	2005	178	200	22,5	22,8	120	-	28,3	-
	2006	183	219	22,4	22,9	112	3	28,1	29,6
	2007	169	196	22,5	22,9	111	1	27,5	.
	2008	197	237	22,1	22,6	114	5	28,0	32,4
Stahlbau									
Männlich	1995	78	61	25,8	24,6	27	1	28,5	.
	2000	29	37	22,0	22,7	26	8	29,4	31,6
	2005	21	25	21,9	22,0	16	-	27,4	-
	2006	10	13	20,8	21,2	21	1	28,4	.
	2007	13	16	20,7	21,6	19	-	28,3	-
	2008	17	22	21,2	21,5	15	1	28,6	.
Weiblich	1995	8	6	23,0	20,8	-	-	-	-
	2000	4	6	19,3	20,7	3	-	24,3	-
	2005	1	2	.	24,0	5	-	27,0	-
	2006	-	-	-	-	3	-	28,8	-
	2007	2	2	20,5	20,5	1	1	.	.
	2008	1	1	.	.	3	-	26,0	-
Insgesamt	1995	86	67	25,6	24,3	27	1	28,5	.
	2000	33	43	21,6	22,4	29	8	28,8	31,6
	2005	22	27	21,8	22,2	21	-	27,3	-
	2006	10	13	20,8	21,2	24	1	28,5	.
	2007	15	18	20,7	21,4	20	1	28,0	.
	2008	18	23	21,1	21,4	18	1	28,1	.

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Wasserbau									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	1	-	.
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	35	42	22,6	23,2	-	-	-	-
	2006	37	50	23,1	23,6	2	-	25,4	-
	2007	44	45	22,8	22,6	6	1	26,2	.
	2008	35	45	25,0	26,1	21	-	26,9	-
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	15	19	21,8	22,1	-	-	-	-
	2006	20	22	22,2	22,6	4	-	25,7	-
	2007	20	22	21,3	21,5	9	-	26,2	-
	2008	19	25	27,8	27,9	9	-	27,4	-
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	1	-	.
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	50	61	22,3	22,8	-	-	-	-
	2006	57	72	22,8	23,3	6	-	25,6	-
	2007	64	67	22,3	22,2	15	1	26,2	.
	2008	54	70	26,0	26,7	30	-	27,0	-
Wasserwirtschaft									
Männlich	1995	65	87	21,0	21,5	56	8	26,8	33,6
	2000	82	111	22,7	23,3	90	4	28,0	33,6
	2005	120	177	21,5	22,1	56	42	27,9	28,5
	2006	103	156	22,7	23,2	39	20	27,2	29,2
	2007	122	206	22,1	22,8	40	23	27,9	30,5
	2008	144	224	21,8	22,3	53	8	28,5	31,3
Weiblich	1995	52	58	19,6	20,0	41	1	24,3	.
	2000	56	83	21,7	22,5	47	4	25,4	33,6
	2005	59	84	20,7	21,8	35	20	25,8	28,0
	2006	65	102	20,9	21,9	18	16	26,2	28,5
	2007	80	105	21,3	22,0	21	13	27,4	29,7
	2008	111	153	20,6	21,9	40	4	26,6	30,9
Insgesamt	1995	117	145	20,4	20,9	97	9	25,7	34,1
	2000	138	194	22,3	23,0	137	8	27,1	33,6
	2005	179	261	21,2	22,0	91	62	27,1	28,4
	2006	168	258	22,0	22,7	57	36	26,9	28,9
	2007	202	311	21,8	22,6	61	36	27,7	30,2
	2008	255	377	21,3	22,2	93	12	27,7	31,2
Kartographie									
Männlich	1995	55	87	22,1	23,2	42	-	27,6	-
	2000	53	81	21,9	22,2	45	1	27,9	.
	2005	133	208	21,3	22,4	49	11	28,0	29,7
	2006	110	199	21,8	22,8	48	12	27,5	27,2
	2007	91	146	21,8	22,5	62	7	27,7	32,4
	2008	80	124	22,5	23,5	56	6	28,1	29,7
Weiblich	1995	89	103	20,0	20,6	61	-	25,8	-
	2000	60	76	20,6	20,9	45	1	25,7	.
	2005	94	115	20,3	20,7	54	1	26,5	.
	2006	82	108	20,8	21,4	41	4	26,3	27,8
	2007	85	118	20,6	21,2	58	2	25,9	29,3
	2008	53	76	21,3	22,0	51	4	26,3	32,1
Insgesamt	1995	144	190	20,8	21,8	103	-	26,5	-
	2000	113	157	21,2	21,6	90	2	26,8	33,5
	2005	227	323	20,9	21,8	103	12	27,2	29,4
	2006	192	307	21,4	22,3	89	16	27,0	27,4
	2007	176	264	21,2	21,9	120	9	26,9	31,7
	2008	133	200	22,0	23,0	107	10	27,3	30,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Vermessungswesen (Geodäsie)									
Männlich	1995	964	1 180	22,3	22,7	534	56	27,4	34,5
	2000	567	705	22,8	23,6	630	38	27,4	34,2
	2005	565	823	22,4	23,4	451	47	28,1	31,5
	2006	524	783	22,7	23,6	372	48	27,8	31,9
	2007	534	798	22,4	23,5	384	66	27,4	33,7
	2008	525	809	22,9	23,8	361	67	27,1	32,1
Weiblich	1995	409	464	21,0	21,5	169	22	25,8	32,9
	2000	240	294	21,7	22,4	227	9	25,8	34,1
	2005	272	341	21,4	22,2	174	20	26,9	30,9
	2006	169	231	22,3	23,3	193	17	26,4	32,4
	2007	190	269	21,9	22,9	143	31	26,2	29,7
	2008	218	304	21,8	22,8	139	35	26,1	32,6
Insgesamt	1995	1 373	1 644	21,9	22,4	703	78	27,0	34,1
	2000	807	999	22,5	23,2	857	47	26,9	34,2
	2005	837	1 164	22,1	23,0	625	67	27,8	31,3
	2006	693	1 014	22,6	23,6	565	65	27,3	32,0
	2007	724	1 067	22,2	23,3	527	97	27,1	32,5
	2008	743	1 113	22,6	23,5	500	102	26,9	32,3
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)									
Männlich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	15	29	20,9	24,3	1	3	.	34,6
	2005	8	21	23,5	26,3	13	6	27,2	33,8
	2006	44	61	27,7	27,9	15	4	27,1	36,6
	2007	58	75	22,6	23,4	12	2	27,5	37,0
	2008	71	88	22,3	23,2	17	11	27,6	32,9
Weiblich	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	114	152	20,4	21,4	3	2	29,6	28,5
	2005	39	65	25,9	29,3	120	13	25,6	39,5
	2006	92	160	25,9	27,5	116	26	26,5	39,3
	2007	95	130	21,6	23,3	96	16	27,4	32,6
	2008	133	189	22,7	24,5	67	17	28,2	40,2
Insgesamt	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	129	181	20,4	21,8	4	5	30,3	32,2
	2005	47	86	25,5	28,5	133	19	25,8	37,7
	2006	136	221	26,5	27,6	131	30	26,5	39,0
	2007	153	205	22,0	23,3	108	18	27,4	33,1
	2008	204	277	22,5	24,1	84	28	28,1	37,3
Kunsterziehung									
Männlich	1995	135	249	24,6	25,9	153	19	29,7	38,7
	2000	102	202	24,0	25,5	118	14	30,7	36,8
	2005	119	236	23,5	25,3	169	36	30,7	33,6
	2006	122	230	22,6	25,3	146	75	29,7	32,3
	2007	100	193	22,8	25,4	150	49	30,7	33,9
	2008	124	213	24,5	26,1	119	51	29,3	31,8
Weiblich	1995	658	1 146	23,7	25,1	683	57	28,2	33,1
	2000	478	920	21,7	23,0	626	80	28,6	36,8
	2005	639	1 136	21,9	23,6	683	72	28,8	32,3
	2006	590	1 012	21,8	23,8	724	125	28,1	33,0
	2007	539	989	21,8	23,9	720	117	28,2	33,0
	2008	542	906	21,7	23,5	877	145	27,8	32,6
Insgesamt	1995	793	1 395	23,8	25,3	836	76	28,5	34,5
	2000	580	1 122	22,1	23,5	744	94	28,9	36,8
	2005	758	1 372	22,2	23,9	852	108	29,1	32,7
	2006	712	1 242	22,0	24,0	870	200	28,3	32,7
	2007	639	1 182	21,9	24,1	870	166	28,7	33,3
	2008	666	1 119	22,2	24,0	996	196	28,0	32,4

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft									
Männlich	1995	303	660	23,8	27,2	162	69	30,9	35,3
	2000	285	563	23,9	27,6	123	74	31,3	37,9
	2005	269	459	22,5	25,8	127	66	32,0	38,9
	2006	252	458	22,1	25,9	124	69	32,6	39,7
	2007	210	397	23,0	26,4	126	52	31,1	42,1
	2008	236	472	22,8	25,9	113	57	32,2	39,3
Weiblich	1995	1 120	1 799	22,4	24,4	642	118	29,8	34,3
	2000	1 338	2 127	22,1	24,0	561	129	30,5	36,4
	2005	1 427	2 150	21,5	23,4	678	170	29,8	37,0
	2006	1 403	2 075	21,4	23,1	714	141	29,4	36,5
	2007	1 328	1 940	21,4	23,2	662	117	29,5	36,0
	2008	1 423	2 146	21,3	23,2	825	153	28,6	37,0
Insgesamt	1995	1 423	2 459	22,7	25,2	804	187	30,0	34,7
	2000	1 623	2 690	22,4	24,8	684	203	30,6	37,0
	2005	1 696	2 609	21,7	23,8	805	236	30,1	37,5
	2006	1 655	2 533	21,5	23,6	838	210	29,9	37,6
	2007	1 538	2 337	21,7	23,8	788	169	29,8	37,9
	2008	1 659	2 618	21,5	23,7	938	210	29,1	37,6
Restaurierungskunde									
Männlich	1995	30	30	26,0	25,7	6	-	29,6	-
	2000	23	41	26,4	28,3	30	-	31,7	-
	2005	27	60	27,9	28,5	30	1	32,5	.
	2006	31	67	25,4	29,6	30	3	31,3	27,7
	2007	37	59	25,6	27,2	43	25	32,0	34,8
	2008	41	63	26,2	29,2	34	6	34,1	33,6
Weiblich	1995	44	71	25,2	24,9	23	-	28,0	-
	2000	75	119	24,0	24,9	66	-	30,1	-
	2005	101	189	23,9	25,9	81	6	29,1	29,4
	2006	149	216	23,3	24,6	95	12	29,1	30,3
	2007	122	201	23,0	24,7	190	70	29,1	32,2
	2008	129	192	23,5	24,9	152	8	28,9	29,1
Insgesamt	1995	74	101	25,5	25,1	29	-	28,4	-
	2000	98	160	24,6	25,8	96	-	30,6	-
	2005	128	249	24,8	26,6	111	7	30,0	30,7
	2006	180	283	23,7	25,8	125	15	29,7	29,8
	2007	159	260	23,6	25,3	233	95	29,7	32,9
	2008	170	255	24,2	26,0	186	14	29,8	31,0
Bildende Kunst/Graphik									
Männlich	1995	123	199	24,9	25,8	60	27	31,2	30,6
	2000	168	253	24,3	25,0	121	21	31,0	33,2
	2005	138	229	24,3	25,7	114	26	31,2	31,2
	2006	166	242	24,2	25,3	88	28	30,6	33,3
	2007	193	263	23,9	24,9	95	32	30,9	33,0
	2008	176	306	23,6	25,7	150	31	31,5	32,3
Weiblich	1995	148	270	25,0	25,2	84	28	29,7	31,2
	2000	208	358	24,2	25,3	156	29	30,1	30,7
	2005	195	337	22,5	24,5	178	51	30,5	32,1
	2006	219	371	23,0	24,4	189	49	30,9	30,8
	2007	267	434	23,2	24,9	202	57	29,3	31,6
	2008	251	430	23,6	25,6	219	47	30,0	31,9
Insgesamt	1995	271	469	24,9	25,5	144	55	30,4	30,9
	2000	376	611	24,2	25,2	277	50	30,5	31,8
	2005	333	566	23,2	25,0	292	77	30,8	31,8
	2006	385	613	23,5	24,7	277	77	30,8	31,7
	2007	460	697	23,5	24,9	297	89	29,8	32,1
	2008	427	736	23,6	25,6	369	78	30,6	32,1

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Bildhauerei/Plastik									
Männlich	1995	16	27	26,0	26,9	17	11	30,0	31,4
	2000	23	36	26,0	27,9	15	9	32,9	31,6
	2005	47	72	25,4	26,4	34	13	31,5	33,2
	2006	44	65	25,9	27,2	32	17	31,6	33,9
	2007	26	48	26,2	27,3	29	7	31,5	30,5
	2008	38	64	25,7	26,6	35	9	32,8	31,5
Weiblich	1995	31	51	24,4	26,5	16	15	31,6	31,7
	2000	28	57	24,6	25,5	24	10	31,3	31,3
	2005	67	119	24,4	26,2	68	23	30,6	35,0
	2006	40	84	25,8	28,0	91	21	31,6	33,0
	2007	46	73	24,6	26,1	52	32	31,5	31,9
	2008	51	72	27,2	28,9	29	15	32,9	30,0
Insgesamt	1995	47	78	25,0	26,6	33	26	30,8	31,6
	2000	51	93	25,3	26,5	39	19	31,9	31,4
	2005	114	191	24,8	26,2	102	36	30,9	34,3
	2006	84	149	25,8	27,7	123	38	31,6	33,4
	2007	72	121	25,2	26,5	81	39	31,5	31,7
	2008	89	136	26,5	27,8	64	24	32,9	30,6
Malerei									
Männlich	1995	51	89	25,6	26,9	25	11	30,5	31,8
	2000	40	55	23,4	24,7	17	6	31,4	30,5
	2005	35	45	23,2	23,8	28	3	29,6	32,8
	2006	33	45	23,9	25,2	34	-	30,4	-
	2007	36	39	24,2	24,4	32	1	30,4	.
	2008	39	57	24,1	25,3	24	8	31,1	33,1
Weiblich	1995	63	109	24,2	25,2	29	25	28,8	31,1
	2000	60	84	23,3	24,0	25	16	30,8	31,2
	2005	43	67	23,0	23,5	41	6	29,7	32,0
	2006	58	78	22,4	23,3	48	8	31,1	32,4
	2007	71	87	24,0	24,4	37	12	30,4	32,9
	2008	49	72	26,3	27,0	35	5	30,2	28,4
Insgesamt	1995	114	198	24,8	26,0	54	36	29,6	31,3
	2000	100	139	23,3	24,3	42	22	31,0	31,0
	2005	78	112	23,1	23,6	69	9	29,7	32,2
	2006	91	123	22,9	24,0	82	8	30,8	32,4
	2007	107	126	24,1	24,4	69	13	30,4	32,6
	2008	88	129	25,3	26,2	59	13	30,6	31,3
Neue Medien									
Männlich	1995	32	63	24,0	25,0	20	11	29,6	32,5
	2000	56	107	23,6	25,0	30	9	29,6	31,1
	2005	223	246	22,7	23,5	190	15	28,0	32,6
	2006	182	191	22,9	23,9	145	23	28,7	33,2
	2007	214	122	23,1	23,8	218	20	27,1	32,6
	2008	184	138	23,0	24,4	294	11	26,8	33,9
Weiblich	1995	26	45	22,0	23,1	10	6	29,2	33,1
	2000	90	129	22,1	23,0	30	9	27,5	33,2
	2005	184	177	21,8	23,0	154	17	26,4	34,2
	2006	188	148	21,9	23,2	143	15	26,9	32,4
	2007	228	119	21,9	22,9	212	10	25,0	31,7
	2008	193	145	21,9	22,3	254	10	25,1	33,4
Insgesamt	1995	58	108	23,1	24,2	30	17	29,4	32,8
	2000	146	236	22,7	23,9	60	18	28,6	32,2
	2005	407	423	22,3	23,3	344	32	27,3	33,4
	2006	370	339	22,4	23,6	288	38	27,8	32,9
	2007	442	241	22,5	23,3	430	30	26,1	32,3
	2008	377	283	22,4	23,3	548	21	26,0	33,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Angewandte Kunst									
Männlich	1995	25	53	25,0	27,0	23	-	28,3	-
	2000	49	82	23,7	25,2	24	9	28,9	32,5
	2005	53	77	23,7	24,5	33	10	30,3	30,7
	2006	186	240	23,2	24,3	56	14	29,3	31,3
	2007	233	287	23,5	24,3	185	13	29,1	33,2
	2008	238	275	22,9	23,5	161	28	28,9	30,9
Weiblich	1995	74	105	23,9	24,9	55	1	27,5	.
	2000	100	167	22,1	23,6	78	9	28,4	31,1
	2005	118	160	23,0	24,0	109	16	27,9	31,9
	2006	328	427	22,2	23,2	112	16	27,8	30,7
	2007	393	468	22,3	23,2	346	30	27,8	31,3
	2008	389	438	22,4	22,9	369	26	28,0	33,0
Insgesamt	1995	99	158	24,2	25,6	78	1	27,7	.
	2000	149	249	22,6	24,1	102	18	28,5	31,8
	2005	171	237	23,2	24,2	142	26	28,5	31,4
	2006	514	667	22,6	23,6	168	30	28,3	31,0
	2007	626	755	22,8	23,7	531	43	28,3	31,9
	2008	627	713	22,6	23,1	530	54	28,3	31,9
Edelstein- und Schmuckdesign									
Männlich	1995	3	6	25,3	26,5	6	-	30,0	-
	2000	3	4	23,0	24,5	3	-	33,0	-
	2005	-	-	-	-	3	-	32,0	-
	2006	3	6	30,7	28,7	-	-	-	-
	2007	3	3	27,3	28,7	3	-	28,7	-
	2008	4	3	23,3	26,0	1	-	.	-
Weiblich	1995	11	21	25,1	26,1	26	-	28,2	-
	2000	18	16	24,3	23,9	3	-	29,5	-
	2005	9	12	23,4	23,5	9	-	30,0	-
	2006	14	19	23,9	24,4	13	-	29,2	-
	2007	26	24	23,2	23,3	26	-	29,6	-
	2008	25	18	24,9	24,6	24	-	27,5	-
Insgesamt	1995	14	27	25,1	26,2	32	-	28,6	-
	2000	21	20	24,1	24,0	6	-	31,3	-
	2005	9	12	23,4	23,5	12	-	30,5	-
	2006	17	25	25,1	25,4	13	-	29,2	-
	2007	29	27	23,7	23,9	29	-	29,5	-
	2008	29	21	24,7	24,8	25	-	27,7	-
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung									
Männlich	1995	554	755	23,4	23,8	535	14	29,2	32,2
	2000	546	798	23,0	23,4	590	7	29,8	32,6
	2005	795	1 151	23,0	23,6	741	12	29,5	33,6
	2006	880	1 198	22,9	23,6	800	33	29,0	31,9
	2007	933	1 268	22,6	23,4	874	37	28,7	31,5
	2008	1 151	1 454	22,4	23,1	911	75	28,5	31,7
Weiblich	1995	798	1 104	22,3	22,7	673	17	27,9	30,1
	2000	970	1 375	22,0	22,4	925	13	28,3	33,5
	2005	1 143	1 520	22,1	22,8	1 187	13	28,1	32,2
	2006	1 035	1 361	22,0	22,6	1 355	33	27,9	32,0
	2007	1 210	1 512	21,8	22,3	1 340	55	27,7	31,0
	2008	1 419	1 615	21,7	22,3	1 368	63	27,5	31,7
Insgesamt	1995	1 352	1 859	22,8	23,2	1 208	31	28,5	31,1
	2000	1 516	2 173	22,4	22,8	1 515	20	28,9	33,2
	2005	1 938	2 671	22,5	23,2	1 928	25	28,7	32,9
	2006	1 915	2 559	22,4	23,1	2 155	66	28,3	32,0
	2007	2 143	2 780	22,1	22,8	2 214	92	28,1	31,2
	2008	2 570	3 069	22,1	22,7	2 279	138	27,9	31,7

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Industriedesign/Produktgestaltung									
Männlich	1995	330	474	23,4	24,1	290	20	29,6	29,8
	2000	359	506	22,9	23,5	326	6	29,5	32,0
	2005	412	543	23,0	23,5	411	22	29,0	30,9
	2006	321	395	22,8	23,5	432	24	29,1	33,6
	2007	265	358	22,5	23,3	348	25	28,7	29,1
	2008	349	408	22,8	23,3	417	31	28,5	30,8
Weiblich	1995	343	497	22,8	23,5	268	16	29,3	31,3
	2000	408	563	22,4	22,9	283	5	29,1	34,3
	2005	430	542	22,1	22,7	443	20	28,2	32,5
	2006	285	352	21,9	22,5	463	12	28,3	34,1
	2007	280	338	21,8	22,7	305	10	28,4	32,9
	2008	329	377	21,9	22,8	331	12	27,9	30,7
Insgesamt	1995	673	971	23,1	23,8	558	36	29,5	30,5
	2000	767	1 069	22,6	23,2	609	11	29,3	33,0
	2005	842	1 085	22,5	23,1	854	42	28,6	31,6
	2006	606	747	22,3	23,0	895	36	28,7	33,8
	2007	545	696	22,2	23,0	653	35	28,6	30,2
	2008	678	785	22,3	23,1	748	43	28,2	30,8
Textilgestaltung									
Männlich	1995	29	48	24,3	25,3	23	1	29,5	.
	2000	15	36	23,2	25,9	20	-	29,6	-
	2005	27	36	22,9	23,2	19	-	29,3	-
	2006	17	24	21,8	23,3	15	2	28,1	36,6
	2007	36	50	22,9	23,4	23	1	27,5	.
	2008	47	63	21,4	22,5	16	3	29,4	32,0
Weiblich	1995	307	500	22,7	23,7	270	18	28,0	29,5
	2000	258	396	21,7	23,5	286	10	28,4	30,6
	2005	394	582	21,6	22,2	300	18	28,0	26,5
	2006	380	525	21,7	22,5	293	34	28,0	27,6
	2007	420	542	21,5	22,2	360	29	27,3	29,4
	2008	552	716	21,5	22,2	380	35	27,0	29,6
Insgesamt	1995	336	548	22,8	23,9	293	19	28,1	29,5
	2000	273	432	21,8	23,7	306	10	28,4	30,6
	2005	421	618	21,7	22,2	319	18	28,0	26,5
	2006	397	549	21,7	22,6	308	36	28,0	28,1
	2007	456	592	21,6	22,3	383	30	27,4	29,4
	2008	599	779	21,4	22,2	396	38	27,1	29,8
Werkerziehung									
Männlich	1995	4	12	25,8	27,2	1	1	.	.
	2000	2	6	29,0	27,7	3	3	27,7	34,6
	2005	4	7	20,5	23,9	5	-	40,0	-
	2006	1	3	.	25,7	6	-	30,8	-
	2007	-	1	-	.	3	2	28,6	29,2
	2008	2	8	20,5	26,8	11	-	29,1	-
Weiblich	1995	4	26	20,3	24,9	11	3	25,6	27,9
	2000	7	41	22,4	25,0	3	7	26,4	24,2
	2005	6	15	25,2	28,8	7	-	28,2	-
	2006	4	13	21,0	23,9	21	3	27,3	35,0
	2007	2	15	20,5	23,4	24	5	26,9	23,8
	2008	9	15	22,2	22,8	40	8	26,2	24,8
Insgesamt	1995	8	38	23,0	25,6	12	4	25,7	27,4
	2000	9	47	23,9	25,4	6	10	27,1	27,4
	2005	10	22	23,3	27,2	12	-	33,1	-
	2006	5	16	20,8	24,3	27	3	28,1	35,0
	2007	2	16	20,5	23,3	27	7	27,1	25,4
	2008	11	23	21,9	24,2	51	8	26,8	24,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie									
Männlich	1995	88	123	24,4	24,1	56	14	28,2	33,2
	2000	69	103	22,0	24,6	79	17	28,3	35,5
	2005	96	130	21,6	22,5	54	19	26,6	31,0
	2006	103	144	21,9	23,2	94	29	27,2	30,1
	2007	108	138	21,5	22,1	54	16	26,9	28,3
	2008	86	125	22,5	24,0	53	27	30,4	29,3
Weiblich	1995	172	255	21,4	22,4	108	30	26,7	31,5
	2000	162	229	20,8	23,7	128	61	26,2	36,7
	2005	167	232	20,5	21,4	110	42	25,1	30,3
	2006	225	289	20,4	21,7	196	44	27,1	29,6
	2007	219	287	22,5	23,6	113	32	26,2	31,0
	2008	196	281	21,4	23,1	117	46	26,0	28,6
Insgesamt	1995	260	378	22,4	23,0	164	44	27,2	32,0
	2000	231	332	21,2	23,9	207	78	27,0	36,5
	2005	263	362	20,9	21,8	164	61	25,6	30,5
	2006	328	433	20,9	22,2	290	73	27,1	29,8
	2007	327	425	22,1	23,1	167	48	26,5	30,1
	2008	282	406	21,7	23,3	170	73	27,4	28,8
Film und Fernsehen									
Männlich	1995	42	93	23,8	25,2	41	-	30,9	-
	2000	111	202	23,7	24,9	72	8	31,7	33,3
	2005	102	189	23,6	25,1	150	21	30,4	33,5
	2006	125	218	23,6	25,4	166	20	29,8	33,0
	2007	161	164	23,8	24,4	147	26	29,9	32,4
	2008	128	152	23,6	24,8	170	27	30,2	33,6
Weiblich	1995	36	80	23,9	24,9	19	1	28,5	.
	2000	98	173	23,0	24,6	64	9	30,3	31,4
	2005	72	157	23,0	25,0	103	40	29,6	31,3
	2006	98	175	22,4	24,4	125	33	29,6	30,2
	2007	124	170	22,9	24,5	121	24	29,6	31,1
	2008	90	146	22,4	24,8	121	28	30,3	30,0
Insgesamt	1995	78	173	23,9	25,1	60	1	30,1	.
	2000	209	375	23,4	24,8	136	17	31,0	32,3
	2005	174	346	23,4	25,1	253	61	30,1	32,1
	2006	223	393	23,1	25,0	291	53	29,7	31,3
	2007	285	334	23,4	24,4	268	50	29,8	31,8
	2008	218	298	23,1	24,8	291	55	30,2	31,8
Schauspiel									
Männlich	1995	39	60	22,0	22,4	42	1	26,7	.
	2000	40	54	21,6	21,9	41	-	26,9	-
	2005	44	63	21,4	21,8	58	1	26,5	.
	2006	48	73	21,2	22,1	43	-	26,5	-
	2007	51	68	21,3	22,1	56	-	26,4	-
	2008	62	82	22,3	23,2	62	-	26,4	-
Weiblich	1995	37	53	20,3	20,9	26	1	25,5	.
	2000	29	47	20,9	21,3	36	2	25,4	26,4
	2005	38	61	20,9	21,4	53	-	26,0	-
	2006	36	56	20,7	21,1	44	-	26,2	-
	2007	47	72	21,0	21,6	56	-	25,8	-
	2008	52	67	21,6	21,7	61	-	25,8	-
Insgesamt	1995	76	113	21,2	21,7	68	2	26,2	27,0
	2000	69	101	21,3	21,6	77	2	26,2	26,4
	2005	82	124	21,1	21,6	111	1	26,2	.
	2006	84	129	21,0	21,7	87	-	26,3	-
	2007	98	140	21,1	21,9	112	-	26,1	-
	2008	114	149	22,0	22,5	123	-	26,1	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tanzpädagogik									
Männlich	1995	8	8	23,4	23,4	1	1	.	.
	2000	6	6	25,3	21,0	4	-	28,1	-
	2005	4	5	35,8	36,2	3	-	31,2	-
	2006	13	14	24,2	24,3	3	2	26,9	41,0
	2007	20	24	23,4	24,5	-	-	-	-
	2008	31	33	21,5	21,6	1	1	.	.
Weiblich	1995	18	19	18,4	18,8	10	4	22,5	28,8
	2000	28	31	21,2	20,9	17	6	24,5	29,3
	2005	14	18	20,9	21,4	6	1	24,0	.
	2006	43	47	22,1	22,6	14	7	25,0	36,1
	2007	39	61	24,7	26,7	10	1	24,1	.
	2008	46	64	21,0	22,7	18	9	25,7	32,9
Insgesamt	1995	26	27	20,0	20,2	11	5	22,3	28,9
	2000	34	37	21,9	20,9	21	6	25,2	29,3
	2005	18	23	24,2	24,6	9	1	26,4	.
	2006	56	61	22,6	23,0	17	9	25,3	37,2
	2007	59	85	24,3	26,1	10	1	24,1	.
	2008	77	97	21,2	22,4	19	10	25,7	32,3
Theaterwissenschaft									
Männlich	1995	177	260	22,6	23,6	87	3	29,5	30,6
	2000	109	171	22,3	23,3	66	5	30,4	32,0
	2005	115	180	22,0	23,7	95	9	29,2	36,6
	2006	107	159	22,0	23,2	85	12	28,7	38,3
	2007	112	167	22,2	23,5	95	8	28,7	36,5
	2008	120	162	21,9	23,4	95	8	29,4	36,0
Weiblich	1995	350	502	20,9	22,0	151	10	28,9	32,4
	2000	366	492	21,1	21,8	132	13	28,9	33,2
	2005	402	536	20,9	21,7	302	10	28,1	33,0
	2006	338	445	20,9	21,8	300	15	27,9	33,4
	2007	384	456	21,1	22,0	270	34	28,2	32,5
	2008	381	475	21,5	22,4	326	35	27,7	34,2
Insgesamt	1995	527	762	21,5	22,6	238	13	29,1	32,0
	2000	475	663	21,4	22,2	198	18	29,4	32,9
	2005	517	716	21,2	22,2	397	19	28,4	34,7
	2006	445	604	21,2	22,2	385	27	28,1	35,5
	2007	496	623	21,4	22,4	365	42	28,3	33,2
	2008	501	637	21,6	22,7	421	43	28,0	34,5
Dirigieren									
Männlich	1995	16	40	24,1	25,5	16	21	28,0	29,4
	2000	20	30	25,1	25,9	11	31	30,4	28,5
	2005	24	42	25,6	25,9	14	24	28,6	30,1
	2006	22	50	22,3	25,0	34	25	28,6	31,1
	2007	22	42	24,0	26,1	25	23	31,1	30,0
	2008	26	41	25,5	26,4	20	20	27,7	29,3
Weiblich	1995	11	18	24,1	24,7	5	4	26,9	29,3
	2000	11	16	23,4	24,0	8	8	25,9	29,8
	2005	9	14	24,1	25,6	10	14	28,7	29,0
	2006	9	20	25,9	26,8	15	12	28,0	29,5
	2007	13	31	25,0	26,9	13	15	28,6	29,1
	2008	20	25	24,8	25,3	7	11	28,4	30,1
Insgesamt	1995	27	58	24,1	25,2	21	25	27,8	29,4
	2000	31	46	24,5	25,2	19	39	28,5	28,8
	2005	33	56	25,2	25,9	24	38	28,7	29,7
	2006	31	70	23,4	25,5	49	37	28,4	30,6
	2007	35	73	24,4	26,4	38	38	30,3	29,6
	2008	46	66	25,2	26,0	27	31	27,9	29,6

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Gesang									
Männlich	1995	37	66	24,0	24,8	52	16	28,8	29,5
	2000	59	69	23,8	24,7	31	20	29,6	29,6
	2005	50	73	23,8	25,3	46	30	28,5	30,1
	2006	67	83	23,6	25,1	62	44	28,7	30,3
	2007	93	109	24,1	24,8	52	55	29,4	30,7
	2008	90	110	24,0	25,2	57	52	28,8	31,2
Weiblich	1995	109	171	22,6	23,5	82	23	27,3	28,8
	2000	88	116	23,0	23,4	63	34	28,0	29,2
	2005	99	136	23,2	24,4	100	57	27,6	29,0
	2006	109	184	22,4	23,7	101	76	27,6	29,5
	2007	140	185	22,8	23,4	128	90	28,0	29,1
	2008	176	224	22,8	23,7	116	99	27,7	29,6
Insgesamt	1995	146	237	22,9	23,9	134	39	27,9	29,1
	2000	147	185	23,3	23,9	94	54	28,6	29,3
	2005	149	209	23,4	24,7	146	87	27,9	29,4
	2006	176	267	22,8	24,1	163	120	28,0	29,8
	2007	233	294	23,3	23,9	180	145	28,4	29,7
	2008	266	334	23,2	24,2	173	151	28,1	30,1
Instrumentalmusik									
Männlich	1995	491	711	22,5	23,8	352	201	26,8	28,6
	2000	613	628	22,6	22,9	272	222	27,2	28,9
	2005	503	647	22,4	23,1	381	223	27,0	29,2
	2006	525	654	22,2	23,5	404	270	26,7	28,8
	2007	553	701	22,3	23,3	315	280	27,1	28,9
	2008	612	741	22,5	23,4	329	280	26,9	28,8
Weiblich	1995	636	840	22,3	23,2	381	273	26,1	27,6
	2000	709	794	22,2	22,6	420	391	26,5	28,0
	2005	696	791	22,1	23,1	543	350	26,5	28,4
	2006	703	937	22,2	23,6	666	420	26,4	28,5
	2007	743	970	22,4	23,5	539	492	26,2	28,6
	2008	789	1 047	22,2	23,4	578	533	26,0	28,3
Insgesamt	1995	1 127	1 551	22,4	23,5	733	474	26,4	28,0
	2000	1 322	1 422	22,4	22,7	692	613	26,7	28,3
	2005	1 199	1 438	22,2	23,1	924	573	26,7	28,7
	2006	1 228	1 591	22,2	23,6	1 070	690	26,5	28,6
	2007	1 296	1 671	22,4	23,4	854	772	26,5	28,7
	2008	1 401	1 788	22,3	23,4	907	813	26,3	28,5
Jazz und Popularmusik									
Männlich	1995	46	76	23,9	24,1	58	5	27,8	28,3
	2000	53	87	21,9	23,0	47	4	28,1	29,2
	2005	116	189	21,4	22,7	84	18	28,2	29,2
	2006	106	173	21,9	23,2	141	23	26,8	30,4
	2007	106	145	21,8	22,8	82	23	26,9	29,9
	2008	153	185	21,8	22,4	104	20	26,9	27,9
Weiblich	1995	19	27	22,7	23,3	5	-	28,1	-
	2000	15	20	21,2	21,8	11	-	30,0	-
	2005	35	54	21,5	21,7	24	8	27,6	30,8
	2006	21	45	21,4	23,6	65	9	25,3	27,7
	2007	25	37	21,5	22,0	14	7	26,7	28,3
	2008	48	59	21,3	21,8	37	1	25,8	.
Insgesamt	1995	65	103	23,6	23,9	63	5	27,8	28,3
	2000	68	107	21,8	22,8	58	4	28,4	29,2
	2005	151	243	21,4	22,5	108	26	28,1	29,7
	2006	127	218	21,9	23,3	206	32	26,3	29,7
	2007	131	182	21,8	22,6	96	30	26,9	29,5
	2008	201	244	21,7	22,3	141	21	26,6	27,8

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Kirchenmusik									
Männlich	1995	37	58	22,0	22,8	51	19	26,4	30,0
	2000	45	77	22,5	24,3	50	16	28,0	30,8
	2005	34	62	21,4	25,2	33	22	28,6	28,4
	2006	37	67	21,4	24,1	55	22	27,5	29,6
	2007	45	74	22,7	24,2	45	21	27,6	31,0
	2008	27	55	20,0	24,4	48	26	28,2	30,4
Weiblich	1995	43	60	22,2	23,1	27	8	25,8	28,4
	2000	41	54	24,1	24,2	43	4	27,5	30,2
	2005	33	50	23,0	25,1	27	12	29,2	28,7
	2006	21	44	23,0	24,8	25	8	28,1	31,3
	2007	41	63	23,4	24,7	44	9	28,0	32,0
	2008	37	39	22,6	23,1	34	15	29,9	28,9
Insgesamt	1995	80	118	22,1	22,9	78	27	26,2	29,5
	2000	86	131	23,2	24,3	93	20	27,8	30,6
	2005	67	112	22,2	25,2	60	34	28,8	28,5
	2006	58	111	22,0	24,4	80	30	27,7	30,0
	2007	86	137	23,0	24,4	89	30	27,8	31,3
	2008	64	94	21,5	23,8	82	41	28,9	29,9
Komposition									
Männlich	1995	24	38	26,2	26,2	23	16	31,3	29,4
	2000	17	32	27,8	27,4	25	28	30,3	32,8
	2005	36	41	25,4	24,8	24	21	30,9	32,2
	2006	30	45	23,5	25,0	24	34	28,2	31,2
	2007	31	47	24,2	25,3	18	23	28,6	31,7
	2008	40	52	24,4	25,2	18	21	28,8	29,8
Weiblich	1995	8	13	26,6	27,6	5	3	27,0	31,4
	2000	15	12	25,1	24,5	4	6	28,8	30,7
	2005	16	18	25,6	26,9	12	6	29,9	30,9
	2006	11	11	27,0	28,5	14	5	28,1	31,4
	2007	18	22	25,1	27,7	10	12	28,7	28,8
	2008	18	21	24,5	26,3	10	11	30,5	31,2
Insgesamt	1995	32	51	26,3	26,6	28	19	30,6	29,7
	2000	32	44	26,5	26,6	29	34	30,1	32,5
	2005	52	59	25,4	25,4	36	27	30,5	32,0
	2006	41	56	24,4	25,7	38	39	28,2	31,2
	2007	49	69	24,5	26,1	28	35	28,7	30,7
	2008	58	73	24,4	25,5	28	32	29,4	30,3
Musikerziehung									
Männlich	1995	368	643	22,2	23,9	385	53	28,4	30,7
	2000	374	610	22,2	23,3	400	105	28,7	30,9
	2005	335	574	21,8	23,4	334	101	28,6	30,7
	2006	276	485	21,4	23,1	353	114	28,5	30,5
	2007	380	571	21,4	22,9	326	62	28,9	31,0
	2008	381	643	21,2	22,9	301	45	28,0	33,0
Weiblich	1995	710	1 153	21,3	22,5	742	128	26,6	29,3
	2000	675	1 063	21,0	22,1	730	223	26,6	31,0
	2005	693	1 110	21,2	22,5	699	230	26,9	29,9
	2006	652	979	21,1	22,2	731	247	26,8	29,6
	2007	666	1 014	21,1	22,3	731	128	26,8	30,0
	2008	678	1 059	21,0	22,7	739	133	26,9	30,3
Insgesamt	1995	1 078	1 796	21,6	23,0	1 127	181	27,2	29,7
	2000	1 049	1 673	21,4	22,5	1 130	328	27,4	30,9
	2005	1 028	1 684	21,4	22,8	1 033	331	27,5	30,2
	2006	928	1 464	21,2	22,5	1 084	361	27,3	29,9
	2007	1 046	1 585	21,2	22,5	1 057	190	27,5	30,4
	2008	1 059	1 702	21,1	22,8	1 040	178	27,2	31,0

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Musikwissenschaft/-geschichte									
Männlich	1995	389	831	22,3	25,3	93	21	30,9	33,9
	2000	447	713	22,3	24,0	100	39	30,8	36,2
	2005	371	594	21,9	23,7	96	46	29,6	37,6
	2006	345	535	22,2	23,6	120	45	30,2	36,0
	2007	325	538	22,3	23,9	93	46	29,4	36,0
	2008	350	572	21,9	23,9	122	49	28,7	36,4
Weiblich	1995	408	797	21,9	24,4	140	17	28,3	31,4
	2000	590	912	21,4	22,9	109	33	29,7	35,7
	2005	490	737	21,7	23,4	148	35	29,0	35,9
	2006	472	693	21,2	22,8	175	62	28,3	34,0
	2007	474	667	21,9	23,2	145	59	27,5	33,4
	2008	482	674	21,6	23,3	214	62	27,4	32,9
Insgesamt	1995	797	1 628	22,1	24,9	233	38	29,4	32,8
	2000	1 037	1 625	21,8	23,4	209	72	30,2	36,0
	2005	861	1 331	21,8	23,5	244	81	29,3	36,9
	2006	817	1 228	21,6	23,2	295	107	29,1	34,8
	2007	799	1 205	22,1	23,5	238	105	28,2	34,5
	2008	832	1 246	21,7	23,6	336	111	27,9	34,5
Orchestermusik									
Männlich	1995	88	114	21,0	21,5	106	26	25,9	25,8
	2000	120	119	22,5	22,8	69	26	26,2	28,6
	2005	107	115	21,8	22,6	69	28	26,6	28,8
	2006	111	116	22,1	22,3	60	32	26,8	28,5
	2007	106	131	21,5	22,5	81	43	26,7	28,5
	2008	154	192	21,4	22,9	61	48	26,7	27,7
Weiblich	1995	109	135	20,2	20,6	90	34	24,6	24,5
	2000	168	160	21,6	21,9	93	39	25,5	27,6
	2005	123	147	21,4	22,8	118	43	26,3	28,0
	2006	143	165	21,2	22,1	72	60	25,8	27,8
	2007	151	162	21,7	22,5	87	63	26,1	27,7
	2008	153	210	21,5	23,0	84	55	25,6	27,9
Insgesamt	1995	197	249	20,6	21,0	196	60	25,3	25,1
	2000	288	279	22,0	22,3	162	65	25,8	28,0
	2005	230	262	21,6	22,7	187	71	26,4	28,3
	2006	254	281	21,6	22,2	132	92	26,3	28,1
	2007	257	293	21,6	22,5	168	106	26,4	28,0
	2008	307	402	21,5	22,9	145	103	26,1	27,8
Rhythmik									
Männlich	1995	1	1	.	.	1	-	.	-
	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	1	1	.	.	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiblich	1995	11	13	24,2	24,5	11	-	28,0	-
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	.
	2005	5	6	21,6	22,5	5	-	25,9	-
	2006	4	4	21,3	21,3	9	1	28,7	.
	2007	3	3	24,7	24,3	5	1	28,1	.
	2008	2	5	20,5	22,2	5	-	29,5	-
Insgesamt	1995	12	14	24,5	24,8	12	-	28,1	-
	2000	10	10	24,3	23,2	6	1	25,8	.
	2005	5	6	21,6	22,5	5	-	25,9	-
	2006	4	4	21,3	21,3	9	1	28,7	.
	2007	4	4	23,0	22,8	5	1	28,1	.
	2008	2	5	20,5	22,2	5	-	29,5	-

Nationale Kennzahlen
16 Studienanfänger und Absolventen nach Studienfächern, Geschlecht und Durchschnittsalter

1. Studienfach ----- Geschlecht	Jahr	Studienanfänger (Sommer- und nachfolgendes Wintersemester) im 1.				Absolventen im			
		Hochschul- semester	Fach- semester	Hochschul- semester	Fach- semester	Erst- studium	weiteren Studium	Erst- studium	weiteren Studium
		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren		Anzahl		Durchschnittsalter in Jahren	
Tonmeister									
Männlich	1995	-	12	-	22,0	3	-	28,0	-
	2000	8	12	22,8	23,3	9	1	28,8	.
	2005	7	16	20,9	22,0	2	-	29,1	-
	2006	5	9	21,8	21,9	6	-	28,0	-
	2007	7	12	21,9	23,3	9	1	30,3	.
	2008	5	11	20,6	22,5	2	-	28,6	-
Weiblich	1995	-	2	-	21,5	-	-	-	-
	2000	2	3	19,5	19,7	-	-	-	-
	2005	3	7	25,3	23,4	-	-	-	-
	2006	3	6	22,3	24,0	1	-	.	-
	2007	3	3	26,3	26,3	2	-	26,1	-
	2008	3	4	21,3	21,0	2	1	32,1	.
Insgesamt	1995	-	14	-	21,9	3	-	28,0	-
	2000	10	15	22,1	22,5	9	1	28,8	.
	2005	10	23	22,2	22,4	2	-	29,1	-
	2006	8	15	22,0	22,7	7	-	27,9	-
	2007	10	15	23,2	23,9	11	1	29,6	.
	2008	8	15	20,9	22,1	4	1	30,4	.
Sonstige Fächer									
Männlich	1995	130	141	26,7	27,0	-	30	-	39,1
	2000	307	312	24,7	24,7	-	-	-	-
	2005	96	96	23,7	23,7	9	-	32,7	-
	2006	116	130	28,5	28,8	12	29	29,8	33,6
	2007	263	339	24,5	26,4	1	46	.	33,3
	2008	425	497	24,4	25,1	-	94	-	33,8
Weiblich	1995	121	129	26,7	26,7	-	31	-	37,7
	2000	269	280	24,7	24,8	-	-	-	-
	2005	133	135	25,2	25,2	4	-	29,6	-
	2006	150	162	29,6	29,3	4	6	27,0	32,1
	2007	354	455	24,6	25,3	3	12	24,9	32,6
	2008	525	635	23,1	23,8	1	25	.	33,8
Insgesamt	1995	251	270	26,7	26,9	-	61	-	38,4
	2000	576	592	24,7	24,7	-	-	-	-
	2005	229	231	24,6	24,6	13	-	31,7	-
	2006	266	292	29,1	29,1	16	35	29,1	33,4
	2007	617	794	24,6	25,8	4	58	27,2	33,1
	2008	950	1 132	23,7	24,4	1	119	.	33,8
Insgesamt									
Männlich	1995	136 567	206 687	22,9	24,6	115 753	20 692	28,2	32,3
	2000	159 715	223 714	22,5	24,0	96 020	22 376	28,6	33,1
	2005	182 132	252 235	22,3	23,5	102 383	25 128	28,2	33,1
	2006	174 438	242 771	22,2	23,4	106 809	24 823	28,1	32,8
	2007	181 359	253 278	22,2	23,5	115 623	25 388	28,0	32,7
	2008	199 694	278 124	22,2	23,5	124 515	26 758	27,8	32,7
Weiblich	1995	124 860	180 926	22,1	23,7	81 263	12 214	27,3	32,1
	2000	154 824	216 463	21,7	23,2	80 634	15 443	27,8	32,6
	2005	173 829	234 727	21,7	22,8	105 553	19 418	27,4	32,2
	2006	170 384	228 038	21,6	22,7	113 973	20 099	27,3	31,8
	2007	180 001	239 450	21,6	22,7	124 254	21 126	27,2	31,5
	2008	196 916	264 112	21,7	22,9	135 983	22 108	27,1	31,4
Insgesamt	1995	261 427	387 613	22,5	24,1	197 016	32 906	27,8	32,3
	2000	314 539	440 177	22,1	23,6	176 654	37 819	28,2	32,9
	2005	355 961	486 962	22,0	23,2	207 936	44 546	27,8	32,7
	2006	344 822	470 809	21,9	23,1	220 782	44 922	27,7	32,4
	2007	361 360	492 728	21,9	23,1	239 877	46 514	27,6	32,1
	2008	396 610	542 236	21,9	23,2	260 498	48 866	27,5	32,1

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	34,4	37,9	33,2	14,7	14,8	14,7	4,7	4,5	4,8
	2005	27,8	26,9	28,2	13,6	12,1	14,2	6,7	8,1	6,3
	2006	27,9	29,0	27,5	12,9	11,6	13,4	6,8	8,1	6,4
	2007	27,9	31,9	26,5	12,7	11,7	13,0	7,2	6,7	7,4
	2008	27,2	32,1	25,6	12,1	11,2	12,5	7,6	7,0	7,7
Sport	2000	6,9	8,2	5,3	2,6	3,4	1,7	0,6	1,2	-
	2005	3,6	4,1	3,3	2,5	2,9	2,1	1,5	-	2,7
	2006	4,5	6,1	3,2	2,3	2,6	2,1	1,2	0,5	2,0
	2007	5,0	5,5	4,5	2,3	2,4	2,1	0,4	-	0,7
	2008	4,6	6,7	2,6	2,2	2,3	2,0	1,1	1,7	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,8	16,7	25,6	9,6	7,4	12,9	2,6	2,3	3,1
	2005	24,6	19,5	30,3	13,6	9,4	18,9	9,0	6,5	12,6
	2006	24,3	19,3	29,5	13,1	9,0	18,1	9,7	6,3	13,9
	2007	19,5	14,7	24,0	12,0	8,0	16,8	10,1	6,5	14,6
	2008	18,6	14,9	22,2	11,2	7,6	15,2	11,4	7,3	16,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	13,8	14,1	13,2	8,0	8,0	8,0	2,6	2,4	2,9
	2005	15,1	16,0	14,0	10,3	10,5	10,0	9,0	10,3	7,5
	2006	14,6	15,5	13,6	10,2	10,6	9,8	8,3	9,1	7,5
	2007	15,0	15,0	15,0	10,1	10,2	10,0	9,4	9,9	8,9
	2008	14,9	15,6	14,1	9,8	9,8	9,7	9,1	9,4	8,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	16,6	17,0	16,3	7,2	7,3	7,1	3,4	3,6	3,2
	2005	17,7	21,7	15,2	9,8	10,9	9,1	5,2	4,7	5,7
	2006	16,4	19,2	14,6	9,7	11,0	8,8	6,6	6,6	6,5
	2007	18,6	22,2	16,1	9,8	11,5	8,6	6,6	6,9	6,4
	2008	17,0	18,0	16,4	9,6	10,8	8,8	7,7	8,4	7,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	36,4	40,7	32,3	14,2	17,9	11,2	7,2	9,5	5,2
	2005	38,5	48,4	31,1	23,1	27,6	19,3	24,4	31,3	16,5
	2006	36,0	42,7	30,8	22,9	27,8	18,9	22,3	26,8	18,2
	2007	32,5	38,6	27,7	22,4	26,9	18,8	25,4	30,0	21,1
	2008	29,9	33,8	26,7	20,6	24,0	18,0	29,4	32,7	26,1
Ingenieurwissenschaften	2000	29,2	26,4	39,1	16,2	15,1	20,8	8,8	8,5	10,1
	2005	29,6	26,6	41,4	22,8	20,7	31,0	22,1	19,8	30,9
	2006	27,5	24,0	40,5	21,9	19,5	31,4	21,0	18,5	29,4
	2007	27,1	24,2	36,7	20,8	18,8	28,7	21,1	19,5	27,9
	2008	27,6	24,9	36,6	19,6	17,8	26,7	21,3	20,5	23,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,7	30,9	24,8	14,4	14,9	14,1	20,4	21,4	20,1
	2005	26,5	31,1	24,5	16,8	19,1	15,9	24,7	27,0	23,7
	2006	24,0	27,1	22,8	17,7	19,8	16,8	29,6	31,7	28,6
	2007	35,3	37,7	34,1	19,0	21,5	18,0	31,1	31,3	31,0
	2008	33,5	42,1	29,5	19,6	22,1	18,5	25,4	34,7	22,1
Insgesamt 1)	2000	24,0	21,7	26,2	11,3	10,3	12,3	4,8	4,5	5,1
	2005	23,6	22,2	24,9	13,6	12,8	14,4	10,4	11,0	9,9
	2006	22,9	21,5	24,1	13,3	12,5	14,0	10,6	10,6	10,5
	2007	23,0	21,5	24,2	12,9	12,2	13,6	11,2	11,0	11,4
	2008	22,9	22,1	23,6	12,6	11,8	13,3	11,3	11,5	11,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	24,5	22,0	26,8	11,7	10,6	12,9	5,0	4,6	5,5
	2005	23,9	22,2	25,5	14,0	12,9	15,0	11,2	11,9	10,5
	2006	23,3	21,6	24,8	13,6	12,6	14,5	11,0	11,1	11,0
	2007	23,3	21,5	24,8	13,2	12,2	14,1	11,8	11,4	12,1
	2008	23,3	22,4	24,2	12,9	11,9	13,7	11,8	11,9	11,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,8	29,1	27,4	10,7	9,6	11,3	3,9	4,2	3,7
	2005	21,1	20,0	21,5	11,6	8,9	12,6	6,7	7,0	6,6
	2006	19,8	18,6	20,2	10,9	8,3	11,9	6,3	5,9	6,5
	2007	19,7	20,2	19,5	10,1	7,9	10,9	7,4	5,7	7,9
	2008	19,9	20,1	19,9	9,2	7,3	10,0	7,4	5,9	7,8
Sport	2000	5,9	6,5	5,0	1,4	1,4	1,4	1,7	3,3	-
	2005	4,5	2,8	7,2	3,2	2,6	4,2	0,5	0,8	-
	2006	6,2	5,7	7,1	2,6	2,7	2,4	3,3	0,9	6,8
	2007	8,0	5,7	11,7	2,2	2,0	2,5	3,0	2,2	4,2
	2008	5,2	4,1	6,8	2,0	1,5	2,9	3,4	3,6	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,9	12,0	18,0	6,5	5,0	8,4	2,2	1,9	2,8
	2005	16,6	12,9	20,3	9,6	6,5	12,7	4,9	2,9	7,5
	2006	17,1	12,6	21,4	9,5	6,2	13,1	7,2	4,9	9,8
	2007	14,8	11,4	17,9	8,7	5,6	12,0	7,4	4,4	10,6
	2008	15,4	12,5	18,1	8,5	5,7	11,2	7,8	4,6	11,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	16,1	15,8	16,5	8,1	8,1	8,0	3,2	2,9	3,7
	2005	13,5	13,7	13,2	9,5	9,3	9,8	7,9	8,1	7,6
	2006	12,0	12,0	12,0	8,7	8,5	8,9	8,8	8,6	9,0
	2007	11,4	11,5	11,2	7,8	7,6	8,0	9,6	9,8	9,4
	2008	12,1	12,9	11,2	7,4	7,3	7,6	8,4	8,5	8,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,4	10,3	7,2	5,5	5,8	5,3	3,9	4,2	3,6
	2005	11,6	14,9	9,7	7,4	8,4	6,7	4,3	4,0	4,6
	2006	12,4	14,6	11,0	7,8	9,3	6,9	4,2	4,5	3,9
	2007	12,6	14,0	11,7	8,2	10,0	7,1	4,9	5,0	4,9
	2008	13,0	17,2	10,3	8,5	10,7	7,1	4,5	4,6	4,5
Veterinärmedizin	2000	8,5	21,2	6,3	4,6	7,8	3,8	3,4	8,2	2,0
	2005	10,1	15,0	9,3	4,9	7,3	4,4	5,7	16,4	3,2
	2006	13,9	23,1	12,3	5,2	6,9	4,9	3,9	7,9	3,0
	2007	9,8	14,6	8,7	4,6	5,5	4,5	3,6	5,8	3,3
	2008	13,2	31,0	10,1	5,4	6,5	5,2	3,8	8,2	2,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	16,7	17,7	15,7	6,2	6,6	5,7	4,9	6,2	2,9
	2005	26,3	20,2	30,9	14,1	12,7	15,3	10,8	11,7	9,9
	2006	25,0	21,3	28,4	14,1	12,4	15,7	13,9	14,9	13,0
	2007	22,6	21,4	23,8	13,5	12,5	14,5	13,4	10,8	15,2
	2008	20,7	20,3	21,1	13,1	12,5	13,6	13,3	9,5	16,4
Ingenieurwissenschaften	2000	25,6	24,3	31,9	13,0	12,7	14,9	6,8	6,5	8,4
	2005	25,3	22,8	37,0	18,4	17,0	25,0	16,0	14,9	21,3
	2006	23,7	21,5	33,7	17,7	16,1	25,0	18,6	18,0	21,4
	2007	21,4	20,1	27,2	16,3	15,0	22,2	19,2	17,9	26,1
	2008	22,7	21,0	28,5	15,2	13,9	20,8	22,3	21,2	27,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,1	19,1	17,7	10,7	10,7	10,7	13,3	12,4	13,9
	2005	15,6	15,7	15,6	11,9	11,4	12,1	17,1	19,4	15,8
	2006	18,2	22,4	16,3	12,7	13,0	12,6	21,4	23,8	20,1
	2007	19,3	20,8	18,6	12,7	12,8	12,7	21,1	21,9	20,5
	2008	18,5	17,5	19,0	12,3	11,4	12,8	25,2	29,1	23,2
Insgesamt 1)	2000	19,2	17,5	20,7	8,4	7,6	9,2	3,9	3,8	4,0
	2005	18,0	16,4	19,2	10,7	9,4	11,8	7,4	7,2	7,6
	2006	17,4	15,7	18,8	10,4	9,0	11,5	8,4	8,4	8,5
	2007	16,5	15,3	17,4	9,7	8,6	10,6	9,0	8,4	9,5
	2008	16,8	16,0	17,5	9,2	8,2	10,0	9,1	8,8	9,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	19,9	17,9	21,6	8,7	7,8	9,6	3,9	3,7	4,0
	2005	18,3	16,5	19,8	11,0	9,4	12,3	7,9	7,7	8,1
	2006	17,7	15,8	19,3	10,6	9,0	12,0	9,0	8,9	9,1
	2007	16,7	15,3	17,8	9,8	8,5	11,0	9,4	8,8	10,0
	2008	17,0	16,0	18,0	9,3	8,1	10,3	9,6	9,2	10,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,4	26,5	27,8	11,2	9,9	11,9	4,2	3,4	4,7
	2005	46,1	46,5	46,0	13,5	11,3	14,7	7,0	7,7	6,7
	2006	38,0	40,4	36,9	13,9	12,1	14,8	7,2	5,0	8,1
	2007	41,8	45,0	40,5	14,4	12,6	15,2	8,0	6,5	8,6
	2008	50,7	51,8	50,2	15,5	14,2	16,1	7,4	6,6	7,7
Sport	2000	10,9	17,2	5,7	1,9	2,7	1,0	1,5	-	2,9
	2005	10,3	10,4	10,3	3,6	3,6	3,6	-	-	-
	2006	7,3	12,2	2,4	3,1	3,4	2,8	3,7	4,1	3,4
	2007	6,1	10,0	2,4	3,1	3,2	2,9	-	-	-
	2008	16,4	11,6	23,3	3,5	3,4	3,8	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	23,2	20,3	26,3	9,7	8,9	10,8	8,6	8,5	8,9
	2005	34,8	28,4	42,1	13,3	11,0	16,3	11,2	9,2	13,8
	2006	32,4	26,6	39,4	14,1	11,6	17,3	10,8	8,8	13,3
	2007	32,7	26,5	39,1	14,2	11,1	18,2	14,2	13,1	15,5
	2008	38,8	31,1	46,5	15,6	11,9	20,1	15,3	13,3	17,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,3	12,0	10,4	9,9	10,7	8,7	6,3	6,9	5,3
	2005	16,4	17,4	15,0	11,0	11,1	10,9	9,9	9,2	10,7
	2006	17,7	17,4	18,1	11,6	11,3	12,1	8,3	9,4	6,7
	2007	17,5	17,4	17,7	11,4	11,1	11,8	9,3	9,5	9,0
	2008	19,6	19,7	19,6	11,8	11,4	12,4	10,0	9,2	11,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	15,2	17,2	14,2	7,1	8,5	5,9	1,9	0,9	2,9
	2005	31,4	44,2	24,4	10,1	13,1	8,3	3,0	2,9	3,1
	2006	29,6	34,4	27,1	10,5	13,0	9,0	3,1	3,5	2,9
	2007	31,5	39,9	26,9	10,8	13,3	9,4	6,3	7,9	5,2
	2008	27,4	32,1	24,8	11,3	14,3	9,7	3,2	3,6	3,0
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2006	12,2	37,5	8,3	7,9	25,4	4,9	2,3	9,8	-
	2007	14,1	37,0	10,1	6,8	23,9	4,2	9,1	25,0	4,5
	2008	21,2	65,4	12,3	7,4	29,0	4,2	6,3	14,3	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	22,9	22,8	22,9	11,4	14,1	9,1	5,6	8,3	2,6
	2005	29,1	31,0	27,7	12,2	13,9	10,7	11,3	16,6	6,8
	2006	25,9	25,1	26,5	13,6	15,0	12,4	9,3	13,7	5,5
	2007	26,2	26,8	25,8	12,9	14,5	11,7	13,4	17,8	10,0
	2008	31,1	28,0	33,1	12,9	13,6	12,4	14,3	17,0	11,9
Ingenieurwissenschaften	2000	27,4	28,2	25,4	15,7	17,0	12,1	11,5	12,7	8,4
	2005	40,0	36,2	50,7	19,8	20,3	18,6	15,8	16,4	14,6
	2006	36,2	32,4	45,5	20,3	20,3	20,4	14,3	15,6	11,2
	2007	34,6	29,6	46,8	20,2	19,4	22,2	15,8	17,3	12,4
	2008	38,0	33,8	48,6	21,2	20,2	23,8	16,3	17,6	13,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,9	19,6	21,8	9,9	8,8	10,5	10,5	9,5	10,9
	2005	40,0	34,8	42,9	14,4	13,0	15,1	13,0	14,6	12,0
	2006	34,9	31,8	36,7	15,2	13,6	16,0	14,8	14,9	14,8
	2007	36,3	34,3	37,3	16,0	14,8	16,7	16,4	12,5	18,7
	2008	43,1	38,1	45,7	17,8	16,4	18,6	19,0	22,1	17,3
Insgesamt 1)	2000	22,0	20,7	23,0	10,4	10,6	10,3	6,6	7,1	6,1
	2005	33,9	30,5	37,0	13,1	12,5	13,7	9,3	9,6	9,0
	2006	30,5	27,8	33,0	13,7	13,0	14,4	9,1	9,1	9,1
	2007	31,3	28,1	34,1	13,8	12,8	14,8	11,0	11,3	10,8
	2008	36,4	31,6	40,7	14,7	13,6	15,8	11,2	11,4	11,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	22,4	20,9	23,6	10,7	10,7	10,7	7,3	7,9	6,6
	2005	34,1	29,9	38,0	13,4	12,4	14,3	10,1	10,5	9,8
	2006	30,6	27,5	33,6	14,0	13,0	14,9	9,9	9,8	10,0
	2007	31,3	27,6	34,7	14,1	12,8	15,3	11,7	11,8	11,7
	2008	37,0	31,6	42,0	15,0	13,5	16,5	12,2	12,2	12,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)

Brandenburg

Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,1	26,5	19,4	10,2	11,3	9,8	3,7	5,8	3,2
	2005	27,7	25,9	28,2	12,7	12,1	13,0	21,7	22,3	21,6
	2006	29,0	31,8	28,0	12,6	12,5	12,6	14,2	17,3	13,5
	2007	27,1	28,6	26,7	11,8	11,3	12,1	14,4	17,3	13,5
	2008	22,5	25,1	21,7	11,0	10,6	11,1	8,9	10,5	8,6
Sport	2000	5,5	8,3	-	0,9	0,9	0,9	1,6	4,5	-
	2005	4,3	9,3	-	1,5	2,0	0,9	1,3	2,9	-
	2006	2,3	1,4	3,4	0,9	1,0	0,8	-	-	-
	2007	0,9	1,6	-	0,8	0,9	0,5	3,2	2,4	3,8
	2008	1,4	1,3	1,6	0,7	0,9	0,5	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	32,7	30,6	34,5	19,6	18,3	21,0	11,9	11,0	12,8
	2005	28,7	22,7	33,7	17,3	14,4	20,1	16,1	15,8	16,4
	2006	26,8	23,8	29,0	16,9	14,1	19,5	26,4	25,0	27,9
	2007	21,1	19,2	22,4	15,1	12,6	17,5	22,8	21,0	24,3
	2008	18,9	15,6	21,6	13,5	10,7	16,1	20,9	15,8	25,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	25,2	24,4	26,6	11,4	12,0	10,4	3,0	3,2	2,5
	2005	19,5	19,9	19,0	10,8	11,5	9,8	11,4	12,6	9,2
	2006	17,1	17,6	16,5	10,5	11,1	9,6	10,9	10,4	11,8
	2007	15,8	18,3	13,0	10,3	11,0	9,3	12,0	11,5	13,1
	2008	15,0	12,9	17,6	9,8	10,2	9,3	9,8	9,0	11,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,0	16,7	-	5,7	13,0	4,5	-	-	-
	2005	9,7	66,7	3,6	6,0	22,6	3,4	4,8	-	5,9
	2006	17,6	57,1	7,4	6,3	22,9	3,4	13,6	20,0	11,8
	2007	9,4	100,0	6,5	7,3	23,3	5,1	-	-	-
	2008	12,5	33,3	11,1	7,5	13,3	6,8	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	38,7	37,8	40,4	14,4	14,8	13,5	1,9	1,6	2,2
	2005	35,7	31,1	43,2	22,6	22,7	22,6	20,7	19,8	21,9
	2006	31,6	31,0	32,4	20,3	21,0	19,3	29,5	28,6	31,3
	2007	25,4	24,3	27,2	19,7	20,8	17,7	27,9	24,9	33,1
	2008	25,0	26,3	23,2	17,7	19,0	15,6	24,3	25,5	22,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,5	2,6	10,3	3,6	3,5	3,7	2,5	3,4	2,1
	2005	15,6	11,7	20,4	4,7	4,4	4,9	3,8	3,0	4,5
	2006	19,2	17,0	21,7	5,5	5,3	5,7	0,6	-	1,4
	2007	9,1	9,5	8,8	5,0	4,3	5,5	6,2	8,3	4,4
	2008	4,8	2,6	6,8	5,2	4,4	5,9	2,1	-	3,5
Insgesamt 1)	2000	29,5	30,4	28,7	13,9	14,3	13,5	5,4	6,1	4,9
	2005	28,2	24,9	30,6	14,5	14,0	14,9	16,3	15,5	17,0
	2006	26,7	25,3	27,7	13,9	13,4	14,2	19,2	19,8	18,6
	2007	22,6	21,6	23,3	13,0	12,7	13,2	17,7	17,4	17,9
	2008	20,2	18,4	21,5	11,9	11,4	12,3	14,2	14,1	14,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	29,5	30,4	28,7	13,9	14,3	13,5	5,4	6,1	4,9
	2005	28,2	24,9	30,6	14,5	14,0	14,9	16,3	15,5	17,0
	2006	26,7	25,3	27,7	13,9	13,4	14,2	19,2	19,8	18,6
	2007	22,6	21,6	23,3	13,0	12,7	13,2	17,7	17,4	17,9
	2008	20,2	18,4	21,5	11,9	11,4	12,3	14,2	14,1	14,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)

Bremen

Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	7,2	7,4	7,2	4,8	3,9	5,2	-	-	-
	2005	8,1	8,7	8,0	7,4	5,3	8,3	12,1	12,0	12,5
	2006	8,0	11,7	6,6	8,6	7,1	9,2	7,3	7,1	7,3
	2007	8,5	4,8	9,6	8,2	6,9	8,7	8,2	12,1	7,1
	2008	8,1	9,6	7,7	8,1	7,1	8,4	7,1	6,8	7,1
Sport	2000	-	-	-	1,8	1,1	2,8	-	-	-
	2005	1,5	2,9	-	4,0	5,3	1,5	1,6	-	2,4
	2006	-	-	-	4,1	5,9	0,8	-	-	-
	2007	-	-	-	3,4	4,7	1,0	-	-	-
	2008	-	-	-	4,1	6,0	-	1,0	-	1,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,3	10,7	15,5	7,1	6,4	8,0	-	-	-
	2005	12,3	13,0	11,8	13,3	11,7	14,8	25,0	23,3	26,0
	2006	13,1	11,5	14,3	14,2	12,2	16,0	15,6	13,8	17,0
	2007	14,7	14,6	14,7	13,5	11,7	15,2	14,7	14,0	15,2
	2008	14,4	13,5	15,2	12,8	10,7	14,7	15,6	16,1	15,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,8	13,2	12,2	6,8	7,1	6,2	-	-	-
	2005	30,4	31,0	29,6	19,9	21,0	18,3	29,6	33,2	24,0
	2006	29,3	31,5	26,3	22,1	23,2	20,4	26,9	29,6	23,0
	2007	29,2	28,3	30,3	21,4	21,8	20,9	30,9	34,2	26,3
	2008	23,6	22,5	25,0	19,8	20,1	19,5	26,3	28,2	24,0
Ingenieurwissenschaften	2000	17,4	15,9	30,0	11,0	11,3	7,1	-	-	-
	2005	21,6	17,4	43,8	32,6	31,0	43,8	31,5	30,6	37,5
	2006	25,3	23,2	54,5	34,6	32,4	49,0	31,1	27,6	48,0
	2007	40,2	38,3	53,6	34,7	32,8	46,6	32,4	31,7	38,5
	2008	27,0	26,6	29,3	30,8	29,5	39,1	37,2	34,4	58,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,3	16,3	28,2	10,2	8,8	11,1	7,5	-	11,5
	2005	19,1	15,4	21,5	19,1	18,2	19,7	29,3	25,4	31,3
	2006	23,0	22,6	23,1	18,9	18,8	18,9	29,1	30,9	28,1
	2007	25,7	23,1	27,1	19,2	20,1	18,7	22,6	17,6	25,2
	2008	33,8	38,5	31,2	18,9	18,2	19,2	23,2	26,0	20,9
Insgesamt 1)	2000	12,0	11,5	12,4	6,5	6,5	6,6	3,0	-	6,1
	2005	17,1	18,8	15,7	14,6	15,6	13,6	23,6	26,3	21,5
	2006	18,1	20,7	15,8	16,3	17,6	15,1	18,7	21,3	16,5
	2007	20,6	22,4	18,8	15,8	17,0	14,7	19,3	23,2	16,1
	2008	18,2	19,3	17,1	15,1	16,1	14,3	18,0	21,3	15,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	12,0	11,5	12,4	6,5	6,5	6,6	3,0	-	6,1
	2005	17,1	18,8	15,7	14,6	15,6	13,6	23,6	26,3	21,5
	2006	18,1	20,7	15,8	16,3	17,6	15,1	18,7	21,3	16,5
	2007	20,6	22,4	18,8	15,8	17,0	14,7	19,3	23,2	16,1
	2008	18,2	19,3	17,1	15,1	16,1	14,3	18,0	21,3	15,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,8	11,5	16,4	6,5	4,5	7,6	2,3	2,1	2,4
	2005	14,8	8,3	17,6	8,9	4,4	11,1	6,0	5,2	6,3
	2006	14,7	9,2	17,3	9,1	4,4	11,3	4,1	3,6	4,4
	2007	10,9	7,9	12,5	8,4	4,1	10,5	4,5	2,5	5,4
	2008	11,8	10,0	12,5	8,2	4,3	10,1	6,4	3,4	7,7
Sport	2000	15,4	23,1	7,7	5,6	5,0	6,3	-	-	-
	2005	7,1	6,7	7,7	7,9	7,2	8,8	5,3	8,3	-
	2006	9,1	-	18,2	8,7	8,5	8,9	5,8	5,9	5,7
	2007	4,9	-	9,1	7,2	7,3	7,2	4,2	9,1	-
	2008	10,0	10,0	10,0	6,5	5,3	8,5	7,0	10,5	4,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,5	7,2	12,5	5,7	3,9	8,6	2,1	1,4	3,3
	2005	15,4	10,3	21,7	8,8	5,3	13,2	9,1	7,2	11,6
	2006	20,2	14,6	27,3	9,5	5,9	14,0	11,2	8,2	14,8
	2007	19,8	13,5	28,2	9,6	5,8	14,7	11,5	8,0	15,4
	2008	16,3	11,9	21,7	9,3	5,8	14,1	12,4	9,7	15,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	6,3	13,5	6,5	5,1	9,2	2,8	2,0	5,0
	2005	13,8	11,9	16,4	10,1	8,2	13,3	7,3	6,2	9,2
	2006	13,2	12,6	14,0	9,7	7,9	12,7	13,2	11,6	15,5
	2007	11,0	10,7	11,2	9,3	8,0	11,3	8,2	6,4	11,4
	2008	12,6	11,6	14,2	9,2	8,0	11,1	8,0	5,8	11,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	3,2	2,1	3,7	5,6	6,2	5,1	5,6	6,2	5,0
	2005	7,8	9,5	7,0	7,1	7,3	7,0	4,1	5,9	2,8
	2006	5,3	6,8	4,4	6,9	7,3	6,7	2,9	2,6	2,9
	2007	10,7	15,8	8,3	7,0	8,4	6,2	4,1	3,4	4,6
	2008	11,4	17,6	7,6	7,2	9,1	6,0	4,4	3,9	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,5	-	71,4	4,7	3,6	8,8	-	-	-
	2005	19,0	15,6	30,0	6,4	5,6	10,5	-	-	-
	2006	16,7	8,0	36,4	5,1	4,6	7,1	5,6	-	16,7
	2007	15,0	17,2	9,1	7,7	6,8	11,1	-	-	-
	2008	20,5	9,7	46,2	8,7	5,8	19,2	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	26,3	25,5	29,0	15,5	15,8	14,1	6,5	6,1	8,3
	2005	26,7	21,5	45,2	21,2	19,8	26,1	28,2	25,8	35,3
	2006	19,6	18,5	23,7	14,9	14,5	16,0	37,1	34,7	48,1
	2007	17,1	15,5	22,5	13,7	12,7	16,3	27,1	28,4	23,7
	2008	18,0	15,8	24,1	11,7	11,2	13,0	20,5	18,3	24,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	4,1	21,8	8,4	5,8	10,3	12,1	9,7	13,8
	2005	26,5	21,6	29,7	10,5	7,9	12,0	14,5	9,6	17,5
	2006	24,2	22,6	25,2	12,1	9,8	13,4	17,8	15,8	19,0
	2007	23,4	23,1	23,6	12,6	11,5	13,3	24,1	19,2	26,8
	2008	19,5	22,4	17,8	12,3	12,0	12,4	22,9	18,2	25,6
Insgesamt 1)	2000	13,0	11,1	15,0	7,1	6,0	8,3	3,4	2,9	3,9
	2005	16,5	13,0	20,0	10,1	7,9	12,2	10,0	9,8	10,2
	2006	16,8	14,2	19,6	10,0	7,7	12,2	10,9	10,9	10,8
	2007	15,3	13,1	17,6	9,6	7,5	11,8	10,9	10,2	11,5
	2008	15,8	13,9	17,7	9,3	7,4	11,3	10,7	9,0	12,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	13,6	11,4	15,9	7,2	6,0	8,6	3,0	2,5	3,7
	2005	17,1	13,1	21,3	10,3	8,0	12,7	10,8	10,2	11,4
	2006	17,7	14,6	21,2	10,2	7,7	12,7	11,8	11,5	12,0
	2007	15,6	13,1	18,4	9,9	7,5	12,4	11,5	10,6	12,4
	2008	16,0	13,7	18,4	9,5	7,3	11,8	11,5	9,5	13,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,8	24,2	19,7	8,8	8,1	9,2	4,8	6,0	4,4
	2005	16,4	16,8	16,3	10,5	8,1	11,5	7,8	7,9	7,8
	2006	17,2	18,6	16,7	9,9	7,8	10,8	7,6	5,9	8,2
	2007	16,0	18,2	15,3	9,1	7,4	9,8	5,8	5,2	5,9
	2008	15,2	15,3	15,1	8,8	7,0	9,5	6,7	4,5	7,3
Sport	2000	4,2	3,2	4,9	6,0	6,8	5,1	1,7	0,8	2,4
	2005	3,9	4,4	3,3	3,8	3,7	4,0	4,4	3,3	5,2
	2006	5,9	4,1	8,6	3,6	2,9	4,7	1,1	0,9	1,2
	2007	8,2	7,0	9,9	2,9	2,1	4,3	0,9	-	1,7
	2008	6,6	4,5	8,6	2,8	1,8	4,2	2,6	2,3	2,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,6	10,0	15,5	7,0	5,8	8,8	3,5	3,0	4,2
	2005	16,2	13,7	18,8	10,2	7,1	13,9	7,0	4,5	10,3
	2006	18,6	14,6	22,9	10,3	7,1	14,2	7,4	5,9	9,3
	2007	16,5	13,1	20,5	9,6	6,8	13,2	6,3	4,0	8,9
	2008	17,9	14,8	20,9	9,7	6,9	13,2	8,1	4,8	12,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,1	13,3	10,7	8,4	8,7	7,9	3,7	3,6	3,7
	2005	13,4	15,2	11,2	10,7	11,2	10,1	5,7	6,5	4,8
	2006	13,0	13,8	12,0	10,1	10,5	9,7	7,7	7,7	7,7
	2007	12,3	13,5	10,9	9,3	9,7	8,8	7,3	7,1	7,5
	2008	9,9	11,0	8,7	8,9	9,1	8,5	6,2	6,5	6,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	7,4	9,3	6,0	7,0	7,7	6,3	4,0	4,4	3,6
	2005	15,0	20,0	11,9	9,7	12,1	7,9	5,0	5,0	5,0
	2006	11,9	14,1	10,6	9,7	11,9	8,1	5,5	6,3	4,8
	2007	12,4	15,2	10,8	9,9	12,8	7,8	5,0	5,9	4,2
	2008	13,2	18,2	9,4	9,8	13,3	7,2	5,0	6,6	3,7
Veterinärmedizin	2000	10,2	31,3	6,3	4,5	12,5	2,7	2,4	9,0	-
	2005	10,9	37,0	6,9	5,5	15,5	3,6	-	-	-
	2006	11,1	34,6	8,0	5,4	14,0	4,0	-	-	-
	2007	6,5	8,3	6,1	4,6	13,6	3,1	2,8	9,4	1,3
	2008	10,8	15,4	9,6	5,0	15,2	3,3	4,2	2,3	4,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,5	22,9	11,5	7,4	12,0	4,6	5,9	11,1	2,1
	2005	9,1	20,0	5,5	7,0	14,3	4,1	6,9	12,4	4,6
	2006	12,8	24,2	8,6	7,4	14,0	5,0	5,7	14,3	2,8
	2007	17,2	26,0	12,0	8,5	16,6	5,2	5,9	16,9	2,3
	2008	18,2	27,8	13,7	9,1	16,6	6,0	4,5	8,3	3,3
Ingenieurwissenschaften	2000	14,0	13,8	14,5	9,1	9,4	8,2	5,2	5,1	5,9
	2005	25,2	24,0	29,7	18,8	18,8	18,9	13,7	14,0	12,2
	2006	21,6	20,6	25,4	18,3	18,0	19,6	14,1	13,5	16,3
	2007	21,8	20,5	26,3	17,2	16,7	19,0	18,7	18,6	18,9
	2008	20,3	19,9	21,3	16,6	16,2	18,2	17,2	17,0	17,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,6	20,6	17,6	9,5	9,6	9,5	8,0	7,2	8,5
	2005	14,8	13,4	15,5	10,1	9,9	10,3	12,4	17,1	10,0
	2006	19,1	19,4	19,0	10,4	9,6	10,9	11,0	13,6	9,9
	2007	19,1	21,8	17,6	10,2	9,8	10,5	12,5	15,3	10,8
	2008	17,2	21,8	15,0	10,4	11,5	9,8	17,1	17,6	16,8
Insgesamt 1)	2000	14,4	13,7	15,0	8,0	7,7	8,3	4,2	4,3	4,1
	2005	15,8	16,3	15,4	10,8	10,4	11,1	7,5	7,5	7,5
	2006	16,4	16,1	16,7	10,5	10,0	11,0	7,9	7,9	7,9
	2007	15,7	15,6	15,8	9,9	9,5	10,2	7,3	7,8	7,0
	2008	15,4	15,5	15,4	9,7	9,5	10,0	7,9	7,6	8,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	15,0	14,1	15,8	8,1	7,7	8,4	4,2	4,3	4,2
	2005	15,9	16,1	15,7	10,9	10,2	11,4	7,8	7,9	7,8
	2006	16,8	16,2	17,2	10,6	9,8	11,2	8,2	8,2	8,2
	2007	15,9	15,6	16,2	9,9	9,3	10,4	7,6	8,0	7,2
	2008	15,6	15,4	15,8	9,7	9,2	10,3	8,1	7,7	8,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,4	17,0	17,6	3,9	3,1	4,2	0,4	-	0,5
	2005	17,9	15,9	18,6	5,1	4,6	5,2	3,9	1,4	4,7
	2006	14,4	11,5	15,6	4,8	4,0	5,2	1,5	-	1,9
	2007	14,9	12,4	16,0	4,6	3,8	4,9	2,2	-	3,0
	2008	12,6	12,7	12,6	4,0	3,3	4,3	2,9	1,2	3,4
Sport	2000	6,8	12,2	2,1	1,8	2,5	1,1	-	-	-
	2005	19,2	16,7	25,0	2,1	3,1	0,5	-	-	-
	2006	2,8	4,0	-	1,0	1,6	-	-	-	-
	2007	11,8	18,2	-	1,3	2,0	-	-	-	-
	2008	-	-	-	1,2	1,8	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,3	4,1	9,9	2,0	1,7	2,4	-	-	-
	2005	11,2	8,8	13,2	3,8	3,3	4,3	4,4	3,5	5,3
	2006	10,3	8,8	11,5	4,1	3,6	4,7	3,7	3,3	4,2
	2007	9,7	7,3	11,9	4,2	3,8	4,6	1,9	1,3	2,5
	2008	9,8	7,9	11,2	3,9	3,2	4,6	3,5	3,6	3,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,0	6,9	7,2	3,6	4,4	2,8	4,3	6,9	1,2
	2005	10,7	13,6	7,8	6,0	7,4	4,5	5,7	8,8	2,7
	2006	10,8	14,8	7,4	5,9	7,6	4,2	5,1	6,1	4,1
	2007	10,7	12,0	9,4	5,6	7,2	4,0	5,8	7,7	4,2
	2008	7,8	8,6	7,2	5,3	6,7	3,8	7,6	10,0	5,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	14,6	5,6	7,3	11,8	3,7	4,0	2,8	5,3
	2005	12,8	19,2	9,1	6,7	11,3	3,7	0,8	-	1,5
	2006	10,2	13,8	8,1	6,5	10,6	3,9	4,4	6,5	2,9
	2007	11,0	12,8	10,2	6,3	10,8	3,5	4,3	5,5	3,5
	2008	10,7	12,7	9,7	5,9	10,5	3,2	4,2	4,8	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	17,5	27,3	5,6	4,5	9,2	1,1	-	-	-
	2005	10,8	10,3	11,1	4,9	7,0	3,2	-	-	-
	2006	16,0	15,6	16,3	5,5	7,0	4,2	3,6	8,7	-
	2007	15,1	18,9	11,1	6,2	7,7	5,1	2,3	2,6	2,1
	2008	3,8	5,3	3,3	6,9	9,5	5,1	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	6,2	5,7	7,6	2,6	2,9	1,9	-	-	-
	2005	16,9	17,8	12,1	9,8	11,0	5,4	3,2	4,4	-
	2006	15,8	13,7	24,1	10,1	10,8	7,3	5,2	5,8	3,6
	2007	7,2	7,2	7,1	7,8	8,4	5,5	9,9	12,2	-
	2008	9,5	8,2	14,2	7,0	7,1	6,3	12,8	14,1	10,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	30,1	40,4	23,7	12,2	16,4	10,4	24,2	18,5	28,2
	2005	23,5	22,5	24,0	14,2	16,6	13,2	32,0	21,9	36,9
	2006	17,5	28,0	11,8	15,6	20,3	13,4	33,3	33,3	33,3
	2007	25,3	29,4	23,4	14,3	17,6	12,7	28,6	39,5	23,0
	2008	24,7	18,9	26,6	14,8	14,3	15,1	26,7	48,5	20,4
Insgesamt 1)	2000	10,9	10,5	11,3	3,9	4,5	3,5	2,7	2,8	2,7
	2005	14,5	14,9	14,2	5,8	6,7	5,0	5,0	4,9	5,0
	2006	12,8	13,3	12,4	5,9	6,9	5,1	4,9	5,4	4,4
	2007	12,5	11,1	13,6	5,6	6,5	4,9	5,1	6,3	4,1
	2008	11,0	10,3	11,6	5,2	5,9	4,7	6,1	7,7	5,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,2	10,1	12,3	3,5	3,5	3,5	2,6	3,3	1,9
	2005	14,7	14,4	14,9	5,6	6,2	5,2	5,5	5,6	5,4
	2006	13,1	13,3	13,0	5,8	6,4	5,3	4,9	5,3	4,7
	2007	12,6	10,9	14,1	5,5	5,9	5,1	5,1	6,5	4,1
	2008	11,1	10,0	11,9	5,1	5,3	5,0	6,5	8,2	5,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	25,4	30,7	23,7	7,8	6,9	8,2	1,5	1,4	1,6
	2005	20,3	20,2	20,3	8,5	6,3	9,3	4,1	3,4	4,2
	2006	18,0	19,0	17,7	8,3	6,2	9,0	3,8	3,4	3,9
	2007	17,7	19,3	17,2	7,7	5,9	8,4	4,2	3,2	4,4
	2008	18,1	22,5	16,8	7,2	6,1	7,6	4,2	3,4	4,3
Sport	2000	3,3	5,2	1,5	1,6	1,6	1,6	2,2	2,9	1,7
	2005	6,3	7,9	4,8	2,1	2,7	1,5	2,5	1,2	3,1
	2006	4,2	4,5	3,9	2,0	2,0	2,0	0,3	-	0,4
	2007	11,3	15,9	7,6	2,6	2,7	2,6	0,5	-	0,9
	2008	11,0	13,6	8,6	3,5	3,5	3,5	0,3	0,6	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,7	9,5	15,8	5,3	4,0	6,8	2,3	2,3	2,2
	2005	15,3	12,4	17,8	8,0	6,2	10,0	4,7	3,5	5,9
	2006	11,8	9,2	13,9	7,8	5,8	9,8	4,4	3,0	5,9
	2007	11,6	9,1	13,8	7,5	5,3	9,6	5,3	3,4	6,9
	2008	14,0	10,7	17,0	7,4	5,3	9,7	5,4	3,8	6,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	16,4	17,3	15,3	7,0	7,2	6,8	3,4	3,8	2,9
	2005	19,3	20,0	18,7	11,8	12,6	10,8	10,5	11,7	8,9
	2006	18,1	20,2	16,0	11,4	11,9	10,8	10,2	11,9	8,2
	2007	17,0	18,3	15,8	11,2	11,3	11,1	9,1	10,6	7,6
	2008	17,0	17,3	16,8	10,8	10,6	11,1	8,9	10,5	7,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,6	5,1	4,3	3,2	3,2	3,2	2,9	3,3	2,4
	2005	11,4	13,8	10,0	6,5	7,9	5,6	4,5	5,2	3,8
	2006	9,0	9,9	8,5	7,3	8,9	6,2	3,2	3,3	3,1
	2007	8,9	8,8	8,9	7,3	9,0	6,2	4,3	4,6	4,1
	2008	10,2	11,3	9,6	7,0	8,9	5,8	4,7	4,1	5,1
Veterinärmedizin	2000	9,9	25,6	6,6	5,6	10,6	4,5	4,6	11,8	2,4
	2005	12,8	28,2	9,8	6,6	15,1	4,8	4,2	6,6	3,8
	2006	18,6	36,2	14,3	7,1	16,1	5,2	4,7	10,1	3,5
	2007	13,9	25,4	11,1	7,2	15,1	5,6	3,4	7,5	2,7
	2008	11,7	18,2	10,4	7,3	15,5	5,6	4,0	3,0	4,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	29,1	35,1	23,0	15,0	19,4	10,2	11,0	16,1	4,5
	2005	23,6	27,1	19,6	15,4	17,1	13,4	19,3	26,3	11,1
	2006	27,6	31,0	24,4	15,2	16,8	13,5	15,3	16,8	13,3
	2007	20,2	25,7	15,7	13,5	15,4	11,5	15,0	19,0	10,7
	2008	20,8	22,4	19,4	12,6	13,9	11,3	11,5	13,5	8,9
Ingenieurwissenschaften	2000	26,6	27,8	23,3	10,6	10,8	9,7	4,1	4,2	3,7
	2005	32,7	31,6	36,1	21,0	20,6	22,2	12,9	12,4	14,1
	2006	26,8	26,6	27,5	20,5	20,1	21,7	17,7	16,9	20,4
	2007	25,5	24,3	29,5	19,4	18,6	22,0	23,2	22,8	24,3
	2008	26,1	25,1	29,2	18,4	17,8	20,5	20,3	19,0	24,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,2	16,1	12,0	7,0	7,3	6,9	9,4	9,6	9,7
	2005	22,1	22,5	21,9	10,6	11,3	10,2	11,2	17,9	8,8
	2006	29,5	33,8	27,0	12,5	14,1	11,7	14,4	20,2	12,3
	2007	23,5	28,8	21,4	14,2	16,4	13,1	9,6	13,6	8,3
	2008	24,6	31,0	20,9	15,1	17,4	13,9	14,9	16,0	14,6
Insgesamt 1)	2000	19,3	19,9	18,9	7,2	7,1	7,3	3,4	4,1	2,6
	2005	19,9	20,5	19,4	10,4	10,8	10,0	7,3	8,6	6,1
	2006	17,4	18,4	16,7	10,3	10,6	9,9	7,4	8,7	6,3
	2007	16,7	17,4	16,2	10,0	10,3	9,8	7,7	9,3	6,6
	2008	17,7	18,3	17,3	9,8	10,0	9,6	7,7	8,9	6,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	20,1	20,6	19,7	7,5	7,3	7,6	3,5	4,2	2,7
	2005	20,3	20,8	20,0	10,7	11,0	10,3	7,6	9,1	6,4
	2006	17,9	18,8	17,2	10,5	10,7	10,2	7,8	9,3	6,6
	2007	17,1	17,8	16,6	10,2	10,3	10,1	8,0	9,7	6,8
	2008	18,2	18,6	17,8	10,0	10,1	9,9	7,9	9,2	7,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	18,5	17,9	18,7	6,8	5,9	7,4	2,7	3,9	2,1
	2005	14,0	13,5	14,1	9,2	7,6	9,9	4,8	5,8	4,4
	2006	15,5	15,3	15,6	8,9	7,3	9,6	5,4	4,6	5,7
	2007	15,1	15,2	15,0	8,1	6,6	8,8	5,6	5,1	5,7
	2008	17,2	18,0	17,0	7,9	6,6	8,5	5,8	5,2	6,0
Sport	2000	8,9	8,9	8,8	3,1	3,8	2,1	1,7	2,7	0,8
	2005	7,5	6,6	9,1	4,4	4,9	3,5	2,2	2,1	2,5
	2006	9,9	9,8	10,1	4,4	5,0	3,4	1,7	2,3	1,2
	2007	8,6	7,7	10,2	4,4	4,8	3,7	2,9	3,4	2,2
	2008	7,4	7,2	7,7	4,1	4,5	3,5	3,2	4,5	1,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,0	9,6	12,6	5,2	4,4	6,4	1,7	1,6	1,8
	2005	13,2	10,9	15,8	8,2	6,0	10,9	5,5	4,2	7,0
	2006	13,6	10,3	17,2	8,1	5,8	10,9	5,8	4,4	7,3
	2007	13,7	11,1	16,3	7,6	5,4	10,4	6,5	4,8	8,4
	2008	14,0	11,5	16,5	7,5	5,3	10,2	7,0	4,8	9,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,5	9,4	9,7	5,5	5,5	5,6	3,1	3,3	2,7
	2005	11,6	12,7	10,3	9,6	9,5	9,6	8,4	8,4	8,5
	2006	12,5	13,8	10,9	9,6	9,7	9,5	8,7	9,3	7,9
	2007	11,3	12,8	9,7	8,9	9,0	8,7	9,4	10,5	8,1
	2008	11,6	13,3	9,7	8,4	8,6	8,0	8,0	8,7	7,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	12,4	14,5	11,0	6,2	6,9	5,5	4,5	4,4	4,6
	2005	15,9	20,0	13,8	9,2	10,5	8,3	4,8	4,0	5,6
	2006	16,3	19,2	14,6	9,5	11,2	8,5	5,6	5,4	5,7
	2007	15,6	17,4	14,7	9,6	11,3	8,4	4,9	5,1	4,8
	2008	16,7	22,0	14,1	9,6	11,8	8,3	5,8	7,0	5,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,1	16,1	6,5	5,5	7,2	4,1	3,5	4,7	2,4
	2005	14,6	24,7	9,3	10,1	15,3	7,2	10,7	17,8	5,7
	2006	18,6	28,3	13,0	10,8	17,3	7,5	13,5	21,1	7,9
	2007	24,4	38,0	17,2	12,1	20,0	8,2	11,9	19,4	7,7
	2008	19,3	29,6	14,6	11,1	18,6	7,5	11,9	24,4	5,6
Ingenieurwissenschaften	2000	17,2	16,2	20,7	9,5	9,5	9,5	4,7	4,6	5,0
	2005	20,7	19,9	23,6	17,4	17,0	19,5	15,1	14,7	17,1
	2006	22,8	21,9	26,1	17,9	17,7	18,7	19,7	20,2	18,3
	2007	20,5	19,2	25,0	16,9	16,6	18,3	22,8	22,5	23,9
	2008	19,0	18,1	21,9	15,6	15,2	17,2	21,0	20,9	21,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,6	15,1	14,2	7,3	6,6	7,7	16,4	18,9	15,0
	2005	21,3	21,1	21,5	14,0	13,5	14,2	23,2	23,0	23,3
	2006	20,4	21,3	19,9	14,5	13,9	14,8	21,3	22,8	20,5
	2007	25,2	24,5	25,6	14,3	13,4	14,9	24,2	24,6	24,1
	2008	24,3	24,2	24,4	14,7	14,0	15,2	21,6	21,1	21,8
Insgesamt 1)	2000	13,6	12,2	14,8	6,3	5,9	6,7	3,5	3,8	3,3
	2005	14,3	14,1	14,4	9,9	9,3	10,4	7,5	7,7	7,3
	2006	15,2	14,9	15,5	9,8	9,3	10,3	8,3	8,9	7,8
	2007	14,7	14,4	15,1	9,2	8,7	9,7	8,8	9,5	8,2
	2008	15,4	15,0	15,7	8,9	8,4	9,4	8,5	9,1	8,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	13,6	12,1	15,0	6,3	5,8	6,8	3,4	3,7	3,1
	2005	14,2	13,9	14,4	9,9	9,3	10,6	7,8	8,1	7,5
	2006	15,2	14,7	15,5	9,8	9,2	10,4	8,6	9,3	8,0
	2007	14,7	14,2	15,1	9,2	8,6	9,8	9,2	9,9	8,5
	2008	15,3	14,7	15,8	8,9	8,3	9,5	8,7	9,2	8,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)

Rheinland-Pfalz

Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,3	28,1	23,2	11,1	11,2	11,1	5,3	6,6	5,0
	2005	18,1	18,3	18,0	10,8	9,9	11,2	5,1	6,1	4,7
	2006	16,1	17,4	15,7	10,5	10,0	10,8	7,3	7,9	7,1
	2007	15,1	14,3	15,3	9,9	9,1	10,2	6,1	6,8	5,8
	2008	16,9	15,6	17,3	9,6	8,7	10,0	7,4	7,8	7,3
Sport	2000	1,8	1,3	2,3	1,2	1,3	1,0	1,3	2,1	-
	2005	1,8	1,7	2,0	1,7	1,9	1,4	-	-	-
	2006	2,0	1,0	4,3	1,6	1,6	1,6	0,6	1,2	-
	2007	1,9	2,2	1,4	1,9	2,2	1,4	-	-	-
	2008	1,0	0,7	1,5	1,7	2,0	0,9	1,5	1,9	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,6	17,6	23,7	7,8	6,9	9,1	3,3	3,0	3,8
	2005	18,1	13,4	23,4	9,5	7,2	12,3	6,4	5,0	7,8
	2006	18,4	14,5	22,2	9,3	7,1	12,0	7,2	5,7	8,9
	2007	15,4	10,7	19,5	8,9	6,5	11,5	7,9	6,5	9,5
	2008	13,8	10,3	17,2	8,1	5,7	10,9	7,8	6,3	9,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,1	14,9	13,0	7,6	8,0	6,8	7,1	7,9	5,9
	2005	12,1	12,6	11,5	7,8	8,0	7,6	11,8	13,1	10,1
	2006	10,2	10,4	9,9	7,4	7,7	7,1	8,7	9,0	8,4
	2007	8,9	9,5	8,2	7,0	7,2	6,7	9,4	9,9	8,8
	2008	9,8	10,7	8,8	6,8	7,0	6,6	8,6	11,2	5,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,3	6,3	2,8	4,4	5,7	3,3	2,7	3,0	2,1
	2005	13,5	19,6	9,2	7,0	8,7	5,6	2,3	3,5	1,2
	2006	13,3	17,2	10,7	7,3	9,3	5,8	2,0	2,2	1,8
	2007	12,4	11,8	12,7	7,5	9,7	5,9	3,3	4,7	2,1
	2008	12,2	19,4	8,4	7,3	9,7	5,6	3,8	3,4	4,2
Ingenieurwissenschaften	2000	29,4	32,3	23,6	9,9	11,1	7,3	4,6	5,5	1,7
	2005	23,1	23,0	23,3	15,9	17,0	13,3	16,2	18,6	10,7
	2006	26,1	26,6	25,1	17,8	18,9	15,2	15,0	18,0	8,3
	2007	25,4	26,3	22,8	17,4	18,7	14,1	14,8	15,4	13,4
	2008	21,7	21,2	23,1	16,8	17,9	14,0	21,4	24,2	15,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,0	15,8	21,7	8,2	7,2	8,7	9,0	15,2	6,3
	2005	19,7	16,8	21,2	9,9	8,2	10,9	9,5	6,9	10,7
	2006	17,9	20,0	17,1	10,4	8,7	11,3	8,8	8,0	9,3
	2007	16,3	9,0	19,0	9,9	7,2	11,2	11,7	9,1	13,6
	2008	17,2	13,2	18,7	9,6	6,8	11,1	9,7	8,5	10,2
Insgesamt 1)	2000	19,6	18,9	20,1	8,8	8,4	9,2	5,0	5,5	4,6
	2005	16,5	15,1	17,6	9,6	8,8	10,3	7,0	8,2	6,2
	2006	15,6	15,1	16,0	9,5	8,8	10,1	7,3	7,5	7,1
	2007	14,0	12,9	14,8	9,1	8,4	9,6	7,4	7,8	7,1
	2008	14,3	13,1	15,3	8,7	8,0	9,3	8,0	8,9	7,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	20,5	19,7	21,1	9,1	8,5	9,6	5,2	5,8	4,8
	2005	16,6	14,9	17,9	9,8	8,8	10,6	7,5	8,7	6,6
	2006	15,7	15,0	16,2	9,6	8,8	10,4	7,9	8,1	7,7
	2007	14,0	12,9	14,9	9,2	8,3	9,8	7,8	8,1	7,6
	2008	14,4	12,9	15,6	8,8	7,9	9,6	8,4	9,4	7,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)

Saarland

Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	30,2	24,4	32,0	11,9	8,6	13,6	12,1	8,3	13,4
	2005	29,7	23,8	31,5	14,0	11,8	15,1	13,6	11,7	14,2
	2006	29,2	25,9	30,2	14,0	12,0	14,9	11,4	12,5	10,9
	2007	25,7	25,4	25,9	12,8	11,6	13,3	10,7	9,5	11,1
	2008	24,5	27,8	23,5	11,4	10,4	11,8	15,9	13,3	16,6
Sport	2000	22,7	26,7	14,3	13,7	17,1	6,0	6,9	6,1	8,0
	2005	20,9	29,6	6,3	15,1	16,9	11,6	11,1	13,0	9,1
	2006	8,7	6,5	13,3	12,7	13,3	11,5	27,7	46,4	-
	2007	7,1	8,3	5,0	10,8	11,4	9,6	18,0	28,0	8,0
	2008	6,0	5,3	6,9	8,5	8,7	7,9	13,5	20,8	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	27,7	23,6	31,4	9,5	7,6	12,2	13,8	9,7	19,9
	2005	24,0	22,3	25,5	12,3	10,0	14,6	20,1	18,5	21,3
	2006	20,3	18,2	21,8	11,4	9,8	13,1	16,3	13,8	18,7
	2007	24,6	21,6	26,8	10,3	7,8	13,1	16,7	12,2	21,6
	2008	27,3	21,4	31,6	10,5	7,8	13,5	12,1	11,0	12,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	18,9	19,1	18,5	7,6	7,4	7,9	5,1	5,1	5,2
	2005	25,6	29,2	20,3	16,6	17,1	15,5	8,6	8,9	8,1
	2006	26,6	32,4	19,1	16,2	17,2	14,4	12,9	12,7	13,8
	2007	23,6	27,5	18,7	16,4	17,7	14,2	15,7	15,6	16,7
	2008	25,7	33,6	16,3	16,4	17,6	14,4	16,5	20,3	9,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	14,9	18,4	11,9	8,8	10,0	7,7	4,8	5,0	4,5
	2005	22,1	33,0	17,2	11,8	16,4	8,6	6,6	5,5	7,5
	2006	17,3	21,1	15,2	11,7	15,5	9,1	10,1	13,1	7,4
	2007	19,8	19,8	19,8	12,1	16,6	9,0	12,9	15,0	10,8
	2008	14,6	22,2	9,0	12,4	17,8	8,6	5,4	7,3	4,4
Ingenieurwissenschaften	2000	37,0	33,9	50,0	14,1	13,1	22,2	16,8	10,6	50,0
	2005	31,2	26,1	54,8	24,2	21,5	40,9	26,5	20,7	60,0
	2006	38,1	35,0	58,3	30,6	27,3	50,0	21,8	16,9	46,2
	2007	42,6	42,1	46,7	30,0	26,7	51,9	26,6	25,4	40,0
	2008	42,6	41,7	46,7	30,1	27,6	46,2	25,7	21,3	55,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,8	32,0	23,3	13,4	11,0	15,2	20,0	19,7	20,3
	2005	31,7	38,3	28,4	24,3	24,0	24,6	31,7	32,7	31,0
	2006	40,0	36,6	41,8	25,4	26,7	24,6	28,9	22,4	33,3
	2007	32,1	35,7	29,6	25,6	23,9	26,5	42,4	43,3	41,7
	2008	26,7	28,1	25,4	22,3	23,4	21,5	25,2	18,4	30,0
Insgesamt 1)	2000	25,8	23,4	27,7	10,3	8,9	11,8	11,0	8,6	13,9
	2005	26,8	26,6	26,8	14,9	14,8	15,0	15,0	14,0	15,7
	2006	26,1	26,4	25,8	14,9	15,1	14,6	15,0	15,1	14,8
	2007	25,3	26,5	24,5	14,0	14,0	13,9	16,7	16,5	17,0
	2008	25,3	27,6	23,7	13,4	13,8	13,0	14,4	15,2	13,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	27,1	24,1	29,6	10,5	8,8	12,4	11,9	8,8	15,8
	2005	27,3	26,1	28,2	15,3	14,6	16,0	16,7	16,0	17,3
	2006	27,0	26,9	27,1	15,3	15,1	15,5	15,9	15,5	16,2
	2007	26,0	27,1	25,1	14,2	13,7	14,7	17,5	16,8	18,2
	2008	26,4	28,2	25,2	13,5	13,3	13,7	16,3	16,9	15,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,3	23,2	20,7	7,8	9,0	7,4	4,4	6,6	3,7
	2005	22,5	20,3	23,4	8,0	7,2	8,3	5,1	8,0	4,2
	2006	30,6	27,3	31,9	8,8	7,6	9,2	7,1	9,7	6,4
	2007	20,6	22,8	19,9	8,8	7,9	9,2	7,1	9,7	6,3
	2008	25,3	24,1	25,7	8,5	7,4	9,0	6,6	7,6	6,3
Sport	2000	30,7	36,4	20,0	4,5	5,9	2,9	-	-	-
	2005	29,1	35,3	19,1	4,4	4,8	3,6	0,6	1,1	-
	2006	29,2	32,7	21,7	4,1	5,0	2,3	0,7	-	1,4
	2007	34,3	41,6	25,2	4,5	4,3	4,8	0,7	-	1,3
	2008	35,9	42,5	25,0	5,2	5,5	4,7	1,1	1,9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,6	10,9	12,3	5,7	5,7	5,7	3,4	3,7	3,2
	2005	23,8	20,4	26,8	8,8	7,5	10,1	7,9	7,0	8,7
	2006	22,8	19,1	26,0	9,1	7,5	10,6	7,5	6,7	8,2
	2007	17,9	16,3	19,2	8,9	7,5	10,2	9,5	8,0	10,8
	2008	16,2	13,6	18,2	7,9	6,4	9,3	8,9	7,3	10,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,1	9,6	11,3	7,2	7,5	6,7	5,4	6,4	3,1
	2005	13,1	13,3	12,6	9,2	9,1	9,4	9,2	9,4	9,1
	2006	15,2	14,2	17,1	9,4	9,1	9,9	7,3	7,1	7,7
	2007	15,1	14,1	16,7	9,3	9,2	9,7	10,1	9,9	10,4
	2008	16,8	15,7	18,5	9,5	8,9	10,5	9,5	9,5	9,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	12,6	6,7	5,0	6,0	4,3	3,0	3,8	2,2
	2005	9,8	12,7	8,5	5,7	7,7	4,5	3,6	4,4	3,0
	2006	9,1	10,5	8,4	5,2	7,4	4,0	3,8	4,5	3,4
	2007	9,9	12,9	8,5	4,9	7,0	3,7	4,4	6,6	3,0
	2008	12,5	17,5	10,5	5,4	7,4	4,3	2,4	3,0	2,0
Veterinärmedizin	2000	5,1	7,1	4,4	4,2	10,7	2,3	3,5	5,5	2,3
	2005	3,7	6,9	3,0	2,5	7,2	1,5	2,7	12,9	-
	2006	6,7	14,3	4,9	3,0	8,4	1,9	1,0	-	1,3
	2007	8,3	18,2	6,4	2,9	9,7	1,7	1,9	3,4	1,5
	2008	4,6	7,7	4,0	2,6	6,6	1,9	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,1	11,1	4,5	3,5	5,1	2,2	8,3	13,2	1,9
	2005	22,7	21,7	23,7	7,4	8,6	6,3	6,2	12,7	2,6
	2006	20,9	17,9	23,5	7,6	8,6	6,7	9,5	16,7	4,8
	2007	23,4	21,4	26,6	7,9	8,9	7,0	8,4	14,1	3,4
	2008	25,5	24,1	27,0	8,3	8,3	8,2	9,3	15,1	3,8
Ingenieurwissenschaften	2000	14,7	12,9	21,0	8,2	8,2	8,3	9,0	9,4	7,4
	2005	17,3	15,5	24,3	10,9	9,9	14,5	9,6	9,1	11,2
	2006	17,5	15,9	22,8	11,0	10,0	14,8	10,7	10,0	13,1
	2007	16,3	13,9	24,3	10,3	9,2	14,2	12,8	11,3	18,3
	2008	15,9	13,5	24,0	9,7	8,5	14,1	11,6	10,6	14,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,5	14,4	14,6	8,5	8,1	8,7	6,9	6,8	6,9
	2005	27,0	29,0	25,9	12,3	12,0	12,5	18,5	15,5	19,9
	2006	27,1	26,2	27,5	13,8	13,1	14,3	17,4	18,1	17,0
	2007	25,7	29,0	24,2	14,2	13,3	14,6	16,1	14,8	16,7
	2008	24,3	24,7	24,1	13,8	13,2	14,2	19,3	18,7	19,6
Insgesamt 1)	2000	14,6	13,6	15,6	6,9	7,3	6,5	5,0	6,2	3,9
	2005	19,2	17,4	21,0	8,8	8,6	9,0	7,9	8,4	7,5
	2006	21,2	18,2	24,2	9,2	8,8	9,6	7,9	8,2	7,7
	2007	18,1	16,9	19,2	9,1	8,6	9,5	9,3	9,6	8,9
	2008	19,0	16,8	21,0	8,7	8,0	9,4	8,8	8,9	8,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,9	13,7	16,2	7,0	7,4	6,7	5,3	6,5	4,1
	2005	19,7	17,6	22,1	9,0	8,7	9,4	8,4	8,8	8,1
	2006	22,0	18,6	25,7	9,5	8,9	10,2	8,4	8,6	8,3
	2007	18,5	17,0	20,0	9,4	8,7	10,1	9,8	9,9	9,7
	2008	19,3	16,8	21,8	9,0	8,1	9,9	9,4	9,4	9,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	25,3	36,9	20,9	7,2	12,0	5,4	1,4	3,8	0,7
	2005	24,6	33,6	20,8	7,2	10,0	6,0	1,5	3,7	1,0
	2006	23,2	32,3	19,8	6,9	9,5	5,9	3,1	5,5	2,2
	2007	17,7	19,5	17,0	6,6	7,5	6,2	2,8	5,8	2,2
	2008	15,9	16,5	15,6	6,5	6,5	6,5	3,1	4,0	2,8
Sport	2000	-	-	-	0,8	1,2	0,3	-	-	-
	2005	6,5	2,4	15,0	1,3	1,3	1,2	6,0	11,1	2,5
	2006	10,5	6,3	17,1	1,4	2,0	0,3	-	-	-
	2007	12,4	9,2	16,7	1,8	1,9	1,4	1,9	3,4	-
	2008	5,3	5,8	4,3	2,3	2,5	2,0	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,7	11,7	13,7	6,5	6,4	6,6	2,7	3,1	2,3
	2005	16,8	18,0	15,6	10,7	10,0	11,3	9,8	7,5	11,8
	2006	17,1	17,1	17,1	10,9	10,3	11,4	13,3	14,2	12,5
	2007	15,4	14,7	15,9	10,9	10,1	11,8	16,3	15,8	16,8
	2008	14,5	13,0	16,0	10,1	9,2	11,0	20,2	17,2	22,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,1	7,8	3,3	4,6	5,6	3,1	4,2	5,2	2,9
	2005	12,2	14,7	8,5	6,9	7,9	5,5	6,8	8,0	5,4
	2006	10,4	12,6	7,9	7,0	8,3	5,2	8,8	11,3	5,7
	2007	8,6	10,6	5,9	7,1	8,7	4,9	9,5	10,1	8,5
	2008	11,0	10,3	11,9	7,5	8,6	5,8	7,6	6,9	8,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	5,7	11,2	3,0	4,9	7,0	3,2	2,0	1,1	2,9
	2005	9,7	19,2	6,1	6,0	9,6	4,0	1,5	3,2	-
	2006	6,8	15,6	3,2	6,1	10,3	4,0	3,0	2,6	3,2
	2007	8,8	13,2	6,7	6,4	10,6	4,3	2,8	3,0	2,7
	2008	7,8	14,0	5,3	6,1	11,0	3,7	3,4	2,6	4,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	14,0	20,5	8,9	11,2	16,3	6,5	5,0	9,1	-
	2005	18,5	33,8	8,2	4,3	7,1	2,8	5,5	11,4	-
	2006	3,4	5,8	2,2	3,9	6,5	2,3	3,1	5,7	1,6
	2007	5,2	7,1	4,6	4,1	6,9	2,7	6,8	10,7	4,4
	2008	6,1	10,9	4,3	4,5	7,6	3,0	4,0	5,6	3,1
Ingenieurwissenschaften	2000	26,7	24,4	34,7	15,7	15,4	17,2	6,3	6,8	4,0
	2005	18,1	17,7	19,4	17,9	18,1	17,2	37,0	35,1	46,3
	2006	20,9	18,4	28,9	15,4	14,7	17,6	38,9	40,4	32,8
	2007	16,6	16,3	17,7	13,2	12,8	14,4	31,9	35,4	18,0
	2008	18,6	16,9	25,2	11,1	11,0	11,5	21,1	20,4	23,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,1	4,8	6,8	4,9	4,6	5,1	5,9	2,6	7,9
	2005	6,3	5,3	7,1	6,9	6,4	7,1	7,1	10,2	5,4
	2006	9,7	10,4	9,2	6,9	7,4	6,7	6,2	1,7	8,3
	2007	6,7	6,2	7,0	6,0	6,8	5,5	9,7	14,6	7,5
	2008	7,1	7,7	6,8	5,2	5,9	4,8	8,1	10,1	6,7
Insgesamt 1)	2000	13,2	14,3	12,3	6,4	7,8	5,2	3,0	3,8	2,3
	2005	16,5	18,8	14,4	8,6	10,0	7,3	8,8	12,3	5,8
	2006	15,7	17,4	14,3	8,4	9,8	7,2	10,4	14,3	6,9
	2007	13,6	14,1	13,1	8,2	9,3	7,2	11,0	14,6	7,8
	2008	13,4	13,3	13,6	7,8	8,7	7,0	10,1	10,8	9,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,0	14,5	13,5	6,6	7,9	5,4	3,1	4,4	2,1
	2005	17,1	18,7	15,5	8,9	10,1	7,8	9,9	13,8	6,7
	2006	16,6	17,5	15,8	8,7	9,8	7,7	11,3	15,7	7,4
	2007	13,9	14,2	13,7	8,4	9,2	7,6	12,5	16,3	8,9
	2008	13,9	13,2	14,6	8,1	8,5	7,6	11,2	12,1	10,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,0	11,6	14,7	4,3	3,1	4,9	1,5	2,1	1,3
	2005	7,4	6,4	7,7	5,4	3,8	6,1	1,4	1,2	1,7
	2006	6,2	5,8	6,3	5,1	3,9	5,7	2,1	1,9	2,2
	2007	7,9	6,5	8,3	5,5	4,5	6,0	2,9	4,5	2,4
	2008	8,4	10,2	7,8	5,6	4,9	6,0	2,6	2,0	2,7
Sport	2000	1,6	-	3,4	1,8	2,3	1,0	-	-	-
	2005	-	-	-	2,0	2,2	1,8	-	-	-
	2006	-	-	-	1,8	1,5	2,1	1,6	3,2	-
	2007	-	-	-	1,1	1,1	1,2	1,2	-	2,4
	2008	1,0	1,7	-	1,2	1,2	1,2	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,5	13,1	13,9	6,4	5,1	8,1	0,9	0,5	1,7
	2005	12,1	8,0	17,2	8,3	6,4	10,8	3,1	2,5	4,2
	2006	11,3	8,1	15,3	7,9	5,6	10,8	4,6	4,9	4,1
	2007	10,5	7,5	13,3	7,3	5,1	10,0	2,5	1,5	3,3
	2008	8,3	7,4	9,1	6,4	5,0	8,1	6,8	3,1	10,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,2	11,5	9,0	5,3	6,1	4,2	2,6	3,0	2,5
	2005	12,3	12,3	12,3	7,3	7,6	6,9	4,9	5,5	4,3
	2006	10,1	11,8	8,6	6,9	7,4	6,3	6,2	7,1	5,5
	2007	8,9	9,8	7,9	6,1	6,6	5,5	3,7	5,3	2,5
	2008	8,3	7,7	8,9	6,0	6,4	5,4	3,7	4,6	3,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,1	8,7	7,8	5,9	7,8	4,3	4,1	5,1	3,1
	2005	13,0	17,9	11,0	9,3	13,1	6,9	5,1	5,9	4,4
	2006	13,1	11,3	13,9	9,0	11,9	7,2	4,0	5,9	2,5
	2007	15,9	26,2	10,4	9,7	14,3	6,9	4,6	4,8	4,3
	2008	11,8	11,2	12,1	9,1	13,2	6,7	6,4	8,3	5,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	12,1	16,7	10,4	6,0	10,5	3,5	4,3	8,0	1,0
	2005	11,0	12,6	10,3	5,6	8,1	4,6	5,5	11,4	3,0
	2006	12,0	22,2	7,7	6,1	9,4	4,7	3,3	7,3	2,0
	2007	8,6	13,1	6,5	5,8	8,6	4,6	4,7	9,4	3,3
	2008	14,6	22,8	10,1	6,9	10,7	5,2	4,4	10,1	2,5
Ingenieurwissenschaften	2000	24,2	25,5	18,2	11,9	10,8	18,4	7,1	7,1	-
	2005	32,8	34,1	29,2	18,4	19,5	15,1	5,4	6,4	-
	2006	33,5	34,3	32,1	17,1	17,3	16,7	20,4	25,0	12,2
	2007	18,8	18,8	18,6	13,7	14,0	12,9	14,0	18,3	3,1
	2008	24,2	25,0	21,4	17,6	17,4	18,3	9,7	7,6	14,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,6	5,4	4,2	9,1	8,5	9,4	13,4	14,0	13,1
	2005	5,2	4,6	5,4	3,3	2,3	3,7	24,4	34,8	17,8
	2006	13,4	22,7	8,5	3,9	4,5	3,6	7,0	8,1	6,3
	2007	5,2	8,5	3,9	3,1	3,3	3,1	3,3	3,2	3,4
	2008	6,1	5,2	6,7	2,6	3,3	2,2	23,3	21,2	24,6
Insgesamt 1)	2000	16,8	18,8	15,5	6,4	6,8	6,1	2,9	3,2	2,6
	2005	13,1	13,1	13,1	7,6	7,9	7,4	4,9	6,0	4,1
	2006	12,7	13,9	11,9	7,3	7,4	7,2	5,4	7,6	3,8
	2007	11,5	12,1	11,1	6,9	7,1	6,7	4,3	5,4	3,7
	2008	11,3	12,5	10,4	6,7	7,2	6,3	5,8	6,1	5,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	18,1	20,0	16,8	6,5	6,6	6,4	2,5	2,7	2,5
	2005	13,1	12,8	13,3	7,3	7,2	7,4	4,8	6,0	4,0
	2006	12,7	14,0	11,7	7,0	6,9	7,1	5,7	7,9	4,1
	2007	11,1	11,0	11,2	6,5	6,2	6,7	4,2	5,4	3,5
	2008	11,2	12,6	10,1	6,4	6,6	6,3	5,6	5,4	5,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,6	19,0	17,1	5,2	5,8	4,9	0,7	1,1	0,6
	2005	15,1	13,8	15,6	5,5	5,5	5,5	2,3	4,2	1,8
	2006	18,7	19,4	18,5	6,0	5,6	6,2	2,0	1,9	2,1
	2007	16,6	15,5	17,0	5,9	5,6	6,1	5,7	5,3	5,8
	2008	20,0	18,5	20,5	6,2	5,9	6,4	3,8	3,4	3,9
Sport	2000	0,7	1,4	-	0,7	1,1	0,3	-	-	-
	2005	-	-	-	0,1	0,1	-	1,9	3,8	-
	2006	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
	2007	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
	2008	-	-	-	0,3	0,2	0,7	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	5,1	5,7	4,7	1,9	2,0	1,8	0,8	1,0	0,4
	2005	7,8	6,9	8,5	4,0	3,7	4,2	1,8	1,1	2,5
	2006	10,7	9,0	12,3	4,4	3,8	4,9	3,2	4,0	2,4
	2007	9,5	8,8	10,2	4,1	3,5	4,7	4,0	2,9	5,1
	2008	9,2	6,8	11,1	4,0	3,1	5,0	5,3	6,4	4,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,0	7,8	8,3	4,1	3,8	4,7	3,9	4,5	2,9
	2005	8,6	7,7	10,1	5,6	4,8	6,8	4,7	4,0	5,6
	2006	9,4	9,5	9,4	5,5	4,9	6,4	3,9	3,8	4,1
	2007	9,9	9,7	10,1	6,0	5,6	6,7	5,9	5,3	6,7
	2008	8,4	7,2	10,3	5,6	5,1	6,4	4,4	3,9	5,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	2,5	3,3	2,1	4,4	6,8	2,7	2,0	2,0	2,0
	2005	5,8	12,5	3,3	3,3	5,2	2,3	2,5	3,8	1,6
	2006	7,1	10,9	5,4	3,5	5,2	2,6	2,8	4,0	2,1
	2007	4,3	9,0	2,4	3,4	5,5	2,3	0,6	-	1,0
	2008	5,2	9,5	4,0	3,3	5,7	2,3	2,6	3,4	2,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	1,1	4,6	0,6	-	-	-
	2006	4,3	-	5,1	1,5	3,0	1,3	1,2	8,3	-
	2007	2,5	-	2,9	1,4	1,6	1,3	-	-	-
	2008	-	-	-	1,4	1,6	1,4	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	14,7	13,7	17,7	5,9	6,0	5,9	3,3	4,2	0,7
	2005	25,4	20,9	37,6	12,4	10,9	16,9	4,8	5,2	3,8
	2006	26,4	22,6	37,3	13,4	11,8	18,2	9,4	9,5	9,1
	2007	21,7	19,6	26,2	13,5	11,7	18,6	6,7	6,0	8,1
	2008	21,8	19,5	27,9	13,4	11,7	18,1	10,8	8,2	16,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	25,9	30,6	21,8	10,6	12,3	9,1	16,3	21,9	12,6
	2005	30,8	44,5	22,3	13,0	12,9	13,0	14,9	17,7	13,3
	2006	39,0	39,9	38,3	14,3	13,5	15,0	15,7	13,7	17,2
	2007	35,8	39,2	33,3	14,9	15,4	14,5	21,9	17,0	26,3
	2008	29,3	32,4	27,5	14,7	15,5	14,0	19,5	18,5	20,2
Insgesamt 1)	2000	11,6	11,5	11,7	4,6	4,9	4,2	3,3	4,2	2,3
	2005	13,5	13,0	13,8	6,4	6,5	6,3	3,9	4,8	3,3
	2006	16,7	15,9	17,3	6,8	6,7	6,9	4,7	5,7	3,9
	2007	16,8	16,7	16,9	7,1	7,1	7,1	6,3	5,6	6,8
	2008	17,2	15,4	18,6	7,0	6,9	7,2	6,4	6,3	6,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	12,1	11,8	12,3	4,6	4,8	4,4	3,5	4,5	2,5
	2005	13,8	13,0	14,5	6,6	6,5	6,6	4,1	5,0	3,5
	2006	17,2	16,1	18,1	7,1	6,8	7,3	4,9	5,9	4,2
	2007	17,4	16,9	17,8	7,4	7,2	7,5	6,8	6,0	7,5
	2008	17,7	15,5	19,5	7,3	6,9	7,6	6,7	6,6	6,8

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,6	21,3	23,2	9,2	7,8	10,0	3,4	2,9	3,7
	2005	33,3	31,7	34,0	11,5	8,7	12,9	7,2	7,3	7,1
	2006	27,3	27,1	27,5	11,9	9,3	13,1	6,3	4,6	6,9
	2007	27,4	26,9	27,6	11,9	9,5	13,1	7,0	5,7	7,5
	2008	32,9	33,4	32,6	12,3	10,2	13,2	7,1	5,6	7,6
Sport	2000	8,6	12,1	4,8	2,7	2,9	2,4	0,7	-	1,4
	2005	6,7	7,2	6,0	4,5	4,6	4,2	1,6	1,1	2,0
	2006	5,1	6,3	3,9	4,4	4,9	3,6	3,7	3,1	3,4
	2007	5,7	6,8	4,7	3,9	4,2	3,3	1,2	2,3	-
	2008	15,1	11,3	20,0	4,2	4,2	4,3	1,5	1,6	1,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	17,4	14,6	20,6	8,1	6,9	9,7	6,1	5,6	6,8
	2005	25,1	20,4	30,3	11,9	9,2	15,1	12,2	9,9	14,9
	2006	26,2	21,1	32,1	12,6	9,8	16,0	11,5	9,0	14,4
	2007	26,2	20,6	32,3	12,7	9,5	16,7	13,4	11,5	15,4
	2008	28,5	22,5	34,8	13,3	9,8	17,5	14,5	12,6	16,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,0	10,7	11,4	8,6	8,7	8,5	5,3	5,3	5,3
	2005	18,2	18,4	17,9	12,4	12,2	12,8	12,9	12,9	12,9
	2006	18,8	18,9	18,8	12,9	12,4	13,8	12,9	13,8	11,6
	2007	18,3	18,1	18,6	12,7	12,2	13,4	13,9	14,3	13,3
	2008	18,8	18,4	19,4	12,6	12,0	13,5	13,3	12,6	14,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	11,4	12,3	10,9	6,6	7,8	5,7	3,9	3,9	3,8
	2005	23,2	33,0	18,2	9,2	11,3	7,9	3,3	3,6	3,0
	2006	21,0	24,3	19,2	9,3	11,1	8,3	3,0	3,1	2,9
	2007	24,5	32,4	20,4	9,6	11,7	8,4	5,7	6,8	5,0
	2008	22,5	27,5	19,7	10,1	12,6	8,6	3,6	3,6	3,6
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2006	12,2	37,5	8,3	7,9	25,4	4,9	2,3	9,8	-
	2007	14,1	37,0	10,1	6,8	23,9	4,2	9,1	25,0	4,5
	2008	21,2	65,4	12,3	7,4	29,0	4,2	6,3	14,3	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	22,4	20,6	23,8	10,8	12,7	9,0	5,0	7,3	2,3
	2005	28,3	29,0	27,8	11,7	12,9	10,7	11,0	15,3	7,1
	2006	25,3	23,2	26,9	13,0	13,8	12,3	9,4	13,2	6,0
	2007	25,3	25,6	25,2	12,6	13,6	11,6	12,4	15,9	9,5
	2008	30,3	25,6	33,6	12,6	12,7	12,6	13,5	15,4	11,7
Ingenieurwissenschaften	2000	26,6	26,5	26,7	15,3	16,2	12,5	9,8	10,3	8,1
	2005	33,4	28,7	48,3	21,3	21,2	21,8	21,5	21,1	22,3
	2006	28,3	25,4	37,2	19,5	19,3	19,9	22,4	22,8	21,3
	2007	27,5	24,1	37,3	19,0	18,3	21,1	21,7	23,1	17,6
	2008	28,3	25,2	36,8	18,5	17,9	20,4	20,0	19,8	20,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	20,4	17,2	22,3	9,6	8,2	10,5	10,4	8,2	11,7
	2005	34,7	29,5	37,9	14,2	12,6	15,0	15,0	14,6	15,2
	2006	31,1	28,6	32,5	14,9	13,4	15,8	16,4	16,2	16,5
	2007	32,1	30,3	33,0	15,7	14,7	16,3	18,3	14,0	20,8
	2008	37,1	34,3	38,6	16,8	15,6	17,4	19,9	21,4	19,1
Insgesamt 1)	2000	18,5	16,9	19,9	9,1	8,8	9,4	5,5	5,6	5,4
	2005	26,9	23,9	29,6	12,5	11,6	13,3	10,9	11,1	10,6
	2006	25,0	22,7	27,2	12,9	11,9	13,8	10,6	10,9	10,4
	2007	25,2	22,6	27,5	12,9	11,8	14,0	12,0	12,4	11,7
	2008	27,9	24,5	31,2	13,2	12,1	14,4	12,0	12,0	12,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	18,9	17,1	20,5	9,3	8,9	9,7	5,8	5,9	5,7
	2005	27,1	23,5	30,5	12,7	11,7	13,8	11,7	11,9	11,6
	2006	25,3	22,6	27,9	13,2	12,0	14,3	11,4	11,5	11,3
	2007	25,2	22,2	28,1	13,1	11,8	14,5	12,7	12,9	12,5
	2008	28,2	24,4	32,0	13,5	12,0	14,9	12,9	12,7	13,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,0	25,8	23,4	8,8	8,1	9,1	3,6	4,3	3,3
	2005	19,5	18,9	19,7	10,1	8,5	10,8	5,8	6,6	5,6
	2006	19,9	20,1	19,8	9,8	8,3	10,4	6,0	6,0	6,0
	2007	18,9	19,9	18,5	9,2	7,8	9,7	6,3	5,9	6,4
	2008	19,6	20,8	19,2	8,8	7,5	9,3	6,4	5,7	6,6
Sport	2000	8,8	10,7	6,4	3,1	3,9	2,2	1,5	2,3	0,8
	2005	7,9	8,7	6,9	3,4	3,8	2,9	2,3	2,2	2,4
	2006	8,9	9,6	7,9	3,2	3,5	2,7	1,7	2,1	1,2
	2007	9,6	9,7	9,5	3,1	3,3	2,9	2,0	2,4	1,7
	2008	8,8	9,8	7,4	3,0	3,1	2,9	2,0	2,9	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,6	12,2	17,0	6,5	5,4	8,0	2,8	2,4	3,2
	2005	17,0	13,8	20,2	9,5	7,0	12,3	6,6	4,9	8,5
	2006	17,1	13,4	20,6	9,3	6,8	12,3	7,5	5,7	9,4
	2007	15,2	12,2	18,1	8,7	6,3	11,6	7,8	5,6	10,1
	2008	15,4	12,5	18,1	8,4	6,0	11,1	8,4	5,8	11,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,5	12,6	12,3	6,8	6,9	6,6	3,5	3,6	3,2
	2005	13,6	14,4	12,6	9,6	9,8	9,4	8,5	9,1	7,6
	2006	13,3	14,2	12,2	9,4	9,6	9,1	8,5	9,0	7,9
	2007	12,5	13,3	11,6	8,9	9,1	8,6	9,1	9,8	8,3
	2008	12,6	13,5	11,7	8,6	8,7	8,4	8,2	8,9	7,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	9,8	11,9	8,4	5,9	6,7	5,2	3,7	3,9	3,4
	2005	14,0	18,5	11,5	8,2	10,1	7,0	4,4	4,3	4,5
	2006	13,0	15,7	11,4	8,4	10,4	7,0	4,8	5,1	4,5
	2007	13,7	16,3	12,2	8,5	10,8	7,0	4,9	5,5	4,5
	2008	13,7	17,6	11,6	8,5	11,0	6,9	5,3	5,9	4,9
Veterinärmedizin	2000	8,7	20,5	6,1	4,8	10,3	3,5	3,8	9,4	1,8
	2005	9,8	21,5	7,8	5,2	11,8	3,9	4,4	10,4	3,1
	2006	13,0	27,2	10,3	5,5	11,8	4,3	4,2	9,1	3,1
	2007	10,1	17,6	8,5	5,3	11,2	4,1	3,3	6,4	2,6
	2008	10,6	19,2	8,9	5,5	11,7	4,4	3,5	4,8	3,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,9	24,6	14,4	8,5	11,7	5,9	6,2	9,6	2,9
	2005	20,7	28,1	16,2	11,7	15,8	9,0	12,8	19,7	7,6
	2006	21,8	27,9	17,8	11,9	16,0	9,3	12,0	17,2	8,2
	2007	20,4	26,4	16,3	11,9	16,1	9,2	12,0	18,1	8,4
	2008	20,4	25,6	17,2	11,6	15,3	9,2	12,1	17,0	9,0
Ingenieurwissenschaften	2000	21,8	20,7	25,6	10,6	10,6	10,9	5,7	5,7	5,9
	2005	24,6	22,7	31,4	17,9	17,1	20,9	15,4	14,8	17,8
	2006	23,9	22,1	30,2	17,7	16,8	21,0	18,1	17,6	19,6
	2007	21,9	20,3	27,2	16,6	15,8	19,7	19,6	18,9	21,9
	2008	21,7	20,2	26,4	15,6	14,8	18,6	19,1	18,6	20,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,1	19,8	17,2	9,2	9,0	9,4	13,9	14,7	13,4
	2005	21,0	22,4	20,3	12,6	12,5	12,6	19,0	20,2	18,3
	2006	22,5	24,9	21,3	13,5	13,5	13,5	19,7	20,9	19,1
	2007	24,1	25,8	23,3	13,7	13,7	13,7	20,9	21,4	20,6
	2008	22,9	24,9	21,9	13,7	13,8	13,7	20,7	22,4	19,8
Insgesamt 1)	2000	17,5	16,4	18,4	7,7	7,3	8,1	4,1	4,2	3,9
	2005	17,8	17,2	18,4	10,4	10,0	10,9	8,0	8,4	7,6
	2006	17,8	17,1	18,4	10,3	9,8	10,7	8,6	9,1	8,2
	2007	16,9	16,3	17,4	9,8	9,4	10,2	9,0	9,4	8,7
	2008	17,2	16,6	17,7	9,5	9,0	9,9	8,9	9,3	8,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	17,9	16,6	19,1	7,8	7,3	8,3	4,1	4,3	4,0
	2005	18,0	17,1	18,8	10,6	10,0	11,2	8,5	9,0	8,0
	2006	18,1	17,2	18,9	10,4	9,8	11,1	9,0	9,6	8,6
	2007	17,1	16,3	17,8	9,9	9,3	10,5	9,4	9,8	9,1
	2008	17,4	16,6	18,1	9,6	8,9	10,2	9,3	9,6	9,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (einschl. Kunsthochschulen)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,8	25,1	23,3	8,8	8,0	9,2	3,6	4,1	3,3
	2005	20,7	20,1	21,0	10,3	8,5	11,0	6,0	6,7	5,8
	2006	20,6	20,8	20,5	10,1	8,4	10,8	6,0	5,8	6,1
	2007	19,7	20,7	19,4	9,5	8,0	10,1	6,4	5,9	6,5
	2008	20,9	22,3	20,4	9,2	7,9	9,7	6,4	5,7	6,7
Sport	2000	8,7	10,7	6,3	3,1	3,8	2,2	1,5	2,2	0,9
	2005	7,9	8,6	6,9	3,5	3,8	3,0	2,2	2,1	2,4
	2006	8,8	9,5	7,7	3,3	3,6	2,7	1,8	2,1	1,3
	2007	9,5	9,6	9,3	3,2	3,4	2,9	2,0	2,4	1,6
	2008	9,0	9,8	7,8	3,1	3,2	3,0	2,0	2,8	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,9	12,5	17,4	6,7	5,6	8,2	3,2	2,9	3,7
	2005	18,1	14,7	21,5	9,8	7,3	12,7	7,5	5,7	9,6
	2006	18,2	14,5	22,0	9,8	7,2	12,7	8,1	6,3	10,2
	2007	16,7	13,4	19,8	9,3	6,7	12,2	8,6	6,4	10,9
	2008	17,1	13,9	20,2	9,1	6,6	11,9	9,4	6,8	12,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,3	12,4	12,2	7,0	7,1	6,8	3,7	3,8	3,4
	2005	14,0	14,8	13,0	10,0	10,1	9,8	9,0	9,6	8,2
	2006	13,8	14,7	12,7	9,8	9,9	9,6	9,0	9,5	8,3
	2007	13,1	13,8	12,3	9,3	9,4	9,1	9,6	10,3	8,8
	2008	13,3	14,0	12,4	9,0	9,1	8,9	8,8	9,3	8,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	10,0	11,9	8,7	6,0	6,8	5,3	3,7	3,9	3,5
	2005	15,0	20,0	12,3	8,3	10,2	7,1	4,3	4,2	4,3
	2006	13,9	16,6	12,4	8,5	10,5	7,2	4,6	4,9	4,2
	2007	14,8	17,9	13,1	8,6	10,9	7,1	5,0	5,6	4,6
	2008	14,6	18,6	12,4	8,6	11,2	7,1	5,1	5,6	4,7
Veterinärmedizin	2000	8,4	23,4	5,2	4,5	10,1	3,1	3,5	7,8	1,9
	2005	11,4	26,1	8,8	5,5	12,9	4,0	4,8	13,3	2,7
	2006	12,9	28,7	9,9	5,9	13,9	4,4	3,7	8,9	2,5
	2007	10,8	20,3	8,8	5,5	13,1	4,2	4,3	10,7	2,9
	2008	12,1	26,0	9,4	5,9	14,3	4,4	3,9	6,4	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	19,4	24,0	15,8	8,9	11,9	6,4	6,3	9,7	2,9
	2005	21,7	28,3	17,5	11,7	15,3	9,2	12,5	19,1	7,5
	2006	22,2	27,3	18,9	12,1	15,6	9,7	11,6	16,6	8,0
	2007	21,0	26,3	17,4	12,0	15,7	9,5	12,1	17,8	8,5
	2008	21,7	25,6	19,1	11,8	14,9	9,7	12,3	16,8	9,2
Ingenieurwissenschaften	2000	22,4	21,3	25,8	11,2	11,2	11,1	6,1	6,1	6,1
	2005	25,4	23,2	33,1	18,3	17,5	21,0	16,0	15,4	18,3
	2006	24,3	22,4	30,9	17,9	17,1	20,8	18,5	18,1	19,8
	2007	22,5	20,7	28,4	16,9	16,0	19,9	19,8	19,3	21,4
	2008	22,4	20,7	27,6	15,9	15,1	18,8	19,2	18,7	20,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,5	19,3	18,0	9,3	8,8	9,6	13,3	13,6	13,1
	2005	22,8	23,5	22,5	12,9	12,6	13,0	18,2	19,0	17,8
	2006	23,7	25,5	22,8	13,7	13,5	13,9	19,0	19,7	18,6
	2007	25,4	26,6	24,8	14,0	13,8	14,2	20,4	20,0	20,6
	2008	25,4	26,5	24,8	14,2	14,1	14,3	20,5	22,3	19,7
Insgesamt 1)	2000	17,6	16,5	18,6	7,9	7,5	8,2	4,2	4,4	4,1
	2005	18,8	17,9	19,5	10,7	10,2	11,2	8,4	8,8	8,0
	2006	18,6	17,7	19,3	10,6	10,1	11,1	8,9	9,4	8,4
	2007	17,8	17,0	18,5	10,2	9,7	10,7	9,4	9,8	9,0
	2008	18,4	17,6	19,1	9,9	9,4	10,4	9,3	9,6	9,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	18,0	16,7	19,3	8,0	7,5	8,5	4,3	4,5	4,2
	2005	19,0	17,8	20,0	10,9	10,2	11,6	8,9	9,4	8,5
	2006	18,9	17,8	19,8	10,8	10,0	11,5	9,4	9,8	8,9
	2007	18,0	17,0	18,9	10,3	9,6	11,0	9,8	10,2	9,5
	2008	18,6	17,5	19,6	10,0	9,3	10,7	9,7	10,0	9,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Baden-Württemberg

Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,6	1,1	3,3	3,0	1,1	3,9	3,4	2,2	3,8
	2005	3,5	2,1	4,3	3,7	2,0	4,7	2,0	1,3	2,2
	2006	6,3	3,5	7,5	4,1	2,0	5,2	3,7	0,9	5,0
	2007	12,5	9,7	13,5	5,4	3,2	6,5	2,6	1,9	3,1
	2008	12,5	15,3	11,7	6,7	5,2	7,3	3,6	0,5	5,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,2	9,4	11,0	5,3	4,3	6,7	4,5	4,4	4,6
	2005	14,4	12,7	16,2	6,7	5,1	8,3	6,9	5,2	8,5
	2006	13,3	11,3	15,0	6,8	4,9	8,7	7,7	6,7	8,6
	2007	11,9	10,3	13,2	6,3	4,3	8,2	6,7	5,8	7,6
	2008	8,0	7,4	8,4	5,4	4,3	6,4	6,4	4,7	8,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,0	9,2	12,6	6,1	5,2	9,4	3,5	3,8	2,1
	2005	10,3	9,3	13,4	7,5	6,0	12,8	8,6	6,9	13,9
	2006	11,4	9,9	15,8	7,8	6,4	12,4	6,8	4,9	12,9
	2007	9,7	9,2	11,0	7,4	6,2	11,2	8,2	6,7	12,7
	2008	7,1	6,1	10,1	6,1	5,3	8,8	8,3	6,1	15,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2,8	7,7	1,7	2,1	2,0	2,2	2,8	-	3,9
	2006	5,8	16,7	2,1	2,8	4,7	1,9	2,8	4,5	2,0
	2007	1,6	-	2,1	2,1	3,3	1,6	2,9	3,1	2,7
	2008	1,5	0,7	1,9	2,0	1,7	2,2	1,8	2,3	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,5	4,2	4,9	1,5	1,4	1,6	1,4	1,9	1,5
	2005	5,6	4,8	6,5	2,8	2,5	3,0	3,4	4,7	2,0
	2006	7,2	6,4	8,2	3,2	2,6	3,8	2,6	3,0	2,1
	2007	2,2	2,8	1,7	1,8	1,3	2,4	3,1	3,5	2,7
	2008	1,3	1,9	0,7	1,6	1,3	2,0	2,6	2,2	3,0
Ingenieurwissenschaften	2000	14,3	14,0	15,9	6,9	6,8	7,3	2,9	2,9	2,9
	2005	14,9	14,0	19,2	9,2	8,8	10,7	9,7	9,9	8,9
	2006	13,6	13,0	15,8	9,2	8,8	10,9	9,8	9,7	10,1
	2007	14,6	13,6	18,7	9,2	8,7	11,4	9,8	9,8	9,7
	2008	10,9	9,8	15,8	7,9	7,4	10,0	9,4	9,0	11,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,4	5,2	3,8	3,5	3,8	3,2	-	-	-
	2005	13,5	15,5	12,4	5,0	5,4	4,8	4,1	4,8	3,7
	2006	11,9	13,1	10,9	5,6	5,5	5,6	3,5	5,0	2,5
	2007	11,0	13,8	9,2	6,0	6,0	5,9	6,1	6,0	6,2
	2008	15,6	14,4	16,5	7,2	6,0	8,0	5,8	7,8	4,6
Insgesamt 1)	2000	11,4	11,4	11,5	5,8	5,5	6,6	3,5	3,4	3,7
	2005	13,3	12,4	15,0	7,5	6,9	8,6	7,8	7,6	8,3
	2006	12,6	11,8	14,2	7,6	6,9	8,9	7,9	7,6	8,4
	2007	12,2	11,6	13,2	7,4	6,7	8,6	7,8	7,7	7,9
	2008	8,8	8,2	9,7	6,3	5,8	7,1	7,6	6,9	8,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,4	11,4	11,5	5,8	5,5	6,6	3,5	3,4	3,7
	2005	13,4	12,4	15,3	7,5	6,9	8,7	7,9	7,6	8,3
	2006	12,7	11,7	14,5	7,7	7,0	9,1	7,9	7,6	8,5
	2007	12,4	11,7	13,5	7,5	6,7	8,8	7,9	7,7	8,1
	2008	8,9	8,3	9,9	6,3	5,8	7,2	7,6	6,9	8,9

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	8,3	-	10,0	2,4	1,1	3,0	3,3	-	6,5
	2005	1,6	-	2,8	2,7	0,6	4,5	1,8	-	2,3
	2006	3,9	3,1	4,3	3,2	1,2	4,7	-	-	-
	2007	9,0	5,4	10,7	4,7	2,1	6,5	1,2	-	1,7
	2008	4,0	2,0	4,6	5,1	2,9	5,8	3,4	-	6,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	6,1	10,7	3,4	2,4	4,3	1,4	1,3	1,5
	2005	12,4	10,0	14,4	6,1	4,1	7,6	3,7	2,8	4,3
	2006	12,9	11,0	14,4	6,4	4,5	8,0	4,4	2,9	5,5
	2007	10,5	8,5	12,1	5,7	3,8	7,4	5,0	3,4	6,1
	2008	10,0	9,4	10,4	5,6	4,2	6,8	5,6	4,4	6,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,8	2,9	7,1	2,9	2,2	6,0	1,5	1,4	2,6
	2005	6,8	5,3	12,0	4,7	3,5	9,8	1,5	1,0	4,3
	2006	7,0	6,0	11,0	4,4	3,6	8,3	2,4	1,7	4,9
	2007	6,3	5,5	9,2	4,6	3,9	7,8	3,7	2,6	8,4
	2008	5,9	4,3	11,3	4,5	3,6	8,2	3,6	3,0	6,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	3,4	5,1	2,9	3,9	4,1	3,8	1,0	-	1,5
	2006	7,4	12,3	5,4	4,0	5,0	3,5	5,2	4,3	5,7
	2007	2,6	1,7	2,9	3,2	4,4	2,7	3,2	4,4	2,5
	2008	2,4	3,1	2,2	3,1	4,5	2,6	1,1	1,5	0,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	21,4	22,0	20,8	5,7	5,9	5,5	4,0	5,2	2,2
	2005	21,0	22,0	19,6	7,5	7,4	7,7	1,9	2,3	1,6
	2006	22,7	25,4	19,4	6,7	6,7	6,7	4,4	4,7	4,1
	2007	20,0	23,1	16,8	6,8	7,0	6,6	3,1	3,4	2,7
	2008	17,7	18,7	16,8	6,3	6,5	6,0	2,8	2,4	3,3
Ingenieurwissenschaften	2000	4,3	4,1	5,2	2,7	2,6	3,2	2,6	2,5	3,2
	2005	6,5	5,4	11,8	4,2	3,8	6,3	2,3	2,2	3,0
	2006	8,1	7,4	11,1	4,7	4,4	6,5	3,0	2,6	4,5
	2007	6,9	6,4	9,3	4,7	4,4	6,6	3,2	2,8	5,1
	2008	6,7	6,0	9,8	4,7	4,3	6,5	3,3	2,8	5,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,3	2,7	5,0	2,6	1,4	3,3	1,5	1,5	1,5
	2005	8,1	10,1	7,1	3,6	3,7	3,6	2,7	3,2	2,4
	2006	6,7	5,3	7,8	3,8	3,7	3,9	2,4	1,1	3,2
	2007	10,7	8,2	12,4	3,7	2,9	4,3	4,4	6,1	3,7
	2008	6,2	3,8	8,1	3,1	2,5	3,6	4,7	4,8	4,6
Insgesamt 1)	2000	7,0	5,2	9,8	3,2	2,6	4,2	2,1	2,1	1,9
	2005	9,6	7,5	13,3	5,2	4,0	7,3	2,9	2,2	3,8
	2006	10,5	8,9	13,1	5,4	4,3	7,4	3,7	2,7	5,1
	2007	9,0	7,5	11,4	5,2	4,1	6,9	4,1	3,1	5,6
	2008	8,3	7,1	10,1	5,1	4,2	6,5	4,3	3,3	6,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,0	5,2	9,8	3,2	2,6	4,2	2,1	2,1	1,9
	2005	9,7	7,5	13,5	5,2	4,0	7,3	2,9	2,2	3,9
	2006	10,5	8,9	13,4	5,5	4,3	7,5	3,6	2,6	5,1
	2007	9,1	7,5	11,6	5,2	4,1	7,1	4,1	3,1	5,7
	2008	8,4	7,2	10,3	5,1	4,2	6,6	4,4	3,3	6,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	19,6	39,5	8,7	4,7	7,7	3,3	1,0	-	1,4
	2005	11,4	10,9	11,6	4,9	3,8	5,4	0,9	-	1,4
	2006	22,2	14,3	25,2	7,7	6,2	8,4	0,5	1,7	-
	2007	13,0	10,7	13,8	6,4	4,2	7,2	2,0	-	2,6
	2008	7,3	15,6	5,3	10,4	16,4	8,7	4,3	4,5	4,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,7	11,9	9,8	5,6	6,0	5,2	4,2	5,3	3,3
	2005	15,0	14,4	15,4	6,3	5,5	7,0	7,1	7,4	6,8
	2006	13,0	14,3	12,0	6,2	5,6	6,7	10,3	10,6	10,1
	2007	16,7	17,0	16,5	7,1	6,5	7,6	9,1	9,7	8,7
	2008	19,4	20,0	19,1	7,6	6,8	8,2	7,8	7,4	8,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	4,8	3,5	7,9	7,3	7,2	7,7	7,4	5,8	14,3
	2005	5,2	4,9	6,1	6,0	5,3	8,1	3,7	3,3	5,0
	2006	5,3	4,3	8,8	5,5	4,9	7,5	5,9	3,8	11,4
	2007	6,1	5,6	7,9	5,8	5,4	7,3	4,1	3,0	7,1
	2008	7,5	7,0	9,2	5,9	5,5	7,4	4,4	4,5	4,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,6	3,7	-	0,7	1,0	0,7	1,2	-	1,6
	2006	4,1	-	4,9	1,1	-	1,4	1,1	-	1,4
	2007	-	-	-	0,4	-	0,5	0,8	-	0,9
	2008	1,5	1,8	1,5	1,4	1,7	1,4	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	6,0	8,6	4,2	4,8	3,8	6,5
	2005	1,2	-	2,4	3,8	1,7	5,8	2,0	4,3	-
	2006	0,9	-	1,8	3,0	1,4	4,6	3,1	2,7	3,4
	2007	1,6	-	3,4	3,1	1,6	4,7	5,2	-	8,1
	2008	3,1	-	5,9	2,8	1,3	4,4	2,8	2,4	3,2
Ingenieurwissenschaften	2000	4,6	4,4	5,5	7,4	7,6	6,3	3,0	3,3	1,7
	2005	4,6	3,6	8,4	4,8	4,4	6,3	3,3	3,4	2,8
	2006	4,0	3,9	4,5	5,1	4,9	6,2	3,6	3,2	4,9
	2007	6,8	5,7	10,6	5,5	5,2	6,5	3,7	3,3	5,2
	2008	5,9	5,9	5,9	5,0	5,0	5,3	3,8	4,1	2,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,8	-	2,7	1,3	-	1,7	1,1	-	1,3
	2005	2,3	1,1	3,2	4,3	1,6	5,8	2,7	1,1	3,9
	2006	6,6	7,2	6,3	5,1	3,7	5,8	4,7	2,0	5,9
	2007	11,7	11,3	12,0	7,4	7,2	7,6	3,3	-	4,9
	2008	10,7	9,7	11,2	7,5	7,6	7,4	5,7	3,0	7,4
Insgesamt 1)	2000	7,5	7,1	8,1	6,2	6,9	5,2	3,9	4,3	3,4
	2005	9,5	7,8	11,8	5,5	4,8	6,5	4,9	4,6	5,3
	2006	9,4	8,2	10,8	5,6	5,0	6,4	7,0	5,9	8,2
	2007	11,9	10,4	13,7	6,2	5,6	7,0	6,3	5,6	7,2
	2008	13,5	12,3	14,9	6,6	6,0	7,4	5,6	5,2	6,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,5	7,1	8,1	6,2	6,9	5,2	3,9	4,3	3,4
	2005	9,8	7,8	12,5	5,6	4,8	6,8	5,0	4,7	5,4
	2006	9,5	8,3	11,1	5,7	5,0	6,7	7,1	6,0	8,4
	2007	12,2	10,5	14,5	6,3	5,7	7,3	6,4	5,6	7,5
	2008	13,9	12,5	15,7	6,8	6,1	7,7	5,8	5,3	6,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	1,8	-	2,5	1,3	2,8	0,5	2,2	4,8	
	2005	11,8	8,1	14,6	6,7	4,7	7,9	1,2	-	2,0
	2006	5,9	6,4	5,7	5,3	4,3	5,9	2,3	-	3,5
	2007	15,2	10,4	19,7	6,5	5,4	7,3	5,3	6,1	4,7
	2008	13,2	13,2	13,2	3,7	0,5	5,6	4,6	5,7	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	1,8	2,1	1,6	0,9	1,0	0,8	-	-	-
	2005	6,4	7,7	5,6	2,7	3,1	2,3	0,5	-	0,8
	2006	7,4	8,9	6,5	3,2	3,6	3,0	0,5	0,9	0,2
	2007	6,6	6,2	6,9	3,4	3,4	3,3	1,6	1,1	1,9
	2008	5,6	5,3	5,8	3,2	3,0	3,4	1,2	0,9	1,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	0,6	0,3	1,5	0,2	0,2	0,4	1,8	2,5	-
	2005	15,0	17,1	8,2	5,4	5,6	4,7	0,4	0,6	-
	2006	22,1	23,3	17,6	7,3	7,4	7,2	0,4	0,6	-
	2007	10,6	9,6	13,3	6,5	6,2	7,6	3,8	1,6	9,9
	2008	7,3	6,5	8,9	5,0	4,5	6,9	2,6	2,5	2,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	5,6	25,0	-	2,8	12,5	-	-	-	-
	2007	-	-	-	1,5	6,3	-	-	-	-
	2008	-	-	-	1,4	5,0	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,3	10,7	10,0	3,2	2,9	3,7	1,1	-	3,4
	2005	6,3	6,7	5,7	4,0	4,7	3,2	3,2	3,3	3,1
	2006	10,5	9,6	11,4	5,1	5,4	4,7	2,4	1,9	2,9
	2007	9,4	11,2	7,8	4,4	4,1	4,8	7,7	11,1	4,3
	2008	12,8	15,4	10,3	5,9	6,4	5,4	2,9	2,8	2,9
Ingenieurwissenschaften	2000	5,3	4,7	7,2	2,3	2,2	2,9	3,9	4,3	2,8
	2005	15,8	15,4	17,7	7,8	7,9	7,5	4,8	5,7	2,6
	2006	16,6	16,5	17,0	8,6	8,5	8,9	6,5	6,4	6,8
	2007	13,7	11,3	21,3	8,2	8,0	9,0	3,7	3,7	3,9
	2008	13,3	10,4	23,4	8,1	7,5	10,3	5,5	5,8	4,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,8	17,1	11,1	5,9	7,2	4,9	-	-	-
	2005	19,6	23,5	16,4	7,2	6,7	7,6	-	-	-
	2006	20,5	22,6	18,3	8,5	8,9	8,1	1,1	2,8	-
	2007	18,9	17,2	20,3	8,0	8,6	7,5	10,1	8,6	10,8
	2008	14,2	12,1	15,7	7,7	8,4	7,0	10,2	4,4	15,1
Insgesamt 1)	2000	3,3	3,3	3,3	1,6	1,6	1,5	1,4	2,1	0,6
	2005	11,3	13,3	8,4	5,0	5,7	4,0	1,8	2,3	1,2
	2006	12,9	15,3	9,4	5,8	6,5	4,8	2,3	3,0	1,6
	2007	10,3	9,5	11,3	5,6	6,0	5,1	3,5	3,3	3,8
	2008	9,2	8,4	10,1	5,2	5,3	5,2	3,1	3,3	2,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	3,3	3,3	3,3	1,6	1,6	1,5	1,4	2,1	0,6
	2005	11,4	13,3	8,5	5,0	5,7	4,0	1,8	2,3	1,2
	2006	12,9	15,3	9,6	5,8	6,5	4,8	2,4	3,0	1,6
	2007	10,3	9,6	11,5	5,6	6,0	5,1	3,5	3,3	3,8
	2008	9,2	8,5	10,2	5,3	5,3	5,2	3,1	3,3	2,9

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Bremen

Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	5,3	5,0	5,6	4,0	7,0	2,3	3,4	-	4,2
	2005	6,7	3,2	8,6	12,2	13,1	11,7	-	-	-
	2006	21,4	14,3	26,8	12,7	14,6	11,4	11,3	18,8	5,1
	2007	5,8	6,6	5,4	9,5	11,9	8,1	1,5	4,2	-
	2008	14,0	12,8	14,4	10,2	11,5	9,5	9,5	14,3	7,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,4	15,0	12,0	5,3	5,4	5,1	4,0	2,1	6,0
	2005	29,5	30,2	28,9	13,0	10,9	14,9	16,9	17,1	17,0
	2006	22,9	22,8	23,0	12,4	10,7	14,0	11,3	10,9	11,6
	2007	23,5	24,6	22,8	12,1	10,9	13,1	13,3	13,4	13,0
	2008	20,2	23,0	18,3	11,4	11,1	11,7	14,0	14,7	13,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	1,3	1,7	-	2,9	3,0	2,4	4,5	4,7	-
	2005	4,7	4,5	5,1	6,9	5,8	10,1	1,0	1,4	-
	2006	8,6	7,4	11,1	8,9	7,3	12,8	2,5	-	7,5
	2007	4,9	2,1	11,4	7,3	5,5	12,2	4,5	3,1	6,8
	2008	9,3	8,2	12,1	7,7	5,8	12,6	6,0	7,3	3,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	3,0	4,7	1,3	7,1	-	20,0
	2005	3,1	2,1	3,6	7,4	7,6	7,3	14,3	12,5	16,7
	2006	1,7	-	2,5	7,7	7,4	7,9	-	-	-
	2007	0,8	2,6	-	7,1	7,1	7,1	2,7	7,7	-
	2008	3,0	-	4,1	5,8	4,8	6,3	6,4	12,5	3,2
Ingenieurwissenschaften	2000	5,9	5,2	8,8	4,8	5,0	4,0	2,3	2,3	2,5
	2005	9,7	9,0	14,0	10,6	10,6	10,6	9,8	10,6	7,0
	2006	13,7	12,0	20,2	12,3	12,1	13,2	7,6	8,0	6,1
	2007	10,4	9,6	13,1	10,1	9,8	11,8	6,9	6,5	8,2
	2008	9,0	8,1	11,6	9,4	8,9	11,5	8,4	8,7	7,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	20,0	37,5	-	13,0	16,3	5,0	33,3	-	50,0
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	26,7	33,3	16,7	21,6	24,1	17,6	20,0	20,0	-
	2008	33,3	36,4	30,0	25,3	27,8	21,6	11,1	-	33,3
Insgesamt 1)	2000	8,8	8,3	9,6	4,8	4,9	4,4	3,4	2,2	5,5
	2005	18,2	16,0	21,5	11,3	10,1	13,1	13,1	12,5	13,7
	2006	18,4	16,4	21,1	11,9	11,0	13,2	9,0	8,5	9,6
	2007	15,0	13,7	16,7	10,6	9,7	11,9	9,4	8,5	10,6
	2008	14,5	13,6	15,6	10,1	9,3	11,3	10,7	11,0	10,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	8,8	8,3	9,6	4,8	4,9	4,4	3,4	2,2	5,5
	2005	18,2	16,0	21,5	11,3	10,1	13,1	13,1	12,5	13,7
	2006	18,4	16,4	21,1	11,9	11,0	13,2	9,0	8,5	9,6
	2007	15,0	13,7	16,7	10,6	9,7	11,9	9,4	8,5	10,6
	2008	14,5	13,6	15,6	10,1	9,3	11,3	10,7	11,0	10,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	9,3	6,9	10,3	7,3	4,5	8,8	4,9	-	7,5
	2005	6,2	3,0	7,2	11,5	6,0	14,1	6,3	-	8,3
	2006	2,1	-	3,4	9,2	4,4	11,8	15,1	5,0	17,8
	2007	5,2	3,6	5,8	7,2	3,8	9,0	9,1	12,5	8,0
	2008	9,2	5,6	10,1	7,3	4,7	8,7	16,3	5,0	19,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,7	8,4	3,5	5,8	6,3	5,1	2,8	1,2	3,9
	2005	2,9	2,7	3,2	4,6	3,4	6,3	2,1	0,6	4,0
	2006	6,1	6,8	4,7	4,8	4,2	5,8	3,1	0,9	5,3
	2007	5,4	6,3	4,2	3,0	2,3	4,2	4,8	2,8	6,8
	2008	5,6	7,2	3,7	5,1	5,5	4,5	3,0	0,7	5,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,1	5,6	8,1	11,1	9,7	18,8	2,5	2,8	-
	2005	6,0	4,2	11,9	9,7	7,3	18,7	10,5	9,4	17,2
	2006	5,7	5,9	5,3	9,8	8,1	16,1	6,5	5,6	9,7
	2007	2,9	0,6	10,6	8,5	6,5	16,9	8,5	7,9	10,5
	2008	3,4	2,6	5,8	8,0	6,4	14,1	7,5	4,8	20,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1,1	0,5	1,4	2,5	1,8	2,8	1,1	-	1,5
	2006	4,8	4,9	4,7	2,7	1,6	3,2	5,0	7,1	4,3
	2007	1,0	0,7	1,1	1,8	0,7	2,4	2,5	-	3,5
	2008	4,1	2,9	4,6	2,7	1,5	3,2	5,8	3,8	6,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,6	6,7	1,6	4,5	6,6	4,1	-	-	-
	2005	4,4	9,5	2,9	5,3	7,1	4,9	5,4	-	6,2
	2006	4,1	-	4,5	5,7	10,0	4,9	2,9	-	3,2
	2007	12,4	38,5	8,7	8,2	16,5	6,8	1,3	-	1,4
	2008	13,2	9,1	13,8	7,7	11,8	7,0	4,1	11,1	3,1
Ingenieurwissenschaften	2000	7,6	7,6	7,7	9,1	9,4	7,9	4,1	4,3	3,3
	2005	5,9	5,1	8,9	9,9	9,6	11,0	9,6	9,0	11,6
	2006	6,0	5,7	7,3	10,2	9,7	13,3	12,4	12,5	12,4
	2007	6,3	5,4	10,3	9,6	9,0	13,2	9,8	9,9	9,1
	2008	8,0	7,7	9,2	9,5	9,0	12,5	9,8	8,9	13,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,0	-	2,8	2,0	1,6	2,2	1,0	-	1,3
	2005	5,6	3,2	6,5	5,7	1,9	7,0	3,8	4,0	3,7
	2006	1,9	3,2	1,6	5,2	2,2	6,2	4,1	2,5	4,7
	2007	5,8	6,3	5,7	4,9	2,3	5,7	4,7	3,0	5,2
	2008	4,9	5,8	4,7	4,1	1,7	4,7	7,8	8,3	8,6
Insgesamt 1)	2000	7,2	8,0	5,6	7,6	8,3	6,3	3,5	3,7	3,2
	2005	3,8	3,5	4,3	6,7	6,4	7,4	6,2	6,1	6,3
	2006	5,6	6,2	4,7	6,6	6,4	6,8	7,3	7,5	7,1
	2007	5,2	5,4	4,8	5,3	5,0	5,7	6,6	6,8	6,2
	2008	5,9	6,7	4,9	6,1	6,5	5,6	6,6	5,3	8,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,2	8,0	5,6	7,6	8,3	6,3	3,5	3,7	3,2
	2005	4,1	3,7	4,9	7,1	6,6	8,2	6,4	6,2	6,7
	2006	5,7	6,3	4,7	7,0	6,6	7,6	7,5	7,5	7,6
	2007	5,7	5,7	5,7	5,7	5,3	6,4	6,9	7,0	6,6
	2008	6,2	7,1	5,0	6,5	6,8	6,1	6,7	5,4	8,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,1	9,2	10,8	5,3	4,6	6,0	2,9	2,5	3,2
	2005	8,1	6,4	9,4	7,2	5,1	9,1	5,8	4,1	7,2
	2006	7,7	5,8	9,3	6,9	4,8	8,7	5,5	3,7	6,9
	2007	7,2	5,5	8,6	6,4	4,5	8,2	6,0	3,6	7,5
	2008	8,5	6,6	9,9	6,5	4,7	8,2	5,7	3,7	7,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	7,8	15,2	6,8	5,8	11,7	3,4	1,8	15,4
	2005	6,8	6,3	8,7	8,0	6,9	12,7	6,6	5,1	14,7
	2006	7,5	7,2	8,9	7,8	6,8	12,2	6,6	5,4	11,8
	2007	8,4	7,5	11,7	7,5	6,5	12,2	8,3	7,0	13,8
	2008	7,9	8,1	7,0	7,1	6,5	10,2	7,7	6,0	14,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1,7	1,3	1,8	1,8	1,5	1,8	2,3	2,3	2,3
	2006	2,4	1,3	2,7	1,8	1,7	1,8	1,0	-	1,4
	2007	2,1	3,9	1,6	1,9	2,2	1,9	1,3	2,1	1,1
	2008	3,2	4,6	2,9	2,6	3,2	2,5	1,4	-	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,1	9,1	7,1	4,1	5,8	2,5	7,9	15,7	-
	2005	5,4	5,8	5,1	3,7	3,6	3,9	3,5	2,9	3,9
	2006	8,3	9,8	6,9	4,2	4,4	4,0	4,5	6,8	2,3
	2007	7,6	5,7	9,2	4,4	4,0	4,7	3,6	4,5	2,8
	2008	7,5	8,0	7,1	4,3	3,8	4,7	5,0	4,9	5,0
Ingenieurwissenschaften	2000	15,0	14,8	15,5	8,7	8,8	8,3	4,8	4,9	3,8
	2005	8,5	7,9	10,6	10,7	10,5	11,6	11,2	11,3	10,9
	2006	8,4	7,4	11,7	9,9	9,6	11,1	9,5	9,5	9,5
	2007	7,8	7,3	9,4	9,0	8,8	9,8	10,3	9,8	12,0
	2008	8,0	7,5	9,9	8,8	8,6	9,3	12,2	11,5	14,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,8	4,0	9,0	2,4	0,9	3,7	-	-	-
	2005	21,2	23,6	19,2	7,0	6,7	7,2	1,1	-	2,2
	2006	12,0	10,3	14,3	6,7	6,1	7,3	2,4	-	4,5
	2007	18,0	16,2	19,6	8,0	7,1	9,0	3,8	3,1	4,5
	2008	15,8	11,7	21,7	6,5	5,2	8,1	7,9	9,3	6,8
Insgesamt 1)	2000	11,5	11,1	12,1	6,9	6,9	6,8	3,9	4,2	3,4
	2005	7,8	7,2	8,6	8,2	7,8	9,0	7,3	7,1	7,7
	2006	7,6	6,9	8,7	7,8	7,4	8,5	6,5	6,3	6,7
	2007	7,4	6,8	8,2	7,2	6,8	7,9	7,1	6,7	7,5
	2008	7,9	7,4	8,7	7,1	6,8	7,7	7,6	7,3	7,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,5	11,1	12,1	6,9	6,9	6,8	3,9	4,2	3,4
	2005	8,2	7,4	9,7	8,5	7,9	9,7	7,5	7,1	8,1
	2006	8,0	7,0	9,8	8,1	7,5	9,3	6,8	6,5	7,3
	2007	7,9	6,9	9,4	7,6	6,9	8,8	7,5	6,9	8,3
	2008	8,3	7,5	9,7	7,4	6,9	8,4	8,0	7,5	8,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Mecklenburg-Vorpommern										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,2	6,4	7,6	1,4	1,5	1,4	1,1	1,5	0,9
	2005	13,4	15,2	12,4	4,4	4,0	4,7	3,0	1,5	3,8
	2006	11,5	10,9	11,9	4,6	3,8	5,2	3,2	5,3	2,0
	2007	9,7	10,9	8,9	3,9	4,2	3,7	5,7	4,2	6,5
	2008	9,5	6,9	10,9	3,6	3,3	3,8	4,5	5,9	3,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,3	8,2	31,8	6,2	4,5	11,8	-	-	-
	2005	9,5	5,4	29,4	5,5	3,9	13,2	2,6	2,1	4,5
	2006	14,8	9,7	35,3	7,9	5,2	21,0	6,9	4,9	14,6
	2007	11,4	9,6	20,5	7,7	5,6	18,7	4,6	3,4	10,0
	2008	7,4	7,7	6,0	6,6	5,0	15,1	6,5	4,3	20,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4,9	-	6,0	0,9	-	1,1	-	-	-
	2006	-	-	-	0,7	-	1,0	-	-	-
	2007	-	-	-	1,1	-	1,4	1,3	-	1,6
	2008	-	-	-	0,4	-	0,4	3,7	-	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	4,1	-	7,5	0,7	-	1,4	-	-	-
	2005	9,3	6,3	12,6	3,4	2,5	4,5	1,6	3,6	-
	2006	2,5	3,3	1,4	2,4	2,4	2,3	1,8	1,6	2,2
	2007	6,3	6,1	6,6	3,5	3,0	4,1	1,1	1,7	-
	2008	10,5	6,6	17,3	3,3	2,9	3,9	0,8	-	1,7
Ingenieurwissenschaften	2000	6,1	5,8	7,3	1,8	2,1	1,0	0,5	0,7	-
	2005	19,2	16,1	29,6	6,5	5,3	11,2	4,4	3,0	8,1
	2006	15,7	13,3	27,0	6,4	5,5	10,5	5,5	2,9	13,6
	2007	20,5	18,1	28,9	7,9	6,8	12,5	4,3	2,0	12,4
	2008	17,3	13,3	31,7	7,9	6,5	13,3	7,2	5,6	13,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	7,9	9,1	7,4	1,7	1,3	1,9	-	-	-
	2006	20,0	16,7	21,4	3,1	2,6	3,4	-	-	-
	2007	9,7	16,7	8,0	1,4	1,3	1,5	2,7	-	3,3
	2008	21,6	41,7	12,0	2,4	4,4	1,5	-	-	-
Insgesamt 1)	2000	8,0	6,3	10,3	2,1	2,2	2,0	0,7	0,8	0,6
	2005	14,3	13,1	15,8	4,9	4,3	5,8	3,1	2,4	3,9
	2006	12,5	11,2	14,4	5,2	4,6	6,2	4,1	3,7	4,5
	2007	12,6	13,4	11,6	5,4	5,3	5,4	4,5	2,8	6,7
	2008	11,8	10,2	13,9	5,0	4,8	5,3	5,2	5,0	5,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	8,0	6,3	10,3	2,1	2,2	2,0	0,7	0,8	0,6
	2005	14,6	13,2	16,5	5,1	4,4	6,1	3,2	2,4	4,1
	2006	12,8	11,3	15,0	5,4	4,6	6,5	4,4	3,8	5,1
	2007	13,0	13,4	12,3	5,5	5,4	5,6	4,7	2,9	7,2
	2008	12,2	10,3	14,7	5,2	4,9	5,6	5,3	5,0	5,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	1,1	0,9	1,3	1,7	0,4	2,6	1,3	-	2,3
	2005	7,5	2,5	10,5	7,6	3,3	10,8	3,4	1,2	4,6
	2006	5,6	2,9	6,8	7,8	3,6	10,7	4,6	4,1	4,9
	2007	8,5	6,8	9,2	6,7	2,7	9,4	6,7	3,7	8,5
	2008	6,3	2,9	7,5	3,7	0,9	5,3	8,6	4,0	11,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	5,7	5,8	5,6	2,7	2,3	3,0	1,3	1,4	1,2
	2005	6,7	6,3	7,0	5,1	4,1	6,1	3,1	2,8	3,3
	2006	7,4	6,6	8,1	5,5	4,2	6,6	3,4	3,3	3,5
	2007	8,4	7,8	8,8	5,1	3,7	6,4	4,9	3,2	6,2
	2008	5,6	4,2	6,7	4,7	3,1	6,1	3,4	2,3	4,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,6	3,9	2,7	2,9	2,4	4,9	1,5	1,9	-
	2005	6,2	4,2	14,2	6,9	5,4	13,1	2,8	1,7	6,7
	2006	6,9	5,2	14,6	6,5	5,2	12,8	6,3	4,5	14,7
	2007	7,0	6,3	9,6	8,0	7,2	11,4	8,6	5,3	20,0
	2008	7,9	6,5	13,5	6,5	5,7	10,3	7,7	6,6	13,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,8	-	1,2	0,8	-	1,2	1,5	1,4	1,6
	2006	0,9	-	1,1	0,8	-	1,2	-	-	-
	2007	1,5	4,5	0,9	1,5	1,5	1,5	0,8	-	1,3
	2008	2,9	1,4	3,2	1,7	1,0	1,8	0,3	-	0,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	0,9	1,2	0,5	0,4	0,4	0,5	0,8	1,4	-
	2005	4,3	1,9	8,6	2,8	1,8	4,7	0,4	0,3	0,4
	2006	1,8	0,4	4,3	2,9	1,7	4,9	1,8	0,9	3,2
	2007	4,6	2,2	8,0	2,8	1,6	5,0	0,7	0,7	0,6
	2008	4,9	4,7	5,0	3,0	2,1	4,4	1,9	0,7	3,8
Ingenieurwissenschaften	2000	7,2	7,1	7,8	3,3	3,3	3,5	2,4	2,3	2,5
	2005	11,7	10,4	18,3	9,5	8,8	12,4	4,6	3,9	7,3
	2006	12,6	11,4	18,3	10,0	9,4	12,9	5,3	4,6	8,1
	2007	10,2	8,9	15,9	8,7	8,1	11,8	8,1	7,0	12,3
	2008	11,9	10,6	16,9	9,0	8,3	12,6	7,6	6,6	11,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,4	0,8	1,6	1,9	1,7	2,0	2,2	5,1	1,0
	2005	10,6	12,7	9,7	6,3	5,5	6,7	3,4	3,0	3,5
	2006	17,0	15,7	17,5	7,3	6,1	8,0	4,4	4,5	4,4
	2007	12,2	12,3	12,1	6,5	5,4	7,1	6,5	6,3	6,6
	2008	13,7	14,6	13,3	5,6	5,7	5,6	6,1	3,4	7,3
Insgesamt 1)	2000	5,4	5,7	5,0	2,7	2,6	2,9	1,8	2,0	1,4
	2005	8,7	8,2	9,5	6,9	6,5	7,5	3,3	2,9	3,7
	2006	9,3	8,6	10,3	7,2	6,8	8,0	4,1	3,9	4,5
	2007	8,9	8,0	10,0	6,6	6,1	7,4	6,0	5,0	7,3
	2008	8,0	7,6	8,6	6,2	5,8	6,8	5,2	4,6	5,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	5,4	5,7	5,0	2,7	2,6	2,9	1,8	2,0	1,4
	2005	8,8	8,2	9,7	7,0	6,5	7,7	3,3	2,9	3,8
	2006	9,4	8,6	10,6	7,4	6,8	8,3	4,2	3,9	4,6
	2007	9,0	8,0	10,3	6,7	6,1	7,7	6,1	5,1	7,5
	2008	8,2	7,7	9,0	6,3	5,8	7,1	5,3	4,7	6,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,3	20,8	25,6	11,9	13,3	11,5	2,9	3,4	2,8
	2005	24,0	20,7	25,3	11,0	7,6	12,6	2,1	1,1	2,5
	2006	16,2	10,0	18,6	9,6	5,6	11,5	3,7	1,5	4,4
	2007	18,6	22,4	16,9	10,7	9,4	11,4	5,0	2,0	6,2
	2008	19,9	29,0	17,5	11,4	13,3	10,8	6,4	0,5	8,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,2	5,5	6,8	4,0	3,8	4,2	2,7	2,4	2,9
	2005	6,4	5,4	7,4	5,6	4,6	6,6	3,4	2,5	4,1
	2006	8,0	7,3	8,6	6,0	5,0	7,0	3,7	2,7	4,6
	2007	7,2	6,6	7,7	5,6	4,6	6,6	4,9	4,2	5,5
	2008	5,5	4,8	6,3	4,8	3,9	5,9	4,6	3,6	5,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	5,2	4,6	7,1	6,0	5,2	8,9	5,0	4,6	9,6
	2005	8,1	6,4	12,9	9,1	8,1	12,3	7,1	6,5	8,8
	2006	6,2	5,1	9,9	8,7	7,6	13,2	9,4	8,0	13,5
	2007	5,2	4,5	8,2	7,8	6,8	12,3	8,0	7,7	9,5
	2008	5,8	5,3	7,1	7,4	6,7	9,6	8,0	5,8	15,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,6	-	0,9	1,6	0,9	1,8	0,6	2,2	-
	2006	1,1	2,4	0,6	1,9	1,8	2,0	1,3	-	1,7
	2007	1,3	0,8	1,5	1,5	1,7	1,5	3,3	1,1	4,2
	2008	1,0	0,6	1,1	1,6	1,6	1,5	0,5	-	0,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,0	7,8	6,7	3,8	5,3	3,2	3,3	11,4	1,5
	2005	2,7	2,4	3,0	3,4	3,2	3,5	4,3	3,8	4,5
	2006	4,9	6,0	4,2	2,6	2,3	2,8	6,5	7,4	6,1
	2007	4,0	3,5	4,3	2,9	2,4	3,3	3,3	3,5	3,2
	2008	4,3	5,1	3,9	2,8	2,5	2,9	2,1	1,5	2,3
Ingenieurwissenschaften	2000	7,7	7,2	9,4	6,6	7,0	5,1	4,8	5,3	3,0
	2005	10,5	9,5	15,0	10,2	10,0	11,1	9,2	9,5	8,1
	2006	10,9	9,9	15,6	10,4	10,2	11,4	8,8	8,8	8,6
	2007	11,4	9,9	17,3	10,3	10,1	11,2	10,0	9,6	11,4
	2008	11,0	9,7	15,7	9,8	9,7	10,3	10,3	10,0	11,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	10,0	11,7	9,0	3,1	2,9	3,3	2,1	0,9	2,8
	2005	11,7	12,2	11,4	5,9	5,4	6,3	4,5	4,4	4,5
	2006	12,6	11,8	13,3	6,1	5,1	6,8	3,6	3,8	3,5
	2007	14,8	16,8	13,4	6,1	5,3	6,7	5,8	4,2	6,8
	2008	11,1	10,0	12,0	5,3	4,1	6,2	4,6	4,7	4,6
Insgesamt 1)	2000	7,3	6,6	8,4	5,4	5,7	4,8	3,7	4,2	2,9
	2005	8,5	7,8	9,8	7,7	7,7	7,9	5,7	6,2	4,9
	2006	9,0	8,2	10,2	7,8	7,6	8,1	5,9	6,1	5,7
	2007	8,8	8,1	9,8	7,5	7,3	7,7	6,7	6,8	6,6
	2008	7,7	7,1	8,4	6,8	6,7	6,9	6,5	6,4	6,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,3	6,6	8,4	5,4	5,7	4,8	3,7	4,2	2,9
	2005	8,6	7,8	10,0	7,8	7,7	8,0	5,7	6,2	5,0
	2006	9,1	8,2	10,5	7,9	7,7	8,2	6,0	6,1	5,8
	2007	8,9	8,2	10,1	7,6	7,4	7,9	6,8	6,9	6,7
	2008	7,8	7,2	8,7	6,9	6,8	7,1	6,7	6,5	7,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Rheinland-Pfalz									
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	3,8	-	4,8	2,2	5,3	1,0	-	-
	2005	2,4	-	2,9	4,0	2,3	4,6	-	-
	2006	-	-	-	3,9	2,7	4,4	6,9	9,5
	2007	-	-	-	2,5	3,2	2,2	4,2	6,3
	2008	-	-	-	2,9	4,2	2,5	4,0	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,9	7,4	10,1	5,1	4,4	5,9	1,9	2,5
	2005	11,8	12,8	11,0	7,3	6,0	8,7	4,0	4,8
	2006	10,8	11,2	10,5	7,6	6,3	8,9	3,9	5,2
	2007	13,8	12,5	14,9	8,5	7,1	9,9	5,2	6,6
	2008	12,2	10,4	13,6	8,5	7,2	9,7	6,0	7,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,0	8,5	10,9	8,4	7,8	11,2	6,0	16,7
	2005	10,0	9,1	13,0	9,4	9,0	11,0	3,0	5,9
	2006	13,2	11,2	19,6	10,5	9,5	14,9	5,0	3,4
	2007	17,7	17,0	19,2	12,6	11,7	16,2	5,9	8,5
	2008	17,4	15,9	21,3	12,5	11,5	15,9	4,8	8,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,8	1,6	0,5	1,2	0,9	1,4	-	-
	2006	-	-	-	0,8	0,4	1,0	1,4	2,2
	2007	0,8	-	1,0	0,8	0,4	0,9	-	-
	2008	0,6	-	0,8	0,5	0,5	0,6	0,6	0,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,2	-	6,7	8,9	7,8	11,1	4,3	-
	2005	14,6	6,5	29,4	15,9	11,7	23,6	5,9	12,5
	2006	10,8	12,5	7,7	16,0	13,4	21,5	27,8	35,3
	2007	2,0	2,6	-	11,2	8,3	17,4	27,3	36,4
	2008	14,8	15,8	13,0	10,8	9,4	13,3	12,8	30,0
Ingenieurwissenschaften	2000	6,7	5,8	8,7	3,5	3,4	3,6	1,2	0,9
	2005	9,9	8,9	13,0	7,7	7,5	8,2	3,3	2,9
	2006	9,5	8,8	11,8	8,3	8,2	8,5	2,9	5,0
	2007	9,8	10,1	9,0	9,2	9,5	8,6	4,1	4,3
	2008	12,3	11,1	16,4	10,3	10,5	9,6	4,2	5,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	14,8	12,2	15,8	4,9	4,5	5,1	1,4	2,0
	2005	16,8	12,1	19,4	7,0	6,0	7,5	7,8	9,6
	2006	13,3	8,8	16,8	6,5	4,1	8,0	4,9	4,0
	2007	14,2	10,1	16,8	7,1	4,2	9,2	5,1	5,0
	2008	17,2	12,9	19,5	7,2	4,3	9,3	6,2	7,2
Insgesamt 1)	2000	8,4	7,1	10,1	4,9	4,5	5,5	1,7	2,0
	2005	10,6	10,2	11,2	7,5	7,0	8,3	3,7	4,5
	2006	10,5	10,0	11,2	8,0	7,5	8,7	3,9	5,2
	2007	12,6	12,0	13,6	9,0	8,6	9,6	4,9	5,8
	2008	12,8	11,6	14,4	9,4	9,1	9,7	5,3	6,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	8,4	7,1	10,1	4,9	4,5	5,5	1,7	2,0
	2005	11,0	10,4	12,1	7,7	7,1	8,7	3,9	4,8
	2006	10,7	10,1	11,7	8,2	7,6	9,2	4,0	5,3
	2007	12,9	12,1	14,1	9,2	8,7	10,0	5,2	6,3
	2008	13,1	11,7	15,0	9,6	9,2	10,1	5,5	7,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Saarland

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,6	6,7	18,8	7,4	5,4	9,7	8,2	5,2	11,6
	2005	11,1	6,7	15,2	11,0	9,0	12,9	6,5	2,6	9,5
	2006	13,4	10,8	15,3	11,5	9,1	13,5	8,8	8,7	9,0
	2007	12,3	9,0	15,2	11,7	9,4	13,9	8,8	5,9	10,6
	2008	12,9	12,2	13,6	12,2	10,8	13,6	10,7	8,1	12,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	30,0	29,6	31,3	18,0	16,6	30,0	13,6	14,3	-
	2005	17,6	11,5	85,7	14,5	12,1	48,1	20,8	20,8	20,0
	2006	24,2	18,6	61,5	17,0	14,9	48,1	17,9	16,4	40,0
	2007	18,5	18,3	20,0	15,9	13,7	43,3	10,9	9,8	33,3
	2008	22,6	22,2	25,0	18,2	16,5	36,1	15,9	14,3	50,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	7,1	-	9,1	2,0	-	2,8	-	-	-
	2007	4,8	-	5,9	2,9	-	4,0	-	-	-
	2008	2,9	4,5	1,8	3,1	3,7	2,6	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	18,2	17,6	21,2	10,6	10,7	10,4	17,7	20,4	5,0
	2005	16,1	18,9	6,6	15,8	17,1	9,9	12,2	13,5	6,3
	2006	21,6	21,1	23,2	17,1	18,1	12,7	14,4	14,2	15,2
	2007	16,4	17,0	14,8	17,3	18,2	13,6	12,9	13,5	8,3
	2008	18,5	19,7	14,4	16,6	17,3	13,8	12,3	12,9	9,1
Insgesamt 1)	2000	16,6	14,9	20,2	9,8	9,5	10,6	13,5	15,1	9,4
	2005	14,1	14,5	13,3	13,6	14,0	12,6	10,1	10,6	9,2
	2006	18,1	17,5	18,9	14,6	15,0	13,7	12,2	13,0	10,9
	2007	14,4	14,3	14,7	14,6	14,8	14,1	10,8	11,0	10,6
	2008	12,1	14,6	9,0	11,2	12,5	9,2	12,0	11,8	12,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	16,6	14,9	20,2	9,8	9,5	10,6	13,5	15,1	9,4
	2005	14,3	14,6	13,7	13,7	14,0	12,9	10,1	10,6	9,2
	2006	18,2	17,6	19,3	14,7	15,1	14,0	12,2	13,0	10,9
	2007	14,7	14,4	15,1	14,8	14,9	14,5	10,8	11,0	10,6
	2008	16,2	17,3	14,2	14,8	15,1	14,3	12,0	11,8	12,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	16,4	29,2	10,3	6,9	12,6	5,1	-	-	-
	2005	9,7	2,6	11,8	5,4	5,1	5,5	1,0	4,0	-
	2006	8,6	11,8	7,9	4,7	5,3	4,6	1,6	-	2,0
	2007	16,7	26,3	13,4	5,2	4,9	5,2	3,0	6,8	1,8
	2008	14,2	27,6	11,0	5,9	4,9	6,1	4,1	2,9	4,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,7	5,2	7,7	3,7	2,6	4,6	2,5	1,0	3,5
	2005	19,7	30,8	11,4	9,5	14,1	5,5	7,6	13,7	3,4
	2006	21,3	31,2	13,2	11,0	16,2	6,6	8,5	14,7	3,9
	2007	20,0	29,6	13,5	12,1	18,0	7,1	12,6	22,7	4,9
	2008	24,6	33,1	18,3	12,5	18,1	7,7	14,9	25,4	7,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	3,9	3,4	5,3	3,2	2,3	5,9	3,2	2,7	4,5
	2005	14,3	17,5	3,2	8,7	8,8	8,4	10,3	12,0	5,5
	2006	9,3	11,4	3,4	8,7	8,8	8,4	12,0	13,4	7,4
	2007	8,4	9,8	4,2	8,8	8,9	8,6	10,9	11,2	10,2
	2008	7,4	6,2	10,1	7,0	6,9	7,5	16,2	15,3	19,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,3	3,4	1,7	1,5	2,9	0,7	-	-	-
	2005	2,9	-	4,9	0,4	-	0,6	-	-	-
	2006	-	-	-	0,2	-	0,3	-	-	-
	2007	-	-	-	0,2	-	0,3	-	-	-
	2008	4,1	3,8	4,4	0,8	0,4	1,3	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	3,9	3,9	3,6	1,7	1,9	1,1	0,8	1,1	-
	2005	8,9	9,1	8,2	4,6	4,5	5,1	2,7	3,3	0,5
	2006	8,7	9,2	6,7	5,1	5,1	5,0	4,2	4,5	2,6
	2007	8,5	8,2	9,9	5,4	5,5	4,9	5,5	5,5	5,5
	2008	13,9	15,4	8,3	6,7	7,1	4,8	5,6	5,7	5,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,3	5,6	-	1,7	2,4	1,4	-	-	-
	2005	2,8	1,2	4,3	1,8	1,8	1,8	-	-	-
	2006	3,1	2,8	3,4	1,9	1,3	2,4	0,8	1,6	-
	2007	1,3	1,5	1,0	1,5	1,2	1,8	0,7	1,5	-
	2008	2,1	-	4,3	1,4	0,9	2,0	1,4	1,0	1,9
Insgesamt 1)	2000	5,5	5,0	6,4	2,8	2,3	3,6	1,7	1,2	2,4
	2005	12,9	14,9	9,5	6,7	7,4	5,4	5,1	6,9	2,4
	2006	12,4	14,5	9,1	7,3	8,2	5,7	6,4	8,2	3,4
	2007	11,9	13,0	10,4	7,7	8,8	6,0	8,0	10,3	4,5
	2008	16,1	18,3	13,0	8,4	9,6	6,3	9,0	10,6	6,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	5,5	5,0	6,4	2,8	2,3	3,6	1,7	1,2	2,4
	2005	12,9	14,9	9,6	6,7	7,4	5,4	5,1	6,9	2,4
	2006	12,5	14,5	9,3	7,3	8,2	5,8	6,4	8,2	3,4
	2007	12,1	13,0	10,6	7,8	8,8	6,0	8,1	10,3	4,5
	2008	16,4	18,3	13,6	8,5	9,7	6,5	9,1	10,6	6,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	11,6	20,3	9,3	6,7	16,2	3,7	-	-	
	2005	17,3	28,8	14,4	5,7	6,8	5,3	2,1	-	2,6
	2006	26,3	33,8	24,2	6,6	7,9	6,2	3,6	2,3	3,9
	2007	16,9	23,0	15,2	6,1	7,9	5,6	4,0	4,3	4,0
	2008	31,4	50,7	24,2	6,6	9,7	5,6	3,3	3,9	3,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,0	8,7	6,1	2,7	4,1	1,9	0,9	2,2	0,2
	2005	9,4	9,8	9,1	6,8	7,0	6,7	3,8	5,4	2,8
	2006	9,3	8,3	10,2	7,2	7,0	7,3	5,4	6,0	5,1
	2007	8,6	7,9	9,0	7,1	6,9	7,3	7,0	6,9	7,0
	2008	8,5	9,4	8,0	6,8	6,4	7,1	7,3	8,8	6,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,4	8,6	4,2	3,0	3,4	2,0	2,1	3,7	-
	2005	10,6	9,8	12,3	7,9	7,6	8,8	1,9	1,5	2,7
	2006	9,8	11,3	6,3	7,8	7,5	8,5	5,8	5,3	7,3
	2007	9,4	9,2	9,8	7,4	7,0	8,4	6,7	6,9	6,2
	2008	8,0	6,3	11,2	6,7	6,0	8,4	7,1	7,3	6,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,5	-	0,8	1,4	0,6	1,6	-	-	-
	2006	0,5	1,1	-	1,7	0,8	2,2	-	-	-
	2007	1,2	1,4	1,1	1,7	0,7	2,4	-	-	-
	2008	3,1	-	3,8	0,2	-	0,2	5,1	-	6,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,1	17,4	6,5	1,4	2,2	1,0	1,1	2,9	-
	2005	16,7	16,4	17,0	7,0	7,5	6,6	4,6	2,8	5,4
	2006	10,9	10,1	11,6	7,0	7,0	7,1	9,3	12,3	7,3
	2007	6,9	4,8	8,2	6,3	6,1	6,4	7,2	7,0	7,3
	2008	5,8	7,7	4,6	5,4	4,9	5,7	6,5	6,7	6,4
Ingenieurwissenschaften	2000	3,6	4,5	1,4	1,1	1,3	0,6	1,0	1,3	-
	2005	15,9	13,5	23,0	8,7	7,3	13,3	8,7	7,7	11,8
	2006	18,8	17,5	23,2	10,3	8,8	15,1	11,6	10,5	14,7
	2007	16,0	14,1	20,8	11,4	9,8	16,6	9,1	7,3	14,5
	2008	15,1	12,8	23,1	10,4	9,0	15,7	13,7	10,1	25,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	0,6	0,6	0,6	-	-	-
	2005	17,5	15,4	19,5	3,3	2,7	3,9	2,3	6,3	-
	2006	17,8	15,0	20,0	4,2	4,2	4,3	4,6	5,3	4,3
	2007	13,7	13,2	14,1	4,5	4,4	4,6	4,0	3,1	4,7
	2008	18,7	19,6	18,0	5,7	6,1	5,3	5,2	6,5	4,2
Insgesamt 1)	2000	6,7	7,8	5,7	2,4	3,1	1,7	0,9	1,8	0,1
	2005	12,1	12,1	12,1	7,0	7,0	7,0	4,4	5,4	3,6
	2006	13,3	13,1	13,6	7,6	7,5	7,7	6,8	7,6	6,0
	2007	11,0	10,7	11,3	7,7	7,7	7,8	6,8	6,7	6,9
	2008	11,6	12,0	11,2	7,4	7,3	7,6	8,0	8,5	7,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	6,7	7,8	5,7	2,4	3,1	1,7	0,9	1,8	0,1
	2005	12,8	12,5	13,1	7,2	7,1	7,3	4,5	5,4	3,7
	2006	14,1	13,7	14,6	7,8	7,7	8,0	6,9	7,7	6,2
	2007	11,5	11,1	11,8	8,0	7,9	8,1	6,9	6,8	7,1
	2008	11,9	12,1	11,7	7,7	7,4	8,0	8,1	8,7	7,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Schleswig-Holstein

Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,2	18,2	25,0	5,6	4,2	6,8	-	-	-
	2005	7,3	-	13,3	5,3	4,4	6,2	-	-	-
	2006	22,4	8,3	32,4	4,7	2,6	7,2	-	-	-
	2007	11,8	-	18,2	2,9	0,9	5,2	-	-	-
	2008	19,0	15,4	20,7	5,2	1,1	9,0	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	6,0	5,1	7,1	2,6	2,2	3,3	1,1	0,2	2,2
	2005	5,9	3,6	8,2	3,7	2,3	5,6	3,7	4,4	2,9
	2006	5,7	2,9	8,9	4,1	2,5	6,2	3,8	2,0	5,8
	2007	4,7	3,7	5,8	4,3	2,7	6,4	2,2	1,0	3,5
	2008	4,9	3,6	6,0	4,3	2,6	6,2	4,2	2,1	6,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	2,9	2,7	3,6	2,1	1,8	3,6	1,7	2,0	-
	2005	5,6	4,3	12,9	3,5	2,9	6,5	0,5	0,3	1,4
	2006	5,9	4,9	10,9	3,6	3,1	6,3	2,4	2,0	3,8
	2007	11,2	10,9	13,9	4,6	4,4	6,0	2,0	1,7	4,0
	2008	10,5	11,6	5,5	4,5	4,4	5,1	11,6	11,8	10,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	13,6	50,0	5,6	2,4	5,4	1,2	-	-	-
	2006	-	-	-	0,8	3,4	-	-	-	-
	2007	8,7	-	10,0	2,7	5,0	2,2	-	-	-
	2008	3,6	-	5,0	1,7	4,0	1,1	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,3	9,4	4,3	2,3	3,3	-	-	-	-
	2005	5,1	3,3	10,5	2,0	1,4	3,6	-	-	-
	2006	14,0	16,2	5,6	1,6	0,4	5,3	-	-	-
	2007	10,9	12,1	7,7	2,8	2,1	4,8	-	-	-
	2008	5,6	5,6	5,9	3,2	2,0	6,7	1,4	-	5,6
Ingenieurwissenschaften	2000	3,7	2,9	5,8	2,3	2,3	2,2	1,0	1,2	-
	2005	11,3	10,0	16,2	6,4	6,4	6,7	4,0	3,7	5,1
	2006	9,6	9,2	11,2	7,1	7,0	7,6	5,0	5,2	4,1
	2007	10,5	9,9	12,7	7,9	7,8	8,4	3,9	3,6	5,0
	2008	8,5	7,9	10,8	7,2	7,0	7,7	6,0	6,4	4,5
Insgesamt 1)	2000	4,5	3,7	6,2	2,4	2,2	3,0	1,1	0,8	1,4
	2005	7,7	6,4	10,5	4,5	3,9	5,8	3,1	3,0	3,3
	2006	7,5	6,2	10,2	4,9	4,2	6,4	3,7	3,1	5,1
	2007	8,0	8,0	8,1	5,5	5,0	6,6	2,6	2,0	3,7
	2008	7,2	7,1	7,2	5,2	4,7	6,3	5,9	6,0	5,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	4,5	3,7	6,2	2,4	2,2	3,0	1,1	0,8	1,4
	2005	7,7	6,3	10,6	4,5	3,9	5,9	3,1	3,0	3,4
	2006	7,5	6,2	10,3	4,9	4,2	6,5	3,8	3,1	5,1
	2007	8,0	8,0	8,0	5,5	5,0	6,7	2,6	2,0	3,7
	2008	7,2	7,2	7,3	5,2	4,7	6,4	6,0	6,0	6,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe	Anteil der Bildungsausländer an den ...								
	Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Thüringen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,9	2,6	3,0	1,0	0,8	1,1	-	-	-
	2005	9,3	8,9	9,6	3,1	2,9	3,3	0,4	-	0,7
	2006	9,8	8,5	10,9	3,7	3,4	4,0	0,7	0,3	0,9
	2007	9,4	9,5	9,3	4,0	3,7	4,2	0,8	0,2	1,3
	2008	8,3	9,7	7,6	4,0	3,8	4,1	1,9	1,8	2,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	0,3	-	1,0	0,5	0,5	0,5	-	-	-
	2005	9,8	9,1	12,5	3,2	3,0	4,0	0,6	0,8	-
	2006	5,8	6,7	3,2	3,0	2,9	3,1	0,8	1,2	-
	2007	5,4	5,1	6,4	2,8	2,7	3,5	1,2	0,5	3,6
	2008	1,8	1,7	2,2	1,8	1,7	2,2	2,3	1,1	8,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	2,0	-	3,1	1,8	2,1	1,8	-	-	-
	2006	1,6	4,8	1,0	1,4	2,2	1,2	-	-	-
	2007	1,4	-	1,7	1,6	1,4	1,7	-	-	-
	2008	1,8	-	2,5	1,7	1,0	1,9	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	6,2	3,3	7,8	1,7	0,9	2,1	-	-	-
	2005	7,5	2,2	11,5	1,5	0,5	2,2	-	-	-
	2006	2,0	-	4,1	0,8	-	1,5	-	-	-
	2007	1,5	-	3,5	1,0	0,4	1,6	-	-	-
	2008	1,4	-	2,8	1,2	0,3	2,1	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	3,0	1,9	6,7	0,9	0,9	1,0	0,6	0,7	-
	2005	5,1	4,8	6,4	1,8	1,8	2,0	-	-	-
	2006	7,7	6,6	11,8	2,5	2,4	3,2	0,7	0,7	0,8
	2007	8,4	8,4	8,3	3,4	3,4	3,5	2,2	2,6	0,8
	2008	7,2	6,4	10,2	3,4	3,2	4,6	1,8	1,5	2,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	-	-	1,4	-	1,9	12,5	-	14,3
	2005	8,3	-	9,1	1,9	-	2,4	-	-	-
	2006	3,6	-	4,3	1,7	-	2,2	-	-	-
	2007	9,5	16,7	6,7	2,5	3,8	2,2	-	-	-
	2008	5,4	-	6,7	3,0	-	3,7	-	-	-
Insgesamt 1)	2000	2,7	1,9	3,6	1,0	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2
	2005	7,7	6,8	9,0	2,6	2,4	3,0	0,3	0,1	0,5
	2006	8,0	7,1	9,2	3,0	2,8	3,5	0,6	0,6	0,7
	2007	8,4	8,3	8,4	3,5	3,3	3,8	1,2	1,2	1,2
	2008	6,8	6,4	7,3	3,4	3,0	3,9	1,8	1,5	2,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	2,7	1,9	3,6	1,0	0,8	1,2	0,3	0,3	0,2
	2005	7,9	6,9	9,4	2,7	2,4	3,1	0,3	0,1	0,5
	2006	8,3	7,1	10,0	3,1	2,8	3,7	0,7	0,6	0,7
	2007	8,5	8,4	8,7	3,5	3,3	3,9	1,2	1,2	1,3
	2008	7,0	6,5	7,6	3,4	3,1	4,0	1,8	1,5	2,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	11,7	17,8	8,4	5,4	6,4	4,9	2,8	-	4,0
	2005	8,9	6,7	9,7	8,9	7,4	9,6	2,5	-	3,6
	2006	17,2	10,4	20,7	9,5	8,2	10,0	6,5	7,2	6,2
	2007	8,9	7,6	9,5	7,6	7,0	8,0	3,6	3,3	3,7
	2008	9,6	12,7	8,6	9,4	10,6	8,9	8,0	7,8	8,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,6	10,7	8,4	5,6	6,0	5,2	4,2	4,6	3,8
	2005	12,6	11,0	14,4	7,0	5,7	8,5	8,1	7,8	8,4
	2006	11,9	12,0	11,9	6,8	5,8	7,9	9,2	8,7	9,6
	2007	13,8	13,5	14,1	6,4	5,3	7,5	9,1	8,9	9,2
	2008	14,5	14,8	14,2	7,3	6,8	7,7	7,9	7,2	8,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	4,2	3,5	6,3	7,6	7,2	9,3	5,5	4,5	11,3
	2005	5,2	4,7	6,6	6,8	5,8	10,1	4,7	4,4	5,8
	2006	6,1	5,1	8,8	6,9	5,9	10,1	5,5	3,6	10,5
	2007	5,3	4,2	9,2	6,6	5,6	9,8	4,8	3,8	7,5
	2008	7,3	6,6	9,5	6,6	5,7	9,7	5,2	4,9	6,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	0,9	1,0	0,9	2,1	1,7	2,2	1,2	-	1,6
	2006	4,6	4,3	4,8	2,3	1,4	2,7	3,5	4,7	3,2
	2007	0,7	0,6	0,8	1,5	0,6	1,9	1,8	-	2,3
	2008	3,4	2,7	3,7	2,4	1,6	2,7	2,5	2,2	2,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	0,9	1,3	0,7	4,9	7,1	3,8	3,4	3,0	3,8
	2005	3,0	2,7	3,1	5,3	4,3	5,8	4,3	4,8	4,0
	2006	2,1	-	3,1	5,1	4,2	5,6	2,6	1,9	2,9
	2007	4,6	5,2	4,2	5,8	5,0	6,2	3,8	3,7	3,9
	2008	5,9	1,2	7,9	5,3	3,6	6,1	3,7	4,5	3,1
Ingenieurwissenschaften	2000	6,0	5,8	6,9	7,7	8,0	6,7	3,5	3,7	2,5
	2005	6,1	5,3	9,5	7,8	7,6	8,8	6,2	6,2	6,1
	2006	6,7	6,1	8,9	8,2	7,9	9,4	6,6	6,6	6,8
	2007	7,4	6,5	11,0	7,8	7,5	9,4	5,9	5,7	6,7
	2008	7,3	7,0	8,4	7,5	7,2	8,6	6,1	6,2	5,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	1,9	-	2,7	1,8	1,1	2,0	1,0	-	1,3
	2005	4,2	3,8	4,4	5,2	2,8	6,4	3,4	2,1	4,2
	2006	4,8	6,1	4,3	5,2	3,0	6,0	4,4	2,2	5,2
	2007	10,1	11,5	9,3	6,8	6,7	6,9	4,0	1,8	5,0
	2008	8,8	10,1	8,4	6,5	6,9	6,3	6,5	3,5	8,2
Insgesamt 1)	2000	7,6	7,7	7,6	6,4	7,0	5,4	3,8	3,9	3,6
	2005	9,0	7,6	11,0	7,0	6,4	8,0	6,4	6,1	6,7
	2006	9,5	8,8	10,5	7,0	6,6	7,8	7,3	6,7	8,2
	2007	10,2	9,3	11,4	6,6	6,1	7,4	6,9	6,4	7,5
	2008	11,0	10,6	11,6	7,0	6,8	7,4	6,7	6,2	7,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,6	7,7	7,6	6,4	7,0	5,4	3,8	3,9	3,6
	2005	9,4	7,8	11,9	7,2	6,5	8,5	6,5	6,1	6,9
	2006	9,8	9,0	11,1	7,3	6,7	8,2	7,5	6,7	8,4
	2007	10,7	9,5	12,4	6,9	6,3	7,9	7,0	6,4	7,8
	2008	11,6	10,9	12,5	7,3	6,9	7,9	6,8	6,3	7,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	12,4	13,5	12,0	6,7	7,4	6,4	2,2	1,5	2,5
	2005	11,8	8,4	13,4	6,7	4,5	7,8	1,9	1,0	2,3
	2006	11,9	9,2	13,0	6,5	4,3	7,6	3,4	1,5	4,1
	2007	14,6	15,7	14,1	7,1	5,7	7,9	4,1	3,0	4,6
	2008	14,9	21,1	13,1	7,3	6,7	7,5	5,0	1,9	6,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,5	6,6	8,2	3,8	3,3	4,3	2,3	2,1	2,4
	2005	10,0	9,4	10,5	6,1	5,1	7,0	4,2	3,7	4,6
	2006	10,4	9,6	11,0	6,4	5,3	7,4	4,7	4,2	5,2
	2007	9,5	8,7	10,2	6,2	5,1	7,1	5,6	4,9	6,1
	2008	8,3	7,7	8,8	5,8	4,9	6,6	5,6	4,8	6,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,6	5,8	9,4	5,0	4,3	7,8	3,2	2,9	4,6
	2005	9,0	8,0	12,1	7,3	6,3	11,1	5,5	4,7	8,2
	2006	9,1	8,2	12,4	7,4	6,4	11,3	6,4	5,4	9,7
	2007	8,6	7,9	10,8	7,4	6,5	10,9	6,9	5,9	10,8
	2008	7,6	6,8	9,7	6,7	6,0	9,3	7,7	6,2	13,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1,7	1,7	1,7	1,7	1,5	1,9	1,1	0,9	1,2
	2006	2,4	4,0	1,9	1,9	2,0	1,8	1,4	1,0	1,5
	2007	1,7	1,7	1,7	1,8	2,0	1,7	1,7	1,6	1,7
	2008	2,2	2,3	2,2	2,0	2,4	1,9	1,2	0,4	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,6	9,4	7,9	2,8	3,2	2,5	2,5	4,2	0,9
	2005	9,6	9,0	10,2	4,4	4,0	4,7	2,4	2,2	2,6
	2006	9,4	10,1	8,7	4,2	3,9	4,5	4,2	4,2	4,2
	2007	8,2	8,3	8,0	4,1	3,6	4,6	3,3	3,6	3,0
	2008	8,0	8,5	7,6	4,0	3,6	4,4	3,0	2,4	3,6
Ingenieurwissenschaften	2000	8,3	8,0	9,5	5,0	5,1	4,5	3,2	3,4	2,4
	2005	10,8	9,9	14,7	8,2	7,9	9,6	6,6	6,6	6,4
	2006	11,0	10,2	14,2	8,4	8,1	9,8	6,9	6,7	7,7
	2007	10,8	9,8	14,4	8,3	8,0	9,7	7,6	7,2	9,1
	2008	10,5	9,5	14,2	8,0	7,7	9,3	7,9	7,3	9,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	6,3	6,5	6,1	2,9	2,6	3,1	1,7	1,6	1,7
	2005	12,4	13,3	11,8	5,5	5,1	5,7	3,7	3,5	3,8
	2006	12,0	11,1	12,7	5,8	5,1	6,3	3,4	3,6	3,3
	2007	11,9	12,1	11,8	5,8	5,0	6,3	5,2	4,8	5,5
	2008	12,0	10,3	13,3	5,4	4,6	6,1	5,1	4,8	5,2
Insgesamt 1)	2000	7,8	7,3	8,6	4,4	4,4	4,4	2,7	2,9	2,3
	2005	10,1	9,4	11,2	6,9	6,5	7,5	5,0	5,0	4,8
	2006	10,3	9,6	11,4	7,1	6,7	7,7	5,5	5,4	5,5
	2007	9,8	9,2	10,8	6,9	6,6	7,5	6,2	5,9	6,5
	2008	9,0	8,5	9,7	6,5	6,3	6,9	6,3	6,0	6,8
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,8	7,3	8,6	4,4	4,4	4,4	2,7	2,9	2,3
	2005	10,3	9,5	11,6	6,9	6,5	7,7	5,0	5,1	4,9
	2006	10,5	9,7	11,8	7,2	6,7	8,0	5,5	5,4	5,7
	2007	10,0	9,3	11,2	7,0	6,6	7,8	6,2	6,0	6,6
	2008	9,2	8,6	10,1	6,6	6,3	7,2	6,4	6,0	7,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	12,3	14,2	11,5	6,5	7,2	6,2	2,3	1,3	2,8
	2005	11,3	8,1	12,8	7,0	4,9	8,1	2,1	1,0	2,6
	2006	12,6	9,4	14,0	7,0	4,9	8,0	3,9	2,7	4,4
	2007	13,8	14,6	13,5	7,2	5,9	7,9	4,0	3,1	4,5
	2008	14,1	19,9	12,4	7,7	7,5	7,7	5,5	2,6	6,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,7	7,1	8,3	4,0	3,6	4,4	2,5	2,4	2,5
	2005	10,4	9,7	11,0	6,2	5,2	7,2	4,6	4,2	5,0
	2006	10,6	9,9	11,1	6,5	5,4	7,5	5,2	4,6	5,6
	2007	10,1	9,4	10,6	6,2	5,1	7,2	5,9	5,3	6,4
	2008	9,1	8,6	9,4	5,9	5,1	6,7	5,8	5,1	6,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,4	5,7	9,1	5,2	4,6	7,9	3,6	3,2	5,6
	2005	8,6	7,7	11,5	7,2	6,2	11,0	5,4	4,7	7,9
	2006	8,8	7,9	12,0	7,3	6,4	11,1	6,3	5,2	9,8
	2007	8,3	7,6	10,6	7,3	6,4	10,8	6,7	5,7	10,3
	2008	7,5	6,8	9,7	6,7	5,9	9,4	7,4	6,1	12,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	1,5	1,5	1,5	1,8	1,5	1,9	1,1	0,8	1,2
	2006	2,9	4,1	2,5	2,0	1,9	2,0	1,7	1,5	1,8
	2007	1,5	1,5	1,5	1,7	1,7	1,8	1,7	1,4	1,8
	2008	2,5	2,4	2,5	2,1	2,2	2,1	1,4	0,7	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	8,0	8,9	7,2	3,0	3,4	2,6	2,6	4,0	1,1
	2005	9,0	8,6	9,4	4,5	4,1	4,8	2,5	2,3	2,7
	2006	8,9	9,6	8,1	4,3	3,9	4,6	4,1	4,1	4,1
	2007	7,8	8,1	7,6	4,3	3,7	4,8	3,4	3,6	3,1
	2008	7,8	8,1	7,6	4,1	3,6	4,6	3,1	2,5	3,6
Ingenieurwissenschaften	2000	8,1	7,8	9,3	5,3	5,4	4,7	3,2	3,4	2,4
	2005	10,4	9,5	14,2	8,2	7,8	9,5	6,5	6,6	6,3
	2006	10,7	9,9	13,8	8,4	8,1	9,8	6,9	6,7	7,6
	2007	10,5	9,5	14,1	8,3	8,0	9,7	7,5	7,1	8,9
	2008	10,2	9,3	13,7	8,0	7,7	9,3	7,7	7,2	9,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	5,9	6,0	5,8	2,8	2,5	2,9	1,6	1,3	1,7
	2005	11,4	12,2	10,9	5,5	4,9	5,8	3,7	3,3	3,9
	2006	11,1	10,6	11,4	5,7	4,9	6,3	3,5	3,5	3,5
	2007	11,7	12,1	11,5	5,9	5,2	6,4	5,1	4,6	5,4
	2008	11,5	10,3	12,2	5,6	4,8	6,2	5,2	4,7	5,5
Insgesamt 1)	2000	7,8	7,3	8,5	4,6	4,6	4,5	2,8	3,0	2,5
	2005	10,0	9,2	11,2	6,9	6,5	7,5	5,1	5,2	5,0
	2006	10,2	9,6	11,3	7,1	6,7	7,7	5,7	5,5	5,8
	2007	9,9	9,2	10,8	6,9	6,5	7,5	6,2	6,0	6,6
	2008	9,2	8,7	9,9	6,6	6,3	7,0	6,4	6,0	6,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	7,8	7,3	8,5	4,6	4,6	4,5	2,8	3,0	2,5
	2005	10,2	9,3	11,6	7,0	6,5	7,8	5,2	5,2	5,2
	2006	10,4	9,6	11,7	7,2	6,7	8,0	5,7	5,6	6,0
	2007	10,1	9,3	11,3	7,0	6,6	7,8	6,3	6,0	6,7
	2008	9,5	8,8	10,4	6,7	6,4	7,3	6,5	6,1	7,1

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Baden-Württemberg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	33,3	36,4	32,2	14,3	14,3	14,3	4,6	4,2	4,8
	2005	26,6	25,3	27,1	13,2	11,5	13,8	6,4	7,6	6,1
	2006	26,9	27,7	26,5	12,6	11,2	13,1	6,6	7,6	6,3
	2007	27,2	31,0	25,9	12,4	11,4	12,8	6,8	6,2	7,0
	2008	26,6	31,5	25,0	12,0	11,0	12,4	7,3	6,4	7,6
Sport	2000	6,9	8,2	5,3	2,6	3,4	1,7	0,6	1,2	-
	2005	3,6	4,1	3,3	2,5	2,9	2,1	1,5	-	2,7
	2006	4,5	6,1	3,2	2,3	2,6	2,1	1,2	0,5	2,0
	2007	5,0	5,5	4,5	2,3	2,4	2,1	0,4	-	0,7
	2008	4,6	6,7	2,6	2,2	2,3	2,0	1,1	1,7	0,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	14,0	12,2	15,9	7,0	5,6	8,8	2,8	2,7	2,9
	2005	17,8	14,8	20,7	9,7	7,1	12,6	6,4	5,0	7,8
	2006	17,2	14,1	20,2	9,6	6,8	12,6	7,4	5,7	9,1
	2007	14,1	11,4	16,6	8,7	6,0	11,6	7,4	5,6	9,3
	2008	11,0	9,6	12,1	7,5	5,6	9,4	7,7	5,4	10,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,9	12,8	13,1	7,6	7,3	8,1	2,7	2,6	2,8
	2005	13,9	13,9	13,9	9,7	9,2	10,4	8,8	9,0	8,5
	2006	13,8	13,7	13,9	9,7	9,4	10,2	7,8	7,5	8,3
	2007	13,5	13,0	14,2	9,5	9,0	10,2	8,9	8,6	9,4
	2008	12,2	11,5	13,2	8,7	8,3	9,5	8,7	8,1	9,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	16,6	17,0	16,3	7,2	7,3	7,1	3,4	3,6	3,2
	2005	16,6	21,2	13,8	9,4	10,5	8,6	5,1	4,6	5,6
	2006	15,4	19,1	13,2	9,3	10,8	8,3	6,4	6,5	6,2
	2007	16,7	20,7	14,1	9,3	11,2	8,1	6,4	6,7	6,1
	2008	14,3	15,5	13,6	8,9	10,1	8,1	7,4	8,2	6,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	24,4	26,1	22,6	9,2	10,5	7,8	4,8	5,9	3,7
	2005	28,2	32,4	24,5	15,8	17,8	14,1	18,4	23,9	12,2
	2006	28,3	31,4	25,6	16,2	18,1	14,4	14,7	17,6	12,1
	2007	23,2	27,5	19,7	16,5	18,4	14,7	18,8	21,9	15,8
	2008	22,3	24,4	20,6	15,2	16,5	14,0	21,5	23,6	19,3
Ingenieurwissenschaften	2000	19,7	18,4	24,8	10,8	10,2	13,2	5,4	5,2	6,4
	2005	21,0	19,1	29,1	14,9	13,8	19,7	13,9	13,2	16,5
	2006	19,2	17,4	26,3	14,6	13,3	20,0	13,6	12,6	17,2
	2007	19,6	17,8	26,5	14,1	12,9	19,2	13,4	12,9	15,2
	2008	16,6	14,7	24,2	12,4	11,3	17,0	13,0	12,4	15,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	22,3	24,9	21,0	12,4	12,5	12,3	16,2	15,6	16,5
	2005	23,4	26,9	21,8	14,2	15,4	13,7	18,3	19,1	17,8
	2006	21,0	22,4	20,4	15,1	15,9	14,7	22,8	23,5	22,3
	2007	28,3	29,8	27,6	15,9	16,9	15,5	23,9	22,4	24,6
	2008	28,0	31,9	25,9	16,6	17,4	16,3	19,1	23,6	17,2
Insgesamt 1)	2000	19,2	17,1	21,5	9,4	8,4	10,7	4,2	3,9	4,5
	2005	19,7	17,9	21,8	11,6	10,5	12,8	8,9	9,1	8,7
	2006	19,0	17,1	21,1	11,4	10,3	12,6	9,2	8,9	9,4
	2007	18,7	16,9	20,5	11,0	10,0	12,2	9,6	9,3	9,9
	2008	16,2	14,6	17,8	10,1	9,1	11,2	9,5	9,1	10,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	19,3	17,2	21,8	9,6	8,5	11,0	4,2	3,9	4,7
	2005	19,8	17,8	22,2	11,7	10,5	13,1	9,2	9,4	9,0
	2006	19,2	17,1	21,5	11,5	10,3	12,9	9,4	9,1	9,7
	2007	18,8	16,8	20,9	11,1	9,9	12,5	9,8	9,4	10,2
	2008	16,2	14,6	18,1	10,2	9,1	11,5	9,7	9,1	10,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Bayern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,7	29,0	27,3	10,7	9,5	11,2	3,9	4,1	3,7
	2005	20,8	19,5	21,2	11,5	8,7	12,6	6,7	7,0	6,6
	2006	19,4	18,1	19,9	10,8	8,1	11,8	6,3	5,8	6,5
	2007	19,3	19,4	19,2	9,9	7,7	10,8	7,3	5,6	7,9
	2008	19,2	19,4	19,2	9,1	7,2	9,9	7,3	5,7	7,8
Sport	2000	5,9	6,5	5,0	1,4	1,4	1,4	1,7	3,3	-
	2005	4,5	2,8	7,2	3,2	2,6	4,2	0,5	0,8	-
	2006	6,2	5,7	7,1	2,6	2,7	2,4	3,3	0,9	6,8
	2007	8,0	5,7	11,7	2,2	2,0	2,5	3,0	2,2	4,2
	2008	5,2	4,1	6,8	2,0	1,5	2,9	3,4	3,6	3,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,8	9,3	14,2	5,1	3,9	6,5	1,8	1,5	2,0
	2005	14,4	11,2	17,3	7,9	5,5	10,3	4,0	2,6	5,4
	2006	14,7	11,2	17,8	8,1	5,3	10,7	5,5	3,8	7,0
	2007	12,3	9,5	14,8	7,3	4,7	9,7	6,0	3,7	8,1
	2008	12,2	10,4	13,8	7,0	4,9	9,0	6,5	4,2	8,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	13,8	12,7	15,5	7,3	7,0	7,8	3,1	2,7	3,8
	2005	12,2	11,6	13,0	8,6	7,9	9,8	6,6	6,3	7,1
	2006	11,1	10,5	11,9	7,9	7,3	8,9	7,4	6,8	8,4
	2007	10,4	10,0	11,0	7,2	6,7	8,0	8,4	7,9	9,2
	2008	10,8	10,5	11,2	6,9	6,4	7,6	7,4	7,1	8,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,4	10,3	7,2	5,5	5,8	5,3	4,1	4,3	3,7
	2005	10,8	14,3	8,9	7,2	8,3	6,5	4,2	3,9	4,5
	2006	11,9	14,5	10,4	7,6	9,1	6,6	4,3	4,5	4,0
	2007	11,3	13,1	10,4	7,9	9,7	6,7	4,9	4,9	4,8
	2008	11,4	16,1	8,8	8,1	10,3	6,7	4,3	4,4	4,2
Veterinärmedizin	2000	8,5	21,2	6,3	4,6	7,8	3,8	4,2	11,5	1,9
	2005	10,1	15,0	9,3	4,9	7,3	4,4	5,7	16,4	3,2
	2006	13,9	23,1	12,3	5,2	6,9	4,9	3,9	7,9	3,0
	2007	9,8	14,6	8,7	4,6	5,5	4,5	3,6	5,8	3,3
	2008	13,2	31,0	10,1	5,4	6,5	5,2	3,8	8,2	2,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	19,1	20,1	18,0	6,0	6,3	5,6	4,6	6,0	2,6
	2005	23,0	21,5	24,7	10,5	9,5	11,4	7,1	7,4	6,7
	2006	23,7	23,7	23,8	10,0	9,1	11,1	10,0	10,4	9,5
	2007	21,2	22,4	20,0	9,9	9,4	10,5	8,3	6,7	9,9
	2008	19,1	19,4	18,8	9,4	9,2	9,6	8,8	6,0	11,5
Ingenieurwissenschaften	2000	11,9	11,4	14,0	6,3	6,1	7,0	4,0	3,9	4,6
	2005	13,9	12,2	21,8	9,2	8,4	12,9	7,6	7,1	9,6
	2006	14,6	13,3	20,5	9,4	8,6	13,2	8,6	8,1	10,6
	2007	12,9	12,0	16,9	9,0	8,3	12,4	8,8	8,1	11,9
	2008	12,8	11,6	17,2	8,5	7,7	11,8	9,7	8,9	13,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	16,2	15,6	9,4	9,0	9,6	10,7	10,4	11,1
	2005	14,1	14,4	13,9	10,4	9,8	10,7	14,1	16,0	13,0
	2006	15,6	17,4	14,7	11,0	10,8	11,1	17,6	19,2	16,8
	2007	17,4	17,6	17,3	10,9	10,2	11,2	16,6	18,2	15,7
	2008	15,7	13,7	16,8	10,3	9,0	11,1	20,8	23,4	19,4
Insgesamt 1)	2000	15,3	12,9	17,8	6,9	5,9	8,1	3,3	3,2	3,5
	2005	15,3	12,9	17,7	9,0	7,4	10,7	5,9	5,3	6,4
	2006	15,1	13,0	17,3	8,9	7,3	10,6	6,8	6,2	7,4
	2007	13,9	12,0	15,7	8,3	6,9	9,7	7,3	6,3	8,4
	2008	13,6	12,1	15,1	7,8	6,7	9,1	7,6	6,6	8,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	15,6	13,0	18,3	7,0	5,9	8,3	3,2	3,1	3,4
	2005	15,4	12,8	18,2	9,2	7,4	11,1	6,0	5,5	6,6
	2006	15,3	12,9	17,7	9,0	7,2	10,9	7,0	6,3	7,7
	2007	14,0	12,0	16,0	8,3	6,8	10,0	7,5	6,4	8,7
	2008	13,7	12,0	15,4	7,8	6,5	9,3	7,9	6,8	9,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Berlin										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	27,2	26,8	27,5	11,1	9,9	11,7	4,1	3,3	4,6
	2005	44,2	44,7	44,1	13,3	11,1	14,4	6,6	7,1	6,3
	2006	37,1	39,0	36,2	13,7	12,0	14,5	6,8	4,8	7,7
	2007	40,1	43,1	38,8	14,1	12,4	15,0	7,6	6,1	8,2
	2008	48,0	50,3	47,0	15,3	14,3	15,8	7,2	6,5	7,5
Sport	2000	10,9	17,2	5,7	1,9	2,7	1,0	1,5	-	2,9
	2005	10,3	10,4	10,3	3,6	3,6	3,6	-	-	-
	2006	7,3	12,2	2,4	3,1	3,4	2,8	3,7	4,1	3,4
	2007	5,0	6,9	2,3	3,0	3,1	2,8	-	-	-
	2008	12,4	8,1	20,0	3,3	3,1	3,7	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	16,7	15,5	17,9	7,9	7,6	8,3	5,9	6,3	5,5
	2005	25,6	22,5	28,6	10,5	9,0	12,1	8,3	7,6	9,1
	2006	22,9	21,0	24,7	10,9	9,4	12,5	9,7	8,6	10,6
	2007	24,0	21,3	26,4	11,2	9,3	13,2	11,3	11,2	11,4
	2008	28,5	25,2	31,3	12,1	9,8	14,4	11,5	10,6	12,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,4	10,5	10,2	9,6	10,1	8,6	6,3	6,4	6,0
	2005	14,0	14,1	13,8	10,1	9,8	10,5	8,3	7,4	9,7
	2006	14,9	13,7	16,8	10,4	9,8	11,5	7,6	7,5	7,7
	2007	15,0	14,1	16,5	10,3	9,8	11,3	7,8	7,4	8,5
	2008	16,8	16,2	17,9	10,7	10,0	11,8	8,4	7,6	9,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	15,2	17,2	14,2	7,1	8,5	5,9	1,9	0,9	2,9
	2005	26,6	40,9	19,8	9,5	12,7	7,7	3,0	2,8	3,1
	2006	26,2	32,0	23,5	9,8	12,5	8,3	3,0	3,4	2,8
	2007	26,5	36,8	21,6	9,9	12,7	8,5	5,9	7,8	4,9
	2008	21,9	27,8	19,0	10,3	13,5	8,7	2,8	3,4	2,5
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2006	12,2	37,5	8,3	7,9	25,4	4,9	2,3	9,8	-
	2007	14,1	37,0	10,1	6,8	23,9	4,2	9,1	25,0	4,5
	2008	21,2	65,4	12,3	7,4	29,0	4,2	6,3	14,3	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	18,3	18,3	18,3	10,7	13,5	8,4	5,2	6,8	3,2
	2005	25,2	25,9	24,7	10,8	11,8	10,0	9,7	14,5	5,7
	2006	21,3	19,8	22,5	11,7	12,3	11,1	8,4	12,1	5,1
	2007	21,3	20,2	22,0	11,0	11,7	10,5	11,9	15,1	9,6
	2008	26,7	23,0	29,3	11,2	11,2	11,2	10,9	12,9	9,5
Ingenieurwissenschaften	2000	16,8	16,4	17,7	12,7	13,3	10,5	7,3	7,7	5,7
	2005	21,5	18,5	31,8	12,7	12,4	13,7	8,1	8,2	8,0
	2006	20,1	17,3	28,9	13,0	12,5	14,6	7,8	7,9	7,7
	2007	20,6	17,0	30,8	13,2	12,3	15,8	8,3	8,2	8,6
	2008	21,8	19,0	30,3	13,6	12,8	16,2	8,1	8,4	7,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	19,2	18,0	19,9	9,3	8,4	9,8	9,5	9,0	9,6
	2005	31,8	26,5	35,0	13,1	11,6	14,0	11,3	12,2	10,7
	2006	28,1	26,4	29,0	13,8	12,5	14,6	13,7	13,8	13,7
	2007	30,4	28,0	31,6	14,7	13,5	15,3	14,2	10,6	16,3
	2008	34,1	30,0	36,2	16,0	14,9	16,6	16,6	18,2	15,7
Insgesamt 1)	2000	18,5	16,9	19,9	9,6	9,7	9,4	5,7	6,0	5,3
	2005	26,6	22,9	30,3	11,4	10,5	12,3	7,7	7,8	7,7
	2006	23,8	21,1	26,5	11,8	10,8	12,7	8,3	7,9	8,6
	2007	24,7	21,5	27,8	11,9	10,8	13,1	9,4	9,3	9,6
	2008	28,5	24,6	32,3	12,6	11,4	13,8	9,3	9,0	9,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	18,6	16,9	20,2	9,7	9,8	9,7	6,0	6,4	5,6
	2005	26,6	22,3	31,0	11,6	10,4	12,7	8,2	8,2	8,2
	2006	23,7	20,7	26,7	11,9	10,7	13,2	8,8	8,3	9,2
	2007	24,6	21,0	28,2	12,1	10,7	13,5	9,8	9,4	10,2
	2008	28,9	24,5	33,3	12,8	11,3	14,3	9,9	9,5	10,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Brandenburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,3	25,2	18,8	9,8	10,8	9,4	3,6	5,7	3,1
	2005	26,8	24,0	27,6	12,5	11,7	12,8	18,3	17,6	18,4
	2006	26,9	28,8	26,2	12,3	12,0	12,4	13,2	14,6	12,8
	2007	26,2	25,9	26,3	11,6	10,8	11,9	13,6	15,6	13,0
	2008	21,9	24,1	21,1	10,6	10,0	10,8	8,6	9,8	8,3
Sport	2000	5,5	8,3	-	0,9	0,9	0,9	1,6	4,5	-
	2005	4,3	9,3	-	1,5	2,0	0,9	1,0	2,3	-
	2006	2,3	1,4	3,4	0,9	1,0	0,8	-	-	-
	2007	0,9	1,6	-	0,8	0,9	0,5	3,2	2,4	3,8
	2008	1,4	1,3	1,6	0,7	0,9	0,5	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	20,0	19,2	20,7	12,0	11,8	12,2	5,6	6,0	5,3
	2005	19,6	16,9	21,6	11,4	10,0	12,6	7,9	8,5	7,3
	2006	17,7	16,7	18,3	11,1	9,9	12,2	13,1	13,7	12,5
	2007	15,2	13,4	16,6	10,3	9,0	11,5	11,9	11,2	12,4
	2008	13,6	11,4	15,4	9,3	7,7	10,8	10,9	8,5	12,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	17,9	16,2	22,0	8,1	7,8	8,7	2,7	3,1	2,1
	2005	17,9	18,7	16,3	9,2	9,4	8,9	7,8	8,4	6,8
	2006	19,0	20,1	16,8	9,5	9,7	9,2	7,6	6,9	9,0
	2007	14,0	14,6	13,0	9,2	9,3	9,0	9,5	8,3	12,2
	2008	12,7	10,8	15,7	8,5	8,2	8,9	7,8	6,7	9,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	5,6	25,0	-	2,8	12,5	-	-	-	-
	2007	-	-	-	1,5	6,3	-	-	-	-
	2008	-	-	-	1,4	5,0	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	9,2	11,3	7,6	3,8	3,6	3,9	0,9	-	2,4
	2005	6,8	8,6	5,1	4,4	5,8	3,3	3,4	3,1	3,7
	2006	11,7	13,3	10,4	5,3	6,6	4,3	3,5	2,8	4,1
	2007	9,4	12,2	7,5	5,0	5,2	4,9	6,4	10,5	3,3
	2008	12,7	16,0	10,6	6,2	6,8	5,8	2,4	2,8	2,1
Ingenieurwissenschaften	2000	24,2	22,2	29,2	8,9	8,6	9,8	2,8	3,0	2,3
	2005	24,2	21,0	33,1	15,1	14,2	17,3	12,8	11,9	14,3
	2006	23,0	21,6	26,6	14,2	13,7	15,5	18,0	16,8	20,7
	2007	19,1	16,6	24,7	13,8	13,5	14,6	14,5	12,3	20,2
	2008	18,7	16,7	23,3	12,7	12,3	13,6	14,5	13,8	16,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	10,2	9,6	10,7	4,4	4,8	4,2	2,1	2,9	1,8
	2005	17,6	17,1	18,2	5,7	5,4	6,1	2,6	2,3	2,9
	2006	19,9	20,0	19,8	6,8	6,8	6,8	1,6	2,4	0,8
	2007	13,6	13,2	13,9	6,4	6,5	6,4	7,7	8,4	7,3
	2008	10,9	8,6	12,8	6,4	6,4	6,4	5,9	3,0	8,0
Insgesamt 1)	2000	21,0	20,3	21,7	9,9	9,6	10,1	3,9	4,4	3,5
	2005	21,8	19,6	23,9	11,3	10,7	12,0	10,1	9,6	10,6
	2006	20,9	20,3	21,5	11,1	10,6	11,6	12,2	12,2	12,1
	2007	18,0	16,0	19,8	10,5	10,0	11,0	11,7	10,9	12,4
	2008	16,1	14,1	18,0	9,7	8,9	10,4	9,8	8,9	10,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	21,0	20,3	21,7	9,9	9,6	10,1	3,9	4,4	3,5
	2005	21,8	19,6	24,0	11,3	10,7	12,0	10,1	9,6	10,6
	2006	21,0	20,3	21,6	11,1	10,6	11,6	12,2	12,2	12,2
	2007	18,1	16,1	19,9	10,5	10,0	11,1	11,7	10,9	12,4
	2008	16,2	14,1	18,0	9,7	8,9	10,4	9,8	8,9	10,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Bremen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	7,0	6,9	7,0	4,7	4,2	5,0	3,1	-	4,4
	2005	7,9	7,3	8,0	7,8	6,1	8,6	11,3	11,3	11,6
	2006	9,9	12,2	8,9	9,0	8,1	9,4	7,7	9,4	7,1
	2007	7,9	5,3	8,7	8,4	7,8	8,6	7,6	10,9	6,5
	2008	9,2	10,3	8,9	8,3	7,7	8,5	7,5	8,5	7,2
Sport	2000	-	-	-	1,8	1,1	2,8	-	-	-
	2005	1,5	2,9	-	4,0	5,3	1,5	1,6	-	2,4
	2006	-	-	-	4,1	5,9	0,8	-	-	-
	2007	-	-	-	3,4	4,7	1,0	-	-	-
	2008	-	-	-	4,1	6,0	-	1,0	-	1,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,5	11,7	13,2	6,2	5,8	6,7	3,9	2,1	5,6
	2005	19,4	20,0	18,9	12,9	11,1	14,6	19,0	18,0	19,9
	2006	18,0	17,3	18,5	13,2	11,3	15,0	12,5	11,2	13,7
	2007	18,2	18,3	18,1	12,7	11,2	14,2	13,4	12,7	13,8
	2008	16,8	17,2	16,5	11,9	10,6	13,1	14,7	15,2	14,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	10,0	9,8	10,2	6,2	6,3	5,9	3,1	4,4	-
	2005	24,1	23,3	25,1	17,5	17,7	17,1	25,5	28,1	21,5
	2006	24,2	24,9	23,3	19,4	19,5	19,3	22,0	23,2	20,5
	2007	23,8	21,6	27,2	18,7	18,1	19,7	26,6	29,0	23,5
	2008	19,9	18,2	22,5	17,4	16,6	18,5	23,6	25,1	21,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	-	-	3,0	4,4	1,8	7,1	-	20,0
	2005	3,1	2,1	3,6	7,2	7,6	7,0	20,0	12,5	28,6
	2006	1,7	-	2,5	7,7	7,4	7,8	-	-	-
	2007	0,8	2,6	-	7,1	7,1	7,1	2,3	6,7	-
	2008	3,0	-	4,1	5,8	4,8	6,2	6,3	12,5	3,1
Ingenieurwissenschaften	2000	7,7	7,1	10,9	6,3	6,6	4,4	2,5	2,3	3,2
	2005	12,4	10,9	21,2	16,6	16,3	17,9	15,6	16,3	11,5
	2006	16,2	14,7	22,9	18,3	17,7	21,2	13,6	13,3	14,6
	2007	17,0	16,5	19,1	16,5	15,9	19,2	12,4	12,5	11,8
	2008	13,0	12,6	14,5	15,1	14,6	17,2	14,8	14,8	14,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,3	16,3	28,2	10,2	8,8	11,1	7,5	-	11,5
	2005	19,2	18,3	19,8	18,8	18,1	19,3	29,4	25,0	31,5
	2006	23,0	22,6	23,1	18,9	18,8	18,9	28,8	30,5	27,9
	2007	25,8	24,6	26,5	19,4	20,6	18,7	22,5	17,7	25,2
	2008	33,7	38,1	31,1	19,3	19,3	19,4	22,7	24,1	21,9
Insgesamt 1)	2000	10,5	9,7	11,3	6,0	5,9	6,0	3,7	2,3	5,5
	2005	17,4	17,2	17,6	13,4	13,5	13,4	19,0	19,6	18,3
	2006	18,0	18,4	17,6	14,7	14,8	14,5	14,7	15,4	14,1
	2007	17,8	17,9	17,7	13,9	14,0	13,8	15,5	16,9	14,2
	2008	16,2	16,1	16,3	13,2	13,1	13,2	15,5	17,2	14,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	10,5	9,7	11,3	6,0	5,9	6,0	3,7	2,3	5,5
	2005	17,4	17,2	17,6	13,4	13,5	13,4	19,0	19,6	18,3
	2006	18,0	18,4	17,6	14,7	14,8	14,5	14,7	15,4	14,1
	2007	17,8	17,9	17,7	13,9	14,0	13,8	15,5	16,9	14,2
	2008	16,2	16,1	16,3	13,2	13,1	13,2	15,5	17,2	14,0

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Hamburg										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,5	11,4	16,1	6,5	4,5	7,7	2,4	2,0	2,7
	2005	14,3	8,1	16,9	9,0	4,5	11,2	6,0	5,0	6,5
	2006	14,1	8,7	16,7	9,1	4,4	11,3	4,7	3,7	5,3
	2007	10,7	7,8	12,2	8,3	4,1	10,5	4,7	2,9	5,5
	2008	11,7	9,9	12,4	8,2	4,3	10,1	6,9	3,5	8,4
Sport	2000	15,4	23,1	7,7	5,6	5,0	6,3	-	-	-
	2005	7,1	6,7	7,7	7,9	7,2	8,8	5,3	8,3	-
	2006	9,1	-	18,2	8,7	8,5	8,9	5,8	5,9	5,7
	2007	4,9	-	9,1	7,2	7,3	7,2	4,2	9,1	-
	2008	10,0	10,0	10,0	6,5	5,3	8,5	7,0	10,5	4,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,7	7,1	8,6	5,5	4,3	7,4	1,9	1,2	2,9
	2005	9,0	6,1	13,2	7,1	4,5	10,7	7,0	5,2	9,2
	2006	12,5	10,1	16,1	7,6	5,1	10,9	9,1	6,4	12,1
	2007	12,3	9,6	16,1	6,6	4,1	10,2	9,5	6,5	12,7
	2008	10,6	9,3	12,2	7,4	5,6	9,8	9,6	7,1	12,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,7	6,1	13,1	7,1	5,9	9,9	2,8	2,1	4,7
	2005	12,6	10,4	16,0	10,0	8,0	13,8	8,2	7,3	10,2
	2006	12,0	11,4	13,0	9,7	7,9	13,0	12,1	10,5	14,8
	2007	9,6	8,5	11,2	9,2	7,8	11,8	8,3	6,6	11,3
	2008	11,3	10,0	13,4	9,0	7,7	11,3	7,9	5,6	12,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	3,2	2,1	3,7	5,6	6,2	5,1	5,6	6,2	5,0
	2005	4,4	4,5	4,3	5,6	5,6	5,5	3,9	5,5	2,8
	2006	5,0	5,8	4,6	5,5	5,5	5,5	3,4	3,9	3,4
	2007	5,6	8,1	4,5	5,1	5,7	4,7	3,8	2,9	4,3
	2008	6,7	8,8	5,6	5,3	6,3	4,8	4,7	3,9	5,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	6,7	2,9	8,6	4,6	4,5	4,7	-	-	-
	2005	9,0	13,2	6,3	5,6	6,0	5,4	4,1	-	5,7
	2006	8,3	6,5	9,0	5,5	6,2	5,1	3,8	-	5,3
	2007	13,1	23,8	8,7	8,0	9,8	7,2	1,0	-	1,3
	2008	15,8	9,5	19,2	8,0	7,4	8,3	3,0	3,2	2,9
Ingenieurwissenschaften	2000	16,5	16,0	18,4	11,6	11,8	10,5	4,8	4,7	4,9
	2005	15,4	12,5	25,9	14,3	13,5	17,4	17,2	15,7	22,2
	2006	13,7	12,8	17,3	12,6	11,9	15,1	22,2	21,2	26,8
	2007	12,4	10,9	17,9	11,7	10,7	15,2	18,4	18,4	18,7
	2008	14,0	12,3	19,5	10,6	10,0	12,8	15,2	13,1	21,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	11,4	2,9	15,4	6,3	4,7	7,1	7,6	6,1	8,6
	2005	19,7	17,3	21,0	9,0	6,4	10,3	9,0	7,6	9,7
	2006	16,0	18,2	14,8	9,9	7,9	10,9	11,8	9,7	12,8
	2007	17,4	19,6	16,5	10,0	9,2	10,4	18,1	16,5	19,3
	2008	12,4	17,7	10,4	9,1	9,2	9,1	18,1	15,3	19,6
Insgesamt 1)	2000	10,9	9,6	12,6	7,1	6,6	7,8	3,2	2,9	3,6
	2005	11,4	8,7	14,7	9,0	7,3	11,0	8,7	8,4	9,1
	2006	12,3	10,7	14,4	8,9	7,2	10,9	9,8	9,8	9,9
	2007	11,5	10,0	13,3	8,2	6,6	10,1	9,6	9,0	10,3
	2008	11,9	10,9	12,9	8,3	7,0	9,6	9,6	7,8	11,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,2	9,8	13,1	7,2	6,6	8,0	3,0	2,6	3,4
	2005	12,0	8,9	16,1	9,3	7,4	11,6	9,2	8,6	10,0
	2006	13,1	11,0	15,9	9,2	7,3	11,5	10,5	10,2	10,8
	2007	12,0	10,1	14,5	8,5	6,7	10,8	10,2	9,4	11,0
	2008	12,4	11,1	13,9	8,5	7,1	10,3	10,1	8,2	12,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Hessen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,8	24,2	19,7	8,8	8,1	9,2	4,7	5,8	4,3
	2005	16,4	16,8	16,3	10,5	8,1	11,5	7,7	7,7	7,7
	2006	17,2	18,6	16,7	9,9	7,8	10,8	7,5	5,7	8,2
	2007	16,0	18,2	15,3	9,1	7,4	9,8	5,7	5,1	5,9
	2008	15,0	15,1	14,9	8,7	7,0	9,4	6,6	4,5	7,2
Sport	2000	4,2	3,2	4,9	6,0	6,8	5,1	1,7	0,8	2,4
	2005	3,9	4,4	3,3	3,8	3,7	4,0	4,4	3,3	5,2
	2006	5,9	4,1	8,6	3,6	2,9	4,7	1,1	0,9	1,2
	2007	8,2	7,0	9,9	2,9	2,1	4,3	0,9	-	1,7
	2008	6,6	4,5	8,6	2,8	1,8	4,2	2,6	2,3	2,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,3	8,4	12,3	6,1	5,1	7,3	2,5	2,1	3,0
	2005	12,2	10,3	14,0	8,6	6,1	11,4	5,4	3,6	7,2
	2006	13,0	10,3	15,5	8,6	6,0	11,4	5,6	4,2	7,0
	2007	11,7	9,5	13,9	7,9	5,7	10,5	5,5	3,4	7,5
	2008	13,0	10,7	15,2	8,1	5,8	10,6	6,3	3,9	8,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,1	10,9	11,4	8,0	7,7	8,4	3,6	3,2	4,3
	2005	11,7	12,3	10,8	9,9	9,6	10,5	5,7	5,7	5,7
	2006	11,6	11,5	11,6	9,5	9,1	10,0	7,0	6,3	8,0
	2007	11,3	11,4	11,0	8,8	8,5	9,3	7,4	6,9	8,1
	2008	9,4	10,0	8,4	8,4	8,2	8,8	6,4	6,1	6,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	7,4	9,3	6,0	7,0	7,7	6,3	4,0	4,4	3,6
	2005	10,3	15,4	7,8	8,2	10,8	6,4	4,7	4,8	4,6
	2006	8,5	11,1	7,2	8,0	10,6	6,3	4,6	5,6	3,8
	2007	8,5	12,4	6,9	7,9	11,3	6,0	4,1	5,4	3,3
	2008	9,4	15,0	6,4	8,0	11,8	5,8	4,0	5,6	3,0
Veterinärmedizin	2000	10,2	31,3	6,3	4,5	12,5	2,7	2,4	9,0	-
	2005	10,9	37,0	6,9	5,5	15,5	3,6	-	-	-
	2006	11,1	34,6	8,0	5,4	14,0	4,0	-	-	-
	2007	6,5	8,3	6,1	4,6	13,6	3,1	2,8	9,4	1,3
	2008	10,8	15,4	9,6	5,0	15,2	3,3	4,2	2,3	4,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,8	14,7	9,6	6,1	9,2	3,8	6,6	12,9	1,4
	2005	7,7	11,9	5,4	5,7	8,7	4,1	6,0	9,1	4,4
	2006	11,2	17,1	8,1	6,2	8,9	4,7	5,3	10,4	2,6
	2007	13,4	16,9	11,0	6,9	10,2	5,0	5,2	10,6	2,4
	2008	14,0	18,1	11,5	7,4	10,4	5,6	4,7	6,9	3,8
Ingenieurwissenschaften	2000	14,6	14,5	15,2	8,9	9,1	8,3	4,9	5,0	4,7
	2005	13,9	13,2	16,6	13,5	13,4	14,2	12,2	12,4	11,4
	2006	12,4	11,5	15,8	12,8	12,5	14,0	11,3	11,0	12,4
	2007	12,6	11,8	15,5	11,7	11,4	13,0	13,5	13,3	14,5
	2008	12,8	12,2	14,7	11,5	11,2	12,6	14,1	13,6	15,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	16,6	17,2	16,4	8,4	7,9	8,7	6,7	5,3	7,6
	2005	16,4	16,7	16,3	9,5	9,1	9,7	9,3	11,0	8,1
	2006	17,6	16,3	18,3	9,6	8,6	10,3	8,6	8,6	8,6
	2007	18,8	20,1	18,0	9,7	9,0	10,2	10,1	11,0	9,3
	2008	16,9	18,1	16,1	9,6	9,7	9,6	14,5	15,4	14,1
Insgesamt 1)	2000	13,0	12,1	13,9	7,5	7,3	7,8	3,8	3,9	3,7
	2005	12,9	12,4	13,4	9,8	9,3	10,4	6,9	6,9	6,9
	2006	13,1	12,0	14,1	9,5	8,8	10,2	6,9	6,7	7,1
	2007	12,4	11,7	13,2	8,9	8,4	9,4	6,9	7,0	6,9
	2008	12,5	11,9	13,2	8,8	8,3	9,3	7,5	7,2	7,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	13,3	12,2	14,4	7,6	7,3	7,9	3,8	3,8	3,7
	2005	13,1	12,3	13,9	9,9	9,2	10,8	7,1	7,0	7,2
	2006	13,4	12,0	14,9	9,6	8,7	10,6	7,1	6,8	7,4
	2007	12,7	11,7	13,9	8,9	8,2	9,8	7,2	7,1	7,2
	2008	12,7	11,7	13,8	8,8	8,1	9,7	7,8	7,3	8,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Mecklenburg-Vorpommern										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,4	17,0	17,6	3,9	3,1	4,2	0,4	-	0,5
	2005	17,9	15,9	18,6	5,1	4,6	5,2	3,9	1,4	4,7
	2006	14,4	11,5	15,6	4,8	4,0	5,2	1,5	-	1,9
	2007	14,9	12,4	16,0	4,6	3,8	4,9	2,2	-	3,0
	2008	12,6	12,7	12,6	4,0	3,3	4,3	2,9	1,2	3,4
Sport	2000	6,8	12,2	2,1	1,8	2,5	1,1	-	-	-
	2005	19,2	16,7	25,0	2,1	3,1	0,5	-	-	-
	2006	2,8	4,0	-	1,0	1,6	-	-	-	-
	2007	11,8	18,2	-	1,3	2,0	-	-	-	-
	2008	-	-	-	1,2	1,8	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	7,3	4,9	8,8	1,8	1,6	1,9	0,5	0,7	0,4
	2005	12,1	11,2	12,8	4,0	3,5	4,5	3,5	2,6	4,1
	2006	10,9	9,7	11,7	4,3	3,7	4,9	3,2	3,8	2,9
	2007	9,7	8,7	10,4	4,1	3,9	4,2	3,6	2,4	4,4
	2008	9,6	7,5	11,1	3,8	3,2	4,2	3,8	4,5	3,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	7,4	11,9	4,2	4,4	3,8	3,3	4,8	1,2
	2005	10,5	11,6	9,1	5,9	6,5	5,1	5,0	6,5	2,9
	2006	11,6	13,2	9,9	6,2	7,0	5,3	5,5	5,5	5,4
	2007	10,8	11,3	10,2	5,9	6,8	4,8	5,5	6,4	4,7
	2008	7,7	8,3	7,1	5,5	6,3	4,5	7,4	8,3	6,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	14,6	5,6	7,3	11,8	3,7	4,0	2,8	5,3
	2005	11,9	18,1	8,7	6,1	10,6	3,4	0,7	-	1,3
	2006	9,4	13,0	7,3	6,0	10,1	3,6	3,3	5,6	2,0
	2007	9,7	12,2	8,7	5,9	10,4	3,3	3,9	5,1	3,1
	2008	9,5	12,0	8,3	5,5	10,1	2,9	4,1	4,5	3,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,4	7,8	7,1	2,1	3,1	1,3	-	-	-
	2005	9,8	7,2	12,1	3,9	3,9	4,0	1,7	3,9	-
	2006	6,8	6,6	7,0	3,4	3,8	3,0	2,4	3,5	1,3
	2007	8,7	9,6	7,9	4,4	4,3	4,5	1,7	2,0	1,2
	2008	8,1	6,4	9,7	4,5	4,7	4,4	0,5	-	1,0
Ingenieurwissenschaften	2000	6,1	5,8	7,4	2,1	2,4	1,4	0,6	0,8	-
	2005	18,4	16,7	24,8	7,7	7,4	9,0	4,0	3,5	5,2
	2006	15,8	13,5	25,8	7,8	7,5	9,2	5,4	3,7	10,6
	2007	15,4	13,8	21,1	7,9	7,5	9,5	6,2	5,3	9,4
	2008	14,0	11,2	24,4	7,5	6,8	10,2	8,9	7,9	12,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	23,0	36,5	16,5	9,8	12,8	8,3	17,6	15,2	19,0
	2005	20,1	19,6	20,3	11,6	13,1	10,9	26,3	17,9	30,4
	2006	18,0	25,8	14,0	13,2	16,7	11,5	25,0	27,1	24,0
	2007	22,8	28,1	20,6	12,0	14,4	10,7	22,1	33,3	17,3
	2008	24,0	24,5	23,9	12,7	12,6	12,8	21,1	32,7	17,1
Insgesamt 1)	2000	9,9	8,8	11,0	3,4	3,7	3,1	2,0	2,0	2,0
	2005	14,4	14,2	14,6	5,5	6,0	5,1	4,2	3,9	4,5
	2006	12,7	12,5	12,9	5,7	6,1	5,3	4,5	4,5	4,4
	2007	12,5	11,9	13,0	5,5	6,1	5,0	4,8	4,8	4,7
	2008	11,3	10,3	12,2	5,2	5,5	4,9	5,7	6,4	5,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	10,0	8,5	11,6	3,0	3,0	3,0	1,7	2,0	1,4
	2005	14,7	13,9	15,3	5,5	5,6	5,4	4,5	4,2	4,8
	2006	13,0	12,4	13,5	5,7	5,8	5,6	4,6	4,5	4,7
	2007	12,7	11,9	13,6	5,5	5,7	5,2	4,8	4,8	4,9
	2008	11,5	10,2	12,7	5,2	5,2	5,2	5,9	6,6	5,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Niedersachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,1	27,9	22,7	7,5	6,5	8,0	1,5	1,2	1,6
	2005	19,6	18,7	19,9	8,5	6,0	9,4	4,0	3,1	4,2
	2006	17,3	17,8	17,2	8,2	6,0	9,1	3,8	3,4	3,9
	2007	17,1	18,3	16,7	7,7	5,6	8,4	4,3	3,3	4,6
	2008	17,7	21,8	16,5	7,1	5,9	7,5	4,4	3,5	4,7
Sport	2000	3,3	5,2	1,5	1,6	1,6	1,6	2,2	2,9	1,7
	2005	6,3	7,9	4,8	2,1	2,7	1,5	2,5	1,2	3,1
	2006	4,2	4,5	3,9	2,0	2,0	2,0	0,3	-	0,4
	2007	11,3	15,9	7,6	2,6	2,7	2,6	0,5	-	0,9
	2008	11,0	13,6	8,6	3,5	3,5	3,5	0,3	0,6	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	7,3	10,0	4,1	3,3	5,0	1,6	1,7	1,5
	2005	10,8	9,0	12,4	6,6	5,1	8,1	3,4	2,7	3,9
	2006	9,4	7,5	11,0	6,7	5,0	8,3	3,4	2,6	4,0
	2007	9,9	8,3	11,1	6,6	4,7	8,3	5,0	3,2	6,4
	2008	9,6	7,4	11,5	6,3	4,4	8,2	4,5	3,1	5,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	14,5	14,6	14,3	6,6	6,6	6,7	3,3	3,7	2,8
	2005	17,7	17,2	18,4	11,3	11,5	10,9	9,3	9,8	8,6
	2006	16,7	17,3	15,9	10,9	10,9	10,9	9,6	10,4	8,5
	2007	15,8	16,1	15,4	10,8	10,7	11,1	9,0	9,9	8,1
	2008	15,8	15,1	16,6	10,3	9,8	11,0	8,8	9,9	7,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,6	5,1	4,3	3,2	3,2	3,2	2,9	3,3	2,4
	2005	10,1	12,2	8,9	6,0	7,3	5,1	4,1	4,8	3,5
	2006	8,1	9,3	7,5	6,7	8,2	5,7	3,0	3,1	2,8
	2007	7,9	8,6	7,6	6,7	8,5	5,7	4,0	4,3	3,8
	2008	7,9	9,5	7,3	6,1	8,1	5,0	3,9	3,7	4,1
Veterinärmedizin	2000	9,9	25,6	6,6	5,6	10,6	4,5	4,6	11,8	2,4
	2005	12,8	28,2	9,8	6,6	15,1	4,8	4,2	6,6	3,8
	2006	18,6	36,2	14,3	7,1	16,1	5,2	4,7	10,1	3,5
	2007	13,9	25,4	11,1	7,2	15,1	5,6	3,4	7,5	2,7
	2008	11,7	18,2	10,4	7,3	15,5	5,6	4,0	3,0	4,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,1	17,0	12,8	9,0	10,9	6,7	7,2	10,4	2,9
	2005	15,7	15,7	15,7	10,1	10,0	10,3	9,6	12,5	5,8
	2006	16,8	16,1	17,5	10,1	9,8	10,5	10,0	10,5	9,4
	2007	13,7	14,4	12,9	9,1	9,0	9,3	8,4	9,5	6,8
	2008	13,3	13,4	13,2	8,6	8,4	8,8	8,0	8,5	7,3
Ingenieurwissenschaften	2000	14,8	14,7	15,4	6,6	6,5	6,7	3,1	3,2	3,1
	2005	20,9	19,1	27,8	14,3	13,6	17,3	7,7	7,0	10,1
	2006	18,8	17,7	22,9	14,5	13,7	17,4	10,1	9,2	13,5
	2007	17,1	15,7	22,8	13,5	12,6	17,2	13,6	12,5	17,2
	2008	18,0	16,7	22,9	13,3	12,5	16,8	12,4	11,1	17,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	8,8	10,1	8,2	5,3	5,3	5,3	6,8	7,7	6,2
	2005	17,4	18,6	16,9	9,0	9,0	8,9	7,5	9,9	6,4
	2006	24,5	27,4	23,0	10,5	10,9	10,3	10,0	13,0	8,9
	2007	18,1	20,1	17,1	11,2	11,9	10,8	8,1	9,7	7,4
	2008	19,4	23,6	17,1	11,5	13,0	10,8	11,1	10,0	11,5
Insgesamt 1)	2000	14,4	14,1	14,8	5,9	5,6	6,3	2,8	3,3	2,2
	2005	15,8	15,2	16,5	9,2	9,2	9,3	5,5	6,0	5,1
	2006	14,6	14,3	14,8	9,3	9,2	9,4	5,9	6,4	5,5
	2007	14,0	13,7	14,4	9,0	8,8	9,3	7,1	7,5	6,7
	2008	14,1	13,7	14,5	8,7	8,6	8,9	6,8	7,2	6,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,8	14,3	15,2	6,1	5,7	6,4	2,8	3,3	2,2
	2005	16,1	15,3	16,9	9,4	9,3	9,6	5,6	6,1	5,2
	2006	14,9	14,5	15,2	9,4	9,2	9,7	6,1	6,6	5,7
	2007	14,3	13,8	14,7	9,2	8,9	9,5	7,3	7,7	6,9
	2008	14,4	13,8	15,0	8,9	8,6	9,2	7,0	7,4	6,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Nordrhein-Westfalen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	18,7	18,0	19,0	6,9	6,0	7,5	2,7	3,9	2,2
	2005	14,3	13,8	14,5	9,2	7,6	10,0	4,7	5,6	4,3
	2006	15,6	15,0	15,8	8,9	7,3	9,7	5,3	4,4	5,6
	2007	15,3	15,8	15,1	8,2	6,7	8,9	5,5	4,8	5,7
	2008	17,4	18,5	17,0	8,0	6,7	8,5	5,8	4,9	6,1
Sport	2000	8,9	8,9	8,8	3,1	3,8	2,1	1,7	2,7	0,8
	2005	7,5	6,6	9,1	4,4	4,9	3,5	2,2	2,1	2,5
	2006	9,9	9,8	10,1	4,4	5,0	3,4	1,7	2,3	1,2
	2007	8,6	7,7	10,2	4,4	4,8	3,7	2,9	3,4	2,2
	2008	7,4	7,2	7,7	4,1	4,5	3,5	3,2	4,5	1,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,8	7,8	9,7	4,7	4,1	5,5	1,8	1,6	2,0
	2005	9,4	7,9	10,8	7,0	5,3	8,9	3,8	3,0	4,7
	2006	10,0	8,2	11,8	7,0	5,3	9,0	4,2	3,1	5,3
	2007	9,7	8,3	11,1	6,6	4,9	8,5	5,2	4,1	6,3
	2008	8,9	7,5	10,4	6,3	4,6	8,2	5,3	3,9	6,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	8,9	8,6	9,5	5,6	5,5	5,8	3,2	3,4	2,8
	2005	11,1	11,5	10,5	9,5	9,3	9,9	8,2	8,0	8,5
	2006	11,4	11,8	10,8	9,5	9,3	9,8	8,8	9,0	8,6
	2007	10,2	10,6	9,6	8,7	8,6	9,0	9,2	9,8	8,2
	2008	10,4	11,1	9,4	8,2	8,3	8,2	8,0	8,1	7,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	12,4	14,5	11,0	6,2	6,9	5,5	4,5	4,4	4,6
	2005	14,2	18,2	12,4	8,8	10,1	7,9	4,6	3,9	5,2
	2006	13,9	17,0	12,2	8,9	10,6	7,8	5,3	5,2	5,3
	2007	13,3	15,2	12,4	8,8	10,6	7,7	4,8	4,9	4,7
	2008	13,6	18,6	11,4	8,8	11,0	7,5	5,2	6,4	4,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	9,5	14,3	6,6	5,0	6,8	3,7	3,4	5,7	2,1
	2005	8,4	11,7	6,3	6,6	8,8	5,3	7,7	11,8	5,1
	2006	11,3	16,1	8,4	6,4	8,8	5,0	9,6	14,2	6,8
	2007	12,4	16,6	9,8	7,0	9,6	5,6	7,4	11,1	5,4
	2008	10,5	15,3	8,4	6,5	9,1	5,1	5,9	10,6	3,6
Ingenieurwissenschaften	2000	11,9	11,2	14,8	8,0	8,2	7,0	4,7	4,9	3,7
	2005	15,0	14,0	19,0	13,4	13,1	14,9	11,6	11,6	11,6
	2006	15,9	14,8	20,4	13,7	13,5	14,6	13,1	13,4	12,3
	2007	15,2	13,7	20,8	13,2	12,9	14,4	15,2	14,8	16,5
	2008	14,5	13,4	18,5	12,4	12,2	13,5	14,5	14,4	14,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,5	14,3	13,0	6,3	5,7	6,7	12,9	14,1	12,2
	2005	18,8	18,5	19,0	11,9	11,3	12,2	17,7	17,0	18,0
	2006	18,0	18,0	18,0	12,2	11,2	12,7	16,1	16,9	15,7
	2007	21,7	21,5	21,8	12,0	10,8	12,7	18,6	17,7	19,1
	2008	19,5	18,5	20,1	12,0	10,7	12,8	16,0	15,5	16,3
Insgesamt 1)	2000	11,7	10,4	13,2	6,0	5,8	6,3	3,4	3,7	3,0
	2005	12,2	11,6	12,9	9,2	8,7	9,8	6,6	6,8	6,3
	2006	12,8	12,0	13,6	9,1	8,7	9,7	7,2	7,5	6,9
	2007	12,3	11,5	13,2	8,6	8,2	9,1	7,9	8,2	7,5
	2008	12,2	11,3	13,1	8,2	7,8	8,7	7,6	7,9	7,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,7	10,3	13,2	6,0	5,7	6,4	3,3	3,6	2,9
	2005	12,1	11,5	12,9	9,2	8,7	9,9	6,7	7,0	6,4
	2006	12,8	11,9	13,7	9,1	8,6	9,8	7,3	7,6	7,0
	2007	12,3	11,4	13,2	8,6	8,1	9,2	8,1	8,4	7,7
	2008	12,2	11,2	13,2	8,2	7,7	8,8	7,8	7,9	7,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Rheinland-Pfalz										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	24,1	27,9	23,1	11,0	11,1	11,0	5,3	6,5	4,9
	2005	17,9	18,1	17,8	10,8	9,9	11,1	5,0	5,9	4,7
	2006	16,0	17,2	15,7	10,5	10,0	10,7	7,3	7,8	7,1
	2007	15,0	14,2	15,2	9,8	9,1	10,1	6,1	6,7	5,8
	2008	16,8	15,6	17,2	9,6	8,7	10,0	7,3	7,8	7,2
Sport	2000	1,8	1,3	2,3	1,2	1,3	1,0	1,3	2,1	-
	2005	1,8	1,7	2,0	1,7	1,9	1,4	-	-	-
	2006	2,0	1,0	4,3	1,6	1,6	1,6	0,6	1,2	-
	2007	1,9	2,2	1,4	1,9	2,2	1,4	-	-	-
	2008	1,0	0,7	1,5	1,7	2,0	0,9	1,5	1,9	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	12,9	10,8	15,0	6,2	5,4	7,2	2,3	1,9	2,8
	2005	13,6	11,9	15,3	8,0	6,3	10,0	4,5	3,5	5,5
	2006	13,3	11,8	14,6	8,0	6,3	9,9	4,8	3,6	6,2
	2007	13,3	10,5	15,7	8,2	6,4	10,1	5,7	4,4	7,1
	2008	11,9	9,4	14,0	7,8	6,0	9,7	6,0	4,5	7,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	12,8	12,8	12,7	7,7	8,0	7,1	7,2	7,6	6,2
	2005	11,7	11,7	11,7	8,1	8,3	7,9	10,3	10,5	10,1
	2006	10,8	10,6	11,0	8,0	8,1	7,8	8,3	8,5	8,0
	2007	10,8	11,6	9,8	8,1	8,4	7,7	8,7	8,6	8,8
	2008	11,5	12,2	10,6	7,9	8,2	7,6	8,0	9,3	6,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	4,3	6,3	2,8	4,4	5,7	3,3	2,7	3,3	2,2
	2005	8,7	14,8	5,4	5,8	7,5	4,6	2,2	3,4	1,3
	2006	10,4	14,7	7,9	6,2	8,1	4,8	1,9	2,0	1,9
	2007	9,7	9,9	9,7	6,5	8,6	5,0	2,5	4,0	1,5
	2008	9,0	15,9	5,9	6,3	8,7	4,8	3,4	3,3	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,2	-	6,7	8,9	7,8	11,1	4,3	4,5	-
	2005	14,6	6,5	29,4	15,9	11,7	23,6	5,9	3,8	12,5
	2006	10,8	12,5	7,7	16,0	13,4	21,5	27,8	21,1	35,3
	2007	2,0	2,6	-	11,2	8,3	17,4	27,3	22,7	36,4
	2008	14,8	15,8	13,0	10,8	9,4	13,3	12,8	6,9	30,0
Ingenieurwissenschaften	2000	12,7	12,6	12,9	5,4	5,6	4,7	2,1	2,5	1,1
	2005	13,0	12,1	15,7	9,8	9,8	9,6	7,0	7,7	5,4
	2006	14,2	13,5	16,0	10,7	10,9	10,4	6,1	6,2	6,1
	2007	14,4	14,8	13,3	11,4	11,9	10,2	7,0	7,0	6,9
	2008	15,2	14,2	18,4	12,1	12,5	11,0	8,0	8,4	7,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	17,9	14,4	19,2	7,1	6,4	7,5	6,0	9,2	4,5
	2005	18,6	14,9	20,4	8,9	7,4	9,8	8,7	5,9	10,2
	2006	16,0	14,2	17,0	9,0	7,0	10,2	6,9	7,4	7,0
	2007	15,5	9,5	18,3	8,9	6,0	10,6	8,4	7,2	9,2
	2008	17,2	13,0	19,0	8,8	5,7	10,5	8,1	6,9	8,7
Insgesamt 1)	2000	14,9	13,0	16,6	7,5	6,9	8,2	3,8	3,8	3,8
	2005	14,0	12,6	15,3	8,8	7,9	9,7	5,7	5,9	5,6
	2006	13,5	12,6	14,3	8,9	8,2	9,6	5,9	5,4	6,3
	2007	13,1	12,1	14,1	8,9	8,3	9,4	6,2	5,9	6,5
	2008	13,3	12,0	14,6	8,7	8,2	9,2	6,7	6,4	7,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	15,2	13,2	17,1	7,6	6,9	8,4	3,9	3,8	3,9
	2005	14,2	12,5	15,8	9,0	8,0	10,0	5,9	6,0	5,9
	2006	13,6	12,6	14,5	9,0	8,2	9,9	6,2	5,7	6,7
	2007	13,2	12,2	14,2	9,0	8,3	9,7	6,5	6,0	7,0
	2008	13,5	11,9	14,9	8,9	8,2	9,5	6,9	6,6	7,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.

1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Saarland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	30,2	24,4	32,0	11,9	8,6	13,6	12,1	8,3	13,4
	2005	29,7	23,8	31,5	14,0	11,8	15,1	13,6	11,7	14,2
	2006	29,2	25,9	30,2	14,0	12,0	14,9	11,4	12,5	10,9
	2007	25,7	25,4	25,9	12,8	11,6	13,3	10,7	9,5	11,1
	2008	24,5	27,8	23,5	11,4	10,4	11,8	15,9	13,3	16,6
Sport	2000	22,7	26,7	14,3	13,7	17,1	6,0	6,9	6,1	8,0
	2005	20,9	29,6	6,3	15,1	16,9	11,6	11,1	13,0	9,1
	2006	8,7	6,5	13,3	12,7	13,3	11,5	27,7	46,4	-
	2007	7,1	8,3	5,0	10,8	11,4	9,6	18,0	28,0	8,0
	2008	6,0	5,3	6,9	8,5	8,7	7,9	13,5	20,8	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	19,7	14,6	25,0	8,5	6,7	11,0	11,7	8,0	17,1
	2005	18,2	15,0	21,1	11,2	9,0	13,5	13,3	11,0	15,3
	2006	16,2	13,9	18,0	10,8	9,0	12,7	10,5	8,8	12,2
	2007	18,5	15,1	21,4	10,2	7,8	12,8	11,7	8,1	15,1
	2008	19,8	15,3	23,7	10,4	8,1	12,9	9,6	8,0	11,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	20,3	20,7	19,6	8,4	8,4	8,5	5,6	5,8	5,1
	2005	24,6	25,8	22,3	16,3	16,4	16,3	10,6	11,7	8,6
	2006	26,3	29,3	21,4	16,3	16,8	15,2	13,7	13,2	14,6
	2007	23,0	25,9	18,8	16,3	17,0	15,0	15,1	14,6	16,9
	2008	25,2	31,3	16,7	16,6	17,4	15,1	16,2	18,7	10,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	14,9	18,4	11,9	8,8	10,0	7,7	4,8	5,0	4,5
	2005	21,1	31,2	16,4	11,6	16,2	8,4	6,6	5,5	7,5
	2006	16,8	20,4	14,9	11,4	15,2	8,9	10,1	13,1	7,4
	2007	18,7	19,0	18,5	11,7	16,2	8,7	12,9	15,0	10,8
	2008	7,1	11,1	4,3	7,8	10,6	5,7	5,4	7,3	4,4
Ingenieurwissenschaften	2000	24,1	22,7	30,8	11,9	11,6	13,6	17,4	17,3	17,9
	2005	20,2	20,9	17,5	18,1	18,3	16,8	14,5	14,7	13,5
	2006	27,0	26,0	31,1	20,7	20,6	21,1	16,5	15,0	23,9
	2007	23,6	25,1	18,5	20,4	20,5	20,3	15,1	15,4	12,2
	2008	24,8	25,7	21,6	20,0	20,1	19,4	14,4	14,2	15,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	26,8	32,0	23,3	13,4	11,0	15,2	20,0	19,7	20,3
	2005	31,7	38,3	28,4	24,3	24,0	24,6	31,7	32,7	31,0
	2006	40,0	36,6	41,8	25,4	26,7	24,6	28,9	22,4	33,3
	2007	32,1	35,7	29,6	25,6	23,9	26,5	42,4	43,3	41,7
	2008	26,7	28,1	25,4	22,3	23,4	21,5	25,2	18,4	30,0
Insgesamt 1)	2000	22,7	19,6	25,8	10,1	8,8	11,6	11,1	9,7	13,1
	2005	23,0	21,7	24,3	14,4	14,3	14,5	13,1	12,1	14,1
	2006	23,5	22,8	24,0	14,6	14,8	14,3	13,4	13,3	13,5
	2007	21,9	21,7	22,1	13,9	14,0	13,8	14,4	13,7	15,1
	2008	20,1	21,2	19,1	12,6	13,1	12,0	13,1	13,2	13,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	23,4	19,7	27,1	10,2	8,7	12,0	11,9	9,9	14,6
	2005	23,2	21,2	25,2	14,7	14,1	15,4	14,1	13,0	15,1
	2006	24,0	22,9	24,9	14,9	14,8	15,1	13,8	13,3	14,3
	2007	22,2	21,9	22,5	14,1	13,8	14,5	14,5	13,7	15,6
	2008	22,6	22,8	22,4	13,5	13,5	13,5	14,1	13,8	14,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Sachsen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	20,9	23,8	19,9	7,8	9,2	7,3	4,1	6,2	3,4
	2005	21,5	19,0	22,4	7,8	7,1	8,1	4,7	7,6	3,8
	2006	28,2	26,1	29,0	8,4	7,5	8,8	6,6	8,9	6,0
	2007	20,3	23,1	19,3	8,5	7,7	8,9	6,6	9,4	5,8
	2008	24,3	24,3	24,3	8,4	7,3	8,8	6,4	7,1	6,1
Sport	2000	30,7	36,4	20,0	4,5	5,9	2,9	-	-	-
	2005	29,1	35,3	19,1	4,4	4,8	3,6	0,6	1,1	-
	2006	29,2	32,7	21,7	4,1	5,0	2,3	0,7	-	1,4
	2007	34,3	41,6	25,2	4,5	4,3	4,8	0,7	-	1,3
	2008	35,9	42,5	25,0	5,2	5,5	4,7	1,1	1,9	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,3	8,7	9,7	4,8	4,6	5,1	2,7	2,5	2,8
	2005	20,8	23,2	18,8	8,7	9,5	8,0	7,0	8,5	5,7
	2006	20,8	22,8	19,2	9,5	10,3	8,7	7,2	8,9	5,8
	2007	17,7	19,7	16,2	9,7	10,9	8,7	10,0	12,6	7,7
	2008	18,7	20,4	17,4	9,3	10,3	8,4	10,5	13,0	8,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,1	8,4	10,4	6,5	6,4	6,6	4,9	5,5	3,4
	2005	13,3	14,3	11,4	9,1	9,0	9,3	9,5	10,2	8,5
	2006	14,0	13,5	14,9	9,3	9,1	9,7	8,4	8,8	7,6
	2007	13,6	13,0	14,7	9,3	9,1	9,5	10,3	10,3	10,2
	2008	14,9	13,5	17,1	9,0	8,5	10,1	10,9	10,9	11,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,6	12,6	6,7	5,0	6,0	4,3	3,0	3,8	2,2
	2005	9,7	12,7	8,3	5,6	7,7	4,4	3,6	4,4	3,0
	2006	8,7	10,4	7,9	5,2	7,3	3,9	3,8	4,5	3,4
	2007	9,1	12,7	7,6	4,8	7,0	3,6	4,3	6,6	3,0
	2008	10,7	16,2	8,8	5,1	7,3	4,1	2,4	3,0	2,0
Veterinärmedizin	2000	5,1	7,1	4,4	4,2	10,7	2,3	3,5	5,5	2,3
	2005	3,7	6,9	3,0	2,5	7,2	1,5	2,7	12,9	-
	2006	6,7	14,3	4,9	3,0	8,4	1,9	1,0	-	1,3
	2007	8,3	18,2	6,4	2,9	9,7	1,7	1,9	3,4	1,5
	2008	4,6	7,7	4,0	2,6	6,6	1,9	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	5,6	8,9	3,6	2,9	4,5	1,7	5,4	10,2	1,0
	2005	15,6	14,8	16,2	5,1	6,0	4,4	4,3	8,7	1,8
	2006	13,5	10,4	16,7	5,1	5,7	4,5	5,7	10,0	2,9
	2007	14,7	14,9	14,4	5,1	5,8	4,5	5,6	9,7	2,2
	2008	16,2	16,2	16,2	5,5	5,5	5,5	5,5	9,8	2,1
Ingenieurwissenschaften	2000	9,0	8,2	11,9	4,9	4,9	4,6	4,2	4,5	3,3
	2005	13,5	12,6	16,9	8,0	7,4	10,3	5,5	5,7	4,9
	2006	13,7	13,0	16,4	8,3	7,7	10,6	6,9	6,8	7,6
	2007	13,0	11,5	18,6	8,1	7,5	10,3	8,9	8,1	11,8
	2008	15,0	14,3	17,4	8,4	7,9	10,3	8,1	7,7	9,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	13,8	13,7	13,8	8,1	7,8	8,3	6,3	6,3	6,2
	2005	21,7	21,3	21,9	11,1	10,5	11,5	16,6	13,8	18,0
	2006	20,6	18,9	21,6	12,1	10,8	12,9	14,8	15,0	14,6
	2007	16,3	15,1	17,1	12,0	10,5	12,9	11,7	9,7	12,7
	2008	17,6	14,7	19,4	11,8	10,4	12,7	13,4	10,9	15,0
Insgesamt 1)	2000	11,9	10,7	13,2	5,8	5,7	5,8	3,8	4,3	3,3
	2005	17,1	16,4	18,0	8,2	8,2	8,2	6,8	7,6	6,0
	2006	18,3	16,8	20,1	8,6	8,5	8,7	7,3	8,0	6,5
	2007	16,1	15,4	16,9	8,6	8,6	8,7	8,7	9,7	7,6
	2008	17,8	17,1	18,6	8,6	8,5	8,7	8,7	9,4	8,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	12,0	10,7	13,5	5,8	5,7	5,9	3,9	4,3	3,3
	2005	17,4	16,5	18,7	8,3	8,2	8,5	7,1	7,9	6,3
	2006	18,8	17,0	21,0	8,8	8,6	9,1	7,5	8,3	6,8
	2007	16,4	15,4	17,5	8,8	8,6	9,1	9,0	9,8	8,1
	2008	18,2	17,1	19,3	8,7	8,5	9,0	9,1	9,7	8,5

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Sachsen-Anhalt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	21,9	33,5	17,8	7,1	12,5	5,1	1,2	3,4	0,7
	2005	23,2	33,0	19,5	6,9	9,4	5,9	1,6	2,8	1,4
	2006	23,9	32,6	20,8	6,9	9,2	5,9	3,2	4,9	2,6
	2007	17,5	20,0	16,6	6,5	7,6	6,0	3,4	5,4	2,8
	2008	18,3	21,9	17,0	6,5	6,9	6,4	3,1	4,0	2,8
Sport	2000	-	-	-	0,8	1,2	0,3	-	-	-
	2005	6,5	2,4	15,0	1,3	1,3	1,2	6,0	11,1	2,5
	2006	10,5	6,3	17,1	1,4	2,0	0,3	-	-	-
	2007	12,4	9,2	16,7	1,8	1,9	1,4	1,9	3,4	-
	2008	5,3	5,8	4,3	2,3	2,5	2,0	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	9,5	10,0	9,2	4,5	5,3	3,9	1,5	2,3	0,8
	2005	12,8	13,8	12,0	8,6	8,4	8,7	5,5	5,6	5,5
	2006	12,9	12,4	13,3	8,9	8,6	9,2	7,7	8,5	7,1
	2007	11,5	10,9	12,0	8,9	8,4	9,3	9,6	9,8	9,5
	2008	11,0	10,7	11,2	8,3	7,8	8,8	10,6	11,0	10,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,5	8,1	3,5	4,3	5,1	2,9	4,0	5,1	2,6
	2005	11,8	13,4	9,2	7,1	7,8	6,0	5,5	6,0	4,8
	2006	10,3	12,2	7,6	7,2	8,1	5,7	8,2	9,6	5,9
	2007	8,8	10,3	6,5	7,2	8,3	5,5	8,5	9,0	7,6
	2008	10,3	9,4	11,8	7,3	8,0	6,2	7,4	7,0	7,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	5,7	11,2	3,0	4,9	7,0	3,2	2,0	1,1	2,9
	2005	6,8	12,2	4,5	5,2	8,5	3,6	1,3	3,1	-
	2006	4,8	9,4	2,4	5,3	8,5	3,7	2,5	2,5	2,5
	2007	6,6	9,0	5,2	5,5	8,6	3,9	2,5	2,7	2,3
	2008	6,7	11,8	4,9	5,3	10,0	3,1	3,9	2,2	4,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,4	18,6	7,2	4,3	7,6	2,4	2,0	5,0	-
	2005	17,4	22,6	13,4	6,0	7,3	5,1	4,8	5,7	4,3
	2006	7,5	8,4	6,9	5,8	6,8	5,1	7,0	10,0	5,1
	2007	6,3	5,4	6,8	5,5	6,4	4,9	7,1	8,2	6,5
	2008	5,9	8,5	4,5	5,0	5,7	4,6	5,9	6,4	5,6
Ingenieurwissenschaften	2000	10,3	10,6	9,5	4,9	5,2	3,9	2,2	2,6	0,8
	2005	16,7	15,1	21,7	12,1	11,4	14,7	19,2	18,4	22,1
	2006	19,6	17,8	25,4	12,2	11,1	16,1	20,4	20,6	19,6
	2007	16,3	15,1	19,6	12,1	11,0	15,8	16,6	17,0	15,5
	2008	16,4	14,4	23,9	10,7	9,7	14,1	15,9	13,3	24,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,0	3,2	4,5	3,8	3,6	3,9	4,1	1,8	5,7
	2005	9,7	8,7	10,4	5,9	5,2	6,3	4,7	8,2	2,8
	2006	12,3	12,1	12,4	6,2	6,3	6,1	5,5	3,4	6,6
	2007	9,2	8,7	9,4	5,6	6,1	5,3	6,9	8,0	6,3
	2008	11,8	13,3	11,0	5,4	6,0	4,9	6,6	8,9	5,5
Insgesamt 1)	2000	10,5	11,5	9,5	4,9	6,0	3,9	2,0	2,8	1,3
	2005	14,6	15,8	13,5	8,0	8,8	7,2	6,6	8,8	4,7
	2006	14,6	15,3	14,0	8,1	8,8	7,3	8,5	10,8	6,4
	2007	12,4	12,6	12,3	8,0	8,6	7,4	8,7	10,4	7,2
	2008	12,5	12,5	12,5	7,7	8,1	7,2	8,8	9,4	8,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	10,7	11,5	10,0	4,9	5,9	3,9	2,0	3,0	1,2
	2005	15,2	16,0	14,5	8,2	8,8	7,6	7,0	9,3	5,1
	2006	15,4	15,6	15,2	8,3	8,8	7,8	8,9	11,3	6,7
	2007	12,8	12,8	12,9	8,2	8,6	7,8	9,3	11,0	7,8
	2008	12,9	12,5	13,3	7,9	8,0	7,7	9,2	9,9	8,7

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Schleswig-Holstein										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	14,2	11,9	14,9	4,3	3,1	4,9	1,5	2,1	1,3
	2005	7,4	6,0	7,9	5,4	3,8	6,1	1,4	1,2	1,6
	2006	6,8	6,0	7,2	5,1	3,9	5,7	2,1	1,9	2,2
	2007	8,0	6,3	8,6	5,4	4,3	6,0	2,8	4,3	2,4
	2008	8,8	10,4	8,2	5,6	4,8	6,0	2,5	1,9	2,7
Sport	2000	1,6	-	3,4	1,8	2,3	1,0	-	-	-
	2005	-	-	-	2,0	2,2	1,8	-	-	-
	2006	-	-	-	1,8	1,5	2,1	1,6	3,2	-
	2007	-	-	-	1,1	1,1	1,2	1,2	-	2,4
	2008	1,0	1,7	-	1,2	1,2	1,2	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	8,2	7,3	9,1	3,7	2,9	4,9	0,7	0,2	1,5
	2005	7,5	5,0	10,3	5,1	3,6	7,1	2,6	2,6	2,6
	2006	7,1	4,6	10,1	5,1	3,4	7,3	3,1	2,3	4,0
	2007	6,4	4,7	8,0	5,1	3,3	7,2	1,8	0,9	2,8
	2008	5,6	4,5	6,5	4,7	3,3	6,4	3,7	1,7	5,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,4	5,8	7,4	4,2	4,2	4,1	2,5	2,6	2,4
	2005	9,8	8,3	12,4	5,9	5,5	6,9	3,1	2,6	3,8
	2006	8,8	8,7	8,9	5,8	5,5	6,3	4,6	4,3	5,2
	2007	9,7	10,3	8,7	5,6	5,7	5,5	3,1	3,5	2,7
	2008	9,0	9,5	8,3	5,5	5,6	5,4	6,1	8,0	3,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	8,1	8,7	7,8	5,9	7,8	4,3	4,1	5,1	3,1
	2005	13,1	19,0	10,7	9,1	12,9	6,7	5,0	5,8	4,3
	2006	12,5	10,8	13,3	8,8	11,8	7,0	3,9	5,7	2,4
	2007	15,5	25,7	10,4	9,5	14,2	6,7	4,5	4,7	4,2
	2008	11,4	10,6	11,7	8,9	13,0	6,5	6,3	8,2	4,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,8	13,5	9,4	5,3	8,2	3,2	4,3	7,9	1,0
	2005	9,8	8,8	10,4	5,0	5,8	4,5	4,8	8,5	2,8
	2006	12,5	19,6	7,5	5,3	6,3	4,8	2,9	5,3	1,9
	2007	9,0	12,8	6,6	5,4	6,7	4,6	4,0	6,1	3,0
	2008	13,0	17,3	9,8	6,4	8,5	5,2	3,8	5,9	2,7
Ingenieurwissenschaften	2000	5,1	4,6	6,4	2,9	2,9	3,0	1,1	1,3	
	2005	14,4	13,3	18,5	8,5	8,5	8,5	4,1	3,9	4,8
	2006	13,1	12,3	15,8	8,8	8,6	9,5	7,9	8,4	6,4
	2007	11,6	10,9	13,9	8,8	8,6	9,3	5,3	5,5	4,7
	2008	10,4	9,9	12,2	8,4	8,2	9,1	6,5	6,6	6,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,7	2,9	2,7	6,9	6,2	7,4	10,3	10,1	10,4
	2005	5,2	4,6	5,4	3,3	2,3	3,7	22,0	28,3	17,8
	2006	13,4	22,7	8,5	3,9	4,5	3,6	7,0	8,1	6,3
	2007	5,2	8,5	3,9	3,1	3,3	3,1	3,3	3,2	3,4
	2008	6,1	5,2	6,7	2,6	3,3	2,2	23,3	21,2	24,6
Insgesamt 1)	2000	10,8	9,6	12,1	4,7	4,3	5,1	2,0	1,9	2,2
	2005	10,5	9,2	11,9	6,3	5,8	6,8	3,8	4,1	3,6
	2006	10,4	9,7	11,1	6,2	5,7	6,8	4,3	4,8	3,9
	2007	9,7	9,6	9,9	6,2	5,9	6,5	3,4	3,2	3,5
	2008	9,2	9,3	9,0	6,0	5,9	6,2	5,3	5,4	5,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	11,0	9,6	12,5	4,5	4,0	5,2	1,7	1,5	2,0
	2005	10,4	8,9	12,0	6,0	5,4	6,8	3,6	3,8	3,4
	2006	10,2	9,6	10,9	6,0	5,3	6,8	4,4	4,7	4,0
	2007	9,4	9,0	9,9	5,9	5,4	6,5	3,2	3,1	3,3
	2008	9,0	9,3	8,8	5,8	5,5	6,1	5,2	5,0	5,3

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Thüringen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	17,6	19,0	17,1	5,2	5,8	4,9	0,7	1,1	0,6
	2005	15,1	13,8	15,6	5,5	5,5	5,5	2,3	4,2	1,8
	2006	18,7	19,4	18,5	6,0	5,6	6,2	2,0	1,9	2,1
	2007	16,6	15,5	17,0	5,9	5,6	6,1	5,7	5,3	5,8
	2008	19,9	18,3	20,4	6,2	5,9	6,4	3,8	3,4	3,9
Sport	2000	0,7	1,4	-	0,7	1,1	0,3	-	-	-
	2005	-	-	-	0,1	0,1	-	1,9	3,8	-
	2006	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
	2007	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-
	2008	-	-	-	0,3	0,2	0,7	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	3,8	3,9	3,6	1,4	1,5	1,4	0,3	0,4	0,2
	2005	8,1	7,4	8,8	3,5	3,2	3,7	0,8	0,3	1,3
	2006	9,7	8,1	11,1	3,9	3,4	4,3	1,7	1,9	1,5
	2007	9,0	8,6	9,4	3,9	3,4	4,3	2,1	1,3	2,8
	2008	8,3	7,3	9,0	3,9	3,2	4,4	3,1	3,4	2,7
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,6	6,2	7,1	3,6	3,2	4,3	3,7	4,2	2,8
	2005	8,9	8,1	10,4	5,1	4,3	6,5	4,0	3,4	4,7
	2006	8,5	8,6	8,2	4,9	4,4	6,0	3,1	3,0	3,3
	2007	9,0	8,7	9,7	5,4	4,9	6,3	4,7	3,8	6,3
	2008	7,0	5,9	8,7	4,9	4,3	5,9	4,0	3,2	5,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	2,5	3,3	2,1	4,4	6,8	2,7	2,0	2,0	2,0
	2005	4,9	8,8	3,3	3,0	4,7	2,2	2,1	3,4	1,3
	2006	5,5	9,7	4,0	3,0	4,7	2,3	2,4	3,5	1,7
	2007	3,8	7,7	2,2	3,2	5,2	2,2	0,6	-	0,9
	2008	4,3	6,4	3,6	3,1	5,0	2,2	2,4	3,1	1,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	2,9	2,9	2,9	1,4	2,4	1,0	-	-	-
	2005	4,2	1,4	5,6	1,5	2,1	1,3	0,6	2,1	-
	2006	3,0	-	4,6	1,3	0,9	1,5	0,5	1,5	-
	2007	1,9	-	3,2	1,2	0,6	1,5	0,5	-	0,7
	2008	0,9	-	1,5	1,3	0,5	1,7	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	10,4	9,3	13,8	4,3	4,3	4,3	2,2	2,7	0,5
	2005	15,6	12,7	24,8	7,9	6,8	11,6	3,0	3,1	2,6
	2006	17,4	14,7	26,2	8,8	7,6	13,0	5,9	5,8	6,0
	2007	14,8	13,3	19,1	8,7	7,5	12,9	4,9	4,6	5,8
	2008	13,3	11,6	18,6	8,1	7,0	12,1	6,6	4,9	11,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	24,8	29,8	20,6	10,2	12,1	8,8	16,2	21,6	12,7
	2005	29,9	44,2	21,6	12,4	12,6	12,3	14,4	17,6	12,6
	2006	36,5	38,7	34,9	13,6	13,1	14,0	15,1	13,3	16,3
	2007	34,4	38,4	31,5	14,2	15,1	13,5	21,1	16,7	25,0
	2008	27,3	30,9	25,3	13,9	15,1	13,2	18,6	17,8	19,0
Insgesamt 1)	2000	9,0	8,5	9,5	3,7	3,8	3,5	2,4	2,9	1,7
	2005	11,6	10,6	12,5	5,3	5,1	5,5	2,8	3,1	2,5
	2006	13,7	12,4	15,0	5,7	5,4	6,1	3,5	3,9	3,1
	2007	13,9	13,2	14,5	6,0	5,8	6,3	4,7	4,0	5,5
	2008	13,4	11,6	15,1	5,9	5,5	6,3	4,9	4,4	5,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	9,2	8,6	9,8	3,6	3,7	3,5	2,4	3,0	1,7
	2005	11,9	10,6	13,1	5,4	5,1	5,8	2,9	3,1	2,6
	2006	14,1	12,5	15,8	5,9	5,4	6,4	3,6	3,9	3,3
	2007	14,3	13,3	15,2	6,2	5,8	6,6	5,0	4,2	5,9
	2008	13,8	11,7	15,8	6,0	5,5	6,6	5,1	4,5	5,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Stadtstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	22,2	21,2	22,7	9,1	7,8	9,8	3,4	2,7	3,7
	2005	31,7	30,0	32,3	11,4	8,6	12,7	6,9	6,8	6,9
	2006	26,7	25,9	27,0	11,8	9,3	13,0	6,3	4,8	6,9
	2007	26,1	25,6	26,3	11,7	9,4	12,9	6,7	5,5	7,2
	2008	31,3	32,4	30,9	12,1	10,3	13,0	7,2	5,8	7,7
Sport	2000	8,6	12,1	4,8	2,7	2,9	2,4	0,7	-	1,4
	2005	6,7	7,2	6,0	4,5	4,6	4,2	1,6	1,1	2,0
	2006	5,1	6,3	3,9	4,4	4,9	3,6	3,7	3,1	3,4
	2007	4,9	5,2	4,6	3,8	4,1	3,3	1,2	2,3	-
	2008	12,0	8,3	17,8	4,0	3,9	4,2	1,5	1,6	1,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	13,0	11,7	14,4	7,0	6,3	7,8	4,7	4,6	5,0
	2005	18,9	15,8	22,3	9,9	7,8	12,2	9,5	8,3	10,9
	2006	18,6	16,2	21,2	10,2	8,2	12,4	9,9	8,3	11,5
	2007	19,5	16,7	22,3	10,0	7,8	12,5	11,1	10,1	12,1
	2008	21,0	18,3	23,5	10,5	8,4	12,9	11,5	10,3	12,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	9,9	9,3	10,8	8,4	8,4	8,5	5,2	5,0	5,7
	2005	15,4	14,9	16,3	11,5	10,9	12,5	11,0	10,5	11,9
	2006	16,1	15,3	17,3	11,8	11,0	13,3	11,1	10,9	11,4
	2007	15,6	14,5	17,4	11,5	10,8	13,0	11,7	11,4	12,2
	2008	16,3	15,3	17,9	11,5	10,7	13,0	11,4	10,5	13,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	11,4	12,3	10,9	6,6	7,8	5,7	3,9	3,9	3,8
	2005	16,1	22,9	12,6	8,0	10,0	6,8	3,2	3,5	3,0
	2006	15,8	18,6	14,5	8,1	9,7	7,2	3,2	3,4	3,0
	2007	16,6	23,6	13,4	8,0	9,8	7,0	5,3	6,4	4,6
	2008	14,4	18,3	12,5	8,3	10,6	7,1	3,5	3,5	3,5
Veterinärmedizin	2000	6,7	42,9	0,8	3,2	9,2	1,6	1,9	-	2,7
	2005	20,0	46,7	14,3	7,0	19,3	4,7	6,2	19,8	1,4
	2006	12,2	37,5	8,3	7,9	25,4	4,9	2,3	9,8	-
	2007	14,1	37,0	10,1	6,8	23,9	4,2	9,1	25,0	4,5
	2008	21,2	65,4	12,3	7,4	29,0	4,2	6,3	14,3	4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	15,8	15,5	16,0	9,3	11,7	7,4	4,5	5,9	3,1
	2005	19,4	20,8	18,3	9,7	10,7	8,9	9,0	13,1	5,8
	2006	17,9	17,2	18,4	10,4	11,2	9,8	7,3	11,1	4,7
	2007	17,0	18,6	16,1	10,2	11,1	9,5	9,5	13,1	7,2
	2008	22,3	19,3	24,2	10,2	10,3	10,1	9,6	12,0	7,8
Ingenieurwissenschaften	2000	15,7	15,1	17,4	11,5	11,9	10,0	5,9	6,1	5,0
	2005	17,9	15,1	28,5	13,8	13,4	15,4	12,0	11,7	12,9
	2006	17,2	15,2	24,2	13,6	13,1	15,4	12,7	12,6	12,8
	2007	17,0	14,6	25,0	13,1	12,4	16,0	12,1	12,2	11,9
	2008	17,5	15,5	24,0	12,8	12,1	15,2	11,4	10,9	12,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	18,0	15,3	19,5	8,6	7,5	9,2	9,0	7,5	9,9
	2005	27,6	23,5	30,0	12,7	11,2	13,6	12,6	12,3	12,7
	2006	24,5	24,1	24,7	13,3	11,9	14,0	14,6	14,6	14,6
	2007	26,4	25,7	26,9	14,0	13,3	14,4	15,8	12,1	17,7
	2008	27,9	27,7	27,9	14,5	14,0	14,8	17,3	18,0	16,9
Insgesamt 1)	2000	15,3	13,6	17,0	8,4	8,3	8,6	4,8	4,8	4,8
	2005	20,6	17,4	24,0	11,0	10,0	12,1	9,2	9,2	9,3
	2006	19,4	17,2	21,7	11,3	10,2	12,4	9,4	9,3	9,5
	2007	19,6	17,2	22,2	11,1	9,9	12,4	10,3	10,2	10,4
	2008	21,5	18,9	24,2	11,4	10,3	12,5	10,3	9,9	10,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	15,4	13,7	17,3	8,5	8,3	8,8	4,9	4,9	5,0
	2005	20,8	17,2	24,9	11,2	10,0	12,5	9,7	9,5	9,9
	2006	19,6	17,1	22,4	11,5	10,3	12,9	10,0	9,7	10,2
	2007	19,8	17,0	22,8	11,3	9,9	12,8	10,8	10,5	11,0
	2008	21,9	18,9	25,2	11,6	10,3	13,0	10,9	10,3	11,4

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Flächenstaaten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,6	25,4	23,0	8,7	8,0	9,0	3,5	4,2	3,3
	2005	19,2	18,5	19,5	10,0	8,4	10,7	5,6	6,3	5,4
	2006	19,6	19,6	19,6	9,7	8,1	10,4	5,9	5,8	5,9
	2007	18,7	19,7	18,3	9,1	7,7	9,7	6,1	5,7	6,3
	2008	19,4	20,8	18,9	8,7	7,5	9,2	6,3	5,4	6,5
Sport	2000	8,8	10,7	6,4	3,1	3,9	2,2	1,5	2,3	0,8
	2005	7,9	8,7	6,9	3,4	3,8	2,9	2,3	2,2	2,4
	2006	8,9	9,6	7,9	3,2	3,5	2,7	1,7	2,1	1,2
	2007	9,6	9,7	9,5	3,1	3,3	2,9	2,0	2,4	1,7
	2008	8,8	9,8	7,4	3,0	3,1	2,9	2,0	2,9	1,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	10,8	9,3	12,1	5,3	4,5	6,2	2,2	2,0	2,4
	2005	13,0	11,1	14,7	7,7	6,0	9,6	4,7	3,8	5,6
	2006	13,0	10,8	15,0	7,8	6,0	9,8	5,4	4,4	6,4
	2007	11,7	9,9	13,4	7,4	5,6	9,3	6,1	4,8	7,4
	2008	11,1	9,5	12,5	7,0	5,3	8,7	6,4	4,9	7,9
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,3	10,9	12,0	6,5	6,4	6,7	3,5	3,6	3,3
	2005	12,7	12,8	12,5	9,2	9,0	9,6	7,7	7,8	7,6
	2006	12,4	12,5	12,2	9,0	8,8	9,3	8,0	7,9	8,1
	2007	11,7	11,8	11,5	8,6	8,4	8,8	8,6	8,6	8,5
	2008	11,4	11,4	11,4	8,2	8,0	8,5	8,0	8,1	8,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	9,8	11,9	8,4	5,9	6,7	5,2	3,7	3,9	3,4
	2005	12,1	16,6	9,8	7,6	9,5	6,5	4,2	4,2	4,3
	2006	11,2	14,3	9,6	7,7	9,8	6,4	4,5	4,9	4,1
	2007	11,5	14,5	10,0	7,8	10,2	6,3	4,6	5,2	4,2
	2008	11,0	14,9	9,1	7,6	10,2	6,1	4,9	5,5	4,4
Veterinärmedizin	2000	8,7	20,5	6,1	4,8	10,3	3,5	4,0	10,2	1,8
	2005	9,8	21,5	7,8	5,2	11,8	3,9	4,4	10,4	3,1
	2006	13,0	27,2	10,3	5,5	11,8	4,3	4,2	9,1	3,1
	2007	10,1	17,6	8,5	5,3	11,2	4,1	3,3	6,4	2,6
	2008	10,6	19,2	8,9	5,5	11,7	4,4	3,5	4,8	3,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	13,9	17,0	11,4	6,1	8,0	4,5	4,7	7,4	2,1
	2005	15,4	17,3	13,7	8,3	9,6	7,2	8,3	11,6	5,5
	2006	16,3	18,6	14,3	8,3	9,5	7,3	8,5	10,9	6,5
	2007	14,6	17,0	12,7	8,3	9,6	7,3	8,2	10,6	6,3
	2008	14,5	16,7	12,9	8,2	9,3	7,2	8,1	9,8	6,8
Ingenieurwissenschaften	2000	13,6	12,9	16,2	7,4	7,5	7,3	4,2	4,3	3,8
	2005	16,4	15,0	21,9	12,2	11,6	14,5	10,0	9,8	10,7
	2006	16,3	15,0	21,2	12,3	11,6	14,7	11,1	10,8	12,5
	2007	15,4	14,1	20,1	11,8	11,2	14,1	12,1	11,5	14,0
	2008	14,9	13,7	19,5	11,2	10,6	13,4	11,9	11,3	14,0
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,4	16,7	14,8	7,9	7,5	8,1	11,0	11,5	10,7
	2005	18,8	19,8	18,3	11,0	10,6	11,1	14,6	15,1	14,4
	2006	19,6	20,4	19,2	11,6	11,2	11,9	15,3	15,9	14,9
	2007	20,4	21,0	20,1	11,7	11,1	12,0	16,0	15,9	16,1
	2008	19,5	19,6	19,5	11,6	11,1	12,0	15,8	16,2	15,6
Insgesamt 1)	2000	14,2	12,8	15,6	6,7	6,3	7,2	3,5	3,6	3,4
	2005	15,0	13,9	16,2	9,3	8,7	10,0	6,6	6,8	6,5
	2006	15,0	13,9	16,2	9,2	8,6	9,9	7,2	7,3	7,1
	2007	14,2	13,2	15,3	8,8	8,3	9,5	7,8	7,8	7,8
	2008	13,8	12,8	14,9	8,5	7,9	9,0	7,8	7,7	7,9
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,3	12,8	16,0	6,8	6,3	7,3	3,5	3,6	3,4
	2005	15,2	13,8	16,6	9,4	8,6	10,2	6,8	7,0	6,7
	2006	15,2	13,9	16,7	9,3	8,6	10,2	7,4	7,5	7,4
	2007	14,3	13,1	15,6	8,9	8,2	9,7	8,0	7,9	8,1
	2008	14,0	12,7	15,2	8,5	7,8	9,3	8,0	7,8	8,2

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulesemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
17 Anteil der Bildungsausländer an den Studienanfängern, Studierenden und Absolventen *)

Hochschulart ----- Land ----- Fächergruppe		Anteil der Bildungsausländer an den ...								
		Studienanfängern			Studierenden			Absolventen		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hochschulen insgesamt										
Deutschland										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	23,4	24,7	23,0	8,8	8,0	9,2	3,5	4,0	3,3
	2005	20,4	19,6	20,7	10,2	8,4	11,0	5,8	6,4	5,6
	2006	20,2	20,2	20,2	10,0	8,3	10,7	5,9	5,6	6,0
	2007	19,4	20,4	19,1	9,4	8,0	10,1	6,2	5,6	6,4
	2008	20,6	22,2	20,1	9,1	7,9	9,7	6,4	5,5	6,7
Sport	2000	8,7	10,7	6,3	3,1	3,8	2,2	1,5	2,2	0,9
	2005	7,9	8,6	6,9	3,5	3,8	3,0	2,2	2,1	2,3
	2006	8,8	9,5	7,7	3,3	3,6	2,7	1,8	2,1	1,3
	2007	9,5	9,5	9,3	3,2	3,4	2,9	2,0	2,4	1,6
	2008	8,9	9,7	7,8	3,1	3,2	3,0	2,0	2,8	1,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	11,0	9,6	12,4	5,5	4,7	6,4	2,5	2,3	2,7
	2005	13,7	11,7	15,7	8,0	6,2	9,9	5,4	4,4	6,3
	2006	13,7	11,6	15,8	8,1	6,2	10,1	6,0	4,9	7,0
	2007	12,7	10,8	14,5	7,7	5,9	9,7	6,8	5,4	8,0
	2008	12,3	10,6	13,8	7,4	5,7	9,2	7,1	5,6	8,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	11,1	10,7	11,8	6,7	6,6	6,9	3,7	3,7	3,5
	2005	12,9	13,0	12,8	9,4	9,2	9,9	8,1	8,2	8,1
	2006	12,7	12,8	12,7	9,3	9,1	9,7	8,3	8,2	8,4
	2007	12,1	12,1	12,1	8,9	8,7	9,3	8,9	8,9	8,9
	2008	11,9	11,8	12,0	8,5	8,3	8,9	8,4	8,3	8,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	10,0	11,9	8,7	6,0	6,8	5,3	3,7	3,9	3,5
	2005	12,6	17,4	10,2	7,7	9,6	6,5	4,1	4,1	4,1
	2006	11,9	14,8	10,3	7,8	9,8	6,5	4,3	4,8	4,0
	2007	12,2	15,6	10,5	7,8	10,1	6,4	4,7	5,4	4,3
	2008	11,4	15,4	9,5	7,7	10,2	6,2	4,7	5,3	4,3
Veterinärmedizin	2000	8,4	23,4	5,2	4,5	10,1	3,1	3,6	8,2	1,9
	2005	11,4	26,1	8,8	5,5	12,9	4,0	4,8	13,3	2,7
	2006	12,9	28,7	9,9	5,9	13,9	4,4	3,7	8,9	2,5
	2007	10,8	20,3	8,8	5,5	13,1	4,2	4,3	10,7	2,9
	2008	12,1	26,0	9,4	5,9	14,3	4,4	3,9	6,4	3,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	14,1	16,8	12,0	6,5	8,4	4,9	4,8	7,5	2,2
	2005	15,8	17,7	14,3	8,4	9,7	7,4	8,3	11,8	5,5
	2006	16,4	18,5	14,8	8,6	9,7	7,6	8,4	10,9	6,3
	2007	14,9	17,2	13,1	8,6	9,7	7,6	8,3	10,9	6,4
	2008	15,3	16,9	14,1	8,4	9,4	7,6	8,2	10,0	6,9
Ingenieurwissenschaften	2000	13,8	13,1	16,3	7,8	7,9	7,6	4,4	4,5	3,9
	2005	16,5	15,0	22,5	12,4	11,8	14,6	10,2	10,0	10,9
	2006	16,4	15,0	21,5	12,4	11,8	14,8	11,3	10,9	12,5
	2007	15,6	14,1	20,6	11,9	11,3	14,3	12,1	11,6	13,8
	2008	15,2	13,8	19,9	11,3	10,7	13,6	11,8	11,2	13,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	15,8	16,4	15,4	8,0	7,5	8,3	10,7	10,8	10,6
	2005	20,0	20,3	19,8	11,2	10,7	11,5	14,2	14,5	14,1
	2006	20,3	20,9	20,0	11,9	11,3	12,2	15,1	15,6	14,8
	2007	21,3	21,7	21,1	12,1	11,5	12,4	16,0	15,3	16,4
	2008	21,0	20,9	21,0	12,1	11,5	12,5	16,0	16,5	15,8
Insgesamt 1)	2000	14,3	12,9	15,8	6,9	6,6	7,4	3,7	3,8	3,5
	2005	15,6	14,3	17,0	9,5	8,8	10,2	7,0	7,1	6,8
	2006	15,5	14,2	16,8	9,5	8,8	10,2	7,5	7,6	7,4
	2007	14,8	13,6	16,0	9,1	8,5	9,8	8,1	8,0	8,1
	2008	14,7	13,5	15,9	8,8	8,2	9,5	8,1	8,0	8,3
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften) 1)	2000	14,5	12,9	16,1	7,0	6,5	7,5	3,7	3,7	3,6
	2005	15,8	14,2	17,5	9,6	8,8	10,5	7,2	7,3	7,1
	2006	15,7	14,2	17,2	9,6	8,8	10,5	7,7	7,7	7,7
	2007	14,9	13,6	16,4	9,2	8,4	10,1	8,3	8,2	8,4
	2008	14,8	13,4	16,3	8,9	8,1	9,7	8,4	8,1	8,6

*) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester, Absolventen im Prüfungsjahr.
1) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Baden-Württemberg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	37 627	8 761	4 871	3 701	504	62	4 127	705	328	1 142
	2005	-	51 696	10 470	5 239	4 284	328	53	4 626	686	347	1 155
	2006	-	51 932	9 914	6 610	5 445	389	56	4 940	705	389	1 302
	2007	-	47 995	9 262	6 984	5 792	407	44	5 477	724	437	1 568
	2008	-	47 234	9 496	7 472	6 158	368	48	5 951	701	442	1 990
Sport	2000	-	2 495	290	508	485	9	2	202	28	8	94
	2005	-	3 626	637	337	296	11	2	234	26	11	87
	2006	-	3 978	600	415	364	12	2	250	27	13	104
	2007	-	3 727	478	451	387	18	3	298	29	17	114
	2008	-	3 430	369	803	717	19	2	317	27	18	143
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	59 419	13 516	9 634	8 666	481	38	4 754	1 071	255	993
	2005	-	66 221	13 260	10 724	9 553	439	27	5 150	1 115	271	1 236
	2006	-	64 591	13 029	11 176	9 614	517	25	5 199	1 136	276	1 193
	2007	-	61 663	13 331	12 154	10 698	418	20	5 562	1 165	298	1 403
	2008	-	79 624	20 809	13 312	11 746	454	19	6 043	1 286	298	1 533
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	37 052	9 091	5 801	4 188	1 459	106	7 236	1 047	419	3 964
	2005	-	49 918	10 012	6 657	5 093	1 115	61	7 725	1 130	453	4 200
	2006	-	50 299	9 876	7 380	5 797	1 101	55	7 977	1 085	472	4 442
	2007	-	47 400	9 219	8 110	6 309	1 280	69	8 167	1 110	502	4 675
	2008	-	50 302	10 646	8 593	6 791	1 234	57	8 779	1 166	528	5 139
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	12 341	1 567	3 071	1 511	1 527	121	6 675	390	197	5 455
	2005	-	13 848	1 945	2 798	1 314	1 444	145	8 490	412	211	6 037
	2006	-	13 990	2 003	2 685	1 318	1 281	159	8 561	400	225	6 282
	2007	-	14 141	2 217	2 962	1 599	1 281	162	9 116	427	229	6 655
	2008	-	15 437	2 624	3 581	2 105	1 389	159	9 975	452	285	7 158
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	42	8	3	28
	2005	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1
	2006	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 582	706	752	681	64	4	967	142	44	438
	2005	-	4 165	969	724	490	110	6	857	128	49	421
	2006	-	4 377	979	712	491	95	10	909	133	49	435
	2007	-	4 328	1 032	761	506	99	3	948	128	51	442
	2008	-	4 583	1 168	922	602	101	5	955	136	58	502
Ingenieurwissenschaften	2000	-	34 732	8 382	5 936	5 485	348	11	5 678	1 297	174	2 476
	2005	-	45 113	10 441	6 457	5 329	367	12	5 983	1 233	196	2 483
	2006	-	45 774	9 877	6 667	5 547	356	2	6 124	1 251	195	2 657
	2007	-	44 343	10 258	7 525	6 226	425	9	6 463	1 252	217	2 865
	2008	-	50 628	13 393	8 385	7 161	384	5	6 606	1 238	224	3 013
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 438	1 486	1 293	974	43	2	1 676	432	106	65
	2005	-	10 031	1 844	1 566	1 242	25	1	1 849	458	106	63
	2006	-	10 202	1 850	1 791	1 265	37	5	1 914	457	114	75
	2007	-	9 855	1 776	1 821	1 325	30	1	2 011	476	147	90
	2008	-	9 774	1 853	2 117	1 584	28	1	2 096	492	168	214
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	42 499	195 686	43 799	31 866	25 691	4 435	346	32 846	5 149	1 547	15 661
	2005	53 599	244 618	49 578	34 502	27 601	3 839	307	37 128	5 241	1 666	16 970
	2006	56 640	245 143	48 128	37 436	29 841	3 788	314	38 608	5 245	1 755	17 900
	2007	59 779	233 452	47 674	40 768	32 842	3 958	311	41 253	5 357	1 919	19 337
	2008	61 685	261 324	60 661	45 185	36 864	3 977	296	43 815	5 537	2 040	21 274
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	183 345	42 232	28 795	24 180	2 908	225	26 008	4 756	1 349	10 052
	2005	-	230 770	47 633	31 704	26 287	2 395	162	28 493	4 822	1 452	10 809
	2006	-	231 153	46 125	34 751	28 523	2 507	155	29 886	4 840	1 526	11 465
	2007	-	219 311	45 457	37 806	31 243	2 677	149	32 009	4 928	1 689	12 559
	2008	-	245 887	58 037	41 604	34 759	2 588	137	33 680	5 084	1 754	13 969
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	12 341	1 567	3 071	1 511	1 527	121	6 838	393	198	5 609
	2005	-	13 848	1 945	2 798	1 314	1 444	145	8 635	419	214	6 161
	2006	-	13 990	2 003	2 685	1 318	1 281	159	8 722	405	229	6 435
	2007	-	14 141	2 217	2 962	1 599	1 281	162	9 244	429	230	6 778
	2008	-	15 437	2 624	3 581	2 105	1 389	159	10 135	453	286	7 305

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Baden-Württemberg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	26 175	6 448	3 373	2 691	207	19	1 456	101	37	428
	2005	-	36 803	7 519	3 977	3 354	156	16	1 998	164	63	545
	2006	-	37 087	7 167	5 031	4 252	192	22	2 282	190	87	649
	2007	-	34 295	6 895	5 296	4 488	200	13	2 643	209	115	826
	2008	-	33 876	7 115	5 540	4 664	174	18	2 930	213	116	1 047
Sport	2000	-	1 132	132	264	252	2	-	59	3	1	28
	2005	-	1 962	392	185	161	4	-	71	2	1	28
	2006	-	2 187	339	196	173	3	-	88	2	1	40
	2007	-	1 971	243	271	250	2	1	102	3	2	45
	2008	-	1 727	190	514	469	9	-	106	3	2	56
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	25 608	6 643	3 870	3 573	120	5	1 053	99	14	266
	2005	-	31 438	6 573	5 178	4 690	127	5	1 321	152	22	402
	2006	-	30 629	6 628	5 531	4 832	166	3	1 324	160	21	403
	2007	-	29 694	7 106	5 967	5 358	124	4	1 495	175	25	496
	2008	-	40 524	11 463	6 597	5 920	146	4	1 730	213	24	574
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	13 077	3 476	2 075	1 641	376	18	1 274	52	15	828
	2005	-	18 716	4 032	2 645	2 185	313	11	1 705	92	27	1 117
	2006	-	19 027	4 077	2 956	2 433	346	8	1 870	90	29	1 213
	2007	-	17 754	3 700	3 164	2 530	449	10	1 997	105	39	1 330
	2008	-	18 410	4 029	3 371	2 730	443	10	2 209	120	45	1 467
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 487	942	1 393	720	658	20	2 167	23	8	2 005
	2005	-	8 286	1 213	1 451	716	718	23	2 921	40	12	2 433
	2006	-	8 433	1 237	1 444	743	657	33	2 979	37	12	2 681
	2007	-	8 567	1 346	1 693	955	698	33	3 313	47	15	2 943
	2008	-	9 372	1 648	2 125	1 319	757	39	3 949	56	32	3 286
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	15	1	-	12
	2005	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 835	349	379	352	23	2	296	17	1	155
	2005	-	2 168	519	343	251	39	2	306	17	2	167
	2006	-	2 269	524	371	275	35	3	335	19	2	173
	2007	-	2 278	574	386	272	42	1	365	20	4	177
	2008	-	2 422	622	456	317	36	1	352	19	6	211
Ingenieurwissenschaften	2000	-	6 371	1 727	973	914	36	1	652	55	5	305
	2005	-	8 719	1 973	1 313	1 118	36	1	820	79	8	388
	2006	-	8 833	1 993	1 403	1 178	41	-	877	82	9	442
	2007	-	8 430	2 173	1 563	1 329	42	2	1 030	93	14	520
	2008	-	9 479	2 661	1 794	1 544	67	-	1 117	93	15	591
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 505	996	838	644	27	1	511	90	13	30
	2005	-	6 903	1 268	1 057	848	16	1	620	115	18	30
	2006	-	7 024	1 264	1 175	846	21	2	649	115	20	39
	2007	-	6 720	1 165	1 210	889	16	-	675	122	33	39
	2008	-	6 572	1 197	1 482	1 142	19	-	640	130	40	92
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	21 158	86 190	20 713	13 165	10 787	1 449	66	8 040	443	94	4 354
	2005	25 738	114 995	23 489	16 149	13 323	1 409	59	10 543	668	157	5 483
	2006	27 308	115 489	23 229	18 107	14 732	1 461	71	11 379	700	183	6 058
	2007	29 856	109 709	23 269	19 550	16 071	1 573	64	12 873	783	251	6 865
	2008	31 226	122 577	29 114	21 879	18 105	1 651	72	14 312	857	285	7 871
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	79 703	19 771	11 772	10 067	791	46	5 808	420	86	2 286
	2005	-	106 709	22 276	14 698	12 607	691	36	7 558	628	145	2 991
	2006	-	107 056	21 992	16 663	13 989	804	38	8 333	663	171	3 312
	2007	-	101 142	21 923	17 857	15 116	875	31	9 506	736	236	3 870
	2008	-	113 205	27 466	19 754	16 786	894	33	10 297	801	253	4 524
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 487	942	1 393	720	658	20	2 232	23	8	2 068
	2005	-	8 286	1 213	1 451	716	718	23	2 985	40	12	2 492
	2006	-	8 433	1 237	1 444	743	657	33	3 046	37	12	2 746
	2007	-	8 567	1 346	1 693	955	698	33	3 367	47	15	2 995
	2008	-	9 372	1 648	2 125	1 319	757	39	4 015	56	32	3 347

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Baden-Württemberg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	69,6	73,6	69,2	72,7	41,1	30,6	35,3	14,3	11,3	37,5
	2005	-	71,2	71,8	75,9	78,3	47,6	30,2	43,2	23,9	18,2	47,2
	2006	-	71,4	72,3	76,1	78,1	49,4	39,3	46,2	27,0	22,4	49,8
	2007	-	71,5	74,4	75,8	77,5	49,1	29,5	48,3	28,9	26,3	52,7
	2008	-	71,7	74,9	74,1	75,7	47,3	37,5	49,2	30,4	26,2	52,6
Sport	2000	-	45,4	45,5	52,0	52,0	22,2	-	29,2	10,7	12,5	29,8
	2005	-	54,1	61,5	54,9	54,4	36,4	-	30,3	7,7	9,1	32,2
	2006	-	55,0	56,5	47,2	47,5	25,0	-	35,2	7,4	7,7	38,5
	2007	-	52,9	50,8	60,1	64,6	11,1	33,3	34,2	10,3	11,8	39,5
	2008	-	50,3	51,5	64,0	65,4	47,4	-	33,4	11,1	11,1	39,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	43,1	49,1	40,2	41,2	24,9	13,2	22,1	9,2	5,5	26,8
	2005	-	47,5	49,6	48,3	49,1	28,9	18,5	25,7	13,6	8,1	32,5
	2006	-	47,4	50,9	49,5	50,3	32,1	12,0	25,5	14,1	7,6	33,8
	2007	-	48,2	53,3	49,1	50,1	29,7	20,0	26,9	15,0	8,4	35,4
	2008	-	50,9	55,1	49,6	50,4	32,2	21,1	28,6	16,6	8,1	37,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,3	38,2	35,8	39,2	25,8	17,0	17,6	5,0	3,6	20,9
	2005	-	37,5	40,3	39,7	42,9	28,1	18,0	22,1	8,1	6,0	26,6
	2006	-	37,8	41,3	40,1	42,0	31,4	14,5	23,4	8,3	6,1	27,3
	2007	-	37,5	40,1	39,0	40,1	35,1	14,5	24,5	9,5	7,8	28,4
	2008	-	36,6	37,8	39,2	40,2	35,9	17,5	25,2	10,3	8,5	28,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,6	60,1	45,4	47,7	43,1	16,5	32,5	5,9	4,1	36,8
	2005	-	59,8	62,4	51,9	54,5	49,7	15,9	34,4	9,7	5,7	40,3
	2006	-	60,3	61,8	53,8	56,4	51,3	20,8	34,8	9,3	5,3	42,7
	2007	-	60,6	60,7	57,2	59,7	54,5	20,4	36,3	11,0	6,6	44,2
	2008	-	60,7	62,8	59,3	62,7	54,5	24,5	39,6	12,4	11,2	45,9
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	35,7	12,5	-	42,9
	2005	-	-	-	-	-	-	-	50,0	100,0	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	51,2	49,4	50,4	51,7	35,9	50,0	30,6	12,0	2,3	35,4
	2005	-	52,1	53,6	47,4	51,2	35,5	33,3	35,7	13,3	4,1	39,7
	2006	-	51,8	53,5	52,1	56,0	36,8	30,0	36,9	14,3	4,1	39,8
	2007	-	52,6	55,6	50,7	53,8	42,4	33,3	38,5	15,6	7,8	40,0
	2008	-	52,8	53,3	49,5	52,7	35,6	20,0	36,9	14,0	10,3	42,0
Ingenieurwissenschaften	2000	-	18,3	20,6	16,4	16,7	10,3	9,1	11,5	4,2	2,9	12,3
	2005	-	19,3	18,9	20,3	21,0	9,8	8,3	13,7	6,4	4,1	15,6
	2006	-	19,3	20,2	21,0	21,2	11,5	-	14,3	6,6	4,6	16,6
	2007	-	19,0	21,2	20,8	21,3	9,9	22,2	15,9	7,4	6,5	18,2
	2008	-	18,7	19,9	21,4	21,6	17,4	-	16,9	7,5	6,7	19,6
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,2	67,0	64,8	66,1	62,8	50,0	30,5	20,8	12,3	46,2
	2005	-	68,8	68,8	67,5	68,3	64,0	100,0	33,5	25,1	17,0	47,6
	2006	-	68,8	68,3	65,6	66,9	56,8	40,0	33,9	25,2	17,5	52,0
	2007	-	68,2	65,6	66,4	67,1	53,3	-	33,6	25,6	22,4	43,3
	2008	-	67,2	64,6	70,0	72,1	67,9	-	30,5	26,4	23,8	43,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000		49,8	44,0	47,3	41,3	42,0	32,7	19,1	24,5	8,6	27,8
	2005		48,0	47,0	47,4	46,8	48,3	36,7	19,2	28,4	12,7	32,3
	2006		48,2	47,1	48,3	48,4	49,4	38,6	22,6	29,5	13,3	33,8
	2007		49,9	47,0	48,8	48,0	48,9	39,7	20,6	31,2	14,6	35,5
	2008		50,6	46,9	48,0	48,4	49,1	41,5	24,3	32,7	15,5	37,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	43,5	46,8	40,9	41,6	27,2	20,4	22,3	8,8	6,4	22,7
	2005	-	46,2	46,8	46,4	48,0	28,9	22,2	26,5	13,0	10,0	27,7
	2006	-	46,3	47,7	47,9	49,0	32,1	24,5	27,9	13,7	11,2	28,9
	2007	-	46,1	48,2	47,2	48,4	32,7	20,8	29,7	14,9	14,0	30,8
	2008	-	46,0	47,3	47,5	48,3	34,5	24,1	30,6	15,8	14,4	32,4
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,6	60,1	45,4	47,7	43,1	16,5	32,6	5,9	4,0	36,9
	2005	-	59,8	62,4	51,9	54,5	49,7	15,9	34,6	9,5	5,6	40,4
	2006	-	60,3	61,8	53,8	56,4	51,3	20,8	34,9	9,1	5,2	42,7
	2007	-	60,6	60,7	57,2	59,7	54,5	20,4	36,4	11,0	6,5	44,2
	2008	-	60,7	62,8	59,3	62,7	54,5	24,5	39,6	12,4	11,2	45,8

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Bayern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	42 931	7 952	6 010	5 116	381	60	4 398	784	504	1 193
	2005	-	54 502	11 110	6 331	5 414	487	63	4 908	746	462	1 247
	2006	-	56 585	11 333	7 128	6 318	314	57	5 145	767	466	1 336
	2007	-	54 352	10 777	7 995	7 063	381	67	6 292	768	465	1 554
	2008	-	52 023	9 901	9 423	8 340	400	63	6 590	791	466	1 758
Sport	2000	-	1 485	153	116	103	7	-	182	13	7	40
	2005	-	2 228	291	192	180	9	-	338	20	9	69
	2006	-	2 364	307	180	157	12	4	334	19	8	62
	2007	-	2 313	338	230	206	11	-	350	18	7	72
	2008	-	2 166	249	298	273	6	-	368	20	10	96
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	76 153	15 689	9 887	9 025	541	43	5 085	1 049	358	1 097
	2005	-	81 005	16 019	12 432	11 242	565	29	5 508	1 074	365	1 259
	2006	-	80 916	16 496	12 827	11 426	579	30	5 770	1 105	367	1 330
	2007	-	77 991	17 021	13 729	12 180	536	26	6 817	1 119	378	1 570
	2008	-	82 569	19 118	13 555	11 942	601	28	7 298	1 165	382	1 719
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33 171	7 695	4 190	2 976	1 105	97	5 834	899	388	3 689
	2005	-	43 910	8 820	5 814	4 418	1 131	51	6 636	993	417	4 019
	2006	-	45 098	9 057	6 217	4 712	1 080	73	6 975	1 008	418	4 295
	2007	-	44 622	9 008	6 818	5 218	1 107	54	7 548	1 016	423	4 607
	2008	-	45 185	9 076	7 861	6 200	1 139	62	8 042	1 056	433	5 057
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	13 322	1 591	2 860	1 498	1 353	125	7 394	548	193	4 485
	2005	-	14 769	1 902	3 248	1 823	1 374	177	8 672	563	202	5 890
	2006	-	15 111	2 081	3 218	1 906	1 272	185	9 001	581	201	6 119
	2007	-	15 316	2 178	3 205	1 907	1 239	149	9 524	553	204	6 366
	2008	-	15 576	2 272	3 274	1 909	1 300	136	9 957	555	207	7 022
Veterinärmedizin	2000	-	1 868	223	336	176	158	2	227	32	22	152
	2005	-	1 929	297	389	193	192	5	268	32	22	164
	2006	-	1 930	267	332	188	140	2	290	34	22	172
	2007	-	1 836	256	358	197	159	4	321	35	21	177
	2008	-	1 856	280	340	194	142	2	325	37	22	198
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	5 295	953	848	784	59	7	936	165	50	579
	2005	-	5 259	1 181	1 017	860	53	6	857	142	35	389
	2006	-	5 249	1 154	974	754	64	5	849	160	34	355
	2007	-	5 172	1 255	1 013	800	48	4	948	155	31	416
	2008	-	5 316	1 299	922	744	51	2	884	155	33	391
Ingenieurwissenschaften	2000	-	30 812	6 772	4 892	4 448	289	9	4 180	1 190	145	1 386
	2005	-	39 562	9 427	5 390	4 742	304	8	4 652	1 229	159	1 412
	2006	-	41 400	9 688	5 330	4 635	283	7	4 910	1 209	162	1 565
	2007	-	42 802	10 428	5 794	5 003	291	5	5 501	1 188	162	1 909
	2008	-	44 955	10 981	6 495	5 667	313	6	6 229	1 194	160	2 162
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 263	1 407	953	777	38	-	1 898	280	115	100
	2005	-	9 334	1 471	1 347	1 077	41	5	2 041	305	127	186
	2006	-	9 245	1 533	1 338	1 072	34	1	2 064	317	144	207
	2007	-	8 834	1 545	1 363	1 113	38	4	2 119	323	142	228
	2008	-	9 193	1 820	1 419	1 073	59	6	2 205	330	138	270
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	40 333	213 300	42 435	30 092	24 903	3 931	343	31 525	5 079	1 791	13 440
	2005	46 563	252 498	50 518	36 160	29 949	4 156	344	35 029	5 187	1 804	15 226
	2006	48 032	257 898	51 916	37 544	31 168	3 778	364	36 645	5 276	1 830	16 109
	2007	50 829	253 366	52 833	40 505	33 687	3 810	313	41 121	5 249	1 838	17 607
	2008	52 383	258 839	55 001	43 587	36 342	4 011	305	43 854	5 391	1 864	19 399
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	199 978	40 844	27 232	23 405	2 578	218	24 011	4 523	1 597	8 859
	2005	-	237 729	48 616	32 912	28 126	2 782	167	26 278	4 624	1 602	9 296
	2006	-	242 787	49 835	34 326	29 262	2 506	179	27 568	4 695	1 629	9 949
	2007	-	238 050	50 655	37 300	31 780	2 571	164	31 543	4 696	1 634	11 197
	2008	-	243 263	52 729	40 313	34 433	2 711	169	33 842	4 836	1 657	12 323
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	13 322	1 591	2 860	1 498	1 353	125	7 514	556	194	4 581
	2005	-	14 769	1 902	3 248	1 823	1 374	177	8 751	563	202	5 930
	2006	-	15 111	2 081	3 218	1 906	1 272	185	9 077	581	201	6 160
	2007	-	15 316	2 178	3 205	1 907	1 239	149	9 578	553	204	6 410
	2008	-	15 576	2 272	3 274	1 909	1 300	136	10 012	555	207	7 076

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Bayern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	29 478	5 921	4 115	3 630	167	18	1 549	89	37	476
	2005	-	38 771	8 198	4 696	4 156	241	23	2 093	134	63	652
	2006	-	40 354	8 397	5 356	4 835	167	24	2 225	154	77	688
	2007	-	38 891	7 997	6 064	5 448	196	26	2 564	174	85	815
	2008	-	37 359	7 308	7 159	6 457	206	18	3 038	204	98	985
Sport	2000	-	646	60	55	48	3	-	48	2	-	15
	2005	-	828	111	64	61	2	-	125	2	-	31
	2006	-	862	113	74	61	7	-	103	2	-	26
	2007	-	841	128	96	86	5	-	122	3	1	34
	2008	-	799	103	106	90	3	-	141	6	4	41
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	35 961	8 092	4 315	4 053	150	6	1 278	130	16	301
	2005	-	41 467	8 262	6 190	5 805	161	3	1 556	143	18	389
	2006	-	41 364	8 750	6 603	6 126	174	6	1 712	167	20	437
	2007	-	39 893	9 003	7 041	6 466	163	4	2 141	186	27	551
	2008	-	42 660	10 357	6 976	6 323	190	6	2 389	222	45	639
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	11 824	2 962	1 303	968	301	10	940	41	10	713
	2005	-	16 394	3 688	2 058	1 618	367	11	1 391	69	22	1 007
	2006	-	17 017	3 806	2 301	1 786	376	8	1 498	75	24	1 092
	2007	-	17 049	3 840	2 492	1 924	403	8	1 808	83	25	1 242
	2008	-	17 297	3 792	2 947	2 340	434	11	1 951	122	47	1 410
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 907	971	1 241	691	547	10	2 186	33	6	1 731
	2005	-	8 916	1 226	1 701	1 015	651	29	3 011	50	14	2 516
	2006	-	9 189	1 306	1 718	1 075	625	37	3 301	54	13	2 731
	2007	-	9 429	1 405	1 768	1 140	596	33	3 808	49	14	2 877
	2008	-	9 658	1 460	1 893	1 190	674	31	3 847	64	27	3 270
Veterinärmedizin	2000	-	1 511	190	258	141	115	2	104	3	2	82
	2005	-	1 628	257	316	167	145	2	155	4	3	101
	2006	-	1 640	228	269	158	108	2	184	6	4	116
	2007	-	1 545	208	306	171	135	2	204	6	4	120
	2008	-	1 577	238	279	158	118	-	212	7	4	139
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 453	460	346	319	25	3	227	6	2	185
	2005	-	2 535	575	506	442	13	2	255	10	2	147
	2006	-	2 487	554	493	394	20	2	235	14	3	130
	2007	-	2 449	625	536	413	23	1	291	17	3	165
	2008	-	2 554	707	470	370	21	-	278	19	3	164
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 323	1 219	826	745	18	-	363	34	6	143
	2005	-	6 894	1 636	1 023	897	45	2	615	49	8	230
	2006	-	7 131	1 728	1 006	847	40	1	708	53	8	286
	2007	-	7 484	1 969	1 003	862	24	2	841	49	8	360
	2008	-	8 160	2 292	1 180	1 036	35	-	1 027	77	19	414
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 406	970	588	495	23	-	603	36	14	37
	2005	-	6 259	1 027	866	717	24	2	727	53	22	62
	2006	-	6 204	1 021	864	723	18	-	761	53	25	73
	2007	-	5 903	1 016	923	772	25	3	783	57	23	91
	2008	-	5 990	1 155	941	727	38	3	836	59	24	109
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	21 146	99 509	20 845	13 047	11 090	1 349	49	7 785	382	93	3 926
	2005	23 604	123 692	24 980	17 420	14 878	1 649	74	10 415	522	153	5 347
	2006	24 793	126 248	25 903	18 684	16 005	1 535	80	11 286	586	176	5 822
	2007	26 571	123 562	26 205	20 229	17 282	1 570	79	13 412	632	190	6 522
	2008	26 807	126 054	27 415	21 951	18 691	1 719	69	14 738	793	271	7 444
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	92 602	19 874	11 806	10 399	802	39	5 551	348	87	2 151
	2005	-	114 776	23 754	15 719	13 863	998	45	7 365	472	139	2 809
	2006	-	117 059	24 597	16 966	14 930	910	43	7 942	532	163	3 067
	2007	-	114 133	24 800	18 461	16 142	974	46	9 570	583	176	3 621
	2008	-	116 396	25 955	20 058	17 501	1 045	38	10 861	729	244	4 144
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 907	971	1 241	691	547	10	2 234	34	6	1 775
	2005	-	8 916	1 226	1 701	1 015	651	29	3 050	50	14	2 538
	2006	-	9 189	1 306	1 718	1 075	625	37	3 344	54	13	2 755
	2007	-	9 429	1 405	1 768	1 140	596	33	3 842	49	14	2 901
	2008	-	9 658	1 460	1 893	1 190	674	31	3 877	64	27	3 300

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Bayern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	68,7	74,5	68,5	71,0	43,8	30,0	35,2	11,4	7,3	39,9
	2005	-	71,1	73,8	74,2	76,8	49,5	36,5	42,6	18,0	13,6	52,3
	2006	-	71,3	74,1	75,1	76,5	53,2	42,1	43,2	20,1	16,5	51,5
	2007	-	71,6	74,2	75,8	77,1	51,4	38,8	40,8	22,7	18,3	52,4
	2008	-	71,8	73,8	76,0	77,4	51,5	28,6	46,1	25,8	21,0	56,0
Sport	2000	-	43,5	39,2	47,4	46,6	42,9	-	26,4	15,4	-	37,5
	2005	-	37,2	38,1	33,3	33,9	22,2	-	37,0	10,0	-	44,9
	2006	-	36,5	36,8	41,1	38,9	58,3	-	30,8	10,5	-	41,9
	2007	-	36,4	37,9	41,7	41,7	45,5	-	34,9	16,7	14,3	47,2
	2008	-	36,9	41,4	35,6	33,0	50,0	-	38,3	30,0	40,0	42,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	47,2	51,6	43,6	44,9	27,7	14,0	25,1	12,4	4,5	27,4
	2005	-	51,2	51,6	49,8	51,6	28,5	10,3	28,2	13,3	4,9	30,9
	2006	-	51,1	53,0	51,5	53,6	30,1	20,0	29,7	15,1	5,4	32,9
	2007	-	51,2	52,9	51,3	53,1	30,4	15,4	31,4	16,6	7,1	35,1
	2008	-	51,7	54,2	51,5	52,9	31,6	21,4	32,7	19,1	11,8	37,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,6	38,5	31,1	32,5	27,2	10,3	16,1	4,6	2,6	19,3
	2005	-	37,3	41,8	35,4	36,6	32,4	21,6	21,0	6,9	5,3	25,1
	2006	-	37,7	42,0	37,0	37,9	34,8	11,0	21,5	7,4	5,7	25,4
	2007	-	38,2	42,6	36,6	36,9	36,4	14,8	24,0	8,2	5,9	27,0
	2008	-	38,3	41,8	37,5	37,7	38,1	17,7	24,3	11,6	10,9	27,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	51,8	61,0	43,4	46,1	40,4	8,0	29,6	6,0	3,1	38,6
	2005	-	60,4	64,5	52,4	55,7	47,4	16,4	34,7	8,9	6,9	42,7
	2006	-	60,8	62,8	53,4	56,4	49,1	20,0	36,7	9,3	6,5	44,6
	2007	-	61,6	64,5	55,2	59,8	48,1	22,1	40,0	8,9	6,9	45,2
	2008	-	62,0	64,3	57,8	62,3	51,8	22,8	38,6	11,5	13,0	46,6
Veterinärmedizin	2000	-	80,9	85,2	76,8	80,1	72,8	100,0	45,8	9,4	9,1	53,9
	2005	-	84,4	86,5	81,2	86,5	75,5	40,0	57,8	12,5	13,6	61,6
	2006	-	85,0	85,4	81,0	84,0	77,1	100,0	63,4	17,6	18,2	67,4
	2007	-	84,2	81,3	85,5	86,8	84,9	50,0	63,6	17,1	19,0	67,8
	2008	-	85,0	85,0	82,1	81,4	83,1	-	65,2	18,9	18,2	70,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	46,3	48,3	40,8	40,7	42,4	42,9	24,3	3,6	4,0	32,0
	2005	-	48,2	48,7	49,8	51,4	24,5	33,3	29,8	7,0	5,7	37,8
	2006	-	47,4	48,0	50,6	52,3	31,3	40,0	27,7	8,8	8,8	36,6
	2007	-	47,4	49,8	52,9	51,6	47,9	25,0	30,7	11,0	9,7	39,7
	2008	-	48,0	54,4	51,0	49,7	41,2	-	31,4	12,3	9,1	41,9
Ingenieurwissenschaften	2000	-	17,3	18,0	16,9	16,7	6,2	-	8,7	2,9	4,1	10,3
	2005	-	17,4	17,4	19,0	18,9	14,8	25,0	13,2	4,0	5,0	16,3
	2006	-	17,2	17,8	18,9	18,3	14,1	14,3	14,4	4,4	4,9	18,3
	2007	-	17,5	18,9	17,3	17,2	8,2	40,0	15,3	4,1	4,9	18,9
	2008	-	18,2	20,9	18,2	18,3	11,2	-	16,5	6,4	11,9	19,1
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,4	68,9	61,7	63,7	60,5	-	31,8	12,9	12,2	37,0
	2005	-	67,1	69,8	64,3	66,6	58,5	40,0	35,6	17,4	17,3	33,3
	2006	-	67,1	66,6	64,6	67,4	52,9	-	36,9	16,7	17,4	35,3
	2007	-	66,8	65,8	67,7	69,4	65,8	75,0	37,0	17,6	16,2	39,9
	2008	-	65,2	63,5	66,3	67,8	64,4	50,0	37,9	17,9	17,4	40,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	52,4	46,7	49,1	43,4	44,5	34,3	14,3	24,7	7,5	5,2	29,2
	2005	50,7	49,0	49,4	48,2	49,7	39,7	21,5	29,7	10,1	8,5	35,1
	2006	51,6	49,0	49,9	49,8	51,4	40,6	22,0	30,8	11,1	9,6	36,1
	2007	52,3	48,8	49,6	49,9	51,3	41,2	25,2	32,6	12,0	10,3	37,0
	2008	51,2	48,7	49,8	50,4	51,4	42,9	22,6	33,6	14,7	14,5	38,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	46,3	48,7	43,4	44,4	31,1	17,9	23,1	7,7	5,4	24,3
	2005	-	48,3	48,9	47,8	49,3	35,9	26,9	28,0	10,2	8,7	30,2
	2006	-	48,2	49,4	49,4	51,0	36,3	24,0	28,8	11,3	10,0	30,8
	2007	-	47,9	49,0	49,5	50,8	37,9	28,0	30,3	12,4	10,8	32,3
	2008	-	47,8	49,2	49,8	50,8	38,5	22,5	32,1	15,1	14,7	33,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	51,8	61,0	43,4	46,1	40,4	8,0	29,7	6,1	3,1	38,7
	2005	-	60,4	64,5	52,4	55,7	47,4	16,4	34,9	8,9	6,9	42,8
	2006	-	60,8	62,8	53,4	56,4	49,1	20,0	36,8	9,3	6,5	44,7
	2007	-	61,6	64,5	55,2	59,8	48,1	22,1	40,1	8,9	6,9	45,3
	2008	-	62,0	64,3	57,8	62,3	51,8	22,8	38,7	11,5	13,0	46,6

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Berlin												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	36 282	5 641	2 384	1 872	287	52	2 929	429	222	799
	2005	-	33 717	3 869	3 559	2 841	504	40	3 111	349	171	913
	2006	-	31 262	3 491	3 395	2 906	285	40	3 130	359	177	938
	2007	-	30 163	3 637	3 280	2 691	266	43	3 065	423	173	937
	2008	-	25 874	3 753	3 692	3 170	291	33	2 828	390	147	916
Sport	2000	-	1 182	64	68	67	-	3	59	11	4	11
	2005	-	982	87	108	105	2	-	52	7	4	14
	2006	-	961	82	108	105	2	1	54	6	3	12
	2007	-	969	101	93	90	3	1	59	8	3	14
	2008	-	992	97	122	117	1	-	89	11	2	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	37 423	6 457	5 125	4 380	260	22	2 836	504	137	564
	2005	-	39 485	7 283	7 650	6 330	460	32	2 811	537	120	617
	2006	-	39 020	7 518	6 916	5 820	224	14	3 338	608	129	768
	2007	-	40 295	8 410	7 050	5 697	251	12	3 327	640	122	713
	2008	-	43 769	8 996	7 204	5 850	285	12	3 675	675	125	751
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	20 090	3 568	1 875	1 233	559	50	3 352	467	192	1 533
	2005	-	23 721	3 816	3 326	2 384	817	37	3 716	459	200	1 796
	2006	-	23 230	3 546	2 932	2 358	444	30	3 809	464	197	1 944
	2007	-	23 923	3 907	3 113	2 465	460	31	3 861	512	194	1 973
	2008	-	24 401	4 169	3 249	2 594	501	26	3 969	510	195	2 020
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	8 405	881	1 786	1 058	722	37	3 798	296	121	2 763
	2005	-	8 559	1 044	1 889	1 145	738	60	4 433	271	107	3 016
	2006	-	8 624	1 121	1 846	1 110	729	56	4 263	277	105	2 936
	2007	-	8 597	1 087	1 984	1 203	639	55	4 538	265	98	3 437
	2008	-	8 740	1 226	1 877	1 161	600	73	4 548	257	94	3 530
Veterinärmedizin	2000	-	1 545	149	212	156	53	5	212	34	17	90
	2005	-	1 248	170	372	147	213	4	226	29	17	119
	2006	-	1 245	181	262	161	101	3	217	27	16	109
	2007	-	1 358	185	254	143	98	-	212	26	16	117
	2008	-	1 413	156	207	115	92	1	217	27	16	121
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 573	595	406	303	66	3	414	68	28	182
	2005	-	3 738	599	586	485	59	4	441	70	20	198
	2006	-	3 749	595	560	486	53	5	439	67	18	202
	2007	-	3 670	611	537	418	52	3	445	68	16	182
	2008	-	3 641	617	650	539	51	-	475	65	18	199
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14 999	2 531	1 993	1 813	117	3	2 094	409	95	831
	2005	-	16 754	2 826	2 252	2 007	162	6	2 085	360	86	771
	2006	-	16 689	2 713	2 268	2 057	137	14	2 129	357	91	807
	2007	-	16 850	3 137	2 247	1 948	112	6	2 102	371	96	745
	2008	-	17 046	3 317	2 426	2 104	132	5	2 301	376	96	835
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 907	1 189	861	725	40	7	1 917	322	128	203
	2005	-	8 513	1 010	1 378	1 080	83	5	1 869	317	129	222
	2006	-	8 042	1 071	1 573	1 230	36	5	1 886	337	120	185
	2007	-	8 216	1 196	1 334	986	29	4	1 942	357	114	229
	2008	-	8 404	1 513	1 364	1 060	52	3	2 153	452	129	287
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	14 168	132 406	21 075	14 710	11 607	2 104	182	18 248	2 578	963	7 394
	2005	16 719	136 717	20 704	21 120	16 524	3 038	188	19 258	2 432	869	7 945
	2006	17 379	132 822	20 318	19 860	16 233	2 011	168	19 725	2 515	863	8 174
	2007	16 915	134 504	22 339	19 892	15 641	1 910	155	20 192	2 696	841	8 648
	2008	17 459	135 327	23 967	20 791	16 710	2 005	153	21 119	2 803	836	9 136
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	124 001	20 194	12 924	10 549	1 382	145	14 345	2 281	842	4 568
	2005	-	128 158	19 660	19 231	15 379	2 300	128	14 734	2 159	761	4 884
	2006	-	124 198	19 197	18 014	15 123	1 282	112	15 366	2 236	757	5 200
	2007	-	125 907	21 252	17 908	14 438	1 271	100	15 525	2 430	743	5 143
	2008	-	126 587	22 741	18 914	15 549	1 405	80	16 452	2 545	742	5 543
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	8 405	881	1 786	1 058	722	37	3 903	297	121	2 826
	2005	-	8 559	1 044	1 889	1 145	738	60	4 524	273	108	3 061
	2006	-	8 624	1 121	1 846	1 110	729	56	4 359	279	106	2 974
	2007	-	8 597	1 087	1 984	1 203	639	55	4 667	266	98	3 505
	2008	-	8 740	1 226	1 877	1 161	600	73	4 667	258	94	3 593

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Berlin												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	23 573	3 863	1 590	1 301	138	19	1 315	91	28	388
	2005	-	22 571	2 769	2 400	2 010	244	20	1 480	94	34	492
	2006	-	20 929	2 445	2 428	2 112	147	23	1 507	107	37	490
	2007	-	20 321	2 587	2 348	1 962	144	19	1 480	141	38	481
	2008	-	17 456	2 626	2 627	2 315	156	16	1 414	141	40	497
Sport	2000	-	513	35	34	34	-	-	13	2	-	2
	2005	-	394	39	52	50	1	-	13	-	-	4
	2006	-	397	41	59	58	1	-	13	-	-	2
	2007	-	386	43	48	47	1	1	15	-	-	2
	2008	-	382	35	61	58	1	-	28	1	-	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	17 528	3 287	2 437	2 135	89	3	792	76	3	202
	2005	-	19 016	3 695	3 818	3 261	158	5	957	121	6	270
	2006	-	18 548	3 801	3 540	3 104	80	5	1 126	145	9	337
	2007	-	19 281	4 397	3 583	2 982	101	5	1 146	181	9	309
	2008	-	21 495	4 852	3 689	3 092	94	5	1 303	199	12	340
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	7 526	1 428	649	486	139	7	721	34	8	384
	2005	-	8 472	1 431	1 243	897	297	8	859	54	12	452
	2006	-	8 133	1 320	1 116	904	161	7	900	64	12	509
	2007	-	8 381	1 450	1 207	972	166	8	925	79	12	534
	2008	-	8 383	1 421	1 233	995	183	3	979	87	13	551
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 701	591	882	533	348	7	1 315	22	5	1 094
	2005	-	5 502	707	1 046	674	369	15	1 854	42	7	1 370
	2006	-	5 606	765	1 105	717	384	12	1 807	45	7	1 406
	2007	-	5 632	736	1 237	809	355	12	1 969	44	6	1 601
	2008	-	5 770	827	1 174	812	345	19	2 003	44	5	1 671
Veterinärmedizin	2000	-	1 229	128	149	118	29	2	82	4	1	38
	2005	-	1 056	140	276	120	152	1	103	6	2	71
	2006	-	1 064	157	201	132	69	1	95	6	3	60
	2007	-	1 182	158	198	120	71	-	94	6	3	68
	2008	-	1 227	130	172	106	66	-	98	7	3	72
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 932	349	185	144	23	2	132	2	1	88
	2005	-	2 025	344	317	264	28	2	150	8	2	98
	2006	-	2 028	338	312	277	25	2	164	8	2	111
	2007	-	1 997	354	312	240	30	1	172	8	2	103
	2008	-	2 003	365	347	290	24	-	195	8	2	112
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 545	656	435	406	14	1	409	26	3	214
	2005	-	4 008	644	587	532	38	2	406	32	3	174
	2006	-	4 042	658	573	525	28	2	412	38	7	172
	2007	-	4 094	817	558	489	18	2	429	49	8	172
	2008	-	4 100	823	662	571	20	2	453	51	7	174
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 659	739	561	477	24	2	689	84	21	93
	2005	-	5 439	629	821	643	50	2	711	99	29	100
	2006	-	5 235	696	1 000	803	24	4	735	113	31	79
	2007	-	5 344	775	861	629	19	1	869	127	28	109
	2008	-	5 491	1 003	880	701	32	1	885	162	32	153
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	7 633	66 206	11 076	6 922	5 634	804	43	5 728	348	70	2 656
	2005	9 109	68 483	10 398	10 560	8 451	1 337	55	6 819	472	99	3 174
	2006	9 391	65 982	10 221	10 334	8 632	919	56	7 029	531	109	3 314
	2007	9 149	66 927	11 366	10 352	8 250	905	49	7 452	643	107	3 525
	2008	9 325	66 977	12 143	10 845	8 940	921	46	7 786	715	116	3 779
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	61 505	10 485	6 040	5 101	456	36	4 363	326	65	1 542
	2005	-	62 981	9 691	9 514	7 777	968	40	4 909	430	92	1 783
	2006	-	60 376	9 456	9 229	7 915	535	44	5 154	486	102	1 888
	2007	-	61 295	10 630	9 115	7 441	550	37	5 407	599	101	1 893
	2008	-	61 207	11 316	9 671	8 128	576	27	5 710	671	111	2 083
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 701	591	882	533	348	7	1 365	22	5	1 114
	2005	-	5 502	707	1 046	674	369	15	1 910	42	7	1 391
	2006	-	5 606	765	1 105	717	384	12	1 875	45	7	1 426
	2007	-	5 632	736	1 237	809	355	12	2 045	44	6	1 632
	2008	-	5 770	827	1 174	812	345	19	2 076	44	5	1 696

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Berlin												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,0	68,5	66,7	69,5	48,1	36,5	44,9	21,2	12,6	48,6
	2005	-	66,9	71,6	67,4	70,7	48,4	50,0	47,6	26,9	19,9	53,9
	2006	-	66,9	70,0	71,5	72,7	51,6	57,5	48,1	29,8	20,9	52,2
	2007	-	67,4	71,1	71,6	72,9	54,1	44,2	48,3	33,3	22,0	51,3
	2008	-	67,5	70,0	71,2	73,0	53,6	48,5	50,0	36,2	27,2	54,3
Sport	2000	-	43,4	54,7	50,0	50,7	-	-	22,0	18,2	-	18,2
	2005	-	40,1	44,8	48,1	47,6	50,0	-	25,0	-	-	28,6
	2006	-	41,3	50,0	54,6	55,2	50,0	-	24,1	-	-	16,7
	2007	-	39,8	42,6	51,6	52,2	33,3	100,0	25,4	-	-	14,3
	2008	-	38,5	36,1	50,0	49,6	100,0	-	31,5	9,1	-	42,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	46,8	50,9	47,6	48,7	34,2	13,6	27,9	15,1	2,2	35,8
	2005	-	48,2	50,7	49,9	51,5	34,3	15,6	34,0	22,5	5,0	43,8
	2006	-	47,5	50,6	51,2	53,3	35,7	35,7	33,7	23,8	7,0	43,9
	2007	-	47,8	52,3	50,8	52,3	40,2	41,7	34,4	28,3	7,4	43,3
	2008	-	49,1	53,9	51,2	52,9	33,0	41,7	35,5	29,5	9,6	45,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	37,5	40,0	34,6	39,4	24,9	14,0	21,5	7,3	4,2	25,0
	2005	-	35,7	37,5	37,4	37,6	36,4	21,6	23,1	11,8	6,0	25,2
	2006	-	35,0	37,2	38,1	38,3	36,3	23,3	23,6	13,8	6,1	26,2
	2007	-	35,0	37,1	38,8	39,4	36,1	25,8	24,0	15,4	6,2	27,1
	2008	-	34,4	34,1	38,0	38,4	36,5	11,5	24,7	17,1	6,7	27,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,9	67,1	49,4	50,4	48,2	18,9	34,6	7,4	4,1	39,6
	2005	-	64,3	67,7	55,4	58,9	50,0	25,0	41,8	15,5	6,5	45,4
	2006	-	65,0	68,2	59,9	64,6	52,7	21,4	42,4	16,2	6,7	47,9
	2007	-	65,5	67,7	62,3	67,2	55,6	21,8	43,4	16,6	6,1	46,6
	2008	-	66,0	67,5	62,5	69,9	57,5	26,0	44,0	17,1	5,3	47,3
Veterinärmedizin	2000	-	79,5	85,9	70,3	75,6	54,7	40,0	38,7	11,8	5,9	42,2
	2005	-	84,6	82,4	74,2	81,6	71,4	25,0	45,6	20,7	11,8	59,7
	2006	-	85,5	86,7	76,7	82,0	68,3	33,3	43,8	22,2	18,8	55,0
	2007	-	87,0	85,4	78,0	83,9	72,4	-	44,3	23,1	18,8	58,1
	2008	-	86,8	83,3	83,1	92,2	71,7	-	45,2	25,9	18,8	59,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	54,1	58,7	45,6	47,5	34,8	66,7	31,9	2,9	3,6	48,4
	2005	-	54,2	57,4	54,1	54,4	47,5	50,0	34,0	11,4	10,0	49,5
	2006	-	54,1	56,8	55,7	57,0	47,2	40,0	37,4	11,9	11,1	55,0
	2007	-	54,4	57,9	58,1	57,4	57,7	33,3	38,7	11,8	12,5	56,6
	2008	-	55,0	59,2	53,4	53,8	47,1	-	41,1	12,3	11,1	56,3
Ingenieurwissenschaften	2000	-	23,6	25,9	21,8	22,4	12,0	33,3	19,5	6,4	3,2	25,8
	2005	-	23,9	22,8	26,1	26,5	23,5	33,3	19,5	8,9	3,5	22,6
	2006	-	24,2	24,3	25,3	25,5	20,4	14,3	19,4	10,6	7,7	21,3
	2007	-	24,3	26,0	24,8	25,1	16,1	33,3	20,4	13,2	8,3	23,1
	2008	-	24,1	24,8	27,3	27,1	15,2	40,0	19,7	13,6	7,3	20,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,5	62,2	65,2	65,8	60,0	28,6	35,9	26,1	16,4	45,8
	2005	-	63,9	62,3	59,6	59,5	60,2	40,0	38,0	31,2	22,5	45,0
	2006	-	65,1	65,0	63,6	65,3	66,7	80,0	39,0	33,5	25,8	42,7
	2007	-	65,0	64,8	64,5	63,8	65,5	25,0	44,7	35,6	24,6	47,6
	2008	-	65,3	66,3	64,5	66,1	61,5	33,3	41,1	35,8	24,8	53,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	53,9	50,0	52,6	47,1	48,5	38,2	23,6	31,4	13,5	7,3	35,9
	2005	54,5	50,1	50,2	50,0	51,1	44,0	29,3	35,4	19,4	11,4	39,9
	2006	54,0	49,7	50,3	52,0	53,2	45,7	33,3	35,6	21,1	12,6	40,5
	2007	54,1	49,8	50,9	52,0	52,7	47,4	31,6	36,9	23,9	12,7	40,8
	2008	53,4	49,5	50,7	52,2	53,5	45,9	30,1	36,9	25,5	13,9	41,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	49,6	51,9	46,7	48,4	33,0	24,8	30,4	14,3	7,7	33,8
	2005	-	49,1	49,3	49,5	50,6	42,1	31,3	33,3	19,9	12,1	36,5
	2006	-	48,6	49,3	51,2	52,3	41,7	39,3	33,5	21,7	13,5	36,3
	2007	-	48,7	50,0	50,9	51,5	43,3	37,0	34,8	24,7	13,6	36,8
	2008	-	48,4	49,8	51,1	52,3	41,0	33,8	34,7	26,4	15,0	37,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,9	67,1	49,4	50,4	48,2	18,9	35,0	7,4	4,1	39,4
	2005	-	64,3	67,7	55,4	58,9	50,0	25,0	42,2	15,4	6,5	45,4
	2006	-	65,0	68,2	59,9	64,6	52,7	21,4	43,0	16,1	6,6	47,9
	2007	-	65,5	67,7	62,3	67,2	55,6	21,8	43,8	16,5	6,1	46,6
	2008	-	66,0	67,5	62,5	69,9	57,5	26,0	44,5	17,1	5,3	47,2

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Brandenburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 388	1 388	823	179	28	5	713	103	59	203
	2005	-	9 228	1 461	838	543	57	7	779	115	58	253
	2006	-	9 503	1 498	1 009	694	49	12	779	123	59	282
	2007	-	9 930	1 667	912	684	50	3	707	136	60	301
	2008	-	10 605	1 851	1 194	1 019	55	6	765	138	62	349
Sport	2000	-	677	55	62	22	3	-	58	9	4	15
	2005	-	798	92	99	74	5	1	84	7	1	35
	2006	-	871	132	79	74	1	-	70	7	2	26
	2007	-	913	107	94	63	2	-	72	8	2	28
	2008	-	947	138	125	120	3	1	80	7	2	42
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 291	2 868	1 271	1 076	44	-	724	193	68	204
	2005	-	14 927	2 943	1 935	1 693	83	4	849	196	67	262
	2006	-	14 988	2 972	2 167	1 861	77	6	843	202	65	267
	2007	-	15 553	3 420	2 283	2 005	80	6	898	206	68	275
	2008	-	16 849	4 222	2 350	2 081	77	4	1 022	200	64	328
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 596	1 221	291	149	84	13	655	137	63	310
	2005	-	6 890	1 151	714	563	134	11	809	157	60	450
	2006	-	7 054	1 059	749	595	105	14	868	161	64	505
	2007	-	7 384	1 229	857	678	141	15	889	160	62	528
	2008	-	7 738	1 373	1 058	868	148	6	941	160	64	579
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	36	18	14	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	67	24	11	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	73	13	2	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	742	141	106	102	4	-	82	28	3	27
	2005	-	1 111	191	145	134	6	-	121	39	4	36
	2006	-	1 130	196	229	205	8	-	113	41	4	43
	2007	-	1 213	224	218	190	11	-	125	42	4	39
	2008	-	1 270	236	290	259	9	-	137	43	3	37
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 790	1 279	611	407	48	1	695	212	52	301
	2005	-	6 905	1 403	878	744	30	3	789	199	44	336
	2006	-	6 935	1 410	1 045	871	43	1	869	206	51	371
	2007	-	7 219	1 578	976	852	39	3	921	209	47	431
	2008	-	7 547	1 739	1 116	967	38	2	994	214	51	433
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 484	157	234	105	-	1	214	50	6	37
	2005	-	1 776	221	191	165	1	-	405	74	13	44
	2006	-	1 793	221	251	235	1	-	403	78	17	47
	2007	-	1 733	265	271	250	-	1	329	71	18	44
	2008	-	1 816	238	239	224	1	3	346	68	15	53
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	13 489	33 015	7 204	3 398	2 040	211	20	3 368	738	260	1 170
	2005	14 306	41 688	7 552	4 800	3 916	316	26	4 092	797	250	1 521
	2006	14 491	42 331	7 565	5 543	4 535	284	33	4 285	829	265	1 645
	2007	14 899	44 032	8 571	5 622	4 722	323	28	4 494	842	264	1 787
	2008	14 466	46 865	9 866	6 374	5 538	331	22	4 827	842	263	1 962
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	33 015	7 204	3 398	2 040	211	20	3 368	738	260	1 170
	2005	-	41 674	7 540	4 800	3 916	316	26	4 092	797	250	1 521
	2006	-	42 295	7 547	5 529	4 535	284	33	4 285	829	265	1 645
	2007	-	43 965	8 547	5 611	4 722	323	28	4 494	842	264	1 787
	2008	-	46 792	9 853	6 372	5 538	331	22	4 827	842	263	1 962
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	14	12	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	36	18	14	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	67	24	11	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	73	13	2	-	-	-	-	-	-	-

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauen												
Brandenburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 642	1 055	648	120	13	1	382	34	17	111
	2005	-	6 593	1 107	651	433	33	4	423	42	20	153
	2006	-	6 766	1 105	810	554	27	4	404	42	20	164
	2007	-	7 114	1 226	700	533	33	2	343	48	22	168
	2008	-	7 571	1 387	950	818	34	3	373	51	23	198
Sport	2000	-	339	19	40	11	1	-	16	-	-	7
	2005	-	348	49	55	44	1	1	25	-	-	19
	2006	-	371	58	42	38	-	-	22	-	-	14
	2007	-	385	44	53	30	1	-	22	1	-	11
	2008	-	408	63	70	67	2	1	29	-	-	21
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	6 859	1 576	684	606	11	-	215	33	5	87
	2005	-	7 828	1 674	1 076	974	25	-	283	37	6	107
	2006	-	7 944	1 739	1 192	1 060	20	-	275	34	5	114
	2007	-	8 161	1 945	1 303	1 154	35	4	293	40	7	122
	2008	-	8 761	2 335	1 327	1 195	24	2	326	40	6	141
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 547	363	96	57	16	1	127	13	3	67
	2005	-	2 386	398	235	187	40	2	201	18	3	130
	2006	-	2 449	364	256	198	39	3	205	18	3	142
	2007	-	2 661	491	254	185	54	2	222	14	4	154
	2008	-	2 871	555	387	307	63	1	248	19	5	185
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	28	14	10	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	51	18	6	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	53	9	2	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	380	79	41	40	1	-	25	4	-	14
	2005	-	612	98	81	73	3	-	41	7	-	20
	2006	-	629	106	121	103	6	-	40	7	-	22
	2007	-	693	134	123	104	7	-	42	7	-	21
	2008	-	771	142	145	125	6	-	49	8	-	20
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 773	370	213	120	17	-	137	20	3	87
	2005	-	1 964	369	307	258	9	-	170	19	4	102
	2006	-	1 949	391	309	266	9	-	198	23	4	120
	2007	-	2 077	490	287	247	11	-	223	25	4	134
	2008	-	2 226	529	325	266	11	-	235	26	4	131
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	834	84	166	56	-	-	75	14	-	16
	2005	-	957	110	103	85	1	-	125	20	1	24
	2006	-	946	106	126	117	-	-	111	19	2	23
	2007	-	944	144	164	150	-	-	93	16	3	19
	2008	-	1 005	133	138	129	-	2	108	16	2	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	8 130	16 399	3 599	1 888	1 010	59	2	1 091	120	30	419
	2005	8 201	20 720	3 857	2 508	2 054	112	7	1 378	146	35	606
	2006	8 159	21 096	3 919	2 866	2 336	101	7	1 409	147	35	647
	2007	8 529	22 101	4 530	2 890	2 403	141	8	1 545	155	41	700
	2008	8 232	23 682	5 193	3 344	2 907	140	9	1 666	164	41	796
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	16 399	3 599	1 888	1 010	59	2	1 091	120	30	419
	2005	-	20 709	3 847	2 508	2 054	112	7	1 378	146	35	606
	2006	-	21 068	3 905	2 856	2 336	101	7	1 409	147	35	647
	2007	-	22 050	4 512	2 884	2 403	141	8	1 545	155	41	700
	2008	-	23 629	5 184	3 342	2 907	140	9	1 666	164	41	796
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	28	14	10	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	51	18	6	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	53	9	2	-	-	-	-	-	-	-

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Brandenburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,7	76,0	78,7	67,0	46,4	20,0	53,6	33,0	28,8	54,7
	2005	-	71,4	75,8	77,7	79,7	57,9	57,1	54,3	36,5	34,5	60,5
	2006	-	71,2	73,8	80,3	79,8	55,1	33,3	51,9	34,1	33,9	58,2
	2007	-	71,6	73,5	76,8	77,9	66,0	66,7	48,5	35,3	36,7	55,8
	2008	-	71,4	74,9	79,6	80,3	61,8	50,0	48,8	37,0	37,1	56,7
Sport	2000	-	50,1	34,5	64,5	50,0	33,3	-	27,6	-	-	46,7
	2005	-	43,6	53,3	55,6	59,5	20,0	100,0	29,8	-	-	54,3
	2006	-	42,6	43,9	53,2	51,4	-	-	31,4	-	-	53,8
	2007	-	42,2	41,1	56,4	47,6	50,0	-	30,6	12,5	-	39,3
	2008	-	43,1	45,7	56,0	55,8	66,7	100,0	36,3	-	-	50,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	51,6	55,0	53,8	56,3	25,0	-	29,7	17,1	7,4	42,6
	2005	-	52,4	56,9	55,6	57,5	30,1	-	33,3	18,9	9,0	40,8
	2006	-	53,0	58,5	55,0	57,0	26,0	-	32,6	16,8	7,7	42,7
	2007	-	52,5	56,9	57,1	57,6	43,8	66,7	32,6	19,4	10,3	44,4
	2008	-	52,0	55,3	56,5	57,4	31,2	50,0	31,9	20,0	9,4	43,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	29,7	33,0	38,3	19,0	7,7	19,4	9,5	4,8	21,6
	2005	-	34,6	34,6	32,9	33,2	29,9	18,2	24,8	11,5	5,0	28,9
	2006	-	34,7	34,4	34,2	33,3	37,1	21,4	23,6	11,2	4,7	28,1
	2007	-	36,0	40,0	29,6	27,3	38,3	13,3	25,0	8,8	6,5	29,2
	2008	-	37,1	40,4	36,6	35,4	42,6	16,7	26,4	11,9	7,8	32,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	78,6	83,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	77,8	77,8	71,4	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	76,1	75,0	54,5	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	72,6	69,2	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	51,2	56,0	38,7	39,2	25,0	-	30,5	14,3	-	51,9
	2005	-	55,1	51,3	55,9	54,5	50,0	-	33,9	17,9	-	55,6
	2006	-	55,7	54,1	52,8	50,2	75,0	-	35,4	17,1	-	51,2
	2007	-	57,1	59,8	56,4	54,7	63,6	-	33,6	16,7	-	53,8
	2008	-	60,7	60,2	50,0	48,3	66,7	-	35,8	18,6	-	54,1
Ingenieurwissenschaften	2000	-	30,6	28,9	34,9	29,5	35,4	-	19,7	9,4	5,8	28,9
	2005	-	28,4	26,3	35,0	34,7	30,0	-	21,5	9,5	9,1	30,4
	2006	-	28,1	27,7	29,6	30,5	20,9	-	22,8	11,2	7,8	32,3
	2007	-	28,8	31,1	29,4	29,0	28,2	-	24,2	12,0	8,5	31,1
	2008	-	29,5	30,4	29,1	27,5	28,9	-	23,6	12,1	7,8	30,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	56,2	53,5	70,9	53,3	-	-	35,0	28,0	-	43,2
	2005	-	53,9	49,8	53,9	51,5	100,0	-	30,9	27,0	7,7	54,5
	2006	-	52,8	48,0	50,2	49,8	-	-	27,5	24,4	11,8	48,9
	2007	-	54,5	54,3	60,5	60,0	-	-	28,3	22,5	16,7	43,2
	2008	-	55,3	55,9	57,7	57,6	-	66,7	31,2	23,5	13,3	37,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	60,3	49,7	50,0	55,6	49,5	28,0	10,0	32,4	16,3	11,5	35,8
	2005	57,3	49,7	51,1	52,3	52,5	35,4	26,9	33,7	18,3	14,0	39,8
	2006	56,3	49,8	51,8	51,7	51,5	35,6	21,2	32,9	17,7	13,2	39,3
	2007	57,2	50,2	52,9	51,4	50,9	43,7	28,6	34,4	18,4	15,5	39,2
	2008	56,9	50,5	52,6	52,5	52,5	42,3	40,9	34,5	19,5	15,6	40,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	49,7	50,0	55,6	49,5	28,0	10,0	32,4	16,3	11,5	35,8
	2005	-	49,7	51,0	52,3	52,5	35,4	26,9	33,7	18,3	14,0	39,8
	2006	-	49,8	51,7	51,7	51,5	35,6	21,2	32,9	17,7	13,2	39,3
	2007	-	50,2	52,8	51,4	50,9	43,7	28,6	34,4	18,4	15,5	39,2
	2008	-	50,5	52,6	52,4	52,5	42,3	40,9	34,5	19,5	15,6	40,6
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	78,6	83,3	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	77,8	77,8	71,4	-	-	-	-	-	-	-
	2007	-	76,1	75,0	54,5	-	-	-	-	-	-	-
	2008	-	72,6	69,2	100,0	-	-	-	-	-	-	-

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											Professoren	
Insgesamt												
Bremen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 479	744	490	436	30	10	381	101	48	134
	2005	-	7 207	558	520	482	25	5	364	98	43	141
	2006	-	5 603	689	621	562	41	8	356	90	27	149
	2007	-	5 924	725	649	570	37	3	351	78	25	148
	2008	-	5 571	682	842	778	34	6	365	85	27	184
Sport	2000	-	285	38	38	36	1	-	29	4	1	2
	2005	-	375	65	63	58	1	1	24	1	-	9
	2006	-	345	52	57	51	4	-	28	2	-	12
	2007	-	297	-	55	53	-	-	26	2	-	11
	2008	-	193	-	97	96	-	-	26	2	-	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	10 126	1 879	932	840	55	6	767	162	50	186
	2005	-	13 367	2 404	1 533	1 249	83	8	830	170	40	161
	2006	-	11 741	1 977	1 507	1 293	81	4	939	160	33	163
	2007	-	11 306	2 248	1 807	1 536	82	8	819	157	37	178
	2008	-	11 608	2 421	2 047	1 704	101	5	936	154	29	204
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 955	904	448	317	128	7	739	126	60	441
	2005	-	7 492	1 039	719	548	111	8	865	182	55	468
	2006	-	6 752	1 082	819	629	109	9	859	183	53	459
	2007	-	6 759	1 205	981	733	170	6	907	172	49	521
	2008	-	6 938	1 285	1 146	858	155	10	986	176	49	534
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	202	33	14	14	-	-	11	7	-	1
	2005	-	442	131	15	14	-	-	27	8	-	-
	2006	-	404	60	29	29	-	-	23	7	-	2
	2007	-	451	124	43	43	-	-	33	7	-	2
	2008	-	466	100	48	48	-	-	61	6	-	1
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 477	569	522	461	47	-	577	134	25	262
	2005	-	4 789	902	450	371	22	3	589	131	22	234
	2006	-	4 500	766	558	467	33	-	655	122	22	255
	2007	-	5 054	1 006	620	521	40	-	608	119	22	264
	2008	-	5 358	1 178	671	567	24	1	658	121	23	290
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 103	120	147	129	5	1	282	56	9	8
	2005	-	1 381	146	194	128	4	-	330	70	16	13
	2006	-	1 239	161	222	155	4	-	334	70	17	13
	2007	-	1 270	163	222	163	9	-	347	75	20	18
	2008	-	1 268	166	220	169	1	-	344	76	20	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	2 922	26 629	4 287	2 591	2 233	266	24	2 952	603	203	1 181
	2005	3 470	35 064	5 256	3 494	2 850	246	25	3 456	692	199	1 386
	2006	3 450	30 686	4 810	3 818	3 191	272	21	3 641	667	173	1 432
	2007	3 352	31 107	5 483	4 377	3 619	338	17	3 563	642	171	1 548
	2008	3 570	31 405	5 848	5 074	4 220	315	22	3 864	653	167	1 670
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	26 629	4 287	2 591	2 233	266	24	2 952	603	203	1 181
	2005	-	35 064	5 256	3 494	2 850	246	25	3 450	692	199	1 386
	2006	-	30 686	4 810	3 818	3 191	272	21	3 632	667	173	1 432
	2007	-	31 107	5 483	4 377	3 619	338	17	3 551	642	171	1 548
	2008	-	31 405	5 848	5 074	4 220	315	22	3 852	653	167	1 669

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾			
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Bremen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 495	556	339	311	14	4	151	26	7	63	
	2005	-	5 026	435	396	377	13	3	159	34	12	73	
	2006	-	4 017	493	462	423	25	5	161	35	7	80	
	2007	-	4 249	538	493	460	18	2	161	33	8	81	
	2008	-	4 016	508	653	618	16	3	200	35	10	114	
Sport	2000	-	107	14	20	19	-	-	10	1	-	-	
	2005	-	130	31	42	40	1	-	10	1	-	4	
	2006	-	123	24	25	22	2	-	11	1	-	5	
	2007	-	104	-	25	24	-	-	11	1	-	5	
	2008	-	60	-	52	52	-	-	12	2	-	4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	4 899	979	461	428	14	1	224	26	6	79	
	2005	-	6 814	1 331	849	681	39	2	277	29	2	87	
	2006	-	6 119	1 076	846	738	38	1	311	30	2	78	
	2007	-	5 900	1 237	1 054	913	37	2	273	36	4	89	
	2008	-	6 115	1 345	1 170	994	44	-	316	40	3	98	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 717	322	129	84	44	2	172	10	5	123	
	2005	-	2 824	434	288	219	44	1	241	27	9	144	
	2006	-	2 574	443	327	251	41	3	220	27	10	128	
	2007	-	2 626	478	405	289	76	-	265	29	9	173	
	2008	-	2 664	515	496	383	59	2	299	30	10	194	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	112	18	5	5	-	-	2	-	-	1	
	2005	-	270	84	7	6	-	-	6	2	-	-	
	2006	-	255	40	19	19	-	-	8	2	-	1	
	2007	-	297	85	28	28	-	-	9	2	-	-	
	2008	-	321	73	32	32	-	-	17	2	-	-	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	545	101	93	90	1	-	65	3	-	31	
	2005	-	739	132	87	70	4	-	86	8	-	51	
	2006	-	703	140	123	102	4	-	100	8	-	58	
	2007	-	829	188	110	92	4	-	83	7	-	56	
	2008	-	923	256	124	101	3	1	113	9	1	68	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	646	71	96	84	3	-	79	11	3	5	
	2005	-	833	86	130	86	3	-	111	18	6	7	
	2006	-	803	108	140	99	2	-	119	19	7	8	
	2007	-	808	102	143	97	4	-	123	21	7	10	
	2008	-	801	103	137	106	1	-	128	22	7	13	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	1 657	12 523	2 061	1 143	1 021	76	7	768	77	21	366	
	2005	1 826	16 639	2 536	1 799	1 479	104	6	1 034	122	32	491	
	2006	1 884	14 655	2 336	1 943	1 655	112	9	1 090	124	26	497	
	2007	1 839	14 844	2 632	2 258	1 903	139	4	1 102	131	28	574	
	2008	1 922	14 902	2 804	2 666	2 286	123	6	1 260	143	32	653	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	12 523	2 061	1 143	1 021	76	7	768	77	21	366	
	2005	-	16 639	2 536	1 799	1 479	104	6	1 030	122	32	491	
	2006	-	14 655	2 336	1 943	1 655	112	9	1 084	124	26	497	
	2007	-	14 844	2 632	2 258	1 903	139	4	1 098	131	28	574	
	2008	-	14 902	2 804	2 666	2 286	123	6	1 258	143	32	653	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Bremen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	69,4	74,7	69,2	71,3	46,7	40,0	39,6	25,7	14,6	47,0
	2005	-	69,7	78,0	76,2	78,2	52,0	60,0	43,7	34,7	27,9	51,8
	2006	-	71,7	71,6	74,4	75,3	61,0	62,5	45,2	38,9	25,9	53,7
	2007	-	71,7	74,2	76,0	80,7	48,6	66,7	45,9	42,3	32,0	54,7
	2008	-	72,1	74,5	77,6	79,4	47,1	50,0	54,8	41,2	37,0	62,0
Sport	2000	-	37,5	36,8	52,6	52,8	-	-	34,5	25,0	-	-
	2005	-	34,7	47,7	66,7	69,0	100,0	-	41,7	100,0	-	44,4
	2006	-	35,7	46,2	43,9	43,1	50,0	-	39,3	50,0	-	41,7
	2007	-	35,0	-	45,5	45,3	-	-	42,3	50,0	-	45,5
	2008	-	31,1	-	53,6	54,2	-	-	46,2	100,0	-	44,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	48,4	52,1	49,5	51,0	25,5	16,7	29,2	16,0	12,0	42,5
	2005	-	51,0	55,4	55,4	54,5	47,0	25,0	33,4	17,1	5,0	54,0
	2006	-	52,1	54,4	56,1	57,1	46,9	25,0	33,1	18,8	6,1	47,9
	2007	-	52,2	55,0	58,3	59,4	45,1	25,0	33,3	22,9	10,8	50,0
	2008	-	52,7	55,6	57,2	58,3	43,6	-	33,8	26,0	10,3	48,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,7	35,6	28,8	26,5	34,4	28,6	23,3	7,9	8,3	27,9
	2005	-	37,7	41,8	40,1	40,0	39,6	12,5	27,9	14,8	16,4	30,8
	2006	-	38,1	40,9	39,9	39,9	37,6	33,3	25,6	14,8	18,9	27,9
	2007	-	38,9	39,7	41,3	39,4	44,7	-	29,2	16,9	18,4	33,2
	2008	-	38,4	40,1	43,3	44,6	38,1	20,0	30,3	17,0	20,4	36,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	55,4	54,5	35,7	35,7	-	-	18,2	-	-	100,0
	2005	-	61,1	64,1	46,7	42,9	-	-	22,2	25,0	-	-
	2006	-	63,1	66,7	65,5	65,5	-	-	34,8	28,6	-	50,0
	2007	-	65,9	68,5	65,1	65,1	-	-	27,3	28,6	-	-
	2008	-	68,9	73,0	66,7	66,7	-	-	27,9	33,3	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	-	15,7	17,8	17,8	19,5	2,1	-	11,3	2,2	-	11,8
	2005	-	15,4	14,6	19,3	18,9	18,2	-	14,6	6,1	-	21,8
	2006	-	15,6	18,3	22,0	21,8	12,1	-	15,3	6,6	-	22,7
	2007	-	16,4	18,7	17,7	17,7	10,0	-	13,7	5,9	-	21,2
	2008	-	17,2	21,7	18,5	17,8	12,5	100,0	17,2	7,4	4,3	23,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	58,6	59,2	65,3	65,1	60,0	-	28,0	19,6	33,3	62,5
	2005	-	60,3	58,9	67,0	67,2	75,0	-	33,6	25,7	37,5	53,8
	2006	-	64,8	67,1	63,1	63,9	50,0	-	35,6	27,1	41,2	61,5
	2007	-	63,6	62,6	64,4	59,5	44,4	-	35,4	28,0	35,0	55,6
	2008	-	63,2	62,0	62,3	62,7	100,0	-	37,2	28,9	35,0	65,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	56,7	47,0	48,1	44,1	45,7	28,6	29,2	26,0	12,8	10,3	31,0
	2005	52,6	47,5	48,2	51,5	51,9	42,3	24,0	29,9	17,6	16,1	35,4
	2006	54,6	47,8	48,6	50,9	51,9	41,2	42,9	29,9	18,6	15,0	34,7
	2007	54,9	47,7	48,0	51,6	52,6	41,1	23,5	30,9	20,4	16,4	37,1
	2008	53,8	47,5	47,9	52,5	54,2	39,0	27,3	32,6	21,9	19,2	39,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	47,0	48,1	44,1	45,7	28,6	29,2	26,0	12,8	10,3	31,0
	2005	-	47,5	48,2	51,5	51,9	42,3	24,0	29,9	17,6	16,1	35,4
	2006	-	47,8	48,6	50,9	51,9	41,2	42,9	29,8	18,6	15,0	34,7
	2007	-	47,7	48,0	51,6	52,6	41,1	23,5	30,9	20,4	16,4	37,1
	2008	-	47,5	47,9	52,5	54,2	39,0	27,3	32,7	21,9	19,2	39,1

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Hamburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	16 202	2 221	1 682	1 401	152	22	1 362	278	93	314
	2005	-	15 917	2 027	1 529	1 340	123	14	1 496	248	79	349
	2006	-	16 162	1 956	1 795	1 557	146	16	1 461	237	83	346
	2007	-	15 177	2 451	1 711	1 559	71	10	1 672	257	76	369
	2008	-	15 393	2 407	1 870	1 703	104	8	1 662	245	79	437
Sport	2000	-	373	26	40	35	1	-	89	17	5	12
	2005	-	317	28	19	18	-	-	74	9	3	14
	2006	-	300	22	52	43	5	-	80	9	4	19
	2007	-	276	41	24	22	1	-	78	7	4	17
	2008	-	275	20	43	34	7	-	75	6	4	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	20 077	4 252	2 336	2 048	146	17	1 613	300	91	386
	2005	-	24 157	5 023	3 441	2 846	191	8	1 945	280	81	432
	2006	-	24 868	5 076	3 410	2 824	195	11	1 838	283	85	425
	2007	-	24 386	4 910	3 348	2 824	131	2	1 958	295	84	434
	2008	-	26 064	5 602	3 403	2 972	169	11	1 966	302	92	499
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 567	1 406	861	582	246	17	1 490	272	88	855
	2005	-	8 452	1 162	946	659	267	15	1 532	243	93	882
	2006	-	8 410	1 139	1 042	746	256	11	1 532	241	93	904
	2007	-	8 004	1 257	953	756	156	8	1 590	241	94	946
	2008	-	8 056	1 393	1 314	1 003	259	6	1 611	234	96	1 008
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 480	411	752	464	283	19	1 295	161	60	132
	2005	-	5 381	940	819	510	308	27	1 617	156	49	1 142
	2006	-	5 689	1 079	846	530	292	38	1 762	154	50	1 317
	2007	-	5 865	971	763	526	224	36	1 868	113	47	1 450
	2008	-	5 964	1 181	913	604	285	30	1 974	112	45	1 513
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	784	105	109	77	15	1	77	26	3	26
	2005	-	748	133	98	91	6	1	81	21	2	41
	2006	-	741	109	105	95	10	-	118	21	2	35
	2007	-	785	145	105	97	8	-	126	24	2	36
	2008	-	764	120	100	85	5	-	90	23	3	39
Ingenieurwissenschaften	2000	-	11 284	1 976	1 429	1 401	10	5	1 267	382	71	500
	2005	-	11 411	2 170	1 287	1 214	4	5	1 121	379	72	494
	2006	-	11 217	2 117	1 055	985	22	3	1 011	326	74	456
	2007	-	11 318	2 409	1 218	1 169	-	1	1 045	318	74	460
	2008	-	11 775	2 551	1 419	1 379	-	3	1 138	312	73	498
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 295	316	353	315	21	1	431	156	29	24
	2005	-	3 189	381	433	395	14	1	444	139	28	32
	2006	-	3 308	420	467	399	13	-	422	127	34	35
	2007	-	3 105	505	448	342	6	1	466	132	35	40
	2008	-	3 463	676	469	391	8	-	425	146	39	50
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	8 208	64 084	10 726	7 562	6 323	874	82	7 824	1 601	445	2 371
	2005	7 792	69 572	11 864	8 572	7 073	913	71	8 609	1 482	413	3 521
	2006	8 080	70 761	11 920	8 807	7 179	974	79	8 535	1 407	433	3 679
	2007	8 574	69 009	12 729	8 618	7 295	645	58	9 208	1 399	425	3 919
	2008	9 116	71 911	14 095	9 633	8 171	939	58	9 360	1 391	438	4 236
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	60 604	10 315	6 810	5 859	591	63	6 484	1 438	384	2 236
	2005	-	64 191	10 924	7 753	6 563	605	44	6 967	1 326	364	2 354
	2006	-	65 072	10 841	7 961	6 649	682	41	6 742	1 253	383	2 331
	2007	-	63 144	11 758	7 855	6 769	421	22	7 286	1 285	378	2 417
	2008	-	65 947	12 914	8 720	7 567	654	28	7 338	1 279	393	2 676
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 480	411	752	464	283	19	1 340	163	61	135
	2005	-	5 381	940	819	510	308	27	1 642	156	49	1 167
	2006	-	5 689	1 079	846	530	292	38	1 793	154	50	1 348
	2007	-	5 865	971	763	526	224	36	1 922	114	47	1 502
	2008	-	5 964	1 181	913	604	285	30	2 022	112	45	1 560

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauen												
Hamburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	10 246	1 481	1 078	908	72	9	642	58	17	153
	2005	-	10 706	1 419	1 069	961	64	4	728	64	20	184
	2006	-	10 866	1 311	1 197	1 052	89	7	727	67	21	185
	2007	-	10 125	1 626	1 165	1 075	35	3	890	88	20	203
	2008	-	10 339	1 680	1 324	1 211	68	3	907	91	25	266
Sport	2000	-	174	13	20	20	-	-	33	-	-	3
	2005	-	137	13	7	7	-	-	29	1	1	7
	2006	-	124	11	35	29	2	-	30	1	1	9
	2007	-	111	22	13	12	-	-	28	1	1	6
	2008	-	106	10	24	21	2	-	30	1	1	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	8 042	1 704	926	803	53	3	383	39	5	127
	2005	-	10 340	2 051	1 535	1 313	53	1	525	55	10	155
	2006	-	10 547	2 044	1 565	1 301	73	5	438	62	11	161
	2007	-	10 070	2 065	1 612	1 381	55	-	533	67	12	183
	2008	-	10 949	2 508	1 617	1 468	56	-	795	76	13	232
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 696	527	253	167	76	3	307	27	6	204
	2005	-	2 914	450	313	205	100	1	376	33	7	244
	2006	-	2 901	463	393	261	116	4	367	36	8	241
	2007	-	2 805	519	344	270	59	-	384	37	9	252
	2008	-	2 885	524	475	344	117	-	443	38	8	301
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 924	269	362	234	126	2	405	8	4	52
	2005	-	3 432	610	493	331	162	7	571	24	5	451
	2006	-	3 656	702	536	356	166	8	591	28	6	552
	2007	-	3 811	673	484	345	134	11	678	10	6	650
	2008	-	3 884	783	552	379	158	7	909	13	7	709
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	473	70	66	49	2	-	20	3	-	7
	2005	-	467	80	70	69	-	-	21	4	-	12
	2006	-	467	78	75	71	4	-	42	4	-	9
	2007	-	530	103	77	72	5	-	47	5	-	11
	2008	-	506	78	69	62	-	-	32	5	-	15
Ingenieurwissenschaften	2000	-	2 298	446	268	258	4	1	164	16	1	70
	2005	-	2 376	464	297	276	-	1	167	24	2	86
	2006	-	2 299	421	190	173	2	-	175	22	1	85
	2007	-	2 330	520	257	245	-	-	180	23	1	93
	2008	-	2 484	596	365	356	-	2	215	27	2	118
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 086	214	222	200	13	-	131	42	4	9
	2005	-	2 118	248	289	263	7	-	170	48	7	16
	2006	-	2 199	283	313	271	6	-	155	41	8	18
	2007	-	2 073	352	290	226	2	1	174	40	8	20
	2008	-	2 371	490	312	270	2	-	149	45	8	25
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	4 515	27 954	4 732	3 195	2 639	346	18	2 163	196	39	666
	2005	4 028	32 490	5 335	4 073	3 425	386	14	2 704	255	53	1 213
	2006	4 292	33 080	5 314	4 310	3 514	464	24	2 663	263	57	1 329
	2007	4 599	31 887	5 891	4 250	3 626	298	15	3 082	274	59	1 496
	2008	4 841	33 578	6 742	4 751	4 111	416	12	3 669	300	66	1 764
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	26 030	4 463	2 833	2 405	220	16	1 738	188	35	614
	2005	-	29 058	4 725	3 580	3 094	224	7	2 119	231	48	748
	2006	-	29 424	4 612	3 774	3 158	298	16	2 053	235	51	758
	2007	-	28 076	5 218	3 766	3 281	164	4	2 377	264	53	819
	2008	-	29 694	5 959	4 199	3 732	258	5	2 727	287	59	1 022
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 924	269	362	234	126	2	425	8	4	52
	2005	-	3 432	610	493	331	162	7	585	24	5	465
	2006	-	3 656	702	536	356	166	8	610	28	6	571
	2007	-	3 811	673	484	345	134	11	705	10	6	677
	2008	-	3 884	783	552	379	158	7	942	13	7	742

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	

Frauenanteil in %												
Hamburg												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	63,2	66,7	64,1	64,8	47,4	40,9	47,1	20,9	18,3	48,7
	2005	-	67,3	70,0	69,9	71,7	52,0	28,6	48,7	25,8	25,3	52,7
	2006	-	67,2	67,0	66,7	67,6	61,0	43,8	49,8	28,3	25,3	53,5
	2007	-	66,7	66,3	68,1	69,0	49,3	30,0	53,2	34,2	26,3	55,0
	2008	-	67,2	69,8	70,8	71,1	65,4	37,5	54,6	37,1	31,6	60,9
Sport	2000	-	46,6	50,0	50,0	57,1	-	-	37,1	-	-	25,0
	2005	-	43,2	46,4	36,8	38,9	-	-	39,2	11,1	33,3	50,0
	2006	-	41,3	50,0	67,3	67,4	40,0	-	37,5	11,1	25,0	47,4
	2007	-	40,2	53,7	54,2	54,5	-	-	35,9	14,3	25,0	35,3
	2008	-	38,5	50,0	55,8	61,8	28,6	-	40,0	16,7	25,0	44,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	40,1	40,1	39,6	39,2	36,3	17,6	23,7	13,0	5,5	32,9
	2005	-	42,8	40,8	44,6	46,1	27,7	12,5	27,0	19,6	12,3	35,9
	2006	-	42,4	40,3	45,9	46,1	37,4	45,5	23,8	21,9	12,9	37,9
	2007	-	41,3	42,1	48,1	48,9	42,0	-	27,2	22,7	14,3	42,2
	2008	-	42,0	44,8	47,5	49,4	33,1	-	40,4	25,2	14,1	46,5
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	31,5	37,5	29,4	28,7	30,9	17,6	20,6	9,9	6,8	23,9
	2005	-	34,5	38,7	33,1	31,1	37,5	6,7	24,5	13,6	7,5	27,7
	2006	-	34,5	40,6	37,7	35,0	45,3	36,4	24,0	14,9	8,6	26,7
	2007	-	35,0	41,3	36,1	35,7	37,8	-	24,2	15,4	9,6	26,6
	2008	-	35,8	37,6	36,1	34,3	45,2	-	27,5	16,2	8,3	29,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,3	65,5	48,1	50,4	44,5	10,5	31,3	5,0	6,7	39,4
	2005	-	63,8	64,9	60,2	64,9	52,6	25,9	35,3	15,4	10,2	39,5
	2006	-	64,3	65,1	63,4	67,2	56,8	21,1	33,5	18,2	12,0	41,9
	2007	-	65,0	69,3	63,4	65,6	59,8	30,6	36,3	8,8	12,8	44,8
	2008	-	65,1	66,3	60,5	62,7	55,4	23,3	46,0	11,6	15,6	46,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	60,3	66,7	60,6	63,6	13,3	-	26,0	11,5	-	26,9
	2005	-	62,4	60,2	71,4	75,8	-	-	25,9	19,0	-	29,3
	2006	-	63,0	71,6	71,4	74,7	40,0	-	35,6	19,0	-	25,7
	2007	-	67,5	71,0	73,3	74,2	62,5	-	37,3	20,8	-	30,6
	2008	-	66,2	65,0	69,0	72,9	-	-	35,6	21,7	-	38,5
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,4	22,6	18,8	18,4	40,0	20,0	12,9	4,2	1,4	14,0
	2005	-	20,8	21,4	23,1	22,7	-	20,0	14,9	6,3	2,8	17,4
	2006	-	20,5	19,9	18,0	17,6	9,1	-	17,3	6,7	1,4	18,6
	2007	-	20,6	21,6	21,1	21,0	-	-	17,2	7,2	1,4	20,2
	2008	-	21,1	23,4	25,7	25,8	-	66,7	18,9	8,7	2,7	23,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,3	67,7	62,9	63,5	61,9	-	30,4	26,9	13,8	37,5
	2005	-	66,4	65,1	66,7	66,6	50,0	-	38,3	34,5	25,0	50,0
	2006	-	66,5	67,4	67,0	67,9	46,2	-	36,7	32,3	23,5	51,4
	2007	-	66,8	69,7	64,7	66,1	33,3	100,0	37,3	30,3	22,9	50,0
	2008	-	68,5	72,5	66,5	69,1	25,0	-	35,1	30,8	20,5	50,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	55,0	43,6	44,1	42,3	41,7	39,6	22,0	27,6	12,2	8,8	28,1
	2005	51,7	46,7	45,0	47,5	48,4	42,3	19,7	31,4	17,2	12,8	34,5
	2006	53,1	46,7	44,6	48,9	48,9	47,6	30,4	31,2	18,7	13,2	36,1
	2007	53,6	46,2	46,3	49,3	49,7	46,2	25,9	33,5	19,6	13,9	38,2
	2008	53,1	46,7	47,8	49,3	50,3	44,3	20,7	39,2	21,6	15,1	41,6
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	43,0	43,3	41,6	41,0	37,2	25,4	26,8	13,1	9,1	27,5
	2005	-	45,3	43,3	46,2	47,1	37,0	15,9	30,4	17,4	13,2	31,8
	2006	-	45,2	42,5	47,4	47,5	43,7	39,0	30,5	18,8	13,3	32,5
	2007	-	44,5	44,4	47,9	48,5	39,0	18,2	32,6	20,5	14,0	33,9
	2008	-	45,0	46,1	48,2	49,3	39,4	17,9	37,2	22,4	15,0	38,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,3	65,5	48,1	50,4	44,5	10,5	31,7	4,9	6,6	38,5
	2005	-	63,8	64,9	60,2	64,9	52,6	25,9	35,6	15,4	10,2	39,8
	2006	-	64,3	65,1	63,4	67,2	56,8	21,1	34,0	18,2	12,0	42,4
	2007	-	65,0	69,3	63,4	65,6	59,8	30,6	36,7	8,8	12,8	45,1
	2008	-	65,1	66,3	60,5	62,7	55,4	23,3	46,6	11,6	15,6	47,6

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Hessen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	28 260	4 054	2 281	1 938	191	31	2 406	454	196	655
	2005	-	28 994	5 389	2 560	2 211	184	38	2 222	451	216	768
	2006	-	29 443	5 107	2 505	2 133	211	24	2 717	464	217	853
	2007	-	26 511	4 595	3 020	2 608	209	24	2 827	473	220	921
	2008	-	30 132	5 254	3 624	3 226	208	31	2 877	455	220	1 026
Sport	2000	-	2 501	336	290	246	5	1	186	20	10	38
	2005	-	2 931	407	294	259	7	1	176	23	13	53
	2006	-	2 730	253	279	246	3	1	195	24	13	51
	2007	-	2 410	282	326	304	10	2	207	22	12	52
	2008	-	2 567	274	350	323	13	-	245	20	12	53
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	47 951	8 200	5 957	5 398	269	24	3 436	691	172	607
	2005	-	50 938	10 040	7 052	6 115	344	22	3 889	739	190	695
	2006	-	50 274	9 278	7 498	6 540	366	26	3 980	755	186	729
	2007	-	47 367	10 125	7 894	7 072	360	24	4 104	783	186	790
	2008	-	53 032	10 827	8 055	7 169	383	14	4 412	838	187	896
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	25 239	4 512	2 373	1 750	576	38	3 175	709	220	1 655
	2005	-	30 506	5 197	2 992	2 415	470	30	3 844	765	252	2 157
	2006	-	30 450	4 986	3 190	2 600	507	16	3 985	726	241	2 245
	2007	-	27 322	4 798	3 793	3 213	503	27	4 041	707	243	2 416
	2008	-	30 999	5 581	4 249	3 573	535	26	4 051	708	252	2 485
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	8 369	1 168	1 512	882	628	51	3 233	245	127	2 459
	2005	-	10 804	1 881	1 513	985	506	64	3 167	237	111	2 763
	2006	-	11 477	2 035	1 790	1 203	561	74	3 158	240	106	2 713
	2007	-	11 125	2 031	1 909	1 388	494	60	3 446	265	116	2 948
	2008	-	12 007	2 158	2 037	1 445	534	55	3 475	174	73	3 091
Veterinärmedizin	2000	-	1 665	206	297	205	92	4	191	28	19	113
	2005	-	1 574	201	265	196	69	-	190	29	18	113
	2006	-	1 512	225	287	188	99	2	200	25	15	130
	2007	-	1 312	217	287	205	82	-	229	24	15	146
	2008	-	1 431	195	287	197	90	-	247	27	15	147
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 821	604	624	520	74	3	608	106	29	288
	2005	-	4 753	950	764	643	65	3	563	107	29	288
	2006	-	4 934	955	753	659	24	5	604	107	28	296
	2007	-	4 549	964	1 057	921	76	4	634	105	27	334
	2008	-	5 114	1 016	1 163	1 062	59	7	633	104	25	342
Ingenieurwissenschaften	2000	-	27 338	3 865	3 423	3 118	146	4	2 192	608	112	881
	2005	-	27 474	5 228	3 066	2 606	162	6	2 228	556	115	956
	2006	-	27 529	4 985	3 280	2 826	174	3	2 482	556	119	1 049
	2007	-	25 712	5 058	3 243	2 810	166	2	2 492	557	117	1 103
	2008	-	30 307	6 597	3 608	3 172	222	5	2 676	550	113	1 163
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	5 724	709	585	497	23	4	856	171	54	49
	2005	-	5 231	766	732	664	30	6	969	193	58	71
	2006	-	5 127	752	753	644	29	3	943	202	55	78
	2007	-	4 725	841	746	654	23	5	1 024	216	57	93
	2008	-	5 660	1 072	812	709	25	4	1 050	208	59	103
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	26 902	150 868	23 654	17 342	14 554	2 004	160	17 157	3 065	956	7 154
	2005	29 762	163 205	30 059	19 238	16 094	1 837	170	17 953	3 123	1 010	8 178
	2006	31 681	163 476	28 576	20 335	17 039	1 974	154	19 258	3 134	995	8 623
	2007	31 665	151 033	28 911	22 275	19 175	1 923	148	19 789	3 170	998	9 108
	2008	32 230	171 249	32 974	24 185	20 876	2 069	142	20 495	3 090	958	9 592
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	142 499	22 486	15 830	13 672	1 376	109	13 787	2 814	825	4 650
	2005	-	152 401	28 178	17 725	15 109	1 331	106	14 647	2 877	893	5 347
	2006	-	151 999	26 541	18 545	15 836	1 413	80	15 975	2 887	885	5 851
	2007	-	139 908	26 880	20 366	17 787	1 429	88	16 219	2 898	878	6 102
	2008	-	159 242	30 816	22 148	19 431	1 535	87	16 987	2 916	885	6 472
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	8 369	1 168	1 512	882	628	51	3 370	251	131	2 504
	2005	-	10 804	1 881	1 513	985	506	64	3 306	246	117	2 831
	2006	-	11 477	2 035	1 790	1 203	561	74	3 283	247	110	2 772
	2007	-	11 125	2 031	1 909	1 388	494	60	3 570	272	120	3 006
	2008	-	12 007	2 158	2 037	1 445	534	55	3 508	174	73	3 120

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauen												
Hessen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	19 039	3 051	1 627	1 428	97	11	997	74	27	321
	2005	-	20 653	3 989	1 926	1 714	93	16	1 025	97	35	401
	2006	-	21 032	3 761	1 876	1 654	103	10	1 282	126	49	450
	2007	-	18 797	3 455	2 357	2 102	105	10	1 389	130	45	494
	2008	-	21 421	3 894	2 818	2 566	115	14	1 436	136	47	595
Sport	2000	-	1 105	182	166	133	2	-	58	-	-	12
	2005	-	1 256	181	172	144	2	-	55	1	-	19
	2006	-	1 116	105	171	146	1	-	63	2	-	17
	2007	-	939	111	179	167	2	-	79	1	-	17
	2008	-	1 040	140	179	166	3	-	85	1	-	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	21 444	4 062	2 536	2 345	78	5	951	121	14	189
	2005	-	24 265	5 096	3 498	3 122	100	3	1 181	159	19	247
	2006	-	24 034	4 766	3 737	3 325	119	4	1 276	187	23	272
	2007	-	22 307	5 050	4 084	3 764	121	8	1 381	200	22	314
	2008	-	25 291	5 635	4 093	3 748	127	3	1 453	224	23	369
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 498	1 676	843	670	150	7	557	39	6	373
	2005	-	10 701	2 058	1 135	931	167	6	823	58	12	590
	2006	-	10 831	1 946	1 198	965	189	4	912	66	15	636
	2007	-	9 542	1 876	1 538	1 299	193	7	1 009	70	16	704
	2008	-	11 020	2 195	1 662	1 395	197	5	1 029	73	18	771
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 174	683	663	395	267	10	1 092	10	2	953
	2005	-	6 518	1 265	785	542	235	11	1 303	24	4	1 220
	2006	-	7 107	1 397	1 000	710	274	12	1 307	32	3	1 188
	2007	-	7 014	1 416	1 132	891	229	12	1 450	35	5	1 334
	2008	-	7 581	1 412	1 249	951	273	7	1 588	39	10	1 470
Veterinärmedizin	2000	-	1 354	174	219	166	53	-	77	1	-	54
	2005	-	1 329	174	218	169	49	-	95	2	1	64
	2006	-	1 297	199	239	165	74	-	108	1	-	75
	2007	-	1 121	181	234	174	60	-	134	1	-	87
	2008	-	1 227	156	243	166	77	-	151	1	-	91
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 216	345	345	302	32	-	204	14	6	113
	2005	-	3 009	615	501	433	35	-	246	15	6	149
	2006	-	3 206	627	494	444	12	1	254	18	6	155
	2007	-	2 897	574	700	629	33	-	288	19	6	190
	2008	-	3 260	634	799	746	30	1	283	18	6	183
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 765	994	643	601	12	-	272	18	6	134
	2005	-	5 823	1 149	643	584	17	-	322	29	10	168
	2006	-	5 763	1 090	743	652	19	-	407	37	11	218
	2007	-	5 250	1 099	771	697	26	-	478	42	11	227
	2008	-	6 326	1 524	818	750	26	1	425	45	10	237
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 498	470	340	279	16	1	276	36	12	23
	2005	-	3 231	490	459	415	23	4	322	51	13	28
	2006	-	3 137	464	475	417	14	-	328	64	15	30
	2007	-	2 860	522	474	419	13	2	377	71	16	39
	2008	-	3 417	647	533	471	15	3	384	66	17	51
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	14 301	67 093	11 637	7 382	6 319	707	34	4 761	315	73	2 282
	2005	15 821	76 785	15 017	9 337	8 054	721	40	5 676	440	100	3 029
	2006	16 749	77 523	14 355	9 933	8 478	805	31	6 422	537	124	3 274
	2007	16 749	70 727	14 284	11 469	10 142	782	39	6 993	573	122	3 551
	2008	17 121	80 583	16 237	12 394	10 959	863	34	7 281	606	132	3 932
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	62 919	10 954	6 719	5 924	440	24	3 620	305	71	1 315
	2005	-	70 267	13 752	8 552	7 512	486	29	4 321	415	96	1 785
	2006	-	70 416	12 958	8 933	7 768	531	19	5 066	504	121	2 065
	2007	-	63 713	12 868	10 337	9 251	553	27	5 495	537	117	2 197
	2008	-	73 002	14 825	11 145	10 008	590	27	5 678	567	122	2 450
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 174	683	663	395	267	10	1 141	10	2	967
	2005	-	6 518	1 265	785	542	235	11	1 355	25	4	1 244
	2006	-	7 107	1 397	1 000	710	274	12	1 356	33	3	1 209
	2007	-	7 014	1 416	1 132	891	229	12	1 498	36	5	1 354
	2008	-	7 581	1 412	1 249	951	273	7	1 603	39	10	1 482

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Hessen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,4	75,3	71,3	73,7	50,8	35,5	41,4	16,3	13,8	49,0
	2005	-	71,2	74,0	75,2	77,5	50,5	42,1	46,1	21,5	16,2	52,2
	2006	-	71,4	73,6	74,9	77,5	48,8	41,7	47,2	27,2	22,6	52,8
	2007	-	70,9	75,2	78,0	80,6	50,2	41,7	49,1	27,5	20,5	53,6
	2008	-	71,1	74,1	77,8	79,5	55,3	45,2	49,9	29,9	21,4	58,0
Sport	2000	-	44,2	54,2	57,2	54,1	40,0	-	31,2	-	-	31,6
	2005	-	42,9	44,5	58,5	55,6	28,6	-	31,3	4,3	-	35,8
	2006	-	40,9	41,5	61,3	59,3	33,3	-	32,3	8,3	-	33,3
	2007	-	39,0	39,4	54,9	54,9	20,0	-	38,2	4,5	-	32,7
	2008	-	40,5	51,1	51,1	51,4	23,1	-	34,7	5,0	-	35,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	44,7	49,5	42,6	43,4	29,0	20,8	27,7	17,5	8,1	31,1
	2005	-	47,6	50,8	49,6	51,1	29,1	13,6	30,4	21,5	10,0	35,5
	2006	-	47,8	51,4	49,8	50,8	32,5	15,4	32,1	24,8	12,4	37,3
	2007	-	47,1	49,9	51,7	53,2	33,6	33,3	33,7	25,5	11,8	39,7
	2008	-	47,7	52,0	50,8	52,3	33,2	21,4	32,9	26,7	12,3	41,2
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	37,1	35,5	38,3	26,0	18,4	17,5	5,5	2,7	22,5
	2005	-	35,1	39,6	37,9	38,6	35,5	20,0	21,4	7,6	4,8	27,4
	2006	-	35,6	39,0	37,6	37,1	37,3	25,0	22,9	9,1	6,2	28,3
	2007	-	34,9	39,1	40,5	40,4	38,4	25,9	25,0	9,9	6,6	29,1
	2008	-	35,5	39,3	39,1	39,0	36,8	19,2	25,4	10,3	7,1	31,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	49,9	58,5	43,8	44,8	42,5	19,6	33,8	4,1	1,6	38,8
	2005	-	60,3	67,3	51,9	55,0	46,4	17,2	41,1	10,1	3,6	44,2
	2006	-	61,9	68,6	55,9	59,0	48,8	16,2	41,4	13,3	2,8	43,8
	2007	-	63,0	69,7	59,3	64,2	46,4	20,0	42,1	13,2	4,3	45,3
	2008	-	63,1	65,4	61,3	65,8	51,1	12,7	45,7	22,4	13,7	47,6
Veterinärmedizin	2000	-	81,3	84,5	73,7	81,0	57,6	-	40,3	3,6	-	47,8
	2005	-	84,4	86,6	82,3	86,2	71,0	-	50,0	6,9	5,6	56,6
	2006	-	85,8	88,4	83,3	87,8	74,7	-	54,0	4,0	-	57,7
	2007	-	85,4	83,4	81,5	84,9	73,2	-	58,5	4,2	-	59,6
	2008	-	85,7	80,0	84,7	84,3	85,6	-	61,1	3,7	-	61,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	58,0	57,1	55,3	58,1	43,2	-	33,6	13,2	20,7	39,2
	2005	-	63,3	64,7	65,6	67,3	53,8	-	43,7	14,0	20,7	51,7
	2006	-	65,0	65,7	65,6	67,4	50,0	20,0	42,1	16,8	21,4	52,4
	2007	-	63,7	59,5	66,2	68,3	43,4	-	45,4	18,1	22,2	56,9
	2008	-	63,7	62,4	68,7	70,2	50,8	14,3	44,7	17,3	24,0	53,5
Ingenieurwissenschaften	2000	-	21,1	25,7	18,8	19,3	8,2	-	12,4	3,0	5,4	15,2
	2005	-	21,2	22,0	21,0	22,4	10,5	-	14,5	5,2	8,7	17,6
	2006	-	20,9	21,9	22,7	23,1	10,9	-	16,4	6,7	9,2	20,8
	2007	-	20,4	21,7	23,8	24,8	15,7	-	19,2	7,5	9,4	20,6
	2008	-	20,9	23,1	22,7	23,6	11,7	20,0	15,9	8,2	8,8	20,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	61,1	66,3	58,1	56,1	69,6	25,0	32,2	21,1	22,2	46,9
	2005	-	61,8	64,0	62,7	62,5	76,7	66,7	33,2	26,4	22,4	39,4
	2006	-	61,2	61,7	63,1	64,8	48,3	-	34,8	31,7	27,3	38,5
	2007	-	60,5	62,1	63,5	64,1	56,5	40,0	36,8	32,9	28,1	41,9
	2008	-	60,4	60,4	65,6	66,4	60,0	75,0	36,6	31,7	28,8	49,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	53,2	44,5	49,2	42,6	43,4	35,3	21,3	27,7	10,3	7,6	31,9
	2005	53,2	47,0	50,0	48,5	50,0	39,2	23,5	31,6	14,1	9,9	37,0
	2006	52,9	47,4	50,2	48,8	49,8	40,8	20,1	33,3	17,1	12,5	38,0
	2007	52,9	46,8	49,4	51,5	52,9	40,7	26,4	35,3	18,1	12,2	39,0
	2008	53,1	47,1	49,2	51,2	52,5	41,7	23,9	35,5	19,6	13,8	41,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	44,2	48,7	42,4	43,3	32,0	22,0	26,3	10,8	8,6	28,3
	2005	-	46,1	48,8	48,2	49,7	36,5	27,4	29,5	14,4	10,8	33,4
	2006	-	46,3	48,8	48,2	49,1	37,6	23,8	31,7	17,5	13,7	35,3
	2007	-	45,5	47,9	50,8	52,0	38,7	30,7	33,9	18,5	13,3	36,0
	2008	-	45,8	48,1	50,3	51,5	38,4	31,0	33,4	19,4	13,8	37,9
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	49,9	58,5	43,8	44,8	42,5	19,6	33,9	4,0	1,5	38,6
	2005	-	60,3	67,3	51,9	55,0	46,4	17,2	41,0	10,2	3,4	43,9
	2006	-	61,9	68,6	55,9	59,0	48,8	16,2	41,3	13,4	2,7	43,6
	2007	-	63,0	69,7	59,3	64,2	46,4	20,0	42,0	13,2	4,2	45,0
	2008	-	63,1	65,4	61,3	65,8	51,1	12,7	45,7	22,4	13,7	47,5

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Mecklenburg-Vorpommern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 336	780	274	210	25	4	489	101	61	183
	2005	-	6 667	1 176	595	463	42	8	498	88	48	144
	2006	-	6 949	1 210	617	537	19	1	522	99	50	160
	2007	-	7 168	1 191	682	571	27	7	522	95	51	160
	2008	-	7 364	1 213	700	575	23	3	575	94	50	169
Sport	2000	-	386	88	6	6	-	-	35	5	2	19
	2005	-	485	26	47	45	1	-	40	4	1	13
	2006	-	418	36	59	59	-	-	35	4	2	9
	2007	-	397	34	36	33	1	-	28	3	2	10
	2008	-	334	40	47	40	-	-	27	2	1	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	8 681	1 749	970	911	43	-	600	168	56	142
	2005	-	10 212	1 734	1 289	1 150	65	1	509	151	54	193
	2006	-	9 837	1 749	1 327	1 182	72	2	512	151	55	197
	2007	-	10 430	2 235	1 372	1 239	55	1	557	156	55	210
	2008	-	10 853	2 213	1 620	1 431	52	2	567	171	57	220
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	5 191	1 449	398	300	87	7	689	145	73	436
	2005	-	6 919	1 195	948	795	115	9	743	165	67	471
	2006	-	7 013	1 228	931	759	126	6	797	159	64	537
	2007	-	7 100	1 192	945	755	117	11	846	162	67	606
	2008	-	7 099	1 293	1 014	778	144	7	890	156	66	641
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 407	464	423	225	197	14	1 298	121	63	786
	2005	-	3 409	555	416	266	147	13	1 331	135	67	798
	2006	-	3 496	533	456	304	121	20	1 473	133	59	1 205
	2007	-	3 631	537	516	328	167	20	1 520	128	58	1 252
	2008	-	3 736	557	508	345	148	15	1 620	122	53	1 317
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	860	162	70	67	3	-	177	52	9	64
	2005	-	1 115	266	176	171	5	6	178	50	7	86
	2006	-	1 160	236	164	154	8	1	172	48	8	87
	2007	-	1 210	263	180	164	14	1	188	50	9	92
	2008	-	1 147	223	187	171	9	1	187	50	9	92
Ingenieurwissenschaften	2000	-	4 398	900	535	511	18	1	532	216	27	152
	2005	-	4 733	1 018	631	532	19	1	541	175	21	277
	2006	-	4 641	1 053	716	589	28	-	559	185	22	277
	2007	-	4 802	1 089	664	538	27	1	531	174	18	265
	2008	-	5 058	1 325	852	696	37	1	547	161	19	280
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	912	161	91	68	3	-	263	46	11	25
	2005	-	1 141	174	118	82	1	2	250	44	10	7
	2006	-	1 157	183	148	105	5	-	271	46	11	5
	2007	-	1 170	193	149	124	-	-	281	46	11	8
	2008	-	1 197	183	166	125	6	-	283	45	12	8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	8 349	27 171	5 782	2 767	2 298	376	26	4 131	854	302	1 839
	2005	8 076	34 690	6 169	4 220	3 504	395	40	4 281	817	276	2 062
	2006	8 336	34 681	6 249	4 418	3 689	379	30	4 604	836	276	2 561
	2007	8 429	35 930	6 766	4 544	3 752	408	41	4 723	825	276	2 690
	2008	13 217	36 817	7 080	5 094	4 161	419	29	4 983	812	272	2 855
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	24 764	5 318	2 344	2 073	179	12	2 809	733	239	1 033
	2005	-	31 281	5 614	3 804	3 238	248	27	2 926	681	208	1 242
	2006	-	31 185	5 716	3 962	3 385	258	10	3 096	703	217	1 324
	2007	-	32 299	6 229	4 028	3 424	241	21	3 173	697	218	1 410
	2008	-	33 081	6 523	4 586	3 816	271	14	3 326	690	219	1 503
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 407	464	423	225	197	14	1 322	121	63	806
	2005	-	3 409	555	416	266	147	13	1 355	136	68	820
	2006	-	3 496	533	456	304	121	20	1 508	133	59	1 237
	2007	-	3 631	537	516	328	167	20	1 550	128	58	1 280
	2008	-	3 736	557	508	345	148	15	1 657	122	53	1 352

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Mecklenburg-Vorpommern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	3 195	586	216	175	8	2	225	20	7	98
	2005	-	4 742	856	448	359	24	3	237	16	6	68
	2006	-	4 838	852	485	434	10	-	261	19	6	78
	2007	-	4 951	844	506	434	13	1	252	18	7	77
	2008	-	5 027	889	531	443	11	1	265	17	6	81
Sport	2000	-	184	47	5	5	-	-	11	-	-	7
	2005	-	197	8	34	32	1	-	11	-	-	5
	2006	-	163	11	30	30	-	-	13	-	-	2
	2007	-	141	12	29	26	1	-	12	-	-	3
	2008	-	116	19	22	15	-	-	11	-	-	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	4 926	1 073	539	517	13	-	170	21	2	46
	2005	-	5 359	990	756	703	18	1	154	21	5	87
	2006	-	5 209	1 025	750	683	24	-	175	26	5	93
	2007	-	5 543	1 271	789	722	23	1	190	27	7	94
	2008	-	5 865	1 318	929	826	24	-	193	34	7	104
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 104	553	168	128	35	2	147	10	4	120
	2005	-	2 963	537	410	348	38	2	176	16	4	134
	2006	-	3 103	575	389	314	54	-	205	17	6	157
	2007	-	3 142	518	443	355	60	2	231	17	5	194
	2008	-	3 118	580	482	384	57	2	253	16	6	201
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 350	306	208	111	97	1	521	10	3	345
	2005	-	2 113	367	236	160	74	1	528	14	5	339
	2006	-	2 191	341	295	204	68	3	627	13	5	549
	2007	-	2 299	381	318	205	96	2	650	12	5	569
	2008	-	2 406	374	310	218	79	5	722	10	4	615
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	467	85	39	38	1	-	42	5	-	15
	2005	-	546	141	100	99	1	3	61	8	-	39
	2006	-	561	114	78	72	5	-	60	9	-	41
	2007	-	605	127	82	73	8	-	71	9	-	43
	2008	-	572	113	96	86	4	1	60	9	-	39
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 140	190	142	137	2	-	65	16	1	19
	2005	-	971	210	173	138	3	-	86	19	2	49
	2006	-	885	198	180	129	5	-	79	20	2	45
	2007	-	978	237	138	105	4	-	63	19	2	34
	2008	-	1 038	287	216	160	12	1	65	17	3	36
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	623	109	58	45	-	-	100	11	1	8
	2005	-	798	123	79	55	-	-	100	12	1	3
	2006	-	774	121	100	75	1	-	102	13	1	1
	2007	-	775	136	104	90	-	-	110	12	1	1
	2008	-	807	134	117	90	5	-	98	10	1	2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	4 803	13 989	2 955	1 375	1 156	156	5	1 311	93	18	676
	2005	4 451	17 693	3 242	2 236	1 894	159	10	1 468	106	23	762
	2006	4 645	17 729	3 245	2 307	1 941	167	3	1 658	117	25	1 007
	2007	4 625	18 449	3 547	2 409	2 010	205	6	1 710	114	27	1 052
	2008	7 335	18 964	3 727	2 703	2 222	192	10	1 831	114	27	1 143
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	12 639	2 649	1 167	1 045	59	4	772	83	15	316
	2005	-	15 580	2 875	2 000	1 734	85	9	926	92	18	409
	2006	-	15 538	2 904	2 012	1 737	99	-	1 010	104	20	438
	2007	-	16 150	3 166	2 091	1 805	109	4	1 041	102	22	465
	2008	-	16 558	3 353	2 393	2 004	113	5	1 088	104	23	508
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 350	306	208	111	97	1	539	10	3	360
	2005	-	2 113	367	236	160	74	1	542	14	5	353
	2006	-	2 191	341	295	204	68	3	648	13	5	569
	2007	-	2 299	381	318	205	96	2	669	12	5	587
	2008	-	2 406	374	310	218	79	5	743	10	4	635

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".
7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Mecklenburg-Vorpommern												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	73,7	75,1	78,8	83,3	32,0	50,0	46,0	19,8	11,5	53,6
	2005	-	71,1	72,8	75,3	77,5	57,1	37,5	47,6	18,2	12,5	47,2
	2006	-	69,6	70,4	78,6	80,8	52,6	-	50,0	19,2	12,0	48,8
	2007	-	69,1	70,9	74,2	76,0	48,1	14,3	48,3	18,9	13,7	48,1
	2008	-	68,3	73,3	75,9	77,0	47,8	33,3	46,1	18,1	12,0	47,9
Sport	2000	-	47,7	53,4	83,3	83,3	-	-	31,4	-	-	36,8
	2005	-	40,6	30,8	72,3	71,1	100,0	-	27,5	-	-	38,5
	2006	-	39,0	30,6	50,8	50,8	-	-	37,1	-	-	22,2
	2007	-	35,5	35,3	80,6	78,8	100,0	-	42,9	-	-	30,0
	2008	-	34,7	47,5	46,8	37,5	-	-	40,7	-	-	40,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	56,7	61,3	55,6	56,8	30,2	-	28,3	12,5	3,6	32,4
	2005	-	52,5	57,1	58,7	61,1	27,7	100,0	30,3	13,9	9,3	45,1
	2006	-	53,0	58,6	56,5	57,8	33,3	-	34,2	17,2	9,1	47,2
	2007	-	53,1	56,9	57,5	58,3	41,8	100,0	34,1	17,3	12,7	44,8
	2008	-	54,0	59,6	57,3	57,7	46,2	-	34,0	19,9	12,3	47,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	40,5	38,2	42,2	42,7	40,2	28,6	21,3	6,9	5,5	27,5
	2005	-	42,8	44,9	43,2	43,8	33,0	22,2	23,7	9,7	6,0	28,5
	2006	-	44,2	46,8	41,8	41,4	42,9	-	25,7	10,7	9,4	29,2
	2007	-	44,3	43,5	46,9	47,0	51,3	18,2	27,3	10,5	7,5	32,0
	2008	-	43,9	44,9	47,5	49,4	39,6	28,6	28,4	10,3	9,1	31,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	56,1	65,9	49,2	49,3	49,2	7,1	40,1	8,3	4,8	43,9
	2005	-	62,0	66,1	56,7	60,2	50,3	7,7	39,7	10,4	7,5	42,5
	2006	-	62,7	64,0	64,7	67,1	56,2	15,0	42,6	9,8	8,5	45,6
	2007	-	63,3	70,9	61,6	62,5	57,5	10,0	42,8	9,4	8,6	45,4
	2008	-	64,4	67,1	61,0	63,2	53,4	33,3	44,6	8,2	7,5	46,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	54,3	52,5	55,7	56,7	33,3	-	23,7	9,6	-	23,4
	2005	-	49,0	53,0	56,8	57,9	20,0	50,0	34,3	16,0	-	45,3
	2006	-	48,4	48,3	47,6	46,8	62,5	-	34,9	18,8	-	47,1
	2007	-	50,0	48,3	45,6	44,5	57,1	-	37,8	18,0	-	46,7
	2008	-	49,9	50,7	51,3	50,3	44,4	100,0	32,1	18,0	-	42,4
Ingenieurwissenschaften	2000	-	25,9	21,1	26,5	26,8	11,1	-	12,2	7,4	3,7	12,5
	2005	-	20,5	20,6	27,4	25,9	15,8	-	15,9	10,9	9,5	17,7
	2006	-	19,1	18,8	25,1	21,9	17,9	-	14,1	10,8	9,1	16,2
	2007	-	20,4	21,8	20,8	19,5	14,8	-	11,9	10,9	11,1	12,8
	2008	-	20,5	21,7	25,4	23,0	32,4	100,0	11,9	10,6	15,8	12,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	68,3	67,7	63,7	66,2	-	-	38,0	23,9	9,1	32,0
	2005	-	69,9	70,7	66,9	67,1	-	-	40,0	27,3	10,0	42,9
	2006	-	66,9	66,1	67,6	71,4	20,0	-	37,6	28,3	9,1	20,0
	2007	-	66,2	70,5	69,8	72,6	-	-	39,1	26,1	9,1	12,5
	2008	-	67,4	73,2	70,5	72,0	83,3	-	34,6	22,2	8,3	25,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	57,5	51,5	51,1	49,7	50,3	41,5	19,2	31,7	10,9	6,0	36,8
	2005	55,1	51,0	52,6	53,0	54,1	40,3	25,0	34,3	13,0	8,3	37,0
	2006	55,7	51,1	51,9	52,2	52,6	44,1	10,0	36,0	14,0	9,1	39,3
	2007	54,9	51,3	52,4	53,0	53,6	50,2	14,6	36,2	13,8	9,8	39,1
	2008	55,5	51,5	52,6	53,1	53,4	45,8	34,5	36,7	14,0	9,9	40,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	51,0	49,8	49,8	50,4	33,0	33,3	27,5	11,3	6,3	30,6
	2005	-	49,8	51,2	52,6	53,6	34,3	33,3	31,6	13,5	8,7	32,9
	2006	-	49,8	50,8	50,8	51,3	38,4	-	32,6	14,8	9,2	33,1
	2007	-	50,0	50,8	51,9	52,7	45,2	19,0	32,8	14,6	10,1	33,0
	2008	-	50,1	51,4	52,2	52,5	41,7	35,7	32,7	15,1	10,5	33,8
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	56,1	65,9	49,2	49,3	49,2	7,1	40,8	8,3	4,8	44,7
	2005	-	62,0	66,1	56,7	60,2	50,3	7,7	40,0	10,3	7,4	43,0
	2006	-	62,7	64,0	64,7	67,1	56,2	15,0	43,0	9,8	8,5	46,0
	2007	-	63,3	70,9	61,6	62,5	57,5	10,0	43,2	9,4	8,6	45,9
	2008	-	64,4	67,1	61,0	63,2	53,4	33,3	44,8	8,2	7,5	47,0

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	27 536	4 611	2 738	2 449	92	22	2 578	465	207	694
	2005	-	27 445	4 047	3 464	3 050	176	17	2 569	421	187	619
	2006	-	26 258	4 026	3 583	3 209	164	20	2 644	428	187	638
	2007	-	24 561	4 504	4 131	3 722	153	26	2 631	428	186	675
	2008	-	22 686	4 080	4 898	4 415	178	19	2 418	421	194	732
Sport	2000	-	1 520	246	223	208	3	1	98	10	3	23
	2005	-	1 567	159	243	226	6	-	172	12	4	19
	2006	-	1 369	95	338	316	6	-	133	13	4	25
	2007	-	1 133	142	365	317	1	-	147	17	6	28
	2008	-	1 086	136	381	346	5	-	168	17	6	33
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45 159	8 604	5 733	5 097	239	19	2 736	672	169	613
	2005	-	48 709	8 834	8 157	7 085	283	21	3 503	707	160	754
	2006	-	46 459	8 469	8 308	7 157	268	15	3 515	693	165	741
	2007	-	42 056	8 501	7 744	6 806	214	16	3 167	675	164	787
	2008	-	44 507	9 377	8 477	7 287	279	10	3 379	693	172	860
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	23 246	4 402	2 618	1 880	672	32	3 113	488	237	1 892
	2005	-	25 621	4 279	3 150	2 422	576	24	3 519	525	246	2 123
	2006	-	24 745	3 975	3 251	2 461	595	31	3 679	556	253	2 212
	2007	-	23 957	4 561	3 837	3 044	505	26	3 723	578	259	2 290
	2008	-	24 591	4 410	4 543	3 599	709	22	3 704	558	260	2 409
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 857	799	1 422	837	579	57	2 758	186	101	2 198
	2005	-	7 972	1 009	1 636	1 136	476	49	2 725	231	86	2 313
	2006	-	7 755	1 068	1 525	1 031	480	63	2 633	199	87	2 279
	2007	-	7 464	1 024	1 400	952	439	66	3 187	223	105	2 848
	2008	-	7 917	1 335	1 736	1 222	500	53	3 282	230	69	2 927
Veterinärmedizin	2000	-	1 700	222	439	245	194	1	371	80	33	186
	2005	-	2 020	243	379	220	159	4	430	63	28	238
	2006	-	2 093	236	382	213	169	5	461	62	28	252
	2007	-	2 198	303	349	207	142	5	441	58	26	260
	2008	-	2 319	266	301	195	106	2	489	60	26	297
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	5 505	901	965	792	103	6	762	164	41	323
	2005	-	5 489	1 007	1 109	923	112	8	743	159	36	380
	2006	-	5 536	1 055	1 005	834	96	4	762	156	35	365
	2007	-	5 469	1 127	968	832	112	5	794	155	35	400
	2008	-	5 572	1 175	1 179	994	117	3	816	153	33	409
Ingenieurwissenschaften	2000	-	25 319	4 641	4 099	3 727	310	6	3 461	820	150	1 686
	2005	-	26 701	5 404	3 702	3 186	260	5	3 441	742	133	1 756
	2006	-	25 505	4 685	3 627	3 136	232	3	3 799	728	129	1 844
	2007	-	24 894	5 447	3 937	3 495	167	4	3 619	728	133	1 886
	2008	-	25 845	5 956	4 491	3 845	319	6	3 677	742	141	1 980
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	6 528	989	749	679	2	4	827	239	52	88
	2005	-	6 793	943	1 083	959	21	1	1 149	253	48	110
	2006	-	6 528	915	1 099	994	14	2	1 025	249	49	108
	2007	-	6 033	1 080	1 242	1 098	17	2	1 474	256	52	117
	2008	-	5 716	1 036	1 337	1 218	24	-	1 336	262	57	132
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	31 627	143 559	25 640	18 986	15 914	2 194	148	17 394	3 136	1 001	8 169
	2005	36 670	152 317	25 930	22 923	19 207	2 069	129	19 132	3 154	939	8 748
	2006	37 092	146 248	24 524	23 118	19 351	2 024	143	19 835	3 108	948	8 997
	2007	39 247	137 765	26 689	23 973	20 473	1 750	150	20 792	3 167	990	9 948
	2008	37 580	140 239	27 777	27 343	23 121	2 237	115	21 123	3 194	977	10 542
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	136 702	24 841	17 564	15 077	1 615	91	14 592	2 949	900	5 929
	2005	-	144 345	24 921	21 287	18 071	1 593	80	16 380	2 923	853	6 409
	2006	-	138 493	23 456	21 593	18 320	1 544	80	17 168	2 909	861	6 686
	2007	-	130 301	25 665	22 573	19 521	1 311	84	17 540	2 941	885	7 046
	2008	-	132 322	26 442	25 607	21 899	1 737	62	17 775	2 962	908	7 558
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 857	799	1 422	837	579	57	2 802	187	101	2 240
	2005	-	7 972	1 009	1 636	1 136	476	49	2 752	231	86	2 339
	2006	-	7 755	1 068	1 525	1 031	480	63	2 667	199	87	2 311
	2007	-	7 464	1 024	1 400	952	439	66	3 252	226	105	2 902
	2008	-	7 917	1 335	1 736	1 222	500	53	3 348	232	69	2 984

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter: im 1. Hoch schul- semester	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
						Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	18 826	3 430	1 993	1 800	39	9	1 027	100	29	286
	2005	-	19 833	3 059	2 657	2 417	80	8	1 181	137	46	312
	2006	-	19 152	3 098	2 845	2 589	100	9	1 068	151	49	322
	2007	-	17 795	3 465	3 273	2 987	92	11	1 181	160	55	356
	2008	-	16 610	3 162	3 827	3 486	97	9	1 269	164	56	402
Sport	2000	-	751	130	119	108	1	-	34	2	-	8
	2005	-	785	83	160	149	2	-	70	3	1	10
	2006	-	666	51	233	219	3	-	52	3	1	13
	2007	-	536	79	221	176	1	-	60	4	1	17
	2008	-	509	70	216	192	3	-	75	4	1	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	21 187	4 722	2 675	2 404	67	6	802	113	12	203
	2005	-	24 452	4 837	4 397	3 922	96	7	1 149	160	14	293
	2006	-	23 425	4 609	4 444	3 891	77	4	1 156	162	16	303
	2007	-	21 435	4 704	4 289	3 861	62	8	1 082	158	18	315
	2008	-	22 652	5 069	4 833	4 181	97	1	1 248	179	25	355
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	8 903	1 833	1 014	789	192	8	619	35	16	442
	2005	-	10 595	1 912	1 295	1 029	201	7	925	72	22	603
	2006	-	10 204	1 802	1 372	1 098	223	8	957	78	27	655
	2007	-	9 843	2 175	1 788	1 485	201	5	1 042	85	32	713
	2008	-	10 175	1 962	2 100	1 740	283	3	1 150	90	32	799
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 667	485	638	382	256	7	877	12	6	781
	2005	-	4 822	641	883	639	240	9	1 034	35	8	932
	2006	-	4 764	692	890	633	247	8	1 031	33	11	935
	2007	-	4 618	685	813	594	213	16	1 350	40	13	1 246
	2008	-	5 054	956	1 082	817	261	13	1 395	39	7	1 297
Veterinärmedizin	2000	-	1 380	183	337	193	144	1	151	8	3	94
	2005	-	1 663	204	318	189	129	1	262	13	3	147
	2006	-	1 726	189	313	184	129	3	291	13	3	164
	2007	-	1 820	244	296	181	115	4	281	13	3	177
	2008	-	1 918	222	268	178	90	-	328	13	3	209
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 428	413	418	364	27	1	221	25	4	110
	2005	-	2 331	426	479	421	37	3	254	26	5	139
	2006	-	2 347	479	413	347	41	-	269	26	6	133
	2007	-	2 376	558	413	365	37	1	286	26	6	154
	2008	-	2 517	593	493	420	38	1	299	28	5	155
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 119	981	753	697	35	1	368	50	3	191
	2005	-	5 312	1 087	779	689	31	1	536	72	7	318
	2006	-	5 001	934	770	671	31	-	603	77	8	366
	2007	-	4 697	1 147	934	841	32	1	595	83	7	365
	2008	-	4 927	1 282	938	831	43	1	653	82	9	413
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	4 288	681	503	462	2	3	268	54	4	31
	2005	-	4 608	652	761	683	13	-	443	72	7	49
	2006	-	4 381	612	799	727	7	-	401	77	9	44
	2007	-	4 037	741	890	787	13	2	579	78	10	51
	2008	-	3 762	672	947	867	12	-	535	80	11	59
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	17 269	66 638	12 964	8 450	7 199	763	36	4 659	399	77	2 324
	2005	19 078	74 401	12 906	11 729	10 138	829	36	6 251	601	116	2 965
	2006	19 225	71 666	12 466	12 079	10 359	858	32	6 366	628	133	3 140
	2007	20 538	67 157	13 798	12 917	11 277	766	48	7 202	659	149	3 666
	2008	20 037	68 124	13 994	14 704	12 712	924	28	7 780	690	152	4 001
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	62 971	12 479	7 812	6 817	507	29	3 771	387	71	1 532
	2005	-	69 579	12 265	10 846	9 499	589	27	5 204	566	108	2 020
	2006	-	66 902	11 774	11 189	9 726	611	24	5 316	595	122	2 187
	2007	-	62 539	13 113	12 104	10 683	553	32	5 813	618	136	2 387
	2008	-	63 070	13 038	13 622	11 895	663	15	6 347	650	145	2 670
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 667	485	638	382	256	7	888	12	6	792
	2005	-	4 822	641	883	639	240	9	1 047	35	8	945
	2006	-	4 764	692	890	633	247	8	1 050	33	11	953
	2007	-	4 618	685	813	594	213	16	1 389	41	13	1 279
	2008	-	5 054	956	1 082	817	261	13	1 433	40	7	1 331

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Niedersachsen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	68,4	74,4	72,8	73,5	42,4	40,9	39,8	21,5	14,0	41,2
	2005	-	72,3	75,6	76,7	79,2	45,5	47,1	46,0	32,5	24,6	50,4
	2006	-	72,9	76,9	79,4	80,7	61,0	45,0	40,4	35,3	26,2	50,5
	2007	-	72,5	76,9	79,2	80,3	60,1	42,3	44,9	37,4	29,6	52,7
	2008	-	73,2	77,5	78,1	79,0	54,5	47,4	52,5	39,0	28,9	54,9
Sport	2000	-	49,4	52,8	53,4	51,9	33,3	-	34,7	20,0	-	34,8
	2005	-	50,1	52,2	65,8	65,9	33,3	-	40,7	25,0	25,0	52,6
	2006	-	48,6	53,7	68,9	69,3	50,0	-	39,1	23,1	25,0	52,0
	2007	-	47,3	55,6	60,5	55,5	100,0	-	40,8	23,5	16,7	60,7
	2008	-	46,9	51,5	56,7	55,5	60,0	-	44,6	23,5	16,7	48,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	46,9	54,9	46,7	47,2	28,0	31,6	29,3	16,8	7,1	33,1
	2005	-	50,2	54,8	53,9	55,4	33,9	33,3	32,8	22,6	8,8	38,9
	2006	-	50,4	54,4	53,5	54,4	28,7	26,7	32,9	23,4	9,7	40,9
	2007	-	51,0	55,3	55,4	56,7	29,0	50,0	34,2	23,4	11,0	40,0
	2008	-	50,9	54,1	57,0	57,4	34,8	10,0	36,9	25,8	14,5	41,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	38,3	41,6	38,7	42,0	28,6	25,0	19,9	7,2	6,8	23,4
	2005	-	41,4	44,7	41,1	42,5	34,9	29,2	26,3	13,7	8,9	28,4
	2006	-	41,2	45,3	42,2	44,6	37,5	25,8	26,0	14,0	10,7	29,6
	2007	-	41,1	47,7	46,6	48,8	39,8	19,2	28,0	14,7	12,4	31,1
	2008	-	41,4	44,5	46,2	48,3	39,9	13,6	31,0	16,1	12,3	33,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	53,5	60,7	44,9	45,6	44,2	12,3	31,8	6,5	5,9	35,5
	2005	-	60,5	63,5	54,0	56,3	50,4	18,4	37,9	15,2	9,3	40,3
	2006	-	61,4	64,8	58,4	61,4	51,5	12,7	39,2	16,6	12,6	41,0
	2007	-	61,9	66,9	58,1	62,4	48,5	24,2	42,4	17,9	12,4	43,8
	2008	-	63,8	71,6	62,3	66,9	52,2	24,5	42,5	17,0	10,1	44,3
Veterinärmedizin	2000	-	81,2	82,4	76,8	78,8	74,2	100,0	40,7	10,0	9,1	50,5
	2005	-	82,3	84,0	83,9	85,9	81,1	25,0	60,9	20,6	10,7	61,8
	2006	-	82,5	80,1	81,9	86,4	76,3	60,0	63,1	21,0	10,7	65,1
	2007	-	82,8	80,5	84,8	87,4	81,0	80,0	63,7	22,4	11,5	68,1
	2008	-	82,7	83,5	89,0	91,3	84,9	-	67,1	21,7	11,5	70,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	44,1	45,8	43,3	46,0	26,2	16,7	29,0	15,2	9,8	34,1
	2005	-	42,5	42,3	43,2	45,6	33,0	37,5	34,2	16,4	13,9	36,6
	2006	-	42,4	45,4	41,1	41,6	42,7	-	35,3	16,7	17,1	36,4
	2007	-	43,4	49,5	42,7	43,9	33,0	20,0	36,0	16,8	17,1	38,5
	2008	-	45,2	50,5	41,8	42,3	32,5	33,3	36,6	18,3	15,2	37,9
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,2	21,1	18,4	18,7	11,3	16,7	10,6	6,1	2,0	11,3
	2005	-	19,9	20,1	21,0	21,6	11,9	20,0	15,6	9,7	5,3	18,1
	2006	-	19,6	19,9	21,2	21,4	13,4	-	15,9	10,6	6,2	19,8
	2007	-	18,9	21,1	23,7	24,1	19,2	25,0	16,4	11,4	5,3	19,4
	2008	-	19,1	21,5	20,9	21,6	13,5	16,7	17,8	11,1	6,4	20,9
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65,7	68,9	67,2	68,0	100,0	75,0	32,4	22,6	7,7	35,2
	2005	-	67,8	69,1	70,3	71,2	61,9	-	38,6	28,5	14,6	44,5
	2006	-	67,1	66,9	72,7	73,1	50,0	-	39,1	30,9	18,4	40,7
	2007	-	66,9	68,6	71,7	71,7	76,5	100,0	39,3	30,5	19,2	43,6
	2008	-	65,8	64,9	70,8	71,2	50,0	-	40,0	30,5	19,3	44,7
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	54,6	46,4	50,6	44,5	45,2	34,8	24,3	26,8	12,7	7,7	28,4
	2005	52,0	48,8	49,8	51,2	52,8	40,1	27,9	32,7	19,1	12,4	33,9
	2006	51,8	49,0	50,8	52,2	53,5	42,4	22,4	32,1	20,2	14,0	34,9
	2007	52,3	48,7	51,7	53,9	55,1	43,8	32,0	34,6	20,8	15,1	36,9
	2008	53,3	48,6	50,4	53,8	55,0	41,3	24,3	36,8	21,6	15,6	38,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	46,1	50,2	44,5	45,2	31,4	31,9	25,8	13,1	7,9	25,8
	2005	-	48,2	49,2	51,0	52,6	37,0	33,8	31,8	19,4	12,7	31,5
	2006	-	48,3	50,2	51,8	53,1	39,6	30,0	31,0	20,5	14,2	32,7
	2007	-	48,0	51,1	53,6	54,7	42,2	38,1	33,1	21,0	15,4	33,9
	2008	-	47,7	49,3	53,2	54,3	38,2	24,2	35,7	21,9	16,0	35,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	53,5	60,7	44,9	45,6	44,2	12,3	31,7	6,4	5,9	35,4
	2005	-	60,5	63,5	54,0	56,3	50,4	18,4	38,0	15,2	9,3	40,4
	2006	-	61,4	64,8	58,4	61,4	51,5	12,7	39,4	16,6	12,6	41,2
	2007	-	61,9	66,9	58,1	62,4	48,5	24,2	42,7	18,1	12,4	44,1
	2008	-	63,8	71,6	62,3	66,9	52,2	24,5	42,8	17,2	10,1	44,6

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	131 203	15 132	9 120	7 914	529	88	6 251	1 167	677	2 043
	2005	-	102 939	16 638	9 392	8 107	505	71	6 499	1 171	668	2 332
	2006	-	103 080	15 178	10 763	9 358	545	83	6 548	1 119	640	2 337
	2007	-	99 763	14 642	12 331	10 944	580	67	7 039	1 126	636	2 490
	2008	-	99 916	15 131	13 701	12 243	598	72	7 626	1 141	634	2 677
Sport	2000	-	10 754	1 038	1 131	1 064	16	6	628	59	30	209
	2005	-	9 415	1 196	1 223	1 132	37	2	601	49	25	203
	2006	-	9 517	1 078	1 210	1 144	31	5	658	51	24	209
	2007	-	9 062	1 072	1 432	1 351	49	2	693	51	24	239
	2008	-	8 642	921	1 316	1 249	41	6	743	45	25	225
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	156 818	24 128	15 121	13 860	673	46	6 067	1 486	405	1 757
	2005	-	154 460	26 046	17 946	16 142	769	43	7 050	1 624	426	2 335
	2006	-	158 406	25 741	19 990	18 034	856	29	7 103	1 652	425	2 335
	2007	-	157 500	27 576	22 582	20 516	735	28	7 305	1 656	428	2 420
	2008	-	167 597	31 808	22 007	19 735	835	36	7 870	1 640	441	2 721
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	82 979	12 941	6 661	4 985	1 569	122	8 763	1 500	643	5 240
	2005	-	86 209	15 172	7 511	5 877	1 326	59	9 185	1 444	660	6 039
	2006	-	87 840	14 304	8 990	7 211	1 359	52	9 316	1 421	658	6 281
	2007	-	87 055	14 435	10 290	8 444	1 372	56	9 342	1 420	662	6 395
	2008	-	89 685	14 901	11 539	9 550	1 322	56	10 049	1 480	668	6 800
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	20 356	2 119	3 833	2 191	1 630	156	7 323	599	331	5 911
	2005	-	22 001	2 971	4 206	2 353	1 651	172	7 446	555	277	6 279
	2006	-	21 665	2 823	4 032	2 519	1 412	176	8 000	568	270	6 886
	2007	-	21 108	2 951	4 160	2 792	1 299	157	8 060	579	268	7 045
	2008	-	21 543	3 165	4 114	2 866	1 156	141	8 500	583	276	7 531
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1
	2007	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7
	2008	-	-	-	-	-	-	-	161	22	11	47
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	5 947	924	785	697	78	6	530	112	24	240
	2005	-	6 268	1 118	794	697	80	5	528	129	19	256
	2006	-	5 516	885	853	732	78	3	539	126	19	267
	2007	-	5 079	849	928	835	54	1	574	124	19	283
	2008	-	4 907	968	959	870	58	1	576	126	19	291
Ingenieurwissenschaften	2000	-	77 467	10 979	9 489	8 572	712	20	7 614	1 843	345	3 864
	2005	-	78 548	15 194	7 738	6 874	567	14	7 601	1 791	338	4 037
	2006	-	72 739	12 755	8 566	7 655	545	13	7 533	1 732	323	4 160
	2007	-	72 159	13 646	9 171	8 130	560	17	7 903	1 703	317	4 336
	2008	-	75 064	15 277	9 407	8 324	589	12	8 406	1 656	317	4 580
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	20 761	2 353	2 479	2 015	56	1	2 432	655	179	181
	2005	-	18 183	2 568	2 551	2 132	56	6	2 533	646	170	220
	2006	-	17 621	2 380	2 984	2 491	70	3	2 544	638	168	224
	2007	-	17 021	2 397	2 702	2 271	51	4	2 589	651	147	220
	2008	-	16 764	2 526	2 728	2 266	77	2	2 564	625	142	228
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	85 229	506 285	69 614	48 619	41 298	5 263	445	42 448	7 529	2 710	20 870
	2005	104 013	478 023	80 903	51 361	43 314	4 991	372	45 161	7 532	2 633	23 328
	2006	109 098	476 384	75 144	57 388	49 144	4 896	365	45 803	7 379	2 558	24 193
	2007	110 761	468 747	77 568	63 600	55 287	4 700	332	47 318	7 388	2 534	25 050
	2008	115 143	484 118	84 697	65 771	57 103	4 676	326	51 241	7 422	2 571	26 979
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	485 929	67 495	44 786	39 107	3 633	289	34 900	6 895	2 349	14 841
	2005	-	456 022	77 932	47 155	40 961	3 340	200	37 280	6 933	2 339	16 717
	2006	-	454 719	72 321	53 356	46 625	3 484	189	37 582	6 804	2 287	17 151
	2007	-	447 639	74 617	59 440	52 495	3 401	175	39 034	6 803	2 266	17 852
	2008	-	462 575	81 532	61 657	54 237	3 520	185	42 503	6 836	2 295	19 276
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	20 356	2 119	3 833	2 191	1 630	156	7 548	634	361	6 029
	2005	-	22 001	2 971	4 206	2 353	1 651	172	7 881	599	294	6 611
	2006	-	21 665	2 823	4 032	2 519	1 412	176	8 221	575	271	7 042
	2007	-	21 108	2 951	4 160	2 792	1 299	157	8 284	585	268	7 198
	2008	-	21 543	3 165	4 114	2 866	1 156	141	8 738	586	276	7 703

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Nordrhein-Westfalen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	84 822	11 049	6 437	5 776	234	21	2 422	183	88	885	
	2005	-	70 317	11 993	6 920	6 112	245	19	2 890	283	131	1 111	
	2006	-	70 493	11 033	8 129	7 211	279	23	3 013	279	134	1 159	
	2007	-	68 237	10 885	9 246	8 295	311	23	3 391	304	143	1 270	
	2008	-	69 065	11 375	10 398	9 411	327	22	3 815	339	155	1 437	
Sport	2000	-	4 523	433	620	585	6	2	204	5	2	73	
	2005	-	3 486	450	559	510	13	-	184	4	2	68	
	2006	-	3 414	387	588	552	11	3	212	4	2	78	
	2007	-	3 140	394	673	634	19	-	252	5	2	91	
	2008	-	3 003	378	590	553	15	3	279	5	2	91	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	67 944	12 324	6 938	6 591	193	4	1 681	197	30	584	
	2005	-	71 986	12 942	9 114	8 502	260	9	2 209	271	42	869	
	2006	-	72 982	12 754	10 225	9 551	268	6	2 285	288	45	867	
	2007	-	72 498	13 976	11 514	10 747	269	5	2 373	298	44	937	
	2008	-	77 364	15 905	11 015	10 249	264	9	2 594	308	50	1 051	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	27 841	4 752	2 492	2 042	396	20	1 691	79	28	1 137	
	2005	-	30 628	6 251	2 955	2 356	443	11	2 183	111	37	1 582	
	2006	-	31 158	5 935	3 685	3 069	454	13	2 378	129	43	1 714	
	2007	-	30 846	5 945	4 181	3 501	486	10	2 453	139	44	1 820	
	2008	-	32 517	6 358	4 838	4 103	478	7	2 747	156	49	1 988	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	10 592	1 249	1 770	1 055	711	21	2 431	34	15	2 179	
	2005	-	13 575	2 015	2 292	1 366	794	47	2 840	67	18	2 585	
	2006	-	13 190	1 831	2 303	1 542	686	26	3 160	63	15	2 943	
	2007	-	13 123	1 957	2 387	1 670	671	26	3 286	79	18	3 066	
	2008	-	13 621	2 181	2 477	1 822	606	33	3 678	66	20	3 462	
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2006	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	2007	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	
	2008	-	-	-	-	-	-	-	64	4	2	18	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	3 602	574	487	461	20	2	210	22	4	120	
	2005	-	3 926	683	490	453	30	2	218	28	2	127	
	2006	-	3 531	549	529	471	31	-	231	27	2	139	
	2007	-	3 241	529	595	543	28	-	254	26	2	152	
	2008	-	3 172	667	637	596	21	-	240	28	2	142	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14 506	2 316	1 770	1 642	66	1	942	103	12	527	
	2005	-	15 118	2 967	1 618	1 453	69	2	1 043	136	14	578	
	2006	-	14 162	2 597	1 935	1 750	68	-	1 077	137	13	629	
	2007	-	13 967	2 870	2 169	1 988	52	4	1 211	141	14	700	
	2008	-	14 820	3 486	2 155	1 956	65	3	1 351	141	15	813	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	12 555	1 492	1 614	1 320	29	-	740	138	23	57	
	2005	-	11 429	1 598	1 674	1 394	38	4	859	147	30	108	
	2006	-	10 988	1 489	1 970	1 652	45	2	868	153	34	103	
	2007	-	10 512	1 492	1 746	1 480	30	1	913	165	34	105	
	2008	-	10 254	1 529	1 764	1 463	47	1	888	164	27	113	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	44 292	226 385	34 189	22 128	19 472	1 655	71	11 302	768	205	6 019	
	2005	55 208	220 465	38 899	25 622	22 146	1 892	94	13 930	1 064	277	7 671	
	2006	58 009	219 918	36 575	29 364	25 798	1 842	74	14 737	1 093	291	8 238	
	2007	60 118	215 564	38 048	32 514	28 861	1 866	69	15 773	1 170	303	8 829	
	2008	63 017	223 816	41 879	33 874	30 153	1 823	78	17 766	1 229	324	9 901	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	215 793	32 940	20 358	18 417	944	50	8 801	734	190	3 780	
	2005	-	206 890	36 884	23 330	20 780	1 098	47	10 934	993	259	4 946	
	2006	-	206 728	34 744	27 061	24 256	1 156	48	11 487	1 028	276	5 216	
	2007	-	202 441	36 091	30 127	27 191	1 195	43	12 390	1 088	285	5 682	
	2008	-	210 195	39 698	31 397	28 331	1 217	45	13 998	1 162	304	6 362	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	10 592	1 249	1 770	1 055	711	21	2 501	34	15	2 239	
	2005	-	13 575	2 015	2 292	1 366	794	47	2 996	71	18	2 725	
	2006	-	13 190	1 831	2 303	1 542	686	26	3 250	65	15	3 022	
	2007	-	13 123	1 957	2 387	1 670	671	26	3 383	82	18	3 147	
	2008	-	13 621	2 181	2 477	1 822	606	33	3 768	67	20	3 539	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Nordrhein-Westfalen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	64,6	73,0	70,6	73,0	44,2	23,9	38,7	15,7	13,0	43,3
	2005	-	68,3	72,1	73,7	75,4	48,5	26,8	44,5	24,2	19,6	47,6
	2006	-	68,4	72,7	75,5	77,1	51,2	27,7	46,0	24,9	20,9	49,6
	2007	-	68,4	74,3	75,0	75,8	53,6	34,3	48,2	27,0	22,5	51,0
	2008	-	69,1	75,2	75,9	76,9	54,7	30,6	50,0	29,7	24,4	53,7
Sport	2000	-	42,1	41,7	54,8	55,0	37,5	33,3	32,5	8,5	6,7	34,9
	2005	-	37,0	37,6	45,7	45,1	35,1	-	30,6	8,2	8,0	33,5
	2006	-	35,9	35,9	48,6	48,3	35,5	60,0	32,2	7,8	8,3	37,3
	2007	-	34,7	36,8	47,0	46,9	38,8	-	36,4	9,8	8,3	38,1
	2008	-	34,7	41,0	44,8	44,3	36,6	50,0	37,6	11,1	8,0	40,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	43,3	51,1	45,9	47,6	28,7	8,7	27,7	13,3	7,4	33,2
	2005	-	46,6	49,7	50,8	52,7	33,8	20,9	31,3	16,7	9,9	37,2
	2006	-	46,1	49,5	51,2	53,0	31,3	20,7	32,2	17,4	10,6	37,1
	2007	-	46,0	50,7	51,0	52,4	36,6	17,9	32,5	18,0	10,3	38,7
	2008	-	46,2	50,0	50,1	51,9	31,6	25,0	33,0	18,8	11,3	38,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,6	36,7	37,4	41,0	25,2	16,4	19,3	5,3	4,4	21,7
	2005	-	35,5	41,2	39,3	40,1	33,4	18,6	23,8	7,7	5,6	26,2
	2006	-	35,5	41,5	41,0	42,6	33,4	25,0	25,5	9,1	6,5	27,3
	2007	-	35,4	41,2	40,6	41,5	35,4	17,9	26,3	9,8	6,6	28,5
	2008	-	36,3	42,7	41,9	43,0	36,2	12,5	27,3	10,5	7,3	29,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,0	58,9	46,2	48,2	43,6	13,5	33,2	5,7	4,5	36,9
	2005	-	61,7	67,8	54,5	58,1	48,1	27,3	38,1	12,1	6,5	41,2
	2006	-	60,9	64,9	57,1	61,2	48,6	14,8	39,5	11,1	5,6	42,7
	2007	-	62,2	66,3	57,4	59,8	51,7	16,6	40,8	13,6	6,7	43,5
	2008	-	63,2	68,9	60,2	63,6	52,4	23,4	43,3	11,3	7,2	46,0
Veterinärmedizin	2000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-	-	-	71,4	-	-	71,4
	2008	-	-	-	-	-	-	-	39,8	18,2	18,2	38,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	60,6	62,1	62,0	66,1	25,6	33,3	39,6	19,6	16,7	50,0
	2005	-	62,6	61,1	61,7	65,0	37,5	40,0	41,3	21,7	10,5	49,6
	2006	-	64,0	62,0	62,0	64,3	39,7	-	42,9	21,4	10,5	52,1
	2007	-	63,8	62,3	64,1	65,0	51,9	-	44,3	21,0	10,5	53,7
	2008	-	64,6	68,9	66,4	68,5	36,2	-	41,7	22,2	10,5	48,8
Ingenieurwissenschaften	2000	-	18,7	21,1	18,7	19,2	9,3	5,0	12,4	5,6	3,5	13,6
	2005	-	19,2	19,5	20,9	21,1	12,2	14,3	13,7	7,6	4,1	14,3
	2006	-	19,5	20,4	22,6	22,9	12,5	-	14,3	7,9	4,0	15,1
	2007	-	19,4	21,0	23,7	24,5	9,3	23,5	15,3	8,3	4,4	16,1
	2008	-	19,7	22,8	22,9	23,5	11,0	25,0	16,1	8,5	4,7	17,8
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	60,5	63,4	65,1	65,5	51,8	-	30,4	21,1	12,8	31,5
	2005	-	62,9	62,2	65,6	65,4	67,9	66,7	33,9	22,8	17,6	49,1
	2006	-	62,4	62,6	66,0	66,3	64,3	66,7	34,1	24,0	20,2	46,0
	2007	-	61,8	62,2	64,6	65,2	58,8	25,0	35,3	25,3	23,1	47,7
	2008	-	61,2	60,5	64,7	64,6	61,0	50,0	34,6	26,2	19,0	49,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	52,0	44,7	49,1	45,5	47,1	31,4	16,0	26,6	10,2	7,6	28,8
	2005	53,1	46,1	48,1	49,9	51,1	37,9	25,3	30,8	14,1	10,5	32,9
	2006	53,2	46,2	48,7	51,2	52,5	37,6	20,3	32,2	14,8	11,4	34,1
	2007	54,3	46,0	49,1	51,1	52,2	39,7	20,8	33,3	15,8	12,0	35,2
	2008	54,7	46,2	49,4	51,5	52,8	39,0	23,9	34,7	16,6	12,6	36,7
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	44,4	48,8	45,5	47,1	26,0	17,3	25,2	10,6	8,1	25,5
	2005	-	45,4	47,3	49,5	50,7	32,9	23,5	29,3	14,3	11,1	29,6
	2006	-	45,5	48,0	50,7	52,0	33,2	25,4	30,6	15,1	12,1	30,4
	2007	-	45,2	48,4	50,7	51,8	35,1	24,6	31,7	16,0	12,6	31,8
	2008	-	45,4	48,7	50,9	52,2	34,6	24,3	32,9	17,0	13,2	33,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,0	58,9	46,2	48,2	43,6	13,5	33,1	5,4	4,2	37,1
	2005	-	61,7	67,8	54,5	58,1	48,1	27,3	38,0	11,9	6,1	41,2
	2006	-	60,9	64,9	57,1	61,2	48,6	14,8	39,5	11,3	5,5	42,9
	2007	-	62,2	66,3	57,4	59,8	51,7	16,6	40,8	14,0	6,7	43,7
	2008	-	63,2	68,9	60,2	63,6	52,4	23,4	43,1	11,4	7,2	45,9

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Rheinland-Pfalz												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	21 132	3 005	2 577	2 043	30	14	1 941	291	157	563
	2005	-	26 126	4 116	3 248	2 371	69	19	1 828	279	139	572
	2006	-	26 965	4 381	2 754	2 201	92	11	1 988	276	136	627
	2007	-	27 955	4 520	2 899	2 365	123	21	2 010	274	137	640
	2008	-	27 150	4 304	3 158	2 682	92	5	2 136	290	144	651
Sport	2000	-	934	163	79	69	1	1	72	13	2	18
	2005	-	1 428	166	91	86	1	-	86	14	2	20
	2006	-	1 454	151	163	154	2	-	89	11	1	25
	2007	-	1 570	206	176	164	-	-	72	10	1	22
	2008	-	1 670	205	203	193	1	-	106	8	2	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	28 063	5 724	3 764	3 380	134	11	1 842	414	105	498
	2005	-	33 369	5 880	4 839	3 821	140	11	2 022	451	125	590
	2006	-	33 585	5 949	4 668	3 767	176	10	1 929	436	109	513
	2007	-	33 400	6 261	5 384	4 449	161	6	2 067	450	94	528
	2008	-	34 762	7 195	5 688	4 758	160	13	2 342	486	112	575
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	13 509	2 753	1 508	1 087	328	17	1 886	289	126	1 056
	2005	-	18 945	3 396	1 847	1 469	291	13	2 010	352	132	1 163
	2006	-	19 390	3 521	1 858	1 527	266	15	2 036	338	128	1 181
	2007	-	20 359	4 098	2 103	1 768	286	17	2 053	328	129	1 189
	2008	-	20 540	3 868	2 238	1 898	255	15	2 193	380	137	1 248
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 579	488	754	399	353	23	1 516	102	39	1 297
	2005	-	5 319	654	857	487	354	20	1 470	112	42	1 269
	2006	-	5 218	569	1 068	586	313	12	1 489	107	37	1 285
	2007	-	5 161	575	1 104	650	294	20	1 524	105	40	1 300
	2008	-	5 179	580	957	576	260	33	1 601	101	42	1 417
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	192	31	23	23	-	-	14	7	-	-
	2005	-	252	48	34	34	-	-	16	8	-	-
	2006	-	243	37	36	35	-	-	28	17	-	-
	2007	-	267	51	33	33	-	-	28	17	-	1
	2008	-	269	61	39	38	-	-	10	8	-	1
Ingenieurwissenschaften	2000	-	11 411	2 046	1 676	1 549	60	-	1 117	410	35	336
	2005	-	12 925	2 801	1 504	1 341	61	2	1 118	374	33	244
	2006	-	12 924	2 674	1 496	1 289	61	2	1 153	363	34	259
	2007	-	13 560	2 976	1 571	1 354	49	1	1 082	369	32	257
	2008	-	14 211	3 273	1 782	1 554	57	-	1 115	344	34	277
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	3 188	442	351	274	-	2	473	112	13	31
	2005	-	3 481	474	427	399	6	2	452	105	11	44
	2006	-	3 377	443	434	378	13	4	497	111	14	40
	2007	-	3 358	535	466	415	12	2	475	99	15	44
	2008	-	3 335	518	407	378	5	1	597	95	13	61
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	15 267	82 008	14 652	10 732	8 824	906	68	9 341	1 646	479	3 963
	2005	16 861	101 845	17 535	12 847	10 008	922	67	9 609	1 706	488	4 149
	2006	17 631	103 156	17 725	12 477	9 937	923	54	9 922	1 678	468	4 278
	2007	19 859	105 630	19 222	13 736	11 198	925	67	10 256	1 675	457	4 315
	2008	21 202	107 116	20 004	14 472	12 077	830	67	10 915	1 743	490	4 620
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	78 429	14 164	9 978	8 425	553	45	7 735	1 544	440	2 626
	2005	-	96 526	16 881	11 990	9 521	568	47	7 994	1 592	445	2 841
	2006	-	97 938	17 156	11 409	9 351	610	42	8 343	1 569	430	2 953
	2007	-	100 469	18 647	12 632	10 548	631	47	8 658	1 568	416	2 979
	2008	-	101 937	19 424	13 515	11 501	570	34	9 247	1 640	447	3 172
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 579	488	754	399	353	23	1 606	102	39	1 337
	2005	-	5 319	654	857	487	354	20	1 615	114	43	1 308
	2006	-	5 218	569	1 068	586	313	12	1 579	109	38	1 325
	2007	-	5 161	575	1 104	650	294	20	1 598	107	41	1 336
	2008	-	5 179	580	957	576	260	33	1 668	103	43	1 448

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauen												
Rheinland-Pfalz												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	14 707	2 371	1 975	1 582	13	2	771	43	18	250
	2005	-	18 430	3 090	2 421	1 889	28	7	764	59	19	269
	2006	-	19 023	3 302	2 100	1 763	43	2	868	56	20	309
	2007	-	19 803	3 383	2 230	1 907	64	8	884	56	23	319
	2008	-	19 326	3 314	2 423	2 137	49	1	971	77	31	338
Sport	2000	-	398	88	32	26	-	-	14	2	-	3
	2005	-	514	49	48	44	-	-	20	2	-	6
	2006	-	497	47	82	77	-	-	19	1	-	6
	2007	-	503	71	79	69	-	-	19	1	-	6
	2008	-	529	68	95	89	-	-	24	1	-	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	12 516	2 872	1 626	1 499	34	1	509	60	4	147
	2005	-	15 585	2 945	2 325	1 894	36	2	579	73	9	183
	2006	-	15 892	3 178	2 271	1 973	48	-	568	71	7	179
	2007	-	16 169	3 368	2 635	2 303	49	1	596	72	7	184
	2008	-	17 154	3 809	2 821	2 487	59	1	747	78	12	209
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 603	1 008	534	404	96	4	322	12	4	186
	2005	-	7 248	1 379	710	578	101	2	424	27	5	279
	2006	-	7 517	1 492	767	650	94	-	467	27	7	316
	2007	-	8 039	1 840	920	800	104	4	502	27	7	325
	2008	-	8 224	1 687	922	816	81	1	540	37	8	348
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 859	281	356	183	172	4	528	4	1	482
	2005	-	3 113	425	470	283	176	8	582	12	3	534
	2006	-	3 094	365	566	348	148	-	618	13	3	565
	2007	-	3 082	373	654	405	168	6	666	13	3	600
	2008	-	3 152	404	564	355	143	4	726	13	2	671
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	63	15	1	1	-	-	1	-	-	-
	2005	-	89	17	8	8	-	-	1	-	-	-
	2006	-	79	13	17	17	-	-	4	-	-	-
	2007	-	86	13	11	11	-	-	5	-	-	-
	2008	-	98	23	10	10	-	-	1	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	-	3 416	644	451	431	4	-	141	21	2	51
	2005	-	3 566	713	466	437	4	-	184	21	2	52
	2006	-	3 480	719	462	424	7	-	192	19	2	47
	2007	-	3 574	743	450	400	10	-	197	23	2	49
	2008	-	3 598	765	589	522	12	-	193	21	2	48
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 033	317	242	195	-	2	167	24	1	8
	2005	-	2 225	313	274	258	1	1	171	27	2	18
	2006	-	2 141	288	286	248	9	1	183	29	2	13
	2007	-	2 140	367	314	288	6	-	179	27	2	16
	2008	-	2 100	357	276	253	3	-	244	24	3	25
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	8 259	39 595	7 596	5 217	4 321	319	13	2 628	167	30	1 183
	2005	8 985	50 770	8 931	6 722	5 391	346	20	2 996	222	40	1 441
	2006	9 635	51 723	9 404	6 551	5 500	349	3	3 249	218	41	1 585
	2007	10 728	53 396	10 158	7 293	6 183	401	19	3 447	222	44	1 637
	2008	11 451	54 181	10 427	7 700	6 669	347	7	3 818	258	58	1 811
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	37 736	7 315	4 861	4 138	147	9	2 060	163	29	680
	2005	-	47 657	8 506	6 252	5 108	170	12	2 360	210	37	890
	2006	-	48 629	9 039	5 985	5 152	201	3	2 583	205	38	1 000
	2007	-	50 314	9 785	6 639	5 778	233	13	2 741	209	41	1 018
	2008	-	51 029	10 023	7 136	6 314	204	3	3 058	245	56	1 127
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 859	281	356	183	172	4	568	4	1	503
	2005	-	3 113	425	470	283	176	8	636	12	3	551
	2006	-	3 094	365	566	348	148	-	666	13	3	585
	2007	-	3 082	373	654	405	168	6	706	13	3	619
	2008	-	3 152	404	564	355	143	4	760	13	2	684

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	

Frauenanteil in %												
Rheinland-Pfalz												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	69,6	78,9	76,6	77,4	43,3	14,3	39,7	14,8	11,5	44,4
2005	-	70,5	75,1	74,5	79,7	40,6	36,8	41,8	21,1	13,7	47,0	
2006	-	70,5	75,4	76,3	80,1	46,7	18,2	43,7	20,3	14,7	49,3	
2007	-	70,8	74,8	76,9	80,6	52,0	38,1	44,0	20,4	16,8	49,8	
2008	-	71,2	77,0	76,7	79,7	53,3	20,0	45,5	26,6	21,5	51,9	
Sport	2000	-	42,6	54,0	40,5	37,7	-	-	19,4	15,4	-	16,7
2005	-	36,0	29,5	52,7	51,2	-	-	23,3	14,3	-	30,0	
2006	-	34,2	31,1	50,3	50,0	-	-	21,3	9,1	-	24,0	
2007	-	32,0	34,5	44,9	42,1	-	-	26,4	10,0	-	27,3	
2008	-	31,7	33,2	46,8	46,1	-	-	22,6	12,5	-	20,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	44,6	50,2	43,2	44,3	25,4	9,1	27,6	14,5	3,8	29,5
2005	-	46,7	50,1	48,0	49,6	25,7	18,2	28,6	16,2	7,2	31,0	
2006	-	47,3	53,4	48,7	52,4	27,3	-	29,4	16,3	6,4	34,9	
2007	-	48,4	53,8	48,9	51,8	30,4	16,7	28,8	16,0	7,4	34,8	
2008	-	49,3	52,9	49,6	52,3	36,9	7,7	31,9	16,0	10,7	36,3	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,1	36,6	35,4	37,2	29,3	23,5	17,1	4,2	3,2	17,6
2005	-	38,3	40,6	38,4	39,3	34,7	15,4	21,1	7,7	3,8	24,0	
2006	-	38,8	42,4	41,3	42,6	35,3	-	22,9	8,0	5,5	26,8	
2007	-	39,5	44,9	43,7	45,2	36,4	23,5	24,5	8,2	5,4	27,3	
2008	-	40,0	43,6	41,2	43,0	31,8	6,7	24,6	9,7	5,8	27,9	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	51,9	57,6	47,2	45,9	48,7	17,4	34,8	3,9	2,6	37,2
2005	-	58,5	65,0	54,8	58,1	49,7	40,0	39,6	10,7	7,1	42,1	
2006	-	59,3	64,1	53,0	59,4	47,3	-	41,5	12,1	8,1	44,0	
2007	-	59,7	64,9	59,2	62,3	57,1	30,0	43,7	12,4	7,5	46,2	
2008	-	60,9	69,7	58,9	61,6	55,0	12,1	45,3	12,9	4,8	47,4	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	32,8	48,4	4,3	4,3	-	-	7,1	-	-	-
2005	-	35,3	35,4	23,5	23,5	-	-	6,3	-	-	-	
2006	-	32,5	35,1	47,2	48,6	-	-	14,3	-	-	-	
2007	-	32,2	25,5	33,3	33,3	-	-	17,9	-	-	-	
2008	-	36,4	37,7	25,6	26,3	-	-	10,0	-	-	-	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	29,9	31,5	26,9	27,8	6,7	-	12,6	5,1	5,7	15,2
2005	-	27,6	25,5	31,0	32,6	6,6	-	16,5	5,6	6,1	21,3	
2006	-	26,9	26,9	30,9	32,9	11,5	-	16,7	5,2	5,9	18,1	
2007	-	26,4	25,0	28,6	29,5	20,4	-	18,2	6,2	6,3	19,1	
2008	-	25,3	23,4	33,1	33,6	21,1	-	17,3	6,1	5,9	17,3	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,8	71,7	68,9	71,2	-	100,0	35,3	21,4	7,7	25,8
2005	-	63,9	66,0	64,2	64,7	16,7	50,0	37,8	25,7	18,2	40,9	
2006	-	63,4	65,0	65,9	65,6	69,2	25,0	36,8	26,1	14,3	32,5	
2007	-	63,7	68,6	67,4	69,4	50,0	-	37,7	27,3	13,3	36,4	
2008	-	63,0	68,9	67,8	66,9	60,0	-	40,9	25,3	23,1	41,0	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	54,1	48,3	51,8	48,6	49,0	35,2	19,1	28,1	10,1	6,3	29,9
2005	53,3	49,9	50,9	52,3	53,9	37,5	29,9	31,2	13,0	8,2	34,7	
2006	54,6	50,1	53,1	52,5	55,3	37,8	5,6	32,7	13,0	8,8	37,1	
2007	54,0	50,6	52,8	53,1	55,2	43,4	28,4	33,6	13,3	9,6	37,9	
2008	54,0	50,6	52,1	53,2	55,2	41,8	10,4	35,0	14,8	11,8	39,2	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	48,1	51,6	48,7	49,1	26,6	20,0	26,6	10,6	6,6	25,9
2005	-	49,4	50,4	52,1	53,6	29,9	25,5	29,5	13,2	8,3	31,3	
2006	-	49,7	52,7	52,5	55,1	33,0	7,1	31,0	13,1	8,8	33,9	
2007	-	50,1	52,5	52,6	54,8	36,9	27,7	31,7	13,3	9,9	34,2	
2008	-	50,1	51,6	52,8	54,9	35,8	8,8	33,1	14,9	12,5	35,5	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	51,9	57,6	47,2	45,9	48,7	17,4	35,4	3,9	2,6	37,6
2005	-	58,5	65,0	54,8	58,1	49,7	40,0	39,4	10,5	7,0	42,1	
2006	-	59,3	64,1	53,0	59,4	47,3	-	42,2	11,9	7,9	44,2	
2007	-	59,7	64,9	59,2	62,3	57,1	30,0	44,2	12,1	7,3	46,3	
2008	-	60,9	69,7	58,9	61,6	55,0	12,1	45,6	12,6	4,7	47,2	

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	5 229	768	414	353	23	6	576	63	39	170
	2005	-	4 788	868	462	376	29	4	587	59	30	187
	2006	-	4 920	898	404	346	15	4	574	60	31	188
	2007	-	4 579	773	410	328	18	5	602	60	34	172
	2008	-	4 553	880	510	393	25	5	591	62	37	175
Sport	2000	-	490	44	58	55	1	-	97	3	1	9
	2005	-	370	43	45	43	-	-	127	3	1	12
	2006	-	362	46	47	44	1	-	129	2	1	14
	2007	-	370	56	50	45	1	1	132	2	1	13
	2008	-	378	67	37	31	3	-	45	3	1	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	5 974	1 181	964	767	44	5	532	82	35	86
	2005	-	5 701	1 128	924	742	44	2	628	71	30	97
	2006	-	5 725	1 152	752	625	37	4	585	71	31	95
	2007	-	6 222	1 216	977	816	50	2	599	69	31	101
	2008	-	6 580	1 457	800	687	28	6	600	72	35	118
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	3 587	546	395	275	114	6	507	83	42	336
	2005	-	3 549	631	321	241	58	1	608	91	44	393
	2006	-	3 548	617	482	355	82	2	621	89	45	411
	2007	-	3 336	587	498	327	99	6	607	90	47	413
	2008	-	3 316	606	530	369	69	5	655	91	53	467
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 863	268	335	174	161	12	1 156	62	37	731
	2005	-	1 853	294	319	172	147	7	1 449	66	35	797
	2006	-	1 879	268	257	157	100	17	1 083	66	37	799
	2007	-	1 904	284	295	184	111	14	1 054	64	37	816
	2008	-	3 622	709	334	231	103	12	1 334	76	40	835
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 846	440	327	299	26	1	254	75	18	96
	2005	-	2 461	634	214	208	5	-	350	76	17	116
	2006	-	2 511	552	266	231	28	-	362	75	16	122
	2007	-	2 373	564	397	344	30	1	308	74	15	104
	2008	-	2 365	621	403	367	24	2	261	71	21	116
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	981	123	130	88	3	2	191	53	19	7
	2005	-	876	142	123	84	2	-	184	52	18	3
	2006	-	850	120	142	101	-	-	184	53	21	5
	2007	-	810	137	132	88	1	2	194	55	25	4
	2008	-	804	116	119	82	4	-	192	54	24	8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	4 460	19 970	3 370	2 623	2 011	372	32	3 423	421	191	1 499
	2005	5 369	19 598	3 740	2 408	1 866	285	14	4 054	418	175	1 676
	2006	5 640	19 795	3 653	2 350	1 859	263	27	3 676	418	182	1 705
	2007	5 614	19 594	3 617	2 759	2 132	310	31	3 677	416	190	1 702
	2008	6 189	21 618	4 456	2 733	2 160	256	30	3 962	430	212	1 807
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	18 107	3 102	2 288	1 837	211	20	2 246	359	154	748
	2005	-	17 745	3 446	2 089	1 694	138	7	2 575	352	140	854
	2006	-	17 916	3 385	2 093	1 702	163	10	2 568	352	145	881
	2007	-	17 690	3 333	2 464	1 948	199	17	2 599	352	153	862
	2008	-	17 996	3 747	2 399	1 929	153	18	2 611	354	172	955
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 863	268	335	174	161	12	1 177	62	37	751
	2005	-	1 853	294	319	172	147	7	1 479	66	35	822
	2006	-	1 879	268	257	157	100	17	1 108	66	37	824
	2007	-	1 904	284	295	184	111	14	1 078	64	37	840
	2008	-	3 622	709	334	231	103	12	1 351	76	40	852

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauen												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	3 413	588	305	264	12	1	235	16	5	72
	2005	-	3 258	666	351	291	19	1	277	19	5	92
	2006	-	3 418	686	284	246	7	-	279	19	6	99
	2007	-	3 195	584	305	249	10	3	293	17	8	92
	2008	-	3 234	671	397	311	16	1	293	21	9	105
Sport	2000	-	151	14	25	25	-	-	31	-	-	2
	2005	-	121	16	22	20	-	-	42	-	-	2
	2006	-	113	15	19	18	-	-	45	-	-	4
	2007	-	115	20	25	24	-	-	53	-	-	3
	2008	-	126	29	13	9	1	-	11	-	-	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	2 538	580	392	303	13	1	133	4	1	26
	2005	-	2 784	589	471	386	14	1	179	6	1	47
	2006	-	2 860	656	376	317	10	-	161	8	3	44
	2007	-	2 968	665	496	419	17	-	171	9	3	48
	2008	-	3 131	779	399	346	7	2	157	10	3	52
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	1 086	189	117	93	22	-	81	5	2	58
	2005	-	1 087	224	116	97	11	-	147	6	2	105
	2006	-	1 135	238	164	129	23	-	162	6	2	117
	2007	-	1 121	240	148	97	30	-	173	8	2	132
	2008	-	1 120	251	155	111	16	-	194	9	4	157
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	960	143	155	70	85	2	367	2	1	269
	2005	-	1 087	201	174	94	80	2	533	2	1	331
	2006	-	1 118	175	135	92	43	3	411	3	1	331
	2007	-	1 144	184	148	93	55	5	435	2	-	359
	2008	-	2 095	422	183	139	44	1	525	5	1	373
Ingenieurwissenschaften	2000	-	273	78	56	51	4	-	25	3	-	9
	2005	-	417	137	37	37	-	-	72	7	-	24
	2006	-	427	106	46	38	7	-	70	7	-	22
	2007	-	444	130	41	36	3	1	52	7	-	16
	2008	-	454	134	64	60	3	-	41	7	-	19
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	561	73	64	46	1	1	53	11	3	4
	2005	-	513	95	71	50	2	-	55	12	3	-
	2006	-	517	79	84	57	-	-	58	15	5	2
	2007	-	501	81	72	48	-	-	53	15	8	3
	2008	-	483	59	70	45	3	-	55	15	7	2
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	2 417	8 982	1 665	1 114	852	137	5	972	41	12	468
	2005	2 908	9 267	1 928	1 242	975	126	4	1 368	52	12	635
	2006	3 052	9 588	1 955	1 108	897	90	3	1 254	59	17	654
	2007	3 020	9 488	1 904	1 235	966	115	9	1 330	59	21	694
	2008	3 329	10 643	2 345	1 281	1 021	90	4	1 424	67	24	748
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	8 022	1 522	959	782	52	3	594	39	11	188
	2005	-	8 180	1 727	1 068	881	46	2	820	50	11	292
	2006	-	8 470	1 780	973	805	47	-	829	56	16	309
	2007	-	8 344	1 720	1 087	873	60	4	881	57	21	321
	2008	-	8 548	1 923	1 098	882	46	3	889	62	23	365
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	960	143	155	70	85	2	378	2	1	280
	2005	-	1 087	201	174	94	80	2	548	2	1	343
	2006	-	1 118	175	135	92	43	3	425	3	1	345
	2007	-	1 144	184	148	93	55	5	449	2	-	373
	2008	-	2 095	422	183	139	44	1	535	5	1	383

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Saarland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,3	76,6	73,7	74,8	52,2	16,7	40,8	25,4	12,8	42,4
	2005	-	68,0	76,7	76,0	77,4	65,5	25,0	47,2	32,2	16,7	49,2
	2006	-	69,5	76,4	70,3	71,1	46,7	-	48,6	31,7	19,4	52,7
	2007	-	69,8	75,5	74,4	75,9	55,6	60,0	48,7	28,3	23,5	53,5
	2008	-	71,0	76,3	77,8	79,1	64,0	20,0	49,6	33,9	24,3	60,0
Sport	2000	-	30,8	31,8	43,1	45,5	-	-	32,0	-	-	22,2
	2005	-	32,7	37,2	48,9	46,5	-	-	33,1	-	-	16,7
	2006	-	31,2	32,6	40,4	40,9	-	-	34,9	-	-	28,6
	2007	-	31,1	35,7	50,0	53,3	-	-	40,2	-	-	23,1
	2008	-	33,3	43,3	35,1	29,0	33,3	-	24,4	-	-	25,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	42,5	49,1	40,7	39,5	29,5	20,0	25,0	4,9	2,9	30,2
	2005	-	48,8	52,2	51,0	52,0	31,8	50,0	28,5	8,5	3,3	48,5
	2006	-	50,0	56,9	50,0	50,7	27,0	-	27,5	11,3	9,7	46,3
	2007	-	47,7	54,7	50,8	51,3	34,0	-	28,5	13,0	9,7	47,5
	2008	-	47,6	53,5	49,9	50,4	25,0	33,3	26,2	13,9	8,6	44,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	30,3	34,6	29,6	33,8	19,3	-	16,0	6,0	4,8	17,3
	2005	-	30,6	35,5	36,1	40,2	19,0	-	24,2	6,6	4,5	26,7
	2006	-	32,0	38,6	34,0	36,3	28,0	-	26,1	6,7	4,4	28,5
	2007	-	33,6	40,9	29,7	29,7	30,3	-	28,5	8,9	4,3	32,0
	2008	-	33,8	41,4	29,2	30,1	23,2	-	29,6	9,9	7,5	33,6
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	51,5	53,4	46,3	40,2	52,8	16,7	31,7	3,2	2,7	36,8
	2005	-	58,7	68,4	54,5	54,7	54,4	28,6	36,8	3,0	2,9	41,5
	2006	-	59,5	65,3	52,5	58,6	43,0	17,6	38,0	4,5	2,7	41,4
	2007	-	60,1	64,8	50,2	50,5	49,5	35,7	41,3	3,1	-	44,0
	2008	-	57,8	59,5	54,8	60,2	42,7	8,3	39,4	6,6	2,5	44,7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	14,8	17,7	17,1	17,1	15,4	-	9,8	4,0	-	9,4
	2005	-	16,9	21,6	17,3	17,8	-	-	20,6	9,2	-	20,7
	2006	-	17,0	19,2	17,3	16,5	25,0	-	19,3	9,3	-	18,0
	2007	-	18,7	23,0	10,3	10,5	10,0	100,0	16,9	9,5	-	15,4
	2008	-	19,2	21,6	15,9	16,3	12,5	-	15,7	9,9	-	16,4
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	57,2	59,3	49,2	52,3	33,3	50,0	27,7	20,8	15,8	57,1
	2005	-	58,6	66,9	57,7	59,5	100,0	-	29,9	23,1	16,7	-
	2006	-	60,8	65,8	59,2	56,4	-	-	31,5	28,3	23,8	40,0
	2007	-	61,9	59,1	54,5	54,5	-	-	27,3	27,3	32,0	75,0
	2008	-	60,1	50,9	58,8	54,9	75,0	-	28,6	27,8	29,2	25,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	54,2	45,0	49,4	42,5	42,4	36,8	15,6	28,4	9,7	6,3	31,2
	2005	54,2	47,3	51,6	51,6	52,3	44,2	28,6	33,7	12,4	6,9	37,9
	2006	54,1	48,4	53,5	47,1	48,3	34,2	11,1	34,1	14,1	9,3	38,4
	2007	53,8	48,4	52,6	44,8	45,3	37,1	29,0	36,2	14,2	11,1	40,8
	2008	53,8	49,2	52,6	46,9	47,3	35,2	13,3	35,9	15,6	11,3	41,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	44,3	49,1	41,9	42,6	24,6	15,0	26,4	10,9	7,1	25,1
	2005	-	46,1	50,1	51,1	52,0	33,3	28,6	31,8	14,2	7,9	34,2
	2006	-	47,3	52,6	46,5	47,3	28,8	-	32,3	15,9	11,0	35,1
	2007	-	47,2	51,6	44,1	44,8	30,2	23,5	33,9	16,2	13,7	37,2
	2008	-	47,5	51,3	45,8	45,7	30,1	16,7	34,0	17,5	13,4	38,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	51,5	53,4	46,3	40,2	52,8	16,7	32,1	3,2	2,7	37,3
	2005	-	58,7	68,4	54,5	54,7	54,4	28,6	37,1	3,0	2,9	41,7
	2006	-	59,5	65,3	52,5	58,6	43,0	17,6	38,4	4,5	2,7	41,9
	2007	-	60,1	64,8	50,2	50,5	49,5	35,7	41,7	3,1	-	44,4
	2008	-	57,8	59,5	54,8	60,2	42,7	8,3	39,6	6,6	2,5	45,0

- 1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.
2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.
3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.
4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.
5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.
6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Sachsen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	16 100	3 512	1 236	965	73	12	1 770	289	123	536
	2005	-	22 751	3 860	2 040	1 755	74	15	1 892	291	114	577
	2006	-	21 864	3 231	2 138	1 794	92	14	1 925	287	113	606
	2007	-	22 219	4 388	2 708	2 261	81	14	1 775	286	115	625
	2008	-	19 912	3 550	2 931	2 507	89	17	1 810	277	106	689
Sport	2000	-	1 414	345	68	65	2	1	120	8	5	39
	2005	-	1 829	409	162	155	3	-	165	9	6	39
	2006	-	1 847	377	150	145	-	-	175	10	5	51
	2007	-	1 721	332	151	140	3	2	186	9	4	62
	2008	-	1 756	351	178	169	5	-	187	10	5	72
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	23 761	4 715	3 392	2 994	120	5	1 625	356	117	406
	2005	-	25 682	4 581	3 500	3 161	130	7	1 782	358	131	506
	2006	-	25 215	4 394	3 968	3 578	141	5	1 725	359	132	560
	2007	-	25 382	5 157	4 400	3 869	107	5	1 746	344	128	553
	2008	-	27 693	5 783	4 161	3 655	141	7	1 792	349	130	667
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	12 786	3 305	1 150	805	259	30	2 023	443	169	1 136
	2005	-	19 072	3 599	1 999	1 621	249	18	2 334	443	168	1 445
	2006	-	18 453	3 207	2 403	2 001	227	27	2 419	448	170	1 524
	2007	-	17 675	3 116	2 544	2 124	272	19	2 466	450	174	1 567
	2008	-	16 896	2 909	2 758	2 264	319	14	2 664	490	177	1 704
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	4 147	616	826	527	290	23	2 030	172	79	1 762
	2005	-	5 484	828	940	578	340	35	2 281	165	61	2 063
	2006	-	5 725	883	1 040	651	385	27	2 305	165	57	2 090
	2007	-	5 700	803	1 064	697	358	29	2 369	177	61	2 151
	2008	-	5 932	866	1 087	654	421	40	2 501	171	54	2 294
Veterinärmedizin	2000	-	1 060	156	143	102	40	1	190	24	15	85
	2005	-	1 014	164	146	110	35	1	255	24	15	98
	2006	-	1 014	178	198	149	49	1	224	25	16	103
	2007	-	987	132	159	121	38	4	243	23	17	129
	2008	-	1 002	175	187	140	46	2	182	23	17	134
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 472	270	184	169	9	1	159	32	9	87
	2005	-	1 661	289	256	206	12	1	155	31	8	77
	2006	-	1 673	282	227	208	6	-	135	30	8	67
	2007	-	1 615	266	248	223	9	-	133	31	8	66
	2008	-	1 599	278	253	229	9	-	176	37	10	96
Ingenieurwissenschaften	2000	-	19 491	4 397	2 259	2 003	171	14	2 934	690	173	1 695
	2005	-	25 421	5 403	3 083	2 790	206	12	3 077	622	157	1 886
	2006	-	25 780	5 106	3 038	2 746	179	7	3 183	620	156	2 037
	2007	-	26 941	5 629	3 520	3 025	198	10	3 234	613	164	2 103
	2008	-	27 396	5 790	3 767	3 319	215	16	3 398	562	162	2 352
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	4 285	697	640	495	8	-	1 176	224	73	142
	2005	-	4 878	807	802	636	10	1	1 269	231	71	142
	2006	-	5 205	942	833	670	11	-	1 305	237	77	134
	2007	-	5 336	1 024	995	826	7	2	1 369	232	75	149
	2008	-	5 169	957	1 258	1 054	8	2	1 289	233	79	143
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	19 778	84 516	18 013	9 898	8 125	972	87	12 374	2 245	766	6 020
	2005	20 594	107 792	19 940	12 928	11 012	1 059	90	13 711	2 185	734	7 047
	2006	20 759	106 776	18 600	13 995	11 942	1 090	81	13 916	2 191	737	7 444
	2007	19 880	107 576	20 847	15 789	13 286	1 073	85	14 114	2 178	751	7 730
	2008	20 263	107 355	20 659	16 580	13 991	1 253	98	14 645	2 167	747	8 489
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	80 369	17 397	9 072	7 598	682	64	10 277	2 068	684	4 197
	2005	-	102 308	19 112	11 988	10 434	719	55	11 399	2 019	673	4 954
	2006	-	101 051	17 717	12 955	11 291	705	54	11 578	2 025	680	5 322
	2007	-	101 876	20 044	14 725	12 589	715	56	11 704	2 000	690	5 539
	2008	-	101 423	19 793	15 493	13 337	832	58	12 101	1 995	693	6 153
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	4 147	616	826	527	290	23	2 097	177	82	1 823
	2005	-	5 484	828	940	578	340	35	2 312	166	61	2 093
	2006	-	5 725	883	1 040	651	385	27	2 338	166	57	2 122
	2007	-	5 700	803	1 064	697	358	29	2 410	178	61	2 191
	2008	-	5 932	866	1 087	654	421	40	2 544	172	54	2 336

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾			
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Sachsen													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	11 839	2 618	930	742	36	5	828	65	14	265	
	2005	-	16 362	2 838	1 566	1 365	37	3	927	67	15	304	
	2006	-	15 585	2 341	1 678	1 437	58	6	952	68	17	313	
	2007	-	15 848	3 288	2 069	1 748	46	3	890	66	21	330	
	2008	-	14 186	2 601	2 213	1 919	51	4	871	68	20	370	
Sport	2000	-	646	120	42	41	-	-	42	1	1	15	
	2005	-	689	157	73	70	-	-	61	2	1	15	
	2006	-	644	120	73	70	-	-	55	2	1	21	
	2007	-	640	147	78	72	3	1	63	2	1	28	
	2008	-	677	132	72	70	2	-	49	2	1	26	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	12 735	2 700	1 958	1 778	33	-	518	59	8	136	
	2005	-	13 442	2 531	1 920	1 773	35	2	653	71	13	204	
	2006	-	13 115	2 393	2 163	1 992	51	1	625	74	12	234	
	2007	-	13 280	2 909	2 368	2 122	47	-	604	75	13	227	
	2008	-	14 693	3 279	2 293	2 082	37	5	647	75	14	291	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	4 164	1 044	353	258	55	3	394	32	6	251	
	2005	-	6 151	1 151	731	609	74	3	577	39	7	397	
	2006	-	6 005	1 119	906	725	96	3	628	43	8	451	
	2007	-	5 827	1 067	898	745	95	2	632	45	11	452	
	2008	-	5 717	1 093	1 001	829	103	1	706	52	11	501	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 377	418	404	263	134	5	789	12	5	750	
	2005	-	3 451	568	508	317	181	5	979	16	6	946	
	2006	-	3 652	584	595	387	206	1	1 005	17	6	969	
	2007	-	3 686	566	639	441	196	7	1 057	20	7	1 020	
	2008	-	3 936	638	652	408	235	10	1 165	18	6	1 130	
Veterinärmedizin	2000	-	827	114	88	70	17	-	82	5	2	40	
	2005	-	847	135	115	93	21	-	150	4	1	63	
	2006	-	848	143	158	122	36	-	137	4	1	75	
	2007	-	833	110	130	101	29	-	145	3	2	87	
	2008	-	851	149	158	121	36	-	102	3	2	90	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	844	169	96	93	2	-	27	4	-	17	
	2005	-	911	154	164	129	3	-	46	5	-	25	
	2006	-	885	138	137	132	3	-	46	5	-	25	
	2007	-	820	118	135	128	3	-	35	6	-	23	
	2008	-	800	142	141	137	2	-	68	9	1	40	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	4 306	959	480	450	19	2	424	32	1	305	
	2005	-	5 206	1 081	699	649	35	1	519	38	4	352	
	2006	-	5 257	1 096	654	608	26	1	568	42	3	415	
	2007	-	5 532	1 202	746	615	32	2	569	44	4	423	
	2008	-	5 626	1 291	809	730	33	2	607	39	5	478	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	2 757	471	417	325	4	-	415	65	10	57	
	2005	-	3 062	507	533	433	6	-	462	77	9	70	
	2006	-	3 248	603	512	423	5	-	474	82	12	65	
	2007	-	3 282	632	636	533	4	1	526	80	11	73	
	2008	-	3 186	577	789	656	6	-	491	77	12	69	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	11 280	40 495	8 613	4 768	4 020	300	15	3 704	276	48	1 902	
	2005	11 248	50 121	9 122	6 309	5 438	392	14	4 646	320	56	2 472	
	2006	11 374	49 239	8 537	6 876	5 896	481	12	4 746	338	60	2 681	
	2007	10 811	49 748	10 039	7 699	6 505	455	16	4 835	344	71	2 798	
	2008	11 049	49 672	9 902	8 128	6 952	505	22	5 036	347	74	3 143	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	38 118	8 195	4 364	3 757	166	10	2 871	263	42	1 109	
	2005	-	46 670	8 554	5 801	5 121	211	9	3 645	304	50	1 504	
	2006	-	45 587	7 953	6 281	5 509	275	11	3 720	321	54	1 691	
	2007	-	46 062	9 473	7 060	6 064	259	9	3 754	324	64	1 754	
	2008	-	45 736	9 264	7 476	6 544	270	12	3 848	329	68	1 990	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 377	418	404	263	134	5	833	13	6	793	
	2005	-	3 451	568	508	317	181	5	1 001	16	6	968	
	2006	-	3 652	584	595	387	206	1	1 026	17	6	990	
	2007	-	3 686	566	639	441	196	7	1 081	20	7	1 044	
	2008	-	3 936	638	652	408	235	10	1 188	18	6	1 153	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Sachsen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	73,5	74,5	75,2	76,9	49,3	41,7	46,8	22,5	11,4	49,4
	2005	-	71,9	73,5	76,8	77,8	50,0	20,0	49,0	23,0	13,2	52,7
	2006	-	71,3	72,5	78,5	80,1	63,0	42,9	49,5	23,7	15,0	51,7
	2007	-	71,3	74,9	76,4	77,3	56,8	21,4	50,1	23,1	18,3	52,8
	2008	-	71,2	73,3	75,5	76,5	57,3	23,5	48,1	24,5	18,9	53,7
Sport	2000	-	45,7	34,8	61,8	63,1	-	-	35,0	12,5	20,0	38,5
	2005	-	37,7	38,4	45,1	45,2	-	-	37,0	22,2	16,7	38,5
	2006	-	34,9	31,8	48,7	48,3	-	-	31,4	20,0	20,0	41,2
	2007	-	37,2	44,3	51,7	51,4	100,0	50,0	33,9	22,2	25,0	45,2
	2008	-	38,6	37,6	40,4	41,4	40,0	-	26,2	20,0	20,0	36,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	53,6	57,3	57,7	59,4	27,5	-	31,9	16,6	6,8	33,5
	2005	-	52,3	55,2	54,9	56,1	26,9	28,6	36,6	19,8	9,9	40,3
	2006	-	52,0	54,5	54,5	55,7	36,2	20,0	36,2	20,6	9,1	41,8
	2007	-	52,3	56,4	53,8	54,8	43,9	-	34,6	21,8	10,2	41,0
	2008	-	53,1	56,7	55,1	57,0	26,2	71,4	36,1	21,5	10,8	43,6
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	32,6	31,6	30,7	32,0	21,2	10,0	19,5	7,2	3,6	22,1
	2005	-	32,3	32,0	36,6	37,6	29,7	16,7	24,7	8,8	4,2	27,5
	2006	-	32,5	34,9	37,7	36,2	42,3	11,1	26,0	9,6	4,7	29,6
	2007	-	33,0	34,2	35,3	35,1	34,9	10,5	25,6	10,0	6,3	28,8
	2008	-	33,8	37,6	36,3	36,6	32,3	7,1	26,5	10,6	6,2	29,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	57,3	67,9	48,9	49,9	46,2	21,7	38,9	7,0	6,3	42,6
	2005	-	62,9	68,6	54,0	54,8	53,2	14,3	42,9	9,7	9,8	45,9
	2006	-	63,8	66,1	57,2	59,4	53,5	3,7	43,6	10,3	10,5	46,4
	2007	-	64,7	70,5	60,1	63,3	54,7	24,1	44,6	11,3	11,5	47,4
	2008	-	66,4	73,7	60,0	62,4	55,8	25,0	46,6	10,5	11,1	49,3
Veterinärmedizin	2000	-	78,0	73,1	61,5	68,6	42,5	-	43,2	20,8	13,3	47,1
	2005	-	83,5	82,3	78,8	84,5	60,0	-	58,8	16,7	6,7	64,3
	2006	-	83,6	80,3	79,8	81,9	73,5	-	61,2	16,0	6,3	72,8
	2007	-	84,4	83,3	81,8	83,5	76,3	-	59,7	13,0	11,8	67,4
	2008	-	84,9	85,1	84,5	86,4	78,3	-	56,0	13,0	11,8	67,2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	57,3	62,6	52,2	55,0	22,2	-	17,0	12,5	-	19,5
	2005	-	54,8	53,3	64,1	62,6	25,0	-	29,7	16,1	-	32,5
	2006	-	52,9	48,9	60,4	63,5	50,0	-	34,1	16,7	-	37,3
	2007	-	50,8	44,4	54,4	57,4	33,3	-	26,3	19,4	-	34,8
	2008	-	50,0	51,1	55,7	59,8	22,2	-	38,6	24,3	10,0	41,7
Ingenieurwissenschaften	2000	-	22,1	21,8	21,2	22,5	11,1	14,3	14,5	4,6	0,6	18,0
	2005	-	20,5	20,0	22,7	23,3	17,0	8,3	16,9	6,1	2,5	18,7
	2006	-	20,4	21,5	21,5	22,1	14,5	14,3	17,8	6,8	1,9	20,4
	2007	-	20,5	21,4	21,2	20,3	16,2	20,0	17,6	7,2	2,4	20,1
	2008	-	20,5	22,3	21,5	22,0	15,3	12,5	17,9	6,9	3,1	20,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	64,3	67,6	65,2	65,7	50,0	-	35,3	29,0	13,7	40,1
	2005	-	62,8	62,8	66,5	68,1	60,0	-	36,4	33,3	12,7	49,3
	2006	-	62,4	64,0	61,5	63,1	45,5	-	36,3	34,6	15,6	48,5
	2007	-	61,5	61,7	63,9	64,5	57,1	50,0	38,4	34,5	14,7	49,0
	2008	-	61,6	60,3	62,7	62,2	75,0	-	38,1	33,0	15,2	48,3
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	57,0	47,9	47,8	48,2	49,5	30,9	17,2	29,9	12,3	6,3	31,6
	2005	54,6	46,5	45,7	48,8	49,4	37,0	15,6	33,9	14,6	7,6	35,1
	2006	54,8	46,1	45,9	49,1	49,4	44,1	14,8	34,1	15,4	8,1	36,0
	2007	54,4	46,2	48,2	48,8	49,0	42,4	18,8	34,3	15,8	9,5	36,2
	2008	54,5	46,3	47,9	49,0	49,7	40,3	22,4	34,4	16,0	9,9	37,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	47,4	47,1	48,1	49,4	24,3	15,6	27,9	12,7	6,1	26,4
	2005	-	45,6	44,8	48,4	49,1	29,3	16,4	32,0	15,1	7,4	30,4
	2006	-	45,1	44,9	48,5	48,8	39,0	20,4	32,1	15,9	7,9	31,8
	2007	-	45,2	47,3	47,9	48,2	36,2	16,1	32,1	16,2	9,3	31,7
	2008	-	45,1	46,8	48,3	49,1	32,5	20,7	31,8	16,5	9,8	32,3
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	57,3	67,9	48,9	49,9	46,2	21,7	39,7	7,3	7,3	43,5
	2005	-	62,9	68,6	54,0	54,8	53,2	14,3	43,3	9,6	9,8	46,2
	2006	-	63,8	66,1	57,2	59,4	53,5	3,7	43,9	10,2	10,5	46,7
	2007	-	64,7	70,5	60,1	63,3	54,7	24,1	44,9	11,2	11,5	47,6
	2008	-	66,4	73,7	60,0	62,4	55,8	25,0	46,7	10,5	11,1	49,4

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Sachsen-Anhalt												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	6 565	1 308	567	342	19	8	703	143	76	295
	2005	-	9 238	1 385	890	697	30	5	915	147	75	282
	2006	-	9 068	1 374	840	683	37	12	945	137	64	304
	2007	-	8 992	1 649	850	685	64	8	911	132	63	308
	2008	-	8 568	1 642	1 071	942	39	12	912	136	62	314
Sport	2000	-	779	158	38	30	3	-	59	7	1	37
	2005	-	931	124	67	59	2	2	64	5	1	26
	2006	-	906	105	64	58	3	1	69	4	1	23
	2007	-	851	113	104	101	2	-	69	5	2	24
	2008	-	824	151	92	86	1	-	62	6	2	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 462	2 935	1 500	1 345	41	5	767	218	52	129
	2005	-	17 192	2 948	2 008	1 844	48	2	1 000	222	59	226
	2006	-	16 994	2 886	2 192	1 951	47	5	964	201	49	220
	2007	-	16 540	3 068	2 345	2 082	50	-	937	208	53	217
	2008	-	17 109	3 657	2 670	2 403	44	6	971	222	57	230
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	6 396	1 714	521	335	143	23	1 014	190	69	507
	2005	-	8 475	1 413	839	670	122	17	1 108	211	69	561
	2006	-	8 180	1 189	862	690	115	10	1 104	193	64	582
	2007	-	8 121	1 400	808	658	123	10	1 121	191	72	582
	2008	-	7 992	1 392	987	802	145	9	1 179	183	70	676
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 367	440	355	176	179	23	1 484	127	68	1 237
	2005	-	3 707	632	463	281	177	20	1 514	117	67	1 334
	2006	-	4 045	645	401	292	104	16	1 518	114	66	1 355
	2007	-	4 174	564	488	313	172	19	1 524	108	61	1 380
	2008	-	4 165	659	608	437	142	12	1 533	110	62	1 386
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 779	308	246	205	16	3	266	64	17	118
	2005	-	2 243	477	292	251	25	-	277	51	11	96
	2006	-	2 397	452	258	208	15	2	276	49	10	86
	2007	-	2 528	493	239	205	20	-	240	49	9	79
	2008	-	2 579	490	408	348	19	3	234	47	8	90
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 046	1 134	548	491	45	2	944	262	36	271
	2005	-	7 623	1 517	859	637	89	2	928	233	38	400
	2006	-	7 629	1 560	899	678	36	5	928	235	35	407
	2007	-	7 957	1 764	914	709	68	3	853	220	31	379
	2008	-	8 760	1 867	1 164	957	84	1	900	217	32	406
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 833	274	145	132	1	-	435	92	18	75
	2005	-	2 323	269	274	252	5	-	427	87	18	73
	2006	-	2 227	276	344	292	4	-	401	85	17	67
	2007	-	2 178	295	305	270	6	1	434	85	16	67
	2008	-	2 037	262	346	300	6	3	441	84	16	74
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	12 265	38 227	8 271	3 920	3 056	447	65	5 921	1 108	339	2 794
	2005	11 897	51 732	8 765	5 692	4 691	498	48	6 579	1 078	341	3 207
	2006	11 550	51 446	8 487	5 860	4 852	361	51	6 567	1 025	312	3 255
	2007	18 781	51 341	9 346	6 053	5 023	505	41	6 496	1 007	313	3 295
	2008	11 696	52 034	10 120	7 346	6 275	480	46	6 772	1 015	316	3 476
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	35 860	7 831	3 565	2 880	268	42	4 386	977	269	1 526
	2005	-	48 025	8 133	5 229	4 410	321	28	4 992	959	273	1 802
	2006	-	47 401	7 842	5 459	4 560	257	35	4 999	909	245	1 852
	2007	-	47 167	8 782	5 565	4 710	333	22	4 904	897	251	1 849
	2008	-	47 869	9 461	6 738	5 838	338	34	5 190	903	253	2 043
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 367	440	355	176	179	23	1 535	131	70	1 268
	2005	-	3 707	632	463	281	177	20	1 587	119	68	1 405
	2006	-	4 045	645	401	292	104	16	1 568	116	67	1 403
	2007	-	4 174	564	488	313	172	19	1 592	110	62	1 446
	2008	-	4 165	659	608	437	142	12	1 582	112	63	1 433

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Sachsen-Anhalt												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 780	968	450	271	7	3	323	33	12	175
	2005	-	6 576	1 000	710	564	11	1	463	36	12	153
	2006	-	6 513	1 012	615	520	19	3	473	37	11	166
	2007	-	6 443	1 205	684	566	34	3	466	37	11	169
	2008	-	6 157	1 209	846	754	19	3	467	43	13	167
Sport	2000	-	375	70	25	22	1	-	22	-	-	13
	2005	-	321	40	40	37	-	-	22	1	-	10
	2006	-	311	41	25	21	1	-	30	-	-	8
	2007	-	285	48	45	43	2	-	27	-	-	10
	2008	-	255	47	43	43	-	-	25	-	-	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	7 588	1 742	846	784	9	1	215	36	3	51
	2005	-	9 132	1 612	1 167	1 103	19	-	330	43	5	83
	2006	-	8 954	1 536	1 250	1 152	16	3	322	37	6	77
	2007	-	8 797	1 830	1 374	1 253	23	-	313	41	8	81
	2008	-	9 120	2 033	1 602	1 489	16	3	333	40	7	95
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 363	598	227	162	39	5	239	20	3	164
	2005	-	3 255	543	354	290	44	2	285	25	4	185
	2006	-	3 193	500	341	273	53	3	285	22	4	191
	2007	-	3 200	565	288	231	50	2	295	24	5	189
	2008	-	3 091	561	419	333	70	-	316	27	5	208
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 317	297	171	95	76	1	586	9	5	540
	2005	-	2 465	443	267	183	82	6	629	10	4	594
	2006	-	2 662	422	239	185	50	4	639	9	3	608
	2007	-	2 724	363	306	225	80	3	663	8	3	637
	2008	-	2 830	490	384	293	77	4	668	9	4	646
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 105	195	145	123	4	1	78	9	1	46
	2005	-	1 358	269	186	163	12	-	87	10	-	45
	2006	-	1 428	274	158	127	8	1	79	10	-	36
	2007	-	1 523	325	154	136	10	-	62	11	-	33
	2008	-	1 550	314	268	235	5	1	70	11	-	44
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 243	294	131	119	9	-	129	22	-	46
	2005	-	1 749	374	181	135	15	1	138	19	-	85
	2006	-	1 738	366	214	153	8	-	135	21	-	82
	2007	-	1 840	469	220	180	6	-	113	22	-	69
	2008	-	1 901	402	263	217	12	-	123	18	-	68
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 158	179	88	79	1	-	158	25	3	38
	2005	-	1 415	154	177	165	2	-	140	24	4	29
	2006	-	1 328	169	227	191	2	-	130	25	4	24
	2007	-	1 304	192	192	167	3	-	153	25	3	27
	2008	-	1 216	164	200	177	3	2	155	26	3	28
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	7 234	19 929	4 343	2 083	1 655	146	11	1 880	155	28	1 127
	2005	6 700	26 271	4 435	3 082	2 640	185	10	2 268	168	29	1 284
	2006	6 545	26 127	4 320	3 069	2 622	157	14	2 268	161	28	1 286
	2007	10 794	26 116	4 997	3 263	2 801	208	8	2 282	168	30	1 332
	2008	6 520	26 120	5 220	4 025	3 541	202	13	2 421	174	32	1 389
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	18 612	4 046	1 912	1 560	70	10	1 261	145	22	565
	2005	-	23 806	3 992	2 815	2 457	103	4	1 595	158	25	646
	2006	-	23 465	3 898	2 830	2 437	107	10	1 604	152	25	653
	2007	-	23 392	4 634	2 957	2 576	128	5	1 577	160	27	653
	2008	-	23 290	4 730	3 641	3 248	125	9	1 726	165	28	716
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 317	297	171	95	76	1	619	10	6	562
	2005	-	2 465	443	267	183	82	6	673	10	4	638
	2006	-	2 662	422	239	185	50	4	664	9	3	633
	2007	-	2 724	363	306	225	80	3	705	8	3	679
	2008	-	2 830	490	384	293	77	4	695	9	4	673

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Sachsen-Anhalt												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,8	74,0	79,4	79,2	36,8	37,5	45,9	23,1	15,8	59,3
	2005	-	71,2	72,2	79,8	80,9	36,7	20,0	50,6	24,5	16,0	54,3
	2006	-	71,8	73,7	73,2	76,1	51,4	25,0	50,1	27,0	17,2	54,6
	2007	-	71,7	73,1	80,5	82,6	53,1	37,5	51,2	28,0	17,5	54,9
	2008	-	71,9	73,6	79,0	80,0	48,7	25,0	51,2	31,6	21,0	53,2
Sport	2000	-	48,1	44,3	65,8	73,3	33,3	-	37,3	-	-	35,1
	2005	-	34,5	32,3	59,7	62,7	-	-	34,4	20,0	-	38,5
	2006	-	34,3	39,0	39,1	36,2	33,3	-	43,5	-	-	34,8
	2007	-	33,5	42,5	43,3	42,6	100,0	-	39,1	-	-	41,7
	2008	-	30,9	31,1	46,7	50,0	-	-	40,3	-	-	50,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	56,4	59,4	56,4	58,3	22,0	20,0	28,0	16,5	5,8	39,5
	2005	-	53,1	54,7	58,1	59,8	39,6	-	33,0	19,4	8,5	36,7
	2006	-	52,7	53,2	57,0	59,0	34,0	60,0	33,4	18,4	12,2	35,0
	2007	-	53,2	59,6	58,6	60,2	46,0	-	33,4	19,7	15,1	37,3
	2008	-	53,3	55,6	60,0	62,0	36,4	50,0	34,3	18,0	12,3	41,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	36,9	34,9	43,6	48,4	27,3	21,7	23,6	10,5	4,3	32,3
	2005	-	38,4	38,4	42,2	43,3	36,1	11,8	25,7	11,8	5,8	33,0
	2006	-	39,0	42,1	39,6	39,6	46,1	30,0	25,8	11,4	6,3	32,8
	2007	-	39,4	40,4	35,6	35,1	40,7	20,0	26,3	12,6	6,9	32,5
	2008	-	38,7	40,3	42,5	41,5	48,3	-	26,8	14,8	7,1	30,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,6	67,5	48,2	54,0	42,5	4,3	39,5	7,1	7,4	43,7
	2005	-	66,5	70,1	57,7	65,1	46,3	30,0	41,5	8,5	6,0	44,5
	2006	-	65,8	65,4	59,6	63,4	48,1	25,0	42,1	7,9	4,5	44,9
	2007	-	65,3	64,4	62,7	71,9	46,5	15,8	43,5	7,4	4,9	46,2
	2008	-	67,9	74,4	63,2	67,0	54,2	33,3	43,6	8,2	6,5	46,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	62,1	63,3	58,9	60,0	25,0	33,3	29,3	14,1	5,9	39,0
	2005	-	60,5	56,4	63,7	64,9	48,0	-	31,4	19,6	-	46,9
	2006	-	59,6	60,6	61,2	61,1	53,3	50,0	28,6	20,4	-	41,9
	2007	-	60,2	65,9	64,4	66,3	50,0	-	25,8	22,4	-	41,8
	2008	-	60,1	64,1	65,7	67,5	26,3	33,3	29,9	23,4	-	48,9
Ingenieurwissenschaften	2000	-	24,6	25,9	23,9	24,2	20,0	-	13,7	8,4	-	17,0
	2005	-	22,9	24,7	21,1	21,2	16,9	50,0	14,9	8,2	-	21,3
	2006	-	22,8	23,5	23,8	22,6	22,2	-	14,5	8,9	-	20,1
	2007	-	23,1	26,6	24,1	25,4	8,8	-	13,2	10,0	-	18,2
	2008	-	21,7	21,5	22,6	22,7	14,3	-	13,7	8,3	-	16,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,2	65,3	60,7	59,8	100,0	-	36,3	27,2	16,7	50,7
	2005	-	60,9	57,2	64,6	65,5	40,0	-	32,8	27,6	22,2	39,7
	2006	-	59,6	61,2	66,0	65,4	50,0	-	32,4	29,4	23,5	35,8
	2007	-	59,9	65,1	63,0	61,9	50,0	-	35,3	29,4	18,8	40,3
	2008	-	59,7	62,6	57,8	59,0	50,0	66,7	35,1	31,0	18,8	37,8
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ^{6) 7)}	2000	59,0	52,1	52,5	53,1	54,2	32,7	16,9	31,8	14,0	8,3	40,3
	2005	56,3	50,8	50,6	54,1	56,3	37,1	20,8	34,5	15,6	8,5	40,0
	2006	56,7	50,8	50,9	52,4	54,0	43,5	27,5	34,5	15,7	9,0	39,5
	2007	57,5	50,9	53,5	53,9	55,8	41,2	19,5	35,1	16,7	9,6	40,4
	2008	55,7	50,2	51,6	54,8	56,4	42,1	28,3	35,8	17,1	10,1	40,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	51,9	51,7	53,6	54,2	26,1	23,8	28,8	14,8	8,2	37,0
	2005	-	49,6	49,1	53,8	55,7	32,1	14,3	32,0	16,5	9,2	35,8
	2006	-	49,5	49,7	51,8	53,4	41,6	28,6	32,1	16,7	10,2	35,3
	2007	-	49,6	52,8	53,1	54,7	38,4	22,7	32,2	17,8	10,8	35,3
	2008	-	48,7	50,0	54,0	55,6	37,0	26,5	33,3	18,3	11,1	35,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,6	67,5	48,2	54,0	42,5	4,3	40,3	7,6	8,6	44,3
	2005	-	66,5	70,1	57,7	65,1	46,3	30,0	42,4	8,4	5,9	45,4
	2006	-	65,8	65,4	59,6	63,4	48,1	25,0	42,3	7,8	4,5	45,1
	2007	-	65,3	64,4	62,7	71,9	46,5	15,8	44,3	7,3	4,8	47,0
	2008	-	67,9	74,4	63,2	67,0	54,2	33,3	43,9	8,0	6,3	47,0

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

7) 2001 wurde der 13. Schuljahrgang eingeführt.

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	7 071	1 015	868	747	34	9	438	118	59	116
	2005	-	8 641	1 399	714	646	45	3	513	117	46	159
	2006	-	9 019	1 447	762	674	61	5	1 014	107	47	175
	2007	-	8 915	1 332	755	682	42	3	736	121	54	179
	2008	-	8 757	1 239	1 072	1 002	41	5	769	114	56	212
Sport	2000	-	514	62	42	34	1	-	40	4	4	12
	2005	-	591	78	46	46	-	-	45	5	2	11
	2006	-	628	84	62	58	2	-	68	4	1	11
	2007	-	614	67	82	74	6	-	47	5	2	12
	2008	-	645	100	70	68	-	-	53	3	2	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	13 811	2 500	2 021	1 874	107	9	790	153	40	113
	2005	-	14 827	2 537	2 002	1 846	93	3	836	160	37	163
	2006	-	14 544	2 426	2 075	1 903	79	5	1 022	165	39	165
	2007	-	14 469	2 856	2 541	2 352	77	3	877	178	42	169
	2008	-	14 746	2 936	2 209	2 039	54	1	919	189	45	183
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	7 848	1 625	797	617	166	12	700	148	60	430
	2005	-	9 683	1 687	1 005	818	143	9	741	147	53	467
	2006	-	10 007	1 746	990	758	157	15	1 173	154	60	497
	2007	-	10 081	1 776	1 181	975	147	6	865	163	66	578
	2008	-	10 085	1 792	1 363	1 143	115	6	930	169	70	636
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	3 994	469	774	433	339	34	1 738	157	82	1 153
	2005	-	3 873	421	821	457	357	51	2 103	146	69	1 874
	2006	-	3 764	423	613	301	300	41	2 152	132	76	1 907
	2007	-	3 686	433	823	499	301	44	2 006	115	67	1 847
	2008	-	3 728	501	814	482	311	32	2 206	134	68	2 046
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 348	212	186	144	40	4	211	39	19	133
	2005	-	1 770	398	272	161	37	3	188	34	14	132
	2006	-	1 847	385	380	255	34	-	327	37	16	140
	2007	-	2 203	501	328	195	43	-	241	40	17	153
	2008	-	2 183	392	390	226	42	5	250	39	17	161
Ingenieurwissenschaften	2000	-	5 148	968	630	611	8	1	505	265	13	92
	2005	-	6 355	1 242	654	627	6	-	519	211	13	90
	2006	-	6 282	1 071	719	656	11	-	561	209	14	78
	2007	-	6 473	1 295	779	704	17	-	482	209	10	84
	2008	-	6 499	1 509	966	889	15	-	479	189	11	98
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 412	182	204	189	3	1	265	58	17	8
	2005	-	1 462	251	150	121	5	-	284	59	18	13
	2006	-	1 498	216	230	201	3	-	332	62	18	20
	2007	-	1 500	249	211	173	7	-	328	63	18	21
	2008	-	1 623	261	227	187	4	-	335	65	22	20
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	9 491	41 387	7 247	5 522	4 649	698	70	4 938	973	309	2 232
	2005	11 155	47 331	8 123	5 677	4 735	686	69	5 567	932	270	3 152
	2006	12 312	47 730	7 925	5 842	4 817	647	66	7 217	926	296	3 247
	2007	13 019	48 052	8 616	6 710	5 654	640	56	5 938	953	297	3 278
	2008	13 319	48 366	8 824	7 126	6 037	582	49	6 332	983	322	3 618
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	37 393	6 778	4 748	4 216	359	36	3 180	816	227	1 059
	2005	-	43 458	7 702	4 856	4 278	329	18	3 437	783	200	1 254
	2006	-	43 966	7 502	5 229	4 516	347	25	5 035	791	218	1 313
	2007	-	44 366	8 183	5 887	5 155	339	12	3 907	835	228	1 409
	2008	-	44 638	8 323	6 312	5 555	271	17	4 081	831	247	1 545
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	3 994	469	774	433	339	34	1 758	157	82	1 173
	2005	-	3 873	421	821	457	357	51	2 130	149	70	1 898
	2006	-	3 764	423	613	301	300	41	2 182	135	78	1 934
	2007	-	3 686	433	823	499	301	44	2 031	118	69	1 869
	2008	-	3 728	501	814	482	311	32	2 251	152	75	2 073

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	4 720	763	626	552	18	4	147	18	8	38
	2005	-	5 930	1 030	546	511	18	1	221	26	9	74
	2006	-	6 172	1 029	553	511	23	2	508	20	8	89
	2007	-	6 048	982	591	546	23	1	312	21	8	87
	2008	-	5 894	893	859	816	25	2	354	20	8	104
Sport	2000	-	204	29	24	20	-	-	11	-	-	4
	2005	-	221	34	19	19	-	-	13	-	-	3
	2006	-	239	37	31	30	-	-	21	-	-	4
	2007	-	245	34	42	37	4	-	16	-	-	4
	2008	-	242	42	39	37	-	-	22	-	-	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	5 459	1 200	725	677	37	2	171	15	5	27
	2005	-	6 479	1 213	893	839	30	-	232	25	4	53
	2006	-	6 327	1 133	945	881	20	1	317	26	6	55
	2007	-	6 503	1 443	1 205	1 113	25	-	251	28	5	72
	2008	-	6 783	1 542	1 073	997	17	-	276	35	5	60
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 645	564	332	268	55	3	117	8	4	90
	2005	-	3 445	646	394	315	61	1	164	10	5	124
	2006	-	3 554	700	407	312	71	3	324	8	5	132
	2007	-	3 556	612	486	400	67	1	188	9	5	161
	2008	-	3 530	684	622	529	48	1	217	10	5	183
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	2 193	319	359	203	155	4	530	14	1	388
	2005	-	2 360	300	441	259	180	5	786	8	4	755
	2006	-	2 345	293	332	183	148	8	835	6	4	781
	2007	-	2 297	289	503	311	182	12	819	8	4	794
	2008	-	2 350	341	474	299	165	2	950	7	4	932
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	786	138	97	78	18	1	63	3	1	52
	2005	-	1 131	251	178	101	19	1	82	5	1	61
	2006	-	1 175	227	267	175	20	-	164	5	1	64
	2007	-	1 401	305	230	128	29	-	110	5	1	82
	2008	-	1 391	224	255	136	23	2	121	4	1	91
Ingenieurwissenschaften	2000	-	1 044	235	108	105	-	-	50	6	-	9
	2005	-	1 330	270	146	142	1	-	136	9	-	11
	2006	-	1 307	240	171	158	1	-	138	9	-	10
	2007	-	1 350	295	192	185	-	-	112	11	-	10
	2008	-	1 291	311	220	199	3	-	115	11	1	14
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	879	113	135	125	2	-	85	15	4	3
	2005	-	989	186	90	73	5	-	97	15	3	5
	2006	-	1 014	141	144	124	3	-	129	17	4	9
	2007	-	1 009	178	148	124	7	-	114	15	4	8
	2008	-	1 074	164	142	117	4	-	119	18	6	9
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	4 970	18 037	3 457	2 406	2 028	285	14	1 241	80	24	661
	2005	5 918	21 962	4 003	2 711	2 263	314	8	1 850	106	28	1 181
	2006	6 396	22 222	3 874	2 853	2 377	286	14	2 671	98	30	1 246
	2007	6 667	22 482	4 208	3 401	2 844	337	14	2 042	106	29	1 307
	2008	6 970	22 603	4 244	3 695	3 131	285	7	2 313	118	33	1 499
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	15 844	3 138	2 047	1 825	130	10	705	66	23	267
	2005	-	19 602	3 703	2 270	2 004	134	3	1 055	98	24	417
	2006	-	19 877	3 581	2 521	2 194	138	6	1 824	92	26	453
	2007	-	20 185	3 919	2 898	2 533	155	2	1 218	98	25	508
	2008	-	20 253	3 903	3 221	2 832	120	5	1 352	108	28	559
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	2 193	319	359	203	155	4	536	14	1	394
	2005	-	2 360	300	441	259	180	5	795	8	4	764
	2006	-	2 345	293	332	183	148	8	847	6	4	793
	2007	-	2 297	289	503	311	182	12	824	8	4	799
	2008	-	2 350	341	474	299	165	2	961	10	5	940

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Schleswig-Holstein												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	66,8	75,2	72,1	73,9	52,9	44,4	33,6	15,3	13,6	32,8
	2005	-	68,6	73,6	76,5	79,1	40,0	33,3	43,1	22,2	19,6	46,5
	2006	-	68,4	71,1	72,6	75,8	37,7	40,0	50,1	18,7	17,0	50,9
	2007	-	67,8	73,7	78,3	80,1	54,8	33,3	42,4	17,4	14,8	48,6
	2008	-	67,3	72,1	80,1	81,4	61,0	40,0	46,0	17,5	14,3	49,1
Sport	2000	-	39,7	46,8	57,1	58,8	-	-	27,5	-	-	33,3
	2005	-	37,4	43,6	41,3	41,3	-	-	28,9	-	-	27,3
	2006	-	38,1	44,0	50,0	51,7	-	-	30,9	-	-	36,4
	2007	-	39,9	50,7	51,2	50,0	66,7	-	34,0	-	-	33,3
	2008	-	37,5	42,0	55,7	54,4	-	-	41,5	-	-	33,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	39,5	48,0	35,9	36,1	34,6	22,2	21,6	9,8	12,5	23,9
	2005	-	43,7	47,8	44,6	45,4	32,3	-	27,8	15,6	10,8	32,5
	2006	-	43,5	46,7	45,5	46,3	25,3	20,0	31,0	15,8	15,4	33,3
	2007	-	44,9	50,5	47,4	47,3	32,5	-	28,6	15,7	11,9	42,6
	2008	-	46,0	52,5	48,6	48,9	31,5	-	30,0	18,5	11,1	32,8
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,7	34,7	41,7	43,4	33,1	25,0	16,7	5,4	6,7	20,9
	2005	-	35,6	38,3	39,2	38,5	42,7	11,1	22,1	6,8	9,4	26,6
	2006	-	35,5	40,1	41,1	41,2	45,2	20,0	27,6	5,2	8,3	26,6
	2007	-	35,3	34,5	41,2	41,0	45,6	16,7	21,7	5,5	7,6	27,9
	2008	-	35,0	38,2	45,6	46,3	41,7	16,7	23,3	5,9	7,1	28,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	54,9	68,0	46,4	46,9	45,7	11,8	30,5	8,9	1,2	33,7
	2005	-	60,9	71,3	53,7	56,7	50,4	9,8	37,4	5,5	5,8	40,3
	2006	-	62,3	69,3	54,2	60,8	49,3	19,5	38,8	4,5	5,3	41,0
	2007	-	62,3	66,7	61,1	62,3	60,5	27,3	40,8	7,0	6,0	43,0
	2008	-	63,0	68,1	58,2	62,0	53,1	6,3	43,1	5,2	5,9	45,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	58,3	65,1	52,2	54,2	45,0	25,0	29,9	7,7	5,3	39,1
	2005	-	63,9	63,1	65,4	62,7	51,4	33,3	43,6	14,7	7,1	46,2
	2006	-	63,6	59,0	70,3	68,6	58,8	-	50,2	13,5	6,3	45,7
	2007	-	63,6	60,9	70,1	65,6	67,4	-	45,6	12,5	5,9	53,6
	2008	-	63,7	57,1	65,4	60,2	54,8	40,0	48,4	10,3	5,9	56,5
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,3	24,3	17,1	17,2	-	-	9,9	2,3	-	9,8
	2005	-	20,9	21,7	22,3	22,6	16,7	-	26,2	4,3	-	12,2
	2006	-	20,8	22,4	23,8	24,1	9,1	-	24,6	4,3	-	12,8
	2007	-	20,9	22,8	24,6	26,3	-	-	23,2	5,3	-	11,9
	2008	-	19,9	20,6	22,8	22,4	20,0	-	24,0	5,8	9,1	14,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,3	62,1	66,2	66,1	66,7	-	32,1	25,9	23,5	37,5
	2005	-	67,6	74,1	60,0	60,3	100,0	-	34,2	25,4	16,7	38,5
	2006	-	67,7	65,3	62,6	61,7	100,0	-	38,9	27,4	22,2	45,0
	2007	-	67,3	71,5	70,1	71,7	100,0	-	34,8	23,8	22,2	38,1
	2008	-	66,2	62,8	62,6	62,6	100,0	-	35,5	27,7	27,3	45,0
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	52,4	43,6	47,7	43,6	43,6	40,8	20,0	25,1	8,2	7,8	29,6
	2005	53,1	46,4	49,3	47,8	47,8	45,8	11,6	33,2	11,4	10,4	37,5
	2006	51,9	46,6	48,9	48,8	49,3	44,2	21,2	37,0	10,6	10,1	38,4
	2007	51,2	46,8	48,8	50,7	50,3	52,7	25,0	34,4	11,1	9,8	39,9
	2008	52,3	46,7	48,1	51,9	51,9	49,0	14,3	36,5	12,0	10,2	41,4
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	42,4	46,3	43,1	43,3	36,2	27,8	22,2	8,1	10,1	25,2
	2005	-	45,1	48,1	46,7	46,8	40,7	16,7	30,7	12,5	12,0	33,3
	2006	-	45,2	47,7	48,2	48,6	39,8	24,0	36,2	11,6	11,9	34,5
	2007	-	45,5	47,9	49,2	49,1	45,7	16,7	31,2	11,7	11,0	36,1
	2008	-	45,4	46,9	51,0	51,0	44,3	29,4	33,1	13,0	11,3	36,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	54,9	68,0	46,4	46,9	45,7	11,8	30,5	8,9	1,2	33,6
	2005	-	60,9	71,3	53,7	56,7	50,4	9,8	37,3	5,4	5,7	40,3
	2006	-	62,3	69,3	54,2	60,8	49,3	19,5	38,8	4,4	5,1	41,0
	2007	-	62,3	66,7	61,1	62,3	60,5	27,3	40,6	6,8	5,8	42,8
	2008	-	63,0	68,1	58,2	62,0	53,1	6,3	42,7	6,6	6,7	45,3

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Thüringen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	7 339	1 629	435	245	25	5	855	170	95	322
	2005	-	10 698	2 064	1 357	1 152	60	9	1 196	189	98	447
	2006	-	10 927	2 111	1 520	1 352	64	11	1 298	180	93	466
	2007	-	11 322	2 273	1 471	1 302	86	9	1 374	185	105	500
	2008	-	10 819	2 121	1 720	1 527	82	10	1 407	186	103	528
Sport	2000	-	696	142	43	22	4	1	70	8	3	34
	2005	-	1 071	152	103	94	5	-	116	7	3	31
	2006	-	1 085	141	104	95	6	-	104	7	4	32
	2007	-	1 028	121	87	85	2	1	99	8	4	35
	2008	-	969	118	140	134	5	-	98	7	3	38
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	11 627	2 583	1 143	1 071	34	3	757	214	63	252
	2005	-	13 559	3 118	1 906	1 747	60	5	1 008	239	65	268
	2006	-	13 673	2 915	1 820	1 660	66	4	953	234	65	280
	2007	-	14 437	3 290	1 894	1 697	54	4	980	224	60	286
	2008	-	14 327	3 273	2 084	1 737	81	2	1 101	243	70	328
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	6 036	1 677	492	365	108	10	957	174	76	593
	2005	-	8 193	1 302	905	744	143	8	1 230	195	78	664
	2006	-	8 072	1 289	997	863	128	11	1 271	192	83	728
	2007	-	7 480	1 206	1 084	950	123	15	1 296	190	80	762
	2008	-	7 419	1 256	1 180	1 043	132	3	1 410	193	82	872
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 931	284	401	245	156	5	1 067	76	42	933
	2005	-	2 673	389	515	310	205	16	1 056	58	27	940
	2006	-	2 728	416	546	322	210	10	1 075	55	26	973
	2007	-	2 476	373	540	320	204	15	1 157	59	26	1 052
	2008	-	2 618	398	509	308	183	20	1 197	60	23	1 091
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	1 061	206	183	183	-	-	108	39	4	33
	2005	-	1 110	216	157	152	5	-	98	32	3	32
	2006	-	1 057	169	190	183	7	-	86	30	3	29
	2007	-	1 051	211	208	199	9	1	101	35	4	32
	2008	-	1 079	215	153	148	4	-	120	30	3	32
Ingenieurwissenschaften	2000	-	9 200	1 918	901	829	43	5	1 127	265	59	645
	2005	-	9 716	1 760	1 242	1 131	72	3	1 264	254	55	700
	2006	-	9 844	1 815	1 384	1 259	38	7	1 301	250	57	714
	2007	-	10 094	2 122	1 474	1 237	58	3	1 350	241	54	723
	2008	-	11 051	2 598	1 799	1 590	79	6	1 307	243	57	731
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 862	331	247	168	3	1	328	117	50	44
	2005	-	2 055	324	355	262	3	-	395	106	43	41
	2006	-	2 097	392	352	271	4	-	367	103	45	44
	2007	-	2 082	381	412	301	7	-	475	101	43	40
	2008	-	2 151	433	485	365	5	1	479	112	43	44
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	12 552	39 752	8 770	3 845	3 128	373	30	5 406	1 069	394	2 921
	2005	12 526	49 075	9 325	6 540	5 592	553	41	6 567	1 089	375	3 227
	2006	12 837	49 710	9 282	6 913	6 005	523	43	6 701	1 060	380	3 388
	2007	12 578	50 267	10 149	7 170	6 091	543	48	7 130	1 056	383	3 583
	2008	12 573	50 724	10 581	8 070	6 852	571	42	7 462	1 091	395	3 842
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	37 821	8 486	3 444	2 883	217	25	4 304	991	351	1 955
	2005	-	46 402	8 936	6 025	5 282	348	25	5 475	1 029	347	2 253
	2006	-	46 982	8 866	6 367	5 683	313	33	5 587	1 003	353	2 379
	2007	-	47 791	9 776	6 630	5 771	339	33	5 906	994	356	2 467
	2008	-	48 106	10 183	7 561	6 544	388	22	6 189	1 028	370	2 679
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 931	284	401	245	156	5	1 102	78	43	966
	2005	-	2 673	389	515	310	205	16	1 092	60	28	974
	2006	-	2 728	416	546	322	210	10	1 114	57	27	1 009
	2007	-	2 476	373	540	320	204	15	1 224	62	27	1 116
	2008	-	2 618	398	509	308	183	20	1 273	63	25	1 163

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauen												
Thüringen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	5 304	1 219	348	193	14	-	382	25	9	165
	2005	-	7 604	1 498	1 073	917	36	4	574	33	11	218
	2006	-	7 715	1 559	1 196	1 070	39	2	618	32	10	220
	2007	-	7 931	1 672	1 134	1 018	52	6	675	36	13	234
	2008	-	7 698	1 625	1 343	1 201	45	1	684	42	17	250
Sport	2000	-	336	73	20	13	-	-	19	-	-	9
	2005	-	395	44	51	47	-	-	25	-	-	6
	2006	-	382	43	54	48	3	-	23	-	-	5
	2007	-	335	31	47	46	1	-	22	-	-	5
	2008	-	304	37	57	57	-	-	24	-	-	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	6 182	1 494	583	556	11	-	246	25	7	115
	2005	-	7 026	1 718	1 027	980	17	-	320	36	8	115
	2006	-	7 009	1 551	997	935	25	-	299	31	7	122
	2007	-	7 552	1 773	975	897	22	1	321	29	7	126
	2008	-	8 006	1 944	1 113	999	26	-	390	32	7	154
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	2 028	617	179	141	29	1	193	19	7	134
	2005	-	2 850	451	381	318	52	1	318	25	4	177
	2006	-	2 798	488	398	350	43	4	344	21	4	206
	2007	-	2 625	413	397	340	53	1	345	20	3	206
	2008	-	2 599	481	430	373	54	1	352	21	3	240
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	1 135	194	200	122	78	2	398	7	1	372
	2005	-	1 814	276	312	195	117	4	430	2	-	401
	2006	-	1 882	303	346	215	126	2	441	1	-	420
	2007	-	1 701	269	335	210	120	2	503	5	1	479
	2008	-	1 824	304	318	209	102	3	543	3	1	518
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	724	137	104	104	-	-	29	3	-	13
	2005	-	775	144	109	104	5	-	38	4	1	19
	2006	-	735	108	124	118	6	-	30	4	1	15
	2007	-	712	126	145	138	7	-	40	4	1	22
	2008	-	714	135	114	111	3	-	51	3	-	25
Ingenieurwissenschaften	2000	-	2 258	465	210	201	5	-	182	17	2	129
	2005	-	2 209	416	312	293	10	-	237	22	4	158
	2006	-	2 228	431	364	338	3	1	269	22	3	162
	2007	-	2 257	540	398	320	14	-	266	22	2	168
	2008	-	2 426	630	482	408	15	-	256	23	2	163
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	1 050	180	150	101	3	-	104	27	7	20
	2005	-	1 195	204	207	150	2	-	136	25	8	16
	2006	-	1 228	229	209	157	3	-	123	23	8	18
	2007	-	1 214	222	220	161	1	-	167	22	9	20
	2008	-	1 289	281	294	225	3	-	161	24	7	27
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	7 313	19 017	4 379	1 794	1 431	140	3	1 623	126	33	986
	2005	6 901	23 868	4 751	3 472	3 004	239	9	2 163	148	36	1 157
	2006	7 130	24 095	4 731	3 688	3 231	248	9	2 248	135	33	1 225
	2007	6 987	24 487	5 125	3 651	3 130	270	10	2 472	140	37	1 325
	2008	7 080	25 025	5 530	4 151	3 583	248	5	2 618	150	39	1 461
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	17 882	4 185	1 594	1 309	62	1	1 210	118	32	600
	2005	-	22 054	4 475	3 160	2 809	122	5	1 714	145	36	738
	2006	-	22 213	4 428	3 342	3 016	122	7	1 789	133	33	788
	2007	-	22 786	4 856	3 316	2 920	150	8	1 944	134	36	822
	2008	-	23 201	5 226	3 833	3 374	146	2	2 045	146	37	915
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	1 135	194	200	122	78	2	413	8	1	386
	2005	-	1 814	276	312	195	117	4	449	3	-	419
	2006	-	1 882	303	346	215	126	2	459	2	-	437
	2007	-	1 701	269	335	210	120	2	528	6	1	503
	2008	-	1 824	304	318	209	102	3	573	4	2	546

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter:	
											C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Thüringen												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	72,3	74,8	80,0	78,8	56,0	-	44,7	14,7	9,5	51,2
	2005	-	71,1	72,6	79,1	79,6	60,0	44,4	48,0	17,5	11,2	48,8
	2006	-	70,6	73,9	78,7	79,1	60,9	18,2	47,6	17,8	10,8	47,2
	2007	-	70,0	73,6	77,1	78,2	60,5	66,7	49,1	19,5	12,4	46,8
	2008	-	71,2	76,6	78,1	78,7	54,9	10,0	48,6	22,6	16,5	47,3
Sport	2000	-	48,3	51,4	46,5	59,1	-	-	27,1	-	-	26,5
	2005	-	36,9	28,9	49,5	50,0	-	-	21,6	-	-	19,4
	2006	-	35,2	30,5	51,9	50,5	50,0	-	22,1	-	-	15,6
	2007	-	32,6	25,6	54,0	54,1	50,0	-	22,2	-	-	14,3
	2008	-	31,4	31,4	40,7	42,5	-	-	24,5	-	-	23,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	53,2	57,8	51,0	51,9	32,4	-	32,5	11,7	11,1	45,6
	2005	-	51,8	55,1	53,9	56,1	28,3	-	31,7	15,1	12,3	42,9
	2006	-	51,3	53,2	54,8	56,3	37,9	-	31,4	13,2	10,8	43,6
	2007	-	52,3	53,9	51,5	52,9	40,7	25,0	32,8	12,9	11,7	44,1
	2008	-	55,9	59,4	53,4	57,5	32,1	-	35,4	13,2	10,0	47,0
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33,6	36,8	36,4	38,6	26,9	10,0	20,2	10,9	9,2	22,6
	2005	-	34,8	34,6	42,1	42,7	36,4	12,5	25,9	12,8	5,1	26,7
	2006	-	34,7	37,9	39,9	40,6	33,6	36,4	27,1	10,9	4,8	28,3
	2007	-	35,1	34,2	36,6	35,8	43,1	6,7	26,6	10,5	3,8	27,0
	2008	-	35,0	38,3	36,4	35,8	40,9	33,3	25,0	10,9	3,7	27,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	58,8	68,3	49,9	49,8	50,0	40,0	37,3	9,2	2,4	39,9
	2005	-	67,9	71,0	60,6	62,9	57,1	25,0	40,7	3,4	-	42,7
	2006	-	69,0	72,8	63,4	66,8	60,0	20,0	41,0	1,8	-	43,2
	2007	-	68,7	72,1	62,0	65,6	58,8	13,3	43,5	8,5	3,8	45,5
	2008	-	69,7	76,4	62,5	67,9	55,7	15,0	45,4	5,0	4,3	47,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	68,2	66,5	56,8	56,8	-	-	26,9	7,7	-	39,4
	2005	-	69,8	66,7	69,4	68,4	100,0	-	38,8	12,5	33,3	59,4
	2006	-	69,5	63,9	65,3	64,5	85,7	-	34,9	13,3	33,3	51,7
	2007	-	67,7	59,7	69,7	69,3	77,8	-	39,6	11,4	25,0	68,8
	2008	-	66,2	62,8	74,5	75,0	75,0	-	42,5	10,0	-	78,1
Ingenieurwissenschaften	2000	-	24,5	24,2	23,3	24,2	11,6	-	16,1	6,4	3,4	20,0
	2005	-	22,7	23,6	25,1	25,9	13,9	-	18,8	8,7	7,3	22,6
	2006	-	22,6	23,7	26,3	26,8	7,9	14,3	20,7	8,8	5,3	22,7
	2007	-	22,4	25,4	27,0	25,9	24,1	-	19,7	9,1	3,7	23,2
	2008	-	22,0	24,2	26,8	25,7	19,0	-	19,6	9,5	3,5	22,3
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	56,4	54,4	60,7	60,1	100,0	-	31,7	23,1	14,0	45,5
	2005	-	58,2	63,0	58,3	57,3	66,7	-	34,4	23,6	18,6	39,0
	2006	-	58,6	58,4	59,4	57,9	75,0	-	33,5	22,3	17,8	40,9
	2007	-	58,3	58,3	53,4	53,5	14,3	-	35,2	21,8	20,9	50,0
	2008	-	59,9	64,9	60,6	61,6	60,0	-	33,6	21,4	16,3	61,4
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	58,3	47,8	49,9	46,7	45,7	37,5	10,0	30,0	11,8	8,4	33,8
	2005	55,1	48,6	50,9	53,1	53,7	43,2	22,0	32,9	13,6	9,6	35,9
	2006	55,5	48,5	51,0	53,3	53,8	47,4	20,9	33,5	12,7	8,7	36,2
	2007	55,5	48,7	50,5	50,9	51,4	49,7	20,8	34,7	13,3	9,7	37,0
	2008	56,3	49,3	52,3	51,4	52,3	43,4	11,9	35,1	13,7	9,9	38,0
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	47,3	49,3	46,3	45,4	28,6	4,0	28,1	11,9	9,1	30,7
	2005	-	47,5	50,1	52,4	53,2	35,1	20,0	31,3	14,1	10,4	32,8
	2006	-	47,3	49,9	52,5	53,1	39,0	21,2	32,0	13,3	9,3	33,1
	2007	-	47,7	49,7	50,0	50,6	44,2	24,2	32,9	13,5	10,1	33,3
	2008	-	48,2	51,3	50,7	51,6	37,6	9,1	33,0	14,2	10,0	34,2
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	58,8	68,3	49,9	49,8	50,0	40,0	37,5	10,3	2,3	40,0
	2005	-	67,9	71,0	60,6	62,9	57,1	25,0	41,1	5,0	-	43,0
	2006	-	69,0	72,8	63,4	66,8	60,0	20,0	41,2	3,5	-	43,3
	2007	-	68,7	72,1	62,0	65,6	58,8	13,3	43,1	9,7	3,7	45,1
	2008	-	69,7	76,4	62,5	67,9	55,7	15,0	45,0	6,3	8,0	46,9

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	58 963	8 606	4 556	3 709	469	84	4 672	808	363	1 247
	2005	-	56 841	6 454	5 608	4 663	652	59	4 971	695	293	1 403
	2006	-	53 027	6 136	5 811	5 025	472	64	4 947	686	287	1 433
	2007	-	51 264	6 813	5 640	4 820	374	56	5 088	758	274	1 454
	2008	-	46 838	6 842	6 404	5 651	429	47	4 855	720	253	1 537
Sport	2000	-	1 840	128	146	138	2	3	177	32	10	25
	2005	-	1 674	180	190	181	3	1	150	17	7	37
	2006	-	1 606	156	217	199	11	1	162	17	7	43
	2007	-	1 542	142	172	165	4	1	163	17	7	42
	2008	-	1 460	117	262	247	8	-	190	19	6	46
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	67 626	12 588	8 393	7 268	461	45	5 216	966	278	1 136
	2005	-	77 009	14 710	12 624	10 425	734	48	5 586	987	241	1 210
	2006	-	75 629	14 571	11 833	9 937	500	29	6 115	1 051	247	1 356
	2007	-	75 987	15 568	12 205	10 057	464	22	6 104	1 092	243	1 325
	2008	-	81 441	17 019	12 654	10 526	555	28	6 577	1 131	246	1 454
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	33 612	5 878	3 184	2 132	933	74	5 581	865	340	2 829
	2005	-	39 665	6 017	4 991	3 591	1 195	60	6 113	884	348	3 146
	2006	-	38 392	5 767	4 793	3 733	809	50	6 200	888	343	3 307
	2007	-	38 686	6 369	5 047	3 954	786	45	6 358	925	337	3 440
	2008	-	39 395	6 847	5 709	4 455	915	42	6 566	920	340	3 562
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	11 885	1 292	2 538	1 522	1 005	56	5 093	457	181	2 895
	2005	-	13 940	1 984	2 708	1 655	1 046	87	6 056	427	156	4 158
	2006	-	14 313	2 200	2 692	1 640	1 021	94	6 034	431	155	4 253
	2007	-	14 462	2 058	2 747	1 729	863	91	6 418	378	145	4 887
	2008	-	14 704	2 407	2 790	1 765	885	103	6 534	369	139	5 044
Veterinärmedizin	2000	-	1 545	149	212	156	53	5	212	34	17	90
	2005	-	1 248	170	372	147	213	4	226	29	17	119
	2006	-	1 245	181	262	161	101	3	217	27	16	109
	2007	-	1 358	185	254	143	98	-	212	26	16	117
	2008	-	1 413	156	207	115	92	1	217	27	16	121
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	4 559	733	529	394	81	4	502	101	31	209
	2005	-	4 928	863	699	590	65	5	549	99	22	239
	2006	-	4 894	764	694	610	63	5	580	95	20	239
	2007	-	4 906	880	685	558	60	3	604	99	18	220
	2008	-	4 871	837	798	672	56	-	626	94	21	239
Ingenieurwissenschaften	2000	-	29 760	5 076	3 944	3 675	174	8	3 938	925	191	1 593
	2005	-	32 954	5 898	3 989	3 592	188	14	3 795	870	180	1 499
	2006	-	32 406	5 596	3 881	3 509	192	17	3 795	805	187	1 518
	2007	-	33 222	6 552	4 085	3 638	152	7	3 755	808	192	1 469
	2008	-	34 179	7 046	4 516	4 050	156	9	4 097	809	192	1 623
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	13 305	1 625	1 361	1 169	66	9	2 630	534	166	235
	2005	-	13 083	1 537	2 005	1 603	101	6	2 643	526	173	267
	2006	-	12 589	1 652	2 262	1 784	53	5	2 642	534	171	233
	2007	-	12 591	1 864	2 004	1 491	44	5	2 755	564	169	287
	2008	-	13 135	2 355	2 053	1 620	61	3	2 922	674	188	357
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	25 298	223 119	36 088	24 863	20 163	3 244	288	29 024	4 782	1 611	10 946
	2005	27 981	241 353	37 824	33 186	26 447	4 197	284	31 323	4 606	1 481	12 852
	2006	28 909	234 269	37 048	32 485	26 603	3 257	268	31 901	4 589	1 469	13 285
	2007	28 841	234 620	40 551	32 887	26 555	2 893	230	32 963	4 737	1 437	14 115
	2008	30 145	238 643	43 910	35 498	29 101	3 259	233	34 343	4 847	1 441	15 042
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	211 234	34 796	22 325	18 641	2 239	232	23 781	4 322	1 429	7 985
	2005	-	227 413	35 840	30 478	24 792	3 151	197	25 151	4 177	1 324	8 624
	2006	-	219 956	34 848	29 793	24 963	2 236	174	25 740	4 156	1 313	8 963
	2007	-	220 158	38 493	30 140	24 826	2 030	139	26 362	4 357	1 292	9 108
	2008	-	223 939	41 503	32 708	27 336	2 374	130	27 642	4 477	1 302	9 888
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	11 885	1 292	2 538	1 522	1 005	56	5 243	460	182	2 961
	2005	-	13 940	1 984	2 708	1 655	1 046	87	6 172	429	157	4 228
	2006	-	14 313	2 200	2 692	1 640	1 021	94	6 161	433	156	4 322
	2007	-	14 462	2 058	2 747	1 729	863	91	6 601	380	145	5 007
	2008	-	14 704	2 407	2 790	1 765	885	103	6 701	370	139	5 154

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	38 314	5 900	3 007	2 520	224	32	2 108	175	52	604
	2005	-	38 303	4 623	3 865	3 348	321	27	2 367	192	66	749
	2006	-	35 812	4 249	4 087	3 587	261	35	2 395	209	65	755
	2007	-	34 695	4 751	4 006	3 497	197	24	2 531	262	66	765
	2008	-	31 811	4 814	4 604	4 144	240	22	2 521	267	75	877
Sport	2000	-	794	62	74	73	-	-	56	3	-	5
	2005	-	661	83	101	97	2	-	52	2	1	15
	2006	-	644	76	119	109	5	-	54	2	1	16
	2007	-	601	65	86	83	1	1	54	2	1	13
	2008	-	548	45	137	131	3	-	70	4	1	20
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	30 469	5 970	3 824	3 366	156	7	1 399	141	14	408
	2005	-	36 170	7 077	6 202	5 255	250	8	1 759	205	18	512
	2006	-	35 214	6 921	5 951	5 143	191	11	1 875	237	22	576
	2007	-	35 251	7 699	6 249	5 276	193	7	1 952	284	25	581
	2008	-	38 559	8 705	6 476	5 554	194	5	2 414	315	28	670
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	11 939	2 277	1 031	737	259	12	1 200	71	19	711
	2005	-	14 210	2 315	1 844	1 321	441	10	1 476	114	28	840
	2006	-	13 608	2 226	1 836	1 416	318	14	1 487	127	30	878
	2007	-	13 812	2 447	1 956	1 531	301	8	1 574	145	30	959
	2008	-	13 932	2 460	2 204	1 722	359	5	1 721	155	31	1 046
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	6 625	860	1 244	767	474	9	1 720	30	9	1 146
	2005	-	8 934	1 317	1 539	1 005	531	22	2 429	66	12	1 821
	2006	-	9 262	1 467	1 641	1 073	550	20	2 404	73	13	1 958
	2007	-	9 443	1 409	1 721	1 154	489	23	2 651	54	12	2 251
	2008	-	9 654	1 610	1 726	1 191	503	26	2 914	57	12	2 380
Veterinärmedizin	2000	-	1 229	128	149	118	29	2	82	4	1	38
	2005	-	1 056	140	276	120	152	1	103	6	2	71
	2006	-	1 064	157	201	132	69	1	95	6	3	60
	2007	-	1 182	158	198	120	71	-	94	6	3	68
	2008	-	1 227	130	172	106	66	-	98	7	3	72
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	2 517	437	256	198	25	2	154	5	1	96
	2005	-	2 762	508	394	339	28	2	177	14	2	110
	2006	-	2 750	456	406	367	29	2	214	14	2	121
	2007	-	2 824	542	417	340	35	1	228	15	2	114
	2008	-	2 830	516	448	384	24	-	244	15	2	127
Ingenieurwissenschaften	2000	-	6 388	1 203	796	754	19	2	638	45	4	315
	2005	-	7 123	1 240	971	878	42	3	659	64	5	311
	2006	-	7 044	1 219	886	800	34	2	687	68	8	315
	2007	-	7 253	1 525	925	826	22	2	692	79	9	321
	2008	-	7 507	1 675	1 151	1 028	23	5	781	87	10	360
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	8 391	1 024	879	761	40	2	899	137	28	107
	2005	-	8 390	963	1 240	992	60	2	992	165	42	123
	2006	-	8 237	1 087	1 453	1 173	32	4	1 009	173	46	105
	2007	-	8 225	1 229	1 294	952	25	2	1 166	188	43	139
	2008	-	8 663	1 596	1 329	1 077	35	1	1 162	229	47	191
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	13 805	106 683	17 869	11 260	9 294	1 226	68	8 659	621	130	3 688
	2005	14 963	117 612	18 269	16 432	13 355	1 827	75	10 557	849	184	4 878
	2006	15 567	113 717	17 871	16 587	13 801	1 495	89	10 782	918	192	5 140
	2007	15 587	113 658	19 889	16 860	13 779	1 342	68	11 636	1 048	194	5 595
	2008	16 088	115 457	21 689	18 262	15 337	1 460	64	12 715	1 158	214	6 196
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	100 058	17 009	10 016	8 527	752	59	6 869	591	121	2 522
	2005	-	108 678	16 952	14 893	12 350	1 296	53	8 058	783	172	3 022
	2006	-	104 455	16 404	14 946	12 728	945	69	8 291	845	179	3 143
	2007	-	104 215	18 480	15 139	12 625	853	45	8 882	994	182	3 286
	2008	-	105 803	20 079	16 536	14 146	957	38	9 695	1 101	202	3 758
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	6 625	860	1 244	767	474	9	1 790	30	9	1 166
	2005	-	8 934	1 317	1 539	1 005	531	22	2 499	66	12	1 856
	2006	-	9 262	1 467	1 641	1 073	550	20	2 491	73	13	1 997
	2007	-	9 443	1 409	1 721	1 154	489	23	2 754	54	12	2 309
	2008	-	9 654	1 610	1 726	1 191	503	26	3 020	57	12	2 438

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Stadtstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	65,0	68,6	66,0	67,9	47,8	38,1	45,1	21,7	14,3	48,4
	2005	-	67,4	71,6	68,9	71,8	49,2	45,8	47,6	27,6	22,5	53,4
	2006	-	67,5	69,2	70,3	71,4	55,3	54,7	48,4	30,5	22,6	52,7
	2007	-	67,7	69,7	71,0	72,6	52,7	42,9	49,7	34,6	24,1	52,6
	2008	-	67,9	70,4	71,9	73,3	55,9	46,8	51,9	37,1	29,6	57,1
Sport	2000	-	43,2	48,4	50,7	52,9	-	-	31,6	9,4	-	20,0
	2005	-	39,5	46,1	53,2	53,6	66,7	-	34,7	11,8	14,3	40,5
	2006	-	40,1	48,7	54,8	54,8	45,5	-	33,3	11,8	14,3	37,2
	2007	-	39,0	45,8	50,0	50,3	25,0	100,0	33,1	11,8	14,3	31,0
	2008	-	37,5	38,5	52,3	53,0	37,5	-	36,8	21,1	16,7	43,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,1	47,4	45,6	46,3	33,8	15,6	26,8	14,6	5,0	35,9
	2005	-	47,0	48,1	49,1	50,4	34,1	16,7	31,5	20,8	7,5	42,3
	2006	-	46,6	47,5	50,3	51,8	38,2	37,9	30,7	22,5	8,9	42,5
	2007	-	46,4	49,5	51,2	52,5	41,6	31,8	32,0	26,0	10,3	43,8
	2008	-	47,3	51,1	51,2	52,8	35,0	17,9	36,7	27,9	11,4	46,1
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	35,5	38,7	32,4	34,6	27,8	16,2	21,5	8,2	5,6	25,1
	2005	-	35,8	38,5	36,9	36,8	36,9	16,7	24,1	12,9	8,0	26,7
	2006	-	35,4	38,6	38,3	37,9	39,3	28,0	24,0	14,3	8,7	26,5
	2007	-	35,7	38,4	38,8	38,7	38,3	17,8	24,8	15,7	8,9	27,9
	2008	-	35,4	35,9	38,6	38,7	39,2	11,9	26,2	16,8	9,1	29,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	55,7	66,6	49,0	50,4	47,2	16,1	33,8	6,6	5,0	39,6
	2005	-	64,1	66,4	56,8	60,7	50,8	25,3	40,1	15,5	7,7	43,8
	2006	-	64,7	66,7	61,0	65,4	53,9	21,3	39,8	16,9	8,4	46,0
	2007	-	65,3	68,5	62,7	66,7	56,7	25,3	41,3	14,3	8,3	46,1
	2008	-	65,7	66,9	61,9	67,5	56,8	25,2	44,6	15,4	8,6	47,2
Veterinärmedizin	2000	-	79,5	85,9	70,3	75,6	54,7	40,0	38,7	11,8	5,9	42,2
	2005	-	84,6	82,4	74,2	81,6	71,4	25,0	45,6	20,7	11,8	59,7
	2006	-	85,5	86,7	76,7	82,0	68,3	33,3	43,8	22,2	18,8	55,0
	2007	-	87,0	85,4	78,0	83,9	72,4	-	44,3	23,1	18,8	58,1
	2008	-	86,8	83,3	83,1	92,2	71,7	-	45,2	25,9	18,8	59,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	55,2	59,6	48,4	50,3	30,9	50,0	30,7	5,0	3,2	45,9
	2005	-	56,0	58,9	56,4	57,5	43,1	40,0	32,2	14,1	9,1	46,0
	2006	-	56,2	59,7	58,5	60,2	46,0	40,0	36,9	14,7	10,0	50,6
	2007	-	57,6	61,6	60,9	60,9	58,3	33,3	37,7	15,2	11,1	51,8
	2008	-	58,1	61,6	56,1	57,1	42,9	-	39,0	16,0	9,5	53,1
Ingenieurwissenschaften	2000	-	21,5	23,7	20,2	20,5	10,9	25,0	16,2	4,9	2,1	19,8
	2005	-	21,6	21,0	24,3	24,4	22,3	21,4	17,4	7,4	2,8	20,7
	2006	-	21,7	21,8	22,8	22,8	17,7	11,8	18,1	8,4	4,3	20,8
	2007	-	21,8	23,3	22,6	22,7	14,5	28,6	18,4	9,8	4,7	21,9
	2008	-	22,0	23,8	25,5	25,4	14,7	55,6	19,1	10,8	5,2	22,2
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	63,1	63,0	64,6	65,1	60,6	22,2	34,2	25,7	16,9	45,5
	2005	-	64,1	62,7	61,8	61,9	59,4	33,3	37,5	31,4	24,3	46,1
	2006	-	65,4	65,8	64,2	65,8	60,4	80,0	38,2	32,4	26,9	45,1
	2007	-	65,3	65,9	64,6	63,8	56,8	40,0	42,3	33,3	25,4	48,4
	2008	-	66,0	67,8	64,7	66,5	57,4	33,3	39,8	34,0	25,0	53,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	54,6	47,8	49,5	45,3	46,1	37,8	23,6	29,8	13,0	8,1	33,7
	2005	53,5	48,7	48,3	49,5	50,5	43,5	26,4	33,7	18,4	12,4	38,0
	2006	53,8	48,5	48,2	51,1	51,9	45,9	33,2	33,8	20,0	13,1	38,7
	2007	54,0	48,4	49,0	51,3	51,9	46,4	29,6	35,3	22,1	13,5	39,6
	2008	53,4	48,4	49,4	51,4	52,7	44,8	27,5	37,0	23,9	14,9	41,2
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	47,4	48,9	44,9	45,7	33,6	25,4	28,9	13,7	8,5	31,6
	2005	-	47,8	47,3	48,9	49,8	41,1	26,9	32,0	18,7	13,0	35,0
	2006	-	47,5	47,1	50,2	51,0	42,3	39,7	32,2	20,3	13,6	35,1
	2007	-	47,3	48,0	50,2	50,9	42,0	32,4	33,7	22,8	14,1	36,1
	2008	-	47,2	48,4	50,6	51,7	40,3	29,2	35,1	24,6	15,5	38,0
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	55,7	66,6	49,0	50,4	47,2	16,1	34,1	6,5	4,9	39,4
	2005	-	64,1	66,4	56,8	60,7	50,8	25,3	40,5	15,4	7,6	43,9
	2006	-	64,7	66,7	61,0	65,4	53,9	21,3	40,4	16,9	8,3	46,2
	2007	-	65,3	68,5	62,7	66,7	56,7	25,3	41,7	14,2	8,3	46,1
	2008	-	65,7	66,9	61,9	67,5	56,8	25,2	45,1	15,4	8,6	47,3

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	341 717	53 915	32 214	26 202	1 954	326	27 245	4 853	2 581	8 115
	2005	-	363 713	63 983	37 130	31 069	2 086	312	29 032	4 760	2 488	8 742
	2006	-	366 513	61 708	40 633	34 744	2 052	310	31 039	4 752	2 492	9 274
	2007	-	354 262	61 573	45 148	39 007	2 221	298	32 903	4 808	2 563	10 093
	2008	-	349 719	60 662	51 474	45 029	2 198	296	34 427	4 806	2 576	11 270
Sport	2000	-	24 645	3 120	2 664	2 409	55	13	1 847	187	80	587
	2005	-	27 270	3 780	2 949	2 695	87	8	2 248	184	79	618
	2006	-	27 529	3 405	3 150	2 914	79	13	2 309	183	79	642
	2007	-	26 109	3 348	3 584	3 270	106	11	2 400	187	84	711
	2008	-	25 414	3 119	4 040	3 749	102	9	2 499	175	89	778
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	504 170	94 392	61 357	55 464	2 770	208	29 715	6 767	1 895	6 897
	2005	-	536 802	99 068	74 714	66 141	3 063	177	33 734	7 107	1 980	8 584
	2006	-	535 207	97 456	78 768	69 298	3 281	166	34 100	7 160	1 964	8 625
	2007	-	523 010	104 057	85 299	75 781	2 897	141	35 616	7 233	1 985	9 309
	2008	-	570 248	122 675	86 988	76 670	3 189	148	38 316	7 554	2 050	10 378
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	261 636	52 931	27 195	19 712	6 670	513	36 552	6 252	2 585	21 244
	2005	-	317 890	57 854	34 702	27 146	5 873	311	40 492	6 618	2 699	24 152
	2006	-	320 149	56 054	38 300	30 329	5 848	327	42 221	6 530	2 720	25 440
	2007	-	311 892	56 625	42 868	34 463	6 075	331	42 964	6 565	2 786	26 608
	2008	-	321 847	59 103	47 913	38 878	6 266	288	45 487	6 790	2 860	28 713
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	81 533	10 273	16 566	9 098	7 392	644	37 672	2 785	1 359	28 407
	2005	-	95 726	13 493	17 732	10 162	7 178	769	41 704	2 797	1 255	32 357
	2006	-	96 889	13 765	17 645	10 590	6 539	800	42 448	2 760	1 247	33 893
	2007	-	95 953	13 994	18 477	11 629	6 359	755	44 487	2 803	1 272	35 660
	2008	-	101 533	15 837	19 561	12 580	6 447	708	47 181	2 768	1 252	38 115
Veterinärmedizin	2000	-	6 293	807	1 215	728	484	9	1 032	173	92	572
	2005	-	6 537	905	1 179	719	455	10	1 145	149	83	614
	2006	-	6 549	906	1 199	738	457	11	1 177	146	81	659
	2007	-	6 333	908	1 153	730	421	13	1 241	140	79	719
	2008	-	6 608	916	1 115	726	384	6	1 405	169	91	824
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	31 604	5 418	4 972	4 367	450	34	4 820	950	249	2 330
	2005	-	35 196	7 110	5 740	4 722	510	38	4 581	910	215	2 193
	2006	-	35 119	6 785	5 781	4 718	435	30	4 800	934	214	2 170
	2007	-	34 684	7 236	6 181	5 103	495	19	4 954	931	214	2 337
	2008	-	35 618	7 521	6 865	5 691	478	27	4 978	928	218	2 444
Ingenieurwissenschaften	2000	-	257 998	47 721	35 326	32 050	2 224	75	31 233	8 153	1 339	13 881
	2005	-	293 537	61 472	35 418	30 747	2 148	68	32 491	7 695	1 319	14 693
	2006	-	289 493	57 231	37 033	32 118	2 014	50	33 764	7 619	1 313	15 540
	2007	-	289 329	61 854	39 965	34 427	2 095	59	34 739	7 537	1 317	16 445
	2008	-	309 686	70 926	44 235	38 508	2 376	62	36 595	7 381	1 342	17 591
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	65 671	9 311	8 101	6 461	183	18	11 034	2 529	713	852
	2005	-	67 564	10 254	9 719	8 075	206	24	12 207	2 613	711	1 017
	2006	-	66 927	10 223	10 699	8 719	225	18	12 250	2 638	750	1 054
	2007	-	64 635	10 718	10 815	8 908	199	24	13 102	2 674	766	1 125
	2008	-	65 239	11 275	11 660	9 565	252	23	13 213	2 673	788	1 358
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	322 241	1 575 744	278 451	189 610	156 491	22 182	1 840	190 272	33 012	11 045	87 732
	2005	371 391	1 744 412	318 137	219 296	181 489	21 606	1 717	208 863	33 259	10 961	98 491
	2006	386 099	1 744 774	307 774	233 219	194 179	20 930	1 725	217 037	33 105	11 002	103 345
	2007	405 340	1 706 785	320 809	253 504	213 322	20 868	1 651	227 101	33 283	11 210	109 430
	2008	411 946	1 786 664	352 700	273 866	231 397	21 692	1 567	240 426	33 717	11 427	118 455
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	1 494 211	268 178	173 044	147 393	14 790	1 196	151 603	30 163	9 644	58 645
	2005	-	1 648 686	304 644	201 564	171 327	14 428	948	165 968	30 391	9 675	65 299
	2006	-	1 647 885	294 009	215 574	183 589	14 391	925	173 670	30 316	9 741	68 771
	2007	-	1 610 832	306 815	235 027	201 693	14 509	896	181 690	30 451	9 928	73 058
	2008	-	1 685 131	336 863	254 305	218 817	15 245	859	192 359	30 917	10 163	79 610
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	81 533	10 273	16 566	9 098	7 392	644	38 669	2 849	1 401	29 087
	2005	-	95 726	13 493	17 732	10 162	7 178	769	42 895	2 868	1 286	33 192
	2006	-	96 889	13 765	17 645	10 590	6 539	800	43 367	2 789	1 261	34 574
	2007	-	95 953	13 994	18 477	11 629	6 359	755	45 411	2 832	1 282	36 372
	2008	-	101 533	15 837	19 561	12 580	6 447	708	48 067	2 800	1 264	38 845

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾				
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:			
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter	
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren		
Frauen													
Flächenstaaten													
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	230 940	40 067	23 043	19 224	865	96	10 744	801	308	3 570	
	2005	-	255 872	46 843	27 942	24 082	1 021	106	13 073	1 113	435	4 352	
	2006	-	258 148	45 342	30 958	27 076	1 067	107	14 233	1 193	494	4 706	
	2007	-	249 348	45 881	34 455	30 321	1 179	110	15 283	1 276	556	5 237	
	2008	-	247 424	45 443	39 304	34 983	1 169	97	16 766	1 395	599	6 079	
Sport	2000	-	10 790	1 397	1 437	1 289	16	2	569	15	4	196	
	2005	-	11 123	1 614	1 482	1 338	25	1	724	17	5	222	
	2006	-	10 965	1 367	1 618	1 483	29	3	746	16	5	238	
	2007	-	10 076	1 362	1 838	1 660	41	2	849	20	7	274	
	2008	-	9 735	1 318	2 016	1 857	38	4	881	22	10	305	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	230 947	49 080	27 687	25 686	769	31	7 942	913	121	2 178	
	2005	-	261 243	50 982	38 012	34 693	938	33	10 146	1 197	166	3 079	
	2006	-	259 744	50 718	40 484	36 718	1 018	28	10 495	1 271	176	3 200	
	2007	-	254 800	55 043	44 040	40 179	980	36	11 211	1 338	193	3 567	
	2008	-	282 004	65 468	45 071	40 842	1 034	36	12 483	1 490	228	4 094	
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	90 683	19 635	9 733	7 621	1 762	82	6 701	365	108	4 563	
	2005	-	116 419	23 270	13 419	10 861	1 912	59	9 319	568	154	6 430	
	2006	-	117 991	23 042	15 140	12 302	2 061	57	10 235	600	177	7 022	
	2007	-	115 205	23 282	16 997	13 892	2 245	54	10 897	646	198	7 622	
	2008	-	119 689	24 228	19 336	15 990	2 327	43	11 912	752	238	8 458	
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	43 018	6 288	7 558	4 290	3 236	87	12 472	170	54	10 795	
	2005	-	58 531	8 950	9 520	5 769	3 528	150	15 576	280	79	13 586	
	2006	-	59 655	8 960	9 873	6 317	3 278	137	16 354	281	76	14 701	
	2007	-	59 735	9 252	10 702	7 140	3 304	157	18 000	318	88	15 924	
	2008	-	63 932	10 639	11 713	8 020	3 416	152	19 756	329	118	17 670	
Veterinärmedizin	2000	-	5 072	661	902	570	329	3	431	18	7	284	
	2005	-	5 467	770	967	618	344	3	663	24	8	375	
	2006	-	5 511	759	979	629	347	6	720	24	8	430	
	2007	-	5 319	743	966	627	339	6	769	23	9	476	
	2008	-	5 573	765	948	623	321	-	857	28	11	547	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	16 903	2 959	2 498	2 275	153	10	1 423	112	19	840	
	2005	-	19 391	3 892	3 145	2 677	197	13	1 635	135	19	938	
	2006	-	19 332	3 713	3 202	2 675	187	7	1 747	144	21	933	
	2007	-	19 081	4 008	3 510	2 940	227	3	1 849	150	23	1 062	
	2008	-	19 821	4 316	3 884	3 289	189	7	1 872	156	24	1 114	
Ingenieurwissenschaften	2000	-	52 537	10 472	6 756	6 213	227	5	3 750	397	41	1 955	
	2005	-	59 278	12 382	7 697	6 830	275	8	4 878	519	63	2 515	
	2006	-	58 161	11 889	8 257	7 212	265	3	5 321	549	63	2 844	
	2007	-	57 880	13 364	8 912	7 805	256	12	5 750	581	68	3 075	
	2008	-	62 272	15 594	9 853	8 679	337	8	6 208	600	85	3 425	
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	41 147	6 135	5 203	4 172	108	8	3 555	546	95	332	
	2005	-	43 584	6 727	6 351	5 326	133	12	4 257	650	121	442	
	2006	-	42 930	6 586	6 971	5 757	128	5	4 317	685	141	444	
	2007	-	41 201	6 888	7 093	5 908	118	9	4 722	705	157	492	
	2008	-	41 155	7 069	7 693	6 362	158	11	4 714	709	160	606	
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	172 572	722 258	136 955	84 817	71 340	7 465	324	50 997	3 365	765	26 327	
	2005	194 761	831 010	155 560	108 539	92 198	8 373	385	64 952	4 563	1 062	34 033	
	2006	203 020	832 663	152 513	117 485	100 172	8 380	353	69 693	4 817	1 176	36 863	
	2007	215 993	812 986	160 112	128 520	110 475	8 689	389	75 916	5 125	1 315	40 278	
	2008	220 174	852 044	175 227	139 829	120 646	8 989	358	83 004	5 567	1 492	45 139	
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	679 240	130 667	77 259	67 050	4 229	237	38 115	3 191	709	15 208	
	2005	-	772 479	146 610	99 019	86 429	4 845	235	48 875	4 277	983	20 053	
	2006	-	773 008	143 553	107 612	93 855	5 102	216	52 912	4 532	1 100	21 826	
	2007	-	753 251	150 860	117 818	103 335	5 385	232	57 475	4 801	1 227	23 998	
	2008	-	788 112	164 588	128 116	112 626	5 573	206	62 853	5 232	1 372	27 126	
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	43 018	6 288	7 558	4 290	3 236	87	12 882	174	56	11 119	
	2005	-	58 531	8 950	9 520	5 769	3 528	150	16 077	286	79	13 980	
	2006	-	59 655	8 960	9 873	6 317	3 278	137	16 781	285	76	15 037	
	2007	-	59 735	9 252	10 702	7 140	3 304	157	18 441	324	88	16 280	
	2008	-	63 932	10 639	11 713	8 020	3 416	152	20 151	335	120	18 013	

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Flächenstaaten												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,6	74,3	71,5	73,4	44,3	29,4	39,4	16,5	11,9	44,0
	2005	-	70,3	73,2	75,3	77,5	48,9	34,0	45,0	23,4	17,5	49,8
	2006	-	70,4	73,5	76,2	77,9	52,0	34,5	45,9	25,1	19,8	50,7
	2007	-	70,4	74,5	76,3	77,7	53,1	36,9	46,4	26,5	21,7	51,9
	2008	-	70,7	74,9	76,4	77,7	53,2	32,8	48,7	29,0	23,3	53,9
Sport	2000	-	43,8	44,8	53,9	53,5	29,1	15,4	30,8	8,0	5,0	33,4
	2005	-	40,8	42,7	50,3	49,6	28,7	12,5	32,2	9,2	6,3	35,9
	2006	-	39,8	40,1	51,4	50,9	36,7	23,1	32,3	8,7	6,3	37,1
	2007	-	38,6	40,7	51,3	50,8	38,7	18,2	35,4	10,7	8,3	38,5
	2008	-	38,3	42,3	49,9	49,5	37,3	44,4	35,3	12,6	11,2	39,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,8	52,0	45,1	46,3	27,8	14,9	26,7	13,5	6,4	31,6
	2005	-	48,7	51,5	50,9	52,5	30,6	18,6	30,1	16,8	8,4	35,9
	2006	-	48,5	52,0	51,4	53,0	31,0	16,9	30,8	17,8	9,0	37,1
	2007	-	48,7	52,9	51,6	53,0	33,8	25,5	31,5	18,5	9,7	38,3
	2008	-	49,5	53,4	51,8	53,3	32,4	24,3	32,6	19,7	11,1	39,4
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,7	37,1	35,8	38,7	26,4	16,0	18,3	5,8	4,2	21,5
	2005	-	36,6	40,2	38,7	40,0	32,6	19,0	23,0	8,6	5,7	26,6
	2006	-	36,9	41,1	39,5	40,6	35,2	17,4	24,2	9,2	6,5	27,6
	2007	-	36,9	41,1	39,6	40,3	37,0	16,3	25,4	9,8	7,1	28,6
	2008	-	37,2	41,0	40,4	41,1	37,1	14,9	26,2	11,1	8,3	29,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	52,8	61,2	45,6	47,2	43,8	13,5	33,1	6,1	4,0	38,0
	2005	-	61,1	66,3	53,7	56,8	49,2	19,5	37,3	10,0	6,3	42,0
	2006	-	61,6	65,1	56,0	59,7	50,1	17,1	38,5	10,2	6,1	43,4
	2007	-	62,3	66,1	57,9	61,4	52,0	20,8	40,5	11,3	6,9	44,7
	2008	-	63,0	67,2	59,9	63,8	53,0	21,5	41,9	11,9	9,4	46,4
Veterinärmedizin	2000	-	80,6	81,9	74,2	78,3	68,0	33,3	41,8	10,4	7,6	49,7
	2005	-	83,6	85,1	82,0	86,0	75,6	30,0	57,9	16,1	9,6	61,1
	2006	-	84,2	83,8	81,7	85,2	75,9	54,5	61,2	16,4	9,9	65,3
	2007	-	84,0	81,8	83,8	85,9	80,5	46,2	62,0	16,4	11,4	66,2
	2008	-	84,3	83,5	85,0	85,8	83,6	-	61,0	16,6	12,1	66,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	53,5	54,6	50,2	52,1	34,0	29,4	29,5	11,8	7,6	36,1
	2005	-	55,1	54,7	54,8	56,7	38,6	34,2	35,7	14,8	8,8	42,8
	2006	-	55,0	54,7	55,4	56,7	43,0	23,3	36,4	15,4	9,8	43,0
	2007	-	55,0	55,4	56,8	57,6	45,9	15,8	37,3	16,1	10,7	45,4
	2008	-	55,6	57,4	56,6	57,8	39,5	25,9	37,6	16,8	11,0	45,6
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,4	21,9	19,1	19,4	10,2	6,7	12,0	4,9	3,1	14,1
	2005	-	20,2	20,1	21,7	22,2	12,8	11,8	15,0	6,7	4,8	17,1
	2006	-	20,1	20,8	22,3	22,5	13,2	6,0	15,8	7,2	4,8	18,3
	2007	-	20,0	21,6	22,3	22,7	12,2	20,3	16,6	7,7	5,2	18,7
	2008	-	20,1	22,0	22,3	22,5	14,2	12,9	17,0	8,1	6,3	19,5
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,7	65,9	64,2	64,6	59,0	44,4	32,2	21,6	13,3	39,0
	2005	-	64,5	65,6	65,3	66,0	64,6	50,0	34,9	24,9	17,0	43,5
	2006	-	64,1	64,4	65,2	66,0	56,9	27,8	35,2	26,0	18,8	42,1
	2007	-	63,7	64,3	65,6	66,3	59,3	37,5	36,0	26,4	20,5	43,7
	2008	-	63,1	62,7	66,0	66,5	62,7	47,8	35,7	26,5	20,3	44,6
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	53,6	45,8	49,2	44,7	45,6	33,7	17,6	26,8	10,2	6,9	30,0
	2005	52,4	47,6	48,9	49,5	50,8	38,8	22,4	31,1	13,7	9,7	34,6
	2006	52,6	47,7	49,6	50,4	51,6	40,0	20,5	32,1	14,6	10,7	35,7
	2007	53,3	47,6	49,9	50,7	51,8	41,6	23,6	33,4	15,4	11,7	36,8
	2008	53,4	47,7	49,7	51,1	52,1	41,4	22,8	34,5	16,5	13,1	38,1
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	45,5	48,7	44,6	45,5	28,6	19,8	25,1	10,6	7,4	25,9
	2005	-	46,9	48,1	49,1	50,4	33,6	24,8	29,4	14,1	10,2	30,7
	2006	-	46,9	48,8	49,9	51,1	35,5	23,4	30,5	14,9	11,3	31,7
	2007	-	46,8	49,2	50,1	51,2	37,1	25,9	31,6	15,8	12,4	32,8
	2008	-	46,8	48,9	50,4	51,5	36,6	24,0	32,7	16,9	13,5	34,1
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	52,8	61,2	45,6	47,2	43,8	13,5	33,3	6,1	4,0	38,2
	2005	-	61,1	66,3	53,7	56,8	49,2	19,5	37,5	10,0	6,1	42,1
	2006	-	61,6	65,1	56,0	59,7	50,1	17,1	38,7	10,2	6,0	43,5
	2007	-	62,3	66,1	57,9	61,4	52,0	20,8	40,6	11,4	6,9	44,8
	2008	-	63,0	67,2	59,9	63,8	53,0	21,5	41,9	12,0	9,5	46,4

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Insgesamt												
Deutschland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	400 680	62 521	36 770	29 911	2 423	410	31 917	5 661	2 944	9 362
	2005	-	420 554	70 437	42 738	35 732	2 738	371	34 003	5 455	2 781	10 145
	2006	-	419 540	67 844	46 444	39 769	2 524	374	35 986	5 438	2 779	10 707
	2007	-	405 526	68 386	50 788	43 827	2 595	354	37 991	5 566	2 837	11 547
	2008	-	396 557	67 504	57 878	50 680	2 627	343	39 282	5 526	2 829	12 807
Sport	2000	-	26 485	3 248	2 810	2 547	57	16	2 024	219	90	612
	2005	-	28 944	3 960	3 139	2 876	90	9	2 398	201	86	655
	2006	-	29 135	3 561	3 367	3 113	90	14	2 471	200	86	685
	2007	-	27 651	3 490	3 756	3 435	110	12	2 563	204	91	753
	2008	-	26 874	3 236	4 302	3 996	110	9	2 689	194	95	824
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	571 796	106 980	69 750	62 732	3 231	253	34 931	7 733	2 173	8 033
	2005	-	613 811	113 778	87 338	76 566	3 797	225	39 320	8 094	2 221	9 794
	2006	-	610 836	112 027	90 601	79 235	3 781	195	40 215	8 211	2 211	9 981
	2007	-	598 997	119 625	97 504	85 838	3 361	163	41 720	8 325	2 228	10 634
	2008	-	651 689	139 694	99 642	87 196	3 744	176	44 893	8 685	2 296	11 832
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	295 248	58 809	30 379	21 844	7 603	587	42 133	7 117	2 925	24 073
	2005	-	357 555	63 871	39 693	30 737	7 068	371	46 605	7 502	3 047	27 298
	2006	-	358 541	61 821	43 093	34 062	6 657	377	48 421	7 418	3 063	28 747
	2007	-	350 578	62 994	47 915	38 417	6 861	376	49 322	7 490	3 123	30 048
	2008	-	361 242	65 950	53 622	43 333	7 181	330	52 053	7 710	3 200	32 275
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	93 418	11 565	19 104	10 620	8 397	700	42 765	3 242	1 540	31 302
	2005	-	109 666	15 477	20 440	11 817	8 224	856	47 760	3 224	1 411	36 515
	2006	-	111 202	15 965	20 337	12 230	7 560	894	48 482	3 191	1 402	38 146
	2007	-	110 415	16 052	21 224	13 358	7 222	846	50 905	3 181	1 417	40 547
	2008	-	116 237	18 244	22 351	14 345	7 332	811	53 715	3 137	1 391	43 159
Veterinärmedizin	2000	-	7 838	956	1 427	884	537	14	1 244	207	109	662
	2005	-	7 785	1 075	1 551	866	668	14	1 371	178	100	733
	2006	-	7 794	1 087	1 461	899	558	14	1 394	173	97	768
	2007	-	7 691	1 093	1 407	873	519	13	1 453	166	95	836
	2008	-	8 021	1 072	1 322	841	476	7	1 622	196	107	945
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	36 163	6 151	5 501	4 761	531	38	5 322	1 051	280	2 539
	2005	-	40 124	7 973	6 439	5 312	575	43	5 130	1 009	237	2 432
	2006	-	40 013	7 549	6 475	5 328	498	35	5 380	1 029	234	2 409
	2007	-	39 590	8 116	6 866	5 661	555	22	5 558	1 030	232	2 557
	2008	-	40 489	8 358	7 663	6 363	534	27	5 604	1 022	239	2 683
Ingenieurwissenschaften	2000	-	287 758	52 797	39 270	35 725	2 398	83	35 171	9 078	1 530	15 474
	2005	-	326 491	67 370	39 407	34 339	2 336	82	36 286	8 565	1 499	16 192
	2006	-	321 899	62 827	40 914	35 627	2 206	67	37 559	8 424	1 500	17 058
	2007	-	322 551	68 406	44 050	38 065	2 247	66	38 494	8 345	1 509	17 914
	2008	-	343 865	77 972	48 751	42 558	2 532	71	40 692	8 190	1 534	19 214
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	78 976	10 936	9 462	7 630	249	27	13 664	3 063	879	1 087
	2005	-	80 647	11 791	11 724	9 678	307	30	14 850	3 139	884	1 284
	2006	-	79 516	11 875	12 961	10 503	278	23	14 892	3 172	921	1 287
	2007	-	77 226	12 582	12 819	10 399	243	29	15 857	3 238	935	1 412
	2008	-	78 374	13 630	13 713	11 185	313	26	16 135	3 347	976	1 715
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	347 539	1 798 863	314 539	214 473	176 654	25 426	2 128	219 296	37 794	12 656	98 678
	2005	399 372	1 985 765	355 961	252 482	207 936	25 803	2 001	240 186	37 865	12 442	111 343
	2006	415 008	1 979 043	344 822	265 704	220 782	24 187	1 993	248 938	37 694	12 471	116 630
	2007	434 181	1 941 405	361 360	286 391	239 877	23 761	1 881	260 064	38 020	12 647	123 545
	2008	442 091	2 025 307	396 610	309 364	260 498	24 951	1 800	274 769	38 564	12 868	133 497
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	1 705 445	302 974	195 369	166 034	17 029	1 428	175 384	34 485	11 073	66 630
	2005	-	1 876 099	340 484	232 042	196 119	17 579	1 145	191 119	34 568	10 999	73 923
	2006	-	1 867 841	328 857	245 367	208 552	16 627	1 099	199 410	34 472	11 054	77 734
	2007	-	1 830 990	345 308	265 167	226 519	16 539	1 035	208 052	34 808	11 220	82 166
	2008	-	1 909 070	378 366	287 013	246 153	17 619	989	220 001	35 394	11 465	89 498
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	93 418	11 565	19 104	10 620	8 397	700	43 912	3 309	1 583	32 048
	2005	-	109 666	15 477	20 440	11 817	8 224	856	49 067	3 297	1 443	37 420
	2006	-	111 202	15 965	20 337	12 230	7 560	894	49 528	3 222	1 417	38 896
	2007	-	110 415	16 052	21 224	13 358	7 222	846	52 012	3 212	1 427	41 379
	2008	-	116 237	18 244	22 351	14 345	7 332	811	54 768	3 170	1 403	43 999

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauen												
Deutschland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	269 254	45 967	26 050	21 744	1 089	128	12 852	976	360	4 174
	2005	-	294 175	51 466	31 807	27 430	1 342	133	15 440	1 305	501	5 101
	2006	-	293 960	49 591	35 045	30 663	1 328	142	16 628	1 402	559	5 461
	2007	-	284 043	50 632	38 461	33 818	1 376	134	17 814	1 538	622	6 002
	2008	-	279 235	50 257	43 908	39 127	1 409	119	19 287	1 662	674	6 956
Sport	2000	-	11 584	1 459	1 511	1 362	16	2	625	18	4	201
	2005	-	11 784	1 697	1 583	1 435	27	1	776	19	6	237
	2006	-	11 609	1 443	1 737	1 592	34	3	800	18	6	254
	2007	-	10 677	1 427	1 924	1 743	42	3	903	22	8	287
	2008	-	10 283	1 363	2 153	1 988	41	4	951	26	11	325
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	261 416	55 050	31 511	29 052	925	38	9 341	1 054	135	2 586
	2005	-	297 413	58 059	44 214	39 948	1 188	41	11 905	1 402	184	3 591
	2006	-	294 958	57 639	46 435	41 861	1 209	39	12 370	1 508	198	3 776
	2007	-	290 051	62 742	50 289	45 455	1 173	43	13 163	1 622	218	4 148
	2008	-	320 563	74 173	51 547	46 396	1 228	41	14 897	1 805	256	4 764
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	102 622	21 912	10 764	8 358	2 021	94	7 901	436	127	5 274
	2005	-	130 629	25 585	15 263	12 182	2 353	69	10 795	682	182	7 270
	2006	-	131 599	25 268	16 976	13 718	2 379	71	11 722	727	207	7 900
	2007	-	129 017	25 729	18 953	15 423	2 546	62	12 471	791	228	8 581
	2008	-	133 621	26 688	21 540	17 712	2 686	48	13 633	907	269	9 504
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	49 643	7 148	8 802	5 057	3 710	96	14 192	200	63	11 941
	2005	-	67 465	10 267	11 059	6 774	4 059	172	18 005	346	91	15 407
	2006	-	68 917	10 427	11 514	7 390	3 828	157	18 758	354	89	16 659
	2007	-	69 178	10 661	12 423	8 294	3 793	180	20 651	372	100	18 175
	2008	-	73 586	12 249	13 439	9 211	3 919	178	22 670	386	130	20 050
Veterinärmedizin	2000	-	6 301	789	1 051	688	358	5	513	22	8	322
	2005	-	6 523	910	1 243	738	496	4	766	30	10	446
	2006	-	6 575	916	1 180	761	416	7	815	30	11	490
	2007	-	6 501	901	1 164	747	410	6	863	29	12	544
	2008	-	6 800	895	1 120	729	387	-	955	35	14	619
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	19 420	3 396	2 754	2 473	178	12	1 577	117	20	936
	2005	-	22 153	4 400	3 539	3 016	225	15	1 812	149	21	1 048
	2006	-	22 082	4 169	3 608	3 042	216	9	1 961	158	23	1 054
	2007	-	21 905	4 550	3 927	3 280	262	4	2 077	165	25	1 176
	2008	-	22 651	4 832	4 332	3 673	213	7	2 116	171	26	1 241
Ingenieurwissenschaften	2000	-	58 925	11 675	7 552	6 967	246	7	4 388	442	45	2 270
	2005	-	66 401	13 622	8 668	7 708	317	11	5 537	583	68	2 826
	2006	-	65 205	13 108	9 143	8 012	299	5	6 008	617	71	3 159
	2007	-	65 133	14 889	9 837	8 631	278	14	6 442	660	77	3 396
	2008	-	69 779	17 269	11 004	9 707	360	13	6 989	687	95	3 785
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	49 538	7 159	6 082	4 933	148	10	4 454	683	123	439
	2005	-	51 974	7 690	7 591	6 318	193	14	5 249	815	163	565
	2006	-	51 167	7 673	8 424	6 930	160	9	5 326	858	187	549
	2007	-	49 426	8 117	8 387	6 860	143	11	5 888	893	200	631
	2008	-	49 818	8 665	9 022	7 439	193	12	5 876	938	207	797
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	186 377	828 941	154 824	96 077	80 634	8 691	392	59 656	3 986	895	30 015
	2005	209 724	948 622	173 829	124 971	105 553	10 200	460	75 509	5 412	1 246	38 911
	2006	218 587	946 380	170 384	134 072	113 973	9 875	442	80 475	5 735	1 368	42 003
	2007	231 580	926 644	180 001	145 380	124 254	10 031	457	87 552	6 173	1 509	45 873
	2008	236 262	967 501	196 916	158 091	135 983	10 449	422	95 719	6 725	1 706	51 335
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	779 298	147 676	87 275	75 577	4 981	296	44 984	3 782	830	17 730
	2005	-	881 157	163 562	113 912	98 779	6 141	288	56 933	5 060	1 155	23 075
	2006	-	877 463	159 957	122 558	106 583	6 047	285	61 203	5 377	1 279	24 969
	2007	-	857 466	169 340	132 957	115 960	6 238	277	66 357	5 795	1 409	27 284
	2008	-	893 915	184 667	144 652	126 772	6 530	244	72 548	6 333	1 574	30 884
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	49 643	7 148	8 802	5 057	3 710	96	14 672	204	65	12 285
	2005	-	67 465	10 267	11 059	6 774	4 059	172	18 576	352	91	15 836
	2006	-	68 917	10 427	11 514	7 390	3 828	157	19 272	358	89	17 034
	2007	-	69 178	10 661	12 423	8 294	3 793	180	21 195	378	100	18 589
	2008	-	73 586	12 249	13 439	9 211	3 919	178	23 171	392	132	20 451

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
18 Frauenanteile in verschiedenen Stadien der akademischen Karriere

Land ----- Fächergruppe		Studien- berech- tigte ¹⁾	Studierende ²⁾		Absolventen			Habilita- tionen ³⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ⁴⁾			
			Insgesamt	darunter:	Insgesamt	darunter:			Insgesamt	darunter:		
				im 1. Hoch schul- semester		Erst- studium	Promotionen mit voraus- gesetzter Prüfung			Professoren ⁵⁾		Wissensch. und künstl. Mitarbeiter
										zusammen	darunter: C4/W3 Professoren	
Frauenanteil in %												
Deutschland												
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	-	67,2	73,5	70,8	72,7	44,9	31,2	40,3	17,2	12,2	44,6
	2005	-	69,9	73,1	74,4	76,8	49,0	35,8	45,4	23,9	18,0	50,3
	2006	-	70,1	73,1	75,5	77,1	52,6	38,0	46,2	25,8	20,1	51,0
	2007	-	70,0	74,0	75,7	77,2	53,0	37,9	46,9	27,6	21,9	52,0
	2008	-	70,4	74,5	75,9	77,2	53,6	34,7	49,1	30,1	23,8	54,3
Sport	2000	-	43,7	44,9	53,8	53,5	28,1	12,5	30,9	8,2	4,4	32,8
	2005	-	40,7	42,9	50,4	49,9	30,0	11,1	32,4	9,5	7,0	36,2
	2006	-	39,8	40,5	51,6	51,1	37,8	21,4	32,4	9,0	7,0	37,1
	2007	-	38,6	40,9	51,2	50,7	38,2	25,0	35,2	10,8	8,8	38,1
	2008	-	38,3	42,1	50,0	49,7	37,3	44,4	35,4	13,4	11,6	39,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	-	45,7	51,5	45,2	46,3	28,6	15,0	26,7	13,6	6,2	32,2
	2005	-	48,5	51,0	50,6	52,2	31,3	18,2	30,3	17,3	8,3	36,7
	2006	-	48,3	51,5	51,3	52,8	32,0	20,0	30,8	18,4	9,0	37,8
	2007	-	48,4	52,4	51,6	53,0	34,9	26,4	31,6	19,5	9,8	39,0
	2008	-	49,2	53,1	51,7	53,2	32,8	23,3	33,2	20,8	11,1	40,3
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	34,8	37,3	35,4	38,3	26,6	16,0	18,8	6,1	4,3	21,9
	2005	-	36,5	40,1	38,5	39,6	33,3	18,6	23,2	9,1	6,0	26,6
	2006	-	36,7	40,9	39,4	40,3	35,7	18,8	24,2	9,8	6,8	27,5
	2007	-	36,8	40,8	39,6	40,1	37,1	16,5	25,3	10,6	7,3	28,6
	2008	-	37,0	40,5	40,2	40,9	37,4	14,5	26,2	11,8	8,4	29,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2000	-	53,1	61,8	46,1	47,6	44,2	13,7	33,2	6,2	4,1	38,1
	2005	-	61,5	66,3	54,1	57,3	49,4	20,1	37,7	10,7	6,4	42,2
	2006	-	62,0	65,3	56,6	60,4	50,6	17,6	38,7	11,1	6,3	43,7
	2007	-	62,7	66,4	58,5	62,1	52,5	21,3	40,6	11,7	7,1	44,8
	2008	-	63,3	67,1	60,1	64,2	53,5	21,9	42,2	12,3	9,3	46,5
Veterinärmedizin	2000	-	80,4	82,5	73,7	77,8	66,7	35,7	41,2	10,6	7,3	48,6
	2005	-	83,8	84,7	80,1	85,2	74,3	28,6	55,9	16,9	10,0	60,8
	2006	-	84,4	84,3	80,8	84,6	74,6	50,0	58,5	17,3	11,3	63,8
	2007	-	84,5	82,4	82,7	85,6	79,0	46,2	59,4	17,5	12,6	65,1
	2008	-	84,8	83,5	84,7	86,7	81,3	-	58,9	17,9	13,1	65,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	-	53,7	55,2	50,1	51,9	33,5	31,6	29,6	11,1	7,1	36,9
	2005	-	55,2	55,2	55,0	56,8	39,1	34,9	35,3	14,8	8,9	43,1
	2006	-	55,2	55,2	55,7	57,1	43,4	25,7	36,4	15,4	9,8	43,8
	2007	-	55,3	56,1	57,2	57,9	47,2	18,2	37,4	16,0	10,8	46,0
	2008	-	55,9	57,8	56,5	57,7	39,9	25,9	37,8	16,7	10,9	46,3
Ingenieurwissenschaften	2000	-	20,5	22,1	19,2	19,5	10,3	8,4	12,5	4,9	2,9	14,7
	2005	-	20,3	20,2	22,0	22,4	13,6	13,4	15,3	6,8	4,5	17,5
	2006	-	20,3	20,9	22,3	22,5	13,6	7,5	16,0	7,3	4,7	18,5
	2007	-	20,2	21,8	22,3	22,7	12,4	21,2	16,7	7,9	5,1	19,0
	2008	-	20,3	22,1	22,6	22,8	14,2	18,3	17,2	8,4	6,2	19,7
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	-	62,7	65,5	64,3	64,7	59,4	37,0	32,6	22,3	14,0	40,4
	2005	-	64,4	65,2	64,7	65,3	62,9	46,7	35,3	26,0	18,4	44,0
	2006	-	64,3	64,6	65,0	66,0	57,6	39,1	35,8	27,0	20,3	42,7
	2007	-	64,0	64,5	65,4	66,0	58,8	37,9	37,1	27,6	21,4	44,7
	2008	-	63,6	63,6	65,8	66,5	61,7	46,2	36,4	28,0	21,2	46,5
Insgesamt (einschl. zentrale Einrichtungen) ⁶⁾	2000	53,6	46,1	49,2	44,8	45,6	34,2	18,4	27,2	10,5	7,1	30,4
	2005	52,5	47,8	48,8	49,5	50,8	39,5	23,0	31,4	14,3	10,0	34,9
	2006	52,7	47,8	49,4	50,5	51,6	40,8	22,2	32,3	15,2	11,0	36,0
	2007	53,3	47,7	49,8	50,8	51,8	42,2	24,3	33,7	16,2	11,9	37,1
	2008	53,4	47,8	49,6	51,1	52,2	41,9	23,4	34,8	17,4	13,3	38,5
Insgesamt (ohne Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften und ohne zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken) ⁶⁾	2000	-	45,7	48,7	44,7	45,5	29,3	20,7	25,6	11,0	7,5	26,6
	2005	-	47,0	48,0	49,1	50,4	34,9	25,2	29,8	14,6	10,5	31,2
	2006	-	47,0	48,6	49,9	51,1	36,4	25,9	30,7	15,6	11,6	32,1
	2007	-	46,8	49,0	50,1	51,2	37,7	26,8	31,9	16,6	12,6	33,2
	2008	-	46,8	48,8	50,4	51,5	37,1	24,7	33,0	17,9	13,7	34,5
Fächergruppe Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften plus zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken	2000	-	53,1	61,8	46,1	47,6	44,2	13,7	33,4	6,2	4,1	38,3
	2005	-	61,5	66,3	54,1	57,3	49,4	20,1	37,9	10,7	6,3	42,3
	2006	-	62,0	65,3	56,6	60,4	50,6	17,6	38,9	11,1	6,3	43,8
	2007	-	62,7	66,4	58,5	62,1	52,5	21,3	40,8	11,8	7,0	44,9
	2008	-	63,3	67,1	60,1	64,2	53,5	21,9	42,3	12,4	9,4	46,5

1) Studienberechtigte Schulabgänger (2000 = Schuljahr 1999/2000). Keine Unterteilung nach Fächergruppen möglich.

2) Studierende insgesamt im Wintersemester, Studienanfänger (1. Hochschulse semester) im Sommer- und nachfolgenden Wintersemester.

3) Habilitationen nach der fachlichen Zugehörigkeit.

4) Personal nach der organisatorischen Zugehörigkeit am 1. Dezember ohne studentische Hilfskräfte.

5) Ohne Gastprofessoren und Emeriti.

6) Einschl. "Sonstige Fächer".

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Studienanfänger insgesamt a)							
Baden-Württemberg	1995	37 430	32 283	- 785	-2,1	5 932	15,8
	2000	43 799	34 771	274	0,6	8 754	20,0
	2005	49 578	40 017	- 607	-1,2	10 168	20,5
	2006	48 128	40 089	- 1 434	-3,0	9 473	19,7
	2007	47 674	41 083	- 2 661	-5,6	9 252	19,4
	2008	60 661	48 329	2 044	3,4	10 288	17,0
Bayern	1995	34 859	28 922	1 968	5,6	3 969	11,4
	2000	42 435	33 945	1 667	3,9	6 823	16,1
	2005	50 518	39 180	3 312	6,6	8 026	15,9
	2006	51 916	39 469	4 303	8,3	8 144	15,7
	2007	52 833	40 814	4 314	8,2	7 705	14,6
	2008	55 001	45 607	1 467	2,7	7 927	14,4
Berlin	1995	17 518	10 092	4 621	26,4	2 805	16,0
	2000	21 075	12 738	4 215	20,0	4 122	19,6
	2005	20 704	13 457	1 545	7,5	5 702	27,5
	2006	20 318	13 268	2 021	9,9	5 029	24,8
	2007	22 339	14 559	2 027	9,1	5 753	25,8
	2008	23 967	15 390	1 510	6,3	7 067	29,5
Brandenburg	1995	4 448	4 645	- 659	-14,8	462	10,4
	2000	7 204	8 270	- 2 613	-36,3	1 547	21,5
	2005	7 552	9 496	- 3 618	-47,9	1 674	22,2
	2006	7 565	8 992	- 3 035	-40,1	1 608	21,3
	2007	8 571	9 656	- 2 654	-31,0	1 569	18,3
	2008	9 866	10 238	- 1 977	-20,0	1 605	16,3
Bremen	1995	3 307	2 689	434	13,1	184	5,6
	2000	4 287	2 828	999	23,3	460	10,7
	2005	5 256	2 655	1 659	31,6	942	17,9
	2006	4 810	2 657	1 273	26,5	880	18,3
	2007	5 483	2 764	1 723	31,4	996	18,2
	2008	5 848	2 972	1 933	33,1	943	16,1
Hamburg	1995	9 202	6 650	1 678	18,2	874	9,5
	2000	10 726	6 696	2 789	26,0	1 241	11,6
	2005	11 864	6 725	2 762	23,3	2 377	20,0
	2006	11 920	7 154	3 236	27,1	1 530	12,8
	2007	12 729	8 099	3 104	24,4	1 526	12,0
	2008	14 095	7 429	4 010	28,4	2 656	18,8
Hessen	1995	20 992	18 310	- 198	-0,9	2 880	13,7
	2000	23 654	21 285	- 759	-3,2	3 128	13,2
	2005	30 059	23 860	2 401	8,0	3 798	12,6
	2006	28 576	23 164	1 686	5,9	3 726	13,0
	2007	28 911	23 709	1 527	5,3	3 675	12,7
	2008	32 974	26 694	2 107	6,4	4 173	12,7
Mecklenburg-Vorpommern	1995	3 987	4 194	- 414	-10,4	207	5,2
	2000	5 782	6 256	- 1 044	-18,1	570	9,9
	2005	6 169	6 059	- 763	-12,4	873	14,2
	2006	6 249	6 048	- 580	-9,3	781	12,5
	2007	6 766	6 328	- 419	-6,2	857	12,7
	2008	7 080	7 633	- 1 371	-19,4	818	11,6
Niedersachsen	1995	19 937	22 137	- 4 419	-22,2	2 219	11,1
	2000	25 640	24 506	- 2 897	-11,3	4 031	15,7
	2005	25 930	26 567	- 4 877	-18,8	4 240	16,4
	2006	24 524	25 225	- 4 369	-17,8	3 668	15,0
	2007	26 689	26 791	- 3 914	-14,7	3 812	14,3
	2008	27 777	28 448	- 4 646	-16,7	3 975	14,3

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland	Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
	1	2	3	4	5	6	
Studienanfänger insgesamt a)							
Nordrhein-Westfalen	1995	62 468	55 038	141	0,2	7 289	11,7
	2000	69 614	60 229	684	1,0	8 701	12,5
	2005	80 903	68 436	1 906	2,4	10 561	13,1
	2006	75 144	64 498	533	0,7	10 113	13,5
	2007	77 568	68 279	- 726	-0,9	10 015	12,9
	2008	84 697	75 986	- 2 233	-2,6	10 944	12,9
Rheinland-Pfalz	1995	11 874	10 322	31	0,3	1 521	12,8
	2000	14 652	11 857	604	4,1	2 191	15,0
	2005	17 535	13 880	1 232	7,0	2 423	13,8
	2006	17 725	13 807	1 550	8,7	2 368	13,4
	2007	19 222	14 826	1 948	10,1	2 448	12,7
	2008	20 004	16 527	831	4,2	2 646	13,2
Saarland	1995	3 193	2 681	- 274	-8,6	786	24,6
	2000	3 370	3 593	- 1 028	-30,5	805	23,9
	2005	3 740	4 050	- 1 207	-32,3	897	24,0
	2006	3 653	3 957	- 1 190	-32,6	886	24,3
	2007	3 617	4 013	- 1 236	-34,2	840	23,2
	2008	4 456	4 468	- 945	-21,2	933	20,9
Sachsen	1995	14 115	11 431	1 432	10,1	1 252	8,9
	2000	18 013	14 866	923	5,1	2 224	12,3
	2005	19 940	15 652	785	3,9	3 503	17,6
	2006	18 600	15 186	- 53	-0,3	3 467	18,6
	2007	20 847	16 031	1 428	6,8	3 388	16,3
	2008	20 659	16 014	938	4,5	3 707	17,9
Sachsen-Anhalt	1995	5 484	6 378	- 1 142	-20,8	248	4,5
	2000	8 271	8 877	- 1 392	-16,8	786	9,5
	2005	8 765	9 299	- 1 634	-18,6	1 100	12,5
	2006	8 487	8 696	- 1 318	-15,5	1 109	13,1
	2007	9 346	10 890	- 2 545	-27,2	1 001	10,7
	2008	10 120	10 335	- 1 381	-13,6	1 166	11,5
Schleswig-Holstein	1995	6 788	7 617	- 1 369	-20,2	540	8,0
	2000	7 247	7 750	- 1 326	-18,3	823	11,4
	2005	8 123	8 554	- 1 262	-15,5	831	10,2
	2006	7 925	8 317	- 1 194	-15,1	802	10,1
	2007	8 616	8 853	- 1 086	-12,6	849	9,9
	2008	8 824	9 470	- 1 468	-16,6	822	9,3
Thüringen	1995	5 825	6 458	- 1 045	-17,9	412	7,1
	2000	8 770	9 038	- 1 096	-12,5	828	9,4
	2005	9 325	9 860	- 1 634	-17,5	1 099	11,8
	2006	9 282	9 416	- 1 429	-15,4	1 295	14,0
	2007	10 149	9 541	- 830	-8,2	1 438	14,2
	2008	10 581	9 952	- 819	-7,7	1 448	13,7
Deutschland	1995	261 427	229 847	X	X	31 580	12,1
	2000	314 539	267 505	X	X	47 034	15,0
	2005	355 961	297 747	X	X	58 214	16,4
	2006	344 822	289 943	X	X	54 879	15,9
	2007	361 360	306 236	X	X	55 124	15,3
	2008	396 610	335 492	X	X	61 118	15,4

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland		Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Männliche Studienanfänger a)							
Baden-Württemberg	1995	20 620	18 140	- 159	-0,8	2 639	12,8
	2000	23 086	18 597	393	1,7	4 096	17,7
	2005	26 089	21 418	- 155	-0,6	4 826	18,5
	2006	24 899	21 131	- 627	-2,5	4 395	17,7
	2007	24 405	21 503	- 1 392	-5,7	4 294	17,6
	2008	31 547	25 383	1 345	4,3	4 819	15,3
Bayern	1995	18 389	15 711	943	5,1	1 735	9,4
	2000	21 590	17 891	760	3,5	2 939	13,6
	2005	25 538	20 824	1 232	4,8	3 482	13,6
	2006	26 013	20 608	1 881	7,2	3 524	13,5
	2007	26 628	21 126	2 093	7,9	3 409	12,8
	2008	27 586	23 321	648	2,3	3 617	13,1
Berlin	1995	8 060	4 674	2 089	25,9	1 297	16,1
	2000	9 999	6 217	2 031	20,3	1 751	17,5
	2005	10 306	6 932	971	9,4	2 403	23,3
	2006	10 097	6 749	1 159	11,5	2 189	21,7
	2007	10 973	7 330	1 206	11,0	2 437	22,2
	2008	11 824	7 846	997	8,4	2 981	25,2
Brandenburg	1995	1 793	1 740	- 174	-9,7	227	12,7
	2000	3 605	3 998	- 1 135	-31,5	742	20,6
	2005	3 695	4 685	- 1 727	-46,7	737	19,9
	2006	3 646	4 303	- 1 408	-38,6	751	20,6
	2007	4 041	4 702	- 1 330	-32,9	669	16,6
	2008	4 673	4 961	- 949	-20,3	661	14,1
Bremen	1995	1 747	1 405	247	14,1	95	5,4
	2000	2 226	1 457	547	24,6	222	10,0
	2005	2 720	1 318	927	34,1	475	17,5
	2006	2 474	1 359	649	26,2	466	18,8
	2007	2 851	1 394	938	32,9	519	18,2
	2008	3 044	1 453	1 106	36,3	485	15,9
Hamburg	1995	5 322	3 588	1 335	25,1	399	7,5
	2000	5 994	3 459	1 928	32,2	607	10,1
	2005	6 529	3 475	1 795	27,5	1 259	19,3
	2006	6 606	4 021	1 851	28,0	734	11,1
	2007	6 838	4 462	1 646	24,1	730	10,7
	2008	7 353	3 767	1 961	26,7	1 625	22,1
Hessen	1995	11 399	9 925	- 34	-0,3	1 508	13,2
	2000	12 017	11 219	- 635	-5,3	1 433	11,9
	2005	15 042	12 563	677	4,5	1 802	12,0
	2006	14 221	12 021	520	3,7	1 680	11,8
	2007	14 627	12 244	632	4,3	1 751	12,0
	2008	16 737	13 821	940	5,6	1 976	11,8
Mecklenburg-Vorpommern	1995	1 865	1 947	- 181	-9,7	99	5,3
	2000	2 827	3 077	- 488	-17,3	238	8,4
	2005	2 927	2 925	- 386	-13,2	388	13,3
	2006	3 004	2 970	- 323	-10,8	357	11,9
	2007	3 219	3 080	- 236	-7,3	375	11,6
	2008	3 353	3 675	- 674	-20,1	352	10,5
Niedersachsen	1995	10 537	12 090	- 2 560	-24,3	1 007	9,6
	2000	12 676	12 787	- 2 038	-16,1	1 927	15,2
	2005	13 024	13 957	- 2 959	-22,7	2 026	15,6
	2006	12 058	13 085	- 2 781	-23,1	1 754	14,5
	2007	12 891	13 694	- 2 585	-20,1	1 782	13,8
	2008	13 783	14 668	- 2 769	-20,1	1 884	13,7

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland	Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
	1	2	3	4	5	6	
Männliche Studienanfänger a)							
Nordrhein-Westfalen	1995	32 979	29 557	- 178	-0,5	3 600	10,9
	2000	35 425	31 620	- 55	-0,2	3 860	10,9
	2005	42 004	35 924	953	2,3	5 127	12,2
	2006	38 569	33 371	403	1,0	4 795	12,4
	2007	39 520	35 109	- 255	-0,6	4 666	11,8
	2008	42 818	38 980	- 1 218	-2,8	5 056	11,8
Rheinland-Pfalz	1995	5 825	5 712	- 476	-8,2	589	10,1
	2000	7 056	6 211	- 60	-0,9	905	12,8
	2005	8 604	7 238	343	4,0	1 023	11,9
	2006	8 321	6 831	465	5,6	1 025	12,3
	2007	9 064	7 392	677	7,5	995	11,0
	2008	9 577	8 387	78	0,8	1 112	11,6
Saarland	1995	1 636	1 503	- 210	-12,8	343	21,0
	2000	1 705	1 893	- 545	-32,0	357	20,9
	2005	1 812	2 152	- 739	-40,8	399	22,0
	2006	1 698	1 997	- 693	-40,8	394	23,2
	2007	1 713	2 032	- 715	-41,7	396	23,1
	2008	2 111	2 259	- 610	-28,9	462	21,9
Sachsen	1995	7 007	5 307	1 056	15,1	644	9,2
	2000	9 400	7 374	973	10,4	1 053	11,2
	2005	10 818	7 889	1 123	10,4	1 806	16,7
	2006	10 063	7 573	775	7,7	1 715	17,0
	2007	10 808	7 850	1 294	12,0	1 664	15,4
	2008	10 757	7 735	1 172	10,9	1 850	17,2
Sachsen-Anhalt	1995	2 452	2 958	- 630	-25,7	124	5,1
	2000	3 928	4 212	- 679	-17,3	395	10,1
	2005	4 330	4 544	- 789	-18,2	575	13,3
	2006	4 167	4 226	- 617	-14,8	558	13,4
	2007	4 349	4 935	- 1 049	-24,1	463	10,6
	2008	4 900	5 250	- 900	-18,4	550	11,2
Schleswig-Holstein	1995	3 949	4 568	- 857	-21,7	238	6,0
	2000	3 790	4 204	- 801	-21,1	387	10,2
	2005	4 120	4 477	- 709	-17,2	352	8,5
	2006	4 051	4 393	- 710	-17,5	368	9,1
	2007	4 408	4 594	- 593	-13,5	407	9,2
	2008	4 580	4 920	- 759	-16,6	419	9,1
Thüringen	1995	2 987	3 003	- 211	-7,1	195	6,5
	2000	4 391	4 190	- 196	-4,5	397	9,0
	2005	4 574	4 638	- 557	-12,2	493	10,8
	2006	4 551	4 514	- 544	-12,0	581	12,8
	2007	5 024	4 684	- 331	-6,6	671	13,4
	2008	5 051	4 826	- 368	-7,3	593	11,7
Deutschland	1995	136 567	121 828	X	X	14 739	10,8
	2000	159 715	138 406	X	X	21 309	13,3
	2005	182 132	154 959	X	X	27 173	14,9
	2006	174 438	149 152	X	X	25 286	14,5
	2007	181 359	156 131	X	X	25 228	13,9
	2008	199 694	171 252	X	X	28 442	14,2

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland	Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
	1	2	3	4	5	6	
Weibliche Studienanfänger a)							
Baden-Württemberg	1995	16 810	14 143	- 626	-3,7	3 293	19,6
	2000	20 713	16 174	- 119	-0,6	4 658	22,5
	2005	23 489	18 599	- 452	-1,9	5 342	22,7
	2006	23 229	18 958	- 807	-3,5	5 078	21,9
	2007	23 269	19 580	- 1 269	-5,5	4 958	21,3
	2008	29 114	22 946	699	2,4	5 469	18,8
Bayern	1995	16 470	13 211	1 025	6,2	2 234	13,6
	2000	20 845	16 054	907	4,4	3 884	18,6
	2005	24 980	18 356	2 080	8,3	4 544	18,2
	2006	25 903	18 861	2 422	9,4	4 620	17,8
	2007	26 205	19 688	2 221	8,5	4 296	16,4
	2008	27 415	22 286	819	3,0	4 310	15,7
Berlin	1995	9 458	5 418	2 532	26,8	1 508	15,9
	2000	11 076	6 521	2 184	19,7	2 371	21,4
	2005	10 398	6 525	574	5,5	3 299	31,7
	2006	10 221	6 519	862	8,4	2 840	27,8
	2007	11 366	7 229	821	7,2	3 316	29,2
	2008	12 143	7 544	513	4,2	4 086	33,6
Brandenburg	1995	2 655	2 905	- 485	-18,3	235	8,9
	2000	3 599	4 272	- 1 478	-41,1	805	22,4
	2005	3 857	4 811	- 1 891	-49,0	937	24,3
	2006	3 919	4 689	- 1 627	-41,5	857	21,9
	2007	4 530	4 954	- 1 324	-29,2	900	19,9
	2008	5 193	5 277	- 1 028	-19,8	944	18,2
Bremen	1995	1 560	1 284	187	12,0	89	5,7
	2000	2 061	1 371	452	21,9	238	11,5
	2005	2 536	1 337	732	28,9	467	18,4
	2006	2 336	1 298	624	26,7	414	17,7
	2007	2 632	1 370	785	29,8	477	18,1
	2008	2 804	1 519	827	29,5	458	16,3
Hamburg	1995	3 880	3 062	343	8,8	475	12,2
	2000	4 732	3 237	861	18,2	634	13,4
	2005	5 335	3 250	967	18,1	1 118	21,0
	2006	5 314	3 133	1 385	26,1	796	15,0
	2007	5 891	3 637	1 458	24,7	796	13,5
	2008	6 742	3 662	2 049	30,4	1 031	15,3
Hessen	1995	9 593	8 385	- 164	-1,7	1 372	14,3
	2000	11 637	10 066	- 124	-1,1	1 695	14,6
	2005	15 017	11 297	1 724	11,5	1 996	13,3
	2006	14 355	11 143	1 166	8,1	2 046	14,3
	2007	14 284	11 465	895	6,3	1 924	13,5
	2008	16 237	12 873	1 167	7,2	2 197	13,5
Mecklenburg-Vorpommern	1995	2 122	2 247	- 233	-11,0	108	5,1
	2000	2 955	3 179	- 556	-18,8	332	11,2
	2005	3 242	3 134	- 377	-11,6	485	15,0
	2006	3 245	3 078	- 257	-7,9	424	13,1
	2007	3 547	3 248	- 183	-5,2	482	13,6
	2008	3 727	3 958	- 697	-18,7	466	12,5
Niedersachsen	1995	9 400	10 047	- 1 859	-19,8	1 212	12,9
	2000	12 964	11 719	- 859	-6,6	2 104	16,2
	2005	12 906	12 610	- 1 918	-14,9	2 214	17,2
	2006	12 466	12 140	- 1 588	-12,7	1 914	15,4
	2007	13 798	13 097	- 1 329	-9,6	2 030	14,7
	2008	13 994	13 780	- 1 877	-13,4	2 091	14,9

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
19 Wanderungsbewegungen der Studienanfänger in Deutschland

Berichtsland	Studien- anfänger in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %	
	1	2	3	4	5	6	
Weibliche Studienanfänger a)							
Nordrhein-Westfalen	1995	29 489	25 481	319	1,1	3 689	12,5
	2000	34 189	28 609	739	2,2	4 841	14,2
	2005	38 899	32 512	953	2,4	5 434	14,0
	2006	36 575	31 127	130	0,4	5 318	14,5
	2007	38 048	33 170	- 471	-1,2	5 349	14,1
	2008	41 879	37 006	- 1 015	-2,4	5 888	14,1
Rheinland-Pfalz	1995	6 049	4 610	507	8,4	932	15,4
	2000	7 596	5 646	664	8,7	1 286	16,9
	2005	8 931	6 642	889	10,0	1 400	15,7
	2006	9 404	6 976	1 085	11,5	1 343	14,3
	2007	10 158	7 434	1 271	12,5	1 453	14,3
	2008	10 427	8 140	753	7,2	1 534	14,7
Saarland	1995	1 557	1 178	- 64	-4,1	443	28,5
	2000	1 665	1 700	- 483	-29,0	448	26,9
	2005	1 928	1 898	- 468	-24,3	498	25,8
	2006	1 955	1 960	- 497	-25,4	492	25,2
	2007	1 904	1 981	- 521	-27,4	444	23,3
	2008	2 345	2 209	- 335	-14,3	471	20,1
Sachsen	1995	7 108	6 124	376	5,3	608	8,6
	2000	8 613	7 492	- 50	-0,6	1 171	13,6
	2005	9 122	7 763	- 338	-3,7	1 697	18,6
	2006	8 537	7 613	- 828	-9,7	1 752	20,5
	2007	10 039	8 181	134	1,3	1 724	17,2
	2008	9 902	8 279	- 234	-2,4	1 857	18,8
Sachsen-Anhalt	1995	3 032	3 420	- 512	-16,9	124	4,1
	2000	4 343	4 665	- 713	-16,4	391	9,0
	2005	4 435	4 755	- 845	-19,1	525	11,8
	2006	4 320	4 470	- 701	-16,2	551	12,8
	2007	4 997	5 955	- 1 496	-29,9	538	10,8
	2008	5 220	5 085	- 481	-9,2	616	11,8
Schleswig-Holstein	1995	2 839	3 049	- 512	-18,0	302	10,6
	2000	3 457	3 546	- 525	-15,2	436	12,6
	2005	4 003	4 077	- 553	-13,8	479	12,0
	2006	3 874	3 924	- 484	-12,5	434	11,2
	2007	4 208	4 259	- 493	-11,7	442	10,5
	2008	4 244	4 550	- 709	-16,7	403	9,5
Thüringen	1995	2 838	3 455	- 834	-29,4	217	7,6
	2000	4 379	4 848	- 900	-20,6	431	9,8
	2005	4 751	5 222	- 1 077	-22,7	606	12,8
	2006	4 731	4 902	- 885	-18,7	714	15,1
	2007	5 125	4 857	- 499	-9,7	767	15,0
	2008	5 530	5 126	- 451	-8,2	855	15,5
Deutschland	1995	124 860	108 019	X	X	16 841	13,5
	2000	154 824	129 099	X	X	25 725	16,6
	2005	173 829	142 788	X	X	31 041	17,9
	2006	170 384	140 791	X	X	29 593	17,4
	2007	180 001	150 105	X	X	29 896	16,6
	2008	196 916	164 240	X	X	32 676	16,6

1) Studienanfänger im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studienanfänger in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Sachsen-Anhalt 2007 und Mecklenburg Vorpommern 2008 doppelter Abiturientenjahrgang.

In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Studierende insgesamt a)							
Baden-Württemberg	1995	228 771	226 637	- 13 852	-6,1	15 986	7,0
	2000	195 686	192 546	- 16 573	-8,5	19 713	10,1
	2005	244 618	223 090	- 8 128	-3,3	29 656	12,1
	2006	245 143	225 704	- 9 979	-4,1	29 418	12,0
	2007	233 452	221 115	- 14 875	-6,4	27 212	11,7
	2008	261 324	238 571	- 5 505	-2,1	28 258	10,8
Bayern	1995	247 084	220 872	14 585	5,9	11 627	4,7
	2000	213 300	194 777	2 942	1,4	15 581	7,3
	2005	252 498	224 679	4 043	1,6	23 776	9,4
	2006	257 898	227 526	6 514	2,5	23 858	9,3
	2007	253 366	224 371	7 032	2,8	21 963	8,7
	2008	258 839	233 344	3 986	1,5	21 509	8,3
Berlin	1995	142 855	79 211	50 966	35,7	12 678	8,9
	2000	132 406	77 061	42 046	31,8	13 299	10,0
	2005	136 717	89 191	30 879	22,6	16 647	12,2
	2006	132 822	88 455	27 566	20,8	16 801	12,6
	2007	134 504	90 664	26 568	19,8	17 272	12,8
	2008	135 327	93 251	24 018	17,7	18 058	13,3
Brandenburg	1995	19 486	25 383	- 7 115	-36,5	1 218	6,3
	2000	33 015	37 363	- 7 696	-23,3	3 348	10,1
	2005	41 688	53 659	- 16 881	-40,5	4 910	11,8
	2006	42 331	54 038	- 16 575	-39,2	4 868	11,5
	2007	44 032	54 775	- 15 521	-35,2	4 778	10,9
	2008	46 865	57 161	- 14 953	-31,9	4 657	9,9
Bremen	1995	26 183	23 823	1 279	4,9	1 081	4,1
	2000	26 629	20 568	4 292	16,1	1 769	6,6
	2005	35 064	20 151	10 015	28,6	4 898	14,0
	2006	30 686	17 955	8 090	26,4	4 641	15,1
	2007	31 107	17 552	9 074	29,2	4 481	14,4
	2008	31 405	17 962	9 236	29,4	4 207	13,4
Hamburg	1995	68 867	50 538	15 119	22,0	3 210	4,7
	2000	64 084	49 802	10 065	15,7	4 217	6,6
	2005	69 572	45 065	17 480	25,1	7 027	10,1
	2006	70 761	45 916	18 298	25,9	6 547	9,3
	2007	69 009	44 213	18 709	27,1	6 087	8,8
	2008	71 911	45 266	18 923	26,3	7 722	10,7
Hessen	1995	155 143	151 761	- 7 942	-5,1	11 324	7,3
	2000	150 868	143 753	- 3 879	-2,6	10 994	7,3
	2005	163 205	149 331	- 1 442	-0,9	15 316	9,4
	2006	163 476	147 974	894	0,5	14 608	8,9
	2007	151 033	139 815	- 1 511	-1,0	12 729	8,4
	2008	171 249	152 824	3 825	2,2	14 600	8,5
Mecklenburg-Vorpommern	1995	18 394	20 862	- 2 943	-16,0	475	2,6
	2000	27 171	30 288	- 4 024	-14,8	907	3,3
	2005	34 690	36 451	- 3 685	-10,6	1 924	5,5
	2006	34 681	36 060	- 3 364	-9,7	1 985	5,7
	2007	35 930	36 319	- 2 395	-6,7	2 006	5,6
	2008	36 817	38 307	- 3 466	-9,4	1 976	5,4
Niedersachsen	1995	154 786	181 342	- 33 618	-21,7	7 062	4,6
	2000	143 559	162 340	- 28 745	-20,0	9 964	6,9
	2005	152 317	164 613	- 26 994	-17,7	14 698	9,6
	2006	146 248	159 365	- 27 272	-18,6	14 155	9,7
	2007	137 765	153 699	- 28 809	-20,9	12 875	9,3
	2008	140 239	158 490	- 30 881	-22,0	12 630	9,0

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./. Spalte 5 ./. Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Studierende insgesamt a)							
Nordrhein-Westfalen	1995	519 368	479 518	6 932	1,3	32 918	6,3
	2000	506 285	451 807	19 635	3,9	34 843	6,9
	2005	478 023	419 935	11 352	2,4	46 736	9,8
	2006	476 384	418 277	12 657	2,7	45 450	9,5
	2007	468 747	411 191	15 250	3,3	42 306	9,0
	2008	484 118	428 281	13 814	2,9	42 023	8,7
Rheinland-Pfalz	1995	80 691	81 863	- 5 823	-7,2	4 651	5,8
	2000	82 008	74 828	1 035	1,3	6 145	7,5
	2005	101 845	83 174	9 951	9,8	8 720	8,6
	2006	103 156	83 985	10 293	10,0	8 878	8,6
	2007	105 630	84 476	12 224	11,6	8 930	8,5
	2008	107 116	89 590	8 646	8,1	8 880	8,3
Saarland	1995	23 174	22 523	- 1 369	-5,9	2 020	8,7
	2000	19 970	21 703	- 3 973	-19,9	2 240	11,2
	2005	19 598	23 297	- 6 762	-34,5	3 063	15,6
	2006	19 795	23 475	- 6 775	-34,2	3 095	15,6
	2007	19 594	23 140	- 6 465	-33,0	2 919	14,9
	2008	21 618	23 997	- 5 313	-24,6	2 934	13,6
Sachsen	1995	67 231	58 854	5 188	7,7	3 189	4,7
	2000	84 516	72 369	6 991	8,3	5 156	6,1
	2005	107 792	94 002	4 600	4,3	9 190	8,5
	2006	106 776	93 622	3 660	3,4	9 494	8,9
	2007	107 576	93 400	4 676	4,3	9 500	8,8
	2008	107 355	94 546	3 467	3,2	9 342	8,7
Sachsen-Anhalt	1995	27 299	32 600	- 6 082	-22,3	781	2,9
	2000	38 227	44 840	- 8 343	-21,8	1 730	4,5
	2005	51 732	53 707	- 5 521	-10,7	3 546	6,9
	2006	51 446	53 492	- 5 574	-10,8	3 528	6,9
	2007	51 341	55 261	- 7 333	-14,3	3 413	6,6
	2008	52 034	57 200	- 8 516	-16,4	3 350	6,4
Schleswig-Holstein	1995	46 414	55 594	- 10 942	-23,6	1 762	3,8
	2000	41 387	48 021	- 8 844	-21,4	2 210	5,3
	2005	47 331	53 345	- 8 980	-19,0	2 966	6,3
	2006	47 730	53 272	- 8 508	-17,8	2 966	6,2
	2007	48 052	52 862	- 7 752	-16,1	2 942	6,1
	2008	48 366	53 817	- 8 305	-17,2	2 854	5,9
Thüringen	1995	27 497	31 001	- 4 383	-15,9	879	3,2
	2000	39 752	43 122	- 4 929	-12,4	1 559	3,9
	2005	49 075	56 331	- 9 927	-20,2	2 671	5,4
	2006	49 710	56 717	- 9 925	-20,0	2 918	5,9
	2007	50 267	56 030	- 8 872	-17,6	3 109	6,2
	2008	50 724	56 639	- 8 976	-17,7	3 061	6,0
Deutschland	1995	1 853 243	1 742 382	X	X	110 861	6,0
	2000	1 798 863	1 665 188	X	X	133 675	7,4
	2005	1 985 765	1 790 021	X	X	195 744	9,9
	2006	1 979 043	1 785 833	X	X	193 210	9,8
	2007	1 941 405	1 758 883	X	X	182 522	9,4
	2008	2 025 307	1 839 246	X	X	186 061	9,2

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Männliche Studierende a)							
Baden-Württemberg	1995	137 777	136 878	- 7 345	-5,3	8 244	6,0
	2000	109 496	108 015	- 8 229	-7,5	9 710	8,9
	2005	129 623	119 928	- 4 371	-3,4	14 066	10,9
	2006	129 654	120 960	- 5 277	-4,1	13 971	10,8
	2007	123 743	118 914	- 8 132	-6,6	12 961	10,5
	2008	138 747	127 971	- 2 622	-1,9	13 398	9,7
Bayern	1995	142 685	130 146	6 501	4,6	6 038	4,2
	2000	113 791	106 781	- 243	-0,2	7 253	6,4
	2005	128 806	119 908	- 1 236	-1,0	10 134	7,9
	2006	131 650	121 481	16	0,0	10 153	7,7
	2007	129 804	119 928	307	0,2	9 569	7,4
	2008	132 785	124 120	- 904	-0,7	9 569	7,2
Berlin	1995	76 597	42 368	27 270	35,6	6 959	9,1
	2000	66 200	38 514	21 115	31,9	6 571	9,9
	2005	68 234	45 091	15 710	23,0	7 433	10,9
	2006	66 840	44 936	14 314	21,4	7 590	11,4
	2007	67 577	46 154	13 760	20,4	7 663	11,3
	2008	68 350	47 696	12 553	18,4	8 101	11,9
Brandenburg	1995	9 353	12 536	- 3 815	-40,8	632	6,8
	2000	16 616	18 045	- 3 056	-18,4	1 627	9,8
	2005	20 968	26 323	- 7 669	-36,6	2 314	11,0
	2006	21 235	26 502	- 7 592	-35,8	2 325	10,9
	2007	21 931	26 999	- 7 328	-33,4	2 260	10,3
	2008	23 183	28 234	- 7 182	-31,0	2 131	9,2
Bremen	1995	15 201	13 702	876	5,8	623	4,1
	2000	14 106	11 009	2 209	15,7	888	6,3
	2005	18 425	10 367	5 513	29,9	2 545	13,8
	2006	16 031	9 149	4 449	27,8	2 433	15,2
	2007	16 263	9 008	4 924	30,3	2 331	14,3
	2008	16 503	9 209	5 124	31,0	2 170	13,1
Hamburg	1995	41 232	29 468	9 998	24,2	1 766	4,3
	2000	36 130	27 533	6 503	18,0	2 094	5,8
	2005	37 082	23 323	10 368	28,0	3 391	9,1
	2006	37 681	24 139	10 605	28,1	2 937	7,8
	2007	37 122	23 285	11 012	29,7	2 825	7,6
	2008	38 333	23 463	10 548	27,5	4 322	11,3
Hessen	1995	93 951	91 242	- 3 953	-4,2	6 662	7,1
	2000	83 775	80 196	- 2 121	-2,5	5 700	6,8
	2005	86 420	80 653	- 1 666	-1,9	7 433	8,6
	2006	85 953	79 735	- 702	-0,8	6 920	8,1
	2007	80 306	75 581	- 1 450	-1,8	6 175	7,7
	2008	90 666	82 267	1 253	1,4	7 146	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	1995	9 537	10 668	- 1 402	-14,7	271	2,8
	2000	13 182	14 401	- 1 655	-12,6	436	3,3
	2005	16 997	17 594	- 1 565	-9,2	968	5,7
	2006	16 952	17 491	- 1 530	-9,0	991	5,8
	2007	17 481	17 706	- 1 247	-7,1	1 022	5,8
	2008	17 853	18 638	- 1 779	-10,0	994	5,6
Niedersachsen	1995	89 795	106 185	- 20 338	-22,6	3 948	4,4
	2000	76 921	88 989	- 17 074	-22,2	5 006	6,5
	2005	77 916	87 508	- 16 909	-21,7	7 317	9,4
	2006	74 582	84 816	- 17 189	-23,0	6 955	9,3
	2007	70 608	82 116	- 17 801	-25,2	6 293	8,9
	2008	72 115	84 596	- 18 692	-25,9	6 211	8,6

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Männliche Studierende a)							
Nordrhein-Westfalen	1995	310 137	284 761	5 851	1,9	19 525	6,3
	2000	279 900	250 627	11 202	4,0	18 071	6,5
	2005	257 558	226 830	7 260	2,8	23 468	9,1
	2006	256 466	225 277	8 476	3,3	22 713	8,9
	2007	253 183	221 651	10 384	4,1	21 148	8,4
	2008	260 302	229 917	9 484	3,6	20 901	8,0
Rheinland-Pfalz	1995	45 501	49 148	- 5 990	-13,2	2 343	5,1
	2000	42 413	41 660	- 2 065	-4,9	2 818	6,6
	2005	51 075	44 211	3 089	6,0	3 775	7,4
	2006	51 433	44 235	3 288	6,4	3 910	7,6
	2007	52 234	44 269	4 052	7,8	3 913	7,5
	2008	52 935	46 977	2 082	3,9	3 876	7,3
Saarland	1995	13 670	14 048	- 1 409	-10,3	1 031	7,5
	2000	10 988	12 234	- 2 319	-21,1	1 073	9,8
	2005	10 331	12 722	- 3 960	-38,3	1 569	15,2
	2006	10 207	12 612	- 3 994	-39,1	1 589	15,6
	2007	10 106	12 342	- 3 734	-36,9	1 498	14,8
	2008	10 975	12 663	- 3 229	-29,4	1 541	14,0
Sachsen	1995	37 504	30 626	4 880	13,0	1 998	5,3
	2000	44 021	35 529	5 840	13,3	2 652	6,0
	2005	57 671	46 592	6 205	10,8	4 874	8,5
	2006	57 537	46 639	5 873	10,2	5 025	8,7
	2007	57 828	46 744	6 064	10,5	5 020	8,7
	2008	57 683	47 279	5 482	9,5	4 922	8,5
Sachsen-Anhalt	1995	13 776	16 687	- 3 414	-24,8	503	3,7
	2000	18 298	21 317	- 3 994	-21,8	975	5,3
	2005	25 461	26 004	- 2 432	-9,6	1 889	7,4
	2006	25 319	25 944	- 2 490	-9,8	1 865	7,4
	2007	25 225	26 559	- 3 119	-12,4	1 785	7,1
	2008	25 914	27 999	- 3 820	-14,7	1 735	6,7
Schleswig-Holstein	1995	28 706	34 220	- 6 552	-22,8	1 038	3,6
	2000	23 350	27 673	- 5 466	-23,4	1 143	4,9
	2005	25 369	29 186	- 5 231	-20,6	1 414	5,6
	2006	25 508	29 102	- 4 986	-19,5	1 392	5,5
	2007	25 570	28 738	- 4 576	-17,9	1 408	5,5
	2008	25 763	29 233	- 4 861	-18,9	1 391	5,4
Thüringen	1995	15 232	15 841	- 1 158	-7,6	549	3,6
	2000	20 735	20 531	- 647	-3,1	851	4,1
	2005	25 207	27 000	- 3 106	-12,3	1 313	5,2
	2006	25 615	27 460	- 3 261	-12,7	1 416	5,5
	2007	25 780	27 379	- 3 116	-12,1	1 517	5,9
	2008	25 699	27 696	- 3 437	-13,4	1 440	5,6
Deutschland	1995	1 080 654	1 018 524	X	X	62 130	5,7
	2000	969 922	903 054	X	X	66 868	6,9
	2005	1 037 143	943 240	X	X	93 903	9,1
	2006	1 032 663	940 478	X	X	92 185	8,9
	2007	1 014 761	927 373	X	X	87 388	8,6
	2008	1 057 806	967 958	X	X	89 848	8,5

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Weibliche Studierende a)							
Baden-Württemberg	1995	90 994	89 759	- 6 507	-7,2	7 742	8,5
	2000	86 190	84 531	- 8 344	-9,7	10 003	11,6
	2005	114 995	103 162	- 3 757	-3,3	15 590	13,6
	2006	115 489	104 744	- 4 702	-4,1	15 447	13,4
	2007	109 709	102 201	- 6 743	-6,1	14 251	13,0
	2008	122 577	110 600	- 2 883	-2,4	14 860	12,1
Bayern	1995	104 399	90 726	8 084	7,7	5 589	5,4
	2000	99 509	87 996	3 185	3,2	8 328	8,4
	2005	123 692	104 771	5 279	4,3	13 642	11,0
	2006	126 248	106 045	6 498	5,1	13 705	10,9
	2007	123 562	104 443	6 725	5,4	12 394	10,0
	2008	126 054	109 224	4 890	3,9	11 940	9,5
Berlin	1995	66 258	36 843	23 696	35,8	5 719	8,6
	2000	66 206	38 547	20 931	31,6	6 728	10,2
	2005	68 483	44 100	15 169	22,2	9 214	13,5
	2006	65 982	43 519	13 252	20,1	9 211	14,0
	2007	66 927	44 510	12 808	19,1	9 609	14,4
	2008	66 977	45 555	11 465	17,1	9 957	14,9
Brandenburg	1995	10 133	12 847	- 3 300	-32,6	586	5,8
	2000	16 399	19 318	- 4 640	-28,3	1 721	10,5
	2005	20 720	27 336	- 9 212	-44,5	2 596	12,5
	2006	21 096	27 536	- 8 983	-42,6	2 543	12,1
	2007	22 101	27 776	- 8 193	-37,1	2 518	11,4
	2008	23 682	28 927	- 7 771	-32,8	2 526	10,7
Bremen	1995	10 982	10 121	403	3,7	458	4,2
	2000	12 523	9 559	2 083	16,6	881	7,0
	2005	16 639	9 784	4 502	27,1	2 353	14,1
	2006	14 655	8 806	3 641	24,8	2 208	15,1
	2007	14 844	8 544	4 150	28,0	2 150	14,5
	2008	14 902	8 753	4 112	27,6	2 037	13,7
Hamburg	1995	27 635	21 070	5 121	18,5	1 444	5,2
	2000	27 954	22 269	3 562	12,7	2 123	7,6
	2005	32 490	21 742	7 112	21,9	3 636	11,2
	2006	33 080	21 777	7 693	23,3	3 610	10,9
	2007	31 887	20 928	7 697	24,1	3 262	10,2
	2008	33 578	21 803	8 375	24,9	3 400	10,1
Hessen	1995	61 192	60 519	- 3 989	-6,5	4 662	7,6
	2000	67 093	63 557	- 1 758	-2,6	5 294	7,9
	2005	76 785	68 678	224	0,3	7 883	10,3
	2006	77 523	68 239	1 596	2,1	7 688	9,9
	2007	70 727	64 234	- 61	-0,1	6 554	9,3
	2008	80 583	70 557	2 572	3,2	7 454	9,3
Mecklenburg-Vorpommern	1995	8 857	10 194	- 1 541	-17,4	204	2,3
	2000	13 989	15 887	- 2 369	-16,9	471	3,4
	2005	17 693	18 857	- 2 120	-12,0	956	5,4
	2006	17 729	18 569	- 1 834	-10,3	994	5,6
	2007	18 449	18 613	- 1 148	-6,2	984	5,3
	2008	18 964	19 669	- 1 687	-8,9	982	5,2
Niedersachsen	1995	64 991	75 157	- 13 280	-20,4	3 114	4,8
	2000	66 638	73 351	- 11 671	-17,5	4 958	7,4
	2005	74 401	77 105	- 10 085	-13,6	7 381	9,9
	2006	71 666	74 549	- 10 083	-14,1	7 200	10,0
	2007	67 157	71 583	- 11 008	-16,4	6 582	9,8
	2008	68 124	73 894	- 12 189	-17,9	6 419	9,4

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./. Spalte 5 ./. Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Nationale Kennzahlen
20 Wanderungsbewegungen der Studierenden in Deutschland

Berichtsland		Studierende in ...	Erwerb der Hochschulzu- gangsberech- tigung in ...	Saldo ¹⁾ — = Export + = Import	Anteil Spalte 3 an Spalte 1 in %	Erwerb der Hochschulzu- gangsberechti- gung im Ausland ²⁾	Anteil Spalte 5 an Spalte 1 in %
		1	2	3	4	5	6
Weibliche Studierende a)							
Nordrhein-Westfalen	1995	209 231	194 757	1 081	0,5	13 393	6,4
	2000	226 385	201 180	8 433	3,7	16 772	7,4
	2005	220 465	193 105	4 092	1,9	23 268	10,6
	2006	219 918	193 000	4 181	1,9	22 737	10,3
	2007	215 564	189 540	4 866	2,3	21 158	9,8
	2008	223 816	198 364	4 330	1,9	21 122	9,4
Rheinland-Pfalz	1995	35 190	32 715	167	0,5	2 308	6,6
	2000	39 595	33 168	3 100	7,8	3 327	8,4
	2005	50 770	38 963	6 862	13,5	4 945	9,7
	2006	51 723	39 750	7 005	13,5	4 968	9,6
	2007	53 396	40 207	8 172	15,3	5 017	9,4
	2008	54 181	42 613	6 564	12,1	5 004	9,2
Saarland	1995	9 504	8 475	40	0,4	989	10,4
	2000	8 982	9 469	- 1 654	-18,4	1 167	13,0
	2005	9 267	10 575	- 2 802	-30,2	1 494	16,1
	2006	9 588	10 863	- 2 781	-29,0	1 506	15,7
	2007	9 488	10 798	- 2 731	-28,8	1 421	15,0
	2008	10 643	11 334	- 2 084	-19,6	1 393	13,1
Sachsen	1995	29 727	28 228	308	1,0	1 191	4,0
	2000	40 495	36 840	1 151	2,8	2 504	6,2
	2005	50 121	47 410	- 1 605	-3,2	4 316	8,6
	2006	49 239	46 983	- 2 213	-4,5	4 469	9,1
	2007	49 748	46 656	- 1 388	-2,8	4 480	9,0
	2008	49 672	47 267	- 2 015	-4,1	4 420	8,9
Sachsen-Anhalt	1995	13 523	15 913	- 2 668	-19,7	278	2,1
	2000	19 929	23 523	- 4 349	-21,8	755	3,8
	2005	26 271	27 703	- 3 089	-11,8	1 657	6,3
	2006	26 127	27 548	- 3 084	-11,8	1 663	6,4
	2007	26 116	28 702	- 4 214	-16,1	1 628	6,2
	2008	26 120	29 201	- 4 696	-18,0	1 615	6,2
Schleswig-Holstein	1995	17 708	21 374	- 4 390	-24,8	724	4,1
	2000	18 037	20 348	- 3 378	-18,7	1 067	5,9
	2005	21 962	24 159	- 3 749	-17,1	1 552	7,1
	2006	22 222	24 170	- 3 522	-15,8	1 574	7,1
	2007	22 482	24 124	- 3 176	-14,1	1 534	6,8
	2008	22 603	24 584	- 3 444	-15,2	1 463	6,5
Thüringen	1995	12 265	15 160	- 3 225	-26,3	330	2,7
	2000	19 017	22 591	- 4 282	-22,5	708	3,7
	2005	23 868	29 331	- 6 821	-28,6	1 358	5,7
	2006	24 095	29 257	- 6 664	-27,7	1 502	6,2
	2007	24 487	28 651	- 5 756	-23,5	1 592	6,5
	2008	25 025	28 943	- 5 539	-22,1	1 621	6,5
Deutschland	1995	772 589	723 858	X	X	48 731	6,3
	2000	828 941	762 134	X	X	66 807	8,1
	2005	948 622	846 781	X	X	101 841	10,7
	2006	946 380	845 355	X	X	101 025	10,7
	2007	926 644	831 510	X	X	95 134	10,3
	2008	967 501	871 288	X	X	96 213	9,9

1) Studierende im Land X mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in anderen Bundesländern abzüglich Studierende in anderen Bundesländern mit Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Land X (= Spalte 1 ./ Spalte 5 ./ Spalte 2).

2) Einschließlich "unbekannt".

a) In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2008 die Berufsakademien als Fachhochschulen anerkannt.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
Sprach- und Kultur- wissenschaften	Sprach- und Kultur- wissenschaften allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) 2)	Sprach- und Kultur- wissenschaften allgemein
			Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften 3)	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)
			Medienwissenschaften	Medienwissenschaften
	Evang. Theologie, -Religionslehre	Evang. Theologie	Diakoniewissenschaft	Evang. Theologie allgemein
			Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Altes Testament (evang. Th.)
			Evang. Theologie, -Religionslehre	Diakoniewissenschaft
				Historische Theologie (evang. Th.)
				Neues Testament (evang. Th.)
				Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)
				Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)
				Systematische Theologie (evang. Th.)
	Kath. Theologie, -Religionslehre	Kath. Theologie	Caritaswissenschaft	Kath. Theologie allgemein
			Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit	Alt katholische Theologie
			Kath. Theologie, -Religionslehre	Biblische Theologie (kath. Th.)
				Caritaswissenschaft
				Historische Theologie (kath. Th.)
				Kanonistik (kath. Th.)
				Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)
				Systematische Theologie (kath. Th.)
	Philosophie		Ethik	Philosophie allgemein
			Philosophie	Didaktik der Philosophie/Ethik
			Religionswissenschaft	Geschichte der Philosophie
				Logik
				Religionswissenschaft
				Wissenschaftsforschung/-lehre
	Geschichte		Alte Geschichte	Geschichte allgemein
			Archäologie	Alte Geschichte
			Geschichte	Archäologie
			Mittlere und neuere Geschichte	Didaktik der Geschichte
			Ur- und Frühgeschichte	Kultur- und Geistesgeschichte
			Wirtschafts-/Sozialgeschichte	Länder-, Landesgeschichte
				Mittelalterliche Geschichte
				Neuere und neueste Geschichte
				Technikgeschichte
				Ur- und Frühgeschichte
				Wirtschafts- und Sozialgeschichte

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)			
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation		Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Studierende an Verwaltungs- fachhochschulen)	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation allgemein	
			Dokumentationswissenschaft	Bibliothekswissenschaft/ -wesen (nicht für Verwaltungs-FH)	
	Allgemeine und vergleichen- de Literatur- und Sprach- wissenschaft			Dokumentationswissenschaft	
			Allgemeine Literaturwissen- schaft	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen- schaft allgemein	
			Allgemeine Sprachwissen- schaft/Indogermanistik	Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	
			Angewandte Sprachwissen- schaft	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	
			Berufsbezogene Fremdsprachen- ausbildung	Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachen- ausbildung	
			Computerlinguistik	Computerlinguistik	
				Fremdsprachenausbildung (für Hörer aller Fakultäten)	
				Indogermanistik	
	Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	Altphilologie (klass. Philologie)	Byzantinistik	Altphilologie allgemein	
			Griechisch	Byzantinistik	
			Klassische Philologie	Didaktik der Altphilologie	
			Latein	Griechische Philologie	
			Neugriechisch	Lateinische Philologie	
				Neugriechisch	
				Papyrologie	
	Germanistik (Deutsch, ger- manische Sprachen ohne Anglistik)		Dänisch	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein	
			Deutsch für Ausländer	Deutsche Sprachwissenschaft	
			Germanistik/Deutsch	Deutsche Literaturwissenschaft	
			Niederdeutsch	Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)	
			Niederländisch	Didaktik der deutschen Sprache	
			Nordistik/Skandinavistik (Nor- dische Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.)	Niederlandistik	
				Skandinavistik	
				Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)	
		Anglistik, Amerikanistik		Amerikanistik/Amerikakunde	Amerikanistik
				Anglistik/Englisch	Anglistik
			Didaktik des Englischen		
			Wirtschaftsenglisch, Englische Fachsprachen		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)			
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	Romanistik		Französisch	Romanistik allgemein	
			Italienisch	Didaktik des Französischen	
			Portugiesisch	Didaktik des Italienischen	
			Romanistik (Roman. Philologie, Einzel-sprachen a.n.g.)	Didaktik des Spanischen	
			Spanisch	Französische Sprach- und Literaturwissenschaft	
				Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft	
				Italienische Sprach- und Literatur- wissenschaft	
				Sonstige romanische Sprachen	
	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik		Baltistik	Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik allgemein	
			Finno-Ugristik	Slawistik allgemein	
			Polnisch	Balkanologie	
			Russisch	Baltistik	
			Slawistik (Slaw. Philologie)	Finno-Ugristik	
			Sorbisch	Ostslawische Philologien	
			Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch, usw.)	Polnisch	
			Tschechisch	Russische Sprach- und Litera- turwissenschaft	
			Westslawisch (allgemein und a.n.g.)	Sorbisch	
				Südslawische Philologien	
				Tschechisch	
				Westslawische Philologien	
		Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	Ägyptologie	Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- allgemein
				Afrikanistik	Afrikanistik
				Arabisch/Arabistik	Ägyptologie
	Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika			Altorientalistik	
	Asiatische Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika			Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas	
	Hebräisch/Judaistik			Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens	
	Indologie			Indologie	
	Iranistik			Iranistik	
	Islamwissenschaft			Islamwissenschaft	
	Japanologie			Japanologie	
	Kaukasistik			Judaistik/Hebräisch	
	Orientalistik/Altorientalistik			Kaukasistik	
	Sinologie/Koreanistik			Koreanistik	
	Turkologie			Orientalistik allgemein	
				Semitistik, Arabistik	

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	noch: Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften		Sinologie Sprachen und Kulturen des christlichen Orients Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens Sprachen und Kulturen Ostasiens allgemein Sprachen und Kulturen Südost- asiens und Ozeaniens Sprachen und Kulturen Zentralasiens Turkologie Sonstige Sprachwissenschaften
	Kulturwissenschaften i.e.S.		Ethnologie Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft Volkskunde	Allgemeine Kulturwissenschaft Ethnologie Europäische Ethnologie Volkskunde
	Psychologie		Psychologie	Psychologie allgemein Angewandte Psychologie Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie Klinische Psychologie und Diagnostik Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik Sozialpsychologie
	Erziehungswissenschaften		Ausländerpädagogik Berufspädagogik Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbil- dung Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Grundschul-/Primarstufen- pädagogik Sachunterricht (einschl. Schulgarten) Schulpädagogik	Pädagogik allgemein Berufspädagogik Didaktik der Grund-/Hauptschule Didaktik der Primarstufe Didaktik der Sekundarstufe I Didaktik der Sekundarstufe II Erwachsenenbildung Familienpädagogik Freizeitpädagogik Frühpädagogik Interkulturelle Pädagogik Kulturpädagogik Schulpädagogik
	Sonderpädagogik		Blinden-/Sehbehinderten- pädagogik Erziehungsschwierigen- pädagogik Gehörlosen-/Schwerhörigen- pädagogik	Sonderpädagogik allgemein Geistigbehindertenpädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Sprach- und Kultur- wissenschaften	noch: Sonderpädagogik		Geistigbehindertenpädagogik/ Praktisch-Bildbaren-Pädagogik Körperbehindertenpädagogik Lernbehindertenpädagogik Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik/Logopädie Verhaltensgestörtenpädagogik	Schwerhörigen- und Gehörlosen- pädagogik Sprachbehindertenpädagogik Verhaltensgestörtenpädagogik
Sport	Sport, Sportwissenschaft	Sport	Sportpädagogik/Sportpsychologie Sportwissenschaft	Sportwissenschaften allgemein Didaktiken einzelner Sportarten Sportmedizin Sportpädagogik/Sportpsychologie
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften all- gemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften) 2) Lernbereich Gesellschafts- lehre 3) Kommunikationswissenschaften/ Publizistik	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften) Kommunikationswissenschaften/ Publizistik Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein Wirtschafts- und Sozialpolitik
	Regionalwissenschaften 4)	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuord- nen)	Lateinamerika Ost- und Südosteuropa Sonstige Regional- wissenschaften	Afrika Lateinamerika Nahe und Mittlerer Osten Nordamerika Nord- und Westeuropa Ostasien Ost- und Südosteuropa Südasiens Südostasien und Ozeanien
	Politikwissenschaften		Politikwissenschaft/Politologie	Politikwissenschaften allgemein Internationale Politik, inter- nationale Beziehungen Politische Bildung
	Sozialwissenschaften		Sozialkunde Sozialwissenschaft Soziologie	Sozialwissenschaften allgemein Bevölkerungswissenschaft (Demographie) Sozialkunde Soziologie
	Sozialwesen		Soziale Arbeit Sozialpädagogik Sozialwesen	Sozialwesen allgemein Soziale Arbeit Sozialpädagogik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Rechtswissenschaften		Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaften allgemein
			Wirtschaftsrecht	Arbeitsrecht Bürgerliches Recht Europarecht Handelsrecht Internationales Recht und Rechtsvergleichung Kirchenrecht Kriminologie Öffentliches Recht Privatrecht (ohne Arbeitsrecht) Prozessrecht Rechts- und Staatsphilosophie Rechtsgeschichte Rechtswissenschaften Rechtsinformatik Rechtssoziologie Sozialrecht Steuerrecht Strafrecht Versicherungsrecht Wirtschaftsrecht
	Verwaltungswissenschaften		Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Innere Verwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Rechtspflege Sozialversicherung Verkehrswesen Verwaltungswissenschaft/- wesen Zoll- und Steuerverwaltung	Verwaltungswissenschaft allgemein Allgemeine innere Verwaltung Arbeits- und Berufsberatung Arbeitsverwaltung Archivwesen Auswärtige Angelegenheiten Bankwesen Bibliothekswesen Bundeswehrverwaltung Finanzverwaltung Justizvollzug Polizei/Verfassungsschutz Post- und Fernmeldewesen Rechtspflege Sozialverwaltung Verkehrswesen Zoll- und Steuerverwaltung

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik	
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)			
noch: Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften		Arbeitslehre/Wirtschaftslehre	Wirtschaftswissenschaften allgemein	
			Betriebswirtschaftslehre	Arbeitslehre/-wissenschaft	
			Europäische Wirtschaft	Betriebswirtschaftslehre	
			Internationale Betriebswirt- schaft/Management	Finanzwissenschaft	
			Sportmanagment/Sportökonomie	Internatinala Wirtschaft	
			Tourismuswirtschaft	Ökonometrie	
			Verkehrswirtschaft	Sportmanagement/Sportökonomie	
			Volkswirtschaftslehre	Tourismuswirtschaft	
			Wirtschaftspädagogik	Umweltwirtschaft/Umweltökonomie	
			Wirtschaftswissenschaften	Verkehrswirtschaft	
			Medienwirtschaft/Medienmanagement	Versicherungswesen	
				Medienwirtschaft/Medienmanagement	
				Volkswirtschaftslehre	
				Wirtschaftsinformatik (für Wirt- schaftsingenieure)	
				Wirtschaftsinformatik (für Wirt- schaftswissenschaftler)	
				Wirtschaftsmathematik (für Wirt- schaftswissenschaftler)	
				Wirtschaftspädagogik	
				Wirtschaftsstatistik	
		Wirtschaftsingenieurwesen		Facility Management	Facility Management
			Wirtschaftsingenieurwesen		Wirtschaftsingenieurwesen allgemein
Mathematik, Naturwissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein		Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	Mathematik, Naturwissen- schaften allgemein	
			Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissen- schaften)2)	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)	
			Lernbereich Naturwissen- schaften/Sachunterricht3)	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften	
				Naturwissenschaftliche Fach- didaktiken, soweit nicht aufteilbar	
	Mathematik		Mathematik	Mathematik allgemein	
			Mathematische Statistk/Wahr- scheinlichkeitsberechnung	Angewandte Mathematik	
			Technomathematik	Didaktik der Mathematik	
			Wirtschaftsmathematik	Mathematische Statistik/Wahr- scheinlichkeitsrechnung	
				Reine Mathematik	
				Wirtschaftsmathematik (für Mathematiker)	
	Informatik		Bioinformatik	Informatik allgemein	
			Computer- und Kommunikationstechniken	Angewandte Informatik	
			Informatik	Bioinformatik	
			Ingenieurinformatik/Technische Informatik	Computer- und Kommunikationstechniken	
			Medieninformatik	Ingenieurinformatik/Technische Informatik	
		Medizinische Informatik	Künstliche Intelligenz		

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Informatik		Wirtschaftsinformatik	Softwaretechnologie Theoretische Informatik Wirtschaftsinformatik (für Informatiker)
	Physik, Astronomie		Astronomie, Astrophysik Physik	Physik, Astronomie allgemein Astronomie, Astrophysik Didaktik der Physik Experimentelle Physik Festkörperphysik Kernphysik Materialwissenschaften Optik Physik Technische Physik Theoretische Physik
	Chemie		Biochemie Chemie Lebensmittelchemie	Chemie allgemein Analytische Chemie Anorganische Chemie Biochemie (für Chemiker) Didaktik der Chemie Lebensmittelchemie Makromolekulare Chemie Organische Chemie Physikalische Chemie Radio- bzw. Kernchemie Technische Chemie Textilchemie Theoretische Chemie
	Pharmazie		Pharmazie	Pharmazie allgemein Klinische Pharmazie Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie) Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie Pharmazeutische Chemie Pharmazeutische Technologie
	Biologie		Anthropologie (Humanbiologie) Biologie Biomedizin Biotechnologie	Biologie allgemein Anthropologie (Humanbiologie) Biochemie (für Biologen) Biophysik Biotechnologie (für Biologen)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Mathematik, Naturwissen- schaften	noch: Biologie			Botanik Didaktik der Biologie Genetik Mikrobiologie Neurobiologie Ökologie Zoologie
	Geowissenschaften (ohne Geographie)		Geologie/Paläontologie Geophysik Geowissenschaften Meteorologie Mineralogie Ozeanographie	Geowissenschaften allgemein Geochemie Geologie Geophysik Kristallographie Meteorologie Mineralogie Ozeanographie Paläontologie Petrologie, -graphie
	Geographie		Geographie/Erdkunde Geoökologie/Biogeographie Wirtschafts-/Sozialgeographie	Geographie allgemein Anthropogeographie Biogeographie/Geoökologie Didaktik der Geographie Geographische Länder- und Landschaftskunde Geoinformatik/Geoinformationssysteme Physische Geographie Wirtschafts- und Sozialgeographie
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Gesundheitswissenschaften allgemein		Gesundheitspädagogik Gesundheitswissenschaften/-management Nichtärztliche Heilberufe/Therapien Pflégewissenschaft/-management	Gesundheitökonomie Gesundheitspädagogik Gesundheitswissenschaften/-management Nichtärztliche Heilberufe/Therapien Pflégewissenschaft/-management
		Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Vorkl. Humanmedizin allgemein Anatomie Medizinische Biologie Medizinische Chemie Medizinische Informatik (nur für Mediziner) Medizinische Physik
	Humanmedizin (ohne Zahn- medizin)	Humanmedizin allgemein	Medizin (Allgemein-Medizin)	Humanmedizin allgemein

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften		noch: Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Medizinische Psychologie Medizinische Soziologie Medizinische Terminologie Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmedizin Physiologie Physiologische Chemie (Biochemie) Vorklinische Zahnheilkunde
		Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)		Klinisch-Theoretische Human- medizin allgemein Arbeitsmedizin (klin.-theor.) Biomathematik (für Mediziner) Biomedizinische Technik Epidemiologie Experimentelle Medizin/Medizin- forschung (ohne klinische Medizin) Geschichte der Medizin Humangenetik Hygiene und Mikrobiologie Immunologie Klinische Chemie und Hämatologie Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung Medizinische Balneologie und Klimatologie Medizinische Biophysik und Elek- tronenmikroskopie Medizinische Statistik und Dokumentation Parasitologie Pathologie, Neuropathologie Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch) Präventiv- und Vorsorgemedizin Radiologie (diagnostisch, ohne Betten) Rechtsmedizin Sexualmedizin Sozialmedizin (klinisch-theoretisch) Virologie
		Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		Klin.-Prakt. Humanmedizin allg. Allgemeinmedizin Anästhesiologie Arbeitsmedizin (klin.-prakt.) Augenheilkunde Chirurgie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften		noch: Klinisch-Praktische Human- medizin (ohne Zahnmedizin)		Dermato-Venerologie Geriatrie/Gerontologie Gynäkologie Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde Innere Medizin Kinderheilkunde Kinder- und Jugendpsychiatrie Neurochirurgie Neurologie Radiologie/Strahlentherapie/ Nuklearmedizin (mit Betten) Orthopädie Physikalische Medizin Psychiatrie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Rehabilitation Rheumatologie Sozialmedizin (klinisch-praktisch) Spezielle Pathologie Spezielle Pharmakologie Sportmedizin (klinisch-praktisch) Tumorzentrum und Transfusionsmedizin Urologie
	Zahnmedizin	Zahnmedizin (klinisch-prak- tisch)	Zahnmedizin	Zahnmedizin allgemein Kieferorthopädie Zahnärztliche Prothetik Zahnerhaltung und Paradontologie Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie
Veterinärmedizin	Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinär- medizin	Tiermedizin/Veterinärmedizin	Veterinärmedizin allgemein Vorklinische Veterinär- medizin allgemein Anatomie, Embryologie und Histologie Physiologie, Biochemie und Er- nährungsphysiologie Tierschutz, Medizinische Termin- ologie, Geschichte der Veterinär- medizin Veterinärmedizinische Zoologie und Hydrobiologie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Veterinärmedizin		Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin		Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin allgemein Fleisch-, Lebensmittel- und Milch- hygiene Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung Parasitologie, Tropenveterinär- medizin Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre Tierernährung, allg. Landwirt- schaftslehre, Verhaltenskunde Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten Veterinärmedizinische Pathologie
		Klinisch-Praktische Veterinärmedizin		Klinisch-Praktische Veterinärmedizin allgemein Andrologie und Haustierbesamung Geburtshilfe und Gynäkologie Gerichtliche Veterinärmedizin Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik Krankheiten des Geflügels Krankheiten der kleinen Haustiere Krankheiten der kleinen Klauentiere Krankheiten der Pferde Krankheiten der Rinder Tierklinik allgemein Veterinärmedizinische Chirurgie
Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften		Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften allgemein		Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften allgemein Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E.-wiss.) Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
	Landespflege, Umweltge- staltung		Landespflege/Landschaftsge- staltung Meliorationswesen Naturschutz	Landespflege allgemein Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau) Landschaftsökologie Landschaftsplanung und Land- schaftsentwicklung

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Agrar-, Forst- und Ernäh- rungswissenschaften	noch: Landespflege, Umweltge- staltung			Melliorationswesen Naturschutz
	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke- technologie		Agrarbiologie Agrarökonomie Agrarwissenschaft/Landwirt- schaft Brauwesen/Getränketechno- logie Gartenbau Lebensmitteltechnologie Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau und Kellerwirtschaft	Agrarwissenschaften allgemein Agrarbiologie Agrartechnik Brauwesen/Getränketechnik Gartenbau Lebensmitteltechnologie/Getränke- technologie Milch- und Molkereiwirtschaft Pflanzenproduktion Tierproduktion Weinbau- und Kellerwirtschaft Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften des Landbaus
	Forstwissenschaft, Holz- wirtschaft		Forstwissenschaft, -wirtschaft Holzwirtschaft	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein Forstliche Fachwissenschaften Forstliche Grundlagenwissen- schaften Holzwirtschaft Holzwissenschaften
	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften		Ernährungswissenschaft Haushalts- und Ernährungs- wissenschaft Haushaltswissenschaft	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften allgemein Ernährungswissenschaften Haushaltswissenschaften
Ingenieurwissenschaften	Ingenieurwesen allgemein	Ingenieurwissenschaften allgemein	Angewandte Systemwissen- schaften Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieur- wissenschaften) 2) Lernbereich Technik 3) Mechatronik Werken (technisch)/Techno- logie Medientechnik	Ingenieurwissenschaften allgemein Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieur- wesen - ohne Mechatronik) Automatisierungstechnik Material- und Fertigungstechnologie Mechatronik Polytechnik/Arbeitslehre Techn. Gesundheitswesen
	Bergbau, Hüttenwesen		Archäometrie (Ingenieurarchäologie) Bergbau/Bergtechnik Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen	Bergbau, Hüttenwesen allgemein Archäometrie (Ingenieurarchäologie) Aufbereitung und Veredelung Bergbauliche Betriebswirtschaft Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft Bergtechnik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Ingenieurwissenschaften	noch: Bergbau, Hüttenwesen			Bergwirtschaft, Bergrecht Hütten- und Gießereiwesen Markscheidewesen, Bergschaden- kunde, Geophysik im Bergbau Metallurgie
	Maschinenbau/Verfahrens- technik		Abfallwirtschaft Augenoptik Chemie-Ingenieurwesen/ Chemietechnik Druck- und Reproduktions- technik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik Fertigungs-/Produktionstechnik Gesundheitstechnik Glastechnik/Keramik Holz-/Fasertechnik Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Maschinenbau/-wesen Metalltechnik Physikalische Technik Technische Kybernetik Textil- und Bekleidungstech- nik/-gewerbe Transport-/Fördertechnik Umwelttechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungstechnik Werkstoffwissenschaften	Maschinenbau allgemein Biotechnologie (techn. Verfahren) Chemieingenieurwesen/Chemietechnik Energietechnik (ohne Elektrotechnik) Feinwerktechnik (mechanisch) Grundlagen des Maschinenwesens Holztechnik Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik Kunststofftechnik Logistik Medizintechnik Physikalische Technik Print- und Medientechnik Produkte des Maschinenbaus Produktions- und Fertigungstechnik Sicherheitstechnik Sondergebiete des Maschinenwesens Steuerungs-, Mess- und Regelungstechnik Technische/angewandte Optik Textiltechnik Transport- und Verteiltechnik Umwelttechnik (einschl. Recycling) Verfahrenstechnik Versorgungs-/Entsorgungstechnik Werkstoffwissenschaft/-technik
	Elektrotechnik		Elektrische Energietechnik Elektrotechnik/Elektronik Mikroelektronik Mikrosystemtechnik Nachrichten-/Informations- technik Optoelektronik	Elektrotechnik allgemein Allgemeine Elektrotechnik Elektrische Energietechnik Feinwerktechnik (elektrisch) Mikrosystemtechnik Nachrichten-/Informationstechnik Optoelektronik Regelungstechnik (elektrisch)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Ingenieurwissenschaften	Verkehrstechnik, Nautik		Fahrzeugtechnik Luft- und Raumfahrttechnik Nautik/Seefahrt Schiffbau/Schiffstechnik Verkehrsingenieurwesen	Verkehrstechnik, Nautik allgemein Fahrzeug- und Flugzeugbau Fahrzeugtechnik Luft- und Raumfahrttechnik Nautik/Seefahrt Schiffbau, Meerestechnik Schiffbetriebstechnik Verkehrsingenieurwesen
	Architektur, Innenarchitektur	Architektur	Architektur Innenarchitektur	Architektur allgemein Baugeschichte Bautechnik und Baubetrieb Denkmalpflege (Architek.) Gebäudeplanung Gestaltung und Darstellung Grundlagen und Hilfswissen- schaften der Architektur Innenarchitektur Städtebau und Siedlungswesen
	Raumplanung		Raumplanung Umweltschutz	Raumplanung allgemein Grundlagen der Raumplanung Infrastrukturplanung Raumordnung Regional- und Landesplanung Stadtplanung (Ortsplanung) Umweltschutz
	Bauingenieurwesen		Bauingenieurwesen/Ingenieurbau Holzbau Stahlbau Wasserbau Wasserwirtschaft	Bauingenieurwesen allgemein Baubetriebswesen/Baumanagement Baustofftechnik Holzbau Konstruktiver Ingenieurbau Verkehrsbau, -wesen Wasserbau, -wesen Sonstige Bereiche des Bau- ingenieurwesens
	Vermessungswesen		Kartographie Vermessungswesen (Geodäsie)	Vermessungswesen allgemein Kartographie Photogrammetrie

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
Kunst, Kunstwissenschaft	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein		Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft)2)	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
			Kunsterziehung	Kunsterziehung
			Kunstgeschichte, Kunst- wissenschaft	Kunstgeschichte
			Restaurierungskunde	Kunsttherapie
				Restaurierungskunde
	Bildende Kunst		Bildende Kunst/Graphik	Bildende Kunst allgemein
			Bildhauerei/Plastik	Aktionen, Performance, Environ- ment, Fotografie
			Malerei	Graphik
			Neue Medien	Malerei
				Neue Medien
				Plastik, Bildhauerei
	Gestaltung		Angewandte Kunst	Gestaltung allgemein
			Edelstein- und Schmuckdesign	Angewandte Kunst
			Graphikdesign/Kommunika- tionsgestaltung	Bühnenbild, Kostüm
			Industriedesign/Produktge- staltung	Designtheorie, -geschichte
			Textilgestaltung	Edelstein- und Schmuckdesign
			Werkerziehung	Graphikdesign/Kommunikationsge- staltung
				Industriedesign/Produktgestaltung
				Modedesign
				Textildesign
				Visuelle Kommunikation
				Werkerziehung (Gestaltung)
	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft		Darstellende Kunst/Bühnen- kunst/Regie	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen- schaft allgemein
			Film und Fernsehen	Darstellende Kunst
			Schauspiel	Film und Fernsehen
			Tanzpädagogik	Musiktheater
			Theaterwissenschaft	Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen
				Regie
				Schauspiel
				Tanzwissenschaft
				Theaterwissenschaft
	Musik, Musikwissenschaft		Dirigieren	Musik, Musikwissenschaft allgemein
			Gesang	Dirigieren
			Instrumentalmusik	Gesang
			Jazz und Populärmusik	Instrumentalmusik
			Kirchenmusik	Jazz und Populärmusik

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Kunst, Kunstwissenschaft	noch: Musik, Musikwissenschaft		Komposition	Kirchenmusik
			Musikerziehung	Komposition
			Musikwissenschaft/ -geschichte	Musikerziehung
			Orchestermusik	Musikwissenschaft, -geschichte
			Rhythmik	Orchestermusik
			Tonmeister	Rhythmik
				Sonstige Musikpraxis
Außerhalb der Studienbe- reichsgliederung	Außerhalb der Studienbe- reichsgliederung		Studienkolleg	
			Sonstige Fächer	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Hochschule insgesamt		Hochschule allgemein
				Hochschulkommission
				Nicht nutzbare Räume
				Nicht zugewiesene Stellen/Räume/Mittel
		Zentrale Hochschulver- waltung		Allgemeine Hochschulverwaltung
				Akademische Selbstverwaltung
				Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung
				Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc.
				Studentische Selbstverwaltung
				Zentrale Studienberatung
		Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume		Hörsaal/Lehrraum
		Zentralbibliothek		Archiv
				Bibliothek
		Hochschulrechenzentrum		Rechenzentrum
		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen		Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein
				Akademisches Auslandsamt
				Forschungs-/Technologie-/Transferstellen
				Sprachenzentrum
				Sprachlabor
				Strahlenlabor
				Tierversuchsanlage
				Weiterbildungszentrum
				Wissenschaftliche/Künstlerische Werkstätten

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen		Zentrale Betriebs- und Ver- sorgungseinrichtungen allgemein Arbeitssicherheit, Feuerwehr Fahrbereitschaft Foto-, Reprostelle Hausverwaltung Materialversorgungslager der Hochschule Versorgungseinrichtungen Zentrale Betriebswerkstätten
		Soziale Einrichtungen		Soziale Einrichtungen allgemein Wohnheim Wohnung/Gästehaus Sonstige soziale Einrichtungen
		Übrige Ausbildungsein- richtungen		Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein Schulen für nicht akademische Ausbildungsgänge Sportstätten Studienkolleg Sonstige Bildungseinrichtungen
		Mit der Hochschule ver- bundene sowie hochschul- fremde Einrichtungen		Mit der Hochschule ver- bundene Einrichtungen allgemein Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens Fraunhofer-Institute Hochschulbauamt Kirchliche Prüfungsämter Landesanstalten Materialprüfungsanstalten Max-Planck-Institute Staatliche Prüfungsämter Studentenwerk Sonstige hochschulfremde Institutionen
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		Zentrale Dienste der Kliniken allgem. Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen Apotheke Energie, Wasser, Transport Klinikverwaltung (einschl. Rechen- zentrum) Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Systematische Zuordnung der Studienfächer (Studentenstatistik) und der Fachgebiete (Personalstatistik) zu Fächergruppen

Stand: Wintersemester 2008/2009

Fächergruppe	Studentenstatistik	Personalstatistik	Studienfächer der Studentenstatistik	Fachgebiete der Personalstatistik
	Studienbereich	Lehr- und Forschungsbereich 1)		
noch: Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)		noch: Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste		Reinigung, Wäsche, Sterilisation
				Werkstätten
				Zentrale Blutbank
				Zentrale wissenschaftliche Einrich- tungen (einschl. Bibliothek)
				Zentrallabor
				Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume
		Soziale Einrichtungen der Kliniken		Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein
				Dienstwohnungen
				Kindergarten
				Krankenhausseelsorge
		Übrige Ausbildungsein- richtungen der Kliniken		Patientenbücherei
				Sozialdienst, Patientenbetreuung
				Wohnheime
				Schulen für nichtakademische Aus- bildungsgänge (z. B. Kranken- pflegeschulen, Schulen für Logo- päden, med.-techn. Assistenten)
		Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrich- tungen		Mit den Kliniken verbundene Ein- richtungen allgemein
				Blutbank anderer Träger
				Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur
				Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungs- stelle, Medizinaluntersuchungsamt)

1) Nur angeben, wenn die Bezeichnung von der des Studienbereichs in der Studentenstatistik abweicht.

2) Studienfächer, die mehrere Studienbereiche betreffen, oder interdisziplinäre Studien, die sich keinem einzelnen Fach zuordnen lassen.

3) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

4) Regionale Studien, soweit nicht einzelnen Studienbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen.

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
1 Erziehungswissenschaften	140 Angewandte Systemwissenschaften 117 Ausländerpädagogik 270 Berufspädagogik 027 Blinden-/Sehbehindertenpädagogik 321 Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung 051 Erziehungsschwierigenpädagogik 052 Erziehungswissenschaft (Pädagogik) 062 Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik 063 Geistigbehindertenpädagogik/Prakt.-Bildbaren-Pädagogik 275 Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften 195 Gesundheitspädagogik 115 Grundschul-/Primarstufenpädagogik 040 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Kunst, Kunstwissenschaft) 049 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften) 030 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) 004 Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften) 072 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften) 087 Körperbehindertenpädagogik 091 Kunsterziehung 099 Lernbehindertenpädagogik 154 Lernbereich Gesellschaftslehre 186 Lernbereich Naturwissenschaft/Sachunterricht 090 Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften 199 Lernbereich Technik 254 Sachunterricht (einschl. Schulgarten) 361 Schulpädagogik 190 Sonderpädagogik 098 Sportpädagogik/Sportpsychologie 151 Sprachheilpädagogik/Logopädie 170 Verhaltensgestörtenpädagogik 201 Werken (technisch)/Technologie 176 Werkerziehung 181 Wirtschaftspädagogik
2 Geisteswissenschaften und Kunst	002 Afrikanistik 001 Ägyptologie 188 Allgemeine Literaturwissenschaft 152 Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik 272 Alte Geschichte 006 Amerikanistik/Amerikakunde 007 Angewandte Kunst 284 Angewandte Sprachwissenschaft 008 Anglistik/Englisch 010 Arabisch/Arabistik 012 Archäologie 390 Archäometrie (Ingenieurarchäologie) 187 Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaft 015 Außereurop. Sprachen und Kulturen in Ozeanien und Amerika 016 Baltistik 018 Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung 023 Bildende Kunst/Graphik 205 Bildhauerei/Plastik 031 Byzantinistik 162 Caritaswissenschaft 160 Computerlinguistik 034 Dänisch 035 Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie 271 Deutsch für Ausländer 161 Diakoniewissenschaft 192 Dirigieren 231 Druck- und Reproduktionstechnik 159 Edelstein- und Schmuckdesign 169 Ethik 544 Evang. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit 053 Evang. Theologie, -Religionslehre 054 Film und Fernsehen 056 Finno-Ugristik 059 Französisch 067 Germanistik/Deutsch

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 2 Geisteswissenschaften und Kunst	230 Gesang 068 Geschichte 069 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung 070 Griechisch 073 Hebräisch/Judaistik 078 Indologie 203 Industriedesign/Produktgestaltung 242 Innenarchitektur 080 Instrumentalmusik 081 Iranistik 083 Islamwissenschaft 084 Italienisch 085 Japanologie 164 Jazz und Populärmusik 545 Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit 086 Katholische Theologie, -Religionslehre 180 Kaukasistik 193 Kirchenmusik 005 Klassische Philologie 191 Komposition 092 Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft 095 Latein 204 Malerei 305 Medientechnik 273 Mittlere und neuere Geschichte 113 Musikerziehung 114 Musikwissenschaft/-geschichte 287 Neue Medien 043 Neugriechisch 189 Niederdeutsch 119 Niederländisch 120 Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) 165 Orchestermusik 122 Orientalistik, Altorientalistik 127 Philosophie 206 Polnisch 131 Portugiesisch 136 Religionswissenschaft 101 Restaurierungskunde 163 Rhythmik 137 Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) 139 Russisch 102 Schauspiel 145 Sinologie/Koreanistik 146 Slawistik (Slaw. Philologie) 207 Sorbisch 150 Spanisch 153 Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) 106 Tanzpädagogik 116 Textilgestaltung 155 Theaterwissenschaft 194 Tonmeister 209 Tschechisch 158 Turkologie 548 Ur- und Frühgeschichte 130 Westslawisch (allgemein und a.n.g.) 183 Wirtschafts-/Sozialgeschichte
3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	011 Arbeitslehre/Wirtschaftslehre 258 Arbeitsverwaltung 255 Archivwesen 259 Auswärtige Angelegenheiten 265 Bankwesen 021 Betriebswirtschaftslehre 262 Bibliothekswesen 022 Bibliothekswiss./-wesen (nicht an Verw.-FH) 260 Bundeswehrverwaltung 037 Dokumentationswissenschaft

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik
Stand 2008**

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften	173 Ethnologie 024 Europ. Ethnologie und Kulturwissenschaft 167 Europäische Wirtschaft 464 Facility Management 266 Finanzverwaltung 261 Innere Verwaltung 182 Intern. Betriebswirtschaft/Management 302 Medienwissenschaften 038 Lateinamerika 303 Kommunikationswissenschaften/Publizistik 044 Ost- und Südosteuropa 129 Politikwissenschaft/Politologie 132 Psychologie 304 Medienwirtschaft/Medienmanagement 256 Rechtspflege 135 Rechtswissenschaft 036 Sonstige Regionalwissenschaften 147 Sozialkunde 264 Sozialversicherung 148 Sozialwissenschaft 149 Soziologie 172 Verwaltungswissenschaft/-wesen 174 Volkskunde 175 Volkswirtschaftslehre 179 Wirtschaftsingenieurwesen 042 Wirtschaftsrecht 184 Wirtschaftswissenschaften 269 Zoll- und Steuerverwaltung
8 Dienstleistungen	141 Abfallwirtschaft 071 Haushalts- und Ernährungswissenschaft 333 Haushaltswissenschaft 168 Justizvollzug 064 Naturschutz 223 Nautik/Seefahrt 263 Polizei/Verfassungsschutz 166 Sportmanagement/Sportökonomie 029 Sportwissenschaft 274 Tourismuswirtschaft 458 Umweltschutz 457 Umwelttechnik (einschl. Recycling) 268 Verkehrswesen 210 Verkehrswirtschaft
5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	013 Architektur 143 Augenoptik 017 Bauingenieurwesen/Ingenieurbau 020 Bergbau/Bergtechnik 028 Brauwesen/Getränketechnologie 033 Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik 316 Elektr. Energietechnik 048 Elektrotechnik/Elektronik 211 Energietechnik (ohne Elektrotechnik) 320 Ernährungswissenschaft 235 Fahrzeugtechnik 212 Feinwerktechnik 202 Fertigungs-/Produktionstechnik 060 Gartenbau 215 Gesundheitstechnik 216 Glastechnik/Keramik 082 Holz-/Fasertechnik 197 Holzbau 076 Hütten- und Gießereiwesen 280 Kartographie 241 Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik 219 Kunststofftechnik 093 Landespflege/Landschaftsgestaltung

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik
Stand 2008**

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
noch: 5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	057 Luft- und Raumfahrttechnik 103 Markscheidewesen 104 Maschinenbau/-wesen 380 Mechatronik 061 Meliorationswesen 108 Metalltechnik 157 Mikroelektronik 286 Mikrosystemtechnik 220 Milch- und Molkereiwirtschaft 222 Nachrichten-/Informationstechnik 088 Optoelektronik 224 Physikalische Technik 134 Raumplanung 142 Schiffbau/Schiffstechnik 429 Stahlbau 144 Technische Kybernetik 225 Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe 074 Transport-/Fördertechnik 226 Verfahrenstechnik 089 Verkehrsingenieurwesen 171 Vermessungswesen (Geodäsie) 213 Versorgungstechnik 094 Wasserbau 077 Wasserwirtschaft 177 Werkstoffwissenschaften
6 Agrarwissenschaften	138 Agrarbiologie 125 Agrarökonomie 003 Agrarwissenschaft/Landwirtschaft 058 Forstwissenschaft, -wirtschaft 075 Holzwirtschaft 097 Lebensmitteltechnologie 353 Pflanzenproduktion 156 Tiermedizin/Veterinärmedizin 371 Tierproduktion 227 Weinbau und Kellerwirtschaft
7 Gesundheit und Soziales	257 Arbeits- und Berufsberatung 232 Gesundheitswissenschaften/-management 107 Medizin (Allgemein-Medizin) 233 Nichtärztliche Heilberufe / Therapien 234 Pflegewissenschaft/-management 126 Pharmazie 208 Soziale Arbeit 245 Sozialpädagogik 253 Sozialwesen 185 Zahnmedizin
42 Biowissenschaften	009 Anthropologie (Humanbiologie) 025 Biochemie 026 Biologie 282 Biotechnologie
44 Physik	014 Astronomie, Astrophysik 032 Chemie 050 Geographie/Erdkunde 065 Geologie/Paläontologie 283 Geoökologie/Biogeographie 066 Geophysik 039 Geowissenschaften 096 Lebensmittelchemie 110 Meteorologie 111 Mineralogie 124 Ozeanographie 128 Physik 178 Wirtschafts-/Sozialgeographie

**Umsteiger "Fields of education" zur nationalen Studienfachsystematik
Stand 2008**

Internationale Kennzahlen Tabelle 5 und 8

Signatur und Text der Fields of education (Kennzahlentabelle 5 und 8)	Signatur und Text der nationalen Studienfächer
46 Mathematik und Mathematische Statistik	105 Mathematik 237 Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsberechnung 118 Technomathematik 276 Wirtschaftsmathematik
48 Informatik	221 Bioinformatik 079 Informatik 123 Ingenieurinformatik/Technische Informatik 121 Medieninformatik 247 Medizinische Informatik 200 Computer- und Kommunikationstechniken 277 Wirtschaftsinformatik
9 Unbekannt	196 Studienkolleg 290 Sonstige Fächer

Bei der Kennzahlentabelle 9 werden die 12 vorstehenden Fields of education zu folgenden 6 Gruppen zusammengefaßt:

Neue Gruppe:	Besteht aus den Gruppen:
Geisteswissenschaften, Kunst und Erziehungswissenschaften	1 Erziehungswissenschaften 2 Geisteswissenschaften und Kunst
Sozial-, Rechts-, Wirtschafts- wissenschaften und Dienstleistungen	3 Sozial-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaften 8 Dienstleistungen
Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen	5 Ingenieurwesen, Fertigung und Bauwesen
Bio-, Natur- und Agrarwissenschaften	6 Agrarwissenschaften 42 Biowissenschaften 44 Physik
Gesundheit und Soziales	7 Gesundheit und Soziales
Mathematik und Informatik	46 Mathematik und Mathematische Statistik 48 Informatik
Unbekannt	9 entfällt (wird nur bei Insgesamt nachgewiesen)

Anschriftenverzeichnis Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

70158 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 6 41 – 28 33

Fax: 07 11 / 6 41 – 29 73

E-Mail: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Internet: www.statistik-bw.de

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

80288 München

Tel.: 0 89 / 21 19 – 218

Fax: 0 89 / 21 19 – 15 80

E-Mail: info@statistik.bayern.de

Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Hauptsitz Potsdam

Dortustraße 46

D-14467 Potsdam

Tel.: 0 3 31 / 39 – 4 44

Fax: 0 3 31 / 39 – 4 18

E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 06

D-10315 Berlin

Tel.: 0 30 / 90 21 – 34 34

Fax: 0 30 / 90 21 – 36 55

E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16

28195 Bremen

Tel.: 04 21 / 3 61 – 64 84

Fax: 04 21 / 3 61 – 61 68

E-Mail: Bibliothek@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Standort Hamburg

20453 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66

Fax: 0 40 / 4 28 31 – 13 33

E-Mail: info-hh@statistik-nord.de

Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

65175 Wiesbaden

Tel.: 06 11 / 38 02 – 8 02

Fax: 06 11 / 38 02 – 8 90

E-Mail: info@statistik-hessen.de

Internet: www.statistik-hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35

19018 Schwerin

Tel.: 03 85 / 48 01 – 44 67

Fax: 03 85 / 48 01 – 44 16

E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de

Internet: www.statistik-mv.de

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Postfach 91 07 64

30427 Hannover

Tel.: 05 11 / 98 98 – 11 32

Fax: 05 11 / 98 98 – 41 32

E-Mail: auskunft@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Information und Technik

Nordrhein-Westfalen

40193 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 94 49 – 24 95

Fax: 02 11 / 94 49 – 21 04

E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

Internet: www.it.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44

Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44

E-Mail: info@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Statistisches Landesamt Saarland

Postfach 10 30 44

66030 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 5 01 – 59 25

Fax: 06 81 / 5 01 – 59 15

E-Mail: presse.statistik@lzd.saarland.de

Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05

01911 Kamenz

Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13

Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21

E-Mail: auskunft@statistik.sachsen.de

Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56

06012 Halle/Saale

Tel.: 03 45 / 23 18 – 7 77

Fax: 03 45 / 23 18 – 9 13

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Standort Kiel

Postfach 71 30

24171 Kiel

Tel.: 04 31 / 68 95 – 93 93

Fax: 04 31 / 68 95 – 93 72

E-Mail: info-sh@statistik-nord.de

Internet: www.statistik-nord.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63

99104 Erfurt

Tel.: 03 61 / 37 – 8 46 42

Fax: 03 61 / 37 – 8 46 99

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10
10117 Berlin
Tel.: 030 / 2 54 18 – 0
Fax: 030 / 2 54 18 – 450
E-Mail: poststelle@kmk.org
Internet: www.kmk.org

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42
D-70029 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de
Internet: www.km-bw.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Baden-Württemberg

Königstraße 46
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
Internet: www.mwk-bw.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de
Internet: www.stmuk.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmwfk.bayern.de
Internet: www.stmwfk.bayern.de

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Beuthstraße 6 – 8
D-10117 Berlin-Mitte
Tel.: 0 30 / 90 26 – 7
Fax: 0 30 / 90 26 – 50 01
E-Mail: briefkasten@senbwf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bwf/

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
D-14473 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: www.mbjs.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Brandenburg

Dortustraße 36
D-14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Senatorin für Bildung und Wissenschaft Bremen

Rembertiring 8 – 12
D-28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Schule, Berufs- und Weiterbildung

Postfach 76 10 48
D-22060 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 28 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 34 96
E-Mail: [Kontaktformular](#)
Internet: www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/bildung-sport/start.html

Freie Hansestadt Hamburg Behörde für Wissenschaft und Forschung

Hamburger Straße 37
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22
E-Mail: pressestelle@bwf.hamburg.de
Internet: www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/behoerden/wissenschaft-forschung/start.html

Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 96
E-Mail: poststelle@hkm.hessen.de
Internet: www.hessisches-kultusministerium.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25
D- 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 32 – 0
Fax: 06 11 / 32 – 35 50
E-Mail: poststelle@hmwk.hessen.de
Internet: www.hmwk.hessen.de

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Mecklenburg-Vorpommern

Werderstraße 124

D-19055 Schwerin

Tel.: 03 85 / 5 88 – 0

Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82

E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de

Internet: www.regierung-mv.de

Niedersächsisches Kultusministerium

Schiffgraben 12

D-30159 Hannover

Tel.: 05 11 / 1 20 – 0

Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50

E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de

Internet: www.mk.niedersachsen.de

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Leibnizufer 9

D-30169 Hannover

Tel.: 05 11 / 1 20 – 25 99

Fax: 05 11 / 1 20 – 26 01

E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

Internet: www.mwk.niedersachsen.de

Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie Nordrhein-Westfalen

D-40190 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 8 96 – 04

Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55

E-Mail: poststelle@miwft.nrw.de

Internet: www.innovation.nrw.de

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Straße 49

D-40221 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 58 67 – 40

Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20

E-Mail: poststelle@msw.nrw.de

Internet: www.schulministerium.nrw.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61

D-55116 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 16 – 0

Fax: 0 61 31 / 16 – 28 78

E-Mail: poststelle@mbwjk.rlp.de

Internet: www.mbwjk.rlp.de

Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur des Saarlandes

Hohenzollernstraße 60

D-66117 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04

Fax: 06 81 / 5 01 – 72 00

E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de

Internet: www.bildung.saarland.de

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Postfach 10 09 10

D-01079 Dresden

Tel.: 03 51 / 5 64 – 0

Fax: 03 51 / 5 64 – 28 86

E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de

Internet: www.sachsen-macht-schule.de

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Postfach 10 09 20

D-01079 Dresden

Tel.: 0 3 51 / 5 64 – 0

Fax: 0 3 51 / 5 64 – 6 40 60 00

E-Mail: presse@smwk.sachsen.de

Internet: www.smwk.sachsen.de

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstraße 32

D-39114 Magdeburg

Tel.: 03 91 / 5 67 – 77 77

Fax: 03 91 / 5 67 – 37 75

E-Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet: www.mk.sachsen-anhalt.de

Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein

Brunswiker Straße 16 – 22,

D-24105 Kiel

Tel.: 04 31 / 9 88 – 0

Fax: 04 31 / 9 88 – 58 88

E-Mail: pressestelle@mbf.landsh.de

Internet: <http://www.schleswig-holstein.de/MBF/>

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 94

D-24105 Kiel

Tel.: 04 31 / 9 88 – 47 60

Fax: 04 31 / 9 88 – 47 00

E-Mail: mwvinternet@wimi.landsh.de

Internet: <http://www.schleswig-holstein.de/MWV>

Thüringer Kultusministerium

Postfach 90 04 63

D-99107 Erfurt

Tel.: 0 3 61 / 3 79 – 00

Fax: 0 3 61 / 3 79 – 46 90

E-Mail: poststelle@tkm.thueringen.de

Internet: www.thueringen.de/de/tkm

Übersicht zum Internetangebot der Hochschulstatistik

Homepage des Statistisches Bundesamtes

<http://www.destatis.de>

Themenbereich "Bildung, "Wissenschaft" und Kultur"

Überblick zu den Informationen aus der Bildungsstatistik und Links zu den Angeboten der einzelnen Sachgebieten (insbesondere HTML-Tabellen)

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/BildungForschungKultur/BildungForschungKultur.psml>

Überblick zum Sachgebiet "Hochschulen"

Informationen zur Hochschulstatistik (insbesondere HTML-Tabellen) und weiterführende Links

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/BildungForschungKultur/Hochschulen/Hochschulen.psml>

Sytematiken zum Sachgebiet "Hochschulen"

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Klassifikationen/BildungKultur/Content75/SystematikenHochschulen,templateId=renderPrint.psml>

Produkte zum Themenbereich "Bildung" im Publikationsservice

Publikationsservice mit kostenlosen (Download-Dateien im EXCEL- bzw. PDF-Format) und kostenpflichtigen (Printveröffentlichungen) Produkten

<https://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/bpm.html.cms.cBroker.cls?cmspath=struktur,n0000.csp&treeid=21300>

Aktuelle Pressemitteilungen zum Themenbereich "Bildung"

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/Uebersicht/BildungForschungKultur,templateId=renderPrint.psml>

Pressemappe zur Pressekonferenz "Hochschulstandort Deutschland 2007" (PDF-Datei)

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pk/2007/Hochschulstandort/begleitmaterial,property=file.pdf>

Externe Links

Hinweis auf hochschulstatistische Informationen andere Anbieter im Internet

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/BildungForschungKultur/Hochschulen/Content75/Linkservice,templateId=renderPrint.psml>

Ansprechpartner im Statistischen Bundesamt nach Statistikbereichen

http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Service/Kontakte/Ansprechpartner,templateId=renderPrint.psml__nnn=true

Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) http://www.bildungsserver.de/	Portal mit weiterführende Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen http://www.wissenschaft-weltoffen.de/	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) http://www.bmbf.de/	Deutsche Studierende im Ausland
Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) http://www.his.de/	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches Studentenwerk http://www.studentenwerke.de/	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) http://www.wissenschaftsrat.de/	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) http://www.kmk.org	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) http://www.uni-essen.de/isa/	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) http://www.iab.de/iab/default.htm	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) http://www.hrk.de/de/home/home.php	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) http://www.gwk-bonn.de/	Wissenschafts- und Forschungsförderung
Studien- und Berufswahl http://www.studienwahl.de/index.aspx	Portal zur Studienwahl der Bundesländer und der Bundesagentur für Arbeit
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) http://www.che.de/	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) http://www.vdi.de/vdi/organisation/schnellauswahl/hauptgruppe/berufspolitik/08866/index.php	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften